H. lit. P. 163 (18, Suppl. 6

Hbk
A
35

S
<36618150530010
<36618150530010
Bayer. Staatsbibliothek

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXICON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN SCHRIFTSTELLER.

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Profeſſor der Gelehrten Geſchichte auf der Univerſität zu Göttingen.

Fortgeſetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Bayriſchen geheimen, königl. Preuſſ. fürſtl. Brandenburgiſchen und Quedlinburgiſchen Hofrathe, ordentl. Profeſſor der Geſchichtkunde auf der Univerſität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Achtzehnter Band.

Aus Meuſel's Nachlaſſe

herausgegeben

von

JOHANN SAMUEL ERSCH,

Profeſſor und Ober-Bibliothekar auf der Univerſität zu Halle.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbeſſerte Ausgabe.

Lemgo,

im Verlage der Meyerſchen Hof-Buchhandlung, 1821.

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND IM NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Sechster Band.

Aus Meusel's Nachlasse herausgegeben von

JOHANN SAMUEL ERSCH.

Lemgo,
im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1821.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorerinnerungen.

Schon im Jahre 1810 hatte ich meinem am 19ten Sept. verſtorbenen Freunde Meuſel die ſchriftliche Zuſage gegeben, nach ſeinem Tode das gelehrte Teutſchland (zu welchem ich ſeit 1785 ununterbrochen Beyträge lieferte), ganz nach ſeinem Plane und mit Beybehaltung ſeines Namens auf dem Titel, fortzuſetzen, wie, der Hauptſache nach, aus einigen öffentlichen Nachrichten bekannt iſt. Natürlich glaubte ich daher, auf die Kunde von dem Tode meines Freundes, trotz der ſeit jener Abrede ſehr veränderten Umſtände, dafür ſorgen zu müſſen, daſs die vom Buchſtaben J. an noch ungedruckte Handſchrift der mit dem fünften Bande begonnenen neuen Folge des gelehrten Teutſchlands im neunzehnten Jahrhunderte weniger mangel- und fehlerhaft erſchiene, als dieſer fünfte Band von Sachverſtändigen befunden war. Dieſs konnte nur durch eine genauere Durchſicht des Manuſcripts geſchehen. Dabey entdeckte ich

bald, dafs die dem Anfcheine nach von J-N. druckfertige Handfchrift bedeutende Zufätze und Berichtigungen erfoderte. Eine folche Arbeit würde mir, da für rafch fortfchreitenden Druck gefcrgt werden follte, bey andern dringenden, keine Unterbrechung zulaffenden, Gefchäften unmöglich gewefen feyn, hätte ich nicht dazu einen eben fo fleiffigen, als von Liebe zur neueften Bücherkunde durchdrungenen, Gehülfen an Hrn. Advocaten LINDNER in Dresden gefunden, der fchon feit längerer Zeit einer der eifrigften Beförderer des Werks, vorzüglich in Hinficht auf Sachfen, felbft durch bedeutenden Briefwechfel mit Schriftftellern, war, und nun an der Bearbeitung des Ganzen den thätigften Theil nahm, befonders aber in den letzten Buchftaben der Meufelfchen Handfchrift (M-N), ganze Reihen von Artikeln, wie die der zahlreichen Müller, gänzlich umarbeitete. Nach diefen Angaben wird es gewifs den Freunden des Werks eine angenehme Nachricht feyn, dafs Hr. Lindner die Ausarbeitung der noch fehlenden zwey Bände (des fiebenten und achten) der neuen Folge des G. T. im 19ten Jahrh. (O-Z) übernommen hat, fo dafs ich nur Herausgeber feiner

ner Handſchrift ſeyn werde. — Dieſe Fortſetzung ſoll überall möglichſt die Bücherkunde bis zum Schluſſe des J. 1820 umfaſſen, und durch einen, vielleicht noch dem achten Bande beyzufügenden, Nachtrag die in dieſer Hinſicht bemerkbaren Lücken der frühern Bände bis zu dieſem Jahre ausfüllen, um endlich einmal für die Fortſetzungen des Werkes eine beſtimmte Periode, die eines Jahrzehends, zu gewinnen. — Dabey werden nicht allein, nach wie vor, die beſondern Literaturwerke von einzelnen Gegenden und Städten, gelehrten Inſtituten und beſondern Claſſen von Schriftſtellern benutzt werden *), ſondern auch viele handſchriftliche, zum Theil völlig authentiſche, Nachrichten, die aus verſchiedenen Gegenden her von künftig zu nennenden Freunden des Werkes entweder bereits geliefert, oder mit Gewiſsheit zu erwarten ſind, wie ſich ſchon viele in dieſem Bande als ſolche dem Sachkenner durch ihre Vollſtändigkeit und Genauigkeit kund geben werden. Sind dagegen andere

*) Meines Wiſſens iſt in dieſem Bande von ſolchen Werken nur zufällig *Rotermund's* gelehrtes Bremen nicht gebraucht worden.

andere Artikel ungenau, ſelbſt auch irrig; ſo liegt die Schuld wohl weniger an dem Mangel des forſchenden Fleiſſes der Bearbeiter, als an den benutzten Literaturwerken *), oder auch in einzelnen fehlerhaften Angaben dienſtfertiger Correſpondenten mancher Zeitſchriften, und endlich noch in Druckfehlern; da ein Werk wie dieſes, das fern vom Aufenthaltsorte des Herausgebers gedruckt wird, bey aller Aufmerkſamkeit des Correctors auf ein fremdes, mit Einſchaltungen überladenes Manuſcript, nie ſo fehlerfrey ausfallen kann, als die eigene Correctur des Herausgebers es möglich machen würde.

Halle den 26 April 1821.

J. S. Erſch.

*) So iſt z. B. das von *Waitzenegger* fortgeſetzte *Felderſche* Gelehrten Lexicon der kathol. Geiſtlichkeit Teutſchland's und der Schweitz im bibliographiſchen Theile ſehr vernachläſſigt.

H.

HAACKE (Christian Friedrich Ferdinand) *Rektor zu Stendal: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Staatengeschichte des Alterthums und der neuern Zeiten, für Teutsche Gymnasien. 2 Theile. Stendal 1813. 8. Abriss der Griechischen und Römischen Alterthümer. Nebst einer chronologischen Uebersicht der Litteratur beyder Völker, für Gymnasien. ebend. 1816. 8.

HAAN (*Friedrich Gottlob) M. der Phil. und* seit 1815 *Professor derselben an der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Dresden* (vorher seit 1807 Direktor einer weibl. Erziehungsanstalt, die er das Jahr zuvor gestiftet hatte, vor diesem seit 1804 Lehrer der Mathematik bey der Bürgerschule zu Neustadt Dresden und vordem seit 1803 Rektor zu Pulsnitz, nachdem er seit 1794 Lehrer an der Mädchenschule zu Torgau gewesen war): *geb. zu Lampersdorf bey Oschatz am 13ten Sept. 1771.* §§. Die Hauptwahrheiten der Christlichen Religion, nach Anleitung des Katechismus Lutheri; zum Gebrauch beym Unterricht. Torgau 1797. 8. Sittenbuch in Beyspielen und Erzählungen; ein Lehr- und Lesebuch für Kinder, Eltern und Lehrer. ebend. 1798. 8. 2te Auflage 1801. A B C-Buchstabir- und Lesebuch für Teutsche Schulen. ebend. 1799. 8. Mit Kupf. *Demonstratio, veteres ad religionem instituendam & confir-*

mandam semper revelationem existimasse necessariam. Torgaviae 1802. .. Allgemein fasslicher Unterricht über den Gebrauch der künstlichen Erdkugeln, nebst Einleitung in die mathematische Geographie. ebend. 1802. 8. Nachricht über die Einrichtung der wirklichen Unterrichtsanstalt für Töchter des höhern und mittlern Standes in Dresden. Dresd. 1806. 8. Ueber die Einrichtung meiner Lehr- und Erziehungsanstalt für Söhne aus den mittlern und höhern Ständen. ebend. 1809 - 1818. 8. 1ste bis 6te Fortsetzung. Rechnungstafeln; ein Hülfsmittel zur sichern Erlangung der Kunstfertigkeit im Rechnen; für zahlreiche Schulen und einzelne Schüler zugleich brauchbar eingerichtet und bearbeitet. 1ste Sammlung. ebend. 1814. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. Berechnung aller Aufgaben in den Rechnungstafeln für Schulen. 1ste Samml. ebend. 1815. 8. — * Nachricht von Joseph Lancaster's Schule in London; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. S. 458 u. ff. — *Von dem* Spruchbuch für die untersten Klassen der Stadtschulen *erschienen* mehr Auflagen, z. B. die 5te 1805, die 6te, die 7te 1811. — Vergl. *Haymann* S. 56 u. 57.

HAAS (Friedrich Joseph) *D. der AG. kaiserl. Russ. Hofrath und Chef des kaiserl. Pauls-Hospitals zu Moskau: geb. zu . . .* §§. Ma visite aux eaux d'Alexandre en 1809 & 1810. Moscau 1811. 4. *(ist eine litterar. Seltenheit, indem bey dem Moskauer Brand von der ganzen Auflage nur 3 Exemplarien übrig geblieben sind).*

HAAS (Johann Gottfried) starb am 17ten April 1815. *Ward geb. zu Griessbach bey Zschopau am 1sten September 1737.* Konrektor zu Schneeberg wurde er 1778. §§. Kurze Anweisung zur Uebersetzung des Teutschen ins Lateinische; der studirenden Jugend gewidmet. Leipz. 1804. gr. 8. —

Vom

Vom Griechischen Speccius *erschien* die 2te Aufl. 18.. und die 3te durch den Rektor *J. H. Ph. Seidenstücker* 1817.

HAAS (Nikolaus) *M. der Phil. und* seit 181.. *Inspektor des Schullehrerseminars zu Bamberg* (nachdem er seit dem April 1812 zweyter Lehrer an demselben und vordem Kaplan zu Burgebrach gewesen war): *geb. zu Höchstadt am 16ten Julius 1779.* §§. Wie soll der Religionslehrer über das Laster der Unzucht öffentlich katechisiren? Eine Preisfrage des Grossherzogs zu Frankfurt. Bamb. u. Würzb. 1812. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Die Weltgeschichte, mit besonderer Rücksicht auf das Vaterland, zunächst für Schulseminaristen, Real- und Studienschüler; dann für Gebildetere überhaupt. ebend. 1816. gr. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1820. 8. Geschichte des Slavenlandes an der Aisch und dem Ebrachflüsschen. Oder: Geschichte des Schlosses, Städtchens, der Pfarrey und des Amtes Höchstadt an der Aisch und der Nachbarschaft; namentlich der Orte, Pfarreyen und Bezirke: Addelsdorf, Bettstadt, Burgebrach, Burgwindheim, Kloster Ebrach, Ehelskirchen, Frensdorf, Gremsdorf, Hallerndorf, Lommerstadt, Mühlhausen, Oberhöchstadt, Pommersfelden, Reichmannsdorf, Reundorf, Schlüsselau, Schlüsselfeld, Schnaid, Schönbrunn, Seussling, Steppach, Uhlfeld, Untersteinbach, Wachenroth, Weingartsgrent, Zentbechofen — mit erheblichen Beyträgen zur Geschichte anderer Orte. 2 Theile. Bamberg 1819. gr. 8. — Mehrere Aufsätze und Recensionen im Fränkischen Schulmerkur, in der Bamberger theolog. und andern Zeitschriften. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder.*

HAAS (Philipp Heinrich) *M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Schweigern, königl. Würtemb. Oberamts*

amts Brackenheim: geb. zu . . . §§. Hebräiſch-Griechiſche Grammatik zum Gebrauch für das Neue Teſtament. Nebſt einer Vorrede von Hrn. Dr. F. G. von SüSKIND u. ſ. w. Tübing. 1815. 8. Religionsunterricht durch Bibelgeſchichten. 1ſter Theil: Glaubenslehre. 2ter Theil: Sittenlehre. Stuttg. 1817. 8.

9 u. 14 B. HAAS (Wilhelm) ſtarb — am 8ten Junius 1800. Mehr von ihm ſ. in der Leipzig. Litt. Zeit. 1812. Nr. 145; und *Lutz'ens* Nekrolog.

9 B. HAASE (Johann Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 25ſten May 1810.

HAASE (J. G.) in der 5ten Zeile ſeines Artikels (B. 14) l. medicum *ſtatt* medicam.

HAASE (Karl Auguſt) ſtarb am 6ten Januar 1817, als *D. der R. und Privatdocent zu Leipzig: geb. zu Freyberg am 1ſten Januar 1792.* §§. *Diſſ. de opere locato & conducto Romanorum. Commentatio grammatica & hiſtorica. Lipſ. 1814. 4. Diſſ. inaug. de opere locato & conducto. Comment. juris civilis. ibid. eod. 4.* Ueber Ediktalladungen und Ediktalproceſs auſſerhalb des Concurſes, mit Hinſicht auf particuläres, vorzüglich Sächſiſches und Preuſſiſches Recht. ebend. 1817. 8.

HAASE (Karl Friedrich) dritter Sohn des Profeſſors J. G. Haaſe; *M. der Phil. und D. der AG. wie auch praktiſcher Arzt zu Leipzig: geb. daſelbſt am 13ten Februar 1788.* §§. Diſſ. de paralleliſmo inter corpus & animam. Lipſ. 1812. 4. Diſſ. inaug. de morbo coeruleo. ibid. 1813. 4.

HAASE (Karl Heinrich) zweyter Sohn des Prof. J. G. Haaſe; *D. der R. und Konſiſtorialadvokat zu Leipzig: geb daſelbſt am 24ſten Nov. 1785.* §§. Diſſ. (Praeſ. *Diemero*) de vera vi atque

indole

indole fideicommiſſi univerſalis. Lipſ. 1805. 4. Diſſ. inaug. variarum criticarum & exegeticarum ad jus civile pertinentium obſervationum Specimen 1 & 2. ibid. 1809. 4. Nonnulla de Petro Lorioto, JCto in Acad. Lipſienſi olim celeberrimo. ibid. 1812. 8.

HAASE (Salomon) längſt tod.

14.B. HAASE (W. A.) älteſter Sohn von J. G.; *D. der AG.* ſeit 1807 *und* ſeit 1812 *auſſerordentlicher,* ſeit 1819 *aber ordentlicher Profeſſor derſelben — zu Leipzig: geb. — am 30ſten Junius 1784.* §§. Diſſ. de glandularum definitione. Lipſ. 1804. 4. Diſſ. inaug. de tuſſi convulſiva. ibid. 1807. 4. Progr. de digitati purpurea in univerſum ejusque uſu in morbis potiſſimum acutis. ibid. 1812. 4. *Ueber die Kenntniſs und Cur der chroniſchen Krankheiten des menſchlichen Organiſmus. 1ſter u. 2ter B. ebend. 1817. — 3ter B. 1ſte Abtheil. 1818. gr. 8.* — Einige Diſſertationen unter fremden Namen. — Recenſionen in der Leipzig. Litt. Zeitung.

HAASENRITTER (Johann Auguſt Martin) *M. der Phil. und* ſeit 1813 *Paſtor zu Burgwerben bey Weiſſenfels* (vorher ſeit 1804 nur ſubſtituirt; vor dieſem Veſperprediger bey der Univerſitätskirche zu Leipzig): *geb. zu Freyburg 1775.* §§. Ueber die Vortheile und die exegetiſch-homiletiſche Behandlung der in den königl. Sächſ. Landen allerhöchſt verordneten neuen Perikopen; Winke und Andeutungen für meine Amtsbrüder. Leipz. 1810. 8. Ueber den Plan und die Anwendung der für das J. 1811 im Königreich Sachſen allerhöchſt verordneten Perikopen. Weiſſenfels 1811. gr. 8. — Altargebet bey der Probe eines Predigers — geſprochen; in *Tzſchirner's* Memorabilien B. 1. St. 1. S. 203 u. ff.

5B. HABBERT (Gottlieb Auguſt) ſtarb am 4ten May 1820. War ſeit 1796 Lehrer am Waiſenhauſe zu Dresden und ſeit 18.. *Kirchner* an eben demſelben.

HABEL (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 20ſten Februar 1814. War zuletzt herzogl. Naſſauiſcher Hofkammerrath zu Schierſtein.

9 u. 14B. HABERFELDT (Johann Friedrich) ſtarb am 6ten April 1816. *geb. 1770.* §§. *Euripidis ingenium ad Ariſtot. Poët. c. 13. §. 4 breviter inchoatum. . . . 1789. 4.* Predigten. 1ſter Theil. Eiſenach 1810. — 2ter Theil. ebend. 1814. gr. 8. — In der 3ten Zeile ſeines Artikels (B. 14) v. u. a. kann man nach *Horaz* hinzuſetzen: (überſetzt von *Lud. Walch).*

HABERKANT (Ferdinand) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Teutſches Leſebuch für die Polniſche Jugend, zur Uebung in der Teutſchen Sprache. Breslau 1806. 8.

9B. HABERLAND (G. K.) *lebt zu Königsberg in Preuſſen.*

HABERLAND (Gottfried Chriſtian) *Direktor der Oberſchule zu Wernigerode* ſeit 1815 (vorher Subrektor derſelben): *geb. zu . . .* §§. Progr. de liberatione Graeciae antiquiſſimae a graviſſimo dominatu barbarorum. Wernig. 1814. 4. *Noch andere Programmen.*

HABERLE (K. K.) war zu Anfang des J. 1814 zu Ofen in Ungern, und iſt ſeit 1817 *ordentlicher Profeſſor der Botanik auf der Univerſität zu Peſth.* §§. Beobachtungen über die Geſtalt des Grunda und Keimkryſtalle des ſchörbartigen Berills und deſſen übrige oryktognoſtiſche und geognoſtiſche Verhältniſſe. Erfurt 1804. gr. 8. Das Gewächsreich, oder charakteriſirende Beſchreib. aller

aller zur Zeit bekannten Gewächſe, als Commentar zu den Bertuchiſchen Tafeln der allgem. Naturgeſchichte. 1ſte Abtheilung: Pflanzen ohne Luftgefäſſe. 1ſte Familie: Pilze. Weimar 1806. gr. 8. Beyträge zu einer allgem. Einleit. in das Studium der Mineralogie u. ſ. w. ebend. 1806. gr. 8. Meteorologiſches Jahrbuch zur Beförderung gründlicher Kenntniſſe von Allem, was auf Witterung und ſämmtliche Lufterſcheinungen Einfluſs hat. Bearbeitet von einer Geſellſchaft gelehrter Witterungsforſcher und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. ebend. 1810. 8. Mit Kupf. und meteorol. Karten. *Auch unter dem Titel:* Meteorologiſches Jahrbuch. — 1ſter Haupttheil: Theoretiſche Witterungslehre. Jahrg. 1810. Mit 2 Kupf. und 1 Charte. — 2ter Haupttheil: Praktiſche Witterungslehre. Mit 14 Kupf. Meteorologiſche Hefte für Beobachtungen und Unterſuchungen zur Begründung der Witterungslehre. Bearbeitet von mehrern Gelehrten und Freunden der Naturforſchung und herausg. 1ſten Bandes 1ſtes bis 3tes Stück. ebend. 1810-1812. gr. 4. Mit 7 Kupf. Miner. meteorolog. Beobachtungen, nebſt Empfehlung eines neuen, bequemen und vollſtänd. tabell. Schema dazu. ebend. 1811. 8. (Aus dem 2ten St. der meteor. Hefte beſond. abgedruckt). Meteorologiſches Lehrbuch zu Beförderung gründlicher Kenntniſſe von Allem, was auf Witterung und ſämmtliche Lufterſcheinungen Einfluſs hat. ebend. 1811. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Meteorolog. Tagebuch für das J. 1811. Januar-December. Neues geocentriſches Planetarium; zum tägl. Gebrauch beym Selbſtunterricht für prakt. Liebhaber der Erd- Himmels- und Witterungskunde. Mit einem dazu gehörigen Inſtrumente. ebend. 1811. gr. 8. Schema zum Eintragen der täglichen meteorolog. Beobachtungen. Ein Jahrgang von 12 groſſen Tabellen auf 12 Monate. ebend. 1811. gr. 8.

Witterungsbeurtheilung und Erſpähung oder ausführliche Ueberſicht deſſen, was bisher zur wiſſenſchaftlichen Begründung der Meteorologie geſchähe und noch dafür zu thun iſt. ebend. 1811. gr. 4. Meteorologiſche Aphoriſmen, zur Erlernung wiſſenſchaftlicher Witterungs-Beurtheilung. ebend. 1812. gr. 8.

HABERSTUMPF (Salomon Heinrich) ſtarb am 11ten April 1810.

14 B. HABICHT (E. K.) ſeit Oſtern 1807 *Hofbibliothekar des Fürſten von Schaumburg-Lippe, auch Profeſſor und Rektor des Gymnaſiums zu Bückeburg: geb.* — nicht daſelbſt, ſondern — zu *Schmalkalden* (vorher ſeit Michael 1798 Konrektor des Provinzial-Gymnaſiums zu Detmold). §§. Rhapſodiſche Bemerkungen über den Genius unſerer Zeit. Lemgo 1799... Nachricht von der gegenwärtigen Verfaſſung des fürſtlichen Gymnaſiums in Bückeburg. ebend. 1810... 2te Aufl. 1819...

HABICHT (Melchior) ſtarb am 21ſten Junius 1817.

14 B. HACH (J. F.) war Licentiat der Rechte *zu Lübeck* und iſt ſeit 1805 *Senator daſelbſt.*

Freyherr von HACKE (. . .) *groſsherzogl. Badiſcher Staatsminiſter zu Carlsruhe: geb. zu* . . . §§. *C. Cornel. Tacitus* von der Lage, den Sitten und Völkern Germaniens, und J. Agricola's Leben, überſetzt. Carlsruhe 1816. 8.

HACKER (Joachim Bernhard — *nicht Leonhard* — Nikolaus) ſtarb am 4ten Oktober 1817. War zuletzt *Pfarrer zu Zſcheyla und Adjunkt der Meiſsner Ephorie.* §§ Der Schulmeiſter Anton. Winke für Gutsbeſitzer, Kirchenpatrone und Lehrer, die zur Veredlung der Menſchheit wirken und beytragen. 2 Abtheilungen. Leipz. 1809.

1809 - 1811. 8. *Mit folg. neuen Titel, den der Verleger, ohne des Verf. Wiſſen, vorgeſetzt hat:* Der Schulm. Anton und ſeine Zöglinge; eine unterhaltende Geſchichte zur ernſthaften rein ſittl. Bildung des Menſchen, vorzüglich Gutsbeſitzern, Kirchenpatronen und Lehrern empfohlen. ebend. 1816. 8. * Der Unſichtbare, oder Menſchenſchickſale und Vorſehung; ein hiſtoriſch - moraliſches Leſebuch zur Belehrung und zum Troſt für Zweifler und Leidende. 2 Bändchen. ebend. 1811. 12. Meine Vorbereitungen zum Tode. Nebſt der Jugendgeſchichte des Verfaſſers, nach deſſen Tode, ſeinem Wunſche gemäſs, herausgegeben von *J. G. Trautſchold* u. ſ. w. ebend. 1818. 8. — *Von dem 1ſten B. der* Thanatologie *beſorgte derſelbe* Tr. *die* 2te ganz umgearb. und verb. Ausgabe 1819. *Auch unter dem Titel:* Denkwürdigkeiten aus dem Gebiete der Gräber; zur Unterhalt. und Belehrung für Kranke und für alle, die gern an den Tod denken. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeitung 1818. Nr. 104. Noch mehr aber den Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1819. Nr. 125.

HACKER (J. G. A.) — *geb.* — *am 24ſten Jun. 1760.* §§. Erinnerungen an die Erweiſungen der Vaterhuld Gottes unter den Drangſalen des ſcheidenden Jahres; eine Predigt, am letzten Sonntage 1809 gehalten. Dresd. u. Leipz. 1810. gr. 8. Andeutung zu einer fruchtbaren Benutzung der Abſchnitte der heil. Schrift, welche, allerhöchſter Anordnung gemäſs, im J. 1810 ſtatt der gewöhnl. Evangel. bey dem evangel. Gottesdienſt in den königl. Sächſ. Landen öffentl. erklärt werden ſollen. 4 Hefte. ebend. 1811. 8. Kommunionbuch für Perſonen aus den gebildeten Ständen. Stuttg. 1812. kl. 8. Worte an Reinhard's Grabe geſprochen. Dresd. 1812. 8. Gab heraus und begleitete mit einer kurzen Nachricht von deſſen letzten Lebenstagen *F. V. Reinhard's* Predigten, im J. 1812 gehalten.

 (Sulz-

(Sulzbach 1813. gr. 8). — Noch einige Schriften von Reinhard herausgegeben. Religiöse Amtsreden in Auszügen und vollständig. 4 Bändchen. Leipz. 1816 - 1820. kl. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Von den* Abendmahlsreden *erschien* des 1sten Bändchens 2te verbess. Ausgabe 1810. — *Von den* Neuen Predigtentwürfen das 5te Bändchen . . . und das 6te 1813; *und von den* Formularen und Materialien zu kleinen Amtsreden das 5te Bändchen 18.. und das 6te (und letzte) 1813.

11 B. HACKLINGER (A.) seit 1815 *königl. Bayrischer wirklich frequentirender geistlicher Rath bey dem Generalvikariat zu Freysingen.* — Ausser *Baader* vergl. auch *Felder.*

HACQUET (Balthasar *) starb zu Wien am 10ten Januar 1815. War zu allererst Feldchirurg unter den Französischen Truppen, und keineswegs zu le Conquet in Bretagne, sondern zu Metz, und nicht 1740, sondern 1739, gebohren. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1811. Ergänzungsbl. Nr. 9. S. 69 u. f.

14 B. HADERMANN (Karl) starb am 1sten Februar 1814. War Privatlehrer für die Jugend zu Frankfurt am Mayn, und privatisirte zuletzt zu Oppenheim. §§. War auch Mitarbeiter an *Voigt's* u. *Weitzel's* Rheinl. Archiv; hauptsächl. Gedichte.

HäBERLIN (Johann Baptist Ignatz) *grosherz. Badischer geistl. Ministerialrath zu Carlsruhe* seit 1810 (vorher seit 1788 bischöffl. Konstanzischer Kommissar im Breisgau und zugleich Stadtpfarrer zu Freyburg): *geb. zu Horb am 27sten Julius 1760.* §§. Trauerrede auf K. Leopold II über Ec-

*) Eigentlich *Belzazar*: was aber mit *Balthasar* einerley ist.

Eccles. 31, 9; gehalten am 2ten Tage der hohen Leichenfeyer. Freyburg 1792. 8. — *Fast allgemein eignete man ihm auch die Schrift zu, die unter dem Titel erschienen ist:* An die Souveräne der Rheinischen Konföderation über das Recht, ihren Staaten eigene Landesbischöffe und eine bischöffliche Diöcesaneinrichtung nach Gutfinden zu geben. Ein patriotisches Wort zu seiner Zeit. Von *Dr. H.* einem katholisch-geistlichen Kanonisten. Carlsruhe 1812. 8. *Allein, verbürgen kann man es nicht.* Vergl. *Felder.*

HÄBERLIN (Karl Ludwig) Sohn von Karl Friedrich; *Kreisamtmann zu Hasselfelde bey Blankenburg* seit 1814 (vorher seit 1810 Tribunalsrichter zu Helmstädt, nachdem er Assessor des dortigen Tribunals und vor diesem seit 1808 Suppléant des dortigen Friedensgerichts gewesen war): *geb. zu Erlangen 1784.* §§. Die Harzreisen, oder Herrmann und Rosemunde; ein Roman . . . (Bruchstücke daraus in der Zeitung für die elegante Welt 1813. Nr. 4 - 8. und 196 - 206). Der Rosstrapp; eine Reminiscenz; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 51 - 54. Das Wunderbare der Liebe, eine nordische Sage; *ebend.* Nr. 73 - 81. Der grosse Diamant; *ebend.* Nr. 130. Des Weibes Waffen; *ebend.* Nr. 134. Das Glöcklein und der Rosenkranz; eine Erzählung; *ebend.* Nr. 143 - 151. — Lieferte unter dem Namen *Louis von Häfeli* mehrere Aufsätze zum Freymüthigen, z. B. über Beireis.

HÄCKER *) (Franz Joseph) *Licentiat der Rechte* seit 1806, *königl. Bayrischer Landrichter zu Rothenburg ob der Tauber* (vorher seit 1805 Landrichter zu Kitzingen, vordem 1804 Landrichter zu

*) Steht schon im gel. Teutschland B. 14, aber sehr mangelhaft, und unter HÄKER.

zu Aub, nachdem er seit 1802 Administrator des Klosters St. Stephan zu Würzburg und zugleich Privatdocent an der dortigen Universität gewesen war. Im J. 1819 war er erster Sekretar der zweyten Kammer der Stände-Versammlung des Königreichs Bayern während der ersten Versammlung): *geb zu Würzburg* . . . §§. Ueber die Getreidetheurung in den Jahren 1816 und 1817 und die dagegen in Vorschlag und Anwendung gebrachten Mittel, mit besonderer Rücksicht auf das Königreich Bayern und die in demselben gegen die Theurung anzuwendenden Mittel. Nürnberg 1818 8. — Bearbeitete, in Verbindung mit dem zweyten Sekretar der Kammer, Hofrath und Professor *Mehmel* zu Erlangen, die amtlich bekannt gemachten Verhandlnngen der zweyten Kammer der Stände-Versammlung. München 1819. 8.

HäFELI (Johann Kaspar 1) starb am 4ten April 1811. §§. Nachgelassene Schriften. Herausgegeben mit einer Vorrede von Dr. *Joh. Jak. Stolz.* 1ster Band, enthaltend Predigten und Reden aus verschiedenen Perioden seines Lebens. Winterthur 1813. 8. *Auch unter dem besondern Titel:* Predigten und Reden aus verschied. Perioden des Lebens des verewigten u. s. w. — 2ter und 3ter Band, enthaltend Vorlesungen über die Christliche Kirchengeschichte ebend. 1815 gr. 8. — Zu dem Citat im Todenregister (B. 16) setze man noch: *Stolz* in dem Blatt der Gesellsch. in dem Stiftshause der Chorherren zu Zürich 1813; und daraus Morgenblatt 1814. Nr. 4.

14B. HäFELI (Joh. Kaspar 2) starb am 30sten Okt. 1812. §§. Ebene und körperliche Elementar-Geometrie. *Griffe aus meinem Gedanken-Topf. . . . — *An der, noch hier und da ihm zugeschriebenen Schrift:* Ueber Schwärmerey u. s. w. *hatte er schlechterdings keinen Antheil.* — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1812. Nr. 306.

von

von HäFELI (Louis) Pſeudonymus. S. HäBERLIN (K. L.).

Freyherr von HäFFELIN (K.) ſeit 1818 *Kardinal und ſchon ſeit mehrern Jahren königl. Bayriſcher auſſerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter an dem päpſtlichen Hof zu Rom.* — Vergl. *Felder.*

HäFLIGER *) (Johann Bernhard) *Dekan und Pfarrer zu Hochdorf im Kanton Lucern: geb. zu . . .* §§. Schweitzeriſche Volkslieder nach der Luterniſchen Mundart. Lucern 1813. kl. 8. Mit des Verf Bildniſſe.

14 B. HäFNER (J. R) jetzt *Prediger zu Barchfeld in Schmalkalden.* §§. Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

HäGELIN (Franz Karl) ſtarb am 18ten Junius 1809. *Vergl.* das Todenregiſter bey B 16.

HäNEL (Guſtav Friedrich) *M. der Phil D. der R. und* ſeit 1819 *auſſerordentlicher Profeſſor der letzten auf der Univerſität zu Leipzig* (vorher ſeit 1817 Privatdocent daſelbſt, und vordem Advokat zu Dresden): *geb. zu Annaberg 1792.* §§. Diſſ. de hereditate ex principiis juris naturalis judicanda. Lipſ. 1817. 4. Diſſ. inaug. de acquirendo rerum dominio. ibid. eod. 4. — *Setzte fort: D* K. F. Curtius *Handbuch des im Königreiche Sachſen geltenden Civilrechts 4ter Theil oder des 3ten Buchs 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8.*

3. 9 u. 11 B. HäNKE (Thaddäus) ſtarb *wirklich* im Januar 1819 zu Cochambaba in Südamerika. Wegen des Wörtchens *wirklich* vergl. man die hier citirten Bände; im 9ten B. iſt auch ſein Geburts-

*) nach andern HäFFLINGER.

burtsort angegeben. Man kann auch vergleichen die Neuen Annalen der Litter. des Oestreich. Kaiserthums (1808. Nov.) und daraus die Bertuchischen geograph. Ephemeriden 1809. März S. 376 - 386.

14 B. HäNLE (C. H.) seit 1813 *auch M. der Phil.* §§. Abriss der Geometrie und Mechanik für Pädagogien und mittlere Klassen der Gymnasien; nebst einer Probe geometrischer Geistesgymnastik nach Pestalozzi und Ladomus. Frankf. am M. 1811. 8. Abriss der alten Geschichte der Griechen und Römer im Urtexte der Römischen Schriftsteller. Cassel u. Marb. 1813. 8. Kleine Weltbegebenheiten. ebend. 1813. 8. Bilderlehre und darauf gebaute Gleichnisse und Parabeln für Lehrer und Prediger aller Confessionen, wie auch für künftige Dichter und Künstler. 1stes Bändchen. Hadamar 1815. gr. 8. Pädagogische Blätter für junge Lehrer und erwachsene Zöglinge höherer Lehranstalten. 1stes Bändchen. ebend. 1815. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Schulschriften, Schulreden und 7 Kindergespräche. 1stes B. Materialien zu Teutschen Stylübungen und feyerlichen Reden. 3ter Theil. Frankf. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Praktische, zum Theil auf Musik gegründete Anleitung zur Deklamation.

HäNLE (G... A...) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Die gläserne Maske. Ein Roman. Frankf. am M. 1820. 8.

HäNLEIN (H. C. A.) §§. *Stiftete und bearbeitete hauptsächlich das* * Protestantische Kirchen - Jahrbuch für das Königreich Bayern. 1ster Jahrgang 1812. Sulzbach. gr. 8. — Vom 3ten Theil des Handbuchs in die Schriften des N. T. erschien ebenfalls die 2te 1803.

von HäNLEIN (Konrad Siegmund Karl) starb am 31sten August zu Cassel 1819, als königl. Preuss. geh. Rath,

Rath, ausserordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister am Casselischen Hof und Grosskreutz des kurfürstl. Hess. Ordens vom goldenen Löwen. — *Vergl.* Korresp. v. u. f. Teutschl. 1819. Nr. 277. — Preuss. allg. Staatszeitung 1819. Nr. 78.

14 B. HäNSCH (F. A.) *Besitzer einer Lesebibliothek — zu Dresden: geb. zu Neustadt Dresden am 13ten März 1764.*

HäNSEL (Gustav Benedikt) starb am 10ten November 1813. War *D. der R. und Oberhofgerichts- und Oberkonsistorialadvokat zu Leipzig: geb. daselbst am 8ten September 1780.* §§. *Diss. inaug. de natura delictorum. Lips. 1809. 4.* Ueber das Princip des Strafrechts; ein Versuch. ebend. 1811. 8.

11 u. 14 B. HäNSEL (Karl) starb zu Pirna am 12ten Junius 1810: *geb. daselbst am 7ten May 1761.*

HäNTZSCHE (J... G...) *war Mechanikus zu Dresden, und gieng nach Wien.*

HäRTEL (...) *Prediger zu Karoschky in ...: geb. zu ...* §§. An den Herrn Major von Poser; nebst einem Anhange über die Milde, die in diesem Jahre von der Schlesischen Geistlichkeit (?) erwartet ward. Leipz. u. Breslau 1806. 8. — Das gegenwärtige theure Jahr, in Beziehung auf den arbeitsamen Landmann; *in den* Schles. Provinzialbl. 1805. Beweise der Güte und Härte Schlesischer Gutsbesitzer gegen die Armen im gegenwärtigen theuren Jahre; *ebend.*

HäRTER (Christian August) starb am 1sten April 1815, als *Superintendent zu Torna im Gothaischen.* §§. Kanzelvorträge zur Aufklärung der Landleute in Absicht auf Religion und gute Sitten. Erfurt 1786. 8. Ueber die öffentlichen und gemein-

meinschaftlichen Vergnügungen der Landleute. Altenb. u. Erfurt 1804. 8. — Ueber die gänzliche Abschaffung aller Eidschwüre vor Gericht. Gotha 1808. 8. — Abhandlungen in *Löffler's* Magazin für Prediger. — Recensionen in der Erfurtischen und Gothaischen gelehrten Zeitung. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1815. St. 32.

14 B. HäSE (G. F.) jetzt *Regierungsrath und Oberkommissar zu . . . in Pommern.*

HäSSLER (Johann) starb am 9ten August 1813. War *Professor am Gymnasium auf der Kleinseite zu Prag: geb. zu . . .* §§. Einige pädagogische Schriften.

HAFFNER (I.) *D. der Theol. und Dekan der protestantischen Fakultät zu Strasburg* seit 1819. §§. *Ausschreiben des Oberkonsistorial - Direktoriums Augsburgischer Konfession im Ober- und Niederrheine, die bevorstehende Säkularfeyer des Reformationsfestes betreffend. Strasb. (1817). 4.

14 B. HAGEMANN (A. W.) §§. *Von der* Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische u. s. w. *erschien* die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1813, und die 3te 1817. gr. 8.

HAGEMANN (F. G.) *debütirte als Schauspieler 1785: geb. zu Oranienbaum im Brandenburgischen 1760.* §§. Grossmuth und Dankbarkeit; ein Schauspiel in 1 Akt. Eisenach 1810. 8. *(Auch im 4ten B. der Teut. Schaubühne 1812).* — Vetter Paul, oder die Rache des Teutschen; ein Originalschauspiel in 1 Akt. ebend. 1810. 8. *(Auch ebend. im 3ten B.).*

14 B. HAGEMANN (Gottfried Ernst) starb im März 1809 zu Rom auf einer Reise, nachdem er zuletzt Instruktor der Kinder des Königs Joachim zu Neapel gewesen war. Geb. zu Hannover . . .

HAGE-

MANN (Th.) seit 1818 *auch Ritter des königl. Hannöverischen Guelphenordens.* (Zur königl. Westphälischen Zeit war er 1808 Präsident der Special-Einquartierungs-Kommission in Celle und seit 1810 General-Procureur am dortigen Appellationsgerichtshof). §§ Abhandlung: Ist der Miethsmann eines ganzen Hauses von den Verpflegungskosten, welche die Einquartierung fremder und feindlicher Truppen veranlasst hat, frey zu sprechen? Celle 1804. 8. Handbuch des Landwirthschafts-Rechts. Hannov. 1807. gr. 8. Ueber Fristen und Termine nach Französisch-Westphälischen Rechten. ebend. 1811. kl. 8. Rede bey Gelegenheit der Säkular-Feyer des vormahligen Oberappellationsgerichts, jetzigen königl. Westphälischen Appellationshofes zu Celle am 14 Okt. 1811 in feyerlicher Gerichtssitzung gehalten. Celle 1811. 4. Sammlung der Hannöverischen Landesverordnungen und Ausschreiben des Jahrs 1813. Hannov. 1814. — des J. 1814. ebend. 1815. — des J. 1815. ebend. 1816. — des J. 1816. ebend. 1817. 8. Die Ordnung des königl. Oberappellationsgerichts zu Celle, von neuem und mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1819. 4. — *Von den* Praktischen Erörterungen u. s. w. *erschien* der 5te Band 1809, von ihm allein, mit einem General-Register über alle 5 Bände. Der 6te kam nach 1818. — Vorrede zu *Stromeyer's* alphabet. Sachregister über die im Gesetz-Bulletin des Königreichs Westphalen enthaltenen Gesetze und königl. Decrete (Braunschw. 1812. 8). — Aufsätze und Abhandlungen in *Oesterley's* Magazin für das Französische und Westphälische Recht B. 5 (Gött. 1813). — Ehescheidungsprocess zwischen dem Kurprinzen Georg Ludwig von Hannover und seiner Gemahlin Sophie Dorothee; ein Beytrag zur Geschichte der Prinzessin von Ahlden; *in der* Minerva 1813. — Joh. Heinr. Bode, eine Biographie; in *Horn's* Biographen

phen des Königreichs Hannover B. 1 (1819)?? — In *Krünitz'ens* Encyklopädie, unter dem Artikel: *Lehn*, kommen viele Auszüge aus feinen lehnrechtlichen Schriften vor; auch ift das für die Stadt Celle und deren Vorftädte am 3 Okt. 1808 emanirte Einquartierungs-Reglement, und die Erweiterung deffelben, vom 30 May 1809, von ihm entworfen.

HAGEMEISTER (Emanuel Friedrich) ftarb am 21ften Julius 1819 zu Berlin als geheimer Ober-Juftitz- und vortragender Rath im Minifterium zur Revifion der Gefetzgebung und Juftitzorganifation in den neuen Provinzen. §§. Ift das Röm. Recht mit Zuerkennung der Ehrlofigkeit wirklich fo verfchwenderifch, als man gewöhnlich behauptet? oder, über den wefentlichen Unterfchied zwifchen der Römifchen Infamia und der Teutfchen Ehrlofigkeit; in *Hugo's* civilift. Magaz. B. 3. H. 2. S. 163-182. Ueber Fragm. 13. §. 5. D. de ufufructu und deffen neuefte Emendation; und bedarf es in diefem Fragm. einer andern Interpunktion der Lesart, als der bisher gewöhnlichen? *ebend.* H. 3. S. 257-282. Ueber die Redaction eines allgemeinen Gefetzbuches für einzelne Teutfche Reichsländer; *ebend.* S. 321-340. — Neuer Verfuch, das Borgen und Dachdings-Auftragen des Lübifchen Rechts zu erklären; in *v. Savigny's* Zeitfchr. für gefchichtl. Rechtswiffenfch. B. 3. H. 2. S. 173-190. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutfchen 1819. St. 32. — Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 122.

HAGEN (Auguft) Sohn von Karl Gottfried; *Student zu Königsberg: geb. dafelbft* . . . §§. Olfried und Lifena; ein romantifches Gedicht in 10 Gefängen. Königsb. 1820. 8.

HAGEN (C... H...) *Profeffor der Staatswirthfchaft an der Univerfität zu Königsberg: geb. zu* . . .

§§.

§§. Ueber das Agrargeſetz und die Anwendbarkeit deſſelben. Königsb. 1814. 8.

14 B. von der HAGEN (F. H.) jetzt *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Breslau.* §§. Der Nibelungen Lied, in der Urſprache, mit den Lesarten der verſchiedenen Handſchriften, herausgegeben. Berlin 1810. 8. 2te, mit einem vollſtändigen Wörterbuche vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Narrenbuch; herausgegeben u. ſ. w. Halle 1811. 8. *Gemeinſchaftl. mit* J. G. BüSCHING: Litterariſcher Grundriſs der Geſchichte der Teutſchen Poëſie u. ſ. w. Berl. 1812. 8. *Gab mit* DOCEN, BüSCHING *und* HUNDESHAGEN *heraus:* Sammlung für altteutſche Litteratur und Kunſt. 1ſten B. 1ſtes Stück. Bresl. 1812. gr. 8. Nordiſche Heldenromane; überſetzt. 1ſtes, 2tes, 3tes Bändchen. *Auch unter dem beſondern Titel:* Wilkina- und Niflunga-Saga, oder Dieterich von Bern und die Nibelungen. ebend. 1814-1815. — 4tes Bändchen, *auch unter dem Titel:* Volſunga-Saga, oder Sigard der Hafnirstödter und die Niflunger. ebend. 1815. 8. Briefe in die Heimath, aus Teutſchland, der Schweitz und Italien. In 3 Bänden. Mit Abbildungen. ebend. 1819. 8. Die Nibelungen, ihre Bedeutung für die Gegenwart und für immer. ebend. 1819. 8.

HAGEN (F. W.) ſeit 1816 *Stadtpfarrer, Dekan und Diſtriktsſchulen-Inſpektor zu Windsheim* (vorher ſeit 1809 Pfarrer zu Dottenheim im Rezatkreiſe). §§. Kurze Anweiſung zur Obſtbaumpflege, als Leitfaden für Schullehrer auf dem Lande. Voran einige Gedanken und Vorſchläg über die Beförderung des Obſtbaues durch die Landſchulen im Fürſtenthum Bayreuth. Erlangen 1810. 8. Ueber Volksinduſtrie und Volksbildung durch die Landſchulen. Eine Aerntepredigt und eine Schulpredigt. ebend. 1811. kl. 8.

14 B. *von* HAGEN (F... W...) lebt zu *Wernigerode*; und hat damahls noch einige Auffätze in Forftjournale geliefert.

HAGEN (K. G.) *auch Medicinalrath und* feit 1818 *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaffe.* §§. Chloris Boruffica. Regiomon. 1819. 16. — *Von den* Grundfätzen der Chemie find noch mehr Auflagen erfchienen, die 4te verbefferte 1816.

HAGEN (K... H...) *Profeffor der Staatswirthfchaft und Gewerbskunde auf der Univerfität zu Königsberg: geb. zu* . . . §§. Ueber das Agrar-Gefetz und die Anwendung deffelben. Königsb. 1814. 8.

14 B. von HAGEN (T. A.) *ordentlicher Profeffor der AG. zu Charkow* feit 1810. §§. Methodologie der gefammten Medicin, als Prodromus einer Encyklopädie für Vorlefungen. Würzb. 1806. 8.

HAGENAUER (G... Andreas) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Betrachtung der Chriftl. Lehre, wie fie Luther im kleinen Katechifmus darftellt. Eine Gabe zur dritten Jubelfeyer der Reformation. Königsb. 1817. 8.

14 B. von HAGENS (K.) jetzt *D. der R. und Rechnungs-Kommiffar bey der Kammer der Finanzen zu Bayreuth.*

HAGER (Jofeph) ftarb 1815. Hatte fich, ehe er Prof. zu Pavia ward, vorher in London und Paris aufgehalten. §§. Memoria fulla buffola orientale; letta all' Univerfità di Pavia. Seconda Edizione. In Pavia 1810. fol. — Memoria fulle cifre-arabiche; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. H. 1. S. 65 u. ff.

14 B. HAGMANN mufs STEGMANN heiffen. S. unten diefen Artikel.

HAHN (Auguft) *M. der Phil. und aufferordentl. Profeffor der Theol. auf der Univerfität zu Freyburg* (vor-

(vormahls Prokurator bey dem Tribunal zu Eſchwege): *geb. zu* . . . §§. *Gemeinſchaftl. mit* HAHN (Fr. . .): Darſtellung eines merkwürdigen Juſtitzmordes unter der Regierung des Jerome Napoléon. Eſchwege 1814. 8. *Bardeſanes Gnoſticus, Syrorum primus hymnologus. Commentatio hiſtorico-theologica. Lipſ.* 1819. 8.

HAHN (Chr. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Soldat, in Hinſicht ſeiner Pflichten und Moralität zu ſeiner beſſern Würdigung. Leipz. 1818. 8.

HAHN (C. T. H.) §§. Die Geſchichte der letzten Leiden und des Todes Jeſu, nach der Erzählung der Evangeliſten, für den kirchlichen Gebrauch, für die häusliche Erbauung und für Schulen geſchrieben und mit Liederverſen und genauern urumſtändlichern Erläuterungen begleitet. Neuſtadt u. Ziegenrück 1817. 8. — Eine Trauungsrede; in *Tzſchirner's* Memorabilien B. 5. St. 1. Taufrede eines Vaters bey der Taufe ſeiner Tochter; *ebend.* B. 5. H. 1. S. 133-151. Taufrede eines Vaters bey der Taufe ſeines Sohnes; *ebend.* S. 152-163.

Fräulein von HAHN (Eliſabeth Charlotte Benigne) ſtarb als Wittwe am 24ſten November 1800. Wurde vermählt mit Siegm. Friedr. *v. Korff*, Staroſten auf Roſitten in Weiſsreuſſen u. ſ. w. War geb. zu . . . in Curland am 1ſten April 1745.

14 B. HAHN (Elkan Markus) und HAHN (E. . . M. . .) ſind Eine Perſon. Er iſt jetzt *Kammergeometer und M. der Phil. zu* . . . §§. Erleichterter Unterricht in der Decimalrechenkunſt; nebſt deren Anwendung auf das im Königreich Weſtphalen eingeführte Syſtem der Münzen, Maaſe und Gewichte. Unabhängig von der Theorie der gewöhnlichen Brüche dargeſtellt. Caſſel 1800. 8. Ueber den Werth der Holländiſchen Uitgeſtalden, auch Kans Bil-

 let-

letten oder Todenſcheine genannt. Bresl. 1818. 8. Vollſtändiges Lehrbuch der ebenen Geometrie und Trigonometrie, zum Gebrauch für 2 Lehrcurſe auf Gymnaſien, wie auch zum Selbſtunterrichte; mit beſonderer Berückſichtigung deſſen, was von dieſen Wiſſenſchaften beym Officier-Examen gefodert wird. Mit 4 Kupf. ebend. 1818. 8.

HAHN (Fr...) vormahls *Prokurator bey dem Tribunal zu Eſchwege* (jetzt?): *geb. zu* ... §§. S. den Artikel HAHN (A.).

14 B. HAHN (J. G.) §§. Gemeinnützige Forſt-Taſchenbuch zum belehrenden und angenehmen Begleiter des Forſtmannes auf ſeinen Reiſen, bey ſeinen Geſchäften im Walde und am Arbeitstiſche. 1ſter Band. Erfurt 1809. 8.

HAHN (Johann Jakob) *Feldprediger bey dem Regiment v. Tzſchammer;* jetzt ...: *geb. zu* ... §§. Predigten zur beſondern Anwendung bibliſcher Lehren auf das Leben; nebſt Confirmationsreden. Stendal 1805. 8.

HAHN (J. Z. H.) §§. Denkſchrift auf die Einnahme von Paris und den Sturz Napoleons. Eine für den Druck erweiterte Predigt (mit Anmerkungen). Leipz. 1814. 8. Gedächtniſspredigt zu Ehren des verſtorb. Superint. Hertel, gehalten zu Schleiz von — *Hahn.* — Nebſt der Sargrede des Archidiak. *Mell* und der Parentation des Subdiak. *Frommhold.* Schleiz 1814. 8. — Predigt zur Eröffnung der erſten Synode zu Bleicherode; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 2. S. 423-433.

14 B. HAHN (K. 1) *Mecklenburg-Schweriniſcher Hofrath* ſeit 1810 *zu* ... §§. Meine Reiſen durch einen Theil der Preuſſiſchen Staaten, damahliges Gallizien, Schleſien, Mähren, Böhmen, Sachſen und Mecklenburg. Für die Jugend beſchrieben. 1ſtes Bändchen. Elberfeld 1812. 8. —

Von

Von der Teut. Sprachlehre *erschien* die 2te, nach der 3ten Ausgabe des grössern Werks berichtigte und verm. Aufl. 1819.

HAHN (Karl 2) *königl. Preussischer Regierungs- und Schulrath zu Erfurt: geb. zu . . .* §§. Wilhelmine, oder das erste Buch für Mütter, die auf den Verstand der Kinder von der frühesten Zeit an wirken wollen. 2 Theile. Berl. 1809. 8. Mit Kupf. — Parabeln, beym Unterrichte der Jugend zum Grunde zu legen. 1stes Bändchen. Elberfeld 1811. 8. — Der Sylvesterabend in der Familie Hellwang. Als Neujahrsgeschenk für die reifere Jugend bearbeitet. Berl. 1812. 8. — *Wahrscheinl. ist von ihm:* Die beyden Freunde; ein Schauspiel in 5 Akten. Leipz. 1819. 8. — Sah durch und vermehrte mit einem Anhange die 5te Originalausgabe von *C. G. Salzmann's* Krebsbüchlein (Erf. 1819. 8).

HAHN (Karl Wilhelm) *M. der Phil. und der Naturgeschichte Beflissener zu Fürth bey Nürnberg: geb. zu Weingartsgereuth im Bayrischen Landgericht Höchstadt am 16ten December 1786.* §§. Vögel, aus Asien, Africa, America und Neuholland, in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. 1ste bis 4te Lieferung. Fürth 1818-1819. gr. 4.

HAHNEMANN (Friedrich) Sohn von Samuel; *M. der Phil. und D. der AG. wie auch praktischer Arzt zu Wolkenstein im Königreich Sachsen: geb. zu Dresden am 30sten Nov. 1786.* §§. Diss. philologica de somno naturali. Lips. 1810. 4. *Widerlegung der Anfälle Hecker's auf das Organon der rationellen Heilkunde; ein erläuternder Commentar zur Homöopathischen Heillehre. Dresd. 1811. gr. 8.* Diss. historico-medica de Helleborismo veterum. Lips. 1812. 4. Diss. inaug. de ulceris Venerei cancrosi & ortu curatione. ibid. 1812. 4. Edit. II. Halae 1818. 4.

HAHNEMANN (Johann David) starb zu Ende des Maymonats 1801.

HAHNEMANN (S.) *lebt jetzt in Leipzig als praktischer Arzt.* §§. Handbuch für Mütter, oder Grundsätze der ersten Erziehung der Kinder; nach dem Französischen bearbeitet, mit Anmerkungen. Leipz. 1796. 8. 2te Auflage. ebend. 1804. 8. *Albrecht von Haller's* Arzneymittellehre der vaterländischen Pflanzen; nebst ihrem ökonomischen und technischen Nutzen; aus dem Französ. übersetzt. ebend. 1806. 8. Organon der rationellen Heilkunde. Dresden 1810. 8. 2te vermehrte und verbess. Ausgabe. Mit dem Bildnisse des Verfassers. ebend. 1819. gr. 8. Reine Arzneymittellehre. 6 Theile. ebend. 1811-1820. 8. — Ueber die übeln Zufälle vom Kinderentwöhnen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1787. S. 273-278 u. S. 401-408. Verhütung der Geschwulst nach dem Scharlachfieber; *ebend.* 1788. S. 21-26.

HAHNZOG (A... G...) *Divisionsprediger und Lehrer an der Kriegsschule zu Magdeburg: geb. zu ...* §§. Lehrbuch der Militär-Geographie von Europa; eine Grundlage bey dem Unterricht in Teutschen Kriegsschulen. 1ster Theil. Magdeb. 1820 (*eigentl. 1819*). 8.

HAID (Herenäus) *D. und Professor der Theol. zu St. Gallen* seit ... (vorher seit 1808 Provisor der Pfarrey Achdorf bey Landshut): *geb. zu Geisenfeld in Bayern am 15ten Februar 1784.* §§. Der Geistliche nach der Grundansicht, nebst einer kurzen Darstellung der Theologie im organischen Zusammenhange aller ihrer Theile nach ihrem wesentlichen Inhalte und Geiste; verfasst und herausgegeben bey Anlass seiner Promotion zur Würde des theologischen Doktorats, das er durch seine gekrönte Preis-

schrift

schrift *) verdient hat. München 1808. 8. Eine Abhandlung (als Ankündigung) über die Metamorphose des Rosenkranzes nach dem Geiste der katholischen Kirche; oder über das Rosenkranzgebet, wie es bisher gepflegt worden ist, aber wie es nach dem Geiste der h. k. Kirche gepflegt werden kann und soll ebend. 1809. 8. Der Rosenkranz nach Meynung der h. kathol. Kirche, zum öffentlichen und häuslichen Gebrauche. Ein Gebet- und Erbauungsbuch, besonders zu Nachmittags-Andachten der h. Zeiten und Festtage des Jahres, in 3 Theilen. ebend. 1810. 8. 2te Auflage 1811. Gebetbüchlein sammt den Hauptlehren des Christenthums für alle fromme Kinder der ersten Klasse. ebend. 1811. 8. 2te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe. ebend. 1812. 8. Ueber das Priesterthum vor, in und nach Christus. ebend. 1812. 8. Einleitung in das Ritual nach dem Geiste der katholischen Kirche; in 2 Hälften. ebend. 1812. 8. Gebetbüchlein sammt den Hauptlehren des Christenthums für alle fromme Kinder der zweyten Klasse, darin auch besonders der Unterricht von dem h. Bußsakramente und die Beichtübungen aufgenommen sind. Landshut 1812. 8. *Neue Auflage unter dem doppelten Titel:* 1) Kleiner Katechismus sammt den Hauptlehren des Christenthums für Kinder der zweyten Klasse, darin auch besonders der Unterricht von dem h. Bußsakramente und die Beichtübungen aufgenommen sind. 2) Gebetbüchlein sammt den Hauptlehren des Christenthums für Kinder der zweyten Klasse, darin auch besonders u. s. w. ebend. 1813. 8. Kleiner kathol. Katechis-

 mus

*) Die Preisfrage war: Welches ist das Wesen der Sokratik und welche sind die davon abgeleiteten Grundsätze und Regeln? Ob die Schrift gedruckt sey, oder nicht, erhellet aus *Felder'n* nicht.

mus nach Petrus Kanisius, mit angehängten Gebeten für Kinder der dritten Klasse. ebend. 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Gebetbuch, sammt dem christkathol. Katechismus nach Pet. Kanisius für Kinder der dritten Klasse. Ein katechetisches Fragment, als eine rechtfertigende Erläuterung zu den drey kleinen Katechismen für Kinder in Volksschulen. ebend. 1813. 8. Betrachtungen und Gebete am Fronleichnamsfeste und für die ganze Oktav zum Gebrauche bey der h. Messe, den Processionen und Abendandachten für das kathol. Christenvolk. ebend. 1812. 8. *Ein ähnliches Schriftchen erschien auch früher für die Oktav Aller-Seelen.* ebend. 1810. 8. Eine Schulpredigt am Feste der Geburt Mariä bey Eröffnung der Volksschulen zu Achdorf bey Landshut im J. 1810. . . . Die drey Kirchen des Christen. Eine Rede am Feste der Kirchweihe gehalten 1811 in der Stadtpfarrkircha zu Pfaffenhofen. Landsh. 1812. 8. Die Geburt Jesu Christi im Christen. Eine Predigt am Feste des ersten h. Märtyrers Stephanus. Gehalten in der Pfarrkirche zu unsrer lieben Frau in München. Münch. 1814. 8. Selig sind die Gottes Wort hören und halten. Dargestellt in einer christl. Rede an die Christengemeinde zu Waldkirch im Kanton St. Gallen u. s. w. St. Gallen 1814. 8. Die Geistesweihung, eine Rede u. s. w. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Der Geistliche des 19ten Jahrhunderts, kein Apostel der Welt, sondern ein Apostel Christi, wie der Geistliche des 1sten Jahrhunderts. Eine Rede, gehalten am 2ten Okt. 1814 zu Meersburg am Bodensee, als Joseph Fessler seine erste h. Messe las. Bregenz 1815. 8. Das Licht des Evangeliums Jesu Christi in und durch den h. Gallus, den Apostel der Schweitz, sammt einer heil. Reliquie desselben, nämlich einer apostol. Rede, welche der heil. Gallus selbst verfasst und gehalten hat. St. Gallen 1814. gr. 8. Goldkörner, den Frommen

im

im Lande geweiht. Ausgehoben aus Angel. Silesii cherubinischen Wandersmanne. ebend. 1815. 8. Ein Wort über Erziehung und Unterricht als Gestalten der Zeit. Gesprochen zur Endesfeyer der jährl. Studien am Institute kathol. Fundation zu St. Gallen d. 14 Aug. 1815. ebend. 1815. 8. Gute Perlen im irdenen Gefäfse, aus des Angelus Silesius cherubinischem Wandersmanne ausgelesen, gesammelt und herausgegeben. München 1815. 8. Christliche Reden in der Schweitz. Erstes Sieben: Christliche Festtagsreden. 2tes Sieben: Christliche Sonntagsreden. 3tes und 4tes Sieben: Gelegenheitsreden. ebend. 1815 - 1816. 8. — Antheil an mehrern gelehrten Zeitschriften, darin theils Recensionen, theils Aufsätze, Predigten und liturgische Formulare abgedruckt vorkommen. — Vergl. *Felder*.

14 B. HAIN (A.) §§. Erste Fortsetzung der medicinischen Prager Ephemeriden; mit einem Anhang über die Ursachen der Sterblichkeit der Kinder und krankhafte Anlage der Erwachsenen in der Hauptstadt Prag. Prag 1809. 8.

HAIN (Johann Gottfried) starb am 7ten May 1809.

HAIN (Ludwig *) *Privatgelehrter zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Denkwürdigkeiten aus dem Leben *Vittorio Alfieri's*. Von ihm selbst geschrieben. Nach der ersten Italienischen Original-Ausgabe. 2 Theile. Cölln 1812. 8. Francesco Petrarca, dargestellt von *C. L. Fernow*. Nebst dem Leben des Dichters und ausführlichen

*) Wohl möglich, dafs er mit dem im 14ten B. aufgeführten *Ludwig Friedrich Theodor* Eine Person ist. Aber wer sagt mir dies? Soll ich deshalb an ihn schreiben? Da hätte ich wahrlich sehr viel zu thun! Denn diese böse, so viel Verwirrungen veranlassende Mode reifst so sehr ein, dafs man sich nicht zu retten weifs.

chen Ausgabenverzeichnissen herausgegeben. Altenb. u. Leipz. 1818. 8. Die Litteratur des südlichen Europa's von *J. C. L. Simonde Sismondi.* Teutsch herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet u. s. w. In 2 Bänden. 1ster Band: Die altfranzösische Litteratur. Leipz. u. Altenb. 1816. — 1sten Bandes 2te Abtheil. ebend. 1816. — 2ter Band: Die Spanische und Portug. Litteratur. ebend. 1819 *(eigentl. 1818)*. gr. 8. — Ist seit 1812 der Hauptredacteur des bey Brockhaus herauskommenden Conversations-Lexikons.

HAINDORF (Alexander) *D. der AG Privatdocent und Oberassistenzrath an dem akademischen Hospital zu Göttingen* seit 1815 (vorher Stabsarzt bey dem Lazareth zu Münster, wo er auch zugleich Chirurgie und Geburtshülfe vortrug, vor diesem Dirigent des Militarlazareths in Hannöverischen, dann in Preuss. Diensten, nachdem er vorher eine Reise nach Frankreich unternommen und vor allem dem zu Heidelberg promovirt hatte und als Privatdocent angestellt war): *geb. zu Lenhausen im Herzogthum Westphalen von Israëlitischen Eltern am 2ten May 1782.* §§. Eine gekrönte Preisschrift über die Frage: *Quaenam est vis, quae dicitur nervea in corpore animali? &c. Heidelb. 1810. 4. Theses ex universa medicina pro facultate legendi. ibid. eod. 4.* Versuch einer Pathologie und Therapie der Geistes- und Gemüthskrankheiten. ebend. 1811. gr. 8. Beyträge zur Kulturgeschichte der Medicin und Chirurgie Frankreichs und vorzüglich seiner Hauptstadt; mit einer Uebersicht ihrer sämmtlichen Hospitäler und Armenanstalten; nebst mehreren während der J. 1813 und 1814 dort gesammelten medicinisch-chirurgischen Beobachtungen. Götting. 1815. 8. *Joh. Reids* Versuche über hypochondrische und andere Nervenleiden. Aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen. Essen

1819. 8. — Ist Mitarbeiter an *Nasse'ns* Zeitschrift der psychischen Heilkunde und an andern gelehrten Schriften. — Vergl. *Lampadius* S. 75. — *Seibertz* S. 260 - 262.

HAINZE (. . .) S. *K. C. L.* HEINZE B. 3. S. 175.

HAKEN (J. C. L.) jetzt *Superintendent zu Treptow in Pommern.* §§. *Amaranthen, vom Verf. der grauen Mappe. 4 Theile. Magdeb. 1802-1806. 8. *Neue Amaranthen. 2 Theile. ebend. 1808. 1811. 8. *Phantasus des Morgenlands; tausend und ein Mährchen; vom Verf. der grauen Mappe. 3 Theile. Berlin 1802-1803. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. 8. *Die Inquiraner; eine Robinsonade. Neu erzählt vom Verf. der grauen Mappe. Chemnitz 1810. 8. Setzte fort und vollendete: *Aug. Gottli. Meissner's* Leben des Julius Cäsars. 3ter Theil. Frankf. am M. 1811. — 4ter Theil. ebend. 1812 8. **Isaac Hafner's* Fussreise durch die Insel Ceylon; nach dem Holländischen frey bearbeitet vom Verf. der grauen Mappe. Magdeb. 1817. 8. Pommerische Provinzialblätter. Berlin 1820. 8. — *Von der* grauen Mappe *erschien* die 2te durchaus verbess. Ausgabe mit seinem Namen unter dem Titel: Die graue Mappe; Erzählungen und Aufsätze. Magdeb. 1813. 8. — *Die* Romantischen Ausstellungen wurden in Einem Bande, nnter seinem Namen, neu aufgelegt Leipz. 1815. 8. — Vom 3ten Theil des Gemähldes der Kreutzzüge stehen Bruchstücke in der Zeit. für die eleg. Welt 1813. Nr. 43 - 59. 78 u. 79.

9 u. 14 B. HALBKART (K. W.) §§. Feyerstunden. Breslau 1815. 8.

von HALEM (F. W.) §§. Beschreibung der zum Fürstenthum Ostfriesland gehörigen Insel Nor-

der-

derney und ihrer Seebade-Anstalten. Mit 3 Kupfern. Bremen 1815. 8.

von HALEM (Gerhard Anton) starb zu Eutin am 5ten Januar 1819. War seit dem Anfang des J. 1812 während der Napoleonischen Regierung *Rath am kaiserl. Französischen Gerichtshof zu Hamburg;* hernach . . . §§. Jesus, der Stifter des Gottesreichs; ein Gedicht in zwölf Gesängen. 2 Bände. Hannover 1810. kl. 8. Erinnerungsblätter von einer Reise nach Paris im Sommer 1811. Hamburg 1813. 8. Neue Auflage. Leipz. 1818. 8. Töne der Zeit. 1ster Band. Bremen 1815. gr. 8. Vernunft aus Gott in Bezug auf die neuesten Widersacher derselben. Lübeck 1818. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — *Die* Lyrischen Gedichte (1807) waren schon als der 1ste Band seiner Gedichte angeführt.

HALLASCHKA (Cassianus) *Piarist, M. der Phil. und ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Prag* seit 1814: *geb. zu Bautsch in Mähren am 10ten Julius 1780.* §§. Elemente der Naturlehre. Mit einer Kupfertafel. Brünn 1813. 8. *Diss. de constructione & usu Barometri & Thermometri; cui accedunt tabulariae subsidiariae. Brunae 1814. 8.* Kurze Anleitung zur Kenntniss der Sternbilder; entlehnt aus J. E. Bode'ns Kenntniss des gestirnten Himmels. ebend. 1814. 8. *Oratio habita III Idibus Novembris MDCCCXIV — cum provinciam physicae docendae in — Universitate Pragensi susciperet. Pragae 1815. 8. Elementa eclipsium, quas patitur tellus, luna eam inter & solem versante, ab anno 1816 usque ad a. 1860, ex tabulis astronomicis recentissime conditis & calculo parallaxium deducta, typo ecliptico & tabulis projectionis geographicis collustrata. ibid. 1816. 4. Cum tabb. aen. XXII.* — Aufsätze in dem Hesperus und in den vaterländischen

dischen Blättern. — Vergl. *Czikann* in der Moravia 1815. Nr. 41.

14 B. HALLBAUER (Karl Friedrich, *nicht* Kaspar Franz) seit 1809 *fünfter Lehrer am Gymnasium zu Freyberg* (vorher Hauslehrer bey dem Buchhändler Göschen zu Leipzig): *geb. daselbst am 11ten December 1775.* §§. Ueber unsere Bürgerschulen; ein Paar Worte. Freyberg 1811. 8. — Einige anonymische Aufsätze uud Gedichte in dem Freyberg. Wochenblatt.

von HALLEN (Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Launen des Schicksals; ein Roman. Leipz. 1819. 8.

14 B. von HALLER (A.) seit dem Januar 1814 ist er nicht mehr Mitglied des kleinen Raths, das ist, Senator, sondern *des grossen souverainen (neu constituirten) Raths des Kantons Bern, und Präsident des Sanitäts-Kollegiums vom Kanton Bern, auch Mitglied des Sanitäts-Raths.*

von HALLER (B. F.) jetzt *privatisirender Gelehrter zu Wien.* §§. *Hat auch an folgenden Zeitschriften anonymischen Antheil:* *Der Freymüthige, von Kotzebue und Merkel 1806. *Janus, herausg. von Vulpius in Weimar. *Minerva, herausg. von Archenholz 1800. *Revolutions-Almanach, von 1799, 1800, 1801, herausg. von Reichard in Gotha, mit Kupf. Göttingen. kl. 8. *Neue (politische) Hamburger Zeitung (von Ersch) 1798. **Sehr zahlreiche Beyträge, meistens aus ungedruckten Quellen,* **zum* Premier & Second Suppléments à la France littéraire depuis 1771 jusqu'en 1806, par Ersch. 2 Volumes. Hambourg 1806. gr. 8. * Bibliothek der bildenden und redenden Künste. 8 Bände. Leipz. 1806-1812. gr. 8. * Journal für Kunst und Künsteleyen, von Rockstroh herausg. Mit Kupf. Berlin 1811. gr. 8.

* *Auch*

* *Auch an allen Ausgaben von Meusel's Gelehrtem Teutschland seit 1783 sehr beträchtlichen Antheil; wie in den Verzeichnissen der Beförderer dieses Werks gerühmt wurde* — Ins Französische hat er zum Theil übersetzt * das Werk: Historisch-mahlerische Darstellungen von Oestreich, bearbeitet und herausg. von den Brüdern Anton und Christoph *Köpp*, Edle *von Felsenthal* (der letztere ist Verfasser des Teutschen Textes) 1ster Band, mit ausgemahlten Kupfern nach der Natur in gr. Queerfol. (Wien 1814 u. ff.) *unter dem Titel:* * Description pittoresque & historique de l'Autriche (10 Hefte machen einen Band aus. Zugleich erschien eine wohlfeilere Ausgabe mit braun gedruckten Kupfern). — *Aus dem Französischen hat er übersetzt, nach der Pariser Ausgabe:* Die Insel Elba, historisch-politisch dargestellt, von *Arsenne Thiébaut de Berneaud*, Sekretar der Akademie der Wissensch. u. s. w. Wien 1814. gr. 8. *Aus dem Teutschen ins Französische:* Ueber statische Büreau's, ihre nöthigen Formen und Einrichtungen, von J. Freyherrn von Liechtenstern, Wien 1814. 8. unter dem Titel: * Des Bureaux statistiques, de leurs formes & de leur organisation nécessaires, par J. Baron de Liechtenstern. à Vienne 1814. 8. *Von* (* Risbeck's) Briefen eines reisenden Franzosen über Teutschland, *hat er * die 10 ersten Bogen ins Französische übersetzt* (Rotterd. 1783 bey Hake), die aber wegen des Bankerotts des Verlegers nicht fortgesetzt wurden, und nicht in den Buchhandel kamen.

9 u. 14 B. von HALLER (E.) *war auch, während des ersten Feldzugs Bonaparte's in Italien, Regierungskommissar des franz. Direktoriums bey dessen Armee, ward von der Schreckensregierung in Frankreich proscribirt, und hielt sich dann einige Zeit zu Chiasso in der Italienischen Schweitz auf.*

von

von HALLER (F. L.) zugenannt *von Königsfelden* (weil sein Vater daselbst Landschreiber war); seit 1812 nicht mehr Archivar im Lehens-Kommissariat zu Bern, sondern *privatisirt zu Bern.* §§. Acht der merkwürdigsten alten Schweitzer-Schlachten, vom Treffen am Donnersbühl, oder im Jammerthal an bis zu dem von Dornach inclusive, taktisch beschrieben und jede mit einem kleinen Plan erläutert; als ein Beytrag zur vaterländischen (Schweitzerischen) Kriegsgeschichte. Bern 1808. 8. — Etwas aus der Topographie von Helvetien unter den Römern; *im* Schweitzerischen Beobachter, herausgegeben von einer Gesellschaft (Schweitzerischer) Gelehrten Jahrg. 2. B. 1. S. 441 u. ff. (Bern 1809. gr. 8).

9B. HALLER (Karl Friedrich August) starb am 8ten May 1820, nachdem er 1817 sein 50jähriges Dienstjubiläum gefeyert hatte.

9u. 14B. von HALLER (K. L.) Sohn des verstorbenen Gottlieb E. v. Haller, Verfassers der Schweitzer-Bibliothek; seit 1810 *Buchhalter der Kanzley des Stadtraths zu Bern*, *und* seit 1814 *auch Mitglied des kleinen Stadtraths*, *und seitdem zugleich auch Mitglied des neu konstituirten souveränen grossen Raths des Kantons Bern.* §§. *Litterarisches Archiv der Akademie zu Bern *(in Gesellschaft mehrer Professoren dieser Akademie verfasst und von ihm herausgegeben).* Bern 1806 u. 1807. gr. 8. Auszug daraus im Schweitzerischen Beobachter Jahrg. 2. B 3. S. 173 u. ff. (Bern 1809. gr. 8). *Unter andern sind darin von ihm:* Ueber die zweckmässigsten Mittel, Sekten zu bekämpfen und auszurotten; (1807). — *Ueber den Geist und Zweck der neuen Universität in Frankreich; *ebend.* — Ideen zu einem allgemeinen philosophischen Krankenrechte nach dem Grundsatz der Theilung der Gewalten; *ebend.* — Recensionen;

 ebend.

ebend. — Restauration der Staatswissenschaft, oder Theorie des natürlich-geselligen Zustandes, der Chimäre des künstlich-bürgerlichen entgegengesetzt. 1ster Band: Darstellung, Geschichte und Kritik der bisherigen falschen Systeme. Allgemeine Grundsätze der entgegen gesetzten Ordnung Gottes und der Natur. Winterthur 1816. 8. — 2ter Band. ebend. 1817. — 3ter Band: Makrobiotik der Patrimonialstaaten. ebend. 1818. — 4ter Band: von den geistl. Staaten. ebend. 1820. gr. 8. Vom 1sten B. erschien die 2te verm. und verbess. Ausg. 1820. Ueber die Constitution der Span. Cortes. 1820. 8. *(wurde confiscirt).* — Vergl. *Lutz* S. 203.

HALLER (. . .) *Buchdrucker zu Aschersleben, wo er 1818 die erste Buchdruckerey anlegte: geb. zu . . .* §§. Giebt seit dem Anfang des J. 1819 ein Wochenblatt für Aschersleben und die Umgegend heraus.

14B. HALLOY (I.) — *geb. zu Grätz am 31sten Julius 1758* — Vergl. *v. Winklern* Nachr. von Steyermärkischen Schriftstellern S. 64.

HAMANN (Johann Michael) starb am 12ten December 1813. Ward geb. am 27sten September 1769. §§. Kleine Schulschriften. Nach seinem Tode gesammelt. Nebst einer Denkschrift auf den Verstorbenen von *Ludwig von Baczko.* Königsb. 1814. 8. — Golgatha und Scheblimini! Von einem Prediger in der Wüste. Verbesserte Ausgabe, mit Vorrede und Anmerkungen von *Jaschem*, sonst *Imo.* Leipz. 1818. 8. Sibyllinische Blätter des Magus im Norden; Nachlass von J. M. Hamann; herausgegeben von D. *Fried. Cramer.* ebend. 1819. 8.

HAMBERGER (Julius Wilhelm) starb im Irrenhause zu St. Georgen bey Bayreuth am 8ten Junius 1813. War seit 1807 *königl. Bayrischer Hof-*

rath und Bibliothekar bey der Centralbibliothek zu München.

HAMEL (Joseph) *Russisch kaiserlicher Hofrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der gegenseitige Unterricht; Geschichte seiner Einführung und Ausbreitung durch *D. A. Bell*, *J. Lancaster* und andere. Ausführliche Beschreibung seiner Anwendung in den Englischen und Französischen Elementarschulen, so wie auch in einigen höhern Lehranstalten. Mit 12 Kupfern und den Bildnissen von Bell und Lancaster im Steindruck. Auf Befehl Sr. Russ. kaiserl. Majestät. Paris 1818. gr. 8. — Die Taucherglocke; Schreiben an den Prof. Pictet in Genf; *in der* Bibl. universelle 1820. Mars *und in dem* Morgenblatt 1820. Nr. 116.

HAMMER (F. L.) seit 1809 *ordentlicher Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Strasburg.* §§. *Vom* Livre élémentaire *erschien* Edition seconde revue, corrigée & augmentée 1810.

9 u. 14 B. von HAMMER (Jos.) jetzt *Hofdolmetscher und kaiserl. königl. Rath in der Staatskanzley zu Wien; auch Ritter des Dänischen Danebrogordens* (1815) *und des Oestreich. Leopoldordens* (1819). War auch eine Zeitlang seit 1806 *k. k. Konsular-Agent in der Moldau: geb. zu Grätz am 9ten Junius 1774.* §§. Encyklopädische Uebersicht der Wissenschaften des Orients. . . . 1804. . . Ancient Alphabets and hieroglyphical characters explained; with an Account of the Egyptien priests &c. Lond. 1805. . . Die Posaune des heil. Kriegs; herausg. von *Joh. v. Müller.* Leipz. 1806. . . *Resmi Ahmed Efendi's* Gesandschaftsberichte bey seinen Gesandtschaften in Wien im J. 1757 und in Berlin im J. 1763. . . 1809. . . Schirin, ein morgenländ. Gedicht aus Pers. u. Türk. Quellen. Leipz. 1809. 8. *Fundgruben des Orients, bearbei-

tet von einer Gesellschaft von Liebhabern. 6 Bände (jeder von 4 Heften). Wien 1810 - 1819. fol. *Auf Veranstaltung und Kosten des Grafen* Wenceslaus Rzewusky. *v. Hammer ist Herausgeber und der fleissigste Mitarbeiter. Unter andern sind von ihm folgende Abhandlungen und Aufsätze:* Réponse à la question: quelle étoit pendant les trois prémiers siècles de l'Hegire l'influence du Mahométisme; B. 1. H. 4. S. 360 u ff. Textus Colloquii Patriarchae Gennadii cum Mahommede II; e pronunciatione corrupta Graeca in idioma Turcicum restitutus; B. 1. H. 4. S. 461 u. ff. Die letzten 40 Suren des Korans, in einer gereimten Uebersetzung, als eine Probe des Ganzen; B. 2. H. 1. S. 25 u. ff. Extrait du livre Enis oldgelil: Auszug einer Geschichte und Beschreibung von Jerusalem und Hebron, von Megjireddin el Alemi; *ebend.* S. 81 u. ff. und H. 2. S. 118 u. ff. Streifzug des Sultans Suleiman I in die Steyermark 1532, aus der Geschichte des Nischandschibaschi; H. 2. S. 143 u. ff. Nachtrag zum symbolischen Wörterbuche der Hareme; *ebend.* S. 206 u. ff. Anfang der ersten Geschichte aus dem *Aomajun Nameh*, übersetzt; B. 2. S. 271 u. ff. Probe einer Uebersetzung des Schahnameh; *ebend.* S. 421 u. ff. Ueber die Sternbilder der Araber und ihre Namen für einzelne Sterne; *ebend.* S. 235 u. ff. Gesetzwissenschaft; Uebersetzung des Koran; *ebend.* S. 336 u. ff. Extrait historique relatif à l'histoire des croisaits, aus dem Tarich el Kods; B. 3. S. 170 u. ff. Ueber die Sprache Thaberistans; *ebend.* S. 46 u. ff. Fortsetz seiner Uebers. des Koran; B. 3. H. 4. Sie geht hernach weiter durch den 4ten Band. Ueber die Talismane des Moslemen; im 4ten B. Proben aus Motenebbi, mit vorausgeschickten Arabischen Text; B. 5. Ein Gasel des Persischen Lyrikers Kemal; *ebend.* Sprachproben der Tataren von Dobradscha aus Ewlia's Reisebeschreibung; *ebend.* Ueber die Eigenschaften

ten eines Staatsmannes, besonders des diplomatischen; aus dem Türkischen Werke Lamii's, vom Adel der Menschen, Wort- und Reimgetreu übersetzt; *ebend.* Diplom des Persischen Sonnen- und Löwenordens, mit Uebersetzung; *ebend.* Ueber die Bedeutung des Wortes Attila u. s. w. *ebend.* Beschreibung der merkwürd. Gemählde einer Persischen fein lakirten Schachtel; *ebend.* Mysterium Baphometis revelatum, seu fratres militiae templi, qua Gnostici & quidem Ophiani, apostasiae, idoloduliae & impuritatis convicti, per ipsa eorum monumenta; B. 6. St. 1 (*welches ganz damit angefüllt ist*). — Topographische Ansichten, gesammelt auf einer Reise in die Levante. Mit Kupfern und Karten. Wien 1811. 4. Rumeli und Bosna, geographisch beschrieben von Ben Abdasta *Hadschi Chalfa;* aus dem Türkischen übersetzt. ebend. 1812. 8. *Catalogus Codicum Arabicorum, Persicorum, Turcicorum Bibliothecae Palatinae Vindobonensis. ibid. eod. fol.* * Rosenöl, oder Sagen und Kunden des Morgenlandes. 2 Theile. Tübingen 1814. 8. Des Osmanischen Reichs Staatsverfassung und Staatsverwaltung, dargestellt aus den Quellen seiner Grundgesetze. 1ster Theil: Die Staatsverfassung. ebend. 1816. — 2ter Theil: Die Staatsverwaltung. Wien 1816. 8. Spenser's Sonnets, translated into German. Second edition. *Daneben der Teutsche Titel:* Spenser's Sonnette, übersetzt ins Teutsche. ebend. 1816. 8. Geschichte der schönen Redekünste Persiens, mit einer Blütenlese aus zweyhundert Persischen Dichtern. ebend. 1817. 4. Umblick auf einer Reise von Constantinopel nach Bruessa und den Olympos, und von da zurück über Nicäa und Nicomedien. Mit Kupfern, Charten und Inschriften. Pesth 1818. gr. 8. Die Geschichte der Assassinen aus morgenländischen Quellen. Stuttg. u. Tüb. 1818. 8. Morgenländisches Kleeblatt, bestehend aus Persischen

Hymnen, Arabischen Elegieen und Türkischen Eklogen. Mit 6 Kupfern und Vignetten. Wien 1818. 4. — *Mysterium Baphometis revelatum, seu fratres Militiae Templi, qua Gnostici & quidem Ophiani apostasiae, idoloduliae & impuritatis convicti, per ipsa eorum monumenta. Vindob. 1818. fol. Cum V tabb. aen.* (Aus den Fundgruben des Orients abgedruckt: aber nur 12 Exemplarien). — Poëtische und prosaische Aufsätze in Meissner's Apollo, im Apollonion, in Millin's Journal encyclopédique, in der allgem. Litteraturzeitung u. s. w. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Sein Bildniss vor der Geschichte der schönen Redekünste Persiens. — Vergl. *von Winklern* Steyermärk. Schriftsteller. — Zeitgenossen VI. 177-179. — Conversationslexikon.

HAMMERDöRFER (K.) *Nach seinem Tode* († bereits 1794) *und ohne seinen Namen erschien noch:* Die Kosaken; nach den zuverlässigsten Nachrichten von der Verfassung und den Sitten derselben. Leipz. 1813. 8.

14 B. Freyherr von HAMMERSTEIN (H.) in der Folge wurde er Westphälischer Graf, Commandeur des Ordens der Westphäl. Krone, Divisions-General und Premier aide-de-camp du Roi; auch Officier der Ehrenlegion. Kommandirte auch in Spanien. Im Sommer 1813 wurde er in Cassel verhaftet und nach Frankreich geschickt. Bey'm Einmarsch der Alliirten in Frankreich soll er seine Freyheit wieder erhalten haben. §§. Alte Sagen zu Fallrum am Teutoburger Walde, die Hermannsschlacht betreffend. Hannover 1815. 8. — In der Notiz B. 14. Z. 7. l. *Equord.*

HAMPE (Friedrich Ludwig) starb zu Bremen am 27sten Oktober 1818. War *D. der AG. und praktischer Arzt daselbst, nachdem er sich auf*

einer wiſſenſchaftlichen Reiſe durch mehrere Europ. Länder dazu ausgebildet hatte: geb. zu Göttingen 1780. §§. Ueber die Entſtehung, Erkenntniſs und Kur der Knochenbrüche. 1ſter Theil. Mit Kupf. Bremen 1805. 8. *(Die Fortſetzung unterblieb).* — Recenſionen in der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung (1811 bis 1818). Ebendaſelbſt 1815 findet ſich ein Aufſatz von ihm, worin er das Reſultat ſeiner Behandlung und Pflege der Kranken in den zu Bremen errichteten Franzöſiſchen, Ruſſiſchen und Teutſchen Feldhoſpitälern, denen er als erſter Arzt vorſtand, in den Jahren 1812 bis 1814 ausgeübt hatte. — Auſſerdem ſind von ihm, mit und ohne ſeinen Namen, mehrere Ueberſetzungen und Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften, als in dem von Görres zu Coblenz herausg. Rhein. Merkur, in Hufeland's Journal für die prakt. Heilkunde u. a. erſchienen. — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeitung 1819. Nr. 101 *.

HAND (Ferdinand) *M. der Phil. und* ſeit 1817 *ordentl. Profeſſor der Griechiſchen Litteratur zu Jena* (vorher ſeit 1810 Prof. am Gymnaſium zu Weimar, und vordem Privatlehrer der Phil. zu Leipzig): *geb zu Plauen im Voigtlande 178..* §§. Obſervationum criticarum in Catulli carmina ſpecimen. Lipſ. 1809. 8. *Joh. Frid. Gronovii* in P. Papinii Statii Silvarum libros V Diatribe. Nova editio, ab ipſo auctore correcta, interpolata, aucta. Accedunt *Emerici Crucci* Antidiatribe, *Gronovii* Elenchus Antidiatribes, & *Crucci* Muſcarium. Edidit & annotationes adjecit. Lipſ. 1812. II Voll. in 8. — Gab heraus die nachgelaſſenen Werke des Profeſſors *Frid. Aug. Carus.* 7 Bände. Leipz. 1808-1810. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

HAND (J. C.) ward 1806 pro emerito erklärt, und ſtarb 1807. — §§. * *Von dem* Geſang- und

Gebetbuch für Landschulen *erschien* die 2te Auflage zu Leipzig 1817. 8.

HANDEL (Chr.. Fr..) *Pastor zu Rudelsdorf, Nimptschen Kreises: geb. zu . . .* §§. Die Aecker sind getheilt! Wie benutz' ich sie jetzt am besten? Ein wohlgemeyntes Wort für Bauergutsbesitzer, bey denen die Aeckertheilung bereits Statt gefunden hat, oder noch Statt finden soll, besonders für solche, die keine Schaafe halten. Bresl. 1815. 8.

HANE (Paschen Heinrich) starb am 26sten September 1815, als *Kirchenrath und Präpositus zu . . .* — Die erste Schrift (B. 14) erschien ohne Druckort.

HANEMANN (A... A...) *D. der AG. und Chirurgie zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Die Schutzkraft der Kuhpocken, durch den neuesten dem Parlamente mitgetheilten, und von diesem bekannt gemachten Bericht der National-Vaccinations-Anstalt zu London ausser Zweifel gesetzt. Nebst einem Anhange, worin die sicherste Impf-Methode und die Kennzeichen der wahren Schutzblattern deutlich erklärt und dargestellt werden. Aus dem so eben erschienen Englischen Werke des *James Moore, Esq. The History and Practice of Vaccination* ausgezogen, zum Nutzen und zur Beruhigung seiner Landsleute herausgegeben. Hamb. 1818. 8.

HANF (Friedrich) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Alle strafbar! Ein Lustspiel in einem Aufzuge. Rudolst. 1809. 8.

HANHART (Johann) *Oberlehrer und Pfarrer zu St. Georgen in Winterthur* seit 1819: *geb. zu . . . 1773.* §§. Gedichte. . . . Ulrich Zwingli's Stimme an die Lehrer des Evangeliums, und Conrad Gessners Ermahnung zur Stand-

Standhaftigkeit im Bekänntnifs der Evangelischen Lehre. Zwey Denkmahle aus den Zeiten der Reformation. Winterthur 1817. med. 8. Was sollen unsere Schulen seyn? Andeutungen und Winke. ebend. 1818. 8. — Aeols Harfe; *in den* Zürich. Beytr. von Hottinger u. s. w. B. 1. H. 2. S. 86 u. f. Die Mond-Nacht; *ebend.* B. 1. H. 3. S. 121 u. f. Ueber die Beredsamkeit der Neuern; *ebend.* B. 2. H. 1. S. 22-35. Abschied von der Blumenwelt; *ebend.* H. 2. S. 120-123. Die Schweitz im J. 1815; *ebend.* H. 3. S. 122 u. f. Bertha's Schlummer; *ebend.* B. 3. H. 8. S. 122-128. Die Büssende; *ebend.* H. 8 u. 9.

HANHART (Rudolph) *Rektor des Gymnasiums zu Basel* seit 1818: *geb. zu* . . . §§. Lateinisches Lesebuch nach den Theilen der Formenlehre geordnet, zur Einübung der Declinationen und Conjugationen. 1sten Theils 1ster Cursus. Basel 1819. 8.

HANISCH, Freyherr von ODELEBEN (Ernst Gottfried) im Todenregister bey dem 16ten Band ist die Nachricht unrichtig, welcher zu Folge er den Namen seines Oheims, der ihn adoptirte, habe annehmen müssen.

9 B. HANSI (J. I.) seit 1800 *Direktor des Schullehrer-Seminars zu Weissenfels.*

HANSTEIN (G. A. L.) *auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. Zwey Osterpredigten im J. 1810. 2 dergl. im J. 1811. Berl. gr. 8. Das Gebet des Herrn in Gesängen. Magdeb. 1813. 8. Der Jahreswechsel und Krönungstag 1814; Gebete und Predigten. Berl. 1814. 8. Wer ist würdig, eine Zeit grosser Offenbarungen zu erleben; eine Gastpredigt — zu Tangermünde gehalten. Stendal 1814. 8. Dankpredigt nach dem Einzuge der verbündeten

Mächte in die Hauptstadt Frankreichs u. s. w. Berl. 1814. gr. 8. Die ernste Zeit. Predigten, in den Jahren 1813 und 1814 gehalten. Magdeb. 1815. gr. 8. Dankpredigt am Johannisfeste. Nach Botschaft des Sieges vom 18 Jun. Berlin 1815. gr. 8. Singet mit Freuden! Predigt nach dem abermahligen Einzuge in Paris. ebend. 1815. gr. 8. Wir werden uns wieder sehen. Drey Predigten. ebend. 1815. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* DRÄSEKE und EYLERT: Neuestes Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. 1ster Theil. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. Wohl dir, Land, dess König edel ist. Predigt zur Feyer des Geburtsfestes unsers Königs und Herrn am 3 Aug. 1817. Berl. 8. Das Jubeljahr der Evangelischen Kirche. Vier vorbereitende Predigten. ebend. 1817. 8. Vorbereitungen zur Feyer des dritten Jubelfestes der Reformation in Kirchen und Schulen. 2 Hefte. ebend. 1817. 8. Das Jubelfest der Evangel. Kirche im J. Christi 1817. Drey Predigten zur Feyer der Reformation gehalten. ebend. 1817. 8. Zwey Predigten bey feyerlichen Gelegenheiten am 4ten und 18ten Januar 1818, in Gegenwart des königl. Hofes gehalten. ebend. 1818. gr. 8. Gott und Vorsehung. Vier Predigten. ebend. 1819. 12. Synodalpredigt am 18 Aug. 1818; nebst einem Nachwort über Kirchenzucht. ebend. 1819. gr. 8. Trauerpredigt bey der Gedächtnissfeyer des am 30 Dec. 1818 selig entschlafenen D. Hermes. ebend. 1819 gr. 8. — *Von der ersten Fortsetzung der* Erinnerungen an Jesus Christus *erschien* die 2te unveränderte Auflage 1818. Die 3te Fortsetzung 1818, *auch unter dem Titel:* Die Frauen und Jungfrauen der evangel. Geschichte in Predigten für christl. Frauen und Jungfrauen. Eine andere Fortsetzung unter dem Titel: Zehn Predigten zur

Fa-

Faſten und Adventszeit. 1819. Die 4te Fortſetzung 1820. *Auch unter dem Titel:* Lazarus, 10 Predigten über das 11te Kapitel des Evangel. Johannis, nebſt einer Zugabe. — *Von der* Chriſtlichen Lehre für Kinder die 5te verbeſſ. Ausgabe. Magdeb. 1815. — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 117ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1811).

von HANSTEIN (Karl Wilhelm Friedrich) *ehedem königl. Weſtphäl. Oberförſter zu . . .* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Tabellen zur leichten Auffindung des Kubik-Inhalts runder Holzſtämme oder Abſchnitte. Gött. 1813. 8.

14 B. HAPLER l. KAPLER u. ſ. ebend. S. 263.

HAPPACH (L. P. G.) auch *Inſpektor der Schulen im Amte Sandersleben* (ehedem ſeit 1772 Prediger zu Alten und vorher ſeit 1764 Kaplan und Rektor in Anhalt-Deſſau). §§. An Geiſtliche; wenn' gut iſt. Allen guten Regenten und ihrer guten Diener Herzen zugeſchrieben. Quedlinb. 1787. 8. Ueber die Beſchaffenheit des künftigen Lebens nach dem Tode, aus Anſicht der Natur. ebend. 1809. 8. Beobachtung und Erklärung merkwürdiger Naturerſcheinungen. ebend. 1812. 8. — B. 3. S. 77. Z. 7 v. u. a. l. 17-19, und ſtatt 1773 l. 1774.

HAPPEL (Georg) ſtarb am 7ten Februar 1819. — Ueber ſeinen Amtswechſel zu Marburg und Amöneburg, wie auch über ſeine anderweitigen Verdienſte und Lebensumſtände vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 17. S. 392 u. f. — Lieferte auch Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

von HARDENBERG (Friedrich) als Schriftſteller unter dem ſelbſt gewählten Namen NOVALIS bekannt, ſtarb am 25ſten März 1801 zu Weiſſenfels. War geb. daſelbſt 1772. (Vorher lebte er

zu

zu Jena, wo er mit Fichte genauer bekannt wurde, um die kritische Philosophie, besonders dessen Wissenschaftslehre zu studiren. Hernach zu Leipzig und Wittenberg, die Jurisprudenz. Von da kam er nach Tennstädt in Thüringen, um sich dort zum Geschäftsmann zu bilden. In Freyberg trieb er, unter Werner'n, die Bergwerkskunde. Im Sommer 1799 kehrte er nach Weissenfels zurück, um dem Direktorium der Salinen als Assessor beygesellt zu werden. Um jene Zeit gewann er die Brüder Schlegel und L. Tiek zu Freunden und Geistesgenossen; wodurch sein vorher schon lieb gewonnener Geschmack an ästhetischen Geisteswerken noch höher stieg. Daher entstanden auch die seinigen, welcher nur wenige sind, indem er der Schwächlichkeit seines zarten Körpers schon vor dem 30sten Jahr unterlag. Bemerkenswerth dürfte es auch wohl seyn, dass die Namen NOVALIS und ROSSDORF in der Hardenbergischen Familie schon früher im Gebrauch gewesen sind, und von zwey Seitenlinien wirklich geführt wurden). §§. *Novalis* Schriften; herausgegeben von *Friedrich Schlegel* und *Ludwig Tiek**). Berlin 1802. 2 Theile in 8. 2te Ausgabe. ebend. 1805. 2 Th. in 8. 3te, angeblich vermehrte Ausgabe **). ebend. 1816. 2 Th. in 8. (*Den ganzen ersten Theil und ungefähr ein Sechstheil des zweyten füllt der Anfang eines unvollendet gebliebenen Romans:* Heinrich von Ofterdingen. *N. war Willens, nach dessen Vollendung noch 6 Romane zu schreiben).* — Aufsätze poëtischen und historischen Inhalts, in den Jahrbüchern der Preussischen Monarchie 1798 u. ff. (z. B. Glaube und Hoffen; über den jetzigen König

*) Diesen beyden hatte Hardenberg die Ausgabe seiner Schriften legirt. Die beyden jetzt folgenden Brüder hatten keinen Antheil daran.

**) Die Vermehrung besteht in der vorgedruckten Biographie.

nig und die verſtorbene Königin von Preuſſen). — Gedichte in dem von Fr. Schlegel herausgegebenen Athenäum (B. 1. St. 4 u. B. 3. St. 2). Hymnen an die Nacht; *ebend.* . . . — Gedichte in dem von Schlegel und Tiek beſorgten Muſenalmanach 1802. — *Vergl.* Converſations-Lexikon B. 4 unter *v. Hardenberg.*

von HARDENBERG (Georg Anton) Bruder des vorhergehenden; *Landrath zu . . .: geb. zu Schlöben im Altenburgiſchen am 28ſten Julius* *) . . . §§. *Sein nachfolgender Bruder Karl lieſs deſſen Gedichte unter dem Namen *Sylveſter* und mit dem Titel: *Der Dichtergarten,* 1ſter Gang (Würzburg . . .) drucken. Dieſer muſste im J. 1806 umgedruckt werden, indem es der Verleger (Stahl in Würzburg) bey dem Vordringen der Franzoſen in Teutſchland nicht wagte, ihn mit ſo manchen, den Franzoſen entgegen ſtehenden Poëſieen, herauszugeben. Die in dieſem Geiſt von *Friedrich Schlegel* gelieferten Poëſieen erſchienen ſpäter in der Ausgabe ſeiner geſammten Gedichte . . . — Kleine Gedichte in einem Muſenalmanach, deſſen Titel der Verf. ſelbſt nicht einmahl weiſs. — *So der vom Verf. ſelbſt verfertigte mangelhafte und unlitterariſche vor mir liegende Aufſatz!*

von HARDENBERG (Karl Gottlieb Albrecht) der dritte Bruder; ſtarb zu Weiſſenfels am 28ſten May 1813. War *groſsherzogl. Würzburgiſcher Kammerherr und königl. Sächſiſcher Amtshauptmann zu . . . in Thüringen. Geb. zu Ober-Widerſtedt in der Grafſchaft Mansfeld am 13ten März 1776.* §§. *Pilgrimmſchaft nach Eleuſis. Berl. 1804. 8. — Antheil an dem vorhin erwähnten Dichtergarten ſeines Bruders, deſſen Herausgabe er beſorgte. — Einzelne Gedichte

in

*) Das Geburtsjahr iſt vergeſſen worden.

in verſchiedenen Muſenalmanachen, z. B. in dem Schlegel-Tiekiſchen (1802 mit der Chiffre *H)*; und in einem andern von Bernhard (deſſen Zunamen man nicht leſen kann). — Auch war er Mitarbeiter an einem oder mehrern phyſiſchen und chemiſchen Journalen, z. B. in Gehlen's, von Schweigger fortgeſetzten Journal für Chemie und Phyſik.

14 B. HARDING (K. L.) ſeit 1813 *ordentl. Profeſſor der Phil. — zu Göttingen.*

HARDY (J... L...) §§. L'art de connoître la monde, & de s'y bien conduire. 2 Parties. Prag 1801. 8. *(Blos ein neues Titelblatt).*

9. 11 u. 14 B. HARL (J. P.) §§. Das Finanz-Ideal, und die Methode ſeiner Realiſation. . . . 2te Auflage. Erlangen 1810. 8. Grundriſs einer General-Finanz-Statiſtik. Zuerſt entworfen und dargeſtellt. Nur als Handſchrift gedruckt. ebend. 1810. 8. Ueber die dermal wichtigſten Finanzverbeſſerungen in Teutſchen Staaten. Ein aus der älteſten Finanz-Geſchichte und aus der neueſten Finanz-Litteratur geſchöpftes Glaubensbekenntniſs. ebend. 1811. 8. Vollſtändiges Handbuch der Staatswirthſchaft und Finanz, ihrer Hülfsquellen und Geſchichte, mit vorzüglicher Rückſicht auf die neueſte (franzöſ., baier., weſtphäl. u. ſ. w.) Geſetzgebung und Litteratur, für denkende Geſchäftsmänner, Juſtitz- Polizey- Finanz- Rent- Forſt- Maut- und Oekonomie-Beamte und gebildete Leſer. 2 Theile. ebend. 1811. gr. 8. Vollſtändiges Handbuch der Kriegs-Polizeywiſſenſchaft und Militär-Oekonomie, mit vorzüglicher Rückſicht ſowohl auf die älteſte, als auch auf die neueſte Geſetzgebung und Litteratur für Civil- und Militär- und Staatsbeamte, Polizey- Landgerichts- Rentamts- und Municipal-Behörden und gebildete Leſer. 2 Theile. Landshut 1812. gr. 8.

gr. 8. Vollständiges theoretisch-praktisches Handbuch der gesammten Steuer-Regulirung oder der allgemeinen und besondern Steuer-Wissenschaft, mit vorzüglicher Rücksicht sowohl auf die älteste als neueste Geschichte, Gesetzgebung und Litteratur des Steuerwesens für denkende Geschäftsmänner, Finanz- Rentamts- Polizey- und Justitzbeamte und gebildete Leser. 1ster Theil mit Urkunden. (Erl.) 1814. *Auch unter dem Titel:* Erster Versuch der Geschichte des Steuerwesens und der Steuer-Litteratur von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage, enthaltend die Steuer-Geschichte der alten Welt oder das Steuerwesen von Karthago, Aegypten, Persien, Griechenland und Rom, dann auch die Steuergeschichte der neu-europäischen Staaten oder die teutsche, baierische, österreichische, preussische, sächsische, würtembergische, badische, hessische, frankfurtische, würzburgische u. s. w. Steuer-Verfassung, wie auch das holländische, englische und französische Steuerwesen, nebst der Steuer-Litteratur bis zum Jahr 1814. — 2ter Theil, nebst der Biographie und dem Verzeichniss der sämmtl. Schriften des Verfassers, wie auch mit Tabellen und einem alphabetischen Sachregister der beyden Theile. 1816 *Auch unter dem Titel:* Besondere Steuer-Wissenschaft, oder System der gesammten und vollständig durchgeführten Steuer-Rektifikazion, enthaltend die Rektifikazion der ordentlichen und ausserordentlichen, direkten und indirekten Steuern, namentlich der Kopf-Steuer, des Familien-Schutz-Geldes, der allgemeinen Vermögens-Steuer, Einkommen-Steuer, Dominikal-Steuer, Besoldungs-Steuer, Grund-Steuer, Vieh-Steuer, Häuser-Steuer, Mobiliar-Steuer, Luxus-Steuer, Gewerb-Steuer, Stempel-Steuer, Konsumzions-Steuer, Kriegs-Steuer und Schulden-Tilgungs-Steuer. Erlang. gr. 8. Karakteristik der Französischen geheimen Polizey unter Bonaparte seit dem J. 1800 bis

bis zum J. 1815. Aus den zuverläſſigſten Quellen. Nebſt höheren Geſichts-Punkten für die künftige allgemeine und durchgreifende Verbeſſerung der Polizey-Verfaſſung und Polizey-Verwaltung in ganz Teutſchland. ebend. 1815 . . . (*Aus dem* Kameral-Korreſpondenten *beſonders abgedruckt*). Beyträge zur Reviſion der Geſetzgebung, Emporhebung des Staats-Kredits, Deckung des Staats-Bedarfs und gleichheitlichen Beſteuerung, Beförderung des Ackerbaues und der Gewerbe, Erleichterung der mit beyden beſchäftigten Volks-Klaſſen, und Sicherung gegen Mangel und Theuerung des Getreides. (Erl.) 1817. 8. Ueber einige der wichtigſten Vortheile und Vorzüge der neuen Verfaſſungsurkunde des Königreichs Bayern. Erlangen 1818. gr. 8. Allgemeines alphabetiſches Repertorium des Neueſten, Wiſſenswürdigſten und Anwendbarſten aus den gemeinnützigſten und wichtigſten Wiſſenſchaften, der Statiſtik, Polizey, Staats- National- und Privat-Oekonomie, politiſchen Arithmetik, Finanz, ökonomiſchen Natur-Geſchichte, Haus- Land- und Forſtwirthſchaft, Technologie, des Handels, wie auch der Geld- und Wechſelwirthſchaft. Ein allgemeines Hand- und Hülfsbuch für Geſchäftsmänner und gebildete Leſer aus allen Ständen. 1ſter Band. ebend. 1818. gr. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe dieſes Bandes. ebend. 1820. gr. 8. 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Ueber Steuerbewilligung und Steuer-Regulirung durch die Landſtände, mit Rückſicht auf das Bayriſche Steuerweſen. ebend. 1819. gr. 8. — Der Kameral-Korreſpondent (10 Jahrgänge) hörte mit dem J. 1815 auf. — Antheil an der mit dem Oktober 1819 angegangenen Münchner allgemeinen Litteraturzeitung. — Sein Bildniſs von *J. C. Bock*, auch vor der 2ten Ausgabe 1ſten B. des allgem. Repertoriums; und ſein Leben von *Scheppler* in der Gallerie berühmt. Staatsmänner und Gelehr-

ten

ten H. 2. Daſſelbe auch vor dem Handbuch der Staatswirthſchaft. — *Vergl* Dr. Johann Paul Harl, Profeſſor der Philoſophie und Kameral-Wiſſenſchaften an der königl. Bayriſchen Univerſität zu Erlangen, Direktor der allgem. kameraliſtiſch-ökonomiſchen Societät daſelbſt u. ſ. w. Eine biographiſche Skizze. Nürnb. 1811. 4. — *Scheppler* am eben erwähnten Ort. Daſſelbe, mit Zuſätzen, vor dem Handbuch der Steuer-Regulirung.

HARLES — *auch* HARLESS (Gottlieb Chriſtoph) ſtarb am 2ten November 1815. §§. *Memoria Joannis Burcardi Geigeri, juris Doctoris & Profeſſoris primarii (nec non Conſiliarii aulici) Erlangenſis &c. Erl. 1809. 4. *Memoria Joannis Chriſtiani Danielis Nobilis de Schreber &c. ibid. 1811. 4. Brevior notitia litteraturae Graecae, inprimis ſcriptorum Graecorum, ordini temporis accommodata, in uſum juventutis. Lipſ. 1811. 8. — *Demoſthenis* Oratio de Corona erſchien zum 2tenmahl mit vermehrten Anmerkungen Lipſ. 1814. 8. — *Von den Programmen* de memorabilibus &c. *erſchien* Commentatio X. 1810 & Comment. XI. 1812. — *C. F. H. Klügling* ſetzte die Supplementa ad breviorem notitiam litteraturae Romanae inprimis ſcriptorum Latinorum mit einem 3ten Theil fort. Lipſ. 1817. 8. — *Von der Ausgabe* Cicero's de Oratore *erſchien* die 2te zu Leipz. 1816. gr. 8. — *Vergl.* ejus vitam, a C. F. Harleſio ſcriptam (Erl. 1817. 4); auch vor dem Katalogen ſeiner Bibliothek (1817. 8); wie auch Allgemeine Zeitung 1815. Beylage Nr. 262; und Allgem. Litteraturzeitung 1815. Nr. 262.

HARLES — *auch* HARLESS (J. C. F.) ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Bonn* (nachdem er einige Jahre vorher dieſelbe Profeſſur zu Erlangen bekleidet hatte). §§. Einige praktiſche Bemerkungen über innere

 Ent-

Entzündungen bey Kindern. Eine Einladungsschrift zur öffentl. Jahresſitzung der phyſ. med. Soc. zu Erlangen am 16 Jun. 1810. Nürnb. 1810. 4. *Gab heraus:* * Abhandlungen der *(von ihm geſtifteten)* phyſikaliſch-mediciniſchen Societät zu Erlangen. 1ſter Band. Mit 8 Kupfertafeln. Frankf. am M. 1810. — 2ter Band. Mit 6 Kupf. ebend. 1812. 4. *Dieſer Band auch unter dem Titel:* Neue Denkſchriften der phyſ. medic. Societät. Nürnb. 1812. 4. *(Es ſtehen auch Abhandlungen von ihm ſelbſt darin).* *De arſenici uſu in medicina. Norimb. 1811. 8.* *Epiſtola gratulatoria ad patrem — C. G. Harles in celebrationem Jubilaei ſemiſaecularis dignitatis Doctoris Philoſophiae & LL. AA. Magiſtri ab ipſo ante quinquaginta annos in hac litt. Univerſitate Erlangenſi ſimulque notatis ejus ſeptuageſimi quarti die XXI Junii MDCCCXII obeundi ſcripta &c. Erl. 1812. 4.* Ueber die Krankheiten des Pankreas, und insbeſondere über die Phthiſis pancreatica; mit einigen Beobachtungen, und mit einleitenden Bemerkungen über die Phthiſis überhaupt. Nürnb. 1812. 4. *Analecta hiſtorico-critica de Archigene Medico & Apolloniis Medicis eorumque ſcriptis & fragmentis. Accedit Apollonii Eraſiſtrati de ſcarificatione fragmentum Graecum. Erlangae & Bamberg. 1816. 4* (eigentl. ein Programm). Vorſchlag und Auffoderung an die Medicinalbehörden und Aerzte Teutſchlands zur Gründung und Einführung einer allgemeinen Teutſchen National-Pharmakopöe. Bamberg 1816. 8. Nöthig gewordene Erklärung an das Publikum, über mein Verhältniſs zum hieſigen kliniſchen Inſtitut. Erl. 1816. 8. *Vita — G. C. Harles in juſtam ejus memoriam deſcripta &c. ibid. 1817. 4 maj.* Handbuch der ärztlichen Klinik. 1ſter Band: Die Grundzüge der allgemeinen Biologie und allgemeinen Krankheitslehre. Als Einleitung und theoretiſche Grundlage; auch zum Gebrauch bey dem akad. Unterricht. Leipz.

Leipz 1817. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge der allg. Krankheitslehre mit den Elementen der allg Biologie und der Phyſiologie des Menſchen insbeſondere. Der Republicaniſmus in der Naturwiſſenſchaft und Medicin auf der Baſis und unter der Aegide des Eclecticiſmus. Bonn 1819. gr. 8. — Gab heraus und begleitete mit Anmerkungen und einer Vorrede *J. J. A. Schönberg's* Schrift über die Peſt zu Noja (1818).

14 B. S. 39. HARM *ſoll* HARMS *heiſſen und iſt derſelbe, der auf der folg. Seite richtiger angegeben iſt.* Jetzt *Prediger zu Kiel.* §§. *Das Chriſtenthum in einem kleinen Katechiſmus. Kiel 1810. 16. 3te rechtmäſſige Ausgabe unter dem Titel: *Das Chriſtenthum. Der Jugend in einem kleinen Katechiſmus vorgeſtellt und geprieſen. Kiel u. Leipz. 1814. 16. Die Religion der Chriſten. In einem Katechiſmus aufs neue gelehrt. ebend. 1814. 8. Sommerpoſtille, oder Predigten an den Sonn- und Feſttagen von Oſtern bis Advent. 1ſter Theil, von Oſtern bis zum 9ten Trinitatis. 2te veränderte Ausgabe. ebend. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1815. 8. Das ſind die 95 Theſes oder Streitſätze Dr. Luther's theuern Andenkens. — zum beſondern Abdrucke beſorgt und mit andern 95 Sätzen, als mit einer Ueberſetzung aus Ao. 1517 in 1817 begleitet. Kiel 1817. gr. 8. Vermiſchte Aufſätze, publiciſtiſchen Inhalts. Ein patriotiſcher Nachlaſs bey ſeinem Weggang aus Dithmarſchen. ebend. 1817. 8. Das Göttliche in der Vergebung, was einem Prieſter obliege. Zwey Predigten ebend. 1817. gr. 8. Zwey Reformationspredigten, gehalten am dritten Säcular-Jubelfeſte im J. 1817. ebend. 1817. gr. 8. Den Bloodtüngen för unſen glooben, Henrick van Zütphen, ſyn ſaak, arbeid, lyde un dood in Dithmarſchen. Beſchrebben un tom 31 Oct. 1817. ebend. 1817. 8. Fibel. ebend. 1818. 8.

Uebungen im Ueberſetzen aus der plattteutſchen Sprache in die hochteutſche. Auch als Leſebuch zu brauchen bey der Lautmethode. . . . Neue Auflage. ebend. 1818. 8. Briefe zu einer nähern Verſtändigung über verſchiedene, meine Theſen betreffende Punkte. Nebſt einem namhaften Briefe an den Hrn. D. Schleiermacher. ebend. 1818. gr. 8. Daſs es mit der Vernunftreligion nichts iſt. Eine Antwort an Herrn A. Th. A. F. Lehmus, Doctor, Inſpector und Stadtpfarrer zu Ansbach. ebend. 1819. gr. 8. Delationsſchrift gegen den Senator Witthöft in puncto ſacrilegii; nebſt des letzteren Erklärungen. ebend. 1819. 8. — Abendmahls-Liturgie; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 1. S. 239-245. Ein Kirchengebet; *ebend* St. 2. S. 503-505. Gebete am 1ſten Advent und Weihnachtstage; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 195-198. — *Von der* Winterpoſtille *erſchien* die 2te hie und da veränderte Ausgabe 1812; und die 3te 1817. Predigten, mit welchen ſeine Winterpoſtille in ihrer 3ten Aufl. ergänzet iſt. ebend. 1817. 8.

HARNISCH (Wilhelm) *M. der Phil. und erſter Lehrer am proteſtantiſchen Schullehrer-Seminar zu Breslau: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Dan. KRüGER *heraus:* Der Schulrath an der Oder für Vorſteher der Volksſchulen, Lehrer an denſelben und andere Freunde und Beförderer des Volksſchulweſens, in vierteljährigen Lieferungen herausgegeben. 1ſte Liefer. Bresl. 1814. — 2te, 3te und 4te Liefer. ebend. 1815. 8. Das Leben des funfzigjährigen Hauslehrers Felix Kaskorbi, oder die Erziehung in Staaten, Ständen und Lebensverhältniſſen. Ein Nutzbuch den guten, ein Trutzbuch den ſchlechten Aeltern, den Hauslehrern und ihren Herren ein Spiegel, allen Erziehern und Lehrern ein Handweiſer, und manchem Staatsbeamten eine Warnungstafel. 2 Bände. ebend. 1817. 8.

HARRAS (Johann Michael Hermann) *Prediger zu Salzhausen im Lüneburgischen: geb. zu* . . . §§. Grundriss der Christlichen Religionslehre nach dem Lehrbuche der Christl. Religion für die höhere Erziehung. Hannover 1819. gr. 8.

HARRYS (G. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Politisches Quodlibet, oder musikalische Probecharte; ein Schwank in 3 Akten. Mit 37 Holzschnitten. Hannov. 1814. gr. 8.

HARTGER (Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab heraus:* Hiller's Begebenheiten auf seiner Reise von Erfurt nach Lissabon und der Rückkehr ins Vaterland, mit romantischen Episoden. Magdeb. 1817. 8. Der Eisenhammer am Fuss des grossen St. Bernhard, oder Schicksalsfügungen; eine romantische Geschichte aus dem letzten Viertel des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1819. 8. Ataliba, letzter Inka von Peru. Ein historisch-romantisches Gemählde aus der Eroberungsgeschichte dieses Reiches durch die Spanier unter Pizarro, im 16ten Jahrhundert. ebend. 1819. 8.

9 u. 14 B. HARTIG (F. K.) §§. *Der 1ste Theil der* Hoch- und Niederwaldbehandlung *hat auch den Titel:* Untersuchung, ob die Hoch- und Niederwaldbehandlung nützlich oder schädlich sey? *Der 2te Theil erschien ebenfalls* 1808, *auch unter dem Titel:* Forst- und Jagdstaatsrecht. 1809. 8. Mit 2 Kupf.

HARTIG (G. L.) jetzt *königl. Preussischer Ober-Landforstmeister, und Mitdirektor der General-Verwaltung für Domänen und direkte Steuern in Forstsachen zu Berlin: geb. — am 2ten September —* §§. Lehrbuch für Jäger und die es werden wollen. 1ster Band, welcher die Jagdkunstsprache und die Naturgeschichte der Jagdthiere enthält. Nebst 1 Kupferstich und 2 Tabel-

bellen. — 2ter Band, welcher die Wildzucht, den Wildſchutz, die Wildjagd und Wildbenutzung enthält. Mit 2 Kupferſtichen. Tübingen 1810. gr. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1812. Vermiſchte Forſtſchriften. 1ſter Band. Leipz. 1812. 8. *Inſtruction, wonach die Holzcultur in den königl. Preuſſiſchen Forſten betrieben werden ſoll. Berlin 1814. 8. Kubik-Tabellen für geſchnittene, beſchlagene und runde Hölzer, nebſt Geld-Tabellen, nach Thalern und Gulden berechnet, und Potenz-Tabellen zur Erleichterung der Zinsberechnung. ebend. 1815. 8. Anleitung zur Prüfung der Forſtkandidaten. ebend 1818. gr. 8. Beſchreibung eines neuen Wolfs- und Fuchsfanges. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von den* Grundſätzen der Forſtdirektion *erſchien* die 2te verm. und verbeſſ Ausgabe 1813. — *Von dem* Forſt- und Jagdarchiv *erſchien* des 4ten Jahrganges 1-4 Heft 1819. — *Von der* Anweiſung zur Taxation und Beſchreibung der Forſte; nebſt einem Anhange u. ſ. w. *erſchien* die 3te, abermahls verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1813. 4; und die 4te abermahls verbeſſerte 1819. — *Von der* Anweiſung zur Holzzucht die 7te 1818. — Ueber die in der Begattungszeit erhöhte Lebenskraft der männlichen Thiere; *in dem* Mag. der Geſell. naturf Fr. B. 7 (1815). — Sein Bildniſs von *Sam Halle* vor dem 119ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1811).

HARTL oder ***HARTEL*** (J... C...) *nach dem Kriege mit den Franzoſen, wo er als Lieutenant angeſtellt war, ſetzte er ſeine zu Landshut angefangenen Studien zu Erlangen fort, und gieng alsdann nach ...: geb. zu Tirſchenreuth in der Oberpfalz ...* §§. *Gemählde des häuslichen Lebens und Grundzüge des Charakters der Franzoſen in den Franzöſiſchen Feldzügen 1814 und 1815, getreu entworfen von *J. C. H.* Erlangen 1817. 8.

HART-

HARTLEBEN (Franz Joſeph) ſtarb zu Wien . . .

HARTLEBEN (T. K.) ſeit 180. *Regierungs- und Kreisrath zu Durlach*, ſeit 1818 *auch ordentlicher Bevollmächtigter der Central-Commiſſion für Schiffahrtsangelegenheiten in Mainz, und* ſeit 1819 *geh. RegierungsR. mit dem Rang als geh. Legations-Rath zu Carlsruhe.* §§. Statiſtiſches Gemählde der Reſidenzſtadt Carlsruhe und ihrer Umgebungen. Nebſt 2 Kupfern. Carlsr. 1815. 8. — *Die* Juſtitz - Kameral - und Polizey - Fama *wurde auch im J. 1819 fortgeſetzt.* — *Vergl.* Verzeichniſs aller Profeſſoren zu Salzburg S. 121 - 123.

9. 11 u. 14 B. HARTMANN (Ant. Th.) ſeit 1811 *ordentl. Prof. der Theologie zu Roſtock*, ſeit 1813 *D. der Theol. und* ſeit 1815 *adjungirter Univerſitäts - Bibliothekar und 2ter Konſiſtorialrath daſelbſt.* §§. * Handbuch zum Nutzen und Vergnügen für Teutſchlands Söhne und Töchter. Berlin 1788. 8. 2te Auflage 1792. Die Hebräerin am Putztiſche und als Braut; vorbereitet durch eine Ueberſicht der wichtigſten Erfindungen in dem Reiche der Moden bey den Hebräerinnen von den roheſten Anfängen bis zur üppigſten Pracht. 1ſter Theil. Mit Kupf. Amſterdam 1809. — 2ter Theil. Mit 7 Kupf. ebend. 1809. — 3ter Theil oder Anhang, enthaltend die Erklärung der Kupfertafeln, ein Verzeichniſs der Quellen, ausführliche Erläuterungen und ein dreyfaches Regiſter. ebend. 1810. 8. *Epiſt. gratul. Supplementa ad Geſenii Lexicon Hebraicum e Miſchna petita. Roſtoch. 1813. 4. Diſſ. inaug. Supplementa ad Buxtorfii & Geſenii Lexica. ibid. eod. 4.* Linguiſtiſche Einleitung in das Studium der Bücher des A. T. mit einer Anwendung auf die jüdiſch-paläſtiniſche Schreibart der Neuteſtamentlichen Schriftſteller. Bremen 1818. 8. Oluf Gerhard Tychſen, oder Wanderungen durch die

mannichfaltigsten Gebiete der biblisch-Asiatischen Litteratur. Ein Denkmahl der Freundschaft und Dankbarkeit. 1ster Band. ebend. 1818. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. Merkwürdige Beylagen zu dem, O. G. Tychsens Verdiensten gewidmeten litterarisch-biographischen Werke. ebend. 1819. gr. 8. — *Von den* Aufklärungen über Asien *erschien* der 2te Band 1808; *und von den* Anfangsgründen der Hebräischen Sprache die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. Marburg 1819. 8.

HARTMANN (C. F.) war im J. 1810 *Diakon an der Agneskirche zu Köthen* (ob jetzt noch?) §§. Progr. von der Aufsicht über die Lektüre junger Leute. Köth. 1807. 8.

HARTMANN (Ferdinand) *ordentl. Professor der Geschichtsmahlerey bey der königl. Akademie der Künste zu Dresden: geb. zu Stuttgart* . . . §§. In dem von *A. H. Müller* und *H. v. Kleist* herausg. Journal Phöbus (Dresd. 1808. 4) steht von ihm ein grösserer Aufsatz über einen, uns nicht bekannten Gegenstand der bild. Künste ohne seinen Namen. Er wurde hernach *unter seinem Namen* besonders gedruckt . . . 1809 oder 1810. — Gab mit *Fr. Laun* heraus: *Almanach für Weintrinker. 1 Jahrg. (Leipz. 1811. 12). — Einige anonymische Aufsätze in der Zeit. für die eleg. Welt (1807 u. ff.).

11 B. HARTMANN (F. G.) seit 1805 *Diakonus zu Zahne im Königreich Sachsen.*

HARTMANN (*Georg Leonhard*) §§. Geschichte der Stadt St. Gallen. St. Gallen 1818. 8.

14 B. HARTMANN (H. L.) seit 1811 *4ter Prof. an der Landschule zu Grimma: geb. zu Dahlen bey Oschatz am 6ten Jan. 1770.* §§. Prolusio de pro-

proposito Symposii Platonis. Pfört. 1792. 4. Progr. Chronologia Symposii Platonis. Lips. 1798 4. Prolusio de mytho Aristophanis in Symposio Platonis. Guben. 1799. 4. Progr. Disputatio critica de loco Symposii Platonis cap. 7. §. 5. 6. ibid. 1800 4. Progr. Animadversionum in Corn. Nepotem. Partic. I & II. ibid. 1808. 4. Progr. observationum in Taciti Germanium. Partic. I-III. ibid. 1809. 4. *Friderico Augusto, Regi Saxonum Patri Patriae &c. Varsoviam petenti D. D. D Lyceum Gubenens. (1807) . . . *Gelegenheitsgedichte.*

zu 9B. HARTMANN (J. D. 2) seit 1814 *Pastor zu Gorlosern in* . . .

HARTMANN (J. M.) seit 1817 *auch D. der Theol.* — §§. *Gab mit* G. W. LORSBACH *heraus:* Biblia, d. i. Die ganze heil. Schrift des alten und neuen Testaments, verteutscht durch D. Martin Luther; mit berichtigten Parallelstellen und erklärenden Wortregistern. Marburg 1808. 8. *Ueber den gegenwärtigen Zustand der Samaritaner; aus dem Französischen des Hrn. *Sylvester de Sacy* (mit einigen Anmerkungen). Frankf. am M. 1814. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Hebräischen Sprache *erschien* die 2te stark vermehrte und umgearbeitete Ausgabe *unter dem Titel:* Hebräische Grammatik, nebst einer Chrestomathie. Marburg 1819. 8. — *Beschreibung der Reiseroute von Cairo nach Selahie, vom B. Shulkonsky in einem vergleichenden Auszuge, von *J. M. H.*; *in den* Allg. geogr. Ephemeriden 1800. Sept. S. 193-214. Sittensprüche der Rabbinen; *in den* Theol. Nachrichten 1807. — Uebersetzung der Klaglieder des Jeremias und einiger Abschnitte aus dem Proph. Zacharias; in *Justi's* Blumen althebr. Dichtk. Th. 2. S. 515 u. ff. S. 627 u. ff. — Ueber die Samariter von *Sylv. de Sacy*, aus dem Französischen; *in den* Neuen theolog. Nachrichten

 1813.

1813. Die Wehabiten, eine Vorlesung; *ebend.* — Von den Programmen über Edrisi's Spanien *erschien Particula III,* 1818. — Recensionen in den theol. Annalen; in den Gött. gel. Anzeigen; in *Eichhorn's* Allg. Bibl. der bibl Litt. und in der Jen. Litteraturzeitung. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 202-207, auch S. 523.

HARTMANN (Max.) Vergl. *Felder.*

14 B. HARTMANN (P. L.) — *auch Professor auf der Universität — zu Wien.* §§. Theoria morbi, seu Pathologia generalis, quam praelectionibus publicis accommodavit. Viennae 1814. 8 maj.

3 u. 14 B. HARTMANN (Peter) §§. Teutschlands werdendes Konkordat. Allen denkenden Teutschen Männern zur vorläufigen Erwägung vorgelegt. Friedberg 1811. gr. 8. — Vergl. *Felder* (im gel. Teutschl. stehen aber mehr Schriften von ihm).

HARTMANN (Philipp Karl) *D. der AG. und ordentlicher Professor der Pathologie und Arzneymittellehre an der Universität zu Wien* (vorher seit 1806 ordentl. Prof. der AG. am Lyceum zu Olmütz, vor diesem seit 1803 Physikus bey dem Siechenspital zu Mauerbach unweit Wien, nachdem er seit 1799 ausübender Arzt zu Wien gewesen war): *geb. zu Heiligenstadt im Eichsfelde am 20sten Januar 1773.* §§. Analyse der neuern Heilkunde. 2 Theile. Wien 1802. 8. Glückseligkeitslehre für das physische Leben der Menschen, oder die Kunst, das Leben zu benutzen und dabey Gesundheit, Schönheit, Körper- und Geistesstärke zu erhalten und zu vervollkommnen. Leipz. 1810. gr. 8. Siche-

cherungsanſtalten und Verwahrungsmittel gegen anſteckende Nerven- und Faulfieber. Olmütz 1810. 8. *Pharmacologia dynamica uſui academico adcommodata. Vol. I & II. Vindob. 1816 8.* — Von dem Einfluſſe der Philoſophie in die Theorie der Heilkunde. Eine Kritik des gegenwärtigen Zeitalters in der Heilkunde; in *Hartenkeil's* medic. chirurg. Zeitung 1805. Nr. 28 u. ff. — Einige Bemerkungen über die Natur und Heilung des anſteckenden Typhus; *ebend.* 1807. in der Beylage zu Nr. 45. — Vergl. *Czikann.*

HARTNER (Johann Jakob) *evangeliſcher Prediger zu Regensburg: geb. zu . . .* §§. Andachtsbuch zur Feyer des heil. Abendmahls. Mit 1 Kupf. Regensb. 1808. 8. * Freymüthige Unterſuchung eines Proteſtanten über die im Okt. erſchienene Schrift: Einige Anſichten der künftigen Jubelfeyer der Proteſtanten, von einem Katholiken. ebend. 1817. 8.

HARTUNG (A.) jetzt *Lehrer an der königl. Domſchule und Kantor an der Hof- und Domkirche — zu Berlin.* §§. Anleitung zum richtigen Gebrauche der Teutſchen Sprache in erläuternden Beyſpielen. Berl. u. Stettin 1813. 8. Anleitung zum Gedanken-Rechnen in erläuternden Beyſpielen. ebend. 1816. 8. Arithmetiſche Aufgaben zum prakt. Unterrichte für Schulen und zu häuslichen Uebungen. 1ſtes Bändchen: Die 4 Species u. ſ. w. und die einfache gerade Regel Detri. Berl. 1820. — 2tes Bändchen: Die einfache und zuſammengeſetzte Regel Detri in geraden und ungeraden Verhältniſſen. — 3tes Bändchen: Die einfache und zuſammengeſetzte Geſellſchaftsrechnung, Termin- Diſkonto- Rabatt- Geld- Wechſel- Waaren Gewinn- und Verluſt- Zinſen- auf Zinſen-Rechnung u. ſ. w. Decimal-Brüche, Quadrat, Cubik- und Biquadratwurzelrechnung. ebend.

ebend. 1820. 8. — *Von dem* Lesebuch für die ersten Anfänger u. s. w. *erschien* die 3te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1817. — *Von den* Arithmetischen Aufgaben u. s. w. das 2te Bändchen, enthaltend die einfache und zusammengesetzte Regel Detri in geraden und ungeraden Verhältnissen. 1819.

5 u. 14 B. HARTUNG (Gottlieb Ernst) starb am 17ten November 1806.

5 u. 14 B. HARTWIG (Franz *Gotthold*) starb als Pastor emeritus zu Groshartmannsdorf am 17ten Januar 1820.

HASCHE (J. C.) §§. Diplomatische Geschichte Dresdens von seiner Entstehung bis auf unsere Tage. 5 Bände. Dresden 1816 - 1820. 8. *(Nennt sich unter der Vorrede).* — *Die Schrift:* Ueber Jephtha und sein Gelübde *steht umgearbeitet in den* Dresd. gel. Anzeigen 1787. S. 305 - 311. 317 - 324. 337 - 346. 369 - 374. 393 - 398. 409 - 414 u. 425 - 430. — *Die* Skizze: Ist es wahr, dass der Redner auf der Bühne stärker rührt, *befindet sich in seinem* Magazin der Sächs. Geschichte (woran der 8te Band 1791; was in seiner Notitz im 14ten B. zu bemerken ist) B. 7. S. 600 - 613. 690 - 693 u. 706 - 719. Eben daselbst steht auch ein theologischer Aufsatz: Ueber die biblische Keuschheit im Ausdruck; B. 8. S. 232 - 242. 300 - 309. 340 - 363. 412 - 428. 474 - 483. 520 - 521. — Er hatte auch Antheil an *Joh Friedr. Dietrich's* neuen Unterhaltungen (Leipz. 1775. 8). *Noch folgende Aufsätze in den Dresdn gel. Anzeigen:* Einige Nachrichten von Schwedenborgs Leben aus seinen Schriften gezogen; 1778. S. 403 - 418. * Fragment zur jetzigen Diabolomachie; S. 563 - 568. * Ueber den Quelborn zu Dresden; 1779. S. 657 - 664. Etwas über die Niclaskapelle zu Dresden; 1780. S. 65 - 68. Etwas

über

über Paläſtina; S. 329 - 341. * Zwey Skizzen über die älteſten Wenden in Meiſſen, und die älteſten Markgrafen in Meiſſen; S. 353 - 356. 361 - 366. 459 - 464 u. 505 - 510. * Etwas über die ältere Geſchichte der Marien- und Frauenkirche in Dresden; S. 401 - 409. * Dresden als Dorf; 1781. S. 169 - 174. Skizze über den Dresdner Peter; S. 353 - 360 u. 601 - 606. * Iſt Dresden von den Schwaben erobert worden? S. 449 - 456 u. 473 - 476. Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte der Dresdniſchen Kreutzſchule; 1782. S. 393 - 402 u. 461 - 470. * Etwas über die Judenſchaft zu Dresden; S. 505 - 508. * Religion und kirchl. Verfaſſung der alten Wenden zu Dresden; 1783. S. 1 - 16 u. 29 - 31. Was war denn Bileam eigentlich? S. 425 - 436 u. 441 - 450. * Von der zu ſtrengen Kritik über den Prieſterſtand; S. 529 - 550. Iſt die Schilderung wahr, die Sander von Churfürſt Moritz macht? S. 577 - 588. Der Ausdruck: *Columbas vendere*, wird von dem Laſter der Simonie gebraucht; 1785 S. 177 - 180. Etwas über des Kanzlers Crell Haus; S. 411 - 414 u. 419 - 424. * Beantwortung der Frage: ob bey irgend einem bewährten Schriftſteller Dresden vor 1200 namentlich gedacht worden? 1786. S. 453 - 456. Ueber das Wort: *Vare*, *Vara*, *Varding*; 1791. S. 465 - 468. * Fernere Bemerkungen über die Dresdner Monumente; 1811. Nr. 73.

HASE (F. T.) ſeit 1808 *geheimer Kabinetsſekretar im Militar-Departement zu Dresden* (vorher ſeit 1807 kön. Sächſ. Kriegsrath, nachdem er geh. Sekretar und Regiſtrator im Domeſtiquen-Depart geweſen war).

HASE (Karl Benedikt) *Profeſſor der morgenländiſchen Sprachen bey der königl. Specialſchule zu Paris: geb. zu . . . in Teutſchland . . .* §§. *Leonis Diaconi*, Caloënſis, Hiſtoria Scriptoresque ad

ad res Byzantinas pertinentes e bibliotheca regia nunc primum in lucem edidit, verſione Latina & notis illuſtravit. Pariſ. Argent. & Lipſ. 1819. fol.

14 B. HASELBERG (C... W...) auch *Ritter des Schwed. Waſaordens.*

HASELICH (Charlotte) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Heloiſe und Adele; ein Roman in Briefen. Liegnitz 1814. 8. Dornen aus dem Leben der groſſen Welt und Blüten der Einſamkeit. ebend. 1818. 8.

HASPELMACHER (*eigentl.* Heinrich Georg Joh.) war unter der Weſtphäliſchen Regierung Greffier beym Friedensgericht des Landkantons Helmſtädt; hernach ſeit 1814 *Poſtſekretar zu Helmſtädt.*

HASSAURECK (H... J...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Joſeph und ſeine Brüder. Hiſtoriſches Drama mit Muſik in 3 Aufzügen. Frey nach dem Franzöſiſchen. 3te Auflage. Wien 1820. 8.

14 B. HASSE (F. C. A.) §§. Rede, gehalten am Grabe des kurſächſ. Generals, von Chriſtiani. Dresd. 1804. 8. *Notitzen für Reiſende nach Warſchau; nebſt Regiſtern und einer Charte von Dresden nach Warſchau u. ſ. w. (Dresd. 1808. 8). *Politiſches Gemählde von Europa, nach der Schlacht bey Leipzig d. 18 Okt. 1813. London d. 4 Dec. 1813, aus dem Franzöſ. (des Marquis *de Maiſonfort*). Mit Anmerkungen und einer Frage: Was hofft Europa ſeit dem 3ten April 1814. Teutſchland 1814. gr. 8. *Gab heraus:* *Teutſche Taſchen-Encyklopädie, oder Handbibliothek des Wiſſenswürdigſten in Hinſicht auf Natur und Kunſt, Staat und Kirche, Wiſſenſchaften und Sitten. In alphabetiſcher

Ordnung. 1ster Theil: *A - D.* Mit 11 Kupf. Leipz. 1816. 8. 2ter Theil: *E - K.* Mit 15 Kupf. 1816. 3ter Theil: *L - R.* Mit 12 Kupf. 1818. 4ter Theil: *S - Z.* Mit 12 Kupf. 1820. *Johann Viktor Moreau. Sein Leben und ſeine Todenfeyer; Dresd. den 4 Nov. 1814; erzählt für junge Krieger und Freunde ſeines Denkmahls. Dresd. 1816 8. *Arthur, Herzog von Wellington. Sein Leben, als Feldherr und Staatsmann. Leipz. 1817. 8. Geſtaltung Europa's ſeit dem Ende des Mittelalters bis auf die neueſte Zeit nach dem Wiener Kongreſſe. Verſuch einer hiſtoriſch-ſtatiſtiſchen Entwickelung. 1ſter Theil. Mit einer Karte: Die Zeiten von 1492 bis zum Franzöſiſchen Revolutionskriege. Leipz. u. Altenb. 1818 8. — Militair-Verfaſſung der Spaniſchen Monarchie; *in der* Rang- und Stammliſte der kurſächſ. Armee auf das J. 1806. Ward nachher in Voſs'ens Zeiten 1806 abgedruckt. Ein Auszug daraus im Moniteur (zu Ende 1807 oder Anfangs 1808) und nachher wiederum in mehrern Zeitungsblättern. — *Neueſte Teutſche Litteratur in Spanien; *in der* ältern Abendzeitung 1806. Nr. 44. *Aus Spanien; *ebend.* Nr. 45-49. 53-56. — Fragmente aus den Briefen eines Reiſenden; in *Dolz'ens* Jugendzeitung 1807; in den Monaten Januar, Februar u. ſ. f. — Nachrichten von der Dresdner Kunſtausſtellung; *in dem* Journal des Luxus und der Moden in 4 Jahrgängen ſeit 1807 oder 1808. — Noch etwas über die Schiffsmodelle des Capitains H. Thubuis; *in den* Dresdn. gemeinnützigen Beyträgen 1812. Nr. 16. Ueber das Leben des J. de Caſtro; *ebend.* . . . — Die neutralen Hiſtoriker; *in den* Teutſchen Blättern (Leipz. u. Altenb. b. Brockhaus) Jahrg. 1814. Stoff zur Geſchichte der drey letzten Monate; Jahrg. 1814. 1815. Iſt auch abgedruckt in: Leben des Kaiſers Alexander, und in: Leben des Feldmarſchalls v. Blücher (beyde zu Berlin 1815. 8). Blicke auf das J. 1815; *ebend.*

ebend. . . . Blicke auf das J. 1816. . . . — Wilhelm Gottlieb Becker. Aus ſeinem Leben; nach den Mittheilungen ſeiner nächſten Hinterlaſſenen; *in* deſſen Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen 1815. — Karl Jakob Fox und Wilhelm Pitt's Leben; *in den* Zeitgenoſſen B. 1. H. 1. S. 39-148. — Fünf Tage in Caſtilien, oder die Sitios der Könige von Spanien und Indien; in *Jacobi's* Kronos, ein hiſt. genealog. Taſchenbuch auf das J. 1816. — Briefe von der See aus London und Liſſabon; in *Kind's* Harfe B. 3. S. 101-158 (1816). Einige Tage in Liſſabon; *ebend.* B 7. S 29-68 u S. 189-216. — Sibiriſche Briefe; *in der* Neuen Abendzeitung 1817. Nr. 68 69 99. 100. 156. 157. Verſchiedene anonym. Aufſätze; *ebend* in den J. 1817. 1818. 1819. — In der Schrift: Die Spaniſche Conſtitution der Cortes und die proviſoriſche Conſtit. der vereinigten Provinzen von Südamerika, mit einer hiſtoriſchen Einleitung, bearbeitet. (Leipz. 1819 gr. 8). — Recenſionen in der Allg. Litter. Zeitung, in der Leipz. Litt. Zeit. und in der Neuen Abendzeitung. — Hat groſſen Antheil an den bey Brockhaus herauskommenden Converſations-Lexikon, vorzüglich in Anſehung der politiſchen die neuere Geſchichte betreffenden biographiſchen Artikel. — Iſt Mitarbeiter an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

HASSE (Johann Chriſtian) *D. der R. und* ſeit 181.. *königl. Preuſſ. Juſtitzrath und Profeſſor der R. auf der Univerſ. zu Berlin* (vorher ſeit 1815 groſsherzogl. OberappellationsR. und ordentl. Prof. der R. zu Jena, vordem ſeit 1813 ordentl. Prof. der R. zu Königsberg, vor dieſem Privatdocent der R. zu Kiel, nachdem er ſeit 1805 Syndikus der dortigen Univerſ. geweſen war): *geb. zu Kiel am 24ſten Jul. 1779.* §§. Beytrag zur Reviſion der bisherigen Theorie der Gütergemeinſchaft, nach Teutſchem Privatrecht.

recht. Kiel 1808. 8. Die Culpa des Römischen Rechts. Eine civilistische Abhandlung. ebend. 1815. gr. 8. — Sollte der L. 14. pr. D. de aqua . . . & arcend. nicht ohne Abänderung des Textes zu helfen seyn? in *Savigny's* Zeitschrift B. 3. H. 1. S. 53-72.

14 B. HASSE (T. L.) jüngerer Bruder von F. C. A.; jetzt *Zehntner und Hammer-Inspektor zu Schneeberg* (vorher Oberhütten-Inspektor zu Wolfsgrün bey Schneeberg): *geb. zu Bockwitz bey Elsterwerda 1775.* §§. *Gab mit* J. L. JORDAN *heraus:* Magazin der Eisen- Berg- und Hüttenkunde Jahrg. 1. H. 1 (Gött. u. Quedlinb. 1806. gr. 8).

14 B. HASSEL (J. G. *Heinrich) wurde* 1809 *Direktor des statistischen Bureau zu Cassel und noch im nämlichen Jahre Chef der zweyten Division Ministerium des Innern und vortragender Rath für den Kultus, öffentlichen Unterricht und das Sanitätswesen; welche Stellen er bis zur Zersprengung des Königreichs Westphalen bekleidete, und alsdann von dem Herzog von Braunschweig 1813 zum Kommissar bey der Regulirung der Westphäl. Centralangelegenheiten ernannt wurde: nach Beendigung dieses Geschäfts 1816 sich aber ganz von öffentlichen Geschäften zurückzog, und gegenwärtig zu Weimar privatisirt: geb. — am 30sten December 1770.* §§. Allgemeines Europäisches Staats- und Addressbuch für das Jahr 1809. 1ster Band, welcher die sämmtlichen Europ. Staaten ausser denen des Rheinbundes enthält. Mit 6 Kupfern. Weimar. gr. 8. (Den 2ten Band lieferte *Schorch).* Geographisch-statistischer Abriss des Königreichs Holland (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1809. 8. Geogr. stat. Abriss des Königreichs Westphalen (ein Theil der Völker- und Länderkunde). ebend. 1809. 8. Repertorium der sämmtlichen Ortschaften des Königreichs Westpha-

phalen. ebend. 1810. 4. Statistische Uebersicht der 11 Departemente Westphalens. Braunschw. 1811. gr. fol. (Nur 9 derselben wurden ausgegeben, da bey damahliger Zerstückelung Teutschlands die beyden letzten unterdrückt wurden). Westphalen unter Hieronymus Napoleon; eine Monatsschrift, die er mit *Karl* MURHARD herausgab; welcher jedoch eigentlicher Redacteur war. Es erschienen davon 2 Bände zu Braunschweig 1812. 8. Statistisches Repertorium des Königreichs Westphalen, enthaltend eine tabellarische Ueberſicht des Königreichs und seiner Departemente, ein alphabetisches Verzeichniſs aller Ortschaften, und als Anhang ein Verzeichniſs sämmtlicher Pastoralkirchen und Pfarren mit ihrer hierarchischen Eintheilung und Einkünften. ebend. 1813. fol. Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung und Statistik. 1ster Band. 1ste Abtheilung, welche das Brittische Reich, Spanien und Portugal enthält. Berlin 1816. — 1sten Bandes 2te Abtheilung, welche Frankreich und die Niederlande enthält. ebend. 1817. gr. 8. (*Unvollendet*). Allgemeines Europäisches Staats- und Addreſshandbuch für das J. 1816. 4 Bände. Weimar 1817-1818. gr. 8. Europa nach seinen politisch-geographischen Veränderungen. 3te Lieferung, von May 1812 bis 1816. ebend. 1817. gr. fol. Allgemeines geographisch-statistisches Lexicon, aus Quellen und nach den neuesten Hülfsmitteln bearbeitet. 1ster Band: *A-L.* ebend. 1817. — 2ter Band: *M-Z.* ebend. 1818. gr. 8. Nachträge dazu. ebend. 1818. gr. 8. Geogr. stat. Abriſs des Königr. Frankreich (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1819. 8. Geogr. stat. Abriſs des Königreichs Hannover und der Herzogthümer Braunschweig und Oldenburg (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1819. 8. Vollständiges

diges Handbuch der neueſten Erdbeſchreibung von *A. C. Gaſpari*, *G. Haſſel* und *J. G. F. Cannabich*. ebend. 1819 (u. ff.) 8. (Hierin ſind von ihm: B. 1: die Geſchichte der Erdbeſchreibung und die Einleitung in die politiſche Erdbeſchreibung, revidirt: neu bearbeitet aber B. 2: Einleitung zu Europa. Oeſtreich. B. 3: Preuſſen und Krakau. B. 4: Einleitung zu Teutſchland und deſſen 4 königl. Staaten. B. 5: Die fürſtlichen und republikaniſchen Teutſchen Staaten. B. 6: Helvetien und Italien. B. 7: Das Brittiſche Reich, Spanien und Portugal. — Auſſerdem gehören ihm die Reviſionen der 9ten und 10ten Auflage von *Gaſpari's* 2ten Curſus der Erdbeſchreibung, ſo wie mehrere einzelne Abhandlungen in den Allg. geograph. Ephemeriden, in Lichtenſtern's Archive, der Pallas, Malte Brun Annales de Voyages u. ſ. w. — Auch iſt er ein thätiger Mitarbeiter an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

HASSELBACH (Karl Friedrich Wilhelm) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber Erziehung. Ein Geſpräch. Greifswald 1816. 8.

HASSL (Johann Aloys) jetzt *Pfarrer zu Zöbingen* . . . (vorher ſeit 1802 Kaplan zu Hochaltingen im Ries, nachdem er das Jahr zuvor Diakon zu Augsburg geweſen war): *geb. zu Thannhauſen im Ries am 20ſten May 1778.* §§. Chriſtkatholiſcher Unterricht, als Hausbuch für den Bürger und Landmann. Allen würdigen Seelſorgern und ihren Pfarrkindern gewidmet. . . . 1813. 8. Kleiner katholiſcher Katechiſmus des *Petrus Caniſius*. Nach *Chr. Schmid* vermehrt und verbeſſert. Gmünd 1814 *(eigentl. 1813)*. 12. Katholiſches Gebetbuch für jeden frommen Chriſten, deſſen ſich auch manchmahl die Hrn. Geiſtlichen, Schullehrer, Hausväter u. ſ. w. zum Vorbeten bedienen können. . . . 1814.

gr. 12. — Kern der wichtigſten Betrachtungen und Gebete für das ganze Kirchenjahr u. ſ. w. . . . 1814. 8. — Vergl. *Felder.*

HASSLER (Johann Georg, *nach andern* Gottlob) ſtarb am 29ſten September 1819. War *königl. Sächſ. Ober-Steuer-Examinator zu Dresden: geb. zu Röthe bey Leipzig am 7ten Febr. 1769.* §§. Vollſtändiges Lateiniſch-Teutſches und Teutſch-Lateiniſches Pflanzen-Lexikon, oder alphabetiſche Benennung aller in- und ausländiſchen officinellen, techniſchen, ökonomiſchen und zur Zierde dienenden Pflanzen; nebſt Bemerkungen über einjährige und zweyjährige perennirende Gewächſe oder Bäume und Sträucher. . . . 1812. . .

14B. HASSLER (L. A.) jetzt ſeit 1811 *königl. Würtembergiſcher geiſtlicher Rath — Stadtpfarrer zu Oberndorf iſt er* ſeit 1795, und 1802 erhielt er zugleich das Amt eines Oberſchulaufſehers über die 300 Teutſchen Schulen des ehemahligen Schwäb. Oeſtreichs bis zur Abtretung des Landes durch den Preſsburg. Frieden 1805: *geb. zu Wien am 7ten Januar 1755.* §§. Chriſtliche Religionsgeſchichte in 60 Skizzen. Meersburg 1805. 8. Huldigungsrede am 17 Okt. 1806 gehalten. ebend. 1806 gr. 8. Einziger und unumſtöſslicher Beweis der Gott- und Menſchheit Jeſu Chriſti. In Geſprächen wider die Ungläubigen und Gottesläugner unſrer Zeit. Augsburg 1806. 8. Materialien zur Geſchichte des Landkapitels Rothweil. Rothw. 1808. 8. Die chriſtliche Glaubens- und Sittenlehre, in Predigten auf alle Sonn- und Feſttage. 1ſter Jahrgang. 1ſter und 2ter Band. Freyburg und Conſtanz 1811. — 2ter Jahrg. Rothweil 1812. 8. *Chateaubriand's* Martyrer; aus dem Franzöſ. überſetzt. 3 Bändchen. . . . 2te Auflage. . . . Der Wandler unter

ter Gräbern. Eine Sammlung von 300 Grabschriften allerley Inhalts und in mehrern Sprachen. Freyburg 1817. 8. — Erste Pfarrkonferenz zu Oberndorf; *in der* Konstanzer Monatsschr. . . . — *Im Archiv für Pastoralkonferenzen:* Abhandlungen von Kirchenmusik und Kirchengemählden. Moralischer Gebrauch der Sprichwörter. Sendschreiben des buchstäblichen Bibelsinnes an seine Brüder, den allegorischen und moralischen. Ueber den Gebrauch der Bibelcitaten in Predigten. Ueber das Teutsche Schulwesen. Blumen auf Storr's Grab. Ueber die Lesegesellschaft des Landkapitels Rothweihl. Ueber Pastoralkonkurs-Prüfungen u. s. w. — Vergl. *Felder.*

von HASTENPFLUG (Wilhelm) *kurhessischer Hauptmann und Kompagnie-Chef im Regiment Prinz von Solms zu Hersfeld* seit 1818 (vorher Officier in einer Russischen Legion, wo er den Wladimirorden 4ter Klasse erhielt, nachdem er während der Westphäl. Zwischenregierung Sekretar im Ministerium des Innern zu Cassel gewesen war): *geb. zu Marburg am 4ten Febr. 1777.* §§. Anekdoten und Schnurren. (St. Petersb.) 1802. 8. Der Gasthof in der Vorstadt. Lustspiel in 3 Akten. Riga 1804. 8. * Peter Damian und die schöne Christel. Ein Kloster-Roman. Erfurt 1805. 8. Der Graf und sein Liebchen. Riga 1805. 8. Der Scharfschützendienst. ebend. 1805. 8. Galanterien aus dem gelobten Lande. ebend. 1805. 8. Schilderung des Kaisers Paul. Germanien 1805. 8. Abentheuer eines Genies. Berl 1809. 8. Charakteristik einiger Russischen Grossen. Hadamar 1810. 8. * Abendzeitvertreib, für Bürger und Landleute, die Spass verstehen und Kurzweile lieben. Enthaltend allerley seltsame Historien, sonderbare Begebenheiten und scherzhafte Anekdoten, aus denen man, wenn man will, beydes: Nutzen

und Vergnügen schöpfen kann. Herausgegeben von *E. Mahler*. Leipz. 1811. 8. Abwechslungen. Seitenstück zum Leben. 2 Bändchen. Cassel 1813. 8. — Beyträge zum Morgenblatt 1810; zum Freymüthigen 1808, 1809, 1810; zur Zeitung für die eleg. Welt 1810; zu den Anekdoten und Charakterzügen aus den Feldzügen von 1805-1809. (Leipz.). (Vermuthlich erschienen alle diese Schriften ohne Namen). — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 523 u. f.

***HATTENSAUER** (. . .) vermuthlich ein Pseudonymus. . . .* §§. Meine Lebensgeschichte; vorzüglich meine Schicksale im Augenblick der Befreyung Teutschlands. Hamburg 1815. 8.

HAUBOLD (C. G.) §§. Progr. Legis iudiciariae utriusque, qua Saxonia regia utitur, origines. Lips. 1809 4. Institutiones juris Rom. litterariae. T. I. ibid. 1809. 8. Institutionum juris Romani privati historico-dogmaticarum lineamenta observationibus maxime litterariis distincta; in usum praelectionum. ibid. 1814. 8 maj. Ed. II auctior. ibid. 1820. Voll. II. 8 maj. Notitia fragmenti de interdictis. ibid. 1816. 4. Progr. cui inest Fragmentum Graecum de obligationum caussis & solutionibus, inprimis de stipulatione Aquiliana, ab *Angelo Majo* nuper in lucem protractum, nunc iterum editum & brevi adnotatione illustratum. ibid. 1817. 4. Kleine Teutsche Auffätze, gröfsten Theils civilistischen und antiquarischen Inhalts, von *Albert Dietrich Trekell*, ehemahligen Rechtsgelehrten zu Hamburg. Gesammelt und herausgegeben u. s. w. ebend. 1817. gr. 8. *Anleitung zur genauern Quellenkunde des Röm. Rechts im Grundrisse. ebend. 1818. 8.* Manuale Basilicorum, exhibens collationem juris Justinianei cum jure Graeco Postjustianeo, indicem auctorum recentiorum, qui libros juris Rom. e Graecis subsidiis vel emendaverunt, vel in-

interpretati ſunt, ac titulos Baſilicorum cum jure Juſtinianeo & reliquis monumentis juris Graeci Poſtjuſtinianei comparatos. Digeſſit &c. ibid. 1819. 4. Progr. Ex conſtitutione Imperatoris Antonini quomodo, qui in orbe Romano eſſent, cives Romani effecti ſint. ibid. 1819. 4. *Lehrbuch des königl. Sächſ. Privatrechts. ebend. 1820. gr. 8.* (Eine Probe davon ſtand in *Zachariä's* Annalen der Sächſ. Geſetzgeb. B. 2. S. 102-131). Doctrinae Pandectarum lineamenta cum locis claſſicis juris inprimis Juſtinianei & ſelecta litteratura maxime forenſe. In uſum praelectionum adumbravit. ibid. eod. 8 maj. — Ueber die Stelle von den Interdicten in den Veroneſiſchen Handſchriften; *in der* Zeitſchrift für geſchichtl. Rechtswiſſ. v. Savigny u. ſ. w. B. 3. H. 3. S. 358-388. — Beyträge zur Litterair-Geſchichte des Novellen-Auszugs von Julian; *ebend.* B. 4. H. 2. S. 133-189 (1819).

HAUCK (Georg Guſtav Philipp) *D. der AG. und Wundarzneykunſt, wie auch ausübender Arzt und Geburtshelfer zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vollſtändiges Handwörterbuch zum Gebrauch für Hebammen, in alphabetiſcher Ordnung, zur genauen Belehrung derſelben und um ſie vor Miſsgriffen in der Ausübung ihrer Kunſt hinlänglich zu bewahren. Halle u. Berlin 1810. 8.

HAUCKH (J. K.) ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor der politiſchen Wiſſenſchaften zu Linz.*

HAUENSCHILD (Sebaſtian) *Thierarzt in Oberhollabrunn im Lande unter der Ens: geb. zu . . .* §§. Ueber die Löſerdürre. Einige Winke zur Verhütung der Verwechſelung derſelben mit (dem) zootiſchem Fieber. Nebſt Anhange der zweckmäſſigen Heilmittel. Wien 1816.

von HAUENSCHILD (. . .) *Russisch-kaiserl. Kollegienr. und Ritter zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Karamsin's* Geschichte des Russischen Reichs. Nach der zweyten Originalausgabe übersetzt. 1ste Lieferung oder 1ster und 2ter Band. Riga 1819. gr. 8.

9. 11 u 14 B. HAUER (J. H.) jetzt *Kantor zu Schadeleben im Halberstädtischen* (vorher Schulmeister in dem Dorfe Bühne bey Osterwiek). §§. Die Morgenröthe für niedere Bürger- und Landschulen; oder: Was soll und kann der Schullehrer seyn? Nach menschenfreundlichen Grundsätzen betrachtet. Halberst. 1815. 8. Erbauliche Betrachtungen für Eltern und Schullehrer, denen die Erziehung ihrer Kinder am Herzen liegt. Nebst Anhang: Die Bildung der Menschen im Grossen durch das Militär in Friedenszeiten. Zum Beschluss: Ein patriotischer Wunsch in Hinsicht des Denkmahls für den Fürsten Blücher von Wahlstadt. Quedlinb. 1817. 8. — Vergl. den Artikel *Brackebusch.*

HAUFF (J. K. F.) §§. Allgemeiner physiokratischer Briefwechsel einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten; herausgegeben u. s. w. Erlangen 1810. gr. 8. Mit 2 Kupfern.

von HAUFF (K. V.) seit 1815 *Dekan zu Canstadt* (vorher seit 1814 Stadt-Distriktsdekan und Frühprediger am Münster zu Ulm, nachdem er Prof. und Prediger am königl. Seminar zu Maulbronn gewesen war) *ist auch Ritter des königl. Würtemberg. Verdienstordens.* §§. Briefe, den Werth der schriftlichen Religions-Urkunde, als solcher, und das Studium derselben, besonders ihrer Sprachen, betreffend. 1stes und 2tes Bändchen. Stuttgart 1809. — 3tes B. ebend. 1814. 8. * *M. Tullius Cicero's* Reden an M. Brutus übersetzt. Ulm 1816. gr. 8. Predigt über die Feyer der Sonn- und Festtage, gehalten zu Canstadt am 1sten Sonnt. nach dem

Fest

Fest der Erscheinung 1818, aus Veranlassung des Evangel. Luc. 2, 41-52. Stuttg. 1818. 8.

HAUG (J. C. F.) seit 1817 *königl. Würtembergischer Hofrath und Bibliothekar.* §§. * Taschenbuch, dem Komus und Bacchus gewidmet, von Fr. Hophthalmos, der sieben freyen Künste Magister. Stuttgart (ohne Jahrzahl). 12. Almanach poëtischer Spiele auf das Jahr 1815. Mit 6 Kupfern. Frankf. am M. 1814. — auch auf das J. 1816. Mit 7 Kupfern. ebend. 1815. 12. Huldigung, den würdigsten des schönen Geschlechts in zwey hundert Epigrammen geweiht von *Frauenlob dem Jüngern;* herausgegeben u. s. w. Tüb 1816. 12. Poëtischer Lustwald. Sammlung von Gedichten älterer, gröfsten Theils jetzt unbekannter Dichter. Herausgegeben u. s w. ebend. 1819. 8. — *Von der* mit F. C. WEISSER herausgegebenen epigrammatischen Anthologie erschienen 8 Theile 1807-1809. in gr. 12. — War Mitherausgeber des Morgenblatts für gebild. Stände bis zum J. 1817. — Gedichte, besonders Epigramme in *Becker's* Taschenbuch 1802. 1804. 1807. 1808. 1811. 1812. 1813. 1814. 1816-1819; *und in der* Neuen Abendzeitung 1817-1819.

von HAUGWITZ (C. W.) identisch mit dem Grafen Karl von Haugwitz.

Graf von HAUGWITZ (O.) §§. Des *Decimus Jun. Juvenalis* Satyren im Versmasse des Originals und mit erklärenden Anmerkungen. Leipz. 1818. kl. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen Jahrg. 1818.

HAUMANN (C... Gottl...) *M. der Phil. und Lehrer am Gymnasium zu Oels; geb. zu* . . . §§. Versuch einer Wiederherstellung der Bücher des Apollonius von Perga von den Berührungen. Breslau 1817. 8.

HAUMANN (Gustav Heinrich) *Pfarrer zu Stetten an der Gera und Vikar zu Bischleben, Möbisburg und Rhoda: geb. zu . . .* §§. Anti-Brennecke, oder biblischer Beweis, dass es mit dem bibl. Beweis des Hrn. Brennecke für Jesu 27jähriges leibhaftiges Leben nach seiner Auferstehung auf Erden nichts ist. Sondershausen 1820. 8.

HAUN (G. C.) seit 1779 *Pastor bey der St. Bonifacius Kirchheilingen in der Dioces Langensalze.*

HAUPT (Friedrich) *Lehrer am Gymnasium zu Quedlinburg: geb. zu . . .* §§. Leichte Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische; als Beyspiele zu den syntaktischen Regeln der kleinen Bröderischen Grammatik. Für die untern Klassen gelehrter Schulen. Quedlinb. u. Leipz. 1820. 8.

HAUPT (Joachim Leopold) *noch zur Zeit Student der Theol. zu Leipzig: geb. zu Baudach bey Sommerfeld in der Neumark am 1sten August 1797.* §§. Teutsche Burschengesänge. Leipz. 1819. 8. Kränze und Blumen; eine Sammlung von Sonetten. ebend. 1819. 8. Landsmannschaften und Burschenschaft; ein freyes Wort über die geselligen Verhältnisse der Studenten auf den Teutschen Hochschulen. Altenb. u. Leipz. 1820. gr. 8. (*Daraus besonders abgedruckt*: Verfassungsurkunde der Jenaischen Burschenschaft. ebend. gr. 8). Allerley von Luther für die Genossen unserer Zeit. 1stes Etwas: Von der Sünde wider den heil. Geist; ein Sermon D. Martin Luthers. Neu ans Licht gestellt und mit einer Einleitung versehen. Leipz. 1820. 8. Liebe, Leben, Vaterland. Dichtungen. ebend. 1820. 8.

14B. von HAUPT (M. T.) *privatisirte zu Düsseldorf und ist jetzt daselbst Tribunalrichter.* §§.

Die

Die Martyrn, oder der Triumph des Chriſtenthums; nach dem Franzöſ. des *F. A. de Chateaubriand.* Frey bearbeitet. 2 Theile. Darmſtadt 1810. gr. 8. Blütenkränze. Hamburg 1811. 8. Aehrenleſe aus der Vorzeit. Elberfeld 1816. gr. 8. Monatsroſen; eine Zeitſchrift. Düſſeldorf 1817. gr. 8. Skizzen. ebend. 1819. 8.

HAUPTMANN (Chriſtian Siegmund Wilhelm) ſtarb am 27ſten Oktober 1812.

HAUS (Ernſt Auguſt) ſtarb am 1ſten März 1813. War geb. — am 24ſten Auguſt 1767. War zuletzt Direktor der groſsherzogl. Landesdirektion als Rentkammer — *zu Würzburg.* — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1813. Nr. 174.

Marchele von HAUS (J. J.) §§. De tragoediae officio, ſive de purgandarum animi affectionum lege ab Aſtriſtotele tragoediae injuncta. Specimen verſionis novae Poëticae Ariſtotelis, quibusdam notis illuſtratae. Panormi 1813. 4 min. Saggio ſul tempio e la ſtatuas di Giove in Olimpia, e ſul tempio dello Oteſſo Dio Olimpio recetemente disotterato in Agrigento. ibid. 1814. 4 min. — Vergl. *Böttiger* in der Vorrede zum 3ten Band des Tagebuchs einer Reiſe — von Eliſa von der Recke (Berl. 1815. 8) S. XIX u. ff. — auch *Meuſel's* vermiſchte Nachrichten S. 138 u. f. **).

HAUSCHILD (Auguſt Ferdinand) *D. der R. zu Dresden und Gerichtsdirektor der königl. Schatullengüter zu Schönfeld, Jeſſen, Greupe und Pretzſchwitz: geb. zu Dresden am 14ten May 1767.* §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *C. G. de Winkler*) Superioritas territorialis fons operarum venaticarum Principi a ſubditis debitarum. Lipſ. 1786. 4. * *Darſtellung der Rechtsgründe des — Grafen Kamillo Marcolini zum Beſitz*

der

der gräfl. Ferrellischen Fideikommissgüter bey der Rota Romana übergeben. Mit einer gegenüberstehenden Latein. Uebersetzung. Dresd. 1788 gr. 8.

HAUSCHILD (*Christian Gottfried*) starb am 19ten May 1810, als Pastor an der Domkirche zu Naumburg. Ward *geb zu Lengendorf bey Zeitz am 12ten März 1730.*

HAUSCHILD (J. F.) starb am 16ten August 1809. §§. *Wahrscheinlich ist auch von ihm:* Anleitung zur Wechselkunde. Dresd. 1811. 8.

Freyherr von HAUSER (Georg) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Befestigung der Staaten, nach den Grundsätzen der Strategie. Mit 5 Steintafeln. Wien 1817. 8.

HAUSLEUTNER (P. W.) §§. *Von der* Entdeckungsreise *erschien* 1819 der 2te Theil: Historische Abtheilung. Verfasst zum Theil von dem verstorb. *F. Peron*, und fortgesetzt von *L. Freysinet*, Fregatten-Kapitain. Aus dem Französ. übersetzt.

9 B. HAUSMANN (F. K.) war 1799 *Oberforstkommissar*, 1813 *Direktor des Oberpostamts und* 1815 *Ritter des Sächs. Civil-Verdienstordens.*

9. 11 u. 14 B. HAUSMANN (J. F. L.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Phil. besonders der Kameralwissenschaften, auf der Universität zu Göttingen; auch* seit 1819 *Hofrath.* §§. *De animalium exsanguium respiratione. Commentatio, quae a Societ. regia scient. Gottingensi proxime a prima praemio est ornata. Hannov. 1803 4. Progr. Primae lineae technologiae generalis. Goett. 1811. 4.* Reise durch Skandinavien in den Jahren 1806 und 1807. 1ster Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1811. — 2ter Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1812.

1812. — 3ter Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1814. — 4ter Theil. Mit 5 Kupf. ebend. 1816. — 5ter (und letzter) Theil. Mit 8 Kupf. ebend. 1818. gr. 8. Bericht über Messungen und Beobachtungen zur Bestimmung der Höhe und Temperatur der Lappländischen Alpen unter dem 67sten Breitengrade, angestellt im Jahre 1807 von *Georg Wahlenberg*. Aus dem Schwedischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mit 1 Karte und 3 Kupf. ebend. 1812. 4. Handbuch der Mineralogie. 3 Bände. ebend. 1813. kl. 8. Einfaches Mittel, die Beköstigung der vor dem Feinde stehenden Heere und die Stärkung der verwundeten und erkrankten Krieger zu erleichtern. ebend. 1815. 8. — Ueber die Untersuchung des Verhaltens der Fossilien vor dem Blas- oder Löthrohre; in *Leonhard's* mineralog. Taschenbuch Jahrg. 4 (1810). — Der Taberg unweit Jönköping in Småland; *ebend.* Jahrg. 5 (1811). — De relatione inter corporum naturalium anorganicorum indoles chemicas atque externas; *in* Comment. Societ. Gotting. recentior. Vol. II. ad a. 1811-1813. Observationes de pyrite gilvo s. hepatico ac radiato auctorum; *ibid.* Vol. III. a. 1814-1815. De arte ferri conficiendi veterum, inprimis Graecorum atque Romanorum; *ibid.* Vol. IV. ad a. 1816-1818. Specimen crystallographiae metallurgicae; *ibid.* — Vorrede zu *K. F. Becker's* Anleitung zur künstlichen Erzeugung des Salpeters (1814). — Bericht über den Zustand der zu Herculanum gefundenen verkohlten Papyrusrollen und die zur Abwickelung derselben befolgten Verfahrungsarten; *in den* Götting. gel. Anzeigen 1819. S. 1106-1110. — *Von den* Nordteutschen Beyträgen zur Berg- und Hüttenkunde *erschien* das 4te Stück 1810.

HAUSNER (F. W.) §§. Uebungsstücke der Englischen Sprache, oder Sammlung auserlesener Englischer Aufsätze, Geschichten und Anekdoten,

ten, zum Ueberſetzen ins Teutſche; mit beygefügten Erklärungswörtern. Leipz. 1806. 8. — *Von der* Vollſtändigen Anleitung zur Ausſprache Engliſcher Wörter *erſchien* 1807 die 3te Auflage *unter dem Titel:* Gründliche und vollſtändige Anweiſung, das Engliſche richtig zu leſen und zu ſprechen; ein brauchbares Handbuch für diejenigen, welche dieſe Sprache lehren oder erlernen wollen. Mit einer Vorrede über den zweckmäſſigen Gebrauch derſelben von *Meidinger.*

HAUSSMANN (Gottlob) *Landvogteythierarzt zu Heilbronn am Nekar: geb. zu* §§. Geſchichte und Behandlung der in den Jahren 1816 und 1817 in dem vormahligen Landvogteybezirke am unteren Neckar ausgebrochenen Schafpocken - Seuche; nebſt einer Anleitung zur Impfung. Stuttgart 1818. 8.

HAVEMANN (A. K.) §§. Vorrede zu dem von *Viktor von Müller* aus dem Engliſchen *Jakob White's* überſetzen Handbuch der Pferde - Arzneykunde (Hannov. 1813. 8).

HAWLIK (Ernſt) *Magiſtrats - Beamter zu Brünn in Mähren: geb. daſelbſt am 6ten Februar 1776.* §§. Taſchenbuch zur Aufmunterung vaterländiſcher Talente. Brünn 1802. 12. *Die Fortſetzung erſchien unter dem Titel:* Taſchenbuch für Mähren. ebend. 1803. 12. Taſchenbuch für Mähren auf das J. 1804. Dritter Jahrgang. ebend. 12. Taſchenbuch für Mähren und Schleſien. ebend. (1808). — Theaterkritiken in dem zu Brünn von 1794 bis 1798 herausgekommenen allgemeinen Europäiſchen Journal. — Einiges im Brünner patriotiſchen Tageblatt. — Beyträge und Aufſätze in den Oeſtreichiſchen Annalen der Litteratur und Kunſt. — Vergl. *Czikann.*

HAYMANN (Christoph Johann Gottfried) starb am 2ten Junius 1816. §§. *Progr. Oda — pro vera sapientia. Dresd. 1765. fol.* Kurze Geschichte der christl. Liebe und Wissenschaften, und Ehrendenkmahl eines Mitglieds derselben. ebend. 1780. 4. *Ueberficht und Bemerkungen zu J. C. Anschützens Einleit. in die Bücher der heil. Schrift. ebend. 1791. 8. Progr. vom Jupiter. ebend. 1800. 4 (Latein. übersetzt in *Comment. Soc. philol. Lips.* T. I. p. 238-242). Biblisches Lehrbuch der christl. Religion für die Jugend. Dresd. 1811. 8. Denkmahl an Gott, nach erlebten Amts-Jubiläum. ebend. 1813. 8. — Im 3ten B. S. 131 ist noch zu bemerken, dass Nr. 7. 9. 15, wie auch die Abhandl. über die oratorische Imitation (1784) Programmen sind. — Das vorher stehende Progr. befindet sich auch in *Ruperti* u. *Schlichthorst's* Magazin für Philologie B. 1. S. 184-195 (1796). — Sein Leben steht in seinem Gel. Dresden S. 242 u. ff.

9 u. 11 B. HAYNE (F. G.) *M. der Phil. und war Assistent bey der königl. chemischen Fabrik zu Schönebeck;* jetzt seit 181 . *Prof zu Berlin.* §§. Getreue Darstellung und Beschreibung der in der Arzneykunde gebräuchlichen Gewächse, wie auch solcher, welche mit ihnen verwechselt werden können. 6 Bände (jeder von 8 Lieferungen). Mit vielen Kupfern. Berlin 1802-1819. gr. 4. — Verfertigte, nach Willdenow's Ableben, die Beschreibung der von *Fried. Guimpel* abgebildeten Teutschen Holzarten Heft 11 u. ff. (1813). — *Von den* Terminis botanicis *erschien* der 15te Heft 1817.

HAYNEL (Karl Gottlob) *Pastor zu Lommatzsch und Adjunkt der Ephorie* seit 1808 (vorher seit 1786 Pastor zu Döbraberg bey Pirna): *geb. zu Lengefeldt bey Annaberg 1759.* §§. Andachtsbuch zu einer würdigen Feyer des Abendmahls des

Herrn;

Herrn; nebst Morgen- und Abendgebeten. Meissen 1820. 8.

HAYNEL (. . . .) *D. zu geb. zu . . .* §§. Aufforderung an Regierungen, Obrigkeiten und Vorsteher der Irrenhäuser zur Abstellung einiger schweren Gebrechen in der Behandlung der Irren. Leipz. 1818. 8.

14 B. HAZZI (Franz) ist der im 15ten B. S. 14 richtiger aufgeführte PAZZI.

14 B. *von* HAZZI (Jos.) jetzt *königl. Bayrischer Staatsrath, wie auch Rath bey der Central-Staatsschulden-Liquidations-Kommission zu München.* §§. Nachtrag zum ΙΣΟΨΗΦΟΣ. München 1804. 8. Ueber Auswandern und Fremde; ein Beytrag zur Gesetzgebung. Dortmund 1812. 8. Gekrönte Preisschrift über Güter-Arrondirung, mit der Geschichte der Cultur und Landwirthschaft von Teutschland, und einer statistischen Uebersicht der Landwirthschaft von jedem Kreise des Königreichs Bayern; dann 2 illuminirten Flur-Charten. München 1817. gr. 8. Betrachtungen über Theurung und Noth der Vergangenheit und Gegenwart. ebend. 1818. gr. 8. Ueber die Standpunkte der Bayrischen Verfassungsurkunde von 1818 in Beziehung anderer Constitutionen. ebend. 1819. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

14 B. HEBEL (J. P.) seit 1819 *protestantischer Prälat zu Carlsruhe* (vorher seit 1805 Kirchenrath daselbst). §§. *Gab seit dem Jahr 1808 heraus:* * Der Rheinländische Hausfreund, oder: Neuer Kalender, mit lehrreichen Nachrichten und lustigen Erzählungen. Carlsr. 1808, 1809, 1810 und 1811. 4. *Hernach unter dem Titel:* * Rheinischer Hausfreund, oder allerley Neues, zu Spass und Ernst. Kalender auf 1814; auch auf

1815.

1815. — *Von den* *Allemannischen Gedichten *erschienen* bis 1818 5 Originalausgaben (letztere mit neuen Gedichten bereichert) und mehrere Nachdrücke, unter andern 1814 zu Wien in Taschenformat). — *Von dem* Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreundes die 2te Aufl. (Stuttg. 1819. gr. 8).

HEBENSTREIT (Friedrich) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Manuel Mendoza y Rios* Geschichte meines segensvollen Uebertrittes zur Evangelischen Kirche. Aus der Spanischen Handschrift übersetzt. Leipz. 1819. 8.

HEBENSTREIT (J. G. L.) *privatisirt* 181. *in Dresden* (vorher seit 1807 wirklicher Ober-Auditeur, auch mehrere Jahre hindurch Sekretar bey der Direktion des Hoftheaters und der Kapell- und Kammer-Musik). §§. In den Dresdn. gel. Anzeigen 1801. S. 77-80 steht von ihm: Auch einige Verwahrungsmittel gegen ansteckende Krankheiten.

14 B. HECHENBERGER (W.) jetzt *Dechant und Distriktsschul-Inspektor zu Brixen im Brixenthal* (vorher Pfarrer daselbst, und vordem Hofkaplan des Grafen von Zeil, Bischoffs von Chiemsee) — die Angabe im 14ten B. scheint nicht richtig zu seyn *geb. zu Jochberg im Bayrischen Landgericht Kitzbühel am 5ten Februar 1770* §§. Dreyfache Sekundizfeyer zu St. Johann in Tyrol u. s. w. Eine Rede. Salzb. 1800. 8. — *Von den* Salzburgischen Giftpflanzen *erschienen* 4 Hefte. — Vergl. *Felder.*

HECHT (Daniel Friedrich) *Professor der Mathematik bey der Bergakademie zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Erste Gründe der mechanischen Wissenschaften, enthaltend die ersten Gründe der Statik fester Körper, der Hydrostatik, Aërostatik, der Dynamik, der Hydraulik und Aërodynamik.

Mit Kupf. Freyberg 1819. 8. — Tafel zur Berechnung der Längen und Breiten für die Sohle = 1. Zum Gebrauche der Vorlesungen über theoretische Marktscheidekunst. Mit 1 Kupf. ebend. 1819. gr. 8.

9 u. 14 B. HECHT (Friedrich August) starb als Emeritus am 24sten August 1818. Ward *geb. zu Höfgen bey Grimma 1735.* — Vergl. Allgem. Litt. Zeit. 1819. Nr. 20.

HECHT (Heinrich August) *Pastor zu Dothen bey Gisenberg im Grosherzogthum Weimar: geb. zu . . .* §§. Die Hauptstücke des Christenthums, wie sie ein Lehrer in der Volksschule, ein Hausvater vor den Seinen evangelisch einfach vortragen soll. . . . 1819. 8. — Das Erziehungsrecht der Kirche; in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitschrift für Prediger B. 1. H. 3. S. 241-268 (1811).

14 B. HECHT (K.) *grosherzogl. Badischer quiescirender Kirchenrathsregistrator und Sekretar des vormahligen rheinpfälzischen Ehegerichts zu . . .*

HECKER (Andreas Jakob) starb am 25sten Julius 1819. §§. Im 3ten B. einige neuere Aufl. nachzutragen, als: Neues Französ. Lesebuch 8te 1813; kurzgefaste Französ. Sprachlehre für Anfänger 5te ganz umgearbeitete 1808. 6te 1811; und neues Latein. Lesebuch für Anfänger, 2te durchgesehene 1811.

HECKER (August Friedrich) starb am 11ten Oktober 1811. §§. Progr. von den Entzündungen im Halse, besonders von der Angina polyposa und dem Asthma acutum. Berlin 1809. 8. — Gedanken über die Natur und Ursachen des Weichselzopfes, zur Berichtigung der Theorie von dem Zusammenhange zwischen den örtlichen und allgemeinen Krankheiten, ihren Metastasen und

und Krisen. Einladungsschrift (von 216 Seiten). Erfurt 1810. 8. — *Von der* Therapia generalis *erschien* die 3te Ausgabe (Gotha u. Erfurt) 1 B. 1805. des 2ten B. 1ste Abtheil. 1812; 2te Abtheil. 1816. (Ein Ungenannter besorgte die Fortsetzung). — *Von der* Anweisung, die vener. Krankheiten — zu erkennen u. s. w. *erschien* die 3te Ausgabe mit Vorrede und Anmerkungen von *F. B. Walch.* 1815. — *Von der* Kunst, die Krankheiten der Menschen zu heilen, *erschien* die 3te Aufl. 18.. die 4te 1812, und die 5te verbesserte sehr vermehrte durch den Medicinalrath *J. J. Bernhardi* 1818. — Medicinisch-praktisches Taschenbuch. 2te Aufl. 1814.

HECKER (Heinrich Kornelius) *Pastor zu Eythra und Bösdorf im Neustädter Kreis: geb. zu . . .* §§. Amtsreden bey besondern religiösen Feyerlichkeiten gehalten, und einige Predigten. Neustadt u. Ziegenrück (1818). 8.

HECKMANN (Arnold Philipp) starb am 22sten May 1818. War *Kammerdirektor zu Münster: geb. daselbst 1739.* §§. Hat mehreres aus dem Italienischen und Französischen übersetzt (z. B. das Testament der Cisalpinischen Republik); auch einige Französische Gedichte verfasst. — Vergl. *Rassmann*, auch Nachtr. 2.

HEDDERICH (Philipp) starb am 20sten August 1808. War zuletzt Professor der Theologie und des Kirchenrechts zu Düsseldorf (vorher öffentl. Lehrer der Kirchengeschichte und der geistlichen Rechte an der ehemahligen Hohen-Schule zu Bonn): geb. *nicht* am 7ten Nov. 1744, *sondern* am 4ten Nov. 1743.

von HEDEMANN (Hartwig Johann Christoph) starb 1816 zu Hannover als Generalmajor und Kommandant der Stadt.

HEDENUS (Gottlob) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Cato: Ein Buch für junge Oekonomen und Gutsbefitzer. Dresden 1817. 8. Ueber die Stallfütterung der Schaafe. Leipz. 1818. 8.

HEDRICH (Karl Ernft) *D. der AG. und* feit 1816 *Amtsphyfikus zu Frauenftein im Erzgebirge: geb. zu Freyberg am 4ten Januar 1790.* §§. *Diff. inaug.* (*Praef.* C. G. Efchenbach) *fiftens partus cum placenta praevia atque ruptura uteri complicati hiftoriam. Lipf. 1814. 4.* — Gefchichte einer Schwangerfchaft, auffer der Gebährmutterhöhle; nebft Sectionsbericht und Bemerkungen; in *Ernft Horn's* Archiv für medic. Erfahrung B. 2. S. 319-330 (1817).

HEER (Johann Heinrich) *zweyter Pfarrer zu Glarus: geb. zu ...* §§. Reden zur Erweckung und Belebung eines heiligen Sinnes an Gebildete. Bafel 1809. 8. Religionsvorträge nach den Bedürfniffen der Zeit. 1fter Band. Glarus 1814. med. 8.

HEEREN (A. H. L.) feit 1815 *auch Ritter des königl. Hannöverifchen Guelphenordens.* §§. Verfuch einer Entwickelung der Folgen der Kreutzzüge für Europa; eine vom Nationalinftitut von Frankreich gekrönte Preisfchrift. Gött. 1808. 8. *Füllt auch den 3ten Theil feiner kleinen Schriften.* Johann von Müller, der Hiftoriker. Leipz. 1809. 8. *Gemeinfchaftlich mit* HUGO: Spittler; nebft einigen Anmerkungen eines Ungenannten. Aus dem vaterländ. Mufeum, dem civilift. Magazine und dem Morgenblatte zufammen abgedruckt. Nebft einem Fac Simile. Berl. 1812. 8. Chriftian Gottlob Heyne, biographifch dargeftellt. Gött. 1813. 8. Der Teutfche Bund in feinen Verhältniffen zu dem Europäifchen Staatenfyftem. ebend. 1817. 8. — *Von dem* Handbuch der Staaten des Alterthums *erfchien* die 2te, fehr verbefferte Ausgabe 1810; und

und die 3te auch verbesserte 1817. — Memoria Chr. Gottl. Heyne; *in* Comment. Societ. Gottin. recent. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. — *Von dem* Handbuch der Geschichte des Europ. Staatensystems *erschien* die 2te, sehr verbesserte Ausgabe 1811; und die 3te 1818. — Vorrede zur Historia maris Caspii von *Kephalides* (1814). — *Von den* Ideen über die Politik — der — Völker der alten Welt *erschien* die 3te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe, in 5 Bänden 1815. — Ueber die Statue des Schleifers; in *Welker's* Zeitschrift B. 1. — Etwas über die Folgen der Reformation für die Philosophie; als Vorwort vor Ertheilung der philos. Doktorwürde am Reformations-Jubiläum den 2 Nov. 1817; *in dem* Reformationsalm. 1819. — Vorrede zu *Pertz'ens* Geschichte der Merowingischen Hausmeier (Hannov. 1819. gr. 8). — Auszüge aus den vier, der Societät der Wissensch. vorgelesenen *Commentationibus de fontibus & auctoritate vitarum parallelarum Plutarchi*, kann man einstweilen finden in den Götting. gel. Anzeigen 1810. St. 202; 1814. St. 107; 1816. St. 149; 1818. St. 109 u 110. — Sein Bildnifs von *Ermer* vor den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1810. August — *Vergl.* Zeitgenossen V. S. 173 - 175.

HEERMANN (Gottlob Ephraim) starb am 11ten Februar 1815. War auch *Aufseher des herzogl. Münzkabinets — zu Weimar.* §§. Das Rosenfest ist auch im 12ten Th. des Theaters der Teutschen abgedruckt. — Der Abend im Walde; Operette in 2 Aufz. Weimar 1774. 8. *(Eigentl. eine Fortsetz der treuen Köhler).*

HEERMANN (Johann Anton) starb schon 1793.

HEERWAGEN (Friedrich Ferdinand Traugott) starb am 10ten März 1812.

14 B. HEERWAGEN (H. W.) seit 1810 *königl. Preuss. Regierungsrath zu Liegnitz* (vorher auch schon Kriegsrath).

9 u. 14 B. HEFFNER (P.) jetzt *Regierungsrath — zu Würzburg.*

HEFTER (Karl Christian) *D. der R. Accisinspektor und Stadtschreiber zu Jüterbogk: geb. zu Schweinitz 1781.* §§. *Diss. inaug. Doctrinae juris Rom. de possessione illustrandae atque in ordinem systematicum redigendae Spec. I. Viteb. 1803. 4.* Philosophische Darstellung eines Systems aller Wissenschaften oder einer allgemeinen Sittenlehre. Leipz. 1806. 8.

11 u. 14 B. HEGEL (G. W. F.) seit 1818 *ordentlicher Professor der Philos. an der Universität zu Berlin* (vorher seit 1812 Rektor des Gymnasiums zu Nürnberg). §§. Wissenschaft der Logik. 1ster Band: Die objektive Logik. Nürnb. 1812. — 2ter Band oder 3tes Buch: Die subjektive Logik, oder Lehre vom Begriff. 1816. *Auch unter dem Titel:* Wissenschaft der subjektiven Logik, oder die Lehre vom Begriff.

HEGEWISCH (Dietrich Hermann) starb am 4ten April 1812. Ward gebohren, nicht, wie er mir selbst angab, 1746, sondern 1740. Seit 1809 *auch Danebrogsritter.* §§. Ueber die Griechischen Kolonien seit Alexander dem Grossen; ein Nachtrag zu den geographischen und historischen Nachrichten, die Kolonien der Griechen betreffend. Altona 1811. 8. Einleitung in die historische Chronologie. ebend. 1811. 8. Ob bey den Alten öffentliche Erziehung war? Eine historische Untersuchung. ebend. 1812. 8. — Schreiben an einen Freund über die Folgen, die aus der Vereinigung verschiedener Völker unter Einer Regierung für die Sprachen dieser Völker entstehen. . . . *Auch in den* Kieler

Blät-

Blättern B. 2. (1816). — * *Joh. Craig's* Grundzüge der Politik; Untersuchungen über die wichtigsten körperlichen Angelegenheiten, nach der Erfahrung. Aus dem Englischen. 3 Theile. Leipz. 1816. gr. 8. (H. hat den 2ten Theil, den 1sten und 3ten aber der Kanzleysekretar *Susemihl* zu Glückstadt, übersetzt). — Im J. 1818 erschienen folgende seiner ältern Bücher, mit der Aufschrift: *Neue Auflage:* wahrscheinlich aber sind es nur neue Titelblätter, nämlich: Geschichte der Regierung Kaiser Karls des Grossen. — Geschichte der Regierung Kais. Maximilians des 1sten. — Allgemeine Uebersicht der Teutschen Kulturgeschichte bis zu Maximilian I.

14 B. HEGEWISCH (F. H.) — *auch Privatdocent — zu Kiel: geb. am 13ten November 1783.* §§. Versuch über die Bedingung und die Folgen der Volksvermehrung, von *Malthus;* aus dem Englischen. 2 Bände. Altona 1807. 8. * An die Widersacher eines Christlichen Predigers. Geschrieben von einem Arzte. Nebst vier Briefen Franklins. Kiel 1818. 8.

14 B. HEGNER *(Ulrich)* jetzt *Rathsherr — zu Winterthur.* §§. Die Molkenkur. Zürich 1812. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1813. 3te Ausg. ebend. 1820. Saly's Revolutionstage. Winterthur 1814. 8. Berg - Land - und Seereisen. Zürich 1815. 12. Suschens Hochzeit. (Eine Art von Fortsetzung der Molkenkur). 2 Theile. ebend. 1819. 12.

HEGRAD (F.) §§. Der Roman: Felix mit der Liebesgeige, ward 1804 in 2 Theilen, nur aufgelegt.

HEIDECK, genannt HEIDEGGER (Hans Konrad) — Vergl. *Lutz* S. 216 u. f.

14B. HEIDEKE (*Benjamin*) ſtarb im April 1811 als Propſt der Lutheriſchen Kirche zu Moskau.

HEIDEMANN (. . .) *D. der . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Was iſt für und wider die öffentlichen Freudenhäuſer zu ſagen? Breslau 1810. 8. Memnons Harfe und Titans Strahl, oder über die Wirkungen der Phantaſie. Leipz. 1811. 8.

HEIDLER (C... J...) *D. der AG. wie auch Bade- und Brunnenarzt in Marienbad (?): geb. zu ...* §§. Ueber die Gasbäder in Marienbad, nebſt einer ſkizzirten Beſchreibung des Curortes. Wien u. Leipz. 1819. 8.

HEIDLER (Karl) *Kandidat des Predigtamts und Inhaber eines Erziehungsinſtituts zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. Blüten der Phantaſie. Zeitz 1819. 8. — Gedichte in der neuen Abendzeitung.

HEIGEL, auch *HEIGL* (Georg Anton) *Profeſſor am königl. Gymnaſium zu Paſſau* (vorher zu Salzburg): *geb. zu . . .* §§. Die Platoniſche Dialektik. Landshut 1813. 8. Die Plotiniſche Phyſik. ebend. 1815. 8.

HEIGELIN (J. F.) §§. Allgemeines Fremdwörter-Handbuch für Teutſche, worin zur Verſtändigung, Ausſcheidung und Würdigung der in Teutſchen Schriften und in der Kunſt- und Umgangsſprache vorkommenden fremdartigen Wörter, Ausdrücke, Namen und Redensarten Anleitung gegeben wird. Ein ausführlicher Beytrag zur Teutſchen Sprachreinigung ſowohl, als ein gemeinnütziges Handbuch für alle Stände, Berufsarten, Künſte, Gewerbe, Schul- und Bildungs-Anſtalten, ſo wie für Geſchäftsmänner, Zeitungsleſer und für jeden Vaterlandsfreund. Tübingen 1819. 3 Bände in 8.

HEILINGBRUNNER (A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die Schulgeſetze, erklärt und durch lehrreiche Geſchichtchen erläutert. Ein nützliches Handbüchlein für Elementarſchüler. Mit einer Vorrede von *M. Zehetes.* München 1820. 8.

14 B. HEILMANN (*Nikolaus* L.) *Präſident der Konſiſtorialkirche und Prediger der reformirten Gemeine zu Crefeld: geb. daſelbſt am 9ten December 1776.* §§. Gedichte. 1ſtes Bändchen. Eſſen u. Duisb. 1817. 8. — *Der Verfaſſer des ihm beygelegten* Lazarus von Bethanien *iſt der Kaufmann* KöNTGEN *zu Langenberg in Weſtphalen.*

HEINI (E. L.) ſeit 1817 *auch Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe.* §§. Kritiſche Bemerkungen über Hrn. Dr. H. F. Marcus Schrift: über die Natur und Behandlungsart der häutigen Bräune; nebſt einigen Beobachtungen und Erfahrungen über dieſe Krankheit und einer illum. Kupfertafel. Berlin 1810. 8. (*Aus* Horn's *Archiv beſonders abgedruckt*). Der Arſenik als Fiebermittel u. ſ. w. ebend. 1811. 8. (*Aus* Horn's *Archiv beſonders abgedruckt*). Erfahrungen und Bemerk. über Schwangerſchaften auſſerhalb der Gebährmutter. ebend. 1812. 8. (*vorher auch bey* Horn). — Erfahrungen über die Furunkeln, nebſt Beobachtungen über eine anſteckende Art derſelben; in *Horn's* neuem Archiv B. 7. H. 1 (1808). Bemerkungen über die vermeynte Unſchädlichkeit der frühzeitigen Kartoffel; *ebend.* H. 2. Nr. 3. — Bemerkungen über die Verſchiedenheit des Scharlachs, der Rötheln und der Maſern; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde B. 7. St. 3. — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 121ſten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1812). — Von ſeinem Leben und Charakter findet man viel in *Wigand's*

gand's Reiſe von Hamberg über Berlin u. ſ. w. (Frankf. am M. 1815. 8) S. 62 u. ff.

9. 11 u. 14 B. HEIM (Johann Ludwig) ſtarb am 19ten Januar 1819. War geb. zu . . . 1741. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 88.

14 B. von HEIMBURG (E.) §§. Romantiſches Taſchenbuch auf das Jahr 1809. Mit Kupf. Bremen u. Aurich 1809. 12.

14 B. HEIMKE, vielmehr HIEMKE. S. unten dieſen Artikel. — Z. 2 ſeines Artikels l. *Paramaribo.*

HEINDEL (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 20ſten April 1817.

14 B. HEINDORF (Ludwig Friedrich) ſtarb am 23ſten Junius 1816 zu Halle, wohin er kurz vorher von Breslau als Profeſſor der Philologie berufen war. *Geb. zu . . . 1774.* §§. Des *Quintus Horatius Flaccus* Satiren; erklärt. Breslau 1815. gr. 8. — Von *Platonis* Dialogi ſelecti *erſchien* Vol. IV. Pars prior: *Phaedon.* 1810. — Hat Antheil an der Niebuhriſchen Ausgabe von *Maji Reliquiis Frontonis* (Berlin 1816).

HEINE (Johann Auguſt) *Hofconducteur zu Dresden: geb. zu Leipzig am 22ſten Junius 1769.* §§. Die Stallungen der vorzüglichſten Haus- und Nutzthiere, und Zeichnungen zu Ställen, Häuſern und Hütten, mit Grundriſſen, Aufriſſen und Durchſchnitten zur Unterbringung dieſer Thiere. Für Landwirthe und Baumeiſter, um dieſe Gebäude nicht nur bequem und für die darin unterzubringenden Thiere geſund, ſondern auch den Geſetzen und Foderungen des Geſchmacks gemäſs einzurichten. Mit 50 Kupfertafeln entworfen und erläutert u. ſ. w. 8 Hefte. Leipz. . . . - 1802. ebend. 1813 (wahr-

(wahrſcheinlich nur mit einem neuen Titelblatt). Sammlung unterrichtender architektoniſcher Blätter in Rückſicht der Gebäude, für angehende Architekten, Bildhauer, Mauermeiſter u. ſ. w. 7 Hefte. ebend. 1802 - 1805. 4. Antike Blätter, oder architektoniſche Verzierungen von Gebäuden nach Römiſchen und Griechiſchen Muſtern. 1 Heft mit 6 Kupfern. ebend. 1808. 4. — Antheil an *Fr. Meinert's* ſchönen Baukunſt. 7 Hefte mit Kupf. (Leipz. 1798 - 1805). kl. fol.

14 B. HEINE (J. G.) §§. Beſchreibung eines künſtlichen Fuſſes für den Ober- und Unter - Schenkel; nebſt einer mathematiſch - phyſiologiſchen Abhandlung über das Gehen und Stehen. Würzb. 1811. 8. Mit 2 Kupfert. Neues Verzeichniſs chirurgiſcher Inſtrumente, Bandagen und Maſchinen, welche um beygeſetzte Preiſe verfertiget werden und zu haben ſind u. ſ. w. Nebſt einigen neuen Bemerkungen über die Trepankrone, den Tirefond, eine neue Extenſionsmaſchine, künſtliche Glieder und Bruchbänder. ebend. 1811. 8.

HEINE (Joſ.) Vergl. *Felder.*

HEINEKE (C...) *Prediger zu Eichſtädt bey Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Lautung, oder naturgemäſſe und gründliche Leſelehre, ein methodiſcher Lehrgang für die erſte Sprachbildung der Unmündigen in der häuslichen Unterweiſung und in den Elementarſchulen des Volks. Berlin 1813. gr. 8.

HEINEKE (Philipp) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Ophthalmobiotik, oder Regeln und Anweiſung zur Erhaltung der Augen. Bremen u. Leipz. 1815. 8. Abhandlung über den Croup, von *Ludwig Jurine*, öffentl. Lehrer der Zergliederungskunſt u.

u ſ. f. zu Genf. Aus dem Franzöſ. Manuſcripte überſetzt. Mit einer Vorrede und Anmerk. herausgegeben von Dr. *J. A. Albers.* Leipz. 1816. 8. Verſuch einer chemiſchen Geſchichte und ärztlichen Behandlung der Steinkrankheiten von *Alexander Marcet*, M. D. Arzte und Vorleſer der Chemie beym Gay's-Hoſpitale; aus dem Engl. überſetzt. Mit 10 Kupfern der Engl. Originalausgabe. Bremen 1818. 8. Abhandlung über das Delirium tremens von D. *Thomas Sutton*, Mitgliede des königl. Kollegiums der Aerzte u. ſ. w. Aus dem Engliſchen überſetzt. Mit einer Vorrede herausgegeben von D. *J. A. Albers.* ebend. 1820. 8.

HEINEKEN (Chriſtian Abraham) ſtarb im Julius 1818.

HEINEL (Eduard Friedrich Reinhard) *Superintendent und Prediger zu Marienburg: geb. zu* . . . §§. Leitfaden bey dem Religionsunterricht für Katechumene. Mit einem Anhange, den Katechiſmus Lutheri und einige Gebete enthaltend. Berlin . . . 8. 2te Auflage. . . . 3te aufs neue durchgeſehene und vermehrte Ausgabe. . . . 1810.

HEINEMANN (J. . .) *vormahliger Jüdiſcher Konſiſtorialrath zu Berlin: geb zu* . . . §§. Die heilige Schrift, *Tora*, *Newiim*, *Kesuwim;* in einer Teutſchen Ueberſetzung aus dem Grundtext. 1ſter Theil: *Tora*, die 5 Bücher Moſe. Ausgabe für Schulen. Berlin im J. 5576 (1815). 8. Jedidja; eine religiöſe, moraliſche und pädagogiſche Zeitſchrift. 1ſten Bandes 1ſter und 2ter Heft. Berlin 1817. 8 *Na-Ami:* Taſchenbuch zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend. ebend. 1818. 8.

9 u. 14 B. HEINEMEYER (Diedrich Ulrich) ſtarb . . .

HEI-

HEINICHEN (. . .) *D. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Staatsweisheitslehre oder die Politik von *Johann von Müller*, dargeftellt und ergänzt u. f. w. Nebft politifchen Bemerkungen und Maximen von Machiavelli und Montefquieu. Leipz. 1810. 8.

Freyherr von HEINKE (Jofeph Prokop) *des Königreichs Böhmen und der damit vereinigten Provinzen Landmann, landesfürftl. Lehnpropft in Oeftreich ob und unter der Ens, wie auch wirklicher Lehenrath der Niederöftreich. Landesregierung: geb. zu . . .* §§. Handbuch des Niederöftreichifchen Lehenrechts. 2 Theile. Wien 1812. 8. Kurze Darftellung des in den Oeftreich. Teutfchen Erbftaaten üblichen Lehenrechtes. ebend. 1813. gr. 8.

HEINOLD (Anton) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Biographien aller bekannten Griechifchen und Lateinifchen Schriftfteller, vom Anfange der Wiffenfchaften bis ins fünfte Jahrhundert, in alphabetifcher Ordnung zum Beften der Jugend zufammengetragen. Leipz. 1809. 8.

HEINRICH (Chriftoph Gottlob) ftarb am 24ften May 1810. §§. Handbuch der Sächfifchen Gefchichte. 1fter Theil. Leipz. 1810. — 2ter und letzter Theil, beendigt und herausgegeben von *Pölitz*. ebend. 1812. gr. 8. — *Von der* Gefchichte von England *erfchien* der 3te Theil 1808. — der 4te und letzte 1810. — *Vom* Handbuch der Teutfchen Reichsgefchichte *erfchien* die 2te von *Pölitz* bis 1819 fortgefetzte Ausgabe 1819. — Vergl. *Meufel's* hiftorifche Unterhaltungen S. 31 u. ff.

HEINRICH (D. F.) — *geb. zu Zwickau . . .* §§. Predigten über die Vorfehung Gottes, nach Anleitung aller Sonn- und Fefttagsevangelien durch das ganze Jahr. 2 Theile. (Leipz.) 1811. gr. 8.

HEINRICH (Jak.) ward 18.. *Appellationsrath zu in Böhmen;* 1806 *k. k. Hofrath bey der oberſten Juſtitzſtelle in Böhmen, folglich zu Prag.*

11 B. HEINRICH (Johann David) ſtarb zu Ende Septembers 1814.

HEINRICH (Joſeph, *ſein Ordensname:* Placidus *) *Profeſſor der Experimentalphyſik, Chemie und Aſtronomie an dem königl. Bayriſchen Lyceum zu Regensburg* ſeit dem Nov. 1811; *jetzt auch D. der Theol.* (vorher von 1791 bis 1798 Prof. der Phyſik, höhern Mathematik, Aſtronomie und Meteorologie auf der Univerſ. zu Ingolſtadt, kehrte aber Kränklichkeit halber in ſein Stift zu St. Emmeram zurück und übernahm wieder das vorhin dort bekleidete Lehramt der Phyſ. u. Math.). §§. Von der Natur und den Eigenſchaften des Lichts. Eine von der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſch. zu St. Petersburg gekrönte Abhandlung. Petersb. 1808. 4. Die Phosphoreſcenz der Körper, oder die im Dunkeln bemerkbaren Lichtphänomene der organiſchen Natur, durch eine Reihe eigener Beobachtungen und Verſuche geprüft und beſtimmt. 1ſte Abhandlung, von der durch Licht bewirkten Phosphoreſcenz der Körper. Nürnb. 1811. — 2te Abhandl. von der durch äuſſere Temperaturerhöhung bewirkten Phosphoreſcenz der Körper. ebend. 1811. — 3te Abhandl. vom Leuchten vegetabiliſcher und thieriſcher Subſtanzen, wenn ſie ſich der Verweſung nähern, mit Rückſicht auf das Leuchten lebender Geſchöpfe. ebend. 1815. 4. *(Es ſollten noch 2 Abhandlungen folgen).* Kurze Lebensgeſchichte des letzten Fürſt-Abbtes zu St. Emmeram in Regensburg, Cöleſtin Steiglehner u. ſ. w. Regensb. 1819. kl. 8.

*) unter welchem er auch ſchon längſt im gel. Teutſchl. ſteht.

kl. 8. — Pyrometrische Versuche über die Ausdehnung des Eises und der Holzkohle 1803; *in der* 2ten Abtheil. des für 1802 bis 1805 erschienenen Bandes der Denkschriften der ehemahligen kurfürstl. Akad. der Wiss. zu München S. 149-200. — Noch mehr Aufsätze und Beobacht. in *v. Zach's* monatl. Korrespondenz. — Auch Antheil an *Gilbert's* Annalen der Physik und an *Gehlen's* und *Schweigger's* Journal für Chemie und Physik. — Seit 1779 setzte er die meteorolog. Beobachtungen ununterbrochen fort, in den zu Mannheim gedruckten *Ephemerides societatis meteorolog. Palatinae.* — Vergl. *Felder.*

HEINRICH (K. F.) seit 1818 *Prof. der Philologie auf der Universität zu Bonn.* §§. Progr. Praemonita nonnulla de instituto scriptionis publicae in Academiis tuendo vel revocando. Kilon. 1809. 4. *Ueber eine Frage, die Herder gethan hat; eine akademische Rede — gehalten zu Kiel 1810. 4.* Progr. cui insunt Claudii Salmasii notae ineditae ad Josephi Scaligeri animadversiones in Chronologica Eusebii, e monumento Marquardi Gudii Rendsburgico nunc primum in lucem prolatae. ibid. 1812 4. Demonstratio & restitutio loci corrupti e Platonis Protagora. ibid. 1813. 4. * Vetus inscriptio inedita ex lapide Lilybaetarco. ibid. 1815. 8. *Mit* A. W. CRAMER *gemeinschaftlich: M. Tullii Ciceronis* Orationum pro Scauro, pro Tullio, pro Flacco, Partes ineditae, cum scholiis ad orationem pro Scauro item ineditis. Invenit, recensuit, notis instruxit *Angelus Majus* &c. Cum emendationibus suis & commentariis denuo ediderunt. ibid. 1816. 4. — Ungedruckte Briefe von Klopstock; *in den* Kieler Blättern B. 1 u. 2 (1815 u. 1816).

HEINRICHS (J. H.) §§. Acta Apostolorum Graece; perpetua annotatione illustrata. *Particula prior,* Cap.

Cap. I-XII continens. Goett. 1809. 8. Novum Teftamentum Graece perpetua annotatione illuftratum. Editionis Koppianae Vol X. Partic. I. complectens Apocalypfin Cap. I-XII. Continuavit &c. ibid. 1819. 8.

14 B. HEINRICHSEN (H...) ift derfelbe, der unten S. 144 richtiger HINRICHSEN heifst.

HEINRIGS (Johann) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Le Maître d'Ecriture des Commerçans, en caractères Français, Anglais, Hollandais, Italiens & Allemands. à Crefeld 1813. fol. *auch Teutfch:* Der kaufmännifche Schreibmeifter u. f. w. 2ter Heft. ebend. 1817. Teutfche und Englifche Vorlegeblätter zur gründlichen Erlernung der Schönfchreibekunft. 1fter Jahrgang. 1fter und 2ter Heft. ebend. 1815. 4. Allgemeine Teutfche Schulvorfchriften für den erften Unterricht im Schönfchreiben. 53 einzeilige, methodifch geordnete Vorlegeblätter enthaltend. Leipz. u. Cöln 1818. gr. 8. — Mehrere dergleichen Vorlegeblätter und Vorfchriften.

14 B. HEINRITZ (J. G.) feit 1812 *erfter Kanzleyregiftrator zu Bayreuth.*

HEINROTH (J... A... G...) feit 1819 *Mufikdirektor zu Göttingen* (vorher ordentlicher Lehrer an der Jacobfohnifchen Schule zu Seefen im Braunfchweigifchen): *geb. zu* ... §§. Kurzer Abrifs der Jacobfohns Schule in Seefen Braunfchw. 1805. gr. 8. Vermifchte Gedichte. 1ftes Bändchen. 1808. 8. 2te Aufl. Nordhaufen 1817. 8. Der kleine Declamator, oder Lieder und Fabeln für Kinder aller Stände. Hildesheim (1812). 8. Kleine Wiederhohlungen in Gefchichten, Naturgefchichte und Geographie, zum Behuf der Declamation. Nordh. 1817. 8.

14 B. HEINROTH (J. C. A.) feit 1819 *ordentl. Prof. der AG. neuer Stiftung zu Leipzig* (vorher feit 1811 aufferordentlicher Prof. der pfychifchen Heilkunde). §§. *Diff inaug. Medicinae difcendae & exercendae ratio. Lipf 1805. 4.* Beytrag zur Krankheitslehre. Gotha 1809. 8. Lehrbuch der Störungen des Seelenlebens, oder der Seelenftörungen und ihrer Behandlung, vom rationalen Standpunkt aus entworfen. 2 Theile. Leipz. 1818. gr. 8. *De voluntate medici medicamento infaniae hypothefis. ibid. eod. 8 maj.* * Gefammelte Blätter, von *Treum* und *Wellentreter*. 1fter Theil: Poëfien. ebend. — 2ter Theil: Profaifche Auffätze. ebend. 1818. 8. — Von *J. Bell's* Zergliederung u. f. w. *erfchien* eine neue Auflage (vielleicht nur ein neues Titelblatt) 1817. — Gab heraus: *Geo. Ferd. Danz* allgemeine medicinifche Zeichenlehre; neu bearbeitet. 2 Theile. ebend. 1812. gr. 8. — Antheil an *Naffe'ns* Zeitfchrift für pfychifche Aerzte (Leipz. 1817 u. 1818. gr. 8). — Einzelne Auffätze unter dem Namen *Treum* und *Wellentreter*. — Auffätze in *(Rochlitzens)* Frauenzimmeralmanach 1819 u. 1820. — Seit mehrern Jahren Mitredacteur der Leipz. Litt. Zeitung.

von HEINSBURG (Baptift) Pfeudonymus *(Karl* NICOLAI).

HEINSE (G. H.) §§. Noth- und Hülfstafel zur Verftändigung mit fremder Einquartierung. Zwickau 1807. fol. Blätter zur Unterhaltung und zur Beförderung der Kultur. 2 Bände. Bafel 1808-1809. 8. Reifen durch das füdliche Teutfchland und die Schweitz in den Jahren 1808 u. 1809. Mit Bemerkungen und Beyträgen zur Gefchichte des Tages. 2 Bände. Mit Kupf. Leipz. 1810. 8. Geifter und Gefpenfter, in einer Reihe von Erzählungen dargeftellt. 2 Bände. Bafel 1810. 8. Linz und feine Umgebungen, mit einem Ueberblicke der merk-

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

merkwürdigſten Städte und Gegenden von Oberöſtreich. Linz 1812. kl. 8. — Im 3ten Bande iſt noch auszuſtreichen Heinrich von Plauen und ſeine Neffen (ein Roman von Madame *Naubert*). — Meiner Katze wirkliche Erſcheinung u. ſ. w. *ward zu Berlin* 1805 *gedruckt.*

HEINSE (K. G.) §§. Beſchreibung des Wolkenſteiner Bades, zum Gebrauch für daſige Badegäſte und Unterricht für alle, die eine Badekur brauchen wollen. Freyberg 1808. 8.

HEINSE (W.) §§. Die muſikaliſchen Dialogen (B. 14) ſollen nicht von ihm ſeyn. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 281 - 286.

9. 11 u. 14 B. HEINSIUS (O. F. T.) §§. Grammatiſch - ſtyliſtiſche Vorſchule, oder theoretiſch - praktiſche Anleitung zum richtigen Sprechen, Schreiben und Verſtehen der Teutſchen Sprache. Berlin 1808. 8. Kleiner Teutſcher Sprachkatechiſmus für Stadt und Land. ebend. 1812. 8. . . . 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8. *Klopſtock's* drey Gebete, eines Freygeiſtes, eines Chriſten und eines guten Königs. Herausgegeben zum Andenken des Sieges bey Kulm. Ein Anhang zu Klopſtock's Werken. ebend. 1813. 8. Der Teutſche Hausſchatz für Jedermann, oder allverſtändliches Sprachbuch. ebend. 1814. 8. Der Sprachgerichtshof, oder die Franzöſiſche und Teutſche Sprache in Teutſchland vor dem Richterſtuhl der Denker und Gelehrten. ebend. 1814. 8. Schulkalender für das J. 1814, oder Tage- und Taſchenbuch für Rektoren, Inſpektoren, Vorſteher und Lehrer an Gelehrten- und Volksſchulen, zur Erleichterung und nützlichen Führung ihres Geſchäfts. 1ſter Jahrgang. Berlin 1814. — 2ter Jahrg. ebend. 1815. kl. 8. Die Sprachſchule, oder geordneter Stoff zu Teutſchen Sprachübungen für Schule und Haus; nach einem dreyfachen Lehrgang, in einzelnen Uebungsſtücken und Aufgaben für Schulen be-

bearbeitet. ebend. 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. 8. Sendſchreiben eines Schulmanns an ſeine Amtsbrüder und an die Herren Schulvorſteher. ebend. 1816. 8. Die Töchterſchule, ein Leſe- und Unterrichtsbuch für weibliche Lehranſtalten. Leipz. 1816. 8. Luther, oder Sammlung von Meiſter- und Muſterſchriften Teutſcher Dichter und Proſaiker, mit Leſearten und Anmerkungen. Für Schulen bearbeitet. 1ſter Theil: Teutſche Fabeldichter. Leipz. 1816. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutſche Fabeldichter, mit Leſearten und Anmerkungen; für Schulen bearbeitet. Der Teutſche Rathgeber, oder Noth- und Hülfswörterbuch der Teutſchen Sprache, zum Nachſchlagen in zweifelhaften Fällen. Baſel 1817. 8. Sprach- und Sittenanzeiger der Teutſchen. 1ſter *(und letzter)* Jahrgang. ebend. 1817. 4. Volksthümliches Wörterbuch der Teutſchen Sprache für die Geſchäfts- und Leſewelt. 1ſter Band: *A-E.* Hannover 1818. — 2ter Band: *F-K.* ebend. 1819. gr. 8. — *Von der* Neuen Teutſchen Sprachlehre *erſchien* die 3te Auflage zu Leipz. 1819. — *Von dem* Bardenhain u. ſ. w. *erſchien* der 3te Theil 1810, und vom 1ſten und 2ten die 2te Aufl. 1812-1814; vom 1ſten auch die 3te Aufl. 1817. — *Von* Teut *erſchien* der 3te Theil 1810, *auch unter dem Titel:* Der Redner und Dichter, oder Anleitung zur Rede- und Dichtkunſt. — und des 4ten Theils 1ſte Abtheil. 1811, *auch unter dem Titel:* Geſchichte der Sprach- Dicht- und Redekunſt der Teutſchen. 1ſte Abtheilung: Von den älteſten Zeiten bis zur Mitte des 17ten Jahrhunderts. — der 5te Theil, *auch unter dem Titel:* Stoff zu Ausarbeitungen und Reden in einer Menge wiſſenſchaftlich geordneter Aufgaben, Abhandlungen und Dispoſitionen. — *Von der* Bürgerſchule die 4te Auflage zu Berlin 1818. — Sah von neuem durch und vermehrte mit vielen Zuſätzen die 6te Auflage von *K. P. Moritz'ens*

Allgemeinen Teutſchen Briefſteller. Berlin 1811. 8. — *Von der* Kleinen theoretiſch-praktiſchen Teutſchen Sprachlehre *erſchien* die 4te verbeſſ. u. verm. Ausgabe 1814; die 5te eben ſo 1816; die 7te eben ſo 1818.

14 B. Edler von HEINTL (F.) *auch D. der ſämmtlichen Rechte, aller k. k. Erblande Ritter und Franzöſiſcher Ritter, zu Wien.* §§. Unterricht über die Obſtbaumzucht für die Landleute. Wien 1810. 8. Anleitung, den Seidenbau im Freyen zu betreiben, und mit der üblichen Seidenraupenzucht im Zimmer in eine ſehr nützliche Verbindung zu bringen. ebend. 1815. 8. — *Von der* Landwirthſchaft des Oeſtreich. Kaiſerthums *erſchien* der 2te Theil 1810, und der 3te 1812. — In der 1ſten Zeile l. *Roſpach* ſtatt *Raſpach.*

14 B. HEINZE (Karl *Chriſtian Traugott,* ſtatt deſſen er ſich den Vornamen *Teuthold* gab) ſtarb zu Reinerz in Böhmen, wo er das Bad brauchte, am 29ſten Julius 1813. War geb. zu Stargard bey Guben in der Niederlauſitz am 26ſten März 1765. §§. Gedichte in *Grote'ns* und *Raſsmann's* Thusnelde. — Vergl. *Theodor Bernd's* Heinze im Leben und Wirken; in der Beylage zu den Schleſiſchen Provinzialblättern (1813); auch beſonders gedruckt. Bresl. 1813. 8; und Görlitzer Anzeigen 1814. S. 132.

14 B. HEISE (A.) ſeit 1820 *Präſident des Ober-Appellationsgerichts für die freyen Städte zu Lübeck* (vorher ſeit 1814 ordentlicher Profeſſor der Rechte zu Göttingen und ſeit 1816 mit Hofrathscharakter): *geb. zu Hamburg am 2ten Auguſt 1778.* §§. *Vom* Grundriſs des Pandekten-Syſtems kam die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe heraus 1816, und die 3te verbeſſerte 1819. — Vergl. *Lampadius* S. 75 u. f.

14 B. HEISE (C... C...) *lebt zu Hamburg.* §§. *Niccolo Richardett Fortiguerra;* ein komiſches Heldengedicht. Aus dem Italieniſchen überſetzt. 1ſter Band. Berlin 1810. gr. 8. — Aus Verſehn wurde auch ihm die Abhandl. über die Gewiſſensfreyheit zugeſchrieben, die doch dem vorhergehenden gehört. — In der 2ten Zeile l. *Camoens.*

HEISE (J. C.) *auch Vorſänger der Teutſch-reformirten Gemeine zu Hamburg.* §§. Religiöſe und moraliſche Lieder. Hamb. 1810. 8.

HEISE (J. C. F.) §§. Ermunterungen zur Gott gefälligen Chriſtenfeyer; *in den* Hannöver. nützl. Sammlungen 1756. St. 103 u. 104. Von der Billigkeit, Erbenzinſen, Zinſen und andere Geldgefälle nach Proportion der Verringerung der Münzſorten, womit ſie bezahlt werden, zu erhöhen; *ebend.* 1757. Es iſt nicht möglich, bey den Anlagen der Unterthanen zu den Bedürfniſſen des Staats alle Ungleichheit zu vermindern; *ebend.* St. 101. — Von Verbeſſerungen des Ackerbaues; *in dem* Hannöver. Magazin 1764. St. 53 u. 54. Blindheit der Menſchen in ihren Handlungen; *ebend.* St. 90. Streitigkeiten der Portugieſen und Holländer wegen Braſiliens im vorigen Jahrhundert; *ebend.* 1768 St. 79 u. 80. Abhandlung von dem Staat und der Stadt Avignon und der Grafſchaft Venaiſſin, wie auch den Franzöſiſchen Anſprüchen an dieſelben; *ebend.* St. 92-94. Hiſtoriſche Nachricht von der Nation der Koſaken; *ebend.* 1769. St. 47 u. 48. Fehler bey dem Anbau des Hafers; *ebend.* 1770. St. 47. Von der Nation der Caraiben in America; *ebend.* St. 55 u 56. Von den Glocken; *ebend.* St. 101. Von der Fruchtpolicey der Römer; *ebend.* 1771. St. 78 u. 79. Von dem Proviantweſen und der Verpflegung der Militz bey den Römern; *ebend.* St. 85. Die Feſte und vornehm-

nehmſten Heiligen des Auguſtmonats; *ebend.* 1772. St. 63 u. 64. Des Prinzen Demetrius Kantemir Anleitung von der Art und Weiſe mit den Türken zu fechten; *ebend.* St. 43. Von den Baskiren, einer in dem Königreiche Caſan wohnenden tartariſchen Nation; *ebend.* St. 73. Die Feſttage und Heiligen des Novembermonats; *ebend.* St. 90 - 92. Von den gerichtlichen Zweykämpfen der alten Teutſchen Völker, auch deren Gebrauch bey den Georgianern; *ebend.* 1773. St. 72 u. 73. * Beſchreibung der Inſel Candia; *ebend.* St. 98 u. 99. * Hamiltons Beſchreibung des Aetna, aus dem Engliſchen; *ebend.* St. 13 u. 14. * Unglückliche Schickſale des Türkiſchen Prinzen Zemes, eines Sohns Mahomed des II; *ebend.* St. 25 u. 26. * Von dem Streite der Jeſuiten mit den Miſſionarien andrer Orden über die Chineſiſchen Gebräuche, welche jene ihren Neubekehrten laſſen; *ebend.* 1774. St. 73 - 75. Von dem Aufſtande der Americaner und Schwarzen in einigen Ländern von America; *ebend.* St. 77 u. 78. * Von den Namen der Monate und Wochentage; *ebend.* 1776. St. 2 u. 3. Iſocrates Ermahnungsrede an den Sohn ſeines Freundes, den jungen Demonicus; *ebend.* St. 4 u. 5. Beſchreibung der Inſel Cypern; *ebend.* St. 20 u. 21. Beſchreib. der Inſel Rhodus; *ebend.* St. 30 u. 31. Socrates Beweis von dem Daſeyn Gottes und von unſerer Schuldigkeit, ihm zu dienen; *ebend.* St. 33. Von den verſchiedenen Geſandſchaften des Papſtes Innocentius des IV und Königs Ludwig IX von Frankreich an die Mogols und Tataren in der Mitte des 13ten Jahrhunderts; *ebend.* 1776. St. 57 u. 58. Beſchreibung von Gibraltar und Minorca; *ebend.* St. 69. Von Corallen und deren Fiſcherey; *ebend.* . . . Von oſtindiſchen Gewürzen; *ebend.* St. 78 u. 79. Von den Samaritern und den ſie betreffenden Geſetzen der Römiſchen Kaiſer; *ebend.* St. 89 u. 90. Von dem Zins und andern Abgaben, welche die

die Juden an die Römer bezahlen mufsten; *ebend.* St. 91. Vom Narrenfeſte und vom Eſelsfeſte aus der mittlern und vom Mätreſſenfeſte aus der neuern Zeit; *ebend.* St. 101. Geſchichte des Geſchlechts der Jüdiſchen Könige Herodes; *ebend.* 1777. St. 3 u. 4. Schickſale der Jüdiſchen Nation nach Jeruſalems letzten Zerſtöhrung und von den ſie betreffenden Geſetzen der Römiſchen Kaiſer; *ebend.* St. 50 u. 51. Von den verſchiedenen Gattungen in dem menſchlichen Geſchlechte; *ebend.* St. 70-72. Der Löwe; *ebend.* St. 86. Von der Religion der Celten oder Galliern und ihren Prieſtern, den Druiden; *ebend.* St. 99 u. 100. Der Adler; *ebend.* St. 54. *Vom Baumöl; *ebend.* 1778. St. 2 u. 3. Der Bär; *ebend.* St. 3 u. 4.

HEITMAYR (Auguſtin Johann Baptiſt) *regulirter Chorherr des Stiftes Pollingen in Oberbayern, und Privatgelehrter zu München* (vorher Bibliothekar des Stiftes und eine Zeit lang Mitprofeſs in der Philoſophie für die jüngern Profeſſen bis zur Auflöſung des Stiftes 1803): *geb. zu Otmarshart, einer zum ehemahligen Chorherrnſtift Incersdorf gehörigen Hofmark am 8ten Jun. 1752.* §§. Nachrichten zur Geſchichte einer der älteſten Familien, der Grafen von Spreti (welche Profeſſor *Ortmann* in München abkürzte, aus dem Latein. ins Teutſche überſetzte und aus Familienurkunden bis auf die neueſten Zeiten fortſetzte. München . . . gr. 8. Fortſetzung des Brauniſchen Bibelwerks vom 8ten Band und zwar vom letzten Kapitel des Propheten Eſaias an bis und mit dem 10ten Band 1796... Tabellariſche Ueberſicht des neuen Teſtaments. Augsburg . . . — Alles dies ſehr unlitterariſch in *Felder's* Lexikon S. 313-317.

9. 11 u. 14 B. von HELD (H. H. L.) — *geb. zu Auras unweit Groſs-Glogau am 15ten November 1765* (nicht 1764). §§. God dam! Ein Heldengedicht

dicht u. s. w. ist aus dem Französischen des zu Paris am 5 Dec. 1814 verstorbenen Dichters *Evariste Parny* übersetzt, der Mitglied der Akademie der Wissenschaften daselbst war, und von dessen Werken die neueste Ausgabe 1808 in 4 Duodezbändchen zu Paris bey Didot erschien. — Die Skizze über Struensee kam eher, als 1808 heraus, vielleicht 1804 oder 1805.

HELD (J. G.) seit 1805 *Pfarrer zu Deltmensingen* (im Breisgau?) (vorher seit 1787 Hauslehrer — wie schon im 3ten Bande steht — oder Hofmeister zweyer junger Herrn von Ulm zu Erbach): *geb zu Herbolzheim am 9ten April 1759.* §§. *Der Titel seines angeführten Buches lautet so:* Biblische Geschichte zum Nutzen der jungen Herrn von Ulm auf Erbach. Ulm 1788. 8. Neue, ohne sein Vorwissen gemachte Auflage. Augsb. 1789. 8. Eine auf besondere Veranlassung im J. 1800 zu Erbach gehaltene, aber von ihm nicht zum Druck bestimmte Predigt. . . . — Vergl. *Felder.*

HELD (Johann Georg Friedrich) *Pfarrer zu Lichtenau, einer, ehemahls Nürnbergischen Festung,* seit 1804, *und* seit 1807 *zugleich protest. Zuchthausprediger* (vorher seit 1795 Frühprediger in der Margarethenkapelle zu Nürnberg): *geb. zu Lichtenau am 27sten Febr. 1767.* §§. Gebete und Entwürfe der fünf Passionspredigten u. s. w. Nürnb. 1797. 8. Nachrichten von Gallus Korn, eines Dominicaner Mönchs zu Nürnberg und standhaften Vertheidigers der evangel. Wahrheit, Leben und Schriften. Ein kleiner Beytrag zur Nürnberg. Kirchen- und Reformationsgeschichte. ebend. 1802. gr. 8. Dankgebet am Sonnt. Reminiscere nach der Predigt; nach der grossen Wasserfluth d. 1 u. 2 März 1803. ebend. 8.

HELDMANN (Friedrich) *Professor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die drey ältesten geschichtlichen Denkmahle der Teutschen Freymaurerbrüderschaft. Aarau 1819. 8. Akazienblüten aus der Schweitz. 1ster Jahrgang. ebend. 1819. Taschenformat.

HELDMANN (Johann Albert Hermann) starb den 21sten Jun. 1810.

HELFERT (Franz Amadeus) *katholischer Prediger zu Leipzig: geb zu . . .* §§. Predigt am hundertjährigen Jubeltage der kathol. Kirche in Leipzig am 3 Jun. 1810 gehalten. Leipz. 1810. 8. Rede bey der heil. Gedächtnissfeyer der Geburt Sr. Maj. des Kaisers von Oestreich, Franz II am 13 Febr. 1814, in der Schlosskirche zu Altenburg gehalten. Leipz. u. Prag 1814. 8. 2te Aufl. in demselben Jahre.

14 B. HELL (Theodor) *unter diesem angenommenen Namen erschien ferner von ihm:* Makaria. Drama. Leipz. 1806. 8. Muttermilch; Schauspiel in 3 Akten. ebend. 1810. 8. *Auch im 3ten Band seiner Neuen Lustspiele. M. Perrin's* Reise durch Hindostan und Schilderung der Sitten, Einwohner, Naturprodukte und Gebräuche dieses Landes nach einem sechszehnjährigen Aufenthalt daselbst. Nach dem Französischen bearbeitet. 2 Theile. ebend. 1810. 8. Mit Kupf. Der Frau *von Genlis* Mythologie in Arabesken. Ein Handbuch für die Jugend, Künstler und Liebhaber des Alterthums, übersetzt. 1ster Theil. Leipz. 1810. Mit 7 Kupfert. in fol. — 2ter Theil. ebend. 1812. 8. Mit 4 Kupfert. in fol. *Gab heraus:* Agrionien; ein Taschenbuch für das gesellige Vergnügen, von *A. Apel*, *F. Laun*, *F. Kind* u. s. w. Für das J. 1811. ebend. 1810. 8. Zulima; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. Nach *Voltaire* frey für das Teutsche Theater bearbeitet. ebend. 1811. gr. 8. *Gab heraus:* Penelope.

nelope. Taſchenbuch der Häuslichkeit und Eintracht gewidmet, auf das Jahr 1811. ebend. 12. Mit Kupf. und Landſchaften. — Auch auf das Jahr 1817. ebend. 1816. 12. Mit Kupf. Der Geſchäftige. Original-Luſtſpiel in 3 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Der Gräfin *von Genlis* Johanna von Frankreich. Ein hiſtoriſcher Roman. Nach dem Franzöſiſchen bearbeitet. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1816. 8. Die Batuccas, oder das ſtille Thal in Spanien. Nach dem Franzöſiſchen der Gräfin *von Genlis* bearbeitet. 2 Bändchen. ebend. 1817. 8. Germanikus. Trauerſpiel in 5 Aufzügen; aus dem Franzöſiſchen des Herrn *Arnault* metriſch übertragen. Dresd. 1817. gr. 8. Der neun und zwanzigſte Januar 1819. Ein Wort von Herzen. In ſceniſcher Anordnung gedichtet. ebend. 1819. 8. Mazeppa. Ein Gedicht von Lord *Byron*. Aus dem Engliſchen treu übertragen. Nebſt beygedruckter Urſchrift. Leipz. 1820. 8. Der weiſſe Ritter; ein Schauſpiel in 6 Aufzügen. Augsb. 1820. 8. — *Die* Kleinen Romane *kamen* 1803 - 1809 in 9 Oktavbänden heraus, mit dem Beyſatz: Aus dem Franzöſ. der Mad. *de Genlis*.

von HELLBACH (J. C.) *von dem Fürſten von Schwarzburg-Sondershauſen in den Adelſtand erhoben 1819*. §§. Hülfsmittel zur Menſchen-Rettung aus brennenden Gebäuden. Sieben von der Hamburgiſchen Geſellſchaft zur Beförderung der Künſte gekrönte Preisſchriften; herausgegeben u. ſ. w. Mit 6 Kupfertafeln. Gotha 1810. 8. Gab heraus: *Joh. Gottli. Lindners*, Directors der Stadt- und Landſchule zu Arnſtadt u. ſ. w. Arnſt. 1812. 8. Grundriſs der zuverläſſigern Genealogie des fürſtlichen Hauſes Schwarzburg. Rudolſt. 1819. 8. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

HELLDUNKEL (Franz) Pſeudonymus, iſt Fr. A. SCHULZ.

von HELLEN (Konrad) ſtarb zu Inſterburg in Preuſſen am 22 Jul. 1809. War erſt Stadtrichter zu Soeſt, dann 178. Regierungsrath zu Königsberg, 1787 geadelt, 1788 *Chefpräſident des oſtpreuſſ. Hofgerichts: geb. zu in der Grafſchaft Mark*... §§. Einige kleine Schriften, deren Titel man nicht angeben kann. Er ſoll aber viele ſehr wichtige Manuſcripte hinterlaſſen haben, die nach und nach herauskommen ſollten, aber noch nicht erſchienen ſind. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1810. Nr. 110.

HELLENTHAL (C... A...) Pſeudonymus. S. Joh. Karl LüBECK.

HELLER (Franz Xaver) *M. der Phil. D. der AG. königl. Bayriſcher Hofrath, ordentlicher Profeſſor der mediciniſchen Botanik und Direktor des botaniſchen Gartens zu Würzburg: geb. daſelbſt 1775.* §§. Graminum in Magno Ducatu Wirceburgenſi tam ſponte creſcentium, quam cultorum, enumeratio ſyſtematica; in uſum auditorum ſuorum. Wirceb. 1809. 8. Supplementum Florae Wirceburgenſis, continens plantarum genera quaedam atque ſpecies in magno Ducatu Wirceburgenſi recenter detecta nec non obſervationes nonnullas circa plantas indigenas earumque loca natalia, quod patriae Florae cultoribus offert &c. ibid. 1815. 8.

HELLER (Heinrich Wilhelm) ſtarb am 5ten Februar 1812.

HELLER (Ludwig) *M. der Phil. und* ſeit 1817 *ordentlicher Profeſſor der Griechiſchen und Römiſchen Litteratur, wie auch Direktor des philologiſchen Seminars auf der Univerſität zu Erlangen* (vorher ſeit 1808 Profeſſor am Gymnaſium zu Nürnberg,

berg, und vordem seit 1806 Professor am Gymnasium zu Ansbach): *geb. zu Ammerndorf im Rezatkreise am 19ten März 1776.* §§. Diss. inaug. de Cyri monientis oratione in Xenophontis Cyropaedia memorata. Erl. 1797. 8. De Hectore Homeri. Progr. I & II. Onoldi 1806 & 1807. 4. De pietatis & religionis sensu, quem poëtarum Graecorum, inprimisque Pindari, carmina spirant. Progr. I & II. Erl. 1817. 4. Oratio in memoriam Lutheri. ibid. 1818. 4. *Auch in den* Actis publ. tertiorum reformationis saecularium in Acad. Erlangensi pie celebratorum (1817). Progr. cui insunt Observationes in Sophoclis Oed. Col. Erl. 1819. — Continuatio I ejusdem. ibid. 1820. fol. Viro illustri virtute, ingenio, doctrina maxime conspicuo Jo. Frid. Bregero — Seniori suo plurimum venerabili semisaecularia numeris academici gratulatur Academia regia Friderico-Alexandrina interprete *L. Hellero* &c. ibid. 1820. 4. — Gedichte im Morgenblatt für gebildete Stände Jahrg. 1816.

9 u. 11 B. HELLER Reichsedler von HELLERSPERG (Karl) starb am 5ten Junius 1818.

von HELLFELD (G. A. F.) §§. Diss. de origine icteri. Jenae 1779. 4. — Vergl. *Güldenapfel* S. 186 u. f.

9 B. von HELLFELD (J. A. *Christian*) Bruder des vorhergehenden; — *auch Privatdocent zu Jena.* §§. Populäre Darstellung einiger der vorzüglichsten Materien der Rechts-Wissenschaft für Nicht-Juristen. Eisenberg 1814. 8. — Mehrere Aufsätze in öffentlichen Blättern. — Vergl. *Güldenapfel* S. 210.

HELLWIG (J. C. L.) §§. Tabellarische Ueberlicht der Ordnungen, Familien und Gattungen der Säugthiere, nach Illiger's Prodromus Systematis Mam-

Mammalium, mit Aufführung aller Arten, welche der Verfaſſer nach den Schreberiſchen Säugthieren und nach den Werken anderer zu ſeiner Gattung zog; in 65 Tabellen. Helmſtädt 1819. gr. 8. — Beſorgte auch die 5te vermehrte und verbeſſ. Auflage von *J. C. B. Uſlacker's* Exempelbuch für Anfänger und Liebhaber der Algebra 1816. — Einige beym Unterrichte im Rechnen bemerkte Mängel; *im* Braunſchweig. Magazin 1797. St. 46 — Beyträge zu der Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

HELLWITZ (L... L...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Organiſation der Iſraëliten in Teutſchland. Magdeb. 1819. gr. 8.

HELMUTH (J. H.) §§. Ausführliche Erklärung des Julianiſchen und Gregorianiſchen Kalenders für die der Mathematik unkundigen Leſer. Ein populärer Beytrag zur Kenntniſs des Weltgebäudes und der Zeitrechnung. Leipz. 1809 8. — *Von der* Volksnaturlehre *erſchien* die 6te Auflage 1810.

HELMERSHAUSEN (Paul Johann Friedrich) ſtarb . . .

HELMUTH (. . .) Sohn des vorhergehenden; *Prediger zu Uthmöden und Zobbenig im Braunſchweigiſchen: geb. zu Volkmarsdorf im Braunſchweigiſchen 176 . .* §§. Uns iſt bange: aber wir verzagen nicht? Eine Neujahrs-Predigt. Braunſchw. 1808. gr. 8. Zuruf an die lieben Landleute des Königreichs Weſtphalen über die Rechtmäſſigkeit der neuen Landesobrigkeit und die Verpflichtung, ihr Liebe und Gehorſam zu beweiſen. Stendal 1808. 8. Eine Brandpredigt. . . . 8. — Ueber das Amt Kalvörde; *im* Braunſchw. Magazin 1798. St. 47 u. 48.

14 B. von HELVIG (Amalie) S. Fräulein von IMHOF.

HEMMER (Johann Sebaſtian Bernhard) ſtarb 1818. War *Mahler zu Coburg: geb. daſelbſt am 20ſten Au-*

August 1745. §§. Die Geschichte der schädlichen Blüth-Raupe des Forstschmetterlings (*Phalaena brumata*); von ihrer Entstehung, Verwandlung u. s. w. nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt. Nebst den sichern und zuverlässigen Mitteln, diese schädlichen Insekten von denen Obstbäumen abzuhalten u. s. w. herausgegeben u. s. w. Coburg 1811. 4. Mit 2 kolorirten Kupfern. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe: wohin er aber, einer spätern Versicherung zu Folge, nicht gehörte.

14 B. HEMPEL (A. F.) seit 1819 *ordentlicher Professor der AG. — zu Göttingen.* §§. Einleitung in die Physiologie des menschlichen Organismus. Gött. 1818. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Anatomie *erschien* die 2te Ausgabe 1812, und die 3te 1818 (*eigentl. 1817*). Diese *unter dem Titel:* Anfangsgründe der Anatomie des gesunden menschlichen Körpers.

14 B. HEMPEL (*Christian Friedrich*) starb schon vor einigen Jahren: *geb. zu . . . bey Altenburg . . .* §§. Das *Magazin* gehört einem andern Hempel, *Fried.* HEMPEL zu.

HEMPEL (C. G.) §§. Napoleon Bonaparte; oder Lebens- und Heldengeschichte des vormahligen Kaisers von Frankreich und Königs von Italien u. s. w. poëtisch beschrieben in einer Reihe von Bardengesängen. Leipz. 1815. gr. 8. Mit Napoleons Porträt.

HEMPEL (Ferdinand Ludwig) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. * Aphorismen über den Kuss. Leipz. 1818. 12.

HEMPEL (Friedrich) *Pseudonymus.* §§. Abbildung merkwürdiger Menschen; nach dem Englischen. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. Abbildung und Beschreibung der Völker unter des

Russ.

Ruſſ. Kaiſers Alexander menſchenfreundlichen Regierung. ebend. 1803. 4. Mit Kupf. Mahleriſche Darſtellungen der Sitten, Gebräuche und Luſtbarkeiten bey Ruſſiſchen, Tatariſchen, Mongoliſchen und andern Völkern im Ruſſ. Reiche. ebend. 1804 u. ff. fol. Die Rechtsſtrafen der Chineſen; ein Beytrag zur Völkerkunde; nach dem Engliſchen. Mit ausgemahlten Kupfern dargeſtellt. . . . Hefte. ebend. 1804. gr. 4. Mahleriſche Reiſen durch einige Provinzen des Ruſſ. Reichs. ebend. 1804. 4. Mit Kupf. Merkwürdigkeiten aus der Geographie. ebend. 1804. 8. — *Gab heraus:* Magazin zur Beförderung der Induſtrie u. ſ. w. ebend. 1801 - 1804. 16 Hefte. Fortgeſetzt von *Fried. Gottlob Leonhardi*, *S. F. Hermbſtädt* und *Karl Gottlo. Kühn* 1805 - 1810. 17 - 25 Heft. gr. 4. — Antheil an *J. H. Hildt's* neuen Magazin der Handels - und Gewerbskunde (Leipz. 1804. 8).

HEMPEL (Friedrich Ferdinand) *Advokat und Notar zu Altenburg;* wurde im Herbſt 1819 durch Steckbriefe verfolgt: *geb. zu Meuſelwitz im Altenburgiſchen 1778.* §§. *Nachtgedanken über das ABC - Buch von *Spiritus aſper*, für alle, welche buchſtabiren können. 2 Bände. Leipz. 1808. 8. Mit Holzſchnitten. *Politiſche Stechenüſſe, von Spiritus aſper gereicht. 2 Theile. ebend. 1815. 8. Herzog Auguſt von Sachſen - Altenburg und ſeine Bauern; eine erfreuliche Geſchichte unſerer Tage. Altenb. 1819. 4. *Oſterländiſche Blätter, herausgegeben von Simpliciſſimus, Spiritus Aſper und Conſorten. Leipz. 1819. 4. *(Daraus wurde nachgedruckt:* Das Allerleyhaus; ein Beytrag zur allgemeinen Topographie der Jungfern - Aue. Leipz. 1819. 2 Bogen in 8. *Nachher confiſcirt).* — Gedichte unter dem Namen Simpliciſſimus; *in der* Abendzeitung 1817 u. 1818.

14 B. HEMPEL (F. W.) von Ostern 1805 bis 1814 *ausserordentl. Lehrer an der Bürgerschule zu Leipzig; zu Michael* 1805 *auch 6ter Lehrer an der Nicolaischule*, 1807 *wurde er M. der Phil.* 1814 *errichtete er ein Privatinstitut für Knaben, die sich dem Handel widmen wollen: geb. zu Leipzig am 26sten Febr 1775.* §§. Neuestes ABC-Buchstabir- und Lesebuch. Ein Geschenk für Kinder. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. Fasslicher Unterricht für die aufkeimende Jugend; ein Buchstabir- und Lesebuch, dem ersten Alter gewidmet. ebend. 1804. 8. Mit illum. Kupf. 2te Aufl. 1811. Gemeinnütziges Repertorium für die Jugend. . . . *(Die kurze Erläuterung zu* Geisler's *Darstellungen ist nicht von ihm). — Von der* Familie Hellwig *erschien* die 2te Auflage 1801; *auch unter dem Titel:* Die Familie Hellwig; ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für Teutschlands Töchter und für Freunde der Bildner der Herzen.

HEMPEL (Georg Karl Ludwig) *Pastor zu Zedlitz bey Borna* seit 1807 (vorher seit 1805 Diakon zu Luckau): *geb. zu* . . . §§. Ein freundliches wohlgemeintes Wort zur Beförderung der Kuhpocken-Impfung zu den Gebildeten auf dem Lande gesprochen. Leipz. 1818. gr. 8. Der pomologische Zauberring, oder das sicherste Kunstmittel, die Obstbäume zum Fruchttragen zu zwingen. . . . 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. Leipz. 1820. 8.

HEMPEL (Johann Christian) *Konrektor zu Frankenhausen: geb. zu* . . . §§. Specimen novae Xenophonteorum Hellenicorum recensionis. Sondershusae 1819. 8.

9 u. 14 B. HEMPEL (J. C. F.) *war vor seiner Versetzung nach Tegkwitz* (1807) *Garnisonprediger zu Altenburg.* §§. Geschichte der Reformation für den protestantischen Bürger und Landmann;

mann; mit einer Ueberſetzung der Geſchichte der Chriſtlichen Kirche von ihrem Urſprunge bis auf unſere Zeiten. Leipz. 1817. gr. 8. — Von *Schneider's* Wörterbuch u. ſ. w. *erſchien* der 4te Band in 2 Abtheilungen 1815.

9B. HEMPEL (Karl Auguſt) ſtarb am 25ſten Auguſt 1812. War *Paſtor zu Corbetha und Schopau unter dem Merſeburgiſchen Stiftskonſiſtorium: geb. zu Lauchſtädt am 27ſten Februar 1768.*

HEMPEL (Karl Friedrich) *Prediger zu Stünzhayn bey Altenburg: geb. zu . . .* §§. Der Volksſchulenfreund; ein Hülfsbuch zum Leſen, Denken und Lernen. Leipz. 18.. 8. ... 4te Auflage mit 4 Abbildungen von Giftpflanzen. ebend. 1818. 8. Religiöſe Betrachtungen über den Krieg, zur Belehrung und Beruhigung, beſonders für den nachdenkenden Bürger und Landmann. ebend. 1809. gr. 8. Der Bauernfreund. Eine Sammlung moraliſcher Erzählungen mit Hinſicht auf bibliſche Ausſprüche. Mit einer Vorrede von — *Demme*. ebend. 1809. 8. Erinnerungen an die Jubelfeyer der proteſtantiſchen Kirche d. 5 Okt. 1817; bearbeitet für den Bürger und Landmann. ebend. 1818. gr. 8. Mit 1 Kupfer.

9B. HEMPEL (T.) — *geb. zu Schönfels bey Zwickau.* §§. Suam matrem vindicat. Zwicc. 1805. 8 maj. Nonnulla conſenſionis hiſtoriae ſacrae cum profana exempla M. J. A. Goerenzio &c. ibid. 1807. 8 maj — *Die Abhandl.* de diis laribus, *cum figuris aeneis* ward 1816 *neu aufgelegt.*

Reichsgraf HENCKEL von DONNERSMARCK (Leo Felix Viktor) *M. der Phil. königl. Preuſſiſcher Kammerherr und Regierungsrath zu Merſeburg, des St. Johanniterordens Ritter, Inhaben des eiſernen Kreutzes zweyter Klaſſe u. ſ. w.: geb.*

geb. zu Bartenſtein in Oſtpreuſſen am 24ſten Junius 1785. §§. *Nomenclator botanicus, ſiſtens plantas omnes in Caroli a Linne ſpeciebus plantarum ab illuſtri D. Carolo Ludovico Willdenow enumeratas. Halae 1803. Editio ſecunda. ibid. 1820. 8. Adumbrationes plantarum nonnullarum horti Halenſis academici ſelectarum. Accedit tab. aen. ibid. 1806. 4.* Darſtellung der bürgerlichen Verhältniſſe der Juden im Preuſſiſchen Staate unmittelbar vor dem Edikt vom 11ten März. Leipz. 1814. 8. *Enumeratio plantarum circa Regiomontum Boruſſorum ſponte creſcentium. Regiom. 1817. 8 maj.* — Sur le Nectaire des plantes; in *Millin's* Magaſin encyclopédique (1804). Lettres à Mr. A(ubin) L(ouis) Millin ſur les changemens qu'épouve *le Lieu* des plantes; *ibid.* (beſonders abgedruckt Paris 1810. 8). — Remarques additionelles ſur un ouvrage intitulé: D. G. R. Boehmeri Commentatio botanico-litteraria de plantis in memoriam cultorum nominatis (1810); *ibid.* T. IV. p. 271. T. V. p. 46 & 241. De l'état des ſciences en Pruſſe, & des moeurs de ſes habitans ſous la domination de l'Ordre Teutonique; par le Profeſſur Louis de Baczko; traduit de l'Allemand; *ibid.* T. IV. p. 284-315 (1808). — Briefe, geſchrieben auf einer Reiſe nach Neuchatel; *in der* Nordiſchen Aeolsharfe (Königsb. 1812. 4). — Lettres ſur le ſyſtème de Juſſieu; in *Desvaux* Journal de Botanique T. IV. p. 144. 222. Sur l'Ornitogalum luteum L.; *ibid.* p. 225 (Paris 1814). — Sul Nettario dei fiori Letteraal Sign. Giov. de' Brignoli; *in* Bibliotheca Italiana T. II. p. 105 (Milano 1816). — Meine erſte botaniſche Excurſion auf den Cul de Van in der Grafſchaft *(ſic)* Neuchatel; in *Hoppe'ns* neuem bot. Taſchenbuch S. 1-28 (Regensb. 1810). — Ueber Ornithogalum ſylvaticum Perſoon; *in* der botan. Zeitung S. 148. Ueberſicht der mir bekannt gewordenen Franzöſ. botan. Werke ſeit 1801; als ein Beytrag

zur

zur bot. Litteratur des 19ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 172. Ueber Fuchſia coccinea Aiton; *ebend.* S. 192-214. — Ueber eine Art Ornithogalum; *in der* Flora (Regensb. 1819) S. 33. Ueber Andromeda calyculata; *ebend.* S. 65. Vorſchläge in Betreff eines Nomenklators; *ebend.* B. 2. S. 467. Botaniſche Notitzen über einige Pflanzen Oſtpreuſſens; *ebend.* S. 552. Ueber einige Italieniſche Pflanzen, die den ältern Botanikern bereits bekannt waren und von den Neuern als neu beſchrieben worden ſind, von Giov. de' Brignoli de Brunnhoff; aus dem Ital. überſetzt; *ebend.* (Jahrg. 1820) B. 1. S. . . . Reiſebemerkungen botaniſchen Inhalts; *ebend.* S. 33. Ueberſicht der neuern Italien. botan. Litteratur; *ebend.* als Anhang. — Auſſerdem Beyträge und Recenſionen in den genannten Zeitſchriften, ſo wie in der Allgemeinen Litteraturzeitung, in der neuen Leipziger Litt. Zeit., und einzelne Artikel in der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. HENDEL (J. C.) *auch Mitglied der Hall. naturforſchenden Geſellſchaft.* §§. M. *Heinr. Bünting's*, ehedem Pfarrer zu Grunow u. ſ. w. Beſchreibung und Berechnung aller Münzen, Maaſe und Gewichte der Juden, Griechen und Römer, ſo viel deren ſowohl in heil. Schrift, als in allen Autoren, vorkommen; verglichen mit Münzen, Maas und Gewicht der Neuern. Umſchrieben und mit Zuſätzen herausgegeben u. ſ. w. Nebſt einem Anhange der ſeit einigen Jahrhunderten geprägten Klippen oder Nothmünzen. Halle 1806. 8. *Chronik von Gibichenſtein, Ludwig dem Springer, Halle und der Umgegend; nach ihren ältern und neuern Begebenheiten chronologiſch entworfen, zur Würdigung alter und neuer Zeit. Mit Anmerkungen, 3 Kupfern und einem Notenblatt. ebend. 1818. 8.

von HENDRICH (Franz Josias) starb zu Meiningen am 8 Oktober 1819. War auch Gesandter der herzogl. Sächsischen Höfe am Bundestage zu Frankfurt.

HENGSTENBERG (Karl) *Evangel. Pfarrer zu Watter in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. Geographisch-poëtische Schilderung sämtlicher Teutschen Lande. Mit vollständiger Rücksicht auf Geschichte und mit erläuternden Anmerkungen. Essen 1819. 8.

3 B. 5 B. (S. 522*). 10 B. (S. 38: Irrminger). 12 B. (S. 531). Ein völlig falscher Artikel. Der Verfasser war ein Landschreiber, *Heinrich* LAVATER, der schon gegen 18 Jahre tod ist. Sein Werk war dem Pfarrer IRRMINGER zu *Henkart* im Kanton Zürich gewidmet. Dieser Irrminger ist wirklich Verf. der *Fragen*, und ist seit mehrern Jahren tod: ist aber nicht Eine Person mit dem im 10ten B. erwähnten, erschossenen (Zunftmeister) Irriminger.

14 B. HENKE (Adolph C. H.) seit 1816 *ordentlicher Prof. der AG. zu Erlangen.* §§. Ueber die Entwicklungen und Entwicklungskrankheiten des menschlichen Organismus. In 6 Vorlesungen. Nürnb. 1814. 8. *Darstellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon im Jahr 1813. Voran eine kurze Uebersicht des Feldzuges Napoleon gegen Russland im J. 1812. (Erlangen) 1814. 8. Neue Auflage. Erl. 1814. 8. 3te Aufl. ebend. 1815. 8. *Darstellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon im J. 1814 bis zur Eroberung von Paris. (Erl.) 1814. *Auch unter dem Titel:* Darstell. des Feldz. der Verb. gegen Nap. im J. 1814 1ste Abtheilung: Feldzug der grossen, der Schlesischen und der Nord-Armee in Frankreich. — 2te Abtheil. Feldzug der Oestreicher in Italien, Feldzug Wellingtons in Frankreich und der Teutschen Ar-

Armeekorps in den Niederlanden. Friedensschlufs von Paris. (Erl.) 1814. — *Darftellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon Bonaparte im J. 1815. Mit dem Plane der Schlachten bey Ligny und Belle Alliance. Erl. 1816. 8. Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. . . . 2te Aufl. Berl. 1819. gr. 8. Abhandlungen aus dem Gebiete der gerichtlichen Medicin. Als Erläuterungen zu feinem Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. Bamberg 1815. — 2ter Band. ebend. 1816. — 3ter Band. ebend. 1818. — 4ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Handbuch zur Erkenntnifs und Heilung der Kinderkrankheiten. . . . 2te bedeutend vermehrte und verbefferte Auflage. Frankf. am M. 1818. 2 Bände. gr. 8. 3te neu durchgefehene und verbefferte Ausgabe. 2 Bände. ebend. 1820. gr. 8. *De inflammationibus internis infantum commentatio. Erlangae 1817. 4.* — *Von dem* Handbuch der fpeciellen Pathologie *erfchien* auch der 2te Theil 1808. — Ueber die Entwickelungsperioden des menfchlichen Organifmus, und die davon abhängigen Krankheitszuftände; *im* 2ten B. der Abhandl. der phyf. und med. Societ. zu Erlangen (1812). — Bemerkungen über die ältern und neuern Eintheilungen der Lethalität der Verletzungen; im 2ten B. von *Kopp's* Jahrb. der Staatsarzneykunde. Ueber die gerichtl. medicinifche Beurtheilung der Vergiftungen; *ebend.* B. 7. Ueber Geifteszerrüttung und Hang zur Brandftiftung als Wirkung unregelmäffiger Entwicklung beym Eintritte der Mannbarkeit; *ebend.* B. 10. — Ueber die zweifelhaften pfychifchen Zuftände bey Gebärenden, in Bezug auf die gerichtsärztliche Unterfuchung bey Verdacht des Kindermordes; in *Naffe's* Zeitfchrift für pfychifche Aerzte; H. 2. 1819. — Ueber die gerichtlich-medicinifche Beurtheilung der Tödlichkeit der Verletzungen; *im* Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Antheil an der Erfch-Gruberifchen

Encyklopädie. — Antheil an der Herausgabe des Archivs für medicinische Erfahrung von *Horn*, *Nasse* und *Henke* (seit 1817). — Sein Bildniss vor dem 10ten Jahrgang von *Kopp's* Jahrbuch nach der Staatsarzneykunde (1817).

HENKE (C... L...) *Vorsteher einer Schulanstalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kleiner Sittenspiegel in Versen, enthaltend die Pflichten, welche ein Kind in und ausser der Schule zu beobachten hat. Berlin 1810. 16.

HENKE (Heinrich Philipp Konrad) starb am 2ten May 1809. §§. *Von der* Auswahl biblischer Erzählungen *erschien* die 5te Aufl. 1809, und die 6te durch *J. C. Dolz* verbesserte 1817. — *Die* Kirchengeschichte setzte *J. S. Vater* fort 1817. — Vergl. das Todenregister am 16ten Band, und setze hinzu: *G. K. Bollmann's* und *H. W. J. Wolff's* Denkwürdigkeiten aus H. P. K. Henke'ns Leben und dankbare Erinnerungen an seine Verdienste (Helmst. u. Leipz. 1816. 8).

14B. HENKE (Herm. W. Eduard) seit 1813 *Professor der Rechte an der Akademie zu Bern* (vorher Privatdocent bey der Universität zu Landshut). §§. Grundriss einer Geschichte des Teutschen peinlichen Rechts und der peinlichen Rechtswissenschaft; ein Versuch. 2 Theile. Sulzbach 1809. 8. Ueber den Streit der Strafrechtstheorien; ein Versuch zu ihrer Versöhnung. Nebst einer litterarischen Beylage. Regensb. 1811 *(eigentl. 1810)*. 8. Beyträge zur Criminalgesetzgebung in einer vergleichenden Uebersicht der neuesten Strafgesetzbücher und Entwürfe. ebend. 1813 *(eigentl. 1811)*. gr. 8. Ueber das Wesen der Rechtswissenschaft und das Studium derselben in Teutschland. ebend. 1814. 8. Lehrbuch der Strafrechtswissenschaft. Zürich 1815. gr. 8. Darstellung des gerichtlichen Verfahrens in Strafsachen.

chen. ebend. 1818. gr. 8. — Betrachtungen über einige Stadtrechte der westlichen Schweitz aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert; in *Savigny's* Zeitschr. für die geschichtl. Rechtswiss. B. 3. H. 2. S. 191-241. — Betrachtungen über den Entwicklungsgang des Strafrechts und der Strafrechtswissenschaft; *im* Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1 (1817). — In der 7ten Zeile seines Artikels l. *Tocnaye* statt *Tocnage*.

HENKEL (Christian Heinrich) *Subdiakon an der Moritzkirche zu Coburg: geb. zu Themar am . . . 1790.* §§. Nebel- und Lichtstreifen; herausgegeben von *Ansarius*. Coburg 1820. 8. — Predigt am Reformations-Jubiläum; *in der zu* Coburg gedruckten Sammlung von Jubelschriften. (1818).

14 B. Graf HENKEL von DONNERSMARK (Lud. Fried.) §§. *Enumeratio plantarum circa Regiomontum Borussorum sponte crescentium. Regiom. 1817. 8.

HENLE (Elkav) *Jude zu Fürth: geb. zu . . .* §§. *Ueber die Verbesserung des Judenthums. . . . 1803. 8. Umgearbeitet in *Dav. Fränkel's* Sulamith (Leipz. u. Dessau 1809) Jahrg. 2. B. 2. S. 342-347 u. S. 421-426.

HENNEBERG (Johann Valentin) *D. der Theol.* seit 1817 *und Pfarrer zu Neuroda bey Ichtershausen im Gothaischen: geb. zu . . .* §§. Homilien über die Leidensgeschichte Jesu nach Matthäus. Gotha (1809). gr. 8.

14 B. HENNEBERGER (J. M.) wahrscheinlich nicht mehr Kandidat und Privatlehrer: aber was denn?

HENNEMANN (W. J. K.) *herzogl. Mecklenburgischer Leib-Medicus — zu Schwerin* seit 1808.

9 u. 14 B. HENNIG (Ernst) ein Sohn von Georg Ernst Siegmund; starb 181. . War *M. der Phil. und* seit 1811 *geheimer Archiv-Direktor und Professor der historischen Hülfswissenschaften auf der Universität zu Königsberg* (vorher seit 1806 Lehrer an der Kreisschule zu Goldingen in Curland, vor diesem seit 1800 Prediger zu Schmauch in Ostpreussen, zuvor Oberlehrer des königl. Friedrichs-Kollegiums zu Königsberg, und vor dem allen Hauslehrer in Curland. Schon zu Anfang des J. 1809 verliess er, mit kaiserl. Urlaub, Goldingen, und gieng nach Königsberg, wo seitdem unter seiner Direktion die im dortigen geheimen Archiv befindlichen, Livland, Curland und Esthland betreffenden Urkunden, auf Kosten der Ritterschaften dieser Provinzen, zum Behuf eines Codicis diplomatici Livonici, abgeschrieben wurden): *geb. zu Tharau in Ostpreussen am 11ten November 1771.* §§. Historisch-topographische Beschreibung von Insterburg. Königsb. 1794. 4. Chronologische Uebersicht des 18ten Jahrhunderts. Elbing 1801. 8. 2te Auflage. Berl. 1805. 8. Predigten. Elbing 1805 u. 1806. 8. Religionsbüchlein zum Unterricht der Volksjugend. 4 Auflagen. Curländische Sammlungen. 1sten Bandes 1ster Theil. Mit Kupfern. Mitau 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Geschichte der Stadt Goldingen in Curland. 1ster Theil. — Preussens Ansprüche auf historische Bedeutsamkeit. Eine Rede zur Feyer der Geburt der Königin von Preussen in der königl. Teutschen Gesellsch. zu Königsberg gehalten. Königsb. 1809. 8. Historisch-kritische Würdigung einer hochteutschen Uebersetzung eines ansehnlichen Theils der Bibel, aus dem 14ten Jahrhundert; mit Beyfügung der ersten neun Kapitel der Apostel-Geschichte und anderer Proben, auch Nachrichten über noch unbekannte altteutsche Gedichte. ebend. 1812. 8. Preussische Chronik, von M. *Lucas David*, Hofgerichtsrath zu Kö-

Königsberg unter dem Markgrafen Albrecht, nach der Handschrift des Verfassers, mit Beyfügung historischer und etymologischer Anmerkungen. Mit Erlaubniss Sr. Maj. des Königs von Preussen, auf Veranstaltung der Ritterschaften der Herzogthümer Liv-, Cur- und Ehstland ans Licht gebracht durch ihren bevollmächtigten Direktor des Copirungs-Geschäfts der Urkunden in Königsberg, Hrn. Freyherrn von Ungern-Sternberg u. s. w. und herausgegeben. 8 Bände. ebend. 1812-1816. 4. *Die beyden letzten Bände besorgte nach Hennig's Ableben* Daniel Friedrich Schütz. — Abhandlungen über die Geschichte, Sprachen u. s. w. sämmtlicher Lettischen Völkerschaften; einzeln mitgetheilt in den 18 Bänden des Preussischen Archivs 1790 bis 1798. — Andere kleine Aufsätze und Gedichte; *ebend.* — Zwey Beyspiele zum Beweise der Verwandtschaft des Teutschen mit andern Sprachen, in der gleichmässigen Folge und Bezeichnung der Begriffe; eine Vorlesung; *in der* Berlin. Monatsschrift 1806. Nov. S. 332 u. ff. — Diätetische Vorschrift aus dem 15ten Jahrhundert; *in den* v. Recke herausg. Mitauischen wöchentl. Unterhalt. 1807. B. 5. S. 156. Kleine Beyträge zur Curländ. Geschichte; *ebend.* B. 6. S. 316 u. 340. — Mathesius Sarepta und der Preussische Bernstein; *in den* Mitauischen Neuen wöchentl. Unterhalt. B. 1. S. 35 u. 52. Antworten auf mehrere Recensionen der Statuten des Teutschen Ordens; *ebend.* S. 146 u. ff. Kleine Beyträge zur Curländischen Geschichte; *ebend.* S. 213. Ueber die Goldingische Komthurey; *ebend.* B. 2. S. 345. Beytrag zur Geschichte der Hexerey in Curland; *ebend.* S. 485. Noch Recensionen und andere kleine Aufsätze in derselben Zeitschrift. — Ueber Teutsche Sprachverwandschaft, oder: Die Appellative der Gottheit und der Regenten in den Europäischen und Asiatischen Hauptsprachen, als ein Kennzeichen der Sprachverwandschaft des

Teutſchen und des analogen Ideenganges in denſelben; *in der* von *Schröder* und *Albers* herausg. Ruthenia oder St. Petersburg. Monatsſchr. 1807. Apr. S. 260. Neue Herleitung des Wortes Allodium; *ebend.* May S. 41. Iſt das Paradis noch jetzt ein Traum? *ebend.* Aug. S. 295. Herleitung des Worts: König; *ebend.* S. 322. Odin und Waidewut. Eine hiſtoriſche Parallele; *ebend.* Okt. S. 131 u. Nov. S. 193. Waren die Kimmenier Skythen und Kelten wirkliche Völker oder bloſſe Apellative? *ebend.* Dec. S. 281. Ueber die verſchiedenen Namen des Memelfluſſes. Ein Beytrag zur Erläuterung der nordiſchen Geſchichte durch die Etymologie; *ebend.* 1808. März S. 184. Beſchreibung der Feyerlichkeiten bey der Vermählung des Herzogs von Curland Friedrich Wilhelm mit der Groſsfürſtin und nachmahligen Kaiſerin Anna Iwanowna zu St. Petersburg den 31 Okt. 1710; *ebend.* Jun. S. 132. Eigennamen, welche die Identität der Pontiſchen und der Nord- und Oſtſee-Kymren erweislich machen; *ebend.* Dec. S. 280. *Briefe über Dorpat; *ebend.* 1809. Jan. S. 89 u. Febr. S. 154. Bemerkungen über die Quellen der Preuſſiſchen Geſchichte und deren Benutzung von den Hrn. v. Kotzebue und von Baczko; *ebend.* 1811. S. 130.

HENNIG (G... S...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Reiſetaſchenbuch durch die Gegenden um Dresden, Meiſſen, durch die Sächſiſche Schweitz, bis an die Böhmiſche Gränze; für Luſtreiſende, beſonders Töplitzer und Karlsbader Badegäſte. Berlin 1820. 8. *Auch unter dem Titel:* Das Meiſsner Hochland der Sächſiſchen Elbgebirge.

HENNING (J. G. F.) jetzt *Hofrath und praktiſirender Arzt zu Bernburg.* §§. Kleine mediciniſche Abhandlungen und Wahrnehmungen aus dem Gebiete der Erfahrungen. Stendal 1812. 8.

HEN-

HENNING (J... W... M...) *Lehrer am Waisenhause zu Bunzlau in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Leitfaden beym methodischen Unterricht in der Geographie. Besonders für Eltern und für Lehrer in Elementarschulen, bearbeitet und herausg. Mit 12 Holzschnitten. Iferten 1812. gr. 8.

von HENNINGS (A. A. F.) jetzt *auch Administrator der Grafschaft Ranzau und Intendant zu Herzhorn.* §§. Die Teutschen, dargestellt in der frühesten Vorzeit aus den dürftigen Quellen der Geschichte und weit umfassenden Thaten. Altona 1819. 8.

HENNINGS (Justus Christian) starb am 30sten August 1815.

HENNINGS (Karl) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kindespflicht und Liebe. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; nach *Corneille's* Le Cid bearbeitet. Erfurt 1811. 8. 2te Aufl. Gotha u. Erfurt 1818. Die Hofleute; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Erfurt 1815. 8. 2te Auflage. Gotha u. Erf. 1818. (vermuthl. nur neue Titelblätter).

HENRICI (G.) §§. Ideen zu einer wissenschaftlichen Begründung der Rechtslehre, oder, über den Begriff und die letzten Gründe des Rechts. 1ster Theil. Hannov. und Pyrmont 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Predigt über den Werth oder Unwerth fehlgeschlagener Hoffnungen. . . . 3te, vermehrte und verbess. Ausgabe. Goslar 1812. 8.

HENRICI (Johann Christian) starb im Kloster Zinna bey Jüterbogk am 29sten Januar 1818 (nachdem er 1816 in den Ruhestand war versetzt worden). §§. Progr. de militum Romanorum in proelio occisorum sepultura. Comment. I-III. Viteb. 1809-1810. 4. Progr. de clamore veterum

in

in proeliis. Comment. I. ibid. 1812. 4. — *Von den Programmen:* Quaestio, quibus modis militibus in pugna vulneratis succurrerint Romani *erschienen bis 1809* Commentt. VII. VIII. IX.

HENRY (Gabriel) *Professor der Universitäten zu Erfurt und Jena: geb. zu . . .* §§. Histoire de la Langue Françoise. à Paris 1812. 2 Tomes in gr. 8.

11 u. 14 B. HENSING (Johann David) starb 180..

HENSLER (Christian Gotthilf) starb zu Halle am 24sten April 1812. *Hatte 1809 seine Professur zu Kiel niedergelegt, und erst zu Altenburg, hernach zu Halle privatisirt.* §§. * Die Wahrheit der Christlichen Religion, in der Kürze dargestellt. Hamb. 1803. 8. Der erste Brief des Apostels Petrus, übersetzt und mit einem Commentar versehen. Sulzbach 1813. gr. 8.

HENSLER (K. F.) *Direktor des Theaters an der Wien seit 1817.* §§. Der Waffenschmied, eine Oper in 3 Aufzügen. Wien 1797. 8. — *Vom* Petermännchen *erschien* 1804 eine 2te Auflage; *von* den 12 schlafenden Jungfrauen 1801 die 3te; *und vom* Donauweibchen 1802 auch die 3te.

14 B. HENTSCH (Gustav Friedrich) starb am 13ten Oktober 1813 als dritter Professor an der Landschule zu Meissen. War geb. zu Grimma . . . §§. *Homeri* Iliados Rhapsodia ω sive liber XXIV cum excerptis ex Eustathii commentariis & scholiis minoribus, ad rationes beati Mülleri, in usum scholarum separatim edidit. Misenae 1813 *(eigentl. 1812).* 8 maj.

HENTSCH (Wilhelm Jakob Christian) *Russisch-kaiserlicher Titular-Rath und* seit 1796 *Kanzlist am Kameralhof zu Mitau* (vor diesem seit 1789 Se-

Sekretar der Rigaischen-Wolmarischen Niederrechtspflege, zuvor seit 1787 Kanzlist im Rigaischen Niederlandgericht): *geb. zu Berson in Livland am 16ten August a. St. 1769.* §§. Graziose und Perzinet; eine Operette in drey Aufzügen. Riga 1794. 8. Die ersten Kinder meiner Laune. 1stes Bändchen. ebend. 1795. 8. Das Glück der Liebe; eine Operette in 2 Aufzügen. ebend. 1802. 8. Das Fest der Fischer, oder die Liebe macht Sorgen; eine Operette. ebend. 1806. 8.

HEPPE (J. C.) §§. *Vom* Vogelfang (B. 9) *erschien* der 2te Band 1805.

14 B. HERBART (J. F.) §§. *Diss. Theoriae de attractione elementorum principia metaphysica. Sectio I & II. Regiom. 1812. 8.* Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. ebend. 1813. 8. Gespräche über das Böse; aufgezeichnet u. s. w. ebend. 1817. 8. Ueber die gute Sache. Gegen Hrn. Professor Steffens. Leipz. 1819. 8. — Rede an Kant's Geburtstage den 22 April 1810; *in dem* Königsberg. Archiv für Philos. Jahrg. 1811. Ueber die Philosophie des Cicero; *ebend.* Physiologische Untersuchung über die Stärke einer gegebenen Vorstellung, als Function ihrer Dauer betrachtet; *ebend.* Jahrg. 1812. Ueber die dunkle Seite der Pädagogik; *ebend.* Philosophische Aphorismen, veranlaſst durch eine neue Erklärung der Anziehung unter den Elementen; *ebend.* — Vorrede und Abhandlung zu den von *H. v. Auerswald* herausgegebenen Nachgelassenen philosoph. Schriften des Professors *C. J. Kraus* (1812).

Edler von HERBERT (Joseph) starb . . .

HERBST (J. F. W.) §§. Moralische Betrachtungen zur Veredelung des menschlichen Herzens. Frankenthal u. Mannheim 1814. 8. *Dies ist blos ein*

ein neues von dem Verleger beygelegtes Titelblatt eines von dem 1807 verstorb. Verfasser herausgegebenen Buches.

3 B. HERBST (. . .) längst nicht mehr zu Goslar. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

HERBST (. . .) *Hofschauspieler zu Dresden* von 1807-1808 (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. * Merkwürdigste Lebensepoche des Schauspielers H — M, jetzt H... od, oder dessen Liebes- Leidens- und Ehestandsgeschichte mit der Gräfin von P — a. 2 Theile. Altona 1805-1806. 8.

HERDER (Felix) starb am 22sten Januar 1810. War *Pfarrer an der Predigerkirche und Kanonikus des Karolinischen Stifts zu Zürich: geb. zu... 1741.* §§. Predigten über die Geschichte Josephs. Zürich 1784. 8. Abhandlung gegen Lavater's Meinung von den Geistesgaben. . . . Versuch eines Christlichen Religions-Unterrichts. Ein Vermächtniss des Seligen an alle, die seinen Unterricht genossen haben. Mit einer Vorrede von *J. J. Hess.* Winterthur 1811. 8. — Einige Abhandlungen als Mitglied der ascetischen Gesellschaft. . . .

von HERDER (Johann Gottfried) starb am 18ten December 1803. §§. Sophron. Gesammelte Schulreden. Herausgegeben durch *Joh. Ge. Müller.* Tübingen 1810. 8. *Nach seinem Ableben kam auch noch heraus:* Der Teutsche Nationalruhm; eine Epistel. Leipz. 1812. 8. — *Von den* Sämmtlichen Werken *erschien* der 17te und 18te Band 1817. *Auch unter dem Titel:* Gedichte; herausg. von *J. G. Müller.* — Der Wechsel der Dinge, Gedicht von Comala; in *Becker's* Taschenb. für das gesell. Vergnügen 1816. S. 122 u. ff. — Von guten Beyspielen, eine Predigt; in *Ammon's* Mag. für Prediger B. 3. St. 1. S. 61-75 (1818). Neujahrspredigt

digt über Luc. 10, 17-20; *ebend.* S. 75-85. — Neue wohlfeile Ausgabe von der Terpſichore, mit deſſen Bildniſs. Leipz. 1811. — *Eine neue, rechtmäſſige Auflage von den* Ideen zur Philoſ. der Geſchichte der Menſchheit *erſchien* in 2 Bänden mit einer Einleit. von *Heinr. Luden* zu Leipzig 1812. gr. 8. — Vergl. Erinnerungen aus dem Leben *J. G. v. Herder*, geſammelt von *Karoline v. Herder;* herausg. von *Joh. Ge. Müller.* Stuttg. 1820. 2 Theile in 8. — Sein Bildniſs, von *Geyſer* geſtochen, in Lavater's (Teutſchen) Phyſiognomie. Auch nachher, von Tiſchbein gemahlt, und geſtochen bey Frauenholz in Nürnberg. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 298-330. — Converſations-Lexicon.

Freyherr von HERDER (Siegmund Auguſt Wolfgang) Sohn des vorigen; *Vice-Berghauptmann und (charakteriſirter) geheimer Finanzrath zu Freyberg, wie auch* ſeit 1815 *Ritter des Sächſ. Civil-Verdienſtordens*, ſeit 1818 *Ritter des Ruſſ. Wladimirordens und* ſeit 1819 *Ritter des Schwed. Nordſternordens* (war erſt 1803 und 1804 Oberbergamtsaſſeſſor zu Freyberg und 1805 Bergkommiſſionsrath): *geb. zu Weimar* . . . §§. *Diſſ. metallico-juridica de jure . . . metallicae. Viteb. & Serveſtae 1802. 4. Cum figg. aen.* — Ueber den natürlichen Alaun; *in den* Schriften der mineralog. Geſellſch. B. 1. S. 262-266 (Leipz. 1818. 8).

14 B. von HERDER (W. G.) §§. *Gab heraus* den 6ten Band von ſeines Vaters Adraſtea (Leipz. 1803).

HERFT (Johann Bernhard) ſtarb am 31ſten März 1812. Ward *geb. zu Damme im Münſteriſchen am 27ſten April 1745.* War auch ſeit 1778 Kanonikus am St. Johannisſtift zu Osnabrück, und ſeit 1799 Dechant. — Vergl. *Raſsmann*, nebſt Nachtr. 1 u. 2.

14 B. HERGANG (K. *Gottl.* . .) seit 1813 *Katechet und Prediger an der Marienkirche zu Bautzen: geb. zu Zittau am 23sten Okt.* 1776. §§. Tabellarische Uebersicht des Königreichs Sachsen. Zittau 1810. fol. Desgleichen von der Oberlausitz. ebend. 1811. fol. Desgleichen von Europa. ebend. 1811. fol. Kleine interessante Reisen; ein unterhaltendes und lehrreiches Lesebuch. ebend. 1810. 8. Mit 2 Kupf. Lehrreiche Unglücksfälle zur Warnung vor Giften und Vergiftungen. Ein Lesebuch für Eltern, Lehrer und überhaupt für alle Freunde der Gesundheit und des Menschenwohls. Nebst einem kurzen Unterrichte über die gemeinschädlichsten Gifte. Görlitz 1811. 8. Kurze, nach elementarischen Grundsätzen verfaste Anweisung zum Unterricht im regelmässigen Schönschreiben der Currentschrift; nebst Uebersicht der bessern Methoden in diesem Fache. Mit einer Tabelle. Zittau u. Leipz. 1813. 8. Zittavia, oder woher hat die Stadt Zittau ihren Namen? Mit der Abbildung von zwey Reliquien in natürlicher Grösse. Zittau 1813. gr. 4. Der Christ kann seine Wohlthätigkeit auf keine andere und heilbringendere Weise an den Tag legen, als durch die Aufnahme und Erziehung armer und verwaister Jugend. Predigt am Tage Michaelis 1814. Zum Besten der armen verwaisten Jugend. Bautzen (1815). 8. Luther und das Jubelfest der Reformation. Predigten zum gesegneten Andenken an die seligen Tage des Reformations- Jubel- und Dankfestes im J. 1817. Budissin, Dresd. u. Leipz. 1817. gr. 8. — Wozu werden Kinder bey der Feyer des Frühlingsfestes ermuntert? und was läfst sie dieses Jubelfest hoffen? eine Katechisation; in *H. S. Zerrenner's* neuem Teut. Schulfreund B. 4. S. 26 u. ff. Ist die katechetische Methode beym Religionsunterricht, welchen man Erwachsenen giebt, zweckmässig, oder nicht? *ebend.* B. 8. S. 26 u. ff. Ueber frühe oder späte Beloh-nun-

nungen; *ebend.* B. 11. S. 42 u. ff. Pädagogische Mifcellen, das Teutfche Schulwefen betreffend; *ebend.* B. 13. S. 38 u. ff. und 15. S. 87 u. ff. Ueber den Herbft, als Ermunterung, unfer Dafeyn auf Erden gemeinnützig zu machen; eine Katechifation; *ebend.* B. 18. S. 63 u. ff. Eine Prüfungsfeyer in der Mädchenfchule zu Zittau; *ebend.* B. 20. S. 87 u. ff. — Der Sommer, ein lehrreiches Bild der reifenden Jugend; eine Katechifation; in *J. F. C. Löffler's* Magazin für Prediger B. 7 (Jena 1813). — Konfirmations-Feyer, gehalten am Michaelisfefte 1816; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 2. S. 459-472. — Einige kleine anonymifche Schriften.

9 u. 14 B. HERGENRöDER (K.) §§. Lehrreiche Denkfprüche und Erzählungen für Jünglinge und Mädchen. Augsburg 1819. 8.

HERGETIUS (Friedrich Auguft) feit 1820 *Oberprediger zu Wanzleben im Magdeburgifchen* (vorher Schul-Infpektor und Prediger zu Görzke im Magdeburgifchen und vordem Rektor zu Loburg im Magdeb.): *geb. zu Wegeleben im Halberftädtifchen 1780.* §§. Ein Paar Worte über zweckmäffigere Einrichtung und Haltung der Predigten. Zerbft 1812. 8. Friedenspredigt über den vorgefchriebenen Text 5 Mof. 4, 9 am Tage des allgemeinen Friedensfeftes. Zerbft 1814. gr. 8. Luther. — Poëtifch-religiöfe Betrachtung in einem hexametrifchen Gefange, nebft einigen geiftlichen Liedern; nebft Andeutungen für eine kirchliche hiftorifche Katechifation über das Leben und Wirken Luthers. Ein Scherflein zur würdigen Feyer des dritten Jubiläums der Reformation. Brandenb. 1817. gr. 8. Reden und Lieder bey der gefchehenen Eröffnung der Kreisfynode der Geiftlichen in der Diöcefe Loburg u. f. f. Leipz. 1818. 8. Glaube, Hoffnung, Liebe, diefe

 drey.

drey. Ein religiöſes Circulargedicht an die Geiſtlichen ſeines Sprengels. Brandenb. 1818. gr. 8.

HERING (Andreas Auguſt) *D. der R. und Rechtskonſulent zu Dresden* (vorher Vice-Aktuar zu Hoyerswerda und kurz darauf Vice-Aktuar und Sportel-Einnehmer in Stolpen): *geb. zu Bautzen am 23ſten November 1764.* §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *Klügel*) de cauſis citationis edictalis. Viteb. 1791. 4. Entwurf der nothwendigen verbeſſerten Organiſation der Staatsverwaltung des Königreichs Sachſen, beſonders deſſen Landſtände, nach deſſen jetzigen Verhältniſſen und Gröſſe. . . . 180. . 8. Grundſätze, nach welchen Volksvertretungen in Teutſchen Staaten überhaupt, und im Königreich Sachſen beſonders, einzuführen ſeyn dürften. Jena 1817. 8. — Anonymiſche Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften. — Vergl. *Otto's* Lex. der Oberlauſitz. Schriftſt. B. 2. S. 96 u. f.

HERING (Daniel Gottlob) ſtarb . . .

HERING (Karl Auguſt) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Erfahrungen älterer, neuerer und der neueſten Zeiten über die häutige Bräune. Leipz. 1811. gr. 8. *Commentatio pathologico-anatomica de oſteogeneſi valvularum cordis praeternaturali. Cum III tabulis aen. ibid. 1819. 4.*

14B. HERING (*Karl Gottlieb*) *M. der Phil. und erſter Lehrer an der allgemeinen Stadtſchule zu Zittau* (vormahls ſeit 1797 Konrektor und Organiſt zu Oſchatz unweit Leipzig): *geb zu Schandau am 25ſten Oktober 1766.* §§. *Miſniado, oder Geſchichte Meiſſens; ein ſcherzhaftes Gedicht. Leipz. 1798. 8. Beſchreibung der beyden Bürger- und Schützenfeſte in der Stadt Oſchatz u. ſ. w. Mit hiſtoriſchen Nachrichten be-

begleitet. Oschatz 1805. 8. Mannigfaltigkeiten für mittlere Stände, zur Beförderung guter Gesinnungen, gemeinnütziger Kenntnisse, angenehmer Unterhaltung und erlaubten Scherzes. 2 Theile. Züllichau 1806-1811. 8. Orthographische Lese- und Schreibe-Uebungen, als ein bequemes Hülfsmittel zur Erleichterung des Lesens, einer richtigen Aussprache und besonders zur Orthographie. . . . 1807. 8. Vergangenheit und Gegenwart. Für alle Freunde des Guten, Wahren und Schönen. Eine Zeitschrift. (52 Nummern). Zittau u. Leipz. 1812. .. — *Von dem* Oschatzer Erzähler *erschienen* 9 Jahrgänge, bis 1810. — Vergl. auch *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler, alt und neu.

HERING (K... L...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Rinderpest und deren Tilgung, besonders in Anwendung auf das Viehsterben zu Pyritz in Pommern im J. 1808, und die darüber erschienene Abhandlung des Dr. Roserus. Nach Grundsätzen des Professors Sick dargestellt. Berlin 1812. 8.

HERKLOTZ (Gottfried) starb am 26sten Jul. 1802. War *M. der Phil.* seit 1761 *und* seit 1782 *Pastor zu Gross-Röhrsdorf bey Radeberg* (vorher seit 1768 zu Zedel): *geb. zu . . . 1735.* §§. *Commentatio de humanis affectibus. Dresd. 1763. 4.* Christliche Gedanken vor der Zubereitung zum Tode. Meissen 1782. 8.

9 u. 14 B. HERKLOTZ (*Johann* Gottlob) *Kanzleydiener bey der Landesregierung zu Dresden* seit 1794: *geb. daselbst am 18ten Jun. 1771.* §§. *Von der* Anweisung zur Verfertigung u. s. w. *erschien* die 2te wohlfeilere Ausgabe. Dresd. 1812. 8. — Viele Aufsätze in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen, z. B. * Bemerkungen über die Schwimmkunst und ihre Erleichterung.

 1804.

1804. Nr. 16. * Die Auflöſung des Indigos, oder die Zubereitung der Indigotinktur zum Färben. 1805. Nr. 25. * Ueber die Pottaſche, ihre Beſtandtheile und Vorzüge; Nr. 30. * Ueber die beſte Art der Galläpfel, Beſtandtheile und Miſchung derſelben, und wie ſolche zu erkennen ſind; Nr. 44 u. ff. * Sympathetiſche Dinten; Nr. 48 u. 49. * Beytrag zur Ueberſicht des Handels und der Handlung, von Entſtehung derſelben bis auf die neuern Zeiten. 1806. Nr. 24-30. * Beytrag zu der Wiſſenſchaft über Aus- und Einfuhr der Waaren, Materialien und Produkte; Nr. 48-51. * Ueber Natur, Künſte und Kunſtſchönheiten. 1807. Nr. 17 u. 18. — Ueberdies mehrere Aufſätze philoſophiſchen, pädagogiſchen und ſchönwiſſenſchaftl. Inhalts. — Auch Aufſätze in den Schriften der kön. Sächſ. ökon. Societät, im Leipz. Intelligenzbl., im Freymüthigen, in der Eunomia, und in der Hamburg. Zeitſchrift für Kunſt, Handel und Gewerbe.

Ritter von HERMANN (B. F. J.) lebt noch. §§. Die Wichtigkeit des Ruſſiſchen Bergbaues. St. Petersb. 1810. 4. — Sein Bildniſs, zu Katharinenburg in Sibirien in Kupfer geſtochen, vor dieſem Buch.

HERMANN (Chriſtian Friedrich Auguſt) *privatiſirt jetzt zu Dresden*, nachdem er Finanzprokurator und Advokat daſelbſt geweſen war: *geb. zu Förderngersdorf bey Dresden* . . . §§. * Erörterung und Vertheidigung des Verbietungsrechts der privilegirten Buchhandlungen in Dresden. Dresd. 1804. 8.

HERMANN (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 8ten Auguſt 1813. War ſeit 1787 *Baumeiſter zu Leipzig* (vorher ſeit 1778 Stadtrichter). — *geb. am 4ten Februar* —. Seine Jugendcharakteriſtik hat

Göthe

Göthe im 2ten Th. ſeines Buches: Aus meinem Leben und Dichtung, geſchildert.

HERMANN (Franz Rudolph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ritterſinn und Frauenliebe, in Erzählungen. Leipz 1820. 8. — Scenen aus dem romantiſchen Schauſpiele: Cid's Tod, in *Bertuch's* Journ. des Lux. und der Mode (1820) März S. 142-250.

HERMANN (Georg Chriſtian) *Schul-Inſpektor und Pfarrer zu . . . im Herzogthum Naſſau: geb. zu* . . . §§. Probe einer vorbereiteten neuen, mit kritiſchen Forſchungen über den Text verbundenen Verteutſchung des Geſchichtſchreibers C. Cornelius Tacitus; nebſt den, wie der Verfaſſer glaubt hoffen zu dürfen, befriedigenden Erklärungen mehrerer bisher nur wenig, oder ganz und gar nicht aufgehellten Stellen: Annalium III, 1; III, 5; III, 14; III, 28; III, 35; III, 55; — ein Geſchenk für die zahlreichen Freunde dieſes Römiſchen Klaſſikers. Gieſen 1819. 8.

HERMANN (Gottfried Wilhelm) Sohn von Chriſtian Gottfried; *M. der Phil.* ſeit 1801, *D. der R.* ſeit 1803, *und* ſeit 1819 *Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Leipzig* (vorher ſeit 181 . Vice-Kriminalrichter, vordem ſeit 1805 Senator, nachdem er eine Zeit lang Oberhofgerichts- und Konſiſtorialadvokat geweſen war): *geb. zu Leipzig am 29ſten März 1778.* §§. Diſſ. juris civilis Romani (Praeſ. *Ch. G. Haubold*) de rebus eorum, qui ſub tutela vel cura ſunt. ſive decreto non alienandis, vel ſupponendis. Lipſ. 1798. 4. Diſſ. inaug. de ſervitute aquaeductus in genere, ſpeciatim de jure piſcandi in aqua per praedium aliorum ducta. ibid. 1803. 4. Diſſ. de autochiria, & philoſophice & ex legibus Romanis conſiderata; adjecta eſt litteraria de ſcriptis ad

autochiriam & mortem voluntariam ſpectantibus notitia & recognitio. ibid. 1819. 4.

HERMANN (Johann) ſtarb am 7ten April 1807. War *Evangeliſcher Prediger zu Leutſchau in Ungern* ſeit 1762; zuletzt *Senior der Evangel. Gemeinde in den ſechs Freyſtädten Ober-Ungerns: geb. zu Kaſchau am 15ten November 1732.* §§. *Nach ſeinem Tode erſchienen:* Hinterlaſſene Predigten. 2 Theile. Leutſchau 1809. 8.

HERMANN (Johann Friedrich) ſtarb am 20ſten Februar 1820. War zuletzt Dekan an der Rechtsfakultät der Univerſität zu Strasburg und Mitglied des proteſtantiſchen Direktoriums; (ehemahls auch Maire der Stadt). — *Vergl.* Morgenblatt 1820. Nr. 74.

9. 11 u. 14 B. HERMANN (J. G. J.) ſeit 1815 *auch Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens, wie auch* ſeit 1820 *Mitglied der Akademie der Herkulaniſchen Alterthümer zu Neapel, und* ſeit 1819 *Decemvir der Univerſität — zu Leipzig.* §§. De fundamento juris puniendi diſputatio (Praeſ. *Chr. D. Erhardo).* Lipſ. 1793. 4. De poëſeos generibus diſp. ibid. 1794. 4. *Homeri* Hymni & Epigrammata. ibid. 1806. 8 maj. Progr. Obſervationes quaedam de Graecae linguae dialectis. ibid. 1807. 4. De dialecto Pindari obſervationes. ibid. 1809. 4. *(wieder abgedruckt in der neuen Ausgabe des Heyniſchen Pindars).* Carmen ſaeculare nomine Academiae Lipſienſis quintum ſaeculum ſolemniter auſpicantis dicatum. ibid. eod. 4 maj. *Euripidis* Hercules furens; recenſuit &c. ibid. 1810. 8 min. Diſſ. de praeceptis quibusdam Atticiſcarum. ibid. eod. 4. *Euripidis* Supplices, recenſuit &c. ibid. 1811. 8 min. Diſſ. de cantico in Romanorum fabulis ſcenicis. ibid. eod. 4. Diſſ. de argumentis pro antiquitate Or-

Orphei Argonauticorum maxime a Koenigsmanno allatis. ibid. eod. 4. *Draconis* Stratomicensis liber de metris poëticis. *Jo. Tzetzae* exegesis in Homeri Iliadem. Primum edidit & indices addidit. ibid. 1812. 8. * Viro illustriss. Comiti ab Hopffgarten semisaecularem honorum decursum gratulatur Academia Lips. (Carmen). ibid. eod. fol. Diss. de Aeschyli Glauci. ibid. eod. 4. Diss. I de legibus quibusdam subtilioribus sermonis Homerici. ibid. eod. — Diss. II. ibid. 1813. 4. Diss. de versibus spuriis apud Aeschylum. ibid. 1814 4. — de Aeschyli Persis. ibid. eod. 4. * Alexandro Russorum Imperatori Augustiss. liberata Europa reduci litterarum in Universitate Lips. cultores (Carmen). ibid. eod. fol. * In reditu Friderici Augusti patris patriae litterarum cultores in Acad. Lips. (Carmen). ibid. 1815. fol. Diss. I & II de choro Eumenidum Aeschyli. ibid. 1816. 4. Elementa doctrinae metricae. ibid. eod. 8 maj. *Sophoclis* Ajax (*Fortsetzung der kleinern Erfurdtischen Ausgabe, auch unter dem Titel:* Soph. Tragoediae ad opt. libb. fidem iterum recensuit & brevibus notis instruxit *C. G. A. Erfurdt.* Vol. III). ibid. 1817. 8 min. Diss. de mythologia Graecorum antiquissima. ibid. eod. 4. * Carmen saeculare Academiae Lips. in sollemnibus per Mart. Lutherum emendatorum ante annos CCC sacrorum. ibid. eod. fol. & 4. *Ueber die bestrittene Caesur im Trimeter der Griechischen Komödie; ein Brief an den Herausgeber der litterarischen Analekten; nebst dessen Vorwort. Eine Beylage zum 1 Heft der Analekten. Berlin 1817. 8.* Epitome doctrinae metricae; in usum scholarum. Lips. 1818. 8. * Friderico Augusto Regi in sollemnibus regni semisaecularibus Acad. Lips. 1818. fol. (*wieder abgedruckt in dem* Classical Journal. London 1819. Nr. 31. Ins Teutsche, nebst der folg. Rede, übersetzt von Mr. *L. F. A. Beier.* Leipz. 1818. 4).

* Oratio in Friderici Augusti, Regis Augustiss. sollemnibus regni semisaecularibus d. 20 Sept. 1818 habita. Lips. 1818. 4. Diss. de historiae Graecae primordiis. ibid. eod. 4. *Briefe über Homer und Hesiodus, vorzüglich über die Theogonie, von* G. H. *und* Fr. Creuzer. *Heidelb. 1818. kl. 8.* *Ueber das Wesen und die Behandlung der Mythologie; ein Brief an Hrn. Hofr. Creuzer. Leipz. 1819. kl. 8.* *Sophoclis* Electra (*auch unter dem Titel:* Soph. Trag. ad opt. libb. fidem iterum recensuit & brevibus notis instruxit *C. G. A. Erfurdt* Vol. IV). ibid. eod. 8 min. Diss. de Rich. Bentlejo ejusque editione Terentii. ibid. eod. 4. — De Musis fluvialibus Epicharmi & Eumeli. ibid. eod. 4. — De compositione tetralogiarum tragicarum. ibid. eod. 4. — De Aeschyli Danaidibus. ibid. 1820. 4. — Commentatio de metris Pindari; *in der* Heynischen Ausgabe des Pindar Vol. III. Part. I. (Goett. 1798). Umgearbeitet und vermehrt in der neuen Ausg. des Heyn. Pindar (1817) Vol. III. P. I. Epistola ad Heynium; *in der vorigen Ausgabe* Vol. III. P. II. — *Antwort auf Matthiä's Antikritik; im* Intelligenzbl. der Allg. Litt. Zeit. 1803. Nr. 22. — Commentatio de verbis, quibus Graeci incessum equorum indicant, ad Xenophont. de re equestri; in *Beck's* Commentar. Soc. philol. Vol. IV. P. I (1804). De pronomine *αὐτὸς* Diss. in *ejusd.* Actis Seminarii Regii (1811) T. I. — Recension von *Buttmann's* Griech. Grammatik 2te Ausgabe; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1801. Nr. 135; und bald darauf Beantwortung der Buttmannischen Antikritik. — Diss. de ellipsi & pleonasmo; in *Wolfii* Museo antiqu. studiorum Vol. I. (Berol. 1808). — Observationes ad Theocritum; *in der* Vorrede des Prof. Schäfer zu der Ausg. des Sophocles bey Tauchnitz 1810. 12. — Ueber die Bemerkungen eines Ungenannten, den Sonus der Latein. Sprache betreffend; *in dem* Intelligenzbl. der Leipz.

Litt.

Litt. Zeit. 1810. Nr. 9. — 2te Ausgabe von *Vigerus* de idiotiſmis Gr. dict. vermehrt und verbeſſert. 1813. — Aufſatz über die Homeriſche Geographie; in *Bertuch's* geograph. Ephemeriden 1816 (oder 1817). — De verbo ἔσμες Diſſ. in *Wolfii* Analectis Vol. II. P. I. p. 67 ſqq. (Berol. 1818. 8). — Epiſtola ad Lindemannum; *an deſſen Ausgabe von* Priſtiani Opera minora (Lugd. Bat. 1818. 8). — Cenſura editionis novae Theſauri Stephaniani; *in* Claſſical Journal 1818. Sept. Nr. 35. Cenſura Euripidis Medeae ed. P. Elmsleji; *ibid.* 1819. Jun. Nr. 38 *(wird fortgeſetzt)*. — Mehrere Recenſionen in der Allg. Litt. Zeit. in der Neuen Leipz. Litt. Zeit. und in der Jen. Litt. Zeit.

HERMANN (M. G.) *Ruſſ. kaiſerl. Kollegienrath* (vorher Hofrath) — *zu Kaſan.*

14 B. HERMANN (M. K.) *auch Schulendiſtrikts-Aufſeher im Kaadner Vikariate und biſchöffl. Konſiſtorialrath.* §§. Chriſtus unter den Menſchen. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für aufgeklärte Chriſtusverehrer. Prag 1804. In Taſchenformat. Feſt- und Gelegenheitspredigten. 3 Jahrgänge, jeder in 2 Bänden, von 1807 - 1808 zum 2tenmahl aufgelegt 1808. Einige der gangbarſten Sprichwörter näher erläutert, und zu Predigten und Katechiſationen anwendbar gemacht. Als Anhang zu ſeinen Predigten. 3 Bändchen. ebend. 1805. gr. 8. Kurze Volkspredigten auf alle Sonn- und Feſttage des ganzen Jahrs. 1ſter Jahrgang. ebend. 1809. — 2ter Jahrgang. ebend. 1811. 8. Briefe über wichtige Gegenſtücke. ebend. 1813. 8. Der betende Chriſt in verſchiedenen Lagen, Umſtänden und Zeiten ſeines Lebens. Ein Gebetbuch für aufgeklärte Chriſten. ebend. 1813. 12. Unterhaltungen eines Chriſten mit Gott und ſeinen Heiligen. . . . 7te Auflage. ebend. 1811. 8.

Biographie verklärter Freunde Gottes, mit angehängten Sittenlehren auf alle Tage des Jahres. 2 Bände. ebend. 1808. gr. 8. Gespräche zur Verminderung des Aberglaubens und der gewöhnlichen Volksirrthümer. ebend. 1810. gr. 8. Die dankbare, ihren Erlöser auf dem Wege seiner Leiden begleitende Seele, oder der sogenannte Kreutzesweg; nebst einem Anhange von Morgen- Abend- Mess- Beicht- und Kommuniongebeten. ebend. 1812. 8. Der Seelsorger in seinen wichtigsten Amtsgeschäften. Ein Buch, welches auch von Laien mit Nutzen kann gelesen werden. ebend. 1814. 8. Gebet- und Erbauungsbuch für junge und unverheirathete Frauenzimmer. ebend. 1815. kl. 8. Gebet- und Erbauungsbuch für Gattinnen und Mütter. ebend. 1815. kl. 8. Interessante Geschichten und Erzählungen zur Beförderung der Religion und Tugend. ebend. 1817. 8. Nützliches Allerley in Briefen. ebend. 1817. 8. Volkspredigten auf alle Festtage des ganzen Jahrs über die epistolischen Texte und Lektionen; nebst einem Anhange von Gelegenheitsreden. ebend. 1817. gr. 8. — *Von den* kürzern Kanzelreden *erschien* die 3te Auflage 1817. — Sein Bildniss vor den Kurzen Volkspredigten. — Vergl. *Felder* S. 318-321.

14 B. HERMANN (W. G.) — *geb. zu Bischoffswerda am 17ten Jul. 1750.* §§. De conversione Pindarica (Epist. gratul.). Gorlit. 1781. 4. — *Von der* Anleitung zu Unterredungen mit Kindern *erschien* das 2te Bändchen 1809. — Vergl. *Otto's* Lex. der Oberlaus. Schriftst. B. 2. Abth. 1. S. 107 u. f.

HERMBSTÄDT (S. F.) *ordentlicher Professor der Phil. bey der Univers. zu Berlin* seit 1819 (vorher seit 1810), *auch Ritter des Belgischen Löwenordens, und des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. Bülletin des Neuesten und Wissenswürdigsten aus

aus der Naturwiſſenſchaft, ſo wie den Künſten, Manufakturen, techniſchen Gewerben, der Landwirthſchaft und der bürgerlichen Haushaltung. 5 Jahrgänge in 9 Bänden (jeder Jahrg. in 4 Heften). Berlin 1809-1813. gr. 8. *Fortgeſetzt unter dem Titel:* Muſeum des Neueſten und Wiſſenswürdigſten aus dem Gebiete der Naturwiſſenſchaft, der Künſte, der Fabriken, der Manufakturen, der techniſchen Gewerbe u. ſ. w. Jahrg. 1814-1816. 12 Bände. ebend. 1813 u. ff. Anleitung zur praktiſch-ökonomiſchen Fabrikation des Zuckers, und eines brauchbaren Syrups aus den Runkelrüben, ſo wie zu anderweitigen Benutzung derſelben. Auf Befehl des Departements für die Gewerbe und den Handel im hohen Miniſterio des Innern ausgearbeitet. ebend. 1811. 8. Mit 5 Kupfert. Anleitung zur Fabrikation des Syrups und des Zuckers aus Stärke, aus Ahornſaft, aus Weinmoſt u. ſ. w. Nebſt Anweiſung, dieſelben Subſtanzen zur Fabrikation des Brandweins und des Eſſigs in Anwendung zu ſetzen. ebend. 1814. 8. Anleitung zu der Kunſt, wollene, ſeidene, baumwollene und leinene Zeuge zu bleichen, und gedruckte Kattune und leinene Zeuge ſo zu waſchen, daſs die Farben nicht zerſtöhrt werden. Zum wirthſchaftlichen Gebrauch für ſtädtiſche und ländliche Haushaltungen. ebend. 1815 8. Grundlinien der theoretiſchen und experimentellen Chemie, zum Gebrauch beym Vortrage derſelben. Baſel 1814. gr. 8. Grundſätze der Technologie, zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen und Selbſtunterricht für Jedermann. Berlin 1814. gr. 8. Gemeinnütziger Rathgeber für den Bürger und Landmann, oder Sammlung auf Erfahrung gegründeter Vorſchriften zu Darſtellung mehrerer der wichtigſten Bedürfniſſe der Haushaltung. Mit Kupfern. ebend. 1816. — 2ter Band. ebend. 1817. — 3ter Band. 1819. gr. 8. Vom 1ſten B. die 2te Aufl. 1818. Anweiſung zum Gebrauche der

Lac-Lake und Lac-Dyes, als Stellvertretern der Cochenille in der Schönfärberey. Nach dem Englischen des D. *Bancroft* in London. ebend. 1816. gr. 8. Chemische Grundsätze der Kunst, Brandwein zu brennen; nebst einer Anweisung zur Fabrikation der wichtigsten Liqueurs. ebend. 1817. gr. 8. Chemische Grundsätze der Destillirkunst und Liqueurfabrikation; oder theoretisch-praktische Anleitung zur rationellen Kenntniss und Fabrikation der einfachen und doppelten Brandweine u. s. w. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1819. gr. 8. — Vorbericht und Bemerkungen zu *J. F. Dorn's* Anleit. zur Kenntn. — der Operat. in der Bierbrauerey (1811). — *Von dem* Archiv der Agrikulturchemie *erschien* der 6te Band 1812; *auch unter dem Titel:* Neues Archiv u. s. w. 7ter oder 2ter B. 1817. — Von der Anleitung zum Etablissement einer Fabrik von ächtem Weinessig, die 2te Auflage (Leipz. 1814). — *Von dem* Systemat. Grundriss der allgemeinen Experimentalchemie zum Gebrauch der Vorlesungen die 3te Aufl. (Basel 1813). — *Von den* Grundsätzen der experimentellen Kameral- und agronomischen Chemie die 2te Auflage 1818. — *Von dem* Magazin für Färber u. s. w. 8ter Band 1819. *Auch unter dem Titel:* Neues Magazin u. s. w. 2ter Band. — *Von den* Chemischen Grundsätzen der Kunst Bier zu brauen die 2te Auflage 1819 *(eigentl. 1818)*. — Versuche und Beobachtungen über einen Diabetischen Urin; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den Jahren 1814 u. 1815. Versuche und Bemerkungen über die Verdünstung sogenannter feuerbeständiger Körper; *ebend.*

HERMES (Friedrich) Neffe von Joh. Tim.; *königl. Preuss. Lieutenant beym Alexanders Grenadier-Regiment zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Epheuranken. Berlin 1818. 12. — Aufsätze in dem alten von Merkel redigirten Freymüthigen.

HERMES (Georg) *D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Bonn* seit 1820 (vorher Professor der dogmatischen Theologie auf der ehemahligen Universität zu Münster seit 1807, vordem seit 1798 Gymnasiallehrer daselbst): *geb. zu Dreierwalde im Münsterischen am 22sten April 1775.* §§. Untersuchung über die innere Wahrheit des Christenthums. Münster 1805. 8. Gutachten in Streitsachen des Münsterischen Domkapitels mit dem Generalvikar des Kapitels. Mit Bewilligung des — Domkapitels herausgegeben. ebend. 1815. 8. Antwort auf die dagegen herausgekommene geschichtliche Darstellung der Lage der Münsterischen Kirche. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Rassmann* und Nachtr. 2.

HERMES (J. A.) *lebt jetzt noch, da dies geschrieben wird, 84 Jahre alt, zu Quedlinburg als Emeritus.* §§. Sammlung von Gebeten zum öffentlichen und besondern Gottesdienst; aufs neue revidirt und verbessert. Quedlinb. 1812. 8. — *Von dem* Quedlinburg. Gesangbuch *erschien* 1812 eine neue revidirte Ausgabe; nebst einer Sammlung von Gebeten zu öffentl. besondern Gebrauch. — Von D. Luther's Katechismus die 3te (unveränderte) Auflage.

von HERMES (J. T.) seit 1815 *auch D der Theol. und* seit 1818 *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. La Paysanne non — parvenue, conte moral publié en Allemand par le Dr. Hermès (in seinem *Manch-Hermäon)* & traduit par le même. Imprimé avec le texte en regard. On y a joint la traduction métrique d'un des plus beaux Contes moraux de Marmontel. Breslau 1808. 8. * Mutter, Amme und Kind in der Geschichte Leopold Kerkers; vom Verf. von Sophiens Reisen. 2 Theile. Berl. 1809. 8. 2te wohlfeile Auflage 1811. Predigt, zur Feyer des Friedensfests und des Gedächtnisstags der er-

ersten Preussischen Krönung, über Esaias 48, 15 — gehalten. Bresl. 1816. gr. 8. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 332-335.

HERMSDORF (Johann) *Lehrer der Mathematik an der Kreutzschule zu Dresden* seit dem März 1820 (vorher seit 1811 Privatlehrer daselbst, nachdem er ehedem als solcher zu Leipzig gelebt und von 1801-1807 in Freyberg bey dem Artilleriekorps, wo er zuletzt als Oberfeuerwerker war, gestanden hatte): *geb. zu Nürnberg am 8ten Aug. 1782.* §§. Vollständiges arithmetisches Exempelbuch, oder Sammlung von Beyspielen, Formeln und Aufgaben aus allen Theilen der höhern und niedern Arithmetik. 1stes Bändchen, enthaltend die 4 Fundamental-Rechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen; nebst der Ausziehung der Quadrat- und Cubikwurzeln. Dresd. 1818. 4. *Umgearbeitet und fortgesetzt unter dem Titel:* Handbuch zur Beförderung eines vollständ. und gründlichen Unterrichts in der gemeinen Arithmetik und Algebra. Für Schulen und Privatlehrer und für solche, welche sich durch Selbstunterricht zu vollkommnen praktischen Arithmetikern bilden wollen. 1sten Bandes 1ster Theil: Aufgaben über sämmtliche Rechnungsarten aus Verbindung der Zahlen und Buchstabengrössen. Meissen 1820. — 2 B. 1 Th. Aufgaben über sämmtl. Rechnungsarten aus Vergleichung der Zahlen und Buchstaben. 2 Theil: Auflösung und vollständ. Berechnung, aus Vergleichung u. s. w. ebend. 1820. 4. Theoretisch-praktisches Elementarbuch der Geometrie, nach einer neuen, hauptsächl. die Entwickelung und formelle Bildung der Verstandeskräfte bezweckenden Methode. Für den Unterricht in Bürgerschulen und den untern Klassen der Gymnasien bearbeitet. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1820. gr. 8.

HEROLD (Balthaſar) Bruder von M. L.; ſtarb 1800. War geb. zu Rüthen 1757. — Vergl. *Seibertz* B. 1. S. 295.

HEROLD (G...) *M. der Phil. und Prediger zu Langenſtein im Halberſtädtiſchen* (vorher Kollaborator an der Domſchule zu Halberſtadt): *geb. zu Heimburg im Braunſchw. 179..* §§. Elementarbuch der Franzöſ. Sprache, für die mittlern Klaſſen gelehrter Schulen beſtimmt. 1ſter Band. Gött. 1815. 8.

14 B. HEROLD (Immanuel Liebegott) ſtarb am 23ſten September 1804.

HEROLD (Johann Karl) ſtarb am 16ten März 1819. Ward geb. zu Lobejün am 19ten Februar 1753. *Wurde 1777 als 7ter Lehrer am Gymnaſium zu Eisleben angeſtellt, wurde 1787 Subkonrektor, 1789 Konrektor und 1790 Rektor.* §§. Mehrere Programmen, z. B. De cosmogonia Moſis. 1791. 4. De ſcholis publicis. 1792. 4. De crimine quodam Moſi nuper illato. 1793. 4. Ad locum Virgilii Aen. III. 684 ſq. 1794. 4. Progr. quo ad memoriam Langianam recolendam alumnos gymnaſii hortatus panegyrin indicit. 1801. 4.

14 B. HEROLD (*Melchior Ludolph*) ſtarb am 31ſten Jul. 1810. War ſeit 1780 *Pfarrer zu Höynkhauſen — nicht Hoinkhauſen: geb. zu Rüthen im Herzogthum Weſtphalen am 10ten Dec. 1753.* §§. Kleines Veſperbuch, oder Nachmittags-Andacht zum öffentlichen Gottesdienſt der Pfarrey Höynkhauſen. Lippſtadt 1802. 8. Verſuch einer Sammlung vierſtimmiger Choralmelodien zu dem kathol. Geſangbuche bey dem öffentl. Gottesdienſte und der häuslichen Andacht. Rinteln 1807. 4. — *Von dem* heiligen Geſang u. ſ. w. *erſchien* die 1ſte Auflage 1803; die 3te 1809 und die 4te 1818. 8. — *Vergl. Seibertz* B. 1. S. 277-295 u. 416.

HEROLD (. . .) *D. der AG. und Profektor am anatomischen Theater zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Entwickelungsgeschichte der Schmetterlinge, anatomisch und physiologisch bearbeitet. Mit 33 illuminirten und schwarzen Kupferstichen. Cassel u. Marburg 1815. 8.

HERR (Christian Dominik) *M. der Phil. D. der Theol. und Pfarrer zu Luttingen in . . .* (nachdem er vorher verschiedene Pfarreyen verwaltet hatte, und zuletzt Kommissar zu Meersburg, Dekan und Schulkommissar im Landkapitel Neuburg gewesen war): *geb. zu Freyburg im Breisgau am 20sten December 1757.* §§. Inauguraldissertation über Haltung der Ruralkonferenzen. . . . Vorkenntnisse der Rechenkunst für Breisgau und die angränzenden Landschaften, sammt dazu gehörigen Rechnungsbeyspielen. . . . Predigt von der Wichtigkeit aller Stände und aller Standespflichten, insbesondere von der Wichtigkeit der Subordination. . . . — Vergl. *Felder* S. 317 u. f.

HERRENSCHNEIDER (J.) §§. *Fac simile eines Briefes von Luther in Steindruck; nebst einigen Notitzen über die Frau von Matthäus Zell, an welche dieser Brief geschrieben ist. Strasb. 1817. 8.

von HERRENSCHWAND (Johann Friedrich) starb zu Bern 1796. War Leibarzt des Königs von Polen Stanislaus August, der ihn in den Adelstand erhob.

HERRFELDT (C... E...) *D. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ist die Forstwissenschaft der Privaten von allen Fesseln der Forstpolizey zu entbinden? Mit besonderer Rücksicht auf die von Hrn. D. Karl Murhard hierüber entwickelten Grundsätze, beantwortet. Regensb. 1818. 8.

HERRMANN (Anton) *Professor der Landwirthschaft an dem grofsherzogl. Badischen Lyceum und Schullehrer-Seminar zu Rastadt: geb. zu . . .* §§. Wie sind die Fellenbergischen Ackermaschinen im Grofsherzogthum Baden zu gebrauchen? Mit Figuren. Freyburg 1811. 4. Landwirthschafts-Katechismus, oder ein auf Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie nach den neuesten Grundsätzen und eigener Erfahrung gegründeter Unterricht in der Landwirthschaft. 1ster Theil: Ackerbau in 268 Fragen und Antworten. Freyburg u. Konstanz 1811. — 2ter Theil, vom Wiesen- und Futterkräuterbau, in 81 Fragen und Antworten. Freyburg im Breisgau 1816. — und der 3te Theil vom Handelgewächsbau; und zwar die 1ste Abtheilung. Mit einer Zeichnung und Tabellen. 1817. 8. Abhandlung über die wahre Natur des Positiven und Negativen, nebst einer leichtfafslichen Berichtigung der Begriffe von den sogenannten unmöglichen Gröfsen in ihrem Einflusse auf die Theorie der Gleichungen. Eine nützliche und nothwendige Beylage zu allen mathematischen Lehrbüchern. Wien 1818. 8.

HERRMANN (Christian Aloys) *Privatlehrer der Mathematik zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Versuch einer einfachen Begründung des eilften Euklidischen Axioms und einer darauf gebauten Theorie der Parallellinien. Frankf. am M. 1813. 4. Mit 4 Kupf.

HERRMANN (C. G.) seit 1816 *Konsistorialrath, Generalsuperintendent und Mitglied der Regierung zu Erfurt.*

HERRMANN (Franz Rudolph) *M. der Phil zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Die Nibelungen, in 3 Theilen. Leipz. 1819. gr. 8. — Abraham von St. Clara; *in der* Abendzeitung 1817. Nr. 146 u. f.

Gedichte; ebend. — Gedichte *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1819.

9. 11 u. 14 B. HERRMANN (Friedrich) ſtarb am 11ten Januar 1819. War *geb. zu Mitweyda 1775. Profeſſor* an dem Gymnaſ. zu Lübeck, und ſeit 1807 mit dem Charakter eines *Schwarzburg-Rudolſtädtiſchen* Hofraths. §§. * Reiſe durch Thüringen. Mit Kupf. Leipz. 1804. 8. * Die Familie Angely; eine Geſchichte aus den Zeiten der Franzöſ. Revolution. Lübben 1804 8. Die Teutſchen in Nordamerika; in drey Schilderungen. ebend. 1806. 8. * Urania, eine Sammlung romantiſcher Dichtungen, vom Verf. der romantiſchen Kinderbibliothek. 1 Bändchen. Mit 1 Kupf. ebend. 1806. 8. Vernunftkatechiſmus. Ein Geſchenk für Kinder, um ihnen in kurzen und faſslichen Erzählungen die nöthigſten moraliſchen Verſtandes- und naturhiſtoriſchen Begriffe beyzubringen. Teutſch und Franzöſiſch. . . . 4te mit 21 Kupf. verm. Ausg. Leipz 1813. 8. Der Nationen Fall; ein Spiegel für Herrſcher und Beherrſchte. Lübeck 1809. 8. Verſuch eines praktiſchen Wegweiſers zur Latinität. 1ſte Abtheilung ebend. (. . .) . . . *Auch unter dem Titel:* Beyſpiele zu Einübung des etymologiſchen Theils der Latein. Sprachlehre, und beſonders der Latein. Declination und Conjugation. Spanien, nach den beſten Quellen und Hülfsmitteln geographiſch-ſtatiſtiſch beſchrieben. Zunächſt für Studirende und Gebildete aus allen Ständen. Hamb. (*ohne Jahrzahl*). 8. *Auch unter dem Titel:* Vollſtändiges Handbuch der Erdbeſchreibung, als Lehrbuch für Schulen, ſo wie zum Nachſchlagen für Zeitungsleſer. 1ſter Heft: Spanien. Ueber die Seeräuber im Mittelmeer und ihre Vertilgung. Ein Völkerwunſch an den erlauchten Kongreſs in Wien. Mit den nöthigen hiſtoriſchen und ſtatiſtiſchen Erläuterungen. Lübeck 1815. 8. *Eutropii*

Bre-

Breviarium hiftoriae Romanae. Eutrops Abrifs der Römifchen Gefchichte. Mit kritifch geprüftem und möglichft correctem Text, genauer Interpunction, erläuternden Sprachbemarkungen für Anfänger, und einer Mantiffa obfervationum criticarum. ibid. 1818. 8. *Gab gemeinfchaftl. erft mit* C. D. EBELING, *hernach mit* K. F. A. HARTMANN *heraus:* Magazin für die Kunde und neuefte Gefchichte der auffereuropäifchen Länder und Völker. 3 Hefte. Hamb. 1816-1818 gr. 8. — Vom Einflufs der Franzöf. Befitznahme von Louifiana auf Handel und Bevölkerung des nordamerik. Freyftaats; in *Woltmann's* Zeitfchrift: Gefch. und Politik St. 4. S. 293-366. — Schrieb eine Zeit lang die Lübecker Zeitung. — Sehr viele Auffätze in den Erhohlungen. — Beyträge zur Erfch-Gruberifchen Encyklopädie. — Die *Curae Euripideae* (B. 14. S 118) find nicht von ihm, fondern von *J. G. J. Hermann.* — Vergl. *Eck's* Leipziger Tagebuch 1799. S. 13 u. ff.

14 B. HERRMANN (J. B.) war *Profeffor der Phyfik und Chemie am königl. Bayrifchen Realinftitut zu Nürnberg;* jetzt? §§. *Von den* Gemeinnützlichen Beyträgen zur Oekonomie des Brauwefens *erfchien* der 2te Heft: Ueber das Waffer in Hinficht des Bierbrauens, und Vorfchläge zu einer öffentlichen Brau-Lehranftalt Mit 1 Kupf. Nürnb. 1806. Der 3te Heft: Ueber den Hopfenbau, vorzügl. für Bayern. Neue Vorfchläge, den Hopfen mit weniger Auslagen, Arbeit und Gefahr, als bisher, zu bauen. ebend. 1810. *Auch unter dem Titel:* Vollftändige und gemeinfafsliche Belehrung über den Hopfenbau, befonders in Bayern; zum Beften der Land- und Staatswirthfchaft. Nebft einem Anhange, welcher neue Vorfchläge enthält u. f. w.

HERRMANN (Johann Friedrich) ſtarb am 16ten Februar 1812.

HERRMANN (Johann Guſtav) ſtarb zu Frankfurt an der Oder am 30ſten May 1817. War geb. 1740.

HERRMANNEN (N...) *Elementar-Schullehrer zu St. Marien in Flensburg.* Vergl. NISSEN (B.).

HERROSEE (K. F. W.) §§. Gedichte von ihm ſtehen im 2ten Bande der Ephemeriden der Litteratur und des Theaters (Berl. 1785).

HERSCHEL (F. W.) ſeit 1817 *auch Ritter des Welfenordens.*

HERSCHEL (Karl Chriſtian) *Oberhofgerichts-Protonotar zu Leipzig* ſeit 1819 (vorher Aktuar): *geb. zu Pirna am 7ten Februar 1772.* §§. Bearbeitete den 3ten und 4ten Theil von *Spieſs'ens* Alten Ueberall und Nirgends, Geiſtergeſchichte. Leipz. 1797. Neue Aufl. 1802-1803. 8. — Gräfin Ottilia; ein Beytrag zur weiblichen Vollkommenheit. ebend. 1803. 8. — Antheil an der Zeitung für die eleg. Welt, dem Europ. Aufſeher und der Allemannia.

HERTEL (Chriſtoph Ernſt) ſtarb am 21ſten May 1815.

HERTEL (Chr... L...) *königl. Preuſſ. Juſtitzrath und Mitglied des Reviſionshofes zu Coblenz: geb. zu ...* §§. Ueber die Einkindſchaft nach den Grundſätzen des gemeinen Teutſchen Privatrechts und mit Rückſicht auf die beſondern Beſtimmungen des Preuſſ. Landrechts; nebſt einigen angehängten erläuternden Bemerkungen über die Natur und den Umfang der fortgeſetzten ehelichen Gütergemeinſchaft. Gieſen 1818. 8.

HER-

HERTEL (J... S...) *königl. Bayrischer Hauptmann und Mitglied des Verdienstordens zu Augsburg: geb. zu* . . . §§. Mahlerische Wanderungen, mit eigenen Gedanken aus den Falten des Herzens gezogen. Gezeichnet, in Kupfer gebracht und verfaſst. Augsb. 1819. 8. Lehrreiche Ausflüge, oder Sammlung merkwürdiger Teutscher Gegenden und alter Burgen aus allen Theilen des Teutschen Vaterlandes, oder in so ferne irgend eine andere Gegend einen besonders folgenreichen Bezug auf Teutschlands Geschichte hat; auf eigene Kosten durchwandert, an Orte und Stelle nach der Natur gezeichnet, und auch im freyen Stile in Kupfer vollendet. 1819. Queerfol.

HERZ (Kajetan) starb . . .

HERZBERG (D. G. F.) §§. Schrieb noch die (100 Seiten lange) Einleitung zu der Schrift: Ueber die neue Lese-Lehrart des Hrn. Prof. Olivier, und die damit auf höhere Veranlassung in dem Landküster-Seminar zu Berlin angestellten Versuche (Berl. 1803. 8).

14 B. HERZMANN (Wilhelm) fällt ganz weg. S. oben B. 13. S. 71 unter *Baumgarten* (J. C. F.)

14 B. HERZOG (A.) aus Ilmenau gebürtig, lebte auch dort als ausübender Arzt, bis er 1809 oder 1810 nach Ruſsland gieng, und sich in den Statthalterschaften Tula und Karluga aufhalten soll.

HERZOG (D... G...) §§. Progr. über die neueste Methode, die alten klassischen Schriftsteller in die Teutsche Sprache zu übersetzen. Bernburg 1809. 8. Kurze Grammatik der Teutschen Sprache, zum Gebrauch in höhern und niedern Schulen, wie auch beym häuslichen Unterricht. Halle 1817. 8.

HERZOG (Johann Werner) ſtarb nach 1812.

HESS (David) *Mitglied des groſſen Raths zu Zürich: geb. daſelbſt 1770.* §§. *Kleine Gemählde, Reminiſcenzen und abgebrochene Gedanken, von einem Dilettanten herausgegeben. Zürich 1802. 8. Scherz und Ernſt in Erzählungen. ebend. 1816. gr. 8. Die Badenfahrt. ebend. 1818. gr. 8. Mit einem groſſen Grundriſs und 25 theils Kupferſtichen, theils Vignetten. Die Roſe von Jericho. Eine Weihnachtsgabe. ebend. 1819. 12.

HESS (J... G...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Vie d'Ulrich Zwingle, Réformateur de la Suiſſe. à Paris & Génève 1810. 8.

HESS (J. J.) *D. der Theol.* ſeit 1817. §§. Einheit im Mannichfaltigen. Oder das Chriſtenthum, betrachtet als ein Vereinigungsmittel für Wahrheitsfreunde, bey ſonſt auch noch ſo groſſer Verſchiedenheit ihrer Denkart, Lage, Sitten und Gebräuchen. Predigten, während der eidgenoſſiſchen Tagſatzung zu Zürich im Sommer 1813 gehalten. Zürich 1813. med. 8. Meine Bibel. Ein Geſang. Freunden der Bibelanſtalten gewidmet. 1ſte Hälfte: Altes Teſtament. 2te Hälfte: Neues Teſtament. ebend. 1815. 8. Das Vorſehungsvolle der immer weitern Bibelverbreitung in unſern Tagen. ebend. 1817. 8. *Emendationis ſacrorum beneficium immortale, noſtris non minus quam majorum uſibus inſerviens, oratione feriis ſaecularibus praeviae pridie Cal. 1819 grate recolendum proponit. ibid. 1819. 4.* — *Von der* Geſchichte und Schriften der Apoſtel Jeſu *erſchien* die 3te umgearbeitete und ſtark vermehrte Ausgabe 1809. — *Von den* Liedern zur Ehre unſers Herrn u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1814. — *Von der* Geſchichte der drey letzten Lebensjahre Jeſu die neueſte Auflage 1817 in 2 Bänden.

HESS (Johann Karl) ſtarb am 24ſten Junius 1816, als geheimer Archivrath — zu Gotha.

von HESS (J. L.) §§. Ueber den Werth und die Wichtigkeit der Freyheit der Hanſeſtädte. Leipz. 1814. gr. 8 Agonieen der Republik Hamburg im Frühjahr 1813. Hamb. 1815 gr. 8. 2te, in mehrern Stellen geänderte Ausgabe. Altona 1815. 8. An das Publicum. Hamb. 1816. 8.

14 B. HESS (J. R.) *Fabrikant und Kaufmann zu . . .* §§. Früchte einſamer Stunden . . . 1801. 8. Früchte müſſiger Stunden. . . . 1807. 8.

HESS (M...) *Oberlehrer der Iſraëlitiſchen Bürger- und Realſchule zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Prüfung der Schrift des H. Prof. Rühs über die Anſprüche u. ſ. w. *(Ohne Druckort)* 1816. 8.

HESS (S.) §§. Sammlungen zur Beleuchtung der Kirchen- und Reformationsgeſchichte der Schweitz. 1ſter Heft. Zürich 1811. 8. Geſchichte des Zürcher Katechiſmus, von ſeinem Entſtehen an bis auf die heutigen Zeiten. Für Freunde der Reformationsgeſchichte und des religiöſen Unterrichts, (für) Prediger und Katecheten. ebend. 1811. med. 8.

HESSE (C...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. * *Thomas Copeland's*, Mitgliedes des königl. Collegiums der Wundärzte u. ſ. w. Bemerkungen über die Zufälle und die Behandlung der Krankheiten des Rückgraths, beſonders im erſten Zeitraum derſelben; nebſt einigen Abhandlungen verwandten Inhalts; aus dem Engliſchen überſetzt. Leipz. 1819. 8. *Sendamore* über die Natur und Heilung der Gicht; aus dem Engliſchen überſetzt. Halle 1819. gr. 8.

14 B. HESSE (Heinrich) ſtarb am 18ten April 1812. War geb. 1770. §§. *Paulus Brief an den Timotheus, überſetzt und erläutert. Göttingen 1796. 8. — Der Verf. der von ihm überſetzten Preisſchrift heiſst *J. H. Krom.*

HESSE (Johann Heinrich Gottlob) *M. der Phil. Nachmittagsprediger an der Univerſitätskirche und Lehrer am Arbeitshauſe für Freywillige in Leipzig: geb. zu Wehrenbrück 1779.* §§. Kleine Denkſprüche für die untern Klaſſen in Bürger- und Landſchulen und für den Privatunterricht, geſammelt. Mit einer Vorrede begleitet von dem Hrn. Vice-Direktor *Dolz.* Leipz. 1810. 8. Bilder-Quodlibet in alphabetiſcher Ordnung; 110 Gegenſtände auf 24 bunten Kupfern zuſammen geſtellt. Ein kleines elementariſches Leſebuch für gute Kinder. ebend. (1815). kl. 8. Abendunterhaltungen der Wildheimiſchen Familie; oder kleines lehrreiches und unterhaltendes Leſebuch für Anfänger. Mit 25 kolorirten Kupfern. ebend. (1818). Queer Oktav. Katechiſationen über ſittlich religiöſe Wahrheiten. ebend. 1820. 8.

11 B. HESSE (K. A. H.) *lebte eine Zeit lang in Wien;* ob noch? Man ſagt in Rusſland: *geb. zu Dresden 1769.*

HESSE (Ludwig Friedrich) *M. der Phil. und Profeſſor am Gymnaſium zu Rudolſtadt: geb. zu ...* §§. Geſchichte des Kloſters Paulinzell. 1ſter Heft. Rudolſt. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1819. fol.

14 B. HESSELBACH (Franz Kaſpar) ſtarb am 23ſten Julius 1816. §§. Neueſte anatomiſch-pathologiſche Unterſuchung über den Urſprung und das

das Fortschreiten der Leisten- und Schenkel-Brüche. Mit 15 Kupf. Würzb. 1812. gr. 4. Beschreibung und Abbildung eines Instruments zur sichern Entdeckung und Stillung einer bey dem Bruchschnitte entstandenen gefährl. Blutung. Mit Kupf. ebend. 1815. gr. 4. — *Vergl.* Medicin. chirurgische Zeitung 1817. Nr. 22.

14 B. HESSLER soll HASSLER heissen, wie er eben daselbst S. 52 richtig genannt ist.

HESSLING (C... W...) *starb nach vollendeten Studien zu Leiden, Marburg und Halle, zu Dortmund am . . . Aug, 1818: geb. daselbst . . .* §§. Versuch einer Theorie der Parallellinien (herausg. von D. *Garz* oder *Harz*, Privatdocenten in Halle). Halle 1818. 8.

HETSCH (J...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung, die Fähigkeiten der Kinder auf eine den Naturgang ihrer Entwickelungsfähigkeiten angemessenen leichten Art zu ergreifen. St. Gallen 1814. 8.

9 u. 14 B. HEUBERGER (F. W.) war eine Zeit lang General-Sekretar bey der Präfektur zu Osnabrück; jetzt (1819) *königl. Preussischer Regierungsrath zu Aachen.* §§. *Von dem* Nothwendigen Handwörterbuch *erschien* 1818 die 2te Aufl. des 1sten Bandes in gr. 8.

HEUBNER (Heinrich Leonhard) *M. der Phil. und* seit 1817 *D. der Theol. zu Wittenberg und Mitdirektor des evangel. Seminars* (vorher seit 1811 ausserordentl. Professor der Theol. und seit 1809 Baccalaureus derselben, seit 1805 Privatdocent, dabey Diakon an der Stadtkirche und seit 1807 Adjunkt der philos. Fakultät): *geb. zu Lauter-*

 bach

bach am 2ten Junius 1780. §§. *Diss. Historia antiquior dogmatis de justificatione I & II. Viteb. 1805. 4. Diss. Miraculorum ab Evangelistis narratorum interpretatio grammatica historica. ibid. 1807. 4.* Predigten während der Belagerung 1813 und 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt am 1 Nov. 1817 bey dem dritten Reformations-Jubelfest. ebend. 1817. 8. Der Gerechte stirbt nie zu früh; eine Predigt. ebend. 1817. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Recensionen in *Ammon's* Magazin für Prediger und in *Bertholdt's* theolog. Journal.

HEUFELDER (Martin) *königl. Bayrischer Seminars- und Stadtschulen-Inspektor zu Freysingen: geb. zu . . .* §§. Verzeichniss der Schüler der Lateinischen Vorbereitungsschule, dann aller Schüler und Schülerinnen der königl. Elementarschule in Freysing; nebst der Anzeige ihres Fortganges und der Preise, deren Vertheilung geschah den 29sten August 1819. Mit einer kurzen Schulgeschichte Freysings, als ein kleiner Beytrag zur Schulgeschichte unsers Vaterlandes. Freysing 1819. 4.

14 B. HEUN (*Karl Georg*) — *zu . . .: geb. zu Teuditz unweit Lützen 1779.* §§. *Diss. inaug.* (Praes. *Birkholz*) *de pneumoniae theoria atque curatione secundum systema incitationis. Lips. 1802. 4.* Hygiea an die Ungeweihten, oder Grundriss der Arzneykunst für die Nichtärzte u. s. w. 2 Bände. ebend. 1804. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1802. S. 64 u. f.

HEUN (Karl Gottlieb Samuel) ist der oben B. 17. S. 335 angeführte Pseudonymus *Heinrich* CLAUREN, dessen Schicksale auf folgende Art erzählt werden. — „Nach beendigten Studien ward er nach Berlin in das Haus des königl. Preuss. Ministers von Heinitz, als Gesellschafter

ter ſeines Neffen berufen, nach einiger Zeit als geheimer expedirender Sekretar im Weſtphäl. Depart. des Generaldirektoriums, hierauf als Sekretar bey dem Berg- Salz- und Hüttendepartement angeſtellt. Als Privatſekretar begleitete er den Miniſter auf verſchiedenen Dienſtreiſen; erhielt alsdann im Bergdepart. eine Aſſeſſorsſtelle, und verließs 1801 die Preuſſ. Dienſte. Er trat nunmehr mit dem Kanonikus von Treskow, welcher in Polen weitläufige Beſitzungen hatte, und hielt ſich 3 Jahre lang, als Adminiſtrator derſelben, gröſsten Theils im Kloſter Owinski auf. Im J. 1804 begab er ſich nach Gera, wo er die Jenaiſche Litteraturzeitung redigirte (?); alsdann 1805 nach St. Petersburg und Holland, und kehrte 1806 wieder nach Owinski zurück. Im J. 1811 gieng er wieder in Preuſſ. Dienſte, und erhielt im Bureau des Staatskanzlers v. Hardenberg eine Anſtellung. In deſſen Gefolge begab er ſich im Jan. 1813 nach Breslau, ward dort mit dem Ausrüſtungsgeſchäft der freywilligen Jäger beauftragt, und hierauf zum *kön. Preuſſ. Hofrath* ernannt, und wohnte im Hauptquartier den Feldzügen von 1813 und 1814 bey. Im J. 1814 erhielt er *das eiſerne Kreutz*, bereiſete in dieſem Jahr die Schweitz, erhielt, nach mehrern Courierreiſen, den Ruſſ. St. Wladimir-Orden; und war mit bey dem Wiener Kongreſs gegenwärtig. Im J. 1815 ward er in dem Preuſſ. Gouvernement zu Dresden, bey der dortigen Ausgleichungs-Kommiſſion angeſtellt, und kurz darauf Kanzleydirektor dieſer Kommiſſion. Seit dem Dec. 1819 befindet er ſich wieder in *Berlin* im Bureau des Staatskanzlers von Hardenberg, mit dem Charakter eines geheimen Hofraths (1820)" *Geb. zu . . .* §§. *Unter dem Namen* CLAUREN *erſchienen:* Erzählungen. Berl. 1815. 8. Mimili, eine Erzählung (ſchon a. a. O. *angeführt).* Dresd. 1816. 8. Mit 1 Kupf. 2te Aufl. 1817. 3te verm. Ausg. 1819. *(ſtand zuerſt im*

Frey-

Freymüthigen). Lustspiele. 2 Theile. ebend. 1817. 8. Mit dem Bildniss der Hofschauspielerin Schirmer (*Sie enthalten:* 1. den Brautkranz oder den Schwiegersohn von ungefähr. 2. die Folgen eines Maskenballs. 3. den Abend im Posthause. 4. das Doppelduell. Alle bestehen aus 5 Aufzügen). Meine Ausflucht in die Welt; eine Erzählung. 2 Theile. Dresd. 1817. 8. (*Zuerst im Freymüthigen abgedruckt).* Erzählungen. 6 Bändchen. ebend. 1817-1820. 8. *Gab heraus:* Vergiss mein nicht. Ein Taschenbuch für die J. 1818-1820. Leipz. 1817-1820. 8. Scherz und Ernst. 6 Bändchen. Dresd. 1818-1820. 8. (2 Erzähl. aus dem 3ten und 4ten B. standen vorher in der Abendzeitung 1817. Nr. 1-10 u. Nr. 240-272). 2te Aufl. des 1sten und 2ten Theils 1820. Nachgedruckt zu Wien. 2 Theile. 1819. 8. (*Stand ebenfalls zuerst im Freymüthigen).* Das Pfänderspiel. Dresd. 1820. 8. (Zuerst in der Abendzeitung 1817. Nr. 240-272. — Redigirte das Extrablatt zur Breslauer Zeitung im Frühjahr 1813. *Mehrere kleine Aufsätze:* 1. im Freymüthigen 1811-1815 (z. B. kurze Bemerkungen auf langen Berufswegen). Die bedeutenden sind grössten Theils nochmahls in seinen Sammlungen abgedruckt. 2. in der Wiener Zeitschrift für Litteratur, Kunst, Theater u. s. w. besonders in den Jahren 1816-1819. Unter andern: Der kleine Galeerensklave (welcher im 3ten B. des Scherz und Ernstes abgedruckt worden ist). 3. in der Neuen Abendzeitung: Hundert Tausend Thaler 1817. Nr. 75-82. Der Magnetismus, eine aktenmässige Geschichte Nr. 132-134. Wilhelm Frühlingstage der Kindheit 1818. Nr. 1. 4. 5. 8-11. Das Schlachtschwerd, eine Erzählung Nr. 171-189. Die Versuchung 1819. Nr. 3. 4. 7. 11-13. 17. 18. 21. 22. 25. 26. 29. 33. 34. 4. in Grote'ns u. Rassmann's Thusnelda (Wesel 1816): Winke für Reiselustige Jahrg. 1. H. 1. Noch einige Aufsätze.

ſätze. 5. in Schulze'ns Aehrenleſe: eine Samml. kleiner Romane, Erzähl. und Legenden älterer und neuerer Zeit der Rheinlande (Cöln 1818. gr. 8). Auszug aus dem Tagebuche Kilians. 6. in dem (Leipziger) Taſchenbuch für geſelliges Vergnügen: Unterirdiſche Liebe; Erzählung 1819. S. 165 u. ff. Die Rutſchparthie 1820. . . . 7. in Gubitz'ens Geſellſchafter: Jahrg. 1819. (Die im 3ten B. ihm beygelegte empfindſame Reiſe nach Schilda rührt, ſeiner Verſicherung nach, nicht von ihm her).

14 B. HEUSINGER (C. F.) — *geb. zu Heina bey Römhild 177..* §§. Einige anonymiſche Gedichte in Wieland's Teutſchen Merkur 1795.

HEUSINGER (J. H. G.) ward nach ſeinem Abgange von Jena einige Zeit Lehrer am weiblichen Erziehungsinſtitut zu Eiſenach. Seit 1798 befindet er ſich *in Dresden*, wo er privatiſirte. Seit 1800 war er adjungirter und 1803 wirklicher Bücher-Auctionator; ſeit 1807 adjungirter *Profeſſor bey dem königl. Kadettenkorps*, *und* ſeit 1811 *ordentl. Prof. der Geographie. Geb. zu Römhild am 1ſten April 1762.* §§. *Erzählungen in Stille'ns Manier und Abſicht. Jena 1796. 8. *Beleuchtung eines gegenwärtig in Dresden circulirenden Schreibens. Oſchatz 1815. 8. Nachgedruckt zu Wien 1815. 8. (*Ward in Sachſen vom Generalgouvernement bey 100 Rthlr. Strafe verboten).* *Aufruf eines Teutſchen an die Sachſen. . . . 1815. 8. — *Von dem* Handbuch der Aeſthetik *erſchien* der 2te Theil 1800; *von der* Familie Wertheim der 5te Th. 1809; *und von den* Kreutzzügen auch der 2te Theil 1809. — Vier Aufſätze über populäre Bearbeitung der Kantiſchen Philoſophie; *in der* Teutſchen Monatsſchrift (Leipz. 1797-1798). — Ein phyſiologiſcher Aufſatz in Schmid's Magazin für Pſychologie (Jena 1798). — Ueber die fehlerhafte Methode der Mathematik; *im* Allg. Anzei-

zeiger der Teutſchen 1817. Monat Aug. — Recenſionen in der Leipz. gel. Zeitung. — Vergl. *Haymann* S. 55 u. f.

14 B. HEUSS (Gottfr. Ferd. *nicht* Georg Friedrich) *iſt M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Liebenzell.*

14 B. HEVELKE (J. D. H.) *Direktor des Landgerichts zu Bromberg* (vorher Juſtitzrath und Notar des Thorniſchen Kreiſes 1812). §§. De rei vindicationis civilis natura. Regiom. 1812. 4.

von der HEYDE (G...) *königl. Preuſſ. Major, Ritter des eiſernen Kreutzes u. ſ. f. zu ...: geb. zu ...* §§. Der Feldzug des herzogl. Braunſchweigiſchen Korps im Jahre 1809. Berlin 1819. 8.

von der HEYDE (W... G...) *interimiſtiſcher Polizeydirektor zu Merſeburg: geb. zu* §§. Repertorium der Polizeygeſetze und Verordnungen in den königl. Preuſſiſchen Staaten. Ein Handbuch für die mit der Polizeyverwaltung beauftragten Beamten, welches die in den Edicten-Sammlungen, der Geſetzſammlung, den Jahrbüchern für die Preuſſ. Geſetzgebung, den Annalen der inneren Preuſſ. Staatsverwaltung, in Stengel's Beyträgen zur Juſtitzverfaſſung, in dem allgemeinen Landrechte, der Criminal- und Gerichtsordnung, den Amtsblättern ſämmtlicher königl. Regierungen, ſo wie in dem Repertorium der Berliner Polizeygeſetze, aufgenommenen Verordnungen in einer ſyſtematiſchen Zuſammenſtellung enthält. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil. Halle 1819. 4.

von HEYDEN (A... Julius) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Poëtiſche Verſuche. 1ſter Theil. Breslau 1810. 8.

von HEYDEN (Friedrich) *zu Königsberg, wo er im Juſtitzfache angeſtellt iſt: geb. zu* §§. Re-

Renate, ein romantisches Drama. Berl. 1816 8.
Conradin, ein Trauerspiel. ebend. 1819. gr. 8.
Dramatische Novellen. 2 Theile. Königsb. 1819. 8.
Dichtungen. ebend. 1820. 8.

HEYDENREICH (A. L. C.) seit 1818 *Professor am theologischen Seminar zu Herborn* (vorher Inspektor zu Dotzheim im Nassau-Usingischen Amte Wiesbaden).

HEYDENREICH (B. K. H.) *privatisirt jetzt in Dresden: geb. — d. 24sten Okt. —.*

HEYDENREICH (F. E. A.) seit 1798 *Senior, Pastor und Konsistorialrath zu Merseburg* (vorher seit 1787 Domdiakon daselbst, und vordem seit 1786 Prediger zu Zeschwitz bey Lützen): *geb. zu Schaafstädt bey Merseburg am 3ten Okt. 1763.* §§. Tägliches Morgen- und Abend-Gebetbuch; nebst Gebeten bey mehrern Gelegenheiten und Vorfällen im menschlichen Leben. Leipz. 1809. med. 8. 2te vermehrte Ausgabe 1820. 8. Eine gute Ortsschule, als eine grosse Wohlthat u. s. w. Merseb. 1819. 4. — Wissenschaftlich gebildete gelehrte Prediger, die besten; in *Rehkopf's* Prediger-Journal 1806. S. 574-602. Ueber Eingebungen des Augenblicks; *ebend.* 1807. S. 330-336. Begriff der Religiosität; *ebend.* 1808. S. 283-334. Wie dürfte der Prediger dem verderblichen religiösen Scepticismus entgegen zu arbeiten haben? *ebend.* 1809. S. 3-63. Ueber Reticenzen in homiletischer Hinsicht; *ebend.* S. 446-487 u. 538-563. Wie Predigten so einzurichten sind, dass sich die Zuhörer wieder sagen können, was sie gehört haben; *ebend.* . . . Ueber die Quellen der Bibelscheu; in *Schott's* u. *Rehkopf's* Zeitschrift für Prediger B. 1. H. 1 (1812). S. 1-28. Einige Winke in Hinsicht des pragmatischen Studiums des Kirchenrechts, zur Prüfung für Religionslehrer; *ebend.* B. 2. H. 1.

H. 1. S. 1-23. Ueber wichtigere Amtskämpfe christlicher Religionslehrer; *ebend.* B. 3. H. 2. Nr. 3. — Wie dürfte der herrschenden Romanen-Lectüre entgegen zu arbeiten seyn? in *Schuderoff's* Journal Jahrg. 1810. — Wie dürfte die Jugend auf Kanzelvorträge vorzubereiten seyn; in *Wagnitz'ens* neuen theol. Journal (1810). Ueber den praktischen Takt des Predigers; *ebend.* (1819). Mehrere Abhandlungen in diesem Journal seit 1791. — Ueber litterarische Lieblingsbeschäftigungen, nach ihren Einflüssen auf den Prediger; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 2. St. 1 (Leipz. 1812). S. 44-87. — Ueber die Kirchenscheu der Gelehrten, eine Predigt; in *Ammon's* Mag. für christl. Prediger B. 2. St. 1 (1817).

14 B. HEYDENREICH (H.) §§. *Von seinem Buch:* Drollichte Erzählungen, *erschien* 1816 (oder vielmehr 1815) eine neue Aufl. in 2 Bänden, mit Kupf. — Ist wahrscheinlich mit *Wilh. Heinr.* HEYDENREICH (im 9ten B. identisch).

11 u. 14 B. HEYDER (E. C. G.) ist schon lange nicht mehr in Coburgischen Diensten.

HEYER (Christian Heinrich) starb am 5ten Februar 1812. War *geb. zu Ronneburg* am 18ten Februar 1740.

14 B. HEYER (Konrad Friedrich) starb am 4ten Junius 1810. War geb. 1778.

Freyherr von HEYKING (Dieterich Ernst) starb 1781.

Freyherr von HEYKING (Heinrich Karl Herrmann Benjamin; *gewöhnl. nur* Heinrich Karl) starb zu St. Petersburg am 18ten Oktober 1809. *Trat, nachdem er auf Universitäten gewesen war und Reisen gemacht hatte, in Preussische Kriegsdienste, kehrte 1777 in sein Vaterland zurück, gieng*

aber

aber gleich nach St. Petersburg, wo er aber als Major bey dem Leibküraſſir-Regiment angeſtellt wurde; nahm 1784 ſeinen Abſchied und zog nach Warſchau, wurde vom Könige von Polen zum Kammerherrn ernannt, auch bald darauf mit dem Malteſer- und Stanislaus-Orden bekleidet; war dort von 1784 bis 1786 und von 1790 bis 1793 Pilteniſcher, von 1789 bis gegen Ende des J. 1793 aber Curländiſcher Landesdelegirter; kam darauf nach Curland zurück und wurde vom Herzog zum Oberſtallmeiſter ernannt; war 1795 ein Mitglied der Delegation, welche die Akte der Unterwerfung des Pilteniſchen Kreiſes an Ruſsland nach St. Petersburg brachte, wurde bey dieſer Gelegenheit von der Kaiſerin Katharine der 2ten zum Etatsrath und nicht lange darnach zum Präſidenten des Gerichtshofes der bürgerlichen Rechtsſachen in Mitau ernannt, 1796 aber vom Kaiſer Paul dem 1ſten zum Senator und geheimen Rath erhoben, auch im darauf folgenden Jahre zum Präſidenten des Reichs-Juſtitz-Kollegiums der Liv-Ehſt- und Finnländiſchen Rechtsſachen beſtellt, und erhielt den St. Annen-Orden der erſten Klaſſe; war hierauf einige Jahre auſſer Dienſt und lebte in Mitau, trat aber wieder als Senator ein, und wurde 1808 wirklicher geheimer Rath: geb. auf dem Gute Oxeln in Curland am 22ſten Julius 1751. §§. Die einzige von ihm angeführte Schrift: *Sur le droit de legation &c.* erſchien zu Warſchau 1785, auch zu Berlin 1786. 4. (*Teutſch* von *F. U. T.* zu Warſchau 1785. 4). *Reponſe à l'écrit, qui a pour titre: Eclairciſſement de la queſtion, ſi Mr. de Zugénoer *) peut jouir des privileges du droit des gens appartenants aux Miniſtres étrangers

*) Ziegenhorn.

gers dans la Pologne, par Erneſt Michel Grummert, Prof. & D. U. J. (à Varſovie) 1786. 4. (*Auch Teutſch. ebend. 1786. 4*). *Expoſé ſuccinct du procés intenté à S. A. S. Mgr. le Duc de Courlande par Son Excell. Mr. le Palatin de Sieberg. (à Varſovie) 1788. 4. *Antwort auf das Schreiben an den Fürſten N. . . (Warſchau) 1789. 8. *Ueber den gegenwärtigen Curiſchen Landtag und deſſen rechtmäſſige Prorogation und Limitation. (Warſchau 1790). 4. Repréſentation faites par le Delegué de l'Ordre Equeſtre de Courlande, de Semgalle & de Pilten, à l'égard d'un projet intitulé: Permiſſion d'arranger par les transactions amiables la fondation de l'Evèché de Livonie. à Varſovie 1790. fol. Antwort zur Rechtfertigung des unter dem Titel: „Erlaubniſs zu Abſchlieſſung eines gütlichen Vergleichs über die Fonds des Bisthums Livland im Herzogthum Curland" eingegebenen Projekts gegen den vom Piltenifchen Delegirten von Heyking an die Stände in Franzöſiſcher Sprache eingereichten Auffatz (*nebſt der, auf geſpaltenen Kolumnen zur Seite ſtehenden*) *Unterſuchung neben ſtehender Antwort. (Warſchau 1790). fol. *Reflexions ſur la queſtion, ſi l'Ordre Equeſtre a le droit de limiter & de proroger les Diétes de Courlande ſans l'aſſentiment du Duc? à Varſovie (1791). 8. Grifs de l'Ordre equeſtre de Courlande & de Semigalle contre S. A. le Duc de Courlande, préſentés à l'illuſtre Deputation nommée à cet effet par les Seriniſſimes Etats aſſemblés en Diéte. Extraits de Polonois par Mr. (à Varſovie 1791). 4. *Fragmens ſur la Courlande No. I-III. (à Varſ. 1792). fol. (Auch Teutſch). *Reponſe à la Lettre d'un Bourgeois Courlandois de la part de ſon Concitoyen. (à Varſ. 1792). 4. Auch Teutſch. (*ſ. den Artikel* J. C. Friedr. Schulz). Expoſé, angefertigt und in einer Konferenz bey Sr. Excell. dem Hrn. Ambaſſadeur den 7 Nov. 1793, in

in Gegenwart der Hrn. Kanzlere und des Hrn. Reichtagsmarſchalls, auch des Hrn. v. Sartorius, Reſidenten des Herz. v. Curland vorgetragen. Mitau 1793. 4. *Auch in den Beylagen des Curländ. Landtags-Diarii vom 2ten Dec. 1793.* (Mitau 1794. 4). — Sein Bildniſs, nach Schrötter, zu St. Petersb. in fol. — Vergl. *Schwartz* Bibl. Curländ. und Pilteniſcher Staatsſchriften S. 293 *und* Einige Worte am Grabe eines edlen Mannes, von Schlippenbach.

14 B. HEYLIGENSTäDT (Karl) ſtarb 1809. War *D. der R. zu Jena.*

HEYM. Pſeudonymus. S. CLAUREN und HEUN.

HEYMANN (Friderike) Wittwe des verſtorbenen *Kanzley-Sekretars Heymann zu Münſter*, gebohrne Berghaus. *Geb. zu Elberfeld am 31ſten Julius 1784.* §§. Aufruf zum Kampfe, in 8 Volksliedern. Zum Beſten des hieſigen Frauenvereins. Münſter 1815. 8.

HEYNE (Chriſtian Gottlob) ſtarb am 14ten Julius 1812. Ward 1807 *Senior der Univerſität*, 1810 *Ritter des Ordens der Weſtphäl. Krone.* §§. Ex *C. Plinii Secundi* Hiſtoria naturali Excerpta, quae ad artes ſpectant; nunc e libro XXXV de pictura; lectionibus academicis accommodata. Goett. 1810. 8. Memoria Chriſtophori Meiners, Collegae & Sodalis Soc. R. Scient. Gotting. ibid. 1810. 4. Memoria Erneſtii Brandes. ibid. eod. 4. — Urbis Alexandriae & Aegypti res & viciſſitudines ſub Imperatoribus Romanis ad tempora ſua revocatae; *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811-1813. — *Von den* Opuſculis Vol. VI (& ultimum) 1812. — *Nach ſeinem Ableben* erſchien die 2te Ausgabe von *Pindari* Carmina. 1813. 8. — *P. Virgilii Maronis* Opera, in tironum gratiam perpetua annotatione illuſtrata a *C. G. Heyne*; edidit

& ſuas animadverſiones adjecit *Ern. Car. Frid. Wunderlich.* Vol. I. Hannov. 1815 8. — Von *Tibull* editio IV nunc aucta notis & obſſ. *E. K. F. Wunderlichii.* Lipſ. 1817. 8 maj. — Ueber die Ehrenbezeugungen, welche den Rechtsgelehrten unter den Röm. Kaiſern wiederfuhren; in *Hugo's* civiliſt. Magazin B. 1. H. 3. S. 477 - 485 (1791). (Eine Ueberſetzung ſeines 1790 gedruckten Programms). — *Vergl.* Götting. gel. Anzeigen 1812. St. 119 u. 121. — Morgenblatt für gebild. Stände 1812. Nr. 182. — *C. W. Mitſcherlich* Oratio. ibid. 1812. fol. (Auszug daraus in den Gött. gel. Anzeigen 1812. S. 1514 - 1518. — *F. L. Becheri* Progr. de Heynii vita juvenili, ingenio, moribusque. Chemnitii 1812. 4. — (*Böttiger* in der) Zeitung für die eleg. Welt 1812. Nr. 224. 241 u. ff. — *Heeren's* biograph. Darſtellung (1813. 8); nebſt deſſen Bildniſs von Tiſchbein und Riepenhauſen. — B. 14. Z. 7 l. miſcellas u. Z 10 rerum.

HEYNE (C... L...) war im J. 1815 *Hofmeiſter bey einem Herrn von Plothe zu Zedwitz.* Jetzt? Vergl. WALL (Anton).

14 B. HEYNZ (F. A.) §§ *Von dem* Pflanzenkalender *erſchien* eine neue, vermehrte und verbeſſerte Ausgabe durch *Aug. Reuſs* zu Stuttgart 1812.

HEYNE (Theodor) . . . *zu* . . .: *geb zu* . . . §§. *Gab heraus:* *Erheiterungen. 2 Theile. Erfurt 1806. 8. Handbuch für junge Leute, die ſich der Handlung gewidmet. ebend. 1815 12.

9. 11 u. 14 B. HEYNIG (J. G.) im J. 1810 hielt ſich dieſer wandernde Schriftſteller zu Wittenberg auf, auch 1811, wo er durch eine ſonderbare Verwechſelung ſeines Namens mit einem ſonſt in Leipziger Blättern häufig vorkommenden D. Heinichen einen ſechstägigen Arreſt in der

Frohn-

Frohnveste erlitt. (vergl. Allgem. Anzeiger der Teutschen 1811. S. 2580). Im J. 1813 war er in Schleusingen. 1816 in Merseburg (vergl. Anzeiger 1816. Nr. 201). 1817 zu Kösen bey Naumburg an der Saale. §§. Die Frage bey seiner Schrift von der Unsterblichkeit der Seele: Wann erschienen die 3 ersten Ausgaben? nahm der Verf. übel, nannte sie *kränkend* (in dem Anzeiger 1810. Nr. 313. S. 3396). Ich glaube aber nicht, dass, ausser ihm, irgend jemand etwas Kränkendes an dieser, in aller Unschuld und aus Eifer für Genauigkeit aufgeworfenen Frage finden werde. Hätte er in seinem selbst verfertigten Verzeichnissen seiner Schriften die Notitz dieser Schrift litterarisch genau angegeben; so würde er mir diese Sprache erspart haben. In dem Verzeichniss, das im Intelligenzbl zur Allg. Litt. Zeit. 1804. S. 1239 steht, findet man ihrer gar nicht erwähnt Sie muss also keineswegs unter seine *vornehmsten* Schriften gehören; denn nur über solche erstreckt sich *dieses* Verzeichniss. Im Allg. Anzeiger a. a. O. giebt er Notitz von der 6ten Auflage (Wittenb. auf eigene Kosten 1810) und nennt nur die Verlagsörter der 5 ersten, zeigt aber die Jahre nicht an. Die 8te erschien zu Merseburg 1817 (vergl. allg. Anzeiger der Teutschen 1817. Nr. 322). Man kann noch vergleichen den Anhang zur 2ten Ausgabe seiner Propädeutik der Geschichte (1813). — *Seine neueste Schrift ist betitelt:* Versuch, die Begriffe der Moral und Religion und beyder Verhältniss recht und fest zu bestimmen. Jena 1820. 8.

HEYSE (Fr...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Analyse der neuen Stempelgesetze für die Preussische Monarchie; nebst einer vollständigen Uebersicht derselben, zum Gebrauche derjenigen Beamten und Geschäftsmänner, welchen eine genaue Kenntniss dieser Gesetze besonders nöthig ist. Magdeb. 1815. 8.

14 B. HEYSE (*Johann Christian August*, nicht aber *Joach. Kasp. Andreas*) seit 1819 *Direktor der höhern Töchterschule zu Magdeburg*. §§. Nachricht über die weiblichen Schulanstalten; *in der* Nachricht über die neue Einrichtung der Schulanstalten zu Nordhausen Nr. II. S. 79 - 131. Kurzgefaſstes Verteutschungswörterbuch der in unserer Schrift - und Umgangs - Sprache mehr oder minder gebräuchlichen fremden Ausdrücke. Nordh. 1807. 8. 2te wohlfeilere Auflage. Bremen u. Aurich 1809. 3te rechtmäſſige, bereicherte und sehr vermehrte Ausgabe 1819 (*eigentl. 1818*). Progr. Fortgesetzte Nachrichten über die Schulen der männlichen Jugend zu Nordhausen. Voran einige Blicke in Sporr's Leben und Wirken. Nordh. 1811. 8. Theoretisch - praktische Teutsche Grammatik, oder Lehrbuch zum reinen und richtigen Sprechen, Lesen und Schreiben der Teutschen Sprache. Für den Schul - und Hausgebrauch bearbeitet. Hannover 1814. gr. 8. 2te sehr verbesserte und besonders mit der Verskunst der Teutschen Sprache vermehrte Ausgabe. ebend. 1820. gr. 8. Kleine theoretisch - praktische Teutsche Sprachlehre. Ein Auszug aus dem gröſſern Lehrbuche der Teutschen Sprache. Zunächst für Schulen bearbeitet. ebend. 1816. 8.

HEZEL (J. W. F.) auch *D. der Theol. und Ruſſ. kaiserl. Kollegienrath — zu Dorpat: erhielt aber, auf sein Verlangen, seine Entlaſſung, mit Beybehaltung seines Gehalts* (v. 2500 R.) 1820. §§. Neue Hebräische Sprachlehre für Anfänger, und zunächst für die Lehranstalten der 4 Teutschen Ruſſ. kaiserl. Gouvernements Lief- Cur- Esth - und Finnland, entworfen. Dorpat 1804. 8. Einleitung in die allgemeine Sprachlehre, mit besonderer Rücksicht auf die Teutsche, als Leitfaden beym Vorbereitungs - Unterricht der Jugend, welche neue Sprachen grammatisch lernen soll, und zugleich zur Verstandes - Uebung

bung entworfen. Dorpat und Riga 1805. 8. Die Bibel des Neuen Testaments, oder die ehrwürdigen Urkunden der Christlichen Religion, als ächte und einzige Quelle derselben; übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Dorpat u. Leipz. 1809. gr. 8.

HEZEL (Lorenz Friedrich) *Advokat zu Schwäbisch-Hall: geb. zu* . . . §§. Repertorium der Polizeygesetze des Königreichs Würtemberg. 4 Bände. Gmünd 1814-1818. 8.

14 B. HIEBENDAHL (G. T.) war auch zuletzt noch *Pastor zu Commer und Pärnitz.* §§. Unterricht in den wichtigsten Glaubens- und Sittenlehren; nebst einer dazu erforderlichen Sammlung guter Liederverse. Brandenb. 1804. 8.

HIEBNER (Friedr. Gottli.) muss zu Ende des J. 1799 gestorben seyn; denn im Febr. 1800 war schon sein Nachfolger *Steinmetz* als Physikus verpflichtet.

11 B. HIEMER (F... K...) §§. Adolph und Klara. Lustspiel in 1 Akt mit Gesang nach *Marsolier*, *erschien* zu Stuttgart 1801. 8.

14 B. HIEMKE (A... H...) *Stadtbaumeister zu Paramaribo in Westindien.* Nicht HEIMKE, wie oben S. 72 steht, wo aber S. 73 der Titel seiner Schrift richtiger angegeben ist.

HILARIUS JOKOSUS. Pseudonymus. S. *Karl* NICOLAI.

HILCHENBACH (Karl Wilhelm) starb am 13ten April 1816.

9 u. 14 B. HILDEBRAND *auch* HILDEBRANDT (J. A. C.) schon lange *Prediger zu Eilsdorf im Halberstädtischen.* §§. Geschichte eines Verfolg-

folgten; vom Verf. der Augusta du Port. 2 Theile. Königsb. 1802. 8. Mit Kupf. 2te Aufl. 1818. Papiere aus meinem Feldprediger-Leben. 3 Theile. Giesen 1807-1809. 8. Schreckensscenen aus dem Leben der unglücklichen Rosaura Morana, während Napoleons Kriegs in Spanien. 2 Theile. Quedlinb. 1814. 8. * Daniel Fuchs, der grosse Staatsmann. Ein satyrischer Roman u. s. w. Cölln bey Peter Hammer, dem Jüngern (Quedlinb. b. Basse). 1815. 8. Der 18te Oktober, oder das eiserne Kreutz. 3 Theile. Quedlinb. 1816. 8. Die Kolonie auf St. Helena. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Hannchens Geschichte. . . . 2 Theile. . . . 1816. 8. Der Negersklave. 2 Theile. Quedlinb. 1817. 8. Der Einsiedler auf Spitzbergen. ebend. 1818. 8. Die schwarzen Ruinen, oder das unterirdische Gefängniss des Klosters Barbara Eremita. 2 Theile. ebend. 1818. 8. Der Schiffbruch. ebend. 1818. 8. Die Geheimen des Bundes. 3 Theile. ebend. 1818. 8. Der Husar. Roman in 3 Theilen. ebend. 1819. 8. Die Burg Helfenstein, oder das feurige Racheschwerdt. 2 Theile. ebend. 1819. 8. Brömser von Rüdesheim, oder die Todtenmahnung. Ritterroman aus dem zwölften Jahrhundert. 3 Theile. ebend. 1820. 8. Der Theaterschneider. Komischer Roman in 3 Theilen. ebend. 1820. 8. — *Von* Eduard Nordenpflicht *erschien* die 2te Auflage 1804. — *Von den* Familienscenen auch die 2te 1805. — *Von* Adolph oder die glücklichen Folgen eines Fehltritts *eine* neue Auflage 1817. — *Von* Robinsons Kolonie die 2te verbess. Ausgabe 1819. *Auch unter dem Titel:* Robinson der Jüngere, ein unterhaltendes Lesebuch. — Der Sklave von Algier; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. S. 172-190.

HILDEBRAND (T... W...) *M. der Phil. zu...: geb. zu* . . . §§. Versuch über den Sinn und die

die Verheissung Christi bey der Stiftung des heiligen Abendmahls, angestellt u. s. w. Freyberg 1816. 8.

HILDEBRANDT (Georg Friedrich) starb am 23sten März 1816. §§. Sein Lehrbuch der Chemie als Wissenschaft und Kunst *vollendete* K. G. C. BISCHOF, indem er das 9te Kapitel *Farbenchemie* hinzu that, wie auch den Anhang, die analytische Chemie, und das Register. — *Von dem* Lehrbuch der Physiologie *erschien* die 4te verbesserte Ausgabe 1809. — Ueber den Zweck des Pankreas; *in den* Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). Ueber Stärke und Schwäche in dem Organismus, besonders im menschlichen; *ebend.* B. 2 (1812). — *Vergl.* Hildebrandt's Leben und letzte Krankheit von *K. Hohnbaum.* Erl. 1816. 8. Nebst dessen Bildniss. — *K. G. Bischof's* Kurzer Bericht über Hildebrandt's Leben; *im* Schweiggerischen Journal für Chemie und Physik B. 25. S. 1-16 (1819).

HILDEBRANDT (Theodor) Sohn des vorhergehenden; *Oberlieutenant im königl. Bayrischen 6ten Linien-Infanterie-Regiment zu Ingolstadt: geb. zu Erlangen am 21sten Januar 1794.* §§. Krieghandwörterbuch, oder Erklärung der vorzüglichsten und gebräuchlichsten in dem Kriegswesen vorkommenden Gegenstände und Kunstausdrücke. Mit 8 Kupfertafeln. Erlangen 1820. gr. 8.

Edler von HILDENBRAND (Valentin Johann) starb am 31sten May 1818. War geb. 1763. Zuletzt *k. k. Regierungsrath, Direktor des allgemeinen Krankenhauses, des Findelhauses und der Bezirks-Anstalten, wie auch Prof. der prakt. Heilkunde an der Univers. zu Wien.* §§. *Institutiones pharmacologiae, sive materiae medicae; in usum tironum. Viennae 1802. 8.* Ueber den ansteckenden Typhus. Nebst einigen Win-

ken zur Beschränkung oder gänzlichen Tilgung der Kriegspest, und mehrerer anderer Menschenseuchen. ebend. 1810. 8.

9 B. HILLE (Reinhard) starb zu Wien am 28sten September 1808. §§. Versuch über den Begriff der bey den Hessischen Landsiedel-Gütern üblichen Besserung und Oberbesserung und deren Unterschied von Meliorationen der Pachter. Marburg 1797. 8. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 17. S. 40 *).

HILLEBRAND (Joseph) *M. der Phil. und ausserordentlicher Professor derselben zu Heidelberg* seit 1817 (vorher Professor am Josephinum zu Hildesheim): *geb. zu* . . . §§. Versuch einer allgemeinen Bildungslehre, wissenschaftlich dargestellt aus dem Princip der Weisheit, für Gelehrte und Gebildete. Braunschweig 1816. 8. Teutschland und Rom, oder über das Verhältniss der Teutschen Nation zum Römischen Stuhle historisch und rechtlich entwickelt. Frankf. am M. 1818. 8. Ueber die Einheit der Zeit und den Zusammenhang der Ereignisse in demselben. Eine Rede zur Eröffnung der Vorlesungen über Teutschlands Nationalität und Nationalbildung, auf der Universität Heidelberg gehalten. Heidelb. 1818. 8. Eugenies Severus, oder einige Stationen aus der Lebensreise eines Philosophen; herausgegeben u. s. w. 2 Theile. Leipz. 1819. 8. — Ueber die Kupferblätter zu Göthe'ns Faust; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 125.

HILLER (B. C.) *privatisirt* seit 1805 *zu Stoffenried.* — Vergl. *Felder* S. 310-312.

14 B. HILLER (G) *lebte zuletzt zu Ratibor in Oberschlesien.* — *Vergl. auch* Zeitung für die eleg. Welt 1810. Nr. 167. — In der 9ten Zeile seines Artikels vertilge man das Wörtchen *bey.*

14 B. HILLIGER (J. W.) seit 1794 *Pastor zu Seifersdorf bey Radeberg* (vorher seit 1793 Rektor und Kollaborator Ministerii zu Pförten): *geb. zu Niedergersdorf bey Jüterbogk am 8ten Aug. 1767.* §§. Antheil an einigen Zeitschriften. — Vergl. *Haymann* S. 38.

HILSCHER (Johann Friedrich) starb zu Paris am 14ten August 1817. Er musste 1794 bey Ausbruch der Französ. Revol. aus Leipzig flüchten, weil er als Jakobiner verdächtig war. Er gieng zuerst nach Basel, späterhin nach Hüningen, dann nach Paris und (1801) nach Coblenz. 1803 ward er Prof. am Lyceum zu Paris, wurde 1816 blind und lahm an den Füssen, und lebte seitdem in der dortigen Blindenanstalt. — *Vergl.* Morgenblatt 1816. Nr. 191. S. 764. — Leipzig. Litteraturzeit. 1818. Nr. 47.

9. 11 u. 14 B. HIMLY (J. F. W.) *königl. Preussischer geheimer Legationsrath und Minister-Resident zu Frankfurt am Mayn* seit 1814. §§. Erörterung des Gallischen Versuchs einer fortgesetzten Gehirnlehre. Halle 1806. 8. Gall und Lavater. Beytrag zur vergleichenden Würdigung der alten und neuen Physiognomie. Berl. 1808. 8. Erörterung der neuerlichen Lage der Pestalozzischen Methode überhaupt und des in demselben sich entwickelnden Planes u. s. w. ebend. 1810. gr. 8. Was hat zu aller Zeit als geleistete Erziehung gegolten? Neustadt 1813. gr. 8. Von der Verdunkelung des Erziehungs-Ganzen. ebend. 1814. gr. 8.

HIMLY (K.) §§. Vorrede und Anmerkungen zu Runde'ns Uebersetzung der chirurg. Beobachtungen über das Auge u. s. w. (Gött. 1809. 8). — Verbesserte und vermehrte mit Zusätzen die 4te Ausgabe von T. G. A. ROOSE'NS Taschenbuch für gerichtliche Aerzte u. s. w. 1811.

14 B. HIMMERLICH (F. W.) ſeit 1808 *Prediger zu Golzow, Zechau und Genſchmar bey Cüſtrin.* §§. Denk- Sprech- und Sprachübungen, angeſtellt in der Dorfſchule zu Golzow bey Cüſtrin. Zum Nutzen anderer Dorfſchulen herausgegeben. Berlin 1817. 8.

HINGSTEDT (Chriſtian Ernſt) *Buchhalter bey dem Zehnten-Amte, auf Handlungs-Comtoiren und bey Erbſchafts- und Fallit-Sachen zu Hamburg: geb. zu ...* §§. Die neueren Fortſchritte im doppelten kaufmänniſchen Buchhalten, mit Inbegriff der von dem Hamburg. Buchhalter Daniel Richter gefundenen glücklichen Verbeſſerung des Journals, verbunden mit einer Anleitung zur Anwendung des doppelten Buchhaltens bey kleinen Geſchäftsmännern oder Detailliſten und einer Anweiſung zur Erbſchafts-Buchhalterey. Hamb. 1804. gr. 4.

14 B. HINRICHSEN (H...) §§. Katechetiſcher Unterricht im Kopfrechnen. Schleswig 1799. 8. Sokratiſcher Unterricht in der Teutſchen Sprache und im ſchriftlichen Gedankenausdrucke. 3 Bände. Altona 1800-1802. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe *unter dem Titel:* Katechetiſcher Elementarunterricht in der Teutſchen Sprachlehre und im ſchriftl. Gedankenunterrichte. Zunächſt zu einem praktiſchen Methodenbuche für angehende Volksſchullehrer, Privatlehrer und ſolche Aeltern, welche ihre Kinder ſelbſt unterrichten wollen, beſtimmt: aber auch für den Selbſtunterricht brauchbar. ebend. 1814. gr. 8.

HINüBER (Georg Heinrich) ſtarb ...

HINZE (A. H.) ſchon ſeit mehrern Jahren *königl. Preuſſ. Hofrath, Brunnen- und Bade-Medikus zu Altwaſſer, und praktiſcher Arzt zu Waldenburg in Schleſien.* §§. Probe einer Ueberſetzung der Aphoriſmen des Hippokrates. Stendal 1808.

1808. 8. Annalen der mineralischen Kur-Anstalt zu Altwasser. 1ster Heft. Breslau 1810. 8. Unterhaltungsblatt für Brunnen- und Badegäste. Landshut 1810. 4. Taschenbuch für die Brunnen- und Badegäste zu Altwasser. ebend. 1812. 8. 2te Auflage 1815. 3te Auflage 1817. — Viele Aufsätze in *Kausch'ens* Geist und Kritik, in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde, in *Marcus* Ephemeriden der Heilkunde, in den Schles. Provinzialblättern, und in andern gelehrten Zeitschriften.

HINZE (H. J.) §§. Ueber die Wichtigkeit und Möglichkeit der Erziehung guten Leinsaamens in Teutschland, auch über die Mittel zu dessen Beförderung; *in dem* Braunschweig. Mag. 1797. St. 17 u. 18. Ueber die Zulässigkeit, Nothwendigkeit und Rechtmässigkeit der Monopolien in gewissen Fällen; *ebend* St. 21.

9 u. 14 B. HINZE (H. P. F.) *wirklich Schauspieler* (eine Zeit lang Sekretar zu Amsterdam). §§. Dramatischer Almanach für Freunde des Scherzes und froher Laune. Ein Neujahrsgeschenk auf 1815. Altona und Flensburg 1814. 8. Mit 1 Kupf. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1816, und in der Abendzeitung 1818 u. 1819.

von HIPPEL (Theod. Gottli.) Jördens B. 6. S. 335 u. f.

14 B. HIRSCH (C. F.) *auch* seit 1814 *Gerichtsarzt bey dem Stadtgericht zu Bayreuth.*

HIRSCH (Friedrich) *Oberschuleninspektor, Docent der Pastoraltheologie, wie auch Examinator bey der theolog. Fakultät zu Düsseldorf* (vorher seit 1803 Inspektor der Elementarschulen im Bergischen; vor diesem Gymnasiallehrer zu Brilon, Fritzlar und Ratingen, nachdem er Lehrer der Primärschule zu Solingen gewesen und 1787 in

den

den Minoritenorden getreten war): *geb. zu Münster am 6ten Sept. 1769.* §§. Vorbereitung und Gebete bey der ersten heil. Kommunion. Düsseld. 1804. 8. Biblische Geschichte für Kinder zum zweckmässigen Unterricht in den Elementarschulen des Grofsherzogthums Berg. 3 Theile. ebend. 1809 - 1815. 8. — Zum Westphäl. Anzeiger 1803 - 1806 lieferte er anonymische Aufsätze pädagogischen und liturgischen Inhalts. — Vergl. *Rassmann's* Nachtr. 1 u. 2.

9 u. 14 B. HIRSCH (Georg Ludwig) starb am 26sten Oktob. 1815. War geb. 1731. War Brandenburg-Ansbachischer Hofkammer- und Landschaftsrath, wie auch Saynischer Administrationsrath.

HIRSCHBERG (W...) *Pastor zu Genthin und Rosenthal im Magdeburgischen: geb. zu ...* §§. Sammlung unterhaltender und belehrender Briefe für Söhne und Töchter gebildeter Eltern. Ein Handbuch beym ersten Unterricht im Briefschreiben. Stendal 1810. 8.

14 B. HIRSCHMANN (*Karl August*) oder *Karl* LANG. §§. Die junge Stickerin. 2 Theile. Berlin 1801 - 1802. 16. Kleine moralische Kinderwelt in angenehmen Erzählungen zur Bildung und Veredelung jugendlicher Herzen. ebend. 180.. 2te verbess. Ausgabe 1813. Mit illum. Kupf. Bilderkabinet für junge Söhne und Töchter. ebend. 1805. 8. Mit illum. Kupf. Ideen aus dem Gebiete der schönen Künste, für Freunde und Vertraute der Natur. Leipz. 180.. Mit illum. Kupf. Lord *Macartney's* Gesandschaftsreise nach China. Nach dem Englischen frey bearbeitet und für die Teutsche Jugend herausgegeben. Berl. 1805. gr. 8. Mit 6 illum. Kupf. — *Vom* Tempel der Natur *erschien* der 2te Theil 1802, und der 3te 1805.

HIRT (A. L.) *auch Professor an der Universität — zu Berlin.* §§. Der Tempel Salomon's; vorgelesen in der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den 1 December 1804. Berl. 1809. 4. Der Tempel der Diana zu Ephesus. ebend. 1809. 4. Mit 3 Kupf. Von den Aegyptischen Pyramiden überhaupt, und von ihrem Baue insbesondere. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1815. 4. Ueber die diesjährige Kunstausstellung auf der königl. Akademie zu Berlin. ebend. 1815. 8. — Ueber das Bildniss der Alten; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. Ueber den Kanon in der bildenden Kunst; *ebend.* — Ueber die neuesten archäologischen Verdienste der Engländer; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817). *Der Achat der heiligen Kapelle; *ebend.* II. 332-343 (1817). *Athens Denkmähler, von Lord Elgin; *ebend.* 344-356. Die neu aufgefundnen Aeginetischen Bildwerke; *ebend.* III. 167-204 (1818). — *Vergl.* Conversations-Lexikon.

HIRZEL (Hans Kaspar 1) starb am 19ten Febr. 1803. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 339 u. f. — *Lutz'ens* Nekrolog S. 226 u. f.

HIRZEL (Hans Kaspar 2) starb am 10ten Julius 1817. War *Stadtarzt zu Zürich, fürstl. Lippischer geheimer Legationsrath, wie auch Stifter und Vorsteher der Schweitzerischen gemeinnützigen und der Erziehungsgesellschaft: geb. zu Zürich am 3ten September 1751.* §§. Die im 14ten B. dem 1sten Hans Kaspar beygelegten *Reden* sind von dem 2ten. — Vergl. *A. H. Wirz'ens* Leben Hrn. H. K. Hirzel's u. s. w. Als Denkmahl der Liebe und Verehrung herausg. von der Zürcher. Hülfsgesellsch. Zürich 1818. kl. 4. Dabey ist auch dessen Bildniss. — *Lutz* a. a. O. S. 227 u. f.

14 B. HIRZEL (H.) §§. *Ueber das Alter; in Briefen an einen Freund; nach dem Französischen des Hrn. *J. H. Meister* bearbeitet von dem Verfasser von Eugenia's Briefen. Winterthur 1811. 8. *Lullin von Chateauroux* Briefe über Italien; aus dem Französ. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1820. 8.

HIRZEL (Salomo) starb am 16ten November 1818. Zuletzt war er *Seckelmeister*. §§. Disquisitio de magistratus in urbe Tigurina in Reformationis opere praestito officio. Tiguri 1810. 8. maj. *Teutsch* (ob von ihm selbst oder von einem andern?) *Ueber die Verdienste der Obrigkeit zu Zürich bey dem Werke der Glaubensverbesserung. Aus dem Latein. übers. mit 5 auf dieses grosse Unternehmen sich beziehenden Gesprächen. Zürich 1818. 8. — Vergl. *Lutz* a. a. O. S. 229 u. ff. — Allg. Litt Zeitung 1818. Nr. 316.

von HOBE (Charlotte) . . . *zu Rostock: geb. zu* . . . §§. Nordische Blüten. Gedichte. Berl. 1818. 8.

HOBERT (J. P.) §§. *Von dem* Lehrbuch der Naturgeschichte, einem Auszuge aus dem Reccardischen Lehrbuche *erschien* die 2te unveränderte Auflage zu Berlin 1799. 8.

14 B. HOCH (August, *nicht* Andreas) *zu Rotenburg am Neckar*. §§. Anleitung für diejenige, welche sich mit der Verfassung von Memorialien und Vorstellungen beschäftigen. Tübingen *(ohne Jahrzahl)*. 8. Schiller's Todenfeyer, ein dramatisches Gedicht. ebend. 1808 u. 1809. 8. Der Kirchhof; ein moralisches Gedicht. ebend. 1809. 8. *Gab* — auf kurze Zeit — *heraus:* Die Grazien; ein Journal . . . 1809. 8. Kleine Aufsätze zur Beförderung höherer Ausbildung Würtembergischer Kameralisten; gesammelt und herausgegeben. Gmünd 1818. 8. Ueber

Ueber die Zahlungen, welche mit Geldrollen geschehen. Landshut 1820. 8.

HOCHE (J. G.) wurde 1804 oder 1805 *Oberprediger und Superintendent zu Gröningen und* 1812 *Konsistorialrath zu Halberstadt;* welche Würde bey Aufhebung des Konsistoriums 1816 wieder erlosch; seitdem also *Superintendent.* §§. Predigt am Siegesfeste am 14 Nov. 1813 Halberst. 8. Predigt, gehalten am 4ten Julius, am Tage der allgemeinen Todenfeyer, zum Andenken an die in dem heil. Kampfe gefallenen Krieger; in der St. Martinskirche zu Gröningen, nebst einer kurzen Rede, gehalten bey der Einweihung der hiesigen Preussen- und Russengräber und einer Nachricht von der Errichtung der Monumente auf denselben. Halberst 1816. 4. *Gab heraus:* Biographie des kön. Preuss. Konsistorialraths, Generalsuperintendenten, Ephorus und Direktors der Domschule zu Halberstadt, D. der Theol. *J. C. C. Nachtigal*, von ihm selbst geschrieben, und mit einigen seiner Schulreden über interessante Gegenstände, herausgegeben, vermehrt und ergänzt. ebend. 1820. gr. 8. — Etwas über das gesellschaftl. Leben im 16ten Jahrhundert; *in der* Monatsschr. Emma 1819 May. *(Nachtigal vermachte ihm die Besorgung seiner Manuscripte, woraus er wohl noch Manches bekannt machen wird).*

HOCHHEIMER (K. F. A.) §§. *Von dem* Allgem. ökon. Haus- und Handbuch *erschien* die 4te Ausgabe durch den Prof. *Poppe.* 1 B. Leipz. — 2 B. ebend. 1819.

HOCHHEIMER (S.) S. vollständiger unter HöCHHEIMER B. 14. S. 150.

HOCHHUTH (J... Ch...) *Konrektor und Lehrer einer Privat- Lehr- und Erziehungsanstalt zu Eschwege: geb. zu . . .* §§. Patriotische Ge-

ständ-

ständnisse und Hoffnungen biederer Hessen. Eschwege 1814. 8.

14 B. HOCHWEIS (A.) — *geb. zu Eisenerz 1774.* — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Schriftstellern in Steyermark S. 87.

HöCHHEIMER (E... H...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Sammlung algebraischer Aufgaben, für Lehrer und Lernende. Frankf. am M. 1817. 8.

14 B. HöCHSTETTER (J. F.) seit 1813 *Pfarrer, Dekan und Distriktsschulinspektor zu Burg Farrenbach bey Fürth.*

HöCK (J. D. A.) seit 18.. *kön. Bayr. Regierungsrath zu Würzburg.* §§. Grundlinien der Polizeywissenschaft, mit besonderer Rücksicht auf das Königreich Bayern. Nürnb. 1809. 8. Statistische Uebersicht der im Jahr 1810 der Krone Bayern zugefallenen Länder, nach den neuesten Quellen entworfen. ebend. 1811. Royalfol. Ueber den gegenwärtigen Zustand der Landwirthschaft in den Rheinischen Bundesstaaten. ebend. 1813. 8. Grundlinien der Kameral-Praxis, mit vorzügl. Rücksicht auf die Finanzverfassung der königl. Bayrischen, königl. Würtembergischen, grosherzogl. Badischen, herzogl. Nassauischen und anderer Staaten. Tübing. 1819. 8.

HöCK (J. K.) seit 1819 *königl. Würtembergischer Oberjustitzrath zu Ellwangen.* §§. Miscellen. Gmünd 1815. 8. *M. A. Jullien's* Allgemeines Memorandenbuch auf das J. 18.. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen und einem Anhange versehen. Tübingen 1817. 8. D. *Johann Anton Llorente* kritische Geschichte der Spanischen Inquisition, von ihrer Einführung durch Ferdinand V an bis

bis zur Regierung Ferdinands VII. Aus Originalakten der Archive des Raths der Oberinquisition und der untergeordneten Tribunale des heiligen Officiums. Ueberfetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ster und 2ter Band. Gmünd 1820. 8. — *Von der* Ueberfetzung von Salluft's Katilina *erfchien* die 2te Ausg. 18.. und die 3te zu Frankf. am M. 1818. — Die Seherin im Schaufpiele: Herrmann; *in* der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 199. Litterargefchichtl. Mifcellen; *ebend.* Nr. 222-224. Thema zu einer Differtation; *ebend.* 1818. Nr. 156. Raupen im Winter; *ebend.* 1819. Nr. 22. Zur Gefchichte des Somnambulifmus; *ebend.* Nr. 39. Römer-Denkmahl in Teutfchland; *ebend.* Nr. 61. Das Tatoniren, eine uralte Mode; *ebend.* Nr. 84. Copernicus; *ebend.* Nr. 112.

HöCK (Karl Friedrich Chriftian) *M. der Phil. und Sekretar der Univerfitätsbibliothek zu Göttingen: geb. zu Braunfchweig* . . . §§. Veteris Mediae & Perfiae monumenta defcripfit & explicuit. — Commentatio hiftorico-philologica ab — ordine Gotting. philof. praemio ornata. Goett. 1818. 4 maj. Cum VIII tabb. aen. — Beyträge zur Erfch-Gruberifchen Encyklopädie.

HöEGH-GULDBERG (F...) *Profeffor zu Kopenhagen u. f. w.: geb. zu* . . . §§. Dänifches Lefebuch für Schleswigholfteiner, welche die Sprache Dänemarks zu lernen gefonnen find; verfehen mit den nöthigen Anmerkungen und einem Dänifch-Teutfchen Wörterverzeichniffe. Kiel 1809. 8.

14B. HöFER, *nicht* HöFNER (Matthias, *nicht* Michael) *Mitglied des Benediktinerftiftes Kremsmünfter*, feit 1812 *Pfarrer zu Kematen an der Straffe zwifchen Linz und Kremsmünfter* (vorher

feit

ſeit 1804 Pfarrer zu Kirchham unweit der Stadt Gmunden, nachdem er ſeit 1798 Pfarrer zu Steinhaus unweit Wels gewesen war): *geb. zu . . . in Oberöſtreich am 7ten Februar 1754.* §§. *Exercitatio juridica de origine ac proprietatibus peculiorum apud Romanos; una cum positionibus ex univerſo jure civili &c. . . . 1780. . .* Etymologiſches Wörterbuch der in Oberteutſchland, vorzüglich aber in Oeſtreich, üblichen Mundart. Linz 1815. . . — Vergl. *Felder.*

HöFFELEIN (K. A. H.) §§. Geſchichte der kurpfälziſchen Religionsdeclaration; *in dem* Häberliniſchen Staatsarchiv H. 16. Nr. 2. S. 434-479. (1799).

14 B. Ritter von HöGELMüLLER (G.) §§. Wünſche und Vorſchläge zur Errichtung eines Erziehungs-Inſtituts für Dienſtboten; nebſt Bemerkungen hierüber von den berühmteſten Pädagogen Teutſchlands. Zur Beherzigung und Ausführung menſchenfreundlichen Frauen vorgelegt. Wien 1810. 4. — Z. 8 ſeines Artikels l. duabus.

14 B. HöGWEIN (Nik. Ferd.) S. unten S. 172 HOGBEIN (N. . . F. . .). Welches iſt das wahre?

14 B. HöLDER (. . .) ſeit 1818 *Profeſſor der Realſchule zu Stuttgart.*

14 B. HöLTERHOF (G. W.) *vormahls ausübender Kunſt- und Schönfärber* (ſo ſchreibt er ſich ſelbſt) *zu . . .* §§. Taſchenbuch zum häuslichen Gebrauch für Frauenzimmer, oder Anweiſung, alle Moden- und andere ſchöne Farben auf Baumwolle, Leinen, Wolle, Seide u. dergl. Garne zum Sticken zu färben, von getragenen Kleidern, Tüchern u. ſ. w. die alten Farben abzuziehen und eine neue darauf zu ſetzen;

ſo

ſo wie Flore, Krepp, Mouſſelin u. ſ. w. zu bleichen, auszufärben und die Appretur zu geben. Ferner die Angabe einer Tinktur, um die Wäſche damit zu bläuen. Anweiſung, Blumenkanten und Tücher, Röcke u. ſ. w. auf Baumwolle, Seide, Mouſſelin u. ſ. w. mit bunten Farben zu drucken, und allerley Flecken aus Seide, Baumwolle u. ſ. w. zu bringen. Auch für Färber, Poſamentirer, Leinweber u. ſ. w. Mit einer illum. Farben-Muſter-Karte. Erfurt 1812. 8. Die Kunſt, das ächte Türkiſche oder ſogenannte Elberfelder Roth den ächten oſtindiſchen Nanquin und die vorzügl. Modefarben zu äuſſerſt billigen Preiſen zu färben. Mit 1 Muſtertafel. ebend. 1812. 8. Neueſte Fortſchritte und Erfahrungen in der Kunſt des Färbens, Druckens und Bleichens. ebend. 1815. 8. Neu entdecktes, chemiſch geprüftes, und als ganz ächt bewährt gefundenes, einfaches Mittel, aus Wolle, Baumwolle, Linnen, Seide u. ſ. w. alle, ſelbſt veraltete Firniſs- Theer- Oel- und überhaupt Fett- und Schmutzflecken, ohne alle Mühe und Koſtenaufwand in wenig Minuten, ſo daſs die Farbe des Zeugs nicht im geringſten leidet, zu vertilgen, wodurch jeder aus Verlegenheiten, die einem täglich zuſtoſſen, ſich ſelbſt zu helfen im Stande iſt. Eine nothwendige und höchſt nützliche Zugabe zu jedem Haus- Kunſt- und Wirthſchaftsbuche. Den Fabrikanten, Färbern, wirthſchaftl. Frauen und Mädchen, Elegants, ſo wie Jedermann aus beſter Ueberzeugung empfohlen und mitgetheilt. ebend. 1819. 8. — *Von dem* Handbuch der Kunſtfärberey *erſchien* der 2te, 3te u. 4te Band 1809, 1810 u. 1811.

HöNIG (Wilhelm Anton) *Domvikar zu Osnabrück: geb. zu Kloppenburg im Münſteriſchen* . . . §§. Ueber das Recht, Kloſterſtiftungen aufzuheben, in beſonderer Hinſicht der geſchehenen Suppreſſion des Kloſters Berſenbrick im Hochſtift

Osnabrück und der Verwendung deſſen Einkünfte. Reval (*vielmehr* Münſter) 1800... — Vergl. *Raſsmann* Nachtr. 1.

HöPFFNER (Eduard Heinrich) *D. der AG. und Feldarzt in der Preuſſ. Armee zu* ...: *geb. zu* ... §§. Diſquiſitio critico-hiſtorica de Herpetis furfuracei univerſalis maligni caſu memorabili. Cum tabb. II aeneis. Berol. 1815. 8.

9u. 14 B. HöPFNER (A. F.) §§. *Von dem* Kleinen Phyſiker *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1813. — *Von dem* Kleinen Freunde der Pflanzenkunde *kamen bis* 1707 6 Bände heraus; womit das Werk geſchloſſen ward. — *Examen theologiae dogmaticae, continuatum a* Joh. Chriſt. GROSSE (Paſtor in Noſſen) *Sect. II. 1814. Sect. III. 1815.*

HöPFNER (E... H...) *D. der AG. und Stadtphyſikus zu Aachen: geb. zu* ... §§. Ein Wort zu ſeiner Zeit über die Mineralquellen und Bäder in Aachen. Aach. 1819. 8.

HöPFNER (Johann Georg Albrecht) ſtarb am ... Februar 1813.

HöPFNER (J. G. C.) §§. Epitome Theologiae Chriſtianae, e *Franc. Volkm. Reinhardi* acroaſibus academicis deſcripta pluribusque obſervationibus aucta. Lipſ. 1804. 8 maj. Editio II correctior & locupletior. ibid. 1819. 8 maj.

von HöRMANN (Ignatz) ſtarb am 22ſten November 1810. War *D. der R. und königl. Bayriſcher Apellationsgerichtsrath für den Inn- und Eiſackkreis zu Innsbruck* ſeit 1808 (vorher ſeit 1792 vorderöſtreichiſcher Gubernialrath und Kammerprokurator, vordem ſeit 1788 Fiſkalamtsadjunkt, und vor dieſem ſeit 1783 Adminiſtrator des damahls aufgelöſten Damenſtifts zu Hall

in

in Tyrol): *geb. zu Telfs unweit Innsbruck . . .* §§. * Anmerkungen zur Jurisdiktions-Norm für Tyrol und Vorarlberg. Innsbruck 1797. 8.

HöRNDL (F...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Praktischer Unterricht für den Landmann über den Anbau, Benutzung und Erzeugung des Saamens der vorzüglichsten Futterkräuter. Wien 1812. 8.

HöRSTEL (J. N. L.) §§. Praktischer Versuch einer Teutschen Verskunst, wodurch jeder Leser in den Stand gesetzt wird, die vornehmsten Teutschen Versarten, die jambischen, daktylischen, elegischen u. s. w. kennen zu lernen. Aus klassischen Teutschen Dichtern gezogen, und zum Besten aller Teutschen Schulen geordnet. Leipz. 1805. gr. 8.

11 u. 14 B. HöSCHEL (Christoph Kaspar) starb am 23sten März 1820. 76 J. alt.

9 B. HöSLIN (Jeremias) starb am 15ten September 1810. War zuletzt Pfarrer zu Neuhausen an der Erms, Uracher Diöces.

HöTZEL (Moritz Ferdinand) *studirte in Leipzig, machte als Freywilliger des Sächs. Banners den Feldzug gegen Frankreich mit, und ertrank im Mayn am . . . 1814.* §§. *Nach seinem Tode erschienen:* Gedichte. . . . 1814. 8.

HOFER (Johann Evangelist) starb am 24sten Februar 1817. War *auch M. der Phil. und D. der Theol. und* seit 1812 *Pfarrer und Hofmeister der, dem Kloster St. Peter in Salzburg gehörigen Herrschaft Dornbach.* §§. De Kantiana interpretationis lege. Appendix ad Gregorii Mayer institutionem interpretis sacri. Salisb. 1800. 8 maj. — *Vergl.* Verzeichn. aller Professoren zu Salzburg S. 86 u. ff. — *Felder.*

HOFER (Johann Nepomuk) *Weltpriester und Pfarrer zu Tobel im Thurgau* (in der Schweitz) seit 1788: *geb. zu Rotweil am Neckar am 12ten Oktober 1760.* §§. Triumph der Religion und ihrer Bekenner. Eine Rede u. s. w. Konstanz 1801. 8. Lobrede auf den heil. Johannes von Nepomuck u. s. w. ebend. 1804. 8. — Eine anonymische, auf die Revolution sich beziehende Schrift. — Vergl. *Felder.*

von HOFF (August) starb am 8ten May 1813.

HOFF (Heinrich Georg) *kontrolirender Sekretar bey der k. k. Banko- Tabak- und Siegelgefällen Kameral-Administration in Krain und Friaul u. s. w.: geb. zu . . .* §§. Historisch-statistisch-topographisches Gemählde vom Herzogthum Krain und demselben einverleibten Istrien; ein Beytrag zur Völker- und Länderkunde. 3 Theile. Laibach 1808. 8.

9 u. 14 B. von HOFF (K. E. A.) jetzt *Hofrath — zu Gotha.* §§. Gemählde der physischen Beschaffenheit, insbesondere der Gebirgsformationen von Thüringen. Erfurt 1812. 8. — *Von dem mit* C. W. JACOBS *herausgegebenen* Thüringer Wald *erschien* die 2te oder südöstliche Hälfte in 2 Heften 1812, mit einer von demselben bearbeiteten Karte. — Etwas über das Vorkommen des ältern Flötzkalksteins an dem nördl. Fusse des Thüringer Waldgebirges; in *Leonhard's* mineralog. Taschenbuch Jahrg. 4 (1810).

HOFFBAUER (J. C.) *auch D. der R. — zu Halle.* §§. *Gemeinschaftlich mit* REIL: Beyträge zur Beförderung einer Kurmethode auf psychischem Wege. 1ster Band von 4 Stücken. Halle 1808. — 2ter Band von 4 Stücken. ebend. 1812. 8. Ueber die Analysis in der Philosophie, ein grössten Theils analytischer Versuch, veranlasst durch die erste, diesen Gegenstand betreffende Preisfrage der königl. Akad. der Wissenschaften zu Berlin; nebst Abhandlungen verwandten Inhalts.

halts. ebend. 1810. 8. Versuch über die sicherste und leichteste Anwendung der Analysis in den philosophischen Wissenschaften. Eine von der königl. Preuss. Akad. gekrönte Preisschrift, mit einigen von der Akad. veranlassten Zusätzen. Leipz. 1810. 8. Das allgemeine oder Naturrecht und die Moral, in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit und Unabhängigkeit von einander dargestellt. Halle 1816. 8. Johann Adam Müller, der Prophet und sein Vater. Eine Parallele von Hans Engelbrecht, einem zweymahl gestorbenen Propheten des 17ten Jahrhunderts, zur Erklärung des Prophetenberufs des Ersten und Erläuterung einiger Punkte der Seelenlehre. Halle u. Berlin 1817. 8. Ueber die Trunkenheit und deren Einfluss auf den menschl. Körper. Eine philos. medic. und chem. Abhandl. von Dr. *Thomas Trotter*. Nach der 4ten Engl. Ausg. Mit psychologischen Bemerkungen verwandten Inhalts begleitet. Lemgo 1820. gr. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Logik *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1810. — Ueber die Gelüste, besonders der Schwangern und ihren Einfluss auf die rechtliche Zurechnung; *im* Neuen Magazin des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Beytr. zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

14 B. HOFFMANN (A.) §§. Ueber Fellenbergs Wirthschaft in Hofwyl. Nebst Anmerkungen und einer Nachschrift des Herausgebers. (Aus Thaer's Annalen des Ackerbaues Dec. 1808 besonders abgedruckt). Berlin. 8.

14 B. HOFFMANN (Aug. Gottlob) seit 1812 *Pastor zu Blankenheim und Liedersdorf bey Sangerhausen: geb. zu Bautzen am 17ten Jul. 1773.* §§. Wie wichtig der Rückblick auf die wohlthätigen grossen Wirkungen der Ausbreitung des Christenthums in dem ersten Christlichen Jahrhundert auch für uns sey. Ein Versuch, kirchenhistorische Beyspiele in Predigten zu beur-

 thei-

theilen. Eisleben 1806. 8. Grundlinien in zweckmässiger Methodologie für sogenannte Lateinische oder gelehrte Schulen. Leipz. 1819. 8. — Ueber einige Hindernisse, warum jetzt auf unsre studirende Jugend christlich-religiöse Materien so wenig wirken? in *Schott's* u. *Rehkopf's* Zeitschrift für Prediger B. 1. H. 3 (1811) S. 313-347. Ueber eine pragmatische Lehrart, in der die Lehren des Christenthums sowohl im Zusammenhange als einzeln von evangel. Lehrern und Predigern vorgetragen werden könnten, um dadurch den Sinn für Religiosität auch in unsern Zeiten zu wecken und zu beleben; *ebend.* B. 2. H. 2. S. 162-201. Das alte Testament, ein Inbegriff der lehrreichsten, ermunterndsten und trostvollesten Wahrheiten zur Erweckung und Belebung des Christlich religiösen Sinnes; *ebend.* B. 3. H. 1. S. 49-77.

14B. HOFFMANN (C. A.) §§. Sammlung der auserlesensten Bibelstellen, zum Gebrauche in Schulen sowohl, als zur häuslichen Erbauung; und zugleich als Hand-Concordanz für Prediger. Giesen 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Hand-Concordanz für Volkslehrer.

HOFFMANN (Christian August Siegfried) starb am 15ten März 1813. War *M. der Phil. und Administrator der akademischen Mineralien-Niederlage und königl. Sächs. Edelgestein-Inspektor zu Freyberg: geb. daselbst am 3ten Jul. 1760.* §§. Handbuch der Mineralogie. 1ster Band. Freyberg 1811. — 2ter Band. ebend. 1812; und, nach Hoffmann's Ableben, die 2te Abtheilung des 2ten Bandes, des 3ten Bandes 1ste u. 2te Abtheil. und des 4ten B. 1ste u. 2te Abtheil. ebend. 1815-1818. gr. 8. von *August Breithaupt*, dessen Nachfolger (der auch schon am ersten thätigen Antheil genommen hatte). — *Gab mit* Alex. Wilh. KöHLER *heraus:* Bergmännisches Journal. Freyberg u. Annab. 1792 u. 1793. 5 u. 6ter Jahrgang (*Die ersten besorgte* Köhler *allein*).

Die

Die Fortſetzung hingegen (B. 3 u. 4. 1800 - 1804) übernahm *Hoffmann* allein).

HOFFMANN (Chriſt. .. Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Weilimdorf bey Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Arithmetik für Schulen und zum Selbſtunterrichte. Stuttg. 1815. 8.

HOFFMANN (Chſtph. Ludw.) Von dieſem 1807 verſtorbenen Schriftſteller vergl. man auch *Raſsmann's* Münſterländ. Schriftſteller - Lex. S. 22 *).

14B. HOFFMANN (C. W.) *Pfarrer zu Biendorf* ſeit 1806 (vorher zu *Gnetſch*, nicht *Gnotſch*, in Anhalt - Köthen): *geb. zu Nienburg an der Saale . . .* §§. *Das angeführte Buch erhielt mit einem neuen Verleger auch einen neuen Titel:* Kriegsliſten, oder verſchmitzte Einfälle alter und neuer Feldherren und Staatsmänner. Zur Unterhaltung für allerley Leſer, und zur Belehrung für Offiziere und andere Militärperſonen. 1ſter Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. 8.

HOFFMANN (C... Theodor Amadeus) *königl. Preuſſ. Kammergerichtsrath zu Berlin* ſeit 18.. (vorher ſeit 1814 Regierungsrath daſelbſt, vordem Muſikdirektor bey der Joſeph Secondaiſchen Schauſpielergeſellſchaft zu Dresden, und vor dieſem ſeit 1807 oder 1808 daſſelbe in Bamberg, nachdem er Preuſſ. Staatsbeamter in Weſtpreuſſen geweſen war): *geb. zu . . .* §§. * Fantaſieſtücke in Callot's Manier. Blätter aus dem Tagebuche eines reiſenden Enthuſiaſten. Mit Vorrede von *Jean Paul.* 2 Bände. Bamberg 1814. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1813. Nr. 245-247 u. 1818. Nr. 2-5). * Die Viſion auf dem Schlachtfelde von Dresden; mitgetheilt von dem Verf. der Fantaſieſtücke. ebend.

ebend. 1814. 8. * Die Elixire des Teufels; nachgelaſſene Papiere des Bruders Medardus; eine Caprice, herausgegeben vom Verf. der Fantaſieſtücke. Berlin 1816. 8. * Nachtſtücke. ebend. 1817. 8. Gab mit *K. F. v. la Motte-Fouqué* und *E. W. Conteſſa* heraus: Kindermährchen. 2 Theile. ebend. 1818. 12. Mit Kupf. * Seltſame Leiden eines Theater-Direktors; aus mündlicher Tradition mitgetheilt von dem Verf. der Fantaſieſtücke. ebend. 1819. 8. Die Serapions-Brüder; geſammelte Mährchen und Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1819. 8. *(ſtanden gröſsten Theils vorher in einigen Almanachen und Kinderſchriften).* Klein Zaches, genannt Zinnober; ein Mährchen. ebend. 1819. 8. Lebens-Anſichten des Katers Murner; nebſt fragmentariſcher Biographie des Kapellmeiſters Johannes Kreisler in zufälligen Makulatur-Blättern. 1ſter Band. ebend. 1820. 8. — Fermato; eine Erzählung in Fouqué's Frauentaſchenbuch (Nürnb. 1816. 12). — Aufſätze in dem Erzähler, eine Unterhaltungsſchrift für gebildete Leſer von Hundt-Radowsky (Berl. 1818 u. 1819). — Doge und Dogereſſen, eine Erzählung; in *St. Schütz'ens* Taſchenbuch für Liebe und Freundſch. 1819. S. 219 u. ff. Das Fräulein Schuderi, Erzählung aus dem Zeitalter Ludwigs XIV; *ebend.* 1820. S. 1-182. — Signor Formica; *in dem* Leipzig. Taſchenb. zum geſell. Vergnügen 1820. S. 145-284. — Antheil an dem Freymüthigen v. u. f. Teutſchland, von *Müchler* u. *Symansky* 1819.

HOFFMANN (Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die vier Feldzüge des Germanicus in Teutſchland; aus den Quellen erzählt, mit geographiſchen und andern Erläuterungen. Gött. 1815. 4.

HOFFMANN (Friedrich Johann Philipp) *Pfarrer zu Sprendlingen im Yſenburgiſchen: geb. zu ...* §§. * Allgemeine Kirchenagende. 1ſtes Stück. Frankf. am M. 1812. 4. *Mehr kam nicht heraus.*

HOFFMANN (G. F. 1) ſeit 1819 *Ruſſ. kaiſerl. Staatsrath — zu Moskau.* §§. Genera plantarum umbelliferarum eorumque characteres naturales, ſecundum numerum, figuram, ſitum & proportionem omnium fructuficationis partium. Moſquae 1814. 8. Cum 3 tabb. aen. Syllabus plantarum umbelliferarum denuo disponendarum, exhibens enumerationem omnium ſpecierum, hucusque in pharmacopoliis receptarum, iconum accuratam citationem, orthographiam, etymologiam & proſodiam nominum botanicorum. ibid. eod. 8.

HOFFMANN (J. C. 2) jezt *Profeſſor der Oekonomie und Technologie zu Warſchau.* §§. Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

9. 11 u. 14 B. HOFFMANN (J. Gottfr.) ſeit 1809 *Staatsrath — zu Königsberg.*

14 B. HOFFMANN (J. H.) jetzt *Stadtrichter — zu Wurzen: geb. zu Taucha bey Leipzig 1770.* §§. Diſſ. inaug. de modis interrumpendis praeſcriptionem civilibus. Viteb. 1797. 4.

14 B. HOFFMANN (J. J. I.) *königl. Bayriſcher Ober-Schulrath, Direktor des Lyceums zu Aſchaffenburg, Profeſſor der Logik, Mathematik und Phyſik, wie auch Profeſſor an dem Forſtinſtitut u. ſ. w.* §§. Geometriſche Wiſſenſchaftslehre. Eine Anleitung zum leichten und gründlichen Studium der Geometrie. Mit 6 Steintafeln. Mainz 1816. 8. 2te verbeſſ. und vermehrte Ausg. ebend. 1819. 8. Ueber die Arithmetik der Griechen. Aus dem Franzöſ. des Hrn. *Delambre* überſetzt, mit einigen

nigen Verbesserungen und einer Tabelle versehen. ebend. 1817. 4. Der Pythagoräische Lehrsatz, mit 32 theils bekannten, theils neuen Beweisen versehen. Mit 2 Steintafeln. ebend. 1819. 4.

HOFFMANN (Johann Leonhard) starb am 29sten September 1814.

HOFFMANN (Karl 2) *D. der R. Justitzrath und Oberster des Landsturms zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verfassungsurkunde und Gesetze der TeutschenGesellschaft zu . . . Bekannt gemacht u. s. w. *(Ohne Druckort)* 1815. 8.

HOFFMANN (Karl 3) . . . *zu Rüdelheim: geb. zu . . .* §§. Des Teutschen Volkes feuriger Dank und Ehrentempel, oder Beschreibung, wie das aus zwanzigjähriger Französischer Sklaverey durch Fürsteneintracht und Volkskraft gerettete Teutsche Volk die Tage der entscheidenden Völker- und Rettungsschlacht bey Leipzig am 18 und 19 Okt. 1814 zum ersten Male gefeyert hat. Gesammelt und herausgegeben. Offenbach 1815. 8.

HOFFMANN (Karl Friedrich) *Regierungs-Sekretar zu Magdeburg* seit 181.: *geb. zu Weissenfels 177..* — Ist übrigens der Pseudonymus FELSWANGEN im 13ten Bande.

HOFFMANN (Karl F...) *zweyter Prediger zu Schmiedeberg in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Katechismus der Christl. Grundsätze des Denkens und Handelns; zum Auswendiglernen für Kinder von 8-14 Jahren geordnet in 50 Wochen-Lectionen. Hirschberg 1807. 8.

HOFFMANN (Karl Joseph) *fürstl. Thurn- und Taxischer Forstsekretar zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vollständige Hülfstafeln zur Berechnung der

der Kegel und Walzen. Nebst einer Anweisung, hiernach ganze Waldstämme in zehn- und zwölftheiligen Maase, in Kubikschuhen und Scheitklaftern, leicht und richtig zu taxiren und mittelst einer Preistafel zu verwerthen. Zum Gebrauch für Forstbeamte und Waldbesitzer. 1ster Band: über den Gehalt der kegelförmigen Stämme. Stuttgart 1814. gr. 4.

HOFFMANN (Ludwig) *Polizeysekretar bey der königl. Polizey zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Censur und Preſsfreyheit, historisch-philosophisch bearbeitet. 1ster Theil. Berl. 1819. 8.

HOFFMANN (*Peter Johann Jakob* — statt G... ist J... zu setzen) *königl. Preussischer geheimer Staatsrath* (im Fache der Staatskunde) seit 1817 (vorher geh. Legationsrath und vordem geh. JustitzR. zu Frankfurt an der Oder). §§. Das Vormundschafts-Recht nach den Grundsätzen des allgemeinen Landrechts für die Preussischen Staaten. Züllichau 1811. 8. — Repertorium der Preuss. Brandenb. Landesgesetze u. s. w. 2te, besonders auf die Ressortverhältnisse gerichtete Fortsetzung. Züllich. 1803. 8. Repert. — 3te und letzte, besond. auf die Forst- und Jagdgesetze gerichtete Fortsetzung. ebend. 1804. 8. Repert. der Preuss. Brandenb. Landesgesetze, welche in den ältern und neuern Edicten-Sammlungen enthalten sind, mit Hinweisung auf das allgemeine Landrecht und die allgem. Gerichtsordnung; ingleichen auf die in den Annalen der Gesetzgebung, in den ältern und neuern Beyträgen zur jurist. Litteratur in den Preuss. Staaten und in einigen andern klass. Privatwerken aufgenommenen gesetzl. Verordnungen und prakt. Rechtsmaterien (für Kameral- und Justitzbediente) nach alphabet. Materienfolge entworfen. ebend. 1806. — 2ter Theil: Repert. — mit Hinweis. auf den Inhalt der neuern Kriminalordnung, der Ordnung für

sämmtl.

ſämmtl. Städte der Preuſſ. Monarchie und deren Deklarationen und auf die allgem. Monatsſchrift für die Preuſſ. Staaten. ebend. 1810. — 3ter, auf die Sportel- und Stempelgeſetze gerichteter Theil. ebend. 1813. — 4ter und letzter, auch auf die Pommeriſchen, Kur- und Neumärkiſchen Lehnsverfaſſ. gerichteter Theil. ebend. 1814. 8. Vollſtänd. Repert der königl. Preuſſ. Stempel-Verordnungen nach alphabet. Materienfolge. ebend. 1815. 8. Vollſtändiges alphabetiſches Verzeichniſs ſämmtlicher in dem Departement der königl. Preuſſiſchen Regierung zu Frankfurt an der Oder belegenen Städte, Flecken, Dörfer, Kolonien, Vorwerke u. ſ. f. für Geſchäftsmänner entworfen. Frankf. a. d. Oder 1817. 8.

14 B. S. 168. HOFFMANN (. . .) iſt der oben S. 164 vorkommende HOFFMANN (C. W.).

HOFFMANN (. . . 3) *wirklicher geheimer Ober-Regierungsrath und Direktor des ſtatiſtiſchen Bureau zu Berlin: geb. zu . . .* §§. * Ueberſicht der Bodenfläche und Bevölkerung des Preuſſiſchen Staats. Aus den für das Jahr 1817 amtlich eingezogenen Nachrichten. Berlin . . . 2ter unveränderter Abdruck. ebend. 1819. 4.

14 B. HOFHEIM (K. J) §§. Der Fürſt des 19ten Jahrhunderts u. ſ. w. iſt nicht von ihm, ſondern von GRUTHOFER aus Heilbronn am Neckar, der ehehin ein Franzöſiſcher Employé bey dem Bureau der auswärtigen Angelegenheiten war.

HOFINGER (J... G...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die widerrechtliche Begünſtigung auſſerehelich geſchwängerter Mädchen. Eine Reviſion der Bayriſchen Schwängerungsgeſetze. Landshut 1817. gr. 8. *Auch unter dem Titel:*

An-

Ansichten über das Rechtliche bey ausserehelichen Schwängerungen.

HOFMANN (Andreas Florian) *Dominikaner, nach der Säkularisation 1804 aber Kleriker, und alsdann erst Kaplan bey St. Martin zu Bamberg, hernach* 1808 *Pfarrer in Tiefenpölz, und zuletzt Pfarrer zu Marienweiher im Mainkreise des Königreichs Bayern* (zuerst Professor der Rhetorik zu Mergentheim): *geb. zu Güssbach am 13ten December 1759.* §§. Die Geschichte der Pfarrey Marienweiher im Mainkreise des Königreichs Bayern, aus pfarrlichen und andern sichern Urkunden verfasst. Culmbach 1816. 8. — Vergl. *Felder* S. 324.

HOFMANN (Johann Philipp) *Pfarrer zu Spendlingen im Ysenburgischen: geb. zu* . . . §§ * Allgemeine Kirchen-Agende. 1stes Stück. Frankf. am M. 1812. 4. *(Es erschien keine Fortsetzung).*

14 B. HOFMANN (J. T.) zuerst war er seit 1775 Pastor zu Frankenau und Münchhausen bey Dobrilugk: geb. 1745.

14 B. S. 170. HOFMANN (Karl) ist der schon S. 167 angeführte HOFFMANN (Karl).

14 B. S. 170: der dort angef. *Karl* HOFMANN starb 1808. §§. Zum 1sten Theil der prakt. Rossheilkunde schrieb *C. E. S. v. Tenneker* eine Vorrede.

HOFMANN *) (K. S.) seit 1811 *Archidiakon zu Oschatz.* §§. Historische Beschreibung der Stadt, des Amtes und der Dioeces Oschatz in ältern

*) Schreibt sich HOFFMANN.

ältern und neuern Zeiten; nach zuverläſſigen Quellen bearbeitet. 1ſter Theil: Beſchreibung der Stadt. Oſchatz 1815. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8.

HOFMANN (Kaſp. F.) §§. *Die Schrift* über die Abendmahlsvereinigung (B. 14) *führt den Beyſatz:* von einem Layen, *und kam nicht* 1798, *ſondern* 1800 *heraus.*

9. 11 u. 14 B. Graf von HOFMANNSEGG (J. C.) ſeit 1810 *Ritter des Preuſſ. rothen Adlerordens dritter Klaſſe.* §§. *Gab mit* H. F. LINK (damahligen Prof. zu Roſtock, jetzt zu Breslau) *heraus:* Flore Portugaiſe, ou Deſcription de toutes les plantes qui croiſſent naturellement en Portugal, avec figures coloriées, cinq planches de Terminologie & une Carte. à Berlin 1809- . . . 10 Hefte, jeder von 8 Bogen und 5 Kupfertafeln, alles in Royal-Folio auf Velinpapier. — Sein Bildniſs von *Laurens* vor der N. Berlin. Monatsſchrift 1811. Jan. — Am Ende ſeines Artikels im 14ten B. ſind die Worte: *Jul. S . . .* auszuſtreichen, weil der verſprochene Beſchluſs nicht folgte.

HOFMEISTER (Heinrich) *Stadtſchreiber zu Zürich: geb. zu . . .* §§. *Verzeichniſs der Stadtbürgerſchaft zu Zürich auf das Neujahr 1817. Zürich 1817. 8.

9 B. HOFMEISTER (Wilhelm) ſtarb im Okt. 1814. War auch zuletzt *Obergerichtsarchivar — zu Zürich.* §§. Etat der Anſäſſen (*ſic*) in der Stadt Zürich, nebſt Bemerkung ihres Alters, Standes, Berufs und Wohnorts, und einigen, zur Befriedigung der Neubegierde dienenden kurzen Notitzen. Zürich 1813. 8. Etat der Gemeindsbürgerſchaft der Stadt Zürich, enthaltend alle an- und abweſende Perſonen beyderley Geſchlechts, welche mit ult. Dec. 1812

das

das 16te Jahr ihres Alters zurückgelegt haben; nebst Bemerkung des Alters, Standes, Berufs, Wohnorts und Familienverhältnisses, und einigen zur Befriedigung der Neugierde dienenden kurzen Tabellen und Verzeichnissen. ebend. 1813. 8. * Etat der Bürgerschaft der Eidsgenössischen Stadt Zürich auf das J. 1815, enthaltend alle sowohl an- als abwesende Personen beyderley Geschlechts, welche mit ultimo Decembris 1814 das 16te Jahr ihres Alters zurückgelegt haben; nebst Bemerkung des Standes, Alters, Wohnorts und Familienverhältnisses, und einigen zur Befriedigung der Neugierde dienenden Tabellen und Verzeichnissen. ebend. 1815. 8. *H. verfertigte noch diesen Etat, und nur die nach seinem Tode vorgefall. Veränderungen wurden von einem Ungenannten nachgetragen.*

14 B. HOFRICHTER (B.) lebt als *Privatdocent der Medicin zu Breslau.*

HOFSTäTER, *nicht* HOFSTäTTER (Felix Franz) starb am 22sten August 1814. Ist mit HOFSTäTER (Anton) Eine Person. War zuletzt *Pfarrer zu Grosstajax in Mähren und zwar im Znaymer Kreis.* §§. Altteutsche Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde. Aus Handschriften der k. k. Hofbibliothek in die heutige Sprache übertragen *(sic).* 1ster u. 2ter Band. Wien 1811. 8. — Vergl. *Czikann's* jetzt lebende Schriftsteller Mährens S. 75 u. ff.

HOGEL (Christian Immanuel) *M. der Phil. und Professor am Evangelischen Gymnasium zu Erfurt: geb. daselbst . . .* §§. Empirische Psychologie und allgemeine Logik; ein Leitfaden für Studirende und zum Gebrauch bey Villaume's praktischer Logik. Gera 1810. 8.

HOGREVE (Johann Ludwig) starb 1814.

14 B. HOHENADEL (W.) §§. *Von dem* Forſt- und Jagdkalender *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1812.

Freyfrau von HOHENHAUSEN, gebohrne von OCHS (Eliſabeth Philippine Amalie, *gewöhnl.* Eliſe) *Ehegattin des Regierungsraths v. Hohenhauſen zu Minden: geb. zu Caſſel am 4ten Nov. 1790.* §§. Frühlingsblumen; Gedichte. Münſter 1816. 8. Minden und ſeine Umgebungen u. ſ. w. 1819. 8. Der Corſar. Eine Sage von Lord *Byron*. In Teutſche Dichtung übertragen. Altona 1820. 8. — Schickſals-Ahnungen, eine wahre Geſchichte aus der Weſtphäl. Zeit; *in der* Neuen Abendzeit. 1818. Nr. 166. Ueber Coblenz; *ebend.* 1819. Nr. 56. Gedichte; *ebend.* 1818 u. 1819. — Auch in der Zeitung für die eleg. Welt und in einigen andern Zeitſchriften.

Freyherr von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (Joſ. Sylvius) war *Inſpektor der indirekten Steuern des Fulda-Departements zu Caſſel*, nach andern *Direktor der Leinwands- Schau- und Leggeanſtalten des Königreichs Weſtphalen* (jetzt?) §§. * *Zu ſeinen anonymiſchen politiſchen Schriften gehören:* Winke über Preuſſens äuſſeres und inneres Staatsintereſſe und die gegenwärtige politiſche Lage von Europa. Germania 1792 .. *Bemerkungen über den Ruſſiſchen Soldaten und ſeine Art zu fechten. . . . *Statiſtiſch-topographiſche Beſchreibung der Grafſchaft Ravensberg; *in dem* Berliniſchen Volksfreund. . . . *Abhandlung vom Leinengewerbe in der Grafſchaft Ravensberg; in *Krünitz'ens* Encyklopädie . . . *Notice hiſtorique ſur Wittekind, premier Roi d'Engern & de Weſtphalie, ſuivie de la deſcription de ſon monument. . . . — Ueber Wittekind und deſſen Denkmahl in der Stadt Enger; *im* Weſtphäl. Moniteur . . . Ueber das Templum Tanfanae, deſſen Tacitus in ſeinen Annalen erwähnt; *ebend.* . . . — Vergl.

Vergl. *Haſſel's* Weſtphalen unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 49 u. f.

Freyherr von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (Sylveſter Joſeph) ſtarb zu Ansbach am 25ſten September 1814.

Fürſt von HOHENLOHE (Alexander) *geiſtlicher Rath des Bisthums Bamberg und* ſeit 1819 *Ritter des königl. Preuſſiſchen St. Johanniterordens: geb. zu* . . . (in meinen geneal. Handbüchern finde ich ſeiner nicht erwähnt, kann folglich auch nichts weiter von ihm melden). §§ Predigten für die heilige Charwoche, vorgetragen im J. 1819 in der katholiſchen Pfarrkirche zu Nürnberg. Bamb. 1819. 8. Abgedrungene Vertheidigung des Fürſten Alexander von Hohenlohe, Vikariatsrathes des Bisthums Bamberg, gegen einen Auffatz in dem Weimarer Oppoſitionsblatte vom J. 1819. Nr. 73, überſchrieben: Kaum glaubliche Proſeleytenmacherey, in Bezug auf den Uebertritt des Dr. Wetzel in Bamberg zur katholiſchen Kirche. *(Ohne Druckort)* 1819 gr. 8. Der nach dem Geiſte der katholiſchen Kirche betende Chriſt. Bamb. 1819. 8. — *Vergl* Sendſchreiben an den Hrn. Fürſten Alex. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt u. ſ. w.; *in der* Münchner Litter. Zeitung 1820. Nr. 21.

Graf von HOHENTHAL (P. K. W.) *Ober Steuer-Direktor — zu Dresden* ſeit 1820 (vorher war er ſeit 1807 Konferenzminiſter und wirkl. geheimer Rath. 1809 gab er die Direktion der zur Beſorgung der allgemeinen Straf- und Verſorgungs-Anſtalten (ſonſt der allg. Armen- Waiſen- und Zuchthäuſer) verordneten Kommiſſion ab, und ward dagegen Direktor der Ober-Rechnungs-Deputation. 1815 erhielt er das Groſskreutz des kön. Sächſ. Civil-Verdienſtordens). Im 9ten B. leſe man: *Präſident des*

Appellationsgerichts ſtatt *Oberappellationsgerichts*.

HOHL (Chriſtian David) ſtarb 1796.

HOHLER (E... Th...) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Warum werden die Bancozettel eingezogen? Was hat Oeſtreich von dieſer Maasregel zu erwarten? zur Berichtigung der Meinungen über das Patent vom 20 Hornung 1811. Wien 1811. 8. Das Jahr 1813, 1814 u. 1815. . . . Hiſtoriſch-politiſche Erläuterung über Bank-Anſtalten überhaupt, und über die Oeſtreichiſche National-Bank insbeſondere. Für alle Theilnehmer und Intereſſenten der privilegirten Oeſtreichiſchen National-Bank. Wien 1816. 8. Welche Hülfsmittel hat die Oeſtreichiſche Monarchie, zur Herſtellung eines regelmäſſigen Münzumlaufs. ebend. 1816. 8.

HOHLFELDT (Chriſtoph Chriſtian) *Rechtskonſulent zu Dresden und* ſeit 1819 *Armen-Advokat bey dem kön. Sächſ. Appellationsgericht: geb. daſelbſt am 9ten Auguſt 1776.* §§. Horatii L. I. *Carmen I in linguam nobis vernaculam translatum & illuſtratum. Dresd. 1794. 4. De origine urbis Dresdae, ejusque ſucceſſu temporis incremento. ibid. eod. 4.* (An beyden Schriften hatte hauptſächl. *Joh. Gottfr. Lipſius* groſſen Antheil). H. hatte auch Antheil an *Karl Friedr.* MENKENS Schriften: Urania die Jüngere, zu Befeſtigung des Glaubens an Gott und Unſterblichkeit. Dresd. 1810. 8. Meiſſen 1815. Die jungen Herren. Dresden 1811. 8. Meiſſen 1815. *). — *Uebrigens iſt er Mitarbeiter an fol-*

*) Auf den Titeln beyder Schriften iſt zwar Hohlfeldt als Mitherausgeber genannt: allein, M. hatte die Sammlung, welche gröſsten Theils von dem verſtorb. Muſikdirektor *Weinlich* komponirte und von ihm gedichtete Oratorien enthält, ohne ſein Vorwiſſen und mit Veränderungen veranſtaltet,

folgenden periodischen Schriften: 1. in den Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnütz. Blättern: Gedichte in den Jahrgängen 1795. 1796. 1801. 1810. 1811 - 1816. Mehrere prosaische Aufsätze und Erzählungen, grössten Theils aus dem Engl. übersetzt in den Jahrgängen 1810 u. 1811. Vorzüglich: Ueber das Echo in hiesiger Frauenkirche 1810. Nr. 14. Die Schreibmaterialien der Alten; *ebend.* Nr. 5. Etwas über die Schreibekunst der Alten; *ebend.* Nr. 6. Etwas über das Bücherwesen und die Bibliotheken der Alten; *ebend.* Nr. 8. — 2. in *F. G. H. Fielitz'ens* vaterländ. Monatsschr. (Görlitz 1813): Gedichte im 1sten Band. 3. im *Grossenhayn.* Intelligenzbl.: Gedichte und prosaische Aufsätze (grössten Theils aus dem Engl.) in den Jahrg. 1815 - 1819. 4. in *K. F. Menken's* Sylvester-Almanach für Freymaurer (Dresd. 1815. 12): Einige Gedichte. 5. *in der* N. Abendzeitung: Gedichte in den Jahrg. 1717 - 1820. 6. *in der* Zeit. für die eleg. Welt: Gedichte im Jahrg. 1818. 7. im litterarischen Merkur (Dresden 1819 u. 1820. 4).

14 B. HOHN (K. F.) seit 1808 *Oberprimarlehrer an dem mit dem Lyceum verbundenen Gymnasium zu Bamberg.* §§. Auch ein Beytrag zur Verbreitung des Reiches Gottes. Bamberg 1802. 8. 2te vermehrte und verbess. Ausgabe. ebend. 1810. 8. Praktische Anweisung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische nach Bröder's Grammatik. Würzb. 1809. 8. Neueste Geographie des Königreichs Bayern, für vaterländische Schulen dies- und jenseits des Rheins. Bamb. . . . 8. 2te vermehrte und verbess. Ausgabe. Bamb. u. Würzb. 1818. 8. Elementarbuch für den Schulunterricht in der Geographie. Bamb. . . . 8te, nach den neuesten Bestimmungen umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1820. 8. Verbesserte und setzte bis auf die neuesten Zeiten fort: *Joh. Casp.*

Müllers Lehrbuch der Weltgeschichte, zum Gebrauche der studirenden Jugend und zur Belehrung für Erwachsene. Bamb. u. Würzb. 1818 8. *Libellus precum, in usum litt. studiosarum. Bamb. 1819. 8.* Die Studienanstalten im Königreich Bayern. ebend. 1819 gr. 8. — *Von den* Elementarübungen aus dem Teutschen ins Lateinische u. s. w. *erschien* auch ein 3tes Bändchen 1803. — Giebt seit Wetzel's Ableben 1819 den Fränkischen Merkur heraus. — Vergl. *Jäck's* Pantheon, und *Felder.*

14 B. HOHNBAUM (K) *nachdem er eine Zeit lang Physikus zu Heldburg gewesen war, wurde er wieder* 1814 *nach Hildburghausen in seinen vorigen Posten versetzt, und* 1820 *zum Ober-Medicinalrath ernannt.* §§. Hildebrandt's Leben und letzte Krankheit. Erlang. 1816. 8 — Geschichte einer Bauchwassersucht; *in den* Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). Von der Stuhlverhaltung als Sympton, und ihren nächsten Ursachen; *ebend.* B. 2 (1810).

HOHNSTOCK (G... C.. W...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Die Magen- und Nieren-Entzündung und ihre Heilarten Sondersh. 1808. 8. Ausführlich theoretische und praktische mit reichlichen Recepten zum innern und äusserlichen Gebrauche versehene Anweisung, wie man den Scirrhus und Krebs auf eine sichere und gründliche Art erkennen und heilen kann. Für Aerzte, Nichtärzte und Chirurgen. Frankenhausen 1808. 8.

HOISS (Johann Peter) *Pfarrer zu Sindelsdorf in Bayern* seit 1806 (vorher seit 1801 Kanonikus des kurfürstl. Kollegiatstiftes zu Habach, nachdem er an verschiedenen Orten die Seelsorge verwaltet hatte): *geb. zu Oberammergau in Bayern am 7ten Junius 1763.* §§. Grundriss zum Unterrichte über Busse und Abendmahl.

Mün-

München 1811. 8. Teutſche Veſperandacht, zunächſt für die katholiſche Pfarrgemeinde zu Sindelsdorf. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Felder.*

14 B. von HOLBEIN (F. *Ignatz* *) nicht mehr Hoftheaterdirektor zu Wien, ſondern 1810 auf kurze Zeit *Theaterdirektor zu Bamberg, und* ſeit 1811 *zu Würzburg.* §§. *Apologie der Gräfin Lichtenau gegen die Beſchuldigungen mehrerer Schriftſteller. 2 Bände. Leipz. u. Gera 1807. 12. Theater. 1ſter Band. Rudolſtadt 1811. *Dieſer Band enthält:* 1) Fridolin; Schauſpiel in 5 Aufzügen, nach Schiller's Gedicht: Der Gang nach dem Eiſenhammer. 2) Der Verſtorbene; ein romantiſches Gemählde in 3 Aufzügen; nach dem Franzöſiſchen. 3) Der Brautſchmuck; Originalſchauſpiel in 5 Aufzügen, als Fortſetzung des Fridolins. 4) Der Verräther. Luſtſpiel in 1 Akt. — Theater. 2ter Band. ebend. 1812. *Dieſer Band enthält:* 1) Leonidas Abſchied, ein Drama. 2) Mirina, Königin der Amazonen. 3) Die beyden Blinden. 4) Das Wiederſehen. gr. 8. (Sämmtl. Stücke ſind auch 1811 u. 1812 beſonders zu haben; überdies iſt der Brautſchmuck im 7ten und der Verſtorbene im 8ten B. der Teut. Schaubühne (Augsb. 1812) abgedruckt worden). — Der Vorſatz; Luſtſpiel in 1 Akt; in *Müllner's* Almanach für Privatbühnen Jahrg. 1819. — Das Turnier von Kronſtein oder die drey Wahrzeichen. Ritterſchauſpiel in 5 Akten. Wien 1820. 8.

HOLBERG (Eleutherie) *Pſeudonymiſche Schriftſtellerin.* §§. Wilhelm Dümont, ein einfacher Roman. Lübeck 1805. 8.

*) Bey der Jäckiſchen Notitz ſteht noch: (Vagano); was aber dies bedeute, wird verſchwiegen.

14 B. HOLD (E.) §§. Neue Fibel für Kinder, oder ABC- und Lesebuch für Bürger- und Landschulen. Mit 18 schwarzen oder colorirten Kupfern auf 6 Tafeln. Leipz. 1812. gr. 8. Neuer Briefsteller für Kinder; oder praktische Anweisung zur Abfassung und gehörigen Einrichtung der Briefe. Nebst einer Briefsamml. für Knaben u. s. w. von *J. C. KOPF.* ebend. 1813. 8. Erstes Buch für Kinder, oder ABC- und Lesebuch nach den neuesten pädagogischen Grundsätzen. Mit neuen Kupf. verm. Ausgabe. ebend. 1814. — Zweytes Buch für Kinder zu Begründung ihrer Kenntnisse von der Welt, dem Menschen und der Natur, nach den neu. pädag. Grundsätzen. *Auch unter dem Titel:* Unterhaltungen für Kinder u. s. w. Mit Kupf. und Charten auf 3 Tafeln. ebend. 1815. 8. Neue Fibel für Kinder, oder ABC- und Lesebuch für Bürger- und Landschulen. ebend. 1812. gr. 8. Mit Kupf. 2te verm. u. verbess. Ausg. Mit Kupf. 1820. Weltgeschichte für Kinder, als eine Vorbereitung zu dem histor. Unterricht der Jugend entworfen und durch 78 illum. Kupfer erläutert. ebend. 1814. gr. 8. Neue Erzählungen für die Jugend zur Bildung des sittlichen Gefühls. ebend. 1816. 8. Geschichten aus der Jugendwelt. Mit 3 Kupf. ebend. 1818. 8.

HOLDEFREUND (J. R. S.) §§. Von der Walkererde; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1768. St. 98.

14 B. HOLDERMANN (G. A.) seit 1813 *Stadtpfarrer zu Bruchsal* (vorher seit 1796 Professor an dem Gymnasium zu Heidelberg): *geb. zu Heidelberg am 31sten December 1772.* §§. Das Verhalten des am 31 Jul 1812 zu Heidelberg hingerichteten Veit Krämer und des begnadigten Sebast. Lutz, während ihrer Vorbereitung zum Tode. Nebst der von eben demselben am

Sonn-

Sonntage nach der Hinrichtung in der Pfarrkirche zum heil. Geiste gehaltenen Predigt. Heidelb. 1812. 8. Noch einige einzelne Reden. — Vergl. *Felder.*

14B. HOLDMANN (L.) *Lehrer an der Schule zu Möllen im Lauenburgischen.*

HOLFELD (Johann) starb am 7ten November 1814. War geb. 1747 und nicht blos Professor der praktischen, sondern auch der theoretischen Mathematik. In frühern Jahren war er Jesuit, verliess aber den geistlichen Stand nach Aufhebung des Ordens.

14B. *von* HOLLER (*Georg Leonhard*) *Ritter des Civil-Verdienstordens und Ministerialrath bey dem Staatsministerium des Innern zu München.*

9B. HOLLMANN (A. G.) *auch D. der Theol. und Konsistorialrath — zu Oldenburg.* §§. Animadversiones ad cap. III & XIII Epistolae Pauli I ad Corinthios. Lips. 1819. 8.

HOLLMANN (Georg Hermann) *Instruktor des Erbprinzen von Anhalt-Bernburg zu Ballenstädt: geb. zu Jever* . . . §§. Commentarius philologico-criticus in carmen Deborae, Judicum V &c. Lips. 1818. 8 maj.

HOLLMANN (H. F.) — *auch Assessor des Konsistoriums — zu Jever.* §§. Rustringen, die ursprüngliche Heimath des ersten Russischen Grossfürsten Ruriks und seiner Brüder. Bremen 1816. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

14B. HOLM (Hans) starb . . .

von HOLSCHE (A. K.) seit 1811 *Direktor des Land- und Stadtgerichts zu Memel.*

HOLST

HOLST (August Friedrich) *Paſtor zu Döbeln und Adjunkt der Oſchatzer Ephorie* ſeit 1813 (vorher ſeit 1805 Paſtor zu Langengraſſau bey Schlieben, nachdem er ſeit 1803 ſubſtituirter Paſtor zu Pemette und Felgeleben bey Barby geweſen war): *geb. zu Pemette in der Grafſchaft Barby 1778*. §§. Beyträge zur häuslichen Erbauung. 4 Abtheilungen. Meiſſen 1818-1819. 8.

HOLST (J. L.) §§. Gegenſtück der Agonieen des Herrn J. L. v. Heſs, die Republik Hamburg im Frühjahr 1813 betreffend. Hamburg 1815. gr. 8.

9. 11 u. 14 B. Herzog von HOLSTEIN-BECK (Friedrich Karl Ludwig) ſtarb zu Wellingshüttel im Holſteiniſchen am 25ſten März 1816. War auch *Ritter des Elephantenordens und zuletzt Präſes der Schleswig-Holſteiniſchen Geſellſchaft* —. §§. *Von der* Wechſelwirthſchaft *erſchien* die 2te Auflage 1814. — Vergl. *C. P. A.* in den Zeitgenoſſen IX. 125-156.

von HOLTEI (Karl Eduard) *privatiſirte erſt in Breslau, und iſt* ſeit 1819 *Schauſpieler daſelbſt: geb. daſelbſt am 24ſten Januar 1797*. §§. Die Farben, ein Luſtſpiel. . . . Der Luftballon; *in der* Neuen Abendzeitung 1819. Nr 223-225. Gedichte eben daſelbſt in den J. 1817, 1818 u. 1819.

14 B. HOLTHAUS (P. H.) jetzt *zweyter Lehrer der höhern Bürgerſchule zu Schwelm in der Grafſchaft Mark* §§. Auch in unſerer Sprache können und ſollen wir Teutſche ſeyn. Schwelm 1814. 8. Kirchen- und Schulgeſchichte von Schwelm und ſeiner Gegend, als erſte Hälfte einer Geſchichte von Schwelm und deſſen vormahligen Gowgericht; bey Gelegenheit der Feyer des dritten hundertjährlichen (*ſic*) Kirchenverbeſſe-

rungs-

rungsfestes in Schwelm am 31 Okt. 1817 zum Besten der Vermehrung der Lehrmittel der höhern Bürgerschule herausgegeben u. s. w. Schwelm 1818. 8.

HOLZAPFEL (Georg Christian Wilhelm) Bruder der beyden folgenden; *Justitzkommissar bey dem königl. Preussischen Oberlandesgerichte zu Paderborn, auch öffentl. Notar am Landgerichte daselbst* (vorher Assessor und Archivarius am Tribunal in Höxter): *geb. zu Schmalkalden 1790.* §§. Wilhelm und Emma; eine ländliche Dichtung in 8 Idyllen. Lemgo 1816. 8.

HOLZAPFEL (Johann Sebastian Gottfried) seit 1809 *zweyter Pastor zu St. Nikolai in Lemgo, auch Inspektor der Industrieschule und des freywilligen Arbeitshauses daselbst;* seit 1819 *Senior Minist. und erster Pastor, wie auch Lehrer der Religion an der Mädchenschule und Schulvorsteher daselbst: geb. zu Schmalkalden am 21sten März 1788.* §§. Leitfaden bey dem Religionsunterrichte der Konfirmanden. Lemgo 1810. 8. Von den Vorzügen, die unser Vaterland jetzt vor andern Ländern geniesst. Eine Bettagspredigt. ebend. 1813. 8. *Q. Horatii Flacci*, Venusini, Epistola ad Pisones — mit kritischen, historischen und erläuternden Anmerkungen. ebend. 1817. 8. — Besorgte die Revision der Borheckischen Ausgabe von Horaz'ens Werken, und schrieb nach dem Tode des Verfassers den Commentar dazu vom 2ten Buch der Episteln bis zu Ende. — Kurzgefasste Geschichte der Kirchenverbesserung in Lemgo. Zur dritten Secularfeyer der Reformation mitgetheilt. ebend. 1817. gr. 8. Historisch - mythologisch - geographisches Lexicon über Horaz'ens Werke. ebend. 1818. 8. *Memoriam Georgii Henrici Brockhausen, S. S Minist. Lemgoviae Senioris — commendat. ibid. 1819.*

1819. 4. Einweihung des neuen Begräbnissplatzes zu Lemgo. ebend. 1820. 8.

9. 11 u. 14 B. HOLZAPFEL (Johann Tobias Gottlieb) starb als 2ter Prof. der Theol. und 2ter Pastor zu Rinteln am 9ten May 1812. §§. * Was muss der Candidat der Theologie aus der Moral wissen, um im Examen durchzukommen? oder Fragen über die Moral nebst beygefügten Antworten. 2 Theile. Lemgo 1810. gr. 8.

HOLZMANN (Johann Donat) starb am 31sten December 1811.

HOLZMANN (J... M...) *Professor am Lyceum zu Carlsruhe: geb. zu* ... §§. Griechisch-Teutsches Wörterbuch zu Xenophon's Anabasis und Kyropädie; welches alles enthält, was der Schüler zur zweckmässigen Vorbereitung auf beyde Werke bedarf. Carlsr. 1818. gr. 8.

HOLZMILLER (Johann Joachim) *D. der AG. und königl. Bayrischer Landgerichtsarzt zu Wangen im Illerkreise: geb. zu* ... §§. Medicinisch-chirurgischer Kalender auf das Jahr 1810, oder praktisches Tagebuch für Aerzte und Wundärzte zum Behufe einer höhern Bildung und Vervollkommnung ihrer Kunst; nebst einem Verzeichnisse der neuesten prakt. Erfahrungen und der bewährtesten Schriftsteller im verflossenen Jahre. Kempten 1810. fol. Das Wesen der Schutzpocke. Ein Wort über Schutzpockenimpfung, ihren Nutzen und ihre Folgen zum Verhältnisse des Staats. ebend. 1810. 8. Die Kunst sich selbst zu kennen. ebend ... 8.

HOLZWART (A... J...) *Lehrer in der philosophischen Klasse am Lyceum zu München: geb. zu* ... §§. Erziehung und Aufklärnng einer Nation durch den Staat. München u. Nürnb. 1806. gr. 8.

HOMBERG (Herz) *Jüdischer Lehrer in . . . — Ben Zion: geb. zu . . .* §§. Ein religiös moralisches Lehrbuch für die Jugend der Israëlitischen Nation. Augsb. 1812. 8.

HOMMEL (Rudolph) starb am 7ten August 1817. §§. Die Verdienste des Kurfürsten von Sachsen um die Reichsverfassung. Leipz. 1801. 8. — *Von den* Criminalistischen Blättern *erschien* der 2te Heft (1803) auch unter dem Titel: Ideen zur Kritik der Justinianischen Criminal-Gesetzgebung. — Der Wanderer in Lyon, ein Gedicht; *im* Teut Merkur 1794. St. 3. S. 304-308. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung, vorzügl. im litterarischen Fache, in den J. 1794-1804. — *Vergl.* Leipz. Litt. Zeitung 1817. Nr. 281.

14 B. HOMMEYER (*Heinrich* Gott*lob) königl. Preuss. Hauptmann und Lehrer der Mathematik bey der Kriegsschule zu Königsberg.* §§. Einleitung in die Wissenschaft der reinen Geographie für Erzieher, Lehrer und gebildete Eltern, zur Vorbereitung auf den Gebrauch des Lehrbuchs der reinen Geographie für Schulen. Königsb. 1811. 8. Reine Geographie, oder allgemeine Terrain-Beschreibung der Europäischen Erdfläche. 1ste Lieferung. ebend. 1810. Mit einer Karte. — 2te Lief. ebend. 1810. 8. Mit einer Karte.

HONNEMANN (August Oktavian) starb am 27sten Januar 1808. War *Magistratsrath zu Wien: geb. zu . . .* §§. Einige Schriften über die Kriminaljustitz.

11 u. 14 B. HONSEL (*Augustin Joseph*) seit dem December 1810 *Pfarrer zu Altnau im Thurgau, nicht weit vom Bodensee.* §§. Rede auf den Antritt der hochfürstl. Regierung und des bischöfflichen Hirtenamtes des grossen Dalbergs.

Kon-

Konstanz 1801. 4. — *Zu dem Titel des im 14ten B. angeführten* Christlichen Hausbuch *setze man:* bestehend in 9 kleinen Werken, nämlich: der gute Hausvater, die gute Hausmutter, der gute Knabe, das gute Mädchen, der gute Unterthan, der gute Jüngling, die gute Jungfer, der gute Knecht und die gute Magd. 1803 bis 1805. (*Jedes dieser Stücke ist auch einzeln mit Umschlag gebunden und zu geistlichen Schenkungen eingerichtet für 4 u. 5 Kreutzer*). — Vergl. *Felder.*

HOPF (C. G.) §§. Versuch eines Umrisses der Hauptgattungen des Schlagflusses und ihrer Behandlung. Stuttgart 1816. 8. (*War zuerst gedruckt in den* Annalen der Heilkunst 1812).

HOPF (Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Winterlingen in Würtemberg: geb. zu . . .* §§. Vermischte Blätter der Vorzeit. Tübingen 1810. 8.

HOPF (Georg Kaspar) starb am 17ten November 1803.

HOPF (Johann Friedrich) starb als Pfarrer zu Aichelberg in Würtemberg am 1sten Januar 1813.

von HOPFFGARTEN (Ludwig Ferdinand) starb am 8ten März 1809; wie schon im Todenregister zum 16ten B. gemeldet wurde.

HOPHTHALMOS. S. oben HAUG (J. C. F.).

HOPPE (D. H.) *fürstl. Primatischer Sanitätsrath* von 180.. bis 1808 *und Prof. der Naturgeschichte am Lyceum zu Regensburg* seit 180.. §§. *Gemeinschaftlich mit* F. HORNSCHUCH: Tagebuch einer Reise nach den Küsten des Adriatischen Meers und den Gebirgen von Krain, Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Bayern und Böhmen, vorzüglich in botanischer und entomologischer Hinsicht. Regensb. 1818. 8. Mit 1 Kupfertafel.

An-

Anleitung, Gräſer und Gewächſe nach einer neuen Methode für Herbarien zuzubereiten. Nebſt Ankündigung einer nach dieſer Methode verfertigten Sammlung, einem räſonnirenden Verzeichniſſe der bereits fertigen beyden erſten Dekaden und Muſterabbildungen von *Juncus triglumis* und *Juncus uſtulatus*. Mit 2 Abbildungen. Regensb. 1819. gr. 4. — *Das* Neue botaniſche Taſchenbuch *erſchien* auch für die Jahre 1809, 1810 u. 1811.

HOPPENSTEDT (A. L.) jetzt *Konſiſtorialrath und Generalſuperintendent des Fürſtenthums Lüneburg Celliſchen Theils zu Celle; auch* ſeit 1817 *D. der Theol.* §§. Predigten. 1ſter Band: Predigten, in den Jahren der feindlichen Unterdrückung von 1805 bis 1813 zu Harburg gehalten. Hannover 1818. — Predigten. . . . 2ter Band: Predigten, in den Jahren der Befreyung und Wiederunterjochung 1813 und 1814; in Harb. gehalten. ebend. 1818. — 3ter Band: Predigten, nach der erfolgten gänzlichen Befreyung 1814 und 1815; zu Harb. gehalten. ebend. 1819. 8. — *Von den* Liedern für Volksſchulen *erſchien* die 4te, ſtark vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1814. — Der Kinderfreund. Ein Leſebuch zum Gebrauche in Stadt- und Landſchulen, von *Fr. Eb. von Rochow*. Aufs neue durchgeſehen und vermehrt. Hannover 1819. 8.

11 u. 14 B. HOPPENSTEDT (K. W.) ſeit 1817 *geheimer Juſtitzrath und vortragender Rath im königl. Staats- und Kabinets-Miniſterium zu Hannover*.

11 u. 14 B. Freyherr von HORMAYR (Joſ.) *zu Hortenburg*. Nach geendigten Studien (zu Innsbruck) diente er zuerſt in den Jahren 1799 und 1800 bey der Tyroler Landwehr; 1802 ward er Hofconcipiſt in der Wiener Staatskanzley, 1803 wirklicher Hofſekretar. — 1809 ſtand er an der Spitze der Landesbewaffnung in Tyrol, ward

im Sept. desselben Jahres wirklicher k. k. Hofrath im geheimen Central-Archiv, erhielt das Ritterkreutz des Leopoldordens, kam 1813 in Staatsgefangenschaft, ward 1815 (oder 1817) Historiograph des Oestreichischen Hauses, 1820 aber *in den Ruhestand versetzt, und lebt gegenwärtig zu Brünn: geb. — am 20sten Januar 1781.* §§. *Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst (monatl. ein Stück). Wien 1810-1814. 4. *(Die ersten Jahrgänge sind von ihm besorgt worden: der von 1814 aber vom Regierungsrath* RIDLER *in Wien).* Taschenbuch für die vaterländische Geschichte. 4 Jahrgänge. ebend. 1811-1814. 8. Mit Kupfern. Mahlerisches Taschenbuch für Freunde interessanter Gegenden, Natur und Kunst. Merkwürdigkeiten der Oestr. Monarchie. 2ter u. 3ter Jahrg. ebend. 1813 u. 1814. 12. *Oestreich und Teutschland; ein historisch-politisches Gemählde grosser Ereignisse unserer Zeit; mit Rückblicken auf die Vorwelt. Gotha 1814. gr. 8. *Biographische Züge aus dem Leben Teutscher Männer. Leipz. 1815. 8. *Das Heer von Inneröstreich unter den Befehlen des Erzherzogs Johann im Krieg von 1809. Altenb. 1817. gr. 8. Geschichte der neuesten Zeiten, vom Tode Friedrichs des Grossen. . . . 1818. 8. — Philippine Welser von Augsburg; *in der* Urania (Leipz. 1818. 12). — *Vom* Oestreichischen Plutarch *erschien* das 20ste und letzte Bändchen 1820. *(Jedes mit einem Porträt).* — *Die* kritisch-diplomat. Beyträge zur Tyroler Geschichte *erschienen* 1805, nicht 1803. — *Vergl.* Vollständige biograph. Notitzen in dem vorhin erwähnten Archiv für Geographie u. s. w. Jahrg. 1. August. — Biographische Züge aus dem Leben Teutscher Männer (Leipz. 1815. 8). Nr. I. — Conversations-Lexicon Supplementband S. 937 u. f.

14 B. HORN (A. A. A.) seit 1818 *geheimer Legationsrath — zu Neustrelitz.*

HORN (Daniel) *Gastwirth zu Dresden: geb. zu Leipzig am 15ten Jul. 1773.* §§. Gedichte. Leipz. 1816. 8. — Gedichte in der Abendzeitung 1818 und in der Zeit. für die eleg. Welt 1819.

9. 11 u. 14 B. HORN (E.) §§. Erfahrungen über die Heilung des ansteckenden Nerven- und Lazarethfiebers, und über die Mittel, seine Entstehung und Verbreitung von Lazarethen aus zu verhüten, und sich vor Ansteckung zu sichern. Berlin 1814. 8. 2te sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe, zum Besten der Militar-Lazarethe. ebend. 1814. 8. Oeffentliche Rechenschaft über meine zwölfjährige Dienstführung als zweyter Arzt des königl. Charité-Krankenhauses zu Berlin; nebst Erfahrungen über Krankenhäuser und Irrenanstalten. Mit 6 Kupfern. ebend. 1818. 8. — Antheil an *Nasse'ns* Zeitschrift für psychische Aerzte.

14 B. HORN (F.) — *geb. — am 31sten Julius 1781.* §§. Liebesscherz und Tod; ein Roman. . . . 1805. 8. Der Einsame oder der Weg des Todes; ein Roman. Leipz. 1807. 8. * Raphael von Salvatara, oder der Mann ohne Liebe. ebend. 8. Mit Kupf. Nero, ein histor. Gemählde. ebend. 1810. 8. Mit Kupf. Otto, ein Roman. Bremen 1810. 8. Kampf und Sieg; ein Roman. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Tiberius, ein hist. Gemählde. Leipz. 1811. 8. Mit Kupf. Latona; Unterhaltungsschriften. 2 Bändchen. Berlin 1811-1812. 8. Die schöne Litteratur Teutschlands während des achtzehnten Jahrhunderts, dargestellt u. s. w. Berl. u. Stettin 1812. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1813. 8. Friedrich der Dritte, Kurfürst von Brandenburg, erster König in Preussen, dargestellt u. s. w. Berl. 1816. gr. 8. Die

 Dich-

Dichter; ein Roman. 3 Bände. ebend. 1817-1818. 8. Leben und Liebe; eine Novelle. ebend. 1817. 8. Freundliche Schriften, für freundliche Leser. 1ster Theil. Nürnb. 1817. 8. Novellen. 1ster Band. Berl. 1819. 8. Umrisse zur Geschichte und Kritik der schönen Litteratur Teutschlands, während der Jahre 1790 bis 1818. ebend. 1819. gr. 8. Liebe und Ehe; ein Roman. Berlin 1820 (*eigentl. 1819*). 8. Gedichte. ebend. 1820. 8. *Gab heraus:* Briefe an Sophia von La Roche; nebst einem Schreiben von Lavater an Gellert. ebend. 1820. 8. — Mitternacht, eine Novelle; *in dem* Rhein. Taschenbuch für 1819. — Gedichte in der Sängerfahrt von *Fried. Förster* (Berl. 1818). — Bruno, der verlohrne Sohn; *im* Rhein. Taschenbuch (Darmst. 1818. 12). — *Von* Guiskardo *erschien* eine neue wohlfeile Aufl. (Leipz. 1817). — *Henrico* ward zu Posen neu aufgelegt 1809. — Vergl. *Rassmann's* Sonette der Teutschen.

HORN (Georg) *D. der Rechte* seit 1813 *und Privatdocent derselben auf der Universität zu Jena* (vorher seit 1801 Professor am Gymnasium zu Hadamar): *geb. zu Hadamar am 27sten April 1773.* §§. Ueber einige Vorurtheile, welche dem Studium der Griechischen Sprache auf manchen gelehrten Schulen und Gymnasien im Wege stehen. Hadamar 1810. 8. Die Ewigkeit der Seele. Ein Versuch. Giesen 1811. 8. *Diss. de differentiis quibusdam inter juris Justinianei & Napoleonei heredes legitimos. Jenae 1813. 4.* Ueber den Einfluss der öffentlichen Denkfreyheit auf die geistige Bildung eines Volks und das Verhältniss des Naturrechts zum positiven Rechte, zur Einladung in seine zu haltenden Vorlesungen geschrieben. ebend. 1814. 8. — Vergl. *Güldenapfel* S. 213-215.

14 B. HORN (G. L.) §§. *Von seiner Schrift erschien* der 2te Theil 1804, der 3te und letzte 1805.

14 B. HORN (J. 2) seit 1810 *Professor an der geistlichen Alexander-Newskischen Akademie zu St. Petersburg, wo er Philosophie und Ebräische Sprache lehrt.*

HORN (. . .) *Buchhändler zu Moskau: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. * Versuch einer Darstellung der Verbrennung und Plünderung Moskwa's durch die Franzosen im September 1812; von einem Augenzeugen. Mit Kupfern und einem kleinen Plane. St. Petersburg 1813. 8.

3 B. *von* HORNBERGER (J. P.) seit 1817 *Finanzdirektor zu Würzburg* (vorher seit 1812 dasselbe zu Ansbach).

14 B. HORNEMANN (Friedrich Konrad) starb im J. 1800: *geb.* nicht *im September*, sondern *im Oktober.* — Vergl. *F. G. Crome* in den Zeitgenossen III. 132-158. — Neue allg. geograph. Ephemeriden B. 5. St. 1. S. 11.

HORNER (Johann) *Hofrath und Professor zu Zürich . . .: geb. zu . . .* §§. *Gemeinschaftl. mit* J. J. HOTTINGER *und* J. J. STOLZ: Zürcherische Beyträge zur wissenschaftlichen und geselligen Unterhaltung. 3 Bände (jeder von 3 Heften). Zürich 1815-1816. kl. 8. — *Von ihm findet man darin:* Vorlesung über das Gesellige in der Musik B. 1. H. 2. S. 1-23. Ueber einige auffallende Eigenschaften des Meerwassers H. 2. S. 82-99. H. 3. S. 37-69. Ueber das Wesen und den Zweck der schönen Künste B. 2. H. 4. S. 1-21. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

14 B. HORNN (F. A.) — *geb. zu Dresden am 5ten Januar 1769.* §§. * Lebensfreuden froher Menschen in Gedichten und gesungen für *F*reunde *A*ngenehmer *H*eiterkeit Dresd. 1802. 8. Der Sächsische Weinbau; ein Gedicht in 3 Ge-

fängen. ebend. 1803. 8. Der Naturfreund; eine Unterhaltung in Fragen. ebend. 1804. 8. Die Gräber, oder Denkmahl der Wahrheit, Dankbarkeit und Liebe. ebend. 1805. 8. *Troſt- Dank- und Lobgedicht bey der geſegneten Erndte 1805 von einem *F*roh auf *H*offnung lebenden Bürger in Dresden. ebend. 1805. 8. Poëtiſche Laune. ebend. 1805. 8. Kleine Muſenblümchen, *F*roh *A*uf *H*offnung gepflückt. ebend. 1808. 8. Der Herbſt im Traubenkranze, nebſt angehängten Muſenblümchen. ebend. 1808. 8. Gemeinnützige Hülfstafeln bey dem Ein- und Verkauf des Weins und Getreides nach Sächſiſchen Gelde und Dresdner Maas berechnet. ebend. 1809. 8. — Vergl. *Haymann* S. 31 u. 270.

HORNSCHUCH (Chriſtian Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1820 *auſſerordentlicher Profeſſor der Naturgeſchichte und Botanik an der Univerſität zu Greifswald* (vorher Demonſtrator botanicus ebendaſelbſt): *geb. zu* . . . §§. De Voitia & Syſtylio, novis muſcorum frondoſorum generibus. Cum tabb. II aenes pictis. Herbipoli 1818. 4. *Gemeinſchaftl. mit* D. H. HOPPE: Tagebuch einer Reiſe nach den Küſten des Adriatiſchen Meers und den Gebirgen von Krain, Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Bayern und Böhmen; vorzügl. in botaniſcher und entomologiſcher Hinſicht. Regensb. 1818. 8. Mit 1 Kupfertafel.

von HORNTHAL (Franz Ludwig) *königl. Bayriſcher oberſter Juſtitzrath, Bürgermeiſter zu Bamberg, und Abgeordneter zur Ständeverſammlung* (1819) *zu München: geb. zu* . . . §§. Schreiben an Herrn Staatsrath Dabelow in Göttingen. Bamb. u. Leipz. 1816. 8. Rede am 18ten Oktober 1816. Bamb. 1816 8. Das Feſt aller Teutſchen, von ſeiner Heiligkeit und Feyer in ganz Teutſchland, am 18ten Oktober jeden

jeden Jahrs. Eingereicht bey der hohen Teutſchen Bundesverſammlung. Im Jahre 1817, dem 4ten unſerer Freyheit. Bamb. u. Leipz. 8. Zur Kritik der Verfaſſungsurkunde des Königreichs Bayern. Bamb. 1818. 8.

von HORNTHAL (Johann Peter) Sohn des vorhergehenden; *D. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Freyburg* ſeit 1819: *geb. zu Bamberg am 4ten December 1794.* §§. Andeutungen über Rechtswiſſenſchaft und Geſetzgebung für unſere Zeit; Antrittsrede zu Freyburg; gehalten den 13ten May 1819; in *Erhardt's* Eleutheria B. 2. H. 2. S. 218-249. — Bruchſtücke, politiſchen Inhalts; *ebend.* H. 3. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1814, und in *Fried. Kind's* Harfe B. 4 (Leipz. 1815).

HORNUNG (Wilhelm Leonhard David) ſtarb am 5ten Januar 1818.

HORRER (G. A.) §§. *Von dem* Neuen ABC-Büchlein *erſchien* die 2te Aufl. . . . die 3te 1807 und die 4te, verbeſſerte Ausgabe 1816.

14B. HORSCH (Philipp Jakob) ſtarb am 22ſten Januar 1820. §§. Einleitung in die Klinik und die damit zu verbindenden Unterſuchungen über die herrſchende Konſtitution, als Leitfaden ſeiner kliniſchen Vorleſungen. Würzb. 1817. 8.

HORST (G. K.) jetzt *groſsherzogl. Heſſiſcher Kirchenrath zu Darmſtadt.* §§. Religion und Chriſtenthum, oder Weyhe des jugendlichen Lebens durch Andacht und Religioſität für gebildete Jünglinge und Jungfrauen. Frankf. am M. 1809. 8. Für Religion, Chriſtenthum, und Menſchengeſchichte. 1ſtes Bändchen. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Religion, dargeſtellt in ihrer erhabenen Würde, für denkende und gebildete Leſer. — 2tes B. *auch*

unter dem Titel: Das Chriſtenthum in ſeiner erhabenen Würde. ebend. 1812. 8. Katechiſmus der Glaubens- und Sittenlehre des Chriſtenthums zum Gebrauche für Stadt- und Landſchulen. Gieſen u. Darmſt. 1812. 8. *Das heilige Abendmahl. Eine dogmengeſchichtliche Unterſuchung. Nebſt Vorſchlägen und Ideen zur neuen Beſeelung der Formen dieſes Inſtituts nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit. Gieſen 1815. kl. 8. Siona. Für Chriſtenthumsfreunde aus den höheren und gebildeten Ständen von allen Confeſſionen. 2 Theile. Mit Kupf. Mainz 1819. gr. 8. Marienborn und Ronneburg. Ein hiſtoriſch-religiöſes Gemählde entſchwundener Zeiten. Nebſt zwey von dem berühmten Reformator der Europäiſchen Separatiſten Gemeinen, M. K. aus St. im Jahre 1818 auf der Ronneburg gehaltenen Reden. ebend. 1820. 8. Von der alten und neuen Magie Urſprung, Idee, Umfang und Geſchichte. Als Ankündigung der Zauber-Bibliothek und Verſtändigung mit dem Publikum über dieſs litterariſche Unternehmen. Mainz 1820. 8.

HORSTIG (K. G.) §§. *Das heil. Abendmahl, eine dogmengeſchichtliche Unterſuchung, nebſt Vorſchlägen und Ideen zur neuen Beſeelung der Formen dieſes Inſtituts, nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit. Gieſen 1815. 8 — Grundideen für die Bildung und Erziehung eines jungen Teutſchen Fürſten; in *Grote'ns* u. *Raſsmann's* Thusnelda (1816). Morgendämmerung; *ebend.* Die Wallfahrt zum Baum im Ruhegarten; *ebend.*

HORSTIG (Suzette) gebohrne ENGEL BRUNNER d'AUBIGNY; *Ehegattin des vorhergehenden: geb. zu* . . . §§. *Gab heraus:* Sammlung eigener und fremder Lieder, von ihr in Muſik geſetzt. . . . 1812. .. — Mehrere Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften.

14 B. HOSCH (Wilhelm Ludwig) starb 1811. War zuletzt *Pfarrer zu Aidlingen in Würtemberg.* §§. Fragen über den menschlichen Körper, zur bessern Kenntniss desselben und zur Uebung im Nachdenken für die Jugend. Stuttg. 1796. 8. 2te Auflage. ebend. 1812. 8. *(Der Kollaborator* Walker *zu Böblingen gab diese Schrift nach dem Ableben des Verf. heraus).*

9 u. 14 B. HOSER (J. K. E.) §§. * Naturschönheiten und Kunstanlagen der Stadt Baden im Oestreichischen und ihrer Umgebungen. Wien u. Baden (1803). 8. — *Vom* Riesengebirge *erschien* des 2ten Theils 1ste Abtheil. 1803, und die 2te 1804.

HOSSFELD (Johann Wilhelm) *herzogl. Sachsen-Meiningischer Forst-Kommissar, Lehrer an der Forst-Akademie und Sekretar der Forst-Societät zu Dreyssigacker: geb. zu . . .* §§. Niedere und höhere praktische Stereometrie, oder kurze und leichte Messung und Berechnung aller regel- und unregelmässigen Körper, und selbst der Bäume im Walde; nebst einer gründlichen Anweisung für Taxation des Holzgehaltes einzelner Bäume und Bestände und ganzer Wälder; besonders für Forstmänner, Baukünstler und Techniker bearbeitet. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1812. 4. Niedere allgemeine Mathematik für alle Stände, besonders für Forstmänner, Cameralisten und Kaufleute. 1ster Band. Gotha 1819. — 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8.

9 u. 14 B. HOST (N. T.) seit 1819 *k. k. wirklicher Leibarzt — zu Wien.*

HOSTMANN (F. A.) §§. An die Landleute im Hochstift Hildesheim. Hildesheim 1800. 8. — Auch im Häberlin. Staatsarchiv Heft 20 (1800). Nr. V. S. 452 u. f.

HOTIBIUS. S. DASSLEBEN.

HOTTINGER (Jakob) der Jüngere; . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Rüdger Manefs, ein vaterländifches Schaufpiel in 3 Aufzügen. Winterthur 1811. 12. Die Knabengefellfchaft. Eine Jugendfchrift. 1ftes Bändchen. ebend. 1812. — 2tes B. ebend. 1814. 8. Schweitzerifche Monats-Chronik. Jahrgang 1816. Zürich. — Jahrg. 1817. ebend. 4.

HOTTINGER (Johann Jakob) ftarb am 4ten Februar 1819. War auch *Kanonikus* — *zu Zürich.* §§. Epiftolae D. Jacobi atque Petri I, cum verfione Germanica & commentario Latino. In ufum juvenum philologiae facrae ftudioforum. Lipf. 1815. 8 maj. Opufcula oratoria. Turici 1816. 8 *Gemeinfchaftl. mit* J. J. STOLZ *und* J. HORNER: Zürcherifche Beyträge zur wiffenfchaftlichen und gefelligen Unterhaltung. 3 Bände (jeder von 3 Heften). Zürich 1815-1816. kl. 8. *Von ihm ftehen darin:* Vorlefung über weibliche Bildung B. 1. H. 1. S. 1-23. Bodmers und Breitingers Verdienfte um die Teutfche Litteratur; *ebend.* H. 2. S. 15-36. Von den Urfachen der Seltenheit claffifcher Profaiften unter den Teutfchen (eine Preisfchrift); *ebend.* B. 3. H. 7. S. 3-49. H. 8. S. 3-45. — Mehrere Schaufpiele von 1810-1814, die aber wahrfcheinlich von einem andern diefes Namens herrühren.

von HOUWALD (Chriftoph Ernft) lebt, als *Landes-Deputirter der Nieder-Laufitz, zu Sellendorf: geb. zu Straupitz in der Nieder-Laufitz am 29ften November 1778.* §§. Romantifche Akkorde. Herausgegeben von *K. W. Conteffa.* Enthält: 1) das Wiederfehen auf den St. Bernhard. 2) Conftanze, Gräfin de Roffan. 3) Wahnfinn und Tod. Berlin 1817. 8. (Probegefänge in der Abendzeitung 1818. Nr. 25).

Buch für Kinder gebildeter Stände. 1ſtes Bändchen. Leipz. 1819. 8. Erzählungen. 1ſter Band. Dresd. 1819. 8. (Eine davon: Die Todtenhand, ſtand vorher in der Abendzeitung 1819. Nr. 41 u. ff.) — Einige Gedichte; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1804 unter dem Namen *Wahludo.* Scenen aus einem Bade; *ebend.* 1819. Nr. 48-51. Einige Scenen aus dem Trauerſpiel: die Heimkehr; *ebend.* Nr. 63. 64. — Gedichte und Charaden; in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen Jahrg. 1813 (unter dem Namen *Ernſt*; unter ſeinem wahren Namen im Jahrg. 1820). — Einige Beyträge zu *A. Ch. Staus* Samml. Chriſtl. Geſänge, zum Gebrauch bey der Confirmationsfeyer (Lübben 1815). — Gedichte; im 1ſten Bändchen von *F. Kind's* Harfe (1813). — Gedichte und proſaiſche Aufſätze; in *Gubitz'ens* Geſellſchafter 1818 u. 1819. — Das Bild; *in der* Abendzeitung 1819. Nr. 81. 82. Gedichte; *ebend.* — Die Freyſtatt; ein tragiſches Gemählde in 1 Akt in *Müllner's* Almanach für Privatbühnen 1819. — Ein Sonettenkranz: Wach auf! und 3 romantiſche Epiſteln; *in der* Urania (Leipz. 1820). — Ein Gedicht: Die Ahndung; in *Hell's* Penelope (Leipz. 1820. 8).

von HOVEN (F. W.) §§. Verſuch einer praktiſchen Fieberlehre. Nürnb. 1810. 8. Verſuch über die Nervenkrankheiten. ebend. 1813. 8.

von HOYER (J. G.) ſeit 1818 *königl. Preuſſ. Generalmajor, Ober-Brigadier der erſten Ingenieur-Brigade in Pommern und Präſident der Prüfungen des Ingenieur-Korps; hält ſich in Berlin auf* (vorher ſeit 1815 Obriſt in königl. Preuſſ. Dienſten; vor dieſem ſeit 1810 königl. Sächſ. Obriſtlieutenant, nachdem er ſeit 1802 Pontonier-Capitain in Pirna geweſen war): *geb. zu Pirna 1762.* §§. Die Franzoſen in Spanien; ein hiſtoriſcher Verſuch. Dresd. 1809. gr. 8.

Cle-

Clement Versuch über die reitende Artillerie; aus dem Französ. ebend. 1812. gr. 8. Mit 1 Kupf. Allgemeines Wörterbuch der Kriegsbaukunst, welches die theoretische und praktische Darstellung aller Grundsätze und Lehren des Festungsbaues, des Angriffs und der Vertheidigung befestigter Oerter und des Minen-Krieges enthält. 1ster Theil. Mit 7 Kupfertafeln. Berl. 1815. — 2ter und 3ter Theil. Mit 26 Kupfern. ebend. 1812. gr. 8. Lehrbuch der Kriegsbaukunst; zum Behuf der Vorlesungen in Kriegs- und Ingenieur-Schulen. 2 Theile. ebend. 1817-1818. gr. 8. Taschenbuch für Ingenieure und Artilleristen, welches die nöthigsten Maase, Formeln und Notitzen enthält. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. Bestimmung des todten Winkels im Profile der Wälle und Brustwehren, zur Berichtigung der wirklichen oder blos eingebildeten Bestreichung der Festungswerke und Feldschanzen. ebend. 1820. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie *).

3 u. 14 B. HOYER (Johann Kaspar) Da der Prof. *F. A. Köthe* seit Ostern 1819 Superintendent in Altstedt geworden; so ist wohl zu vermuthen, dass dieser Hoyer gestorben sey: ungeachtet die Jenaische Litt. Zeit. 1818 u. 1819 nichts von ihm meldet. Wahrscheinl. geschah dies nicht, weil er blos 2 Progr. drucken liess.

HUBER (Felix) starb am 23sten Februar 1810. War *Hospitalschreiber zu St. Gallen: geb. daselbst 1765.* §§. Gedichte; nebst der Schilderung sei-

*) Bey dieser Gelegenheit ist zu berichtigen, dass sein Vater nicht der Generallieutenant *von Hoyer* war, welcher 1802 starb, wie Haymann, gestützt auf die Dresdner Anzeigen, behauptet. Sondern sein Vater war der Major der Pontoniers, *Karl Gottfr. Hoyer*, welcher am 3ten Oktober 1787 starb.

ſeines Lebens und Charakters. St. Gallen 1811. gr. 8.

HUBER (Franz) lebte zuletzt, bis 1809, *in Wien.* §§. War Redacteur des politiſchen Journals für die k. k. Erblande. Wien 1790... Einige Abhandlungen im Morgenboten (Wien 1809).

11 u. 14 B. HUBER (Fridolin) ſeit 1809 *Pfarrer zu Deiſslingen im Kapitel Rothweil, wie auch General-Concurs-Examinator: geb. zu Hochſaal in der vormahls vorderöſtreichiſchen Grafſchaft Hauenſtein am 21ſten Oktober 1763.* §§. Bekehrungsgeſchichte des Philipp Luchs, eines Gauners. Freyburg 1806. 8. Troſtgründe für Chriſtliche Mütter, die wegen des Schickſals ihrer todtgebohrnen Kinder in der andern Welt geängſtiget werden. . . . Handbuch über die Religion für das erwachſene Chriſtkathol. Volk; eine gekrönte Preisſchrift. 2 Theile. Mörsburg 1809. 8. Entwickelung der Begriffe der Didaktik und Pädagogik. Zum Nutzen der Seelſorger und Schullehrer. Rothweil (1812). 8. Ermahnungsrede an gerührte Herzen auf der Richtſtätte eines Mörders. Freyb. 1812. 8. *Omega*, oder Reiſe ans Ende der Beſchwerden. Baſel 1813. 8. Leitfaden des ſittlich-religiöſen Unterrichtes für die Sonntagsſchüler. Eine zwar nicht gekrönte, aber remunerirte Preisſchrift. . . . Rede auf die Feyerlichkeit wegen der Völkerſchlacht bey Leipzig. Freyb. 1815. 8. Weſſenberg und das päpſtliche Breve. Nebſt einem Anhange über Kirchengewalt, biſchöfliche und päpſtliche Rechte. Tübingen 1817. 8. — Ueber den Geiſt der Parabeln und ihren Gebrauch beym Religionsvortrag; *in der* geiſtl. Monatsſchrift, mit beſonderer Rückſicht auf das Bisthum Konſtanz. Die Lehrart Jeſu; *ebend.* Ueber die Eigenſchaften eines zweckmäſſigen Katechiſmus; *ebend.* Beſcheidene Kritik der vor-

vorhandenen Katechiſmen; *ebend.* Iſt durch die Veränderung der Katechiſmen etwa eine Veränderung im Weſen der Religion zu befürchten? *ebend.* Noch einige Aufſätze eben daſelbſt. — An die Stelle dieſer Monatsſchrift trat das Archiv für die Paſtoralkonferenzen, an dem er unausgeſetzt ein thätiger Mitarbeiter war. — Verſchiedene Gelegenheitsreden und Recenſionen. — Vergl. *Felder.*

HUBER (Johann Rudolph) ſtarb am 8ten März 1806. War *Prediger an der Eliſabethenkirche zu Baſel: geb. daſelbſt 1766.* §§. Chriſtliches Sonntagsblatt nach dem Bedürfniſs der Zeit. Baſel 1798 - 1800... Einleitung in die ſämmtlichen Bücher der heiligen Schrift. . . . 2te Auflage. ebend. 1812. 8. Geſchenk für Chriſtenkinder. . . . — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog S. 239.

3 u. 11 B. HUBER (Kandidus) ſtarb am 15ten Junius 1813 zu Stahlwang bey Landshut. *War geb. zu Ebersberg in Bayern am 4ten Februar 1747.* §§. Vollſtändige Naturgeſchichte aller in Teutſchland einheimiſchen und einiger naturaliſirten Bau - und Baumhölzer. 2 Bände. München 1808. 4. — Seine Holzbibliothek beſteht aus 143 Holzbänden in 8 und 12. — *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1813. Nr. 186. — Im 11ten Band S. 380 l. *Rusl* ſtatt *Rühl.*

HUBER (L. F.) §§. Gab mit *A. v. Kotzebue* heraus: Taſchenbuch auf das J. 1807. Tüb. 1807. gr. 8. (*Von ihm iſt darin:* Der natürliche Sohn; Schauſpiel in 5 Akten). — *Von den* Sämmtlichen Werken *erſchien* der 2te (und letzte) Theil 1810. — *Von den* Erzählungen *erſchienen* 3 Sammlungen oder Theile 1801 - 1802. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 349 - 352.

HUBER (M.) §§. *Von dem* Handbuch für Kunstliebhaber u. s. w. *verfertigte er* die 4 ersten Bände 1796 - 1799. Den 5ten bis 8ten bearbeitete *C. G. Martini* 1801 - 1804. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 352.

HUBER (Therese) gebohrne HEYNE, Wittwe von *Ludwig Ferdinand*, eine Zeit lang zu *Günzburg an der Donau, jetzt zu Ulm: geb. zu Göttingen* . . . §§. *Bemerkungen über Holland; aus dem Reisejournal einer Teutschen Frau, von *Therese H.* Leipz. 1811. 8. — Die ungleiche Heurath; eine Erzählung; *im* Taschenbuch für Damen (Tüb. 1820) S. 1 - 147. — Ist seit . . . Mitherausgeberin des Morgenblatts. — Antheil an dem Schwäb. Taschenbuch (Stuttg. 1820. 8). — Ihrer geschah bereits Erwähnung im 9ten B. unter der Notitz von ihrem Manne: *Huber* (L. F.).

HUBER (V... A...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Elemente medicinischer Logik; erläutert durch praktische Beweise und Beyspiele; nebst einer Darstellung des Erweises der ansteckenden Natur des gelben Fiebers. Von Sir *Gilbert Blane*, Baronet u. s. w. Uebersetzt u. s. w. Mit einer Vorrede von *J. F. Blumenbach*. Gött. 1819. 8.

HUBER (W.) privatisirt längst nicht mehr in Bern, sondern jetzt vermuthlich in Basel, seiner Vaterstadt.

HUBERT (K. A.) jetzt *zu Reudnitz bey Breslau.*

HUBERTH (J. A.) seit 1810 *D. der Theol. geistlicher Rath und Pfarrer im hohen Dom zu Würzburg* (Stadtpfarrer zu Kissingen war er seit 1789 und vorher katholischer Seelsorger zu Ansbach): *geb. zu Zellingen im Würzburgischen am 21sten April 1744.* — Vergl. *Felder.*

von

von der HUDE *(Bernhard Heinrich) auch Vorsteher einer Töchterschule — zu Lübeck.* §§. * Kleine Teutsche Sprachlehre, zunächst für Töchterschulen. Mit einem Anhange fehlerhafter Aufsätze zur Uebung, die gegebenen Regeln richtig anzuwenden. Lübeck 1808. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1813. 3te, aufs neue durchgesehene und verbess. Ausgabe. ebend. 1819. Kurzer Abriss der Reformationsgeschichte bis zum Augsburger Frieden. ebend. 1817. gr. 8.

HUDTWALKER (C. M.) seit 1814 *Propst der Propstey Münsterdorf und Hauptprediger, wie auch Klosterprediger zu Itzehoe, mit dem Titel eines Konsistorialraths.* §§ Anhang zu Dietrich's Auszug der Unterweisung u. s. w. Kopenh. 1804. 8.

HUDTWALKER (Johann Michael) starb am 14ten December 1818. War auch Senator.

HUDTWALKER (Moritz Hieronymus) *D. der Rechte und* seit 1820 *Senator zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die öffentlichen und Privat-Schiedsrichter (Diäteten) in Athen, und den Process vor denselben. Jena 1813. gr. 8. Einige Worte über die Bemerkungen des Hrn. D. N. von Graffen; veranlasst durch die veränderte Rechtspflege in Hamburg. Hamb. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 14 B. HüBBE (K. J. H.) §§. Predigten bey Gelegenheit seiner Amtsveränderung und am Friedensfest gehalten. Hamb. 1817. gr. 8. — Ueber Menschenrettung bey Feuersgefahr; *in dem* Braunschw. Magazin 1810. St. 35.

HüBLER (D. G. J.) §§. *Von dem* Handbuch der allgemeinen Völkergeschichte aller Zeiten *erschien* die 2te Auflage 1813. — Vergl. *F. A. Hecht's*

Progr.

Progr. Nachrichten und Charakter Hübler's. Freyberg 1808. 8.

HüBNER (C. G.) §§. *Berichtigungen und Zusätze zu den Institutionen des Röm. Rechts; als Anhang zu Höpfner's Commentar und als Materialien-Sammlung zu einem künftigen neuen Commentar zu gebrauchen. 1ster B. Leipz. 1801. gr. 8. *(Mehr kam nicht heraus)* **De vi legum priorum in posterioribus, ad illustrandas leges 26. 27 & 28 Dig. de Legibus SCti & L. C. ibid. 1803. 4.* (für den Resp. *F. G. Seydlitz* abgefasst).

HüBNER (Henriette) Gattin des Kaufmanns HüBNER zu Chemnitz seit Ostern 1818, wo sie auch starb am 4ten Dec. 1819. Geb. zu Dresden, wo ihr Vater *Joh. Fried. Lud.* HERRMANN, als kön. Sächs. Appellationsrath 1815 starb. §§. Unter dem angenommenen Namen: *Henriette* STEINAU schrieb sie einen Roman: Asteria, oder der Partherkrieg. Chemnitz 1818. 8. — Auch gab sie mit der Appellationsräthin CURTIUS (Amalie CLARUS. Vergl. oben S. 370) Kleeblätter heraus in 3 Bänden (ebend. 1816-1818); und hatte an dem 1sten Th. der von *Wilhelmine* WILMAR herausgegebenen Hyacinthen (ebend. 1818) einigen Antheil.

HüBNER (Johann Baptist) *Advokat zu Bamberg: geb. zu Lichtenfels am 16ten May 1781:* §§. Versuch einer neuen Entwickelung des Naturrechts. 1ster Theil. Bamb. 1799. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

14 B. HüBNER (J... L... G...) §§. System des allgemeinen Landrechts für die Preussischen Staaten, nach Anleitung von Thibauts System des Pandektenrechts entworfen. 2 Theile. Hildesh. 1806. 8.

11 B. HUEBPAUER (Th.) Vergl. *Felder.*

HüBSCHMANN (Johann Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1815 *Archidiakon zu Annaberg* (vorher ſeit 1804 Diakon daſelbſt und vor dieſem ſeit 1802 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig): *geb. zu Hermannsdorf bey Annaberg 1774.* §§. Was haben wir erlebt? oder Denkwürdigkeiten der Jahre von 1793 - 1819. gr. 8.

HüFFELL (Ludwig) *Stadtpfarrer zu Friedberg* (vorher Pfarrer zu Gladenbach im Groſsherzogthum Heſſen): *geb. zu* . . . §§. Predigten. Sammlung I. Gieſen 1816. 8. Die Feyer des Reformations-Jubelfeſtes. Eine Predigt, gehalten in der Stadtkirche zu Friedberg. Friedb. 1817. 8. Die Schule der Geiſtlichen, oder Anſichten und Vorſchläge, eine zweckmäſſigere Erziehung der Evangeliſchen Geiſtlichen betreffend. Gieſen 1818. 8.

14 B. HüFFER (W.) war, ehe er Paſtor zu Liesborn wurde, Prior und Profeſſor der Theol. an der ehemahligen Benediktinerabbtey daſelbſt: *geb. — 175* . §§. Der betende Chriſt am Ende des 18ten Jahrhunderts; allen Menſchen, die Gott und Jeſus lieben, gewidmet. 3 Theile. Münſter 1795. 8. Wie wäre die Betteley allgemein wegzuſchaffen? Mit Beziehung auf die Materialien zu einem zu errichtenden Armeninſtitut. ebend. 1818. 8. — Viele Aufſätze im Münſter. gemeinnütz. Wochenblatt. — Vergl. *Raſsmann.*

11 B. HüLLE (K.) Pſeudonymus; d. i. *Joh. Karl Gottlob* SCHINDLER, *Lehrer an der Bürgerſchule zu Leipzig.* (Unter dieſem Namen ſchrieb er 1799 den finſtern Mann).

HüLLMANN (K. D.) ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Bonn.* §§. Epi-

Epistola gratulatoria de Apolline civitatum aucto-re. Regiom. 1811. 8. *De re argentaria veteris & medii aevi. Diss. historico-critica. ibid. 1811. 4.* Anfänge der Griechischen Geschichte. ebend. 1814. 8. Urgeschichte des Staats. ebend. 1817. 8. *Progr. de origine Damii. Bonnae 1818. 4.* Ursprünge der Besteuerung. Cöln 1818. 8. — Ueber den Unterricht in der Geschichte; *in dem* Königsberg. Archiv Jahrg. 1811. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

9. 11 u. 14 B. HüLSEMANN (H. C. F.) §§. Jo. Nicolaus Niclas, Steph. Thesauri L. G. speratus editor; in *Wolf's* Anal. II. 396-402 (1817).

HüLSEMANN (W...) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Rede bey J. F. Moller's Gedächtnissfeyer am 7ten May 1814. 8. Siegesfahnen der Teutschen. Ein Andachtsbuch für Teutsche Krieger. Dortmund 1817. gr. 8.

HüLSEN (August Ludwig) starb . . . §§. Philosophische Fragmente aus seinem litterarischen Nachlass; herausgeg. v. *Fouqué*; in *Schelling's* Allg. Zeitschrift v. Teutschen für Teutsche H. 2 (1813).

14 B. HüLSMANN (J. F.) seit 1816 *Pastor an der Teutschen Peterskirche zu Kopenhagen.*

HüNE (Albert) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .:* §§. Vollständige historisch - philosophische Darstellung aller Veränderungen des Negersclavenhandels; von seinem Ursprunge an bis zu seiner gänzlichen Aufhebung. 1ster Theil: Entstehung und Wachsthum des Sclavenhandels. Göttingen 1820. 8.

14 B. HüNERKOCH (*Johann Nikolaus L.*) war in der neuern Zeit wieder *Privatlehrer zu Bremen*

 (nach-

(nachdem er auch eine Zeit lang Lehrer bey der dortigen Navigationsschule, vordem einige Jahre Konrektor am reformirten Gymnasium zu Hamm in der Grafschaft Mark und vor diesem Privatlehrer zu Bremen gewesen war): *geb. zu Klein-Wülknitz in Anhalt-Köthen am 12ten Jul. 1764.* §§. Vergleichende Sprachlehre, oder: Regeln zur Erlernung der Teutschen, Französischen und Englischen Sprache, für Stadt- und Landschulen und zum Selbstunterricht. Hannover 1818. 8. — *Von der* Praktischen Teutschen Sprachlehre *erschienen* nicht 3, sondern 2 Ausgaben; die 2te 1805.

HüNERSDORF (L.) war zur Zeit der Westphäl. Periode *königl. Westphäl. wirklicher Stallmeister und Major der Kavallerie.* Jetzt? §§. *Von der* Anleitung zu der natürlichsten und leichtesten Art, Pferde abzurichten, *erschien* die 4te Auflage mit Kupf. zu Marburg 1818.

HüPEDEN (Ludwig Philipp) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Commentatio, qua comparatur doctrina de amore inimicorum Christiana cum ea, quae tum in nonnullis veteris Testamenti locis, tum in libris philosophicis Graecorum & Romanorum traditur. Goett. 1817. 4.

HüPFINSHOLZ (Markus) *Pseudonymus.* §§. Geist aus meinen Schriften, durch mich selbst herausgezogen und an das Licht gestellt. Frankf. am M. 1809. 8.

HüTHER (*Johann* Nikolaus) starb am 18ten Junius 1806. §§. Lateinische Grammatik für die niedern Klassen der Latein. Schulen und Gymnasien. Wesel 1782. 8. Nachricht und Warnung an unerfahrne junge Leute in der wichtigsten Angelegenheit aus dem ... Amsterd. 1799. 8. Wichtige Anmerkungen über die Schrift: Nachricht und Warnung. ebend. 1799. 8.

An der Herausgabe der im 3ten B. S. 456 *verzeichneten Bücher:* Polit. und moral. Unterhaltungen *und* Mancherley u. s. w. *hat der Konsistorial R.* BAUMANN in Cleve *Antheil;* wie oben S. 94 bereits gemeldet wurde. — Abhandlungen in den ersten Jahrgängen der Duisburg. gelehrten Beyträgen (179.). — Vergl. *Grote'ns* u. *Rassmann's* Thusnelde B. 1. S. 524 u. f. (1816).

HüTTENRAUCH (C. A.) erst Rektor in Lichtenstein, 1794 Diakon daselbst, 1800 Pastor zu Ober-Lungwitz im Schönburgischen.

HüTTER (E. F. A.) seit 1809 *Pastor zu Nieder-Rebenstein bey Chemnitz.*

HüTTER (K. C.) *General-Inspektor zu Zeitz* seit 1813 (vorher seit 1801 Vice-Aktuar und seit 1802 in Chemnitz).

9 u. 14 B. HüTTNER (J. C.) seit 1808 *ist er in der Admiralitäts-Kanzley zu London als Dolmetscher Secretar angestellt, mit einem Gehalt von 1000 Pfund Sterling: geb. zu Guben in der Niederlausitz* . . . — Dies und andere Umstände v. H. findet man in der Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 22. S. 405 *). §§. Edmund Burke; *in den* Zeitgenossen V. 79-122. Johann Philipp Kembli; *ebend.* IX. 83-104. Rudolph Ackermann; *ebend.* XIII. 1-22. Jakob Percy; *ebend.* XVII. S. 11-27.

von HUFELAND (C. W.) wurde 1809 *in den Adelstand erhoben,* 1810 *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse,* 1817 *Staatsrath.* §§. Erläuterung seiner Zusätze zu Stieglitz Schrift über den animalischen Magnetismus. Berl. 1817. 8. *Auch in seinem* Journal der Heilkunde v. J. 1817. St. 3. S. 87-179. *Conspectus materiae medicae secundum ordines naturales,*

les, in usum auditorum. Berol. 1817. 8. Praktisches Handbuch der Heilkunde der Fieber und Entzündungen (aus dem System der praktischen Heilkunde besonders abgedruckt). Jena 1819. gr. 8. *Conspectus morborum secundum ordines naturales, adjunctis characteribus specificis diagnosticis. Berol.* 1819. 8. — Vorwort zu *Brühl-Cramer:* über die Trunksucht (Berl. 1819. 8). — *Von dem* Journal der prakt. Arzneykunde und Wundarzneykunst *erschien* der Jahrg. 1819. in 12 Stücken. — *Von der* Bibliothek der prakt. Heilkunde *auch der Jahrg.* 1819, auch in 12 Stücken. — *Von* des 2ten Bandes 1sten Abtheil. des *Systems der prakt. Heilkunde* eine neue Auflage 1819. — *Von dem Werk* über die Natur, Erkenntniss und Heilart der Skrofelkrankheit die 3te Auflage 1819. — Der 8te und 9te Jahresbericht des königl. poliklinischen Instituts der Universität zu Berlin von den J. 1817 u. 1818. Berl. 1819. 8.

HUFELAND (Gottlieb) starb am 18ten Februar 1817, als *ordentlicher Professor der Rechte zu Halle.* (Vorher seit 1815 war er in gleicher Qualität zu Landshut, wo er vordem schon 1806, mit dem Charakter eines Hof- und Justitzraths gestanden hatte, nachdem er seine seit 1808 bekleidete Stelle, als Bürgermeister — nicht Syndikus — seiner Vaterstadt, Danzig, niedergelegt hatte). §§. Rechtliches Gutachten über die durch die Bankzettel in Tyrol entstandenen Rechtssachen. . . . *(kam nicht in den Buchhandel).* Ueber den eigenthümlichen Geist des Römischen Rechts, im Allgemeinen und im Einzelnen, mit Vergleichungen neuer Gesetzgebungen. Eine Reihe von Abhandlungen, welche zugleich als erläuterndes Handbuch über die ungewöhnlicheren Darstellungen in dem Lehrbuch des gemeinen Civilrechts dienen können. 1ster Theil. Giesen 1815. — 2ter Theil, *auch unter dem besondern Titel:* Neue Darstellung der

der Rechtslehre vom Besitz, vorzüglich durch genauere Feststellung ihres Hauptgesichtspunkts. 1816. 8. — *Vom* Lehrbuch des in den Teutschen Ländern geltenden — Civilrechts *erschien* der 2te Band 1814, und vom 2ten Theil des Werks über den eigenthümlichen Geist des Röm. Rechts, die 2te Abhandlung 1817. — Das 2te und 4te seiner angezeigten neuern Bücher ist eins, und hat den letzten Titel. Der erste war nur zu den Theilweise ausgegebenen Bogen ad interim gedruckt, und fällt ganz weg. — Lieferte auch Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1817. Nr. 72.

HUFNAGEL (W. F.) §§. * Vorträge an Christlichen Festtagen; mit kindlichem Sinne gesammelt aus den Papieren eines Predigers. Frankf. am M. 1819. 8. — Kirchengebet am Neujahrstage 1814; in *Ammon's* Magazin für Christl. Pred. B. 2. St. 1. S. 234 u. f.

von **HUG** (J. L.) *erhielt im J. 1812 die Pfarrey Umkirch und den Charakter als geistlicher Rath, mit Beybehaltung seiner Professur bey der Universität Freyburg; ist auch Ritter des königl. Würtembergischen Civil-Verdienstordens.* (In jüngern Jahren unternahm er mehrere Reisen, unter andern nach Paris): *geb. — am 1sten Junius 1765.* §§. *Progr. de antiquitate Codicis Vaticani. Commentatio, qua Albertinae magni Ducatus Zaringo-Badensis Universitatis litterarum nomine initia lectionum publicarum indicit. Friburgi 1810. 8. Elogium Engelberti Klüpfelii, in alma Albertina Professoris Theologiae P. O. extincti die 8 Jul. a. 1811; jussu inclyti ordinis theolog. recitavit in aede summa S. Virginis. Frib. & Constant. 1812. 8.* Untersuchungen über den Mythos der berühmten Völker der alten Welt, vorzüglich der Griechen, dessen Entstehen, Veränderungen und In-

Inhalt. ebend. 1812. 4. Das hohe Lied in einer noch unverſuchten Deutung. ebend. 1813. 4. Schutzſchrift für ſeine Deutung des hohen Liedes, und derſelben weitere Erläuterung. Freyburg 1815. 4. *De conjugii Chriſtiani vinculo indiſſolubili. Commentatio exegetica. ibid. 1816 4. De Pentateuchi verſione Alexandrina commentatio ibid 1819. 8 maj. — Die* Einleitung in die Schriften des N. T. beſteht aus 2 Theilen. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Vergl. *Felder.*

von *HUGERKHAUSEN* (Heinrich) *M. der Phil. und Sekretar bey dem Reichs-Archiv zu München: geb. zu* . . . §§. Epaminondas und Guſtav Adolph; eine Parallele. München 1813. 8.

von *HUGGER* (J. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Nachricht an die Teutſche Nation über die Errichtung eines Erziehungsinſtituts. Freyburg 1815. 8. Erſter Unterricht zur Buchſtabenkenntniſs im Leſen, nach Stephani. 1ſte Abtheilung. Gmünd 1815. 12. *Gemeinſchaftlich mit* STEHLE: Verhältniſſe der Zahl, nach der Idee der Peſtalozziſchen Methode. 1ſter Theil, welcher das Kopfrechnen enthält. ebend. 1815. 8. Theoretiſch-praktiſche Sprachlehre für Elementarſchulen nach dem Geiſte der Peſtalozziſchen Methode. Ulm 1818. 8.

HUGO (G.) ſeit 1816 *auch Ritter des königl. Hannöveriſchen Guelphenordens und* ſeit 1819 *geheimer Juſtizrath.* §§. Lehrbuch der civiliſtiſchen Litterar-Geſchichte. Berl. 1812. kl. 8. *(Der 6te und letzte Band des ganzen civiliſt. Curſus).* §§. *Gemeinſchaftlich mit* HEEREN: Spittler; nebſt einigen Anmerk. eines Ungenannten. Aus dem vaterländ Muſeum, dem civiliſt. Magazine und dem Morgenblatte zuſammen abgedruckt. Nebſt einem Fac Simile. Berl. 1812. 8.

— *Vom*

— *Vom* Civilistischen Magazin *erschien* des 3ten Bandes 4tes Heft 1812. — *Von dem* Lehrbuch der Geschichte des Römischen Rechts bis auf Justinian, die 5te sehr veränderte Ausgabe und die 6te, besonders mit Hülfe von Gajus sehr veränderte 1818. — *Von dem* Lehrbuch der Geschichte des Röm. Rechts seit Justinian, der 2te, sehr veränderte Versuch 1818. — *Die* 5te Auflage des 4ten Bandes vom civilistischen Cursus oder der juristischen Encyklopädie *erschien* 1816 und die 5te Auflage des 1sten Bandes 1817. — Vorrede zu *Brinkmann's* Erbfolge nach dem Code Napoleon, über das nothwendige Misslingen aller Versuche, die Kochischen Klassen bey dem Code nachzuahmen (1812). — *Die Schrift* über die nicht glossirten Stellen im Justinianilchen Codex (Jena 1817. 8) *ist nicht von ihm*, sondern vom D. *Gustav Wilhelm* HUGO zu Carlsruhe, der noch nicht im Gel. Teutschl. steht, und sonst noch nichts herausgab, als eine Disputation.

von *HUHN* (Otto) *D. der AG.* seit 1788, *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath* seit 1804 *und ausübender Arzt in St. Petersburg* seit 1811 (vorher seit 1809 Hausarzt bey dem Russ. Gesandten, Fürsten Repnin in Cassel und später in Paris; vor diesem seit 1807 ausübender Arzt in Moskau; zuvor seit 1804 Hausarzt bey dem Grafen Alexius Rasumovski; vor dem allem aber seit 1789 ausübender Arzt in Riga bey dem dortigen grossen Feldhospital): *geb. zu Mitau am 17ten Junius 1764.* §§. *Commentatio de regeneratione partium mollium in vulnere. In concertatione civium Academiae Georgiae Augustae d. 4 Jun. 1787 praemio - constituto ab ordine medicorum ornata. Adjectae sunt Tabulae III aeneae. Goettingae (1787). 4.* Auch Teutsch in dem Magazin für die Naturgeschichte des Menschen B. 1 St. 1. S. 117. St. 2. S. 103. 198. u. B. 2. St. 1. S. 69. — *Diss. inaug. sistens ob-*

ſervationes quasdam medicas & chirurgicas. ibid. *1788. 4.* *In Ruſſiſcher Sprache:* Flüchtige Bemerkungen auf einer Reiſe von Moſkwa nach Kleinruſsland. Ueberſetzung aus dem Teutſchen. Mit (12) Kupfern. Moſkwa 1806. gr. 8. Allgemeine Einführung der Schutzpocken im Europäiſchen und Aſiatiſchen Ruſsland. Circulare an die Herren Aerzte in den Kreis- und kleinern Städten Ruſslands. Aufruf an Ruſslands Kreis- und Landärzte zur ſchnellern und allgemeinern Einführung der Schutzpocken in Ruſsland; nebſt einer kurzen Ueberſicht der ganzen Lehre von den Schutzpocken. Mit 12 illuminirten Kupfertafeln, und zur unentgeldlichen Vertheilung. (Ruſſiſch und Teutſch). Moskau 1807. kl. 8. — Die eben erwähnte kurze Ueberſicht iſt die von *K. F. Parlemann* (1803) herausgegebene Schrift, welche hier umgearbeitet erſchien.

von HUMBOLDT (F. H. A.) §§. Monographies de Meleſtoma & autres genres de cet ordre; par Meſſ. de Humboldt & A. Bonpland. 1 Livraiſon. Paris 1806. fol. Anſichten der Natur, mit wiſſenſchaftlichen Erläuterungen. 1ſter Band. Tübingen 1808. 8. Eſſai politique ſur le Royaume de la nouvelle Eſpagne; avec un Atlas phyſique & géographique. 1 & 2 Livraiſon. Paris 1808. gr. 4. Voyage de Humboldt & Bonpland. *Quatrième Partie:* Aſtronomie & Magnetiſme. *Premier Volume*, contenant un recueil d'obſervations aſtronomiques, d'opérations trigonométriques & de meſures barométriques, faites pendant le cours d'un voyage aux régions équinoxiales du Nouveau-Continent, depuis 1799 jusqu'en 1803. à Paris & Tubingen 1808-1809. gr. 4. Voyage de *Humboldt* & *Bonpland.* Première Partie. Relation hiſtorique. Atlas pittoreſque. à Paris 1812. gr. fol. *Auch unter dem Titel:* Vues des Cordillières & monumens des peuples indigères de l'Amé-

l'Amérique, par *Alex. de Humboldt.* Livraison III. IV. V. VI. VII. Tab. XXIII-LXVI. — Versuch über den politischen Zustand des Königreichs Neu-Spanien, enthaltend Untersuchungen über die Geographie des Landes, über seinen Flächeninhalt und seine neue politische Eintheilung, über seine allgemeine physische Beschaffenheit, über die Zahl und den sittlichen Zustand seiner Einwohner, über die Fortschritte des Ackerbaues, der Manufakturen und des Handels, über die vorgeschlagenen Canal-Verbindungen zwischen dem Antillischen Meere und dem grossen Ocean, über die militärische Vertheidigung der Küsten, über die Staatseinkünfte und die Masse edler Metalle, welche seit der Entdeckung von Amerika gegen Osten und Westen nach dem alten Continente übergeströmt ist. 4 Bände. Tübingen 1809-1812. gr. 8. Der 3te B. hat auch eine Karte von Mexiko. v. Humboldt's und Bonpland's Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents in den Jahren 1799 bis 1804. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. *De distributione geographica plantarum secundum coeli temperiem & altitudinem montium prolegomena. Parisiis 1818. 8 maj.* — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem Juliusstück der Berlin. Monatsschrift 1810; auch vor *Leonhard's* Taschenbuch der Mineralogie Jahrg. 9 (1815).

von HUMBOLDT (K. W.) *privatisirt* seit dem Ende des J. 1819, als er aufhörte Preussischer Staatsminister zu seyn, nachdem er seit 1802 Preuss. Ministre Résident zu Rom gewesen war. §§. Rom, eine Elegie. Berl. 1806. gr. 8. *Aeschylos* Agamemnon, metrisch übersetzt. Leipz. 1816. 8. Berichtigungen und Zusätze zum 1sten Abschnitte des 2ten Bandes Mithridates von Adelung über die Cantabrische oder Vaskische Sprache. Berlin 1817. gr. 8. — *Proben

hen Vaſkiſcher Schreibart und Dichtung; *in dem* Königsb. Archiv Jahrg. 1811. — *Vergl.* Teutſche Blätter 1813. Nr. 59.

HUML (G... A...) . . . *zu Reuth in Tyrol: geb. zu Ueberlingen* . . . §§. Lyriſche Gedichte. Bregenz 1807. gr. 8.

14 B. HUMMEL (A.) jetzt *zu Wien: geb. zu Ulm* . . . §§. Encyklopädie des geſammten poſitiven Rechts. 3 Bände. Gieſen 1804-1806. 8. Elementarlehre der geſammten Rechtswiſſenſchaft. ebend. 1805. gr. 8. Encyklopädie des heutigen poſitiven Rechts. 1ſte Abtheilung: wiſſenſchaftliche und hiſtoriſche Vorkenntniſſe. ebend. 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Encyklopädie des geſammten poſitiven Rechts. 4ter Band 1ſte Abtheilung.

14 B. HUNDESHAGEN (B.) *privatiſirt zu Mainz* (vorher Bibliothekar zu Wiesbaden). §§. Die Belagerung und Entſetzung der Stadt Hanau im dreyſſigjährigen Kriege. Ein Beytrag zur Geſchichte jener Zeiten, nebſt einer Schilderung des Jahrfeſtes dieſer Begebenheiten vom 13ten Junii 1811; verfaſst und herausgegeben u. ſ. w. Hanau 1812. 8. Kaiſer Friedrich's I Barbaroſſa Pallaſt in der Burg zu Gelnhauſen. Eine Urkunde vom Adel der von Hohenhauſen und der Kunſtbildung ihrer Zeit. Hiſtoriſch und artiſtiſch dargeſtellt. 2te Auflage, mit 13 Kupferabdrücken. Mainz 1819 Folio. (*Die 1ſte Auflage kam; weil ſie in und mit der Druckerey zerſtört wurde, nicht ins Publikum*).

HUNDRICH (Karl) *königl. Preuſſ. Oberlandesgerichtsrath zu Halberſtadt* (vorher Friedensrichter und Kriminalaſſeſſor zu Magdeburg): *geb. zu* . . . *178* . §§. Strafcodex für das Franzöſ. Reich; überſ. und mit Anmerk. ſo wie mit einer Ueberſicht der Franzöſ. Kriminal-Proceſsord-

ordnung, versehen. Magdeb. 1810. gr. 8. Materialien über Justitzverwaltung; nebst einem Geschäftsplane für Preussische Gerichtsbeamte. Quedlinb. u. Leipz. 1818. kl. 8. Darstellungen und Ansichten aus dem Gebiete der Rechtswissenschaft und Justitzverwaltung. ebend. 1819. 8.

14 B. HUNDT, genannt *von* RADOWSKY (Hartwig) *privatisirt* seit dem März 1820 *zu Strasburg*. §§. Harfe und Speer. Berlin u. Leipz. 1815. 8. Mehr als zehn Worte gegen Ein Wort des Herrn Generallieutenants von Diericke, über den Preussischen Adel; nebst Bemerkungen über den Adel im Allgemeinen. Merseburg 1818. 8. Blumenkränze. 1ster Kranz. ebend. 1818. — 2ter Kranz. ebend. 1819. 8. Die gesegnete Reformation; eine Rede, gehalten in der St. Paulskirche zu Neu-York am 3ten 100jährigen Jubelfeste den 31 Okt. 1817, zum Andenken der am 31 Okt. 1517 von Dr. Martin Luther begonnenen Kirchenverbesserung. Nebst einer Beschreibung der dabey statt gehabten gottesdienstl. Feyerlichkeiten. Von *Friedrich Christi. Schäffer*, Prediger an der Evangel. Kirche zu Neu-York. Aus dem Englischen übersetzt. Berl. 1818. gr. 8. Kotzebue's Ermordung in Hinsicht ihrer Ursachen und ihrer wahrscheinlichen litterarischen Folgen für Teutschland. ebend. 1819. 8. Ueber Grävell's letztes Werk: Neueste Behandlung eines Preussischen Staatsbeamten; über des Staatsraths Renfner's Betragen gegen mich; und über Censur, Pressfreyheit, Geistesdruck, Steindruck und andern Druck. Leipz. 1819. 8. Truthähnchen, ein satyrisch-komischer Roman. ebend. 1819. 8. Judenspiegel. Ein Schand- und Sittengemählde alter und neuer Zeit. Würzburg 1819. 8. Ueber die grosse Preussische Verschwörung, über meine Verhältnisse zu den Verschwornen und über geheime Verbindun-

dungen im Allgemeinen. Eine Rechtfertigungsschrift und ein politisches Glaubensbekenntniss. Germanien 1819. gr. 8. Der Erzähler; eine Unterhaltungsschrift für Gebildete. 2 Bände. Berl. 1819. 8. Nachtrag zu meiner Schrift: Mehr als zehn Worte gegen Ein Wort des Hrn. Generallieut. von Diericke über den Preussischen Adel und über den Adel im Allgemeinen. Leipz. u. Merseb. 1820 *(eigentl. 1819)*. 8. — *Gab heraus:* Zeitblatt für Litteratur und Politik. ebend. 1819. 8. *(Die Redaction ward ihm aber bald abgenommen)*. — Die Entwürfe; *in der* Abendzeitung 1817. Nr. 149. — *Vergl.* Allgem. Anzeiger der Teutschen 1819. Nr. 175. S. 1862 u. Nr. 284.

HUPEL (August Wilhelm) starb im Januar 1819, nach Niederlegung seines Pfarramtes, zu Weissenstein, 6 Meilen von Oberpahlen und 14 Meilen von Reval. — Er hatte auch das Prädikat eines Konsistorialraths. — Auch zuletzt D. der Theol. — *Vergl.* Leipz. Litter. Zeit. 1819. Nr. 106.

HUPFAUER (Paul) Vergl. *Reithofer's* Geschichte der Universität zu Landshut S. 81-84.

HUPKA (Christoph) starb 1811.

HURLEBUSCH (A. F.) seit 1814 *Vice-Präsident der Appellations-Kommission zu Wolfenbüttel* (war auch Ritter der Westphälischen Krone). §§. Anrede an die Geschwornen bey Eröffnung der ersten feyerlichen Audienz des Kriminalgerichts im Ocker-Departement. Wolfenb. 1809. 8. Erörterungen aus dem Civil- und Criminalrecht. 2 Hefte. Braunschw. 1815-1816. gr. 8. Ist die Herstellung der Hofgerichte anzurathen? Erörtert u. s. w. Hannov. 1816. 8. Beyträge zur Civil- und Criminalgesetzgebung und Jurisprudenz. 2 Hefte. Helmst. 1817. gr. 8.

14B. HURTER (F.) §§. *Von der* Geschichte des ostgoth. Königs Theodorich *erschien* auch das 2te Bändchen 1807.

HURTER (Gottlieb Leberecht) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Die allersichersten Kennzeichen der nahen Zukunft des Hrn. Jesu Christi zum Gericht u. s. w. 1790. 8. Dieses Buch wird gewöhnl. dem Buchbinder *J. L. F. Richter* zu Altona beygelegt, obgleich *Hurter* unter der Vorrede als Verf. genannt ist. Vergl. B. 15. S. 156.

HURWITZ (P... L...) . . . *zu* . . .: *geb zu* . . . §§. Etwas zur Verbesserung des Judenthums. Berlin 1812. 8.

14B. HUSCHER (J. C.) *Professor der Philologie am Gymnasium zu Bamberg* seit 1808: *geb. zu Asch bey Eger am 6ten Januar 1774.* §§. Einige Züge zu einer Geschichte der Römischen Gesetzgebung, die Innungen, die Gewerbe und den Handel betreffend; in *Dippold's* u. *Köthe'ns* allgem. hist. Magazin Nr. 2 (1811). — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

HUSCHKE (I. G.) seit 1811 *Professor der schönen Wissenschaften — zu Rostock* §§. Disputatio de progressu humanitatis studiorum in Germania. Rostoch. 1810. 8. Commentatio de inscriptione vasculi Locris in Italia reperti, ad — Olaum Gerhardum Tychsium, Lingg. orient. Prof. munere academico per L ipsos annos summa cum laude functum Academiae Rostochiensis auctoritate scripsit. ibid. 1813. fol. *Albii Tibulli* Elegia prima; annotationem adjecit. ibid. eod. 4. Progr. in quo illustratur Tibulli Elegia tertia. Rostoch. 1814. 4. Progr. in quo illustratur Tibulli Elegia septima. ibid. eod. 4. *Beyde und ein älteres auch mit dem Titel:* Albii Tibulli Elegiae tres; diversitatem

tem lectionis Vossianae suasque animadversiones adjecit. ibid. eod. 4. *Nuptiale sacrum Friderici Ludovici, Principis ill. magni Ducatus Megapolitano-Suerinensis vascendi jure heredis, & Augustae Fridericae, Principis Hasso-Homburgensis, bonis votis prosequitur Academia Rostochiensis. Adjunctum est *Joannis Caselii* Prooemium in civilis doctrinae, prout ab Aristotele tradita est, paraphrasin, quae servatur in bibliotheca Academiae. ibid. 1818. 4. *Albii Tibulli* Carmina. Ex recensione & cum animadversionibus *Im. G. Huschkii*. Acced. Specimen Edit. Venetae a. 1472 aeri incisum. II Tomi. Lips. 1819. 8. — Bemerkungen über Chstph. Wase's Schriften; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817). Commentatio ad Tibulli I, 9. 23. 59; *ibid.* – Ueber die Griechische Anthologie . . . (*Auch in* the classical Journal containing &c.).

HUSSEL (C... H... L...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Sächsischen Fürstenschulen, namentlich die in Grimma; ein Gegenstück zu der Abhandlung im Teutschen Patrioten. Monat August 1802. Nr. 1 u. 8. Leipz. 1803. 8.

HUSSELL (Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Teutschlands Nacht und Morgenröthe. Zum bessern Verständnisse der Plane und Zwecke der erhabenen verbündeten Mächte und zugleich zur gehörigen Würdigung der vom geh. Justitzrath Crome herausg. Schrift: Teutschlands Crise und Rettung im April und May 1813. Leipz. 1814. gr. 8. Leipzig, während der Schreckenstage der Schlacht im Monat Okt. 1813, als Beytrag zur Chronik dieser Stadt. In einer Reihe fortgesetzter Briefe, nebst einem authentischen Bericht über die mündlichen Unterhaltungen des Kaisers Napoleon, und das, was sich während seines Aufenthalts in dem Hause zutrug, worin er vom 14-18 Okt. eine halbe Stunde von Leipzig sein Hauptquartier hatte. . . .

2te

2te berichtigte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1814. 8. 3te Auflage in demſelben Jahr. 8. Leipzigs Geſchichte ſeit dem Einmarſch der Verbündeten im April 1813 bis zur groſſen Völkerſchlacht im Oktober, als Ergänzung zu Leipzig während der Schreckenstage u. ſ. w. ebend. 1814. gr. 8. Xerxes des Groſsen, Königs der Perſer, Leben, Thaten und Ende. ebend. 1815. 8. Die Ameiſe, oder Bemerkungen, Charakterzüge und Anekdoten, auch Schlachtberichte vom Kriegsſchauplatze im Jahre 1812, 1813 und 1814. Als Fortſetzung der Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen, auch Relationen von Schlachten und Gefechten aus den merkwürdigen Kriegen in Süd- und Nordteutſchland. 24 Sammlungen, deren 8 einen Band ausmachen, folglich 3 Bände. ebend. 1814-1816. 8. (*Die folgenden Sammlungen, die auch den Titel führen:* Das Echo aus den Sälen Europäiſcher Höfe u. ſ. w. *ſind nicht von ihm).*

HUSTER (Johann Georg) ſtarb am 30ſten Januar 1803.

HUTH (J. G.) ſeit 1811 *Ruſſiſch-kaiſerl. Hofrath und Profeſſor der reinen und angewandten Mathematik, wie auch Direktor der Sternwarte zu Dorpat.* Im neueſten Dorpat. Lektionskatalogen vom J. 1819, der vor uns liegt, findet man ſeinen Namen nicht. Als Direktor der Sternwarte iſt der auſſerordentl. Profeſſor *Wilhelm Brune* angegeben, welcher auch mathematiſche Vorleſungen hält.

14 B. Edler von HUTH (*Johann* Philipp Jakob) ſtarb am 5ten Julius 1813. §§. *Von dem* Verſuch einer Kirchengeſchichte des 18ten Jahrhunderts *erſchien* der 2te Band vom J. 1750-1800. 1809. — *Vergl.* Neues Litteratur-Blatt für die kathol. Litteratur (München 1814) H. 1.

14 B. HUTT (*Johann*) ſtarb am 29ſten Sept. 1809. War *Kanzliſt bey der k. k. Polizeydirektion zu Wien: geb. zu . . . 1773.* §§. *Von den* Luſtſpielen *erſchien noch nach ſeinem Abſterben* das 2te Bändchen 1812. 8.

HUTTEN (J. G.) ſeit 1818 *Ephorus des neuen theol. Seminars zu Urach.*

J. I.

10. 11 u. 14 B. JACHMANN (R. B.) *auch königl. Preuſſ. Schulrath* ſeit 1816 *und* ſeit 1817 *M. der Phil.* §§. Ueber das Verhältniſs der Schule zur Welt. 1ſtes Programm. Berl. 1811. gr. 8. Beſchreibung des Conradinum auf Jenkau bey Danzig. ebend. 1812. gr. 8. *Gemeinſchaftl. mit* Franz PASSOW: Archiv Teutſcher Nationalbildung. 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1812. gr. 8. Lateiniſches Elementarbuch. Eine Sammlung zweckmäſſiger Stellen aus den Schriften des Cicero. ebend. 1813. 8. Beſchreibung der königl. Erziehungsanſtalt zu Karalene. Danzig 1818. 8.

JACHTMANN (H.) §§. Anleitung zur Erbauung und Einrichtung brennmaterialerſparender Stubenöfen, worinnen gekocht, gebraten und das erforderliche Waſſer ſiedend erhalten werden kann; als Fortſetzung des erſten Heftes der Einrichtung der Küchenheerde. . . . 2te Aufl. m. ill. Kupf. Berl. 1811. gr. 8.

JACOB (Gottlieb Karl) Bruder von L. H. v. Jakob; *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Halle: geb. zu Merſeburg am 17 März 1764. geſt. im Nov. 1813.* §§. Taſchenbuch für praktiſche Aerzte und Wundärzte, auf das J. 1813 entworfen. Halle 1812. 12.

von

von JACOB (L. H.) S. v. JAKOB.

JACOBI (C. F.) *zweyter Hofprediger* seit 1815 (vorher seit 1796 Pastor zu Pesterwitz und vordem seit 1785 Domvikar zu Meissen): *geb. — am 16 Nov. 1753.* §§. Lieferte den chronol. Theil zum: *Kronos, genealogisch-historisches Taschenbuch auf das Jahr 1817. Mit Beyträgen von *Albers, v. Bosse* u. s. w. Leipz. u. Wien 1816. gr. 12. m. Kpf. auch auf die Jahre 1818 u. 1820. Einige anonymische Aufsätze. — Historische Aufsätze in *Hasche'ns* Magazin der Sächs. Geschichte (Dresd. 1784-1791. 8 Theile in 8). — Recensionen in den Dresd. gel. Anzeigen. — Vgl. *Haymann* S. 26 u. f.

JACOBI (Friedrich Heinrich) starb am 10 März 1819. — *Geb. — am 25 Januar —.* §§. Ueber eine Weissagung Lichtenbergs. . . . 1801. 8. Von den göttlichen Dingen und ihrer Offenbarung. Leipz. 1811. 4. *(Beyde stehen auch im 3ten B. seiner sämmtl. Werke).* Werke. 1ster Band. ebend. 1812. — 2ter Band. ebend. 1815. — 3ter Band. ebend. 1816. — 4ter Band in 3 Abtheilungen (herausg. v. *J. Köppen* u. *F. Roth*). ebend. 1819. gr. 8. — Blätter aus seinem Nachlasse; *in der* Minerva (Leipz. 1820) S. 343-368). — Sein Bildniss von *Thelott* in Düsseldorf gestochen nach *Langer*; in der 3ten Ausgabe seines Buchs: * Ueber die Lehre von Spinoza (1789). — Vgl. *F. H. Jacobi* nach seinem Leben, Lehren und Wirken; dargestellt von *Schlichtegroll, Weiller* und *Thiersch*. München 1819. gr. 8. — Conversationslexicon.

JACOBI (G. A.) §§. *Die* Briefe aus der Schweitz und Italien *bestehen aus 2 Bänden, und erschienen* in einer neuen unveränderten Auflage zu Leipzig 1812.

JACOBI (G... Fr...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Neue ſyſtematiſche und allgemeine Erdbeſchreibung für alle Stände. Nach der Beſtimmung des Wiener Congreſſes. *Auch unter dem Titel:* Allgemeine Einleitung in die Erdbeſchreibung zur vollſtändigen Kenntniſs der Erdkunde. Nach Büſching, Normann, Fabri und Gaſpari. 1-7ter B. Nürnb. 1815-20. 8. (B. 2-6 enthalten blos das Königr. Bayern). Ueber die Kartoffeln, Erdäpfel, Erd- oder Grundbirnen, deren verſchiedene Arten, Anbau und zweckgemäſſe ökonomiſche Anwendung, beſonders in einer Küche. Aus den beſten Schriften, daraus gemachten Verſuchen und aus Selbſterfahrungen geſammelt und herausgegeben. Nürnb. 1818. 8. Mit 1 illum. Kupfer.

JACOBI (J. Adolph) jetzt *Superintendent zu Waltershauſen im Herzogthum Gotha; auch* ſeit 1819 *D. der Theol.* §§. *Adnotationes in ſelecta Jobi loca. Jenae 1795.* .. Elementarbuch der hebräiſchen Sprache. ebend. 1798. 8. Predigt bey der Gedächtniſsfeyer Herzogs Ernſt des 2ten zu Sachſen-Gotha und Altenburg. Gotha 1804. .. Predigten bey der Veränderung meines Chriſtlichen Lehramtes. ebend. 1812. 8. Die Geſchichte Jeſu für denkende und Gemüthvolle Leſer. ebend. 1816. 8. 2te Auflage. Mit 5 Kpf. u. Landkarte. Sondershauſen 1819. 8. Die Apoſtelgeſchichte für denkende und Gemüthvolle Leſer. Gotha 1818. 8. Eichenlaub, um Luthers Aſchenkrug gewunden. Mit 8 Kpf. Erfurt 1817. gr. 8. 3te Aufl. Mit 14 Kpf. Erfurt 1818. gr. 4. Morgenblatt für den Tag des Herrn. Gotha, angefangen zu Michael 1818; fortgeſetzt . . . — Mehrere einzelne Gelegenheitsreden, als: Hochzeit- Tauf- und Grabreden; ingleichen Meineydswarnungen u. ſ. w.

14 B. JACOBI (J. F. 2) §§. Ueber Chriſtenthum und Menſch-Jeſuthum (*ſic*). Oder der ſich ſelbſt

selbst katechisirende christlich - evangelische Laie. Mainz 1819. 8.

JACOBI (Johann Georg) hatte zuletzt den Charakter eines grossherzogl. Badischen Hofraths und starb in Düsseldorf am 4 Januar 1814. §§. Sämmtliche Werke, 2te rechtmässige, verbess. u. vermehrte Ausg. 7 Bände. Zürich 1807 - 1813. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesellige Vergnügen 1810 u. 1816. — Vgl. *Rottek's* Gedächtnissrede auf Jacobi. Freyb. 1814. 8. auch im Morgenblatt für gebildete Stände 1814. Nr. 25. — Conversationslexicon. — *Jördens* B. 6. S. 355 - 359.

JACOBI (Johann Georg Ferdinand) *Stadtrichter zu Dresden* seit 1814 (vorher seit 1813 Vice - Stadtrichter, nachdem er seit 1806 Senator und seit ungef. 1789 Advokat gewesen war): *geb. zu Winningen bey Coblenz am 14 Junius 1766.* §§. *Mit* K. G. ALBRECHT: * Faustins Halbbruder, oder Ludwig Schobinger. 2 Theile. Freyberg 1801. 8.

JACOBS (Christian Wilhelm) starb am 24 Sept. 1814 als Sachsen - Gothaischer Oberkonsistorialrath zu Gotha. Geb. — nicht am 7ten, sondern — am 6ten Julius —. §§. *Von dem* Thüringer Wald u. s. w. *erschien* die 2te oder südöstliche Hälfte in 2 Heften 1812. Mit Kupfern und einer von *v. Hoff* bearbeiteten Karte. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeit. — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1814. St. 40. wo auch einige im G. T. nicht stehende mit F. C. KRIES verfertigte Uebersetzungen von Reisen angeführt sind.

JACOBS (F.) seit 1813 *wieder in Gotha als herzoglicher Oberbibliothekar.* §§. Ueber den Reichthum der Griechen an plastischen Kunstwerken, und die Ursachen desselben; eine akademische

Rede u. ſ. w. München 1810. 4. Ueber die die Gräber des Memnon und die Inſchriften an der Bildſäule derſelben; vorgeleſen in einer Verſamml. der Philol. philoſ. Klaſſe der Akademie am 24 Okt. 1810. ebend. 1810. 4. *Roſaliens Nachlaſs, nebſt einem Anhange. Herausgegeben von dem Verfaſſer des Allwin und Theodor. Leipz. 1812. 8. (*Am Schluſs der Vorrede hat er ſich genannt*). . . . 3te verm. Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1820. 8. Teutſchlands Gefahren und Hoffnungen; an Germaniens Jugend. Gotha 1813. 8. *Teutſchlands Ehre; dem Andenken der in dem heil. Kriege gegen Frankreich gefochtenen Teutſchen gewidmet v. *Fr. J.* ebend. 1814. gr. 8. *Animadverſiones in Epigrammata Anthologiae Graecae, ſecundum ordinem Analectorum Brunkii. Voluminis tertii Pars tertia. Lipſ. 1814. 8.* *Zufällige Gedanken bey einem, dem Gedächtniſs des ſeel. Löfflers zu errichtenden Denkmahl. Gotha 1816. 8. Fragen an den ungenannten Verf. der Schrift: Auch zufäll. Gedanken über Löfflers Denkmahl. ebend. 1817. 8. Auswahl aus den Papieren eines Unbekannten; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band: Frauenſpiegel. Leipz. 1818. — 2ter Band: Erinnerung aus dem Leben der Pfarrin von Meinau. ebend. 1820. 8. Die Feierabende in Meinau. 1 Th. ebend. 1820. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — *Von* Allwin und Theodor *erſchien* die 1ſte Ausgabe 1802. kl. 8. und die 3te verbeſſerte Ausgabe 1817. — *Von dem* Elementarbuch der Griechiſchen Sprache *erſchien* der 4te Theil: Poëtiſche Blumenleſe. Jena 1810. 2te verb. A. 1815; *vom* 1ſten Th. 1-2ten Curſ. *erſchien* die 5te verb. Ausg. 1815, 6te A. 1817, 7te A. 1819. 2ter Th. 3ter Curſ. 3te verb. A. 1815, 4te A. 1819. 3ter Th 2te verb. A 1813. — *Von dem* Lateiniſchen Elementarbuch des 3ten Bändchens 2ter Curſus, auch 1810. — *Von dem mit* F. W. DÖRING *verfertigten* Lateiniſchen Leſebuch für

die ersten Anfänger *erschien* die 3te vermehrte und verbess. Ausgabe 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Lateinisches Elementarbuch zum öffentl. und Privatgebrauch. 1stes Bändchen: Vorbereitender Cursus. So auch das 2te Bändch. 1812. — 1sten B. 4te A. und 2ten B. 3te A. 1818. Einiges zur Kenntniss der Länder- und Völkerkunde der alten Welt, als Ergänzung des Lat E. B. 1818. 8. — *Von ihm sind der* Goellerischen *Ausgabe von* Dionysii Halic. libro de compositione verborum *beygefügt:* Variae lectiones in *Themistii* orationibus quibusdam ex codice Monacensi excerptae (Jenae 1815. 8). — Observationes criticae in Anthologiam Graecam; pars prior & posterior; *in den* von Thiersch herausgegebenen Actis Philol. Monacensium T. 1. Fasc. 2 & 3. — *In quatuor Epigrammata Graeca, Anthologiis non comprehensa; in *Wolf's* Analekten I. 96-107 (1816). *Notae criticae in M. Corn. Frontonis Epistolas Graecas; *ibid.* 108-128. *Ueber ein dem Philodemus bisher beygelegtes Epigramm; *ibid.* II. 357-373 (1817). *Conjecturae de nonnullis locis Plutarchi T. V. edit. Wyttenb.; *ibid.* 374-387. — Tempe *erschien* blos mit *F. J.* bezeichnet.

JACOBS (Friedrich Wilhelm Josias) *D. der AG. zu Gotha: geb. daselbst* . . . §§. Diss. Tulpae Europaeae anatome. Jenae 1817. m. 3 Kpft.

JACOBS (Wilhelm Heinrich) starb am 20 Febr. 1818. War geb. 1739.

14 B. JACOBSEN (F. J.) §§. Ueber die Einäscherung der Stadt Altona am 8 u. 9 Januar 1713, und über die jetzige Lage der Stadt. Alt. 1813. 8. Beytrag zur Geschichte von Altona während der Einschliessung von Hamburg in d. Winter 1813-1814. ebend. 1815. gr. 8. Seerecht des Friedens und des Krieges in Bezug auf die Kauffartheyschifffahrt. ebend. 1815. gr. 8. Denkrede

rede auf Klopstock. ebend. 1817. gr. 8. Briefe an eine Teutsche Edelfrau über die neuesten englischen Dichter; herausg. mit übersetzten Auszügen vorzüglicher Stellen aus ihren Gedichten und mit den Bildn. der berühmtesten Dichtern Englands. ebend. 1820. gr. 8. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

14 B. JACOBSSOHN *oder* JACOBSSON (I.) lebt gewöhnlich *zu Wöltingen im Hildesheimischen*, einem von den zehn von ihm erkauften Rittergütern und Klöstern. (Unter der Westphäl. Regierung war er auch Präsident des Jüdischen Konsistoriums zu Cassel und Ritter der Westphäl. Krone). — Sein Bildniss auch vor *Dav. Fränkel's* Zeitschrift Sulamith Jahrg. 2. B. 1 (Dessau u. Leipz. 1808. 8).

Freyherr von JACQUIN (J. F.) §§. Eclogae plantarum rariorum & minus cognitarum, quas ad vivum descripsit & iconibus coloratis illustravit. Fascic. I - VI. Cum LX tabb. aen. Viennae 1811 - 1813. fol. *Mit dem 5ten Heft wurde zugleich ausgegeben:* Graminum Fasc. I. ibid. 1813. Cum X tabb. aen.

Freyherr von JACQUIN (Nikolaus Joseph) starb am 26 Okt. 1817. War auch Ritter des Ungrischen St. Stephansordens, nicht minder des Danebrogsordens. — Vgl. Allgem. medicin. Annalen 1818. Sept S. 1095 u. f. — Flora 1818. Nr. 1. p. 22 sqq.

14 B. JäCK (H J.) — *geb.* nicht 1778, sondern 1777. §§. London; eine Zeitschrift von 4 Heften. Bamb 1805 - 1806. 8. Antwort auf Oesterreichers Schmähschrift: Litterarische Anzeige betitelt, die Geschichte Bambergs betreffend. Erlang 1809 8. Allgemeine Geschichte Bambergs vom J. 1007 bis 1811. Bamb. 1811. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe unter dem Titel: Lehrbuch der Geschichte Bambergs v. J. 1007 bis 1815. ebend. 1815. 8. Pantheon der Litteraten

raten und Künstler Bambergs, in 7 Heften. ebend. 1812-1815. gr. 4. Bamberg und dessen Umgebungen. Ein Taschenbuch mit 4 Abbildungen. ebend. 1813. 12. 2te verbess. und vermehrte Ausgabe. Erlang. 1814. 12. Taschenbuch auf 1815, enthaltend Beschreibungen von Naturalien und Kunstsammlungen — allen Rittergütern — Wasser- und Strassenbauen Bambergs. ebend. 1815. 12. Bartholomäus Döring, Professor der Philologie in München, geschildert. Bamb. 1812. 4. Kurze Beschreibung der Stadt Paris, mit einem Wegweiser auf 12 Strassen dahin. ebend. 1814. 8. H. Th. Gönner's Biographie. Ein Neujahrsgeschenk für die Zuhörer, Freunde und Verehrer desselben. Erl 1813. 8. Wieder abgedruckt im Pantheon. 3te vermehrte Ausgabe. Erl. 1814. 8. Kurze Darstellung des Graserischen Werkes: Divinität oder das Princip der einzig wahren Menschenerziehung. Kulmbach u Bamb 1814. 8. Alexander Schmötzer, königlicher Bibliothekar und Pfarrer am allgemeinen Krankenhause zu Bamberg, geschildert u. s. w. Bamb. 1815. 4. Rede über den Zweck und Nutzen der jährlichen Kirchweihfeste. Kulmbach 1814. 4. Rede über den entseelten Abt Kandidus Hemmerlein von Langheim. Bamb. 1814. 4. Biographie des Dr. Andreas Röschlaub. Altenburg 1814. 4. *Auch in den* dortigen medicin. Annalen 1814. Okt. Biographie Herrn Thomas Wazanini; mit dessen Bildnifs. Nürnb. 1816. 8. *Auch in der* Gallerie Teutscher Staatsmänner und Gelehrten. *Einige Worte eines Weltbürgers über die Schiff- und Flofsbarkeit der Pegnitz und Rednitz von Nürnberg und Schwabach nach Vorchheim und Bamberg durch die Kraftäusserung eines einzigen Privatmannes. Dem Handelsstande Europens gewidmet. Frankf. u. Leipz. (Bamberg) 1816. 8. *Beschreibung der Verwüstungen, welche der am 15 Junii 1816 in Tiefenhöchstöchstadt gefallene Wolkenbruch bewirkte.

wirkte. Nebst der kurzen Geschichte der Rittergüter Buttenheim, Gunzendorf und Senftenberg sowohl, als der Pfarrey- des Filials und der Beneficien daselbst. Mit 1 Kärtchen über das Landgericht Bamberg I. Zum Besten für die Verunglückten. Bamb. 1816. 8. * Wünsche für die katholische Kirche Teutschlands über Bischöfe, Domkapitulare, neue Klosterbewohner, ehemahlige Mönche, Professoren, Pfarrer, Kapläne, emeritirte Priester und deren Verhältnisse zu einander; ausgesprochen vor dem Bundestage zu Frankfurt von einem Wahrheitsfreunde. (Bamb.) 1817. 8. *(wurde confiscirt)*. * Aphorismen zur Beleuchtung des nach öffentlichen Nachrichten zwischen Sr. Maj. Max. Joseph, König von Bayern, und Sr. Heiligkeit P. Pius VII abgeschlossenen Konkordats. (Bamb.) 1818 8. *(wurde gleich nach vollendetem Drucke vor der Erscheinung im Publikum confiscirt)*. * Rückblick auf meine merkwürdige Reise über Hammelburg u. s. w. Im ersten Jahre der konstitutionellen Pressfreyheit. (Erlang.) 1818. 8. 2te vermehrte Ausgabe. 1820. * Verhältnisse des Königreichs Bayern zum päpstlichen Stuhle von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, historisch-kritisch entwickelt. 3 Hefte. Erl. 1819-1820. 8. Bamberg, wie es einst war und wie es jetzt ist. Mit 1 Kupf. Ein Taschenbuch. Bamb. 1819. 12. Kurze Beschreibung der Altenburg (bey Bamb.). Mit 1 Steindruck. ebend. 1819. 8. * Betrachtungen über ständische Mediatisirte, Edelleute, Gutsbesitzer, Geistliche u. s. w. (bey der 1sten Ständeversammlung in Bayern). 1819. 8. * Betrachtungen über die römisch-katholische Kirche mit ihren Jesuiten, in besonderer Beziehung auf Kotzebues Ermordung durch Sand; allen Teutschen Landständen zur Beherzigung empfohlen von *Gottlieb Wahrmund*. Eisfeld, im Kommissions-Bureau aller Buchhändler 1819. 8. — *Von der* Geschichte der Provinz Bamberg *erschien*

der

der 2te und 3te Theil 1809. — Kurze Geschichte der königl. Bibliothek zu Bamberg; nebst einem Verzeichnisse deren Handschriften und solcher Druckdenkmähler, welcher Panzer in seinen Annalibus typographicis noch nicht erwähnte; in *Oken's* Isis 1819. H. 8 u. ff — Gotthelf Bartholomä, Landarzt zu Kupferberg am Fusse des Fichtelgebirges, Antwort auf die (Dr. Schleisischen) Bemerkungen über einige wichtige Gebrechen der Sanitäts-Polizey in Bayern u. s. w. *ebend.* — Viele anonym. Abhandlungen und Recensionen in mehrern Zeitschriften; z. B. im Reichsanzeiger, in der Oberteut. Litt Zeitung, im kritisch-litter. Anzeiger von Würzburg, im Kameralkorresp., in der Zeitung für die eleg. Welt, vorzügl. auch in dem Kulmbacher Unterhaltungsblatt von 1812-1815 (wo besonders die noch ganz unbekannt gewesene Geschichte der Jesuiten von Bamberg merkwürdig ist). — Ist auch Mitarbeiter an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — *Vgl.* sein Pantheon. — Biographische Notitzen über den K. B. Hrn. Bibliothekar Joach. Heinr. Jäck zu Bamberg (1815). — Vgl. *Felder.*

JÄCK (Marx Fidel) *Stadtpfarrer zu Triberg auf dem Schwarzwald, wie auch bischöfflicher Deputirter und Dekanatsverweser, Bezirksdekan und Schulrath* seit 1808 (vorher Pfarrer zu Gütenbach in der Herrschaft Triberg im Breisgau): *geb. zu Konstanz am 24 April 1768.* §§. Kleines Gebetbuch. Konstanz 1805. 8. Kleiner Katechismus in Reimen; zum Besten der Armenanstalt in Gütenbach. . . . Die religiöse Feyer für die Verstorbenen. Nach dem Ritus der katholischen Kirche oder *Officium defunctorum*, Lateinisch und Teutsch. Die Psalmen in paraphrasirender metrischer, auf die Erbauung des Christlichen Volkes angewandter Uebersetzung. Freyburg u. Konstanz 1815. 8. — Ueber Geschäftsordnung in Führung der Seelsorge; *in dem*

dem Archiv für Konferenzen des Bisthums Konſtanz (1805) B. 1. S. 10. Chronik der Pfarre Gütenbach; *ebend.* S. 247. Ueber Leichenbegängniſſe verſtorbener Geiſtlichen; *ebend.* B. 2. S. 296. Ueber Abkurung geiſtlicher Verlaſſenſchaften; *ebend.* (1806) B. 1. S. 11. Ueber Landſchulen und ihre Lehrmethode; *ebend.* S. 444. Ueber Iſidors Ausdruck: *Olim Sacerdos populo erat formidabilis; ebend.* (1807) B. 1. S. 33. Ueber Kommunion der Layen; *ebend.* (1808) B. 1. S. 385. Ueber die Hymnen der katholiſchen Kirche; *ebend.* (1809) B. 1. S. 194. Ueber die Meſſe, als Gottesdienſtfeyer; *ebend.* (1810) B. 1. S. 219. Ueber Unſittlichkeit; *ebend.* (1811) B. 2. S. 81. — Auch Aufſätze in der Felderiſchen Litteraturzeitung, in des Freyherrn v. Fahnenberg Magazin der Handlung, und im Freyburger Wochen- und Sonntagsblatt. — Vgl. *Felder.*

14 B. JäCK (M.) *erſter Aſſeſſor des Landgerichts Kelheim* ſeit 1811 (vorher ſeit 1809 2ter Aſſ. zu Burglengenfeld): *geb.* nicht 1784, ſondern 1783. §§. Viele Aufſätze im Kameralkorreſp. und in der Juſtitz- und Polizeyfama. — *Vgl.* ſeines Bruders Pantheon.

14 B. JäGER (F. A. D) §§. *Ueber die Verhältniſſe der reichsunmittelbaren Ritterſchaft in den ſäkulariſirten Staaten. Würzb. 1803... — Vgl. *Felder.*

JäGER (Georg Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart: geb zu . . .* §§. Ueber die Miſsbildungen der Gewächſe; ein Beytrag zur Geſchichte und Theorie der Miſsentwickelungen organiſcher Körper. Stuttg. 1814. gr. 8. Mit 2 Kpft.

JäGER (Hermann Joſeph) *D. der Med. und Chirurgie und königl. Preuſſ. Oberchirurg der 2ten Rhei-*

niſchen

nischen Legion zu . . . : geb. zu . . . §§. Tractatus physico-med. de atmosphaera & aëre atmosphaerico, nec non de variis Gatzis, vaporibus, effluviisque in eis contentis, respectu eorum in corpus humanum effectuum. Colon. 1816. 8.

JäGER (K. C. F.) *königl. Würtemberg. Leibmedikus* seit 1813.

JäGER (T. L. U.) war seit dem Okt. 1804 *kön. Bayr. provisorischer Stadtkommissar, Landrichter und Polizeykommissar zu Leutkirch:* soll aber nicht mehr leben. §§. *Von dem* juristischen Magazin *erschien* das 6te und letzte Bändchen 1797.

JäHNICH (Gottlob Siegmund) starb . . . War *Notarius und Sprachlehrer zu Dresden und an einigen andern Orten: geb. zu Haynau bey Liegnitz am 24 August 1739.* §§. *Phaedri* Fabeln, in moralischen Zuschriften imitirt. Dresd. 1772. 8. Systematische Französ. Sprachlehre. . . . 2te Aufl. . . . Teutsche moralische Briefe. . . . *Orateur moraliste par moi.* . . . Lebens- und Reisegeschichte, von ihm selbst beschrieben. Grossenhayn 1802. 8. — Vgl. *Haymann* S 315.

10 u. 14 B. JäNICHEN (C... A...) §§. Histor. Darstellung aller merkwürdigen Personen und Begebenheiten aus der bibl. Geschichte zur Bild. des jugendl. Herzens. Halle 1818. gr. 8.

JäSCHE (G. B.) §§. Einleitung zu einer Architektonik der Wissenschaften; nebst einer Skiagraphie und allgemeinen Tafel des gesammten Systems menschlicher Wissenschaften, nach architektonischem Plane. Zunächst zum Gebrauche für seine Vorlesungen. Dorpat 1816. 4. *(Dies ist die im 3ten B. aufgeführte* Idee zu einer neuen systematischen Encyklopädie *umgearbeitet).*

JAHN (Cajetan August) Sein Todesjahr ist im Todenregister beym 16ten B. angegeben 1811. Nach an-

andern Nachrichten starb er zu Ende des J. 1810. §§. Von ihm stehen noch mehr Abhandl. in *Hasche'ns* Magazin.

JAHN (Friedrich) starb am 19 December 1813. Ward 1811 *Brunnenarzt zu Liebenstein.* §§. Beobachtungen über die chronischen Krankheiten. Arnstadt 1814. gr. 8. Klinik der chronischen Krankheiten u. s. w. Erfurt 181.. 2te Ausgabe, fortgesetzt von D. *A. H. Erhard* ebend. 1817-1819. 2 Theile in gr. 8. — *Von der* Auswahl der wirksamsten Arzneymittel *erschien* die 3te Aufl. 1814 und die 4te durchgesehn und vermehrt von D. *A. H. Erhard* 1818. — *Von dem* Neuen System der Kinderkrankheiten die 3te Aufl. 1819.

JAHN (Friedrich Ludwig) *ehemal. Turnmeister zu Berlin; geb. zu* . . . §§. Teutsches Volksthum. Lübeck 1810. gr. 8. N. Ausg. Leipz. 1816. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* E. EISELEN: Die Teutsche Turnkunst, zur Einrichtung der Turnplätze dargestellt. Mit 2 Kpf. Berl. 1816. 8. — Vgl. *Bornemann's* Lehrbuch der von F. L. Jahn, unter dem Namen der Turnkunst, wieder erweckten Gymnastik u. s. w. Berl. 1814. 8.

JAHN (Johann) starb im August 1816. War geb. zu Taswitz in Mähren am 18 Junius 1750. §§. Archaeologia biblica in comp. red. Vienn. 1805. gr. 8. Ed. II. 1814. gr. 8. Grammatica Hebraica. ibid. 1809. 8. Enchiridion Hermeneuticae generalis tabularum Veteris & Novi Testamenti Foederis. ibid. 1812. gr. 8. Appendix Hermeneutica, seu Exercitationes exegeticae Fascic. I & II. ibid. eod. 8. Specimen Hermeneuticae Veteris Testamenti. ibid. 1815. 8. Vaticinia Prophetarum de Jesu Messia; Commentarius criticus in libros propheticos Veteris Testamenti. ibid. 1815. 8. — Erklä-

klärung der Weissagungen Jesu von der Zerstörung der Stadt Jerusalem; in D. *Bengel's* Archiv für die Theol. und ihre neueste Litteratur B. 2. St. 1. S. 79 - 144 u. S. 365 - 392 (Tüb. 1816. 8). — *Von der* Introd. in libros sacr. vet. foed. in comp. red. *erschien* Ed II. 1815. gr. 8. — *Von der* Biblischen Archäologie. 1ster Th. Häusliche Alterthümer 1 - 2 B. *erschien* eine neue Ausg. 1817 - 1818. gr. 8. — Vgl. *Czikann* und *Felder*.

JAHN (Joseph Engelbert) *Weltpriester und ehemahliger Erzieher eines jungen Freyherrn von Bartenstein zu Brünn* (jetzt?): *geb. zu Hartau in Mähren am 14 Februar 1778.* §§. Der Rathgeber für Schulkandidaten, Gehülfen und Schulmänner in den k. k. Staaten. Brünn u. Olmütz 1812. 8. 2te und 3te verm. und verbess. Ausgabe. ebend. 1813 u. 1815. 8. Die neue Schulandacht, oder Gebet- und Gesangbuch mit Melodien für Stadt- und Landschulen in den k. k. Staaten. Brünn 1812. 8. — Beyträge zum patriotischen Tageblatt. — Vgl. *Czikann* in dem Wochenblatt Moravia 1815. Nr. 41.

JAHN (*Karl* *)) §§. Ueber Beredsamkeit und Rhetorik. Ein Vortrag, beym Antritt des Prorektorats gehalten. Bern 1817. gr. 8.

JAICH (F.) — *geb. zu Zwittau 1760.* §§. Seine Lehrstunden u. s. w. bestehen aus 2 Theilen, deren letzter 1795 herauskam. — Vgl. *Czikann.*

JAIS (A.) Als der Grossherzog Ferdinand von Würzburg wegzog, um von Toscana wieder Besitz zu nehmen, gieng J. wieder in die klösterliche Einsamkeit nach *Benediktbeuren*, wo er Priester geworden war, zurück. §§. Gebetbuch für gottesfürchtige Mütter, das auch erwachsene Töchter

*) ist derselbe, der im 14ten Band mit den nur durch Buchstaben (J.., F.., L.., Ch...) bezeichnet ist.

ter gröſsten Theils gebrauchen können. Salzb. 1812. 8. Handbuch des Unterrichtes in der Chriſtkatholiſchen Glaubens- und Sittenlehre, zum Gebrauche ſeines Katechiſmus. . . . 1813. 8. Jeſus der Kinderfreund; ein Lehr- Gebet- und Geſangbüchlein für meine lieben Pfarrkinder. Grätz 1818. 18. m. K. Auszug daraus. 1818. 32. — Von den frühern Schriften erſchienen zahlreiche neue Auflagen. — *Vgl.* Verzeichniſs aller Profeſſoren zu Salzburg S. 104 u. f. — *Felder.*

14 B. JAIS (K.) ſeit 181 . *Paſtor zu Eutingen bey Pforzheim.* §§. Ueber das bekannte Gutachten der theol. Fakultät zu Landshut, betitelt: Freymüthige Darſtellung der Urſachen des Mangels kathol. Geiſtlichen. Ulm 1818. 8.

von *JAKOB* (Ludolph Adolph) Sohn des folgenden; *D. der Phil. und Referendar bey der Regierung zu Potsdam: geb. zu Halle am 17 May 1792.* §§. *Criminalcodex für das Ruſſiſche Reich, von der kaiſerl. Geſetzgebungscommiſſion entworfen und nach erfolgter Genehmigung der geſetzgebenden Abtheilung des Reichsrathes zum Druck befördert. Aus dem Ruſſiſchen überſetzt. Halle 1818. 8.

von JAKOB (L. H.) ſeit 1816 *wieder Profeſſor zu Halle* (vorher einige Jahre zu Charkow und St. Petersburg, wo er erſt Hofrath, hernach Kollegienrath und zuletzt Staatsrath ward und geadelt wurde). §§. Grundriſs der allgemeinen Grammatik zum Gebrauch für Schulen. Riga 1814. 8. Ausführliche Erklärung deſſ. ebend. 1814. 8. Grundriſs der empiriſchen Pſychologie zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1814. 8. Ausführl. Erklär. deſſ. ebend. 1814. 8. Ueber die Arbeit leibeigner und freyer Bauern, in Beziehung auf den Nutzen der Landeigenthümer, vorzüglich in Rufsland. Eine von der kaiſerl.

freyen ökonom. Gesellsch. im J. 1814 gekrönte Preisschrift. St. Petersb. und Halle 1815. gr. 8. Ueber Rußlands Papiergeld und die Mittel, dasselbe bey einem unveränderlichen Werthe zu erhalten. Nebst einem Anhange über die neuesten Maasregeln in Oestreich, das Papiergeld daselbst wegzuschaffen. Halle 1817. 8. Entwurf eines Criminalgesetzbuchs für das Russische Reich. Mit Anmerkungen über die bestehenden Russischen Criminalgesetze. Nebst einem Anhange, welcher enthält: Kritische Bemerkungen über den von der Gesetzgebungscommission zu St. Petersburg herausgegebenen Criminalcodex. Halle 1818. 8. *Gab heraus:* Essais philosophiques sur l'homme, ses principaux rapports & sa destinée, fondés sur l'expérience & la raison, suivis d'observations sur le beau; publiés d'après les manuscrits confiés par l'auteur. ebend. 1818. 8. Einleitung in das Studium der Staatswissenschaften, als Leitfaden für seine Vorlesungen. ebend. 1819. 8. Akademische Freyheit und Disciplin, mit besonderer Rücksicht auf die Preussischen Universitäten. Leipz. 1819. 8. — *Gab mit* L. KRUG *heraus:* * Annalen der Preuss. Staatswirthschaft und Statistik. 1 B. 1-4ter Heft. Halle u. Leipz. 1804. — 2 B. 1 u. 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. — *Von dem* Grundriss der Erfahrungsseelenlehre *erschien* die 4te verbess. Ausgabe 1810. — Brief an P. R. v. Sievers in dessen Gedanken über das Ringen einiger Livländ. Gutsbesitzer nach einem Zwanggesetze u. s. w. (1811).

Freyherr von JAN (L. F. E.) §§. *Der* 1ste Band des Staatsrechtl. Verhältnisses u. s. w. *erschien* 1801.

JANITSCH (A.) — *geb. zu St. Jobst bey Poganitz in Krain.* §§. Merkwürdige Geschichte der Kriegsvorfälle zwischen Oesterreich und Frankreich in dem J. 1809. Wien 1811. gr. 8. m. 3 Plan. Merkw. Gesch. der Kriegsvorf. zwischen Oester-

reich, Rufsland, Preuffen, Spanien und Frankreich in den J. 1812 - 1814. ebend. 1815. gr. 8. m. 16 Kpf. fol.

JANN (F. X) feit 1807 nicht mehr zu Augsburg, fondern zu . . . als Penfionär: *geb. zu Weiffenhorn, dem Grafen von Fugger gehörig, am 25 November 1750.* §§. Die Gefchichte der Chriftlichen Kaifer von Konftantin dem Groffen bis auf Franz II. Zum Gebrauche der ftudirenden Jugend herausgegeben. Augsb. . . . — Vgl. *Felder.*

JANSON (Franz) ftarb am 15 Sept. 1816. War zuletzt grofsherzogl. Badifcher Hofgerichtsrath zu Mannheim.

14 B. JANSSEN (J. A. R.) ward 1809 *M. der Phil.* nachdem er früher Nachmitt. Pred. geworden war. §§. Die *neue Teutfche Sprachlehre* führt den Beyfatz: Hierbey eine allgemeine Tabelle über die ganze Teutfche Sprache.

JAPEL (Georg) ftarb als Domherr zu Klagenfurt am 10 Oktober 1807.

von JARIGES (Karl) als Pfeudonymus BEAUREGARD-PANDIN. . . . *zu Berlin: geb. zu* . . . §§. *Unter dem Namen* Beauregard-Pandin: * Bruchftück einer Reife durch das füdliche Frankreich, Spanien und Portugal. Leipz. 1810 *(eigentl. 1809).* 8. (Proben daraus ftanden in der Zeit. für die eleg. Welt 1808). — Erzählungen nach *Bandello* u. a. in derf. Zeit., in Tafchenb. und andern Sammlungen.

JARRY (. . .) *Abbé zu Münfter* (ehedem Archidiakon und Kapitular des hohen Doms zu Lüttich): *geb. zu . . . 174. .* §§. Differtation fur l'Epifcopat de St. Pierre à Antioche. à Paris 1807. . . Leichenrede auf den Kardinal von Rochefoucauld, gehalten in der Francifcanerkirche zu Münfter.

ster. . . . Dissertat. gegen den P. Molkenbuhr. . . . Diss. gegen den Präsidenten des Seminars zum heil. Sulpiz zu Paris, Hrn. Emmery. . . . Abhandlung von der Ueberlieferung, übersetzte Graf Fried. Leop. zu Stolberg, aus der Französ. Handschrift, und nahm sie in den 8ten Theil seiner Geschichte der Religion Jesu Christi auf. — Vgl. *Rassmann* und Nachtr. 1.

JASCHE (Christoph Friedrich) seit der Mitte des J. 1819 *Direktor der gräfl. Wernigerodischen Berg- und Hüttenwerke zu Ilsenburg am Harze* (vorher gräfl. Stolberg-Wernigerodischer Berg-Kommissar zu Büchenberg bey Elbingerode am Harz): *geb. zu* . . . §§. Das Wissenswürdigste aus der Gebirgskunde. Büchenberg 1811 (*eigentl.* erst am Ende des J. 1812). fol. 2te Auflage. *auch unt. d. Titel:* Anleitung z. G. Erfurt 1816. fol. Kleine mineralogische Schriften vermischten Inhalts. 1ster B. Sondersh. 1817. 8.

JASCHEM sonst gen. IMO. S. J. F. v. MEYER.

JASPIS (Gottfried Siegmund) ältester Bruder der beyden andern dieses Namens; starb am 30 Jul. 1813 als *Archidiakon der Thomaskirche zu Leipzig: geb. zu Meissen 1761.* §§. * Kritik der neuen Liedersammlung für die Stadtkirche in Leipzig. Dresden 1797. 8. — *Von der* Versio Latina Epistolarum N. T. *erschien auch* Vol. II. 1797*). — Antheil an *Henke'ns* Museum für Religionswissensch. — Recensionen in der Leipz. Litt. Zeit.

14 B. JASPIS (L. S.) *Diakon an der Kreutzkirche zu Dresden* seit 1816 (vorher seit 1815 Pfarrer zu Pobles und vordem seit 1804 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig): *geb. zu Meissen am 20 Sept. 1779.* §§. Erklä-

*) Im 10ten Nachtrage wird dies irrig seinem Bruder, *G. F. S. Jaspis*, beygelegt.

Erklärung der Texte, über welche im Königr. Sachsen 1810 gepredigt wurde. Leipz. 1810. 8. * Auch ein Wort über den im Allgem. Anzeiger befindl. Auffatz, den öffentl. Gottesdienst betreffend. ebend. 1810. 8. Predigten bey ausgezeichneten Amtsvorfällen, theils in Pobles bey Lützen, theils in Dresden gehalten. ebend. 1817. gr. 8. *Brevis narratio de Friderici Augusti, Regis Saxoniae, virtutibus atque meritis, qua diei XV Sept. 1818, solemnitatem popularibus suis gratulatur* Orthobius Nicostomus Jaspis. *ibid. 1818. gr 8.* Hodegetik, oder brüderliche Winke für alle, welche sich zum Christl. Lehramt vorbereiten und in demselben mit Segen wirken wollen. ebend. 1820. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheitspredigten. — Viele Auflätze in dem Leipziger Tageblatt. — Ueber einige Ursachen des Verarmens der Kirchen und das nothwendige Bemühen der Prediger, ihnen zu helfen; *in der* Zeitschrift für Prediger B. 2. H. 2. S. 201-209 (1811). — Mehrere Auffätze in *Rehkopf's* u. *Schott's* Journal für Prediger 1812-1814. — Verschiedene Auffätze in dem Europ. Auffeher 1814. — Predigt am Kirchweihfeste zu Pobles bey Lützen am 2 May 1814 gehalten; nebst einer Vorerinnerung; in *Ammon's* Magazin B. 1. St. 1 (1816). — Mehrere Recensionen in *Röhr's* Prediger-Litteratur (Zeitz 1818. 8). — Einige anonymische Auffätze; *im* litterar. Merkur 1820. Recensionen; *ebend.* 1819. 1820. — * Eine freundliche Erinnerung an den wackern Pestalozzi und sein Lehramt; *in den* Dresdner Miscellen zur Belehruug und Unterhaltung 1819. Nr. 8.

14 B. JAUP (H. K.) seit 1820 *geheimer Staatsrath* (vorher seit 181. geheimer Referendar) — *zu Giessen.* §§. Ueber die Auflösung des Rheinischen Bundes und der Schweitzerischen Vermittelungs-Akte. Versuch einer publicistischen Erörterung der Folgen dieser Auflösung. 1ster Heft. Giessen

ſen 1814. 8. — *Die mit* CROME *herausgegebene Zeitſchrift:* Germanien, *wurde mit dem auch aus 3 Heften beſtehenden 4ten Band geſchloſſen; und ſtatt deren eine neue angefangen unter dem Titel:* Germanien und Europa, *wovon aber nur der aus 3 Heften beſtehende 1ſte Band erſchien.*

JAWORNICKY (Johann) *Direktor an der Hauptſchule zu Neuhof in Böhmen: geb. zu . . .* §§. Der herzliche Abſchiedskuſs; oder getreue Wiederholung, Erweiterung, Vervollkommnung und Befeſtigung des Unterrichts in den Wahrheiten der natürlichen Religion — für — Schüler — nach *Loſſius.* Prag 1819. 8.

10 B. IBBEKEN (Heinrich) nach der Leipzig. L. Z. 1809. S. 271 iſt am 28 Jul. 1808 *Henry Obrian* Eſq. mit dem beygelegten Namen IBBEKEN, D. der AG. zu Kaliſch geſtorben, alt 68 Jahre, 3 Monate 10 Tage. Wahrſcheinlich iſt er der B. 10. S. 20 erwähnte.

IDELER (K. F. G.) — *geb. zu Delitzſch am 6 Dec. 1765.* §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. D. *Chr. Kraus*) de criſi in mortis. Lipſ. 1789. 4. (*Wahrſcheinl.* das im 5ten B. angeführte Buch).

IDELER (L.) *M. der Phil. und jetzt auſſerordentl. Prof. bey der Univerſ. zu Berlin.* §§. Ueber die Sternkunde der Chaldäer; *in den* Abhandl. der Ak. der Wiſſ. zu Berlin in den J. 1814 u. 15. Ueber den Cyklus des Meton; *ebend.* — *Von dem mit* H. NOLTE *verfertigten* Handbuch der Engl. Sprache und Litteratur *erſchien* die 3te Auflage, und zwar des Proſaiſchen Theils 1808 und des Poëtiſchen 1811; *und von dem mit eben demſelben verfertigten* Handbuch der Franzöſ. Sprache und Litt. die 4te Auflage des Proſaiſchen Theils 1812.

10 u. 14 B. JEKEL (F. J.) §§. Die Schlachten der Alten. m. Kpf. 1ster Theil. Tübing. 1810. gr. 4. Athlographie und Paleographie, oder Schlachten- und Städte-Schilderung. 1ster Theil. Mit schwarzen und ill. Planen. Wien 1813. gr. 4. — *Von der* Geschichte des Polnischen Handels *erschien auch der* 2te Theil 1810.

JEMEHR. Pseudonymus; d. i. Joh. Timoth. HERMES.

JENA (Christoph Wilhelm Fürchtegott) *Kapellan auf dem Rittergute Piesdorf im Mansfeldischen: geb. zu* . . . §§. Für die Religion Jesu Christi. In Reden über die Feyer des dritten Jahrhunderts der Kirchenverbesserung, und in heiligen Hymnen und Liedern. Halle 1817. 8. Die Bildung zur Christlichen Tugend. Oder praktische Bearbeitung der Moral des Christenthums, gröfsten Theils nach einem dazu entworfenen vollständigen Auszuge aus *Reinhard's* Moralsystem, und in gemeinfafslicher, andringender Darstellung mit untermischten Charaktergemählden. Ein Handbuch der Sittenlehre Jesus für Prediger, Jugendlehrer, angehende Theologen, und für andere denkende Freunde und Freundinnen bessernder Wahrheit. Quedlinb. u. Blankenb. 1819. gr. 8.

14 B. JENSEN (Th. H.) §§. Mittel, den Werth des Dänischen Papiergeldes zu erhöhen. Alt. u. Flensb. 1813. 8. Anleit. zur Dän. Sprache. 1814. 2 Theile in 8.

14 B. JENULL (S.) §§. *Von dem* Oestreich. Crim. R. *erschien* der 2te Th. noch 1808, der 3-4te 1812 und 1814.

JESCHEK (Johann Sarkander) *Dechant und Pfarrer zu Grofs-Seelowitz in Mähren* seit 1798 (vorher seit 1789 Pfarrer zu Teltsch, vor diesem seit 1781 zu

zu Kobily, nachdem er 1779 in die Congregation Oratorii S. Philippi Nerei getreten war, und seit 1772 Schlosskapellan zu Zborowitz und zugleich Adjunkt zu dem Olmützer Sekretariatsamt in Kremsier gewesen war. Zu allererst aber war er seit 1770 Kapellan in seinem Geburtsort): *geb. zu Bisenz am 17 März 1746.* §§. *Encomium in S. Joannem Nepomucenum, Canonicum Pragensem, ob sacramentalis confessionis secretum invicta constantia servatum Martyrem. ibid.* (1802). 4. Gespräch zwischen einem Pfarrer und einem Pfarrkinde von der sakramentalischen Beicht. Brünn u. Olmütz (1805). 8. *Collectio mille sexcentorum & ultra principiorum & axiomatum pro omni genere & statu hominum concinnata. ibid. 1807. gr. 4.* Versuch über die Einwirkung der Christl. Religion auf die Staaten, und über die daraus fliessenden Verhältnisse der Religionsdiener und ihrer Behandlung. Mit einer Rede von dem Einflusse des kathol. Priesterthums auf die Religion, auf den Staat und auf die Thronen. ebend. 1807. 8. *Illustrissimae ac celeberrimae prosapiae Schratenbachianae fama vetus compendiosa serie recensita. ibid. . . . 4.* — Mehrere einzelne Reden und Gelegenheitsschriften. — Vgl. *Czikann.*

JESSEN (*Christian*) starb am 12 April 1812.

JESSEN (. . .) *M. der Phil. und Schullehrer zu Apenrade im Herzogthum Schleswig: geb. zu . . .* §§. *Entwurf einer allgemeinen Verfassung der öffentlichen Erziehungsschulen in Städten. Eine von der Schleswig-Holstein. patriot. Gesellsch. gekrönte Preisschrift. Altona 1818. 8.

JESTER (E. F.) *zuerst Sekretar des Preuss. Ministers von Rhode.* §§. *Die junge Indianerin (in 1 Akt). Wien 1777. 8. — Das Duell *steht auch* in den Zusätzen zu dem Theater der Teutschen (Frankf. am M. 1775. 8). — Die 4 Narren und

 die

die erzwungene Einwilligung *kamen* zu Wien 1781. 8 heraus. Anleitung zur Kenntniſs und zweckmäſſigen Zugutemachung der Nutzhölzer. Jungen angehenden Forſtmännern gewidmet. 1ſter Band. Naturgeſchichte der Gewächſe im Allgemeinen und der Holzartigen insbeſondere. Nebſt einer illum. Kupfertafel. Königsb. 1815. — 2ter Band, von der Auswahl, Fällung und dem Austrocknen der Nutzhölzer; ingleichen vom Zurichten derſelben aus dem Groben im Allgemeinen. Mit 2 Kupfert. 1816; und der 3te Band, vom Zugutmachung im Einzelnen. Mit 6 Kupfert. 1816. gr. 4. — *Von dem Werk* über die kleine Jagd *erſchien* eine neue verbeſſ. und beträchtlich vermehrte Ausgabe in 4 Theilen. ebend. 1817. 8.

IFE (Auguſt) *Franzöſiſcher Sprachlehrer zu Leipzig* (vorher Buchdruckergeſelle in Wien und in einigen Italieniſchen Städten): *geb. zu* . . . §§. Fuſsreiſe vom Brocken auf den Veſuv und Rückkehr in die Heimath. Mit 1 Kupfer, die Anſicht von Neapel vorſtellend. Leipz. 1820. 8.

IFFLAND (Auguſt Wilhelm) ſtarb am 22 Sept. 1814. War geb. am 19 April 1759, nicht 1756. §§. Das Gewiſſen; ein bürgerliches Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1799. 8. Erinnerung; ein Schauſp. in 5 Aufz. ebend. 1799. 8. Der Fremde; ein Luſtſp. in 5 Aufz. ebend. 1800. 8. Selbſtbeherrſchung; ein Schauſp. in 5 Aufz. ebend. 1800. 8. Die Höhen; ein Schauſp. in 5 Aufz. ebend. 1801. 8. Die Künſtler; ein Schauſp. in 5 Aufz. ebend. 1802. 8. Die Familie Lonau; ein Luſtſp. in 4 Akten. ebend. 1802. 8. Das Erbtheil des Vaters; e. Schauſp. in 4 Aufz. ebend. 1802. 8. Das Vaterhaus; e. Schauſp. in 4 Aufz. ebend. 1802. 8. *(Fortſetz. der Jäger)*. Heinrich des 5ten Jugendjahre; Luſtſp. in 3 Aufz. aus dem Franz. Berl. 1808. 8. — *Von den* Beyträgen für die Teutſche Bühne *erſchien*

schien auch der 3te u. 4te Band 1809. 12. Neue Beyträge — 1ster B. 1815. — Der Theater-Almanach auf die J. 1807 u. 1808 *erschien nach seinem Tode auch unter dem Titel:* Theorie der Schauspielkunst für ausübende Künstler u. Kunstfreunde. 2 Bändchen. Berlin 1815. 12. — Sein Bildniss befindet sich auch vor dem 1sten B. seiner Werke. — Auch prägte der Medailleur *Loos* in Berlin eine Schaumünze auf ihn 1799. — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1814. St. 41. — *P — S* in den Zeitgenossen VI. 127-148. — *(Karl Nicolai's)* Magazin der Biographieen u. s. w. H. 2 (1816). — *Jördens* B. 2. S. 531-561 *(Selbstbiographie)* und B. 6. S. 368-376.

14 B. IHERING (G. A.) seit 180. *Direktor der Abgaben von Nachlassenschaften zu Aurich; wie auch D. der R.: geb. zu Aurich . . .*

IHLEE (J. J.) jetzt *Theater-Vorsteher zu Frankfurt.* §§. *Palmira*, Prinzessin von Persien; eine heroisch-komische Oper in 2 Aufz. nach dem Italienischen bearbeitet. Die Musik von *Salieri.* Hamb. 1801. 8. *Audiatur & altera pars!* Zur gerechten Würdigung der von dem Schauspieler Fr. Werdy vertheilten Schmähschrift: Unser Abschied. Frankf. 1817. gr. 8.

IHLER (Johann Martin) *Pfarrer zu Derching bey Friedberg* seit 1813 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Meissen, nachdem er fast 2 Jahre als Hülfspriester, und beynahe 12 Jahre als Kuratbeneficiat zu Weitnau angestellt war): *geb. zu . . . am 4 Nov. 1769.* §§. Preisschrift über die Bussanstalt. . . . Katholische Glaubens- und Sittenlehre zum praktischen Volksunterrichte. Als Handbuch für alle Seelensorger und jene Christen, welche nun schon nicht mehr nur Milch, sondern auch festere Speise ertragen können. Augsb. 1815. 8. — Zwey Pastoralkonfe-

renz-Auffätze: 1) über die Benediction und 2) über die Frage: welches die eigentliche Amtsfphäre eines Pfarrers und jene eines Dekans ausmache, und welches Verhältnifs eines Ruralkapitels daraus refultire? — Vgl. *Felder.*

10 u. 14 B. IHRING (F. H. W.) §§. *Die Schrift:* Meine Erfahrungen u. f. w. *führt auch den Titel:* Das Wechfelgefchäft, oder: Etwas Ausführliches über die Befchaff. und Behandlung der Wechfel, mit Erklärungen der jetzt noch gebräuchl. kaufmännifchen Ausdrücke u. f. w. 2te verbeff. Ausg. 1801. 4.

IKEN (bald C... *bald* C... J... L... *bald* E... J... C... !!!) *Paftor an der Paulskirche zu Bremen* feit 1814 (vorher Prediger zu Hamburg): *geb. zu* ... §§. *Gab mit* SCHäFFER *heraus:* *Gefangbuch für die reformirte Gemeinde zu Hamburg. 1803. 8. Ueber die Erfindungen, durch Dampf und andere neue Mittel, Schiffe in Bewegung zu fetzen. Ein Auszug aus dem Englifchen des *Robertfon Buchanan* überfetzt und mit einer Einleitung von u. f. w. Bremen 1817. 8. Bertram oder die Burg von Sanct Aldobrand. Tragödie in 5 Akten von *Robert Charles Maturin.* Eine Nachbildung, herausgegeben u. f. w. ebend. 1818. 8. Tabelle der Reifenden in Griechenland feit 1453. ebend. 1818. ..

ILGEN (K. D.) feit 1816 *auch königl. Preuff. Schulrath* —

ILGENER (Peter Florenz) ftarb — nach Reichard's Theater-Almanach v. J. 1789 im J. 1788 zu Gautfch bey Leipzig.

ILLGEN (Chriftian Friedrich) *M. der Phil. und Baccalaureus der Theologie, wie auch* feit 1817 *Frühprediger an der Univerfitätskirche und* feit 1818 *aufferordentl. Profeffor der Phil. zu Leipzig: geb. zu Chemnitz* ... §§. *Vita Laelii Socini, fpecimen*

cimen historico - ecclesiasticum. Lips. 1814. gr. 8. Der Werth der Christlichen Dogmengeschichte; eine Abhandlung. ebend. 1817. gr. 8. Denkschrift der hist. theolog. Gesellschaft zu Leipzig, zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation. ebend. 1817. gr. 8. Histor. theol. Abhandlungen. Zweyte Denkschrift der hist. theol. Gesellsch. zu Leipzig. ebend. 1819. gr. 8. — Recensionen in der Leipz. Litt. Zeitung und in den neuen theolog. Annalen.

10. 11 u. 14 B. ILLIGER (Johann Karl Wilhelm) starb am 10 May 1813. War zuletzt *Professor, wie auch Direktor des königl. zoologischen Museums zu Berlin: geb. — am 19 Nov. —* §§. Prodromus systematis Mammalium & Avium; additis terminis zoographicis utriusque classis eorumque versione Germanica. Berol. 1811. 8. — *Vgl.* Ehrendenkmahl des Hrn. J. C. W. Illiger's; in den Abhandl. der kön. Akad. der Wiss. in Berlin aus den J. 1814 u. 1815 (Berl. 1818) S. 48 u. ff.

14 B. ILLING (C. R.) jetzt *herzogl. Anhaltischer Justitzamtmann zu Dessau.*

ILLING (Karl Christian) starb am 8 März 1814. §§. Universalregeln zu Wechsel- und Waarenberechnungen. Dresden 1807. 8. — *Von dem* Kaufmann in seinem Wirkungskreise *erschienen* bis zum J. 1809 überhaupt 5 Theile. — *Vgl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

11 u. 14 B. ILMENSEE (J. M.) §§. Des Herrn Jakob Benignus Bossuet, Bischofs zu Meaux, gründliche und schriftmässige Erklärungen über das Messopfer. Aus dem Französ. übersetzt. Augsb. 1807. 8. Vierzig neue kurze Grabreden für junge Geistliche. Freyburg 1812. 8. Predigten auf das Advent und die vier höchsten Feste, sammt einer Bruderschaft - Predigt. 2 Bändchen. Augsb. 1815. 8. Jesus am Oelberge,

berge, in fechs Faftenpredigten. ebend. 1819. 8. — Einige Gedichte; *in* Teutfchlands 19 Jahrhundert Jahrg. 1. H. 4. Kriegsgebet eines Teutfchen Dichters, nebft einigen Gedichten; *ebend.* 1805. Sept. — Belehrungsrede nach einem Hagelwetter, welches das Volk der Abftellung der Bittgänge und Feyertäge zufchrieb; *im* Archiv für die Paftoralkonferenzen in den Landkapiteln des Bisth. Konftanz B. 1. H. 4 (1804). Methode, die biblifche Gefchichte in den Schulen abzuhandeln; *ebend.* 1810. B. 1. H. 1. — Vgl *Felder*, wo er aber durch einen Druckfehler *Illmenfer* heifst.

Freyherr im Hof - SPIELBERG (Alexander) *geheimer Hofrath*, *privatifirt zu Regensburg* (nach den gewöhnl. Studien zu Neuburg an der Donau zu Dillingen und Ingolftadt, nahm er Anfangs 1789 Gefchäfts - Praxis zu Karlsruhe bey der Regierung und Kammer. 1790 ward er markgräfl. Badifcher Regierungsrath, bey der Regierung; nachher zum Ober - Hofgericht verfetzt; gieng 1792 in fürftl. Thurn - und Taxifchen Dienft nach Regensburg, und ward bey der General - Direktion der kaiferl. Reichs - und Niederländifchen Poften angeftellt; 1800 nach Duderftadt als Poft - Direktor und Poft - Kommiffar verfetzt, kam durch den Reichs - Deputations-Schlufs 1802 und durch den befondern Staatsvertrag des Fürften von Taxis mit Preuffen in königl. Preuff. Penfion; lebte von 1804 - 1808 zu Bayreuth; gieng 1808 in königl. Würtembergifche Dienfte, wo er erfter Ober - Poftrath war. Wegen Kränklichkeit verliefs er 1810 diefe Staatsdienfte, und privatifirte nachher 1812 in Regensburg; von 1813 - 1816 zu Landshut in Bayern und Regensburg, und gieng, nach Wiederherftellung der kön. Preuff. Penfion, nach Halle im Magdeburgifchen, lebt aber feit 1819 wieder in Regensburg): *geb. zu Beelmerzhofen in der Herrfchaft Tifchingen am 18 April 1766.* §§. *Vorläu-

fige

fige Darftellung der Begründung einer allgemeinen Teutfchen Poftanftalt. Göttingen 1801. 8. *Ueber Poft-Notitzen. Einleitung einer fchriftftellerifchen Bearbeitung des Poftwefens; mit einer tabellarifchen Ueberficht diefer Bearbeitung. Bayreuth 1808. 8. *Ueber die Grundlagen der Poft-Kunft; einleitender und erfter Theil der Poft-Schriftftellerey; mit einem Anhange. ebend 1808. 8. *Ueber anthropologifchen Organifmus und deffelben Regierung, von *Alexis in Villa.* ebend. 1808. 8. *Die Recenfion des Pofthandbuches für das Königreich Bayern v. 1810; *im* allgem. Kameralkorrefp. 1810. Nr. 52. *Die Recenfion der Schrift: Das Poftwefen in Teutfchland, wie es war, ift und feyn könnte, vom Staats- und Kabinetsrath Klüber; *ebend.* 1811. Nr. 105 u. 106. *Germania II, über die Teutfche Poftwelt. Hamb. 1798. 8. (durch den Gegenfatz der Schriften, welche er verfafst habe, desavouirt). *Diefe Schrift erfchien fpäter, mit geändertem Titel:* Neue Organifation der Reichs-Poften u. f. w. aus der Brieftafche eines Flüchtlings u. f. w. Mannheim 1802. *Ankündigung einer Schrift: Neuefte Praxis der Poft-Kunft, und ihrer Finanzirung; dargeftellt nach der ältern Theorie des Poftwefens und nach der ächten Staatswirthfchafts-Kunft, mit 2 Beylagen v. 25 Jan. 1814. Landshut. 12 Seiten *(wurde aber nicht öffentl. bekannt).* *Ueber Poftanftalten, nach ihrem Finanz-Prinzip und über die Herrfch-Maximen der Poft-Regien u. f. w. Halle 1817. 8. *Bitten, Winke, Anfichten über das Poftwefen, als Nachtrag zur Schrift: Ueber Poftanftalten, nach ihrem Finanz-Prinzip, und als Beytrag zu den Verhandlungen der II Kammer der Bayr. Ständeverfammlung in der 37 Sitzung am 29 May 1819. ebend. 1820. 8.

14 B. von IMHOF (Amalie) *Anfangs Hofdame am Weimarifchen Hofe. Im J. 1810 verliefs fie* *Schwe-*

Schweden mit ihren 3 Kindern und liess sich in Heidelberg nieder. Im J. 1812 besuchte sie ihr Gemahl von HELVIG *(zuletzt Generalfeldzeugmeister), wurde aber auf Bonaparte'ns Befehl nach Mainz transportirt. Seine Gemahlin befreyte ihn durch Fürbitte der Grossherzogin Stephanie von Baden, und der Generalfeldzeugmeister trat späterhin als General in Preussische Dienste, und soll sich in Berlin aufhalten. Geb. — um 1770. §§. Gab mit dem Baron* de la Motte Fouqué *heraus:* Taschenbuch der Sagen und Legenden. Berlin (1812). 8. Mit 9 Kupfert. — In der *Urania* 1814 befindet sich von ihr eine kleine Reisebeschreibung. — Verschiedene Aufsätze und Gedichte in Zeitschriften und Almanachen.

IMHOF (Mart.) *Pfarrer zu Cappelen bey Aarberg im Kanton Bern seit dem 26 Okt. 1807.*

IMHOF (Maximus) starb am 11 April 1817. §§. Anfangsgründe der Chemie zum Gebrauche für öffentliche Vorlesungen an der kurfürstl. Akad. der Wiss. München 1802. 8. Rede über das dringende Zeitbedürfniss in unserm Vaterlande, die Anzahl der Studirenden zu vermindern, und ihre Zurückweisung ins bürgerliche Leben durch angemessene Mittel zu erleichtern. ebend. 1803 8. Ueber das Schiessen gegen herumziehende Donner- und Hagelwetter. ebend. 1812. 4. — *Von dem* Grundriss der Vorles. über Experimentalnaturlehre *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe, unter dem Titel: Anleitung zur Naturlehre u. s. w. 1804. — Vgl. *Felder* S. 355-366.

INDIGENA. Pseudonymus, ist *Joh. Jak* GRüMBKE. S. B. XVII. §§. Streifzüge durch das Rügenland. In Briefen. Altona 1805. 8.

JOB (Franz Sebastian) *nachdem er seine Studien im Seminar von St. Paul zu Regensburg vollendet hatte,*

hatte, ward er 1790 Präfekt desselben, noch ehe er 1791 die Priesterweihe empfangen hatte, wurde nach und nach Professor der ersten Rhetorik, der Philosophie, der Mathematik und der Moraltheologie; 1800 Präfekt des Lyceums und Gymnasiums, 1806 Examinator synodalis, und schlug Anträge zu Pfarreyen aus, um ganz der Lehranstalt von St. Paul zu leben. Allein, er musste 1808 dem Rufe folgen, die Prinzessin von Bayern — man findet nicht, in welcher Eigenschaft — *nach Stuttgart zu begleiten, und kam mit derselben 1814 nach Würzburg, und im Febr. 1817 nach Wien, als der nunmehrigen Kaiserin von Oestreich: geb. zu Neunburg vorm Wald in der Oberpfalz am 20 Januar 1767.* §§. Früchte des Geistes Jesu in zwey Jünglingen. Augsburg 1801. 8. Grundriss des neuesten Geschmacks. Vorgestellt in einer Schlittade zu Regensburg 1802. 1ste Ausgabe bey Joh. Martin Riepel zu Stadtamhof. 2te bey Rotermund in Regensburg . . . *Synopsis institutionum philosophicarum. Ratisb. 1802. 8.* Worte aus dem Buche des Lebens, in einem Sendschreiben an meine Beichtkinder in und um Regensburg. Stuttgart 1808. 8. — Vgl. *Felder.*

14 B. JOCHIMS (P.) ward späterhin *Kammerrath und* (1819) *Handels- und Fabrikenintendant der Herzogthümer Schleswig und Holstein.*

10 u. 14 B. JOCHMUS (F. K.) jetzt *Hofrath* — §§. General Moreau; Abriss einer Geschichte seines Lebens und seiner Feldzüge. Berlin 1814. 8. *Erinnerungen für alle, welche in den Jahren 1813, 1814 und 1815 Theil genommen haben an dem heil. Kampfe von Selbstständigkeit und Freyheit. Halle u. Berl. 1817. 4. Mit 4 Kupf. u. 11 Planen. Die Russischen Dampfbäder. Aus dem Französ. des *Anton Ribeiro-Sanchez,* weil. Russ. kaiserl. Leibarztes; nebst dem Leben des Verfassers, nach der Denkschrift des *Vicq d'Azyr.*

d'Azyr. Mit einer Vorrede und Anmerkungen begleitet von Dr. *J. B. Erhard.* Berl. 1819. 8.

JöRDENS (Gustav) . . . *zu Breslau: geb zu* . . . §§. Morgana. Erzählungen und Mährchen. 2 Bände. Leipz. 1820. 8. (*Bruchstücke daraus standen in der* Zeit. für die eleg. Welt 1819. Nr 237 - 244). — Gedichte und Erzählungen in ders. Zeit., in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergn. 1816 u. 1817, und in *Kind's* Harfe.

JöRDENS (Johann Heinrich) starb am 24 Dec. 1813. War auch Hebammenlehrer — zu Hof.

JöRDENS (K. H.) §§. Denkwürdigkeiten, Charakterzüge und Anekdoten aus dem Leben der vorzüglichsten Teutschen Dichter und Prosaisten. 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1812. kl. 8. *Oweni* Epigrammata selecta. Mit den vorzüglichsten vorhandnen Teutschen Uebersetzungen und Nachahmungen verschiedener Verfasser; herausgegeben. ebend. 1813. 8. *Horazens* Oden und Epoden. Görlitz 1815. 8. — *Von dem* Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten *erschien* der 4te Band: *N - S.* 1809. — der 5te: *T - Z.* (Nebst Zusätzen zu *A - C.*) 1810. — der 6te: Supplemente. 1811.

JöRDENS (P. G.) §§. Selbst bey der gröſsten Todesgefahr ist noch Rettung möglich; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde 1818. Jan. Nr. 5. — Er besorgte eine 2te Ausgabe von *G. C. F. Kapp's* Schrift: Der menschl. Körper u. s. w. Hof 1817. 8. — *Von der* Apologie der Schutzblattern *erschien* die 2te Auflage 1816.

14 B. JöRG (J. C. G.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Entbindungskunst auf der Universität zu Leipzig, auch auſserordentl. Beysitzer der medic. Fakultät* seit 1820. §§. Diätetische Belehrungen für Schwangere, Gebährende und Wöchnerin-

rinnen, welche ſich, als ſolche, wohl befinden wollen. In 10 Vorleſungen. Leipz. 1809. 8. 2te verbeſſ. und mit einer Anleitung zur erſten phyſiſchen Erziehung der Kinder verm. Ausgabe. ebend. 1812. 8. *Progr. de funiculi umbilicalis deligatione haud negligenda. ibid. 1810. 4.* Ueber die Verkrümmungen des menſchlichen Körpers und eine rationelle und ſichere Heilart derſelben. ebend. 1810. 4. Mit 6 Kupfertafeln. Neue Ausgabe. ebend. 1816. 8. Schriften zur Beförderung der Kenntniſs des menſchlichen Weibes und Kindes im Allgemeinen und zur Bereicherung der Geburtshülfe insbeſondere. 1ſter Theil. Nürnb. 1812. — 2ter Th. ebend. 1818. 8. Mit 2 Kupf. Ahndungen für Teutſche bey Eröffnung des Feldzugs von 1813. Leipz. (1814). 8. Tabellariſche Geburtsverzeichniſſe für Hebammen. ebend. 1814. fol. Taſchenbuch für gerichtl. Aerzte und Geburtshelfer bey geſetzmäſſ. Unterſuchungen des Weibes. ebend. 1814. 8. Das Nervenfieber im J. 1813 und eine zweckmäſſige Behandlung deſſelben für Privat- und Militarärzte. Leipz. u. Berl. 1814. 8. Lehrbuch der Hebammenkunſt. Mit 9 Kupf. Leipz. 1814. gr. 8. Abbildung der Organe des thieriſchen Körpers. 1ſter Theil: Die weiblichen Organe der Zeugung und das Ey in den Thierklaſſen. Mit Kpf. ebend. 1815. gr. fol. Grundlinien zur Phyſiologie des Menſchen. 1ſter Theil. *Auch unter dem Titel:* Die Zeugung des Menſchen und der Thiere; nebſt Abbildungen der weiblichen Zeugungsorgane und des Eyes aus den ſämmtlichen Thierklaſſen auf 10 Kupfertafeln. ebend. 1815. 8. Wegweiſer auf den Schlachtfeldern von Leipzig. ebend. 1816. 12. m. 1 Charte. Syſtemat. Handbuch der Geburtshülfe, nach neuern Anſichten bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. m. Kpf. 2te ganz umgearbeitete Ausg. ebend. 1820. *Auch unter dem Titel:* Ueber das phyſiolog. und pathol. Leben des Weibes. 1ſter Theil. — Anhang zu *H. Robbi's* Ueberſetzung des Franzö-

 ſiſchen

fischen Buches: Der Fufsarzt u. f. w. (ebend. 1819. 8). *Gemeinschaftl. mit* G. H. TZSCHIRNER: Die Ehe, aus dem Gesichtspunkt der Natur, der Moral und der Kirche. ebend. 1819. gr. 8. Aphoristische Winke zur richtigen Beurtheil. Teutscher Universitäten und zur Beherzigung bey jetzigen zeitgemässen Verbesserungen derselben. ebend. 1819. 8. Ueber die 4 Fakult. in den Univers. Teutschlands. 2ter Th. der aphorist. Winke. ebend. 1819. 8. Aphorismen über die Krankheiten des Uterus und der Ovarien, zur Würdigung zweyer vom Hrn. Hofrath Osiander in Leipzig unternommenen Operationen. ebend. 1820. 8. Abgenöthigte Zusätze zu meinen Aphor. u. f. w. ebend. 1820. 8. Etwas über ärztl. und chirurg. Praxis; ein offenes Schreiben. ebend. 1820. 8. — Vorrede zu *K. Geissler's* Beschreib. und Abbild. künstlicher Hände und Arme (1817). — *Von der* Anleit. zu einer rationellen Geburtshülfe u. f. w. *erschien* die 2te Aufl. mit 14 Kupf. 1818. (Auch eine Aufl. ohne Kupf.). — Im 14ten B. S. 240. Z. 3 v. u. a. l. *Gebürorgan* statt *Gehörorgan*.

14 B. JOHANNES (Michael) starb am 20 Jul. 1810. Ward *geb. zu Mittelstreu im Würzburgischen am 24 Okt. 1771.* — *Vgl.* Fränk. Würzburg. Chronik 1810. Nr. 45.

JOHANNES von der Ostsee. — *Pseudonymus*, ist *J. D. FALK.*

JOHANNSEN (J... C... G...) *D. . . . und Prediger zu Glückstadt: geb. zu . . .* §§. Aufschwung zu dem Ewigen, in einer Reihe evangel. Reden über die häusliche Andacht. 1820. gr. 8.

JOHLSON *) (J...) *Religionslehrer an der Bürger- und Realschule der Israëlitischen Gemeinde zu Frank-*

*) nicht *Jahlsohn*.

Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . §§. Unterricht in der Mosaischen Religion für die Israëlitische Jugend beyderley Geschlechts. Nebst einem Anhange von den Cärimonialgesetzen und Gebräuchen. Frankf. am M. 1814. 8. 2te umgearbeitete und vermehrte Aufl. ebend. 1819. 8. Teutsches Gesangbuch für Israëliten. Zum Gebrauch bey Andachtsübungen und beym Religionsunterrichte. Herausgegeben u. s. w. ebend. 1816. 8. 2te unveränderte Aufl. ebend. 1819. 8. Thodeloth Abhol. Kurzgefaſste biblische Geschichte in der Ursprache der heil. Schrift; hebr. Leseb. mit etymolog. Bemerkungen und Wortregister. ebend. 1820. gr. 8.

14 B. JOHN (J. F.) §§. Chemische Untersuchung mineralischer, vegetabilischer und animalischer Substanzen; Fortsetzung des chemischen Laboratoriums. Berlin 1810. 8. Chemische Tabellen der Pflanzen-Analysen, oder Versuch eines systemat. Verzeichnisses der bis jetzt zerlegten Vegetabilien, nach den vorwaltenden nähern Bestandtheilen geordnet und mit Anmerkungen versehen. Nürnb. 1813. fol. Chemische Tabellen des Thierreichs, oder systematische Uebersicht der Resultate aller bis jetzt zerlegten Animalien. Berlin 1816. fol. Naturgeschichte des Succins oder des s. g. Bernsteins; nebst Theorie der Bildung aller Fossilien und bituminösen Inflammabilien des organischen Reichs und den Analysen ders. Cöln u. Berlin 1817. 2 Thle. gr. 8. Handwörterbuch der allgemeinen Chemie. 4 Bände (der letzte in 2 Abtheil.). Leipz. u. Altenb. 1818-1819. gr. 8. Ueber Kalk und Mörtel im Allgemeinen, und den Unterschied zwischen Muschelschalen- und Kalksteinmörtel insbesondere; nebst Theorie des Mörtels. Eine von der Holländ. Gesellsch. der Wiss. gekrönte Preisschrift. Berlin 1819. gr. 8. Ueber die Ernährung der Pflanzen im Allgemeinen und den Ursprung der Pottasche und anderer

Salze in ihnen insbesondere; mit Hinf. auf einige in der Arzneyk. wichtige Folgerungen. Eine von der kön. Holl. Gesellsch. der Wiss. gekrönte Preisschrift. ebend. 1819. 8.

14 B. JOKISCH (Karl) längst gestorben zu Zwickau.

10 u. 14 B. JORDAN (J. L.) §§. *Gab mit* Traug. Leb. HASSE *heraus:* Magazin der Eisen - Berg - und Hüttenkunde. 1sten Jahrg. 1ster Heft. Schöningen u. Quedlinb. 1806. gr. 8.

14 B. JORDAN (L. H.) §§. Von seiner Schrift *erschien* der 2te Theil 1814.

JORDAN (Sylvester) *M. der Phil. und D. der R. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Versuch über die Frage: Ist die Eintheilung der Philosophie in die theoret. und praktische gültig? u. s. w. Preisschrift. München 1816. 8. Ueber die Auslegung der Strafgesetze, mit besonderer Rücksicht auf das gemeine Recht. Landshut 1818. 8.

JORIS (Peter) *Büchercensor zu Wien* seit 1805 (vorher Beamter der k. k. obersten Justitzstelle): *geb. zu . . .* §§. Wegweiser durch Wien . . . 18 . . — Noch einige Schriften . . .

JOSEPHI (W.) ward 1813 *Ritter des Ludwigsordens . . .* §§. *Von dem* Lehrbuch der Hebammenkunst *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1812.

JOST (Elise) Nach *Rassmann's* Notitzen sollte sie hier stehen. Allein, sie hat nach kurzer Zeit sich wieder von ihrem Ehemann getrennt, und den Namen SOMMER wieder angenommen; welcher Artikel nachzusehen ist.

14 B. JOST (F. A.) jetzt *königl. Preuss. Landrath zu Berleburg.* §§. Ueber die Frage: ob die Souveränetät des Rheinbundes eine unbedingte Will-

Willkühr der Besteuerung begründen und rechtfertigen könnte. Frankf. am M. 1818. 8.

IPHOFEN (August Ernst) *D. der AG und praktischer Arzt zu Dresden: geb. zu Radeberg am 22 Okt. 1774* §§. Der Cretinismus, philosophisch und medicinisch untersucht. 2 Theile. Dresd. 1817. 8. Eine Umarbeitung seiner Inauguraldisputation *de Cretinismo. Viteb. 1804. 4.*

IRSENGARTH (H... F...) *Hannöverischer Chaussée-Inspektor zu ...: geb. zu ...* §§. Gemeinnütziges Kompendium von Quadratflächen-Tabellen zum Ausmessen und Eintheilen der Flächen, und besonders der Ländereyen, durch Maase und Schritte; nebst der Lehre, diese Tabellen auf alle mögliche Beyspiele anzuwenden und selbst zu berechnen. Neu berechnet und bearbeitet. Hannov. 1810. 8. Gemeinnütziges Kompendium theils neu berechneter, theils gesammelter Holz-Tabellen und Regeln zu kurzer und richtiger Berechnung aller Arten sowohl runden als beschlagenen Holzes, als mehrerer kubischen Körper; nebst der Lehre der Verhältnisse zu einander in mancherley Beyspielen. Zugleich als ein Lehrbuch abgekürzter Rechnungen und den dazu erfoderlichen Anfangsgründen der Geometrie ohne mathematische Berechnung, für Nichtkenner berechnet und zusammengetragen. ebend. 1810. 8.

ISENBIEHL (Augustin) starb am 15 Sept. 1810. Ward *geb. zu Stadion unweit Biberach am 7 Sept. 1762.*

ISENBIEHL (Johann Lorenz) starb zu Oestreich im Rheingau am 26 Dec. 1818, nachdem er wegen seiner Schrift: Neuer Versuch über die Weissagung vom Emanuel (1778), als Ketzer und Gotteslästerer, verfolgt und endlich zum Widerruf genöthigt wurde. Nach seiner Abschwörung erhielt er eine, ihm ein hinlängl. Auskommen

gewährende Staatspfründe, die jedoch im J. 1803 in eine kärgliche Penſion verwandelt wurde. — *Vgl.* Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 133.

ISENFLAMM (H. F.) ſeit 181 . nicht mehr zu Dorpat, ſondern zu *Erlangen*, als *ausübender Arzt und* ſeit 1814 als *Gerichtsarzt bey dem dortigen Stadtgericht*. §§. Beſchreibung einiger menſchlichen Köpfe von verſchiedenen Raſſen. Mit 2 Abbildungen. Nürnb. 1813. 4. Auch in den Denkſchriften der phyſ. medicin. Societät zu Erlangen.

ISIDORUS Orientalis. Pſeudonymus. S. *Otto Heinrich Graf von LöBEN*.

ITH (Johannes) ſtarb am 8 Okt. 1813. War zuletzt *Kurator der Akademie und Dekan zu Bern*. §§. Gedächtniſsrede auf weiland den gnädigen Herrn Schultheiſs Nik. Friedr. v. Steiger. Bern 1805. 8. — *Von der* neuen Ausgabe der Anthropologie *erſchien* nur der 1ſte Band.

von ITTNER (F...) *D. der AG. zu Freyburg im Breisgau: geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Geſchichte der Blutſäure, mit Verſuchen über ihre Verbindungen und Wirkungen auf den thieriſchen Organiſmus. Freyburg u. Conſtanz (1814). 8. (Die Vorrede iſt vom April 1809). — Antheil an den *Erheiterungen*, einer Monatsſchrift für gebildete Leſer (Aarau 1811 u. ff.).

10 u. 14 B. JUCH (K. W.) §§. Beyträge zur Chemie, Oekonomie und Technologie. Nürnb. 1808. gr. 8. m. 5 Kpf. Handbuch der Pharmacie, vorzüglich für Anfänger; nebſt einem Anhange von Formeln, die elegante Pharmacie betreffend. München 1809. 8. Encyklopädie der geſammten Naturgeſchichte für Schulen. (Mit 1 Kupf.). Augsb. 1810. 8. Teutſchlands vorzüglichſte Bedürfniſſe des Auslandes und

und deren Surrogate. 1ster Band. Augsb. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Europäische Zuckerfabrikation aus Runkelrüben, praktisch dargestellt; nebst Anleit. zu Benutzung der Abgänge bey derselben zu Brandwein- Essig- und Kaffee-Surrogaten. Mit 1 Kupf. Vollständige und populäre Naturlehre für die Mittelschulen und den Realunterricht als Versuch bearbeitet. Mit 1 Kupf. ebend. 1814. 8. Handbuch der Pharmacie, nach den neuesten Erfahrungen. Nürnb. 1816. 8. Die Giftpflanzen, in 48 naturgetreuen Abbildungen — beschrieben u. s. w. 1-12ter Heft. Augsb. 1817-1819. gr. 8. Das Ganze des Kartoffelbaues. Oder Geschichte, vortheilhaftester Anbau und Benutzung der Kartoffeln. Mit Zusätzen eines aufmerksamen Kartoffel-Pflanzers. Ulm 1818. 8. Die Kunst der Essigbereitung. Ein nützlicher Hausbedarf für Jedermann. Nürnb. 1818. 8. Die Kunst des Branntweinbrennens nach Chaptal's Grundsätzen. Pesth 1820. gr. 8. m. 5 Kpf. Taschenbuch der eleganten und bürgerlichen Kochkunst. Augsb. (1819). 12. — *Von der* Pharmacopoea Borussica *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1808.

14 B. JüLICH (Karl August) starb am 13 Januar 1814. War seit 1811 *Pastor zu Stolzenhayn im Königreich Sachsen* (vorher zu Zagelsdorf bey Dahme): *geb. zu Holzweissig bey Bitterfeld 1773.*

JüNGER (E... Th...) . . . §§. Carolo Carolini, der Räuberhauptmann. Seitenstück zu Rinaldo Rinaldini. Prag 1800. 8. *Sagen aus der Geister- und Zauber-Welt. Vom Verf. des Carolo Carolini. Leipz. 1805. 8.

JüNGER (Joh. Fried.) Vgl. *Jördens* B. 6. S. 361-364.

JüRGENS (G... H... B...) *Advokat zu Jever: geb. daselbst* . . . §§. Algae aquaticae, quas

& in littora maris Dynaftiam Jeveranam & Frifium orientalem alluentis rejectas & in harum terrarum aquis habitantes collegit & exficcavit. VII Fafciculi. Jeverae & Hannov. 1816 - 1818. fol. *Nebft dem Teutfchen Titel:* Waffer - Algen, auf der Nordweftküfte Teutfchlands, befonders Jevers und Oftfrieslands, und in deren Gewäffern gefammelt u. f. w.

JüRGENS (H. B.) feit 1814 *Aktuar bey dem Kreisgericht zu Helmftädt:* geb. nicht zu *Holzminden*, fondern *zu Ofterwalde im Hannöverifchen 1768.*

JUGLER (J. H.) §§. *Von dem* Repertorium für das Neuefte aus der Staatsarzneywiff. *erfchien* der 2te Jahrg. 1802.

JULIUS (Nikolaus Heinrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Neuefte Spanifche Staatsfchriften des Don *Joh. Efcoiquiz*, Beichtvaters, und D. *Peter v. Cevallos*, Staatsraths Sr. Kathol. Maj. Ferdinands VII, Teutfch herausg. und mit einer Einleit. verfehen. Leipz. 1815. 8. *Bibliotheca germanoglottica*, oder Verfuch einer Litteratur der Alterthümer, der Sprachen und Völkerfchaften der Reiche Germanifchen Urfprungs und Germ. Beymifchung. Hamb. 1817. gr. 8.

14B. JUNG (E... [oder K...?] A...) feit 1811 *ordentl. Prof. der Gefchichte bey der Univerf. zu Breslau.* §§. Ueber die Befonderheiten Englands, die Englifche Nation und Sprache; eine Abh. beym Anfange feiner öffentl. Lehrftunden zu Breslau. Breslau 1812. 4.

JUNG (F. W.) jetzt *zu Mainz.* §§. Erinnerungen an J. C. Lavater, vorgelefen im Muf. zu Frankf. am M. Frankf. 1812. kl. 8. Odmar,

mar, ein dramat. Gedicht. Heidelb. 1814. 8. Beytrag zu Ideen über Kirche und Kirchengebräuche. (Mainz im Dec. 1814). Berl. 1815. 8.

JUNG (Johann Heinrich) genannt *Stilling*, ſtarb am 2 April 1817 *mit dem Charakter eines geheimen Hofraths*. §§. Antwort durch Wahrheit in Liebe, auf die an mich gerichteten Briefe des Hrn. Profeſſors Sulzer in Conſtanz über Katholiciſmus und Proteſtantiſmus. Nürnb. 1811. 8. Taſchenbuch für Freunde des Chriſtenthums auf das Jahr nach Chr. Geb. 1814. 15. 16. ebend. 12. Erzählungen. 3 Bändchen (herausgegeben von *F. L. Ewald*). Frankf. am M. 1814-1815. 8. Schatzkäſtlein. Nürnb. 1817. gr. 12. Chryſäon, oder das goldne Zeitalter in 4 Geſängen. ebend. 1819. 8. — Vorrede zu dem Neuen Chriſtlichen Schatzkäſtlein u. ſ. w. Stuttg. 1816. Queer 12. — *Vom* Grauen Mann *erſchien* das 26-30ſte Stück 1813-16. — *Von des* Chriſtl. Menſchenfreundes bibl. Erzählungen 9-11ter H. 1814. 12ter H. 1815. 13-14ter H. 1816. — Vgl. Allg. Litt. Zeitung 1817. Nr. 224. — Heinrich Stilling's Alter. Eine wahre Geſchichte. Oder Heinrich Stilling's Lebensgeſchichte. 6ter Band. Herausgegeben, nebſt einer Erzählung von Stilling's Lebensende von deſſen Enkel, *Wilhelm Schwarz*, Dr. der Phil. und Candidat der Theol. — Hierzu ein Nachwort von Dr. *F. H. C. Schwarz*, groſsherzogl. Bad. Kirchenrathe, Prof. der Theol. zu Heidelberg. Heidelb. 1817. 8. — Converſations-Lexikon.

JUNG (Konrad Chriſtoph) ſtarb am 31 Julius 1816.

von JUNG (Michael) *Ritter des königl. Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens, Schulinſpektor und Pfarrer zu Kirchdorf* ſeit 1811 (vorher Vikar von Erolzheim): *geb. zu Saulgau am 29 September 1781.* §§. Teutſche Veſpergeſänge zur

 öffent-

öffentlichen Gottesverehrung auf alle Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres; nebst einem Anhange von Metten-Liedern für die Charwoche und einer Litaney für die Bittwoche. Kempten 1813. 8. — Vgl. *Felder*.

JUNGE (Christian Gottfried) starb am 27 März 1814. §§. * Neues Agendbuch für die Nürnbergischen Kirchendiener. Nürnb. 1801. . . Lehren und Vorschriften der Christlichen Religion zum Unterricht der Jugend, mit Liederversen, einer kurzen Religionsgeschichte, dem Katechismus Luthers und einigen Schulgebeten. ebend. 1812. 8. — Vgl. *Nopitsch* Fortsetz. v. Will's Nürnb. Gel. Lexikons. — Allgem. Litt. Zeit. 1815. Nr. 185.

JUNGE (M. H) §§. Drey Predigten von 1799. 1805 und 1807 hat *Haymann* S. 37 nachgetragen.

JUNGHANN (Johann Gottlieb) *Seminarinspektor zu Halberstadt* seit 1800 (vorher seit 1790 Kollaborator an der Domschule zu Halberstadt): *geb. zu Egeln im Magdeburgischen am 2 Okt. 1764.* §§. Begriff und Wesen einer Elementarschule. Halberst. 1814. 8. — Aufsätze, meistens zur Teutschen Sprachkunde dienend; *in den* Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen, und in Heinsius Sprach- und Sittenanzeiger der Teutschen.

14B. JUNGHANS (J. A.) *Schullehrer zu Könitz im Schwarzburgischen.* §§. Rechenkatechismus für Schulen. Rudolst. 1799. 8. — Nicht auf dem Titel des angeführten Buches giebt er sich zu erkennen, sondern unter der Zueignung.

JUNGHANS (Johann Friedrich) starb an den Folgen eines Falles auf dem Glatteis am 21 December 1819. War geb. am 15 Julius —. — Vgl. litterar. Merkur (Dresd. 4) 1820. Nr. 35.

10B. JUNGHANS (Samuel Friedrich) ſtarb am 8 Februar 1819. War auch (charakteriſirter) königl. Sächſiſcher Hofrath. §§. *Progr. de finibus regundis circa miratas in floris Saxon. Regis. Spec. I. Lipſ. 1814. 4.* — *Vgl.* Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 86.

14B. JUNGIUS (*Friedrich* Wilhelm) ſtarb am 18 December 1819. Ward *geb. zu Alsleben im Magdeburgiſchen am 29 Junius 1771.* Ward 1795 Lehrer am Fried. Wilh. Gymnaſium zu Berlin, 1806 Prof. der Mathem. und Phyſik an demſelben.

JUNGNITZ (A.) *ordentl. Profeſſor der Mathem. und Aſtron. an der Univerſ. zu Breslau.*

JUNKER (Friedrich Auguſt) ſtarb am 8 Januar 1816. §§. Pädagogiſche Aphoriſmen. Aus deſſen nachgelaſſenen Schriften vorläufig mitgetheilt und mit Anmerkungen begleitet von D. *Joh. Wilh. Hein. Ziegenbein* u. ſ. w. Braunſchw. 1819. 8. — *Von dem* Handbuch der gemeinnützigſten Kenntniſſe *erſchien* die 7te Auflage des 1ſten Theils 1808, die 8te 1813, die 9te von *Chriſtian* NIEMEYER bericht. 1819. und des 2ten Theils umgearbeitete Ausgabe durch *Chriſtian* NIEMEYER 1817. — *Von den* Exempeltafeln die 3te 1811, und die 4te 1817. Auch ſeine andern Lehrb. wurden neu aufgelegt.

JUNKER (Wilhelm Auguſt) war *königl. Sächſ. Premier-Lieutenant von der Armee und privatiſirt* ſeit 1813 *in Dresden: geb. zu Weyda am 29ſten September 1779.* §§. Gedichte. Dresden 1817. 8. Der verhängnißvolle Spatzirritt nach dem Lichtenauer Park. 2 Theile. Freyberg 1819-1820. 8. — Gedichte und Erzählungen; *in den* Dresdner Miſcellen zur Belehr. und Unterhalt.

von

von JUREIN *) (Joseph) starb am 15 November 1812. War *Exjesuite, M. der Phil. und Domherr zu Brünn, privatisirte aber zuletzt in Wien* (nachdem er in dem Jesuitenkollegium zu St. Klemens in Prag 3 Jahre als Subminister gewesen war, hernach 1765, nach Italien gesendet, erst zu Lonto und seit 1770 zu Rom an der Peterskirche das Amt eines Beichtvaters bis zur Aufhebung des Ordens verwaltet hatte. Nach der Rückkunft aus Italien erhielt er 1777 ein Kanonikat an der damahligen Kollegiatkirche zu St. Peter und Paul in Brünn, wurde 1778 in den Ritterstand erhoben, resignirte 1784 dieses Kanonikat, und lebte seitdem in Wien): *geb. zu Brünn am 15 März 1726.* §§. Oratio de immaculata conceptione. Pragae 1759. 4. Lucubrationes ethico-politicae in jus naturae. ibid. eod. 8. Dissertationes ethicae ex jure naturae. ibid. eod. 8. Commentationes politicae de praesidiis Reipublicae. ibid. 1760. 8. Commentarius in jus gentium. ibid. eod. 4. — Vgl. *Pelzel's* Jesuiten S. 252 u. f. — *Czikann.*

JURENDE (Karl Joseph) . . . *zu Brünn, korresp. Mitgl der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellsch. des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: geb. zu Spachendorf im k. k. Schlesien am 24 April 1780.* §§. Gedächtnissbuch merkwürdiger Sittensprüche, Lebens- und Klugheitsregeln. (Troppau) 1798. 8. Mährischer Wanderer, ein allgemeiner Nationalkalender. Brünn. 5 Jahrgänge. *Auch unter dem Titel:* Vaterländischer Pilger in dem Kaiserstaate Oestreichs. Der Bauernfreund oder Pflugkalender; ein ganz neu entworfener Wirthschafts- und Volkskalender. Brünn 1809, 13 u. f. J. 4. Der Vorläufer des Luzifers, das ist, Lichtbringers; oder der

*) steht zwar schon im 3ten B des G. T. unter dem Namen JURAIN, aber nicht vollständig.

der grosse äusserst merkwürdige Komet, welcher im Herbste des J. 1811 in der Nordregion des Firmaments erschien ebend. (1811). 8. Hochgesänge. Eine Beylage zum Luzifer oder Lichtbringer. (Brünn) 1812. 8. *Gab 1813 und 1814 folgende Zeitschriften heraus:* Redlicher Verkündiger. — Ein Archiv des Mannichfaltigen und Interessanten. 18 Hefte oder 3 Bände. Brünn 4. *Im J. 1814:* Zeichen der Zeit. 3 Hefte. ebend. 8. (Vom 1sten H. erschienen 3 und vom 2ten 2 Auflagen). — *Im J. 1815:* Moravia in 4. — Vgl. *Czikann* in dieser Moravia Nr. 41.

JURKE (Gotthilf August) erst 1806 adjungirter, hernach seit 1808 *wirklicher Superintendent zu Sorau* (nachdem er an verschiedenen Orten Schullehrer und Geistlicher gewesen war): *geb. zu Triebel am 16 November 1755.* §§. Einige kleine Schriften.

10 u. 14 B. JUST (K. G.) seit 1800 *Schulmeister zu Markersbach in der Diöces Chemnitz: geb. zu Herthau bey Chemnitz 1771.* §§. Kleiner Katechismus oder Lehr- und Lesebüchlein für die untern Klassen der Dorfschulen. Leipz. u. Jena 1804. 8. — *Von der* bereits angeführten Schrift *erschien* 1807 die 3te vermehrte Ausgabe.

JUSTI (K. W.) seit 1814 *Oberpfarrer an der grossen Pfarrkirche — zu Marburg.* §§. Amalie Elisabeth, Landgräfin von Hessen. Versuch einer Darstellung ihres Lebens und Charakters. Mit den Bildnissen Amaliens und Wilhelms V. Giessen 1812. 8. Teutona's Nacht und neuer Morgen. Im Herbstmonate 1812 gesungen. Marb. 1813. 8. *Gab mit* W. BECK *heraus:* Erscheinungen im Haine Thuisko's. Mit einem Nachtrage von *Seume.* ebend. 1814. 8. Beschreibung der Feyer des dritten Reformations-Festes zu Marburg. ebend. 1817. 8. — *Von den*

den Gedichten *erschien* die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe. Mit 2 Kupf. und 5 Kompositionen von *Vierling* u. *Schulz*. Siegen 1810 — *Von dem* Triumphgesang über Babylon, Jes. Kap. 47 *erschien* eine neue verbess. und verm. Ausgabe zu Leipz. 1818. 8. — Zwey Uebersetzungen aus dem Hebräischen: 1) Segensgesang Mose's vor seinem Ende 5 B. Mos. 33. 2) der 18te Psalm; *in* Sulamith, einer Zeitschrift — v. *Dav. Fränkel* Jahrg. 3. H. 8. (Dessau 1811). — Bruchstück aus der Sammlung der althebräischen Heldengesänge; in *Wachler's* theol. Nachr. 1812. H. 6. S. 248-262. * Kurze und getreue Darstellung der zwischen dem kathol. Pfarrer, Prof. Leander van Ess und den luther. Mitgliedern der St. Elisabeth-Gemeinde zu Marburg vorgefallenen Streitigkeiten; *ebend.* 1815. Sept. u. Okt. S. 367-385. Kurze Beleuchtung der Erklärung des Hrn. Prof. Leander v. Ess gegen meine Darstellung der zwischen ihm u. s. w. *ebend.* 1816. Sept. u. Okt. S. 416-431. — Sionitische Harfentöne, herausg. von *Fr. Kind* B. 4. S. 1-21 (Leipz. 1816). — 2te Sammlung; *ebend.* B. 7. S. 1-26 (1818). — Etwas über das Begräbniss-Monument der heil. Elisabeth; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1811. Nr. 69. — Merkwürdige Aktenstücke, eine Persische Gesandschaft an den Landgr. Moritz v. Hessen-Cassel betreffend; *in den* Curiositäten B. 2. St. 6. S. 493-506. Vergl. damit B. 3. St. 4. S. 298 u. f. — Die Universität zu Marburg; *in dem* Journal Westphalen, herausg. v. *Hassel* u. *Murhard* St. 9. S. 44-81. — Züge aus dem Leben Ludwigs IV oder Heiligen, Landgr. v. Thüringen; *in dem* Rhein. Taschenbuch für das J. 1812. (Darmst.) S. 7-63. Züge aus dem Leben Philipps des Grossmüthigen, Landgr. v. Hessen; *ebend.* 1813. S. 3-50. Ludwig V, der Getreue, Landgr. zu Hessen-Darmstadt; *ebend.* 1814. S. 3-12. Sophie, Herzogin v. Brabant, Landgräfin von Hessen; *ebend.*

ebend. S. 13 - 72. Wilhelm V., der Beständige, Landgr. von Hessen - Cassel; *ebend.* 1815. S. 3 - 53. — Züge aus dem Leben des Hessischen Landgr. Wilhelms IV, des Weisen; *in der* Vierteljahrsschrift: Für müssige Stunden u. s. w. B. 2. Hildburgh. 1817. S. 133 - 226. — Nähere Nachricht von einer äusserst seltenen, von Jacobus Montanus Spirensis verfassten Lebensbeschreibung der heil. Elisabeth; *in der* Allgem. Litteraturzeit. 1817. Nr. 19. — Das Begräbniss - Monument der heil Elisabeth zu Marburg (nebst einem Kupferstich); *in der* Vorzeit B. 2. St. 2. S. 141 - 146 (1817). — Löwenstein, zwischen Cassel und Marburg in Niederhessen; in *Gottschalk's* Ritterburgen B. 4. S. 341 - 367 (1818). — *Von den* Nationalgesängen der Hebräer *erschien* der 2te Band 1816. und der 3te und letzte 1818. — Gab heraus: *J. F. Engelschall's* Leben und Charakter Hrn. Phil. Konr. Justi's, ehemaligen Oberpfarrers — zu Marburg (1819). Dem Andenken seiner innig geliebten Tochter, Allwine Henr. Christi. geweihet u. s. w. Marb. 1820. 8. — Gab heraus und vollendete, mit Zugabe mehrerer neuen Biographieen und Notitzen den 17ten und 18ten Band von *Strieder's* Grundlage zu einer Hess. Gelehrten - und Schriftsteller - Geschichte (Marb. 1819. gr. 8.). — Antheil an der Vorzeit, einem Taschenbuche für das J. 1820 (Marb. u. Cassel). 12. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — Ausser andern Aufsätzen und Recensionen in noch einigen Zeitschriften, auch in den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur, in *Gabler's* theol. Journal, in *Ammon's* und *Bertholdt's* krit. Journal der neuesten theol. Litteratur, und in *Schmidt's* und *Schwarz'ens* allg. Bibl. der theol. und pädag. Litteratur. — *Vgl.* seine Selbstbiographie im 18ten B. des Striederischen Werks S. 270 - 298.

14 B. IVERSEN (J.) §§. Verſuch einer auf Theorie und Erfahrung gegründ. prakt. Anweiſung zum Mergeln. Auguſtenburg 1819. gr. 8. Beyträge zur Kenntniſs der Schleswig-Holſtein. Landwirthſchaft und ihrer jetzigen Verhältniſſe. ebend. 1819. 8.

K.

KABATH (J.) *M. der Phil. und Profeſſor an dem königl. katholiſchen Gymnaſium zu Gleinitz in Schleſien: geb. zu ...* §§. Bibliſche Geſchichte des alten und neuen Teſtaments für katholiſche Gymnaſien und Bürgerſchulen. 1ſter Theil: Geſchichte des alten Teſtaments. Breslau 1820. 8.

KABISIUS (F... A...) *Konrektor an der Stadtſchule zu Jena: geb. zu ...* §§. Teutſche Alterthümer für Schulen bearbeitet. Leipz. 1819. 8.

14 B. KABRUN (Jakob) ſtarb am 25 Oktober 1814. War geb. zu Danzig am 3 Januar 1759. §§. Einige anonymiſche ſtaatsrechtliche Aufſätze. — *Vgl.* Allgem. Litter. Zeit. 1814 Nr. 259.

10 B. KADISCH (K. F. W.) ehe er im J. 1791 nach Heldrungen kam, war er 1782 3ter Schulkollege zu Sangerhauſen und vordem ſeit 1781 Kantor zu Lützen: *geb. zu Donndorf in Thüringen ...* §§. Erklärung einer orthograph. Sonderbarkeit im Teutſchen: Wie kommt es, daſs in keinem Teutſchen Worte das *v* vor *u* oder *ü* ſteht? *in den* Dresd. gel. Anzeigen 1799. Nr. 17. Erklärter Grund der verſchiedenen Bezeichnung des Ziſchlautes in der Teutſchen Orthographie; *ebend.* 1800. Nr. 13. Woher hat das Wort Torniſter ſeinen Namen? *ebend.* Nr. 16. Der Menſch, Erfinder der Sprachen; *ebend.* 1813. Nr. 47 u. 48.

KäHLER (Heinrich) *praktischer Oekonom zu . . . in Mecklenburg: geb. zu . . .* §§. Handbuch für den Landmann, oder über Mergelfahren, Bewässerung der Wiesen, Raps- Tabaks- und Hanfbau, Kartoffel-Brandweinbrennerey, Wechselwirthschaft und Uebergang in selbige. Mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg ganz nach eigenen Erfahrungen dargestellt. Mit einer Vorrede begleitet von *Albrecht Thaer*. Berlin 1811. 8. Mit 2 Kpft.

KäHLER (Johann Siegfried) starb am 10 May 1820. War auch zuletzt *königl. Preuss. Hofrath: geb. zu Triebel in der Niederlausitz 1743.* §§. Diss. de ferro ejusque praecipuis praeparatis. Lips. 1768. 8.

KäHLER (Ludwig August) Sohn des vorhergehenden; *D. der Theol und* seit 1819 *königl. Preuss. Konsistorialrath, ordentl Professor der Theol. und Pfarrer an der Löbenichtischen Kirche zu Königsberg* (vorher seit 1812 Archidiakon zu Cotbus in der Neumark, vordem seit 1809 Diakon daselbst, nachdem er seit 1798 Pastor zu Canig (Carzig?) bey Forste gewesen war): *geb. zu Sommerfeld in der Neumark 176..* §§. *Graf Friedrich von Werben; Roman von FILIBERT. 2 Theile. Leipz. 1802. 8. *Bruno Martin, der Mörder; ein Roman von FILIBERT. ebend. 1803. 8. *Herrmann von Löbeneck, oder Geständnisse eines Mannes. 3 Theile. ebend. 1805-1806. 8. m. Kpf. *Theodore von Mannstein; vom Verfasser des Herrmann von Löbeneck. 2 Theile. ebend. 1808. 8. Predigt über die Verpflichtung zur Theilnahme an der öffentl. Religionsübung. Kottbus 1810. 8. Geschichte von Kottbus während der Jahre 1813-1814; nebst einer Auswahl in dieser Zeit über die politischen Ereignisse gehaltener Predigten. ebend. (1816). 8. Weltkunde; ein Mittel höherer Geistesbildung für die spätere weibliche Jugend, oder: Handbuch

buch einer anschaulichen, in sich selbst zusammenhängenden deutlichen und vollständigen Belehrung über Sternkunde, Naturkunde, Länder- und Völkerkunde, Geschichte und Religion, für alle, welchen Gelehrsamkeit unnöthig oder unentbehrlich ist. 1ster Theil. Mit 6 Kpft. Leipz. 1817. — 2ter Theil. m. Kpf. ebend. 1819. 8. Glossa perpetua zu Hrn. Harms Uebersetzung der 95 Theses Luthers für das Jubeljahr 1817. ebend. 1818 (*eigentl. 1817*) 8. Supernaturalismus und Rationalismus in ihrem gemeinschaftlichen Ursprunge, ihrer Zwietracht und höheren Einheit. Ein Wort zur Beruhigung für alle, welche nicht wissen, ob sie glaubend erkennen oder erkennend glauben sollen. ebend. 1818 gr. 8. Sind Kirchenstrafen ein wesentlicher Theil der Kirchenzucht? In Beziehung auf zeitgemässe Anordnung beantwortet. Magdeb. 1819. gr. 8. Sonnenklarer Beweis, dass ein Christlicher Regent stets der oberste Bischoff der Kirche in seinem Lande sey. Leipz. 1819. 8. * Epheuranken, vom Verfasser des Herrmann von Löbeneck. ebend. 1819. 8. (2 Erzählungen davon standen früher in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen, nämlich: Schön Lieschen 1814. Nr. 297-354; und der neue Blaubart 1816. Nr. 133-192.) Synodalpredigt, gehalten am 16 Sept. 1818 vor der Geistlichkeit des Kotthuser Kreises. ebend. 1819. 8. Abschiedspredigt, in Kotthus gehalten. Königsberg 1819. 8. Antrittspredigt, in der Löbenichtskirche in Königsb. gehalten. ebend. 1819. 8. *Diss. inaug. de eo, quod positivum est in ecclesia Christiana. ibid. eod.* Viele Aufsätze in Zeitschriften, Taschenbüchern und Almanachen, z. B. *in der* Minerva (Leipz. in 8): Die drey Schwestern 1811. Domingo, Erzählung 1812. Der Pathe 1813. Gustav Wasa 1816. Geschichte der Wiedererhebung des Oranien 1817 u. 1818. In welchem Alter steht jetzt die Menschheit? 1820.

1820. S. 279-324. — In *Lud. Theod. Becker's* Rosen und Dornen (Nürnb. 1817. 8): Die Brüder, eine Erzählung. — In *Wilh. Schröter's* und *F. A. Klein's* Oppositionsschrift für Christenth. und Gottesgel.: Ein Wort, in Beziehung auf natürliches V... (B. 3. H. 3. S. 469-477. 1819). — *In dem* Archiv des heil. Bundes (München 1819. 8): Ideen über die Realität des heil. Bundes, an Hrn. Direktor Fr. von Schlichtegroll zu München (H. 2. S. 271-332).

KäMMERER (Ferdinand) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor, wie auch Beysitzer der Juristenfakultät zu Rostock* seit ... (vorher Privatlehrer der R. zu Heidelberg): *geb. zu ... am 7 Febr. 1786* §§. *De operis novi nunciatione. Heidelb 1808. 8.* *Progr. de clausula doli mali in contractibus ibid. 1809 8.* Poëtische Versuche und Uebersetzungen. Darmstadt 1813. 8. Beyträge zur Geschichte und Theorie des Römischen Rechts. Rostock u. Schwerin 1817. 8. — Vgl. *Lampadius* Almanach der Univers. zu Heidelb. S. 76.

KäMPFE (T. L.) §§. Allgem. und vollständiges Register über die *(J. H. Jungsche)* Siegsgeschichte der christl. Religion. Nürnb. 1812. gr. 8.

14 B. KäPLER (Wilhelm Heinrich) starb vor dem J. 1806. §§. Kleiner Forstkatechismus. Eisenach 1789. 8. — *Von der* Holzkultur *erschien* das 2te Bändchen 1805.

KäPPEL (G.) §§. *Von* Pyrmonts Merkwürdigkeiten *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe (mit Kupf. und Vignetten). Hannov. 1810. 8 — Reise von Lausanne nach Yverdun und Neufchâtel im J. 1805; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1813. Nr. 200 u. 201. Bemerkungen über Kurland in Briefen; *ebend.* 1817. Nr. 218. 219. 223. 224 u. 232.

10 B. KäPPEL (J. G. L.) seit geraumer Zeit *Schullehrer zu Neuhof im Bayreuthischen.* §§. Die vier Grundrechnungen in gleich benannten ganzen Zahlen auf 36 Tafeln, mit ihrer Beantwortung. Als Einleitung zu den 100 Exempeltafeln. Nürnb. 1803. 8. Naturhistorische Wandfibeln für Elementarschulen, enthaltend eine tabellarische Uebersicht des Erd- Pflanz- und Thierreichs, nach Schlezens Leitfaden. ebend. 1804. fol.

KäSTNER (A. G.) §§. Dreyssig Briefe und mehrere Sinngedichte. Herausgegeben von *Amalie von Gehren*, gebohrnen *Baldinger.* Darmstadt 1809. 8.

14 B. KäSTNER (C. A. L.) seit 1813 *Prediger zu Doberschütz und Strelle zwischen Eilenburg und Torgau: geb. zu Nepperwitz bey Wurzen* . . . §§ Ueberſetzung und Erklärung der berühmten drey Stellen bey den Alten von der Gedächtnisskunst. Nebst noch einigen Beyspielen von dem Gebrauch, den ich von dieser Kunst machte. Als ein Anhang zur Mnemonik. Leipz. 1805. 8. Kunst, in 4 Wochen Hebräisch lesen und verstehen zu lernen. ebend. 1810. gr. 8. Predigttexte des J. 1811; zum Vorlesen beym Nachmittagsgottesdienste. ebend. 1811. 8. Kunst, in 2 Monaten Lateinisch lesen, verstehen, schreiben und sprechen zu lernen. ebend. 1812. . . 5te verbess. Aufl. 1820. 8. Französ. Sprachlehre nach einer ganz neuen äusserst fassl. Methode. Leipz. 1812. 8. Französ. Sprachübungen. ebend. 1812. 8. Die Kunst, in 20 Stunden Geschriebenes zu lesen, die Buchstaben nachzubilden u. s. w. ebend. 1812. 8. m. Kpf. Neue Anweisung, die am häufigsten vorkommenden Wörter und abweichenden Redensarten der franz. Sprache sich bald und leicht geläufig zu machen, auch auf andre Sprachen anwendbar. ebend. 1812. gr. 8. Topik, oder Erfindungs-

dungswiſſ. aufs neue erläutert. ebend. 1816. 8. Lehrbuch der Chriſtlichen Religion. In der bildlichen Lehrart ihres Stifters. Mit Benutzung des kleinen Lutheriſchen Katechiſmus. Der Kirche Jeſu geweiht im dritten Jubeljahre ihrer Reformation. Wittenberg 1818. 8. Kunſt, in 2 Monaten Griech. zu lernen. Leipz. 1820. 8. — *Von der* Mnemonik *erſchien* die 2te, ganz umgearbeitete Ausgabe 1805; *und von der* Kunſt, in 2 Mon. Franz. zu lernen, die 4te verb. u. verm. Ausgabe 1811. (Einen erklärenden Auszug aus dieſer gröſſern Ausgabe lieferte er 1813) — Verſuch einer Erklärung der Topik u. ſ. w. in *Tzſchirner's* Memorab. B. 2. St. 2. S. 27 u. ff.

KäSTNER (Ernſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu Weimar* . . . §§. Animadverſiones in quaedam Lucani & Propertii loca. Jenae 1812. gr. 8.

KäSTNER (S...) *Paſtor zu Salzdetfurt im Hildesheimiſchen: geb. zu* . . . §§. Chriſtliche Religionslehre; ein Anhang zu Geſenii Katechiſmus. Hildesh. 1813. kl. 8. Wozu fordern am Friedensfeſte die Seufzer der Unglücklichen auf? Eine Predigt. Hannov. 1815. gr. 8.

KäUFLER (Johann Friedrich) ſtarb im Sommer 1816.

KAFFKA (J. C.) ſpielte zuerſt auf dem Theater 1777; war zuletzt Buchhändler in Riga, und ſoll dort geſtorben ſeyn: *geb. nach ſeiner eigenen Angabe in Reichard's Theaterk. 1759.* §§. Der Tranſport; Luſtſpiel in 1 Akt. Nürnb. 1777. 8. *Die verfolgten Schauſpieler in 5 Akten. Augsb. 1776. 8. *Gab heraus:* *Nordiſches Archiv. . . . 1803. 8.

14 B. KAHLE (Friedr. Lud.) dieſer 1805 verſtorbene Schriftſteller ward *geb. zu Förderſtedt im Magdeburgiſchen am 9ten April 1734.*

14B. KAIL (J.) §§. Ueber die Vervollkommnung der Landescultur als zweckmäſſiges Mittel, dem Mangel der Lebensbedürfniſſe abzuhelfen. Wien 1811. 8. Ueber die Rindviehpeſt. ebend. 1812. 8.

KAINDL (Johann Evangeliſt) *Ex-Benediktiner, privatiſirend zu Kumpfmühl bey Regensburg* (nachdem er in ſeinem Kloſter — Prifling — Archivar und daſelbſt auch ſo, wie an verſchiedenen andern Orten, Seelſorger geweſen war): *geb. zu Straubingen am 13 Junius 1744.* §§. Die Anfänge Priflingens. *(Ein Drama).* Regensb. 1774. 4. *Monumenta Boica Priflingenſia. Vol. XIII. edidit Academia Scient. Maximilianeo-Boica. Monachii 1774. 4.* Die Teutſche Sprache aus ihren Wurzeln, mit Paragraphen über den Urſprung der Sprachen. 1ſter Band. Regensb. 1815. 4. — Vgl. *Felder.*

14B. KAISER (C. E. N.) *D. der Theol.* ſeit 1807. In demſelben Jahr im Auguſt ward er nach *Bayreuth* verſetzt als *Kreiskirchenrath bey der königl. Regierung des Obermaynkreiſes, um die proteſtantiſchen Kirchenangelegenheiten des Obermayn- Regen- und Unterdonau-Kreiſes zu beſorgen:* Ende des J. 1818 aber bey Errichtung des proteſt. Provincial-Konſiſtoriums als *erſter Konſiſtorialrath und zugleich als Hauptprediger an der Domkirche* (vorher war er zu Ansbach ſeit dem Nov. 1807 Archidiakon an der St. Johanniskirche, ſeit dem März 1809 Schulinſpektor des Diſtrikts und Schulkommiſſar der Stadt Ansbach und ſeit dem Dec. 1809 Dekan und Hauptprediger an der dortigen Gumbertuskirche): *geb. zu Hof am 15 April 1774.* §§. *Epiſtola ad fratrem — de conjunctione ſubtilioris Chriſtianae religionis cognitionis cum litterarum cultu non ſine ſapienti providae Dei curae conſilio arctiſſime facta. Curiae 1798. 8 maj.* *Ueber den Eidſchwur nach Grundſätzen des Chriſtenthums.

thums. Ansb. 1804. 8. *Quid sit, quod inter religionis doctorum officio refertur: eosdem in litterarum studiis ulterius progredi oportere; Recitatio &c. ibid. 1812. 4.* Ueber den Zustand und die Verhältnisse der neuen protestantischen Theologie und der Religionslehre. Eine Synodal-Rede mit Rücksicht auf die Bearbeitung der heurigen Synodal-Frage im Rezatkreise, Röm. XIV. d. 27 Jul. 1813 in der Synodalversamml. zu Ansbach gehalten. Sulzbach 1813. gr. 8. Glaube, Liebe und Hoffnung, der Sieg der Wahrheit und des Rechts in unserer Zeit. Zwey Predigten zur Feyer des Einzugs der Verbündeten zu Paris. Ansb. 1814. 8. Synodalreden, gehalten von protest. Distrikts-Dekanen. 2 Bände. Sulzbach 1816. 8. Charakteristische Ideen aus den jetzigen Reformationsvorschlägen in der protestant. Kirche; mit besonderer Rücksicht auf die Pflaumischen Versuche im Königreich Bayern; an meine Amtsbrüder. Ansbach 1816. 8. *Auch etwas zur Beherzigung für die sich bildenden Bibelgesellschaften in Teutschland; ein Sendschreiben an die . . . Bibelgesellschaft zu Nürnberg, von einem redlichen Freunde und Beförderer der guten Sache. Nürnb. 1816. 8. Die Fahnenweihe der Bürger und Landwehr zu Ansbach. 1817. 8. Die Feyer des 30sten Julius im denkwürdigen Jahre 1817 in der Kreishauptstadt Ansbach beym festlichen Einzuge des ersten Erndtewagens, zum Gedächtniss für die Nachkommen und zur Unterstützung bedürftiger Hausarmen. Ansb. (1817) 8. Ansichten der Reformation. Eine Synodalvorlesung, zu Ansbach gehalten. ebend. 1817. 8. Blicke auf das scheidende Jahr. ebend. 1817. 8. *De sacerdotio Christianis nostrae familiae doctoribus recte ne an perperam vindicato. Salisbaci 1818. 8.* Worte der Theilnahme, und zur Ermunterung am Schlusse der Synode zu Bayreuth d. 14 Sept. 1818. Bayr. 8. — Verschiedene einzelne, be-

 son-

sonders Gelegenheitspredigten und Reden, Recensionen und Aufsätze in litterarischen Blättern. — Vgl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

14 B. KAISER (*Gottlieb* Philipp *Christian*) Bruder des vorhergehenden; *D. der Theol. und derselben ordentlicher Professor an der Universität zu Erlangen, wie auch Stadtpfarrer bey der Neustädter Kirche* seit 1816 (vorher seit 1814 Diakon in der Altstadt, vor diesem seit 1810 Syndiakon zu Münchberg, nachdem er Lehrer am Gymnasium zu Hof seit 1801 gewesen war): *geb. zu Hof am 7 May 1781.* §§. *In obitum adfinis, b. Voelkelii, Pastoris Schwarzenbacensis. Curiae 1795. 8. In obitum patris dilectissimi Nic. Kaiseri. ibid. 1800. fol.* Teutsch. Hof 1800. 4. Es ist die laute Aufforderung der Humanität, das Andenken edler verdienstvoller Menschen zu ehren. Rede zur jährl. Gedächtnissfeyer Buirette v. Oehlefeld's. Erlang. 1800. 8. *De scepticismo vere philosophico, ejusdemque ad revelationem christianam relatione. Commentatio philosophico-theologica. ibid. 1801. 8. Publ. Ovidii Nasonis* Metamorphoseon libri XV; in usum adolescentulorum. Curiae 1808. 8. Dass der Gedanke an die Würde und Kraft unserer Religion alles enthält, was bey dem Amtsantritte eines Religionslehrers zur gemeinschaftlichen Erinnerung dienen soll; Antrittspredigt am 11 März 1810 zu Münchberg. Hof (1810). 8. *J. Mich. Würffelio, Ephoro suo egregio, diem nat. 81, simulque sacror. munerum rite administratorum annum jubilaeum gratulantur Dioeceseos Monachoreae Pastores & Diaconi, interprete &c. ibid. 1810. 4.* Rede am Grabe weil. Frau Floriane Reuter u. s. w. Bayr. 1811. 4. Ideen zu einem Systeme der Kalliaesthetik; ein Versuch zu einiger Vereinigung der entgegengesetzten Meinungen, auch zum Selbstunterrichte in dieser Wissenschaft; nebst einer Revision ihrer

rer Litteratur. Nürnb. 1813. 8. Die biblische Theologie, oder Judaismus und Christianismus, nach der grammatisch-historischen Interpretationsmethode und nach einer freymüthigen Stellung in die kritisch-vergleichende Universalgeschichte der Religionen und in die universale Religion. 1ster oder theoretischer Theil. Erlangen 1813. — 2ter oder praktischer Theil. 1ster Abschnitt: Der Cultus. ebend. 1814. 8. *De revelatione universali, s. divinitate in theologorum doctrina constituenda principio. Comment. I. ibid. 1815. — Comm. II. ibid. 1817. — Comm. III. ibid. 1818. 8.* Entwurf eines Systems der Pastoraltheologie; zum Gebrauch für Vorlesungen. ebend. 1816. 8. Entwurf eines Systems der geistlichen Rhetorik nach ihrem ganzen Umfange. ebend. 1816. 8. *De tertiis reformationis sacrorum saecularibus anno MDCCCXVII redituris. ibid. 1817.* Antrittspredigt über Luc. 10, 41-42 zu Christian Erlangen gehalten. ebend. 1817. *Oratio de Doctoratus Theologorum academici dignitate, hoc maxime aevo, apud Protestantes rite sustinenda &c. ibid. 1817. 4.* Auch in *Acta publica tertiorum reformationis saecularium* (1817. 4). Nr. 4. Grundriss eines Systems der neutestamentlichen Hermeneutik. ebend. 1817. gr. 8. Friedrich von Wendt, Gedächtniss des 7 May 1818. 8. Einige Predigten mit Rücksicht auf die Ereignisse der Zeit und an Festtagen der Jahre 1817 und 1818 gehalten. ebend. 1818. 8. Reden zur Feyer der Fahnenweihe der kön. Landwehr der Stadt Erlangen und der Verpflichtung des kön. Magistrates. ebend. 1818. 8. *Progr. de Dogmatices Christianae natura ac rationibus. ibid. 1818. 8. Monogrammata theologiae Christianae dogmaticae. ibid. 1819. 8. Progr. quo apostolos secundum Act. 2. die pentecostali, antequam spiritu s. impertiti sunt, s. coenam concelebrasse asseritur. ibid. 1820. 4.* — Recen-

 sionen

ſionen in einigen Litteratur-Zeitungen. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. ſeine Selbſtbiographie bey des Kirchenraths *Vogel* Progr. zu deſſen Doktorpromotion: *Comment. de religionum hiſtoriae uſu ad indicium de religione Chriſti. regendum (1815).*

KAISER (L.) lebt zu Zürich.

14 B. KAISERER (Jakob) ſtarb am 27 November 1810. War *ordentlicher Prof. der Teutſchen Sprache und Litteratur an der k. k. Ingenieurakademie zu Wien* (vorher Buchhändler). §§. Geſchichte des Ritterweſens im Mittelalter. Mit 61 Kupf. in 8 und mit 34 in fol. Wien . . . Die Kriegsliſten der Alten, für Generale und Officiere, aus dem Polyänus und Frontinus gezogen. Wien 1805. 12.' — *Der* prakt. Erziehungskatechiſmus *erſchien* zu Wien 1802. 8.

von KAISERLINGK. S. KEYSERLING.

Ritter von KALCHBERG (J.) §§. Attila, ein dramatiſches Gedicht. Wien 1806. gr. 8. m. 1 Portr. Sämtliche Werke. 9 Theile. Mit Kpf. ebend. 1816. 8. (Speciell angegeben in der Allg. Litt. Zeit. 1817. B. 3. Nr. 290).

Graf von KALCKREUTH (Friedrich) *privatiſirt in Dresden: geb. zu Paſewalk in Vorpommern am 15 März 1790.* §§. *Gab mit* Wilh. HENSEL, Fr. FöRSTER *und einigen andern heraus:* Bundesblüten. Berl. 1815. 8. Die Ahnen von Brandenburg; ein Gedicht. ebend. 1813. 8. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt; in den Thüringiſchen Erhohlungen; in dem Freymüthigen v. u. f. Teutſchl. v. *Müchler* u. *Symansky;* in *Becker's* Almanach für das geſell. Vergnügen Jahrg. 1820; und in der Urania (Leipz. 1819 u. 1820). — Proſaiſche Aufſätze: 1) in den Zeitblüten herausgegeben von *Fr. Gleich* u. *Karl Wun-*

Wunſter B. 1 (1816): Ueber das Breslauer Theater; über Paris. 2) in der Aſcania herausg. von *W. Müller* (1820. 4). (Tagebücher aus Italien). 3) in der Urania (1819 u. 1820). 4) in den Mögeliniſchen Annalen der Landwirthſchaft: Ueber die ökon. Rückſichten bey Veredelung der Schaafheerden B. 6. H. 1.

Graf von KALCKREUTH (Heinrich Wilhelm Adolph) *privatiſirt jetzt auf ſeinem Gute zu Siegersdorf bey Freyſtadt in Nieder-Schleſien* (ehedem königl. Preuſſ. Geſandter zu Caſſel): *geb. zu* . . . §§. Die Staatsform. Berl. 1809. 8. Die Idee, *το ακροαματικον ποιηματων*, geſchrieben u. ſ. w. ebend. 1809. 8. Der Dialog. Nürnb. 1811. 8. Widerlegung jenes Schreibers und Urtheilers, warum die Schrift des Herrn von Stourdza nur eine einzelne vorübergehende Erſcheinung iſt. Leipz. 1819. 8.

KALLASCH (A... J.. Ferdinand) *Mitglied des ritterl. Ordens der Kreutzherrn mit dem rothen Stern: geb. zu* . . . §§. Schriftbeweiſe und Sprüche der heiligen Väter und Kirchenlehrer über die vorzüglichſten Glaubens- und Sittenwahrheiten; nebſt Beyſpielen zu ihrer Anwendung im Berufe des Religionslehrers. Prag 1818. 8.

von KALM (F. L.) §§. Confirmations- und Taufreden. Hannov. 1816. kl. 8. — Ueber die würdige Feyer ſolcher Tage im Menſchenleben, an die ſich wichtige Erinnerungen anknüpfen; eine Predigt — zur Erinnerung an den 18 Okt. 1813; in *Ammon's* Magazin B. 1. St. 2 (1817).

KALTWASSER (Johann Friedrich Salomo) ſtarb am 16 Auguſt 1813. §§. Der 10te Band von Plutarch's moral. Abhandlungen, mit vollſtändigem Regiſter, *erſchien* 1810.

von

von *KAMIENSKY* (Karl Wilhelm August) Bruder der folgenden; *königl. Sächsischer Hof- und Justitzrath zu Dresden* von 1789 bis 1817 (in welchem Jahr er von Dresden wegzog): *geb. zu Sangerhausen am 14 Nov. 1762.* §§. *Diss. juris militaris, praesertim Saxonici, capita potiora sistens. Viteb. 1785. 4. Wolfio Bern. Staffelio, scholae Numburg. Conrect. de decem officii scholast. lustris peractis gratulatur. Dresd. 1805. 4.* * Die Ruinen des Alterthums. Leipz. 1815. 8. * Sammlung poëtischer Uebersetzungen aus den klassischen und neuern Lateinischen Dichtern; nebst einem Anhange vermischter Gedichte. ebend. 1815. 8. *(Am Schluss der Vorrede nennt sich der Verfasser).* — Antheil an einer ähnlichen Samml. seiner Schwester (1804). — Vgl. *Haymann* S. 273 u. f.

Fräulein von KAMIENSKY (Karoline Friederike) starb in Dresden 1814. §§. Poëtische Schilderungen der Thüringischen Landschaft, die goldne Aue genannt. Leipz. 1806. 8. m. Charten u. Kpf. — Vermischte Gedichte in ihres Bruders Sammlung (1815). — Ihr Bildniss von *Thönert* vor *(Georg August v. Breitenbauch's)* *) Kalender des Teutschen Parnasses auf das Jahr 1810. (Leipz. 12).

KAMMERER (Andreas) *Professor zu Kempten: geb. zu . . .* §§. Magazin für Gedächtnissübungen und Declamation in Schulen, nach dem Bedürfnisse der verschiedenen Alter und Klassen stufenweise geordnet und herausgegeben. Kempten 1814. kl. 8.

von KAMPTZ *(Karl Albert Christoph Heinrich)* jetzt *königl. Preuss. Kammerherr und wirklicher geheimer Ober-Regierungsrath, wie auch Ritter des ro-*

*) So ist auch dieser Name in ihrer Notitz (B. 14) zu lesen.

rothen Adlerordens 3ter Klasse, zu Berlin: geb. zu Schwerin in Mecklenburg am 16 Sept. 1769. §§. Verſuch einer Reviſion der Lehre vom Urſprung des Brautſchatz-Privilegiums auf die Deſcendenten der Ehefrau. Berl. 1811. 8. Handb. des Mecklenburg. Civilproceſſes. ebend. 1814. 8. Jahrbücher der Preuſſ. Geſetzgebung, Rechtswiſſ. und Rechtsverwaltung. ebend. 1814 u. f. J. gr. 8. Beyträge zum Staats- und Völkerrecht. 1ſter Band. ebend. 1815. 8. Sammlung intereſſanter Polizeygeſetze. 1ſter Theil: Gensd'armerie. *Auch unter dem Titel:* Allgemeiner Codex der Gensd'armerie. ebend. 1815. 8. Litteratur des geſammten, ſowohl natürlichen als poſitiven Völkerrechts, von D. *H. C.* Freyherrn *von Ompteda* u. ſ. w. ergänzt, und fortgeſetzt von u. ſ. w. 3ter Theil. *Auch unter dem Titel:* Neue Litteratur des Völkerrechts ſeit dem Jahre 1784. ebend. 1817. gr. 8. Ueber das Verfahren bey Tranſporten und Landesverweiſungen der Verbrecher und Landſtreicher; ein Beytrag zur Sicherheitspolizey. ebend. 1817. gr. 8.

von KANDLER (Kaſpar) ſtarb am 1ſten Julius 1815. 76 Jahre alt, als penſionirter Profeſſor der Rechte zu Landshut.

KANNE (Friedrich Auguſt) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Habspurgs Geiſt über Wiens Freuden-Flammen den 16 Juni 1814. Wien 1814. 4. Podmana, ein Indiſches Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1818. 8. Vier Nächte, oder romantiſche Gemählde der Phantaſie. Leipz. 1819. 8.

10 u. 14 B. KANNE (J. A.) ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der orientaliſchen Litteratur auf der Univerſität zu Erlangen* (vorher ſeit 1817 Profeſſor der Philologie am Gymnaſium zu Nürnberg, vordem ſeit 1809 Profeſſor der Geſchichte am dor-

dortigen Realinstitut, nachdem er eine Zeit lang privatisirender Gelehrter zu Leipzig, Frankf. am Mayn, Halle, Göttingen u. a. m. wie auch in Oestreichischen und Preussischen Kriegsdiensten gestanden hatte): *geb. — im May 1773.* §§. Nicolai's litterarischer Liebesbrief; ein Lustsp. Leipz. 1803. 8. *Comoedia humana*, oder Blepsidemus Hochzeit und Kindtaufe; ein Lustspiel in 2 Akten. Bayreuth 1811. 8. Geschichte des Zwillings a pede von Johannes Author. Nürnb. 1811. 8. Pantheon der ältesten Naturphilosophie, die Religion aller Völker. Tübingen 1811. gr. 8. System der Indischen Mythe, oder Chronus und die Geschichte des Gottmenschen in der Periode des Vorrückens der Nachtgleichen. Nebst einer Uebersicht des mythischen Systems, als Beylage an den Verfasser, von *Adolph Wagner.* Leipz. 1813. 8. Zwanzig kritische Paragraphen und historische Noten zum Text der Zeit von Anton von Preussen. ebend. 1814. 8. Germanische Trümmer in de la Motte Fouqué's Musen. . . . Lappalien oder gekrönte Preisschriften. Leipz. 1814. 8. Sammlung wahrer und erwecklicher Geschichten aus dem Reiche Christi und für dasselbe. 2 Theile. Nürnb. 1815-1817. 8. Leben und aus dem Leben merkwürdiger und erweckter Christen. 2 Theile. Bamberg 1816-1817. 8. Sämundis Führungen; ein Roman aus der Geschichte der freyen Maurer. Nürnb. 1816. 8. Matthes Weyers geistreiche mündliche Sprüche, das inwendige Christenthum betreffend. Neu bearbeitet. ebend. 1817. 8. Romane aus der Christenheit aller Zeiten. 1ster Theil. ebend. 1817. 8. Worte der Warnung, nebst gelegenheitlichen Schriftauslegungen, veranlasst durch die irrlehrenden Anmerkungen des Hrn. Nic. Funk, zur privilegirten neuen Altonaer Bibel. . . . 2te Auflage. ebend. 1817. gr. 8. Christus im alten Testamente — Untersuchungen über die Vorbilder und Messiani-

nischen Stellen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8. *Prolusio academica de vocabulorum enantia semia sive observationum de confusione in linguis Babylonica. Specimen I. ibid. 1819. 8.* Biblische Untersuchungen und Auslegungen, mit und ohne Polemik. 2 Theile. Erlangen 1819-1820. 8. Ein Recensent und noch einer. Nürnb. 1820. gr. 8. — Lass dir nicht Eyer für Münze geben; *im* Teutschen Unterhaltungsblatt (Nürnb. 1817). Ueber den Stammbaum der Fränkischen Könige; *ebend.* — *Gab heraus:* Auserlesene Christliche Lieder verschiedener Verfasser der ältern und neuern Zeit; nebst einem Anhang, enthaltend Lieder von D. Martin Luther. Gesammelt von einer Freundin (der Frau Pfarrerin *Menke* in Bremen). Erlangen 1818. 8. Weissagungen und Verheissungen der Kirche Christi auf die letzten Zeiten der Heiden. Nach dem Werk des P. Lambert Auszugsweise für Christen aller Konfessionen bearbeitet und mit Zusätzen und Anmerkungen begleitet von *Jaschem (J Fr. v. Meyer*, Senator in Frankfurt). Nürnb. 1818. 8. — *Von den* Ersten Urkunden der Geschichte oder allgem. Mythol. *erschien* eine neue Ausg. 1815. 2 Bände. gr. 8. — *Vgl.* seine Selbstbiographie, die sich, als Anhang, bey seinem Leben merkwürdiger Christen befindet (Leipz. u. Bamberg 1816. 8).

14 B. KANNEGIESSER (K. L.) jetzt *Rektor des Gymnasiums zu Prenzlau* (vorher Prorektor desselben); auch *M. der Phil.* §§. Pantheon, eine Zeitschrift für Wiss. und Kunst (mit J. G. BüSCHING) Leipz. 1810. 2 Bände. gr. 8. m. Mus. Dramatische Spiele 1stes Bändchen. Berlin 1810. 8. Amor und Hymen; ein idyllisches Gedicht. Prenzl. 1818. 8. Ueber den gegenwärtigen Standpunkt der Geistesbildung in Teutschland. Rede am Reformationsfeste den 3 November 1817 gehalten. ebend. 1818.

1818. gr. 8. Mirza, die Tochter Jephta's; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1818. 8.

14 B. KANNENGIESSER (C. H. G.) §§ Ackerbau-Katechiſmus, oder Anleitung für diejenigen, welche ſich der Landwirthſchaft widmen wollen. Aus eigener und anderer Erfahrungen geſammelt und entworfen. Hannover 1806. 8.

14 B. KANNGIESSER (P. F.) auch *D. der Phil. und* ſeit 1818 *Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Greifswald* (zu Breslau war er auch Privatdocent bey der dortigen Univerſität): *geb. zu Klindenberg im Magdeburgiſchen am 2 May 1774.* §§. Tataris, oder die Befreyung Schleſiens; ein Gedicht. Breslau 1810. 8. Oden. ebend. 1814. 8. *De primordiis hiſtoriae antiquiſſ. ibid. 1814. 4.* Grundriſs der Alterthumswiſſenſchaft. Halle 1815. gr. 8. Die alte komiſche Bühne in Athen, dargeſtellt u. ſ. w. Nebſt 2 Kpf. Breslau 1817. gr. 8. — Gedichte; in *Becker's* Alm. für das geſell. Vergnügen. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

KANT (I.) §§. Vorleſungen über die philoſophiſche Religionslehre. Leipz. 1817. 8. — *Von der* Kritik der reinen Vernunft *erſchien* die 6te A. *und von der* Kr. der prakt. Vern. die 5te A. 1818. gr. 8. — *Von der* allgem. Naturgeſchichte *erſchien* die 4te Aufl. Zeitz 1808. gr. 8. (Eigentl. ein neuer Abdruck der letzten Auflage). — Die Schrift zum ewigen Frieden hat auch *J. G. Heyniz* herausgegeben (Germanien 1797. 8). — *Von der* Anthropologie *erſchien* die 3te verbeſſ. Ausg. 1810. — *Von der* Phyſiſchen Geographie gab *J. J. W. Vollmer* die 2te Aufl. *heraus.* Hamb. 1804. 1 B. 1 Abtheil. Die 2te Abtheil. ohne Jahrzahl (auch mit dem Titel: *Vollmer's* phyſ. Geographie, nach Kantiſchen Ideen).

2ten

2ten B. 1 Abth. 1816. (*Auch noch unter dem Titel:* Allgemeine Beſchreib. des Landes).

KAPF (K. G.) §§. Was iſt Natur auf der Bühne? *in der* ältern Abendzeit. (Dresd. 1806. 4). Nr. 52 und 54. — Die Geſetze; eine morgenländ. Erzählung; *in der* N Abendzeit. 1817. Nr. 114. Aus einer Handſchrift über Luſtſpiele und Poſſen; *ebend.* Nr. 166. Gedichte; *ebend.* in den Jahrg. 1817, 18 u. 19. — Auch in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen 1805. — Von *Lüder von Wülfingen* erſchienen zu Bayreuth 1793-1795 3 Theile, die auch den Titel führen: Sammlung merkwürdiger altteutſcher Gedichte.

von KAPFF (S. J. 1) jetzt *Staatsrath und Direktor des Oberappellations-Tribunals zu Tübingen.* Ward 18.. in den Adelſtand erhoben.

KAPFF (S. J. 2) jetzt *Special-Superintendent zu Pfullingen in Würtemberg.* §§. Repertorium für die Amtspraxis der Evangel. Lutheriſchen Geiſtlichkeit im Königreiche Würtemberg. 2 Abtheilungen. Reutlingen 1813-1814. 8. Das Teutſche Schulweſen im Königreiche Würtemberg, für die Evangeliſch-Lutheriſchen Schullehrer, nach ſeinen ältern und neuern Geſetzen. ebend. 1814. 8.

10. 11 u. 14 B. KAPLER (L.) ſeit dem 3 Oktober 1813 *Schulrath des Regenkreiſes.* — *Geb. nicht am 4, ſondern am 14 November.* — Vgl. auch *Felder.*

KAPP (C. E.) *lebt ſchon ſeit einigen Jahren in Dresden.* Ward 1819 *Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.*

11 u. 14 B. KAPP (G. Ch. F.) S. oben P. G. JöRDENS.

14B. KAPP (G. L. K.) jetzt *Landgerichtsarzt zu Ludwigstadt in den Landgerichten Lauenstein und Teuschnitz im Bayreuthischen.* §§. Lehrbuch der prakt. Arzneymittellehre der Metalle. Nürnb. 1813. 8. Ueber die Wirkungen des Kaffees auf den menschlichen Körper. ebend. 1814. gr. 8.

KAPP (Johann) starb am 18 August 1817. War seit 1811 *protestantischer Kreisrath im Unter-Maynkreise.* — Vgl. auch *Fikenscher's* Geschichte des Gymnasiums zu Bayreuth St. 4 (1809).

KAPP (Johann Georg) starb am 11 Oktober 1814. War zuletzt *Senior und Kämmerer des Kapitels zu Bayreuth.*

14B. KARBE (A.) seit 1806 *königl. Preuss. Amtsrath zu Granzow in der Mark Brandenburg.*

KARG (Adolph Friedrich) *M. der Phil. und* seit 1812 *Diakon zu Zwönitz bey Zwickau,* 1818 *aber Pastor und Adjunkt der Ephorie* (vorher seit 1811 Pastor substit. zu Jahnsdorf bey Chemnitz): *geb. zu Wolkenburg im Königreich Sachsen am 14 April 1785.* §§. Sententiam patrum prior. saecular. de justificationis natura adumbr. Viteb. 1806. 4. Diss. historica de via, quam Jesus atque apostoli monstrarunt, homini salutis sempiternae ac peccatorum a Deo impetrandae veniae causa, ineunda. Schneebergae 1815. 8. *Predigt bey der Rückkehr des Kön. von Sachsen, d. 25 Jun. 1815 in der Kirche zu Zwönitz gehalten. ebend. 1815. 8.* Synopsis historiae religionis & ecclesiae christianae, theologiae studiosis, qui examina publ. subeunt, scr. Lips. 1817. 8. Litium religiosarum post Lutherum inter Evangelicos ipsos agitatarum & per concordiae formulam compositarum enarratio. Accessit παρεργον de potioribus theologiae christianae exponens. ibid. 1817. gr. 8.

10B. KARL, Prinz von Hessen-Cassel — *auch Präsident des General-Kommissions-Kollegiums,*

Chef

Chef des Kadettenkorps; desgleichen Kurheſſ. General der Infanterie, Ritter des Danebrogs-Löwen- und anderer Orden.

Erzherzog KARL LUDWIG von Oeſtreich zu Wien; Bruder des Kaiſers Franz des 2ten; *k. k. Staats- und Konferenz-Miniſter, Generaliſſimus der Oeſtr. Armee, Chef des Kriegswesens u. ſ. w.: geb. zu Florenz am 5 September 1771.* §§. Grundſätze der Strategie, erläutert durch die Darſtellung des Feldzugs von 1796 in Teutſchland. 2 Theile. Wien 1813. 8. *Geſchichte des Feldzugs von 1799 in Teutſchland und in der Schweitz. 2 Theile. ebend. 1818. Mit Planen und Charten. — Vgl. *C. F. v. N.* in den Zeitgenoſſen IX. 183-200.

KARRER (P. J.) ſeit 1816 *auch D. der Phil.* §§. Memmingiſches Addreſs- und Taſchenbuch. Memmingen 1814. 12. Briefe über Schriften Memmingen und deſſen Umgebungen betr. ebend. 1814. gr. 8. Theodor und Friedrich, oder der Pfarrer und Schullehrer, wie jeder ſeyn ſollte. Erlangen 1814. gr. 8. — *Von den* Hauptlehren der Religion *erſchien* eine neue Ausg. Halle am Kocher 1812. 8.

14 B. S. 267. KARSTEN (Chr. Guſtav) iſt offenbar ein und dieſelbe Perſon mit KARSTEN (Jakob Chr. G.) S. 268. Bey beyden iſt das nämliche Buch angeführt. Uebrigens fragt es ſich, ob von den mineralog. Bemerkungen nicht KARSTEN (Karl J. B.) eigentl. Verfaſſer iſt.

KARSTEN (D. L. G.) §§. *Von den* mineralog. Tabellen *erſchien* die 2te verb. und verm. A. 1810. — *Vgl.* Lobrede auf ihn in den Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den J. 1814-15. (Berl. 1818. S. 7-23). — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 118ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1811); auch vor Leonhard's mineralog. Taſchenbuch Jahrg. 6 (1812).

KARSTEN (F. C. L.) §§. Wie fichern wir uns gegen die wiederkehrende Rindviehpeft? Roftock 1814. 8. Prüfung der gegen die Rinderpeft bisher empfohlenen und in Anwendung gebrachten Schutzmittel; zunächft für Mecklenburg dargeftellt u. f. w. Gött. 1814. 8. Neue Annalen der Mecklenburgifchen Landwirthfchafts - Gefellfchaft, herausgegeben u. f. w. 2ten Jahrg. 1fte Hälfte. Mit 1 Kupfer. Roftock 1815. 8.

KARSTEN (Johann Heinrich) *D. der AG. Chirurgie und Geburtshülfe, königl. Hannöver. Ober-Wundarzt im leichten Bataillon des Lüneburger Regiments zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Krätze und deren bequemfte, fchnell wirkendfte und ficherfte Heilart durch Baden in fchweflichtfauren Dämpfen und deffen vortheilhafte Anwendung zur Behandlung chronifcher Krankheiten der Haut und anderer Gebilde; nebft Befchreibung eines hierzu dienlichen Apparats. Hannover 1818. 8. m. 2 Kpft.

10 u. 14 B. KARSTEN (K. J. B.) jetzt *königl. Preuffifcher Oberhüttenrath und Oberhüttenverwalter für die Provinz Schlefien, jetzt mit dem Charakter geheimer Bergrath, wie auch einer der Curatoren der Münze, zu Breslau, und Ritter des eifernen Kreutzes: geb. — am 26 November 1782.* §§. * *Dolomieu's* Reife nach der Schweitz; aus dem Franzöfifchen. Berl. 1802. 8. Gefchichte des Eifens; mit Anwendung für Künftler und Handwerker, von *Sven Rinman.* Aus dem Schwedifchen überfetzt und mit Anmerkungen und Zufätzen verfehen. 2 Bände. Liegnitz 1814-1815. 8. Ueber den Werth des Bergbaues und über die Pflicht des Staates, ihn aufrecht zu erhalten. Breslau (1817). kl. 8. Handbuch der Eifenhüttenkunde. 2 Theile. Halle 1816. 8. (Jeder Theil mit 1 Kupfer). Grundrifs der Metallurgie und der metallurgifchen

schen Hüttenkunde. Breslau 1818. 8. — Archiv für Bergbau und Hüttenwesen; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1 - 3ter Heft. ebend. 1818. 8. — Verschiedene Aufsätze in *Scherer's* Journal der Chemie und in *Gilbert's* Annalen der Physik. — Recensionen in der Allg. Teut. Bibl. und in der Leipzig. Litt. Zeitung.

Freyherr von *KASCHNITZ zu WEINBERG* (Anton Valentin) starb am 22 Sept. 1812. (Nach Verwaltung einiger Stellen bey Rechnungsämtern, wurde er 1780 k. k. Gubernialrath in Mähren und Schlesien, und zu Ende desselben Jahres Oberdirektor der Mährisch - Schlesischen Staatsgüter. Im J. 1781 wurde ihm die Superintendur *(Oberaufsicht)* des Olmützer Priesterhauses, 1782 die ökon. Verwaltung der Mährischen königl. Städte und ihrer Landgüter, der 1784 neu eingezogenen sämmtlichen Klostergüter in Mähren und Schlesien u. dgl. anvertrauet. 1785 bestimmte ihn Joseph der 2te zum Hofkommissar zur Einführung des Frohnablösungs - und Grundzerstückungssystems auf allen Staatsstädischen und Stiftungsgütern in Mähren und im kaiserl. Oestr. Antheile Schlesiens; wobey er ihm zugleich die Oberleitung dieses Geschäftes in Böhmen und Galizien auftrug, und sandte ihn im näml. Jahr nach Ofen, um dort die Grundsätze des neuen Steuersystems annehmlich zu machen. Der Kaiser belohnte ihn für seine bis dahin geleisteten Dienste 1786 mit dem Freyherrnstand und mit einem Geschenk von 30,000 Gulden, 1789 mit dem Erbpacht der Staatsherrschaft Zdaunek und mit dem Hofrathscharakter. Nach des Kaisers Tode wurde er in den Ruhestand und auf Pension gesetzt): *geb. zu Wien 1744.* §§. * Praktische Bemerkungen und Anleitung zur Veredelung der Schafzucht in Galizien. Krakau u. Brünn 1805. 8. Mit 2 Kupf. in gr. Folio. — Vgl. *Czikann.*

KAST (G... F... F...) *Bergfaktor zu Clausthal: geb. zu* . . . §§. Kurzer Unterricht im barometrischen Höhenmessen für Anfänger in dieser Kunst. Gött. 1814. 8.

KASTENDIECK (K... A...) *Rektor zu Hameln: geb. zu* . . . §§. Versuch einer, nach den neuesten Friedensbestimmungen geordneten und in Versen bearbeiteten Erdbeschreibung von Europa; für Schulen und Erziehungsanstalten, zugleich als Hülfsmittel zur Uebung des Gedächtnisses und des mündl. Vortrags. Leipz. 1818. gr. 8.

KASTHOFER (Karl) *Oberförster zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Bemerkungen über die Wälder und Alpen des Bernerischen Hochgebirgs; ein Beytrag zur Bestimmung der Vegetationsgränze Schweiz. Holzarten, des Einflusses der Waldungen auf die Cultur des Hochgebirges. Aarau . . . 2te A. 1818. gr. 8. Vorlesung über die Cultur der Küh-Alpen, gehalten in der Versamml. der Schweizer. Gesellsch. für d. Naturk. in Lausanne. Bern 1818. 8.

KASTLER (R... M...) *D der AG. Augenarzt und Mitglied der medicinischen Fakultät zu Wien: geb. zu* . . . §§. Gedanken über die heutige physische Erziehung. Wien 1819. 8.

14 B. KASTNER (K. W. Gottlob, *nicht* Gustav) *auch D. der AG. und* seit 1818 *ordentlicher Professor der Chemie und Physik auf der Universität zu Bonn* (vorher seit 1812 dasselbe zu Halle): *geb. zu Jena* . . . §§. *Diss. Fluida, inprimis ubi imperiei vicissitudini subjiciuntur, non formae solum, sed chemicae etiam relationis mutationem subire demonstratur. Jenae 1805.* 4. Grundriss der Experimentalphysik. Mit 3 Kpft. Heidelb. 1810. 8. Chemisches Handwörterbuch. Halle 1813. gr. 8. Encyklopädische Uebersicht der gesammten Naturwiss. ebend. 1813.

1813. Qu. fol. Einleitung in die neuere Chemie. ebend. 1814. gr. 8. Der Teutsche Gewerbsfreund. ebend. 1815 u. f. J. gr. 4. — Ueber das Leben der Dinge; *in den* Heidelberg. Studien B. 3. Nr. 2 (1806). — Besorgte die 6te, sehr verm. und verbess. Ausgabe von *F. A. C. Gren's* Grundriss der Naturlehre. Mit 16 Kpft. (Halle 1820. gr. 8). — Chemische Untersuchung der Kohle, welche in einem ohnfern des Wichelhofes bey Bonn ausgegrabenen Kruge gefunden worden; *in dem* Jahrbuch der Preuss. Rhein-Univers. B. 1. H. 3 (1819). — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vgl. *Lampadius* S. 140.

KATERKAMP (Theodor) *Weltpriester und Professor der Kirchengeschichte zu Münster* seit 1808 (nachdem er bey einigen Herrschaften Hofmeister gewesen war): *geb. zu Ochtrup im Münsterischen am 17 Januar 1764.* §§. Anleitung zur Selbstprüfung für Weltgeistliche, nach dem Französischen Miroir du Clergé. 2 Bände. Münster 1806. 8. Ueber den Primat des Apostels Petrus und seiner Nachfolger; zur Widerlegung der dritten Beylage im 3ten H. des Sophronizon. *Auch unter dem äusseren Titel:* F. L. Grafen zu Stolberg histor. Glaubwürdigkeit im Gegensatze mit des Hrn. Dr. Paulus krit. Beurtheil. seiner Geschichte. ebend. 1820. 8. — Vgl. *Rassmann.*

KATZENBERGER (*Leonhard Jakob*, nicht *Franz Joseph*) §§. Geschichte einer glücklichen Entbindung; in *Stark's* Archiv für die Geburtshülfe St. 4. — Vgl. *Rassmann* und Nachtr. 2.

KAUFFER (Franz) starb . . .

KAUFMANN (Johann) *D. der R und Professor des Römischen Civil- und des Kirchen-Rechts an der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie zu Wien: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe des Römischen

schen Privat-Rechts, systematisch dargestellt. 1ste Abtheilung, worin, nebst den Vorbegriffen, der allgemeine Theil des Systems und das Personenrecht abgehandelt wird. Wien u. Triest 1814. 8.

KAUFMANN (Johann Friedrich) *königl. Konsistorialrath und Gerichts-Schulze zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Preisschrift über die bessere Einrichtung der Gefängnisse u. s. w. in folg. Werk: Ueber die Anlage und innere Einrichtung eines allgem. Gefangenhauses für Inquisiten während des Processes u. s. w. besonders abgedruckt aus dem 7ten B. der Verhandl. der Hamburg. Gesellsch. u. s. w. (1807).

14 B. KAULFUSS (A.) *Justitzkommissar zu Posen.* §§. *Die* prakt. Anleit. zu Geschäften der freywill. Gerichtsbark. u. s. w. *wurde* neu aufgelegt 1819. 8.

14 B. KAULFUSS (J. S.) späterhin *Prediger und Konsistorial-Assessor, dann Konsistorialrath zu Posen.* §§. Nachricht von der Töchterschule zu Posen. Posen 1813. 8. O Filologii u. s. w. Ueber Philologie und deren Einfluss auf Bild. u. s. w. Breslau 1814. 8. Erziehung für den Staat; Versuch eines Plans zur Einricht. des Erziehungswesens in Preuss. Staaten. Posen u. Bresl. 1817. gr. 8. Warum ist die Teutsche Sprache und Litteratur als Hülfsmittel zur Fortbildung der Französischen vorzuziehen? Züllichau 1819. gr. 8. *Diss. de studiis Graecarum & Romanarum litterarum in scholis acrius & rectius exercendis. ibid. eod. 4.*

KAUSCH (J. J.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der königl. Preussischen Regierung von Schlesien, zu Liegnitz; auch Ritter des eisernen Kreutzes.* §§. Memorabilien der Heilkunde, Staatsarzneywissenschaft und Thierheilkunst. 1stes Bdch. m. 1 Kpf. Züllichau 1813. — 2tes B. 1815.

1815. 8. Ueber die neuen Theorien des Kriminalrechts und der gerichtl. Medicin, mit Vorschlägen zur Verbesserung beyder Disciplinen. ebend. 1818. 8. — Gab heraus mit einer Vorrede: *Müller's* Schrift: Der Werth der cultivirten Schafpockenimpfung (Leipz. 1817. 8). — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Sein Bildnifs vor dem 6ten Jahrg. von *Kopp's* Jahrbuch der Staatsarzneykunde (1813).

KAUSCHKE (Joseph) starb . . .

KAUSLER (C. F.) §§. Methode, Reihen in continuirliche Brüche zu verwandeln; *in den* Mémoires de l'Acad. de St. Petersb. T. 1. Ueber den beträchtlichen Nutzen der continuirlichen Brüche in der Integral-Rechnung; *ebend.* Auflösung eines diophantischen Problems; *ebend.* Ueber die periodischen Kettenbrüche, wodurch die Quadratwurzeln ganzer Zahlen ausgedrückt werden können, und über den Gebrauch derselben bey Untersuchung der Faktoren vorgegebener Zahlen; *ebend.* T. 2. Astronomische Beobachtungen; *ebend.* — Vorrede zu *Deyhle'ns* Uebersetzung von Develey's Anfangsgründen der Geometrie (1818).

von KAUSLER (F...) Sohn des vorhergehenden; *königl. Würtembergischer Artillerie-Hauptmann zu Ludwigsburg, Ritter des kön. Militar-Verdienstordens und des kaiserl. Russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse: geb. zu Stuttgart 179..* §§. Darstellung des Feldzugs im Spätjahr 1813 in Teutschland, vom Bruch des Waffenstillstandes an, bis zum Uebergange der Französischen Armee über den Rhein. Mit einer topographischen Charte der Gegend um Leipzig, von einem Russischen Officier. Teutsch bearbeitet u. s. w. Stuttgart 1819. gr. 8.

KAUSLER (. . .) *Regierungsrath zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Beschreibung des Oberamts Neuenburg

burg und der damit vereinigten Oberämter Herrenalp, Liebenzell und Wildbad; mit vielen noch nie gedruckten Urkunden, einer neuen Charte und 2 Steindr. Tübing. 1819. 8.

KAUTSCH (I.) B. 14. Z. 1 feines Art. l. *Leutomifchl.*

14 B. KAUZMANN (M. E.) *legte 1811 feine Profeffur zu Dorpat nieder, und lebt feitdem als . . . zu . . . in Rufsland: geb. zu Schwabach am 9 Auguft 1768.*

10 u. 14 B. KAYSER (Georg Heinrich) ftarb als *Profeffor* der Gefchichte — zu Augsburg am 29 Januar 1819. §§. Ueber die Bildung zum Gelehrten. Regensb. 1802. 8. Lehrbuch der Länder- und Staatenkunde, auf eine einfachere Methode gebauet. München 1810. 8. * Kurze Gefchichte und Geographie des Ruffifchen Reichs, zur Erklärung derjenigen Karten, welche den Kriegsfchauplatz darftellen, nebft einem Kärtchen in Quart, welches die Ueberficht des Ruffifchen Reiches in den verfchiedenen Perioden feiner Entwickelung und die daffelbe bewohnenden Völkerfchaften enthält. Augsb. u. Leipz. 1812. 8. Mit 1 Kärtchen. *(Unter der Vorrede fteht fein Name).* Gefchichtstafeln zum Gebrauch der Gymnafialanftalten. 1fter Heft. München 1813. — 2ter Heft. ebend. 1814. fol. Handbuch der Statiftik des Königreichs Bayern. Erlangen 1814. gr. 8. Die allgemeine Gefchichte im kurzen und fafslichen Umriffe für Schulen und zur Selbftbelehrung. Augsb. 1814. 8. Die Weltgefchichte für alle, welche ihr Studium als Bildungsmittel zur edlern Menfchheit betrachten. 3 Bände. Nürnb. 1814-1815. 8. Zeittafeln der denkwürdigften gefchichtlichen Ereigniffe, mit gedrängten eingefchalteten Erläuterungen. Ein Hülfs- und Nachfchlage-Buch für Freunde der Gefchichte. Augsb. u. Leipz. (1819). gr. 8. Die Gefchichte des Teutfchen Volks im kurzen Grundriffe. München 1819. 8. Sce-

Scenen aus den Geſchichten der Teutſchen und Betrachtungen über den Entwickelungsgang der Germanen; zur angenehmen Lectüre für alle Gebildeten Teutſchlands. Augsb. (1819). 8. Die Schönheiten der kön. Kreisſtadt Augsburg und deſſen Umgebungen, in 49 bildl. Vorſtell. mit Beſchreibung. ebend. (1819). 4. Geſchichtliche Mannichfaltigkeiten; ein unterhalt. Leſebuch für alle Freunde der Geſchichte. ebend. 1820. 8. — Ueber Südteutſche Mundarten mit beſonderer Hinſicht auf das Königreich Bayern; *in der* Zeitſchrift Teutoburg Nr. 9 (1815).

KAYSER (K. P.) ſeit 1805 *auch Sekretar bey der Univerſitätsbibliothek, und* ſeit 1808 *Profeſſor bey dem vereinigten Gymnaſium — zu Heidelberg.* — Vgl. *Lampadius* S. 76 bis 78.

KAYSER (Karl Wilhelm) *Juſtitz-Kommiſſar bey dem königl. Preuſſ. Oberlandesgericht zu Naumburg: geb. zu Weiſſenfels* . . . §§. Ueber die bey der gerichtlichen Zuſchreibung verkaufter unbeweglicher Güter eintretenden Pflichten des Richteramtes in Anſehung verſchwiegener Hypotheken, nach königl. Sächſiſchem Rechte. Eine proceſſualiſche Streitſchrift. Nebſt einem auf obige Frage gerichteten Gutachten der Juriſten-Facultät zu Halle. Leipz. 1819. 8.

KAYSER (Ludwig Chriſtian) *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach: geb. zu Regensburg am 20 April 1777.* §§. Sammlung zerſtreuter Blätter vom Jahre 1810. Regensb. 1811. 4. *(Es ſind verſchiedene, von ihm verfertigte und vorher einzeln abgedruckte Aufſätze).*

KAYSER von Nilkheim (Vincenz) *D. der AG. k. k. Mähriſch-Schleſiſcher Gubernialrath, Referent in Sanitätsſachen, Protomedikus und praktiſcher Arzt zu Brünn* ſeit 1810: *geb. daſelbſt am 4 Februar 1759.* §§. Nachricht von der Kuhpocken-Impfung zur Aufmunterung der Einwohner im Mark-

Markgrafthum Mähren. 2 Jahrgänge. Brünn 1801 u. 1803. 8. — Vgl. *Czikann.*

14 B. KAYSSLER (A. A. *auch Adalbert) M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor derſelben an der Univerſität zu Breslau, wie auch Mitdirektor der königl. Friedrichsſchule zu Breslau* (ehedem Privatdocent zu Halle). §§. Einleitung in das Studium der Philoſophie; in ſechs Vorleſungen. Bresl. 1812. 8. Grundſätze der theoretiſchen und praktiſchen Philoſophie, als Leitfaden zu Vorleſungen. Halle 1812. 8. Würdigung der Turnkunſt nach der Idee. Bresl. 1818. 8. Die Turnfehde des Prof. Steffens. ebend. 1819. 8.

KECHT (J... S...) . . . *zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer durch Erfahrungen erprobten Methode, den Weinbau in Gärten und Weinbergen zu verbeſſern. Auf Verlangen herausgegeben. Berlin 1814. gr. 8. m. 1 Kpf. 2te verm. u. verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1818. 8.

KECK (J. E.) §§. Beyträge zur Berichtigung der gangbaren Meinungen über die ſogenannte Löſerdürre oder Rindviehpeſt. Leipz. 1802. 8. Der wahrſcheinlichſte Weg, die Rindviehpeſt auszurotten. Ein Non-Acceſſit zu den, von der Ruſſ. Kaiſerl. ökon. Geſellſch. in Petersburg und der ökon. Geſellſch. in Leipzig gekrönten Preisſchriften. ebend. 1803. 8.

KEES (Jak. F.) ſeit 1819 *aktiver Senior der Juriſtenfakultät — zu Leipzig.* §§. Progr. Meletematum juris varii. I-III. Lipſ. 1815. 4. Progr. de incarceratione foeminarum in cauſſa civili. ibid. 1820. 4.

Edler von KEESS (Stephan) *erſter Kommiſſar bey der k. k. niederöſtreichiſchen Fabriken-Inſpektion zu Wien: geb. zu* . . . §§. Darſtellung des Fabriks- und Gewerbweſens im Oeſtreichiſchen Kaiſerſtaate; vorzüglich in techniſcher Beziehung

hung herausgegeben. 1ster Theil, enth.: Die Beschreibung der rohen Materialien, welche in den Fabriken, Manufakturen und Gewerben des Oestreich. Kaiserstaates verarbeitet werden u. s. w. Wien 1819. — 2ten Theils 1ste Abtheil. ebend. 1820. gr. 8.

KEFERSTEIN (Christian) *Justitzkommissar zu Halle: geb. daselbst 179 . .* §§. Beyträge zur Geschichte und Kenntniss des Basalts und der ihm verwandten Massen. Halle 1819. 8. Geognostische Bemerkungen über die basaltischen Gebilde des westlichen Teutschlands. ebend. 1820. gr. 8. Mit 1 Kpf. Mineralogisches Taschenbuch für Teutschland zum Behuf mineral. Excursionen und Reisen. ebend. 1820. 8. — Mehrere einzelne Aufsätze in mineralog. Zeitschriften.

KEFERSTEIN (Karl Wilhelm) Bruder des vorhergehenden; *D. der Phil. und Lehrer am Gymnasium zu Thorn: geb. zu Halle 1783.* §§. De bello Marsico. Liber singularis. Halae 1812. 8.

KEGEL (Karl) *Oberlieutenant in der k. k. Oestreichischen Armee, vormahliger Stall- und Gestütmeister und Professor an der hippiatrischen Schule zu Kesthely in Ungern: geb. zu . . .* §§. Ueber den Umgang mit Pferden, und neueste Art, die wildesten, und bey der Behandlung, besonders bey'm Beschlagen bösartigsten, und bey'm Gebrauch zum Ziehen gefährlichst widersetzlichen Pferde in möglichst kurzer Zeit zahm, gutartig und brauchbar zu machen. Mit 2 Abbildungen in Steinabdruck. Bamberg 1819. 8. Mittheilungen aus dem Umfange der Pferdezucht, Pferdekenntniss, Reitkunst und denen dahin einschlagenden Wissenschaften, auch Nachrichten von Gestüten, Pferdehandel, Moden und Preisen neuer Reitzeuge, Geschirre und Wägen u. s. w. Mit Beyträgen von *Seyfert von Tenneker*, und 3 Abbildungen im Steinabdruck. ebend. 1820. 8.

14 B. KEIL (*Anton*) *in der neuern Zeit lebt er meiſtens zu Paris* (in jüngern Jahren entlief er heimlich ſeinen Eltern, und gieng im J. 1786 nach Wien. Zur Zeit der Revolution begab er ſich nach Frankreich und arbeitete zu Paris unter dem Direktorium im Depart. der auswärt. Angel. 1796 u. 1797 war er bey der Jourdaniſchen Armee als Commiſſaire de belles lettres angeſtellt, und ſpäter wurde er als Prof. der Geſetzgebung an der Centralſchule zu Cöln und als öffentl. Ankläger im Ruhrdepart. ernannt. Als ſolcher vertilgte er mehrere Räuberbanden. Unter Napoleon war er Procureur Imperial zu Cöln bis zum Einzug der Alliirten, vor deren Ankunft er ſich, auf Befehl der Regierung, mit ſeinen Papieren in das Innere von Frankreich zurückziehen muſste. Seitdem hält er ſich gröſsten Theils zu Paris, als Agent der niederländ. und Frankfurt. Kaufmannſch. auf). §§. Statuten und Verordnungen über den Adel in Frankreich und die Majorats-Güter, welche Franzoſen in Frankreich, Teutſchland und dem Groſsherzogthum (*ſic*) Warſchau beſitzen, geſammelt und in die Teutſche Sprache überſetzt. Cöln 1810. 8. — *Von ſeinem* Handbuch *erſchienen* 3 Auflagen. — *Vgl.* Korreſp. v. u. f. Teutſchland 1818. Nr. 29.

KEIL (Johann Georg) *privatiſirt* ſeit 1814 als *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofrath zu Leipzig* (vorher 2ter Bibliothekar der groſsherzogl. Bibl. zu Weimar): *geb. zu Gotha am 20 März 1781.* §§. Biblioteca italiana Tom. 1-8. (enthält: la Geruſalemme liberata di Torquato Taſſo. Ediz. di G. G. Keil. T. I. II. Gotha 1806. Orlando innamorato di Matteo M. Bojardo, rifatto da Franceſco Berni. T. I. II. Gotha 1805-1806. (*die übrigen 3 Theile ſind nicht erſchienen*). Il Decamerone di Giov. Boccaccio. T. I-III. Gotha 1805-1806. Tom. IV. Chemnitz 1809. La divina Commedia di Dante Alighieri. Cantica I. Gotha

Gotha 1807 *(der 2te und 3te Gesang sind nicht erschienen)*. La vita nuova e le Rime di Dante Alighieri, riscontriate coi migliori esemplari e rivedute da G. G. Keil, con Annotazioni. Chemnitz 1810. 8). Sammlung Spanischer Originalromane, Text und Uebersetzung. 1. 2tes Bändchen Enth.: Vida de Lazarillo de Tormes, por D. Diego Hurtado de Mendoza, cotejada con las mejores exemplares y corregida por J. J. Keil. *(Teutsch)* Leben des Lazarillo von Tormes, übersetzt von J. G. Keil. Gotha 1810. 12. Vida del gran Tacaño, Clamado Don Pablos, por D. Francisco de Quevedo Villegas, cotejada con las mejores exemplares y dada á luz por J. J. Keil. Tomo 1. *(Teutsch)* Leben des Erzschelms, genannt D. Paul, übersetzt u. s. w. Gotha 1811. — *Aemil und Elise, oder die Fahrt auf der Elbe. Erfurt 1811. 8. Italienische Sprachlehre für Teutsche Gymnasien und hohe Schulen, auch zum Selbstunterricht für Studirende, bearbeitet von u. s. w. ebend. 1812. 8. Glückliche Unfälle der Liebe, in 6 Novellen, nach dem Italienischen des *Cesare Giudici.* ebend. 1814. 8. Elementarbuch der Spanischen Sprache, für Teutsche Gymnasien und hohe Schulen u. s. w. herausgegeben von u. s. w. *Auch unter dem Titel:* Libro elementar de la langua castellana &c. publicado por &c. Parte prosáica. Gotha 1814. 8. Spanische Sprachlehre für Teutsche Gymnasien und hohe Schulen, auch zum Selbstunterricht für Studirende, bearbeitet von u. s. w. ebend. 1817. 8. Las Comedias de D. Pedro Calderon de la Barca, cotejadas con las mejores ediciones hasta ahora publicadas, corregidas y dadas á luz por &c. T. 1. Leipz. 1820. gr. 12. *(auch einzeln zu haben)*. — Ausser diesen vermischte Gedichte und prosaische Aufsätze in den Erhohlungen, im Journal des Luxus und der Moden u. s. w. — Recensionen in der Leipzig. Litt. Zeitung u. s. w.

KEIL.

KEIL (Joseph Anton) starb am 15 Junius 1819. War erst *Profess der aufgelösten Abbtey St. Stephan zu Würzburg, nachher Justitzbeamter daselbst: geb zu . . .* §§. *Ecclesia redintegrata Bavariae; epicum poema. Würzb. 1818. gr. 4. — Gab ehehin die Würzburgische politische Zeitung heraus.

14 B. KEIL (K.) S. weiter unten KEYL.

KEIL (Karl August Gottlieb) starb am 22 April 1818. War zuletzt *Domherr zu Meissen und 1ster Professor der theol. Fakultät — geb. — 23 April —*. §§. *Commentatio de definiendo tempore itineris Herosol. Gal. II, 1. 2. commemorati. Lips. 1798. 4.* *Comm. de argumento loci Matth. XXV, 31-46. ibid. 1809. 4.* *Quinam scil. Rom. VIII, 23. οἱ ἀπαρχὴν του πνευματος ἐχοντες. ibid. eod. 4.* Lehrbuch der Hermeneutik des neuen Testaments, nach Grundsätzen der grammatisch-historischen Interpretation. ebend. 1810. gr. 8. (Lat. ebend. 1811. 8.) *Gab mit* L. F. E. GEDIKE *heraus: Chr. Aug. Schwarze'ns* Schulreden. ebend. 1810. 8. *Progr. quo proponitur exemplum judicii de diversis singulorum scripturae s. locorum interpretationibus ferendi, examinandis variis interpretum de loco Gal. III, 16. ibid 1810 sqq. 7 Programmen. Gab mit* H. G. TZSCHIRNER *heraus:* Analekten für das Studium der wissenschaftl. Theologie. 1812 u. f. J. gr. 8. *Progr. differitur de Paulo πρὸ ἐτῶν — παραδεισον ad locum 2 Cor. XII, 1-7. ibid. 1816. 4.* — Vertheidigung der grammatisch-historischen Interpretation der Bücher des N. T. gegen die neuerlich wider sie erregten Zweifel und ihr gemachten Vorwürfe; *in* seinen Analekten B. 1. H. 1. S. 47-85. Allgemeine Ansicht der Stelle Matth. 25, 31 bis 46, aus dem grammatisch-historischen Gesichtspunkte; *ebend.* St. 3. S.

S. 177 - 204. Kurze Erläuterung der Stelle Luc. XVI, 1 - 13, als parabolifche Erzählung betrachtet; *ebend.* B. 2 St. 2 S. 152 - 165. Ueber die Zeit der Abfaffung des Briefes an die Galater; *ebend.* B. 3 St. 2. S. 55 - 79. — *Von den* Progr. de doctoribus vet. eccleſ. *erſchienen bis* 1816 21 Stücke. — Symbolae quaedam ad Fabricii Bibl. Graecam Vol IV. p. 774 ſq. Vol. VII. p. 143 - 183. 275 - 334. — Ueber die Reiſe Pauli nach Jeruſalem; in *Gabler's* neuem Journal für theol. Litter. B. 3. St. 1. — Vgl. *Kreuſsler's* Beſchreib der Jubelfeyerlichkeiten u. ſ. w. Anhang S. 10 - 16; wo auch ſein Bildniſs befindlich iſt.

KEIL (M. C. P.) §§. *Die* Diff. de formulis concordiae &c. Spec. I. *erſchien* 1780. 4. Auch die vorhergehende in 4.

KELBER (Johann Georg) *Pfarrvikar zu Waſſertrüdingen im Rezatkreiſe: geb. zu . . .* §§. Friedliebs Denkmahl, oder letzte Ehre, einem würdigen Lehrer erwieſen von dankbaren Schülern. Zunächſt für Schullehrer und angehende Geiſtliche. Erlangen 1818. 8. Von den Finſterlingen unſerer Zeit. . . . Die Teutſchen Volksſchulen in ihrer Entwicklungsperiode. Oder Charakteriſtik der Volksſchulen, wie ſie waren und wie ſie ſeyn ſollen. Frey bearbeitet. Mit einem Vorwort vom Hrn. Kirchenrath und Ritter Dr. *Heinrich Stephani.* Erlangen 1819. gr. 8. — Gelegenheitliche Gedanken über Gedächtniſsübungen in Volksſchulen; in *Stephani's* Bayr. Schulfreund B. 13. Nr. 5.

14 B. KELCH (Wilhelm Gottlieb) ſtarb am 2 Februar 1813, als *auſſerordentl. Profeſſor der AG. zu Königsberg.* War geb. daſelbſt 1773 (nach andern 1776). §§. Beyträge zur pathologiſchen Anatomie. Berlin 1813. 8. — Ueber die Brechweinſalbe im Keichhuſten; in *Hufeland's*

land's Journal der prakt. Heilk. 1809. Apr. Nr. 9.

KELLE (Karl Gottfried) *M. der Phil. Pfarrer zu Kleinwaltersdorf und Kleinſchirme im Sächſiſchen Erzgebirge* ſeit 1810 (vorher Diakon in Dippoldiswalde): *geb. zu . . . 1770.* §§ Iſt mein Chriſtenthum nicht die wahreſte Humanität? Eine Frage an unſern Zeitgeiſt, unterſtützt durch drey Gelegenheits- aber nicht Gewohnheitspredigten. Freyberg 1810. 8. Entwurf einer Kirchen- und Toleranzverfaſſung, aus den Papieren eines Indifferentiſten. ebend. 1811. 8. Vorurtheilsfreye Würdigung der Moſaiſchen Schriften, als Prüfung der de Wettiſchen Kritik Moſaiſcher Geſchichten. 1ſter Heft. ebend. 1811. — 2ter Heft, mit dem Zuſatze: als Prüfung der mythiſchen und offenbahrungsgläubigen Bibelerklärung. ebend. 1812. — 3ter Heft, mit dem Zuſatze: als Beweis, daſs dem erſten Buche Moſe eine einzige, wohl zuſammenhängende, aber ſtark interpolirte, Urſchrift zum Grunde liege. ebend. 1812-13. 8. Das Erwachen der menſchlichen Vernunft, als das erſte Eintreten der überſinnlichen Welt in die ſinnliche. Eine Auffoderung an alle Denker, die Erſcheinung des Ueberſinnlichen in einem ganz neuen Geſichtspunkte zu betrachten. ebend. 1813. 8. Grundſätze, Proben und Plan einer Teutſchen Darſtellung heiliger Schriften in ihrer Urgeſtalt, für gelehrte und ungelehrte Bibelleſer. ebend. 1814. 8. Neue Proben — auch unter dem Titel: Reden und Lieder aus dem Jeſaias und dem Buche der Weisheit. 1815. 8. Die heiligen Schriften in ihrer Urgeſtalt, Teutſch und mit neuen Anmerkungen. 1ſter Band: Salomoniſche Schriften. ebend. 1815. — 2ter Band: Moſaiſche Schriften. 1ſtes Buch: Moſes Geſchichte über die Vorzeit. ebend. 1817. — 3ter Band: Moſaiſche Schriften. Moſes Geſchichte ſeiner Zeit, aus dem 2ten bis 5ten Buche

Buche herausgezogen. ebend. 1819. gr. 8. Jesu Vortrag über das Reich Gottes Matth. 5, 3-7, 27; und über die Klugheit, ungerechtes Gut zu gebrauchen und zu erwerben, Luc. 16, 1-12; neu übersetzt und erklärt. Zum Besten der Waisenanstalt in Langhennersdorf bey Freyberg 1816. 8. Uebersicht des christlichen Lehramts in Kirchen und Schulen. Freyberg 1818. 8.

KELLER (Heinrich) *Bürger von Zürich, Bildhauer zu Rom: geb. zu . . .* §§. Vaterländische Schauspiele. 1ster Band. Mit 3 Kupf. Zürich 1813. — 2ter Band. Mit 2 Kupf. — 3ter Band *(auch unter dem Titel:* Trauerspiele. Die Eroberung von Bizanz *(sic)*, und Johanna I, Königin von Neapel). 1816. 8.

KELLER (Johann Jakob) *Pfarrer zu Pleidelsheim in Würtemberg* seit 1811: *geb. zu . . .* §§. Neue Ansicht der Evangelischen Geschichte. Esslingen 1815. gr. 8. Teutschländischer Ortsadel in seinen Namensdenkmählern. Zur Auffindung des Grundsteins unserer Kultur- und Volksgeschichte. Stuttgart 1819. 8.

KELLER (Johann Joseph) *praktischer Arzt zu . . .: geb. zu . . .* §§. Folgen aus Rache, oder die Räuber im Schwarzwalde; Gemählde der menschl. Verirrungen in . . . Aufzügen. . . . *Auch im* 20sten B. der Teut. Schaubühne (Augsb. 181..).

KELLER (*Mang* P.) *nach Auflösung der Benediktiner-Abbtey St. Mang, wurde er im J. 1807 zu Rückholz im Oettingen-Wallersteinischen Propst und Kuratpriester.* §§. Positiones selectae ex theologia morali de virtutibus theologicis &c. Füssae 1797. 4. Theses theologicae de septem Sacramentis. ibid. 1798. 4. *Kurze Chronik des ehemahligen Benediktiner-*

Klosters zu St. Mang in Füssen von dessen Entstehung im J. Ch. 629 an bis zu dessen Auflösung 1803. ebend. 1807. 8. — Vgl. *Felder.*

KELLER (Peter Eduard) starb am 13 März 1817. War zuletzt seit 1811 *bischöffl. Kommissar und Regens des Priester-Seminars zu Mörsburg im Bisthum Konstanz und zugleich* seit 1812 *bischöflich-geistlicher Rath mit landesherrl. Bestätigung des Dekanatamtes und der Pfarre* (nachdem er seit 1802 Pfarrer zu Leutkirch bey Salem, von 1795 bis 1802 Pfarrer zu Einhart bey Osterach gewesen war): *geb. zu Hechingen am 18 Oktober 1763.* §§. Ueber die Bussanstalt. . . . 1805... Religionshandbuch. . . . 1808... Christliche Morgen- und Abendandacht für Familien. . . . — Ueber den Aberglauben; Resultat der Konferenzen des Kapitels Linzgöw; *in dem* Archiv der Pastoralkonferenzen Jahrg. 1809. H. 10. S. 267-285. Bücheranzeige oder Recensionen der Schrift: Grundsätze der Beredſ für junge Geistliche, von Wilh. Mercy u. s. w. *ebend.* Jahrg. 1811. H. 1. S. 68-80. Ueber Pastoralmedicin; *ebend.* Jahrg. 1814. H. 70-80. — Vgl. *Felder.*

von KELLER (. . .) . . . *zu Karlsruhe: geb. zu . . .* §§. * Das hohe Lied, dramatisirt von einem Bibelfreund. Mannheim 1814. 4.

14 B. KELLNER (A. I.) seit 1791 *Archidiakon — zu Suhl.* §§. Sittenlehre in Beyspielen von Thieren. Leipz. 1809. 8.

14 B. KELZ (J. A.) *D. der AG. zu . . .*

KEMME (Johann Christian) starb am 10 Oktober 1815. War auch Aufseher der Marienbibliothek (zu Halle). §§. Nach seinem Tode besorgte Prof. *Düffer* eine neue Auflage seiner Schrift von der Heiterkeit des Geistes bey einigen Sterbenden mit

mit einer kurzen Nachricht von dem Leben des Verf. Halle 1818. 8.

KENZELMANN (Christian Beatus) *M. der Phil. und* seit 1792 *Archidiakon zu Meissen* (vorher seit 1790 Diakon daselbst, nachdem er seit 1789 Diakon zu Wurzen gewesen war): *geb. zu Rosenthal bey Dahme am 14 Sept. 1760.* §§. *Interpretatio loci Joh. IV, 19. Dresdae 1789. 4.* Von den lehrreichen Erfahrungen des verflossenen Jahrhunderts; eine Neujahrspredigt. Meissen 1801. 4. Historische Nachrichten über die königliche Porzellan-Manufaktur zu Meissen, und deren Stifter Joh. Friedr. von Böttger; gesammelt u. s. w. ebend. 1810. 8.

KEPHALIDES (August Wilhelm) starb am 10 März 1820. War *M. der Phil. Privatdocent bey der Universität zu Breslau und Professor an dem dortigen königl. Friedrichsgymnasium: geb. zu . . . in Schlesien 1789.* §§. *De Historia Maris Caspii. Praefatus est* A. H. L. Heeren. *Goettingae 1814. 8.* Reise durch Italien und Sicilien. 2 Theile, mit 5 Karten und Planen. Leipz. 1818. 8. — Lieferte Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

KEPNER (Joh. Friedr.) längst gestorben. §§. Das Kaffeehaus, oder die Schottländerin; Lustspiel in 5 Aufzügen, nach Voltaire. Wien 1775. 8. — Die Abbasiden; Trauerspiel in 5 Aufzügen; *im* 4ten Th. des neuen Wiener Theaters (Wien 1775. 8). — Die 4 ohne Jahrzahlen im 4ten B. angegebenen Schauspiele wurden nicht gedruckt.

KEPPLER (Joh. Friedr.) auch längst gestorben.

KEREKES (Franz) *Professor der Chemie und Naturgeschichte am reform. Collegium zu Debreczin in Ungern: geb. zu . . .* §§. Betrachtungen über

über die chemischen Elemente. Pesth 1819. gr. 8.

14 B. KERMES (L. A.) §§. Praktische Anweisung für diejenigen, welche für sich oder für andere ein Testament oder andere dergleichen letzte Willensverordnungen fertigen und errichten wollen. Für Gelehrte und Ungelehrte. Leipz. 1803. 8.

10 B. KERN (V.) jetzt *Professor der AG. und praktischen Chirurgie bey der Universität zu Wien und in dem damit verbundenen Klinikum im allgemeinen Krankenhause daselbst, auch k. k. Leibwundarzt.* §§. Avis aux Chirurgiens pour les engager à accepter & à introduire une méthode plus simple, plus naturelle & moins dispendieuse dans le pansement des blessés. Vienne 1809. gr. 8. *Ueber die Handlungsweise bey Absetzung der Glieder. Wien 1814. gr. 8. m. Kpf. — Von den* Annalen der Klinik *erschien* der 2te Band 1809.

14 B. KERN (W.) §§. Metamathematik. Göttingen 1812. 4. Lehrbegriff der Metagnostik und Theorie der Methoden für dieselbe; nebst einer skizzirten Geschichte der metagnostischen Methoden von Sokrates bis jetzt. ebend. 1815. 8. — *Napoleon und sein Zeitalter* ist vom folgenden.

KERN (W... H... L...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Mythotheologie, oder Versuch einer Traversion der Mosaischen Schöpfungsgeschichte, in Vergleich der heydnischen Götterlehre, mit Rücksicht auf Physik und Etymologie, zusammengestellt. Pappenheim 1807. 8. Napoleon und sein Zeitalter. Coblenz 1808. 8.

KERNDL (J. L.) jetzt *k. k. Inspektions-Wundarzt und Todenbeschauer zu Wien.*

10. 11 u. 14 B. KERNDöRFFER (H. A.) §§. Gallerie der Stände, ein unterhaltendes und belehrendes Lese- und Bilderbuch für die Jugend, zur Erweiterung ihrer Kenntnisse. Pirna *(ohne Jahrzahl)*. Mit 18 Kupf. Taschenformat. Sechszig kleine, aber verständliche Geschichten und Erzählungen für Kinder. ebend. *(ohne Jahrzahl)*. Taschenf. Wirthschaftliches ABC- und Bilderbuch für Mädchen; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lernen; zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Mit Abbildungen weiblicher Geschäfte und wirthschaftlicher Geräthschaften. Eben so. *Neuestes militairisches ABC- und Bilderbuch für Knaben; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lernen; zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Mit 24 Abbildungen Französischer, Russ. Oestreich. Bayr. Sächs. und Würtembergischer Truppen, und dann verschiedener Waffen. Eben so. Kinderbibliothek, oder Anleitung zu mancherley nützlichen und angenehmen Beschäftigungen für Kinder. 1ster Theil. Leipz. 1809. *(Auch unter dem Titel:* Der kleine Papparbeiter, oder deutliche Anweisung, in Pappe zu arbeiten, für Kinder, welche wenige oder gar keine Kenntnisse davon besitzen). — 2ter Theil. 1810. *(Auch mit dem Titel:* Der kleine Taschenspieler und Magiker, oder deutliche Anweisung, verschiedene Taschenschauspielerkünste und magische Täuschungen mit wenigen Kosten nachzumachen. Zur Unterhaltung und Belehrung für Manches unerklärbar Scheinende). Handbuch der Deklamation. Ein Leitfaden für Schulen und für den Selbstunterricht zur Bildung eines guten rednerischen Vortrags. 3 Theile. Leipz. 1813-15. 8. Materialien für den ersten Unterricht in der Declamation, zur Bildung eines guten, richtigen und schönen mündlichen Vortrags. Leipz. 1815. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe 1820. Lehr- und Declamirübungen für das frühere Jugend.

gendalter. Leipz. 1819. 12. — Ist auch seit 180.. Mitherausgeber des Modenmagazins; welches 1806 den Titel: Allgemeine Modenzeitung annahm.

10 u. 11 B. KERNER (Georg) starb als prakt. Arzt zu Hamburg 1812.

KERNER (J. S.) seit 1812 *auch Ritter des Würtemb. Civil-Verdienstordens.*

KERNER (Justinus) *D. der AG. und Oberamtsarzt zu Weinsberg* seit 1818 (vorher zu Gaildorf): *geb. zu Ludwigsburg 1776.* §§. *Reiseschatten von dem Schattenspieler Luchs. Heidelb. 1811. 8. Poëtischer Almanach auf das J. 1812. ebend. 1812. 8 — Viele Gedichte in Zeitschriften, vorzüglich in der Zeit. für die eleg. Welt — Gedichte des Leinwebers *Johannes LäMMERER* zum Druck besorgt u. s. w. Gmünd 1819. 8.

KERSTEIN (Johann Gottfried Sylvester) *vormahliger fürstl Hildesheimischer Hofbau-Inspektor* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Universalmaafs für alle Geschäfte des praktischen Lebens, zum Gebrauch für Forst- und Hüttenmänner, Oekonomen, Kameralisten, Kaufleute, Kupferschmiede, Holzhändler, Bau- und Zimmermeister u. s. w. 1stes Bändchen. Mit 1 Kupfer und Tabellen. Hildesh. 1810. 8.

KERSTEN (G... Hermann) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§ Die Krystallisation in geometr. und physikal. Hinsicht von *A J. M. Brochant de Villiers* übers. aus dem Französ. — mit Vorrede vom g. R. v. *Leonhard.* Heidelb. 1820. gr. 8.

KERSTING (Heinrich Ludwig) *ehemahl. Verificateur bey der Domänenkammer zu Cassel* (jetzt?): *geb. zu*

zu . . . §§. Vergleichung des Französischen Gewichts und Gemässes mit dem Gewicht und Gemäss in den Hauptprovinzen des Königreichs Westphalen. Cassel 1808. 8. *Auch Französisch.*

KERSTING (Johann Peter) starb . . . War erst *Stadtzimmermeister zu Werl im Münsterischen, nachher Sprützen- und Pumpenmacher zu Münster: geb. zu Echthausen bey Werl um 1750.* — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 321.

von KERZ (. . . .) *ehemahliger Bayrischer Oberstlieutenant, jetzt pensionirt zu Düsseldorf* (?): *geb. zu* . . . §§. *Ueber die politische Stellung der Europäischen Staaten kurz vor, und gleich nach dem Frieden von Pressburg. Teutschland (*Düsseldorf*) 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Was hat Europa zu fürchten und zu hoffen? *Die Wahrscheinlichkeit oder Unwahrscheinlichkeit einer Landung der Engländer auf der nordwestlichen Küste Teutschlands. ebend. im März 1807. 8. Ueber den Geist und die Folgen der Reformation, besonders in Hinsicht der Entwickelung des Europäischen Staaten-Systems; als ein Seitenstück der Preisschrift des Hrn. von Villers. Teutschland (*Düsseldorf*) 1810. 8.

KERZIG (Gotthelf Fürchtegott) starb am 15 August 1811. War geb. *nicht* 174. *sondern* am 4 Jul. 1754.

KESSEL (Joseph) *kaiserl. königl. Distriktsförster zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur schnellen und richtigen Flächen-Inhalts-Berechnung für Forst- und Landvermesser. Wien 1817. 8.

14 B. KESSLER (Aug. Eduard) lebte wahrscheinl. in Jena, und ward zu Hannover gebohren. §§. Diss. inaug. sistens vegetabilitatis & animabili-

 tatis

tatis differentiam mutuamque relationem. Jenae 1805. 4.

14 B. KESSLER (*Georg Wilhelm*) war *Direktor der 2ten Abtheilung der königl. Preuss. Regierung zu Münster, wurde aber 1818 nach Berlin versetzt, als . . .: geb. zu Herpf im Hennebergischen am 24 März 1782.* §§. Briefe auf einer Reise durch Süd-Teutschland, die Schweitz und Oberitalien im Sommer 1808. Leipz. 1810. 8. — In Shakespear's noch unübersetzten dramat. Werken v. Schlegel (Kiel 1810) ist von ihm die schon angeführte Cymbeline (im 1sten) und: Viel Lärmen um nichts (im 2ten).

KESSLER (Heinrich) . . . *zu Stuttgart: geb. zu* . . . §§. Staatswirthschaftliche Würdigung der Schrift: Ueber die Verwaltung der Finanzen des Königreichs Westphalen, von dem Grafen Malchus von Marienrode (Stuttg. u. Tüb. 1814). Tüb. 1818. 8. Ueber die Ablösung der Feudalabgaben im Königreiche Würtemberg, mit Hinsicht auf dessen Verfassung. Tüb. 1818. 8. Abgabenkunde. ebend. 1818. gr. 8. Dynamik der Finanz-Wirthschaft. Auch zur Berichtigung der Ansichten von Englands National-Reichthum und zum Beweis, wie die Freyheit der Brittischen Nation in den dem Finanzsystem des Staates untergegangen. Nebst einem National-Entwurf zum Behuf von Abgabe-Gesetzen. 1ster Heft. ebend. 1819. 8. Ueber Staatsorganisation überh. und über die Würtembergische insbesond. ebend. 1819. 8.

14 B. KESSLER (*Johann Friedrich*) unter diesem Namen schrieb J. E. D. BORNSCHEIN (vergl. oben B. 13. S. 221): Meine Reisen zu Wasser und zu Lande; nebst der Geschichte meiner traurigen Gefangenschaft zu Algier, der Sitten und Gebräuche der Mauren, und einer getreuen Ue-

Ueberſicht der vorzüglichſten Merkwürdigkeiten Spaniens. Gera 1805. 8.

KESSLER (W... D...) *erſter Prediger an der Peterskirche zu Magdeburg: geb. zu* ... §§. Amtsvorträge im J. 1809, gehalten in der Peterskirche u. ſ. w. und herausg. zur Belebung des religiöſen Sinnes und Muthes; nebſt einem Anhang von einigen Gelegenheitsreden. Magdeb. 1810. 8.

KESTNER (Chriſtian Auguſt) *M. der Phil. und auſſerordentl. Profeſſor der Theol. zu Jena: geb. zu Waltershauſen im Gothaiſchen* ... §§. *Commentatio de Euſebii, hiſtoriae eccleſiaſticae conditoris auctoritate & fide diplomatica, ſive de ejus fontibus & ratione, qua eis uſus eſt. In certam. litt. civium Georgiae Aug. praemio — ornata. Goett. 1816. 4.* Die Agape, oder der geheime Weltbund der Chriſten, von Klemens in Rom unter Domitians Regierung geſtiftet. — Dargeſtellt u. ſ. w. Jena 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Verſuch einer Schilderung der Agape in dem 1ſten Jahrhundert, nebſt 4 Beylagen und 1 Zugabe.

14 B. KESTNER (T. F. A.) ſeit 1812 *Profeſſor der AG. bey der medic. chirurg. Lehranſtalt zu Frankfurt am Mayn.*

von KETELHODT (Karl Gerth) ſtarb am 14 Januar 1814.

KETTEL (Samuel Friedrich) ſtarb ...

von KETTENACKER (Johann) ... *zu Freyburg: geb. zu* ... §§. Beleuchtung über die Mängel des Advokaten-Standes und Vorſchläge zur Verbeſſerung deſſelben. Freyburg 1811. 8. Anleitung zu Compromiſſen, mit Rückſicht auf das Badiſche Landrecht. ebend. 1819. 8.

von

von der KETTENBURG (Kuno Ludwig) ſtarb zu Schwerin am 14 Januar 1814. War *Mecklenburg-Schweriniſcher Kammerherr: geb. zu . . .* §§. Diego; eine Tragödie. Berlin 1811. 8. Julianus Apoſtata; eine Tragödie. ebend. 1812. 8.

KETTNER (. . .) *groſsherzogl. Badiſcher Land-Oberjägermeiſter zu Karlsruhe: geb. zu . . .* §§. Darſtellung der Badiſchen Forſt-Adminiſtration, mit beſonderer Beziehung auf das Staatsbudget, und die bey letzter Ständeverſammlung erhobenen Vorwürfe. Karlsruhe 1820. 8.

KEYL (Karl) ſtarb als *Landesökonomieeinnehmer zu Lindenau bey Leipzig, am 30 April 1820.* War *geb. 1755.* §§. Sein Werk ſ. oben unter KEIL.

KEYSER (Friedrich) Sohn des folgenden; ſtarb am 29 May 1819. War *Buchhändler zu Erfurt: geb. daſelbſt 1788.* §§. *Verlegte nicht allein, ſondern bearbeitete zum Theil auch den* Reformations-Almanach auf das evangeliſche Jubeljahr von 1817. Erfurt 1817. 12. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. 1818. 12. — auch auf das J. 1819. ebend. 1818. 12. Mit Kupfern. Vgl. *J. F. MÖLLER.* — *Gab mit* Friedrich GLEICH *heraus:* Allgemeine Frauenzeitung. Erfurt 1816-1818. 4. Mit Kupfern und Muſikbeylagen.

KEYSER (Georg Adam) ſtarb am 9 May 1814. War geb. nicht 1740, ſondern 1743.

von KEYSERLINGK (Hermann Wilhelm Ernſt) *D. . . . zu . . .* (hat keinen ſteten Aufenthalt): *geb zu . . .* §§. Ueber Repräſentation, Repräſentativ-Verfaſſung u. ſ. w. Göttingen 1816. 8. Vergleich zwiſchen Fichtens Syſtem und dem des Herrn Profeſſors Herbart. Königsberg 1817. 8. *Diſſ. de vera liberae voluntatis ſignificatione. Heidelb. 1819. 4.* Metaphy-

taphysik, eine Skizze zum Leitfaden für seine Vorträge. ebend. 1819. gr. 8.

KIECHEL (Johann Friedrich) ehemahliger *Notar zu Strasburg* (wahrscheinlich tod). §§. Einleitung zur Französ. Schönschreibekunst nach ihren Anfangsgründen, durch Vorschriften erläutert, nach den Engl. Röm. und Teutschen Currentschriften. Mit Kupf. Strasb. 1799. gr 4. Schneider mit der Zaubergerte, oder Geschichte des grossen Beschwörers und falschen Propheten George Schneider, in Höhnheim, ehemahligen Schulmeisters in Strasburg. Eine wahre Geschichte. ebend. (1804). 8.

KIECHLE (Karl) *Pfarrer zu Obergünzburg* seit 1812 *und zugleich* seit 1815 *Kammerariatsverweser des Landkapitels Ottobeuren* (nachdem er seit 1800 Pfarrer und Schulinspektor zu Kreutzthal gewesen war): *geb. zu Reichholdsried am 21 Februar 1769.* §§. Lese- und Lehrbuch Christlicher Sitten- und Tugendlehre für die zweyte und dritte Klasse der katholischen Schuljugend. Kempten 1806. 12. — Vgl. *Felder.*

14 B. KIEFER (Dietr. Georg) ist auszustreichen; denn es ist der weiterhin richtiger vorkommende KIESER.

KIEFER (. . .) *Exjesuit; nachher Advokat und Rath zu Düsseldorf: geb. zu* . . . §§. *Frater Hermann von den Schicksalen der Mark Brandenburg und ihrer Regenten. Eine Prophezeihung des 13ten Jahrhunderts, aus der Brandenburgischen Geschichte genau erläutert. Leipz (*vielmehr* Düsseldorf) 1807. 8. 2te verbesserte Ausgabe 1808. 8.

KIEFHABER (J. K. S.) seit 1812 *erster Adjunkt bey dem Reichsarchiv zu München und* seit 1818 *mit dem Charakter eines wirklichen Raths.* §§. Geist des

des Lehrplans für die Volks - Schulen in Bayern, der dazu gehörigen Instruction, Erläuterung und Lehrordnung; zusammengezogen zu gemeinnützigem Gebrauch für Volks - Schullehrer und deren Auffichts - Behörden. Nürnb. 1812. 8. Ueber das Todesjahr Kaiser Otto des Ersten. Gegenbemerkungen zu den Bemerkungen über zwey Diplome Otto des Grossen oder I und über zwey andere Otto des II, von dem Hrn. geistl. Rath Zirngibl in Regensburg u. s. w. München 1816. 4. — Beytr. zur Encykl. von Ersch und Gruber.

KIELMEYER (C. F.) seitdem geadelt. §§. Physisch-chemische Untersuchung des Schwefelwassers vom Stachelberg im Kanton Glarus. Mit einem Anhang. Stuttg. 1816. gr. 8. — *Von der Schrift* über die Verhältnisse der organischen Kräfte u. s. w. *erschien* ein neuer unveränd. Abdr. Tüb. 1814. 8.

KIES (Jakob Immanuel) *M. der Phil. und Pfarrer zu Deyzisau im Würtembergischen: geb. zu . . .* §§. * Prüfung des Sendschreibens Hrn. D. Kaisers in Erlangen an die verehrliche Bibelgesellschaft zu Nürnberg. Eine Apologie für die Bibelanstalten überhaupt, den Teutsch - protestantischen Bibel - Societäten und ihren Freunden gewidmet. Stuttgart 1817. 8.

14 B. KIESER *(Dietrich Georg)* seit 1812 *ausserordentlicher Professor der AG. zu Jena, wie auch herzogl.* (hernach *grossherzgl.) Sächs. Weimarischer Medicinalrath, und* 1813 *Brunnenarzt zu Berka* (Im J. 1814 machte er den Feldzug gegen Frankreich unter den Weimar. Truppen als Freywilliger mit; und bey dem Feldzug 1815 folgte er dem Preuss. Heere als Feldarzt): *geb. zu Haarburg im Lüneburgischen am 24 August 1779.* §§. *Diss. de anamorphosi oculi. Goett. 1804. 4.* Ueber die Natur, Ursachen,

chen, Kennzeichen und Heilung des schwarzen Staar. ebend. 1810. 8. Der Ursprung des Darmkanals, aus der Vesica umbilicalis dargestellt im menschlichen Embargo; eine anatomisch-physiologische Abhandlung. Mit 2 Kpft. ebend. 1810. 8. Entwurf einer Geschichte und Beschreibung der Badeanstalt zu Nordheim; nebst einigen Bemerkungen über Schlammbäder. Mit Kpf. ebend. 1810. gr. 8. Grundzüge der Pathologie und Therapie des Menschen. 1ster Theil. Jena 1812. 8. Ueber das Wesen und die Bedeutung der Exantheme. ebend. 1813. 8. Vorbauungs- und Verhaltungs-Maßregeln bey ansteckenden Faulfieberepidemieen. eb. 1813. 8. Elemente der Phytonomie. 1ster Theil. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge der Anatomie der Pflanzen, zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen; ein Auszug aus der im J. 1812 von der Teylerschen Gesellsch. zu Harlem gekrönten Preisschrift. ebend. 1815. gr. 8. m. 6 Kpf. (die Preisschr. steht in den Abhandl. gedachter Gesellsch. 1813). System der Medicin, zum Gebrauch bey akad. Vorlesungen und für praktische Aerzte. 1ster B. Physiologie der Krankheit. Halle 1815. — 2ter B. Allgemeine Pathologie und Therapie. ebend. 1819. gr. 8. Das Wartburgfest am 18 Okt. 1817 in seiner Entstehung, Ausführung und Folgen, nach Aktenstücken und Augenzeugen; nebst einer Apologie der akad. Freyheiten und 15 Beylagen. Jena 1818. gr. 8. — Mehrere Aufsätze in *Himly's* und *Schmidt's* ophthalmolog. Bibl. (1804-1806); in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde (1810-1812). — Die königl. Preuss. Militar-Lazarethe im J. 1815; in *Luden's* Nemesis B. 7. St. 4. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen, und in der Jen. L. Z. — Vgl. *Güldenapfel's* Jen. Univers. Almanach für das J. 1816. S. 193 u. f.

KIESEWETTER (Johann Gottfried Karl Christian) starb am 10 Julius 1819. §§. Lehrbuch der Hode-

Hodegetik, oder kurze Anweisung zum Studiren. Berlin 1811. gr. 8. *Karl Lacretelle's* Geschichte von Frankreich während der Religionskriege. Aus dem Französ. übersetzt, mit einer Vorrede und erläuternden Anmerkungen begleitet. 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1815. gr. 8. Reise durch einen Theil Teutschlands, der Schweitz, Italiens und des südlichen Frankreichs nach Paris. Erinnerungen aus den denkwürdigen Jahren 1813, 1814 und 1815. 2 Theile. Berlin 1816. gr. 8. — *Von den* ersten Anfangsgründen der reinen Mathematik *erschien* die 3te verbess. u. verm. Ausg. 1811, die 4te 1818, zugleich ein 2ter Theil; *und von den* Erläuterungen der ersten Anfangsgründe *ebenfalls* die 3te verbess. u. verm. Ausg. 1811. — *Von der* Logik zum Gebrauch für Schulen *erschien* die 2te völlig umgearbeitete und verm. Ausg. zu Leipz. 1814. — *Von der* fasslichen Darstellung der Erfahrungs-Seelenlehre *erschien* die 2te verbess. und verm. Ausgabe mit dem Titel: Kurzer Abriss der Erfahrungs-Seelenlehre, zum Gebrauch für den Unterricht. Berlin 1814. 8.

KIESLING (Johann Georg Gottfried) starb am 19 März 1819. War seit 1814 *Dekan und Schulinspektor zu Naila, blieb aber in Steben.* §§. Vernunftmässige Religionsgrundsätze, allen Gottesgelehrten, Predigern und denkenden Christen zur Prüfung vorgelegt. Mit einer angehängten Predigt über das grosse Bedürfniss der Religion für den Menschen. *(Ohne Verlagsort).* 1811. 8.

KIESSELBACH (Nikolaus) starb am 23 Sept. 1816.

KIESSLING (Gottlob) *M. der Phil. und Rektor der Stiftsschule zu Zeitz* seit 1820 (vorher Konrektor derselben): *geb. zu Reichenau in der Oberlausitz am 16 März 1777.* §§. *Jamblichi*, Chalcidensis ex Coelesyria, de vita Pythagorica liber Graece & Latine. Textum post Lud. Kusterum

ad

ad fidem codd. mſſ. recognovit, Ulrici Obrechti interpretationem Latinam paſſim mutavit, Kuſteri aliorumque animadverſionibus adjecit ſuas. Accedunt praeter Porphyrium de vita Pythagorae cum notis Lucae Holſtenii & Conr. Rittershuſii, itemque Anonymi apud Photium de vita Pythagorae variae lectiones in Jamblichi librum tertium περὶ τῆς κοινῆς μαθεματικῆς ἐπιςήμης, & quartum περὶ τῆς Νικομάχε ἀριθμητικῆς εἰσαγωγῆς e Codice Zizenſi enotatae. Pars prior. Lipſ. 1815. 8. *Theocriti Reliquiae.* Graece & Latine. Textum recognovit & cum animadverſionibus T. C. Harleſii, Schreberi, aliorum excerptis ſuisque edidit Accedunt argumenta, Graeca, ſcholia, epiſtola Jac. Morellii ad Harleſium, & indices. ibid. 1819. gr. 8. Oratio de honore, publicis ſcholis debito. Cizae 1820. 8. Progr. de juvenum ad humanitatem inſtitutione. T. I. ibid. eod. 8.

KILIAN (H.. F...) Sohn des folgenden; *der Arzneywiſſenſchaft Befliſſener und Kandidat der Philoſophie auf der Univerſität zu Wilna; jetzt zu Leipzig* (?): *geb. zu* . . . §§. Handbuch der Kriegshygieine, oder Ueberblick über die Geſundheitspflege der Soldaten; von *Elias Enehohn.* Aus dem Ruſſiſchen überſetzt, mit litterariſchen und andern Anmerkungen verſehen, mit einem Anhange vermehrt u. ſ. w. Mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen begleitet von D. *J. Chr. Roſenmüller* Leipz. 1818. 8. Beobachtungen über die Symptome und die Behandlung des krankhaften Rückgrates, mit vorzüglicher Rückſicht auf deſſen erſte Stadien; nebſt einigen Bemerkungen über die darauf folgende Lähmung. Von *Thomas Copeland.* Aus dem Engliſchen überſetzt und mit einem Anhange vermehrt. Nebſt 3 Kupfern. ebend. 1819. 4.

10. 11 u. 14 B. KILIAN (Konrad Joſeph) ſtarb zu *St. Petersburg*, wo er ſich ſeit 1810 als *praktiſcher Arzt* auf-

aufgehalten hatte. §§. Die Hausarzneykunde, oder vollständige und deutliche Anweisung, wie man in allen gefährl. und schnell tödtlichen Krankheiten bey Abwesenheit eines Arztes sich selbst die nöthige Hülfe verschaffen kann, und zwar einzig und allein durch Diät und Hausmittel (herausg. von dem vorher aufgeführten Sohne). Leipz. (u. Pesth) 1819. 8. — Aus der 1sten Schrift wurde die Diätetik besonders abgedruckt; *und von dem* Klinischen Handbuch *erschien* die 2te verm. Ausg. 1809. — Vgl. *Jäcks* Pantheon.

KIMMEL (Karl Gottfried Benjamin) starb am 1 März 1816. War *D der AG. und Leibarzt des Grafen von Stroganoff zu Petersburg: geb. zu Kreische bey Dresden am 10 Okt. 1783.* §§. Diss. inaug. (Praes. *A. M. Birkholz*) de conati carotico carie syphilitica exeso. Cum fig. aen. Lips. 1805. 4. Lettres écrites dans le voyage de Moscau au Catecasa, pour servir le guide qui se rendent aux eaux de ce pois. Moscau 1812. 8. Avec 1 Planche & une Charte.

KIND (B... Fr...) *M. der Phil. und Pfarrer zu Hirsau in Würtemberg: geb. zu* §§. * Beyträge zur Erziehung, für Teutsche Schullehrer gedacht, gesammelt, geordnet von einem Kinderfreunde. *Auch unter dem Titel:* * Erinnerungen für meine Zuhörer aus dem Lehrcurs 1811; erweitert und zur Beherzigung empfohlen. Stuttg. 1812. 8. ABC- und Lesebuch ebend. 1814. 8. Elementarschule oder Grundlegung zum Schulunterrichte. 1ste Lieferung. ebend. 1814. 8.

10 B. KIND (H. G.) seit 1816 *Assessor der Juristenfakultät — zu Leipzig.* §§. *Von den* Edictis Justiniani *erschien* Spec. II. continens edicta 5. 6. 7. 1801. Spec. III. 1811.

KIND (J. A. G.) ward 1816 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens und* seit 1819 *Dechant des Dom-*

Domkapitels zu Zeitz. §§. Ueber Bildung juristischer Staatsdiener und besonders der Räthe in den Justitzkollegien. Leipz. 1818. gr. 8. — *Von den* Quaest. forens. *erschien* editio secunda multis partibus auctior & emendatior 1807. 4 Voll. in 8 maj. (Antheil daran hatte *Karl Aug. Gottschalk).*

14 B. KIND (*Johann* F.) Bruder von *Heinr. Gottli.* und *K. Chr. Kind;* gab die jurist. Praxis auf und privatisirt zu Dresden. Im J. 1818 *erhielt er vom Herzog zu Sachsen-Coburg den Hofrathstitel.* (Erst war er 1789 Amts-Accessist in Delitzsch, 1793 bis 1814 Advokat zu Dresden). §§. * Leonardo's Schwärmereyen. 2 Theile. Leipz. 1792. 8. Mit Kupf. auch Gera 1797. 8. Roswitha. 4 Bände. Leipz. 1811-1816. 8. Der gute Genius, nach einem Gemählde von Gerh. v. Kügelgen, am Vorabend des Weihnachtsfestes gesungen. ebend. 1813. 4. Die Körners-Eiche und die Teutschen Frauen. 2 Gedichte. ebend. 1814. 8. (*Von der* Körners-Eiche *erschien auch in demselben Verlag eine Prachtausgabe in 4).* Gab mit *Th. Hell*, *Langbein*, *Fr. Laun*, *Gust. Schilling* und *Steph. Schütze* heraus: Komus, ein Taschenbuch. ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1815. 2tes Bändchen 181.. 3tes B. 181.. Das Gespenst; 3 Erzählungen, von *F. Kind*, *F. Laun* und *Gust. Schilling.* Dresd. 1814. 8. Die Harfe (*woran auch andere Theil nahmen*). 1stes, 2tes u. 3tes Bändchen. ebend. 1815. 4tes B. 1816. 5tes u. 6tes B. ebend. 1817. 7tes B. 1818. 8tes und letztes B. Leipz. 1819. 8. (*Jedes B. mit 1 Kupf.*). Gab heraus: *Becker's* Taschenbuch für das gesellige Vergnügen. 25-30ster Jahrg. ebend. 1815-1820. 8. Das Dankopfer. Rede mit Chören. Zum 23 Dec. 1816. Dresd. 1816. gr. 8. (*kam nicht in den Buchhandel).* Gab mit *Theod. Hell* heraus: Abendzeitung. Dresd. 1817-1820. kl. fol. (*Darin sind von ihm, ausser vielen Gedichten, folgende grössere*

prosaische Aufsätze: Marthchens Erziehung 1819. Nr. 163 - 173. Fragen und Rügen 1820. Nr. 47 - 57). Von Dyck's Landleben (mit seinem Porträt u. 6 Kupf.). Leipz 1817. gr. 8. Der Weinberg an der Elbe; Festspiel zur Vermählung der Frau Erbgrofsherzogin von Toscana. Dresd. 1817. gr. 8. (Mit ihrem Porträt und 3 Umrissen). *Beyde erschienen nachher unter dem Titel:* Mahlerische Schauspiele. ebend. 1818 *(eigentl. 1817).* gr. 8. Mit 2 Porträten und 9 Umrissen. Lindenblüten. 1stes Bändch. ebend. 1817. — 2tes u. 3tes B. 1818. 4tes B. 1810. 8. * Cantate zum Jubiläo des Königs. ebend. 1818. gr. 4. *(kam nicht in den Buchhandel).* Gerhard von Kügelgen; eine Phantasie, gedichtet am grünen Donnerstag, als am Tage seines Begräbnisses. Leipz 1820. 4. 2te Aufl. Dresd. 1820. 12. *(kam nicht in den Buchhandel).* — *Zum 14ten B. kann noch bemerkt werden, dafs unter dem Titel:* Wilhelm der Eroberer, *Schauspiele begriffen sind, und zwar folgende:* Die Schwüre; Trauerfp. in 2 Aufzügen. Wilhelm der Bastard in 5 Aufz. Die Eroberung von England im J. 1066; eine histor. Skizze, vorzügl. nach Hume. — *Von den* Tulpen *erschien noch:* 6tes Bändchen 1809 *(darin sich befindet:* Der Orangenbaum, ein Lustsp.) u. 7tes B. 1810. — *Von den* Gedichten *kam* die 2te verbess. Ausg. in 4 Oktavbänden heraus 1817 - 1819. — Kleinere Auffätze, Gedichte, Uebersetzungen u. f. f. im Teutschen Merkur (1805), im Modejournal (1804), im Journal für Frauen und in der Selene von *Rochlitz* (1806 - 1808), und in andern Zeitschriften. — Beyträge zu mehrern Taschenbüchern, z. B. in der Luna von *Franz Horn* (1804 u. ff), im Taschenbuch der Grazien (1807 u. f.), im Wiener Almanach von *Treitzsche* u. *Aug. Kuhn* (1807), im Darmstädt. Almanach, in mehrern Jahrgängen der Minerva (Leipz. bey Fleischer), in dem Taschenb. für Frauen von *la Motte Fouqué* 1815 herausgegeben; haupt-

fächl.

fächl. auch in *Becker's* Taſchenbuch zum geſell. Vergnügen, zu welchem er ſeit 1807 in jedem Jahre Beyträge geliefert hat, und welches er ſeit Becker's Tode herausgiebt. — Mehrere ſeiner Erzählungen und Gedichte ſind in Oeſtreich. Journale (z. B. im Sammler Wien 1811) nachgedruckt worden. — Recenſionen in der Allg. und Leipz. Litt. Zeit. (von 1807 - 1811). — *Vgl.* Converſationslexicon.

10 B. KIND (Karl Chriſtoph) ſtarb am 17 Nov. 1813. War zuletzt ſeit 1808 Kriminalrichter zu Leipzig (vorher Stadtrichter).

11 u. 14 B. KINDERLING (C. F. B.) ſtatt deſſen leſe man: AUGUSTIN (C F B. d. i. *Chriſtian Friedrich Bernhard)* Es iſt nämlich derſelbe Katalog, der im 13ten Band S. 43 richtig angegeben iſt. Im 14ten B. S. 289. Z. 6 fehlt nach *argenteorum* das Wort *numiſmatum.*

KINDERLING (J. F.) §§. Kritiſche Betrachtungen über die vorzüglichſten alten, neuern, und verbeſſerten Kirchenlieder. Allen Freunden und Verbeſſerern der Chriſtlichen Hymnologie (und) allen religiöſen Dichtern gewidmet. Berlin 1813. gr. 8.

KINDERVATER (C. V.) §§. *Von den* Natur- und Aerndtepredigten *erſchien* die 2te Auflage zu Chemnitz 1820.

KINDLINGER (Venantius *) Nikolaus) ſtarb am 15ten Sept. 1819. §§. Fragmente über den Bauernhof, die Hofsverfaſſung und das Bauernrecht, in näherer Beziehung auf die im Groſsherzogthum Berg ergangenen kaiſerl. Verordnungen vom 12 Dec. 1808 und 13 Sept. 1811, die aufgehobene Leibeigenſchaft und die verſchiedenen

*) *Venantius* iſt allerdings ſein Ordensname.

Arten der Bauergüter betreffend (herausg. von *A. Mallinkrodt*). Dortmund 1812. 8. Nachricht von einigen, noch unbekannten Holzschnitten, Kupferstichen und Steinabdrücken aus dem funfzehnten Jahrhundert. Frankf. am M. 1819. 8. Geschichte der Teutschen Hörigkeit, insbesondere der sogenannten Leibeigenschaft. Mit Urkunden. Berlin 1819. 8. — Die im 14ten B. erwähnten Münsterischen Beyträge sind vermuthlich diejenigen, die im 4ten B. angeführt wurden, nur mit einem neuen Titelblatt. — Aufsätze im Allgem. litter. Anzeiger und in Westphälischen Journalen. — Vgl. *Rassmann*, der auch ein von K. selbst aufgesetztes Verzeichniss seiner Manuscriptensammlung mittheilt, über das man erstaunt, indem versichert wird, es sey kaum der 6te Theil der ersten 50 Bände abgedruckt, welche gröſsten Theils Urkunden enthalten. Ein wahrer Schatz, den K. nicht unter 500 Karolin veräussern wollte, und doch bey dessen Besitz zuletzt sein Brod noch durch Händearbeit verdienen muſste. — *Vgl.* auch Allgem. Litt. Zeitung 1820. Nr. 96.

14 B. KIRCH (J. P.) seit 1816 *katholischer Stadtpfarrer zu Karlsruhe, auch geistlicher Rath* (vorher seit 1804 Stadtpfarrer zu Mannheim): *geb. zu Kitzingen im Würzburgischen am 27 Nov. 1767.* §§. Gelegenheitsreden. . . . Neue vermehrte Ausgabe. Mannh. 1803. 8. Neue Gelegenheitsreden. ebend. 1818. 8. Die letzten Worte des sterbenden Jesus in 7 Fastenpredigten. ebend. 1819. 8. — Von den in diesen und in den beyden im 14ten B. angeführten Sammlungen enthaltender Predigten sind auch viele einzeln gedruckt worden. — Vgl. *Felder.*

KIRCHBERGER (Leopold) starb . . .

14 B. KIRCHHOF (F. C.) §§. Grammatik der Französischen Sprache für Schulen. Halle 1804. 8.

14 B. KIRCHHOFER (*Melchior*) *Pfarrer zu Stein am Rhein Kantons Schafhausen.* §§. Oswald Myconius, Antistes der Baslerischen Kirche. Zürich 1813. 8. Wernher Steiner, Bürger von Zug und Zürich. Eine Einladung zur Jubelfeyer der Schweitzerischen Reformation. Winterthur 1818. 8. Schafhauserische Jahrbücher von 1519 bis 1529. Schafh. 1819. gr. 8.

14 B. KIRCHNER (A.) *Zu Ende des Jahrs 1805 legte er die Professur nieder: geb. — 1778.* §§. Prüfung der Ansichten, Nachträge und Berichtigungen, oder der vertrauten Briefe eines Halbwissers über die Geschichte von Frankfurt am Mayn, 1ster Heft, als Beylage zum ersten Theil der Geschichte von Frankf. a. M. Frkf. 1809. 8. Predigt am Jahrsfeste der Leipziger Rettungsschlacht; vor dem Landsturm und der Besatzung der freyen Stadt Frankfurt im freyen Felde gehalten. ebend. 1814. gr. 8. Ansichten von Frankfurt am Mayn, der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8. m. Kpf. Christenlehre für reifere Zöglinge der evangel. Kirche. ebend. 1820. gr. 8. — *Von der* Geschichte der Stadt Frankfurt *erschien* der 2te Theil 1810.

KIRCHNER (C...) *M. der Phil. und Konrektor zu Stralsund* (vorher Lehrer am Pädagogium zu Halle): *geb. zu* ... §§. *Horazens* Ofellus, zweyten Buchs zweyte Satire. Lateinisch und Teutsch, mit erläuternden Anmerkungen. Stralsund 1817. 4. *Horazens* Damasippus, 2ten Buchs dritte Satire. Latein. und Teutsch, mit Varianten und Anmerkungen. ebend. 1818. 4. Vormals, Jetzt und Einst. Oder ist die Reformation der Kirche als beendigt anzusehen? ebend. 1818. 8.

KIRCHNER (*Johann Andreas*) *grossherzogl. Bauinspektor zu Weimar.* §§. Ueber das Verhältniss des

 Stoffes

Stoffes fester Körper. Weimar 1811. gr. 8 m 1 Kpf. Die Veränderung der Dinge, oder die Natur des Himmels und der Erde ebend 1814. 8. m. 2 Kpf. Berichtigung und Streitigkeit im Gebiete der Mathematik und Physik. ebend. 1817. 8. m. 1 Kpf. Das Alter der Erde Leipz. 1819. 8. m. 1 Kpf. Ueber die Bahn der Himmelskörper. Halle 1820. 8. m. 1 Kpf.

KIRCHNER (J. Gottlob) *Pastor zu Reichenbach im Vogtland* seit 1807 (vorher seit 1794 Archidiakon daselbst).

KIRCHSTEIGER (Matthias) *Kaplan an der St. Matthiaskirche zu Linz* seit dem 1sten Sept. 1816 (was er vorher auch schon gewesen war, nachdem er am k. k. Gymnasium zu Linz die Stelle eines supplirenden Professors der Religionslehre, der Naturgeschichte und Naturlehre, vom 1 April 1815 bis zu Ende des Schuljahres 1816, verwaltet hatte): *geb. zu Eberschwang im Innviertel des Landes ob der Ens am 24 Febr. 1780.* §§. Handbibel, oder die heilige Schrift, eingerichtet für jeden Christen. Linz 1814. 8. Grundsätze zur Errichtung und Verwaltung einer unter allen Zeitumständen dauerhaften Armen-Anstalt. ebend. 1818. 8. — Vgl. *Felder.*

KIRSTEN (A. F.) §§. Progr. de moribus, optimis legum ad interribus & vicariis Commentatio I ad locum Horat. L. III. Od. 24, 35. 36. Gott. 1818. — Comment. II. ibid 1820. 8.

KIRSTEN (J. A. G.) war Hofmeister zu *Ostrau*, lebte hernach als Privatsekretar zu Leipzig, und gieng 1803 oder 1804 nach Russland.

KIRSTEIN (: .) starb 1819. War *königl. Preuss. Kriegsrath zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Setzte das Jablonskische Insektenwerk fort.

KISTEMAKER (J. H.) seit 1795 *auch Professor der Exegese zu Münster und* seit 1816 *Konsistorialrath* (ehedem auch Kanonikus zu St. Moritz bey Münster): *geb. — am 15 August 1754.* §§. *De origine ac vi verborum, ut vocant, deponentium & mediorum Graecae linguae, praesertim Latinae. Monast. 1787. . .* *Chrestomathia oratoria, in usum quartae & quintae Classis. ibid. 1798. 8.* Oratorische Chrestomathie, oder Sammlung auserlesener Stellen in Teutscher Sprache; zum Gebrauche der 4ten und 5ten Schule. ebend. 1798. 8. *Chrestomathia poëtica Latina, in usum scholarum superiorum. ibid. 1800. 8.* Poëtische Chrestomathie, oder Muster der höhern Poësie, zum Gebrauche der 4ten und 5ten Schule. ebend. 1800. 8. *Chrestomathia Latina pro infima & secunda Classe Grammatices. ibid. 1801. 8.* Teutsche Chrestomathie für die erste und zweyte Classe. ebend. 1801. 8. Exegetische Abhandlung über Matth. XVI, 18. 19. und XIX, 3-12, oder über den Primat Petri und das Eheband. Göttingen 1806. 8. *Exegesis critica in Psalmos LXVII & CIX, & Excursus in Daniel. III de fornace ignis. Monast. 1809. 8.* Weissagung Jesu vom Gericht über Judäa und die Welt; nebst Erklärung der Rede Marc. IX, 42-49 und Prüfung der van Essischen Uebersetzung des neuen Testaments. ebend. 1818. 8. Die heiligen Evangelien übersetzt und erklärt. 1ster u. 2ter B. ebend. 1818. 3ter B. 1819. 8. *Canticum Canticorum illustratum ex Hierographia Orientalium. ibid. 1818. 8.* — Auszug aus dem 7ten Briefe des Platon, welchen er schrieb an Dion und dessen Angehörige; *im 1sten Th. der auserles. Gespräche des Platon, übers. von* F. L. Graf zu Stolberg. — Ueber die zwiefache Stammtafel Jesu Christi bey den Evangelisten Matthäus und Lukas; in *Stolberg's* Gesch. der Religion Jesu Christi B. 5. Ebend. B. 4 werden Bemerkungen über das Buch Esther mitge-

getheilt, aus seinen handschriftl. Latein. Heften gezogen. — Vorrede zu *Driver:* Bibl. Monaster. — Mehreres zum *Münsterischen* gemeinnützl. Wochenblatt, z. B. Jahrg. 14: Anzeige der Bekenntnisse des heil. Augustinus; aus dem Latein. übersetzt. Jahrg. 15. St. 30: Eine Aesop. Fabel, aus dem Griech. Jahrg. 16. St. 9: Ueber den in demselben Wochenbl. St. 8. A. 1800 enthalt. Aufsatz über den Gebrauch, die Kranken mit den Sterbesakramenten versehen zu lassen u. s. w. (vergl. ebend. St. 16). — Zwey merkwürd. bisher ungedruckte Briefe von Phil. Melanchthon und Mart. Luther; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1806. Nr. 11 (vergl. Nr. 17). — Ueber die theolog. Fakultät zu Münster; *im* Westphäl. Anzeiger 1806. Nr. 22 (vergl. ebend. Nr. 3). Wider die Entgegnung in Nr. 39 d. J. in Nr. 47 und Beyl. zu Nr. 48. — Die Anmerkungen zum 5-8 Buch des Thucydides stehen in dem Vorbericht zur 2ten Aufl. des von Heilmann übers. Thucydides. Lemgo 1808. Bredow bediente sich auch dieselben zu seinen besonders gedruckten Anmerkungen zu Thucyd. rühmt sie in der Vorrede; und erinnert, dass C. D. Beck dieselben fast vollständig im 2ten B. der Leipz. Ausg. des Thucyd. (1804) unter den Addendis & Emendandis S. 745 u. ff. aufgenommen habe. — Schrieb auch das Progr. zum *Catalogus praelectionum publice privatimque in Universitate Monasteriense per semestre hibern. 1816-1817 habendarum.* — Vgl. *Rassmann,* nebst Nachtr. 1 u. 2.

14 B. KITAIBEL (Paul) starb 1814.

KITZ (Friedrich Kasimir) *D. der AG und praktischer Arzt zu Brilon im Herzogthum Westphalen und* seit 1790 *fürstl. Waldeckischer Hofmedikus zu Arolsen: geb. zu Brilon 1764.* §§. *Diss. inaug. physico-medica, sistens electricitates in medicina usum & abusum. Goett. 1787. 8.* —

Ra-

Rachitische Krankengeschichte; in *C. W. Hufeland's* Darstellung der medicinischen Kräfte und des Gebrauchs der salzsauren Schwererde (Berl. 1794. 8) S. 145 u. ff. — Beschreib. eines im Herzogth Westphalen unlängst entdeckten neuen Silbererzes. — Beobachtung über einen Eisendrath, wodurch der Blitz gefahren. — Ueber den Blitz und dessen besondere Wirkungen. — Ueber das Riegelsdorfer Flötzgebürge in Churhessen, mit Abdruck von Fischen. — Ueber den unweit Warburg liegenden Diesenberg in historischer und physischer Hinsicht. — *Collectio fossilium rariorum* mit erläuternden Bemerkungen. — *Diese 6 letzten Abhandlungen, und einige kleinere, wurden der Societ. zu Göttingen eingeschickt, dort vorgelesen und nachher zerstreut abgedruckt*, in den Cahiers de lecture, in Wieland's Teut. Merkur., in der Olla potrida, und in dem Götting. Taschenkalender. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 324-328.

KLäBE (Johann Gottlieb August) starb am 7 Okt. 1812. §§. *Von dem* Dresdner Briefsteller *erschien* die 2te Aufl. 1796, die 3te . . . die 4te unveränderte 1809. — *Von dem* Allgemeinen Rechenknecht 1809 die 2te mit dem Titel: Allgem. Unterricht zum Gebrauch bey allen Waaren, beym Kaufen und Verkaufen derselben, nach Stücken, Pfunden, Paaren, Ellen, Schocken oder wie es sonst Namen haben mag, berechnet. Nebst kurzer Anweisung von solchen Dingen, welche Jedem zu wissen nöthig sind, und im tägl. Leben oft vorkommen.

KLäHR (Karl Gottfried) *Maler bey der königl. Porzellanfabrik zu Meissen* (Ein Autodidaktos): *geb. zu Dresden am 12 May 1777.* §§. Dramatische Ephemeren, von *Karl Fero.* Meissen 1809. 8 (*Enthält:* Die Lotterielisten; ein Lustsp. in 2 Akten. Die Rettung; Schausp. in 4 Akten. Die geliebten Feinde; Lustsp. in 2 Akten.

ten. Sie erſchienen auch einzeln ebend. 1811 unter ſeinem Namen). Die Friedensfeyer; ein Schauſp. in 2 Aufzügen, von *Karl Fero.* ebend. 1809. 8. 2te Aufl. 1818. Neue Luſtſpiele. ebend. 1814. 8 (*Enthaltend:* Das Wechſelrecht oder das geſtohlne Manuſcript, in 5 Akten. Der Patriot oder die ungewiſſe Hochzeit in 2 Akten — auch einzeln zu haben). Blüten der Natur. ebend. 1815. 8. Theaterſpiele. ebend. 1816. 8. (*Darin ſind:* Das Wachsfiguren-Kabinet; Luſtſp. in 2 Akten. Die Theaternoth; Poſſe in 4 Akten, ein Seitenſtück zu den Teutſchen Kleinſtädtern. Die Pfirſchendiebe; Luſtſp. in 2 Akten). Neue Theaterſpiele. ebend. 1817. 8. (*Enthält:* Die Rache, oder wer zuletzt lacht, lacht am beſten; Luſtſp. in 4 Akten. Röschens Hochzeit; Singſp. in 2 Akten. Das moderne Paradies; Luſtſp. in 2 Akten). Bühnenſpiele. ebend. 1819. 8. (*Enthält:* Der Alchymiſt; Luſtſp. in 4 Akten. Das ſeltene Wiederſehen, Kriegsſcene in 3 Akten. Der neue Zauberſpiegel; Luſtſp. in 2 Akten).

KLAMA (Johann Odilo) ***Mitglied des Benediktinerſtiftes Göttweich und Profeſſor der Erziehungskunde zu Wien: geb. zu . . .*** §§. Homiletiſche Verſuche. Eine Sammlung von Predigten auf einzelne Sonn- und Feſttage des Jahrs. Linz 1814. 8.

KLAPMEYER, *nicht* **KLAPMAYER** (Friedrich Johann) ſtarb am 8 April 1805. Geb. zu Ehdſen in Curland am 6 Januar 1747. §§. Schubarta Klefelda Padohms, wiſſeem arrajeem dohts, kam truhkums pee lohpu-ehdumeem irraid. Mitau 1789. 8. (Eine Lettiſche Ueberſetzung von Schubart's Zuruf an alle Bauern, die Futtermangel leiden). — Die 2te Auflage ſeines Werks vom Kleebau erſchien zu Riga.

14 B. KLAPROTH (Christian August Ludwig) starb am 30 May 1812. — Ward geb. 1756.

14 B. *von* KLAPROTH (H. J.) *jetzt zu Paris.* §§. Archiv für Asiatische Litteratur, Geschichte und Sprachkunde. 1ster Band. Herausg. auf Befehl der kaiserl. Akademie der Wissensch. St. Petersb. 1810. 4. Mit Kpf. u. Holzschn. * Schreiben an Herrn Sinologus Berolinensis. ebend 1810. 4. Inschrift des Yü. Berlin 1811. 4. * Leichenstein auf dem Grabe der Chinesischen Gelehrsamkeit des Herrn Joseph Hager, Doktors auf der hohen Schule zu Pavia. St Petersb. 1811. gr. 8. *Specimen Characterum Sinicorum jussu Alexandri I ligno excisorum ebend. 1811. fol.* Reise in den Kaukasus und Georgien, unternommen in den Jahren 1807 und 1808, auf Veranstaltung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, enthaltend eine vollständige Beschreibung der kaukasischen Länder und ihrer Bewohner. 1ster Band. Halle u. Berlin 1812. — 2ter Band. ebend. 1814. 8. Russlands Vergrösserung unter Alexander dem Ersten, durch den neulich mit Persien abgeschlossenen Friedenstraktat. Berlin 1814. 8. Mit einer kleinen (die Gränzen der Russisch-kaukasischen Provinzen bezeichnenden Karte). *Auch unter dem Titel:* Beschreibung der Russischen Provinzen zwischen dem Kaspischen und schwarzen Meere. Dr. *J. A. Güldenstädt's* Reisen nach Georgien und Imerethi; aus seinen Papieren gänzlich umgearbeitet und verbessert herausgegeben und mit erklärenden Anmerkungen begleitet Mit einer Karte. ebend 1815 8 — Abriss der Sinesischen Geschichte; eine Tafel der Dynastien bis 2207 vor Chr. *in den* Fundgruben des Orients B. 1. H 4. S. 428 u. ff. Ueber Sprache und Schrift der Uiguren; *ebend.* B. 2. H. 2. S 167 u. ff. Einige Notitzen über die chemischen Kenntnisse der Sinesen im 8ten Jahrhun-

hundert; *in den* Mém. de l'Acad. de St. Petersb. T. II.

KLAPROTH (Martin Heinrich) starb am 1 Januar 1817. War auch seit 1811 *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse.* §§. Chemische Untersuchung des Arsenikerzes von Reichenstein; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiss. in Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Chemische Untersuchungen des Dolomits von Reichenstein und des rhomboidalischen Eisenspaths von Ehrenfriedersdorf; *in dem* Magazin für die neu. Entdeckungen u. s. w. B. 7 (1815). — *Von dem* Chemischen Wörterbuch *erschien* der 3te Band *K* bis *O* 1808; der 4te *P* bis *Schw.* 1809, und der 5te *Se* bis *Z* 1810. Supplementband *A*-*E.* 1815. 2ter *F* - *M.* 1816. 3ter *N* - *S.* 1817. 4ter *T* - *Z.* 1819. Mit einer Karte und einem Generalregister. — *Von den* Beyträgen zur chem. Kenntniss der Mineralkörper *erschien* der 6te Band auch unter dem Titel: Chemische Abhandl. gemischten Inh. 1815. — Sein Bildniss auch vor Leonhard's mineralog. Taschenb. Jahrgang 5 (1811).

KLAPSIA (J.) Von diesem 1805 verstorb. Schriftsteller s. *Scherschnik's* Nachr. von Schriftstellern des Teschner Fürstenthums S. 98 u. ff.

14 B. KLATTE (C.) jetzt *Commandeur des fliegenden Pferde - Depots der königl Preuss. Armee am Rhein zu* . . . §§. Patriotischer Versuch über die Pferdezucht in Schlesien und ihre Verbesserung. Züllichau u. Freystadt 1805. 8. Neues Wiener Taschenbuch für Freunde der Pferde. Wien 1810. 8. m. Kpf. Der Rathgeber für Reisende, ihre Pferde gehörig zu satteln u. s. w. Berl. 1815. 8. m. Kpf. Gesammelte Schriften von der Pferdewiss. Bresl. 1815. 8. m. Kpf. Sammlung der vorzüglichsten Schriften über die höhere Reitkunst und Pferdekunde. ebend. 1817.

1817. 8. m. Kpf. Der Hauspferdearzt. Berl. 1818. 8. Die Zäumungskunde. ebend. 1819. 8. m. 5 Kpf.

10 u. 14 B. KLAUSEN (G E) §§. Rede nach Altonas Rettung und dem hergeſtellten Frieden Altona 1814. 8. Die Macht des Beyſpiels; Rede in Jamben. ebend. 1818. gr. 8.

14 B. S. 300. *von* KLEBER (J. M.) ſeit 1808 *Ritter des königl Bayriſchen Civilverdienſtordens und erſter Rath der Sektion des auswärtigen geheimen Miniſteriums in Lehen- und Hoheitsſachen zu München.*

KLEEDITZ (Karl Rudolph Heinrich) ſtarb am 17 Nov. 1812. War *Oberamtsadvokat zu Görlitz: geb daſelbſt am 2 Jun. 1771.* §§. Die beyden Veroneſer; ein Schauſp in 4 Aufz. Schneeberg 1802. 8. Die Bleydächer, oder die Staats-Inquiſition zu Venedig; ein Schauſp. in 4 Aufz. Görlitz 1803. 8. — Gedicht auf die Secularfeyer; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1804. Januar. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Otto's* Lex. II. S. 278. III. S. 744.

KLEFECKER, *auch* KLEFEKER (B.) ſeit 1817 auch *D. der Theol.* §§. Der Werth einer gemeinſchaftlichen Thätigkeit. Ein Verſuch. Leipz. 1781. gr. 8. Praktiſche Vorleſungen über das Neue Teſtament; für nicht gelehrte, aber nachdenkende Leſer. 3 Bände (jeder in 2 Heften oder Sammlungen). Hamb. 1811-1812. 8. * Dr. *Martin Luther's* kleiner Katechiſmus, nebſt den nöthigſten Worterklärungen und beygeſetzten Sprüchen und Liederverſen, auch einem beſondern Anhang ſolcher Sprüche und Verſe. ebend. 1815. 12. Predigten im J. 1814 bey beſondern Veranlaſſungen und mit Rückſ. auf merkwürdige Zeitverhältniſſe Altona 1816. gr. 8. Ideen und Entwürfe über

über einige für die dritte Jubelfeyer der Reformation in Vorschlag gebrachte Bibelstellen, als Beyl z. homil. Ideenmag. ebend. 1817. gr. 8. Des Christlichen Predigers, als Auslegers der heiligen Schriften, Beruf und Befugniss. Eine wohlgemeinte Erinnerung an sehr bekannte, aber zu unserer Zeit leider oft verkannte Wahrheiten. ebend. 1818. 8. — *Gab heraus:* Homiletisches Ideen-Magazin 1ster bis 8ter Band (jeder in 2 Hälften). *Die letzten auch unter dem Titel:* Materialien zu Kanzel- und Amtsvorträgen. Hamb. 1808-1809. gr. 8. — Mehre einzelne Predigten. — *Die* Predigtentwürfe *wurden auch in neuern Jahren fortgesetzt.* — *Von* Gethsemane *erschien* eine 2te Ausgabe. Altona 1818. gr. 8.

10 u. 14 B. KLEFFEL (U... L... G. S...) §§. *Das 3te Buch ist so betitelt:* *Die heil. St. Siegfriedskirche; nach der 12ten Ausgabe aus dem Engl. übersetzt. 5 Bände. Leipz. 1801-2. 8.

Edler von KLEIN (Anton) starb am 5 December 1810, wie schon im Todenreg. zum 16 B. gemeldet wurde. §§. Athenor; ein Gedicht mit Anmerkungen. Mannheim 1807. 8. Neueste Gedichte. ebend. 1815. 8. — Wahrscheinl. gehört auch ihm zu die im 4ten Band S. 122 oben angeführte Schrift. — Vgl. *J. Wolf's* Gesch. des Gymnas. zu Heiligenstadt S. 73 u. f. — Litterarisches Leben des königl. Bayrischen geheimen Rathes und Ritters, Anton von Klein; mit Rückblicken auf die schönste und wichtigste Epoche der Teutschen, besonders der Pfälzischen Litteratur. Wiesbaden 1818. 8. (Auszug daraus in der Allg. Litter. Zeit. 1818. Nr. 170).

von KLEIN (C...) königl. Würtemberg. Hofmedikus und Medic. Rath zu Stuttgart, auch Ritter des k. Russ. St. Wladimirordens: geb. zu ... §§. Praktische Ansichten der bedeutendsten chirurgischen

gischen Operationen auf eigne Erfahrung gegründet. 1-2tes H. Tüb. 1816. 3tes H. Stuttg. 1819. 4. m. Kpf. Bemerkungen über die bisher angenommenen Folgen des Sturzes der Kinder auf den Boden bey schnellen Geburten. Stuttgart 1817. 8. Kurze Beschreibung einiger seltener Wasserköpfe. ebend. 1819. 4. m. 2 Kpf. Abhandlungen und Versuche über die Ratanhia, nebst Beytr. von den Hrn. Dr. *Renard*, *Juch*, *v. Flachs*, *Karpe*, und den chem. Versuchen von den Hrn *Vogel* u. *Ch. Gmelin*. Stuttg. u. Wien 1819. gr. 8. m. 1 Abbild. — Vorrede zu (. . .) *Meier's* Geschichte der magnetisch-hellsehenden Auguste Müller u. s. w. (1818).

KLEIN (Ernst Ferd.) starb, wie schon im Todenreg. zum 16ten B. angezeigt wurde, am 18 März 1810: man setze aber noch hinzu, daſs er 1809 zum geh. Oberjustitzrath und 1810 zum Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse ernannt wurde, und daſs von den Annalen der Gesetzgebung 28 Bände erschienen sind. — Auch besorgte er die 6te Aufl. von *J. C. v. Quistorp's* Grundsätzen des Teut. peinl. Rechts in 2 Theilen. Rost. u. Leipz. 1810. gr. 8. — Sein Bildn. und seine Selbstbiographie, herausg. v. *M. L. Löwe*. Berl. 1810. 8.

KLEIN (Friedrich August) *M. der Phil. und Baccalaureus der Theol. Diakon zu Jena, wie auch Privatdocent bey dortiger Universität: geb. zu* ... §§. *De loquendi formula* γλωσσαις λαλειν, *quae est in 1 Ep. ad Corinthios & in Act. Apost., novae sententiae periculum. Jenae 1816. 8. Gemeinschaftlich mit* Wilhelm SCHRöTER: Für Christenthum und Gottesgelahrtheit. Eine Oppositionsschrift, zu Anfange des vierten Jahrhunderts der evangelisch-protestantischen Kirche; in Quartalheften herausgegeben. 1sten Bandes 4 Quartalhefte. ebend. 1818. 8. Die Be-

Beredſamkeit des Geiſtlichen, als eine Nachfolge Chriſti, in einer Reihe von Vorleſungen zur Bericht. einiger homilet. Grundirrthümer u. ſ. w. Leipz. 1819. 8. Zwölf heilige Reden in der Stadtkirche zu Jena gehalten. ebend. 1819. gr. 8. Grundlinien des Religioſiſmus. Verſuch eines neuen Syſtems zur Auflöſung des gewöhnlichen Rationaliſmus und Supernaturaliſmus. Leipz. 1819. kl. 8. Andeutungen zur Verbeſſerung des Evangeliſchen Kirchen- und Schulweſens. Mit beſonderer Rückſicht auf das Groſsherzogthum Weimar und die neueſten Landtagsverhandlungen. Jena 1820. 8.

14 B. KLEIN (Georg Michael) ſtarb am 19 März 1820. War *M. der Phil. und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben an der Univerſität zu Würzburg* (zuerſt war er Rektor des Gymnaſiums zu Münnerſtadt im Würzburgiſchen, hernach Prof. und zugleich Konrektor zu Regensburg, und was weiter im 14 B. ſteht): *geb. zu Alitzheim am 9 April 1776.* §§. Die Verſtandslehre. Bamberg 1810. 8. Verſuch, die Ethik als Wiſſenſchaft zu begründen; nebſt einer kurzen Einleitung in das Studium der Philoſophie überhaupt. Rudolſt. 1811. 8. Anſchauungs- und Denklehre, ein Handb. zu Vorleſ. Bamb. 1818. 8. Darſtellung der philoſ. Religions- und Sittenlehren. ebend. 1819. gr. 8. — Verſuch einer genauen Beſtimmung des Begriffs einer philoſophiſchen Geſchichte; *in den* Beylagen zu den Würzburg. Anzeigen von 1802. S. 145 u. ff. — Vorrede zu *A. F. Marcus* nach ſeinem Leben und Wirken von *Speyer* u. *Marc* (Bamb. 1817. 8). Einige Aufſätze in Batz'ens u. Brenner's theol. Zeitſchrift. — *Von den* Beytr. z. Stud. der Philoſophie *erſchien* eine neue Ausg. Bamb. 1812. gr. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon und *Felder.*

KLEIN (Johann Baptist) nicht mehr zu Wien; vielleicht gestorben.

KLEIN (J. W.) jetzt *Direktor des Blindeninstituts zu Wien.* §§. Nachrichten von dem neuesten Zustande der Volksmenge und den Wohlthätigkeitsanstalten in Wien. Wien 1814. 2 Hefte. 8. Abriss der neuesten polit. Geographie, mit einer kurzen Einleit. in die mathem. und phys. Erdkunde. ebend. 1817. 8. Lehrbuch zum Unterrichte der Blinden, um ihnen ihren Zustand zu erleichtern, sie nützlich zu beschäftigen und sie zur bürgerlichen Brauchbarkeit zu bilden. ebend. 1819 gr. 8. m. 6 Kpf. — *Von dem* im 14ten B erwähnten Oestreich. Magazin *erschien* der 3te Heft 1805.

KLEIN (Karl) *Pfarrer zu Kronau bey Bruchsal* (vorher seit 1807 Direktor des Seminars zu Heidelberg und bald darauf Schuldekan der Stadt und des Landamtes Ober-Heidelberg, nachdem er Professor an dem Gymnasium zu Mannheim und vordem seit 1792 am Gymn. zu Heidelberg gewesen war): *geb. zu Speyer am 25 Junius 1769.* §§. Taschenbüchlein für Kinder, zur Beförderung der Christlichen Frömmigkeit in katholischen Schulen. Heidelb 1810 8. — Antheil an der (Felderschen) Litt. Zeit. und an dem neuen Magazin für kathol. Religionslehrer. — Vgl. *Felder.*

11 u. 14 B. von KLEIN (Karl Christian) starb am 25 Januar 1815.

KLEIN (Ludwig) von dem im gel. Teutschl. angeführten *Lud. von* KLEIN verschieden. Wo aber der jetzt genannte zu finden sey, konnte man bis jetzt nicht entdecken. §§. Blumen, gesammelt. Altenburg 1799. 8. Neue Ausgabe (oder *vielmehr neuer Titel)* 1809 (*eigentl.* 1808). 8.

KLEINKNECHT (Friedrich Ernst Wilhelm Georg) *Zeichnungslehrer am königl. Gymnasium zu Ansbach: geb. zu Bayreuth am 25 Dec. 1768.* §§. Anweisung zum perspektivischen Zeichnen, für Kunstschulen und Kunstfreunde, mit 23 Kupf. Ansbach 1819. gr. 4. — Vgl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe.

KLEINSCHROD (G. A.) *auch* seit 1811 *Ritter des Bayrischen Civil-Verdienstordens.* §§. Abhandlung über die Lehre von der peinl. Gerichtsbarkeit und dem peinl. Gerichtsstande mit Rücks. auf die Rhein. Bundesacte. Frankf. am M 1811. gr. 8. *Giebt mit* KONOPAK *und* MITTERMAIER *seit 1817 heraus:* Neues Archiv des Kriminalrechts. Im J. 1819 erschien des 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück.

KLEINSORG (R.) Vgl. auch *Felder.*

14 B. von KLEIST (*Franz Alexander*) starb auf seinem Gute Ringenwalde bey Neudamm in der Neumark am 8 August 1797. War geb. 1769, und zuletzt königl. Preuss. Landrath. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 393-397; auch *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftst. B. 7. S. 69-71.

14 B. von KLEIST (Heinrich) erschoss sich zu Potsdam am 21 November 1811. War geb. zu Frankf. an der Oder am 10 Okt. 1777 (war erst königl. Preuss. Lieutenant, dann Kammer-Assessor zu Königsberg, privatisirte von 1807 bis 181.. in Dresden u. s. w. §§. *Die Familie Schroffenstein; ein Schausp. in 5 Aufz. Bern 1803. 8. Penthesilea; ein Trauerspiel. Tübingen 1808. gr. 8. *Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe; ein grosses histor. Ritterschausp. Berl. 1810. gr. 8. Erzählungen (1ster Theil) Berlin 1810. — 2ter Theil. ebend. 1811. 8. Der zerbrochene Krug; ein Lustsp. ebend. 1812 (*eigentl. 1811*). 8.

Nach-

Nachgelaſſene Werke, herausg. und mit einer Vorrede begleitet von *Lud. Tieck.* Berl. 1820. gr. 8. — Jeronimo und Joſephe, eine Erzählung; *im* Morgenbl. 180.. — *Vom* Amphitryon *erſchien* die 2te Aufl. 1818 — Vgl. *Haymann* S. 459 u. f. vorzügl. Converſationslexikon.

KLEMENS (. . .) ſtarb . . .

KLEMM (Chriſtian Gottlob) wahrſcheinlich tod. Nach andern Berichten ſoll er 1730 zu Freyberg gebohren ſeyn. Im J. 1766 war er Theater-Sekretar zu Wien und ſeit 1770 Lehrer an der dortigen Normalſchule. §§. Die Wohlthaten unter den Anverwandten; ein Luſtſpiel in 3 Aufz. Wien 1759. 8. Die Kunſt, auf Koſten der Leute zu leben; Luſtſpiel in 5 Aufz. ebend. 1776. 8. (auch im 6ten B. des neuen Wiener Theaters). — Die Wochenſchrift: Langeweile, *erſchien* 1764 oder vielmehr 1767, und die Wieneriſche Dramaturgie 1768. — Die Briefe über die Oeſtr. Litteratur gab er mit *Franz v. Heufeld* heraus. — Die Frau, wie man ſie ſelten findet, erſchien 1770. 8; die Wochenſchrift, die Welt 1762, und der Oeſtr. Patriot 1767. — Von der Dramaturgie erſchienen 4 (nicht 2) Quartale.

von KLESSING (Joſeph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Sammelte und gab heraus: *Anton von Bucher's* ſämmtliche Werke. 1ſter und 2ter Band. Mit dem Bildniſs des Verfaſſers und mit 26 Umriſſen. *Auch unter dem Titel:* Die Jeſuiten in Bayern vor und nach ihrer Aufhebung. 1ſter u. 2ter Band. München 1819. gr. 8.

KLETT (Johann Gottfried) *Kaufmann und Ehrenmitglied der ökon. Geſellſch. zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Die vortheilhafteſte Benutzung der Früchte, oder die beſte und mannigfaltigſte

Anwendung derſelben für die Haushaltung, von *A. A. Cadet de Veaux*, Teutſch herausgegeben. Leipz. (1811). 8. Mit 1 Kpf.

KLETT (M.) ſeit 1808 *Pfarrer zu Grafenrheinfeld und ſeit 1810 auch Dechant des dortigen Landkapitels.* — Vgl. *Felder.*

von KLETTE von KLETTENHOF (Erdmann) *Grundherr von Grodiſcht, auch Vorſteher der Gnadenkirche und Schule vor Teſchen: geb. zu Steinkunzendorf in Schleſien am 20 Februar 1766.* §§. *Denkſchrift zur öffentlichen Feyer des am 24 May 1809 eintretenden hundertjährigen Jubiläums der Gnadenkirche Augsburgiſchen Bekenntniſſes vor Teſchen. Mit höchſter Bewilligung in Druck gelegt von dem derzeitigen Vorſteher u. ſ. w. Brünn 1809. 8. — Aufſätze in dem ehemahligen Brünner patriotiſchen Tageblatt, über den Kleebau und die Viehzucht. — Vgl. *Scherſchnik's* Nachr. von Schriftſtellern aus dem Teſchner Fürſtenth. S. 100 u. f.

von KLETTEN (G. E.) *kam zwar mit andern Wittenberger Profeſſoren nach Halle, nahm aber bald ſeine Entlaſſung, wurde* 1816 *penſionirt und lebt ſeitdem zu Wien.* §§. Progr. de conſtitutione morborum nervoſa. Commentationes III. Viteb. 1810-12. 4. De varia malignitatis ratione in febre ſcarlatinoſa obſerv. illuſtr. Lipſ. 1811. 8. Diſſ. (Reſp. *Chr. W. Allitze*) de moderando aquae frigidae uſu externo in diverſis morbis curandis. Viteb. 1812. 8.

KLEUKER (J. F.) §§. *De Jeſu Chriſti, Servatoris hominum, eccleſia & eccleſiis. Diſſertatio, quam in memoriam ſacrorum ante tria ſecula duce M. Luthero divinitas reſtauratorum d. 31 Oct. 1817 ſancte celebrandam — ſcripſit. Kilon. 1817. 4.* Ueber die neue Altonaer Bibelausgabe und damit theils verwandte, theils andre wichtige Ge-

Gegenſtände. ebend. 1819. gr. 8. Ueber das Ja und Nein der bibliſch-chriſtlichen und der Vernunfttheologie. Hamb. 1819. 8. — Gedanken über das Evangeliſch-kirchliche Gemeinweſen, und über Volksbibeln, mit beſonderer Rückſicht auf die von dem Hrn. . . . Funk . . . herausgegebene; *in den* Kieler Blättern, einige Stücke hindurch (1816).

von KLEWITZ (A. W.) *Ritter des rothen Adlerordens 2ter Klaſſe* ſeit 1816 *und* ſeit 1817 *königl. Preuſſ. geh. Staatsrath im Fache der Philoſ. und Staatswiſſenſchaft* (in den Jahren 1813 bis 1816 war er Civilgouverneur der Preuſſiſchen Provinzen zwiſchen der Elbe und Weſer, zu Halberſtadt wohnend). §§. An die Polniſche Nation über die Preuſſ. Verwaltung von Polen. Berlin 1813. 8. Denkmahl der Preuſſen auf ihre verewigte Königin Luiſe durch weibliche Erziehungsanſtalten. Halberſt. (1814). 8.

KLEY (E...) *ein gelehrter Jude zu Hamburg* (vorher zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Katechiſmus der Moſaiſchen Religion. Berlin 1814. 8. Die Teutſche Synagoge, oder Ordnung des Gottesdienſtes für die Sabbath- und Feſttage des ganzen Jahres (mit C. S. *GüNZBURG*). ebend. 1817. 8. Predigten, in dem neuen Iſraëlitiſchen Tempel zu Hamburg gehalten. 1ſte Sammlung. Hamb. 1819. 8. — Antheil an den Erbauungen über Gotteswerk und Wort (Berlin 1813-14).

14 B. KLIEN (K.) *ordentlicher Prof. der R. zu Leipzig und Beyſitzer der Juriſtenfakultät: geb. zu Königſtein am 15 Dec. 1776.* §§. *Progr. de poena ſacrilegii varia jure Sax. Elect. noviſſimo decernenda. Viteb. 1803. 4.* — Abhandl. über die Spielverbote in Sachſen; in *Zachariä's* Annal. der Geſetzgeb. B. 2. S. 150-178 (1807). Anzeige der, wegen verſchiedener zweifelhaf-

 ten

ten Rechtsfragen von der Juristenfakultät zu Wittenb. gegenwärt. angenomm. Meinungen; nebst einigen Bemerkungen darüber; *ebend.* . . . — Beyträge zur richtigen Bestimmung und naturgemässern Entwickelung der Theorie über das Verbrechen des Betrugs und der Fälschung in seinen verschiedenen Arten; in *Kleinschrod's, Konopak's* u. *Mittermaier's* neuem Archiv des Kriminalrechts B. 1. H. 1. S. 124-162. H. 2. S. 218-285 (Halle 1816). — Ueber das Wesen und die heutige Anwendbarkeit der . . . Restitutionen, insonderheit der Wiedereinsetzung wegen erlittenen Zwanges und daraus entstandenen Furcht; in *Gensler's* u. *Schweitzer's* Archiv für die civilist. Praxis (Heidelb. 1818) Nr. 16.

KLIER (Franz Augustin *) starb zu München am 7 November 1816: *geb. in dem Städtchen Weiden in der Oberpfalz am 24 Okt. 1744.* War seit seinem 19ten Jahre *Prämonstratenser in der Abbtey Speinshart*, verwaltete mehrere, zum Theil ökonomische, Aemter in derselben, brachte es auch in der Tonkunst weit; als Bauinspektor und Architekt hatte er alle in- und auswärtige Klostergebäude unter seiner Aufsicht; bekleidete die Stelle des zweyten Klosterobern, eines Gerichtsassessors, dann des Klosterpfarrers, erwarb sich, als solcher, den Ruf eines ausgezeichneten Kanzelredners, bekam auswärtige Anträge und wurde 1792 auf die grosse Klosterpfarrey Kastl bey Kemnath; nach Aufhebung der Klöster 1803 ward er als kurfürstl. verpflichteter Oekonomieadministrator des Stiftes angestellt, und dafür höchst liberal belohnt. Noch im hohen Alter beschäftigte er sich mit der Literatur, besonders mit der Geschichte, hin-

*) sein Ordensname

hinterlies auch mehrere Handschriften, die, wie versichert wird, des Druckes würdig sind. §§. Wetterschild, oder Andachtsübungen zu dem heil. Märtyrer Donatus, allgemeinen Schutzpatron, wider die schädlichen Ungewitter u. s. w. Wien 1793 8. Diarische Geschichte des Französisch-Bayrischen Krieges in Teutschland gegen Oesterreich in den letzten Monaten des Jahrs 1805. München 1806 8. Oesterreichs letzter Krieg im J. 1809 gegen Frankreich, Bayern und die rheinischen Bundesstaaten u. s. w. Zum dankbaren Denkmahl Bayerns Kriegern und Bürgern gewidmet. ebend. 1810. 8. — Vgl. *Lipowsky's* Bayrisches Musik-Lexikon S. 148 u. f. — *Felder*.

KLINDWORTH (Johann Georg Heinrich) . . . *zu Göttingen: geb. daselbst* . . . §§ Specimen editionis artis poëticae Q. Horatii Flacci &c. Goett. 1816. 8. A. Tibulli Elegia decima l.c. annott. adjecit. Leipz. 1818. 4.

KLINGE (Johann Heinrich Wilhelm) *D. der AG. und Bergmedikus im St. Andreasberger Bergamtsbezirk, wie auch Landphysikus zu St. Andreasberg: geb. zu* . . . §§. Fragmente aus dem Tagebuche eines Arztes auf dem Oberharz. Stendal 1812. kl. 8.

10 u. 14 B. KLINGEMANN (E. A. F.) jetzt *Direktor des Theaters zu Braunschweig*. §§. Heinrich von Volfenschiessen; Trauerspiel in 5 Aufz. ein Seitenstück zu Schiller's Wilhelm Tell. Leipz. 180.. gr. 8. 2te Aufl. 1815. Moses, ein dramat. Gedicht in 5 Akten, mit einem Prologe. Helmst. 1812. 8. *Schill, oder das Declamatorium von Krähwinkel; Posse in 3 Akten; Fortsetzung der Teutschen Kleinstädter und des Carolus Magnus. ebend. 1812. 8. Der Lazarone oder Bettler von Neapel; romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Hamb. 1814 8.

Faust, ein Trauerspiel in 5 Akten. Altenb. 1815. 8. Don Quixote und Sancho Pansa, oder die Hochzeit des Camacho. Dramatisches Spiel mit Gesang in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8. *W. Shakespeare* Hamlet. Trauerspiel in 6 Akten; nach *Göthe'ns* Andeutungen in Wilh. Meister und *A. W. Schlegel's* Uebersetzung bearbeitet u. s. w. ebend. 1815. 8. Moses, ein dramatisches Gedicht in 5 Akten; mit einem Prologe. Helmst. 1815. 8. Teutsche Treue. Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1816. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1815. Nr. 141-143). Die Grube zur Dorothea; ein Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1817 *(eigentl. 1816)*. gr. 8. (Bruchstücke daraus a. a. O. 1816. Nr. 152-154). Ueber das Braunschweiger Theater und dessen jetzige Verhältnisse. Braunschw. 1817. 8. * Gesetzliche Ordnungen für das Nationaltheater in Braunschweig. 1818. 8. Dramatische Werke. 2 Bände. Braunschw. 1817-18. 8. Vorles. für Schauspieler. Helmst. 1818. .. (Probestück in der Zeit. für die eleg. Welt 1816). Kunst- und Natur-Blätter aus meinem Reisetagebuche. 1ster B. Braunschw. 1819. gr. 8. (Bruchst. ebend. 1817). — Scenen aus dem ungedr. Lustsp. Die Brautnacht im Norden 1813. Nr. 28 u. 29. Ehrenrettung der Emilie in Galotti; *ebend.* 1817. Nr. 74-76. Ein Wort über Theaterkritiken; *ebend.* 1818. Nr. 213 u. 214. Prologe in den Jahrg. 1813 u. 15. — Gedichte in der Abendzeit. — Die Asseburg. 2 Theile. Neue Aufl. Nordh. 1818 *(eigentl. 1817)*. 8. — *Vom* Theater *erschien* der 2te B. Tüb. 1812. — Sein Bildniss vor: Kunst und Natur.

von KLINGER (F. W.) *erhielt 1820 auf seine Bitte seine Entlassung aus Russischen Diensten, mit Beybehaltung seines Gehaltes u. s. w.* Ist auch *Ritter des Wladimirordens 3ter Klasse.* §§. * Sahin,

Eva's

Eva's Erstgebohrner im Paradiese. Ein Beytrag zur Geschichte der Europ. Cultur und Humanität. Tiflis (Leipz.) 1797. 8. Seine *Werke* erschienen 1809. 1815 u 1816 in 3 Lieferungen, *und sind also aufzuführen:* 1 Band 1815: (Die Zwillinge, 1774. Die falschen Spieler, 1780. Elfride, 1788. Canada (??) 1784. Der Schwur gegen die Ehe, 1791). 2 B. 1815: (Der Günstling, 1785. Arystodymos, 1786. Medea in Corinth, 1786. Medea auf dem Caucasus, 1790. Damocles. . . .) 3 B. 1815: (Fausts Leben, Thaten und Höllenfahrt, 1790). 4 B. 1815: (Geschichte Rafaels de Aquillas, 1792). 5 B. 1816: (Geschichte Raphaels des Bermeciden, 1790 - 1793). 6 B. 1816: (Reisen vor der Sündfluth, 1794). 7 B. 1816: (Der Faust der Morgenländer, 1797). 8 B 1809: (Geschichte eines Teutschen der neuesten Zeit, 1798). 9 B 1809: (Der Dichter und der Weltmann, 1797). 10 B. 1816: (Sahin, Eva's Erstgebohrner im Paradies; *unter dem Titel:* Der goldene Hahn, 1797. Das allzufrühe Erwachen des Genius der Menschheit; ein Bruchstück). 11 u. 12. B. Betrachtungen und Gedanken über verschiedene Gegenstände der Welt und der Litteratur (1802 - 1804). — Vgl. Conversationslexikon. — *Göthe'ns* Leben Th. 3. — *Fanny Tarnow's* Briefe (1819).

KLINGHARDT (C.. G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Die gesunde Schulstube. Ein Unterricht zur sichern Beförderung der Gesundheit der Lehrer und Schuljugend. Leipz. 1814. 8. (*Unter der Dedikation nennt er sich*). Unterricht für künftige Soldaten; ein Lehrbuch für Knaben und Jünglinge in den Preuss. Landen. Görlitz 1817. 8.

KLINGUTH (J. C. K.) wurde 1813 von dem König von Sachsen in den Adelstand erhoben.

KLINK-

KLINKHARD (Joseph) *pensionirter Senator zu Duderstadt: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Verbesserung der Oefen und Beförderung des Rauchzuges. Heiligenst. 1812. 8. — Nachträge zu den Beyträgen der Oefen. Duderst. 1813. 8. Von Stubenöfen und dem Rauchzuge in Verbindung mit den dazu gehörenden Beyträgen. ebend. 1814. 8.

KLINKHARD (K. F.) Die im 14ten B. angeführten Beyträge gehören nicht ihm, sondern dem folg. *KLINKHARDT* (E. F. C.) zu.

KLINKHARDT (Ernst Friedrich Christian) starb zu Anfang des Aprils 1819. War Pfarrer zu Schönfeld bey Zwickau. §§. Anweisung zum Obstbau. Leipz. 1816. 8. Michael Schubert; ein Wirthschaftsbüchlein für den Erzgebirgischen und Voigtländischen Bauer. ebend. 1818. 8. u. a. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — Vgl. *KLINKHARD* (K. F.).

14 B. KLINKICHT (Georg *Gabriel)* starb am 28 Januar 1804. War *Advokat und Accis-Inspektor zu Pirna, auch* (seit 1802) *gekrönter Dichter: geb. zu Chemnitz am 28 Oktober 1772.* §§. *Gab mit* J. G. SIEGFRIED *heraus:* Musenalmanach. Leipz. 1802. 18. — Gedicht auf die 3te Secularfeyer in Wittenberg. . . . 1802. 8. — Verschiedene Gedichte in Almanachen. — Bruchstücke aus den angeführten Gedichten stehen in *Claudius* Frauenzimmeralmanach 180..

10 u. 14 B. KLIPSTEIN (F. L.) jezt *Obrist à la Suite, auch Commandeur des grossherzogl. Hess. Verdienstordens.* §§. Lehrbuch des Dienstes der leichten Truppen; nebst einem Anhange über die allgemeine Bewaffnung und ihren Einfluss auf die Ruhe und Sicherheit der Teutschen Staaten. Darmst. 1818. 8.

14 B. KLITSCHER (. . . .) erſäufte ſich ſammt ſeiner Frau zu Glatz in der Neiſſe am 4ten December 1809. War erſt Erzieher im Bethmanniſchen Hauſe zu Frankfurt am Mayn; alsdann öffentlicher Lehrer am dortigen Gymnaſium; weiterhin (1806) Feldprediger bey dem Dragoner-Regiment von Voſs in Preuſſen, und während des Kriegs bey dem ehemahligen General-Gouvernement in Glatz, und zuletzt bey der dort niedergeſetzten Kommiſſion zu Regulirung des General-Gouvernement-Schuldenweſens, angeſtellt. Die Univerſität zu Erlangen hatte ihn 1803 mit dem Magiſterdiplom beehrt. *Geb. zu . . . in Preuſſiſch Schleſien 178 . .* §§. *Von der* Liederſammlung für Schulen *erſchien* die 3te Auflage 1815. — *Vgl.* die Schleſiſchen Provinzialblätter vom J. 1809. S. 559 u. ff.

14 B. KLOCKMANN *(Heinrich)* ſchon längſt *Advokat zu Schwerin.*

14 B. von KLöCKL (Ignatz Johann — *nicht* Franz Joſeph) wurde 1807 *Landrichter zu Fiſchbach,* in demſelben Jahre nach Roſenheim verſetzt, 1816 aber quieſcirt.

KLöNTRUP (Johann Aegidius) ſtarb 181 . .

KLOKER (Georg Ludwig) *Präceptor zu Reutlingen: geb. zu . . .* §§. Streng zuſammenhängende Teutſche Sprachlehre. Nach den Geſetzen des Denkens für Schulen und Liebhaber bearbeitet. Frankf. am M. 1813. 8.

KLOPFER (Friedrich Gotthelf) *Rektor des Lyceums zu Zwickau* ſeit 1817 (vorher bey dem Lyceum zu Schneeberg angeſtellt): *geb. zu . . . 1787.* §§. *Moretum, quod Virgilio adſcribitur, cum verſione vernacula & animadverſionibus paucis. Zwickav 1806. 4.* — *Progr. de Cebetis tabula. Sect. I. ibid. 1818. — Sect. II. ibid. 1820. 4.* Progr.

Progr. Kurze Nachricht über die jetzige Einrichtung des Lyceums in Zwickau. ebend. 1819. 8. — Bearbeitete eine neue verbeff. u. verm. Ausgabe von *P. F. Nitfch'ens* mytholog. Wörterbuch für Künftler und ftudirende Jünglinge. 1fte Abtheil. Leipz. 1820. gr. 8.

KLOPSCH (Chriftian David) *Rektor des Evangelifchen Gymnafiums zu Grofs-Glogau* feit 1811 (vorher feit 1808 Konrektor, und feit 1807 Prorektor): *geb. dafelbft 1784.* §§. * Anleitung zum Ueberfetzen aus dem Teutfchen ins Franzöfifche; für die mittlern Schulklaffen. Glogau 1811. 8. Von der Wichtigkeit der häuslichen Erziehung für die Bildung durch den öffentlichen Unterricht. ebend. 1812. 8. Progr. Fortfetzung der Nachrichten von dem hiefigen Lutherifchen Gymnafio. ebend. 1815-1816. .. Progr. Gefchichte der Gemeine Augsburgifchen Bekenntniffes in Grofs-Glogau. ebend. 1817. .. Schulreden, gehalten im Evangel. Gymnafio zu Gr. Glogau. ebend. 1817. 8. Progr. Nachrichten von einigen Wohlthätern der Evangel. Kirche und Schule zu Gr. Glogau. ebend. 1818. .. Progr. Gefchichte des berühmten Schönaichifchen Gymnafiums zu Beuthen an der Oder. 1fte Abtheilung. ebend. ... — Einige kleine Auffätze in dem Niederfchlefifchen Anzeiger 1809 und 1810.

KLOPSTOCK (F. G.) §§. *Nach feinem Ableben erfchien noch:* Briefwechfel der Familie Klopftock unter fich und zwifchen diefer Familie, Gleim, Schmidt, Fanny, Meta und andern Freunden; aus Gleim's brieflichen Nachlaffe herausgegeben von *Klamer Schmidt.* 2 Theile. Halberftadt 1810. 8. — Bruchftücke aus feinem litterar. Nachlaffe; *im* vaterländ. Mufeum (Hamb. 1810. 8) H. 1. S. 1 u. ff. — *Die* Ode an den König gab *Theod. Heinfius* wieder heraus 1813. 8. — *Vom* Meffias *erfchien* eine neue unveränderte Ausg.

4 Bän-

4 Bände. Leipz. 1818. 8. — Die Hermannsschlacht *erschien* auch zu Leipz. 1804. 8. — *Die* Oden wurden nachgedruckt im 2ten B. der Etuibibl. Teutscher Klassiker (Zwickau 1812. 12). — In seinem Artikel B. 10. S. 98 Z. 8 v. u. a. lese man: *Drey* Gesänge (näml. 1. 2. 3) u. Z. 1 v. u. a. 1773 statt 1763. Alsdann S. 99. Z 3: *und darunter auch die ersten 10 Gesänge des* Messias.

KLOSE (Ernst Gottlob) starb am 17 December 1818. War zuletzt Prediger zu Gross-Tinz bey Neumarkt in Schlesien. §§. Die Abendmahlsfeyer; ein Erbauungsbuch für gebildete Christen. Leipz. 1810. gr. 8. (mehrmals aufgelegt). — Vgl. *Bail's* Archiv Th. 1. (1819).

KLOSE (Karl Ludwig) *D. und ausserordentlicher Professor der AG. bey der Universität zu Breslau: geb. daselbst am 21 August 1791.* §§. *Diss. exhibens historiam Mesmerismi criticam. Regiom. 1812. 4. Syntagma semioticam exhibens partem prosoposcopiae generalem, cephaloscopiae quondam edendae prodromum. Vratislav. 1816. 4.* Ueber künstliche Blutausleerungen und ihre Anwendung in der Mehrzahl der Krankheiten. Aus dem Französ. des *Vieusseux* frey übersetzt und mit Zusätzen, Anmerkungen und einem historisch-litterarischen Anhange vermehrt. ebend. 1819. 8. Allgemeine Aetiologie der Krankheiten menschlichen Geschlechts. Zu akademischen Vorlesungen. ebend. 1820. gr. 8.

14B. KLOSE (Wolf Friedrich Wilhelm) starb am 6 November 1813. War auch *Medicinalrath und Mitglied der Sanitäts-Deputation bey der Breslauischen Regierung, Direktor und Stifter des Hausarmen-Medicinal-Instituts u. s. w. zu Breslau: geb daselbst am 14 Julius 1775.* §§. *Diss. inaug. de cathetererum variis speciebus & eorum usu. Vratisl. 1796. gr. 8.* Die Kuhpocken und ihre Wirkungen in Landshut. Oder Nach-

richt

richt von einer durch die Kuhpockenimpfung daselbst veranlasſsten Fehde. Landshut 1801. gr. 8. Vollſtändiger Plan des (von einer königl. Kriegs- und Domainen-Kammer allergnäd. approbirten) Hausarmen-Medicinal-Inſtituts. Bresl. 1802. 8. Nothwendige Erklärung, den Zweck des Hausarmen-Medicinal-Inſtituts und die Mittel zur Erreichung deſſelben betreffend ebend. 1804. 8. Inſtruction für die Kranken des Breslauiſchen Hausarm. Med. Inſtituts. . . . 4. Einrichtung der mit dem Bresl. Hausarm. Med. Inſtituts verbund. kliniſchen Lehranſtalt. ebend. 1804. 8. Aufruf an Preuſſens Patrioten, das Elend der armen Wahnſinnigen zu mindern. ebend. 1804. kl. 8. Mediciniſches Wochenblatt für Nichtärzte; herausg. von *Kloſe* und *Mendel.* 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1804. — 3ter Heft. ebend. 1805. 8. (*Sämmtliche mit den Buchſtaben* a *bis* i *incl. unterzeichnete Aufſätze rühren von* Kl. *her).* Geſchichte, Verfaſſung und Geſetze des Bresl. Hausarm. Med. Inſt. ebend. 1808. 8. Beyträge zur gerichtlichen Arzneykunde. Bresl. u. Leipz. 1811. 8. Syſtem der gerichtlichen Phyſik. Bresl. 1814. gr. 8. — Viele Aufſätze in *Zadig's* und *Frieſe'ns* Archiv der prakt. Heilkunde für Schleſien und Südpreuſſen. — Conſilium über die im 8ten B. 2 St. zur Conſultation aufgeſtellten Krankengeſchichte; in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde B. 9. H. 1. S. 5. — Zu *Frieſe'ns* u. *Nowack's* Schleſ. Südpreuſſ. Archiv der, die Ausrottungspocken betreffenden Erfahr. und Verhandl. trug er einen Bericht bey B. 1. H. 1. S. 25-37. — Die Jahresberichte über das H. Med. Inſtitut für die Jahre 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811 u. 1812. Der letztere Bericht iſt als Programm: „Ein Rückblick auf die erſte Dekade ſeit der Errichtung dieſer Anſtalt" hinzugefügt. — Vgl. Dr. *Ebers* in den Schleſ. Provinzialblättern 1813.

KLOSTERMEYER. S. CLOSTERMEIER.

10 B. KLOTZ (C. K. A.) ſeit 1811 *geheimer Regiſtrator beym Staatsminiſterium zu Stuttgart* (vorher auſſerordentl. Profeſſor zu Tübingen). §§. Einleitung in die Doctrin des Teutſchen Militair-Privatrechts. Heidelb. 1811. gr. 8.

von KLOTZ (Heinrich Karl Friedrich) ſtarb in Oſchatz am 27 Sept. 1818. War zuletzt *königl. Sächſ. Hauptmann vom Regiment Prinz Anton* ſeit 181.: *geb. zu Lekbegaſt bey Dresden* . . . §§. Feldblumen. Oſchatz 1807. 8. Wittenb. 1811. 8. Der 3te Auguſt im J. 1814 . . . für die Sachſen. Leipz. 1816. 8. Kleine Gemählde aus dem menſchl. Leben. Meiſſen 1818. 8. Wechſelgeſpräch treuer Sachſen am Jubelfeſte im Sept. 1818; im Geiſt der Wahrheit bearbeitet. ebend. 1818. 8. — Viele Gedichte und proſaiſche Aufſätze in den Dresd. gemeinnütz. Blättern 1814-1819, z. B. Verſuch einer gedrängten Skizze der philoſ. Rechtslehre 1817. Nr. 4-8. Wittekind und ſeine Sachſen; Nr. 22. Priesnitz und . . . Nr. 44. Blicke in die Geſchichte des Elſaſſes bis zur gänzl. Trennung dieſer Provinz von Frankreich, nach Joh. Frieſe; *ebend.* 1818. Nr. 19-23. — Sehr viele Gedichte und proſaiſche Aufſätze in dem Groſſenhayner Intellig. 1816-1818. — Das treue Mädchen; in *Th. Hell's* Penelope. — *Vgl.* Leipzig. Litt. Zeit. 1819. Nr. 20.

KLOTZ (Immanuel) *Paſtor zu Stollberg und Adjunkt der Chemnitzer Ephorie* ſeit 1808 (vorher ſeit 1796 Diakon zu Stollberg, nachdem er ſeit 1793 Feldprediger geweſen war): *geb. zu Werdau 1768.* §§. Chriſtliche Religionsgeſänge und Gebete für die kurſächſ. Armee. Dresd. 1793. 12. 2 Auflagen. 3te 1806. 4te (1808). (Die 1ſte Aufl. hat den Titel: *Sammlung geiſtl. Lieder für Soldaten im Felde).

KLOTZSCH (Johann Georg Karl) ſtarb penſionirt zu Wittenberg am 10 Julius 1819. §§. Progr. de Octavia Annaei Senecae. Viteb. 1804. 8.

KLüBER (J. L.) ſeit 1817 *königl. Preuſſiſcher geheimer Legationsrath bey dem auswärtigen Departement.* §§. Das Poſtweſen in Teutſchland, wie es war, iſt, und ſeyn könnte. Erlang. 1811. gr. 8. Die Sternwarte zu Mannheim, beſchrieben von ihrem Curator, dem Staats- und Cabinetsrath *Klüber.* Mit einer Abbildung der Sternwarte in Steindruck. Mannh. 1811. gr. 4. * Das Lehnfolgerecht der Familie von dem Kneſebeck zu Tylſen auf die Graffſchaft Hoorn. Frankf. u. Leipz. 1815. gr. 8. Acten des Wiener Congreſſes in den Jahren 1814 und 1815; herausgegeben u. ſ. w. 8 Bände oder 31 Hefte. Erlangen 1815 - 1819. gr. 8. *(Die erſten Hefte wurden neu aufgelegt).* Schlufsacte des Wiener Congreſſes vom 9 Jun. 1815. und Bundesacte. ebend. 1816. 2te Aufl. 1818. 8. Staatsarchiv des Teutſchen Bundes. 1ſter Band 1 - 4ter Heft. ebend. 1816. gr. 8. Oeffentliches Recht des Teutſchen Bundes und der Bundes - Staaten. Frankf. a. M. 1818. gr. 8. Droit des Gens moderne de l'Europe. T. I & II. Stuttg. 1819. 8. * Anweiſung zur Erbauung und Behandlung Ruſſiſcher Stubenöfen und zu Erwärmung der Menſchenwohnungen auf Ruſſiſche Art. Mit Zeichnungen in Steindruck. ebend. 1819. gr. 8. — *Gab heraus: C. G. Arndt* über den Urſprung und die verſchiedenartige Verwandſchaft der Europ. Sprachen u. ſ. w. Frankf. am M. 1818. gr. 8. — Die Geſchichte der Steindruckerey (Lithographie) und ähnlicher Erfindungen bis auf das Jahr 1807; *in dem* Morgenbl. von 1807. Nr. 247. 248. Ueber öffentliche Denkmäler, und von einem Denkmal für Wieland; *ebend.* 1813. Nr. 180 u. 181. Mit einem Kupf. * Beſchreibung eines unlängſt entdeckten altrömiſchen Steins zu Baden bey Raſtatt; *ebend.* Nr. 295. Mit einer Kupferbeylage. * Ueber das Alter der Erde; *ebend.* 1814. Nr. 14 - 17. — Vgl. *Lampadius* S. 78.

14 B. KLüBER (*Johann Salomo*) seit 1812 *Sekretar des Reichsarchivs zu München.*

KLüGEL (Ernst Gottfried Christian) starb als Pensionar zu Wittenberg am 24 September 1819. War zuletzt auch Vice-Direktor des Konsistoriums.

KLüGEL (Georg Simon) starb am 4 August 1812. §§. *Von der* Encyklopädie 7ter und letzter Band (die Europ. Geographie) bearbeitet von *Ch. G. D. Stein* 1816. — *Von den* Anfangsgründen der Astronomie *erschienen* noch mehr Auflagen; die neueste 6te, verm. und verbess. besorgte Prof. *C. G. Zimmermann* 1819. — *Vgl.* Allg. Litt. Zeit. 1812. Nr. 200. — (*Niemeyer*) in dem Hallischen patriot. Wochenblatt 1812. St. 36.

14 B. KLüGLING (K. F. H.) jetzt *Konrektor der Peter-Pauls-Schule zu Danzig: geb. daselbst ...* §§. Setzte *G. C. Harlesii* Supplementa ad breviorem notitiam litteraturae Romanae inprimis scriptorum Latinorum *mit einem 3ten Theil fort* Lips. 1817. 8. Additamenta ad G. C. Harlesii breviorem notit. litter. Rom. inprimis scriptorum Latin. ordini temporis adcommodatam in usum scholarum. ibid. 1819. 8.

KLüPFEL (Engelbert) *starb am 8 Julius 1811; wie bereits im Todenregister am 16ten B gemeldet wurde. Man setze nun noch hinzu:* Commonitorium S. Vincentii Lerinensis; praemisit Epistolam ac Prolegomena & notis illustravit. Vindob. 1809. 8. Necrologium sodalium & amicorum litterariorum, qui auctore superstite diem obierunt. Friburgi & Constant. 1809. 8. — Vgl. noch: *J. L. Hegii* Elogium Klüpfelii (1811).

10 u. 14 B. KLüPFEL (H. I.) jetzt *Obertribunalsrath zu Stuttgart.* §§. Ueber einzelne Theile des bürgerl. Rechts. Stuttg. 1818. gr. 8.

14 B. KLUG (*J... Chr...* Friedrich) jetzt *Medicinal-Assessor zu Berlin, ausserordentl. Professor bey der dortigen Universität und zweyter Direktor des zoologischen Museums.* §§. Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

KLUGE (C... A... F...) *D. der AG. und Oberchirurg bey der königl. Preuss. medicinisch-chirurgischen Bildungsschule zu Berlin: geb. zu ...* §§. Versuch einer Darstellung des animalischen Magnetismus, als Heilmittel. Berl. 1811. gr. 8. 2te Ausg. 1815. gr. 8. 3te wohlf. A. 1818. gr. 8.

KNAPE (C.) seit 1810 *ordentl. Professor der AG. bey der Universität zu Berlin.*

KNAPP (G...) *Oberamtmann zu Rothweil: geb. zu ...* §§. Repertorium über die königl. Würtembergische Gesetzgebung von den Jahren 1797 bis 1809. 1ster u. 2ter Theil. Tübing. 1810. — 3ter Theil 1ste Abtheil. ebend. 1811. — 2te u. 3te Abtheil. ebend. 1813 u. 1814. 8. *Auch unter dem Titel:* Neueste Organisation des Königr. Würtemb. 1ster Theil. Königlich-Würtembergische Straf-Gesetze in Civil-Commerz- und Polizey-Angelegenheiten. Mit einer Tabelle, einem Anhang und einem Nachtrag. Tüb. 1811. gr. 8. Uebersicht über alle Accis-Verordnungen und den ganzen Geschäftskreis der Accisbeamten im Königreich Würtemberg überhaupt. Stuttg. 1814. 8.

KNAPP (G. C.) *auch Konsistorialrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse.* §§. *Narratio de Justo Jona, Theologo Witebergensi atque Halensi, conditaeque ab eo ecclesiae Halensis Evangelicae primordiis. Halae 1817. gr. 8. mit J. Bildn.* Historischer Bericht von der Stiftung der Hallischen Bibelgesellschaft (*mit* A. H. NIEMEYER). ebend. 1818. 8. — *Von dem* Griechischen Neuen Testament erschien *Editio altera,*

altera, auctior atque emendatior. 2 Bände. Halle u. Berl. 1813. — *Von der* Neueren Geschichte der Evangel. Missionsanstalten zu Bekehrung der Heiden in Ostindien *erschien* das 68ste Stück 1820. — *Vorrede* de editionibus Bibliorum Halensibus *zu der neuen Ausgabe* der von *Christi. Reineccius*, hernach von *J. C. Döderlein* und *J. H. Meisner* besorgten *Biblia Hebraica.* Halae & Berol. 1818. 8 u. 4. — Sein Bildnifs von *F. W. Bollinger* und *F. N. Meyer* 1818. Fol.

KNAPP (Johann Friedrich) *gräfl. Erbach-Erbachischer Regierungsrath zu . . . : geb. zu . . .* §§. Römische Denkmahle des Odenwaldes, insbesondere der Graffschaft Erbach und Herrschaft Brenberg. Zugleich ein Wegweiser für Freunde der Alterthumskunde auf Reisen in jene Gegenden. Mit einer Karte und 7 Abbildungstafeln. Heidelb. 1813. 8.

14 B. KNAUFF (J. C.) §§. Die Herbst- Winter- und Frühlingsabende, oder Erinnerungen und Belehrungen, wie man seine Bienen vom Herbst bis ins Frühjahr sicher und gewifs überwintert u. s. w. Jena 1820. 8. — *Von der* Behandlung der Bienen u. s. w. *erschien* die 2te, verbess. und verm. Ausgabe zu Jena 1819. kl. 8.

von KNEBEL (K. L.) *auch Ritter des grofsherzogl. Sachsen-Weimarischen Falkenordens — zu Jena.* §§. *Sammlung kleiner Gedichte. Leipz. *(ohne Jahrzahl).* 8.

KNECHT (J. H.) §§. Allgemeiner musikal. Katechismus, oder kurzer Inbegriff der allgemeinen Musiklehre; mit den nöthigen Notenbeyspielen versehen. Bibrach 1803. gr. 8. . . . 4te verm. und verbess. Ausgabe 1816. 4.

14 B. KNEESE (Eduard) starb 1813, als *prakt. Arzt zu Naumburg oder Schulpforte* (vorher zu Leipzig).

14 B. KNEIFL (R.) jetzt *Professor der Mineralogie und Zoologie und Bibliothekar an der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu Nieder-Lindewiese bey Freywaldau im k. k. Schlesien am 11 Januar 1761.* §§. Geschichte Mährens für den Gymnasial-Unterricht. . . . Das Mineralreich; ein Handbuch für die Hörer der Philosophie. 2 Bände. Wien 1811. 8. Das Thierreich; ein Handbuch für die Hörer der Philosophie. Wien u. Triest 1811. 8. Das Pflanzenreich, mit systematischer Darstellung der für das Schulbuch in den k. k. Gymnasien gelieferten Abbildungen, für Freunde und Verehrer der Flora, auch als Leitfaden bey Vorlesungen brauchbar. ebend. 1810. 8. — Vgl. *Horángi* Scriptt. piarum scholarum &c.

KNESCHKE — nicht KNETSCHE, auch nicht KNETSCHKE (J. G.) seit 1802 *Konrektor des Gymnasiums zu Zittau.* §§. Geschichte und Merkwürdigkeiten der Raths-Bibliothek in Zittau. Zittau u. Leipz. 1811. 8. — *Ausser andern Progr. folgende:* De Olympia Fulvia Moreta. Commentatio I. II. III. ibid. 1808-1809. 4. De auctore libelli: Monarchia Solipsorum. Commentatio I. II. ibid. 1811. 4.

von dem KNESEBECK (Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Familie von dem Knesebeck. Nebst 5 geneal. Tabellen. Göttingen 1811. 8.

10 B. von dem KNESEBECK (K. F.) jetzt *Generallieutenant und Generaladjutant.*

KNIBERG (Adolph Friedrich) *M. der Phil. und Amanuensis beym Observatorium zu Lund in Schweden: geb. zu* . . . §§. Die regelmässige Beschreibung des Parallelogramms in den vierseitigen Plan; eine Abhandlung. Kopenh. 1813. 8. m. 1 Kpft.

10 B. KNICKBEIN (Johann Christian) starb . . .

KNIDT-

KNIDTLMAIER (Lambert) *Weltgeistlicher zu München* (nachdem er mehrere Aemter bekleidet hatte): *geb. zu Koncell in Unterbayern am 13ten März 1769.* §§. Entwurf der Gegenstände, welche den Schülern der Realschule in Oberaltaich vorgetragen wurden u. s. w. Straubingen 1798. 8. Entwurf u. s. w. Angehängt ist die Nachtigall, eine Ode von Fr. Matthison, die Knidtlmaier in Musik setzte. Landsh. 1801. fol. — Mehrere Musikalien. — Vgl. *Felder.*

KNIEWEL (Theodor Friedrich) . . . *zu Danzig: geb. zu . . .* §§. *Der Kunstfleiss im Kampfe mit dem Zeitgeiste, oder Pestalozzi und seine Widersacher. Berlin 1818. 8.* Observationum in vetustissimae Graecor. Homerici atque Hesiodi aevi musicae rationem atque conditionem. Fasc. I. Gedani 1820. 4 maj.

KNIFLMAIER (Ferdinand) starb am 21 Nov. 1814. War *pensionirter Hauptmann in der kaiserl. königl. Oestreichischen Armee: geb. zu Wien am 30 Januar 1751.* §§. Versuch einer genauen Darstellung des Progressions-Verhältnisses der Planeten- und Trabanten-Abstände von ihren Centralkörpern. Brünn 1808. 8. — Viele Aufsätze astronomischen Inhalts in *André's* patriot. Tageblatt. — Bearbeitete den astron. Theil für *André's* National-Kalender. — Vgl. *Czikann.*

von KNIGGE (Ludwig) *Pseudonymus.* §§. *Gab heraus:* Vergiss mein nicht. Regensb. 1820. 8.

KNIGGE (P. A. A.) verheurathet an den Baron von Meden. — Vielleicht gehört hierher auch die Schrift unter *Knigge* (Phil. Eregine) im 11ten B.

KNIPFEL (Johann Gottl. . .) starb am 31 Dec. 1807: *geb. 1776.* War Privatlehrer der Mathematik und Mathematicus an der höhern Bürgerschule zu Neustadt Dresden. §§. Rechenbuch . . .

1ster Theil *(mehr erschien nicht)*. Dresd. 1806. 8. Vgl. *Haymann* S. 218.

KNISPEL (Johann Georg) *D. der AG. zu Zittau: geb. daselbst* . . . §§. Das Augustusbad in Zittau. Zitt. 1816. gr. 8. Mit 2 Kupfern.

KNISPEL (Samuel Gotthilf) starb . . .

Freyherr von KNOBELSDORF (C. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber die Pferdezucht in England. Berlin 1820 8. (Aus *Thaer's* Möglinschen Annalen besonders abgedruckt).

KNOBLAUCH (Friedrich) *functionirender Steuer-Rektifikations-Sekretar und Registrator zu Ansbach: geb. zu* . . . §§. Alphabetisches Verzeichniss über alle in dem Rezatkreise befindlichen Städte, Märkte, Dörfer, Weiler, Mühlen und Einöden mit den Steuerdistrikten und Landgerichten, in welche selbige gehören. Ansbach 1815. 8.

14 B. KNOBLAUCH (*Joseph* Wilhelm) starb am 5 December 1819. War auch *M. der Phil. und ausserordentlicher Professor der AG. — zu Leipzig: geb. zu Weissenfels am 7 Nov. 1781.* §§. *Diss. inaug. Phaenomenorum hominis aegroti expositio. Specimen I & II. Lips. 1811. 4.* (Das erste ist seine Inauguraldisp.). Von den Mitteln und Wegen, die mannichfaltigen Verfälschungen sämmtlicher Lebensmittel ausserhalb der gesetzlichen Untersuchung zu erkennen, zu verhüten, und, wo möglich, wieder aufzuheben. Eine durch die königl. Böhmische Gesellsch. der Wiss. zu Prag genehmigte Preisschrift. Auf Kosten der Gesellsch. mit einer Vorrede *(derselben)* gedruckt, und dem Verfasser als Belohnung überlassen. 2 Theile. ebend. 1810 8. *Epidemien*, oder Annalen der Epidemien, Contagionen, Constitutionen und

und des Genius der Krankheiten. 2 Hefte. ebend. 1814. 15 gr 8. — Von den jährlichen, auf nothwendigen Naturgesetzen beruhenden Involutionen und Evolutionen des Lebens und dem dadurch entstehenden Umlaufe der Krankheiten; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde B. 35 St. 10 u. 11. — *Vgl.* Leipz. Litt. Zeit. 1820. Nr. 170 *.

14 B. KNöS (G.) *Professor der orientalischen und Griechischen Litteratur zu Upsala.*

11 u. 14 B. KNOGLER (G.) war auch seit 1784 Professor der dritten Grammatik zu Freysingen, seit 1786 Prof. der Physik und Mathematik zu Amberg, und seit 1792 Prof. der Physik, Mathematik und Moralphilosophie zu Neuburg an der Donau. — Vgl. auch *Felder.*

KOBERG (Joseph) *Pfarrkaplan an der Pfarrkirche Ueberwasser zu Münster: geb. zu . . .* §§. Anleitung zum Beten nach genossenem Religionsunterricht. Münster 1819. 8.

KOBERWEIN (Franz Adolph) *D. der AG königl. Sächsischer Leibwundarzt zu Dresden* seit 1812 *und Ritter des Sächs. Civil-Verdienstordens* seit 1815 (vorher seit 1808 Lehrer der Osteologie im dortigen Collegio medico & Chirurgico, und Prosector): *geb. zu Meissen am 16 December 1779.* §§. *Diss. inaug. de vasorum decursu abnormi ejusque vi in omnem valetudinem varia. Viteb. 1810. 4.* *J. Hodgson's* Abhandlung über die Krankheiten der Arterien und Venen, mit besonderer Rücksicht auf Entwickelung und Heilung der Anevrysmen und der Arterienwunden; aus dem Englischen mit Ritter D. *Keyssig's* und D. *F. A. Koberwein's* Anmerkungen. Hannover 1817. gr. 8. m. Kpf. — Mehre Aufsätze in den Dresdn. gemeinnütz. Blättern und in der Isis (von *Oken*).

KOBOLT (A. M.) Vgl. auch *Felder.*

14 B. KOCH (A. *Aloys*) ſeit 1819 *Vorſtand der königl. Generalzolladminiſtration zu München, nachdem er Direktor der königl. Finanzdirektion des Innkreiſes bis zu deren Auflöſung geweſen war.*

KOCH (Chriſtian) *M. der Phil. und dritter Lehrer am Pädagogium zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Progr. über die Verbindung der Gymnaſien mit Realſchulen. Marb. 1809. 8. *Progr. Loca quaedam Homeri e Tacito illuſtrata. ibid. 1819. 4.*

KOCH (C. G. G.) ward 1806 zur Ruhe geſetzt. *Geb. zu Scheibenberg 1756.* §§. *Taciti* Germania, mit grammatiſchen und philologiſchen Anmerkungen. Meiſſen 1799. 8. Uebungen zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche; mit Anmerk. und mit Hinweiſ. auf die vorzüglichen Claſſiker. Leipz. 1817. 8. — Vgl. *Haymann* S. 248 u. 317.

KOCH (Chriſtian Traugott) *D. der R. Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Leipzig* ſeit 1802, *Bürgermeiſter und* ſeit 1811 *königl. Sächſ. Hofrath: geb. zu Torgau am 18 Oktober 1752.* §§. Diſſ. (Praeſ. *Chr. Rau*) de Aurelio Arcadio Chariſio, vetere JCto. Lipſ. 1773. 4. Diſſ. inaug. de bonis hereditariis heredi deciſuri tanquam indigno accipiendis. ibid. 1778. 4. Progr. Commiſſiones in cauſa criminali contra clericum ad Ephorum & Praefectum ſimul directae, quoad actus ad indictum criminale ſpectantes, an in aedibus illius vel hujus Commiſſarii expedendae ſint? ibid. 1816. 4. Progr. Quaeſtio, utrum heres, cui legati exſolvendi neceſſitas in teſtamento impoſita eſt, ſi legatarii memoria non exſtat, curſum uſurarum impedire valeat,

valeat, ita tamen, ut, finita praefcriptione, ipfius legati jacturam non faciat. ibid. 1820. 4.

von KOCH (Chriftoph Wilhelm) ftarb am 24 Oktober 1813. §§. *Von* Tableau des Révolutions de l'Europe &c. *erfchien* nouvelle édition corrigée & augmentée. Paris 1813. 4 T. 8. — *Von der* Hiftoire abrégée des traités &c. *beforgte* F. SCHOELL *eine neue Ausgabe, mit dem Zufatz auf dem Titel:* Ouvrage entièrement refondu, augmenté & continué jusqu'au congrès de Vienne & aux traités de Paris de 1815. T. I-IX. ibid. 1817. 8. — In der 1ften Zeile feines Artikels B. 14 l. *von* Koch, und *Tribunats* ft. *Tribunals*. (1816 *wurde ihm in der Thomaskirche zu Strasburg ein fteinernes Denkmahl gefetzt*). — Vgl. Morgenblatt für gebild. Stände 1813. Nr. 273 u. 274; und 1815. Nr. 294. S. 1176.

14 B. KOCH (F. J.) feit 1810 *grofsherzogl. Heffifcher Kirchenrath.* §§. Auswahl einiger Predigten und Reden bey befondern Veranlaffungen. Frankf. 1820. 8.

KOCH (G. F.) feit 1810 *Schulrath bey der Pommerifchen Regierung — zu Stettin.* §§. Die Schule der Humanität; eine gekrönte Preisfchr. Leipz. 1811. 8.

10 u. 14 B. KOCH (J.) feit 1810 auch *Dekan zu Oettigheim.* — Vgl. *Lampadius* S. 140.

14 B. KOCH (J. Adam) §§. Herrmann's, des frommen Schäfers, Erfcheinungen zu Frankenthal, oder Gründung der Wallfahrtskirche Vierzehn-Heiligen, nach einer Legende in vier Gefängen bearbeitet. Mit 7 Kupfern; gezeichnet von Heideloff, geftochen von Hartmann und Adam, Coburg 1820. Queer 4.

KOCH (Johann Anton) ftarb . . .

14B KOCH (Johann Ernst Andreas) starb am 13 April 1814. War *geb. zu Hannov. 1776.* §§. *Von seiner Schrift:* Der Gesundbrunnen und das Bad zu Lauchstädt *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1813. — (*Dieser Schriftsteller stand schon im Hauptwerk*).

KOCH (J. F. W.) *Domprediger zu Magdeburg;* seit 181.. *auch Superintendent und Konsistorialrath.* §§. Das Damenspiel, auf feste Regeln gebracht, durch Musterspiele erläutert und mit vier noch unbekannten Spielarten bereichert. Mit 6 Kupfertafeln. Magdeb. 1812. kl. 4. Anleitung für Lehrer in Elementarschulen zu einem wirksamen Schreibunterrichte. ebend. 1813. 8. N. A. 1817. 8. Gesanglehre; ein Hülfsmittel für Elementar-Schullehrer. 1stes H. ebend. 1814. gr. 4. Der Dom zu Magdeburg, beschrieben u. s. w. ebend. 1815. 8. Warum soll der Gesang in unsern Schulen nicht nach Noten, sondern nach Ziffern gelehrt werden? und wie sind diese zweckmässig zu bezeichnen? ebend. 1817. 8 — *Von* der Schachspielkunst *erschien* die 2te gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1814. gr. 8. — Vgl. *Senfft v. Pillsach.*

KOCH (Johann Georg Christoph) starb . . .

10B. KOCH (Johann Georg Friedrich) starb . . .

KOCH (Johann Ludwig) *D. der R. herzogl. Nassauischer Kirchen- und Oberschulrath* seit . . . (vorher grossherzogl. Frankfurtischer Oberschul- und Studienrath, Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte an der Karlsuniversität zu Aschaffenburg, der dasigen Juristenfakultät und des geistlichen Gerichts Assessor): *geb zu* . . . §§. Versuch einer systematischen Darstellung der Lehre vom testamentarischen Erbrecht, nach dem Code Napoleon. 1ster Theil.

Frankf.

Frankf. am M. 1814 (*eigentl.* 1813). 8. Ausführliches Rechtsgutachten über das Verfahren des Römischen Hofes in der Angelegenheit der Constanzer Bisthumsverwaltung des Capitularvicars Freyherrn v. Wessenberg; zugleich mit Hinsicht auf Cooper's Briefe über den neuesten Zustand von Irrland. Frankf. am M. 1819. gr. 8.

14 B. von KOCH (Joseph Ernst) ist Eine Person mit dem auf derselben Seite unten stehenden *v. Koch-Sternfeld.*

14 B. KOCH (Julius August) dies ist nicht der im Hauptwerk stehende *Joh.* Aug. Koch, sondern der Astronom *Jul.* A. K. der zu Danzig am 21sten Oktober 1817 starb. §§. Ueber zwey veränderliche Sterne im Herkules; in *Bode'ns* astr. Jahrb. für 1817.

10 B. KOCH (Kaspar) starb auf einer Reise zu Anfang des Julius 1805. Lebte vor 1799 im geistlichen Stande, hernach aber ausser demselben. §§. Skizzen über den Gang des menschlichen Verstandes und über einige von desselben Perioden bis auf unsere Zeiten. . . . 1799. . . Ein Wort über die Gleichheit und Volkssouveränetät für wahrheitliebende Menschen. . . . 1800. . . Dankadressen für die Helvetische Geistlichkeit, im Namen aller guten Bürger, welche mit fühlen. . . . 1800. . . Ein gut gemeintes Wort der Wahrheit über sein Wort über die Gleichheit und Volkssouveränetät; samt einem kleinen Anhang zu obiger Dankadresse von einem Freunde der Wahrheit. . . . 1800. . . Recension einer Flugschrift unter dem Titel: Der entlarvte Pfaffengeist. . . . 1800. . . — Vgl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweitzer S. 262 u. f.

14 B. Reichs-Ritter von KOCH-STERNFELD (J. E.) seit 1815 *königl. Bayrischer Legationsrath*

zu

zu München (vorher seit 1810 Finanzrath zu Salzburg); *auch Ritter des Civil-Verdienstordens der Bayrischen Krone; neuerlich auch Direktor des statistischen Bureau's im Ministerium der auswärtigen Verhältnisse.* §§. Salzburg und Berchtesgaden in historisch-statistisch-geographisch- und staatsökonomischen Beyträgen. Mit vielen Tabellen. 2 Bände. Salzb. 1810. 8. Das Gasteiner-Thal mit seinen warmen Heilquellen im Salzburgischen Gebirge. Ein Taschenbuch für Reisende; insbesondere zum Nutzen und Vergnügen der Kurgäste Gasteins. ebend. 1810. 8. (Mit 1 Kupf.) Eine neue, sehr vermehrte und veränderte Ausgabe erschien unter dem Titel: Die Tauern, insbesondere das Gasteiner Thal, und seine Hauptquellen. Mit Rücksicht auf die ältere und neuere Geschichte des Volkes, des Bergbaues, der Salzwerke, und des Handels in den Alpen. München 181.. kl. 8. Geschichte des Fürstenthums Berchtesgaden und seiner Salzwerke; in drey Büchern. München 1815. 8. *Historisch-geograph. Repertorium der Staatsverwaltung des Königreichs Bayern. 1ster Band: Staats- und lehnrechtliche Gegenstände. ebend. 1815. — 2ter Band: Staatswirthschaftliche Gegenstände enthaltend. ebend. 1815. — 3ter und 4ter Band: ebend. 1815. gr. 8. *Ueber die Kriegsgeschichte der Bayern. . . . 1816. gr. 4. 2te Auflage. Nürnb. 1817. 8. *(Unter der Vorerinnerung steht sein Name).* — *Von den* Rhapsodien aus den Norischen Alpen *und von der* Preisschrift über Nahrung und Unterhalt *erschienen* neue unveränderte Auflagen 1813. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

10 u. 14 B. KOCHEN (A. H. M.) §§. Festpred., Casual- und kleine Amtsreden. Kopenh. 1817. gr. 8.

14 B. KOCHER (J. D.) Professor zu Bern war er vom 24 May 1797 bis zum 28 Aug. 1805, wo er seiner Professur entlassen wurde (vorher seit 1787 Kandidat des Predigtamts zu Bern); übrigens *Bürger zu Arau und Thur in der Schweitz: geb. zu Bern im Januar 1764.*

14 B. KOCK (Hermann) starb 1807.

KöCHLING (Johann Peter Kaspar) *Pfarrkaplan zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen* seit 1807, hernach seit 1819 *Pfarrer zu Anröchte im Amt Erwitte: geb. zu Brilon am 29 Februar 1784.* §§. Sammlung auserlesener Gebete, oder Andachtsbuch für katholische Christen im Geiste und in der Wahrheit. Arnsberg 1819. 8. *Auch unter dem kürzern Titel:* Sammlung auserlesener Gebete, als Anhang zu der 4ten Auflage zu *M. L. Herold's* Gesangbuch (1818). — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 419.

KöCHY (C. H. G.) ehe er nach Dorpat kam, war er seit 1803 Oberlehrer am Gymnasium zu Mitau. §§. Probabilium juris civilis specimen. Dorpati 1806. 4.

14 B. KöFFINGER (J. P.) §§. *Gab gemeinschaftl. mit dem* Grafen J. N. MAILáTh *heraus:* Koloczaer Codex altteutscher Gedichte. Pesth 1817. gr. 8.

14 B. KöGEL (J. G) §§. Unterricht zum Anbau und zu mannichfaltiger Benutzung der Kartoffeln. Quedlinb. . . . 2te A. 1820. 8. Gründliche Anweisung zum Brandweinbrennen, sowohl aus Getreide, als auch aus andern dazu geeigneten Pflanzenkörpern; ingleichen zur Umänderung dieser Brandweine in Coignac und zur Rakfabrikation aus Runkelrüben; nebst einer kurzen Anleitung zur Bereitung feiner Liköre. Ein Handbuch für jeden Brandweinbrenner, welcher wünscht, Meister seiner Kunst

zu

zu werden und den gröfst möglichen Gewinn davon zu ziehen. ebend. 1810. 8. Kunst, aus verschied. inländ. Gewächsen, vorzüglich aus Weitzenmalz, einen Syrup zu verfertigen. ebend. 1811. 8. Die Rüböl-Raffinerie, oder Anweisung, das Rüböl so zu reinigen, dafs dasselbe eine wasserhelle und leichtflüssige Beschaffenheit erhält ebend. 1812. 8. Anweisung, ohne Beyhülfe des Feuers einen klaren, sehr schnell trocknenden Leinölfirnifs zu bereiten. ebend. 1812. 8. Zucker- Syrup- Arrack- und Essigbereitung aus Runkelrüben, wie auch Bereitung eines Weitzenmalz- und Birnsyrups für die Haushaltung und zum Bienenfutter. Nebst einem Anhange über die Kaffeesurrogate. ebend. 1809. 8. Neue, mit Zusätzen und Verbesserungen vermehrte Ausgabe. ebend 1812. 8. Anbau und Bearbeitung der Flachspflanze bis zum Spinnen. ebend. 1812. 8 — *Von dem* wohlerfahrnen Tabacksfabr. *erschien* die 3te A. 1819. 8.

14 B. KöHLEIN (J. F.) §§. *Von den* Rechentafeln *erschien* die 2te Auflage zu Heidelberg 1815. gr. 8.

KöHLER (Al. W.) ward erst 1780 Expeditor beym Oberbergamt zu Freyberg, 1786 Ober-Bergamts-Sekretar, und kurz hernach öffentlicher Lehrer der Bergrechte und des bergmännischen Geschäftsstils; 1797 gab er das Sekretariat ab und ward Gegenschreiber beym Ober-Bergamt, 1800 aber *Senator und Assessor des Berg-Schöppenstuhls: geb. zu Freyberg am 5 Julius 1756.* §§. Das **bergmännische Journal* gab er von 1788-1792 (in monatl. Heften) allein heraus. Bey den Jahrgängen 1793-1799 war der verstorb. *C. A. S.* HOFFMANN Mitherausgeber. Den 3ten und 4ten Band (1800 u. 1804) gab er wieder allein heraus, und damit war das Werk geschlossen. — Einige Auffätze in Zeitschriften.

ten. — Recensionen in der Leipz. Litter. Zeitung 1803.

10 B. KöHLER (And. Rud.) §§. *Die* Beschreibung des Hallischen Waisenhauses *hat er nicht verfertigt: sondern hatte nur den hauptsächlichsten Antheil, indem er die Materialien sammelte und ordnete. Die eigentlichen Verfasser und Herausg. sind die Professoren SCHULZE, KNAPP und NIEMEYER.*

KöHLER (David Ludwig) *Pastor zu Glogau* seit 1812 (vorher seit 1809 Prorektor des dortigen Evangelischen Gymnasiums): *geb. zu Bilave im Fürstenthum Carolath 1786* §§ Predigt beym Einzuge der königl. Preuss. Truppen in Glogau am 17 April 1814. Glogau 1814. 8. Freymüthige Gedanken über Zweck und Einrichtung der Synoden in der protestantischen Kirche des Preuss. Staats. ebend. 1817. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. 8. Ueber die wissenschaftliche Fortbildung der Geistlichen durch die Synoden (mit G. S. *KöHLER*). ebend. 1819. 8. — Ueber die Verpflichtung des Geistlichen, seine Predigten jedesmal selbst und sorgfältig auszuarbeiten; in *Bail's* Archiv für die Pastoral-Wissenschaft Th. 1. S. 18 u. ff.

KöHLER (Gregor) starb, nachdem er zuletzt zu *Mainz privatisirt* hatte, und seit 1787 als Examinator synodalis, und kurz hernach als Lehrer der Pastoral und Liturgie auf der Universität zu Mainz, und dann als Assessor congregationis SS. Rituum angestellt gewesen war. *Geb. zu Weitersweiler, einem unweit des Donnersbergs liegenden Dorf am 2 Februar 1733.* §§. Beweis für das Daseyn Gottes aus der Natur, nach Vernunft und Offenbarung, mit Rücksicht auf die allerneueste Philosophie. Frankf. am M. 1810. 8. Kurze Anleitung zum erbauenden Schriftbetrachten, für künftige Seelsorger und denkende Christen. ebend.

ebend. 1810. 8. Das Bild Gottes im Menschen, mit Anmerkungen rückſichtlich auf die Scheinphiloſophie. ebend. 1813. 8. Hiſtoriſche Abhandlung über die Worte des Erlöſers im letzten Abendmahl: Nehmet und eſſet, das iſt mein Leib. Nehmet und trinket, das iſt mein Blut. Mainz 1813. gr. 8. Geſchichtliche Darſtellung der vom Gallikaniſchen Klerus im Jahr 1682 zu Paris abgefaſsten, von Boſſuet vorzüglich und dem Turnebius vertheidigten Erklärung über die höchſte und unfehlbare Autorität in der Kirche Gottes. Entlarvt, nebſt einem Blick in das im J. 1811 zu Paris gehaltene Nationalconcilium. Hadamar u. Koblenz 1816. 8. — *Von der* Anleit. für Seelſorger u. ſ. w. *erſchien* die 5te auf das neue bearbeitete, mit dem Lateiniſchen und Teutſchen Rituale verſehene Ausgabe, von *Jakob Brand* u. ſ. w. Frankf. am M. 1819. 8. — Ueber die Ertheilung des Volksunterrichts in den Volksſchulen durch die Geiſtlichen; in *Bail's* Archiv Th. 1. S. 48 u. ff. — Vgl. *Felder*.

KöHLER (G... S...) *Feldprediger zu Glogau: geb. zu* ... S. D. L. *KöHLER*.

von KöHLER (H. K. E.) §§. Deſcription de deux monumens antiques. St. Petersbourg 1810. gr. 8. m. 3 Kpf. Deſcription d'un Camée antique du Cabinet Farnèſe conſervé autrefois dans le Treſor Royal à Capo di Monte. ibid. 1810. gr. 8. Abhandlung über zwey Gemmen der kaiſerl. königl. Sammlung zu Wien, und über einige Bildniſſe der Julia Auguſta auf Denkmählern des Alterthums. ebend. 1810. gr. 8. *Deſcription d'un Camée du Cabinet des pierres gravées de Sa Maj. Imper. de l'Empereur de toutes les Ruſſies. ibid. 1811. gr. 8. m. 3 Kpf.

KöHLER (Johann Chriſtian) ſtarb am 30 May 1811. War *D. der R. und* ſeit 1777 *Oberkonſiſtorialrath zu*

zu Dresden. Emeritus seit 1798: *geb. daselbst am 20 Sept 1735.* §§. Diss. inaug. (Praes. *Uhlio)* de sumtibus filio a patre ad dignitatem doctoralem consequendam suppeditatis non conferendis. Francof. ad Viad. 1763. 4. *Abhandlung von Kirchenstühlen und deren Rechten in Chursächs. Landen. Dresd. 1790. gr. 8.* — Vgl. *Haymann* S. 85 u. f.

KöHLER (J... C... G...) *Lehrer an der Schule zu Nieder-Schmiedeberg in Schlesien: geb. zu ...* §§. Schlesische Gift-Flora, oder die Schlesischen Giftpflanzen zur Verminderung des menschlichen Elends, beschrieben und mit natürlichen abgetrockneten Pflanzen begleitet. 1ster Heft. Hirschberg 1811. — 2ter Heft. ebend. 1812. fol.

KöHLER (J... D... G... S...) *Prediger zur Wüsten im Lippischen* (vorher Konrektor am Gymnasium zu Detmoid); *ist seit einigen Jahren zur Ruhe gesetzt: geb. zu Varenholz 175..* §§. Neue Beyträge zu den Denkwürdigkeiten des Fürstenthums Lippe, besonders in Absicht auf Religion, Kirchen und Litterargeschichte. 1ste Abtheilung. Lemgo 1815. 4.

KöHLER (J. E.) *Prediger zu Windischleuba bey Altenburg.* §§. M. *Ch. Pescheck's* nöthige und gemeinnützige Rechenstunden für alle Stände; vormals revidirt von *J. E. Heinatz*, und jetzt wieder neu und mit seiner Anweisung zum Kopfrechnen conform bearbeitet. Zittau u. Leipz. 1818. 8.

KöHLER (Johann Friedrich 1) starb am 16 März 1820. §§. *In* HASCHE'NS *Sächs. Magaz und in den Dresdner Anzeigen stehen mehrere Abhandlungen von ihm.* — Vgl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1780.

10 u. 14 B. KöHLER (J. F. 2) *geb. zu Brehne am 18 Jul. 1756.* §§. *Declamatio in laudem* Gregorii Coelii Auboni, *habita a Phil. Noverano, subjunctis adnotationibus, denuo edidit. Lipſ. 1812. gr. 8. — Gab heraus: Chriſti. Peſcheck's* nöthige und gemeinnützige Rechenſtunden für alle Stände. Zittau u. Leipz. 1818. 8. — *Von der* Anweiſung zum Kopfrechnen *erſchien* die 3te Aufl. 1803 u. die 4te 1816; *desgl von den* neuen arithmet. Erzählungen die 3te Aufl. 1803. (N. A. 1816?)

KöHLER (Johann Georg Wilhelm) ſtarb am 10 May 1812.

14 B. KöHNKE (C... [das M... bedeutet wahrſcheinlich Mag.) §§. Lehrreiche und intereſſante Unterhaltungen für kleine Kinder. Berlin ... 2te A. 1811. 8. Unterhaltungsbuch für Kinder von 9 - 12 Jahren. Leipz. 1811. 8.

KöL (A. M.) §§. *Gab heraus:* Briefe über die Angelegenheiten der Teutſchen Rheinlande. 1 - 2tes Heft. Nürnb. 1818. 8.

KöLER (Friedrich Ludwig Andreas) *Dr. der Arzneyk. Hofmed. und Stadt - und Landphyſikus zu Celle* (vorher Privatdocent zu Göttingen): *geb. zu Bidenboſtel bey Celle am 23 März 1773.* §§. *Diſſ. inaug. de odore per cutem in ſtatu ſano & morboſo. Gött. 1794. 4.* Warum ſind jetzt die Brüche bey der Jugend in den Dörfern viel gemeiner als ſonſt, und wodurch können ſie am ſicherſten verhütet werden? Celle 1797. 8. — Abhandl. und Recenſ. in med. Zeitſchriften. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univerſ. Götting. 1788 - 1820.

KöLER (Georg David) ſtarb am 19 März 1818. — *Geb. — am 3 Januar 1758.* §§. *L. Annaei Senecae* naturalium quaeſtionum libri ſeptem

dili-

diligentissime recogniti, scholarum in usum accommodati. Gottingae 1817. 8.

KöLER, *nicht* KöHLER (Johann Michael Ludwig) starb am 14 Jan. 1811. War zuletzt seit 1798 *dritter* Lehrer an der Kreutzschule — zu Dresden: *geb. — am 18 Okt. 1748.* §§. *Erasmi* Libellus de civilitate morum. Dresdae 1781. 8. — Einige Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Haymann* S. 62.

KöLLNER (Johann) *M. der Phil. und Pastor zu Tüngeda im . . .: geb zu . . .* §§. Gab heraus: *Joh. Christi. Ramdohr's* Magazin: Bienen-Behandlungen; mit Anmerk. und 2 Kupfertafeln, durchgesehen, und mit einigen Bemerk. begleitet. 4te Aufl. Gotha 1812. 8.

KöLPIN (E... H... C...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Grundsätze der Geburtshülfe; aus dem Englischen übersetzt. Stettin 1820. 8. *(Der Ertrag ist zur Errichtung oder Verbesserung von Medicinalanstalten in Pommern bestimmt).*

von KöNEN (. . .) *Ober-Medic und Regierungsrath, wie auch Professor bey der milit. chirurg. Akad. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Leben und Turnen, Turnen und Leben. Berlin 1817. 8.

KöNIG (Anton Balthasar) starb am 14 Januar 1814. — *Vgl.* Allgem. Litter. Zeit. 1814. Nr. 41.

KöNIG (Christoph Gotthelf) *M. der Phil und* seit 1813 *Rektor der königl. Landschule zu Meissen* (nachdem er 1812 Rector adjunctus, 1804 Conrector und 1800 dritter Lehrer derselben und zu allererst seit 1795 Conrector der Schule zu Annaberg gewesen): *geb. zu Schwarzbach bey Rochlitz am 17 Nov. 1765.* §§. Mehre lat. Programmen und Reden seit 1790.

von KöNIG (Ernst Johann) *Exjesuit zu Brünn in Mähren*, welcher nach der im J. 1773 geschehenen Auflösung seines Ordens in mehrern adelichen Häusern als Erzieher gelebt hatte, und nach dem Verlust seiner Augen in dem Hause seines einzigen Wohlthäters, des Grafen Joseph von Zierotin in Brünn, sich aufhält: *geb. zu Wien am 27 Decbr. 1742.* §§. Gedanken über die Lateinische Sprache. Brünn 1776. 8. Auf die Hinrichtung Ludwigs XVI. ebend. 1793. 8. Lied auf Mährens beglückten Zustand unter Leopold dem 2ten; gesungen am Tage der Namensfeyer Sr. k. k. Maj. 1790. ebend. 8. Ode auf den Frieden. ebend. 1801. 8. Ueber den Geschmack. ebend. 1811. 8. — Vgl. *Czikann* S. 89 u. f.

KöNIG (Georg) *Oberförster zu Ruhla bey Eisenach: geb. zu* . . . §§. Die Forstorganisazion - Lehre. 2ter Theil: Holztaxazion. *Auch unter dem Titel:* Anleitung zur Holztaxazion; ein Handbuch für jeden Forstmann und Holzhändler. Mit 14 Formularen, 152 Tafeln und einem Höhenmesser. Gotha 1813. gr. 8. (Die Tafeln erschienen auch besonders).

KöNIG (G. L.) §§. Supplementa in Eucliden. Hamb. 1819. gr. 4.

KöNIG (Heinrich Johann Otto) starb am 11 Februar 1820.

KöNIG (Johann Christian) starb . . .

14 B. KöNIG (Johann Zacharias) starb am 18 November 1812. §§. Kurze Anweisung, wie Hölzer, Wiesen und Felder u. s. w. ohne geometrische Instrumente auf die leichteste, kürzeste und geschwindeste Art nach Schritten vermessen, und zu Tagwerken berechnet werden können; nebst einem Anhang zur Unterhaltung für

für Forstmänner und Oekonomen. Culmbach 1810. 8. — Vgl. *Harl's* Kameralkorrespondent 1812. Beylage zu Nr. 153 u. 154.

KöNIGSBERGER (Stephan) *Pfarrer zu Schönberg in Niederbayern* seit dem December 1815 (vorher seit 1810 Pfarrer zu Gaindorf in Niederbayern, vordem seit 1807 Pfarrer zu Sulzberg bey Kempten, vor diesem seit 1803 Kaplan oder Kurat zu Lingenau im Bregenzer Walde, nachdem er Kaplan oder Hülfspriester an verschiedenen Orten gewesen war): *geb. zu Hawang im Landgerichte Ottobeuren am 19 Januar 1770.* §§. Ueber Vertheilung grosser Pfarreyen in Bayern. München 1801. 8. Predigt über das Einimpfen der Schutzblattern. Ein Christenlehr- oder Schulgeschenk. Bregenz 1807. 8. Ueber das Schriftlesen unter dem Volke. Kempten 1807. 8. (*Auch in dem* kleinen Magazin, wie auch eine Predigt, über die Frage: Warum man Kirchen habe?). Die leichteste und wohlfeilste Impfmethode, und ein Wort über Vielschreiberey im Staate. ebend. 1810. 8. Predigten über Krieg, Empörung und Frieden. ebend. 1810. 8. Nacharbeit zu den neuesten Fassionen der katholischen Geistlichkeit im Königreiche Bayern. Ein Seitenstück zur Vorarbeit. . . . 1812... Formular zu einem allgemeinen Pfarrbuche. Landshut . . . Volksbibel, oder die heilige Schrift in einem Auszuge für alle Stände. 3 Theile. . . . 8. Kleiner Katechismus, besonders für Kinder, welche das erstemahl beichten und communiciren; wie für gemeine Leute überhaupt brauchbar. Landshut 1817... — Vgl. *Felder.*

KöNIGSDöRFER (*Anton August*) *privatisirt zu Dresden als Pensionar,* nachdem er Artillerie-Sekretar daselbst gewesen war. §§. *Tagebuch während der Feldzüge von 1757-1760; aus dem Französischen des Fürst Karl Joseph *von Ligne*

 über-

übersetzt. Dresden 1797. 8. * Feldzüge des Prinzen Ludwig von Baden in Ungern und am Rhein; aus dem Französ. des Fürst K. J. *von Ligne* übers. 2 Theile. ebend. 1799. 8. * Militairisch-politisches Handbuch für Officiere; ein Auszug aus der Geschichte des siebenjährigen Krieges; aus dem Französ. des Generals *Lloyd* übersetzt. Leipz 1802. 8.

11 B. KöNIGSDORFER (C.) *ehemahliger Abbt des Benediktinerklosters zum heil. Kreutz in Donauwörth*, lebt seit der Auflösung des Klosters 1803 von einer anständigen Pension auf der sogenannten Münze in Donauwörth (in jüngern Jahren war er Lehrer der angehenden Geistlichen seines Klosters, erhielt 1790 den Ruf zur Professur der Physik an der Universität zu Salzburg, bis zum 15 Januar 1794, wo er zum Abbt seines Klosters gewählt wurde): *geb. — am 18 August 1756.* §§. *Theologiae dogmaticae in compendium redactae, ac thesium instar examini publico subjectae systema, eo nexu & ordine concinnatum, quo RR Fratribus Benedictinis Werdeae ad Danubium in Monasterio S. Crucis traditum ac explicatum fuit. Pappenhemii 1787. 4.* Kurzer Entwurf verschiedener physikalischer Versuche, welche für den hohen Adel und Standes-Personen in dem physisch-mathematischen Instrumentensaale der hochfürstl. Univers. zu Salzburg vom 9 May an bis zum 15 Brachmonat jeden Mittwoch Abends um 4 Uhr angestellt werden. Salzb. 1792. 8. Sieben und dreyssig Predigten. Augsb. 1814 8. — Vgl. Verzeichniss aller Professoren zu Salzburg S. 98-93. — *Felder.*

KöNIGSDORFER (Martin) Bruder des vorigen; *Kämmerer und Pfarrer zu Lutzingen bey Höchstädt* seit 1795 (vorher seit 1792 Pfarrer zu Seiboldsdorf bey Neuburg, nachdem er 1784 das Frühmess-beneficium zu Heideck erhalten hatte,

wo

wo er als Direktor über Stadt- und Landschulen, und als Pfarrverweser aller nach Heideck eingepfarrten Ortschaften blieb, und vor diesem eine Zeitlang Stadtpleban zu Monheim u. s. w.): *geb. zu Flotzheim bey Höchstädt am 20 Okt. 1752.* §§. * Katholische Christenlehren von einem Dorfpfarrer im Bisthume Augsburg. Nach dem kleinen Schulkatechismus bearbeitet, und seiner Pfarrgemeinde vorgetragen. 2 Bände. Augsb. 1805. 8. * Katholisches Christenlehrbüchlein. Ein Auszug aus den kathol. Christenlehren vom nämlichen Dorfpfarrer im Bisthume Augsburg. ebend. 1806 12. * Katholische Homilien, oder Erklärungen der heil. Evangelien auf alle Sonn- und gebotene Feyertage. Als Predigten bearbeitet und seiner Pfarrgemeinde vorgetragen vom Verf. der kathol. Christenlehren, einem Dorfpfarrer im Bisthum Augsb. Sonntäglicher Theil. ebend. Festtäglicher Theil. ebend. . . . gr. 8. * Katholische Geheimniss- und Sittenreden, nicht nur auf alle Sonntage, sondern auch auf alle Festtage. Nebst einer Primiz- Hochzeit- und Leichenrede; ein Anh. zu den kathol. Homil. und Christenlehren. 1ster Band: Sonntägl. Theil. ebend. 1812. — 2ter Band: Festtägl. Theil. ebend. 1812. 8. * Die Christliche Kinderzucht, eine ländliche Hochzeit-Schenkung. Oder sechs Predigten über die Pflichten Christl. Aeltern gegen ihre Kinder. Nebst einer Rede über die physische oder blos körperliche Erziehung derselben. Vom Verf. der kathol. Homilien und Christenlehren. Ein Nachtrag zu seinen Geheimniss- und Sittenreden. ebend. 1814. 8. Eine Rosenkranzandacht. ebend. 1815. 12. — Vgl. *Felder.*

14B. KöNIGSMANN (B. L.) §§. De aetate carminis epici, quod sub orphei nomine circumfertur, prolusio critica. Slesvici 1810. 8.

KöNITZER (T... Ch... Fr...) *Diakon zu Panſa...: geb. zu...* §§. Muth und Kraft. Ein Heldengedicht in zwölf Geſängen. Neuſtadt an der Orla *(ohne Jahrzahl)*. 8.

KöNTGEN (...) *Kaufmann zu Langenberg im Osnabrückiſchen: geb. zu...* §§. *Lazarus von Bethanien. Eſſen 1807. 8. *Lyriſche Gedichte, und acht Kapitel im Bibelſtil, für die gegenwärtige Zeit. ebend. 1814. 8.

von KöPKE (Friedrich 1) Sohn des folgenden; *königl. Preuſſiſcher geheimer Oberfinanzrath zu Berlin: geb. zu Magdeburg 176..* §§. Was iſt Kornwucher? Und welches ſind nach richtigen ſtaatswirthſchaftlichen Grundſätzen die Mittel dagegen? Gutachtlich beantwortet. Halle u. Berlin 1818. 8.

von KöPKE (Friedrich 2) §§. *Epiſteln; zum Anhange vermiſchte Gedichte. Abdrücke für Freunde. Magdeb. 1801. 8. *Skolien. Neuer, vermehrter und verbeſſerter Abdruck. ebend. 1805. 8. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 757-768.

KöPKE (Friedrich Karl) *Profeſſor am Joachimsthaliſchen Gymnaſium zu Berlin: geb. zu...* §§. Barlaam und Joſaphat, von *Rudolf von Montfort*; herausgegeben und mit einem Wörterbuche verſehen. Königsberg 1818. gr. 8.

14 B. KöPKE (G. G. S.) §§. *Von den* Luſtſpielen des Plautus *erſchien* der 2te Band 1820.

KöPP von FELSENTHAL (Chriſtoph) *Beamter bey den Niederöſtreichiſchen Landſtänden zu Wien: geb. zu... 177..* §§. Hiſtoriſch-mathematiſche Darſtellungen von Oeſtreich. 1ſter Band. Mit nach der Natur gezeichneten, radirt und illuminirten Kupfern, und mit Teutſchen und Franzöſiſchen Text. Wien 1814. In gr.

gr. Queerfolio. *Description pittoresque & historique de l'Autriche* (in das Französ. übersetzt * von *B. Friedrich v. Haller* in Wien. 10 Hefte machen einen Band und jeder Heft enthält 4 Aussichten, nach der Natur ausgemahlt. Auch ist eine wohlfeilere Ausgabe mit braun gedruckten Kupfern vorhanden. Die sehr mittelmässigen Kupfer sind von *Anton Köpp von Felsenthal*, Bruder des Verfassers, Professor der Zeichnungskunst bey der Theresianischen Akademie in Wien, gezeichnet, geätzt und illuminirt in Aquarell). (Ein Prachtwerk). Die Feyer der Fürsten. Wien 1814. 8.

KÖPPE (Friedrich August) starb am 10 oder 11 Jul. 1820. War erst *Schullehrer zu Dresden*, *und* seit 1795 *Kirchner der dortigen Sophienkirche: geb. zu Fichtenberg bey Mühlberg im Königreich Sachsen* —

14 B. KÖPPEN (F.) Sohn des folgenden; — *geb. zu Lübeck am 21 April 1775.* §§. Leitfaden für Logik und Metaphysik. Landsh. 1809. 8. Philosophie des Christenthums. 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1813 - 1815. gr. 8. Leben meines Vaters, Johann Gerhard Köppen, weiland Pastors an der St. Petri Kirche zu Lübeck. Lüb. 1814. 8. Politik nach Platonischen Grundsätzen, mit Anwendung auf unsere Zeit. Leipz. 1818. 8. Rechtslehre nach Platonischen Grundsätzen, mit Anwendung auf unsere Zeit. ebend. 1819. 8. Offene Rede über Universitäten. Bayern gewidmet. Landshut 1820. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. Vertraute Briefe über Bücher und Welt. Leipz. 1820. 8. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

KÖPPEN (Johann Gerhard) starb am 29 März 1815. War seit 1787 Pastor der Peterskirche zu Lübeck: geb. daselbst am 9 Januar 1743. — *Vgl.* sein

ſein Leben von ſeinem Sohne, Friedrich Köppen (Lübeck. 8).

11 B. KöPPING (Siegmund Gottfried) ſtarb am 6 April 1817.

KöRBER (Heinrich) *Lotterie-Collecteur zu Bremen: geb. zu* . . . §§. Miſcellen über Lotterien und deren Entſtehung; nebſt Tabellen, nach welchen die Gewinne auf ein ganzes, ein halbes und ein Viertelloos ausgezahlt werden müſſen; ferner, wie ſich Konventionsgeld gegen Gold und dieſes gegen jenes verhält. Hannov. 1805. 8.

von KöRBER (J... F...) *D. der AG. Ruſſiſch-kaiſerl Staatsrath, Inſpektor der Curländiſchen Medicinalbehörde u. ſ. w. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Auszug aus den ältern ſowohl als neuern im Ruſſiſchen Reiche erſchienenen, allerhöchſten Manifeſten, Ukaſen, Publicationen, wie auch Verordnungen und Befehlen, welche das geſammte Medicinalweſen betreffen. Geſammelt und alphabetiſch geordnet u. ſ. w. Mitau 1816. gr. 8.

von KöRBER (Karl) S. Ch. K. ANDRé im 17ten B.

von KöRESTURY (Joſeph) ſtarb . . .

KöRHOLZ (Anton Ignatz) *nach mancherley Schickſalen und Geſchäften verſchiedener Art, wurde er geiſtlicher Rektor zu Werl 1806; im folg. J. vertauſchte er dieſe Stelle mit der Kaplaney zu Höynkhauſen, und 2 J. ſpäter mit der Schloſskaplaney zu Canſtein. Ungefähr über ein J. bediente er zugleich das Dorf Erlinghauſen, ein Filial von Obermarsberg, Paderborniſcher Diöces, und zwar nicht blos Meſsprieſter, ſondern auch als Prediger. Endlich wurde ihm die Pfarrey Madfeld, der er ſeit dem Jun. 1815 vorſteht: geb. zu* . . . *im Münſteriſchen am 30 Nov. 1766.* §§. Als Schriftſteller bemühte er ſich in den letzten ſehr

thä-

thätigen Jahren seines Lebens hauptsäch. durch seinen unermüdeten glückl. Eifer, eine im kathol. Westphalen fast ganz allgemein gewordene Verbesserung des Kirchengesanges, bewirken zu helfen, indem er die 2te Auflage des neuen Gesangbuches (der heil. Gesang) vom Pastor M. *Herold* (s. oben diesen Artikel) sehr verbesserte, zum Theil ganz umarbeitete. Eben dies that er in Ansehung des Paderbornischen Gesangbuches, wovon aber dessen Herausgeber, Tilmann, keinen Gebrauch zu machen wagte. Starken Antheil hatte er auch an dem Osnabrückischen Gesangbuch, das der Domvikar Deutgen herausgab. Als aber dieser eigenmächtig dabey verfuhr; so überliess K. seine ganze Arbeit dem Pfarrer *Karl van Ess* zu Huysburg, der sie unter eigenen Namen, mit einem Gebetbuch vermehrt, drucken liess zu Halberstadt 1813. 8. — Auf Subscription hat er angekündigt: Geistliche Poësien und moral. Gedichte. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 357-368.

KÖRNER (C. G.) seit 1815 *königl Preuss. geheimer Regierungsrath zu Berlin und* seit 1819 *Mitglied des Obercensurkollegiums; auch Ritter des Russ. Annenordens 2ter Klasse* (1814 zur Zeit der Verwaltung Sachsens war er auch Gouvernements-Rath): *geb — am 3 Julius —*. §§. * Aesthetische Ansichten. Leipz. 1808. 8. Versuche über Gegenstände der innern Staatsverwaltung und der politischen Rechenkunst. Dresd. 1812. gr. 8. Gab heraus: * *Friedrich Schiller's* sämmtliche Werke. 20 Bände. Stuttg. u. Tüb. 1812-1818. 8. und: * *Theodor Körner's* (seines Sohnes) Leyer und Schwerd; einzig rechtmässige Ausg. Berl. 1814. 8. Die 2te ebend. 1814. 8. *(Vielleicht besorgte er auch die folgg. Ausgaben).* * Für Theodor Körner's Freunde. Dresd. (1814 oder 1815). — War 1785 (während *W. G. Becker's* Abwesenheit) Redacteur der Ephemeriden für die Menschheit.

KöRNER (Karl Theodor) Sohn des vorhergehenden; ſtudirte 1808 zu Freyberg die Bergrechte, alsdann in Leipzig 1811 die Rechte: jedoch nicht mit Ernſt und Eifer; daher vielleicht ſeine Ordens-Verbindungen, derentwegen er aus Leipzig verwieſen wurde; worauf er nach Berlin und von da nach Wien gieng, wo er (1812) als Hoftheaterdichter angeſtellt wurde. An dem Feldzuge gegen Frankreich 1813 nahm er ſehr thätigen Antheil, und erhielt ſehr bald eine Anſtellung als Lieutenant und Adjutant bey dem Lützowiſchen Freykorps; welches bey Kitzen unweit Leipzig verrätheriſch gemiſshandelt und wobey K. verwundet wurde. In der Folge bey einem Streifzug im Rücken des Feindes — am 25 Auguſt 1813 — durch eine Flintenkugel ſein Leben einbüſste: *geb. zu Dresden am 31 Sept. 1791.* §§. Knoſpen. Leipz 1810. 8. Zwölf freye Teutſche Gedichte; nebſt einem Anhange. Berl. 1813. 8. 2te Aufl. Leipz 1814. 8. Dramatiſche Beyträge. 3 Theile. Wien 1813. 12. (*Darin hauptſächlich:* Zriny, Tony, der grüne Domino, die Braut, der Nachtwächter, Hedwig, oder die Banditenbraut). Poëtiſcher Nachlaſs, oder deſſen Gefühle; im poëtiſchen Ausdruck; bey Gelegenheit des ausgebrochenen Teutſchen Krieges; aus dem Portefeuille des Gebliebenen herausgegeben von *Freymann*. Leipz. (1814). 16. Leyer und Schwerd; einzig rechtmäſſige, von ſeinem Vater veranſtaltete Ausgabe. Berl. 1814. 8; 2te 1814; 3te 1815; 4te 1817; 5te 1819. 8. Vermiſchte Gedichte und Erzählungen; eine Charakteriſtik des Dichters, von *C. A. Tiedge*, und biographiſche Notitzen von dem Vater des Verewigten. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 3te 1816; 4te 1817; 5te 1818. — Gedichte, in Schlegel's Teutſchen Muſeum B. 2. H. 1 (Wien 1814); in Joh. Erichſon's Muſenalmanach (ebend. 1812. 16); in Caſtelli's Almanach auf das J. 1813 (ebend. 12); in der Urania (Amſterd. 1810. 8); in Becker's

Alm.

Alm. für das gesellige Vergnügen auf das J. 1812; in *(C. Gottfr. Körner's)* Schrift: Für Theodor Körner's Freunde (Dresd. s. a.) 8. — Sein *Bildniss* mehrmahls, z. B. von Clur (?) gestochen; im 2ten B. seines poët. Nachlasses; in der Gallerie ausgezeichneter Fürsten und Staatsmänner unserer Zeit (Zwickau 1815). Nr. 13: in dem Magazin der Biographieen (1816). — *Vgl.* sein Leben von *Amad. Wendt*; in den Zeitgenossen II. 1-44. — Magazin der Biographien denkwürdiger Personen der neuen und neuesten Zeit B. 1. H. 1. Nr. 3 (1819). — Theodor Körner's Lebensbeschreib. und Todenfeyer von *Fr. Wilh. Lehmann* (Leipz. 1820. 8).

KÖRTE (Franz) *Nach einigen Aufenthalt zu Erlangen, wollte er mit dem dortigen Prof. Lips ein ökonomisches Institut stiften, das aber nicht zu Stande kam; worauf er sich zu dem ehemahligen Coburgischen Minister von Kretschmann nach Theres im Bambergischen begab, um Direktor eines solchen von diesem errichteten Instituts zu werden: was aber nicht lange Bestand hatte.* Jetzt ist er Professor am Thaerischen ökonomischen Institut zu Mögelin: *geb. zu* . . . §§. Ueber die Idee von Ackerbauschulen, als Ankündigung der auf dem ehemahligen Oberamtsgute zu Marloffstein in der Provinz Bamberg zu errichtenden praktischen Landwirthschaftsschule und der damit verbundenen Herausgabe eines Archivs für Agronomie und Agrikultur. Erl. 1808. 8. Der Katholikometer. Ein eben so zweckmässiges, leicht selbst zu verfertigendes, als wohlfeiles Instrument für den prakt. Forst- und Landmann, vermöge welches er alle nur mögliche ihm vorkommende Aufgaben der prakt. Feldmesskunst lösen kann. Mit 1 Kupf. Berlin 1815. 4. *Mit* A. F. SCHWEIGGER *gab er heraus:* Flora Erlangensis, continens plantas phaenogamas circa Erlangam crescentes. ibid. 1811. 8. — Ist das Streu- oder Laub-

sam-

sammeln für das Gedeihen der Waldbäume wirklich so schädlich, als die Forstwirthe im Allgemeinen glauben? in *Laurop's* Annalen B. 2. H. 1. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

14 B. KöRTE (W.) *M. der Phil.* seit 1812, nachdem er 1810 *Buchhändler in Halberstadt geworden war.* (Sein Charakter als Domvikar erlosch mit Aufhebung des Domstifts im J. 1810. Nach Gleim's letzten Willen sollte er erster Lehrer an der von Gl. entworfenen, aber nicht zu Stande gekommenen Humanitätsschule werden: indessen soll doch K. den dazu bestimmten Gehalt beziehen): *geb. zu Aschersleben am 24 März 1778.* §§. Vom Armenwesen. Halberst. 1811. 8. Leben L. N. M. Carnots, aus den besten Nachrichten dargestellt. Leipz. 1820. 8. Ausser den Schriften, Gleim betreffend, und ausser 2 Streitschriften gegen van Ess, werden ihm noch beygelegt: *Teutschland lebe hoch, oder von Helwig's Einzug und Aufenthalt zu Halberstadt u. s. f. Halberst. 1813. 8. *Wahrhafter Bericht vom Zaubersabbathe der St. Walpurgisnacht des dritten Reformations-Jubeljahrs. Mit dem fingirten Druckort Brockenhaus (eigentl. Halberst.) 1817. 8. (*Wegen Aehnlichkeit des Namens des angeblichen Druckorts hat man ganz irrig diese Schrift für einen Verlagsartikel des Buchhändlers* Brockhaus *gehalten*). *Kleiner Katechismus der Lehre vom Büchernachdruck. Nieswurz für alle Geschäftsfreunde der Nachdrucker zu Carlsruhe u. s. w. Halberst. 1818. 8. (*zunächst gegen den Kaufmann* Mangler *gerichtet, der zu Halberst. Nachdrücke debitirt hatte und der diesem kleinen Katechismus ein bitter abgefasstes* „Sendschreiben an Hrn. D. Körte" *entgegen setzte*). *Beurtheilung der Vossischen Schrift: Wie ward Fritz Stolberg ein Unfreier? und einiger anderer damit verwandten Schriften. Aus d. 6ten St. des Hermes. Leipz.

Leipz. 1820. 8. — Jean Baptist Arthur Bary de St. Vincent, vormahls Ritter der Ehrenlegion u. s. w. des Landes verwiesen; *in den* Zeitgenossen VIII. S. 37-66. — Von unserer Reise nach Aachen im Okt. 1818; *in der* Monatsschr. Emma 1819. Jul. Aug. u. Sept.

KöSTER (Friedrich Burkard) *M. der Phil. und Repetent bey der theologischen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Meletemata critica & exegetica in Zachariae Prophetae partes posteriores, cap. IX-XIV. Pro tuenda ejus authentia scripsit. Goett. 1818. kl. 8. — Carmen saeculare; *in der* Beschreibung der Feyerlichkeiten am Reformations-Jubelfest (1818) Nr. 3.

4u. 10 B. KöSTER (L. A. W.) seit 1816 *königl. Preuss. Hofrichter zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen* (vorher seit 1803 Organisations-Kommissar in dem neu occupirten Herzogth. Westphalen und Staatsrechtsgelehrtes Mitglied der neuen Regierung in Arnsberg und 1805 zum geheimen Rath daselbst ernannt. Vor diesem 1794 zum gräfl. Bentheimischen Regierungs- und Kanzleyrath zu Limburg an der Lahn; welche Stelle er jedoch bald wieder niederlegte. Schon vor diesem hatte er sich um 1790 nach Cöln begeben, wo er, von mehrern Teutschen Höfen zum Hof- und Kreisrath erwählt, bey dem Westphäl. Kreiskollegium in Geschäften accreditirt war. Zu allererst, im J. 1784, wurde er als Amtsverwalter im freyen Grunde Seel- und Burbach angestellt; alsdann nach Haihenburg als Regierungssekretar cum voto berufen. Aus Neigung zur gerichtlichen Praxis, schlug er eine Assessorsstelle bey dem dortigen Regierungskollegium aus, und reiste, mit Niederlegung des Sekretariats, abwechselnd nach Wetzlar, Rastadt, Regensburg und Wien, um dort bey den höchsten Gerichten zu practiciren; bis von 1790 an das erfolgte, was bereits erzählt wurde):

geb. zu Weilburg am 25 May 1761. §§. Deduction in Sachen der Ehrenzellischen Markgenossen gegen die Borbecker in der Graffch. Essen 1791. fol. — Unparteyisches rechtliches Gutachten, das Fideicommissgut Malena und einige Erbsalzwässer betr. *(Ohne Druckort).* 1797. fol. Beweis eines vorsätzlichen, höchst strafwürdigen Missbrauchs des Remedii restitutiones in integrum durch blosse Aufwärmung längst untersuchten Erdichtungen und Unerheblichkeiten in entschiedener Sache verordneter Testaments-Executoren weil. Hrn. Chr. Bernh. v. Galen, Bisch. zu Münster eines, wider G. W. v. Bodelschwing hinterlass. Wittib tutorio nomine andern, sodann Hrn. Clem. Aug. Churf. zu Cöln u. s. w. dritten Theils. Dortm. 1797. 4. Diplomatisch-praktische Beyträge zum Teutschen Lehnrecht und zu der westphäl. Femgerichtsverfass. Dortm. u. Leipz. 1ster Th. 1797. — 2ter Th. mit 1 Charte und vielen Beyl. ebend. 1798. — 3ter Th. ebend. 1809. 4. Deduction, die Geistesfähigkeiten des Fürsten v. Neuwied betr. Damahls in mehrern Staatsschriften abgedruckt. . . . Kurze Uebersicht der Rechtssache der Ritterfch. des Herzogth. Westph. gegen die Städte dieses Herzogth., wie auch des Churf. v. Cöln, als Herz. v. Westph. und dessen Regierung zu Recklinghausen. Wetzl. 1801. fol. Kurze Entwickelung eines merkwürd. Rechtsstreits in Sachen der Hrn. Bajard und Consort. contra Carlo Rozzoli. *(Ohne Jahr und Druckort).* 4. Etwas über die Verfass. des Herzogth. Engern und Westph. besonders in Hinsicht auf das Steuerwesen. Osnabr. 1802. 4. — Vorläufige Winke über die ächte Bedeut. des Worts Mannlehn in und zum Theil ausser Westph.; in *Mallinkrodt's* Dortm. Mag. 1797. H. 1 u. 2. Bruchstücke, die Vertheil. der Kriegsbeyträge des Herzogth. Westph. betr. *ebend.* H. 1. Zusätze und Verbess. zu der bey v. Steinen im 3ten Th.

der

der Westph. Gesch. S. 1528 bis 1582 gedruckten Beschreib. vom Schlosse Volmerstein und der davon dependirenden Volmerstein jetzt Reckischen Reichslehnkammer; *ebend.* H. 5. Chronol. Verzeichn. der Churcölln. Erzbischöffe, so weit die urkundl. Nachr. reichen; in *Mallinkrodt's* neuest. Mag. B. 1. H. 1. S. 94 (1816). Auf Urkunden gegründete Bericht. und Zusätze zu dem 25sten St. 4ten Kapitel der v. Steinen Westphäl. Geschichte; *ebend.* H. 2 u. 3. (Betrifft die Familie v. Hörde). — Ausserdem noch viele kleine Deduct. und Auffätze. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 369-373.

KÖTHE (Friedrich August) *M. der Phil. und* seit 1817 *auch D. der Theol. und* seit 1819 *grosherzogl. Sachsen-Weimarischer Konsistorialrath, Superintendent und Oberpfarrer zu Altstädt im Weimarischen* (vorher seit 1810 und seit 1813 Garnisonprediger und Professor extraordin. honorarius Diakon an der Stadtkirche zu Jena): *geb. zu Lübben in der Niederlausitz am 30 Julius 1781.* §§. Zwey Confirmationsreden. Leipz. 1804 u. 1805... *Ansichten von der Gegenwart und Aussichten in die Zukunft. Amsterdam 1809. gr. 8. Vom Einfluss des kirchenhistorischen Studiums auf die Bildung des Gemüths und das Leben. Drey Vorlesungen beym Beginn seines Lehramts in Jena. Jena 1810. 4. *Gab mit* H. K. DIPPOLD *heraus:* Allgemeines historisches Magazin 1sten Bandes 1ster, 2ter u. 3ter Heft (Leipz. 1811. 8. *Von ihm ist darin:* Origenes, biographische Skizze Nr. 4). Historische Darstellungen; erste Versuche der historischen Gesellschaft zu Jena; herausg. u. s. w. Jena 1812. 8. Gedächtnissrede auf D. Joh. Jak. Griesbach. ebend. 1812. 8. Ueber Dr. Franz Volkmar Reinhard's Leben und Bildung; zwey Vorlesungen bey dem Beginn des Winter-Halbenjahrs auf der Univers. zu Jena gehalten. Mit Reinhard's

 Bild-

Bildnifs. ebend. 1812. 8. Von der Nachfolge Chrifti. Vier Bücher des *Thomas von Kempis*. Neu bearbeitet. Nürnb. 1815. 8. Zeitfchrift für Chriftenthum und Gottesgelahrtheit Herausgegeben u. f. w. 1ften Bandes 1fter u. 2ter Heft. Stuttg. u. Tüb. 1816. gr. 8. *Gab heraus:* *Zeitgenoffen. Biographien und Charakteriftiken. 8 Stücke in 2 Bänden. Leipz. u. Altenb. 1816-1818. gr. 8. *(Unter der Vorrede zum 1ften Stück fteht fein Name. Mit dem 8ten trat er von der Herausgabe ab).* Hiftorifches Tafchenbuch auf das J. 1817. enth. das J. 1617.' Altenb. 1817. 8. Schutzfchrift für die Evangelifche Kirche, mit befonderer Rückficht auf die Weimarifchen Landtagsverhandlungen. Leipz. 1820. 8. — Johannes Müller; Grundzüge aus dem Bilde feines Lebens; *in den* Zeitgenoffen St. 9. S. 105-124. — Auch in andern Zeitfchriften ftehen Auffätze von ihm. — Recenfionen in der Jen. Litt. Zeitung. — Einige anonymifche Schriften. — Vgl. *Güldenapfel* S. 203-205.

Freyherr von KöTZ *(M... Jofeph)* jetzt *k. k. penfionirter Gubernialrath zu Wien.*

von KOFLER (Franz) ftarb . . .

von KOFLERN (Johann Baptift Karl) ftarb . . .

KOHL (Franz) *k. k. wirkl Hauptmann zu Wien: geb zu . . .* §§. Praktifche Anleit. zur Lithographie. Wien 1820. gr. 8.

KOHLASS (Franz Ignatz) *M. der Phil. Lehrer der mathematifchen Wiffenfchaften an der k. k. Normal-Hauptfchule zu Brünn und Adminiftrator des Mährifch-Schlefifchen Lehrer-Wittwen- und Waifen-Penfions-Inftituts: geb. zu Tefchen am 7 Auguft 1751.* §§. Theoretifch-praktifche Rechenkunft zum Gebrauche der Lehrer

und

und Schüler. Brünn 1813. 8. — Vgl. *Czikann* in der Zeitſchrift Moravia 1815. Nr. 41.

KOHLRAUSCH (Friedrich) *D. der Philoſ. und Profeſſor der alten Sprachen und der Geſchichte am Lyceum zu Düſſeldorf, wie auch Konſiſt. und Schulrath bey dem Konſiſt. zu Münſter* (vorher Vorſteher eines Erziehungs-Inſtituts zu Barmen im Groſsherzogthum Berg): *geb. zu* . . . §§. Die Geſchichten und Lehren der heil. Schrift alten und neuen Teſtaments, zum Gebrauch der Schulen und des Privatunterrichts. Mit einer Vorrede von *A. H. Niemeyer* u. ſ. w. 2 Abtheilungen. Halle u. Berl. 1811. 8. ... 3te Aufl. 1816. . . . 6te A. 1820. gr. 8. Anleitung für Volksſchullehrer, zum richtigen Gebrauch der Geſchichten und Lehren der heil. Schrift alten und neuen Teſtaments, für Schulen und für den Privatunterricht. Mit einer Vorrede von *A. H. Niemeyer.* ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1813. gr. 8. Handbuch für Lehrer höherer Stände und Schulen, zu den Geſchichten und Lehren der heil. Schrift alten u. neuen Teſt. für Schulen und für den Privatunter. bearbeitet. Halle 1811. 8. 2te Aufl. 1818. 8. *Abgedr. iſt daraus:* Bemerk. über die Stufenfolge des Geſchichtsunterrichts in den höhern Schulen. 1818. 8. Teutſchlands Zukunft. Elberfeld 1814. 8. Chronolog. Abriſs der Weltgeſchichte für den Jugendunterr. ebend. 1814. gr. 4. 2te A. 1815. 3te A. 1818. gr. 4. Die Teutſche Geſchichte; für Schulen bearbeitet. ebend. 1816-18. 3 Abtheil. 8. 1ſte Abth. 2-3 A. 1818-19. 2te Abth. 2te A. 1819. 8. 3te Abth. 3te A. (die Teutſchen Befreyungskriege 1813-15) 1819. 8.

KOHLSCHüTTER (K. C.) ward 1806 *geheimer Kabinetsſekretar (zu Dresden) und* 1815 *Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* §§. *Jus civile privatum, quo in Saxonia electorali utimur,*

in formam artis redactam. P. I. Lipf. 1800. 8. — * War Mit-Direktor der zweyten Fortfetzung des Codicis Auguftei u. f. w. 2te Abtheilung. Leipz. 1806. fol. (Die 1fte 1805 herausgekommene Abtheil. beforgte der Appellationsrath *Ferd. Gotthelf Fleck* allein).

14 B. KOKEN (J. C.) jetzt *Direktor der Schule zu Holzminden.* §§. *Q. Curtii Rufi* de rebus geftis Alexandri Magni, Macedonum regis, libri X. Textum denuo recognovit, infigniorem lectionis varietatem & brevem commentarium perpetuum, fupplementis Freinshemii & indice rerum appolitis. Lipf. 1818. 8. (*Gehört auch zu dem* Corpus Hiftoricorum Latinorum).

KOLB (E.) *Paftor an der Kreutzkirche zu Suhl* feit 1803 (vorher feit 1801 Diakon dafelbft). §§. Antrittspredigt bey feinem Anzuge in Suhl. Schleuf. 1801. 8.

von KOLB (Johann Adam Richard) *Pfarrer zu Fahr im Würzburgifchen* feit 1803 (vorher feit 1795 Pfarrer zu Haufen, feit 1791 zu Bibelried, feit 1783 Kooperator in der Pfarrey zu St. Burkard in Würzburg, feit 1779 Kaplan zu Heydenfeld, und vor allem diefen Kooperator zu Hafenlohr): *geb. zu Würzburg am 19 Auguft 1754.* §§. *Gemeinfchaftlich* mit dem Pfarrer *Adam Friedrich Efcherndorf* im Würzburgifchen: Ueber die Quellen des dermahlen unter dem Landvolk eingeriffenen Verderbniffes; in 6 Miffionspredigten. Würzb. 1800. 8. — Vgl. *Felder.*

von KOLB (Johann Baptift) ftarb am 18 Jun. 1816. War *grofsherzogl. Badifcher Archivrath zu Freyburg: geb. zu . . .* §§. Hiftorifch-ftatiftifch-topographifches Lexikon von dem Grofsherzogthum Baden, enth. in alphabetifcher Ordnung eine vollftändige Befchreibung aller Städte, Flecken, Dörfer, Schlöffer, Klöfter, Stifter

u.

u. f. w. Carlsruhe 1-2ter B. 1813-1814. 3ter B. 1816. gr. 8.

14 B. von KOLB (Kaj. Maria Fidel) *Pfarrer zu Boos* wurde er bereits vor 30 Jahren (vorher war er Frühemeſſer und Pfarrer zu Heimerlingen): *geb. zu Stetten bey Sigmaringen am 22 Febr. 1747.* §§. Begriff der Bruderſchaft *(ſic)* der neun Chöre der heil. Engel zu Boos. . . . 1791. .. Evangeliſche Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres. 2 Bände. Augsb. 1795. 8. Kurzer Begriff der katholiſchen Lehre, mit einem faſslichen und praktiſchen Unterricht von den zwey heil. Sakramenten, der Buſſe und des Altars. Mit biſchöffl. augsburg. Erlaubniſs und Gutheiſſung der theol. Fakult. der hohen Schulen zu Innsbruck und Dillingen. . . . Neue Auflage 1803. 8. — Vgl. *Felder.*

KOLB (. . .) *Paſtor zu Kürnbach im Würtembergiſchen: geb. zu* . . . §§. *Leichte und gründliche und durch Erfahrungen erprobte Anleitung, die Weine durch ſorgfältige Anlage und Bau der Weinberge, wie auch durch gute Pflege und Wartung in der Kelter und dem Keller zu veredeln, und auch in ſchlechten Weinjahren aus einem geringen und ſauren einen guten trinkbaren und der Geſundheit dienlichen Wein zu bereiten. Stuttg. 1804. 4.

KOLBANI oder KOLBANY (Paul) ſtarb am 16 April 1816. War auch 2ter *Stadtphyſikus zu Preſsburg.* Geb. 1757. §§. Bemerkungen über den anſteckenden Typhus, der im Jahre 1809-10 in Presburg herrſchte; — über die Wirkungen des kalten und warmen Waſſers, als eines Heilmittels im Fieber und andern Krankheiten, nach ſeiner innern und äuſſern Anwendung; und über den innerlichen Gebrauch des kalten Waſſers, als Getränk im Fieber; durch prakti-

ſche Fälle erläutert, und näher ins Licht geſetzt, nach den Geſetzen der rationellen Heilkunde. Presburg 1811. 8.

KOLBE (Georg Jakob) ſtarb am 12 Januar 1816: *geb. zu . . .* §§. War zuerſt *Pagen-Sprachmeiſter — zu Schwerin.*

14 B. KOLBE (*Karl* W. *) *M. der Phil.* ſeit 1810. §§. Ueber Wortmengerey. Anhang zu der Schrift: Ueber den Wortreichthum der Teutſchen und Franzöſiſchen Sprache. Leipz. 1809. 8. 2te ſehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8. Abgeriſſene Bemerkungen über Sprache; ein Nachtrag zu der Schrift: Ueber Wortmengerey. ebend. 1813. 8. Noch ein Wort über Sprachreinheit, gegen Hrn. K. Reinhard. Berlin 1815. 8. Beleuchtung einiger öffentlich ausgeſprochenen Urtheile über und gegen Sprachreinheit. Deſſau 1818. 8. — *Von dem Werke* über den Wortreichthum der Teutſchen und Franzöſ. Sprache *erſchien* 2te Ausg. in 3 B. 1819. gr. 8.

KOLBORN (Karl Joſeph Hieronymus) ſtarb zu Aſchaffenburg am 20 May 1816. War geb. am 8 März 1744. War Weihbiſchoff und Staatsminiſter, Biſchoff zu Kapernaum, erzbiſchöffl. geheimer Referendar, Präſident der geiſtlichen Güteradminiſtration zu Frankf. am M., des geiſtl. Kaſſationsgerichts und der Seminarien-Fonds-Kommiſſion, Adminiſtrator des erzbiſchöffl. Pfarrfonds, Kommandeur des königl. Civil-Verdienſtordens, Groſskreutz des groſsherzogl. Frankfurtiſchen Concordienordens u. ſ. w.

von KOLLER (Benedikt Joſeph) ſtarb zu Stuttgart am 4 September 1817, als kaiſerl. königl. Legations-

*) Auf die Frage: Iſt es etwa der im Hauptwerk angeführte K. C. *Wilhelm* KOLBE? wurde mit *Nein* geantwortet.

tionsſekretar. §§. Schauſpiele. Leipz. 1810. 8. *Sie enthalten:* Das Debüt, eine Poſſe in 1 Akt; die wechſelſeitige Ueberraſchung, Luſtſpiel in 2 Aufzügen; der Spuck, ein Luſtſp. in 1 Aufz.; die Liebe iſt die beſte Lehrmeiſterin, Luſtſp. in 1 Aufz. nach dem Franzöſ. der Zauberſtein, eine Poſſe in 1 Aufz, die 4te Fortſetz. der beyden Billets; der Almanach, ein Trauerſp. in 5 Aufzügen. *Sind auch einzeln zu haben.* — Vgl. Allgem. Litt. Zeit. 1817. Nr. 289. S. 648.

14 B. KOLLIN (. . .) iſt wirklich mit COLLIN Eine Perſon!

14 B. KOLLMANN (*Ignatz*) *Scriptor des Muſeums zu Grätz.*

KOLLWEG (Maximilian) †?

KOMAREK (J. N.) *Buchhändler zu Pilſen.*

10. 11 u. 14 B. KONOPACK (C. G.) ſeit 1817 *ordentl. Profeſſor der R und ordentl. Beyſitzer des Appellationsgerichts und Schöppenſtuhls zu Jena* (vorher ſeit 1814 auch Univerſitäts-Syndikus zu Roſtock). §§. Beytrag zur Lehre von der Berechnung der Falcidiſchen Quart. 2 Abſchnitte. Roſtock 1811. 4. *Giebt mit* KLEINSCHRODT *und* MITTERMAIER ſeit 1817 *heraus:* Neues Archiv des Kriminalrechts. Im J. 1820 erſchien des 4ten Bandes 1ſtes Stück.

10 B. KONRAD (*Johann Michael*) *zweyter Ober-Polizeykommiſſar zu Prag.* §§. *Grundriſs einer ſyſtematiſchen und vollſtändigen Ueberſicht des Civil-Polizeyweſens, oder der innern Sittlichkeits- Sicherheits- und Bequemlichkeits-Polizey; in theoretiſcher und praktiſcher Beziehung. Nürnb. 1813. 8. Die Polizey-Verfaſſung, oder Theorie, Geſchichte und Praxis der Polizey, in ihrer allgemeinen Bedeutung,

mit vorzüglicher Rückſicht auf den Oeſtreichiſchen Kaiſerſtaat. Ein Handbuch für Regierungs- Polizey- und Juſtitzbeamte. 1ſter Theil. Prag 1817. 8. *(Gewiſſermaſſen eine neue Auflage des frühern Werks. Vermuthlich erſchien noch ein praktiſcher Theil).*

KOPETZ (M. N. A.) ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der Politik — zu Prag.* §§. Kurze Darſtellung des Syſtems der bewaffneten Neutralität. Prag 1800. 8. Das neue Stempelpatent vom 5 Okt. 1812, alphabetiſch geordnet. ebend. 1803. 4. Vergleichung des Syſtems der bewaffneten Neutralität mit der Nordiſchen Konvention im J. 1800 und der Petersburg. Konvention vom J 1801. ebend. 1804. 8. *(Stand erſt in Prof. Meinert's Böhm. Wandersmann 1802 Jul).*

KOPF (Anton) *D. der R. und Oberrechnungsrath zu München: geb. zu . . .* §§. Die Grundherrlichkeit in den ältern Beſtandtheilen des Königreichs Bayern. Ein Verſuch. Landshut 1810. 8.

KOPF (J... C...) *Lehrer an der Schule zu Neuhaldensleben: geb. zu . . .* §§. Briefſammlung für Knaben und Mädchen, welche ihre erſten Verſuche in ſchriftlichen Aufſätzen machen wollen; bey E. HOLD'S Neuen Briefſteller für Kinder (Leipz. 1813. 8). Drey Predigten. Stendal 1814. 8.

KOPITAR (Bartholomäus) *Cenſor aller Slaviſchen Bücher bey der Hof-Büchercenſur und Scriptor bey der k. k. Hofbibliothek zu Wien* ſeit 1811 (vorher Sekretar und Bibliothekar des Freyherrn von Zois zu Laybach): *geb. zu . . .* §§. Grammatik der Slaviſchen Sprache in Krain, Kärnthen und Steyermark. Laybach 1808. 8. *(Nennt ſich unter der Vorrede).*

KOPP (Georg Ludwig Karl) nach vollendeten Studien ward er 1800 als Aſſeſſor bey dem geiſtl. Gericht zu Aſchaffenburg angeſtellt, und gieng 1800 als wirklicher geiſtlicher Rath an das Vikariat über, ward zugleich in der Folge Mitglied der groſsherzogl. Frankfurtiſchen Ober-Schulinſpektion, und bekam in dieſer Hinſicht die Leitung des Landſchulweſens im Fürſtenthum Aſchaffenburg. Der abgegangene Groſsherzog von Frankfurt begehrte ihn in der Folge mit der Anſtellung als *Hofkaplan*, und wählte ihn in geiſtl. Angelegenheiten auf der Reiſe nach Paris 1817 und nachher auf der Reiſe nach Konſtanz und in die Schweitz 1813 zur Begleitung: *geb. zu Aſchaffenburg am 25 März 1774.* §§. *Archiv für das katholiſche Kirchen- und Schulweſen. 3 Bände, jeder von 3 Stücken. Frankf. am M. 1810-1811. gr. 8. *Jahrbuch für die Geiſtlichkeit im Groſsherzogthum Frankfurt. ebend. 1812. 8. *Elementarbuch für den erſten Unterricht in Volksſchulen. ebend. 1813. 8. *Ideen zu der Organiſation der Teutſchen Kirche. Ein Beytrag zum künftigen Konkordat. ebend. 1814. 8. *Die Volksverfaſſung im Königreiche Bayern. Würzb. 1818. 8. — Vgl. *Felder.*

14 B. KOPP (J. H.) ſeit 1813 *groſsherzogl. Frankfurtiſcher Medicinalrath — zu Hanau.* §§. Mineralogiſche Synonymik, oder alphabetiſche Ueberſicht und Erklärung der Teutſchen, Franzöſiſchen, Engliſchen, Italieniſchen und Ungriſchen oryktognoſtiſch-orologiſchen Nomenklatur. Frankf. am M. 1810. 8. Ausführliche Darſtellung und Unterſuchung der Selbſtverbrennungen des menſchlichen Körpers, in gerichtlich-mediciniſcher und pathologiſcher Hinſicht. ebend. 1812. 8. Ueber körperliche Verletzungen, in ſo weit ſie das Verbrechen der Tödtung bilden. ebend. 1812. 8. *Gemeinſchaftl. mit* C. C. LEONHARD *und* C. L. GäRTNER:

NER: Propädeutik der Mineralogie. *Auch unter dem Titel:* Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als erster Theil der systematisch-tabellar. Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper. ebend. 1817. fol. Mit 10 schwarzen und ausgemahlten Kupfern. — *Von dem* Jahrbuch der Staatsarzneykunde *erschien* der 8te B. 1816.

KOPP (U. F.) *privatisirt jetzt zu Mannheim;* seit 1820 *Ritter des Preuss. Adlerordens 3ter Klasse und des Kurhess. Löwenordens 1ster Kl.* §§. Palaeographia critica. Pars I II. *Auch mit dem besondern Titel:* Tachygraphia Veterum exposita & illustrata. Vol. I & II. Mannhemii 1817. gr. 4. Bilder und Schriften der Vorzeit. ebend. 1819. 8. m. Kpf. u. Holzschn. — Vgl. auch *Rassmann's* Nachtr. II.

KOPPE (J. C.) ward 180.. *adjungirter*, 1811 *Protonotar.* §§. *D. *Gotthard Heinrich Meyensteck's* Abhandlung vom Seeprotest, von der Verklerung (?) Wegen ihrer Brauchbarkeit für Richter, Sachwalter, Kaufleute, Mäckler und Schiffer; aus dem Latein. ins Teutsche übersetzt. Rostock u. Leipz. 1804. 8. Mecklenburgs Schriftsteller, von den ältesten Zeiten bis jetzt, mit Vor- und Zunamen, Bedienung und Wohnort, in alphabetischer Folge dargestellt. Nebst vorläufiger Abhandl. über Quellen und Bearbeitungs-Plan eines herauszugebenden allgemeinen Mecklenburgischen Schriftsteller-Lexikon. Rostock 1816. 8. Dr. Adolph Dietr. Weber, weil. Rostockscher Rechtslehrer, nach Leben und Wirken. ebend. 1818. gr. 8.

KOPPE (Johann Georg) *Wirthschaftsbeamter zu . . . in der Mark* (vorher Lehrer am Thaerschen Institute zu Mögelin): *geb. zu* §§. Unterricht im Ackerbaue und in der Viehzucht; ein Handbuch für Landleute, herausg. v. *A. Thaer.* Berl.

Berl. 1813. 8. 2te A. in 2 Th. 1817. 8. Vorschläge zur Rettung der durch den Krieg verunglückten Grundbesitzer in Sachsen. ebend. 1814. 8. Wohlgemeinte Winke und Rathschläge für diejenigen Landleute, deren Wirthschaften durch den Krieg gelitten haben. ebend. 1814. 8. Revision der Ackerbausysteme. ebend. 1818. gr. 8. Nachtrag zu seiner Schrift: R. d. A. veranlaſst durch eine Beurtheil. des Hrn. S. R. Thaer in dem 1sten St. des 3ten B. der Mögelinschen Annalen. ebend. 1814. gr. 8.

KORABINSKY (J. M.) Vgl. *Bredetzky's* Beyträge zur Topographie des Königreichs Ungern B. 2.

KORBER (Gregor Norbert) starb . . . *geb zu Jaispitz in Mähren am 17 November 1749.* War auch *D. der Theol des fürstl Kollegiatsstifts und Kapitels zu Nikolsburg Kapitular - Dechant und Canonicus Senior, Prodirektor des dortigen Gymnasiums, wie auch Rath bey dem bischöfl. Konsistorium in Brünn* (nachdem er andere geringere Aemter bekleidet hatte). §§. Historische Erklärung der Kalkmalerey, welche in dem k. Stift Bruck an der Taya der regulirten Chorherren von Prämonstrat auf dem Gewölbe des dasigen Büchersaales in einem einzigen zusammenhängenden Platfond Ant. Maulpertsch, k. k. Kammermahler u. s. w. im J. 1778 verfertigt hat. Znaym. 8. Historische Erklärung einer andern Kalkmalerey von demselben Maulpertsch 1778. ebend. 4. Dialogus inter clericum & militem super dignitate papali & regia. Edidit, praefatus est & notas adjecit *Jos. Wratislaus Monse*, S. C. R. & A. Maj. Consiliarius in Univers. Brunensi S. Canonem P. P. O. & studii juridici Director. Brunae 1779. 8. Sui & dialogi inter clericum & militem super dignitate papali & regia defensio adversus Jos. Franciscum Petsch, Parochum in Mohelno. ibid. 1780. 8. *(steht zwar schon im 4ten B. S. 230: aber mangelhaft).* Canonicus,

nicus, seu de vera canonicae vocationis indole. ibid. 1781. 8. Bitte an die Herren Bischöfe der Oestreich. Staaten, die Volkssprache im öffentl. Gottesdienste einzuführen. Wien 1782. 8. (*Diese Schrift veranlasste 2 Gegenschriften, die eine von* Norbert Dolezel, *Prämonstrat. zu Obrowitz unweit Brünn; die 2te von* Nik. Richter, *einem Pseudonymus, worunter der Piarist* Adaukt Voigt *versteckt war).* Die Klostergelübde sind nicht unauflöslich. ebend. 1783. 8. Divi Josephi II — Imperatoris — laudatio funebris perorata coram inclytis Moraviae statibus, diem a. 1790 Non. Martii in Cathedrali Brunensi pompa funeralis celebraretur. Brunae 1790. 8 maj. — Uebersetzte aus dem Französ. die bey Eröffnung des Nationalkapitels der Prämonstratenser am 15 Aug. 1779 gehaltene Rede des *Joh. Bapt. l'Eruy.* Wien 1781. 8. — *Gab heraus:* S. Augustini Aurelii, Episcopi Hipponensis Epistola seu liber de gratia novi testamenti. . . . — *Vgl.* Intelligenzbl. der Annalen der Litt. u. Kunst in den Oestreich. Staaten Jahrg. 1805. Nov. S. 231-235; wo man auch ein Verzeichn. seiner im Mscpt. hinterlass. Schriften antrift. — *Czikann.*

10 u. 14 B. KORDES (B.) §§. M. Johann Agricola's aus Eisleben Schriften, möglichst vollst. verzeichnet. Zur dankbaren Erinnerung an das dritte Jubelfest der Lutherischen Kirche. Altona 1817. 8. — Noch etwas über Forskal; *in den* Kieler Blättern B. 4. St. 1 (1818). — Notitia codicum Mss. Venetorem Hesiodi, in qua Trincavellianae edit. fontes ostenduntur; in *Wolf's* Anal. III. 263-274 (1818). *Ph. Melanchthonis vitae M. Lutheri, ejusdemque in eundem Orationis funebris editionem recensus; *ibid.* 275-278.

KOREFF (Johann Ferdinand) *D der Medicin und Chirurgie, ordentlicher Professor bey der Universität zu Berlin* seit 1816, *und* seit 1818 auch *gehei-*

heimer Regierungsrath und vortragender Rath bey dem Staatskanzler für Wissenschaften und Künste, Ritter des eisernen Kreutzes (vorher seit 1811 auf Reisen in Italien und der Schweitz, vordem aber seit 1807 prakticirender Arzt in Paris): *geb. zu Breslau am 1sten Febr. 1783.* §§. *Diss. de venenorum actione in organismum animalium Heidelb 1803. 4.* * Des *Plautus* prahlerischer Krieger; aus dem Latein. metrisch übersetzt. Berl. 1805. 8. Die Werke des *Tibullus* und der *Sulpicia* Elegien; mit einigen elegischen Fragmenten anderer, metrisch übersetzt, mit dem Texte. Paris 1810. 4. Lyrische Gedichte. ebend. 1815. 4. *De regionibus aëre pernicioso contaminatis. Berol. 1816. 4.* Don Tacagno; eine Oper in 3 Akten. ebend. 1819. 4. Rucassin und Nicolette; eine Oper in 4 A. ebend. 1820. 16.

von KORF (Friedrich) ehemahls *Münsterischer Obristlieutenant, hält sich zu Münster, zuweilen auch zu Freckenhorst im ehemahligen Münsterischen Amte Sassenberg auf: geb. zu . . . 175 . .* §§. *Gab mit* Wilh. GERZ (s. oben) *heraus:* Münsterische Monatschrift. 1ster Jahrgang. Münster Dec. 1785 bis Nov. 1786. — Eine Probe aus seinen herauszugebenden Denkmälern im nördlichen Theile Westphalens von Völkern aus der Vorzeit; *im* Westphäl. Anzeiger 1811. Nr. 2. — Vgl. *Rassmann.*

14 B. KORI (A. S.) seit 1818 *grossherzogl. Appellationsrath und ordentlicher Professor der R. zu Jena* (vorher seit 1815 Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg und vordem seit 1812 AppellationsR. zu Dresden, nachdem er Rechtslehrer und Rechtskonsulent zu Leipzig gewesen war): *geb. zu Freuenstein im Erzgebürge 1778.* §§. *Diss. inaug. An servitutis partitionem, causam non perpetuam & voluntatem admittunt? Lips. 1811. 8.* Die Theorie der Verjährung nach gemeinen und Säch-

Sächsischen Rechten; nebst einem Anhange über die Civilverjährung nach dem Gesetze Napoleons I u. s. w. ebend. 1811. gr. 8. Ueber den Executions-Procefs und die Wiederklage, nach gemeinen und Sächs. Rechte. Dresd. 1813. 8. Tabellarische Uebersicht der Preuss. allgem. Gerichtsordnung, im systemat. Zusammenhange. 2 Theile. Naumb. 1816. 4. N. Aufl. 1818. 4. Abhandlung über die stillschweigende Willenserklärung bey rechtlichen Geschäften. ebend. 1817. 8.

KORN (Christian Friedrich) . . . *zu* . . . (vorher seit 1814 königl. Sächs. Feldprediger): *geb. zu* . . . §§. Einige Feldpredigten während des Feldzuges im J. 1814 gehalten. Dresd. 1814. 8.

KORN (Seb.) *Pfarrer zu Rieneck im Hanauischen* seit 1772 (vorher seit 1767 Pfarrer zu Framersbach und vordem seit 1756 Kaplan zu Aschaffenburg): *geb. in dem Rheingauer Hinterwald, zu der Pfarrey Niedergladbach gehörig, am 18 Dec. 1732* (1816 lebte er noch). §§. Lichtputze zur Beleuchtung des Ueberganges des Grafen zu Stolberg zur katholischen Religion. . . . — Einzelne Predigten. — Vgl. *Felder* S. 409-411.

14 B. KORNATOWSKY (F.) *königl. Bayrischer Physikus zu Stadtsteinach im Bambergischen* seit 1804. — Vgl. *Jäck*.

14 B. KORNEMANN (Friedrich Albrecht Ludwig) starb . . .

11 B. KORNMANN (R.) *privatisirt zu Kampfmühl*, einem Dorfe bey Regensburg. — *Von seinen Lebensumständen verdient noch bemerkt zu werden*, dafs er 1794 in dem Generalkapitel der Bayr. Benediktiner-Kongregation zum ausserordentlichen Visitator derselben erwählt wurde, und dafs er in dieser Eigenschaft seinen schon

ein-

einmahl gemachten Plan zu Errichtung einer litter. Gesellsch. und gelehrten Verbindung der Klöster in Bayern und der Pfalz neuerdings in Bewegung brachte. Ob er nun zwar nicht ganz verwirklicht werden konnte; so war er doch so weit gediehen, dass von der Kongregation jährlich drey Preisfragen gegen drey bestimmte Prämien aufgestellt wurden. Eine nähere Verbindung hatten die eingetretenen Kriegsläufe unterbrochen und durch die erfolgte Säkularisation unmöglich gemacht. — Im J. 1796 ward er von den Verordneten der Bayr. Landesstände einhellig zum Prälatensteurer erwählt und in der Landschaft zu München in die Pflicht genommen und ihm dadurch Gelegenheit gegeben wurde, seine landwirthschaftlichen Kenntnisse anzuwenden. §§. *Biographia seu Epistola encyclica in funere Abb. Prifl. Petri II 1781 2 Oct. Sermone vernaculo. fol.* Zween Schullehrer in *einem* Dorfe, oder die entgegengesetzte Erziehung. Ein sittliches Gemählde in 3 Aufzügen, ausgeführt bey Geleg. der Preiseverthei-lung im Stifte Prifling. . . . 1790. 8. Nachricht an das Publikum über den von einer Regensb. Behörde gebrauchten Ausdruck: Priflinger Herberge d. d. Priflinger Hof den 26 März 1795. 4. Trauerrede auf den Abbt zu Oberaltaich Joseph Maria. Regensb. 1796. fol. Das Fest des Greisen. Eine Kantate u. s. w. 1797. 8. Die Versteigerung, oder: Keiner will sie haben und Alle wollen sie haben. Eine Operette in 2 Aufzügen. . . . *Sammlung wichtiger Aktenstücke der Landschaft in Bayern, Frankf. u. Leipz. 1800. 8. Neueste Aktenstücke des Prälatenstandes und der Landschaft in Bayern. . . . 1802. 8. Die Huldigung der Jäger. Ein Singstück. 21 März 1806. . . Rede bey der ersten h. Kommunion der Princessin von Thurn und Taxis u. s. w. 31 May 1807. Regensb. 4. *Die Sibylle der Zeit aus der Vorzeit. Oder politische Grundsätze, durch die

Geschichte bewährt. Nebst einer Abhandlung über die politische Divination. 2 Theile. Frankf. u. Leipz. 1810. 8. 2te vergrösserte Ausgabe, in 3 Theilen (mit dem Namen des Verfassers). Regensb. 1814. gr. 8. *Die Sibylle der Religion aus der Welt- und Menschengeschichte. Nebst einer Abhandlung über die goldenen Zeitalter. München 1813. 8. 2te vergrösserte Ausgabe. Regensb. 1816. 8. *Mit* J. Edm. WALTERER: Das kleine Stammbuch, eine sittl. Erläut. des beständigen Kalenders. Landsh. 1816. 8. N. A. 1817. 8. Gutachten über den Priestermangel. ebend. 1817. 8. — Einige Uebersetzungen aus dem Teutschen ins Lateinische. — Viele Handschriften. — Vgl. *Felder* S. 411-421.

KOROMPAY (Joseph) *ehemahls Schauspieler zu* ...: *geb. zu Brünn* ... §§. Mehrere dramatische Arbeiten, die *Czikann* in der Moravia Nr. 41. ohne Jahrzahl angiebt.

KORSINSKY (Bernhard) *Souffleur bey der Oper in Stuttgart: geb. zu* ... §§. *Königl. Würtembergisches Hoftheater-Taschenbuch auf die Jahre 1816. 1817. 1818. 1819. Stuttg. 1816-1819. 8. (*Die ersten Jahrgänge erschienen anonym. Bey den letzten hat er sich genannt*).

KORTH (Johann Wilhelm David, *auch blos* David) *Dr. der Phil. zu Berlin: geb. zu* ... §§. *Die Wanzen- Fliegen- Motten- und Mücken-Jagd, oder sichere Anweisung, die famösen blutgierigen Bettwanzen auf die leichteste Art gänzlich in die Flucht zu schlagen u. s. f. Berl. 1812. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). Der kleine künstliche Blumengärtner für den Haus- und Zimmergarten, für Liebhaber und Liebhaberinnen der Flora. ebend. 1814. 8. Der Hund, oder Anweisung, wie man die Hunde in Hinsicht der Fütterung, der Bewegung und des Begattungstriebes halten muss,

muſs, um das Tollwerden derſelben zu verhüten; nebſt einigen Vorſchlägen zur Sicherung des Publikums vor dem Biſſe toller Hunde. ebend. 1815. 8. Die Gartengeſellſchaft. 1ſter Zirkel. ebend. 1816. 8. Blüthen. ebend. 1817. 12. Die Chokolade oder Erfindung und Wirkung, ſo wie die Einführung und Zubereitung derſelben. ebend. 1817. 8. Taſchenbuch für Technologen, Architekten, Kaufleute, Mahler, Zeichner u. ſ. w. oder Anweiſung zur Zubereitung aller Dinten, der Oel- und Paſtelfarben, der Siegellacke; nebſt andern Experimenten, welche zur Mahler- Zeichen- und Schreibekunſt gehören u. ſ. w. ebend. 1817. 8. Die ſchädlichen und läſtigen Zimmerinſekten; nebſt gründlicher Anweiſung zu deren Vertilgung. ebend. 1817. 12. Die Zimmer-Flora. ebend. 1817. 12. — Setzt ſeit *Heinrich Guſtav Flörke'ns* Abgang von der Bearbeitung der Krünitziſchen Encyklopädie dieſes Werk fort, nämlich vom 124ſten Band (1815) an. Der neueſte oder 127ſte Band (*Roſe* bis *Rothkehlchen*) erſchien 1819.

KORTüM (Friedrich) *Profeſſor an der Kantonſchule zu Aarau: geb. zu . . .* §§. Kaiſer Friedrich der Erſte, mit ſeinen Freunden und Feinden. Ein geſchichtlicher Verſuch. Aarau 1818. 8.

KORTUM (K. A.) §§. Der Thee und ſeine Stellvertreter. Eſſen u. Duisb. 1811. 8.

KORTUM (K. G. T.) §§. Die warmen Mineralquellen und Bäder in Aachen und Burtſcheid; phyſ. med. Abhandl. mit neuen Zuſätzen. Dortm. 1818. gr. 8.

KOSCHAK (A.) — *geb. zu Cilli am 15 Julius 1759.* — Vgl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftſtellern — Steyermarks S. 107 u. f.

KOSEGARTEN (C.) §§. Meine Freuden in Sachſen. Leipz. 1801. 8. Anſichten für den Teutſchen Staatenbund. (Hamb.) 1816. 8. Grundzüge unſers Zeitalters in Teutſchland. Leipz. 1819. 8. — *Antheil an dem* Archiv des Handelsrechts, herausgegeben von einigen Hamburgiſchen Rechtsgelehrten (Hamb. 1819 u. f. J.).

10 u. 11 B. KOSEGARTEN (F. F.) §§. Reminiſcenzen aus Napoleons des Emporkömmlings Kriegs- und Regentenleben. Petersb. (Leipz.) 1813. gr. 8. Darſtellung des Franz. Ruſſ. Vernichtungskriegs im J. 1812. ebend. 1815. gr. 8.

KOSEGARTEN (Hans Gottfried Ludwig) Sohn von L. Th.; *M. der Phil. und* ſeit 1818 *ordentl. Profeſſor der orientaliſchen Litteratur auf der Univerſität zu Jena* (vorher Adjunkt der theologiſchen und philoſophiſchen Fakultät zu Greifswald): *geb. zu Altenkirchen auf der Inſel Rügen 178..* §§. Comment. crit. exeget. in loc. Job XIX. 25-27. Greifsw. 1815. 4. Carminum orientalium triga. Arabicum Mohammedis ebn ſeid ennâs, Jaameritae, Perſicum Niſami Kendſchevi, Thurcicum Emri. Ex apogryphis Pariſienſibus edidit, latine vertit, notas adjecit, de itineris ſui conſiliis, laboribus fructibusque praefaminans diſſeruit. Stralſund. 1815. 8. *Pomerania*, oder Vrſprunck, Altheit und Geſchicht der Völcker vnd Lande Pomern, Caſſuben, Wenden, Stettin, Rhügen, in vierzehn Büchern beſchrieben durch *Thomas Kantzow*, weiland Geheimſchreiber in der Fürſtlich-Pommeriſchen Canzley zu Wolgaſt, und aus deſſen Handſchriften herausgegeben. 1ſter Band. Greifsw. 1816. — 2ter B. ebend. 1817. 8. De Mohammede ebn Batuta, Arabe Tingitano ejusque itineribus, commentatio academica. Jenae 1818. gr. 4. Amrui ben Kalthum Taglebitae Moallacam, Abu abd altae el hoſſein ben Achmed eſſuſeni ſcholliis illuſtratam, & vitam Amrui ben Kalthum e libro

libro Kitâb el aghâni excerptam e codicibus Pariſienſibus edidit, in Latinum transtulit, notasque adjecit &c. ibid. 1819. 8. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

KOSEGARTEN (Ludwig Theobul) ſtarb am 26 Oktober 1818. §§. Cameron, der romant. Dichtungen, 5-6ter Th. Dresd. 1806. 8. m. Kpf. Rede, geſprochen am Napoleonstage d. J. 1809. 2te A. 1812. gr. 8. Das tauſendjährige Gedächtniſs Kaiſer Karls des Gr. an des Königs Geburtsfeſt — zu Greifswald begangen. Leipz. 1815. gr. 8. Ode dem Preuſſ. Staatsmin v. Ingersleben am 27 Nov. 1815 zu Greifswald dargebracht. Berl. 1815. gr. 4. (3 Aufl in demſ. Jahre). Geſchichte ſeines 50ten Lebensjahres. Leipz. 1816. gr. 8. Denkmal des auf Arkona erbauten Uferbethauſes. Stralſund 1817. gr. 8. — Seine Dichtungen neu aufgelegt in 8 B. Greifsw. 1812 u. f. J. 8. — *Von den* Vaterländiſchen Geſängen *erſchien* die 3te verm. und rechtmäſſige Ausgabe 1813. — *Von* des Herrn Abendmahl *erſchien* die 3te Auflage 1819. 8.

KOSMELI (. . .) ſo ſchreibt ſich auch der B. 13. 17. aufgeführte *Cosmeli*. — *Die im letzten B. angeführte Reiſe erſchien unter dem Titel:* Rhapſodiſche Briefe auf einer Reiſe in die Krimm und die Türkey. 1 Th. Halle 1813. 8. *Die Gedichte unter d. Titel:* Reimerlein einer Köchin mitzugeben. Halle 1816. 8.

14 B. Freyherr von KOSPOTH (*Otto* Karl *Erdmann*) ſtarb am 23 Jul. 1817. — War auch *Canonicus zu Magdeburg*. — Vgl. *Gerber's* Neues Lexikon der Tonkünſtler.

KOSTEIN (Johann) *D. der AG. zu Presburg: geb. zu Skotſchau im Oeſtreich. Schleſien 1783.* §§. Ueber die Vaccination. . . .

10 u. 14 B. KOTMEIER (A. G.) jetzt *Domprediger zu Bremen.* §§. Entwurf eines chriſtl. Religionsunterrichts für Katechumenen. Bremen 1813. 8. Erhebung und Ermunterung für Chriſten in Predigten, gehalten im Dom zu Bremen. ebend. 1819. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Von den* Texten und Materialien zu Religionsvorträgen *erſchien* die 3te verm. und verbeſſ. Ausgabe des 1ſten Bandes, mit einem Anhange von Liedern und Liederfragmenten. Leipz. 1819. gr. 8.

von KOTZEBUE (Auguſt Friedrich Ferdinand) *von* Karl Ludwig Sand *ermordet am 23 März 1819 zu Mannheim, wohin er mit ſeiner Familie von Weimar, wo er* ſeit 1817 *privatiſirt hatte, im J. 1818 gezogen war* (vorher war er ſeit 1815 Ruſſ. kaiſerl. Generalkonſul zu Königsberg, und vorher auch ſchon Staatsrath, und ſeit 1814 Ritter des Ruſſ. Annen-Ordens). §§. Kurze und gelaſſene Antwort auf eine lange und heftige Schmähſchrift des Herrn von Maſſon. Berlin 1802. 8. Preuſſens ältere Geſchichte. Riga 1808. 4 Bände in 8. Geiſt aller Journale. Jul. bis Dec. 6 Hefte. ebend. 1809. 4. Clio's Blumenkörbchen. 3 Bände. Darmſt. 1810 u. ff. 8. Neue Aufl. mit Kupf. 3 Bände. ebend. 1814. 8. Die Grille; in zwangloſen Heften. 2 Bände oder 8 Hefte. Königsb. 1811-12. 8. Geſchichtchen für meine Söhne (aus den Erheiterungen und dem Morgenblatt geſammelt). 1ſtes Bändchen. Tüb. 1812. 8. Ungarns erſter Wohlthäter; ein Vorſpiel mit Chören; und die Ruinen von Athen; ein Nachſpiel mit Chören und Geſängen. (Leipz.) 1812. 8. Geſchichte Kaiſer Ludwig des Vierten. Leipz. *(eigentl.* Riga) 1812. gr. 8. Politiſche Flugblätter. 1ſter u. 2ter Band. Königsb. 1814-1815. 8. Ruſſiſch-Teutſches-Volksblatt und Ergänzungsblatt. 1ſtes Quartal. Berl. 1814. 4. * An die Teutſchen und an die Teutſchen Blätter. Leipz.

Leipz. 1814. 8. Geſchichte des Teutſchen Reiches vor deſſen Urſprunge bis zu deſſen Untergange. 1ſter Band. ebend. 1814. — 2ter B. ebend. 1815. 8. Noch Jemand's Reiſe-Abentheuer, heroiſche Tragikomedie, Seitenſtück zum Fluſsgott Niemen und Noch Jemand. Königsb. 1814. 8. Der Schutzgeiſt. Eine dramatiſche Legende in 6 Akten; nebſt einem Vorſpiel. Leipz. 1814. 8. Mit 1 Kupfer. Kurze Ueberſicht der Manufakturen und Fabriken in Ruſsland. Aus dem Ruſſiſchen überſetzt. ebend. 1815. 8. Opern-Almanach. 1ſter Jahrgang für 1816. Leipz. 1816. — 2ter Jahrg. für 1817. ebend. 1816. 12. Briefe der Generalin Bertrand von der Inſel St. Helena, geſchrieben an eine Freundin in Frankreich. Aus dem Franzöſ. überſetzt. Königsb. 1816. 8. **Pudenda* oder Archiv der Thorheiten unſerer Zeit. 1ſter Band. 1ſtes Stück. Leipz. 1817. 8. *Wurde nicht fortgeſetzt: aber nach ſeiner Ermordung erſchienen die übrigen Exemplarien und bekamen den Titel:* v. Kotzebue magnetiſirtes Scheidewaſſer. Weimar 1819. Betrachtungen über die Lehre und den Geiſt der orthodoxen Kirche. Von *Alexander von Stourdza.* Aus dem Franzöſiſchen. Leipz. 1817. 8. Literariſches Wochenblatt. 1-3ter Band (vom 1ſten erſchienen 3 Auflagen; jeder B. hat 52 Nummern oder Bogen). Weimar 1818-1819. 4. Im 4ten B. 1819 ſind auch noch Aufſätze von ihm, weil er immer mehrere im Vorrath ausarbeitete, die dann nach ſeiner Ermordung mit abgedruckt wurden. Die andern ſind von Ungenannten. Die Redaction hatten angeblich die Verleger (Hoffmann) beſorgt. Mit dem 6ten Band in der Mitte d. J. 1820 gieng das Wochenblatt an den Buchh. *Brockhaus* zu Leipzig als Eigenthümer und Redacteur über. — *Von den* Neuen Schauſpielen *erſchien* der 23ſte und letzte Band 1819. (Ein Nachdr. derſelben erſchien zu Wien 1810-15. in 45 B. 8). — *Von dem*

 Al-

Almanach dramatiſcher Spiele der 18te und letzte Jahrgang auch 1819. — Hatte Antheil an Wieland's Teutſchen Merkur, und an den Erheiterungen, einer Monatsſchrift für gebildete Leſer (Aarau 1811 u. ff.). — Noch iſt zu bemerken, daſs von der Biene (B. 14. S 348) der gröſste Theil des 2ten Jahrganges herauskam 1809, ohne Angabe des Orts, aber zu Königsberg. Das Werk war im 1ſten Jahrg. *Quartal*- und im 2ten *Monats*ſchrift. Der 11te Heft war der letzte, weil es verboten ward. — *Vgl.* Aug. v. Kotzebue, als Knabe, Jüngling, Mann, Schriftſteller und Exulant. Mit Kupf. Bresl. 1803. 8. — Kotzebueana u. ſ. w. Mit ſeinem Bildniſs. Hamb. (1809) 8. — Selbſtbiographie Wien 1811. gr. 8. (*Eine Betrügerey, nicht von K. ſelbſt, ſondern von einem Ungenannten, der aus deſſen Schriften dieſes Machwerk zuſammen geſtoppelt hat*) — Kotzebue's litterariſches und politiſches Wirken. Tobolsk (*Nordhauſen*) 1819. 8. — Skizze ſeines Lebens und Wirkens. Leipz. 1819. 8. — Sein Leben, Wirken und tragiſches Ende; eine biographiſche Skizze. Frankf. 1819. 8. — Aus ſeinen eigenen ſchriftlichen Mittheilungen wahrhaft und treu dargeſtellt von einem ſeiner Jugendfreunde. Weimar 1819 8. (*Aecht*). — Ausführliche Lebensbeſchreibung, aus ſeinen eigenen Schriften dargeſtellt u. ſ. w. (Köln) 1819. 8. — Der vertheidigte Kotzebue, oder letzter, gelungener Verſuch, die Werke des beſagten Mannes gleichſam zu entſchuldigen. (Nordh.) 1819. 8. — Koſtbarkeiten für das Herz und den Verſtand; eine Sammlung Aufſätze in Stammbücher. Herausgegeb. von *C. W. Petri* und *K. A. Gerlach*. . . . 2te Auflage. Prag 1817. Taſchenformat. — Gedanken, Bemerkungen und Witzworte; aus ſeinen Schriften geſammelt und herausg. von *K. Müchler*. Berlin 1819. 8. — *Jördens*, auch im 6ten Band S. 423-439. — Converſationslexikon. — Sein Bildniſs ſteht

auch

auch im 1ſten B. der Neuen Schauſpiele (Leipz. 1798) und vor mehrern neuen Flugſchriften über ſeine Ermordung.

von KOTZEBUE (Moritz Otto) Sohn des vorhergehenden. §§. Der Ruſſiſche Kriegsgefangene unter den Franzoſen; herausg. von deſſen Vater *A. v. Kotzebue.* Leipz. 1815. 8. Reiſe nach Perſien mit der Ruſſiſch-kaiſerl. Geſandſchaft im Jahr 1817. Weimar 1819. gr. 4 u. gr. 8. m. 9 col. u. ſchw. Kpf.

14 B von KOTZEBUE (Wilhelm) der ältere Sohn vom vorletzten. Starb unweit Polczk in Ruſsland an einer von den Franz. empfangenen Wunde 1812 als Ruſſiſch-kaiſerl. Obriſtlieutenant und Ritter des Annen- Wladimir- und Georgenordens. Geb. zu . . . in Ruſsland 1788. — *Vgl.* ſeines Vaters Nachſchrift zu Moritzens v. Kotzebue, des Verſtorbenen Bruders Buch: Der Ruſſiſche Kriegsgefangene unter den Franzoſen (1815).

KRABINGER (Johann Georg) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Longos* Daphnis und Chloe; aus dem Griechiſchen überſetzt. Mit einer Vorrede von Hofr. *Aſt.* Landshut 1819. 8. Des *Xenophon von Epheſos* Anthia und Habrokomes. Aus dem Griechiſchen überſetzt. München 1820. 8.

KRäMER (Auguſt) *Legationsrath und Fürſtlich Thurn- und Taxiſcher Bibliothekar zu Regensburg: geb. zu Hügelsheim im Groſsherzogth. Baden am . . . 1775.* §§. Ueber das Wandern der Handwerksgeſellen. Erfurt 1798. 8. Ideen zur Verbeſſerung der bürgerlichen Gewerbe. Gött 1800. 8. Joſeph Franz Freyherr von Göz; ein biographiſches Fragment. Regensb. 1816. 8. Die Juden, und ihre gerechten Anſprüche an die chriſtlichen Staaten. ebend. 1816. 8. Carl Theodor, Reichsfreyherr

 von

von Dalberg, vormal. Großherzog von Frankfurt, Fürst Primas und Erzbischof. Eine dankbare Rückerinnerung an sein wohlthätiges Leben, und eine Blume auf sein Grab. ebend. 1817. 4. m. Kpf. 2te, um das Dreyfache vermehrte, und mit 4. Kpf. verzierte Ausg. a. eod. — Ausserdem noch mehrere kleine Aufsäzte im Morgenblatt und andern Zeitschriften.

10 u. 14 B. KRäMER (Georg, *bey Felder* Joh. Georg) — *geb. zu Wallthürn beym heil. Blute im Odenwalde am 30 März 1771;* erhielt die Priesterweihe am 14ten Junius 1794. — (So *Felder;* praetereaque nihil!) §§. Schul- und Christenlehrgesänge über alle wichtige Dinge und Umstände. München . . . 3 A. 2 Theile 1810. 8. Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs in Versen. 1 Th. ebend. 1811. 8. — Einzelne Predigten.

KRAFFT (Christian Gottlob Ludwig) *Prediger an der Teutsch-reformirten Kirche zu Erlangen* seit 1817, *wie auch* seit 1818 *ausserordentlicher Professor der Theol. an der dortigen Universität* (vorher seit 1808 Pfarrer zu Weeze bey Cleve; früherhin Privatlehrer zu Frankfurt am Mayn): *geb. zu Duisburg am Rhein am 12 December 1784.* §§. Predigt am dritten Reformationsfest. Erl. 1817. 8. *Diss. de servo & libero arbitrio. Norimb. 1818. 8.*

KRAFFT (Sebastian Adam) starb am 18 May 1814.

KRAFFT (Wolfgang Ludwig) starb am 3 December 1814. Dafs er bereits am 1sten März 1804 gestorben sey, wie im gel. Teutschl. (B. 11. S. 456) angegeben wird, ist unrichtig. S. deshalb Leipz. Litter. Zeitung 1815. Nr. 18. §§. Ueber ein hypothetisches Gesetz der Neigungen der Megnetnadel an verschiedenen Orten der Erde;

Erde; *in den* Mém. de l'Acad. de St. Petersb. T. I (1809).

KRAFT (Friedrich Karl) *Direktor des Gymnasiums zu Nordhausen* seit Michael 1820 (vorher seit 1816 dritter Lehrer an der Domschule zu Naumburg, nachdem er seit 1810 3ter Lehrer am Gymn. zu Schleusingen gewesen war): *geb. zu Niedertrebra bey Eckartsberg am 28 Januar 1786* §§ *Gemeinschaftl. mit* K. C. G. SCHMIDT: Die Landes-Schulpforte, ihrer gegenw. und ehemahligen Verfassung nach dargestellt. Mit 1 Kupf. Schleus. 1814. 8. Handbuch der Geschichte von Alt-Griechenland; auch als Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische, bearbeitet u. s. w. Leipz. 1815. 8 Neuer Plutarch, oder kurze Lebensbeschreibungen der berühmtesten Männer und Frauen aller Nationen von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Nach dem Französischen des *Peter Blanchard* neu herausgegeben, vermehrt und fortgesetzt. Pesth 1806-1815. 5 Bände mit 250 Abbildungen. 8. *Es sollen mehrere Bände folgen.* Teutsch-Lateinisches Lexikon, möglichst vollständig aus den Klassikern zusammengetragen und nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet. 1ster Theil. *A-Joh.* Leipz. 1818. gr. 8. *Observationes de quibusdam artis Latine scribendi neglectae causis. Schleus.* (s. a.). 4. — Antheil an dem Conversationslexikon.

KRAFT (Johann) starb . . .

KRAH (Johann Gottlob) starb am 25 Oktober 1810.

KRAHMER (Christian Adolph) starb als Privatmann und Emeritus zu Stolpen am 26 May 1811. §§. Das Abendmahl des Herrn. Berl. 180.. 2te Aufl. . . . 3te Aufl. . . . 4te Aufl. 1810. 8. Andachtsbuch für gebildete junge Christen. Dresd.

Dresd. 1810. 8. Drey Sätze und drey Fragen für Rohe, Unwiſſende, Schwache, Arme. . . . 1809. 8. Glaube, Liebe, Hoffnung. Wer bin ich? was ſoll ich? was werde ich künftig ſeyn? Berl. 1809. 8. Information — Konfirmation — Kommunion — für Katechumenen und Konfirmanden. Ein religiöſes Dreyblatt, in einem Bändchen, mit einem Anhange der ſogenannten 7 Bußpſalmen, nebſt 25ſten und 103ten Pſalm, nach ihrem Geiſt und Zweck bearbeitet und in ein anwendbares Gebet verwandelt. Dresd. u. Leipz. 1810. 8.

KRAKAU (*Michael Friedrich*) ſtarb am 3 März 1819. Ward geb. 1744. War ſeit 1792 Pfarrer zu Sieglitz und zuletzt Pfarrer und Adjunkt zu Eckelſtädt im Altenburgiſchen.

KRANCKE (Friedrich) *Lehrer an der Töchterſchule zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Materialien zu Leſe- und Declamations-Uebungen, zur Bildung des Geſchmacks, zur Veredelung des Herzens, ſo wie zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Töchter von 12 Jahren und darüber. Zunächſt für die Schülerinnen der obern Claſſe der hieſigen Stadt-Töchterſchule. Hannover 1811. 8. 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8. Die Grundlehren des gemeinen Rechnens, zunächſt zum Selbſtunterr. beſonders für Lehrer an Volksſchulen. 1ſter Th. ebend. 1819. 8.

von KRAPF (J. A.) §§. Lebensgeſchichte des heil. Franz von Salis. Augsb. 1811. 8. Schule der wahren Frömmigkeit und Berufstreue beſonders für Seelſorger. ebend. 1811. 8. Geiſt der Seelſorge; eine Nachleſe zur prakt. Paſtoral für junge Geiſtliche. ebend. 1814. 8.

KRATZER oder KRAZER (*Andreas* Auguſtin) ſtarb am 18 März 1811. Nicht zu Mergentheim, ſondern

dern 1786 wurde er von Augsburg nach Katharinenthal in der Schweitz und später nach Gnadenthal bey Hechingen versetzt, wo er durch den Fürsten von Hohenzollern eine Stiftspräbende erhielt, von der er bis an sein Ende lebte. *Geb. zu Bamberg am 11 Jul. 1735.* §§. Diss. de vestibus veterum liturgicis. Mergenth. 1779. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

KRATZER (Eduard Nikolaus) trat, nachdem er AG., die Rechte und Kameralwissenschaften zu Bamberg, Altdorf und Würzburg studirt hatte, im J. 1809 beym Ausbruch des Oestr. Kriegs mit Frankreich, als *Lieutenant in die Oestr. Militardienste zu . . .: geb. zu Bamberg am 16 Okt. 1787.* §§. System des Kriminalrechts nach neueren, von den bisherigen abweichenden Ansichten und Grundsätzen; mit besonderer Rücksicht auf den kaiserl. Französischen und königl. Bayrischen Kriminalkodex und sonstige Verordnungen. 1ster Band *(mehr erschien nicht)*. Bamb. u. Würzb. 1812. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

KRAUS (C. J.) §§. Der geh. Staatsrath *v. Auerswald* gab ferner nach dessen Tode von ihm heraus: Vermischte Schriften über staatswirthschaftliche, philosophische und andre wissenschaftliche Gegenstände. Königsb. 1-2ter B. Aufsätze über staatswirthschaftl. Gegenstände 1808. 3-4ter B. Encyklopädische Ansichten einiger Zweige der Gelehrs. 1809. 5-6ter B. Nachgelassene philos. Schriften. Mit einer Vorrede und Abhandl. von *J. F. Herbart.* 1812. *David Hume's* politische Versuche, von neuem aus dem Engl. übersetzt, nebst einer Zugabe. Neue nach den hinterlass. Papieren des Uebersetzers vermehrte Ausgabe. 1813. — *Vgl.* Das Leben des Professors Chr. Jak. Kraus, aus den Mittheilungen seiner Freunde und seinen Briefen; dargestellt von *Joh. Voigt.* ebend. 1819. 8.

11 u. 14 B. KRAUS (Jos.) *Stadtschulinspektor zu Landshut.* §§. Lehr- und Handbuch zum Gebrauche der Lehrer und Lehrlinge der männlichen Feyertagsschule, wie auch zur Selbstbelehrung des jungen Bürgers und Landmanns. Landshut 1814. 8. Sammlung religiös-sittlicher Liederverse für Volksschulen zur Uebung des Gedächtnisses, Verstandes und Veredelung des Herzens. ebend. 1817. 8. Christkathol. Katechismus. ebend. 1818. 8. Kurze Anmerk. dazu. ebend. 1818. 8. — Aufsätze in periodischen Schriften, besonders in *Kapler's* Magazin. — Vgl. *Felder.*

14 B. KRAUS *nicht* KLAUS (L. A.) *Privatdocent und praktischer Arzt zu Göttingen* seit 1806: *geb. zu Helmstädt am 12 Dec. 1777.* §§. Preussische Pharmacopoe, aus dem Lat. mit Zusätzen. Braunschw. 1803. gr. 8. *K. L. Dumas* Anfangsgründe der Physiologie, aus dem Französ. übers. und berichtigt (mit *C. J. Pickhard).* Gött. 1807. 2 B. gr. 8. *J. Arnemann's* prakt. Arzneymittellehre. 5 u. 6te verm. und verbess. Aufl. ebend. 1811. 1819. gr. 8. *Ebendess.* chirurg. Arzneymittellehre. 5 u. 6te verm. u. verbess. Aufl. ebend. 1813. 1818. gr. 8. Ueber die Wirkung und den Gebrauch der narkotischen und scharfen Mittel. ebend. 1811. 8. *Karl Badham's* Versuch über die Bronchitis, oder die Entzündung der Luftröhrenäste, mit einem Anhange über das einfache Lungengeschwür u. s. w. 2te verbess. und verm. Ausgabe; übersetzt und erweitert von *L. A. Kraus.* Mit Anmerkungen und einer Vorrede von *J. A. Albers.* Bremen 1815. 8. Grundriss der allgem. Biodynamik. Gött. 1820. gr. 8. — *Von der* Anweis. zu gerichtl. Leichenuntersuch. *erschien* die 2te verm. Aufl. Helmst. 1812. gr. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geschichte der Univers. Gött. 1788-1720.

KRAUS (W...) *Exmönch zu ...: geb zu ...* §§. *Folgen der Schwärmerey; eine Gesch. aus dem bürgerl. Leben. Augsb. 1796. 8. *Klostergeschichten. Regensb. 1796. 8. *Neue Klostergeschichten. Frankf. 1799. 8. (*Die Vorrede zum letzten Buch ist unterschrieben:* Offenbach am Mayn im November 1798).

10. 11 u. 14 B. KRAUSE (C. S.) §§. Ueber Büchernachdruck. Stuttgart 1817. gr. 8.

14 B. KRAUSE (G. F.) §§. Compendium der niedern Forstwissenschaften. Berlin 1810. gr. 8. m. 5 Kpft. Anleit. zur Abschätz. und Berechnung des Geldwerths der Forstgrundstücke. Leipz. 1812. gr. 8.

KRAUSE (J. C. H.) seit 1814 *Pastor zu Lohe bey Nienburg und* seit 1817 *Superint. und Prediger an der Albanikirche zu Göttingen.* §§. Verfertigte den 6ten Band von *Köppen's* erklärenden Anmerkungen zum Homer. Hannov. 1810. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univers. Göttingen (1788-1820).

10 u. 14 B. KRAUSE (Johann Friedrich) starb, als Generalsuperintendent zu Weimar, am 31sten März 1820 (vorher seit 1810 bis zu Anfang des J. 1819 ordentlicher Professor der Theol. zu Königsberg; früher Domprediger und Schulinspektor zu Naumburg). Geb. am 26 Okt. 1770. §§. * Progr. Observationes critico-exegeticae in Pauli Epistolae ad Philipp. cap. I & II. Regiom. 1810. 4. Diss. critico-exegetica: An Epistola Pauli ad Philipp. in duas Epistolas easque diversis hominibus scriptas dispescenda sit? ibid. 1811. 4. Diss. Doctrina de officiis erga Deum judicata ex Christianae religionis & recentissimorum philosophorum praeceptis. ibid. eod. 4. Progr. in quo tractatus quaestio, an philosophi, qui Deum esse extramundanum negant, cum doctrina Christiana consentiunt. ibid

ibid. 1812. 4. Progr. de Rationalismo Ecclesiae nostrae in doctrina de Praedestinatione. ibid. 1814. 4. * Progr. III. Animadversiones in II Epistolam Pauli ad Corinthios. Pars I - V. ibid. 1815 - 1818. 4. *Predigt am ersten Tage des Reformationsjubelfestes den 31 Okt. 1817 gehalten. ebend. 1817. 8.* Quaeritur: utrum & quantum, quove consilio & successu Theologi recent. qui omnem script. s. interpretationem ad rationem revocant. a Lutheri morte defecerint. P. I - II. ibid 1817. 4. Opera theologica, sparsim edita coll. in editisque auxil. ibid. 1818. gr. 8. *Abschiedspredigt am 11 Apr. 1819 zu Königsberg. ebend. 1819. gr. 8.* — Beantwortung der Frage: Besteht der Paulinische Brief an die Philipper aus zweyen an verschiedene Personen gerichteten Sendschreiben; *in dem* Königsberg. Archiv Jahrg. 1811. An philosophi, qui deum esse extramundanum negant, cum doctrina Christiana consentiunt? *ebend.* 1812.

14B. KRAUSE (K. C. F.) *privatisirt* seit 1804 *zu Dresden* (nachdem er von 1801 bis 1804 philosophische und mathematische Vorlesungen zu Jena gehalten hatte; welches von ihm auch, als Privatmann, geschieht): *geb. zu Eisenberg im Altenburgischen am 9 May 1781* §§. *Diss. philos. mathematica de Philosophiae & Matheseos notione & earum intima conjunctione Jenae 1802. 8.* Grundlage der Arithmetik. 1ster Theil. Zum Selbstunterricht und zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1804. 8. Factoren und Primzahlentafeln — 10000 neu berechnet und zweckmässiger eingerichtet u. s. w. ebend. 1804. gr. fol. Versuch einer wissenschaftl. Begründung der Sittenlehre (System der Sittenlehre 1ster B.). Leipz. 1810. 8. Höhere Vergeistigung der ächt überlieferten Grund-Symbole der Freymaurerey in 12 Logenvorträgen. Freyb. 1810. gr. 8. Erklärende, berich-

richtigende und erweiternde Anmerkungen und eine Vorrede zu der von *C. F. A Burkhardt* verfertigten Teutſchen Ueberſetzung der Geſchichte der Freymaurerey aus authentiſchen Quellen (Freyb. 1810. 8). Das Urbild der Menſchheit; ein Verſuch. Vorzüglich für Freymaurer. Dresd. 1811. gr. 8. 2te wohlfeilere Auflage. ebend. 1819. Tageblatt des Menſchenlebens, nebſt einem lit. Anzeiger. Dresd. 1 Viertelj. 1815. 8. Die drey älteſten Kunſturkunden der Freymaurerbrüderſchaft, mitgetheilt, bearbeitet, und in einem Lehrfragſtücke neuvergeiſtiget. Dresden u. Freyberg 1813. 2te neu bearbeitete, mit dem Lehrlingrituale, des neuengliſchen Zweiges der Brüderſchaft, ſo wie mit einigen anderen Kunſturkunden und Abhandlungen vermehrte Ausgabe. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8. Von der Würde der Teutſchen Sprache und von der höhern Ausbildung derſelben überh. und als Wiſſenſchaftsſprache insbeſond. Dresd. 1817. gr. 8. — Vgl. *Haymann* S. 66 u. anderwärts.

14 B. KRAUSE (*Karl Heinrich*) ſeit 1808 *Prediger zu Zorndorf und Wilkersdorf in der Neumark* (vorher ſeit Oſtern 1807 Prorektor des Gymnaſiums zu Detmold, vor dieſem von 1805-1806 Feldprediger des damahligen Infanterieregiments Hagken zu Münſter, vordem ſeit 1797 des damahligen Infant. Kunitzky zu Weſel, nachdem er 6 Wochen Konrektor zu Wrietzen an der Oder geweſen war): *geb. zu Blankenfelde bey Königsberg in der Neumark am 23 Junius 1772.* §§. Philoteknos und ſeine Schule; ein Verſuch, mit wenigen Hülfsmitteln recht viel für Jugendbildung zu leiſten. Auf Veranlaſſung der Neumärkiſchen Regierung herausgegeben. Mit einer Leſetafel. Frankf. an der Oder 1811. 8. Verſuch planmäſſiger und naturgemäſſer Denkübungen für Elementarſchulen. 1-8ter Curſus. Halle 1813-15. 1ſter C. 2te A. 1816. 8. 3te

A. 1820. 8. Verſuch eines methodiſchen Lehrbuchs der Teutſchen Sprache. 1ſten Theils 1 - 2te Abth.: Sprachübungen mit einfachen Sätzen. ebend. 1817 - 19. — 2ter Theil 1 - 2te Abth.: Sprachunterricht. 1ſte Abtheilung: Sprachunterricht über einfache Sätze. ebend. 1818 - 19. 8. — Einige anonymiſche Beyträge zum Weſtphäl. Anzeiger. — Vgl. *Raſsmann.*

KRAUSENECK (Joh. Chph.) Vgl. *Jördens* B. 6. S. 439 - 443.

KRAUSHAAR (H. W.) §§. Menſchenwerth, oder: Was haben wir zu hoffen? Eine Skizze aus dem Leben des jungen Willo. Hersfeld 1801. 8. Verſuch einer Beſtimmung der erſten Vorſtellungen und Grundbegriffe der Gröſſenlehre. ebend. 1814. gr. 8. Abh., daſs die Richtigkeit ſeiner Definition von der discreten Gröſſe durch die — Bemerk. eines Rec. in der Jen. Litt. Zeit. nicht erſchüttert werden könne. ebend. 1815. 4.

14 B. KRAUSS (G. F.) *D. der AG. königl. Bayr. Regierungs - Medicinalrath des Rezatkreiſes in Ansbach: geb. zu Kitzingen am 4 Februar 1773.* §§. *Diſſ. inaug. medica de ſignis incitationis tam imminui incipientis, quam fere extinctae. Erlangae 1796. 4.* — Die Schutzpockenimpfung in ihrer endlichen Entſcheidung, als Angelegenheit des Staats, der Familien und der Einzelnen. Nürnb. 1820 *(eigentl. 1819).* 8.

KRAZER. S. KRATZER.

KREBS (Friedrich Gottfried) *Prediger zu Zehna in . . .: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur zweckmäſſigen Einrichtung und Feyer der Confirmation junger Chriſten. Roſtock u. Schwerin 1817. 8.

10. 11 u. 14 B. KREBS (J. P.) *auch* seit 1810 *M. der Phil.* — *zu Weilburg.* §§. Lateinisches Lesebuch nach der Stufe der Formenlehre für die ersten Anfänger; nebst einem Anhange zur fortgesetzten Lecture für Geübtere. Giesen u. Darmstadt 1810. 8. 2te umgearb. A. 1813. 3te verbess. Ausg. 1816. 8. Des *C. Val. Catullus* Brautlied auf die Vermählung des Manlius Torquatus und der Julia Aurunculeja. Latein. und Teutsch, mit Anmerkungen. Giesen 1813. 8. Anleitung zum Lateinischschreiben in Regeln und Beyspielen zur Uebung. Zum Gebrauch der Jugend. Frankf. am M. 1816. 8. 2te verbess. A. 1819. 8. Lehrbuch der allgemeinen und besondern Naturgeschichte aller drey Reiche, nebst beygefügter Litteratur; zum Gebrauche in gelehrten Schulen. Giesen 1816. 8. Lateinische Schul-Grammatik, zum Gebrauche für die mittlern und untern Klassen. ebend. 1817. 8. — *Von dem* Griechischen Lesebuch *erschien* die 3te sehr verbesserte Ausgabe 1815, die 4te 1819.

KREHL (August Ludwig Gottlob) *M. der Phil. und Professor an der königl. Sächsischen Ritterakademie zu Dresden* (vorher von 1811 bis 1814 Professor der Moral und Geschichte an dem königl. Sächs. Pageninstitut): *geb. zu Eisleben am 2 Februar 1784.* §§. *Ausser mehrern einzelnen Predigten und geistl. Reden:* Zwey Christliche Reden. Pirna u. Dresd. 1818. 8. Gebete. Dresden 1818. 8. *Cicero* von der Verachtung des Todes. 1stes Tuskulan. Gespräch übersetzt. Hannover u. Leipz. 1819. 8. Rede zur Vorbereitung auf die Feyer des heil. Abendmahles in der Ritterakademie zu Dresden gehalten am 24 May 1819. Dresd. 8. *Prisciani*, Caesariensis, Grammatici, Opera. Ad vetustissimorum Codd. nunc primum collatorum, fidem — recensuit, emaculavit, lect. varietatem — notavit, indices locupletissimos adjecit

Aug. Krehl. Vol. I, continens de arte Grammatica Libros XVI. Lipſ. 1819. — Vol. I & ultimum. ibid. 1820. gr. 8.

KREHL (Karl Heinrich Ferdinand) *zuerſt Advokat zu Nürtingen im Würtembergiſchen, dann Aſſeſſor des Steuercoll. zu Stuttgart,* ſeit 1820 *ord. Prof. an der ſtaatswirthſchaftl. Fakultät zu Tübingen: geb. zu ...* §§. Ueber die Loſungen, vorzüglich über ihre Ausdehnung auf alle Veräuſſerungsfälle. Ein Beytrag zur Bildung des Würtemb. Privatrechts, beſonders in Beziehung auf die Lehrmeinungen der Herren Dr. Gräſinger und Weishaar. Ulm 1814. 8. Skizze eines Steuerſyſtems nach den Grundſätzen des Staatsrechts und der Staatswirthſchaft. Erlangen 1814. gr. 8. Das Steuerſyſtem nach den Grundſätzen des Staatsrechts und der Staatswirthſchaft. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur Bildung der Steuerwiſſenſchaft. Stuttgart 1819. gr. 8.

KREMSIER (Johann Friedrich) *D. der Rechte zu ...: geb. zu Zörbig ...* §§. Diſſ. inaug. Obſervationes juris. Viteb. 1802. 4. *Publii Syri* Mimi ſimilesque ſententiae ſelectis ex poëtis antiquis — quas olim D. Eraſmus Roterodamus delegerat & commentario explanaverat, excuſſae, cum hoc commentario editae atque verſibus Germanicis editae. Lipſ. 1809. 8.

14 B. von KRENNER (Franz *von Paula) wirklicher königl. Bayeriſcher Staatsrath, Direktor des Finanzminiſt. und Ritter des Civilverdienſtordens.* Geſt. am 26 Sept. 1819.

von KRENNER (Johann Nepomuck Gottfried) ſtarb am 14 Febr. 1812; wie ſchon im Todenregiſter am 16 B. gemeldet und etwas beygefügt wurde. §§. Ueber die Siegel vieler Münchner Bürgergeſchlechter im 13ten und Anfange des 14ten

Jahr-

Jahrhunderts; *in den* hist. Abhandl. der Bayr. Akad. der Wiss. B. 2 (1813). — Vgl. *Schlichtegroll's* Vorlesung in der Akad. der Wiss. zu München am 28 März 1812. — Königl. Bayr. Regierungsbl. 1812. St. 13.

KRETSCHMANN (Christian Gottfried) starb am 6 Januar 1814.

von KRETSCHMANN (Theodor Konrad) starb auf einer Reise durch das Hessen-Casselische am 15ten Januar 1820. Lebte in den letzten Jahren zu Düsseldorf, als Preussischer Staatsgefangener. §§. *Von der* Zeitschrift: Hof und Staat, *erschien* des 3ten Bandes 1ster Heft (des Verf. Dienstjahre in Coburg enthaltend) zu Erlangen 1810.

14 B. KRETSCHMAR (F.) ist der, schon im 10ten B. S. 144 unter den Namen *Joh.* Friedrich aufgeführte, der seit 1807 als Stabschirurg bey dem herzogl. Anhaltischen Kontingent zu Dessau lebt; ein Paar Jahre vorher aber als praktisirender Arzt zu Zerbst. §§. Tabellarische Uebersicht der Mineralwässer Teutschlands nach ihren wirksamsten Bestandtheilen klassificirt. Nebst einem Anhange über die eigenthümliche Mischung und Wirksamkeit der Mineralwässer. Berl. (1817). 1820. 8.

KREUSSLER (Heinrich Gottlieb) *M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Autobiographien Leipziger Gelehrten. Mit 27 Portraits. Leipz. 1811. 4. Neue Morgen- und Abendopfer, in Gesängen nach Hrn. Witschel. ebend. 1813. med. 8. Wie können wir bessere Zeiten herbeyführen? Predigt am 20 Sonnt. nach Trin. ebend. 1813. gr. 8. Dr. M. Luthers Andenken in Münzen, nebst Lebensbeschreib. merkwürd. Zeitgenossen desselben. ebend. 1818. 8. m. 47 Kpf. u. d. Ansicht Wittenbergs und Eisenachs

zu Luthers Zeit. Sachſens Fürſten im wohl getroffenen Bildniſſe von *Fr. Rosmäsler.* 61 Porträte mit Erläuterungen. ebend. 1819. 4. Denkmähler der Reformation der Chriſtlichen Kirche. Mit Porträten von Luther, deſſen Gattin, Kinder, Enkel, Verwandte, Frauen der Freunde, alle Reformatoren, drey ſchönen hiſtoriſchen Stücken und mehrern Handſchriften; ein belehrendes und unterhaltendes Leſebuch. ebend. 1819. gr. 8.

KREY (Johann Bernhard) *M. der Phil. D. der Theol. Paſtor zu S Petri in Roſtock* ſeit 1814 (vorher ſeit 1806 Diakon, nachdem er dort ſeit 1796 Privatlehrer geweſen war): *geb. daſelbſt am 6 December 1771.* §§. *Auſſer mehrern einzelnen Predigten:* Predigten in den J. 1813 u. 1814 gehalten. 1ſte Abtheilung: Sechs in der Paſſionszeit 1813 gehaltene Predigten. Leipzig, Roſtock u. Schwerin 1815. — 2te und letzte Abtheilung. ebend. 1816. gr. 8. Andenken an die Roſtockiſchen Gelehrten aus den drey letzten Jahrhunderten. 8 Stücke und ein Anhang; mit einem dreyfachen Regiſter. Roſt. 1816. gr. 8. (Zuſammen 600 Seiten. Von den beyden erſten Stücken ſind 2 verſchiedene Ausgaben erſchienen). Die Roſtockiſchen Theologen ſeit 1523; ein hiſtoriſcher Verſuch. ebend. 1817. gr. 8. Predigt am 18 Aug. 1816, dem Tage der Feyer des theuren Beſuches des in Roſtock gebohrnen Fürſten Blücher von Wahlſtatt Durchl. ebend. 1817. 8. Eine andere etwas veränderte Ausgabe erſchien 1817 gr. 8. Erinnerungen an die Herzoge Heinrich V und Joh Albrecht I von Mecklenburg bey der dritten Säcularfeyer der Reformation Luthers. ebend. 1817. 4. Die Roſtockiſchen Humaniſten; ein hiſtor. Verſuch in 2 Hälften. ebend. 1817. gr. 8. Der Chriſtliche Prediger muſs mit Ernſt auf Beſſerung hinwirken. Zwey zuſammenhängende Predigten am erſten Buſs-

Bußtage und am Charfreytage 1818. ebend. 8. Beyträge zur Mecklenburgischen Kirchen- und Gelehrtengeschichte; nebst Nachträgen zu seinen Schriften dieser Art. 1ster Band. ebend. 1818. gr. 8. (Von den 6 Stücken dieses Bandes sind bis 1820 4 erschienen). — *Gab heraus:* Lehrbuch der Homiletik oder Anweisung zur Amtsberedsamkeit Christlicher Religionslehrer, von D. *J. C. W. Dahl.* Leipz. Rost. u. Schwerin 1811. gr. 8. *Joh Hübner's* auserlesene bibl. Historien aus dem A u N. Testamente abgefasset zum Besten der Jugend. Rost. 1814. 8. — In Verbindung mit Pastor M. *Karl Gerken:* Predigten des M *Christi. Mich. Theodor Stever.* ebend. 1818 gr. 8.

KREYSIG (F. L) §§. Die Krankheiten des Herzens, systematisch bearbeitet und durch eigene Beobachtungen erläutert. 3 Theile. Berlin 1814-1817. 8. (lat. Berl. 1815). System der praktischen Heilkunde auf Erfahr. und daraus hergeleitete Gesetze der thier. Natur gegründet. 1ster Th. Heilgrundsätze. 1-2ter Th. Angewandte oder prakt. Krankheitslehre. Leipz. 1819. gr. 8.

14 B. KREYSSIG, *nicht* KREYSIG (J. G) §§. Symbolae ad Bielii Thesaurum philologicum augendum atque emendandum Particula I-V. Annaeb. 1809-1813. 4. Commentatio de Codicis membranacei C. Plinii Caecilii Secundi Epistolas olim complexi fragmento in Bibliotheca Lycei Annae-montani reperto. Lips. 1812. 4. Diss. de codicis membranacei Titi Livii Patavini Historiarum libros olim complexi fragmento Norimbergae in Bibliotheca Murriana reperto. ibid. 1812 4. Adumbratio notitiae litterariae de Titi Livii Patavini Historiarum libri XCI fragmento Romae in Bibliotheca Vaticana reperto ibid. 1813. 8. Progr. Observationes ad Longi Pastoralium Lib. I fragmentum in Co-

Codice Florentino repertum. Schneeb. 1815. 8. Fragmenta Carminis Latini de bello Actiaco ſive Alexandrino. Lipſ. 1814. 8.

KREYSSIG (Karl Traugott) *Baccalaureus der Rechte und Advokat zu Chemnitz: geb. zu* . . . §§. De auctorum & commentatorum verbis in Digeſtorum interpretatione diſtinguendis obſervationes. Lipſ. 1817. gr. 8.

10u. 11 B. KRIEGE (W. L.) §§. Luther's Verdienſte um das Chriſtliche Schulweſen. Eine Schulpredigt, gehalten am 1 Nov. des 300jährigen Reformations-Jubelfeſtes 1817 zu Droſſen, in der vereinigten Evangel. Kirche. Berlin 1817. gr. 8.

KRIEGER (Johann Chriſtian) *Buchhändler zu Marburg: geb. zu* . . . §§. Handbuch der Literatur der Gewerbskunde in alphab. Ordn. Marb. 1819-20. 2 Theile. 8.

KRIEGER (Johann Friedrich) *privatiſirt* ſeit 1818 *zu Berlin*, nachdem er erſt Rath bey der Kriegs- und Domänenkammer zu Halberſtadt war, bis dieſe im Frühjahr 1808 aufgehoben wurde. Weiter hin ward er königl. Weſtphäliſcher Domänendirektor im Saaldepartement zu Halberſtadt, welchen Poſten er noch eine Zeit lang nach der Wiederbeſetzung Halberſtadts durch die Preuſſen im J. 1813 verſah: hierauf aber ſeine Entlaſſung mit dem Charakter eines geheimen Raths erhielt: *geb. zu Hornburg im Halberſtädtiſchen 176*.. §§. Das Alexisbad am Unterharz mit ſeinen Umgebungen. Magdeb. 1812. 8. m. 3 Kpf. Leben und Thaten Friedrichs des Einzigen, Königs von Preuſſen; in einer Reihe von Kupferſtichen und Holzſchnitten geſammelt. Halberſt. 1817. gr. 8. Die Badethäler im Unterharze. ebend. 1819. 8. — Gelegenheitsgedichte und proſaiſche Aufſätze in

in den Halberstädt. gemeinnützigen Unterhaltungen u. s. w.

KRIES (F. C.) §§. Gründliche Anweisung zur Rechenkunst für Geübtere; nebst einer kurzen Einleitung in die Geometrie. Mit 2 Kpft. und einer Geldvergleichungstafel. Gotha 1808. 8. 2te sorgfältig verbess. Ausgabe 1819. 8. Lehrbuch der reinen Mathematik für die obern Klassen gelehrter Schulen. Mit 160 eingedr. Holzschn. Jena 1810. 8. 2te A. 1817. 8. Lehrbuch der mathematischen Geographie. Leipz. 1814. 8. m. 7 Kpft. — *Von dem* Lehrb. der Naturlehre für Anf. *erschien* die 3te verb. Aufl. 1815; die 4te 1820. — *Von dem* Lehrb. der Physik — die 2te A. 1816.

KRIMER (Wilhelm) *D. der Med. und Chir. Privatdocent zu Bonn: geb. zu* . . §§. Untersuchungen über die nächste Ursache des Hustens, mit Bezieh. auf die Lehre vom Athemholen und vom Croup, herausg. von *F. Nasse*. Leipz. 1819. gr. 8. Physiologische Untersuchungen. Leipz. 1820. gr. 8. m. 3 Kpf.

KRITZ (Paul Ludolph) *D. der Rechte und ausserord. Beysitzer des Consist. zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Der Russische Feldzug im Jahre 1812. Von *Robert Ker Porter*. Aus dem Englischen übersetzt. Leipz. u. Altenb. 1815. gr. 8. — Beytr. zu verschiedenen Zeitschriften.

10. 11 u. 14 B. KRÖNCKE (C.) — *geb. zu Kirchosten im Bremischen* . . . §§. *P. S. Girards* analytische Abhandlung von dem Widerstande fester Körper und von den festen Körpern von überall gleichem Widerstande; nebst einer Menge Versuche über die Stärke und specifische Elasticität des Eichen- und Fichtenholzes; aus dem Französ. übers. Mit 10 Kupf. und vielen Tabellen. Giesen 1803. 4. Ausführliche Anleitung

 tung

tung zur Regulirung der Steuern. ebend. 1810. 8. Nebst 24 Tabellen in Folio, mit dem Titel: Ausführliche Anleitung u. s. w. 2ter Theil, die Tabellen enthaltend. ebend. 1811. Abhandlungen über staatswirthschaftliche Gegenstände. 1-2 Theil. Darmst. 1812-15. 8. 3-4 Th. 1819-20. 8. — Vgl. *Strieder* B. 17. S. 26.

von KROHN (A... F...) . . . *zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Felddienst für Subaltern Offiziere, besond. vom Fussvolk. Kiel .. N. A. 1814. 8. Anweis. zur Bildung der Soldaten; ein Beytr. z. innern Dienst. ebend. 1815. 8.

KROLL (F. P. W.) §§. Reden an die Mitglieder des katechetischen Seminariums zu Helmstädt gehalten von dem Direktor desselben. Helmst. 1810. 8. Woher kommt es, dass bey manchen, die das Predigtamt führen, Talente und Kenntnisse mit Moralität und Religiosität in einem grossen Missverhältnisse stehen? Ein Versuch. ebend. (1815). 8. Martin Luther in näherer Bezieh. auf Unterweisung, Bild. und Erziehung der Jugend. ebend. 1818. 8. — Einige Gelegenheitsreden.

KRONEISLER (Adolph Emmerich) Pseudonymus. S S. F. MERKEL. — Vgl. Jen. Litt. Zeit. 1819 Nr. 217.

14 B. von KROPFF (Karl Philipp) starb am 18 May 1820.

KROYMANN (J.) §§. Anleitung zum gemeinnützl. Rechnen. Altona (1-2te A. 1787. 91. . . .) 5te A. 1812. Berechn. dazu (1ste A. 1799). 2te A. 1812. 8. Erste Anleit zur gemeinnützlichen Algebra (1-2te A. 1787. 1804) 8. 3te verbess. Ausg. 1813. Auflösungen zu den vermischten Aufgaben der Kroymannischen gemeinnützl. Algebra. ebend. 1810. 4. Uebungs-

bungsbuch zur Erlernung des richtigen und fertigen Rechnens in bürgerlichen und kaufmännischen Angelegenheiten. ebend. 1810 8. Berechnungen der schwersten Aufgaben des Kroymannischen Uebungsbuches. ebend. 1811. 8. Lehrbuch der gemeinnützl. Geometrie. ebend. 1819. 8. m. 45 Tab.

KRüCKE (. . .) *Inspektor des Schullehrer-Seminars und der Pflegeanstalt zu Detmold: geb. daselbst 175 .* §§. Die Pflegeanstalt in Detmold, oder historischer Bericht über die Versorgung der Armen in dieser Residenz. Lemgo 1813. 8.

Baronesse von KRüDENER (Juliana) geborne Baronesse von Vietinghoff, *deren Aufenthalt unstet ist: geb. zu Riga um 1766.* §§. *Valérie, ou Lettres de Gustav de Linar à Erneste de G. . . . 1804 2 V. 12. 2e Ed. Hamb 1804. 3e Ed. Paris 1804. 2 V. 12. (Mehrmals Teutsch übers. 1804). Erster Posaunenschall an das Volk Gottes. Schafhausen 1817. 8. Der lebendige Glaube des Evangeliums. 1818. 8. — *Vgl.* Zeitgenossen X. S. 105-175. — Frau v. Krüdener in der Schweitz. Helvetien 1817. 8. — Morgenblatt 1818. Nr. 190 u. f. — Gespräch unter vier Augen mit Frau v. Krüdener gehalten und als Neujahrsgeschenk für gläubige und ungläubige Seelen vom Professor *Krug*. Leipz. 1818. 8.

KRüGELSTEIN (Johann Friedrich) starb am 26 Julius 1813. War auch herzogl. Sächsischer Rath und Physikus, wie auch fürstl. Hohenlohischer Hofmedikus.

KRüGER (Karl Ludwig) starb als *Prediger zu Steinhöfel in der Uckermark* am 22 August 1820; alt 84 Jahr. §§. Ein Paar Worte christlicher Liebe an die öffentlichen Lehrer und Pfleger des heutigen selbsterwählten widerchristlichen Christianismus. Berl. 1812. 8. 2te veränderte Ausgabe. ebend. 1815. 8.

KRüGER (Daniel) *Dr. der Phil. und Direktor des katholischen Schullehrer-Seminars, wie auch Domprediger der Kathedralkirche zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Andenken an die Chriſtenlehren z. Wiederholung des Religionsunterrichts. Bresl. 1810. gr. 8. Erbauungsbuch für kathol. Chriſten. ebend. . . . N. A. 1815. 8. Erweckungen zur Anbetung Gottes. ebend. . . . N. A. 1815. 12. 1820. 8. Predigten. 2 Bände. ebend. 1810. — 3ter B. oder Neue Pred. 1813. 8. *Gab mit* Wilh. HARNISCH *heraus:* Der Schulrath an der Oder für Vorſteher der Volksſchulen, Lehrer an denſelben und andere Freunde und Beförderer des Volksſchulweſens, in vierteljährigen Lieferungen herausgegeben. 1ſte Liefer. ebend. 1814. — 2te - 4te Liefer. ebend. 1815. 8. Ueber Volksſchulen und Elementar-Unterricht. ebend. 1817. 8.

KRüGER (G... T... A...) *Conrector zu Wolfenbüttel: geb. zu* . . . §§. Unterſuchungen aus dem Gebiete der Lateiniſchen Sprachlehre; (über den Accuſativus cum Infinitivo, nach Fragwörtern dem Pronomen relativum, ſo wie auch Conjunctionen in der Dativ obliqua, und dem Unterſchiede dieſer Conſtruction vom Conjunctiv). 1ſter Heft. Braunſchw. 1820. 8.

KRüGER (Wilhelm Georg) *Conrector zu Libau* (vorher ſeit 1796 Hofmeiſter zu . . . in Curland): *geb. zu Lüneburg am 10 Febr. 1774.* §§. * Antons Reiſen in die wirkliche Welt. 1ſtes Bändchen. Hamb. 1802. 8. (*Mehr erſchien nicht*).

10. 11 u. 14 B. KRüLL (F. X) §§. Darſtellung der Lehre von der Inteſtat-Erbfolge nach dem Franzöſiſchen Civilrechte. Landshut 1811. gr. 8. Dem Andenken des kön. baier. geiſtl. Raths und öffentl. ordentl. Profeſſors des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte an der — Univerſität zu Landshut, Dr. Anton Michl, gewidmet. ebend. 1813. 4.

14 B. KRUG (J. F. A.) *Direktor der Friedrich-August-Schule zu Dresden* seit . . . (vorher Direktor der allgemeinen Stadtschule zu Zittau). §§. Evangelisches Lesebuch der Christlichen Religion und reinen Offenbarungsgeschichte zum gemeinen Gebrauch bey einem gründlichen Unterrichte der Jugend, und zur Erinnerung in späteren Jahren. Zittau u. Leipz. 1817. 8. Dr. M. Luther's kleiner Katechismus mit Einleit., Anmerk. und Anhange beym 3ten Jubelfeste der Reformation herausg. ebend. 1817. 8. Ausführlicher Entwurf zu Einrichtung der Friedrich-August-Schule; dargestellt u. s. w. Nebst einem Vorworte und 2 Beylagen. Dresd. 1819. 8.

10. 11 u. 14 B. KRUG (Leop.) *Mitglied des statistischen Bureau zu Berlin.* §§. Betrachtungen über den Nationalreichthum des Preuss. Staats. 2 Theile. Berl. 1805. gr. 8. Geschichte der staatswirthschaftlichen Gesetzgebung im Preussischen Staate, von den ältesten Zeiten bis zu dem Ausbruch des Krieges im Jahr 1806. Ausgearbeitet und mit Anmerk. begleitet. 1ster Band. ebend. 1808. gr. 8. Die Armenassecuranz, das einzige Mittel zur Verbannung der Armen aus unserer Commune. ebend. 1810. 8. Progr. über die Nothwendigkeit des Studiums der Kriegswissenschaften auf Teutschen Universitäten. Leipz. 1814. 8. Entwurf zu einer allgemeinen Gesetzgebung über die Pressfreyheit in Teutschland. Aus den Teutschen Staatsanzeigen B. 1. H. 4 besonders abgedruckt. ebend. 1816. 8.

KRUG (Ludwig) *M. der Phil. Pfarrer zu Werfen im Salzburgischen* seit 1810, *zugleich Distrikts-Schulinspektor* seit 1811 *und Dekan des Bezirks Werfen* seit 1812 (vorher seit 1805 Subregens des Salzburgischen Priesterhauses, dessen Spiritual und Lehrer der Pastoral er schon vorher gewesen war): ***geb. zu Würzburg am 27 Sept. 1769.***

§§.

§§. Erbauungsreden, bey verſchiedenen Veranlaſſungen gehalten und mit homiletiſchen Anmerkungen begleitet. Salzb. 1810. gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in verſchiedenen Paſtoralzeitſchriften, theils mit, theils ohne ſeines Namens Unterſchrift. — Vgl. *Felder*.

14 B. S. 373. KRUG (*Philipp*) §§. Kritiſcher Verſuch zur Aufklärung der Byzantiſchen Chronologie, mit beſonderer Rückſicht auf die frühere Geſchichte Rufslands. Herausgegeben von der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften. St. Petersb. 1810. 8. — Vgl. LEHRBERG.

KRUG (W. T.) §§. Der Staat und die Schule; oder Politik und Pädagogik in ihrem wechſelſeitigen Verhältniſſe zur Begründung einer Staatspädagogik dargeſtellt. Leipz. 1810. 8. Naturrechtliche Abhandlungen, oder Beyträge zur natürlichen Rechtswiſſenſchaft. ebend. 1811. kl. 8. Ueber die Beförderung des Wohllauts der Teutſchen Sprache. ebend. 1812. 8. Ueber die Nothwendigkeit des Studiums der Kriegswiſſenſchaft. ebend. 1814. 8. Syſtem der Kriegswiſſenſchaften und ihrer Litteratur; encyklopädiſch dargeſtellt. Nebſt zwey militariſch-politiſchen Abhandlungen. ebend. 1815. gr. 8. Geſchichte der Philoſophie alter Zeit, vornämlich unter Griechen und Römern. ebend. 1815. 8. Das Weſen und Wirken des ſogenannten Tugendbundes und anderer angeblichen Bünde; eine geſchichtliche Darſtellung. ebend. 1816. 8. Das Repräſentativſyſtem, oder Urſprung und Geiſt der ſtellvertretenden Verfaſſungen, mit beſonderer Hinſicht auf Teutſchland und Sachſen. ebend. 1816. 8. * Die Fürſten und die Völker in ihren gegenſeitigen Forderungen dargeſtellt; nebſt Zugabe: Ancillon's Schrift über Souverainetät betr. ebend. 1816. 12. *La ſainte-alliance*. Oder Denkmahl des von Oeſtreich, Preuſſen und Rufsland ge-

geſchloſſenen heiligen Bundes. ebend. 1816. 8. *Olla Potrida. Oder drey mahl drey mahl drey Grillen eines hypochondriſchen Philoſophen des 19ten Jahrhunderts — in ungereimte Verſe gebracht, und Hrn. Hofrath Platner zu ſeinem philoſ. Doktor-Jubiläum am 29 Febr. 1816 gewidmet von *Bilielmus Piſtotheus Urceus*, aller freyen Künſte Magiſter und der Weltw. D. auf der hohen Schule zu Lindenſtadt. ebend. 1816. 8. Syſtem der praktiſchen Philoſophie. 1ſter Theil: Rechtslehre. *Auch unter dem Titel:* Dikäologie, oder philoſophiſche Rechtslehre. Königsb. 1817. — 2ter Theil: Tugendlehre. *Auch unter dem Titel:* Aretologie oder philoſ. Tugendlehre. ebend. 1818. — 3ter u. letzter Theil: Euſebiologie oder philoſophiſche Religionslehre. 1819. gr. 8. Die Staatswirthſchaft im Reſtaurations-Proceſſe der Herren von Haller, Adam Müller und Conſorten, betrachtet u. ſ. w. ebend. 1817. 8. Geſpräch unter vier Augen mit Frau von Krüdener gehalten, und als Neujahrsgeſchenk für gläubige und ungläubige Seelen. ebend. 1818 8. Entwurf zur Teutſchen, und Darſtellung der Engliſchen Geſetzgebung über die Preſsfreyheit. Der hohen Teutſchen Bundesverſammlung ehrerbietigſt gewidmet ebend. 1818 8. Etwas, das Hr. Adam Müller geſagt hat über Etwas, das Göthe geſagt hat und noch Etwas, das Luther geſagt hat; zur Nachfeyer des Reform. Jubil. im Nov. 1817. Leipz. 1817. 8. 2te verb. und mit einer Rechtsdeduction verm. Aufl. 1817. 8. Kreutz- und Queerzüge eines Teutſchen auf den Steppen der Staatskunſt und Wiſſenſchaft. ebend. 1818. 8. Ueber Teutſches Univerſitätsweſen, mit Rückſicht auf Kotzebue's litterariſches Wochenblatt und gewaltſamen Tod. 1ſte u. 2te Auflage. ebend. 1819. 8 Das Preuſſiſche Zollgeſetz, die Preuſſiſche Staatszeitung und der Zeitgeiſt. Ein kritiſcher Verſuch. (Aus dem 3ten Stück des Hermes abgedruckt). ebend.

1-2te

1-2te A. 1819. 8. *Progr. de luminibus patriae nostrae nuper exortis gratulatio. ibid. eod. 4. Progr. de Cleanthe divinitatis assertore ac praedicatore. ibid. eod. 4.* *Gab heraus:* * Hermes, oder Leipziger kritisches Jahrbuch der Litteratur. 1ster Jahrgang. 5 Stücke. ebend. 1819. gr. 8. *(Mit dem Jahr 1820 gab er die Redaction dieser Zeitschrift auf, versprach aber, an derjenigen der Leipziger Litteraturzeitung fortwährend Antheil zu nehmen).* Stourdza's Denkschrift über Teutschland, gewürdigt. (Aus dem 2ten Stück des Hermes abgedruckt). ebend. 1819. 8. Daſs es mit der Vernunftreligion doch etwas ist; für Cl. Harms und dessen Anhänger. ebend. 1819. 8. Handbuch der Philosophie und der philosophischen Litteratur. 1ster B. 1820. gr. 8. Apollo der Leukopetraer. Ein Beytrag zur Griechischen Anthologie, enthaltend sechs bisher unbekannte Gedichte, entdeckt, übersetzt und erläutert u. s. w. ebend. 1820. kl. 8. — *Von der* Fundamentalphilosophie *erschien* die 2te A. 1819. gr. 8; *vom* System der theor. Philos. *erschien* die 2te A. 1-2ter Th. 1819-20. gr. 8. — *Von der* encyklopädisch-scientif. Litteratur *erschien* das 2te Heft *unter dem Titel:* Encyklopädisch-historische Litteratur, von *K. H. L. Pölitz.* 1813. Das 7te, die *encyklopädisch-medicinische Litteratur* enthaltend, verfaſst von *Imm. Meyer* zu Frankf. an der Oder, *erschien* zu Leipz. u. Züllichau 1805. Das 10te und letzte Heft, Zusätze und Bericht. zu den ersten 9 Heften enthalt. 1819. 8.

KRUG von NIDDA (Friedrich Albrecht Franz, *gewöhnl. nur* Friedrich) *Regierungsdirektor zu Arensberg in Preussisch-Westphalen: geb. zu ...* §§. Gensalvo von Cordova; Rittergedicht von *Florian.* Frey übersetzt und in Octaven umgebildet. Leipz. 1817. 8. Heinrich der Finkler, oder die Ungarn-Schlacht. Historisches Dra-

Drama in vier Acten. ebend. 1818. 8. — Gedichte. ebend. 1820. 8. — Einzelne Gedichte und Erzählungen in mehrern Zeitschriften.

KRUKENBERG (Peter) *der Heilkunde und Wundarzneyk Dr., Prof. der Med. an der vereinigten Univers. Halle und Wittenberg: geb. zu Braunschweig 178..* §§. Jahrbücher der ambulatorischen Klinik zu Halle. 1ster B. Halle 1820. 8. *J. Thomson* über Entzündung; a. d. Engl. herausg. 1ster Th. ebend. 1820. 8.

KRUMMACHER (F. A.) jetzt *Prediger zu Bernburg.* §§. Bibelkatechismus. . . . 3te A. Duisburg 1816. . . . 5te A. 1818. 8. Die Liebe, ein Hymnus. Wesel 1801. N. A. Duisb. 1809. 4. Apologen und Paramythien. ebend. 1809. 8. Das Wörtlein *Und.* Eine Geburtstagsfeyer. Duisb. u. Essen 1811. 8. Siegespredigt; gehalten in der Marienkirche zu Bernburg, am 18 Nov. 1813. Halle. 8. Der Eroberer, eine Verwandlung. Duisb. 1814. 8. Johannes. Drama. Leipz. 1815. gr. 8. m. 1 Kpf. Leiden, Sterben und Auferstehung unsers Herrn Jesu Christi; 12 Bilder zu Ende des 16ten Jahrhunderts gezeichnet und in Kupfer gestochen von Gotzius, von neuem herausg. und mit Vorrede und Text begleitet. Berl. 1817. 8. Paragraphen zu der heiligen Geschichte. ebend. 1818. 8. Das Neujahrsfest (des Festbüchleins 3ter Th.). Duisb. u. Essen 1819. 8. Fürst Wolfgang zu Anhalt. Eine geschichtliche Reformationspredigt am 31 Nov. 1819 gehalten. Nebst Beylagen. Dessau 1820. gr. 8. — *Von den* Parabeln *erschien* die 3te verbess. und verm. Ausgabe 1815; die 4te 1814-1817. — *Von dem Gedicht:* Die Kinderwelt, *erschien* eine neu bearbeitete Ausgabe 1813. 8. — *Von dem* Festbüchlein die 2te verbess. und vermehrte rechtmässige Ausgabe 1813; die 3te in 2 Th. 1813-1814; *und von der Schrift:* Der Sonntag, die 3te verbess. und vermehrte rechtmässige Ausgabe 1813.

KRUMMACHER (Friedrich Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. 1stes Bändchen. Essen 1819. 8.

KRUSE (C.) jetzt *herzogl. Holstein-Oldenburgischer Hofrath und Professor der historischen Hülfswissenschaften zu Leipzig.* §§. *De fide Livii recte aestimanda. Sect. 1-2. Lips. 1812. gr. 4.* Kurze Anzeigen und Erläuterungen über meinen Atlas zur Geschichte aller Europäischen Länder und Staaten. Halle 1812. 8. — *Von diesen* Tabellen selbst *erschien* die 3te Lieferung 1810; die 4te (und letzte) 1818. — *Von der* Anweisung zur Orthogr. die 4te A. 1819. 8.

KRUSE (Friedrich) Sohn des vorhergehenden; *Dr. der Phil. und Lehrer an der Maria-Magdalenenschule zu Breslau: geb. zu . . . 179..* §§. Ueber Herodots Ausmessung des Pontus Euxinus, des Bosporus Hellesp. und des Propontis, so wie über die Schiffbrücken der Perser, wodurch sie Europa und Asien verbanden; nebst einem Nachtrage über die Entstehung des Bosporus nach Choiseul Gouffier. Bresl. 1818. 8. m. Charten. Budorgis, oder etwas über das alte Schlesien vor Einführung der Christlichen Religion, besonders zu den Zeiten der Römer, nach gefundenen Alterthümern und den Angaben der Alten. Nebst zwey Abbildungen und einer Charte. Leipz. 1819. 8.

von KRUSENSTERN (Adam Johann) *Kapitän der Russisch-Kaiserlichen Marine zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. Reise um die Welt in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806, auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander des 1sten auf den Schiffen Nadeshda und Newa unter dem Commando u. s. w. 1ster Theil. St. Petersb. 1810. — 2ter Theil. ebend. 1811. — 3ter Theil. ebend. 1812. gr. 4. Mémoire sur une Carte du Detroit de la Sonde & de la rade de Batavia. ibid.

ibid. 1813. 4. Avec une Carte. Wörter-Sammlungen aus den Sprachen einiger Völker des östlichen Asiens und der Nord-West-Küste von Amerika. St. Petersb. u. Halle 1813. gr. 4. Beyträge zur Hydrographie des grössern Oceans, zur Erläuterung zu einer Charte des ganzen Erdkreises nach Mercators Projection. Leipz. 1819. gr. 4. m. e. Charte. — Beobachtungen und Bemerkungen über die Ebbe und Fluth in dem Hafen von Nangasaky; *in den* Mémoires de l'Acad. de St. Petersb. T. II. — Sein Bildniss von *F. Lehmann* vor den Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. März.

KRUTSCH (Karl Leberecht) *Lehrer am Forstinstitute zu Tharand bey Dresden: geb. zu* . . . S. oben H. COTTA.

10 B. KüCHELBECKER (F. C. H.) §§. Praktische Beyträge zu Predigten und Reden bey Leichen, Taufen, Trauungen, der allgemeinen Beichte, Hauskommunionen, Konfirmationen und besondern Unglücksfällen. 1stes Bändchen. Leipz. 1808. 8.

KüCHENDAHL (G.., G...) ehedem *Tribunalsrichter zu Blankenburg;* jetzt? — *geb. zu* . . . §§. Der Westphälische Huissier in Civil- Municipal- Polizey- Corrections- und Criminalsachen; nebst einer Vergleichung der Geschäfte der Huissiers in Frankreich mit den Huissiers in Westphalen. Blankenb. 1811. 8.

KüHN (Johann Christian) starb am 10 Okt. 1820. War zuletzt Pastor und Senior zu Schkeuditz —

KüHN (K. G.) seit 1820 *Prof. der Physiol. und Pathol.* §§. Briefe über die Mittel, die atmosphärische Luft, besonders bey allgemein verbreiteten ansteckenden Krankheiten, zu reinigen. Leipz. 1813. 8. *C. Galeni* de optimo docendi genere

nere libellus. ibid. 1818. gr. 8. *Progr. de Medicis nonnullis Graecis in Coelii Aureliani de acutis morbis libro I. cap. 12 - 17 occurrentibus. ibid. 1820. — Contin. I & II. ibid. eod. 4. — Von dem Buche:* Die Kuhpocken *erschien* die 2te Aufl. ebend. 1813. gr. 8. — Gab nach dem Tode des Verf. heraus: *Gotthilf Voigtel's* vollständiges System der Arzneymittel - Lehre. 2 Bände. Leipz. 1816 - 1817. 8.

KüHNAU (J... C... W...) *M. der Phil. Erzieher und Lehrer zu Carlshof an der Oder: geb. zu ...* §§. Ueber die Erfodernisse einer Schule, wenn sie eine wahre Elementarschule seyn soll. Berl. 1811. 8.

KüHNE (F. T.) auch seit 1810 *M. der Phil. und* seit demselben Jahr *ausserordentlicher Professor der occidentalischen Sprachen zu Marburg.* §§ Kaufmännische Briefe zum Uebersetzen ins Italienische, mit Wörtern und Redensarten. Marb. 1811. 8. Lecture amusante & instructive pour les personnes — qui ont deja fait quelques progrès dans la langue Française. ibid. 1812. gr. 8. Englisches Lesebuch zur Erlernung der Umgangssprache. Hannov. 1814. 8. Kurzgefasste Englische Sprachlehre, nebst einem Lesebuche, in welchem zum Besten der Anfänger auf die Regeln dieser Sprachlehre durchgehends hingewiesen wird. Für Schulen und andere Lehranstalten herausgegeben. ebend. 1815. 8. Kurzgefasste Italienische Sprachlehre, nebst einem Lesebuche, in welchem auf die Regeln dieser Sprachlehre hingewiesen wird. Für Schulen und andere Lehranstalten herausgegeben. Gött. 1816. 8. Italienisches Lesebuch zur Erlernung der Umgangssprache. ebend. 1816. 8.

KüHNEMANN (J... G...) *damaliger Kollege an der Hauptschule zu Halle: geb. zu ...* §§. Chronologische Uebersicht der merkwürdigsten Be-

Begebenheiten der allgemeinen Geschichte, von den ältesten Zeiten bis auf das J. 1811. Halle 1811. gr. 8.

KüNL, auch *KüHNL* (Jakob Rudolph) *erster Domprediger an der Metropolitankirche zu St. Stephan zu Wien* seit 1810 (vorher kam er auf die erzbischöffl. Kur zu Wien, wo er als Kantor, Levit und Kooperator diente, und zugleich mehrere Jahre mit den Alumnen aus der Moral- und Pastoraltheologie repetirte, nachdem er während der ersten drey Jahre seiner Seelsorge zu Fischament, Döbling und in der Vorstadt Lichtenthal gearbeitet hatte): *geb. zu Dürnholz in Mähren am 10 December 1775.* §§. Christlich-patriotische Reden zur Bekämpfung des bösen und Stärkung des guten Zeitgeistes. Wien 1815. 8. Die Feyerhäuslichen Feste. Eine Sammlung von lyrischen, dramatischen u. s. w. Gedichten, zum neuen Jahre, Namenstagen u. s. w. ebend. 1816. 8. Charwochenbuch der katholischen Kirche. In einer neuen Uebersetzung u. s. w. ebend. 1817. 8. — Vgl. *Felder.*

KüHNöL (C. G. 2) erhielt im J. 1818 den Charakter eines *geh. Kirchenraths.* §§. *Von dem* Commentarius in libros N. T. historicos *erschien* Vol. III: Evangelium Johannis 1812. — Vol. IV: Acta Apostolorum 1818. *Auch mit dem besondern Titel:* Acta Apostolorum illustravit &c. — *Von* Vol. I *erschien* die 2te Ausgabe 1816, *und von* Vol. II auch eine neue Ausgabe 1817. — Sein Bildniss vor dem 4ten Band.

14 B. KüPPER (J. A.) jetzt *königl. Preuss. Consistorialrath in der Regierung zu Trier und Prediger bey der dasigen vereinigten Evangelischen Gemeine.* §§. Erste Predigt vor der Evangel. Gemeine zu Trier. Am Reformationsjubelfeste 1817 gehalten. Trier 1817. 8. Die Gestaltung der Evangel. Kirche. 1ster Th. Düsseld. 1818. gr. 8.

KüSEL (Johann Jakob) . . . *zu Prag: geb. zu* . . . §§. Anleitung zum Schön- und Geſchwindſchreiben. Prag 1812. 4. Kaufmänniſche Vorſchriften oder fortgeſetzte Anleitung u. ſ. w. ebend. 1812. 4. Der vollſtändigſte Taſchenſchreibmeiſter. ebend. 1816. 2 H. in Taſchenform. Meiſterſtücke der Schönſchreibekunſt, an den Schriftzügen der gebildeten Europäiſchen Völker muſterhaft dargeſtellt und vom Grundſtrich bis zur ausgebildeten Handſchrift durchgeführt. Nebſt einer möglichſt erſchöpfenden Theorie der Schreibekunſt. ebend. 1819. Queerfol. *(Die verſprochene Theorie, nebſt der folgenden Reihe der Muſterſtücke, fehlt noch).* Anweiſung neuer Grundlagen zur Schönſchreibekunſt für diejenigen, welche ſich dem Handelsſtande und andern Gewerben widmen. ebend. 1819. gr. Qu. 4.

KüSTER (S. C. G.) §§. Fromme Geſänge nach bekannten Kirchenmelodieen. Berlin 1813. gr. 8. Dr. Martin Luther der Mann Gottes; eine lebensgeſchichtl. Darſtellung im einfachen Volkstone. ebend. 1817. (3 Aufl.) 8. Ueber die Beſchuldigung, daſs proteſtantiſche Geiſtliche im Preuſſiſchen Staat eine Prieſterherrſchaft gründen wollen; beſonders in Beziehung auf eine von dem königl. Preuſſ. Oberpräſidenten der Provinz Sachſen, Hrn. Friedrich von Bülow herausgegebene Schrift. ebend 1818 8. Zweymahl 52 auserleſene bibliſche Erzählungen aus dem Alten und Neuen Teſt. nach Hübner. ebend. 1819. 8 Jeſus Chriſtus der Sohn Gottes in ſeinem Leben auf Erden dargeſtellt; zum Gebrauch für Schulen und zugleich zur häusl. Erbauung. ebend. 1819. gr. 8.

KüSTNER (Karl Theodor) *D. der R. und königl. Sächſ. Hofrath zu Leipzig* ſeit 1816: *geb. daſelbſt* . . . §§. Dramatiſche Kleinigkeiten. Leipz. 1815. 8.

KüST-

KüSTNER (Moritz) *D. der AG. und zweyter Lehrer an der königl. Entbindungsanſtalt zu Breslau: geb. zu Leipzig am 21 Junius 1790.* §§. Diſſ. inaug. de perforatione capitis in partu ancipite. Lipſ. 1819. 4.

KüTTNER (Karl Gottfr.) Vgl. *Jördens* B. 6. S. 454-456.

KüTTNER (K. Gottlob) §§. *Gab heraus:* Briefe über Oſtindien, das Vorgebirge der guten Hoffnung, und die Inſel St. Helene Geſchrieben aus dieſen Ländern von C. C. BEST, Hauptmann bey den Kur-Hannöver. Truppen in Oſtindien. Leipz. 1807. 4. m. color. Abbild. und Proſp. — Vgl. *Jördens* B. 6 S. 456-459. — Allg. geogr. Ephemeriden 1810. Febr. S. 231-235. Vor dieſem Heft ſteht auch ſein Bildniſs.

KUFFNER (Ch...) . . . *zu Wien: geb. zu . . .* §§. Gedichte. Peſth 1817. 8. Heſperidenhain der Romantik. Eine Auswahl von Romanzen, Balladen, Sagen und Legenden. Geſammelt u. ſ. w. 5 Bände. Wien 1818-1819. 12. *Der 4te und 5te Band auch unter dem Titel:* Legenden und Sagen. Cervantes in Algier; Schauſpiel in 5 Aufzügen. Brünn 1820. 8. Erzählungen mit Zwiſchenſpielen. ebend. 1820. 2 Bde. 8. — Aufſätze in der Abendzeitung.

KUGLER (Johann Reinhard) längſt tod.

14 B. KUHN (F. A.) §§. Hortenſia; ein Taſchenbuch auf das Jahr 1811. Berlin 1810. 12. — *Der* Freymüthige *wird noch jetzt* (1820) *fortgeſetzt.* — Die Ueberſetz. von *Camoëns* Luſiade, nebſt den Proben derſelben, und die Erzählung im Morgenbl. gehören nicht ihm, ſondern dem folgenden.

KUHN (Friedrich) *Advokat zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Sr. Maj. dem Könige Friedrich Auguſt am

 Tage

Tage ſeiner Jubelfeyer von *C. Tauchnitz.* Leipzig am XVI Sept. MDCCCXVIII. gr. fol. Gedichte. Leipz. 1820. 8.

14 B. KUHN (Gotthold, *nach andern* Gottlieb Jak.) ſeit dem 2 März 1812 *Pfarrer zu Rüderswyl im Kanton Bern* (vorher ſeit dem May 1808 Lehrer an der Klaſſenſchule des Gymnaſiums zu Bern, und vordem ſeit dem Apr. 1806 an der dortigen Elementarſchule). §§. *Gab heraus:* Sammlung von Schweitzer Kühreihen und alten Volksliedern nach ihren bekannten Melodieen in Muſik geſetzt. Bern . . . 2te verbeſſ. u verm Ausg. . . . Qu. 4. *Giebt ſeit 1818 mit* MEISNER, WYSS *u. a. heraus:* Alpenroſen, ein Schweitzer-Almanach. Bern. 12.

KUHN (Wilhelm) ſtarb . . . War *Lehrer am Lyceum zu Königsberg in der Neumark: geb. zu* . . . §§. Theoretiſch - praktiſches Handbuch der Teutſchen Sprache, zum Gebrauche für Elementarſchulen entworfen. Züllichau u. Freyſtadt 1810. 8. 2te Aufl. nach dem Tode des Verf. herausgegeben von Dr. *K. F. A. Brohm.* 1816. 8.

KUINöL (C. G. 2) S. KüHNöL.

KUINöL (Jakob) *Domprediger zu Wien: geb. zu Tracht in Mähren 1784.* §§. Drey Predigten zu Anfang des Kriegs 1813. . . . Predigten. 2 Jahrgänge. . . .

14 B. KULENKAMP (E. J.) hernach Tribunalsrichter zu Hersfeld; jetzt? §§. Das Recht der Handwerker und Zünfte. Marb 1807. 8. Darſtellung des Executions - Verfahrens nach der Weſtphäliſchen und Franzöſiſchen Proceſsordnung. Gött. 1810 - 12. 3 Bde. 8. Ueber die gerichtl. Polizey und das Verfahren der Municipal - Polizeygerichte und der Correctionstribunale nach Franzöſ. und Weſtphäl. Geſetzen. Braun-

Braunschw. 1811. gr. 8. Verzeichniss der im Gesetz-Bulletin des Königr. Westphalen vorkommenden Strafverfügungen in alphabet. Ordnung. Gött. 1811. 8. Beyträge zu der Lehre von dem Verhältnisse der Rechtspflege zur Verwaltung nach der Verfassung Frankreichs und Westphalens. 1ster Heft. ebend. 1813. 8.

KUMAR (Joseph August) *Accessist bey der k. k. Provinzial-Staatsbuchhaltung zu Grätz: geb daselbst am 7 December 1789.* §§. * Versuch einer vaterländischen Geschichte Ottokar's VI, ersten Herzogs von Steyermark. Grätz 1808. 8. Historisch-malerische Streifzüge in den Umgebungen von Grätz. ebend. 1815. 8. m. Kpf. Geschichte der Burg und Familie Herberstein. Wien 1817. 3 Thle. 8. m. 1 Kpf. — Mehrere Aufsätze in dem Sonnabends-Anhange der Grätzer Zeitung. — Vgl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftst. Steyermarks S. 111 u. f.

KUMPF (Johann Gottfried) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Klagenfurt* (vorher Armenarzt, Impfarzt und Stadtarzt zu Triest): *geb. zu . . .* §§. Kritische Andeutungen; eine nothwendige Beylage zum 2ten Bande von Dr. Franz Sartori's neuester Reise u. s. w. Klagenfurt 1812. 8. Kärtnerische Zeitschrift. 1ster B. ebend. 181.. 8.

KUMPFHOFER (Johann Evangelist) *Pfarrer zu Grünbach in Oberöstreich* seit 1814 (vorher zu St. Oswald bey Freystadt): *geb. zu Linz am 23 Nov. 1768.* §§. Einzelne Predigten und Reden zur Empfehlung der Kuhpockenimpfung (1808-16) u. a. — Vgl. *Felder.*

10 u. 14 B. KUNHARDT (H.) §§. *Crispi Sallustii* Opera excerptis fragmentis. Omnia edidit & prooemio quadripartito, argumentisque capitum praemissis, eam, quae in scholis legi solet, partem notis illustravit. Pars *prior*, continens bel-

lum Catilinarium. Lubecae & Lipſ. 1809. 8. Beyſpiele zu ſyntaktiſchen Uebungen, nach dem Leitfaden der kleinen Bröderiſchen Grammatik, für Schüler der vierten und dritten Klaſſe entworfen. Lübeck 1811. 2te Aufl. 1819. gr. 8. Ideen über den weſentlichen Charakter der Menſchheit und über die Gränze der philoſophiſchen Erkenntniſs. Leipz. 1813. 8. Vaterländiſche Geſänge; nebſt einer Sammlung anderer Gedichte. Lübeck 1815. 8. Vorleſungen über Religion und Moral; nebſt einigen andern Schulvorträgen. Hamb. 1815. 8. Praktiſche Anleitung zum Lateiniſchen Stil. 1ſter Curſus, für Schüler der dritten Klaſſe entworfen. Lübeck 1814. 2te Aufl. 1819. — 2ter Curſus, für Schüler der zweyten Klaſſe. ebend. 1816. 8. Die chriſtl. Sittenlehre für die obern Claſſen der Gymnaſien. Hamb. 1815. 8. *Platons* Phaedon, mit beſonderer Rückſicht auf die Unſterblichkeitslehre erläutert und beurtheilt. Lübeck 1817. 8. Progr. und Rede auf Veranl. der Reform. Jubelfeyer in lat. Sprache. (1817) Darſtellung des Lebens und Wirkens des am 19 Dec. 1815 verſt. M. C. J. W. Moſche. Lübeck 1818. 8. Betrachtungen über die Gränzen des theologiſchen Wiſſens; allen Wahrheitsforſchern zur Prüfung vorgelegt. Neuſtrelitz 1820. 8.

von KUNIACZO. Wenn im Todenregiſter zum 16ten B. bemerkt wird, er ſey am 25 Jul. 1811 geſtorben; ſo iſt dies richtig, wie auch dies, daſs er *von Cogniazo*, nicht aber *von Kuniaczo* geheiſſen habe.

KUNOWSKY (G. A.) jetzt *Superintendent — zu Schweidnitz.*

KUNTH (Karl Siegmund) *Profeſſor zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Flora Berolinenſis, ſive Enumeratio vegetabilium circa Berolinum ſponte creſcen-

crefcentium. Tomus *primus*, exhibens vegetabilia phaenogama. Berol. 1813. 8 min. *Auch unter dem Titel:* Enumeratio vegetabilium phaenogamorum circa Berol. fponte crefcentium. — Nova Genera & Species Plantarum, quas in peregrinatione ad plagam aequinoctialem orbis novi collegerunt, defcripferunt, partim adumbraverunt *Am. Bonpland* & *Alex. de Humboldt.* Ex fchedis autograph. Am. Bonplandi in ordinem digeffit &c. T. I. Fafc. 1-4. Lut. Parif. 1815. 4 maj. 96 tabb. aen.

14 B. KUNZ (F.) *Prof. der Geographie — zu Braunfchweig.* §§. Verfuch eines Handbuchs der reinen Geographie, als Grundlage zur höhern Militärgeographie; zum Gebrauch für Kriegsfchulen und Officiere. Stuttg. u. Tüb. 1812. 8.

KUNZE (Stephan) *Prediger zu Wulferftedt im Halberftädtifchen* feit 1819 (vorher zu Schlanftedt, vor diefem zu Huy-Neinftedt, nachdem er Rektor zu Dardersheim gewefen war): *geb. zu Schwanbeck* (auch im Halberftädt.) *am* . . *Okt.* *1772.* §§. Glaubens- und Tugendlehre der Chriften nach der heil. Schrift (ein Katechifmus). Halberft. 1814. 8. Opfer der Andacht bey Errichtung der Gedächtnifstafeln unferer Teutfchen Helden. ebend. 1816. 8. Heinrich der Löwe, ein epifches Gedicht in 21 Gefängen. 3 Bände. Quedlinb. 1819. 8. Der Landpfarrer von Schönberg. 2 Theile. Quedlinb. u. Leipz. 1819. 8. Ueber die nothwendige und befte Aufbewahrung der Pfarrfchriften. Halle 1820. 8. — Gedichte in den Halberftädt. gemeinnütz. Unterhaltungen. — Noch ein Paar kleine Schriften, pädag. und paftoraltheologifchen Inhalts.

KUPFER (Chriftian Gotthelf) feit 1802 *D. der Theol.* ftarb am 19 Auguft 1815. War geb. am 23 Januar 1756.

KUPFER

KUPFER (K... A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Winke für Forstmänner und Forstbesitzer. Leipz. 1817. gr. 8. m. 4 Kpf. Beyträge zum Forst- und Jagdwesen. ebend. 1819. gr. 8.

KUPPERMANN (Heinrich) starb am 5 Febr. 1818.

von KURLäNDER (F... A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§ Lustspiele oder dramatischer Almanach für die Jahre 1811 bis und mit 1820. Leipz. in 12. m. Kpf.

von KURSKY (Fr...) ehemals *Freywilliger im königl. Preuss. Lützowischen Freykorps;* jetzt? *geb. zu* ... §§. Vaterländische Kriegslieder. (*Ohne Druckort*). 1813. 8.

14 B. KURZ (Fr. *Seraph*) *regulirter*, nicht regierender, *Chorherr u. s. w. zu St. Florian*, *wie auch* seit 1811 *Pfarrer an der dortigen Stifts- und Pfarrkirche: geb. zu Kesermarkt bey Freystadt in Oberöstreich am 2 Julius 1771.* §§. Geschichte der Landwehr in Oestreich ob der Ens. 2 Theile. Linz 1811. 8. Oestreich unter Kaiser Friedrich IV. 2 Theile. Wien 1812. 8. Oestreich unter den Königen Ottokar und Albrecht I. 2 Theile. Linz 1816. gr. 8. Oestreich unter Friedrich dem Schönen. ebend. 1818. 8. Oestreich unter Albrecht dem Lahmen. ebend. 1819. 8. — *Von den* Beyträgen u. s. w *erschien* der 4te Th. 1809. *Auch unt. d. Titel:* Geschichte des Kriegsvolks, welches Kaiser Rudolph II im J. 1610 zu Passau anwerben liess. Nebst einer Sammlung der vorzüglichern Urkunden der Klöster Waldhausen und Wilhering. — *Vgl.* Biographische Züge aus dem Leben Teutscher Männer Th. 1. S. 128 u. ff. — *Felder.*

14 B. KURZ (Joseph) jetzt *Patrimonialgerichtsinhaber zu Riedau, Landgerichts Grieskirchen.* §§. *Seine unter dem Namen* Gottlieb WAHRMUTH *heraus-*

ausgegebenen Schriften f. unten unter dieſem Namen.

10 B. KURZ (Sebaſtian) ſtarb am 17 Julius 1806. *Geb. zu — 1768.* Erſt war er 9 Jahre Kooperator zu Borghorſt, alsdann 16 Jahre Paſtor und Kanonikus daſelbſt. - Vgl. *Raſsmann* Nachtr. II. S. 63 *).

KUSS (Chriſtian) *Diakon zu Kellinghauſen im Holſteiniſchen: geb. zu . . .* §§. Grundriſs einer Naturbeſchreibung der Herzogthümer Schleswig und Holſtein. Den vaterländ. gelehrten und Bürgerſchulen gewidmet. Altona 1817. 8.

KUTSCHBACH (Johann Heinrich) *D. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedichte. 1ſte Sammlung. . . . 1815. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Eiſenach u. Gotha 1818. 8. Jeſus Chriſtus (Gedichte). Eiſenach 1819. 8.

14 B. KUTSCHER (F. J.) §§. *Stelzner* beſorgte auch den Neueſten Volkskalender auf die Jahre 1804, 1805, 1806, 1807 und 1808 mit. Den Jahrgang 1809 gab Kutſcher allein heraus.

KYNSKY (Dominik) *Piariſt und ordentl. Profeſſor der Geſchichte und der Griechiſchen Sprache an der k. k. philoſ. Lehranſtalt zu Brünn: geb. zu Schlan in Böhmen am 4 Oktober 1777.* §§. Ueberſetzungen aus dem Teutſchen in das Böhmiſche, und die Ueberſetzung des Zappiſchen Gebetbuchs aus dem Teutſchen in das Lateiniſche. Hat auch den Horaz nach dem Metrum des Originals in das Böhmiſche übergetragen und zum Druck ausgefertigt. — Antheil an der Wiener politiſch - litterariſchen Zeitung des Prof. *Joh. Nep. Norbert Hromadko.* — Vgl. *Czikann* in der Zeitſchr. Moravia 1815. Nr. 43.

L.

LACHENWITZ (Johann Chriſtian Chriſtoph) *Evangeliſch-Lutheriſcher Prediger zu Gemen im Münſteriſchen* ſeit 1797 (vorher 2 Jahre zu Anholt): *geb. zu Weſel am 17 Auguſt 1773* §§. Kleines Tiſchgebetbuch für nichtkatholiſche und katholiſche Chriſten. Dorſten 1804. 8. — Viele Aufſätze in dem Unbefangenen 1805 u. f. J., im Weſtphäl. Anzeiger, Weſtphäl. Archiv und andern Zeitſchriften. — Vgl. *Raſsmann* Nachtr. 1.

11 B. LACHMANN (F. H.) ſeit 1802 *Subrector — zu Zittau.*

LACHMANN (Karl) *M. der Phil. auſſerordentl. Prof. an der Univerſ. und Oberlehrer am Gymnaſium Fridericianum zu Königsberg: geb. zu Braunſchweig 179..* §§. Sagaenbibliothek *(ſic)* des Scandinaviſchen Alterthums, in Auszügen, mit litterariſchen Nachweiſungen, von *Peter Eraſmus Müller.* Aus der Däniſchen Handſchrift überſetzt. Berlin 1816. 8. Ueber die urſprüngliche Geſtalt des Gedichts von der Nibelungen Noth. ebend. 1816. 8. *De chorici ſyſtematis Tragicorum graecorum L. IV. ibid. 1819. gr. 8.* Ueberſetzung der Shakeſpeariſchen Sonette. ebend. 1820. 8. Auswahl aus den hochteutſchen Dichtern des dreyzehnten Jahrhunderts; für Vorleſungen und zum Schulgebrauch. ebend. 1820. 8.

LACHMANN (K. L. F.) §§. Geſchichte der Stadt Braunſchweig ſeit ihrer Entſtehung bis zu Ende des J. 1815; ein Leſebuch für die Jugend. Braunſchw. 1816. 8.

LADEMANN (Friedrich Theodor) *Paſtor zu Madlow bey Cottbus: geb. zu . . . 1728; geſt. am 25 Febr. 1809.* §§. Kirchengeſchichte der Stadt und Herrſchaft Cottbus. Cottbus 1798-99. 8. — *Vgl.* Leipz. Litt. Zeit. 1811. Int. Bl. S. 394.

LADE-

LADEMANN (Johann Matthias Friedrich) starb am 5 Junius 1810.

14 B. LADONUS (J. F.) §§. Geometrische Constructionslehre für Lehrer und Lernende; ein Versuch geometrischer Geistes-Gymnastik. Freyburg u. Constanz 1812. 8. m. 17 Kpf. 2ter Th. *auch unt. d. Titel:* Lehre von den Kegelschnitten. Karlsr. 1818 gr. 8. Ueber Pestalozzi's Grund-Idee der Erziehung, und über dessen Methode. Heidelb. 1813. 8.

LÄMMERER (Johann) *Unterumgelter zu Gschwend* seit 1810 (vorher seit 1807 Filialschullehrer daselbst, und früher Leinwebermeister zu Deufstetten): *geb. zu Lämmerhof bey Gschwend am 22 Julius 1763.* §§ Gedichte zum Druck befördert von *Just. KERNER.* Gmünd 1819. 12. — *Vgl* Morgenbl. f. gebild. Stände Nr. 253.

LÄMMERHIRT (J... L...) *Stadtchirurg zu Berlin: geb. zu ...* §§. Handbuch über Beinbrüche und Verrenkungen, mit einer Vorrede von *Mursinna.* Berl. ... 2te Aufl. 1811. 8. Verhaltungsregeln für Bruchkranke und für diejenigen, die davon geheilt werden können und für andere, die sich dafür sichern wollen. ebend. 1811 8. 2te verbesserte, mit einer Abbildung versehene Ausgabe. ebend. 1812. 8.

LAFLEUR (Johann) *Tanz- und Sprachmeister zu Braunschweig* seit dem Sept. 1809 (vorher einige Monate zu Helmstädt): *geb. zu ... im Elsass ...* §§. Petite oeuvre contenante toutes sortes de choses plaisantes & amusantes. S. l. 1809. kl. 8.

LAFONTAINE (A H J.) §§. Theodor, oder Cultur und Humanität. Berl. 1802. 2 Theile. 8. Das Haus Bärburg, oder der Familienzwist. ebend 1805 8. Gemälde-Sammlung zur Veredlung des Familienlebens. ebend. 1805. 8.

Eduard,

Eduard, oder Maskenball. 3 Bde (der Gemälde des menſchl. Herzens 13-15ter B.). Halle 1810. 8. Der Hausvater, oder: Das liebt ſich! und warum? 3 Theile. ebend. 1810. 8. Amalia Horſt, oder das Geheimniſs glücklich zu ſeyn. ebend. 1810. 2 Thle. 8. Wenzel Falk und ſeine Familie. Berl. 1810. 3 Thle. 8. Das Bekenntniſs am Grabe. 3 Bändchen. Halle 1811. 8. Schilderungen des menſchlichen Lebens. 1ſter u. 2ter Theil. (Die Gefahren der groſſen Welt, oder Bertha von Waldeck). ebend. 1811. — 3ter u. 4ter Th. (Tinchen, oder die Männerprobe). ebend. 1811. — 5ter u. 6ter Th. (die Moralſyſteme, oder Ludwig von Eiſach). ebend. 1812. — 7ter u. 8ter Th. (Iſidore, oder die Waldhütte). ebend. 1816. — 9ter u. 10ter Th. (die beyden Freunde). ebend. 1818. kl. 8. Bürgerſinn und Familienliebe, oder Tobias Hoppe. 3 Bändchen. ebend. 1812. 8. Walther, oder das Kind vom Schlachtfelde. 3 Bändchen. ebend. 1813. 8. Eugenie, der Sieg über die Liebe. 3 Theile. ebend. 1814. 8. Der Kampf mit den Verhältniſſen, oder der Unbekannte. 3 Bände. ebend. 1815. 8. Die Pfarre an der See. 3 Theile. ebend. 1816. 8. Ida von Kyburg, oder das Verhängniſs. ebend. 1816. 8. Das heimliche Gericht des Schickſals, oder Roſaura. 2 Bände ebend. 1817. kl. 8. Agathe, oder das Grabgewölbe. 3 Theile. ebend. 1817. 8. Reinhold. 3 Bände. ebend. 1818. 8. Die Geſchwiſter, oder die Reue. 2 Theile. ebend. 1819. 8. — Erzählungen in dem Taſchenb. Minerva 1814 u. f. J. und in andern Taſchenbüchern. — Unter den Romanen, auf denen ſein Name nur ſteht, inſofern frühere Romane deſſelben andere zu Seitenſtücken veranlaſsten, gehört auch *der arme Pfarrersſohn* (B. 14. S. 389). — *Vgl.* den Freymüthigen 1816. Nr. 13 (wo aber manches Unrichtige vorkommt).

LA-

LAGUNA (J. A. Martyni) lebt ſeit einigen Jahren wiederum auf ſeinem Gute an der Böhlau bey Zwickau. §§. Epiſtel an Riguet den 28 Julii 1810. Dresd. 8. Die Erziehung des Achilles, ein Angebinde für den Erbprinzen von Philanthropien. ebend. 1811. 8. *Auffahrt und Rettung von Minna Reichard; ein pittoresker Verſuch mit nach der Natur gezeichn. Anſichten des Wachberges, zum Andenken für ſie und für uns, und zum Gebrauch für Beſucher der Sächſ Schweitz. ebend. 1811. 8. Wingolf, nach *Klopſtock.* 1ſtes Lied, geſungen bey Reinhard's Geneſung. Mit erläuternden Anmerkungen berichtigter, in einzelnen Stellen verbeſſerter, mit drey Strophen vermehrter Abdruck. Dresden, Junius 1811. gr. 4. *Math. Caſ. Sabierii* Opera omnia. 1812. 8. Vier Briefe über Böttigers lit. Zeitung Reinhards — ein Beytrag zur Charakteriſtik Reinhards, nebſt einem Anhange ungedr. Briefe R's an den Verfaſſer und des Verf. an ihn. Dresd 1814 8. *Hinc illae lacrymae*, oder Schuld und Unſchuld; eine Verwahrung gegen theolog. Anmaaſſung in Nr. 116. des Int. Bl. der Leipz. Litt. Zeit. 1815 und als Beylage zu Dr. Brettſchneiders Siegspredigt am 14 April 1814, nebſt zufälligen Aeuſſerungen über eignes Leben und Wirken. Zwickau 1818. 8. — Schule und Univerſität; Univerſität und Schule, eine patriotiſche Phantaſie; in *Grote'ns* und *Raſsmann's* Thusnelda (1816). Confucius, Sinorum philoſophus; *ebend* — Beyträge zu den theol. Annalen, zu *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger, zu *Tzſchirner's* Memorabilien u. a. — *In* F. A. Wolf's Anal. IV B. *findet man von ihm:* Alte und neue Lyrik im Staatsdienſte, veranlaſst durch gewiſſe Volkspoeſien und Volksandachten im J. 1816, mit Bezug auf Hor. Carmen ſaecul. (S. 472-580).

LAMBRECHT (M. G.) §§. Liebe und Freundſchaft; Luſtſp. in 4 A. Nürnb. 1801. 8. Die Mitter-

ternachtsstunde; Singsp. in 3 A. nach *la guerre ouverture*. ebend. 1801. 8. Beyträge zum Teutschen Theater. München 1811. 8. Die Pflegetochter, oder die geängtesten Mütter; ein Schausp. in 4 Aufz., frey nach *Caignez*. ebend. 1811. 8. Der Alkade von Molorido; Lustsp. in 5 Acten, frey nach *Picard*. ebend. 1811. 8. Die lästige Würde; ein Lustsp. in 5 Aufz., frey nach *Duval*. ebend. 1811. 8. Die alte schlaue Tante und ihre Erben; ein Lustsp. in 5 Abtheil., frey nach *Picard*. ebend. 1815. 8. — *Die* neuen Schauspiele (1785) *sind kein besonders Werk, sondern der allgemeine Titel für die einzeln gedruckten frühern 4 Lustspiele.*

Freyherr von LAMEZAN (Ferdinand Adrian) starb am 15 Dec. 1817. War geb. 1741. — *Vgl.* Allgemeine Zeit. 1817. Beyl. Nr. 16. — *Jäck's* Pantheon der Bamberg. Schriftst. S. 633 u. f.

LAMM (Hermann) starb . . .

LAMPADIUS (W. A) *Bergcommissionsrath* seit 1817. §§. Stärke-Zucker und Castanien-Kaffee; zwey neue Stellvertreter des indischen Zuckers und Kaffee. Freyberg 18.. 2te Aufl. 1812. 8. Das Bad zu Godelheim an der Weser, nebst seinen reizenden Umgebungen. ebend. 1808. 8. Erläuternde Experimente über die Grundlehren der allgemeinen und Mineral-Chemie, welche in den Freyberger akademischen Lehrkurse von 1808-1809 angestellt wurden, nach eigenen Beobachtungen gesammelt und herausgegeben von *Joh. Breisig*, beständ. auswärt. Secretär der Helvet. Nation u. s. w. 1ster Band, die Experimente über allgemeine Chemie enthaltend. ebend. 1809. 8. Die Reise zu den sieben Schwestern am Rhein und an der Weser im J. 1810, in Briefen an einen Freund. ebend. 1811. gr. 8. Experimente über die technische Chemie. Gött. 1815. gr. 8. Grundriss der

der techn. Chemie. Freyb. 1815. 8. Neue Erfahrungen im Gebiete der Chemie und Hüttenkunde in den J. 1808-15. 1r Th. Weimar 1816. 2r Th. 1817. gr. 8. m. Kpf. Beyträge zur Atmosphärologie. Freyberg 1817. 8. Grundriſs der Electrochemie. ebend. 1817. 8. Handwörterbuch der allgemeinen Hüttenkunde in theor. und prakt. Hinsicht ausgearb. Gött. 1817. gr. 8. Chemische Briefe für Frauenz. Freyb. 1817. 8. (Sind die im 14ten B. erwähnten im Journ. für Fabr. 1808). Nachträge zu dem Handb. der chem. Analyse der Minaralkörper. ebend. 1818. gr. 8. *F. Accunis* prakt. Abhandlung über das Gaslicht, eine vollständ. Beschr. des Apparats und der Maschinerie, um Strassen, Häuser und Manufacturen damit zu beleuchten, enth. Aus dem Engl. mit Anmerk. und neuen Kpf. Weimar . . . 2 A. 1819. gr. 8. m. 10 Kpft. *F. Accunis* Beschr. des in den Gaswerken Londons üblichen Verfahrens, Steinkohlengas zur Beleuchtung zu bereiten; frey nach dem Engl. und als Fortsetz. der Abh. über das Gaslicht — mit Anmerk. ebend. 1819 gr. 8. m. 7 Kpft. Anleit. zum Studium des Bergbaues und Hüttenwesens auf der Bergakademie zu Freyberg für Ausländer. Freyb. 1820. 8. — *Von dem* Handbuch der allgemeinen Hüttenkunde *erschien* der 4te Th. 1810. Suppl. zum 2ten Th. 1818. die 2te berichtigte Ausgabe des Ganzen 1817-18. 4 B.

14 B. LAMPERT (J. C.) *Senior der Diöcese Uffenheim und Pfarrer zu Lipprichhausen, Pfahlenheim und Hemmersheim: geb. zu Lipprichhausen am 26 Februar 1751.*

LAMPERT (Johann Wilhelm Friedrich) Sohn des vorhergehenden; *Pfarrer zu Markt Ippesheim bey Uffenheim* seit 1809: *geb. zu Lipprichhausen am 20 März 1784.* §§. Wie nöthig es in unsern Tagen sey, daſs wir unser Herz bey der

eigenen Sorge auch für fremde Noth offen erhalten. Predigt über Luc. 18, 31-43. Im Anhange mit einer Elegie an die Umgebungen Leipzigs. Zur Belebung des Gemeingeistes und zum Besten der Umgebungen Leipzigs. Ansbach 1814. 8. — Denkworte der christlichen Glaubens- und Sittenlehre nach der Bibel und nach dem Gesangbuche. Zum Gebrauch in den K. Bayr. protest. Volksschulen und zunächst für die Jugend seiner Gemeinde und ihrer nähern Bekanntschaft mit dem neuen Gesangbuche. Marktbreit 1817. 8. — Liturgische Blätter aus meiner Amtsführung. Versuche. Ansbach 1819. 8. (*Besonders abgedruckt ist daraus:* Altarrede bey der Trauung meines Vaters des Seniors und Pfarrers Joh. Chr. Lampert u. s. w. Ein Familienblatt. 1819. 8). — *Ueber die erste Anstellungsprüfung von dem Kön. General-Consistorium zu München, gehalten im Jun. 1809. Von einem Augen- und Ohrenzeugen; in *Schuderoff's* Annalen für das öffentl. Religions- und Schulwesen Jahrg. 3. B. 1. St. 3. S. 348-364. — Beyträge zu *Stephani's* Bayr. Schulfreund.

LAMPRECHT (Georg) *königl. Bayrischer Hofschauspieler und Hof-Theaterbibliothekar zu München: geb. zu . . .* §§. Die Pflegetochter, oder die geängstigten Mütter. Ein Schauspiel in 4 Aufzügen, frey nach *Caignez*. Münch. 1811. 8.

von der LANCKEN (Christoph Diederich Gustav) *privatisirt* seit 1817 *zu Greifswald* (früher zu Gera und Berlin, wohnte von 1806 bis 1811 zu Neu-Cladow unweit Potsdam und von 1811 bis 1817 auf seinem Erbgute Varnkevitz auf der Halbinsel Wittow): *geb. zu Lanckensburg auf Wittow (Rügen) am 8 December 1780.* §§. Rügensche Geschichte. Ein Versuch. 1ster Theil. Greifswald 1819. kl. 8. — Blüthen der Muse. 1stes Bändchen. ebend. 1819. 8. — Aufruf,

ruf, Göthe's Eintritt ins Greisenalter zu feyern, unter Norddeutschland den 9 Juny; *in* Nr 98 des Hamburg. unparth. Correspondenten 1819. — Recensionen in der Hallischen allgem Literaturzeitung. — Beyträge zur allgem. Encyklopädie der Wissensch. und Künste von Ersch und Gruber; wie auch zum gelehrten Teutschlande im neunzehnten Jahrhundert aus der Provinz Neuvorpommern und Rügen. — Auch Beytr. zu mehrern Zeitschriften.

LANDGRüBER (Stephan) *D. der Arzneyk. Med. Rath und Professor zu Münster: geb. zu Liesborn am 20 Okt. 1771. gest. am 18 May 1815.* §§. Ueber das Leben. . . . — Vgl. *Grote's* u. *Rassmann's* Thusnelda B. 1 (1816).

Freyherr von LANDSBERG (Karl Andreas Adolph) *ehedem königl. Sächs Major und Direktor des Unterrichts in den mathematisch-militärischen Wissenschaften bey der Ritterakademie zu Dresden, jetzt* seit 1816 *zu Berlin: geb. zu Meissen 1784.* §§. Anweisung zum Militärstil im Geiste der neueren Zeiten. Dresd. 1815. 8. 2te durchaus verbess Ausg 1817. 8. Der Infanteriedienst nach den neuesten Ansichten, bearbeitet und zur schnellsten und bequemsten Uebersicht geordnet. ebend. 1818. 8. m. Kpf. Vorschläge für junge Officiere, die Stunden ihrer Musse im Frieden auf eine würdige und angenehme Art auszufüllen. Berl. 1818. gr 8. — Antheil an *(Hasse's)* teutscher Taschen-Encykl. unter der Chiffre C.

LANDSMANN (Michael David) *Mitglied des Benediktinerstiftes Kremsmünster, Lehrer der Religion und Naturkunde am dortigen k k Gymnasium, wie auch* seit 1812 *Vorsteher des Museums daselbst: geb. zu Wien am 21 Junius 1781.* §§. Handbuch der Religionsgeschichte des alten und neuen Bundes; in steter Verbindung

mit der Religionslehre. Zum Gebrauche beym Unterrichte in der Religion überhaupt, besonders aber beym Vorbereitungsunterrichte angehender Gymnasialschüler. 1 - 2ter Band: enthält die Religionsgeschichte im alten und neuen Bunde. — 3ter Band: enthält die Geschichte der Verbreitung des Christenthums durch die Apostel u. s. w. m. Kpf. und Landkärtchen. Wien 1813. gr. 8. Gesänge zur öffentlichen Gottesverehrung der studirenden Jugend am Gymnasium zu Kremsmünster. Linz 1813. kl. 8. — Vgl. *Felder.*

Freyherr von LANG (C. G.) in der 4ten Zeile seines Artikels l. *Schatz*- statt *Schutz*meister.

LANG (J. 1) §§. *Von der* Kurzen — Franzöf. Sprachlehre *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1811.

LANG (Jos.) starb im Stifte zu Friedrichsstadt bey Dresden am 28 Dec. 1806; war geb 1745. §§. *Der* Jahrsschlufspred. *sind nur 4; auf 1794 erschien keine.*

LANG (J. Gr.) *jetzt Pfarrer zu Neuendorf bey Cöln.* §§. *Von der* Reise auf dem Rhein *erschien* die 3te A. 1817.

LANG (K.) *Direktor einer Erziehungs-Anstalt auf Wackerbarths-Ruhe bey Dresden* seit 1816 (vorher seit 1810 zu Tharand): *geb — am 27. Okt.* — §§. Kindertreue, Geschwisterliebe, Dankbarkeit und Edelmuth, in merkwürdigen Scenen aus der neuesten Zeitgeschichte. Ein Sittengemählde für Teutschlands Jugend. Leipz. 1806. 8. m. col Kpf. Bunte Bilderlust zum angenehmen Genuss. Ein Weihnachtsgeschenk für belehrende und bildende Unterhaltung Teutscher Knaben und Mädchen. ebend. 1806. 4. mit 44 ill. Kpf. Welt- und Wundermagazin,

gazin, worinnen Denkwürdigkeiten aus der ältern und neuesten Geschichte, erhabene Scenen auf und unter der Erde, geographische Miniaturstellungen und Cabinetsstücke aus den Schatzkammern der Natur in sorgfältig ausgeführten Kupferblättern aufgestellt und für Leser aus allen Ständen faslich und unterhaltend beschrieben werden. ebend. 1809–10. 3 Bände. gr. 8. mit 109 Kpf. Raritätenbüreau für gute Knaben und Mädchen. Chemnitz 1810 (?) — 1811. 8. 16 Bände. m. 96 Kpf. Beschreibung des Plauenschen Grundes, des Badeortes Tharand und seiner Umgebungen; ein kurzer unterhaltender Wegweiser. Dresd. 1812. 8. mit 6 ausgem. Kpf. und 1 Grundrifs von Tharand. Neue Bildergallerie für junge Söhne und Töchter zur angenehmen Selbstbeschäftigung aus dem Gebiete der Natur, der Kunst, der Sitten und des gemeinen Lebens. 15 Bd. Berlin 1812. 8. mit 25 Kpf. (*Auch unter dem Titel*: Neuer Bilderschauplatz denkwürdiger Gegenstände aus dem Gebiete der Natur, der Kunst u. s. w. zum Vergnügen und zur Belehrung). Gallerie kleiner Fabeln und Erzählungen, oder nützliches und angenehmes Geschenk für die Jugend. Dresd. 1812. 12. mit 12 Kpf. Die Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Söhne gebildeter Eltern zu Wackerbarthsruhe bey Dresden. Leipz. 1818. gr. 8. Der Knabenerzieher in seinen Arbeiten, Sorgen, Wünschen, Hofnungen und Belohnungen, dem Gärtner ähnlich, welcher Bäume pflanzt und wartet. Eine Rede bey der öffentl. Prüfung der Zöglinge am 2 Juny 1818 gehalten. Dresd. 1818. 8. Rede, gehalten bey der öffentl. Prüfung der Zöglinge zu Wackerbarthsruhe am 3 Juny 1819 über die Fragen: Was dann von einer Knabenerziehungsanstalt überhaupt und von der hiesigen, insbesondre erwartet werden? und gehen die Erwartungen der Familien von den Söhnen, welche sie in Anstalten erzie-

hen laſſen, oft nicht allzuweit? ebend. 1819. 8. — *Von den* Nationen der Vorzeit *erſchien* 1816 der 2te Band; von der Muhme Freundlich 1811 die 2te Auflage. (Ueberhaupt haben mehrere in Leipzig erſchienene Jugendſchriften neue Auflagen erhalten, obſchon es auf den Titel nicht bemerkt iſt. Alle zu ſeinen Schriften gehörigen Kupfer (die er gegen 1000 Stück angiebt) hat er ſelbſt gezeichnet und in Kupfer geätzt).

Ritter *von* LANG (K. H.) lebt ſeit 1817 als *penſionirter Regierungsdirektor zu Ansbach*, nachdem er 1813 war geadelt und 1812 zum geheimen Legationsrath und Vorſtand der Miniſterial-Section des Reichsheroldenamts zu München ernannt. Vorher ſchon war er ſeit 1811 Reichsarchivs-Direktor, legte aber dieſe Stelle noch in demſelben Jahr nieder, und privatiſirte vom Oktober bis in den April 1812 in Erlangen). §§. Die 2 erſten Jahrgänge des Oettingiſchen Wochenblatts. 1786 u. 1787. 4. *Beyträge zur Kenntniſs der natürlichen und politiſchen Verfaſſung des Oettingiſchen Vaterlands. Oett. 1786. 8. Neues Staatsarchiv der königl. Preuſſiſchen Fürſtenthümer in Franken (mit HäNLEIN). 1ſten Bandes 1ſter bis 4ter Heft. Ansbach 1800. gr. 8. *Chriſtliche Vermahnung eines Kapuziner Bruders zu Deggendorf an den Kupferhammer-Meiſter Pankratz daſelbſt. *(Ohne Druckort)* 1805. 8. *(Eine Apologie des Preuſſiſch-Bayriſchen Austauſchgeſchäftes).* Gab mit *Büttner*, *Schulz* u. *Knappe* heraus: Hiſtoriſche und ſtatiſtiſche Beſchreibung des Rezatkreiſes. 1ſter Heft: Landgericht Ansbach. Nürnb. 1809. Mit 2 Tabellen. — 2ter Heft: Landgericht Dünkelsbühl. ebend. 1810. Mit 2 Tabellen. 4. *Ueber Kaiſer Ludwig den Bayern. Der Wiener Litteraturzeitung gewidmet. 1813. 4. *(Streitſchrift).* Bemerkungen zu Zſchokke'ns Bayriſchen Geſchich-

schichten 1 u. 2 Buch. *(Ohne Druckort)* 1815. 4. Rede und Antwort wider und für das hist. Daseyn des Babo von Abensberg und seiner 30 Söhne, von K. H. von *Lang* und Rom. *Zirngibl.* München 1814. 8. *Der Minister Graf von Montgelas unter der Regierung König Maximilians von Bayern. *(Ohne Druckort.)* 1814. 8. *(Eine officielle Apologie gegen die Schrift des Grafen Reisach).* Betrachtungen über des Herrn von Pallhausen Garibaldischen Geschichten. München 1815. 8. Bruchstück einer Bayrischen Handelsgeschichte aus der Regierungszeit Herzog Ludwigs des Strengen vom J. 1253 bis 1294. Vorgelesen in der Akad. der Wiss. zu München (1815). gr. 4. Die Monumenta Boica, vor dem Richterstuhl der Kritik gefodert. ebend. 1815. 8. *R. P. Jacobi Marelli S. J. Amores: ibid. eod. 8.* Adelsbuch des Königreichs Bayern. ebend. 1815. 8. Bayrische Jahrbücher von 1179-1294. (oder 2ter Theil zu Lori's chronologischen Auszug). Ansbach 1816. 8. *Merkwürdige Reise über Erlangen, Dresden, Cassel und Fulda nach Hammelburg. München *(Nürnberg)* 1817. 8. *Fortgesetzte Reise nach Hammelburg, oder meine harten Schicksale in Kautzenland. München 1818. 8. *Hammelburger Reise. Dritte Fahrt. ebend. 1818. 8. Geschichte der Jesuiten in Bayern. Nürnberg 1819. gr. 8. — Die Vereinigung des Bayrischen Staats aus den einzelnen Bestandtheilen der Gauen, historisch entwickelt; *in den* Denkschriften der Bayr. Akad. der Wiss für die J. 1811 u. 12. 2te Abtheil. aus den Bestandtheilen der Gebirge. Mit Charten; *ebend.* 1813. — *Von der* Neuern Geschichte des Fürstenthums Bayreuth *erschien* der 3te und letzte Theil 1811.

LANGBEIN (A. F. E.) *jetzt Censor zu Berlin* (früher 1781 Amtsactuar zu Grossenhain, und 1785 u. f. J. Advokat, ehe er geh. Archivs-Canzlist in

Dresden würde): *geb. am 6 Sept. 1757* (nicht 1759). §§. Balladen (mit K. H. *Seifried*). Dresden 1798. 8. Die Schule der Eleganz, Posse in 3 A. Berlin 1805. 8. Der Bräutigam ohne Braut, Roman. Berlin 1811 (1810). 8. Kleine Romane und Erzählungen. Berlin 1812-14. 2 Theile 8. Neuere Gedichte. Tübingen 1812. 8. Jocus, ein kleiner Almanach für Freunde des Scherzes. Berlin 1813. 8. Die Kleinstädter und der Fremdling, ein kom. Roman. ebend. 1814. 8. Unterhaltung für müssige Stunden. ebend. 1814. 8. Magister Zimpels Brautfahrt und andere scherzhafte Erzählungen. m. Kpf. von Ramberg und Jury. ebend. 1820. 8. Teutscher Liederkranz. Eine Auswahl der besten Gesänge für frohe Gesellschaften. Mit Beytrag einiger neuen Lieder; herausgegeben u. s. w. Mit 1 Titelkpf. und 19 Vignetten. ebend. 1820. 8. — Erzählungen in Taschenbüchern und Zeitschriften. — *Von den* Schwänken *erschien* die 3te durchaus verbess. A. Berlin 1816. 8. die 4te Leipz. 1820. 8. — *Von den* Gedichten die 2te A. 1803. die 3te neu verbess. 1820. 8. — *Die* Zeitschwingen *wurden nachgedr.* zu Wien 1818.

10 B. LANGBEIN (Ch. F.) §§. *Giebt heraus:* Unterhaltungsblatt für den Bürger und Landmann. Altenburg 1820. 4.

LANGE (Adolph Gottlob) *D. der Phil. und Prof. an der Landesschule Pforte bey Naumburg* seit 1804 (vorher Lehrer am grauen Kloster zu Berlin): *geb. zu Weissensee am 22 April 1778.* §§. *L. Langi* über die Sculptur der Alten; a. d. Ital. übers. mit Anmerk. und einer Zugabe versehen. Leipz. 1816. .. — *Aufsätze in periodischen Schriften, u. a. im teutschen Merkur:* Bemerkungen über die Augen der Statuen 1803. B. 2. * Ideen über die poetische Ansicht der Natur 1804. B. 2. Literarische Parallelen 1807. B. 1. Schiller's

ler's Parabeln und Räthſeln 1809. B. 3. Fragmente von Leibnitz 1810. B. 3. *in den* Actis Semin. philol. Lipſ. T. I. II. und *Thierſch* Actis philol. *und:* Neue Deutung des ſogenannten Schildes des Scipio in *Welker's* Zeitſchr. 1. 3.

LANGE (Chriſtian Friedrich) *D. der Philoſ. und vierter Diaconus an der Kreutzkirche zu Dresden* ſeit 1820 (vorher ſeit 1815 fünfter Diac. an gedachter Kirche, früher ſeit 1805 Paſtor zu Limbach bey Oſchatz, nachdem er ſeit 1802 Veſperpred. an der Paulinerkirche zu Leipzig geweſen war): *geb. zu Döbeln am 19 May 1779.* §§. Drey Predigten. Grimma 1809. 8. Zwey Predigten. ebend. 1812. 8. Fromme Wahrhaftigkeit auf dem Throne, eine Predigt bey der Feyer des 50jährigen Regierungs-Jubiläi Sr. Maj. des Königs von Sachſen. (Dresden) 1818. 8. Der Fürſt, der ſeinem Hauſe Vater iſt, iſt Vater ſeinem Volk. Ein Vortrag in 2 Predigten bey der Jubelfeyer der Vermählung Sr. Maj. des Königs von Sachſen gehalten. Dresden 1819. 8. * *Viro ſummo venerabili D. Joh. Gottl. Steinerlo, Oſſitienſi Paſtori meritiſſimo, Diöceſ. ephoro graviſſimo, pie gratulantur totius ephoriae paſtores ac diaconi. Oſſit. (1817). 4.* — Einige anonym. Aufſätze in ältern theolog. Journalen.

LANGE (Friedrich) *Rektor u. Lehrer an der Bürgerſch. zu Graudenz: geb. zu . . .* §§. Die Geſchichten des Herodotos überſetzt. 1ſter Theil: Klio. Euterpe. Thalia. Melpomene. Berlin 1811. — 2ter Theil: Terpſichore. Erato. Polymnia. Urania. Kalliope. ebend. 1812. 8. Geſchichten aus dem Herodot, ein Leſebuch. ebend. 1815. 8. Entwickelungen der im bürgerlichen Leben vorkommenden Rechnungsarten. Züllichau und Freyſtadt 1818. 8. Die allgemeine Stadtſchule, für angehende Lehrer-Schulamt-Candidaten und Seminariſten, ſo

wie

wie für Eltern und Freunde des Schulwesens. Züllichau 1820. 8.

LANGE (F. E.) *ehem. Lehrer der Geographie zu Dresden, gest. das. am 25 Aug. 1802 im Gefängnisse; war geb. zu Dresden am 14 Sept. 1755.*

LANGE (Friedrich Wilhelm) *Rektor der Stadtschule zu Züllichau: geb. zu . . .* §§. Hülfsbuch bey der Erlernung der Französischen Sprache für obere und untere Gymnasialklassen. Züllichau u. Freystadt 1816. 8.

10u. 14B. LANGE (Gottli. 2) *geb. zu Königshofen im Altenburg.* (nicht in Franken) *am 26 März 1769.* §§. *Commentatio ad locum 1 Joh. II. v. 7. 8. Lips. 1791. 4.* Handbuch zur richtigen Erklärung und fruchtbaren Benutzung der biblischen Stellen, welche allerhöchster Anordnung gemäss im Jahre 1811 an Sonn- und Festtagen statt der gewöhnl. Evangelien in den evangelischen Kirchen des Königreichs Sachsen öffentlich erklärt werden sollen. 4 Bände. Leipz. 1811. gr. 8. Was uns in unserer neuen bürgerl. Verfassung zum Frieden diene? Eine Circularpredigt am 10 Sonntage nach Trinitatis 1815 zur Vorbereitung auf den unvergesslichen 3 August d. J. in der St. Michaelskirche zu Zeitz gehalten. Zeitz 1815. gr. 8. Praktische Erklärung der Texte, welche zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation in dem Königreiche Sachsen vorgeschrieben worden sind. Nebst einer Jubelpredigt und einer Schulpredigt. Leipz. 1817. 8. (2 Aufl.) *(Die beyden Predigten besonders gedruckt unter dem Titel:* Zwey Predigten am 3ten Reformationsjubelfeste zum Vorlesen in Kirchen und zur häuslichen Erbauung). Warum es uns nicht befremden dürfe, wenn wir bey unsern besten Absichten und edelsten Bestrebungen oft die Unzufriedenheit und den Unwillen Anderer erfah-

ren

ren müssen? Eine Predigt am 3 p. Trinit. 1818 in der Kirche zu Pötewitz gehalten. Lobenstein 1818. 8. Ueber die Besorgnisse, als ob die feyerl. gemeinschaftl. Berathungen evangelischer Prediger eine geistliche Gewaltherrschaft beabsichtigten oder doch leicht herbeyführen könnten. Eine Synodalpredigt bey der feyerlichen Eröfnung der 2ten Synode am 11 August 1818 in der Klosterkirche zu Zeitz gehalten und auf Verlangen dem Drucke übergeben. Zeitz 1818. gr. 8. Grundriss der philosophischen Moral für Volksschulen und Selbstunterricht. ebend. 1819 8. Predigten auf besondere Veranlassungen gehalten. 1stes Bändchen: Vaterländische und Erndtepredigten. Leipz 1819. gr. 8. 2tes Bändchen: Fasten- und Adventspredigten. 1820 (*Diese auch unter dem Titel:* Fasten- und Adventspredigten zum Vorlesen bey dem öffentl. Gottesdienste und zur häuslichen Erbauung) — Beyträge zu a) *H G. Tzschirner's* Memorabil. für das Studium des Predigers: Waren die, welche bey dem letzten feyerlichen Einzuge Jesu in Jerusalem Hosianna riefen, eben dieselben, welche bald nachher: kreutzige, kreutzige ihn! schrieen? B. 4. St. 1. S 67–80. Trauungsrede; B. 8. St. 1. b) zu *Klein* und *Schröters* Oppositionsschrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit. Hat der Name: Protestanten und protestantische Kirche, seine Bedeutung für unsre Zeiten wirklich verloren? oder muss er blos der Geschichte anheim gegeben werden? ein bescheidener Versuch zur Beantwortung dieser Frage; B. 1. H. 1 Ueber die Vereinigung der beyden protestantischen Kirchen zu Einer evangelisch - christlichen. Einige unmassgebliche Bemerk. in den ersten Tagen des Jahres 1819 bey dem theilnehmenden Andenken an die 3 Reformationsjubelfeyer der reformirten Schweitz niedergeschrieben; B. 2. H. 3. S. 433–52 c) zu *Stöhr's* Prediger-Literatur. — *Die seinen bibl. Religionsvorträgen*

gen beygefügte Abhandlung über die Homilie *ward auch besonders gedruckt.* — *Von den* biblischen Geschichten *erschien* die 2te Auflage 1808. 3te 1811. 4te verb. u. verm. 1816. — *Von der* Sammlung einiger biblischer Stellen der 2te B. 1810. 3te 1813. 4te 1816. 5te (letzte) 1819.

LANGE (Johann 2) starb am 3ten Januar 1815. *War geb. zu Hamburg am 14 Sept. 1755.*

LANGE (Johann Christian) *privatisirt* seit 1804 *zu Erlangen*, nachdem er 1803 als *Hofgerichtsadvokat* zu Bamberg war angestellt worden: *geb. zu Bayreuth am 20 April 1773.* §§. Philosophisch-juristische Abhandlung über die Natur des Besitzes. 1ster Theil. Nürnb. 1813. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Die Rechtstheorie von dem Ausspielgeschäfte. Erlangen 1818. 8. Versuch einer Begründungslehre des Rechts. ebend. 1820. gr. 8.

LANGE (Johann Franz Xaver) *ital. und französ. Sprachlehrer, insond. bey der kathol. Schule zu Leipzig, und verpflichteter Dolmetscher des Handelsgerichts: geb. zu Dresden am 6 Jan. 1745. gest. zu Leipzig am 22 März 1817.* §§. Nouvelle Grammaire Françaiſe à l'usage des Allemands. Leipz. 1789. 8.

14 B. LANGE (J. F.) §§. Noth- und Hülfsbüchlein zur Erziehung für Aeltern aus der niedern Volksklasse. Görlitz (1811). 8. Würdigung einiger Gegenstände (auch die Turnkunst nicht ausgenommen) in Hins. auf unsere protestant. Religion. ebend. 1818. 8.

LANGE (Johann Gottfried) *starb spätestens 1806.*

14 B. LANGE (Jos.) *zu Wien* seit 1770, *pensionirt* 1811, *Ehrenbürger das.* 1812: *geb. zu Würzburg am 1 April 1751.*

10 u. 14 B. LANGE (K. J.) oder vielmehr DAVIDSOHN. Dieser Pseudonymus kündigte im Allgem. Anzeiger der Teutschen Nr. 248 auf Pränumeration an: *Historisches Gemählde meines Lebens* (zu Frankfurt am M. im Pariser Hof); man hat aber weder von seinem Buche noch von ihm selbst etwas vernommen. Unter seinen angenommenen Namen findet man auch LOUIS, nach andern aber soll GOSCH darunter verborgen seyn *). — Vgl. *Pahl's* Nationalchronik 1800. St. 20. S. 164 u. f.

LANGE (S. G.) seit 1809 *erster Prof. der Theol.*

LANGE (W.) *nicht Prof. zu Rostock, sondern Lehrer an der Hauptschule des Waisenhauses zu Halle und ausserordentl. Prof. wie auch Bibliothecar bey der Universität* —. §§. *Xenophontis* de Cyri expeditione commentarii schol. usui accom. & indice graecit. copioso instr. Halle u. Berlin 1811. gr. 8. Ed. 2. 1820. gr. 8. Entwurf einer Fundamental-Metrik, oder allgem. Theorie des griech. und röm. Verses, nebst einer erläuternden Kritik der Herrmannschen Grundlehre. Halle 1820. 8.

LANGEN (Friedrich Lorenz) starb am 2 December 1812. (nach Seibertz, der überhaupt nachgelesen zu werden verdient, S. 384 im J. 1815).

Graf von LANGENAU (Friedrich Karl Gustav) *General in kais. Oestreich. Diensten* seit 1813, *Gesandter am Bundestage* 1818 (früher in königl. Sächs. Diensten, wo er, nach seiner Versetzung zum

*) *Gosch* schrieb allerdings unter dem Namen *Louis* (H.).

zum Gen. Stabe 1809 Capitain, 1810 Oberst, 1812 Gen. Major, 1813 königl. Gen. Adjutant wurde); *auch Ritter des Sächs. Heinrichs-Ordens und des Franz. Ordens der Ehrenlegion: geb. zu Dresden 1782.* §§. Der Krieg im J. 1813-14. . . .

14 B. LANGENBECK (K. J. M.) seit 1816 *Hofrath und* seit 1818 *Ritter des Guelphenordens* — *zu Göttingen* (1814-15 Gen. Chir. der Hannöv. Armee). §§. Prüfung der Keratonyxis, einer neuen Methode, den grauen Staar durch die Hornhaut zu recliniren oder zu zerstückeln; nebst erläuternden Operationsgeschichten. Mit 2 Kupfertafeln. Gött. 1811. gr. 8. *Commentarius de structura peritonaei, testiculorum tunicis eorumque ex abdomine in scrotum descensu ad illustrandam herniarum indolem. ibid. 1817. gr. 8. m. 24 Kpf.* — Nachricht von dem klinischen Institute für Chirurgie und Augenheilkunde zu Göttingen; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1820. Nr. 97. — *Von der* Bibliothek für Chirurgie *erschien* der 3te und 4te B. 1811 - 13. *Fortgesetzt wurde sie unter dem Titel:* Bibl. für Chir. und Ophthalmologie. Hannover 1815 u. f. J. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Gött. 1788-1820. und neue Bibl. u. s. w. 1817 u. f. J.

LANGER (Ernst Theodor) starb am 24 Februar 1820. §§. Viele Recensionen in den Göttingischen gelehrten Anzeigen.

LANGER (Karl Christian Heinrich) starb 1811 (oder 1812) als *Wachtmeister bey der Garde du Corps zu Dresden: geb. am 13 Jul. 1762.* §§. *Unterricht, die Rekruten im Reiten anzuweisen und über die Dressirung der Remontepferde; nebst einem Anhange von der Zäumung und mehrern einem Cavallerie-Unterofficiere nöthigen Kenntnissen, von einem Unterofficier der kursächs. Cavall. Mit einer Vorr. von *S. v. Ten-*

Tennecker. Leipz. 1802. 8. m. 4 Kpft. Einige Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Haymann.*

LANGERMANN (J. G.) jetzt *geheimer Obermedicinalrath zu Berlin.* §§. Ueber die Löſung der Nachgeburt; ein Paar Worte an das Publicum zur Ausrottung gefährlicher Irrthümer. Bayr. 1804. 8.

LANGGUTH (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 9 Februar 1814. §§. Ausführliches ſyſtematiſches Verzeichniſs ſeiner Sammlungen für Natur und Kunſt. Wittenb. 1811. gr. 8.

LANGHANS (Daniel) ſtarb als *auſſerordentl. Mitglied des Sanitätsraths zu Bern* am 22 Julius 1813. — *Vgl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1813. Nr. 207.

LANGHANS (Karl Gotthard) *königl. Preuſſ. geh. Kriegsrath und Director des Oberhofbauamts zu Berlin, ſtarb zu Grüneiche bey Breslau am 1 Oct. 1808. War geb. zu Landshut in Schleſien am 23 Sept. 1733.* §§. Ueber Theater, oder Bemerkungen über Katakuſtik in Beziehung auf Theater. Berl. 1810 gr. 4. m. 5 Kpft.

LANGMAJER (Ignatz Johann) ſtarb zu Wien am 2 December 1810. War geb. 1750.

LANGNER (Ch. Gottli.) Gab heraus: *Fried. Gotthelf Jäsrichs* (eines Inquiſiten) Selbſtbiographie, nebſt einigen Geiſtesarbeiten deſſ. in Proſa und in Verſen, entworfen in der Frohnfeſte zu Muskau. Görlitz . . . N. A. 1812. 8.

LANGSDORF (D. I.) ſeit 1809 *herzogl. Naſſauiſcher Oberappellations-Gerichts-Rath zu Dietz* (vorher ſeit 1806 war er Regierungsrath bey der herzogl. Naſſauiſchen Adminiſtrations-Kommiſſion zu Wiesbaden. §§. Schreiben einer Mut-

ter an ihre neu verehelichte Tochter mit einigen guten Lehren, zur Beförderung der häuslichen Glückſeligkeit. Heidelberg 1804. 8. Einige Bemerkungen über die Frage: Ob der auf der linken Rheinſeite angeſtellt geweſenen weltlichen Dienerſchaft vormaliger geiſtlicher Länder Anſprüche auf einen oder den andern auf der rechten Rheinſeite befindlichen Suſtentationsford. zuſtehen? ebend. 1805. 8.

von LANGSDORF (Georg Heinrich) *Dr. der Med. Ruſſiſch-kaiſerlicher Staatsrath und Geſandter am Braſil. Hofe, Ritter des St. Annenordens 2ter Claſſe: geb. zu Heidelberg 1774* (begleitete Kruſenſtern auf ſeiner Reiſe bis Kamtſchatka, bereiſete dann den Nordweſten von N. Amerika und kam über Sibirien nach St. Petersburg zurück). §§. Plantes, recueillies pendant le voyage des Ruſſes autour du monde. Expédition dirigée par M. de Kruſenſtern. Publiées par *G. Langsdorf* & *F. Fiſcher* à Tubing. 1810 8. 12 Kpft. fol. Bemerkungen auf einer Reiſe um die Welt in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Bände. Frankf. am M. 1812. 4. m. Kpf. auch eine wohlfeil. Ausg. 1813. 2 B. 8. — Sein Bildniſs vor den Allgemeinen geographiſchen Ephemeriden 1811. April.

LANGSDORF (J. W.) §§. Beantwortung der Frage: Wie kann in Teutſchland die Zunftverfaſſung am zweckmäſſigſten modificirt, ihre Vortheile erhalten und Nachtheile vermehrt werden? Eine von der königl. Societät der Wiſſ. zu Göttingen gekrönte Preisſchrift. Gieſen 1817. 8.

LANGSDORF (K. C.) zwar zu Heidelberg, dabey aber doch auch noch *Profeſſor honorarius zu Wilna, auch Ritter des Ruſſ. St. Annenordens 2ter Claſſe.* §§. *Prony's* theoretiſche und praktiſche Abhandlung über die Leitung des

Waſ-

fers in Kanälen und Stöſſern-Leitungen. Aus dem Franzöſ. mit vielen Anmerkungen und Erläuterungen. Gieſen 1812. 4. Arithmetiſche Abhandlungen über juriſtiſche, ſtaats- und forſtwiſſenſchaftliche Fragen, Mortalität, Bevölkerung und chronologiſche Beſtimmungen. Heidelb. u Mannheim 1813. 8. Einleitung in das Studium der Elementargeometrie, Algebra, Trigonometrie, Differential- und Integralrechnung, der höheren Geometrie und der Dynamik, mit vorzügl. Rückſicht auf Maſchinenlehre. Mit 7 Kpft. Mannh u. Heidelb. 1814 gr. 8. Neue Erweiterungen der mechaniſchen Wiſſenſchaften, beſonders zur Vervollk. der Maſchinenlehre; mit Anwend. auf Getreide- Säge- Stampfmühlen, Hammerwerken, Röhrenleitungen, Canäle u. ſ. w ebend. 1816. gr. 8. m. Kpf. Gemeinſchaftliche, durchaus auf Erfahrung gegründete, Anleitung zum Straſſen- und Brückenbau; nebſt einem Anhange über die Gautheyiſche Brückenbaukunde (*Traité de la conſtruction des ponts par Mr.* Gauthey. *Paris 1809*). m. 22 Kpft. ebend. 1817. gr. 8. Leichtfaſsl. Anleitung zur Analyſis endlicher Gröſſen und des Unendlichen und zur höhern Geometrie. ebend. 1817. gr. 8. *Gab mit erläuternden Anmerkungen heraus:* Des Grafen *Laplace* philoſophiſchen Verſuch über Wahrſcheinlichkeiten, nach der dritten Pariſer Auflage überſetzt von *Friedr. Wilhelm Tönnies.* Heidelb. 1819. 8. — Beſorgte und verſah mit Anmerkungen und Zuſätzen die 3te verbeſſerte Ausgabe von *Joh. Ge. Scheyer's* praktiſchen Waſſerbaukunſt u. ſ. w. 2 Theile. Leipz. 1820. 8. Mit 19 Steintafeln. — Vgl. *Lampadius* S. 79-84.

10 B. LANZINER (P.) *Minorit in dem Konventualkloſter Maria Maihingen im Oettingen-Wallerſteiniſchen;* ſeit 1807 *Privatlehrer der Rhetorik zu Wallerſtein* (nachdem er verſchiedene Prediger- und

Lehrstellen, besonders zu Würzburg und Lucern, verwaltet hatte): *geb. zu Belzheim, einem Dorfe in der Gegend von Oettingen im Ries am 12 Okt. 1752.* §§. Mehrere Disputirsätze. — Vgl. *Felder.*

LAODES, Pseudonym. S. LOMMLER (14 B.).

LAPPE (Friedrich Karl) *Dr. der Med. und Privatdocent der Thierarzneyk. zu Göttingen: geb. zu Allendorf an der Werra in Kurhessen am 2 Febr. 1787.* §§. Abh. über den Milzbrand des Rindviehes (als Dissert.) 1811... Erfahrungen und Bemerk. über die in der neuesten Zeit am meisten geprieſenen Heilmittel in der Netzkrankheit der Pferde, als Einladungsschr. bey Eröffn. der auf der G. A. Univers. neu erricht. Thierarzneyanstalt. Gött. 1816... Ueber die Lungenseuche des Rindviehes; nebst einer kurzen Geschichte ihres Verlaufs in Göttingen. ebend. 1818. 8. — Beytr. zu thierärztl. Zeitschr. — Vgl. *Saalfelds* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

10 B. LAPPE (Karl) *wohnt in Pütte bey Stralsund* (vorher zu Steinhagen, nachdem er 1817 Kränklichkeits halber von seiner seit 1801 verwalteten Lehrerstelle am Gymnasium in Stralsund mit Pension abtrat): *geb. zu Wusterhausen bey Greifswald am 24 April 1773.* §§. Kellgren's prosaische Schriften, aus dem Schwedischen übersetzt. Neu-Strelitz 1801. 8. Gedichte. Düsseldorf 1801. 8. Mirande, ein historisches Gedicht in 3 Gesängen. Stralsund 1808. 8. Ist die Religion eine Feindin der Freude? Predigt. Greifswald 1808. 8. Poetisches Magazin für Gedächtnissübungen und Declamation in Schulen. 5 Theile. Stralsund 1809-10. 2te Auflage in 14 Heften. ebend. 1816-18. — 1stes Heft, 3te Auflage. 1819. 16. Glaube, Hoffnung, Liebe, Freude. Leipz. 1810. 8. Ge-

Gedichte. Zweyte Auswahl. Stralſuud 1811. 8. Kampfgedichte aus dem Feldzuge von 1813. ebend. 1813. 8. Freſchmäuſeler, im Auszuge bearbeitet. ebend. 1816. 8. Mitgabe nach Rügen. Den Reiſenden zur Begleitung und Erinnerung. ebend. 1818. 8. Pommerbuch, oder vaterländiſches Leſebuch für die Provinz Pommern. ebend. 1820. 8. — Viele noch ungeſammelte poetiſche und proſaiſche Beyträge zu vielen Zeitſchriften.

LASIUS (Albrecht Friedrich Ludolph) *Conſiſtorial-Präſident zu Osnabrück: geb. zu* . . . §§. Der Franzöſiſche Kaiſerſtaat unter der Regierung des Kaiſers Napoleon des Groſſen im Jahre 1812; ein geographiſch - hiſtoriſches Handbuch. 12 Abtheilungen. Osnabrück 1813. 8.

14 B. LASSAULX (Franz) ſtarb als Decan der Juriſten-Facultät zu Metz und Nancy am 18 April 1818. §§. Des *Dec. M. Auſonius* Gedicht von der Moſel, in metr. Ueberſ. mit erläut. Anmerk., nebſt dem lat. Grundtext. Coblenz (1802) gr. 8. Das Franz. Notariat. ebend. 1813. 8. — *Vom* Codex Napol. *erſchien* der 4te B. 1815. — *Von den* Annalen der Geſetzg. Napol. *erſchien* der 4te u. 5te B. 1811-13.

Freyherr von LASSBERG (Joſeph) . . . *zu Eppishauſen: geb. zu* . . . §§. * Liederſammlung, d. i. Samml. altteutſcher Gedichte aus ungedr. Quellen. 1ſter B. Eppish. (Conſtanz) 1820. 8. (Unter der Vorrede hat er ſich genannt).

14 B. LAUBE (F.) *lebt zu Frauſtadt im Herzogth Poſen.*

14 B. LAUBE (S. Gottlieb, *nicht* Guſtav) *Handels-Tribunals-Präſident und Notar zu Liſſa: geb. zu Thorn 1781.* §§. Geſetzſammlung des vormahligen Herzogthums Warſchau; aus dem Pol-

nischen übersetzt. 4 Bände. Posen 1816. 8. — *Von* Ariodante *erschien* eine neue Ausg. 1809.

10 u. 14 B. LAUBENDER (Bernhard 1) starb am 26 März 1815. War zuletzt seit 1810 *zweyter Professor der neu errichteten königl. Bayrischen Central-Veterinar-Schule zu München: geb. zu Unsleben im Würzburgischen 1764.* §§. Miasmatologie, oder naturgeschichtliche Darstellung der ansteckenden Krankheiten, nebst ihrer Kur und Behandlung. Für Aerzte und Nichtärzte und vorzüglich Landprediger, welche in Fällen der Noth sich gern thätig beweisen. Leipz. 1811. 8. Die Seuchen der landwirthschaftl. Hausthiere, nebst Geschichte derselben. 1 Th. 1-2te Abth. Seuchengeschichte — bis herab auf das J. 1811. München 1811. gr. 8. Lehrb. der gerichtl. Thierarzneykunde. ebend. 1812. 8. Der Milzbrand der Hausthiere und seine Geschichte. ebend. 1815. 8.

LAUBENDER (Bernhard 2) *Capellan zu Tettelbach bey Würzburg: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus: Joseph Bauerschubert's* Kurze Volkspred. 4-6ter B. *und* Neue Festpred. 2ter B. 1808. — Vgl. *Meusel's* Lex. des v. J. 1750-1800 verst. Teutschen Schriftst. 1ster B.

LAUBLING (Johann Michael) *Dr. der Philos. und Erzieher zu Erfurt: geb. das. . . .* §§. *War eine Zeit lang Mitherausg. der* Thüring. Erholungen *und der* Frauenzeitung.

LAUER (Christian Friedrich) starb 1810 als Pastor an der Frauenkirche zu Kirchheilingen bey Langensalze, wo er seit 1801 angestellt war.

LAUFS (Friedrich) *Pastor zu Schwanenberg im Grossherz. Niederrhein: geb. zu . . .* §§. Die Epo-

Epochen Roms, ein hiſtoriſch-poëtiſcher Verſuch; herausgegeben von *J. W. Bornemann.* Elberfeld 1819. 8.

LAUKHARD (F. C.) daſs er im J. 1806, wie im 14ten B. gemeldet wird, noch nicht geſtorben ſey, erfuhr man hernach aus öffentlichen Nachrichten, denen zu Folge er im J. 1811 zu Trier gelebt hat, nachdem er Pfarrer zu Veitsrodt im Saardepartement geweſen war, aber am 12 Auguſt 1807 abgeſetzt wurde. Ueberdies erſchienen von ihm noch folgende Bücher: §§. Wilhelm Stein's Abentheuer. Altenb. 1810. 2 Bände. 8. Vertraute Briefe eines alten Landpredigers an einen ſeiner jüngern Amtsbrüder. ebend. 1811. 8. *Von dem* Neuen Franzöſ. Leſebuch die 3te Auflage 1813.

LAUN (F.) eigentl. SCHULZ. §§. *Gemeinſchaftlich mit* A. APEL: Geſpenſterbuch. 3 Bändchen. Leipz. 1810-1811. 8. Antonie. Das ſchauerliche Wort und die Blendlaterne. Drey Erzählungen mit und ohne Geſpenſter. ebend. 1813. 8. Die Geſtalt auf dem Grabmahle. Vielleicht Geſpenſtergeſchichte. ebend. 1813. 8. Freyerey und Drangſale des Doktors Schwefelleber; nebſt einem Anhange von den Brautbetten und von der Paſtete. ebend. 1813. 8. Der Mantel. Drey Erzählungen von *F. Laun*, *K. Streckfuſs* und *G. Schilling.* Dresden 1813. 8. Drey Ducaten und ein Comet. Leipz. 1814. kl. 8. Drey Küſſe und eine lange Naſe. ebend. 1814. kl. 8. *Beyde auch unter dem gemeinſchaftl. Titel:* Kleine Erzählungen, von *F. Laun.* 2 Bändchen. 1814. Die ſchwarzen Augen. Kleinigkeit. ebend. 1814. 8. Die Traumdeutung; Herr Blitz, und die Glückswürfel. Erzählungen. ebend. 1814. 8. Mit 1 Kupfer. Kleinigkeiten. ebend. 1stes Bändch. Die ſchwarzen Augen. 1814. 8. 2tes B. Die erſte Liebe. 3tes B. Die Reiſe zur Hinrichtung

 und

und ſo weiter. ebend. 1817. 8. Blumen und Blätter. ebend. 1815. 8. Geſchichten und keine. ebend. 1815-1816. 2 Bändchen. 8. Das Ebenbild, ein Roman. ebend. 1816. 8. Die drey Poſtmeiſtertöchter. ebend. 1816. 8. Drey Tage zu Pferde; eine Erzählung. Dresd. 1816. 8. Die Reiſe ins Schlaraffenland. Faſtnachtsmährchen. Leipz. 1816. 8. Glitt und ſeine Freunde. Ein Roman. Nürnb. 1816. 8. Glitts geſellige Abende; die erſten ſechs. Nürnb. 1817. — Die zweyten ſechs. ebend. 1817. — Die dritten und vierten ſechs. ebend. 1818. 8. Die Gattin zweyer Könige. Eine altnordiſche Geſchichte. Berlin 1817. 8. Darſtellungen. ebend. 1817. 8. Fehde dem Unmuthe und der Langenweile. Eine Auswahl Romane und intereſſante Erzählungen. ebend. 1818. 8. Erzählungen und Schwänke. Berl. 1818-19. 2 Bde. 8. Kleinſtädtereyen. 2 Theile. Erfurt 1818. 8. Geſpenſtergeſchichten. 1ſter Band. Berlin 1818. 8. Das Leben im Lichte und im Schatten, in einer Reihe von Erzählungen. 2 Bände. Erfurt 1818. 8. Brautproben. Ein komiſcher Roman. Berl. 1819. 8. Das Echo; die Verwundete und die ſchiefe Perrücke. Drey Erzählungen. Leipz. 1819. 8. Der gute Genius und die Braut. Zwey Erzählungen. Berl. 1819. 8. *Gemeinſchaftl. mit* G. Lindau *und* Guſt. Schilling: Drey Erzählungen. ebend. 1819. 8. Des Paſtors Liebesgeſchichte. Ein komiſcher Roman. Berlin 1820. 8. Die Nonne und ſo weiter. Erzählungen. Erfurt 1820. 8. — *Beytr. zu mehrern* Taſchenbüchern.

LAUNITZ (Chriſtian Friedrich Schmidt von der) *M. der Phil.* ſeit 1802 *und* ſeit 1795 *Prediger zu Grobin in Curland: geb. daſelbſt am 17 Oktober 1773.* §§. Johann Chriſtoph Baumbach; ein biographiſches Denkmahl. Mitau 1801. 8. Ue-

Ueber Bienenzucht (in Lettiſcher Sprache). ebend. 1803. 8. Lettiſcher Katechiſmus. ebend. 1808. 8. — Antheil an den Mitauiſchen wöchentl. Unterhaltungen. — War einer der vier Redacteure des Neuen Lettiſchen Geſangbuchs (ebend. 1806. 8); zu dem er auch ſelbſt viele Lieder und einige Gebete lieferte.

LAUROP (C. P.) jetzt *Bad. Oberforſtrath bey der Forſtanſtalt zu Karlsruhe* (vorher Forſtrath zu Amorbach ſeit 1805). §§. Grundſätze der natürl. und künſtlichen Holzzucht zum Gebrauch ſeiner Vorleſungen. Meiningen 1804. 8. Grundſätze der Forſtbenutzung und Forſttechnologie. Heidelb. 1810. 8. Grundſätze des Forſtſchutzes (der Forſtwirthſchaftslehre 3ter Th.). ebend. 1811. 8. *Gab mit* C. W. F. GATTERER *heraus:* Annalen der Forſt- und Jagdwiſſenſchaft. 1ſten Bandes 1ſter bis 4ter Heft. Darmſt. 1811. — 2ten Bandes 1ſter bis 4ter Heft. ebend. 1812. gr. 8. *(Den letzten Band gab er allein heraus).* *Gemeinſchaftlich mit* V. F. FISCHER: Sylvan; ein Jahrbuch für Forſtmänner, Jäger und Jagdfreunde für das J. 1813. Marb. u. Caſſel 1812. — auch für die Jahre 1817 und 1818. ebend. 1818. 12. Annalen der Societät der Forſt- und Jagdkunde. ebend. 1813-1816. 4 Bände (jeder von 4 Heften). 8. Die Hiebs- und Kulturlehre der Waldungen). Karlsruhe 1816. — 2ter Theil. *(Dieſer Theil auch unter dem Titel:* Die künſtliche Kultur der Waldungen). ebend. 1817. 8. Die Staats-Forſtwirthſchafts-Lehre, ſyſtematiſch dargeſtellt. Gieſen 1818 8. Mit mehrern Tabellen. — Vorrede zu des Freyherrn *v. Werneck* Gemeinnützigen Entdeckungen u. ſ. w. (1812).

10 u. 14 B. LAUTER (Gottfried Chriſtian) ſtarb am 24 Februar 1820. — War auch ſeit dem Anfang des J. 1807 *Privatdocent bey der Univerſität zu Heidelberg.* §§. Germaniae & Germano-

rum laus, in usum juvent. germ. lit. studiosae. Heidelb. 1816. 8. — Seine Rede zu Chr. Pflaum's Andenken steht auch, erweitert, in Schlichtegroll's Nekrologen 1796. — Vgl. *Lampadius* S. 84-86.

LAUTH (Th.) §§. Histoire de l'Anatomie. Tome I. Strasburg 1815. gr. 4.

LAUTSCH (Friedrich) *reformirter Prediger u. Rector der reform. Schule zu Halberstadt* seit 1819 (vorher blos Rector): *geb. zu Bernburg im May 1790.* §§. Gedichte in *Winfried's* nord. Musen-Almanach und einzeln gedruckte.

14 B. LAVATER (D.) §§. Ueber das Studium der Arzneykunde als Wissenschaft und Kunst. Zürich 1811. 8. — Ein Paar Worte für die Kuhpocken. Für Regenten, Geistliche, Aerzte und alle, denen Menschenwohl am Herzen liegt. ebend. 1811. 8.

LAVATER (Johann Heinrich) starb am 20 May 1819. Ward geb. am 21 May 1768.

LAVATER (J. K.) §§. Das menschliche Herz. 6 Gesänge. . . . 1789. 8. 2te Aufl. 1798. 8. *Privatbriefe von Saulus und Paulus, herausg. von Nathalion a sacra Rupe. Winterthur 1808. 8. — *Von den* funfzig (jetzt 200) christl. Liedern *erschien* die 5te Aufl. 1817.

14 B. LAVèS (L. . . D. . . l. Ludwig Daniel) — *geb. zu Perigneux im Depart. Dordogne . . .*

LAWäTZ (J. D.) seit einigen Jahren *königl. Dän. Conferenzrath und geadelt, auch* seit 1810 *Danebrogsritter und* seit 1820 *Commandeur des Hess. Löwenordens.* §§. Ueber die Sorge des Staates für seine Armen u. Hülfsbedürftigen. Altona 1815. 8.

14 B. LAWRENCE (Jakob, *nicht* Johann) *ein Englischer Edelmann und Malteser Ritter* (hält sich bald

bald da bald dort auf. Im J. 1816 lebte er in Paris). §§. *Das* Paradies der Liebe *erhielt, nicht von ihm, sondern von andern, im J. 1809 auch den Titel des* Reichs der Nayren, *weil ein anderer Schriftsteller ein Buch herausgegeben hatte unter dem Titel:* Das Paradies der Liebe. — Im J. 1792 von *Wieland's* Teutschen Merkur steht freylich nichts von dem Verfasser, am wenigsten unter dem Titel: *Von der Schädlichkeit des Systems der Ehe:* aber wohl im J. 1793, jedoch ohne des Verf. Namen, ein Aufsatz unter dem Titel: *Ueber die Vortheile des Systems der Galanterie und Erbfolge bey den Nayren,* und zwar, was man auch erst mühsam aufsuchen mufste, im 6ten Stück S. 160 - 199. u. St. 7. S. 242 - 279.

14 B. LAX (S.) §§. Drey Tabellen zu etymologischen Regeln der Französischen Sprache. Magdeb. 1809. fol. — *Von dem* Neuen Englischen Elementarwerk *erschien* die 2te Aufl. 1815.

LAYRITZ (F. W. A.) jetzt *Landgerichtsaktuar zu Berneck.* §§. Von der Entstehung und dem Fortgange des Stadtphysicats und der Medicinal-Apotheken in der Stadt Bayreuth. Culmbach 1802. 8.

LEANDER. Pseudonymus. S. K. A. NäCKE.

LEBER (Ferdinand) starb am 14 Oktober 1808.

LEBRECHT (Leo) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Mainz: geb. zu . . .* §§. *Examen chemicum pomorum colocynthidum. Heidelb. 1817. 8.* Die Ratanhiawurzel und ihre vortrefflichen Wirkungen gegen passive Blutflüsse; von dem Spanischen Arzte *Hurtado;* übersetzt und mit einer Vorrede über die Anwendung der Plumbago Europaea versehen. Mainz 1817. 8. Einige Mittel zur Verlängerung des Lebens im höhern Alter; von dem neunzigjährigen *J. Tenon.* Teutsch herausg. mit einer Vorrede. ebend. 1818.

1818. 12. *Pharmacopoea extemporanea antisyphilitica;* oder: Auswahl der vorzüglichsten Arzneyformeln der neuern Aerzte gegen alle Gattungen venerischer Kranken und ihre Folgen. Für angehende Aerzte und Wundärzte zusammengestellt. ebend. 1818. 8.

LEBRECHT (Michael) starb im Sept. 1807. War zuletzt wieder Pastor zu Klein-Scheuren (?). §§. *Von der* Siebenbürgschen Geographie *erschien* die 2te Aufl. mit einer kleinen gen. Charte 1804.

LEBRECHT (Peter) Pseudonym. S. L. TIEK.

LEBRUN (Karl) *Schauspieler zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Charakterköpfe, oder bildliche Darstellung der menschl. Leidenschaften. Leipz. 181 . . Qu. 4. m. 9 Kpf. Kleine Lustspiele und Possen. Mainz 1816. 8. Neue kleine Lustspiele und Possen. ebend. 1818. 8. (4 St. auch einzeln zu haben). Neueste kl. Lustsp. und Poss. (6 St. gröſstentheils Uebers.). ebend. 1820. 8. Erzählungen und Verseleyen. Leipz. 1820. 8. — Antheil an period. Schriften.

LECHNER (Joseph) *Oberschul-Inspektor im Landgerichte Traunstein und Pfarr-Vikar zu Siegsdorf in Bayern: geb. zu . . .* §§. Versuch einer beurkundeten Darstellung des Kirchenwesens in Bayern, Salzburgischer Diöcese Antheiles. Von den ersten Spuren des Christenthums daselbst bis auf unsere Zeiten. Aus dem Baumburgischen Archidiakonal-Archive bearbeitet. 1ster Band. Salzburg 1810. 8.

LECHNER (Michael) starb am 2 April 1813, als königl. Bayrischer Schulrath des Isarkreises zu München. War geb. 1757.

LECKE (Franz) *Justitzcommissar zu Iserlohn: geb. zu Hagen in der Grafsch. Mark am 6 Aug. 1766.* §§.

§§. *Hat einiges unter dem Namen* Siegmar von der Leune, Tiefensee u. s. w. *drucken lassen.*

LEDDERHOSE (Konrad Wilhelm) starb am 19 December 1812. War zuletzt *Richter bey dem Appellationshofe zu Cassel.* — Vgl. *Hassel* in der Zeitschrift: Westfalen unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 50 u. ff.

LEDEBOUR (Karl Friedrich) *D. der AG. Russ. kaiserl. Hofrath und Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Dorpat: geb. zu . . .* §§. Enumeratio plantarum ordine alphabetico, quae in horto botanico a. 1810 viguerunt. Dorpati 1810. 8. Supplementum primum Enumerationis plantarum horti botanici Dorpatensis. ibid. 1811. 8. Observationes bot. in floram russicam. St. Petersb. 1814. 4.

LEGER (Thomas Alfried) *M. der Phil. Architekt und Lehrer der Baukunst auf der Universität zu Heidelberg* seit 1810 (nachdem er mehrere Reisen unternommen hatte, besonders 1807 als geheimer Sekretar des Grafen Christian von Oberndorf): *geb. zu Neustadt in den Vogesen am . . . März 1783.* §§. Theorie der bürgerlichen Baukunst; m. 36 Kpf. Freyburg 1811. 4. Führer durch die Ruinen des Heidelberger Schlosses. Heidelb. 1816. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vgl. *Lampadius* S. 86-88.

LEHMANN (August Erdmann) *Koch und Lehrer der Kochkunst zu Dresden: geb. zu Amptitz bey Guben am 3 April 1765.* §§. Nützliches Buch für die Küche bey Zubereitung der Speisen. Dresden (1813). 8. Nachtr. 1815. N. Aufl. 1818. 8. Nützliches Küchenzettelbuch mit Rücksicht auf die Jahreszeit. ebend. 1818. 8.

LEHMANN (A. L.) ward 1778 Pastor zu Hohenbocke in der Oberlausitz, 1779 M. der Phil. 1780 Diac.

zu

zu Altdöber (nicht Altdöbeln), 1783 Pastor daselbst —

LEHMANN (Christian Abraham) starb am 30 December 1813. War geb. am 4 Jan. 1735. §§. *Der* Kurze Entwurf der Christl. Glaubenslehre *erschien zuerst* Friedrichsstadt 1772, umgearb. nebst der sogen. Haustafel 1797. — Ausserdem noch einige kleinere Schriften. — Vgl. *Haymann.*

10. 11 u. 14 B. LEHMANN (C. G. W.) auch *Dr. der Phil.* seit 1806, seit welchem Jahre er *Rector* ist. §§. Von dem guten Geiste der Schulen; eine Rede. Halberst. u. Heiligenst. 1812. 8. — *Von dem* Abriss der Naturlehre des menschl. Körpers *erschien* die 2te mit einem Abriss der Seelenlehre verm. Aufl. von *G. W. Becker* 1818. 2 Bdch. gr. 8. m. ill. und schw. Kpf.

14 B. LEHMANN (E. *Johann Traugott*) seit 1819 *Oberbergamts-Secretair und Ober-Hüttenamts-Actuar zu Freyberg* (vorher Bergmeister zu Reichenbach im Voigtlande): *geb. zu Baruth bey Bautzen am 10 März 1781.* §§. Von *G. Agricola's* mineral. Schriften *erschien* der 2te B. 1807, der 3te in 2 Abtheil. 1809-1810, der 4te nebst Register 1812. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

LEHMANN (Friedrich Wilhelm) *Vorsteher einer eignen Schreib- Rechen- und Geometrie-Schule zu Magdeburg* (vorher Lehrer der Calligraphie am Pädagogium zu Halle und früher Schreib- und Rechenlehrer am Pageninstitute zu Gotha): *geb. zu . . .* §§. Sammlung von 9 geometr. in Kupf. gestochenen Linienblättern zum Schön- und Geschwindschreiben, nebst kurzer Anweisung, wie man sich derselben bey allen Arten schriftl. Aufsätze zu bedienen hat. Gotha . . . 2te Aufl. 1815. 4. Samml. von Rechnungstabellen, enth. den Betrag einiger im Herzogthl Gotha zu entrichtenden patentmäss. Abgaben. ebend.

ebend. . . . verb. mit Fruchtgemäſſer Reductions- Rations- und Fruchteinwähre-Berechnung. 1815. gr. 8. Methodiſche Elementar-Schreibebücher zur Erlern. der Engl. Current- und Teutſchen Nationalſchrift. ebend. 1816. 6 Hefte. 4. Lebensbeſchreibung und Todtenfeyer K. Th. Körner's, nebſt zwey kalligraphiſchen Denkmählern. Leipz. 1819. 8. die Denkm. in Roy. fol. Lehrgebäude der Schönſchreibekunſt. ebend. 1819. 8. mit 14 erläut. Tafeln in fol. und 182 Muſterſchr. auf 60 Bl. 4.

LEHMANN (H. L.) §§. Der Beobachter an der Elbe. Zerbſt 1801 u. f. J. Theodor Unger, genannt der groſſe Karl; romant. Biographie des Räuberhauptmanns und Luſtgärtners. ebend. 1809. 8. Liebe und religiöſe Vorurtheile im Kampfe. ebend. 1815. 8. Magdeburgiſche Chronik, oder Hauptbegebenheiten aus der Geſchichte Magdeburgs und der umliegenden Gegend. Magdeb. 1815. 8. — Correſp. Nachr. in *Kuhn's* Freymüthigen u. a.

LEHMANN (Johann Georg 2) ſtarb als *königl. Sächſ. Major und Plan-Kammer-Director zu Dresden* (als ſolcher 1810 angeſtellt) am 6ten Sept. 1811. (Früher hatte er an 20 Jahr im Sächſ. Militair, zuletzt als Fourier gedient; 1793 beſchäftigte er ſich, nach erhalt. Abſchied, mit Ausmeſſung des erzgebürg. Kreiſes, ward hierauf königl. Straſſenbau-Aufſeher, 1798 Lieutenant und Lehrer bey der kurfürſtl. Ritter-Akademie in Dresden, wohnte 1806 im Quartiermeiſter-Stabe dem Feldzuge gegen die Franzoſen bey, ward 1807 Hauptmann und Regiments-Quartiermeiſter und 1809 Ritter des Sächſ. St. Henrici-Ordens): *geb. in der Johannismühle bey Baruth am 11 May 1765.* §§. Darſtellung einer neuen Theorie der Bezeichnung der ſchönſten Flächen der Grundriſſe. Leipz. 1799. gr. 8. Die Lehre

der

der Situationszeichnung, oder Anweisung zum richtigen Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche in topograph. Charten und Situationsplanen (herausgegeben von Prof. *Ge. Andr. Fischer*). Dresd. 1812. — 2ter Theil. 1812. fol. zus. mit 17 Kpft. (*Auch unter dem Titel:* Anleitung zum vortheilhaften und zweckmässigen Gebrauche des Messtisches, aus einer Reihe praktischer Erfahrungen hergeleitet). 2te verb. Ausg. 1817. 3te 1819. 8. (NETTO lieferte dazu: Modelle der Erdoberfl. — *und* — (58) Vorlegeblätter zur Lehre von der Situationszeichnung, herausg. von *Netto*. Dresd. 1815. auf 12 Kpft. 2te wohlfeil. Ausg. 1817). Das militairische Aufnehmen mit besonderer Rücksicht auf die herrschenden militairischen Verhältnisse und auf eigends dazu erfundene Instrumente genau bearbeitet, vom Major Karl Decker, in Vergleichung der Lehre der Situationszeichnung oder Anweis. zum richt. Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche. Eine nothwendige Beylage zu beyden Werken. ebend. 1816. 8. — Militairische Fragmente, aus seinem Nachlasse gesammelt; *in den* kriegsgeschichtl. und kriegswiss. Monogr. B. 3. (1819) S. 155-340. — Vgl. *Haymann* und Abendzeit. 1819. Nr. 213 u. 214.

LEHMANN (Johann Georg Christoph) *M. der Phil. D. der AG. und* seit 1819 *Professor der Naturgeschichte und Oberbibliothekar am Johanneum zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Beschreibung einiger neuen und wenig bekannten Pflanzen. Halle 1816. gr. 8. m. 3 Kpf. *Monographia generis Primularum. Leipz. 1817. gr. 4. m. 9 Kpf. Plantae e familia Asperifoliarum nuciferae. Pars I & II. Berl. 1818. 4. Generis Nicotianarum historia. Hamb. 1818 gr. 4. m. Kpf. Monogr. generis Potentillarum. ebend. 1820. 4. m. 20 Kpf.*

LEHMANN (Johann Gottlieb) *Dr. Philos.* seit 1819 *dritter Lehrer an der Thomas-Schule zu Leipzig*

(vor-

(vorher Conrector des Lyceums zu Luckau): *geb. zu Sonnenwalde am 25 März 1782.* §§. Explanatio loci e Cic. de natura Deorum L. II. c. 30. Leipz. 1802. 4. (*Auch in den* Comment. soc. philolog. Lipſ. Vol. III. P. 1). Obſervatt. nonnullae exeget. dogmat. ad loc. Matthaei XII, 27-32. Viteb. 1811. 8. *Luciani* Samoſ. Charon ſive Contemplantes, in uſum ſchol. textu paſſim emend. adnotationibusque ſubjectis edidit; addita etiam ſcholia Codd. Voſſiani & Pariſ., c. notis erudit. vir.; nec non index verborum nominumq. ad propoſitum commodatus. Leipz. 1811 (1810). 8. *Luciani* Samoſ. Dialogi mortuorum, in uſum ſcholarum textu denuo recognito, argumentis ſingulorum dialogorum adnexis adnotationisbusque ſubjectis, edidit, collecta etiam ſcholia Codd. Voſſiani & Graeviani & additus index verborum nominumque tironum deſideriis ſatis facturus. ibid. 1813 (1812). 8. *Luciani* Samoſ. Dialogi Deorum & Marini in uſum ſchol. ſelect. cum criticis contextus caſtigationibus, ſingulorum dialogorum conciſis argumentis & adnotationibus grammat. mytholog. & aeſtheticis paſſim adſperſis; acced. etiam ſcholia Codd. Voſſiani & Graeviani, & index Verborum Nominum & Idiotismorum graec. ad propoſitum accommodatus. ibid. 1815. 8. — Durch welche Erleichterungsmittel des Studirens macht ſich ein Lehrer um ſeine Schüler verdient, und durch welche verſündigt er ſich an ihnen? *in dem* Lauſitz. Wochenblatt 1811. S. 660-664. — Das Glück im Glücke, eine poetiſche Epiſtel (Preisgedicht); *in der* Urania (Leipz. 1820). — Vgl. *J. D. Schulzii* Progr. Luccaviae Literatae P. V (1805). p. 5-8.

4 B. LEHMANN (J. Gottlob) ſeit 1797 *Paſtor zu Crellwitz bey Weiſſenfels* §§. * Entdeckungsreiſen nach Amerika. 1ſter Th. Dresden 1796. 8.

14 B. LEHMANN (. . .) *Professor und Director der Köpenichtschule zu Königsberg.* §§. Epistel an Prof. Krug über dessen Syllogismus. Königsb. 1808. 8. Ansichten und Gefahren des Protestantismus. ebend. 1810. 8. Pestalozzi's Hauptmomente seiner Methode. ebend. 1810. 8. Der Kampf über Erbwürden, Zünfte und Erbadel, vor dem Gerichtshofe der Vernunft. ebend. 1819. 8.

LEHMANN (. . .) . . . *wahrscheinlich zu Bartenstein: geb. zu* . . . §§. Vorträge über unsere Zeit, Wünsche und den Menschen. Bartenstein 1819. 8. Freymüthige Gedanken über ein Leben nach dem Tode. ebend. 1819. 8.

14 B. LEHMUS (A. T. A. F.) seit 1817 *Dr. der Theol.* seit 1819 *Stadtpfarrer an der St. Johanniskirche, wie auch Distrikts-Dekan, zu Ansbach* (vorher seit 1814 ausserordentl. Prof. der Theol. und Prediger an der Univers. Kirche zu Erlangen). §§. Confirmationsrede. Ansb. 1811. 8. Was heisst nach den Bedürfnissen der Zeit predigen? Eine Synodalfrage. Erlangen 1813. 8. *Was* wir seyn, *wozu* und *wie* wir würken müssen, wenn wir stark im Geiste seyn wollen. Eine Predigt über Röm. XV, 1-6 am 27 Jul. 1813, bey der Synode zu Ansbach gehalten. Ansb. 1813. 8. Predigt nach dem siegreichen Einzuge der verbündeten Heere in Paris, am 18 Apr. 1814 in der St. Johanniskirche gehalten. ebend. 1814. 8. Der Protestantismus; drey Gespräche, veranlasst durch die Pflaumische Frage und Bitte an die gesammte protestantische Geistlichkeit in Teutschland. Nebst einem Vorberichte. ebend. 1817. 8. Predigten am Säcularfeste der Reformation, gehalten in Ansbach. Dinkelsbühl 1817. 8. An Herrn Archidiakon Harms über Einige seiner Thesen und einige Stellen in seinen Briefen, zu einer nähern Verständigung über verschiedene, seine Thesen betreffende Punkte. Erlang. 1819. gr.

gr. 8. — Theologische Aufsätze in *Schuderoff's* Journal und in *Wagnitz'ens* liturgischem Journal. — Auch wurde, ohne Mitwirkung des Verfassers, eine Bitte, welche derselbe an den König von Bayern, in Betreff des Concordats, ergehen liess, in den Neuen Rheinischen Merkur aufgenommen.

4 u. 10 B. LEHMUS (Christian Balthasar) starb am 4 Nov. 1814, als Kamerarius und Pfarrer zu Adelshofen bey Rothenburg (wo er seit 1807 gelebt hatte). §§. Kleineres historisches Lehrbuch. Rothenb. u. Dessau 1787. 8. Rechnungsaufgaben. Rothenb. 1787. 8. Rechnungsaufgaben aus der Geometrie für Anfänger. ebend. 1787. 8. Progr. über den Werth und die Methode des grammatischen Schulunterrichts in der Latinität. ebend. 1787. 4. Grösseres historisches Lehrbuch. Rothenb. u. Dessau 1788. 8. (*Unvollendet, mit dem 15ten Bogen geschlossen*). Progr. Grundlinien der Geometrie, zum Schulgebrauch. Rothenb. 1788. 8. Progr. Grundlinien der Naturgeschichte. ebend. 1789. 8. Progr. Aphoristische Anleitung zum Gebrauch der künstlichen Himmelskugel. ebend. 1790. 8. Vorbereitungen zu 200 Kanzelvorträgen und Kinderlehren über erbauliche Lieder, in Verbindung mit den gewöhnlichen Sonn- Fest- und Feyertäglichen Evangelien und Episteln und andere Texte. Rothenb. u. Heilbronn 1801. 8. Liedersammlung für die Passionszeit und zu Feyertagsandachten mit Texten und Entwürfen zu Lieder-Homilien. Rothenb. 1812. 8.

4 u. 10 B. LEHMUS (Christoph Daniel) starb am 20 Julius 1803.

LEHMUS (Daniel Christian Ludolph) Sohn von Christian Balthasar; *M. der Phil. und Lehrer der Mathematik für die Berg-Eleven zu Berlin; geb. zu Soest am 3 Julius 1780.* §§. Aufga-

ben aus der Körperlehre. Mit 5 Kpf. Halle 1811. 8. Lehrbuch der Zahlen - Arithmetik und Buchstabenrechnung. Leipz. 1816. 8. Lehrbuch der angewandten Mathematik. 1stes Bändchen: das System der Statik. Berl. 1818 *(eigentl. 1817)*. — 2tes B.: die Geostatik. ebend. 1818. 8. Lehrbuch der Geometrie. ebend. 1ster B. 1818. — 2ter B. 1820. 8. Theorie des Krummzapfens. ebend. 1819. 8. Die ersten Grundlehren der höhern Analysis und Curvenlehre. ebend. 1819. gr. 8. — Sein sehr ähnliches Bildniss, von *Seyffert* gemahlt, von *Bollinger* gestochen, im Verlag bey Bapt. Weiss zu Berlin.

LEHMUS (Gottlieb Albrecht) Sohn von Joh. Georg; *Stadtpfarrer bey St. Jakob zu Rothenburg* seit 1817 (vorher seit 1809 Stadtpfarrer an der Kirche zum heil. Geist daselbst, vordem von 1805 an *Kappler*, d. i. Pfarrer bey derselben Kirche, nachdem er seit 1801 Rektor der Stadtschule zu Marktbreit gewesen war): *geb. zu Rothenburg am 24 Sept. 1777.* §§. Instruction für Lehrer in städtischen Volksschulen, zuvörderst in Bezug auf die neu organisirte Volksschule in Rothenburg im Rezatkreise. Auf Auftrag der königl. Distrikts - Inspektion bearbeitet u. s. w. Erlangen 1815. 8. Liebende Erinnerung an eine vorbildreiche Landesmutter, an Vaterland und Regentenhaus, als dringende Aufforderung zur Pflichttreue gegen das Vaterland ans Herz gelegt am Namensfeste der — Königin Caroline von Bayern den 28 Jan. 1817. *(Ohne Druckort)* 1817. 8. Abschieds - und Antrittsrede in den beyden Stadtpfarrkirchen zu Rothenburg — gehalten. Erl. 1817. 8. * Kirchliche Nachrichten. In wöchentl. Blättern dem Rothenburg. Publicum gewidmet und am Tage des 3ten Jubeljahres der Reformation den 31 Okt. 1817 angefangen. Rothenb. 1817. 1818. Allgemeine Zeitung für Teutschlands Volksschulen; her-

herausg. von LEHMUS und MERZ (S. Geo. Chrph. Frdr. MERZ). 1ster Jahrg. 1817. 2ter Jahrg. 1818. Rothenb. 3ter Jahrg. 1819. Erlangen. 8. — Beurtheilung jener Gemüthszustände im jugendlichen Menschen, deren man sich gewöhnlich als Erziehungsmotive bedient; in *Stephani's* Bayr. Schulfreunde B. 8. S. 154-163.

4 u. 10 B. LEHMUS (Johann Georg) starb am 12 Februar 1805. War nicht *Caplan* im Spital zu Rothenburg, sondern KAPPLER d. i. wirklicher Pfarrer an der Spitalkirche *).

LEHMUS (Wilhelm Augustin Heinrich) Sohn von Christian Balthasar; *königl. Bayrischer Pfarrer zu Segnitz am Mayn: geb. zu Rothenburg ob der Tauber am 10 August 1791.* §§. Zwey Predigten am 3ten Säcularfeste der Reformation, zu Marktbreit gehalten; nebst Beichtrede und Rede bey der Katechisation über das Geschichtliche der Reformation. Marktbreit 1817. 8.

10 u. 14 B. LEHNE (Wilhelm Friedrich) starb am 14 Julius 1801. War geb. am 4 Jun. 1774. (Zu Mainz war er nie; dies gilt *F. Lehne*).

LEHNER (Johann Michael) starb am 19 März 1818.

LEHNERT (G. B.) *königl. Preuss. Regierungssekretar zu Liegnitz* seit . . . (vorher Sekretar bey der ehemahligen Provinzial-Accise-Zoll-Direktion zu Glogau, nachdem er mehrere Jahre in Oberschlesien und Brieg privatisirt und sich dem

*) Die Rothenburg. Chronik erklärt sich über diesen sonderbaren Titel folgendermaassen: „Weil die Priesterschaft in „der Stadt und auf dem Land vor Alters nach päpstlicher „Weise eine gemeine Bruderschaft gehalten, und sie den „*Capell-Herrn* im Spital für ihren Obristen gehalten und „respectirt, als hat er in öffentlicher Procession eine cano„nische Kappen, gleich einem Domherrn, getragen; da„her er nachher *Kappler* ist genannt worden."

Schulfache gewidmet hatte): *geb. zu Brieg am 4 Sept. 1760.* §§. *Juliano Kompanini oder frappante Szenen aus dem Mönchsthum des südlichen Europa vorigen Jahrhunderts. Breslau u. Leipz. 1803. kl. 8.

LEHNERT (Johann Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Blätter der Liebe und Freundschaft. Eine Sammlung schöner Gedanken und Aussprüche über Liebe und Freundschaft, Leben und Lebensbestimmung. Vorzüglich zum Gebrauche für Stammbücher. Berlin 1815. 12. m. 1 Kpf. Allwins und Amaliens erstes Lese- und Bilderbuch; nebst einer Anleit. zum Gebr. desselben für Lehrer. m. 8 Kpf. ebend. 1815. 8. Handbuch für Freunde der Tugend und des Vaterlandes zur Erweckung edler Gefühle, auf alle Tage des Jahrs; mit einer Vorr. des Propstes Dr. *Hanstein.* ebend. 1817. gr. 8.

LEHRBERG (Aron Christian) starb am 14 Jul. 1813. War *ausserordentliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: geb. zu Dorpat am 7 August 1770.* §§. Untersuchungen zur Erläuterung der älteren Geschichte Russlands. Herausgegeben von der kaiserl. Akad. der Wiss. durch *Ph. Krug.* St. Petersb. 1816. 4. — Hinterliess einige andere, zum Druck fertiger Aufsätze, deren Mittheilung erwartet wird. — Sein Bildniss vor diesem Buch. — *Vgl.* Allg. Litteraturzeit. 1816. Nr. 275 u. f. auch Götting. gel. Anzeigen 1816. St. 114.

10 B. von LEHSTEN (H. L. F.) *geh. Kammerrath und* seit 1810 *Gen. Postmeister im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.*

LEHZEN (H... A...) *Dr. der Rechte, Cons. Dir. und Justitzrath zu Osnabrück* (zur Zeit der franz. Herrschaft Tribunalsrichter zu Verden im Nord-Departement): *geb. zu* . . . §§. Die Lehre von

von der Vormundſchaft, nach den Geſetzen Weſtphalens, mit Berückſichtigung der älteren Rechte. Hannov. 1810. 8. Handbuch für Mitglieder des Familienrathes. Brem. 1812. 8. Ausführl. Syſtem des Franzöſ. Civil-Prozeſſes. Hamb. 1812. 8. *Gab heraus:* *Codex Conſtitutionum Osnabrugenſium II Th. 1ſter B. Osnabrück 1819. 4.

von LEIBES (Franz) *D. der Theol. geheimer geiſtlicher Rath zu Würzburg und Ritter des groſsherzogl. St. Joſephs-Ordens* (nachdem er Kaplan zu Ettleben im Würzburgiſchen, im Juliushoſpital zu Würzburg, auſſerordentl. Profeſſor der Dogmatik bey dortiger Univerſität, Hofkaplan zu Würzburg und Regens des geiſtl. Seminars daſelbſt, geiſtl. Rath und Kanonikus zum neuen Münſter geweſen war): *geb. zu Würzburg am 3 December 1753.* §§. Diſſ. exponens quorumdam ex Patribus Graecis Apologetarum Juſtini, Tatiani Athenagorae, Theophili Antiocheni & Hermiae de praecipuis religionis Chriſtianae dogmatis ſententiam. Wirceb. 1778. 8. *Trauerrede auf den Hintritt Franz Ludwigs, Biſchoffs zu Bamberg und Würzburg. ebend. 1795. fol.* — Vgl. *Felder.*

LEIBITZER (Joh.) *Rentmeiſter zu Brünn.* §§. *Gabriel Marton's*, reformirten Predigers, wirthſchaftliche Bienenzucht. Aus dem Ungriſchen frey überſetzt. Peſth 1818. 8. — *Von dem* Handb. der Küchengärtnerey *erſchien eine* neue umgearb. Aufl. 1812.

LEIBLIN (Philipp Jakob) ſtarb am 30 Jan. 1814. War geb. am 30 Okt. 1749. §§. Von ſeiner Schrift *erſchien* die 4te Aufl. 1804.

LEICHTLE oder *LEICHTLEN* (Julius) nennt ſich auch Jul. LAMPADIUS. *Groſsherzogl. Badiſcher Archiv-Rath und Vorſtand des oberrheini-*

 ſchen

schen Provinz-Archivs zu Freyburg: geb. daselbst 179.. §§. Gottsauer Chronik. Karlsr. 1809 oder 1810. 8. Beyträge zur Vaterlandsgeschichte unter dem Namen *Lampadius.* Heidelb. 1811. 8. Handbuch für Studirende auf der Universität Heidelberg; m. d. Portrait des geh. Raths Mai und e. Plan der Stadt und deren Umgebung; *auch unter dem Titel:* Almanach der Univers. Heidelberg auf das J. 1813. Für Studirende, deren Eltern und für Gelehrte. ebend. 1812. 8. Badens Kriegsverfassung, insbesondere Landwehr und Landsturm, im 17ten Jahrhundert Karlsruhe 1815. 8. Mit Abbild. der Waffen des Landsturms. Forschungen im Gebiete der Geschichte, Alterthums- und Schriftenkunde Teutschlands. 1ste Folge; *auch unter dem Titel:* Ueber die Römischen Alterthümer in dem Zehndlande zwischen dem Rhein, dem Main und der Donau, insbesondere im Grosherzogthum Baden. Nebst einem Anhang von einigen Vortheilen beym Aufsuchen und Erklären von Alterthümern aus der Römer Zeit, und einem Steindruck. Freyburg 1818. 8. Vollständige Anleitung zur Geschwindschreibekunst, oder zu der allen Geschäftsmännern, Gelehrten, Studirenden, Kaufleuten und Reisenden überaus nützlichen Fertigkeit, so schnell zu schreiben, als man spricht. Mit einer geschichtl. Einleitung und 5 Steintafeln. 1819. 8.

LEIDENFROST (C... Fl...) *D. . . . zu . . .: geb zu . . .* §§. Geschichte Italiens vor Erbauung der Stadt Rom, von dem Ritter *Ludwig Bossi.* Aus dem Italienischen übersetzt. Mit einer Karte und 5 Oktavtafeln (worauf 29 Abbildungen) in Stein gravirt. Weimar 1820. gr. 8.

von LEIPZIGER (A. W) jetzt *Regierungs-Direktor zu Bromberg.* §§. Geist der National-Oekonomie und Staatswirthschaft für National-Repräsentanten, Geschäftsmänner und die, die es

wer-

werden wollen. 1ster Band: National-Oekonomie. Berlin 1813. — 2ter Band: Staatswirthschaft. ebend. 1814. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

LEISEWITZ (Joh. Ant.) — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 482.

10 u. 14 B. LEISLER (Johann Philipp Achilles) starb am 8 December 1813. War auch Mitstifter der zu Hanau errichteten Wetterauischen naturforschenden Gesellschaft. §§. Natürliches Staatsrecht. Frankf. am M. 1806. 8. Nachträge zu Bechstein's Naturgeschichte Teutschlands. 1stes Heft. Hanau 1812. — 2tes Heft. ebend. 1813. gr. 8. jedes m. 1 ill. Kpf. — *Vgl.* Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 1.

4 B. LEISNER (J. Ph.) seit 1813 *Pastor zu Billendorf in der Herrschaft Sorau: geb. — 1763.* — Vgl. *Worbs* Sorauer Kirchen- u. Schulgesch. S. 298.

LEISSNIG (W... L...) *königl. Preuss. Artillerie-Lieutenant zu ...: geb. zu ...* §§. Systematische Darstellung zu einer neuen Kriegslehre für Infanterie, Kavallerie und Artillerie, nach dem jetzigen Zeitgeist und aus dem wirklichen Kriege gefolgert. Nebst Mittheilung vieler noch unbekannten, als Augenzeuge erlebten Thatsachen aus dem Kriege in Preussen von 1806 und 1807. Berlin 1811. 8. 2te unveränderte, wohlfeile Auflage. ebend. 1817. 8.

Baron von LEIST (J. C.) seit 1814 *Klosteramtmann zu Ilefeld, mit Beybehaltung seines Hofrathscharakters,* 1817-1819 *mit der Hannov. Gesandtschaft in Rom,* seit 1820 *Mitglied des geh. Rathes zu Hannover.* §§. Discours prononcé lors de la cloture des Etats, le 12 Mars 1810. à Cassel 1810. 4. Zugleich *Teutsch* ebend. — *Er revidirte die* teutsche Uebers. des Code Napol. für Westphalen. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

LEISTE (Chriſtian) ſtarb am 21 Februar 1815. §§. Recenſionen in der Allg. Litt. Zeit. in der Allg. Teut. Bibl. in *v. Zimmermann's* Annalen und in andern Journalen. — *Vgl.* A. L. Z. 1815. Nr. 78.

LEISTEN (Joachim Friedrich) ſtarb am 16 Aug. 1814. War geb. am 26 Sept. 1736. Bey dem 100jährigen Jubiläum des Hamburg. Korreſp. (11 Jan. 1811) beſchenkte ihn der Senat mit einer goldenen Ehrenmedaille.

LEMANN (C... K...) *königl. Preuſſ. Ober-Landesgerichtsrath zu Inſterburg: geb. zu ...* §§. Ueber den Huldigungseid nach Preuſſiſchen Geſetzen. Inſterburg 1815. 8.

LEMBERT (J... B... A...) §§. Handbuch der algebraiſchen Analyſis. Cöln 1815. 8. Anfangsgründe der Geometrie. ebend. 1816. 8.

LEMBERT (...) *kaiſerl. königl. Hofſchauſpieler zu Wien* (vorher königl. Würtembergiſcher Hofſchauſpieler zu Stuttgart und Dresden): *geb. zu ...* §§. Der Papa und ſein Söhnchen. Poſſe in 3 Akten. Dem Franzöſ. frey nachgebildet. Leipz. 1812. 8. (auch abgedr. im 18ten B. der teutſchen Schaubühne und beſonders Riga 1813). König Stanislaus, oder Liſt und Liebe; Luſtſp. in 3 Aufz. Frey nach *Duval.* Frankf. am M. 1812. 8. Arete oder Kindestreue; Schauſp. in 5 Aufz. Dem Franzöſ. frey nachgebildet. Leipz. 1813. 8. Ränke und Schwänke; Luſtſp. in 3 Aufz. ebend. 1813. 8. Der Trauring; Schauſp. in 3 Aufz. ebend. 1813. 8. *Mehrere derſelben unter dem gemeinſchaftl. Titel:* Schauſpiele. ebend. 1813. 8. Dramatiſche Spiele. Leipz. u. Altenburg 1816. 8. *Gab heraus:* Taſchenbuch für Schauſpieler und Schauſpielerfreunde auf das J. 1816. Stuttg. u. München 1816. 12. (mit .. KARL) und auf das J. 1821. Wien 1820. 12.

von **LEMP** (Albrecht Friedrich) ſtarb am 23 Jan. 1819. War zuletzt wirklicher geheimer Rath und Ritter des Ordens der Würtembergiſchen Krone. §§. Eine Deduction in den Würtembergiſchen landſtändiſchen Angelegenheiten. . . .

LEMPE (Friedrich Wilhelm) war *Mathematicus bey der Domſchule zu Naumburg* (hält ſich ſeit 1817 zu in Galizien auf): *geb. zu Freyberg* . . . §§. Lehrbuch der reinen Mathematik. 1ſter Theil: Reine Arithmetik. Leipz. 1815. 8.

von ***LENHOSSECK*** (Michael) *Dr. der A. K. und Profeſſor der Anatomie und Phyſiologie zu Wien* ſeit 1820 (vorher in gleicher Eigenſchaft zu Peſth): *geb. zu* . . . §§. Phyſiologiae medic. Peſth 1816-1818. 5 Vols. 8.

LENKE (Friedrich Rudolph) ſtarb am 29 Jun. 1818. War *Candidat der Theol. und privatiſirender Gelehrter zu Leipzig*, wo er ſeit 1788 ſtudirt hatte: *geb. zu Naumburg* ungefähr 176.. §§. * Die bey Hinrichs in Leipzig ſeit 1797 halbjährig herausgekommenen Verzeichniſſe der vom Jan. bis Jun. und von Jul. bis Dec. wirklich erſchienenen Bücher. Neue Handbibliothek für Bücherfreunde, junge Studirende und Buchhändler, aus allen Theilen der Literatur nach Klaſſen geordnet, nebſt Verlegern und Preiſen. Leipz. 1799. 8. Mit neuen Titel. ebend. 1803. Neues Teutſch-Lateiniſches Taſchenlexikon für Schüler, namentlich zum Gebrauch beym Ueberſetzen aus dem Teutſchen in's Lateiniſche. ebend. 1809. 12. * Denkmahl der Reformation Luther's, beym dritten Jubelfeſt am 31 Okt. 1817 aufgeſtellt. m. Kpf. ebend. 1-2te A. 1817. 8. 3te A. 1817. 8. — Noch einige anonyme Schriften. — Reminiſcenzen und Merkwürdigkeiten aus dem Leben des Prinzen Eugen; in *Dolz'ens* Taſchenb. für die Jugend 1812. — *Vgl.* Leipzig. L. Z. 1818. Nr. 286. und 1819. Nr. 2. und daraus Jen. L. Z. 1819. Ergänz. Bl. Nr. 10.

LENNIG (Erasmus) *Licentiat der Rechte zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedanken über Errichtung eines Fonds zu einer ständigen Tilgungskasse sämmtlicher Schulden der Bürger eines Staats, um dadurch zugleich eine vielfache Vermehrung aller Einkünfte a) der Hospizien und Armen-Anstalten, b) der Kirchen, Pfarreyen und Seminarien, c) der Universitäten und Schulen; sodann eine beytragsfreye Trauer-Assekuranz-Kasse, so wie eine allgemeine bürgerliche Wittib- und Aussteuer-Kasse der Töchter, vermittelst geringen jährlichen Beyträgen zu bewirken. Mainz 1814. 8. Gedanken über die Mittel, eines Staates seine und seiner Gemeinheiten Schulden zu tilgen, die Staatsobligationen und anderes circulirende Papiergeld in höheren Curs zu bringen und baldmöglichst einzulösen; sodann über die Möglichkeit, mit Unterdrückung alles Geldes von Gold und Silber ein conventionelles Papiergeld in allen Europäischen Staaten einzuführen, dessen Nutzen und Behandlung, damit solches im Innern sowohl, als Auslande in seinem vollen Nennwerth unabänderlich cursiren möge; nebst einem Anhang, wie durch derselben unverweilten Ausführung die Europäischen Staaten zur Führung des neuen Krieges mit Frankreich sich die nöthigen Geldmittel verschaffen können. ebend. 1815. 8. Ueber die Errichtung von Verpfändungs-Anstalten in allen etwas beträchtlichen Städten Europens, zur besondern Bequemlichkeit des Getreid- oder Fruchthandels, deren Fond die Möglichkeit bewirkte, dass ein jeder nur wenig bemittelte seine wöchentliche Ersparniss zu jeder Zeit verzinslich anlegen könnte. ebend. 1816. 8.

LENTIN (A. G. L.) seit 1817 *Salinen-Inspector zu Sülbeck.* — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

LENZ (C. L.) *erhielt die gesuchte Entlassung mit 800 Thaler Gehalt* 1819. §§. De vita Caroli Gott-

Gotthold Lenz, in illustri Gymnasio Gothano nuper Professoris, ejusque majorum quorundam. Vinar. *Partic. I.* 1811. — Partic. II. 1812. 8. Actus scholast. mem. Reformat. sacr. indicitur; acc. chronicon bienn. Gymnasii Guil. Ern. & oratio &c. ibid. 1817. 8.

LENZ (F. D.) §§. Skizze einer Geschichte der Stadt Dorpat; nebst einem Anhange, der die allerhöchste kais. Constitutions-Acte für die hiesige kais. Universität, ingl. die — Ukasen enthält. Dorpat 1803. 8.

LENZ (J. G.) seit 1810 *Prof. Philos. ord. honor.* §§. Kurze Uebersicht der in dem Jenaischen Schlosse aufbehaltenen Naturalien nach der Ordnung der Zimmer, in welche ich sie vertheilt habe. Jena 1783. 8. System der Mineralkörper mit Benutzung der neuesten Entdeckungen. Bamberg 1800. 8. System der äussern Kennzeichen der Mineralien. ebend. 1800. 8. Tabellen über das gesammte Mineralreich, mit Rücksicht auf die neuesten Entdeckungen, und mit erläuternden Anmerkungen. Jena 1806. fol. Erkenntnisslehre der anorganischen Naturkörper, mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen und Berichtigungen, und mit steter Anwendung auf das bürgerliche Leben. Für den Selbstunterricht bearbeitet; nebst einem Versuch einer vergleichenden Mineralogie. Der *Snellschen* Encycl. — 4te Abth. 1-2ter B. Giesen 1813. 8. *(Es sollten noch 4 Bände folgen).* Vollständiges Handbuch der Mineralogie, mit durchgängiger Anwendung auf Technol. und Handlung. ebend. 1-2ter B. 1813. — 3ter B. 1-2te Abth. *auch unt. d. Titel:* Die Metalle; e. Handb. für Freunde der Mineralogie. 1ste Abth.: Platin-Gold-Quecksilber-Silber- und Kupferordnung. 2te Abth: Eisen-Bley-Molybden- und Zinnordnung. 1820. gr. 8. — Einzelne kleinere Aufsätze und Recensionen in mehrern Zeitschriften. — Vgl. *Güldenapfel* S. 172-178.

LENZ (K. G.) §§. *Philochori*, Athenienſis, librorum fragmenta, a *C. G. Lenzio* — collecta, digeſſit & animadverſionibus cum ejusdem Lenzii tam ſuis illuſtrata edidit *Car. Gothofr. Siebelis*. Accedunt *Androtionis* Ατθιδος reliquiae. Lipſ. 1811. 8. — Vgl. *Lenz* (K. G).

LEO (Gotthelf Friedrich Ludwig) ſtarb am 13 Oct. 1815. War *Paſtor zu Bockwitz bey Elſterwerda* ſeit 1810 (vorher ſeit 1793 Diaconus daſelbſt): *geb. zu* . . . §§. Predigten herausg. vom Paſtor *Ernſt Gottlieb Häſſe*. . . . 1820. gr. 8.

14 B. LEO (Traugott Benjamin Agapithus) ſtarb als Paſtor zu Klein- und Groſs-Kayna bey Weiſſenfels, wohin er ſeit 1810 verſetzt war, am 8 Julius 1819. Geb. zu Weiſſenfels 1765.

von LEON (G.) ſeit 1816 *zweyter Kuſtos bey der kaiſ. königl. Bibliothek zu Wien, und geadelt* (vorher Scriptor bey derſelben).

LEONHARD (Johann Michael) *infulirter Prälat, k. k. niederöſtreichiſcher Regierungsrath und Oberaufſeher der Teutſchen Schulen, zu Wien* ſeit . . . (vorher ſeit 1816 Director ſpiritualis bey der neu errichteten höhern Bildungsanſtalt für Weltprieſter zum heil. Auguſtin zu Wien, vor dieſem ſeit 1812 wirklicher Hofkaplan, vordem ſeit 1810 Pfarrer zu Achau im Lande unter der Ens, nachdem er 1809 Spiritual im erzbiſchöffl Seminar zu Wien und zugleich Levit an der erzbiſchöffl Kur zu St. Stephan geweſen war): *geb. zu Grafenwörth in Niederöſtreich am 23 Auguſt 1782*. §§. Chriſtenlehren. Zum Gebrauche bey dem kathol. Religionsunterrichte der Jugend ſowohl als der Erwachſenen. Wien 1815. 2 Thle. 8. 2te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1816. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1816. 8. Verſuch eines Leitfadens bey dem kathol. Religionsunterr. Zunächſt für die 1ſte und 2te Lateiniſche Grammatikal-Klaſſe

an

an den k. k. Oeſtreich. Gymnaſien; dann für die höhern Klaſſen an den Teutſchen Hauptſchulen. ebend. 1817. 8. Verſuch — zunächſt für die 3te und 4te — Klaſſe u. ſ. w. dann für öffentliche und Privaterziehungs- und Bildungsanſtalten der erwachſenen und mehr gebildeten Jugend. ebend. 1817. 8. Entwurf eines dreyfachen Religionsunterrichts. ebend. 1818. 8. Geſchichte der Entſtehung und Ausbreitung der chriſtl. Kirche. ebend. 1818. 8. Leidensgeſchichte Jeſu mit lehrreichen Bemerk. und Anwendungen. ebend. 1818. 8. Katholiſcher Religionsunterricht in Fragen und Antworten. ebend. 1819. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Jak. Frint's* theolog. Zeitſchrift. Mehrere litterariſche Anzeigen und Recenſionen eben daſelbſt. Mehrere Katechiſationen, in Fragen dargeſtellt, als Beyſpiele, wie die von ihm verfaſsten Chriſtenlehren in Fragen aufgelöſet und in Schulen gebraucht werden können. — Vgl. *Felder.*

14 B. *Ritter von* LEONHARD (K. C.) *auch M. der Phil. geheimer Rath und* ſeit 1814 *Ritter des königl. Bayr. Civil-Verdienſtordens.* Nachdem er eine kurze Zeit zu München, als Akademiker, gelebt hatte, zog er *als berufener Profeſſor der Mineralogie nach Heidelberg.* §§. Allgemeines Repertorium der Mineralogie. 1ſtes Quinquennium, Jahre 1806-1811. Frankf. 1811. 8. Ueber die Electricität der Mineralkörper, von Hrn. Prof. *Hauy;* überſetzt. ebend. 1811. kl. 8. *Gemeinſchaftl. mit* SELB: Mineralogiſche Studien. 1ſter Theil. m. Kpf. und Karten. Nürnb. 1812. gr. 8. *Mit* P. E. JOSSOY: Die Formverhältniſſe und Gruppirungen der Gebirge. Frankf. 1812. 8. Einige Worte über meine Mineralienſammlung. Hanau 1814. 8. Bedeutung und Stand der Mineralogie. Eine Abhandlung in der — öffentl. Verſamml. der Akad. der Wiſſ. zu München vorgeleſen. Frankf. am M. 1816.

1816. 4. *Gemeinschaftlich mit* J. H. KOPP *und* C. L. GäRTNER: Propädeutik der Mineralogie. *Auch unter dem Titel:* Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als *erster* Theil der systematisch-tabellarischen Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper. Frankf. am M. 1817. fol. m. 10 schw. u. ausgem. Kpf. Zu Werner's Andenken; gesprochen in der Versamml. der königl. Akad. der Wiss. zu München am 26 Okt. 1817. ebend. 1817. 8. Zur Naturgeschichte der Vulkane. Heidelb. 1818. 8. Taschenbuch zur Naturgeschichte der Erde. Leitfaden akad. Vorlesungen. Frkf. am M. 1819. 8. — Vorrede zu *G. H. Kersten's* Uebers. von *Brochant de Villiers* Krystallis. (s. oben K.). — *Von dem* Taschenbuch für die gesammte Mineralogie *erschien* der 13te Jahrgang in 2 Abtheil. 1819. — *Von dem* Handb. e. allgem. mineral. Topogr. *erschien* der 3te Th. 1809. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

14 B. LEONHARDI (Ch. G.) *Lehrer der Französ. Sprache bey der Landschule zu Grimma: geb. zu Krummenhennersdorf bey Freyberg am 27 April 1769.* §§. Erstes zweckmässiges Vorbereitungsbuch zur gründlichen Erlernung der Französ. Sprache für die Jugend, so wie für solche Erwachsene, die sich auf eine leichte, fassliche Weise selbst belehren wollen. Leipz. 1810. 8. — * Die Belagerung von Tortosa im J. 1810, aufgezeichnet nach den nächtlichen Begebenheiten; *in den* kriegsgeschichtl. Monographien B. 1 (Leipz. 1817) S. 52-70. * Feldzug der verbündeten Armeen gegen Frankreich; *ebend.* S. 86-115. * Belagerung von Gerona; *ebend.* S. 137-150. * Militairische Ansicht von den vereinigten Staaten und ihren wenig haltbaren Punkten, in besondrer Beziehung auf das Betragen und die Meinungen des Generals Washington; *ebend.* S. 151-163. * Belagerung von Cindad Rodrigo und Almeida; *ebend.* B. 2. S. 1-43. * Die

Bela-

Belagerung von Saragoſſa 1808 u. 1809. Frey nach dem Franzöſ.; *ebend.* S. 416-429. *Zweyte Belagerung von Saragoſſa, vom 21 Dec. 1808 bis zum 21 Febr. 1809; *ebend* S. 430-465. *Ueber den Feldzug der Franzöſ. Armeen und der Ruſſiſch-Preuſſiſchen combinirten Heere im J. 1813; *ebend.* B. 4. S. . . .

LEONHARDI (Friedrich Gottlob) ſtarb am 4 Jul. 1814 Abends beym Spatzierengehen. Ward 1788 in Jena M. der Phil. und hielt daſelbſt Vorleſungen; 1790 kehrte er, nach einer gelehrten Reiſe durch Franken, die Pfalz und am linken Rheinufer, nach Leipzig zurück, wo er ſich habilitirte und Collegia laſs. 1805 ward er Collegiat des groſſen Fürſtencollegii. Geb. — am 13 Februar (1757). §§. Nachricht von Ackergeräthen, oder von einigen zweckmäſſigen Pflügen und Eggen aus Frankreich; aus dem Franzöſ. überſetzt mit Anmerk. Leipz. 1802. 4. m. Kpf. Unterricht, alle Ziegel-, Brau- und andre Oefen zur Feuerung mit Torf, Braunerde und Steinkohlen einzurichten. ebend. 1802. 4. m. Kpf. Beſchreibung und Abbildung des Zilleſchen (Zellerſchen) dreyſchaarigen Pfluges, und des in den Gegenden von Leipzig ſo nützlichen und berühmten eingeführten Barbyſchen. ebend. 1802. 4. m. Kpf. Beſchreibung und Abbildung dreyer ökonomiſchen Geräthe, 1) verbeſſerte und wohlfeile Pflanzungsart der Kartoffeln, 2) der Nachrechen des Hrn. Finanzraths Günthers, 3) das verbeſſerte Dobiſche Sturmfaſs. ebend. 1803. 4. Gab heraus: *D. F. Oehler's* Abhandlung: Ueber die Verbeſſerung der Krippen und Raufen in Schaafſtällen; und noch ein andres verbeſſertes Mittel gegen die Verunreinigung der Schaafwolle durch das Rauchfutter und gegen den Verluſt der noch im Stroh befindlichen Körner bey der Fütterung. ebend. ohne Jahrzahl (1803). 4. m. Kpf. Beſchreibung, wie man in Dänemark, auf der Inſel Seeland und auf der Küſte von Jütland den Pflug-

Pflugſand dämpfet und feſtſtehend macht. Nach von Gram, Rohl und Viborg bearbeitet. ebend. 1803. 4. m. Kpf. Von den verſchiedenen Arten, das Obſt zu trocknen und zu dörren, nebſt Beſchreibung einer Obſtdarre, deren man ſich in Sclavonien bedient. ebend. 1803. 4. m. Kpf. *Cadet de Veaux* vom Maulwurf, oder Anweiſung, denſelben auf die ſicherſte Weiſe auszurotten; a. d. Franzöſ. ebend. 1804. 8. m. Kpf. — *Er bearbeitete den 9ten Abſchnitt der* Pragmatiſchen Geſchichte der Univerſität Leipzig und der detaillirten Beſchreibung ihrer Verfaſſung (Leipz. 1809). — *Auch hatte er Antheil an der* landwirthſchaftl. Zeitung, *an dem* Induſtrie-Magazin, *dem* Magazin der Erfindungen, *dem* Muſeum des Wundervollen, *der* neuen Auflage von *Dauberton's* Schäfercatechismus, *und am* Converſations-Lexicon. — *Der* Forſt- und Jagdcalender *ward bis zum Jahre* 1803 *fortgeſetzt.* — Von *Middleton's* Abbildung einer engl. Maſchine u. ſ. w. *erſchien* die 2te Aufl. 1802. — Von *P. V. Engel's* verſtänd. Gärtner *erſchien* die die 2te Aufl. 1811, die 3te 1813. m. Kpf. *Letztere auch unter dem Titel:* Handbuch für Gartenbeſitzer, Gärtner und Liebhaber des Gartenbaues, worinnen die monatl. Verrichtungen bey Beſtell. und Bearbeitung des Küchen- Blumen- Wein- und Hopfengartens deutlich nach eignen praktiſchen Erfahrungen und nach den beſten Gartenbüchern vorgetragen werden. — *Von der* bildl. Darſtellung aller bek. Völker *erſchien* die 3te Aufl. des 1ſten Hefts 1820. — *Die* monatl. Ueberſicht der Forſt- und Jagdwiſſenſchaft *ſtand vorher in dem* Forſt- und Jagdcalender auf das J. 1795 u. 1796. — Von *K. A. H. v. Boſe'ns* neuem allgem. Wörterbuche der Forſt- und Jagdwiſſenſchaft *erſchien* die 3te Aufl. des 1ſten B. 1810. — Vgl. *Otto* a. a. O. II. S. 435-440. — *Kreuſsler's* Beſchreibung der Feyerlichkeiten beym Leipzig. Jubiläo S. 75-77, wo auch ſein Bildniſs befindlich iſt.

14 B. LEONHARDI (G. W.) Sohn von Johann Gottfried; *Hauptmann und Lehrer der Artillerie-Schule* (jetzt Academie) *zu Dresden: geb. zu Leipzig am 24 März 1779.* §§. *De lectione Livii, duci militari perutili.* Dresd. 1794. 8. Vorlesungen über die Anfangsgründe der Mathematik. 1ster Bd. 1ste Abtheil. Dresd. 1810. gr. 8. 2te Aufl. 1810. 3te 1816 (*auch unter d. Titel:* Vorlesungen über die Zahlenrechnung). — 2te Abtheil. 1810. 2te verb. Aufl. 1811. 3te 1816 (*auch unt. d. Titel:* Vorles. über die Algebra). — 2ter B. 1ste Abth. (Vorles. über die Geometrie). 2te Abth. (Vorles. über die Trigonometrie) 1811. 2te Aufl. 1818. — 3ter B. 1ste Abth. (Theorie des Richtens, Prospective, mathematischen Geographie, Geodäsie, Messungen des Höhenunterschiedes und über die Minen). 2te Abtheil. (Vorles. über die krummlinige Geometrie, Differential-Rechnung und Integral-Rechnung) 1811. 2te Ausg. wird 1821 erscheinen. — 4ter Bd. (Vorles. über die Statik, Dynamik, Hydrostatik und Hydrodynamik) 1813. (*Sämmtl. Bände sind mit Kpf. versehen, und die 3 ersten Bde auch einzeln zu haben*). Uebersicht der ersten Regeln des Rechnens, zum Gebrauch für die Schüler in Stadt- und Dorfschulen, für Oekonomen, Handwerker und Künstler. Dresd. 1818. 8. — Kritik des Gebrauchs einiger Kunstwörter in der Mathematik; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1799. S. 249-256. — Verschiedene anonym. Aufsätze in andern period. Schriften. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 224-237.

10 B. Freyherr von LEONHARDI (J. F.) seit 1807 *privatisirt er zu Frankfurt am Mayn;* 1805 war er *Kurhess. geh. Legat. Rath* geworden: *geb. daselbst 1778.* §§. * Vergleichende Uebersicht des Areals und der Volksmenge, der Cessionen und Acquisitionen des Oestreichischen Kaiserstaats in den letzten fünf Jahren von 1804 bis 1809. Frkf. 1809. fol. * Ueber Staatseinkünfte, vorzüglich

lich nach dem Oekonomie-Induſtrie-Syſtem. ebend. 1812. 12. — Mehrere Abhandlungen in gelehrten Zeitſchriften.

LEONHARDI (J. G.) Vater von Gottfried Wilhelm; ſeit 1815 *Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* §§. Epiſtola gratul. ad J. S. G. Flemming; inſunt quaedam ad locum epiſt. Pauli ad Phil. II. 10 ſpect. Dresd. 1818. 8. *Pharmacopoea Saxonica, juſſu regio & auctor. publ. edita. ibid. 1820. gr. 8. — *Er bereicherte mit* Anmerk. und Zuſätzen D. *P. Loyard's* Verſuch über einen tollen Hundebiſs (Leipz. 1778. 8).

LEONHARDT (Georg) *Oberſtlieutenant und Chef der Landſturm-Bataillone zu Münſter: geb. zu Niedeck unweit Göttingen am 23 Nov. 1761.* §§. *Gab heraus:* Lebensphiloſophie; nach der Indiſchen Handſchrift eines alten Braminen. Münſter 1811. 8. (*S. unten den Artikel der Verfaſſerin*, Bernardine von Wintgen). — Vgl. *Raſsmann*, nebſt Nachtr. II.

LEONHARDT (Karl Gottfried) *Dr. Philoſ. u. Paſtor zu Miltitz bey Meiſſen* ſeit 1808: *geb zu Munzig bey Meiſſen 1777.* §§. Die geſegnete Ausbreitung des Chriſtenthums unter den Heiden, Muhamedanern und Juden in der neueſten Zeit; zur Beförderung des Miſſionswerks in einer kurzen Ueberſicht dargeſtellt; ein Auszug aus den neueſten Miſſionsberichten. Dresden 1820. gr. 8.

14 B. LEONHARDT (Matth.) iſt der S. 422 aufgeführte *Leonhard*.

Freyherr von LEONROD (Karl Ludwig) *königl. Bayriſcher Kammerherr und* ſeit 1818 *zweyter Direktor des Appellationsgerichts zu Ansbach* (vorher des Stadtgerichts zu Nürnberg): *geb. zu* . . . §§. Materialien zur Reviſion des Judiciar-Codex. Nürnb. 1817. 8. Von dem Verfahren bey den

den Handlungen der freywilligen Gerichtsbarkeit. ebend. 1817. 8. Entwurf einer allgemeinen Hypotheken-Ordnung für die Untergerichte des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Entw. einer allgem. Depofital-Ordnung für die Unterger. des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Entw. einer allgem. Gefchäfts-Inftruction für die Stadtger. des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Das Erbrecht, ein Verfuch, als Beytrag zur allgem. Civil-Gefetzgebung für das Königr. Bayern. ebend. 1818. 8.

LEOPARD (G... L...) *Gutsbefitzer zu Mehlbach in der Wetterau* (vorher fürftl. Solms-Braunfelf. Rentmeifter zu ...): *geb. zu* ... §§. Die Wetterau, in geogr. ftatift. und ftaatswirthfchaftl. Hinficht, fo wie über ihren Getreidehandel; nebft Winken und Vorfchlägen, denfelben zu erhöhen; herausg. mit Anmerk. und einer Vorrede von *A. F. W. Crome.* Giefen 1816. gr. 8.

14 B. LEOPOLD (F. H. L.) hat Wittenberg vor einigen Jahren verlaffen.

LEOPOLD (J. L. G.) feit 1800 *Pfarrer zu Leimbach in der Graffchaft Hohnftein.* §§. Kirchen- Pfarr- und Schul-Chronik der Gemeinfchafts-Aemter Heringen und Kelbra, der Graffchaft Hohenftein, der Stadt Nordhaufen und der Graffchaften Stolberg-Rosla und Stolberg-Stolberg feit der Reformation. Mit eingeftreuten topographifchen Bemerkungen verfehen. Nordhauf. 1817. 4. Vollftändige Anweifung zur Bienenzucht für Bürger und Landleute. ebend. 1818. 8. Ueber die Erziehung der Kälber; ein Handbüchlein für Landwirthe. Sondersh. 1818. 8. Der Taubenfreund, oder kurzgefafster Gefammtunterricht in der Taubenzucht. ebend. 1819. 8. — *Verfertigte auch zu* NEUENHAHN'S Anleitung zum landwirthfchaftl. Handel den 2ten Theil des 2ten Bandes 1810.

10. 11 u. 14 B. LE PIQUE (Johann Philipp) ſtarb am 17 December 1815. §§. * Feyer des achtzehnten und neunzehnten Octobers 1814 in Mannheim. 8.

10 B. LEPSIUS (*Karl Peter*) jetzt *Landrath zu Naumburg* (vorher Kriminaldirektor, und vordem Senator daſelbſt, früher ſeit 1812 Finanzprocur.). §§. Die Sage von den Huſſiten vor Naumburg und den Urſprung des Naumburgiſchen Kirſchfeſtes, hiſtor. kritiſch unterſucht. Zeitz 1811. 8. * Ueber den Begriff und das Weſen der *Inveſtitura Saxonica*, oder der gerichtl. Beleihung nach Sächſ. Recht; in Beziehung auf eine von Hrn. Crim. R. *Keyſer* herausg. dieſen Gegenſtand betr. prozeſſualiſche Streitſchrift mitgeth. von L — s. Naumb. 1820. 8. — Aufſätze in *Ch. F. Weiſſe's* Muſeum für die Sächſ. Geſchichte.

10 u. 14 B. LERBER (F. R.) ſchreibt ſich ſeit 1814 *von* LERWER, und iſt ſeit 1812 *Oberamtsmann zu Arwangen im Kanton Bern*, *wie auch Mitglied des 1814 neu konſtituirten ſouveränen groſſen Raths des Kantons Bern.*

LERCHE (Friedrich Wilhelm) . . . *von* 1811 - 1813 *Tribunalsrichter zu Blankenburg*, *und vorher Friedensrichter: geb. zu* . . . §§. Elogium über die Art. 647. 648 und 701 des Geſetzb. Napoleons, oder nähere Kundmachung dieſer wichtigen Ackergeſetze, ſammt einigen Berathungen über Gemeinheitstheilungen, für Eigenthümer, Landwirthe und ihre Rechtsfreunde. Blankenb 1810. 8. Vom Jagdrechte. Anhang zu dem Elog. — ebend. 1810. 8.

LESCHNER (Friedrich Gotthold) ſtarb am 11 Januar 1807. War geb. am 19 May 1744.

LESKI (Joſeph) *Lehrer der höhern Mathematik und Aſtronomie auf der Univerſität zu Krakau: geb.*

zu

zu . . . §§. Darſtellung der ſämmtl. Theile der Mathematik, welche während des 3jährigen Cours auf der Krakauer Univerſität vorgetragen werden. Krakau 1801. 4. m. Kpf.

LESSING (J. G.) ſeit 1805 *Rector* (zu Chemnitz); Conr. zu Pirna ward er ſchon 1768. §§. Liebe und Dank. Chemnitz 1799. 8. *Epiſtola ad Dr. F. V. Reinhard, in qua priſt. ſanit. feliciter recuper. gratulatur. ibid. 1803. gr. 8.* — Gedichte in den Dresdn. gel. Anz. 1797 u. 1802.

LESSING (Karl Gotthelf) ſtarb am 17 Febr. 1812. §§. *Gab mit* J. Gf. HUNGER *und* Fr. G. HARTWIG *heraus:* Der junge Student; eine Wochenſchrift. Leipz. 1764. 8. — Vgl. *Jördens* B. 3. S. 328-334. B. 6. S. 500. und *Otto* II. S. 464-465.

14 B. LETH (E.) §§. *Von ſeinem* Handbuch für die Friedensrichter *erſchien* das 2te Heft 1809.

14 B. LETROMI (rückwärts geleſen: *Imortel)* (And.) iſt wahrſcheinlich ein Pſeudonymus.

LETSCH (J. G. A.) ward 1769 Paſtor zu Lahn bey Hirſchberg, 1783 zweyter und 1786 erſter Diac. 1795 Paſtor prim. zu Hirſchberg und ward 1809 bey der Amtsjubelfeyer Dr. Theol. und Ritter des Preuſſ. rothen Adlerordens 3ter Cl. — Sein Bildniſs geſt. von *Raupmüller* 1796. 8. — Vgl. *Henſel's* Beſchr. der Stadt Hirſchberg S. 559.

LEUCHS (Johann Karl) . . . *zu Nürnberg: geb. zu* . . . §§. Vollſtändige Anleitung zur Mäſtung der Thiere; oder Theorie der Viehmäſtung, mit Anwendung auf die Mäſtung des eſsbaren vierfüſſigen Haushaltungsviehes, des Geflügels, der Fiſche, Krebſe, Fröſche, Schildkröten, Auſtern und Schnecken. Eine von der königl. Societät der Wiſſ. zu Göttingen 1815 gekrönte, und jetzt um das Vierfache vermehrte Preis-

ſchrift. Nürnb. 1817. 8. Vollſtändige Naturgeſchichte der Ackerſchnecke; nebſt Anleitung zur Anwendung ſicherer und erprobter Mittel zur Verhütung der ſtarken Vermehrung und zur Vertilgung derſelben. Eine von der kön. Soc. der Wiſſ. zu Göttingen 1819 gekrönte Preisſchrift. Mit einem Anhange, enth. eine Darſtellung der Mittel zur Vertilgung aller ſchädlichen Thiere. ebend. 1820. 8. Ausführliches und vollſtändiges Rechenbuch, in welchem das gemeine Rechnen, und das Rechnen durch Gleichungen (Algebra) vorgetragen und der Kauf- und höhere Geſchäftsmann alles erforderliche finden wird. ebend. 1820. 4. Die Lehre der Aufbewahrung und Erhaltung aller Körper, oder vollſtändige Anleitung zur Aufbewahrung der feſten und flüſſigen Nahrungsmittel, des Waſſers, des Holzes, der Häute, des Papiers und anderer Gegenſtände, ſo wie zum Trocknen, Eindunſten, Einſalzen, Einſäuern, Einzuckern, Räuchern und Einbalſamiren; nebſt einer Beſchreibung der Aufbewahrungsorte und Geräthe. ebend. 1820. gr. 8. Beſchreibung und Abbildung der hydrauliſchen Preſſe; mit Angabe der neueſten Verbeſſerungen. m. 2 Kpf. ebend. 1820. gr. 8. — *Von folgenden Büchern finden wir nur Notitzen neuerer Auflagen und Fortſetzungen, ohne Angaben der frühern:* Addreſsbuch der Kaufleute und Fabrikanten in Europa. 3ter Band, welcher theils die Addreſſen von Orten, welche in den erſten 2 Bänden noch nicht vorkamen, theils die inzwiſchen neuentſtandenen, getrennten Handlungen und Fabriken und die Veränderungen der Firmen von etwa 500 Städten enthält. . . . Theorie und Praxis des doppelten, des einfachen und des Nürnberger Buchhaltens. 2te verm. Ausgabe. Nürnb. 1820. 4. Das Neueſte und Nützlichſte der Erfindungen, Entdeckungen und Beobachtungen, beſonders der Engländer, Franzoſen und Teutſchen, in der Chemie, Fabrikwiſ-

wiſſenſchaft, Apothekerkunſt, Oekonomie und Waarenkenntniſs. 13 - 18ter B. *oder* neueſtes Handb. für Fabrikanten, Künſtler, Handwerker und Oekonomen. 1 - 6ter B. 1812 - 1819. gr. 8. m. 5 Kpf. Neueſte Geld- Münz- Maſs- und Gewichtskunde, für Kaufleute, Geſchäftsmänner und Zeitungsleſer. 2te ſehr verm. Ausg. Mit einem Anhange, nützliche Angaben enth., und 1 Kpf., die Länge mehrerer Ellen und Schuhe, des Meters, der Arſchine, und die Grundfläche des Liters darſtellend. . . . 4.

LEUCHS (J. M.) §§. *Von dem* Syſtem des Handels *erſchien* der 3te und letzte Theil 1818; von allen 3 Theilen aber die 2te ſehr vermehrte Ausgabe 1817 - 1820.

14 B. LEUCHTE (A. Th.) *Paſtor* — ſeit 1812, vorher ſeit 1793 *Diac.* (zu Haynichen): *geb. zu Groſs-Schepa bey Wurzen . . 1769.* §§. Anleitung zur katechet. Erklärung der neugewählten epiſtoliſchen Perikopen, als Anhang z. Anl. z. kat. Erkl. der — Epiſteln. Freyberg 1813. 8. Kritik der neueſten Unterſuchungen über Rationalismus und Offenbarung in Antitheſen, nebſt Anhang. Leipz. 1813. 8. *Gellert's* Gedächtniſsfeyer. Freyberg 1815. 8. Gab heraus: *C. F. Gellert's* aufgefundene Familienbriefe, mit einem Anhange. Zum Beſten der Gellertsſtiftung in Haynichen. ebend. 1819. 8. Worauf gründet ſich das Glück der Ehe? eb. 1819. gr. 8.

LEUCHTE (Johann Gotthilf Samuel) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kritik der neueſten Unterſuchungen über Rationalismus und Offenbarungsglauben in Antitheſen, nebſt Anhang. Leipz. 1813. 8. Ermunterung an das Chriſtenvolk der Zeit — Ein Gedenkbuch des Denkwürdigſten unſerer Jahre. ebend. 1817. gr. 8.

LEUNE (J. K. F.) *geb. — am 21 April —* §§. Naturgeſchichte des Weibes; ein Handbuch für Aerzte, gebildete Leſer und Leſerinnen aus allen Claſſen nach *Moreau*, mit Zuſätzen und Anmerk. Leipz. 1808 - 1811. 5 Bde. 8. m. Kpf. 2te mit neuen Kpf. verm. Aufl. 1817. 4 Bde. 8. *De apoplexia. ibid. 1817. 8.*

14 B. LEUPERT *(E... G...)* §§. Anleitung zu einer landwirthſchaftl. Rechnung, die ſowohl dem Gutsbeſitzer ſein Eigenthum, als auch den Beamten vor Verdacht ſichert. Züll. u. Freyſt. 1801. 8. Die Eigenthums - Verleihung, wie ſie ohne Druck für die Laſseinſaſſen und ohne Schaden für den Staat ausgeführt werden kann. Bresl. 1820. 8.

LEUPOLDT (Johann Michael) *D. der AG. und Privatdocent auf der Univerſität zu Erlangen: geb. zu Weiſſenſtadt im Bayreuthiſchen ...* §§. *Diſſ. inaug. de ſyſtematis gangliaris natura. Erlang. 1818. 4.* Taſchenbüchlein für Mineralwaſſertrinker, mit beſonderer Beziehung auf die Kondrauer, Hardecker und Wieſauer Geſundbrunnen im Ober - Mainkreiſe des Königreichs Bayern. Nürnb. 1819. 8. Ueber die Bedeutung der Teutſchen Univerſitäten und ihr Verhältniſs zur gegenwärtigen Zeit. Erl. 1820.

LEUTWEIN (L. F.) §§. Reden auf Veranlaſſung der Confirmation und der erſten Feyer des Abendmahls. Stuttg. 1812. 8. Wie iſt dem verfallenen Chriſtenthum wieder aufzuhelfen? Ein Wort an meine theuerſten Herrn Amtsbrüder und an Mütter. ebend. 1813. kl. 8.

4 - 14 B. von LEVELING (P. T.) §§. Geſchichtliche Darſtellung von J. Beck's veneriſchem Naſengeſchwür. Augsb. 1819. gr. 8. m. 2 Kpft.

14 B. LEVEZOW (K.) §§. Iphigenia in Tauris; Trſp. in 5 A. Halle 1805. 8. Erinnerungen

gen an einige Urſachen und Wirkungen der Denkmähler groſſer Männer; in Beziehung auf ein Denkmahl Friedrich II, und für ein Denkmahl der Rettung Berlins und ſeiner Nachbarn im J. 1813. Zwey Reden, gehalten am 25 Jan. 1812 und am 22 Jan. 1814 u. ſ. w. ebend. 1814. 8. * Dramatiſches Wochenblatt, in nächſter Beziehung auf die königl. Schaubühne zu Berlin. Berl. 1815-1817. 4. *Oratio de Chriſt. eccleſiae inſtauratione humanitatis ſtudiis praeparata & munita. ibid. 1817. gr. 4.* — Ueber die Wahl des Stoffs zu einem groſſen hiſtor. Drama; Bruchſtück einer Abh. über die Frage: Kann Luther in äſthetiſcher Hinſicht dramatiſch dargeſtellt werden? in *F. Koch's* Eurynome 1806. Sept. — Beſchreibung der Denkmünze der Stadt Berlin auf den Fürſten Blücher von Wahlſtadt; *in dem* Kunſtblatt zum Morgenblatt 1817. Nr. 20. S. 77 u. ff.

LEVISON (Gumperz) *geweſener königl. Schwediſcher Profeſſor und Arzt der Schwediſchen Handels-Marine;* jetzt? *geb. zu* . . . §§. Ueber Leidenſchaften und Gewohnheiten der Menſchen und deren Einfluſs auf die Geſundheit; oder: Der Menſch, moraliſch und phyſiſch dargeſtellt. Goslar 1810. 8.

LEWALD (E... A...) *M. der Phil. und* ſeit 1819 *auſſerordentl. Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Heidelberg* (wo er Repetent geweſen war): *geb. zu* . . . §§. Commentatio ad hiſtoriam religionum veterum illuſtrandam pertinens, de doctrina gnoſtica. Heidelb. 1818. gr. 8.

von LEWENAU (Joſeph Arnold) *wirkl. kaiſ. königl. und fürſtl. Lichtenſteinſcher Rath zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Anleitung zu beträchtl. Holzerſparungen bey den Brauhäuſern. Wien . . . 2te Aufl. 1818. 8. Mittel zu einer ſparſamen und zugleich nützl. Fütterung der Pferde. ebend.

ebend. 1818. 8. Verſuch einer Düngerlehre für die gemeinen Landwirthe der Oeſtreich. Staaten. ebend. 1818. 8. Verſuch einer Erdreichslehre (Anhang zur Düngerlehre). N. Aufl. 1818. 8. Beantwortung der Frage: Welches iſt das Mittel, damit in der Verbeſſerung unſre vaterl. ökon. Landescultur ſchneller vorgerückt werde u. ſ. w. Peſth 1819. 8.

von *LEWER* (Stephan) *privatiſirt jetzt zu Eichſtädt* (nachdem er königl. Bayriſcher Polizeyaktuar zu Neuburg an der Donau und vorher Syndikus zu Worms geweſen war): *geb. zu Fürth* . . . §§. Patriotiſche Beyträge zur Juſtitz- und Polizey-Organiſation; nebſt einem Anhange über Polizey- und Juſtitzverfaſſung in Frankreich. Würzb. u. Landshut 1805. — 2ter und 3ter Heft, *auch unter dem Titel:* Polizey-Praxis im Königreiche Bayern, oder Handbuch der Sicherheitspolizey. ebend. 1811. — 4ter und 5ter Heft, *auch unter dem Titel:* Meine Studien und Launen von der Polizey, nebſt einem Polizeyſpiegel und Fragmenten aus meinem politiſchen und polizeylichen Teſtamente. Neuburg 1811. 8. Ueber den Advokatenſtand; ein Wort zu ſeiner Zeit. Würzb. 1806. 8. Neujahrsgeſchenk für Polizeybeamte, oder Geſchäftskreis der Polizey in Hinſicht auf peinliche Verbrecher nach dem Sinne des §. 40 u. 89 der königl. Bayr. Verordn. vom 12 Sept. 1808 in Vergl. mit der Polizeyverfaſſung in Weſtphalen; nebſt einem polizeylichen Rückblick der verfloſſenen Jahre. Landsh. 1812. 8. (vorher in den Juſtitz- und Pol. Bl. der Teutſchen 1810). Polizey-Praxis im Königreich Bayern, oder Handbuch der Sicherheits-Polizey. ebend. 1812. 8. Hand- und Hülfsbuch der Polizey, oder polizeylich-politiſches Unterhaltungs-Repertorium nach alphabetiſcher Materien-Folge. Eichſtädt 1818. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

LEYDIG (Peter Joseph) *D. der Medicin und Chirurgie, Professor der Anatomie und Physiologie an der medicin. Schule zu Mainz, Prof. Substitut der Entbindungsanstalt des Depart. Donnersberg, Arzt des kaiserl. Lyceums und des Impf-Instituts, ausübender Wundarzt und Geburtshelfer u. s. w.: geb. zu . . .* §§. Der Krankenheber, seine Anwendung bey Behandlung der untern Gliedmaasen. Mainz 1812. 4. m. 2 Kpf.

von der LEYEN (Gustav Franz) *Gutsbesitzer zu Palmershayn im Cöllnischen: geb. zu . . .* §§. Das Geschwornen-Gericht, die Mängel und Nachtheile desselben nach der bestehenden Anordnung in Criminal-Prozessen. Cölln 1818. 8. Etwas über das anonyme Pamphlet: Brocken in die Suppe des Freyhrn. von Hallberg. Düsseldorf 1820. 8. Der aufgezogene Vorhang, oder mein Testament für meine Brüder. eb. 1820. 8.

von LEYSSER (Friedrich Wilhelm) starb am 10 Oktober 1815.

LEZ (Z... H...) *Pseudonymus;* der Gymnas. Direktor *Frenzel* in Eisenach soll diesen Namen erborgt haben; unter welchem erschien: Beleuchtung der Beschwerden der Weimarschen Geistlichkeit gegen die Landtagsbeschlüsse. Eisenach 1820. 8.

de LIAGNO (Alvar Augustin) *königl. Bibliothekar zu Berlin: geb. zu . . . in Spanien . . .* §§. Répertoire portatif de l'histoire & de litérature des nations espagnole & portugaise. T. I. Berl. 1819. 8.

LIBOSCHITZ (Joseph) *Russ. kaiserl. Hofarzt zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. *Gemeinschaftl. mit* K. TRINIUS: Flore des environs de St. Petersbourg & de Moskou. St. Petersb. 1811. 2 T. gr. 4. m. 40 Kpf. Beschreibung eines neuent-

entdeckten Pilzes in einer an Hrn. Jof. v. Jacquin gerichteten Zufchrift. Wien 1814. gr. fol. m. 1 ill. Kpf. auch m. franz. Titel. Tableau botan. de genres obſervés en Ruſſie. ebend. 1814. gr. fol. *Gemeinſchaftl. mit* F. TIEDEMANN *und* Mich. OPPEL: Naturgeſchichte der Amphibien. 1ſter Heft. Gattung. *Krokodil.* Mit 15 Tafeln Abbildungen. Heidelb. u. München 1817. fol.

LICHTENBERG (G. C.) Vgl. auch *Jördens* B. 3. S. 334 - 364. u. B. 6. S. 500 - 503. und *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

LICHTENBERG (Ludwig Chriſtian) ſtarb am 29 März 1812.

LICHTENBERGER (Johann Friedrich) *Dr. der Phil. und Prof. am proteſtant. Gymnaſium zu Strasburg: geb. . . . *).* §§. *Geographie und Staatengeſchichte. . . . 1785. . .* Précis de Geographie. . . . 1810. . . Initia typographica. Argent. 1811. 4. Indulgentiarum literas Nicolai V. Pontif. Max. pro regno Cypri impreſſas a. MCCCCLIV. matricumque epochas vindicavit, initia typogr. ſupplevit. ibid. 1816. 4. — *Vgl.* Morgenblatt 1816. Nr. 286.

LICHTENSTÄDT (Jeremias Rudolf) *D. der Medicin und Chirurgie und* ſeit Michael 1819 *Privatdocent an der Univerſität zu Breslau* (vorher ausübender Arzt zu St. Petersburg): *geb. zu . . .* §§. Unterſuchungen über den thieriſchen Magnetiſmus. St. Petersb. 1816. 8. Erfahrungen im Gebiete des Lebensmagnetiſmus. Nebſt einer Vorr. von D. *Wolfart.* Berl. 1819. gr. 8. *Diſſ. de medicamentorum abuſu. Vratisl. 1819. 4.*

LICHTENSTEIN (Anton Auguſt Heinrich) ſtarb am 17 Febr. 1816. §§. Verzeichniſs einer anſehnlichen

*) Am 30ſten Sept. 1816 wurde ſein funfzigjähriges Jubelfeſt gefeyert. Er war damahls 72 J. alt.

lichen Sammlung von mannigfaltigen gröfstentheils kostbaren und auserlesenen Seltenheiten aus allen Reichen der Natur und Kunst in einem Zeitraume von sechzig Jahren sorgfältig zusammengebracht durch *Christoph Gottfried Beireis;* mit einer Vorrede und Anmerkungen versehen. Helmstädt 1811. 8. — Ueber die angebliche Erfindung des Feuergewehrs durch Alexander dem Grossen; *in dem* Braunschw. Magazin 1809. St. 35 u. 36. Etwas über die Fortpflanzung der Erdschwämme; *ebend.* St. 45.

LICHTENSTEIN (A... G... G...) *D. der AG. zu Helmstädt: geb. zu* . . . §§. Index alphabeticus generum botanicorum quotquot a Willdenowio in speciebus plantarum & a Persoonio in Synopsi plantarum recensentur, concinnatus &c. Helmst. 1814. 8.

14 B. LICHTENSTEIN (H.) *auch Dr. der Phil. und* seit 1818 *ordentl. Professor der Naturgeschichte an der Universität zu Berlin, wie auch Direktor des zoologischen Museums* (vorher Chirurgien-Major beym Bataillon hottentottischer leichter Infanterie in Holländischen Diensten am Vorgebirge der guten Hoffnung): *geb. zu Hamburg 177..* §§. Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806. 1ster Theil. Berl. 1811. 8. m. 6 Kpf. u. einer Karte. Das zoologische Museum der Universität zu Berlin. ebend. 1816. gr. 8. *Gab mit* F. RüHS, *nach* E. A. W. v. ZIMMERMANN'S *Tode*, den 13ten Jahrgang oder das 17te Bändch. des Taschenbuchs für Reisende *heraus*. Leipz. 1817. m. 14 Kpf. — Auch den 14ten Jahrg. oder das 18te Bändchen. ebend. 1819. m. 11 Kpf. und 1 Charte. — Die Werke von Marcgrave und Piso über die Naturgeschichte Brasiliens, erläutert aus den wieder aufgefundenen Originalzeichnungen; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Beytrag zur Naturgeschichte des

des Strausses; *in dem* Braunschw. Magazin 1809. St. 42 u 43. — Geschichte der Entdeckungen des Vorgebürgs der guten Hoffnung; *in dem* Vaterländ. Museum 1810. H. 4. S. 369-415. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Sein Bildniss vor dem Juliusheft der Allg. geograph. Ephemeriden 1811.

LICHTENSTEIN (J... M...) *angestellter Waldeckischer Hof-Zahnarzt zu Arolsen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Nothwendigkeit und Sorgfalt für Zahnfleisch und Zähne, und über die Mittel, sie gesund zu erhalten. Bremen u. Aurich (ohne Jahrzahl). 8.

Freyherr von LICHTENSTEIN (. . .) . . . *zu Lahm im Unter-Mainkreis* (führte eine Zeit lang die Direktion einiger Theater): *geb. daselbst 176..* §§. Knall und Fall; ein komisches Singsp. in 5 Aufz. Bamberg 1802. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

14 B. LICHTENTHAL (P.) §§. Ideen zu einer Diätetik für die Bewohner Wiens. Nebst Beyträgen zur medicinischen Topographie dieser Hauptstadt. Wien 1811. 8.

14 B. LICHTHAMMER (J. W.) *Stadtpfarrer zu Darmstadt* —

LIDL (Ildephons) starb am 2 Julius 1808. — *Vgl.* Verzeichniss aller akad. Professoren zu Salzburg S. 78 u. f.

LIEB (Johann Wilhelm Friedrich) starb am 20 Januar 1807. War seit 1758 *ausübender Arzt zu Mitau, königl. Polnischer Hofrath* seit 1773, *Leibarzt der Herzogin Dorothee von Curland* seit 1787: *geb. zu Mitau am 13 Julius 1730.* §§. Anordnung des Gebrauchs einiger seit vielen Jahren bewährt befundenen Arzneymittel für die Curländische und

und Curland angränzende Bauern, welche in der hochfürstl. Hofapotheke jetzt verändert und wohlfeiler, als die alten waren, zu haben sind. Mitau (ohne Jahrzahl) 8 Mehrere Auflagen. — Seine Marmorbüste von Friedemann, im Bibliotheksaal des Gymnasiums zu Mitau, auf Kosten der Curländischen Ritterschaft, als ein Denkmahl seiner Verdienste um die Provinz, mit der Inschrift: Aesculapio & Linneo nostro, Joan. Wilh. Frid. Lieb, salutifero, rusticorum pauperumque amico, grata Curlandiae & Semigalliae Nobilitas. MDCCCI. — Die *Eispflanze* u. s. w. steht auch in der Mitauischen Monatsschrift 1785 April.

LIEBAU (Heinrich Christoph) *Dr. der Phil. und* seit 1800 *Professor der Griechischen Sprache und Litteratur an dem Gymnasium zu Mitau* (vorher seit 1784 Hauslehrer in Curland): *geb. zu Gross-Brichtern im Sondershäusischen am 17 September 1762.* §§. Rede zur Feyer des — Geburtsfestes des Kaisers Alexander, am 12 Dec. 1809 gehalten. Mitau 1810. 8. Progr. über die Hauptbegebenheit in der Hekabe des Euripides. ebend 1811. 4. — Etwas über Mythen der Griechen; *in den* von *Recke* herausg Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen 1805. B. 1. S. 437 u. ff. Artemis, nicht Selene; *ebend.* B. 2. S. 394 u. ff. Apollon; *ebend.* B. 3. S. 230 u. ff. Einleitung zur Erklärung von Voss'ens Luise; *ebend.* B. 4. S. 51 u. ff. Moschos zweytes Idyll; *ebend.* S. 273 u. 339. Pallas Athene; ein mythologischer Versuch; *ebend.* B. 5. S. 148 u. ff. *Pädagogische Fragmente; *ebend* B. 5. S. 260 u. B. 6. S. 65. 262 u. 307. Uebersetzung des Latein. Programms von *Buhle:* Von der ältesten Russischen Mahlerey, besonders von den in der Vatikanischen Bibliothek zu Rom befindlichen Capponischen Gemählden; *ebend.* 1808. B. 1. S. 219 u. 255. Apollon, nicht Helios; *ebend.* B. 2. S. 466 u. 501. — Nachruf an Beitler's

Grabe; *in der* Sammlung: Zu Beitlers Andenken (Mitau 1811. 4) S. 17 u. ff. — Recensionen und Gedichte durch alle 8 Bände der Mitauischen wöchentl. Unterhalt. — Gedichte in verschiedenen Jahrgängen der Göttingischen Musenalmanachen, in den Mitauischen Zeitungen von 1798 bis 1803, in den Mitauischen Almanachen von 1800 bis 1802, in der von Schröder und Albers herausg. Ruthenia, in Albers Nordischen Almanachen für 1806, 1807 u. 1809, in Schlippenbach's Kuronia 1806 - 1808; auch in desselben Wega 1809. — *Vorrede zu der Schrift:* Jahresfest der am 13 Apr. 1808 in Mitau eröffneten Privatlehranstalt für Kinder aus gebildetern Ständen (Mitau 1809. 8).

LIEBBALD (Julius Thomas) *Dr. d. Philos. und Professor der Naturwissenschaft und Thierheilkunde an dem ökon. Institute Georgicon zu Keszthely: geb. zu* . . . §§. Ueber die zweckgemässeste Methode, die Schafe vor den Blattern zu sichern, und die allmählige Tilgung dieser Krankheit zu bewirken; eine thierärztliche Abhandlung. Aus der Aehrenlese des Georgicons besonders abgedruckt. Mit 3 Kpft. u. einer Tabelle. Keszthely 1818. 8. — Er arbeitet an einer *Chloris Kesthelyensis.*

LIEBE (Christlieb Adolph) starb — 1801.

LIEBE (Daniel Gottfried) *Pastor zu Wengelsdorf bey Weissenfels* seit 1801; *starb 1804;* war *geb. zu Stollberg bey Chemnitz* . . . §§. Viele literarische und andere Aufsätze in den Dresdner gel. Anzeigen 1790 - 1798.

LIEBE (J. C. G.) seit 1804 *Pastor zu Ober - Pöllnitz bey Weyda.* §§. Ermahn. und Anweis. zum Lesen der heil. Schrift; eine Volks - Predigt veranlasst durch die heils. Bibelanstalten; nebst Dr. M. Luthers Andeut. und Meinungen über den grossen

Werth

Werth und rechten Gebrauch der heil. Schrift. Neustadt an der Orla (1818). gr. 8.

14 B. LIEBEL (I.) §§. Gedichte. Wien . . . 2te Aufl. 1814. 8. *Archilochi* reliquiae. Lips. 1812. gr. 8.

LIEBELT (S. . .) *Rathssyndikus zu Querfurt: geb. zu* . . . §§. Memorabilien der Stadt Querfurt. Leipz. 1820. 8.

von LIEBENROTH (F. E. F.) war *Capitain* seit 1802. §§. Julius Cäsar oder der Sturz der Römischen Republik. Magdeb. 1797-1799. 3 Bde. gr. 8. — *Von den* geognost. Beobachtungen *erschien* eine 2te Aufl. 1812. — Vgl. *Haymann.*

Freyherr von LIEBENSTEIN (J. L. F.) jetzt *großherzogl. Badischer Oberamtmann zu Lahr.* §§. Ueber stehende Heere und Landwehr, mit besonderer Rücksicht auf die Teutschen Staaten. Karlsruhe 1817. 8. Der Krieg Napoleons gegen Rußland in den Jahren 1812 und 1813; dargestellt u. s. w. 2 Theile. Frankf. am M. 1819. gr. 8.

LIEBERMANN (C. . .) *Rabbi zu Dessau* (?): *geb. zu* . . . §§. Lichtstrahl, enth. Beweise, daß die Israeliten ihren Gottesdienst in Teutscher Sprache halten dürfen; vorangeh. eine Samml. der Meinungen berühmter Rabbinen über diesen Gegenstand (in hebr. Sprache). Dessau (u. Berlin) 1819. 4.

LIEBESKIND (D. M.) seit 1808 *mit ihrem Gatten zu München.*

LIEBESKIND (J. H.) seit 1808 *königl. Bayrischer Oberappellationsgerichtsrath zu München.*

10 B. LIEBEZEIT (J. A.) ist *Winzer zu Elsterwerda* —

14 B. von LIEBHABER (E. A. W.) *während der Weſtphäl. Regierung war er Oberförſter zu Lambſpringe im Hildesheimiſchen;* jetzt?

14 B. LIEBHOLD (J. E.) §§. Einige Worte über die Schrift: Vom Wechſel und Wechſelrechte des *v. Spaun.* Frankf. 1820. gr. 8.

LIEBMANN (Gottlob) ſtarb . . . 1804.

14 B. LIEBMANN (H.) ſeit 1814 *Pfarrer zu Erdmannsdorf: geb. daſelbſt am 8 Sept. 1773.* §§. Lieferte Erzählungen und andere Aufſätze in die *Abendzeitung*, die *Zeitung für die eleg. Welt* und andern period. Schriften.

LIEBNER (Johann Adolf) ſtarb als Privatgelehrter zu Cölleda am 15 Nov. 1808. War *geb. zu Gleina bey Zeitz 175..* §§. *Von der* Reformationsgeſchichte Luthers *erſchien* die 3te unveränderte Auflage 1811.

14 B. LIEBSCH (Wilhelm) ſtarb . . . 1805. §§. *Commentat. de Criſibus, ab ill. Med. ord. praem. orn. Goett. 1803. 8.* Etwas über das Verhältniſs der Philoſophie zur Phyſiologie. ebend. 1803. 8. Babel in der neuen Heilkunde. 1ſtes Heft. ebend. 1805. 8. — Ueberſetzte *Mitſcherlich's* lat. Progr. auf J. v. Müller.

Freyherr von LIECHTENSTERN (Joſ. Mark. — der Vorn. *Franz* iſt unrichtig) lebt ſeit dem Dec. 1819 in Dresden. §§. Ueber das Studium der Geographie. Wien 1785. 8. Neue ganz umgearb. u. verm. Ausg. ebend. 1814. 8. Statiſtiſch-geographiſche Monatsſchrift der cosmographiſchen Geſellſchaft in Wien. ebend. 1797. 8. Allgemeine ſtatiſtiſch-geographiſche Ueberſicht der Preuſſiſchen Erbmonarchie, nach ihrem Zuſtande, unmittelbar nach Ausgang des 18ten und im Anfange des 19ten Jahrhunderts. ebend. 1801.

1801. fol. 2te völlig umgearb. Aufl. Berl. 1820. Ueber die Lage, Grösse, Bestandtheile und Bevölkerung der Oestreich. Erbmonarchie, nach ihrem Zustande unmittelbar nach dem Lüneviller Frieden. Wien 1802 m 1 Charte. Ueber die Verwaltung der Landgüter. ebend. 1802. 8. 2te verm. Ausg. ebend. 1809. 3te mit Zusätzen und Anmerk. Altenburg 1821 (1820). Ueber die Schiffbarmachung der Muhr in Steyermark. Wien 1802 8. Ueber Oestreichs Seeküsten und Seeschifffahrt. ebend 1802 8. Ueber Oestreichs Handel nach der Levante und den Küstenländern des Mittelmeeres. ebend. 1802. 8. (Beyde Abhandl. wurden 1816 in eine neue Ausgabe vereinigt und ganz neu bearbeitet; die 3te Aufl. erschien Altenburg 1821 (1820).) Handbuch der mathematischen und physischen Welt- und Erdbeschreibung. Wien 1807. gr. 8. mit 3 Charten. 2te veränd. Ausg. ohne Charten. ebend. 1813. Neues Archiv für Welt- Erd- und Staatenkunde, ihre Hülfswissenschaften und Literatur. ebend. 1811 - 1812. 4 Bde. 8. m. Landkarten. Grundlinien einer Encyclopädie der Cosmographie und der Statistik sämmtlicher europäischer und aussereuropäischer Staaten. ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1812. Ueber die vorzüglichsten Beförderungsmittel des Oesterreich. Handels, nach seinen gegenwärtigen Verhältnissen und daraus abgeleiteten Ansichten. ebend. 1812. 8. Ueber statistische Bureaux, ihre nöthigen Formen und Einrichtungen. ebend. 1814. 2te Aufl. 1814. 3te 1815. gr. 8. 4te ganz neubearbeitete 1820. *Daraus ward besonders abgedruckt:* Nachricht über meine Verhältnisse zur statistischen Anstalt in Wien. (Eine Franzöf. Ausgabe dieses Werks erschien: Vienne 1815. 8). Allgemeiner Anzeiger, historisch - politisch - statistischen Inhalts, für die Jahre 1814, 1815, 1816. Wien 1814 - 1816. 3 Bde. 8. Grundlinien einer Statistik des Oesterreich. Kaiserthums, nach dessen gegenwärtigen Verhältnissen betrachtet.

 ebend.

ebend. 1816. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1817. 3te völlig umgearbeit. Ausg. Brünn 1820 unter dem Titel: Vollständiger Abriss der Statistik des Oesterreich. Kaiserstaats. Statistisch - topographischer Landesschematismus des Herzogthums Steyermark Wien 1818. gr. 8. (der jüngste Sohn, *Theod. Phil. Joseph v. L.*, hatte daran grossen Antheil). Handbuch der neuesten Geographie des Oesterreich. Kaiserstaats. ebend. 1817 - 1818. 3 Theile, 8. *Ein Auszug daraus erschien unter folgendem Titel:* Lehrbuch der Geographie des Oesterreich. Kaiserstaates. 1819. 8. Handbuch der allgemeinen Welt - und Staatenkunde, oder comparative Darstellung dessen, was wir im Weltall und auf unserer Erde wahrnehmen, mit den Grundsätzen der Wissenschaften, welche die Gesetze für dieses Seyn der Dinge bestimmen. Brünn 1819 - 1820. 2 Bde. 8. Erste Einleitung zum Studium der Statistik, als selbstständige Wissenschaft, unter dem leitenden Princip des Staatszwecks. Dresd. 1820. 8. Erinnerung an wichtige Momente bey Steuer - Cataster-Vermessungen. ebend. 1820. gr. 8. m. 1 Kpft. Comparative Darstellung sämmtlicher Teutscher Reichsländer und gegenwärtiger Bundesstaaten in Teutschland, welche im Jahre 1789 bestanden, seit diesem Zeitpunkte hinzugekommen und im Jahre 1820 noch bestehen, in Beziehung auf ihre wichtigsten historisch - statistischen Momente dargestellt Berl. 1820. gr. fol. Was hat die Diplomatik als Wissenschaft zu umfassen und der Diplomat zu leisten? Ein Umriss der Hauptmomente der erstern und der Pflichten der Letztern. Altenburg 1820. 8. Aphorismen und Notitzen über wichtige Zweige des Finanzwesens. ebend. 1820. gr. 8. Ueber grössere Landesvermessungen, mit historischen Notitzen über die bisherigen geödätischen Operationen des Oesterreich. kaiserl. Generalstabes. Dresd. 1821. gr. 8. — Ueberdies hat er seit dem Jahre 1803 viele statistische Uebersichten

ten

ten von einzeln Kreifen des Königreichs Böhmen, Gallizien, fo wie vom Königreich Ungarn und Croatien geliefert. — Verfchiedene Auffätze in *Schlözer's* Staatsanzeigen, *Schirach's* politifchen Journal, Freyhrn. v. *Zach's* geographifchen Ephemeriden, und einigen andern Zeitfchriften. — *Von den* Beyträgen zur genauen Kenntnifs des Oefterreich. Staats *erfchienen* 1790 4 Hefte, nebft dem Portrait des Verf. — *Von der* ftatift. Befchreibung des Erzherzogth. Oefterreich *erfchien* 1814 die 2te ganz umgearbeit. und verkürzte Auflage. — Comitatus Sopronienfis, Bafcienfis, Tolpenfis &c. *find Landkarten.* — *Von dem* Entwurf zu einer vollftänd. Darftellung der allgem. Rechtslehre u. f. w. *erfchien* 1800 eine neue, aus 2 Büchern beftehende Ausgabe *mit dem Titel:* Verfuch einer Einleitung zur allgemeinen bürgerlichen Rechtslehre u. f. w. — *Auch ward die* Skizze einer ftatift. Schilderung des Oeftreich. Staats 1802 und 1803 zum 2ten und 3ten male aufgelegt; *fo wie von der* ftatift. Ueberficht des Oeftreich. Kaiferftaats 1809 die 2te fehr vermehrte Auflage *erfchien.* — Portraits von ihm exiftiren auffer dem vor der 2ten Aufl. von der kleinen Cosmographie, noch zwey, eins von *Blafchke*, und eins von *Langer*.

Freyherr von LIECHTENSTERN (Theodor Philipp Jofeph) jüngfter Sohn des vorigen; *privatifirt jetzt in Dresden: geb. zu Wien am 9 Nov. 1798.* §§. Antheil an feines Vaters: ftatiftifch-topographifchen Landesfchematismus des Herzogth. Steyermark. Wien 1818. gr. 8. und an deffen: Lehrbuch der Geographie des Oefterreich. Kaiferftaats. ebend. 1818. 8. — Einige Auffätze in Erfch und Gruber allgem. Encyclopädie der Wiffenfch.

LIEKEFETT (Adolph Gottlieb) *Paftor zu Sehlde Amts Wohldenberg im Fürftenthum Hildesheim: geb. zu . . .* §§. Sendfchreiben an Hrn. *H.*

Hauer — über Einiges in dessen Buche: die Morgenröthe für niedere Bürger- und Landschulen. Hildesheim 1815. 8.

LIEKEFETT (S. G.) §§. *Jus Pandectarum sec. ordinem institutionum Justiniani — in usum praelect. T. I. P. I. Lips. 1820. 8.* Neue Sammlung von Processschriften, zum Gebrauche in den Vorlesungen. 1ste Samml. ebend. 1820. 8. Neue Sammlung von Formularen aus der Staatsrechts- und Canzley-Praxis, zum Gebrauche in den Vorlesungen. 1ste Samml. ebend. 1820. 8. Bemerkungen über die Ursachen, dass auf Universitäten nicht so viele einsichtsvolle und praktische Rechtsgelehrte gebildet werden, als es seyn könnte. ebend. 1820. 8. *Disciplina academica nostrorum temporum an probanda sit, disquiritur, simulque quaedam de jurisprudentia in Academiis docenda monuit. ibid. 1820. 8.* Sind die Vorlesungen auf mehrern Universitäten vollkommen? und was kann man wesentlich bey den juristischen noch wünschen? Ein Fragment. ebend. 1820. 8.

LIETZAU (J. E.) §§. Von der Tödtlichkeit der Verletzungen, zur Erläut. des 169 §. der königl. Preuss. Criminal-Ordnung. Berl. 1811. gr. 8.

Fürst von AREMBERG-LIGNE (Karl Joseph) starb am 13 December 1814. War auch k. k. Feldmarschall, Inhaber eines Infanterieregiments, Kapitän der k. k. Trabanten-Leibgarde, k. k. Kämmerer und wirklicher geheimer Rath. §§. Nouveau Recueil de Lettres, en réponse à celles qu'on lui a écrites. 2 Parties. à Weimar 1812. 8. Philosophie des Katholicismus. Nebst der Antwort von der Gräfin M(oritz) von B... (*Brühl*). Aus dem Französ. übersetzt. Mit einer Vorrede des Hrn. D. *Marheinecke*. Berlin 1816. 8. — *Von den* Melanges milit., lit. & sentiment. *erschienen noch* T. XXXI - XXXIV. 1809 - 1811. —

Soll

Soll auch einen Roman (*Sidonie*), von ihm selbst zum Druck bestimmt, hinterlassen haben. — *Vgl.* Conversſ. Lex. und Jen. L. Z. 1815. Int. Bl. 41-46.

10 B. LIHME (M. F.) Ueber ihn ist zu vergleichen *Rotermundt's* Fortſ. von Jöcher's Gel. Lex.

Freyherr von LILGENAU (A. C.) *königl. Bayrischer und bischöffl. Augsburg. geistlicher Rath, Stadtpfarrer zu Aichach und Distrikts-Schulinspektor im Landgericht gleichen Namens* (vorher Pfarrer zu Otzing Bisthums Regensburg in Niederbayern): *geb. zu Bergkirchen bey Dachau am 10 März 1747.* §§. Meine Beobachtungen über die Religionsduldung, die Kaiser Joseph in seinen Staaten einführt. . . . 1783. 8. Das Opfer der Menschenliebe auf den grofsmüthigen Tod Leopolds des Braunschweigers. . . . 1785. . . Die bösen Folgen der bürgerlichen Kriege. . . . 1790. . . Denkmahl auf den Joseph Hubmann, Stifter der hiesigen Erziehungsschule im J. 1798. . . . Vgl. *Felder.*

LILIEN (Traugott Christiane Dorothea) starb bereits am 15 Dec. 1788. (Fehlt im Lex. der verstorb. Schriftst.). War geb. 1725 (nicht 1728). — Vgl. *Haymann.*

Baron von LILIENCRON (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Allgemeiner Zimmer- Blumen- und Pflanzengärtner, oder Anweisung, die beliebtesten Blumen und Gewächse zu jeder Zeit ohne Kosten in Zimmern und Fenstern zu ziehen; nach *Bouche.* Hamb. 1809. 8. Kunst, in kurzer Zeit vollkommen gut und schulgerecht reiten zu lernen. ebend. 1809. 8. Die vollkommene Wirthschafterin in allen ihren Geschäften, ausserhalb der Küche, oder Anweisung zur Zucht und Benutzung des Federviehes, zum Einschlachten, Salzen, Räuchern, Mariniren u.

ſ. w. ebend. 1809. 8. Der vollkommene Jäger und Jagdliebhaber. ebend. 1809. 8. Schill's Kreutz- und Queerzüge. . . . 1810. 8. Praktiſche Anleitung zum beſten Anbau der Runkelrüben, ſo wie ihre Benutzung zu Syrup und Zucker. Hamb. 1812. 8.

LILIENSTERN, RüHL v. S. RüHL.

14 B. LILLY (P. K. A.) ſeit 1814 *zweyter Kreisamtmann zu Salder im Braunſchweigiſchen.* — In der 1ſten Zeile ſeines Artikels l. Procurator *des Königs.*

LIMMER (Gallus Ignatz) ſtarb am 30 April 1814. War zuletzt *Pfarrer bey St. Martin zu Bamberg* (vorher Regens am Erneſtiniſchen Seminar daſelbſt, vor dieſem Profeſſor der Moral und Direktor des Univerſitätshauſes, vordem Stiftsherr bey St. Gangolph und wirkl. geiſtl. Rath, nachdem er Subregens und Kaplan, hernach Domprediger zu Bamberg, und zu allererſt Kaplan zu Memmelsdorf geweſen war): *geb. zu Bamberg am 21 Januar 1757.* §§. Geiſtliche Reden von der wahren Frömmigkeit, auf fürſtbiſchöffl. Befehl in der Charwoche vorgetragen. Bamb. 1786. 8. Geiſtliche Reden von der Wohlthätigkeit des Chriſtenthums, in Gegenwart des Fürſten vorgetragen in der Faſten 1790. ebend. 1791. 8. Predigten auf die Feſttage des Jahres. 2 Theile. ebend. 1791. 8. Frage: Was ſoll der Chriſt den moraliſchen Uebeln dermahliger Zeit entgegen ſetzen? Beantwortet in einem Hirtenbriefe. ebend. 1794. 8. Trauerrede auf den Fürſtbiſchoff Franz Ludwig von Erthal. ebend. 1795. 4 u. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon, *Brenner's* theol. Zeitſchr. 5tes H. und neues Monatsbl. für kathol. Lit. 2tes H.

10 u. 14 B. LIMMER (K. A.) ſeit 1810 *Prediger der Teutſchen Gemeine zu Poltawa im Jekatarinosſlawiſchen Gouvernement Ruſslands* (ehe er nach

Riga

Riga gieng, war er eine Zeit lang Hauslehrer in Curland).

14 B. LINDAU (A. Ferdinand, *nicht* Friedrich) *D.* ehemahls *Professor am königl. Lyceum zu Warschau;* jetzt? §§. *Hippokrates* Abhandlung über den Einfluss der Luft, des Gewässers und der Ortslage auf den Menschen. Aus dem Griechischen verteutscht. Bresl. 1815. 8. Briefe über Sarmatien; veranlasst durch einige Stellen in Herodots Melpomene. ebend. 1816 8. *De usu & praestantia artium & litterarum Graecarum. ibid. eod. 8.* *Novum in Platonis Timaeum & Christiani conjecturarum specimen. ibid. eod. 8.* *Spicilegium criticum in Thucydidem & Livium. ibid. 1818. 4.* Thoth, oder allgemeiner Sprachschlüssel. Berl. 1818. gr. 8.

10 u. 14 B. LINDAU (*Wilhelm Adolph*) war auch kurze Zeit *Polizey-Inspector* (zu Dresden): *geb. zu Düsseldorf am 24 May 1774.* §§. * Elise Dumenil, ein Roman; a. d. Franz. vom Verf. der Heliodora. Leipz. 1802. 4 Bde. 8. (*Auch unt. d. Titel:* Auswahl der geistvollen Romane. 7-10 Theil). * Die Dankbaren und ihre Wohlthäter; eine Erzählung vom Verf. des Adolar. Freyberg 1802. 8. * Leonellos Arabesken, von *Laetus.* Penig 1803. 8. * Der Tempelherr. Leipz. 1804. 2 Bde. 8. * Natalie von Bellozane; frey nach dem Franz. übers. Leipz. 1805. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Ueber den Gang der ersten Französischen Revolution bis auf die Reise des Papstes Stephan nach Frankreich und die Salbung Pipins des Kurzen. Meissen 1805. 8. * Mährchen, herausg. vom Verf. der Heliodora. Görlitz 1805. 8. * Die Reise von 24 Stunden, vom Verf. u. s. w. Leipz. 1806 8. * Wanderungen und Abentheuer zwischen Dorf und Stadt, vom Verf. u. s. w. Posen 1806. 8. * Edmunds Prüfungen; ein Roman vom Verf. u. s. w. Görlitz 1810. 2 Thle. 8. * Der kleine

Glocken-

Glockenspieler, nach *Ducray Dumenil* bearbeitet vom Verf. u. s. w. Leipz. 1810. 4 Bde. 8. m. Kpf. Don *Felix Azara's* Reise in Südamerika in den Jahren 1781 - 1801. Aus dem Spanischen mit Anmerk. ebend. 1811. 3 Bde. gr. 8. m. Kpf. u. Charten. * Welcher ist mein Vetter? ein Lustsp. in 1 Act, nach *Pain's* Vaudeville bearbeitet vom Verf. der Heliodora. Chemnitz 1811. 8. * Die Versöhnerin; ein Roman vom Verf. u. s. w. Meissen 1811. 8. * Die weisse Frau; eine Rittergeschichte vom Verf. u. s. w. Leipz. 1811. 3 Bde. 8. Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland und Kleinasien, und Rückreise nach Paris durch Aegypten, Nordafrika und Spanien, von *Fr. A. v. Chateaubriand*, aus dem Franz. übers. mit einigen Anmerk. ebend. 1811. 3 Thle. 8. 2te verbess. Ausg. 1815. (*K. L. M. Müller* war Theilnehmer an dieser Uebersetz.). Darstellungen aus der Geschichte von Spanien. 1 Bdchen. Görlitz 1812. 8. (Davon standen bereits in andern Zeitschriften: 1) die Cortes, Beyträge zur Geschichte der Span. Constitutionsform, in (*Rühl v. Lilienstern's*) Pallas 1809. St. 9. 10. 2) Alvaro & Luna, in den Europäischen Annalen 1809. St. 12). * Die Pilgerinnen; ein Roman vom Verf. u. s. w. Meissen 1812. 8. * Herbstblüthen, bunte Blätter zur Unterhaltung, herausg. vom Verf. u. s. w. Leipz. 1812. 8. * Die Gefangenen, Rodrigo und Nenila, zwey Rittergeschichten und die Einsiedlerin, eine Novelle, erzählt vom Verf. u. s. w. ebend. 1812. 8. Joan de Castro, Gemälde eines Heldenlebens. Dresd. 1812. 8. * Portugiesische Sprachlehre (unter dem Namen *Jos. Aldoni*). Leipz. 1813. gr. 8. * Leonore, oder das Werk der Barmherzigkeit, und die Jägerin im Gebürge, vom Verf. u. s. w. ebend. 1813. 8. * Leonello; ein Roman vom Verf. u. s. w. Meissen 1813. 8. * Südfrüchte; romantische Erzählungen aus Spanien vom Verf. u. s. w. Dresd. 1813. 8. * Der Wundergürtel, die Neben-

buh-

buhlerinnen; Abdolazi; und Asmolan. Vier Erzählungen, nach dem Franzöſ. und Spaniſchen bearbeitet vom Verf. u. ſ. w. Leipz 1813. 8. *Der graue Ritter, oder des Kriegers Abentheuer und Irrfahrten. Eine romantiſche Geſchichte vom Verf. u. ſ. w. ebend 1814. 4 Bde. 8. m. Kpf. *Engerand de Balco, eine Erzählung aus der Ritterzeit; 1) Leichtſinn und Herzensgüte, Novelle; 2) die Arche Noah. Nach dem Spaniſchen bearb. vom Verf. u. ſ. w. ebend. 1814. 8. Gemälde aus der Geſchichte der Völker. ebend. 1814. N. Aufl. 1817. 8. Ich und meine Frau. Drey Erzählungen (*mit* Fr. LAUN *und* G. SCHILLING). Dresd. 1815. 8. *Fr. A. de Châteaubriand* Erinnerungen aus Italien, England und Amerika; a. d. Franz. überſ. ebend 1816 (1815). 8. (Bruchſtücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 10-12). Mayblumen. Görlitz 1816. 8. *Neues Gemälde von Dresden, in Hinſicht auf Geſchichte, Oertlichkeit, Kultur, Kunſt und Gewerbe. Dresd. 1817. 8. mit einem neuen Plan von Dresden, vom Major *J. G. Lehmann* gezeichnet und ergänzt vom Lieut. *Reinſch.* 2te verb und verm. Aufl. mit 30 maleriſchen An- und Ausſichten vom Prof. *C. A. Richter.* ebend. 1820. *Hat auch den Titel:* Dresden und die Umgegend. 1ſter Theil. Der 2te *unter folg. Titel.* Neuer Wegweiſer durch das Meiſsniſche Hochland, oder die Sächſiſche Schweitz und das Böhmiſche Gränzgebirge, die Gegenden von Pirna, Königſtein und Gieſshübel bis Töplitz, von Dohna, Altenberg, Freyberg, Chemnitz, Meiſſen, Groſſenhayn, Elſterwerda, Camenz, Bautzen, Herrnhut und Zittau. Mit einer genauen Reiſecharte von *J. G. Lehmann* und 70 maleriſchen An- und Ausſichten vom Prof. *C. A. Richter.* ebend. 1820. 8. Gedrängte Beſchreibung der Stadt Meiſſen, ihrer Sehenswürdigkeiten und intereſſanteſten Umgebungen, ſo wie einiger andern Elbgegenden. Meiſſen 1817. 8. Der Aſtrolog,

log, eine caledonische Wundersage, nach *Walter Scott* bearbeitet. Leipz. 1817. 3 Bde. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 175. 176. 227 - 229). Lebensbilder. Dresd. 1817. 2 Bde. 8. (darin befindet sich ein älterer Auffsatz von ihm: der Städte Aufruhr in Castilien, welcher in *Th. Schmalz'ens* Annalen der Politik 1 Bd. 2 Heft (Berl. 1809) S. 132 - 176 abgedruckt war). Heldengemälde aus der Vorzeit der Europäischen Völker. Leipz. 1817. 8. * Stimmen aus drey Jahrhunderten über Luther und sein Werk. Dresd. 1818 (1817). gr. 8. m. 1 Kpf. *(Nennt sich unter der Vorrede).* * Darstellung der Ereignisse in Dresden im Jahre 1813 von einem Augenzeugen. Mit 61 Beylagen. ebend. 1818. 8. (Dieses Werk macht den 2ten Theil aus von (Otto Freyhrn. v. *Odeleben)* Napoleons Feldzug in Sachsen im J. 1813, entworfen von einem Augenzeugen in Napoleons Hauptquartier (Dresd. 1816. 8). Sämmtliche 4 Auffätze, mit Ausnahme eines Anhanges: zur Geschichte der Stadt Pirna, standen unter der Rubrik: Züge zur Geschichte Dresdens im Jahre 1813, in den Europäischen Annalen 1813. St. 10 - 12. 1814. St. 3 1816. St. 1. 1817. St. 12. 1818. St. 1. 2). * Napoleons Selbstschilderung. Auszüge aus der ersten Handschrift Napoleon Bonapartes von einem Amerikaner. Aus dem Französ. nach der Londoner Ausgabe übersetzt. Dresd. 1818. 8. Ueber den Ursprung und die Schicksale der Gelehrsamkeit und Kunst, und ihren Einfluss auf den gesellschaftlichen Zustand, von *Will. Roscoe.* Aus dem Engl. Leipz. 1819. 8. Robin der Rothe, eine schottische Sage nach *Walter Scott* bearbeitet. Berl. 1819. 3 Bde. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1818. Nr. 175 - 177). * Romantische Geschichten vom Verf. der Heliodora. Leipz. 1819. 8. Der schwarze Zwerg. Schottische Wundersage vom Verf. der Romane: Robin der Rothe und der

Astro-

Astrolog. Aus dem Engl. überſ. Leipz. 1819. 8. m. 1 Kpf. Die Braut; ein romantiſches Gemälde nach *Walter Scott.* Dresd. 1820. 3 Thle. 8. (Bruchſtücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1820. Nr. 25 - 28). Die Schwärmer, ein romantiſches Gemälde nach *Walter Scott*, überſetzt. Brünn 1820. 3 Bde. 8. * Die Flüchtlinge, romantiſche Unterhaltungen vom Verf. u. ſ. w. Leipz. 1820. 8. m. 1 Kpf. * Ueber die Spaniſche Revolution; aus dem Franz. des Hrn. von *Pradt* überſetzt, mit Anmerkungen. Leipz. 1820. 8. — Ueberdies mehrere pſeudonyme Schriften, und Antheil an folgenden Werken: 1) Bibliothek der Grazien. Pirna 1805 folg. 3 Bdch. 8. (Hier iſt das 1ſte Bdchen von ihm; desgl. zwey Ueberſetzungen im 3ten Bdchen). 2) Von *Th. Hell's* (K. Winkler's) kleinen Romanen und Erzählungen, aus dem Franz. der Madame *de Genlis*, rührt der — Bd. von ihm her, der die Hirten von Midian enthält. 3) Von *K. L. M. Müller's* Geſchichte der Frau von Maintenon, nach Frau *v. Genlis* (Lpz. 1807), ſo wie 4) von *deſſen* Belagerung von Rochelle, nach der Frau *v. Genlis* (Lpz.) rührt der 1ſte Theil von ihm her. Endlich iſt 5) von der Schrift: Bertha, Gräfin von Beichlingen, oder die Zerſtörung der Rothenburg u. ſ. w. (Leipz. 1816) blos die letzte Erzählung, der Sturm, nach *A. Sarrazin*, von ihm. — *Von* Erato *erſchien* 1808 der 3te Band, 1810 mit dem Titel: Lilienblätter, romantiſche Erzählungen. (Die erſten Erzählungen in den Blüthenblättern hat *M. L. de Sevelinges* mit einigen Abänderungen im Conſervateur 1808 ins Franzöſiſche überſetzt, dann ſind ſolche wiederum, Bettina ausgenommen, im Freymüthigen 1808 ins Teutſche übergetragen). — *Von den* drey Erzählungen: Eugen und Roſalia u. ſ. w. iſt blos die erſte von ihm, die beyden andern ſind vom Verleger eingerückt. — Aufſätze von ihm ſtehen in folgenden Zeitſchriften: 1) In der *Zeitung für die*

eleg. Welt, seit 1807. z. B. * Die Zigeuner in in England, 1816. Nr. 180. * Sängerglück, Nr. 202. 203. * Die Legende der heiligen Ottilie, Nr. 231. * Französische Aufwandgesetze, 1817. Nr. 17. 18. * Die Sängerin Gabrielli, Nr. 52. 53. * Die Reise ins Bad; Erzählung, 1818. Nr. 64 - 78. (Die meisten sind aus Französ. Journalen übersetzt). 2) Im *Morgenblatt*, seit 1809. 3) In *(Rühl's von Lilienstern's) Pallas:* Ueber die Unruhen in Spanien während des Erbfolgekrieges, 1808. St. 5. 1809. St. 7. Die Belagerung von Diu im J. 1538, 1810. St. 6. Ueber die Kriegsgebräuche der Seestaaten im Mittelalter, 1810. St. 6. Ueber die Spanier; Stimmen der Vorzeit, St. 11. Ueber die Spanischen Aufwandsgesetze, St. 11. 4) In den *Europäischen Annalen:* Uebersicht der Geschichte der Gesetzgebung in Spanien, 1812. St. 4. desgl. die Züge zur Geschichte Dresdens im J. 1813. (Vgl. die Schrift: Darstellung der Ereignisse von Dresden, 1818). 5) In den *geograph. Ephemeriden:* Ueber Columbus, Jahrg. 1810. Verschiedene kleine Aufsätze in den J. 1815 u. 1817. 6) In der Zeitschrift: *London und Paris:* Biographie von Burdett, 1810. Dec. 7) In den *gemeinnütz. Dresdn. Beyträgen:* Ueber Spanien, historisch - statistische Skizze, 1809. Nr. 24 - 27. 29. Auch hat er 1808 diese Beyträge redigirt, und 1813 die officiellen Berichte der Französ. Armee für diese Blätter ins Teutsche übersetzt. 8) Im *Rhein. Taschenbuch:* Die Seereise, eine Erzählung, 1812. S. 111 - 164. 9) In *Th. Hell's Penelope:* Erzählungen, 1812. 1813. 10) In den *Zeitgenossen* (Leipz. 1816. folg. 8): Biographien von Llorente, Richard Watson, Bischoff v. Landaff, John Tweddel, Malesherbes und Frau v. Stael. 11) In den *Erhohlungen* (Naumburg) seit 1816. 12) In dem *Teutschen Unterhaltungsblatt* (Nürnb. 1816). 13) In der *neuen Abendzeitung* 1817 u. f. J. 14. 15) In *Gubitz'ens* Gesellschafter, und in den *Aprillaunen des Gesell-*

schaf-

schafters (1819). 16) Antheil am *Conversations-Lexicon*, und 17) an *(Hass'ens) Taschenencyclopädie* (Leipz 1816-1818), wo seine Beyträge mit C bezeichnet sind — In frühern Jahren Recensionen in der Leipz. Lit. Zeit. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 278. 279.

LINDE (S. G.) seit 1817 *Prof. an der neuerrichteten Universität und Gen Dir der öffentl. Bibliothek und der Cabinette zu Warschau.* §§. O Statu cie Litewskim Ruskim je,, zykiem i druckiem wydanym wiadomosc. Warschau 1816. 4 Janociana, sive clarorum atque illustrium Poloniae auctorum Maecenatumque memoriae miscellae. Volumen *tertium*, nunc primum e Codicibus bibliothecae Varsoviensis edidit ibid. 1819 8 — *Das* Wörterbuch der Polnischen Sprache *wurde mit dem* 6ten B. 1814 *vollendet.*

von LINDELOFF (Friedrich) *Dr. der Rechte und Assessor in der Justitzcanzley zu Oldenburg* seit 1818 (vorher Privatdocent der Rechte zu Göttingen): *geb. zu Oldenburg am 10 Jul. 1794* §§ Institutiones juris romani privati. Gött. 1818. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Gött. 1788-1820.

LINDEMANN (August) S. LINDEMANN (Ernst).

4. 10 u. 14 B. LINDEMANN (Christoph Friedrich Heinrich) starb am 8 November 1816. §§. *Johannes* Offenbarung, übersetzt und mit einem Commentar versehen nach dem Lateinischen des Hrn. Hofraths *Eichhorn*, und mit einer Vorrede desselben begleitet. Hannov. 1817. 8.

LINDEMANN (August u. Ernst) S F K. LANG und K J. LANGE im 10. 11 u. 14 B. (und oben in diesem Bande).

LINDEMANN (Friedrich, *eigentl.* Joh F.) seit 1820 *fünfter Professor an der königl. Landschule zu Meis-*

Meissen (vorher seit 1819 sechster Prof., früher seit 1814 Rector am Lyceum zu Torgau): *geb. zu Jöhstadt im Erzgebirge 1788.* §§. Lieder. 1ste Sammlung. Annaberg 1813. gr. 8. Eudora; eine Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Unterhaltung, herausg. — Leipz. 1817. 2 Hefte. 8. *Prisciani*, Caesar. Gram. opera minora ed. Accessit epistola *G. Hermanni* ad Editorem. Lugd. Bat. 1818. 8. *Pompeji* commeatum artis *Donati* & ejusdem in *Donati* de barbarismis & metaplasmis commentariolus. Utrumque nunc primum ed. & brev. notis instr. Lipf. 1820. gr. 8.

LINDEMANN (J. Gottlieb) — *geb. 1757.* (Vgl. *Rotermundt* in der Leipz. L. Z. 1810. IBl. S. 123). §§. Histor. und philos. Ueberblick über die Religions-Begriffe und Gebräuche cultivirter und roher Völker in der alten und neuen Zeit. Braunschweig 1820. 8.

LINDEMANN (Johann Karl Rudolph) Bruder von J. F.; *Dr. der Phil.* seit 1811: *geb. zu Jöhstadt 178..* §§. Versuch einer Philosophie des Buchs Hiob. Wittenberg 1811. 4.

LINDEMANN (M...) *gräfl. von Ingelheimischer Rath zu ...: geb. zu ...* §§. Die Psalmen, übersetzt und metrisch bearbeitet. Bamb. u. Würzb. 1812. 8.

von LINDEN (F. J. I.) seit 1809 *Präsident des O. Justitzcoll. zu Tübingen* (nachdem er vorher Präsident des kathol. Consist. zu Stuttgart und früher Vice-Präsident des O. Crim. Coll. zu Esslingen gewesen war).

14 B. LINDEN (G.) *oder vielmehr* Karl STEIN: Ivar, König der Normänner; historisch-romantisches Trauerspiel in 5 Akten. Berlin 1810. 8. — *Z. 4 seines Artikels l.* Proteus.

14 B. von LINDENAU (*Adam Friedrich* Auguſt) ſeit 1813 *Obriſt und Commandeur des Regiments Prinz Clemens Uhlanen zu Oederan* (nachdem er ſeit 1789 bey der Sächſ. Armee gedient hatte); *auch Ritter des Franzöſ. Ordens der Ehrenlegion: geb. zu Tackau bey Weiſſenfels am 13 May 1770.* §§. Entwurf zu einer Anweiſung, wie das Benehmen eines Cavalleriſten bey Gefechten in zerſtreuter Ordnung in Friedenszeiten zu lehren ſey. Nebſt einem Anhange über den Angriff der Cavallerie en Front auf Cavallerie. Leipz. 1806. 8.

14 B. von LINDENAU (B.) und (J. A.) ſind Eine Perſon (Bernhard Auguſt) *Kammerherr zu Gotha und* ſeit 1820 *auch herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Miniſter und geheimer Rath, mit Sitz und Stimme; auch Ritter des Ruſſ. Wladimirordens.* §§ Tabulae Veneris novae & correctae ex theoria gravitatis clar. de la Place, & ex obſervationibus recentiſſimis in ſpecula Seebergenſi habitis erutae. Gothae 1810. gr. 4. Tabulae Martis novae & correctae, ex theoria gravitatis clariſſ. de la Place & ex obſervationibus recentiſſimis erutae. Eiſenbergae 1811. 4. Inveſtigatio nova orbitae a Mercurio circa ſolem deſcriptae; accedunt tabulae planetae, ex elementis recens repertis & theoria gravitatis illuſtr. de la Place conſtructae. Gothae 1813. 4. *Mit* J. G. F. BOHNENBERGER *gab er heraus:* Zeitſchrift für Aſtronomie und verwandte Wiſſenſchaften. Stuttg. u. Tüb. 1816-1818. 3 Jahrg. in 6 B. 8.

von LINDENAU (Karl Friedrich) ſtarb am 20 Februar 1817. War geb. 1742.

von LINDENER (R... V...) jetzt *Generalmajor zu Glatz: geb. 1748.*

LINDENHAHN (A... C...) ... §§. Adelaide; ein Gedicht in 7 Geſängen. Gotha 1815. 8.

14 B. LINDENMEYER (Georg Chriſtian Ludwig) ſtarb am 19 Junius 1820. War zuletzt ſeit 1819 *Appellations - Gerichtsrath zu Zweybrücken.*

10 B. LINDHEIMER (F.) *lebt zu Frankfurt am Mayn: geb. daſelbſt* . . . §§. Das Friedensfeſt; Luſtſp. in 2 A. Mannh. 1798. 8. Der Burggeiſt; Luſtſp. in 2 A. ebend. 1798. 8. Das Vogelſchieſſen; Luſtſp. in 5 A. Frankf. am M. 1804. 8. Freundſchaft und Liebe; ein Familiengemälde. Leipz. 1804. 8.

LINDIG (P... F...) . . . §§. Arithmetiſche Tabellen zum Gebr. für die Jugend bey Kopf- und Tafelrechnen; nebſt einer kurzen Anweiſ. zum Rechnen für die erſten Anfänger. . . . 2te verbeſſ. u. verm. Aufl. Eiſenberg 1819. 8.

LINDLAU (Jakob Clemens) *Pfarrer zu Tragenhofen in Bayern* ſeit 1804 (vorher Schloſscaplan zu Gansheim, und früher zu Taymersheim): *geb. zu Cölln am Rhein am 1 Nov. 1761.* §§. Moraliſche Gedichte, oder Etwas für Jedermann, der es verſtehen kann. Augsb. 1815. 8. Der gute Hirte Chriſtus, oder tröſtende Betracht. auf der Reiſe zur Ewigkeit. Gebet- Betrachtungs- und Krankenbuch für kathol. Chriſten jedes Standes. ebend. 18.. 8. — Vgl. *Felder.*

LINDNER (Friedrich Ludwig) *Dr. der Phil. und der Rechte zu Stuttgart* (vorher eine Zeit lang auſſerordentl. Profeſſor zu Jena und früher privat zu Wien): *geb. zu* . . . §§. Gemälde der Europäiſchen Türkey. Ein Beytrag zur Länder- und Völkerkunde. Mit Karten und Kupf. (Der neueſten Länder- und Völkerkunde 14ter Band). Weimar 1813. gr. 8. Der fünfte Welttheil oder Auſtralien; ein geogr. Hand- und Leſebuch. ebend. 1814. gr. 8. Die Tribüne; Würtembergiſche Zeitung für Verfaſſung und Volkserziehung zur Freyheit. Stuttg. 1819. 4. *J. Ch.*

Bail-

Bailleul kritische Untersuchungen über das hinterlassene Werk der Frau von Stael: Betrachtungen über die wichtigsten Begebenheiten der Französischen Revolution. Aus dem Französ. übersetzt. 1ster Band. ebend. 1820. gr. 8. — Während seines Aufenthalts in Wien arbeitete er am Sonntagsblatte und andern Oestreich. Zeitschriften. (*Vgl.* Allgem. Zeit. 1820. Beyl. Nr. 14). — *War in Kotzebue's Streitigkeiten mit Luden verwickelt.*

14 B. LINDNER (F. W.) ward 1815 *ausserordentl. Prof. der Phil. zu Leipzig: geb. zu Weyda am 12 Dec. 1779.* §§. Unterhaltungen über verschiedene Gegenstände aus der Natur, nach Pestalozzischer Form. Leipz. 1807. 8. *Diss. philosophico-paedagogica e methodo historico-practica in utroque genere institutionis adhibenda, tum altiori, tum inferiori. ibid. 1808. 4.* (Diese Abhandlung ward umständlicher unter dem im 14ten B. angegeb. Titel ins Teutsche übersetzt, und 1810 neu aufgelegt). Musikalischer Jugendfreund, oder instructive Sammlung von Gesängen für die Jugend gebildeter Stände, sowohl für Schulen und Institute, als auch für häusliche Kreise geeignet. 1ster Heft. ebend. 1811. 2te Aufl. 1811. 3te 1815. 4te 1818. — 2. 3ter Heft 1812. 2te Aufl. 1815 (?). 3te 1820. * *Mac-Benac*, er lebet im Sohne, oder das Positive der Freymaurerey. Zum Gedächtniss der durch Luther wieder erkämpften evangelischen Freyheit. (*Ohne Druckort*) 1818. 8. 2te Aufl. 1818. 3te umgearb. und über die Hälfte verm. Aufl. Leipz. 1820. (*Mit seinem Namen*). Statuta der pädagogischen Gesellschaft, nebst einer Einleitung über das Ziel der wahren Pädagogik und den Mitteln dafür. ebend. 1819. *Gab heraus: Ernst Tillich's* allgemeines Lehrbuch der Arithmetik, oder Anleitung zur Rechenkunst für Jedermann. 2te völlig umgearbeitete und mit einem praktischen Theile verm. Auflage, nach sei-

ſeiner in der Leipziger Bürgerſchule eingeführten Methode bearbeitet. ebend. 1821 (1820). 8. — Heinrich Peſtalozzi; in *Kilian's* Georgia 1806. Nr. 136. 138. 140 u. 141. — Viele Aufſätze in *Guts Muth's* Zeitſchrift für Pädagogik 1807 und *deſſen* neuen Bibl. 1808. 1810 u. 1813. — Kritiſche Ueberſicht alles deſſen, was für die Methode des Leſe- und Rechenunterrichts in der neuen Zeit geſchehen iſt; *in der* Leipz. Litt. Zeit. 1810. Sept. u. 1811. Jan. — Verlohnt es ſich der Mühe, die Katechetik in ihre von ihrer eignen Natur geſetzten Schranken zu verweiſen? in *H. G. Tzſchirner's* Memorabilien für das Studium der Theol. (Leipz. 1812) B. 2. St. 1. S. 88-107. — Viele Abhandlungen in der muſikal. Zeitung (unter andern: über die nothwendige Verbeſſerung der Methode des Geſangsunterrichts, im Jahrgange 1805). — Antheil am Converſations-Lexicon. — Recenſionen in der Leipz. Litt. Zeit.

LINDNER (Gottlob Immanuel) . . . §§. Neue Anſichten mehrerer metaphyſiſchen, moraliſchen und religiöſen Syſteme und Lehren als der Prüfung unterworfener Vorſchläge zur Bericht. des Wahren und Falſchen in jenen Syſtemen und Lehren. Königsb. 1817. 8.

LINDNER (Ignatz) *Hauptmann und Profeſſor im k. k. Bombardier-Corps zu . . .: geb. zu . . .* §§. Logarithmiſches und logarithmiſch-trigonometriſches Taſchenbuch. Mit einem Anhange von mehreren für die Ausübung unentbehrlicher Tafeln und Formeln; zum Gebrauch der Mathematik Befliſſenen in der k. k. Oeſtreich. Artillerie. Wien 1812. gr. 8. — Anleitung zur Mechanik der feſten Körper, nach den Elementar-Begriffen der Mathematik; für die mathematiſchen Schulen der k. k. Artillerie. ebend. 1817. 8. m. 8 Kpft.

LINDNER (Johann Georg) *Cantor zu Lösnitz im Schönburgischen: geb. zu Mühlau bey Penig 1771.* §§. Schulgebete für Bürger- und Landschulen, nach den verschiedenen Klassen der Schüler geordnet. Leipz. 1812. 2 Thle. 8.

LINDNER (Johann Gottlieb) starb am 18 Dec. 1811. War zuletzt auch *Consist. Assessor: geb. — am 17 März* (1726). §§. Seine Selbstbiographie; herausgegeben von *J. C. Hellbach.* Arnstadt 1812. 8. Mit dessen Bildniss.

LINDNER (Johann Wilhelm Sigismund) *Advocat zu Dresden: geb. daselbst am 11 April 1783.* §§. Ueber die Beweiskraft der Handelsbücher, insonderheit über den Beweis der Hauptbücher eines Lotteriecollecteurs; ein juristischer Versuch. Helmstädt 1818 (1817). gr. 8. — *Wer hat den Schaden zu tragen, der durch heftiges Schlossenwetter verursacht worden ist? *in den* Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1811. Nr. 54. — Aus einer Geschichte des Teutschen Theaters in Dresden; *in der* Abendzeitung 1818. Nr. 193 u. 194. — Berichtigungen und Zusätze zu *Fr. Rassmann's* Teutschen Dichternekrolog; *im* Int. Bl. der Leipz. Lit. Zeit. 1820. Nr. 80. 111. 117. 197. 204. 211. 215. 239 u. 246. — Kurze Geschichte der im Königreich Sachsen concessionirten Lotterien; in *Geissler's* Zeitschrift für das Königr. Sachsen B. 1. H. 4 (Dresd. 1820. gr. 8) S. 261-289. (*Ein Bruchstück stand vorher anonym in der* Abendzeitung 1817. Nr. 218-220). — Verschiedene Aufsätze im literar. Merkur auf das J. 1820 (Dresd. 4) (z. B. *Biographische Umrisse der jetzt in Teutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller, mit eingestreuten kurzen literarischen Notitzen, Nr. 16 sqq. Nekrolog des Antiken-Inspect. J. G. Lipsius, Nr. 25. — des geh. Finanzraths K. A. Blöders, Nr. 74. — des Stadtprediger M. J. F. H. Cramers, Nr. 76. — des Kirchen-

 raths

raths und Superind. D. K. Ch. Tittmanns, Nr. 102, und Nachträge zum 17ten Bde von *J. G. Meusel's* Gel. Teutschland, Nr. 78 sqq.). — Zum 17ten u. 18ten Bde dieses Werks hat er die meisten Artikel der Sächsischen Gelehrten geliefert.

LINDNER (Karl Gottlob) *Dr. der Phil. (zu Leipzig)* seit 1804 *Diac. zu Linda in der Oberlausitz* (?): *geb. zu . . .* §§. Handbuch für Sächs. Prediger und Schullehrer nach Ordnung der Diöcesen. 1ster Abschn. 1796. 8.

LINGE (Karl) *M. der Phil. und* seit dem Jun. 1819 *Direktor des neuen Gymnasiums zu Ratibor in Schlesien* (vorher Professor am Magdalenen - Gymnasium und Privatdocent an der Universität zu Breslau): *geb. zu Meissen 1782.* §§. *Quaestionum Plautinarum L. 1 sive de hiatu in versibus Plautinis. Vratisl 1817. 8. De arte gymnastica in Gymnasiorum disciplinam recipienda. ibid. 1818. gr. 8* Denkschrift über die feyerl. Eröffnung des k. evangel. Gymnasiums zu Ratibor am 2ten Jun. 1819; nebst den dabey gehalt. Reden des Hrn. C. R. *Wachler* und des Dr. *Linge* u. and. Beyl. 1820. 8.

14 B. LINGEMANN (J. G.) §§. Nachrichten von der Turnanstalt des Gymnas. zu Heiligenstadt. Sondersh. 1818. 8.

LINGL (Johann, *nach andern* Adam, Nepomuck) starb am 11 Februar 1816. §§. Religiös - moralische Schaubühne zur Erbauung und Erheiterung. München 1812. 8.

14 B. LINK (A.) *Spiritual im bischöffl. Priester - Seminar zu Linz.* §§. Deutl. und gründl. Unterricht im Rechnen mit Ziffern. Linz 1811. 8. Neuer Kreutzweg in 15 Stationen. Zur Erbauung für das liebe Landvolk. ebend. 1812. 8. Neues katholisches Gebetbuch, für das liebe Landvolk ver-

verfaſst. ebend. 1812. 8. Neue Teutſche Sprachlehre, nach Adelung, Heynatz, Campe, Gedike, Eberhard und Funke bearbeitet für Lehrer und Schüler. 1ſter Theil: die Wortbiegung. ebend 1813. gr. 8. Sittenſpiegel, d. i. Sittenlehre in Beyſpielen; ein Leſebuch für Kinder. ebend. 1815. 8 Ausführlicher katechetiſcher Unterricht über das heilige Sakrament der Firmung. Vorzüglich zur Belehrung derjenigen Kinder, welche gefirmt werden ſollen. ebend. 1815. gr. 8. Sieben Faſtenpredigten über die Leidensgeſchichte Jeſu. Seiner Gemeinde vorgetragen im J. 1814, und zur Erbauung für das liebe Landvolk herausgegeben. ebend. 1815. 8. Ausführliche Schulkatechiſationen über den erſten Unterricht in der Moral. Zum Behufe der Katecheten, Schullehrer und aller derjenigen, denen die Erziehung der Jugend anvertraut iſt. 2 Bände. ebend 1817. 8. Ausführl. Schulkatech. über die geoffenbarte Religion, insbeſondere über das Alte Teſtament. ebend. 1819. 8. — *Von dem* Leichtfaſslichen Unterricht in der Teut. Rechtſchreibung u. ſ. w. *erſchien* die 2te, durchaus verbeſſ. Ausgabe 1815, und die 4te verbeſſerte 1820.

LINK (Gottlieb Chriſtian Friedrich) *Kanzleyadvokat zu Roſtock; geb. zu . . .* §§. Ueber das Retentionsrecht der Ehefrauen wegen ihres Eingebrachten in den Concurſen ihrer Ehemänner, nach gemeinen und Mecklenburgiſchen Particularrechte; eine Probeſchrift. Roſtock 1812. 8.

LINK (H. F.) ſeit Michael 1815 *Profeſſor der Naturwiſſenſchaften und Direktor des botaniſchen Gartens zu Berlin* (vorher kurze Zeit zu Breslau). §§. Natur und Philoſophie; ein Verſuch. Leipzig, Roſtock u. Schwerin 1811. 8 Kurze Notitzen aus Dr Ziegler's Leben. Roſt 1811. 8. Kritiſche Bemerkungen und Zuſätze zu Kurt Sprengel's Werk über den Bau und die Natur

der Gewächse. Halle 1812. 8. — Ideen zu einer philosophischen Naturkunde. Bresl. 1815. 8. *Gab mit* K. SPRENGEL *und* A. H. SCHRADER *heraus:* Jahrbücher der Gewächskunde. Berl. u. Leipz. 1818. .. — *Zu den* Grundlehren der Anat. und Physiol. der Pflanzen *erschien ein* Anhang und Register 1809, *und* Nachträge 1812. — *Von den* Grundwahrh. der neuern Chemie *erschien* die 2te Aufl. 1815. — *Von der* mit dem Grafen von HOFFMANNSEGG *gemeinschaftlich bearbeiteten* Flore Portugaise *erschienen* bis . . . 10 Hefte. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — Abhandl. vom Cistus; in *Schrader's* Neuen Journal für die Botanik B. 1 (1806). — Observationes in ordines plantarum naturales; *in dem* Mag. der Gesell. naturf. Fr. B. 6 u. 7. — Ueber die Theorie in den Hippokratischen Schriften, nebst Bemerkungen über die Echtheit dieser Schriften; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

LINK (L. St.) wurde 1811 in den Ruhestand versetzt. *Vgl.* Protest. Kirchen - Jahrbuch für das Königr. Bayern (1812) S. 357.

14 B. LINKE (A. F. T.) seit 1813 *Pastor* (zu Gablenz bey Freyberg): *geb. zu Königsbrück 1768.* §§. Das 41ste Capitel des 1sten B. Mosis übersetzt und erläutert. Leipz. 1795. 8.

LINKE (oder LINK) (J. W.) §§. *Ist auch Vf. der im 4ten B. unter J. W. L. aufgeführten* prakt. Mineralogie. — *Auch liess er drucken:* Versuch einer Geschichte und Physiologie der Thiere. Chemnitz 1805. 2 Thle. gr. 8. N. Aufl. 1815. — Vgl. *Eck's* Leipz. gel. Tageb. 1785 u. 1805.

10 B. LINKMEYER (S. F.) §§. Lehrgebäude der gesunden Vernunft für Liebhaber der allgemeinen

Re-

Religion. 1ster Theil, enthaltend die Ontologie und Kosmologie. Siegen 1812. gr. 8.

Freyherr von LINSINGEN (Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§ Tabelle zur Bestimmung unbekannter horizontaler, vertikaler und anderer Entfernungen, ohne Logarithmen oder trigonometrische Linien anzuwenden; nebst einer Erklärung des Gebrauchs derselben und der Beschreibung eines kleinen, zum Winkelmessen bequemen Instruments — Nach der in London erschienenen Ausgabe vermehrt und übersetzt. (*Ohne Druckort*). 1818. kl. 8. m. 1 Kpft.

LINTZ (Ludwig) *königl. Preuss. Forst-Inspector zu Saarbrücken: geb. zu* . . . §§. Ueber die Regulirung einer Holztaxe. Kreutznach 1816. 8.

LIPOWSKY (F. J.) seit 1808 *königl. Bayrischer Kreisrath zu München.* §§. Bayerisches Künstlerlexikon. 1ster Band, von *A* bis *O*. 2ter Band, von *P* bis *Z*. München 1810. 8. Bayerisches Musik-Lexikon. ebend. 1811. 8. Nationalgarde-Almanach für das Königr. Bayern. Ingolst. 1811 u. f. J. 8. Urgeschichten von München. 1ster Theil. München 1814. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Geschichte der Jesuiten in Bayern. ebend. 1816. 2 Bde. 8. Grundlinien der theoret. und praktischen Heraldik; nebst heraldisch-historischen Bemerkungen über das Bayrische Wappen. ebend. 1816. gr. 8. Nebst 3 Kpf. Herzog Christoph, oder der Kampf über Mitregierung in Bayern. Ein Beytrag zur Geschichte der Primogenitur. ebend. 1818. 8. Peter II, König von Portugal, und seine zwey Gemahlinnen M. Fr. Elisabeth, Prinzessin von Savoyen, und M. Elisabeth, Prinzessin von Kurpfalz und Bayern — historisch geschildert. ebend. 1818. 8. Geschichte der Jesuiten in Schwaben. 1ster Band. ebend. 1819. — 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Des Chur-

fürften von Bayern, Maximilian Emanuel, Statthalterfchaft in den Spanifchen Niederlanden. ebend. 1820. 8.

LIPP (Prokop) *Wirthfchaftsbeamter zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die unausgefetzte Stallfütterung des Schaafviehes; eine noch feltene, den Nutzertrag in vieler Hinficht bedeutend erhöhende landwirthfchaftliche Methode. Brünn . . . 2te Auflage. ebend. 1819. 8.

LIPPERT (Johann Bernhard) ftarb am 9 März 1819. Seit 1817 *auch D. der Theologie.*

14 B. **LIPPOLD** (G.. H.., C...) *Prediger zu Horftdorf bey Wörlitz im Anhalt-Deffauifchen.* §§. Naturlehre für Kinder, Elberfeld 1814. 2te A. 1818. 8. m. Kpf. Unfer Planet, oder die Erde in mathem. u. phyf. Hinficht. ebend. 1815. gr. 8. Der Menfch im rohen Naturzuftande. ebend. 1818. 8. Technologifcher Jugendfreund. 2 Theile. Leipz. 1818-1819. 8. — *Der von ihm herausgegebenen* Naturgefchichte für Kinder von *C. Ph. Funke erfchien die* 2te verm. und verbeff. Ausg. 1811, die 3te 1816, die 5te 1820. gr. 8. m. Kpf. — *Zu dem* Natur- und Kunftlexicon *erfchien ein* Nachtrag 1805.

14 B. **LIPS** (M. A.) §§. *Progr. Quaedam de fcientiae politices natura ac partibus meditationes. Erlang. 1810. 8.* Principien der Ackergefetzgebung, als Grundlage eines künftigen Ackercodex für Gefetzg. und rationelle Landwirthe — 1fter Th. Negative Gefetzgebung. Mit einer kurzen Gefchichte des Ackerbau-Inftituts zu Marlofftein in d. Vorr. Nürnb. 1811. 8. Wie kann fich ein Staat der Laft von Quiefcenten und fupernumerairen Staatsdienern auf eine gerechte Weife entledigen? Erl. 1812. gr. 8. Ueber die allein wahre und einzige Steuer der Einkommens- oder Vermögens-Taxe. ebend. 1812. gr. 8.

Dar-

Darstellung eines vollständigen aus der Natur der Menschheit und des Denkens geschöpften Systems des Staats und seiner Wissenschaft; ein Versuch, die Gränzen zwischen Justitz und Polizey für immer festzusetzen. Nürnb. 1813. gr. 8. Die Staatswissenschafts - Lehre, oder Encyklopädie und Methodologie der Staatswissenschaft, als Einleitung in das Studium derselben, und zum Gebrauche bey akademischen Vorlesungen bearbeitet. Erl. u. Leipz. 1813. 8. Der allgemeine Friede, oder, wie heisst die Basis, über welche allein ein dauernder Weltfriede gegründet werden kann? Ein Geschenk, den erhabenen Herrschern Europa's, allen Staatsmännern und Feldherren, die an diesem grossen Werk arbeiten, und allen, die einen Glauben an das Fortschreiten der Menschheit in sich tragen, gewidmet. ebend. . . . 2te Aufl. ebend. 1814. 8. Der Wiener Congress, oder, was muss geschehen, um Teutschland von seinem Untergang zu retten und das Interesse aller Fürsten und Nationen daselbst zu vereinen? im Geiste der Schrift: Der allgemeine Friede u. s. w. ebend. 1814. 8. Die Teutsche Bundesstadt. Eine Phantasie auf absoluter Basis. Germanien 1815. 8. Ueber den Teutschen Bund. Ein Versuch, die Gränzen der Staaten überhaupt, und Teutschlands insbesondere, auf absolute staatswirthschaftliche und militärische Principien zurück zu führen, und eine Ausgleichung darzustellen, die der Gewinn aller Fürsten und der Vortheil aller Teutschen ist. Mit 2 illum. Karten. (Erl.) 1816. gr. 8. Kleine staatswissenschaftliche Schriften. 1ster Band. Erl. 1817. gr. 8. Ueber die wahren Ursachen der Brodnoth und Theurung und die wahren Mittel dagegen. ebend. 1817. gr. 8. Ueber die künftige Stellung der Juden in den Teutschen Bundesstaaten. ebend. 1819. gr. 8. Teutschlands Retorsions - Prinzip in seiner siegenden Kraft, als unfehlbares Heilmittel Teutscher Industrie und Teutschen Handels, und als sicherer

Weg

Weg zum Ziele allgemeiner Handelsfreyheit; mit besonderer Prüfung der in der Schrift: über das Retorsions-Princip (Leipz. 1820) dagegen erhabenen Zweifel. ebend. 1820. 8.

LIPSIUS (Johann Gottfried) starb am 15 März 1820, nachdem er seit 1807 das *Inspectorat der Antiken* verwaltet hatte: *geb. — am 6 Jul.* (1754) §§. *Elenchus numorum veterum populorum, regum, & urbium, ut & familiarum Romanarum, Augustorum, Augustarum, Caesarum & Tyrannorum &c. Dresd. s. a. (1811). 8. — *Er fertigte von 1801 - 1813 die sämmtlichen in Dresden erschienenen* Münzcataloge; *der letzte erschien auch unter dem Titel:* Erinnerungen aus der Sächsischen Geschichte, bey Gelegenheit der Münzsammlung des ehemal. Amtsverwesers Gottf. Aug. Bernhardi's in Rochlitz. Dresd. (1812). 8. — Recensionen in der Allg. Teut. Bibl. seit 1795 bis zum Schluss der ältern, und in der Allg. Lit. Zeit. — Antheil an *Meusel's* Kunstarchiv, und am Gel. Teutschl. bis zum 11ten Bande. — *Vgl.* Literar. Merkur 1820 Nr. 25. — Abenzeit. 1820. Nr. 77 u. 78. — Allgem. Lit. Zeit. 1820. Nr. 91.

LISCOVIUS (Christian Salomo) starb am 22 Februar 1818. — Vgl. *Otto's* Lex. der Oberlausitz. Schriftsteller.

LISKOVIUS (K... F... S...) *D. der AG und ausübender Arzt zu Leipzig: geb zu . . .* §§. *Diss. physiol. sistens theoriam vocis. Lips. 1814. 8.* Theorie der Stimme. ebend. 1814. kl. 8. m. 1 Kpft.

LIST (Friedrich) *Consolent und Secretair des Teutschen Handelsvereins; jetzt Abgeordneter in der zweyten Würtembergischen Kammer* (vorher Professor zu Tübingen): *geb. zu . . .* §§. Die Staatskunde und Staatspraxis Würtembergs im Grundrisse. Tübingen 1818. 8. — Schriften in Sachen des genannten Handelsvereins.

von

von der LITH (Fried. Karl Heinrich) Vgl. noch über ihn *Juſti* in Wieland's N. Teut. Merkur 1810. St. 8. S. 225-256. Neu durchgeſehn und vermehrt in *Strieder's* Heſſ. Gel. Geſchichte B. 18. S. 346-369.

LITTROW (F... L...) *Direktor der kaiſerl. königl. Wiener Sternwarte: geb. zu* . . . §§. Darſtellung der groſſen und merkwürdigen Sonnenfinſterniſs des 7ten Septembers 1820 für die vorzüglichſten Städte Teutſchlandes. Mit 2 Karten. Peſth 1820. 8.

LIWEH (. . .) *ehemals Officier in Weſtphäl. Dienſten, lebte 1813 als Franzöſ. Sprachlehrer in Dresden: geb. zu* . . . §§. Franzöſiſche Geſpräche. 1ſter Heft. Dresd. 1813. 8. Neues Syſtem der doppelten Buchhaltung zur Selbſterlernung. Leipz. 1817. 4. 2te durchaus verbeſſ. u. umgearb. Ausgabe. Magdeb. 1819. 4.

14 B. LOBECK (C. A.) jetzt *Profeſſor der alten Literatur zu Königsberg* ſeit 1814 (vorher ſchon ordentl. Profeſſor der Phil. zu Wittenberg ſeit 1811, früher ſeit 1807 Conrector und ſeit 1809 Rector des Lyceums daſelbſt): *geb. zu Naumburg am 5 Junius 1781.* §§. *Phrynichi* Eclogae nominum & verborum atticorum, cum notis P. J. Nunneſii, D. Höſchelii, J. Scaligeri & Corn. de Pauw, partim integris, partim contractis; acc. fragm. Herodiani & notae, praefationes Nunneſii & Pauwii, & parerga de vocabulorum terminatione & compoſitione &c. Lipſ. 1820. gr. 8. — De Subſtantivis in *ας* exeuntibus; in *Wolf's* Anal. III. 47-62 (1818).

10 B. LOBECK (*Friedrich Auguſt*) ward 1792 *Paſtor zu Profen bey Zeitz*, nachdem er zuvor Catechet an der Schloſskirche zu Zeitz, und dann ſubſtit. Paſtor in Profen geweſen war.

LOBECK (Gottfried August) *Pastor zu Grunau und Domsen bey Weissenfels: geb. zu Masnitz bey Zeitz . . .* §§. Predigten bey ungewöhnlichen Veranlassungen, nebst einer Vorstellungsrede. Weissenfels u. Leipz. 1803. 8. Predigten, welche an den zum Andenken der Schlacht bey Leipzig gefeyerten Festen gehalten worden sind. Leipz. 1815. 8. Das Lob des Predigtamts; eine Synodalpredigt, den 17 Aug. 1818 in der Stadtkirche zu Weissenfels gehalten. Zeitz 1818. 8.

14 B. LOBECK (G. L.) ward 1806 *Pastor in Rüsseina bey Meissen: geb. zu Dresden am 14 Okt 1770.* §§. Wahre Christen müssen in Zeiten, wie die gegenwärtige sind, aus Liebe entbehren, auch wenn die Noth sie nicht dazu zwingt; eine Predigt. Meissen 1805. 8. Abschiedspredigt im Dom zu Meissen gehalten. ebend. 1806. 8. — Rede bey einer Judentaufe; in *Tzschirner's* Memorabilien für das Studium des Predigers B. 2. St. 2. S. 161-170. — Anonyme Aufsätze in period. Blättern. — Er hat auch einige *Passions-Oratorien* gedichtet, die der Cantor *Weinlich* (in Dresden) in Musik setzte. — Dagegen ist er nicht Verfasser des Aufsatzes in den Schriften der Gesell. naturf. Freunde.

LOBETHAN (F. G. A.) §§. Die fürstlich Anhaltische erneuerte und verbesserte Landes- und Prozessordnung; nebst der Gesindeordnung, mit erläuternden Anmerkungen versehen und als ein blosses Privatwerk herausgegeben. Köthen 1804. 4. Bürgerbüchlein. ebend. 1805. 8. * Maria von Bethanien, oder: Was kann das Christenthum unsern Laien seyn? nebst Worten für allgemeine Versöhnung. Ein Versuch für gebildete Uneingeweihte. Zerbst 1812. 8. * Nicodemus, oder, was ist Religiosität? und wie versöhnt uns Religiosität mit dem Schicksale? Nebst religiösen Gesängen. ebend. 1815. 8. * Der Determinist. Eine Schrift für Beruhigung und

und Verföhnung. Für gebildete Lefer. ebend. 1818. 8. Ueber Nützlichkeit des Predigtamts, Beftimmung des Menfchen und Religion der Layen. ebend. 1818. 8.

Freyherr von LOCHNER (Adam Friedrich) *Licentiat der R. fürft-bifchöffl. Bambergifcher Hofrath, ehedem kurfürftl. Bayrifcher Landesdirektionsrath zu München, endlich quiefcirter königl. Bayrifcher Kreisrath zu Bayreuth* (?): *geb. zu* . . . *177*.. §§. *Pofitiones ex univerfo jure. Bamberg. 1794. 4.* Rechtliche Unterfuchung der Frage: Kann eine mit Einwilligung aller Intereffenten gefchehene Veräufferung eines Fideicommiffes oder Stammgutes von denen nach der Veräufferung gebornen Kindern widerrufen werden? ebend. 1795. 8. Potpourri oder Sammlung auserlefener Gegenftände zum Nutzen und Vergnügen. ebend. 1796. 8. Rede bey der Einweihung der Fahne der Nationalgarde dritter Klaffe in Bamberg am 9 Jun. 1811. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

LOCKH (*nicht* LOCK) (F. G.) feit 1796 *Sonntagspred. Domherr und Dechant zu Bautzen,* und feit 1801 *Bifchof von Antigone,* feit 1816 auch *Comthur des königl. Sächf. Civil-Verdienftordens.* — Vgl. *Otto* Lexik. der Oberlaufitz. Schriftfteller.

14 B. *von* LODER (Eduard) ftarb am 23 Dec. 1812, als aufferordentl. Profeffor der Medicin auf der Univerfität zu Königsberg, alt . . . §§. Bemerk. über ärztliche Verfaffung und Unterricht in Italien während d. J. 1811. Leipz. 1812. 8. N. Aufl. nebft einer Ehrenrettung Loder's d. j. über Rafforis Contraftimulus von *K. A. Weinhold.* 1816. gr. 8.

14 B. LöBEL (Eduard) und LöBEL (Leopold) find Eine Perfon. LöBENSTEIN-LöBEL (Edward). Starb am 16 April 1819, *zu Jena,* als *grofsherzogl. Sachf. Weimarifcher Medicinalrath* feit 1814 *und aufferordentl. Profeffor der AG.* feit 1811:

 geb.

geb. zu Lübben in der Niederlausitz 1779. §§. Der freymüthige Heilkünstler; ein Buch für Aerzte und Regenten. 2 Theile. Berl. 1806-1807. 8. Erkenntniss und Heilung der häutigen Bräune, des Asthma und des Keuchhustens. Leipz. 1811. 8. Die Ruinen des Gleisbergs bey Kunitz und der Lobdeburg. Zwey Gesänge. Jena 1812. fol. Die Erkenntniss und Heilung der Gehirnentzündung, des innern Wasserkopfes, und der Krampfkrankheiten im kindlichen Alter. Nach eigenen Erfahrungen bearbeitet. ebend. 1815. 8. Grundriss der Semiologie des Auges für Aerzte. Jena 1817. 8. Die Anwendung und Wirkung der Weine in lebensgefährl. Krankheiten und deren Verfälschungen. Altenb. u. Leipz. 1817. 8. Untersuch. und Beobacht. über den Phosphor und die ausserordentl. Wirkungen, die dieses Heilmittel in verschiednen innern Krankheiten hervorbringt. ebend. 1817. 8. (vorher in *Horn's* Archiv B. 10. H. 1). Wesen und Heilung der Epilepsie. ebend. 1818. gr. 8. Specielle Pathologie und Therapie der Epilepsie mit besondern Heilprozessen. Naumb. 1818 gr. 8. m. d. Bildn. d. Vf. — Ueber die Krampfkrankheiten; ein philosophisch-pathologischer Aufsatz; *in den* Annalen der Heilkunst auf das J. 1814. Febr. - Ueber das Wesen und über die Heilung des Nervenfiebers in und um Jena von Michaeli 1813 bis Ostern 1814, nach eigenen Ansichten und Erfahrungen; *ebend.* April. — Wichtige Ansichten über die Berücksichtigung der Insolation in mehreren Uebelseynsformen, vorzüglich in Amaurose, und über die Realisirung der Idee eines Sonnenbades; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde 1815. St. 6. S. 56-85. — Vgl. *Güldenapfel* S. 190-192.

LÖBELL (Johann Wilhelm) *Dr. Philos. zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Zur Beurtheilung des Sallustius Crispus. Bresl. 1818. 8. *Commentatio de origine Marchiae brandenburgicae. ibid. 1820. 8.*

Graf von LöBEN (Otto Heinrich) *privatisirt in Dresden*, nachdem er sich (seit 1807) mehrere Jahre in Heidelberg aufgehalten, auch Wien und Paris besucht hatte: *geb. zu Dresden am 18 August 1786.* §§. * Guido von *Isidorus Orientalis.* Mannheim 1808. *Mit neuen Titel:* Romantische Dichtungen. ebend. 1820. 8. * Blätter aus dem Reisebüchlein eines andächtigen Pilgers, von *Isidorus.* ebend. 1808. 8. Gedichte. Berl. 1810. 8. * Arkadion; ein Schäfer- und Ritterroman. ebend. 1811-1812. 2 Bde. 8. * Teutsche Worte über die Ansichten der Frau von Staël von unserer poëtischen Litteratur in ihren Werken über Teutschland, von *Isidorus.* Heidelb. 1814. 8. * Die Hesperiden, Blüthen und Früchte aus der Heimath der Poësie und des Gemüths, herausg. von *Isidorus.* 1 Bdchen. 1816. 8. * Der Schwan; Poësien aus dichterischer Jugend, von *Isidorus.* Leipz. 1816. 8. * Lotosblätter; Fragmente von *Isidorus.* Bamberg 1817. 2 Bde. 8. (*Proben daraus in der* Zeitung für die eleg. Welt 1816. Nr. 198-200). Rosengarten; Dichtungen. Leipz. 1818 (*eigentl. 1817*). 8. (*Daraus ist besonders abgedruckt:* Cephalus und Procris; ein romantisch-musikalisches Drama. 1817. 8). * Ritterehr und Minnedienst, alte romantische Geschichten, erzählt von u. s. w. Berl. 1819. 8. — Prosaische Aufsätze und Gedichte von ihm, grösstentheils unter dem Namen *Isidorus Orientalis*, liefern: 1) *K. J. Kilian's* Georgia (Leipz. 1806. 1807. 4). 2) *G. W. Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergn. 1807. 1808. und von *Fr. Kind's* fortgesetzten Jahrgängen 1817-1821. (*Erzählungen darin sind:* Die Todtenmahnung, 1819. S. 85-124. Stiefmütterchen, 1820. S. 78 sqq.). 3) *Fr. Ast's* Zeitschr. für Wissensch. und Kunst (Landshut 1808-1810). 4) Erhohlungen, ein Thüring. Unterhaltungsblatt (Erfurt 1812-1814). 5) *G. Goldmann's* und *B. H. Freudenfeld's* Zeitschr. für Poësie (Unna 1812). 6) *K. Wurster's*

und *Fr. Gleich's* Zeitblüten (Erf. 1814. 1815). 7) *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 folg.). 8) Urania (Jahrg. 1815. 1817. 1818. 1819. 1821). 9) *K. W. Grote'ns* u. *Fr. Raſsmann's* Thusnelde (1816. 1817). 10) *F. W. Gubitz'ens* Geſellſchafter (Berlin 1817. 1818). 11) die Wiener Zeitſchr. für Kunſt, Literatur, Theater und Mode (1818-1820). 12) die Wünſchelruthe (Götting. 1818). 13) *Aug. Gebauer's* Morgenröthe (Elberf. 1819). 14) *Aloyſ. Schreiber's* Cornelia (Heidelb. 1819. 1820). 15) *St. Schütz'ens* Taſchenb. für Liebe und Freundſchaft. 1820. (*darin die Novelle:* das Nachtabentheuer). — Gedichte von ihm enthalten folgende Sammlungen: 1) Aeltere Abendzeitung (1805. 1806). 2) Morgenblatt (1807). 3) *A. Kuhn's* und *Fr. Treitſchke'ns* Muſenalmanach (Wien 1808). 4) *Fr. v. Kleiſt's* und *H. Müller's* Phöbus (Dresd. 1808). 5) Taſchenbuch der Grazien (Mannh. 1808 mit neuen Titelblatt 1820). 6) Teutſcher Merkur. 1810. 7) *Juſt. Kerner's* poëtiſcher Almanach (Tübing. 1812). 8) *Joh. Erichſon's* Muſenalmanach auf das Jahr 1814. 9) Jahrbüchlein Teutſcher Gedichte (Stettin 1815). 10) *F. P. v. Hornthal's* Teutſche Frühlingskränze (Bamb. 1815. 1816). 11) der neuen Abendzeitung (1817 - 1820). 12) *Fr. Raſsmann's* Sonnette der Teutſchen (Braunſchweig 1817). 13) *deſſelben* Triolette (Leipz. 1817). 14) *deſſelben* Blumenleſe ſüdlicher Spiele (Berl. 1817). 15) auserleſene Schriften der Enkelin der Karſchin (Heidelb. 1817). 16) *Fr. Förſter's* Sängerfahrt (Berl. 1818). 17) die Zeitung für die eleg. Welt, 1818. 1819. 18) *Wilh. Müller's* Ascania (Deſſau 1820). 19) *Fr. Raſsmann's* neuer Kranz Teutſcher Sonnette (Nürnb. 1820).

LöBENSTEIN. S. LöBEL.

10 u. 14 B. LöBER (Friedrich Leonhard) ſtarb im März 1814, nachdem er 1809 *ordentl. Prof. der Medicin* geworden: *geb. zu Koſtel in Litthauen am 5 März 1768.*

LöFFLER (Immanuel) *Diakon bey St. Jakob zu Rothenburg ob der Tauber* (vorher seit 1810 Kondiakon an der nämlichen Kirche, 1806 Adjunkt an der Hospitalkirche zu Augsburg, 1805 Prediger und Katechet an der dortigen Zucht-Arbeitshaus-Kapelle): *geb. zu Augsburg am 10 April 1781.* §§. Plan einer zu errichtenden höhern Privattöchterschule. Rothenb. 1814. 8. Predigt bey Beerdigung des Hrn. Jac. Sebald Eckhardt, Diakon zu Rothenb. Augsb. 1818. 8. Nachrichten von den Liederdichtern und Liederveränderern des Gesangbuchs für die protestantische Gesammtgemeinde des Königr. Bayern. Sulzb. 1819. gr. 8. — Synodalpredigt, gehalten — zu Rothenb. 1814; aufgenommen in *Löffler's* Magazin für Prediger B. 8. St. 2 S. 155-163. — Hymnologische Anzeigen und Berichtigungen; in *Wachler's* neuen theol. Annalen und Nachrichten 1818. May S. 256. 257. 1819. Febr. S. 61-73.

LöFFLER (Josias Friedrich Christian) starb am 4 Februar 1816: geb. — am 8 Jun. — §§. Drey Friedens-Predigten von — *Löffler* und *H. G. Demme* — nebst einem Nachtrage des Letztern über die Hoffnung eines fortdauernden Friedens. Gotha 1810. gr. 8. Ueber den Werth und die Erhaltung des christlich-kirchlichen Gottesdienstes. Zwey Abhandlungen. Jena 1811. 8. (*Vorher schon in dessen* Neuen Predigten 1810 *und im* Magazin für Prediger 1810). Auswahl einiger Predigten, vorzüglich für seine Freunde in Gotha. Gotha 1811. 8. Auswahl einiger Predigten an Fest- und Busstagen, vorzüglich für seine Freunde in Gotha. ebend. 1813. 8. (*Beyde Schriften sind zugleich, als* Fortsetzungen, *unter dem gemeinschaftl. Titel:* Neue Predigten von Dr. Löffler. 2te *und* 3te *Sammlung mit einander* vereinigt; und die 3te enthält noch ausserdem eine Beantwortung der Frage: *Ob und in welchem Sinne die protestant. Geist-*

 lichen

lichen Priester sind?). Bonifacius, oder Feyer des Andenkens an die erste Christliche Kirche in Thüringen, bey Altenberge im Herzogthum Gotha. Nebst einer historischen Nachricht von seinem Leben. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Andachten am ersten Tage des Jahres und bey der Verpflichtung der Freywilligen des Herzogth. Gotha am 18 Jan. 1814. 8. Tugend aus Gottesfurcht, die höchste Erhebung eines Volks. Predigt am Neujahrstage 1815. Gotha 1815. gr. 8. Lesebuch für Stadt- und Landschulen. Gotha u. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 1816. 8. Predigten und Reden im Jahre 1813 gehalten. Nach seinem Tode herausgegeben. 2 Bde. Stralsund 1817. gr. 8. Kleine Schriften, nach seinem Tode gesammelt und herausgegeben (vom OCR. *Günther* zu Weimar und Prof. *Ukert* zu Gotha). Weimar 1817-1818. 3 Thle. gr. 8. — *Von dem* Magazin für Prediger *erschien* der 8te (und letzte) Band 1815. — Sein Bildniss vor dem 1sten Band der kleinen Schriften. — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1816. St. 6. — Jen. A. L. Z. 1816. Intell. Nr. 16. *auch die* Einladung der dem verew. Dr. Th. — Löffler — zu errichtend. Denkmahl — betreff. (1816) und die dadurch veranlassten Schriften.

LÖGLER (B...) *privatisirt zu Augsburg: geb. zu...* §§. Dramatische Werke. Augsb. u. Leipz. 1815-1817. 2 Bde. 8. — Noch einige neuere Schauspiele, die auch in dem *Original-Theater* 1-2 B. (Augsb. 1820) enthalten sind.

14 B. von LÖHR (Aeg.) jetzt *Professor der R. und geheimer Regierungsrath zu Giesen.* §§. Uebersicht der das Privatrecht betreffenden Constitutionen der Römischen Kaiser von Constantin I bis auf Theodos II und Valentinian III. Eine Einladungsschrift (von 100 Seiten). Wetzlar 1811. kl. 8. Uebersicht — von Theodos II und Valentinian III bis auf Justinian. ebend. 1812.

1812. 8. Beyträge zu der Theorie der Culpa. Giesen 1808. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

10 u. 14 B. LöHR (*Johann Andreas Christian*) seit 1813 *Pastor zu Zwenkau bey Leipzig* (nachdem er seit 1788 Pastor zu Dölitz, am Berge bey Lauchstädt, und seit 1793 Pastor in Altenburg vor Merseburg gewesen war): *geb. zu Halberstadt am 18 May 1764.* §§. Warum wirkt das Predigtamt so wenig auf die Sittlichkeit der Menschen? Leipz. 1792. 8. ABC- und Lesebuch, mit Bildern aus der Naturgeschichte. Halle 1796. 8. * Der aufrichtige Baumgärtner, oder kurze und deutliche Anweisung, wie man auf eine zweckmässige Art Bäume erziehen, veredeln und versetzen soll. Zunächst für den Bürger und Landmann, und für Gärtner auf dem Lande, aber auch für Gutsbesitzer, Landprediger u. s. w. ebend. 1797. 8. Kleine Erzählungen für Kinder. Frankf. am M. 1800. 8. * Kleines Bilder-ABC-Buch zum Behuf mancherley nützlicher Kenntnisse. Leipz. 1801. 8. m. 24 illum. (*auch schwarzen*) Kpf. 2te verbess. Aufl. 1804. * Bilder vaterländischer Thiere, nebst Beschreibung, mit Teutschen und Französ. Text. ebend. 1802. 8. m. ill. Kpf. Beschreibung der Länder und Völker der Erde. Halle 180 . 8. 2te umgearbeit. Aufl. *unter dem Titel:* Die Länder und Völker der Erde, oder vollständige Beschreibung aller fünf Welttheile. Leipz. 1815. 4 Bde. 8. m. 78 ill. (*auch schw.*) Kpf. u. 5 Charten. 3te nach dem jetzigen politischen Stand der Dinge neu umgearbeit. Aufl. 1820. 4 Bde. m. 78 Kpf. und 5 Karten. * Räthsel und Charaden für Jung und Alt. Leipz. (*ohne Jahrzahl*). 8. Erste Lehren und Bilder, zunächst für Kinder, welche noch nicht lesen. ebend. 1803. 8. mit 30 schwarzen (*auch ill.*) Kpf. 2te verbess. Aufl. 1805. — 2ter Theil. 1805. m. 30 ill. (*auch schw.*) Kpf. *Hat auch den Titel:* Erste Erweckun-

gen fürs Herz der Kinder. 2te verb. Aufl. 1810. m. 60 Vign. * Anekdotenbüchlein für meine Kinder, von Eduard Wild. Frankf. am M. 1806. 8. Bibliothek des Nützlichen, Unterhaltenden und Merkwürdigen, für Leser aus allerley Ständen, für die erwachsene Jugend und ihre Freunde insonderheit. 1 Band. Leipz. 1806. 8. * Bildereyen zu Lust und Lehre, für das frühere Alter unserer Kinder. ebend. 1807. 4 Bde. 8. m. 96 ill. Kpf. * Bilder ausländischer Thiere, nebst einer kurzen Beschreibung, zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung für Kinder. Mit vielen ill. Kpf. ebend. 1808. 8. *(Es giebt auch eine Französ. Ausgabe).* Der erste Lehrmeister. Ein Inbegriff des Nöthigsten und Gemeinnützigsten für den ersten Unterricht. Von mehrern Verfassern bearbeitet. *Von ihm sind:* 1ster Theil: Die Geschichten der Bibel, zum Gebrauch für Lehrer und Schüler. ebend. 1810. 8. m. 1 Kpf. 2te Aufl. 1814. 3te durchges. und verm. Aufl. — 3ter Theil: Kleine Weltgeschichte, für den ersten Anfang. 1810. m. 1 Kpf. — 4ter Theil: Kleine Geschichten und Erzählungen für Kinder, zur Bildung des sittlichen Gefühls und Urtheils, sowohl zum Gebrauch beym häuslichen und öffentlichen Unterricht. 1811. — 5ter Theil: Materialien zur Erweckung des Verstandes und der Urtheilskraft der Kinder. 1811. — 7ter Theil: Gemeinnützige Kenntnisse. 1811. *(Der hier angezeigte 4te, 5te u. 7te Theil ist bereits früher angezeigt worden, vgl. B. 10).* — 11ter Theil: Lesebuch und Hausunterricht. 1815 *). Ludwig und seine Gespielen, oder leichte Uebungen für Verstand und Herz, in Erzählungen, Geschichten von

*) Von diesem ersten Lehrmeister bearbeiteten unter andern nachstehende Gelehrte andere Bände: *J. Ph. Schellenberg* den 4ten, *F. L. Wagner* den 6ten, *H. A. Kerndörfer* den 12ten und *O. F. F. Heinsius* den 13ten Theil. Bis zum Jahre 1820 sind davon 22 Bände erschienen.

von Thieren und Aufgaben für die frühere Kindheit. Leipz. 1810. 8. m. 1 Kpf. Grössere Weltgeschichte für Leser aus allen Ständen. ebend. 1811. 2 Bde. 8. m. 1 Kpf. Wohlfeiles ABC- und Lesebuch, nebst einer Anweisung, Kinder sehr leicht lesen zu lernen, zum Schul- und Hausgebrauch. Ein Beytrag zum ersten Lehrmeister. ebend. 1811. 8. m. 11 Vign. 2te verbess. Aufl. 1819. Kleine Bilder für kleine Leute, zu einem ABC- und Lesebuch eingerichtet, mit vielen Kpf. ebend. 1811. 8. Naturgeschichte für Schulen und den häuslichen Unterricht. ebend 1812. 8. m. 95 Abbildungen. 2te verm. Aufl. 1820. m. 83 Abbild. Das Fabelbuch der Kindheit und Jugend. ebend. 1815. 8. m. 12 ill. Kpf. *(auch ohne Kpf.)*. 2te verm. und mit neuen Kpf. verschönerte Aufl. 1819. Gemeinnützige und vollständige Naturgeschichte für Liebhaber und Lehrer. 1. 2ter Band: Säugthiere und Vögel. ebend. 1815. 8. 3-5ter B. 1817. Sämmtl. mit sehr vielen Kpf. Bilder nebst Text zu Lust und Lehre für die Jugend. ebend. 1817. 8. m. 33 ill. Kpf. Neue Ausg. 1820. Das Buch der Mährchen für Kindheit und Jugend, nebst etzlichen Schnacken und Schnurren, anmuthig und lehrhaftig. 1ster Theil. ebend. 1818. m. 16 Kpf. 2ter 1820. m. 6 Kpf. D. *Martin Luther's* kleiner Katechismus für Kinder zu gebrauchen, unter Anweisung einsichtiger Lehrer und Prediger. ebend. 1818. 8. m. 1 Vign. * Freymüthige Blätter über Gebrauch und Einrichtung des Karlsbades, für Kurgäste und für Karlsbader selbst, von Irgend Jemand. ebend. 1818. 8. Die Familie Oswald, oder Erweckungen religiösen Sinnes der Kindheit. ebend. 1819. 2 Bde. 8. Geographie oder Beschreibung der Länder aller Erdtheile für den frühen Unterricht. ebend. 1819. 8. Das Buch der Bilder, Geschichten und Lehren für Kindheit und Jugend. 1ster Theil. ebend. 1819. 8. m. 12 ill. Kpf. — 2. 3ter Th. 1820.

 m.

m. 20 Kpf. *Beyde auch unter folgenden Titeln:* Die ernſten und luſtigen Dinge in der Familie Ehrthal, oder des Buchs der Bilder 2ter Theil; Menſchenleben in mancherley freudigen und traurigen Begebenheiten, oder des Buchs der Bilder 3ter Theil. Die Künſte und Gewerbe des Menſchen zum Behuf nützlicher Kenntniſſe, in 104 Abbildungen. ebend. 1819. gr. 8. Die Benutzung und Bearbeitung der Naturerzeugniſſe, oder kleine Technologie für Schulen und häuslichen Unterricht. ebend. 1820. 8. Das erſte Gebet- und Andachtsbüchlein der Kindheit. ebend. 1820. 8. Mancherley Begebenheiten und Geſchichten aus dem Leben des kleinen Andreas. Ein Büchlein für Kinder. ebend. 1820 8. m. 2 Kpf. — Er iſt auch Verfaſſer der Schriften unter dem Namen *J. C. F. Müller.* — Verſchiedene, gröſstentheils mit L. bezeichnete Aufſätze in *H. B. Wagnitz'ens* Prediger-Journal Jahrg. 1790-1793. — Einige Aufſätze in *J. H. Albonico's* nützlichen Bemerkungen für Garten- und Blumenfreunde (Lpz. 1796-1798. 8 Hfte. 8). Mehrere pädagog. u. a. in *Widerſprechers* (ebend. 1803). — Viele Aufſätze in der *Jugendzeitung*, auch 2 in *J. C. F. Guts-Muths* Zeitſchrift für Pädagogik (1806. 1807). — Eingang zu einer Erndtepredigt; in *C. F. Sintenis* Zeitſchr. für den Proteſtantismus H. 1 (Leipz. 1809. 8). — Recenſionen in der Hall. und Leipz. Lit. Zeit. bis zum J. 1813. — *Folgende ältere Schriften erhielten neue Auflagen:* ABC- und Bilderbuch, nebſt einer Anweiſung, Kindern leicht leſen zu lernen u. ſ. w. 2te verb. 1801. m. ill. u. ſchw. Kpf. 3te 1806. 4te verb. 1811. m. 21 Vign. Kleine Geſchichten und Erzählungen für Kinder, zur Bild. des ſittlichen Gefühls u. ſ. w. 2te 181. 3te verb. 1811. *(auch der 4te Theil des erſten Lehrmeiſters).* 4te verbeſſ. 1818. Materialien zur Erweckung und Uebung des Verſtandes der Kinder u. ſ. w. 2te verm. 1806. 3te 1810. 4te 1811. *(macht auch den 5ten Theil des erſten Lehrmeiſters*

sters aus). Inbegriff gemeinnütziger Kenntnisse zum Gebrauch beym häuslichen und öffentl Unterricht. 2te Aufl 1811. *(macht den 7ten Th des gedachten Lehrmeisters aus).* Kleine Plaudereyen für Kinder. 1stes Bdchen 2te 1804. 3te 1810 4te 1821 (1820). 2tes Bdchen 2te 18.. 3tes 2te verm. 1821 (1820). Die Natur und die Menschen, ein Inbegriff vieler Merkwürdigkeiten für Leser aus allerley Ständen, für die Jugend und ihre Freunde insonderheit. 2te neu durchgeseh. 1809. 1810. 4 Bde. 3te 1818. 4 Bde. Der Weyhnachtsabend in der Familie Thalberg. 2te 1813. m. ill. *(und schw.)* Kpf.

LöSCHER (Karl Immanuel) starb am 21 März 1814. Geb. zu . . . 1750.

14 B. LöSER (J. F. G.) *Superintendent zu Jessen bey Wittenberg* seit 1818 (vorher seit 1808 Pastor in Sachsdorf, und seit 1800 Pastor in Rehfeld): *geb. zu Reinsberg bey Freyberg am 29 Junius 1768.* §§. * Moralische Theorie des Lehrsatzes: Gott regiert die Schicksale der Menschen. Ein Beytrag zur Verbesserung des Volksunterrichts. Leipz. 1796. 8. Katechismus der moralischen Religionslehre, nach den Grundsätzen der heiligen Schrift. ebend. 1798. 8. 2te umgearb. und verm. Aufl. 1799. Praktische Erklärung der Sonn- und Festtags-Perikopen, für Lehrer in Elementarschulen. ebend. 1819. 8. — Ueber Ebr. 13, v. 7-13; in *J. K. H. Zobel's* Magazin für bibl. Interpretation B. 1. St. 1 (1805). Ueber Ephes. 5, v. 11-14; *ebend.* St. 2 (1806). — * Ueber die antiochenische Schule, von D. Münter; in *Stäudlin's* u. *Tzschirner's* Archiv für alte und neue Kirchengesch. B. 1. St. 1. S. 1-31. — Theologische Miscellen; in *Tzschirner's* Memorabilien für das Studium des Pred. B. 1. St. 1. S. 81-116. Was hat der Prediger in Hinsicht auf Casualreden zu beobachten? *ebend.* B. 5. St. 2. S. 93-104. Ueber die Form des öffentl. Gottes-

tesdienstes; *ebend.* B. 6. St. 1. S. 81 - 114. — Er hat auch zu *J. M. Schröckh's* christl. Kirchengeschichte (1812) und zu *F. V. Reinhard's* System der christl. Moral (1815) die Register gefertigt; letzteres gemeinschaftlich mit *K. F. Bartzsch* in Pirna. — *Von den* Musestunden eines Landpredigers *erschien* die 2te unveränd. Aufl. 1808.

LöST (Heinrich Wilhelm) *Kriegscommissar und Lehrer der vaterländ. Geschichte und Teutschen Sprache an der Brigadeschule zu Münster; auch Ritter des eisernen Kreutzes: geb. zu Berlin am 2 März 1778.* §§. Clorinde, Trag. in 5 A. Berl. 1811. 8. — Beytr. z. Jahrbüchlein Teutscher Gedichte (1815). — Vgl. *Rassmann's* Münsterscher Schriftst. Lex. und Nachtr.

LöTZE (Wilhelm August) starb am 17 Nov. 1817 als *Superint. und Consist. Assessor zu Rossla* (welches Amt er seit 1800 bekleidete; zuvor seit 1785 Pastor zu Breisungen und früher seit 1784 Pastor zu Klein-Leinungen). — *Vgl.* Allg. Lit. Zeit. 1818. Nr. 18.

LöW (Johann Adolph) *Salinen-Secretair früher zu Dürrenberg, jetzt zu Halle: geb. zu Wiehe . . .* §§. Abh. über die Mittel, die Güte und Menge des verkäuflichen Kochsalzes für die Zwecke des gemeinen Lebens richtig zu beurtheilen. Dresden 1811. 8.

14 B. LöW (Jos.) *geb. zu Esslarn in der Oberpfalz* — §§. *Von dem Buch* über den Urin *erschien* die 2te Auflage 1815.

Freyherr von LöWENTHAL (Felix Adam, *nach andern* Joseph) starb zu München am 24 März 1816. — Vgl. *Schenkl's* neue Chronik der Stadt Amberg S. 273.

von LöWIS (A...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Forstwissenschaft für Livland. Riga u.

u. Dorpat 1814. 8. Die Gegend von Heidelberg, herausg. von *W. v. Ditmar.* . . . 2te Aufl. Berl. 1816. 8.

11 B. von LOHBAUER (*nicht* LOBAUER) (Karl Philipp) starb im Kampfe gegen die vorarlbergischen Insurgenten bey Isny am 15 Jul. 1809 als *königl. Würtembergischer Hauptmann und Ritter des Verdienstordens: geb.* — nach einer neuern Angabe 1777. §§. Auserlesene Schriften. 2 Bände. Stuttg. 1811. 8. (Die Herausgabe veranstaltete und besorgte der Pfarrer *Pflaum* zu Hehnbrechts (jetzt zu Bayreuth). *Es folgten nachher noch:* Zerstreute Blätter, die man als den 3ten Theil des eben genannten Buches betrachten kann, und auf dessen Titel *Pf.* sich genannt hat. — Beyträge zur Zeitung für die eleg. Welt.

LOHDIUS (Karl Friedrich) starb am 4 Aug. 1809 (1807 war er *Archidiaconus* geworden). §§. Einige Predigten in *Petsch'ens* Samml. von Predigten für Leidende. — *Von dem mit* J. F. H. CRAMER *herausg.* Christl. Tageb. *erschien* die 3te A. 1809, eine spätere zu Zittau. — Vgl. *J. F. H. Crameri* Mem. (1811) und *Haymann.*

10 B. LOHMANN (Christoph Wilhelm, *jetzt nur* Wilhelm) S. nachher.

LOHMANN (Johanne Friederike) lebte zuletzt in *Leipzig*, wo sie am 21 Dec. 1811 starb. §§. *Clara von Wallburg, von der Verfasserin der Jakobine. Leipz. 1796. 2 Theile. 8. *Weihestunden der Muse, oder die Irrgänge des menschlichen Lebens, von der Verfass. u. s. w. Ruppin 1797-1798. 4 Bde. 8. (*Der 2te Theil auch mit dem Titel:* Der Steinbruch. Neue Aufl. *unter dem Titel:* Das Wiedersehen im Kriege. 1799). Antonie. ebend. 1799. 8. Winterabende. 1 Band. ebend. 1801. 8. *Claudine Lahn, oder Bescheidenheit behält den Preis,

Preis, von der Verfaſſ. der Clara v. Wallburg. Leipz. 1802 - 1803. 2 Bde. 8. 2te Aufl. 1815. * Leichtſinn und Wahn. Eine Erzählung von der Verf. der Claudine Lahn. Chemnitz 1805. 2te Aufl. 1813. 8. * Marie, oder die Geheimniſſe der Weinbergshüttchens, von der Verf. der Clara v. Wallburg. Zerbſt 1806. 8. * Herbſtblumen meines Geiſtes, von der Verf. u. ſ. w. Magdeb. 1810. 8. * Geſchichte zweyer Frauen aus dem Hauſe Blankenau, von der Verf. u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Erzählungen. ebend. 1818-1820. 2 Bde. 8. — Einige Aufſätze im Freymüthigen. — Wo iſt das Glück, und haſt du ſie geſehn? Skizze; *im* Taſchenb. für Liebe und Freundſchaft auf das J. 1808. — Der Oheim, eine Erzählung; *in der* Hortenſia 1812. — Lohn der Tugend, eine Erzählung; in *Th. Hell's* Penelope 1813. — Die Aehnlichkeit, eine Erzählung; in *Fr. Kind's* Harfe B. 2 (1813). Die Eiche am See, eine Erzähl.; *ebend.* B. 7 (1818). — Schiller's Todtenfeyer, aufgeführt auf dem Magdeburger Theater; in *Solbrig's* Taſchenbuch für Freunde der Declamation B. 2. — Die goldne Hochzeit, eine Erzähl.; *in der* Abendzeitung 1817. Nr. 87-93. — Das Landmädchen, eine Erzähl.; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1819. Nr. 65-82. 86-91. Sebaldus, eine Erzähl.; *ebend.* 1820. Nr. 170-188. — Aufſätze in *Schieſsler's* Taſchenb. (1819). — Vgl. *Kind's* Harfe B. 2. S. 173-176.

LOHMANN (Juſtus Heinrich Friedrich) *Apotheker zu Halle* (vorher Direktor der Zuckerfabrik zu Althaldensleben): *geb. zu* . . . §§. Ueber den gegenwärtigen Zuſtand der Zuckerfabrikation in Teutſchland, vorzüglich in Beziehung der Runkel- oder Zuckerrübe; nebſt Anweiſung zu einem ſehr einfachen und vortheilhaften Verfahren, ohne viel Mühe und Koſten reinen Zucker und Syrup daraus zu gewinnen. Nach den in der landwirthſchaftlichen Gewerbsanſtalt des

Hrn.

Hrn. Nathaſius in Altenhaldensleben erhaltenen mehrjährigen Reſultaten und andern gemachten Erfahrungen theoretiſch und praktiſch dargeſtellt. Magdeb. 1818. 8.

10 B. LOHMANN (Wilhelm, *eigentl.* Chriſtoph W.) *jetzt zu Magdeburg.* §§. * Vaterländiſche Reiſen, oder Fuſsreiſe durch Sachſen nach Hannover, im Jahre 1804. Hannov. u. Bremen 1805 gr. 8. (*Nennt ſich unter der Vorrede*). * Ueber den Werth und Nutzen der Reiſen überhaupt, und die Vortheile u. Vorzüge der Fuſsreiſen insbeſondere, von *C. W. L.* ebend. 1805. 8. Die Nachbarn oder die Zudringlichen; Luſtſp. in 1 Aufz. nach dem Franzöſ. Goslar 1808. 8. * Adolph und Clara, oder die beyden Gefangenen; Luſtſp. mit Geſang, nach dem Franzöſ. des *Picard.* ebend. 1808. 8. Erſter Verſuch eines allgemeinen ſyſtematiſch-geordneten Adreſsbuchs der Stadt Magdeburg, für alle Stände; nebſt einer hiſtoriſch-topograph. Beſchreibung der Stadt und ihrer Merkwürdigkeiten, wie auch der Umgegend. Magdeb. 1817. 8. (*Die* Geſch. u. Beſchr. Magdeb. *beſonders*). Geſchichtsabriſs und topographiſches Gemälde der königl. Haupt- und Reſidenzſtadt Hannover; oder kurzgefaſste Ueberſicht und Beſchreibung ihrer hiſtoriſchen und Localmerkwürdigkeiten, wie auch der örtlichen Umgebungen, und Schilderung ihres ſittlichen und Culturzuſtandes. Hannov. 1818. 8. Allgemeines Unterhaltungsblatt über intereſſante Gegenſtände aus dem Gebiet der Kunſt, der Wiſſenſchaft und des öffentlichen Lebens. Oktober bis December 1818. Nr. 1-13. Magdeb. 1818. 4. (*Die einzelnen Nummern führen auch den Titel:* Magdeburgiſches Unterhaltungsblatt für alle Stände). — Das Okerthal bey Goslar; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1819. Nr. 125.

4 B. LOHMüLLER (*Friedrich* Andreas) ſtarb zu Cronach 178., nachdem er Prof. der Logik und

Kate-

Katechet zu Mainz, Prof. der Phil. zu Bamberg, Vorsteher der theol. und kanonischen Konferenzen zu Speyer und zu Bruchsal, auch Subregens und Regens des dortigen Seminars, Rektor des Kollegiums, Vorsteher der Bibliothek und Marianischen Sodalität zu Heidelberg, gewesen war. *Geb. zu Cronach 171.*, folglich in einem hohen Alter. (*M. der Phil.* wurde er schon 1732). §§. Demonstrationes geometricae ex primis geometriae elementis. Bamb. 1732. 8. — Vgl. **Jäck's** Pantheon.

LOHRMANN (Ludwig) *Schuhmachermeister zu Ansbach: geb. zu Stuttgart* . . . §§. Vermischte Gedichte. 1ster Band. (*Ansbach*) 1816. 8.

LOHSE (J. . .) *Lehrer der Geographie zu Altona: geb. zu* . . . §§. Tabelle der Europäischen Producte. Altona 1818. fol. *nebst einer dazu gehörigen* Kurzen Erläuterung des Zwecks, der Einrichtung und Gebrauchs der Producten-Tabelle. ebend. 1818. 4. Elementar-Geographie von Europa. ebend. 1819. 8.

LOMBARD (Johann Wilhelm) starb zu Nizza am 28 April 1812.

LOMBERG (Joseph Vitalian) starb am 21 May 1805 *zu St. Blasien*, nachdem er durch die Franzosen nach der Besitznahme des linken Rheinufers Professor der Reichsgeschichte und des Staatsrechts an der kurfürstl. hohen Schule zu Aschaffenburg gewesen war.

14 B. LOMLER, *nicht* LOMMLER (*Friedrich Wilhelm*) *Superintendent und Prediger zu Heldburg im Hildburghausenschen* seit 1819 (vorher Prediger zu Hildburghausen). §§. Gumal und Lina; ein Drama in 2 Aufz. nach *Lossius*. Gotha 1811. 8. *Gab heraus:* D. *M. Luther's* Teutsche Schriften, theils vollständig, theils in Auszügen. Ein

Natio-

Nationaldenkmahl der Dankbarkeit des Teutschen Volks, im J. 1817. ebend. 1817. 3 Bde. 8. m. Kpf. *Dessen* allererste Predigt, welche er zu Leipzig auf dem Schlosse Pleissenburg den 29 Jun. 1519 über das Evangel. gehalten. Leipz. 1817. 8. *Dessen* erste Reformationspredigt über das Evangelium am 1sten Pfingstfeyertage. ebend. 1817. 8. *Dessen* Einweihungspredigt, die er zu Leipzig in der renovirten Paulinerkirche am 12 August 1545 gehalten. ebend. 1817. 8. *Dessen* Predigt, welche er im Jahre 1534 am 2ten Pfingstfeyertage über das Evangelium vor einigen vertriebenen Leipziger Bürgern in seinem Hause gehalten. ebend. 1817. 8. *Dessen* Trostbrief an die um des Evangeliums willen vom Herzog Georg im Jahre 1533 verjagten Leipziger. ebend. 1817. 8. *Dessen* Briefe an seine kranken Eltern kurz vor ihrem Ende. Ein Muster der kindlichen Liebe u. s. w. ebend. 1817. 8. Fabeln. Halberst. 1820. 8. — Beyträge zu den Thüring. Erholungen, zur Frauenzeitung u. a. Zeitschr.

10 u. 14 B. LOMMATZSCH (K. H. G.) jetzt *Superintendent zu Annaberg* (seit 1817) (ward 1809 zweyter und 1816 erster Diaconus in Zittau, dann an der Kreutzkirche zu Dresden), auch *Ritter des Sächs. Civilverdienstordens.* §§. Rede vor der feyerlichen Vereidung eines Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlausitz, am 31 Januar 1814 zu Zittau in der Kirche St. Petri und Pauli gehalten. Zittau 1814. 8. Siegespredigt nach glorreich errungener Einnahme der Stadt Paris durch die tapfern Heere der hohen Verbündeten, am allgemeinen Dankfeste d. 17 April 1814 zu Zittau unter freyem Himmel bey dem Gottesdienste des 3ten Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlausitz gehalten. ebend. 1814. 8. Einige Worte der religiösen Erbauung bey der Fahnenweihe des 3ten Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlausitz,

d. 21 May 1814 zu Zittau unter freyem Himmel gesprochen. ebend. 1814. 8. Einige Predigten in Beziehung auf die Ereignisse der Zeit seit dem Jahre 1809 bis zum Jahre 1814 gehalten. ebend *ohne Jahrz.* (1814). 8. Zwey Predigten zum Andenken der Leipziger Völkerschlacht in der Dreyfaltigkeitskirche zu Zittau d. 18 und 19 Oct. 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Siegesgesang zu Ehren des Herzogs von Wellington, d. 18 Jun. 1815. ebend. 1815. 8. Doppelte Jubelfeyer, welche in der Kirche zu Grosschönau den 17 und 18 Nov. 1815 feyerlich begangen worden. ebend. 1816. 8. Einige patriotische Lieder und Gedichte. ebend. 1816. 8. Die evangel. Kirche an ihrem grossen Jubelfeste. Eine Predigt am 300jähr. Gedächtnisfeste der Kirchenverbesserung, d. 31 Oct. 1817 in der Hauptkirche zu St. Annaberg gehalten. Annab. 1817. 8. Wünschet dem Könige und der Königin Glück! eine Gedächtnispredigt zu der 50jähr. Gedächtnisfeyer der höchstglücklichen Ehe Ihrer Maj. des Königs und der Königin von Sachsen. ebend. 1819. 8. — Noch einige andere Gelegenheits-Predigten.

LOMMER (C... Chr... Zacharias) *Rektor der Stadtschule zu Roda in Thüringen: geb. zu ...* §§. Christliches Gesangbuch für Schulen. Jena 1817. 8. 2te Ausgabe, vermehrt mit einem Anhange einiger Schulgebete. ebend. 1819. 8.

14 B. LONDES (F. W.) starb — *zu Constantinogorskaja am 29 März* (1807), war *geb. am 24 May 1780.* (Privatlehrer zu Göttingen war er von 1801 bis 1805). Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

LOOS (Ferdinand) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Tempe. Blüten Teutscher Dichter; herausgegeben u. s. w. Mit 12 kolorirten Landschaften. ... 2te wohlfeilere Ausg. Leipz. 1810. 12. Lieder

der der Wehmuth und der Trauer. Eine Anthologie für Teutſche Frauen. ebend. 1817. 8.

11 u. 14 B. LOOS (J. J.) §§. Gedanken über medicinischen Unterricht. (Ein Programm). Heidelb. 1810. 8. Entwurf einer medicinischen Pharmakologie. Erlang. 1813. gr. 8. — Vgl. *Lampadius* S. 88 u. f.

LOOS (Philipp Werner) ſtarb zu Buchsweiler am 7ten Oktober 1819.

LORENZ (J. F.) §§. Von *Euklid's* 6 B. der geometr. Anfangsgr. beſorgte *K. Mollweida* die 3te Aufl. 1809. — *Von den* Elementen der Mathematik *erſchien* die 3te Aufl. 1812.

14 B. LORENZ (L. F. E.) Z. 3 l. reptilium.

LOREY (J.) §§. Commentar über die Oden des Horaz für Schulen. Raſtadt 1815. 8. — *Von der* Theorie der Dichtkunſt *erſchien* die 2te gänzlich umgearb. Ausg. Stuttg. u. Tüb. 1820 in 2 B.

LORINGER (L... J...) *Dr. der Medicin und Privatdocent zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Encyclopädie und Methodologie der Thierheilkunde. Berl. 1820. 8.

LORSBACH (Georg Wilhelm) ſtarb am 29 März 1816 *zu Jena*, als *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Conſiſtorialrath und ordentlicher Profeſſor der orientaliſchen Literatur* (ſeit 1812). §§. *Progr. Quaedam de Pſeudo-Caeſare, Thilone Colupo. Herborn. 1802. 4.* *Johann Leo's*, des Afrikaners, Beſchreibung von Afrika. Aus dem Italieniſchen, mit Anmerk. Marb. 1805. 8. Die blitzgeſchwinde Briefpoſt, oder ſinnreiche Kunſt des Orients, Tauben zum Beſtellen der Briefe abzurichten u. ſ. w. Nach dem Arabiſchen des *Michael Sabtegh.* Herborn 1806. kl. 8. (*Mit n. Ti-*

Titel: Die neueste Erfindung, Briefe in belagerte Städte zu bringen. 1814). *Gab mit* J. M. HARTMANN *heraus:* Biblia, d. i. die ganze heil. Schrift des A. und N. T. verteutscht durch Dr. *M. Luther*, mit bericht. Parallelstellen und erklärenden Wortregistern. Marb. 1808 8. Reise in die andere Welt und Abentheuer in derselben, von *Fielding.* Aus dem Engl. Leipz. 1811. 8 — Vorrede und Anhang zu der von *Magd. Henriette Essler* verfertigten Ueberſetzung der Rede v. *Teissedre L'Ange* auf dem verstorb. S. F. J. Rau (Siegen 1810. 8). — Mehrere Recensionen in *Michaelis* orient. Bibliothek, in der Jen. L. Z. u. s. w. — Vgl. *Güldenapfel* S. 169-172. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Int. Bl. Nr. 23 u. 48.

LORY (Michael) starb am 21 May 1808. — *Vgl.* Verzeichniss aller akad. Prof. zu Salzburg S. 55-58.

von LORT (M. . .) *königl. Bayrischer Hofrath und Landgeometer zu Straubing: geb. zu . . .* §§. *Tabellen zum Gebrauch bey Höhenmessungen mit dem Barometer, womit man ohne Logarithmen die Höhen aus den beobachteten Barometerständen berechnen kann. Freyburg u. Constanz 1811. gr. 8.

LOSCHGE (F. H.) §§. *Von der* Osteologie *erschien* die 3te Aufl. 1813.

14 B. LOSKIEL, *nicht* LOSKY *(Georg Heinrich)* ward 1798 *Gemeinhelfer in Herrnhut,* 1801 *Präses der Direction der Pensylvanischen Gemeinden und Prediger und Gemeinhelfer zu Bethlehem in Nordamerika: geb. zu Angermünde in Curland am 7 Nov. 1740.* §§. *Passions- und Osterandachten, von *G. H. L.* . . 1781. 12. *Sieben einzelne Passionspredigten. (Zum Druck befördert von *A. K. Fr. v. Schirnding*). Pförten u. Wittenb. (*ohne Jahrzahl*). 8 *Gab heraus:* *Zwey Passionspredigten. Jauer 1794. 8. *und:* Holländisches Brüder-

dergesangbuch. Amsterdam 1773. 8. Lettisches Brüdergesangbuch. Riga 1790. 8. Lettisches Liturgienbuch. Barby 1797. 8. Gebete und Betrachtungen in Versen auf alle Tage des Jahres. Reichenbach 1813. 12. — Auch gehört hierher die Schrift unter *Losky* im 14ten Bande. — Vgl. *Otto* a. a. O. Th. 2. S. 504. 505.

LOSSIUS (Friedrich David) starb bereits 1791.

LOSSIUS (Johann Christian) starb am 8 Januar 1813. War zuletzt auch *Oberschulrath.*

LOSSIUS (Kaspar Friedrich) starb am 26 März 1817. War seit 1809 *Mitglied des Oberschulkollegii zu Erfurt, und* seit 1811 *Director der Töchterschule* (zuerst seit 1771 Lehrer an der Predigerschule): *geb. — am 31 Januar 1753* (nicht 1758). §§. *Sammlung geistlicher Lieder und Gesänge. Erfurt 1777. 8. *Gab mit* K. M. Fr. GEBHARDT *und* J. ENGEL *heraus:* Erfurtisches Gesangbuch, nebst einem Anhange von Gebeten. Erfurt 1796. 8. *Mit* Ad. Fr. Ch. REINHARD: Luthers kleiner Katechismus. . . . Wiegenbüchlein; ein Taschenbuch für kleine Kinder. Leipz. . . . 2te verb. Aufl. 1811. 12. m. ill. *(und schwarzen)* Abbild. Heilsame Erinnerungen an die Jahre 1806 - 1808. Predigten gehalten im Jahre 1809. Erfurt 1809. 8. Kurze Religionssätze und Denksprüche zum Auswendiglernen, zum Gebrauch für Schulen bearbeitet. Gotha 1815. 2te Aufl. 1816. 8. *Mit* Ch. Ferd. SCHULZE: Historischer Bildersaal, oder Denkwürdigkeiten aus der neuern Geschichte. Ein Lehr- und Lesebuch für gebildete Stände. ebend. 1815. 1816. 2 Bde. 8. *(jeder mit 12 Kpf.).* Moralische Erzählungen für die Jugend. 1 Bdchen. ebend. 1816. 8. Anfang und Fortgang der Reformation, oder Helius Coranus Hesse und seine Zeitgenossen. ebend.

 1817.

1817. 8 *). — *Von* Gumal und Lina *erschien* die 3te Aufl. 1809 in 3 Theilen mit des Verfass. Portrait, die 6te 1818. — *Von der* moral. Kinderbibel *erschien:* 3 - 5ter Band, jeder in 3 Lief. m. 5 u. m. Kpf. 1808 - 1813. — *Vgl.* Kaspar Friedrich Lossius, aus seinem Nachlasse biographisch dargestellt von M. *Hieron. Müller*, mit seinem Bildnisse (Gotha 1818. 8).

LOSSIUS (Rudolph Christoph) starb als *Pfarrer zu Tonndorf bey Weimar* am 26 (16) Nov. 1819. *Geb. zu Erfurt 1760.*

LOSSNER (Johann) . . . *zu München: geb. zu* . . . §§. *Leben heiliger Seelen; ein Auszug aus *Gerh. Ferstegen's* L. h. S. München . . . 2te Aufl. 1815. 2 Thle. gr. 8. Gebetbüchlein. ebend. 1816. 12.

LOTZ (Georg) früher *Kaufmann zu Hamburg* (nachdem er erblindet, Privatmann daselbst): *geb. am 4 Jan. 1784.* §§. Feigen, erstes Körbchen. Hamb. 1818. 8. — *Gab heraus:* Flora, eine Monatsschrift . . . *und giebt noch heraus:* Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunst, Laune und Phantasie seit Jun. 1817.

10 u. 14 B. LOTZ (J. F. E.) seit 1810 *herzogl. Sachsen - Coburgischer Landesregierungsrath zu Coburg.* §§. Ideen über öffentliche Arbeitshäuser und ihre zweckmässige Organisation. Hildburgh. 1810 gr. 8. Revision der Grundbegriffe der Nationalwirthschaftslehre, in Beziehung auf Theurung und Wohlfeilheit und angemessene Preise und ihre Bedingungen. Coburg. 1ster u. 2ter Band. 1811. — 3ter Band. 1812. — 4ter und letzter Band. 1814. gr. 8. Civilistische Abhandlungen zur Berichtigung einiger Punkte

*) Höchst wahrscheinlich eine 2te Aufl. einer ähnlichen B. 10. S. 226 aufgeführten Schrift.

Punkte der Prozefs - Theorie und Gefetzgebung. ebend. 1820. 8. — *Beyträge zur* Erfch - Gruberifchen Encyklopädie, *zu* Genslers, Mittermaier's und Schweizer's Archiv für die civil Praxis, *wie auch zur* Hall. und Jenaifchen Litteraturzeitung.

LOTZ (Johann Ludwig) *gräfl. Stolbergifcher Oberförfter zu . . . : geb. zu . . .* §§. Tabellen zur fchnellen Beftimmung des Würfelgehaltes von Rundhölzern und ihres möglichen Ertrages an Bretern und Latten verfchiedener Gröffe, als Hülfsmittel für praktifche Forftleute und holzarbeitende Profeffioniften, nach 12zölligen Werkmaafe berechnet. Frankf. am M. 1809. gr. 4.

LOUIS. Unter diefem Namen gaben J. L. GOSCH und K. J. LANGE mehrere Schriften heraus; das *fuum cuique* ift aber nicht auszumitteln.

10 B. LOUVRIER (J.) *k. k. Rath u. f. w. zu Wien.* §§. Nofographifch - therapeutifche Darftellung fyphilitifcher Krankheitsformen, nebft Angabe einer zweckmäffigen und fichern Methode, veraltete Luftfeuchenübel zu heilen. Wien 1809. gr. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. gr. 8.

LOWIN (Chriftian) längft geftorben.

10 u. 11 B. de LUC (Johann Andreas) ftarb zu Windfor am 8 Nov. 1817, 92 Jahre alt. §§. Introduction à la Phyfique terreftre. 18.. 2 V. 8. Traité élément. de Géologie. Paris 1809. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gefch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.

LUCä (Samuel Chriftian) *D. und ordentl Profeffor der Therapie und Dir. der akad. Krankenanftalt zu Marburg* feit 1815 (vorher Privatlehrer zu Heidelberg): *geb. zu Frankf. am Mayn am 30 April 1787.* §§. Inauguralfchrift zur Erlangung der Doktorwürde, anatomifch - phyfiologifchen Inhalts.

halts. Tübingen . . . Biographie seines ehemahligen Lehrers Joseph Wenzel; bey dessen nach seinem Tode gedruckten Beobachtungen über den Hirnanhang fallsüchtiger Personen (Mainz 1810. 8). *Quaedam observ. anatomicae circa nervos arterias adeuntys & comitantes. Francof. ad M. 1811. 4. m. Kpf.* Anatomische Untersuchungen der Thymus in Menschen und Thieren. ebend. 1811 - 1812. 2 H. 4. *De cerebri in homine vasis & motu. Heidelb. 1812. 4.* *De facie humana cogitata anatomico-physiologica. Pars prima & altera. Heidelb. & Francof. ad M 1812 - 1813. 4.* Physiologisch-medicinische Untersuchungen über einige Gegenstände der Lehre vom Zeugungsgeschäfte. Frankf. am M. 1813. 8. Anatomische Bemerkungen über die *diverticula* am Darmkanal, und über die Höhlen der Thymus. Mit einer Abbildung. Nürnb. 1813. 4. (*Auch im* 2ten B. der Abh. der phys. med. Societ. in Erlangen). Betrachtungen über die Natur des thierischen Organismus. Frankf. am M. 1813. 8. Einige Bemerkungen über das Verhältniss des menschlichen Organismus zu äussern Verletzungen in Bezug auf Tödlichkeit und deren Beurtheilung. Heidelb. 1814. 8. 2te Aufl. Marb. 1819. 8. Einige Sätze aus der physiologischen Lehre von den secernirten Säften im menschlichen Organismus. Frankf. 1815. 8. Entwurf eines Systems der medic. Anthropologie, zum Gebrauch beym Studium der Natur und Heilkunde des menschlichen Organismus. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge der Lehre von der reproductiven Lebensthätigkeit des menschlichen Individuums. ebend. 1816. gr. 8. *De antiquissimo illo:* Omnia scire nihil scire, *quatenus medicum spectat. Marburgi 1818. 4.* *De ossescentia arteriarum senili. ibid. eod. 4.* Grundriss der Entwickelungsgeschichte des menschlichen Körpers. ebend. 1819. gr. 8. — Vgl. *Lampadius* S. 89 u. 140.

LUCA-

LUCANUS (J. H.) *privatisirt seit mehrern Jahren auf seinem Gute Malschwitz bey Neustädtel in Schlesien.* §§. Auch Beyträge zu den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen 1801 - 1810. und zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

LUCAS (J. G.) *geb. zu Doberschütz bey Eilenburg 1762.* §§. Anweisung zur Ausübung der Bienenzucht, oder naturgemässe Behandlung, Pflege und Benutzung der Bienen, durch Nachdenken erforscht, durch vieljährige Erfahrung geprüft und bewährt, mit Rücksicht auf die Verschiedenheiten der Gegenden und Jahre vorgetragen. Prag 1820. gr. 8.

LUCE (J. W. L.) *Inspektor des Arensburgischen Schulkreises zu Arensburg auf der Insel Oesel.* §§. Progr. Das Schloss Mone auf Oesel. Riga 1811. 4.

14 B. LUDEN (H.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Geschichte, nachher mit dem Charakter eines grossherzogl. Sächs. Weimarischen Hofraths, in der Folge geheimen Hofraths* — zu Jena (vorher seit 1808 Prof. ordin. honorarius der Philosophie): *geb. zu Lockstadt im Bremischen am . . . März 1780.* §§. * Ansichten des Rheinbundes; Briefe zweyer Staatsmänner. Göttingen 1808. kl. 8. Sir William Temple; Biographie. ebend. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Aufsätze, meist historischen Inhalts. 2tes Bändchen. Einige Worte über das Studium der vaterländischen Geschichte. Vier öffentliche Vorlesungen. Jena 1810. 8. Handbuch der Staatsweisheit oder Politik; ein wissenschaftlicher Versuch. 1ste Abtheilung. ebend. 1811. 8. Ueber Sinn und Inhalt des Handbuchs der Staatsweisheit. ebend. 1811. 8. *Diss. Meletematum historico-criticorum ad antiquum Germanorum statum spectantium Specimen I. ibid. eod. 8.* Allgemeine Geschichte der Völker und Staaten. 1ster Theil: Geschichte der Völker und Staaten des Alterthums.

thums. ebend. 1814. 8. 2te verbeſſ. Ausg. ebend. 1819. 8. Nemeſis, eine Zeitſchrift für Politik und Geſchichte. 12 Bände. Mit Kupf. u. Karten. Weimar 1814-1818. gr. 8. Verurtheilung und Rechtfertigung in der Kotzebuiſchen Bülletinsſache. Mit Einleitungsvorrede von *C. G. Gensler*. Heidelb. 1818. gr. 8. Das Königreich Hannover nach ſeinen öffentlichen Verhältniſſen, beſonders die Verhandlungen der allgemeinen Ständeverſammlung in den Jahren 1814, 15 u. 16. Nordhauſen 1818. gr. 8. — *Von den* Kleinen Aufſätzen *erſchien* das 2te Bändchen 1808; *auch mit dem Titel:* Sir William Temple; Biographie. — *Gab heraus: J. G. v. Herder's* Ideen zur Philoſophie der Geſchichte der Menſchheit. 2 Bände. Neue Ausgabe, mit Einleitung von *Luden*. Leipz. 1813. 8. — Vgl. *Güldenapfel* S. 167-169.

14 B. LUDEWIG (Friedrich Auguſt) iſt auszuſtreichen, weil es derſelbe iſt, der S. 465 richtig ſteht. S. bald hernach.

LUDWIG (C. F.) ſeit 1820 *erſter Profeſſor der Medicin* (ſeit 1796 ordentl. Prof. der Pathologie). §§. **P. G. Werlhof's* auserleſene Schriften über die Fieber und andre wichtige Gegenſtände der praktiſchen Arzneykunde. Zum Gebrauch praktiſcher Aerzte. Aus dem Lateiniſchen. Kopenh. 1785. 8. Auserleſene Beyträge zur Thierarzneykunde. Leipz. 1786. 4 Stück. 8. *Progr. de diagnoſtices morborum fontibus. ibid. 1796. 4. Epitome Entomologiae Fabricianae. ibid. 1797. 8. De quarundam aegritudinum humani corporis ſedibus & cauſis. ibid. 1798. fol. m. 16 Kpft.* Nachricht von der am 31 Januar 1780 zu Leipzig geſtifteten naturforſchenden Geſellſchaft. ebend. 1799. 8. Studien für die neuen Gartenkünſtler. ebend. 1802. 8. *Progr. I-VIII. de noſogenia in vaſculis minimis. ibid. 1809-19. 4. Progr. I-IV. Series epiſtolarum virorum celeberri-*

berrimorum praeteriti seculi ad C. G. Ludwig, Prof. Med. Lips. scriptorum. ibid. 1809-12. 4. Progr. I-II. Initia faunae Saxonicae. ibid. 1810-11. 4. * Ueber die Ausmittelung eines Medicinalfonds in einem Staate. ebend 1811. 8. *Progr. de artis obstetriciae in academia & civitate Lipsiensi incrementis. ibid. 1811. 4. Pr. I-II. de damno & calamitate, quae in sanitatem publicam & societatem ex perpetuo bello redundat. ibid. 1814-15. 4. Progr. I-IV. Adversaria ad medicinam publicam. ibid. 1816-18. 4. Progr. I-II. Saxonia merita in medicinam publicam, ab a. 1768 ad a. 1818. ibid. 1818. 4. Progr. Historia insitionis variolarum vaccinarum Continuat. I. ibid. 1820. 4. Progr. I-II. de diastasi. ibid. 1820. 4.* — Nr. 15 u. 16 im im 4ten Bande sind Ein Werk, Nr. 16 aber macht den 2ten Band aus; auch gehört hierher der 3te Theil, welcher unter Nr. 23 aufgeführt ist. — *Von den Progr.* Historiae insitionis variolarum &c. *erschien* Spec. VII-XII. 1809-16. — *Von den Progr.* Diagnostices chirurgiae fragmenta *kam* III. IV. 1810 u. 1811 *heraus.* — *Desgl. von den* Catalectis literariis physicis & medicis Spec. IV-XII. 1813-20. — *Endlich von dem Progr.* de venae sectione infelici, 1810 noch ein 2tes Stück. — Vgl. *Kreußler's* Beschreib. der Leipziger Univers. Feyerlichkeiten S. 47-50, wo auch sein Brustbild befindlich ist.

LUDWIG (Christiane Sophie) geb. FRITZSCHE; starb zu Skeuditz am 25 Febr. 1815. §§. Henriette, oder das Weib, wie es seyn kann, aus der Familie Hohenstamm gezogen. Leipz. 1805. 8. 2te verbess. Aufl. 1806. m. 1 Holzschn. 3te verschönerte Ausg. 1815. m. 2 Holzschn. — *Von den* Gemälden häusl. Scenen *erschien* 1801 eine neue Aufl. in 4 Bden. — *Von* Juda die 3te Aufl. 1813. — *Von der* Familie Hohenstamm *erschien* 1801 die 2te, 1818 die 3te Aufl. letztere in 4 Bänden.

10 B. LUDWIG, *nicht* LUDEWIG (E.) zuletzt *Kammerrath zu Altenburg* bis 1819, jetzt zu *Bremen* (als Redacteur der daſ Zeitung). §§. Phantaſieen und Reflexionen auf einer Reiſe durch das ſüdl. Teutſchland und die Schweitz. 1810. 8. m. Kpf. *J. B. Say* über den Menſchen und die Geſellſchaft. Altenb. 1820. 8. Das Menſchenleben in Dichtungen gebundener und ungebundener Rede. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. LUDWIG (F. A.) ſeit 1810 *Superintendent zu Jerxheim bey Schöningen.*

14 B. LUDWIG (G. B.) *auch Dr. der Phil.* Seit 1804 *zu Geldersheim bey Schweinfurt: geb. zu Würzburg am 6 May 1768.* §§. Mehrere Aufſätze in Zeitſchriften, welche auch, jedoch anonymiſch, in dem von G. X, und Prof. Andreſs zu Würzburg im J. 1804, und in dem von einer Geſellſchaft Gelehrten zu Frankf. am M. 1810 herausgegebenen Archive für das Kirchen- und Schulweſen, und in dem zu Bamberg gedruckten Fränkiſchen Schulmerkur erſchienen. — Vgl. *Felder* S. 435-439.

LUDWIG (Matthias) *Profeſſor der Geographie und Geſchichte an dem Gymnaſium zu Olmütz: geb. zu* . . . §§. Geſchichte des Herzogthums Kärnthen. Wien 1810. 8. — Vgl. *Czikann* in der Zeitſchrift Moravia 1815. Nr. 41.

14 B. LüBECK (Johann Karl) ſtarb im Nov. 1814. §§. Patriotiſches Wochenblatt für Ungern. Peſth 1804. 4 Bde. 8. Der Schönheitsfreund, oder ärztlicher Rathgeber in der Kunſt, die Schönheit zu erhalten u. ſ. w. ebend. . . . 2te Aufl. 1818. 8. Allgemeines ökonomiſches Lexikon, oder Erklärung der Worte und Belehrung über alle Gegenſtände, welche bey einer vollſtändigen Landwirthſchaft vorkommen. Mit Beſchreibung der Kennzeichen, Eigenſchaften, Pflege

Pflege und des Nutzens aller in der Oekonomie brauchbaren Pflanzen, Thiere, Mineralien, Baumaterialien und anderer verſchieden zu benutzender Dinge. ebend. 1812. 2 Bde. m. Kpf. *Unter dem Namen* K. A. HELLENTHAL: Der ökon. Sammler. ebend 1812. .. Hülfsbuch für Weinbeſitzer und Weinhändler u. ſ. w. . . . 3te Aufl. 1819. 8. — Lieferte Beyträge zu *Schadins* Zeitſchrift v. u. f. Ungern, auch Gedichte in *Rösler's* Muſenalmanach. — *Vgl* Jen. L. Z. 1815. Nr. 23.

LüCKE (Gottfried Chriſtian Friedrich) *Licentiat und ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Bonn* ſeit 1819 (vorher ſeit 1817 Privatdocent auf der Univerſität zu Berlin und vordem ſeit 1812 Repetent der Theologie zu Göttingen): *geb zu Magdeburg 179..* §§. *Commentatio de Eccleſia Chriſtianorum apoſtolica; in certam. litt. die 15 Nov. 1812 praemio regio ornata. Goett. 1813. 4.* Ueber den neuteſtamentl. Canon des Euſebius von Cäſarea. Berl 1816. gr. 8. Grundriſs der neuteſtamentlichen Hermeneutik und ihrer Geſchichte; zum Gebr. f. akad. Vorleſungen. Gött. 1817. gr. 8. *Apologia Auguſtanae confeſſionis lat. & germ. Berl. 1817. gr. 8.* Luther's Streitſchrift von heimlichen und geſtohlenen Briefen, ſammt einem Pſalm ausgelegt wider Herz. Georgen von Sachſen; aus der Lutherſchen Autographen-Samml. herausg. Bonn 1819. gr. 8. Commentar über die Schriften des Evangel. Johannes. 1ſter Th. ebend. 1820. gr. 8. — *Giebt mit* F. SCHLEYERMACHER *und* W. M. L. de WETTE *heraus:* Theologiſche Zeitſchrift ſeit 1819. 8.

LüDER (Auguſt Ferdinand) ſtarb zu Jena am 27 Febr. 1819. War ordentl. Prof. der Philoſophie zu Göttingen 1810-14, dann Prof. honor. und geh. Hofrath zu Jena 1817. §§. Leitfaden der alten Geſchichte, zu Vorleſungen entworfen. Braunſchw. 1810.

1810. 8. Entwickelung der Veränderungen des menſchlichen Geſchlechts aus den Urſachen derſelben 1ſter Theil. ebend. 1810 8. Kritik der Statiſtik und Politik; nebſt einer Begründung der politiſchen Philoſophie. Gött. 1812. 8. Kritiſche Geſchichte der Statiſtik. ebend. 1817. 8. Nationalökonomie oder Volkswirthſchaftslehre; e. Handb. z. Beförd. des Selbſtſtudiums dieſer Wiſſenſch., nach dem Tode des Verf. herausg. Jena 1820. 8.

LüDERS (Joachim Heinrich Chriſtian) ſtarb am . . . Januar 1814.

LüDERS (Ludwig) *herzogl. Sachſ. Gothaiſcher Rath* (ſeit 1816) *und Kammer-Secretair* (ſeit 1804) *zu Altenburg* (vorher ſeit 1796 Secretair beym Departem. der Flöſſen und des Chauſſeebaues, und ſeit 1801 Kammer-Archivar und Secretair bey Armen-Verſorgungs- Zucht- und Irren-Inſtituten des Herzogth. Altenburg): *geb. zu Hannover am 5 März 1776.* §§. * Die Schlöſſer in Spanien; ein pſychologiſcher Roman. Ronneburg 1798-1799. 2 Bde. 8. m. Kpf. (*Mit neuen Titel*, Zwickau 1801). * Sophie und Ottokar; ein Roman von Guſtav Moll. Leipz. 1800. 8. m. Kpf. * Arthur, Biographie eines guten Menſchen, herausgegeben von Joſeph. Zwickau 1803. 8. * Das Armenweſen, in Abhandlungen und hiſtor. Darſtellungen herausg. von einer Geſellſchaft Teutſcher Armenfreunde. 1 Bd. Leipz. 1806. 8. (*darin ſind 6 Abhandlungen von ihm*). Pythagoras und Hypatia, oder die Mathematik der Alten, für das Studium der wiſſenſchaftl. Bildungsgeſchichte, mit einer ſynchroniſtiſchen Tafel. Altenb. u Leipz. 1809. 8. 2te Aufl. 1810. Europa's Palingeneſie; Sammlung der wichtigſten Materialien zur neueſten Geſchichte des Europäiſchen Continents. 1ſter Band, Oeſtreichs Kriegsgeſchichte im Jahre 1809 enthaltend, in 3 Theilen. Leipz. 1810-1811. 8. *Der 2te Band*

kam

kam unter dem Titel: Frankreich und Ruſsland, oder Darſtellung des groſſen Krieges. Berl. 1814-1816. in 2 Theilen *heraus.* Das Continental-Syſtem. Altenb. 1812. 8. Welthiſtoriſche Anſicht von Europa, am Vorabende der Schlacht bey Leipzig, nebſt einem Plane der Schlacht bey Lützen. ebend. 1813. 8. Probe aus der Handſchrift von: Jahrbüchern der Menſchen- und Staatengeſchichte, das Jahr 1 nach Chriſt. und das Jahr 1789 enthaltend. ebend. 1816. 8. Europa; ein ſtatiſtiſch-heraldiſch- und genealogiſches Taſchenbuch auf das J. 1818. Leipz. 1818. 8. — desgl. auf die J. 1819-1821. Diplomatiſche: Codex zu dem Taſchenbuche Europa, oder diplomatiſches Archiv für Europa. 1ſter Bd. 1. 2te Abtheil. ebend. 1819-1820. — 2ter Bd. 1ſte Abth. 1821 (1820). gr. 8. Das Schloſs zu Altenburg; eine Skizze nebſt 4 Abbildungen. Altenb. 1820. 4. — Die Herrſchaft Remda in Thüringen, hiſtoriſch-topographiſch dargeſtellt; *in den* Oberſächſ. Provinzialblättern 1804. März. Das Armenweſen im Altenburgiſchen; *ebend.* Aug. — Ueber das Weſen der Geſchichte und höchſtes Object aller hiſtoriſchen Studien; *in den* Feuerbränden (1806) H. 17. Stimme eines Cosmopoliten an die Brüder aller □ □; *ebend.* H. 18. — Die Kultur des Alterthums, eine Skizze; in *Kilian's* Georgia (Leipz. 1806) Nr. 41. 67. 68. Ein Wort über Teutſchlands Sprache und Literatur; *ebend.* Nr. 100. 102. — Mitarbeiter an Teutſchen Blättern (Altenb. 1815), dem Converſations-Lex. (Chiffre Sy), *Erſch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie der Wiſſenſchaften, und der Abendzeitung. — Recenſionen.

LÜDERSSEN (Karl Ludwig) ſtarb am 31 Januar 1813. War *D. der AG. zu Braunſchweig: geb. 1784.* §§. Sammelte viel zu einer Flora Brunſvicenſis, deren Entwurf im Braunſchweig. Magazin 1812. St. 30-32 abgedruckt iſt. — Seine Abhandl.

handl. über die Frage: Ob die Harveyische Behauptung, dass jedes Thier aus einem Ey entstehe, allgemein anzunehmen sey? erhielt 1812 von der Gesellsch. der Wissensch. zu . . . eine goldene Preismedaille.

LüDGER (K.) *Englischer Sprachlehrer in Dresden* seit 1819. (Als gelernter Kaufmann betrieb er zuerst (von 1769 - 1775) in Aachen Handelsgeschäfte, wobey er einige Reisen nach Italien machte; hierauf wendete er sich nach Brügge, und sodann nach London, wo er (1776 - 1788) theils für die Literatur lebte, theils Unterricht in fremden Sprachen und Zeichnen gab. Von 1788 - 1792 privatisirte er in Paris, gieng aber 1792 wieder nach London zurück, wo er, einem zweyjährigen Aufenthalte in einer nördlichen Provinz England abgerechnet, bis 1799 blieb. Seitdem hielt er sich als Sprachlehrer in Bremen und Hamburg auf, und privatisirte 1818 in Leipzig): *geb. zu Burtscheid bey Aachen am 6 Oct. 1748.* §§. * *Cavallo's* Geschichte und Praxis der Aerostatik; a. d. Engl. übers. Frankf. u. Leipz. 1786. gr. 8. m. Kpf. Review of german Literature. Lond. 1794 od. 1795. Review of foreign literature. ebend. 179.. *(Beyde Journale hörten bald wieder auf).* Siege of Mantua and General Buonaparte's Campaign in Italy, transl. from the german. Liverpool 1797. 8. The life of Bianca Capello, transl. fr. the germ. Original of *J. P. Siebenkees.* Lond. 1797. 8. The Laugers, a Drama in 5 A. transl. fr. the germ. of *A. W. Iffland.* ebend. 1799. 8. The peevish Moh, a Drama in 4 A. by *A. Kotzebue,* transl. from the germ. ebend. 1799. 8. The complaint, an Elegy. Hannov. 1802. 8. Thalia Anglo - Germanica. 1. 2. Heft. Original - Schauspiele, Teutsch und Englisch gegen einander. Bremen 1814. 1817. 8. Rudiments of german grammar. ebend. 1814. 8. Englische Handelsbriefe, von *W. E. Ludger,* frey ins Teut-

Teutſche übergetragen. Leipz. 1819. 8. — *Von der* theoret. prakt. Grammatik der Engl. Sprache *erſchien* die 2te Aufl. Leipz. 1820. — Ueberdies hat er ins Engliſche überſetzt: Gedichte von *J. G. Jacobi. Ch. F. Weiſſe'ns* Lieder für Kinder, und hat Antheil an *Hopſon's* Engl. Ueberſ. von *J. C. Wiegleb's* Handb. d. Chemie, *Lavater's* phyſiogn. Fragmenten und *Sparmon's* Reiſen.

LüDIKE (A... A...) *D. der AG. und Secundär-Arzt der mediciniſchen Klinik der Univerſität zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Die bemerkenswertheſten Theile in der Bruſt- und Bauchhöhle des menſchlichen Körpers, nach ihrer Lage zuſammengetragen. Bresl. 1817. 8.

LüDIKE (A. F.) *Profeſſor* (Mathematicus) *an der königl. Landſchule zu Meiſſen* ſeit 1779, *emeritirt* 1820 (vorher von 1776-79 Secr. der Leipz. ökon. Geſellſch.). §§. Verſuch einer neuen Theorie der Parallellinien, im Zuſammenhange mit den Grundlehren der Geometrie dargeſtellt. Nebſt einer Steintafel. Meiſſen 1819. gr. 8. — Aufſätze in *Gren's* u. *Gilbert's* Journalen.

LüDIKE (J. A.) im 4ten Band S. 540. Z. 15 v. u. a. l. 2te *und dritte* Fortſetzung.

LüERSMANN (Johann Heinrich) *Paſtor zu Mönnighauſen im Amte Geſeke im Cölniſchen* ſeit 1817 (vorher ſeit 1815 Pfarrkapellan zu Brilon und vordem ſeit 1811 Kapellan zu Erwitte): *geb zu Melle im Osnabrückiſchen 1768.* §§. Die Wirkungen der Religion in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitumſtände. Eine Rede — in Gegenwart der Landwehr. Arnsberg 1814. 8. Aufmunterungen zur Vaterlandsliebe. Lippſtadt 1815. 8. Chriſtliche Rede am Dankfeſte nach vollbrachter Erndte — in der Pfarrkirche zu Brilon u. ſ. w. Brilon 1817. 8. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 398.

14 B. LüNEMANN (G. H.) jetzt *Rektor —: geb. zu Göttingen am 3 Sept. 1780.* §§. Diff. primae lineae theoriam Lexicographiae hist. Goett. 1806. 8. *Cl. Aeliani,* Sophistae, variae historiae libri XIV; ad optimarum editionum, inprimis Gronovianae & Corayanae fidem edidit indiceque Graeco-Germanico instruxit. ibid. 1811 *(eigentl. 1810).* 8. Bibliotheca Romana classica, probatissimos utriusque orationis scriptores Latinos exhibens. Ad optimarum editionum fidem scholarum in usum adornavit. ibid. T. I-III. Horatius, Virgilius, Plinii epist. 1818-19. 8. — Besorgte und verbesserte die 4te Ausgabe von *Scheller's* kleinen Lateinischen Wörterbuch. Leipz. 1810. gr. 8. — Sah von neuem durch, verbesserte und vermehrte die 3te Ausgabe von *I. J. G. Scheller's* Lateinisch - Teutsches und Teutsch - Lateinisches Handlexikon, in 3 Bänden. 1817. — Versuch einer genauern Bestimmung der Kryptogamen, nebst einer genauern Eintheil. dieser Gewächse; in *Schrader's* N. Journ. f. d. Botanik 3ten B.

LüTGERT (*Seine Vornamen sind:* Karl Friedrich) —

LüTHI (J.) Statt *Oberaufseher des kleinen Kantonsraths* lese man: *Oberaufseher der Schulen,* als Mitglied des kleinen Kantonsraths.

LüTTMANN (Christian Friedrich) *M. der Phil. und Collaborator an der Thomasschule zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium Imperatorum. Adjecto Lexico; *auch unter dem Titel:* Lexikon über den Cornelius Nepos, in welchem Sprache und Sachen vollständig erklärt werden. Leipz. 1816. 8. Lateinische Formations-Tabelle. ebend. 1817. fol. Griechische Formations-Tabelle. eb. 1817. fol.

14 B. Freyherr von LüTTWITZ *(Karl) zu Hartlieb bey Breslau.* §§. Einige Worte zur allgemeinen Beherzigung über den Adel und Turngesinnun-

nungen, in ihrer Beziehung zum monarchisch-Preussischen Staate. Leipz. 1819. gr. 8. *Noch ein Wort über Kotzebue's Ermordung (gegen *H. Steffen*). Schweidnitz 1819. gr. 8. Ueber Universitäten und Adel; des Präs. Freyhrn. v. Lüttwitz Erwiederung an Hrn. Prof. Steffens. Bresl. 1820. kl. 8.

14 B. LüTZELBERGER (Christian Hieronymus Theodor, *nach andern* Johann Christian) starb am 24 May 1814. §§. *Diss. inaug. medico-obstetricia de quibusdam gravidarum symptomatibus, praecipue de varicibus atque aedemate pedum. Jenae 1791. 4.* — Beantwortung einiger im Reichsanzeiger 1795. Nr. 44. gemachten die Inokulation der Blattern betreffenden Fragen. — Verschiedene Abhandl. in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde B. 7, 8, 20, 22.

14 B. von LüTZENBURG (Dionysius) ist auszustreichen, indem er bereits im J. 1703 als Kapuziner-Prediger und Guardian zu Kochheim gestorben und das angeführte Buch nur eine neue Auflage ist.

LUJA (C... F...) . . . *zu Hanau; geb. zu* . . . §§. Die Musik als vorzügliches Bildungsmittel angepriesen von Dr. Luther. Frankf. 1812. 8. Der Egoismus, nach heiliger Schrift und Vernunft betrachtet. Hanau 1814. 8. Die Harmonie der Welt nach individuellem Blicke, oder meine Vorstellungen von Gott, vom Menschen und von der Welt, mit Hinweisung auf die Natur und heilige Schrift. Hanau (u. Frkf. am M.) 1815. 8.

LUKSHE (Johann) *D. der R. kaiserl. königl. Mährisch-Schlesischer Landrath zu Brünn* (?) seit 1808 (vorher seit 1796 Adjunkt bey dem Mähr. Schles. Fiskalamt): *geb. zu Gross-Abtsdorf in Böhmen am 1 Julius 1756.* §§. Kurze Uebersicht der Stellen und Aemter im Markgrafthum Mähren

seit dem Jahre 1628 und der Veränderung derselben; nebst einem Anhange von der Einführung der Böhmischen Stadtrechte in Mähren und Schlesien. Brünn 1804. 8. Notitzen von der politischen und Justitzverfassung Mährens seit den ältesten Zeiten bis zum Jahr 1628. ebend. 1808. 8. — Vgl. *Czikann.*

10 u. 14 B. LUNZE (J. G.) *ward 1785 Tertius, 1798 Conrector an der Nicolaischule zu Leipzig, emer. 1820.*

LUNZE (Karl Gotthelf) *war Candidat der Theol. zu Dresden und muss noch vor 1800 verstorben seyn.*

Freyherr von LUPIN auf Illerfeld (. . .) *königl. Bayrischer Oberstberg - Kommissar zu Illerfeld: geb. zu . . .* §§. Die Gärten. Ein Wort (zu) seiner Zeit. Mit einem Gartenroman und Verzeichnisse der in Illerfeld vorhandenen Pflanzen. Mit Kupf. München 1820. 8.

Graf LUSI (Friedrich Wilhelm) *Lieutenant bey der königl. Garde zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Voyage sur le Mont Pilati entrepris le 15 Sept. 1816. Berl. 1816. 8. Reflexions sur l'ouvr. de Mr. de *Pradt* int. de la Révolution actuelle de l'Espagne & de ses faites. ebend. 1820. 8.

LUTHARDT (Johann Christoph) starb noch vor 1809.

LUTHER (Charlotte) *Vorsteherin einer Erziehungsanstalt zu Goslar: geb. zu . . .* §§. Briefe über die Erziehung junger Töchter aus den gebildeten Ständen. 1 Th. Rostock u. Lpz. 1809. 8.

LUTHER (Karl Friedrich) starb im Oct. 1796, war geb. zu Schneeberg 1730. — Vgl. *Haymann.*

14 B. LUTHERITZ (K. *Christian Friedrich) lebt grösstentheils auf seinem Gute zu Bockwein bey Meissen:*

ſen: geb. zu Meiſſen 1779. §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *A. M. Birkholz)* de cauſſa morborum maxima. Lipſ. 1801. 4. Die Syſteme der Aerzte von Hippokrates bis auf Brown. Dresd. 1810-1811. 2 Bde. 8. Vorbauungs- und Verhaltungsregeln bey Verbreitung eines anſteckenden Nervenfiebers. Meiſſen 1813 8. Der Sächſiſche Volksarzt; eine Monatsſchrift auf das Jahr 1820. 1ſte Abtheil. ebend. 1820. 8. *(Daraus ward, als Auszug, beſonders abgedruckt:* Der Rathgeber für das Landvolk in den Krankheiten der Hausthiere). — *Von dem* phyſiſchen Leben *erſchien* der 2te praktiſche Theil; die Grundlehren der Diätetik, 1819.

LUTTERBECK (Theodor) *Dr. Med. und praktiſcher Arzt zu Münſter: geb. zu* . . . §§. Iſt jetzt ſchon die Kuhpocken-Impfung, ohne weitere Bedingung, als ein untrügliches Verwahrungsmittel gegen Menſchenblattern zu empfehlen? Münſter 1801. 8.

14 B. LUX (J. J. W.) *auch* ſeit 1819 *Senior des Frauens-Kollegiums —: geb zu Oppeln am 8 April 1773.* §§. Streifereyen in das Gebiet der Phantaſie und Dichtkunſt. Bresl. 1799. 8. Der Thierarzt iſt einer der wichtigſten Männer im Staate. Glogau 1800. 8. *Diſſert. polit. oecon. . . . Lipſ. 1806. 8.* Der Scharfrichter nach allen ſeinen Beziehungen. ebend. 1813. 8. 2te Aufl. 1815. 8. Beſchreibung des epidemiſchen Nervenfiebers der Rinder und Methode, ihm Gränzen zu ſetzen; *auch mit dem Titel:* Neue Methode, der Rindviehpeſt Gränzen zu ſetzen. ebend. 1815. 8. Vorſchlag zur Kultur der Dorfſchmiede, Hirten und Schäfer in der populären Hausthiererhaltungskunde. ebend. 1817. 8. Anweiſung, die Löſerdürre oder Rindviehpeſt abzuhalten und zu heilen. ebend. 1818 gr. 8. Ueber das Abdeckerweſen und die Folgen ſeiner Aufhebung, die Arcana, ſympathet. Kuren und

die geheime Sprache der Scharfrichter und Abdecker. ebend. 1818. 8. Ausführl. Abhandlung über die Maul- und Klauenſeuche, beſonders der Rinder und Schafe. ebend. 1819. 8. — Vgl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1805. S. 30 und 1806. S. 41.

LUX, Schatenſpieler, Pſeudonymus, iſt (Juſtinus) KERNER.

von LUZ (J. H.) ſeit 1817 *Regierungsdirektor zu Ansbach.*

14 B. LUZ (M.) §§. Baſel und ſeine Umgebungen. Baſel . . . 2te Aufl. 1814. 8. Nekrolog denkwürdiger Schweitzer aus dem achtzehnten Jahrhundert, nach alphabetiſcher Ordnung bearbeitet für Freunde vaterländiſcher Kultur und Geſchichte. Aarau 1812. gr. 8. Lehrbuch der Schweitzerſchen Erdbeſchreibung. Baſel 1812. 8. Die Schlacht bey St. Jakob am 26 Aug. 1444. ebend. 1813. 12. m. 1 Kpf. Geſchichte des Urſprungs und der Entwickelung der kirchlichen Reformation zu Baſel im Anfang des 16ten Jahrhunderts. ebend. 1814. kl. 8. m. Kpf. *Leonh. Meiſter's* Helvet. Geſchichte. 5ter B. von 1807-15. fortgeſ. St. Gallen. 1ſte Abth. . . . 2te Abth. Geſchichte Helvetiens ſeit dem Frieden von Tilſit bis zur Beſchwörung des neuen Bundes. 1815. 8. Basleriſches Bürger-Buch. Mit lithographiſchen Wappen-Tafeln. Baſel 1819. 8. — Die Univerſität zu Baſel; *in dem* Schweitzer. Geſchichtf. B. 1. H. 2 (1813).

M.

MAAS (Gottfried Arnold) ſtarb nach Auflöſung des Gymnaſiums zu Cleve durch die Franzoſen ohne Penſion in der gröſsten Dürftigkeit 181..

14 B. MAAS (G.) jetzt *Wundarzt zu Schwelm in der Grafſchaft Mark* —

MAASS

MAASS (Friedrich Karl Heinrich) Bruder von J. G. E.; *Dr. d. Philos. Rector der Domschule zu Halberstadt* seit 1800 (Inspector des Schullehrer-Seminars das. seit 1798, vorher seit 1797 Prorector der Bürgerschule zu Brandenburg und früher seit 1794 Collabor. an der Domschule zu Halberstadt): *geb. zu Crottorf am 5 August 1768.* §§. *Hat Antheil an den* Festreden am Jubeltage der Reform. gehalten in der Domschule zu Halberst. 1817. 8. — *Lieferte* Gedichte und Aufsätze in die Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen 1801-10.

10 u. 14 B. MAASS (J.) §§. Meine Fussreise im J. 1809 zur Zeit des Oestreich. Krieges. Wittenb. 1811. 8. Die schreckl. Drangsale Wittenbergs während der Belagerung durch die königl. Preuss. Truppen in den J. 1813-14. Dresd. u. Leipz. 1814. 8. Wanderungen über die verödeten Gefilde Sachsens und der Oberlausitz; *auch unt. d. Titel:* Kriegsdrangsale von Görlitz und der benachbarten Städte und Dörfer im J. 1813. Dresd. u. Görlitz 1815. 2 Hefte. 8.

MAASS (J. G. E.) *zu Halle — auch Ritter des eisernen Kreutzes* seit 1816. §§. Versuch über die Gefühle, besonders über die Affekten. Halle u. Leipz. 1811. 8. Familiengemälde. 1813-14. 4 Bde. *(auch unter einz. Titeln).* 8. Sinnverwandte Wörter zur Ergänzung der *Eberhardischen* Synonymik. *Auch unter dem Titel: Eberhard's* Synonymik, fortgesetzt von — Halle u. Leipz. 1-5ter B. *A* bis *Um.* 1818-20. gr. 8. *Besorgte auch und vermehrte die* 2te wohlfeilere Ausgabe des ganzen Werks 1819-20 in 6 Theilen. — *Von dem* Grundriss der allgemeinen und besondern reinen Rhetorik *erschien* die 2te verbess. Ausgabe 1814. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

14 B. MACKELDEY (F.) seit 1819 *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Bonn* (vorher

her aufferord. Prof. der R. zu Marburg). §§. Theorie der Erbfolgeordnung nach Napoleons Gefetzbuche. Marb. 1811. gr. 8. Lehrbuch der Inftitutionen des heutigen Römifchen Privat-Rechts. Giefen 1814. gr. 8. — *Von dem* Lehrbuch des heutigen Römifchen Rechts *erfchien* die 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe zu Giefen 1818.

MACZEWSKI (Friedrich Guftav) *Superintendent des Piltenifchen Kreifes in Curland* feit 1803, *auch* feit 1806 *Konfiftorialrath, und Paftor zu Erwahlen in Curland* feit 1785 (vorher feit 1784 Paftor zu Muifchazeem eben dafelbft): *geb. zu Doblen in Curland am 10 Nov. 1761.* §§. Ein Predigtbuch in Lettifcher Sprache. Mitau 1793. 8. *Gab mit* G. B. JäSCHE *heraus:* Verfuch eines fafslichen Grundriffes der Rechts- und Pflichtenlehre; zum Unterricht der reifern und gebildetern Jugend in Schulen und bey der häuslichen Erziehung. Königsb. 1796. 8. Lettifcher Katechifmus, unter dem Titel: *Mafais Luttera Katkismus, ka arri fwehti Deewa wahrdi jeb kriftigas tizzibas- un dfihwofchanas mahzibas no Bihbeles jaunekleem par ismahzifchanu no galwas islaffiti.* Mitau 1807. 8. — Kleanths Hymne auf den Zevs; aus dem Griechifchen; *in der* Mitauifchen Monatsfchr. 1784. April S. 22 u. ff. — Ueber das jetzt bey J. F. Steffenhagen und Sohn erfchienene neue Lettifche Gefang- und Gebetbuch; *in den* von *Recke* herausg. Mitauifchen wöchentl. Unterhaltungen 1806. B. 4. S. 332 u. ff. Etwas in Beziehung auf den in Nr. 50 u. 52 der wöchentl. Unterhaltungen vom J. 1806 erfchienenen, die fogenannte Nichtsphilofophie betreffenden, Auffatz des Herrn Paftor Elverfeld; *ebend.* 1807. S. 102. Philofophenungerechtigkeit; *ebend.* S. 359. — Gedichte in *Schlippenbach's* Kuronia für 1806 u. 1807, auch in *deffelben* Wega 1809, in den Mitauifchen wöchentl. Unterhaltungen und in den Mitauifchen Zeitungen.

gen. — Das Bewuſstſeyn, Wahrheit und Gutes aufrichtig geliebt und nach Vermögen gefördert zu haben, als die Hauptquelle ruhiger Heiterkeit im Alter; eine Predigt; *in der Schrift:* Das Gedächtniſsfeſt der 25jährigen Amtsführung des Kurländiſchen Superintendenten E. F. Ockel (Mitau 1811. 4) S. 11. — Einige Worte an J. F. Steffenhagens Sarge; *in der Schrift:* Zu Steffenhagens Andenken (Mitau 1812. 8) S. 11. — War Hauptredakteur des neuen Lettiſchen Geſangbuchs (Mitau 1806. 8), zu dem er einen groſſen Theil der neuen Lieder gedichtet, viele der alten verbeſſert, durch die den Liedern beygefügte Sammlung von Bibelſtellen über die Glaubens- und Pflichtenlehren, auch viele neue Gebete geliefert hat.

MADER (Johann Eduard) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Reiſe von Böhmiſch-Krumau durch das Oberemſiſche Salzkammergut nach Salzburg in Berchtesgaden. Im Herbſte 1807. Prag 1809. 8.

von MADER (Joſeph) ſtarb am 25 Dec. 1815. 1810 ward er *Ritter des Leopoldsordens* und 1815 *in den Adelſtand erhoben.* §§. *Von den* kritiſchen Beyträgen zur Münzkunde des Mittelalters *erſchien* das 3te Stück 1810, das 4te 1811, das 5te 1811 und das 6te 1813. Zu allen 6 Stücken gehören 29 Kpft. mit Abbild. der Münzen. — *Früher ſtanden* kritiſche Beyträge zur Münzk. des Mittelalters *in den* Abhandl. der kön. Böhm. Geſell. der Wiſſenſch. in den J. 1805-1809. — *Vgl.* Allg. Lit. Zeit. 1816. Nr. 253.

MADIHN (L. G.) *bey Aufhebung der Univerſität zu Frankfurt an der Oder ward er als Profeſſor der R. nach Breslau verſetzt.* §§. Inſtitutionen des geſammten Privatrechts. Breslau 1814. gr. 8. Miſcellen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, mehrentheils durch Facultätsfälle veranlaſst,

lasst, und mit Rücksicht auf neuere Gesetzgebungen ausgearbeitet. 1stes Schock. ebend. 1814. gr. 8. *Mart. Lipenii* Bibliothecae realis juridicae Supplementorum ac Emendationum Volumen tertium. Vratisl. 1817 - 1819. fol. *(Es kam alphabetweise heraus)*. — Sein Leben, von ihm selbst; in der Vorrede zu seinen Miscellen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit (Bresl. 1814. 8).

MäCKE (J. S. F.) ist *Gen. Accise - Einnehmer zu Nerchau bey Grimma* —

MäLER (Johann Christian) starb als *Amtmann zu Finsterwalde in der Niederlausitz* am 28 Okt. 1817.

MäRKER (Johann Friedrich) *Dr. der Phil. und Pastor zu Nenkersdorf bey Borna* seit 1817 (vorher Rector zu Borna seit 1808 und vorher Nachmittagsprediger an der Universitätskirche zu Leipzig seit 1807): *geb. zu Gera 1782*. §§. Das ABC - und Lesebuch, wie es Lehrer in Stadt - und Landschulen wünschen werden. Leipz. ohne Jahrz. (1811). 8. Erster Unterricht in der Lateinischen Sprache. ebend. 1814. 8. Biblische Lehren der Weisheit und Tugend, in Geschichten des Alten und Neuen Testaments, mit zweckmässigen Nutzanwendungen in biblischen Sprüchen. ebend. 1817. 8. Nenkersdorf, geographisch, topographisch und historisch beschrieben, und mit dem Steindruck eines alten Ablassbriefs vom Pabste Benedict XII herausgegeben. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. MäRTENS (K. A. A.) *Oberprediger an der Martinskirche zu Halberstadt* seit 1811 *und* seit 1820 *auch Superintendent der Diöces Halberstadt*. §§. Jesus auf dem Gipfel seines irdischen Lebens; eine den Urkunden seiner Geschichte durchaus treue, und den Bedürfnissen gebildeter Leser angemessene Erzählung; nebst einigen An-

Anhängen über Wunder und andere wichtige Gegenſtände. Halberſt. 1811. 8. Predigt am Martinifeſte und am Feſte der Rückkehr Teutſcher Freyheit. ebend. 1813. 8. Noch ein Wort in Angeleg. der evangel. Kirche gegen — v. Eſs. ebend. (1817). 8. Proteſtation wider den Bannſtrahl, welchen der Hr. Archidiakonus Harms gegen die Vernunft und das Gewiſſen ſchleudert. ebend. 1818. 8. Dr. M. Luther gegen — Harms Behauptung, daſs es mit der Vernunft-Religion nichts ſey. ebend. 1819. gr. 8. Theophanes, oder über die Chriſtliche Offenbarung. ebend. 1819. gr. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheits-Predigten. — *Von der* Erleicht. eines gründl. Stud. der Mathem. *erſchien* die 2te Aufl. 1811. — *Aufſätze in den* Halberſtädt. gemeinnütz. Unterhalt. (bis 1810) *und in der Zeitſchr.* Emma (1819). — Recenſionen.

MäRTER (F. J.) *war einige Jahre Prof. der ſpeciellen Naturgeſchichte, Botanik und Forſtwiſſenſchaft zu Wien, und lebt jetzt daſelbſt von ſeiner Penſion* — §§. Das Bedürfniſs einer, den gegenwärtigen Zeitumſtänden angemeſſenen, auſſerordentlichen und vermehrten Holz-Produktion durch Errichtung und zweckmäſſige Verwendung von National-Baumſchulen. Wien u. Trieſt 1810. 8. Cultur des Mahaleb- oder Parfumir-Kirſchenbaums mit Verſuchen auf auſſerordentl. Holzcultur, Färberey, Gerberey, Liqueurbrennerey und Pharmaceutik. ebend. 1813. gr. 8. m. Kpf. Entwurf einer Theorie über die natürliche Entſtehung ſowohl, als künſtliche Produktion des Maſerholzes, nebſt beygefügter Erfindung, ganz gewöhnliches oder nach ſeinem Faſerſyſteme regelmäſſig gebildetes Holz, blos durch Anwendung einer zweckmäſſigen Zerlegung alſogleich in die vortheilhafteſte Maſerform umzuwandeln. ebend. 1815. 8. m. 3 ausgem. Kpft.

MäTZLER (Anton) *Licentiat der Theol. und* seit 1810 *Pfarrer zu Opfenbach in der Graffschaft Hohneck* (vorher besorgte er als Pfarrcurat zu Langenegg $180\frac{7}{8}$ und $180\frac{8}{9}$ für einen Theil des königl. Bayrischen Landgerichts Inner-Bregenzerwaldes und 1809 und 1810 für dieses ganze Landgericht das Distrikts-Schulinspektorat): *geb. zu Andelsbach im Inner-Bregenzer Walde Landes Vorarlberg am 25 Julius 1780.* §§. Belehrung über das Einimpfen der Kuhpocken für den gemeinen Mann. Ein Gespräch zwischen Kaplan N. und zwey Bauern Johann und Martin. Bregenz 1805. 8. Buſs- und Kommunionunterricht zum Gebrauche der Schulen. . . . 1807. . . Auf das Priesterjubiläum des hochwürd. Hrn. Joh. Ge. Papele, Beneficiaten zu Mywiler, der Pfarre Opfenbach. Bregenz 1811. 8. Lebensgeschichte des heil. Gebhard, Bischofs zu Konstanz. ebend. 1813. 8. Lebensgeschichte der heil. Elisabeth, Landgräfin in Hessen und Thüringen. Kempten 1813. 8. Reime, Denksprüche und Sprichwörter über die Christliche Glaubens- und Sittenlehre, nebst Klugheits- und Lebensregeln. Gesammelt und zusammengestellt zum Gebrauche für die Schulen. ebend. 1815. 8. Geschichte der christkathol. Kirche, dargestellt in den Lebensbeschr. der Heiligen Gottes. ebend. 1ster Th. 1820. 8. — Beyträge zur Pastoral-Theologie und insonderheit Liturgie *in dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer Jahrg. 1806. *und in dem* Archiv für die Pastoral-Conferenzen. — Vgl. *Felder* S. 458 u. f.

MAFFEI (A... G... C...) *ordentlicher Professor der Italienischen Sprache und Litteratur am Lyceum und Gymnasium zu Salzburg: geb. zu* . . . §§. Italienische Anthologie, oder auserlesene und angenehme Leseübungen im Italienischen. Salzb. 1813. 2 Thle. 12. auch Leipz. 1815. 2 Thle. 12.

MA-

MAGEN (Ernst Christoph Burchard) starb am 27 Jul. 1807. War geb. (nicht 1753, sondern) 1743. §§. Diss. inaug. de auctoritate apostolorum Jesu Christi in coetu Christianorum rite aestimanda. Weissenfels 1806. 8. *Gratulations-Schrift an — Haberfeld beym Antritt der Superintendentur in Eckartsberga. . . . 1806. . .*

MAGENAU (R. F. H.) §§. Lottchens angenehme Unterhaltungen. Eine Sammlung interessanter Briefe Amaliens an Lottchen; ein moralisches Lehr- und Lesebuch für Frauenzimmer von 14 bis 16 Jahren. Stuttg. 1816. 8. Kurze Lebensbeschreibungen merkwürdiger Männer aus der Periode der Kirchenreformation; nebst 280 Anekdoten aus dem Leben derselben. ebend. 1816. 8. M. Ch. F. Wittich, Pfarrer zu Walddorf, in seinem Leben und Wirken dargestellt. — *Von den* Gespr. und Anekd. aus der nahen Thierwelt *erschien* die 3te Aufl. 1820. 8. — *Von den* 120 kurzen Gesch. zur angenehmen Unterhalt. u. s. w. die 2te Aufl. 1816.

14B. MAGOLD (M.) seit 1799 — *zu Landshut* (vorher seit 1798 zu Ingolstadt) *und* seit 1814 *zugleich Stadtpfarrer zu St. Jodok in Landshut* (war auch seit 1792 Lehrer der Phil. und Math. an dem Lyceum zu Amberg): *geb. zu Schongau am Lech am 12 Jul. 1761.* §§. Abhandlung von der Epycykloide, als Anhang zum mathem. Lehrbuche 3ten Theils 2te Abtheilung. Für die Besitzer der 1sten Ausgabe. 1813. gr. 8. — *Von dem* Mathem. Lehrbuch *erschien* des 1sten Theils, welcher die Arithmetik enthält, 3te vermehrte Ausgabe 1813; und des 2ten Theils, welcher die Elementargeometrie und Trigonometrie enthält, 2te verm. Ausg. 1814. *Der* 4-5te Th. oder Lehrb. der Mechanik 1809 u. 13. — Vgl. *Felder.*

MAHLBECK (Wilhelm Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Neue Entdeckung, die Fluss-

Spat-

Spat- und Steingalle der Pferde zu kuriren u. f. w. Elberfeld 1817. 8.

14 B. MAHLMANN (A. *eigentl.* Siegfried A.) feit 1809 *auch königl. Sächfifcher Hofrath — zu Leipzig: geb. dafelbft am 13 May 1771.* (War feit 1810 mehrere Jahre Pachter der Leipziger Zeitungs-expedition). §§. *Herodes vor Bethlehem, oder der triumphirende Viertelsmeifter; ein Schau- Trauer- und Thränenfpiel in drey Aufzügen; als Pendant zu den viel beweinten Hufsiten vor Naumburg. Cöln bey Peter Hammer (Leipz. b. Steinacker) 1803. 2-4te Aufl. 18..-1818. 8. *Die Maske Nr. 1. vom Verf. des Her. v. Bethl. Leipz. 1803. 8. *Albano der Lautenfpieler, vom Verf. der Maske. ebend. 1803. 2 Bde. 8. m. Kpf. u. Mufik. *Die Lazaroni, vom Verf. des Lautenfp. ebend. 1803. 2 Bde. 8. m. Kpf. u. Muf. *Marionetten-Theater, d. i. kurieufe Sammlung kurzweiliger Actionen, fo von kleinen und groffen Puppen zu tragiren find, und worin angenehme Begebenheiten, artliche Ränke, feltfame Schwänke, fubtile Stichreden, fpindifirte Fragen, fpitzfindige Antworten, fatyrifche Püffe, und politifche Nafenftüber der vergnügten Gemüthsergötzlichkeit vor Augen geftellt werden. Zum lächerlichen, jedoch honnetten Zeitvertreib mit fonderlichem Fleifs ans Licht geftellt. ebend. 1806. 8. — *Von den* Erzählungen und Mährchen *erfchien* die 2te verm. Ausg. mit 4 Kpf. 1812. — Viele Gedichte in *Becker's* Tafchenbuch für das gefell. Vergnügen Jahrg. 1797. 1799. 1800-1807. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. 1816. 1817, deren Redaction er Ende Jun. 1816 aufgab.

MAHN (Ernft Auguft Philipp) *M. der Phil. und* feit 1818 *ordentlicher Profeffor der orientalifchen Litteratur auf der Univerfität zu Roftock* (vorher Repetent der theolog. Fakultät zu Göttingen, hernach Privatdocent dafelbft und ordentlicher Leh-

Lehrer an dem dortigen Lyceum): *geb. zu Nieder-Wildung im Waldeckischen am 18 Okt. 1787.* §§. Commentatio, in qua ducibus quatuor Evangeliis Apostolorumque scriptis distinguuntur tempora & notantur viae, quibus Apostoli Jesu doctrinam divinam sensim sensimque melius perspexerint. In Certum. lit. civium Acad. Ge. Aug. d. 15 Nov. 1809 praemio ornata. Goett. 1811. 4. Observationes exegeticae ad difficiliora quaedam Veteris Testamenti loca, quae partim illustrantur partim nova ratione explicantur. ibid. 1812. gr. 8. *Bemerk. und Erklärungen zu schwierigen Stellen des A. T. nebst zwey andern philol. und artist. Inhalts. ebend. 1817. gr. 8.* *Darstellung der Lexikographie nach allen ihren Seiten; ein Beytrag zur philologischen Erklärungskunst, besonders des Alten Testaments, für biblische Exegeten und Sprachforscher überhaupt. 2 Bände. Cassel 1817. gr. 8.* *Berichtigungen zu den vorhandenen Wörterbüchern und Commentaren* (sic) *über die Hebräischen Schriften des Alten Testaments. Gött. 1817. 8.* Diss. inaug. de fontibus, quibus Eusebius usus est in scribenda historia sacra. Rostoch. 1819. 4.

MAI (Franz Anton) S. MAY.

MAIER (Aloys) S. MAYR.

MAIER (Friedrich) starb zu Gera am 15 May 1818. War zuletzt *fürstl. Reussisch-Schleizischer Legationsrath.* §§. Mythologisches Taschenbuch, oder Darstellung und Schilderung der Mythen, Ideen und Gebräuche aller Völker; nach den besten Quellen für jede Klasse von Lesern entworfen. 1ster Jahrgang für das Jahr 1811. Mit 12 Kpf. Weimar (1810). 8. — 2ter Jahrg. für das J. 1813. Mit 6 Kpf. ebend. 1812. *Auch unter dem Titel:* Geschichte aller Religionen. 2tes Bändchen. Chronik des fürstlichen Hauses der Reussen von Plauen. ebend. 1811. 8. * Vorschlag

ſchlag zur Güte bey der Wiederherſtellung Teutſchlands. 1814 8. Mythologiſche Dichtungen und Lieder der Scandinavier. Aus dem Isländiſchen der jüngeren und älteren Edda überſetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Leipz. 1818. 8. Brahma oder die Religion der Indier als Brahmaiſmus. ebend. 1818. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyclop.

von MAIER (J. Chriſti.) wurde 1819 auf ſein Geſuch penſionirt.

MAIER (Johann Friedrich) *Lehrer der Handelswiſſenſchaft zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Abkürzung und Vereinfachung und dadurch erhaltene groſſe Verbeſſerung des Engliſchen Syſtems, die Handelsbücher zu führen u. ſ. w. auf das deutlichſte erwieſen u. ſ. w. Stuttg. 1807. gr. 4.

Graf MAILáTH (Johann Nepomuk) *k. k. Kämmerer zu . . .: geb. zu Peſth am 15 Oct. 1786.* §§. *Gab gemeinſchaftl. mit* Joh. Paul KöFFINGER *heraus:* Koloczaer Codex altteutſcher Gedichte. Peſth 1817. gr. 8. Auserleſene altteutſche Gedichte. Neu deutſch umgearbeitet. Stuttgart 1819. 8.

von MAILLARD (Sebaſtian) *k k. Oeſtreichiſcher Feldmarſchall-Lieutenant im Ingenieurkorps u. ſ. w. zu Wien: geb. zu . . .* §§. Sammlung von Verſuchen über die Eigenſch. und Zubereitung der verſchiedenen Cemente und Cementmörtel. . . . 2te Aufl. Peſth 1820. gr. 8. m. 1 Kpf. Die Mechanik der Gewölbe, in ihrem ganzen Umfange abgehandelt; begreifend die Brückenbogen und einfachen Gewölbe jeder üblichen Geſtalt, aus Stein und Ziegeln ſowohl, als aus Guſseiſen, wie auch die zuſammengeſetzten, mit 43 mühſam und genau berechneten Tabellen begleitet. Mit 9 Planen. Peſth 1817. gr. 8. Die Tabellen in 4. Anleitung zu dem Entwurf

und

und der Ausführung schiffbarer Kanäle. ebend. 1817. 8. m. 12 Kpft.

MAIMON (S.) *Vgl. noch* Maimoniana, oder Rhapsodieen zur Charakteristik S. Maimons, aus seinem Privatleben gesammelt von *J. S. Wolf.* Berl. 1814. 8.

10 u. 14 B. Marquis de la MAISONFORT (. . .) ist jetzt *königl. Kammerherr zu Paris* —

von MALBLANC (J. F.) auch *Ritter des königl. Würtembergischen Civil-Verdienstordens.* §§. *Von der* Doctrina de jurejurando *erschien* Editio nova emendata & admodum aucta 1820. gr. 8.

10. 11 u. 14 B. MALCHUS *Graf von MARIENRODE* (K. A.) Ward 1809 Generaldirector der Steuern, Generalliquidator der Staatsschulden, und Generaldirector der Amortisationscasse, und hatte in den J. 1808-1811 verschiedene wichtige Sendungen nach Berlin, Hannover und Paris. 1810 ward er zum Ritter der Westphäl. Krone, und 1811 zum Westphäl. Staatsminister ernannt, 1813 rückte er zum Minister des Innern auf, wobey er zum Grafen und Commandeur des Ordens der eisernen Krone erhoben wurde. Nach Auflösung des Königreichs Westphalen privatisirte er zu Heidelberg, bis er 1817 nach Stuttgart als Präsident der Etatscommission und Vice-Präsident des Finanz-Ministerii berufen ward. Noch in demselben Jahre ward er Commandeur des Würtemberg. Civil-Verdienstordens, und 1818 würkl. Finanz-Minister, trat aber dann wieder in die Dienste des ehemal. Königs von Westphalen, jetzigen Herzogs von Montfort, als General-Intendant. *Geb. zu Zweybrücken am 27 Sept. 1770.* §§. Ueber das Matricularwesen des Niederrheinisch-Westphälischen Kreises. . . . 1793. . . Ueber die Verification des erzherzogl. Oestreich. Gesandten mit denen der Kur-

 für-

fürsten des heiligen Römischen Reichs. . . . 1794. . . Antifragmente. . . . 1795. . . Einige Flugschriften über die durch den Basler Frieden veranlaſste Fehde. Etwas über den Hildesheimischen Bauernproceſs. Hildesh. 1799. . . Etwas über die Accise. . . . 1799. . . Ueber die Rechtmässigkeit der Ausschliessung vom Landtag und die Nicht-Aufschwörungsfähigen Glieder der Paderbornischen Ritterschaft. . . . 1801. . . Notes conc. le Comte de Malchus de Marienrode, anc. Min. des finances du Roy. de Westphalie. (1814). 8. Ueber die Verwaltung der Finanzen des Königreichs Westphalen, besonders seit dem Monat April 1811. Stuttg. u. Tüb. 1814. 8. * Darstellung des Organismus der innern Staatsverwaltung, und der Formen für die Geschäftsbehandlung in derselben. Als Leitfaden zu theoretisch-praktischen Vorlesungen über dieselbe. Mit Beylagen. Heidelb. 1820. 8. — *Vgl.* Johann Christian Gatterer, *in den* Zeitgenossen B. 1. H. 2 (1816). — Seine Selbstbiographie, *ebend.* H. 3 S. 161-174. — Conversations-Lexicon.

MALHERBE (Isaak Heinrich) starb 1807 zu Steinwege bey Graudenz auf dem damal. Rückzuge; seit seinem Avancement zum Capitain stand er zu Pirna — §§. *Von den* Grundsätzen der neuen Artillerietaktik *erschien* eine neue wohlf. Ausg. 1809. — Vgl. *Haymann* S. 233.

von MALINOWSKI (. . .) Officier im Preuſs. Heere (stand vor einigen Jahren in Garnison zu Quedlinburg): *geb. zu* . . . §§. Elementarbuch der Insektenkunde, vorzüglich der Käfer; nebst einer Anweisung, die Insekten zu kennen, zu bestimmen u. s. w. Quedlinb. 1816. 8.

14 B. MALL (Sebastian — *sein Ordensname* — Martin — *sein Taufname*). §§. Positiones selectae ex hermeneutica sacra, ex exegesi Psalmorum, Jesaiae, Epistolarumque ad Galatas & Ephesios

dispu

difputationi fubjicit &c. Monachii 1798. . . — Vgl. *Felder*.

MALLINKRODT (A.) *war Privatdocent bey der Univerfität zu Jena* (1817-19), *privatifirt jetzt auf feinem Gute Schweve bey Soeft.* §§. Allgemeiner Bauernkalender, oder Hausbuch für den Bauernftand. Dortmund. 3 Lieferungen. 1811-13. 8. Kleine Beyträge fürs prakt. Leben. ebend. 1811. 8. Belehrung des Bauernftandes über die demf. von Sr. Kaif. Maj. durch die beyden Verordn. vom 12 Dec. 1808 u. v. 13 Sept. 1811 verlieh. Rechte und über deffen Pflichten gegen die bisherigen Hofesherrn. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Reclamationen auf den Grund des kaif. Decr. v. 28 März 1812 für e. Leibgewinner und e. Zeitgewinner. ebend. 1812. 8. Ueber die neuen Urkunden, welche die Befitzer von Bauerngüter aufzuftellen haben. ebend. 1812. 8. Ift der aufgehobene Befitz über das aufhebende Gefetz? ebend. 1812. 8. Verfuchter Entwurf einer Landesgrundverfaffung für die Staaten Teutfchen Stammes. Leipz. 1814. 8. Was thun *(fic)* bey Teutfchlands, bey Europa's Wiedergeburt? 1fter Band. Dortm. 1814. gr 8. Vater Jakob, der reich gewordene Bauer. Ein Hausbuch für den Bauernftand. ebend 1814. 8. Bemerkungen, Teutfchlands Litteratur und Buchhandel betreffend. ebend. 1815. 8. Thue Recht und fcheue Niemand. Berufung ans Publikum gegen einen öffentlichen Angriff, in Beziehung auf die Rechtsverhältniffe des Bauernftandes. ebend. 1816. 8. Neueftes Magazin, der Geographie, Gefchichte, Statiftik, überhaupt der genauern Kunde Weftphalens gewidmet. 1ften Bandes 1fter u. 2ter Heft. ebend. 1816. 8. Berufung der Oeffentlichkeit an die Oeffentlichkeit. ebend. 1817. 8. Prefsfreyheit, Preuffens Grundton. ebend. 1817. gr. 8. Ein merkwürdiger Prozefs, in zwey Prozefsakten. ebend. 1818. gr. 8. Ein Angriff der

Preussischen Staatszeitung und eine Vertheidigung in Aktenstücken. Ein Beytrag zur Geschichte der Zeit, insbesondere zur Verwaltung in derselben. Leipz. 1819. 8. Beredsamkeit, ein Bedürfniss unserer Zeit, deren Werth und Würde. Weimar 1819. gr. 8. Leitfaden zu Vorlesungen über das Teutsche Privatrecht. Jena 1819. gr. 8. Ueber die Behandlung des Teutschen Privatrechts. ebend. 1819. gr. 8. Umriss meiner Vorlesungen über das praktische Geschäftsleben. ebend. 1819. gr. 8. — Gab heraus: *J. F. Möller's* Pfarrer von Elsey 1810. und Dr. *J. H. Ph. Seidenstücker's* Nachlass, die Teutsche Sprache betreff. 1816. — War auch 1800-1803 u. 1805 — Red. des Westphäl. Anzeigers und 1819 Red. des neuen Rhein. Merkurs.

Freyherr von der MALSBURG (Ernst Friedrich Georg Otto) *kurfürstl. Hessischer Regierungsrath, und Chargé d'Affaires zu Dresden* seit 1817, *auch Ritter des kurhess. Löwenordens* seit 1820 (vorher seit 1805 Regierungsassessor in Cassel, dann seit 1805 angestellt bey den Gesandschaften zu Paris, Berlin, München und Wien, und seit 1814 Justitzrath): *geb. zu Hanau am 23 Jun. 1786.* §§. Gedichte. Cassel 1817. 8. *Calderon de la Barca* Schauspiele; aus dem Spanischen übersetzt. Leipz. 1818-1821. 4 Theile. 8. *Calderon de la Barca,* Don Pedro, die Verwickelungen des Zufalls; Lustsp. in 3 Aufz. übersetzt. Berl. 1819. 8. — *Aufsätze in folgenden Zeitschriften:* a) Journal des Luxus und der Moden 1806. 1807 *(anonym).* b) in der Urania, Rosa Erzählung, 1820. S. 1-36. — *Gedichte von ihm stehen in:* a) Morgenblatt für gebildete Stände *(in frühern Jahrgängen).* b) in *Erichson's* Musenalmanach 1812. c) in *(Otto Heinr. Graf v. Löben's)* Hesperiden 1 Bd. (Leipz. 1817). d) *Fr. Rassmann's* Anthologie deutscher Sonette (1817). e) *St. Schötzen's* Taschenbuch für Liebe und Freundschaft 1819. 1821. f) der Abendzeitung

tung 1819. 1820. g) *Gubitzen's* Gesellschafter. h) *Aug. Gebauer's* Morgenröthe (Elberf. 1819. gr. 8). i) *Schreiber's* Cornelia (Heidelb. 1819. 1820). k) *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen, fortgeś. von *Fr. Kind.* 1820. 1821. l) *Fr. Rassmann's* deutschen Sonettenkranze (Nürnb. 1820). m) in der Urania (Lpz. 1821). — *Auch hat er Antheil am* Converś. Lex., *an* Hermes *und am* lit. Converś. Blatte.

MALSINER (Joseph) starb am 25 Dec. 1809; wie bereits im Todenregister zum 16ten Bande bemerkt wurde: wo aber die beygefügte Notitz nicht zu übersehen ist.

Freyherr von MALTITZ (Franz Friedrich) . . . *zu Karlsruhe: geb. zu* . . . §§. Athalia; ein Trauerśp. mit Chören von *Racine*, metrisch übersetzt. Karlsruhe 1816. 8. Alzire; Trśp. in 5 A. aus dem Franz. metrisch übers. ebend. 1817. 8. Demetrius; e. Trśp. von *Schiller*, nach dem hinterlassenen Entwurfe des Dichters bearb. ebend. 1817. 8. Die Geister auf Yburg. Rittersagen. ebend. 1817. 8. Gedichte. ebend. 1817. 8.

14 B. MANDELS — nicht MANDEL (J. H.) schon seit mehrern Jahren *Privatlehrer der Französ. Sprache zu Leipzig. Aus Schlesien gebürtig.* Reiset von Zeit zu Zeit als Mnemoniker umher, um von seiner Geschicklichkeit in der Gedächtnisskunst Proben abzulegen.

MANDERBACH (K... G... D...) starb am 14 Oktober 1812. §§. Das Buch der Wahrheit, oder die allgemeinen Reden Jesu; ein Buch für alle Menschen. Elberfeld 1812. 8.

MANECKE (Urban Friedrich Christoph) *Zöllner zu Lüneburg: geb. zu* . . . §§. Kurze Beschreibung der Stadt Lüneburg. Hannov. 1816. 8.

MANG (Franz Peter Joſeph *oder mit ſeinem Ordensnamen* Theodor) *Ciſtercienſer, M. der Phil. und zuletzt Pfarrer zu Erbach im Rheingau, Naſſau-Uſingiſchen* (nachdem er ſeltene und mannichfache Schickſale erlebt, groſſe Reiſen in der Schweitz, in Frankreich, in Spanien, in Savoyen, in England unternommen, ſich am längſten in Frankreich verweilt hatte, dort in Aemtern und Geſchäften war gebraucht worden; er war ſogar in der berühmten Abbtey zu Clairvaux Novizenmeiſter und Profeſſor, der ſich dadurch merkwürdig machte, daſs er der erſte, überdies ein Teutſcher, es war, der in Frankreich das Naturrecht gelehrt hat. Die Revolution im J. 1790 verſchloſs ſeinen Hörſaal; worauf er Feldpater oder Feldprediger bey Regimentern des Prinzen von Condé ward, und ſogar mit einem derſelben nach Weſtindien, an 4 Jahre, vorzügl. auf der Inſel Martinique, verweilte. War, nach dem Frieden, Prof. der Phil. und Theol. in der Ciſtercienſer Abbtey Arnsburg, und lebte auch, nach ihrer Aufhebung, von ſeiner Penſion noch acht Jahre): *geb. zu Fürth im Odenwalde am 21 April 1753.* §§. *Der Auctor nach der neuen Mode. 1779. 8. *Progr. de trito illo: Philoſophia eſt ancilla Theologiae, diſq. crit. philoſoph. Grandſelve* (wo er Profeſſor der Phil. war) . . . *Progr. Ethica Chriſtiana absque cognitione jurisprudentiae naturalis pertractari nequit ibid. . . . Inſtitutiones Logicae & Metaphyſicae. . . . 1789 (in Teutſchland ſelten).* Diſſ. ſur la Metempſycoſe. . . . *Progr. de uſura.* . . . (wurde unterdrückt). *Progr. de devota ignorantia.* . . . Antrittsrede zu Erbach über Matth. 28, 19: Ob man bey unſern aufgeklärten Zeiten, wo man vor lauter Licht die Sonne, vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr ſieht, einen Pfarrer noch nothwendig habe? Mainz 1814. 8. — Abhandlung über den Kindermord; in *Iſelin's* Ephemeriden der Menſchheit 1781. H. 11. — Anonyme Aufſätze in verſchiedenen Journalen. — Vgl. *Felder.*

11 u. 14 B.

11 u. 14 B. le MANG (G. F.) §§. Praktische Anweisung zum Sprechen der Französ. Sprache, oder die Kunst, diese Sprache nach einer neuen und fasslichen Methode gründlich verstehen, sprechen und schreiben zu lernen. Halle 1805. 8. Interessante Französische Briefe, nebst Teutschen Nachahmungen, oder die Kunst, mit dem Geiste der Französ. Sprache vertraut zu werden, als nothwendiger Anhang der prakt. Anweisung zum Sprechen der Französ. Sprache. ebend. 1806. 8. Unterricht in den Anfangsgründen der Französ. Sprache für junge Teutsche, und überhaupt für Schulanstalten. Leipz. 1808. 8. N. Aufl. 1812. 8. Die Kunst, mit der Französischen Sprache und ihrem Geist ganz vertraut zu werden; oder gründlicher Unterricht in der Französischen Wortfolge und im Uebersetzen der interessantesten Erzählungen (und) Schauspiele eines Meissner's, Wieland's, Schiller's, Göthe'ns und anderer berühmten Teutschen; in Lektionen und wichtigen Bemerkungen über die vorzüglichsten Synonymen und Eigenheiten der Französischen Sprache bereichert. ebend. 1808-1809. 2 Thle. 8. N. Aufl. *unt. d. Titel:* Gründl. Unterricht in der Französ. Wortfolge und im Uebersetzen u. s. w. 1812. 2 Thle. 8. Anleitung zum Uebersetzen und Sprechen der Französ. Sprache; in einer Auswahl aus Teutschen Musterschriftstellern mit den nöth. Erläut. und einem Wortregister. ebend. 1812. 2 Bde. 8. — *Von dem* neuen Französ. Leseb. für Schulen *erschien* die 3te Aufl. mit e. Wortregister von *E. C. L. Laukhard* 1811.

14 B. MANITIUS (August Basilius) starb am 14 Aug. 1814. War geb. zu Merseburg am 20 May 1765.

MANITIUS (Karl Ludwig) *königl. Preuss. Justitzrath und Landschaftssyndikus zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. * Was hat der Landwirth in Preussen zu thun, um auch unter den heutigen Umständen zu bestehen, und die

Zinſen ſeiner Gläubiger zu berichtigen? Ein Wort zu ſeiner Zeit — zur dringenden Beherzigung ſowohl der Landwirthe, als der Kapitaliſten Preuſſens; — vielleicht auch ſeiner Staatswirthe und Finançiers. Geſchrieben im Oktober 1813. Königsb. 4. * Prüfung der Anſichten des Hrn. Profeſſors v. Baczko in deſſen kleinen Schrift: Ueber die unglückl. Verhältniſſe — in Oſtpreuſſen. Von dem Verf. der Abhandl. Was hat der Landwirth — berichtigen? Zur Rechtfertigung deſſelben und zur Beruhigung der Geldeigenthümer. ebend. (1814). 8.

MANKO. S. MENKE.

10 u. 14 B. MANN (Alexander und Friedrich, auch Friedrich Theodor) ſind die Pſeudonymen Adolph und Julius WERDEN — der im 10ten B. aufgeführte A. M. iſt von dem im 14ten genannten verſchieden.

MANN (Johann Karl Gottlieb) *Dr. Phil. und Archidiaconus an der St. Wenzelskirche zu Naumburg* ſeit 1806 (vorher ſeit 1794 3ter und ſeit 1800 2ter Diaconus): *geb. zu Taucha am 31 März 1766.* §§. Der Weinſtock und ſeine Reben, nach Joh. 15, v. 1 - 16. Ein Confirmations - und Schulactus. Leipz. 1801. 8. * Naumburger Geſangbuch, nebſt einem Anhange einiger Gebete, beſorgt mit *J. Fr. Krauſe* und *J. Fr. Wehrde.* Weiſſenfels 1806. 8. 2te Aufl. . . . 3te Naumb. 1818. Der Jahresmorgen; eine Predigt nebſt einem religiöſen Liede. Naumburg 1813. 8. Zwölf religiöſe Friedenslieder für das Jahr 1814 nach gefälligen Kirchenmelodien. ebend. 1814. 8. Fromme Lieder. ebend. (?) 181.. 2te verm. Aufl. Halle 1817. 8. *Gab heraus:* Wochenblatt für Naumburg und die umliegende Gegend, auf die Jahre 1818 - 1821. Naumb. 1818 - 1821. (*Darin ſind unter andern von ihm:* Ueber König Friedrich Auguſt Regierungsjubelfeſt, d. 18 Sept. 1818; 1818. Nr. 36 - 38. Die Ehejubelfeyer des Kö-

Königs von Sachsen; 1819. Nr. 5. 6. Biographie M. Ch. Gotth. Schocher's; 1819. Nr. ...). — Antheil an *Sam. Ebert's* Landprediger bey den Gräbern 2 Th. (Leipz. 1798. 8). — Historische und topographische Beyträge zu der Zeitschrift: Thüringen, wie es war und ist (Naumb. 1808).

14 B. von MANN (K. C.) seit 1807 *geheimer Referendar bey dem Justitzministerium zu München;* seit 1817 *Präsident des Appellationsgerichts daselbst.*

MANNERT (K.) §§. Kaiser Ludwig IV oder der Bayer. Eine von der königl. Bayr. Akademie der Wissensch. zu München den 12 Okt. 1811 gekrönte Preisschrift. Landsh. 1812. gr. 8. Handbuch der alten Geschichte. Aus den Quellen der alten Geschichte bearbeitet. Berl. u. Leipz. 1818. gr. 8. — *Von dem* Zeitungs-Lexikon *erschien* der 2te Theil: *I-Q.* Nürnb. 1806; und der 3te, nebst Zusätzen und Berichtigungen, zu Landshut 1811. — *Von der* Geographie der Griechen und Römer *erschien* der 7te Theil: Thracien, Illyrien, Macedonien, Thessalien, Epirus. Landsh. 1812. 8. — *Von der* 2ten Ausg. ders. *erschien* der 3te Th. Germ., Rhaetia, Noricum, Pannonia; und der 4te Th. der Norden der Erde, von der Weichsel bis nach China, 1820. — *Von dem* Compendium der Teutschen Geschichte *erschien* die 3te umgearb. Ausg. 1819.

MANNERT (K...) *D. der Rechte zu Landshut: geb. zu ...* §§. Entwickelung des Constitutum possessorium, nach Römischen und Bayrischen Rechte. Landsh. 1816. 8.

14 B. MANNLICH (J. C) *Oberaufseher sämmtlicher königl. Bayrischer Kunstsammlungen und Ritter des königl. Bayr. Civil-Verdienstordens, zu München.* §§. Beschreibung der kurpfalzbayr. Gemäldesammlungen zu München und zu Schleissheim. 1ster u. 2ter Band. München 1805. — 3ter Band. ebend. 1811. 8.

Freyherr von und zu MANNSBACH (Eberhard Friedrich) ſtarb nach 1809.

MANSO (J. K. F.) §§. Progr. einige Bemerkungen über die bisherige Behandlung der Griech. und Röm. Alterthümer. Bresl. 1808. 4. (*Auch wieder abgedruckt in der* Bibl. der redenden und bild. Künſte B. 5. St. 1. S. 3-15). Progr. über einige pädagog. Vorſchläge zur Weckung Teutſchen Sinnes und Teutſcher Kraft. ebend. 1809. 4. (*Auch abgedruckt* ebend. B. 6. St. 1. S. 5-17; *und in der* Berlin. Monatsſchr. 1809. Jun. S. 365-376). *Progr. I & II: Obſervationes in loca aliquot difficiliora D. Junii Juvenalis. ibid. 1812 & 1814.* 4. Ueber die Attalen, ihr ſtaatskluges Benehmen und ihre andern Verdienſte. ebend. 1815. 4. Leben Conſtantins des Groſſen; nebſt einigen Abhandlungen geſchichtlichen Inhalts. ebend. 1817. gr. 8. Progr. über das Gepräge der Röm. Literatur. ebend. 1818. 8. Progr. über die Gemälde-Sammlung zu Maria Magdalena. ebend. 1819. 8. * Geſchichte des Preuſſiſchen Staats vom Frieden zu Hubertsburg bis zur zweyten Pariſer Abkunft. Frankf. 1819-20. 3 Bde. gr. 8. — Einige Schulreden. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 798-819.

10 B. MANTEUFEL (A. W.) §§. Der Teutſche Obſt- und Fruchtgärtner. Oder Anweiſung, wie man Obſtbäume aus dem Kern erziehen und ſie in der Folge warten ſoll; aus vieljähriger praktiſchen Erfahrung mitgetheilt. Nebſt Anweiſung zur vortheilhafteſten Anlegung von Glashäuſern und zur Treiberey von Baum- und andern Fruchtgewächſen, wie auch einigen Bemerkungen über Vertilgung der Raupen und andern Inſekten, und von Zubereitung des Düngers und Anlegung von Miſtbeeten. Berlin 1812. 8. m. 3 Kpft.

MANTINGER (Ignatz) *M. der Phil. Fürſtbiſchöffl. geiſtlicher Rath zu Konſtanz und Brixen, wie auch*

auch Dechant, Pfarrer und Propst zu Innchen in Tyrol (vorher Dechant und Pfarrer zu Silion und Dornbirn und vordem Generalvisitator der Teutschen Schulen in Tyrol und der Christenlehre): *geb. zu Villnöss in Tyrol am 11 Nov. 1749.* §§. Die Christenlehrordnung. Innsbruck 1777. 8. Das kleine Gebet- Lese- und Betrachtungsbuch für katholische Christen. Brixen u. Bregenz 1778. 8. Das grosse Gebet- Lese- und Betrachtungsbuch. 2 Theile. Innsbruck 1779. 8. Instruktion für Schulvisitatoren. ebend. 1783. 8. Die uralten Wahrheiten in Rücksicht der Busse der Christen, des heil. Altarssakraments und Messopfers. 2 Theile. Bregenz 1794. 8. Abtheilungen der Lehrstunden für Trivial- Sonn- und Feyertagsschulen. . . . 8. — Vgl. *Felder.*

MANTZEL (Christian Gottfried) starb am 21 Julius 1820. — Vgl. *Cleemann's* Syllabus Parchim.

MARCARD (Heinrich Matthias) starb am 16 März 1817. §§. Der Franzosen Spiegel. (O. Dr. u. Jahrz. um 1800) und and. polit. Schriften. Versuch einer Beantwortung der Aufgabe: 1) Welche besondere Krankheiten und Fehler der Feuchtigkeiten und Säfte finden im menschlichen Körper wirklich Statt, und welche sind blos denkbar? b) Können jene Krankheiten, und in wie fern, von einer besondern und ursprünglichen Ausartung der Säfte entstehen? Oder hängen sie gänzlich von der veränderten Lebenswirkung der Gefässe und festen Theile ab, und werden dadurch vorzüglich und allein befördert? c) Giebt es in der That Heilmittel, es seyen Evacuantia oder Alterantia, welche eher und mehr auf die Säfte, welche nach dem Gebrauche dieser Mittel sich zeigt, allein oder vornehmlich aus der Wirkung dieser Mittel auf die Geschäfte und Gefässe der festen Theile herleiten? Von der Gesellschaft der Künste und Wissensch. zu Utrecht den

den 19 Junius 1805 mit dem doppelten Preis einer goldenen Medaille bekrönt. Utrecht 1812. gr. 8. — Ueber die kochſalzhaltigen Mineralwaſſer zu Pyrmont und deren Arzneygebrauch. Hamb. 1810. 8. — Vorrede zu *F. K. v. Strombeck's* Geſchichte eines allein durch die Natur hervorgebrachten animaliſchen Magnetiſmus u. ſ. w. (Braunſchw. 1813. 8). — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1817. St. 16.

de la MARCHE (C. F. S.) S. SCHWAN (C. F.).

von MARCHER (Franz Anton) *inneröſtreichiſcher Gubernialrath zu Klagenfurt: geb zu . . .* §§. Der Notitzen und Bemerkungen über den Betrieb der Hohöfen und Rennwerke zur Verſchmelzung der Eiſenerze in verſchiedenen Staaten. 1ſter Theil: Von den Hohöfen des Oeſtreichiſchen Kaiſerthums. 1-5ter Heft. Mit Kpf. u. Tabellen. Klagenfurt 1808-1811. 4. Beyträge zur Eiſenhüttenkunde, als ein Verſuch durch die eiſenhüttenmänniſchen Kunſtregeln durch Theorie und Erfahrung näher zu berichtigen u. ſ. w. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Abhandlung über das Waſſergebläſe und deſſen Verbeſſerungen. Ein Anhang zu dem dritten Hefte der Notitzen und Bemerkungen über den Betrieb der Hohöfen und Rennwerke in verſchiedenen Staaten; für die Abnehmer dieſer Notitzen, und als ein für ſich beſtehendes Bändchen für die übrigen, die es an ſich bringen wollen. Mit 2 Kpft. ebend. 1810. 4.

MARCUS (Adelbert Friedrich) ſtarb am 26 April 1816. War *geb. zu Arolſen im Waldeckiſchen am 21 November 1753.* §§. *Diſſ. inaug. de diabete. Gotting. 1775. 4.* Ephemeriden der Heilkunde; herausgegeben u. ſ. w. Bamb. . . . Recept-Taſchenbuch. Oder: die üblichen Receptformeln in der kliniſchen Anſtalt zu Bamberg; mit einigen Anmerkungen über ihre Anwendung. ebend.

ebend. 1814. 8. Ueber den jetzt herrschenden ansteck. Typhus. ebend. 1813. gr. 8. Beleuchtung der Einwürfe gegen meine Ansichten über den herrschenden ansteckenden Typhus. ebend. 1813. gr. 8. (Mit *Ant. Röschlaub*): Ueber den Typhus. ebend. 1814. 8. Ein Wort über zwey Worte des Raths Schubauer in München, den Typhus betr. ebend. 1815. gr. 8. Der Keichhusten, über seine Erkennung, Natur und Behandlung. Bamb. u. Leipz. 1816. 8. — Vgl. sein Leben bis dahin in *Baldinger's* Progr. Vindiciae irritabilitatis Hallerianae (Gott 1775). p. 23 - 26. — *Jäck's* Pantheon der Litteraten Bambergs S. 705 - 751. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intelligenzbl. Nr. 55. — A F. Marcus nach seinem Leben und Wirken geschildert von seinen Neffen D. *Speyer* und D. *Marc*. Nebst Krankheitsgeschichte u. s. w. und Bildnisse des Verstorbenen. Mit einer Vorr. von *G. M. Klein* (Bamb. 1817. 8).

MARCUS (Johann Friedrich) starb als *Candidat der Theol.* zu Dresden im Jun. 1789; er war *geb. zu . . . in Dänemark 1742.*

10 B. MARCUS, *nicht* MARKUS (K. W.) *Dr. der Phil. und Archidiaconus zu Luckau, auch Pastor zu Kahnsdorf und Assessor der Ephorie in der Luckauer Diöces* (nachdem er seit 1794 Lehrer an der Rathsfreyschule im Arbeitshause für Freywillige zu Leipzig, seit 1799 Prediger am Zucht-Armen- und Waysenhause zu Luckau, seit 1806 Diaconus an der dasigen Hauptkirche und Pastor zu Kahnsdorf gewesen war): *geb. zu Vetschau in der Niederlausitz am 15 Sept 1771.* §§. Leitfaden für Confirmanden in den Vorbereitungsstunden. Zur Confirmation, nach D. Martin Luthers kleinen Katechismus eingerichtet. Nebst einer kleinen Sammlung von Confirmationsliedern. Leipz. 1819. 8. — Katechetische Unterredung über den hohen Werth christlich-religiöser Gefühle; in *H. G. Zerrenner's* Teutschen

Schul-

Schulfreund B. 19 (1798) S. 84-114. — Vgl. *J. D. Schulzii* Progr. Luccaviae literatae P. VII. p. 14 u. 15.

10 u. 14 B. MARECHAUX (P. L.) §§. Ueber den gegenwärt. Zuſtand der Runkelrüben-Zucker-Fabrication. Nürnb. 1812. gr. 8.

de MARéES (Albert Karl) *erſter Prediger zu Raguhn im Anhaltiſchen: geb. zu* . . . §§. Ueber die Vereinigung der beyden evangel. Partheyen; eine Predigt. Deſſau 1817. gr. 8. Gegen eine Tittmanniſche Verunglimpfung in ſeiner Schrift an Hrn. D. Schleiermacher. ebend. 1818. gr. 8.

14 B. de MARéES (H. L.) §§. Teutſche Sprachlehre für Bürger- und Töchterſchulen. Leipz. 1814. 8. Ueber Kotzebue's Ermordung und deren Veranlaſſung. Mit einigen Bemerkungen über Teutſchlands Univerſitäts- und Gemein-Weſen. Deſſau 1819. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyclopädie.

MAREZOLL (Auguſt Theodor *) Ludwig) Sohn des folgenden; *D. der R. und* ſeit 1819 *Profeſſor derſelben zu Gieſen und zugleich* ſeit 1820 *Bibliothekar der Senkenbergiſchen Stiftung* (vorher ſeit 1818 zu Marburg): *geb. zu* . . . §§. Fragmentum legis Romanae in averſa tabulae Heracleenſis parte; notis criticis & commentario illuſtravit. Goett. 1816. 8. Commentat. de ordine Inſtitutionum. ibid. 1816. 8. *Lehrbuch des Naturrechts. Gieſen 1819. 8.*

MAREZOLL (J. G.) §§. Zwey Predigten, am Himmelfahrtstage 1809 und am Neujahrstage 1810 in der Haupt- und Pfarrkirche zu Jena gehalten. Jena 1810. gr. 8. Beyträge zur Belebung des

*) *auch blos* Theodor.

des religiösen Sinnes, in Predigten, grösstentheils mit Hinsicht auf die bisherigen verhängnissvollen Zeiten. ebend. 1811. gr. 8. Predigten, in den Jahren 1812 und 1813 gehalten. Leipz. 1814. 8. Predigt über die Begeisterung des Christen für die gute Sache. Weimar 1814. 8. Zwey Predigten am Buss- und Charfreytage und am ersten Osterfeyertage, als am Dankfeste für die Siege der verbünd. Heere und deren Einzug in Paris. Jena 1814. gr. 8. Dass es nicht weise gehandelt ist, wenn jetzt selbst so manche Protestanten als Gegner der Reformation auftreten; eine Predigt, am Reformationsfeste 1814 — gehalten. ebend. 1814 8. Worin die Evangel. Kirche unter den gegenwärtigen Umständen ihr Heil suchen muss; eine Predigt, am Reformationsfeste 1816 — gehalten. ebend. 1816. 8. Stimmen der Religion an die Evangelische Kirche. Zwey Predigten zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation u. s. w. ebend. 1817 8. — *Von dem* Andachtsbuch für das weibl. Geschlecht *erschien* die 4te Aufl. 1817. in 2 B. gr. 8. — *Von den* Predigten an Festtagen u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe in 2 Theilen zu Gotha 1818. — Sein Bildniss vor dem 4ten Band von *Ammon's* Magazin (1819). — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Universität Göttingen 1788 - 1820.

MARGREITER (Franz Xaver) *erzbischöffl. Salzburgischer Konsistorialrath und Pfarrer zu Palling: geb. zu Alpach in Tyrol am 5 Nov. 1754.* §§. Gelegenheitsreden. Salzb. 1798. gr. 8. Kurze Belehrung über die Schutzblattern. Zunächst fürs Landvolk. ebend. 1812. 8. — Vgl. *Felder.*

14 B. MARHEINECKE (P. K.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Berlin, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Cl* §§. Christliche Symbolik, oder historisch - kritische und dogmatisch - komparative Darstellung des katho-

katholischen, lutherischen, reformirten und socinianischen Lehrbegriffs; nebst einem Abriss der Lehre und Verfassung der übrigen occidentalischen Religions-Partheyen, wie auch der Griechischen Kirche. Heidelb. 1sten Theils 1ster Band. 1810. — 2ter B. 1812. — 3ter B. 1814. gr. 8. Ueber das wahre Verhältniss des Katholicismus und Protestantismus und die projectirte Kirchenvereinigung. Briefe an Hrn. Konsist. R. Planck. ebend. 1810. gr. 8. Grundlegung der Homiletik, in einigen Vorlesungen über den wahren Charakter eines protestantischen Geistlichen. Hamb. 1811. gr. 8. *Sanctorum Patrum de praesentia Christi in coena domini sententia triplex s. sacrae eucharistiae historia tripartita. Heidelb. 1811. gr. 4. Institutiones symbolicae doctrinarum Catholicorum, Protestantium, Socinianorum, Ecclesiae Graecae, minorumque societatum christianarum summam & discrimina exhibens. In usum lectionum scripsit. Berol. 1812. 8.* Wie man frommer Helden Namen würdig feyern könne. ebend. 1813. 8. Predigten, vor verschiedenen Gemeinden zu Berlin gehalten. ebend. 1814. — 2ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Fünf Reformationspredigten; nebst mehrern andern Religionsvorträgen. Sendschreiben über einen Hauptpunkt der Constitution der freyen Stadt Frankfurt am Mayn. Frankf. 1814. 8. Pipin, oder wie an die Stelle der alten Merowingischen Dynastie das neue Geschlecht der Carolinger gekommen. Eine historische Reflexion. Berl. 1815. gr. 8. Ueber den religiösen Werth der Teutschen Bibelübersetzung Luthers. ebend. 1815. gr. 4. Geschichte der Teutschen Reformation. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Das Brod im heiligen Abendmahl. Ein Beytrag zur Vereinigung der lutherischen und reformirten Kirche. Nebst einem alten Bericht über Luther's Reise von der Wartburg nach Wittenberg. ebend. 1817. 8. * *Articuli, qui dicuntur Smalcaldici,*

dici, e Palatino Codice Mſpt. accurate editi & annotationibus criticis illuſtrati. Programma, quo ad audiendas — orationes ſolemnibus ſacrorum emendatorum ſecularibus tertiis rite celebrandis — habendas invitat Ordo Theologorum. ibid. 1817. gr. 4. Das Göttliche der Kirchenverbeſſerung. Eine Predigt über Joh. 8, 31. 32 zum dritten Jubelfeſt. ebend. 1818. gr. 8. Die Grundlehren der Chriſtlichen Dogmatik. ebend. 1819. gr. 8. Ueber die Bekehrung der Juden und Chriſten. Zwey Predigten. ebend. 1820. 8. Ueber den hohen Werth der Bibel in der Gemeinſchaft der Gläubigen; Einladung an ſämmtl. Mitglieder der Hauptbibelgeſellſch. zu Berlin zur Feyer des Stiftungstages am 13 Sept. 1820. 4. — Vorrede zu der Teutſchen Ueberſetzung von des Fürſten *von Ligne* Philoſophie des Katholiciſmus (1816). — Vgl. *Lampadius* S. 141.

MARIA. Unter dieſem Namen ſchrieb nicht nur Clem. BRENTANO den Roman: Godwi; auch Adolph v. VOGEDES verbarg ſich unter demſelben in der *Mimigardia*, im *Eos* u. a. *Auch erſchienen unter dieſem Namen:* Schneeglöckchen. Hamb. 1819. 8.

14 B. MARIENBURG (L. J.) jetzt *Burzenländiſcher Kapitular und Pfarrer zu Weidenbach.* §§. Geographie des Groſsfürſtenthums Siebenbürgen. 2 Bände. Herrmannſtadt 1813. 8.

MARKENDORF (J. B.) jetzt *Stiftsbaumeiſter zu Merſeburg* (vorher beym Salzwerke zu Teuditz angeſtellt): *geb. zu Dresden am 1 Jan. 1766.* — Vgl. *Haymann.*

14 B. MARKS (B... A... l. *Benjamin Adolph) Dr. der Phil. und Oberdiaconus an der Ulrichskirche, wie auch Univerſitätsprediger zu Halle* ſeit 1815, *auſſerordentl. Profeſſor* ſeit 1816 (war von 1799-1805

1805 (Dec.) Lehrer an der Domſchule zu Halberſtadt, dann Prof. am Gymnaſium zu Heiligenſtadt, von 1808 - 1815 Pfarrer der neubegründ. proteſt. Gemeinde zu Duderſtadt): *geb. zu Altendorf im Deſſauiſchen am 28 Sept. 1775.* §§. Friedenspredigt — nebſt einem Vorbereitungsgebet. Halle 1816. gr. 8.

MARKUS, S. MARCUS.

MARKWORDT (Jakob Friedrich) *Mahler und Vorſteher einer eigenen Zeichen- und Schreibſchule: geb. zu ...* §§. Gründliche Selbſtunterweiſung in drey neuerfundenen Zeichnungs - Arten. Berlin 1819. 8.

MARMALLE (J... G...) *Profeſſor am Joachimsthalſchen Gymnaſium zu Wien: geb. zu ...* §§. *Gab mit* J. G. RHODE *heraus:* *Jahrbücher der groſſen Loge Royal York zur Freundſchaft in Berlin, oder Denkwürdigkeiten für F. M. Berl. 1798 u. f. J. 12. (*Unter der Vorrede ſind beyde genannt*).

MARSCH (Emanuel) *der Rechte Befliſſener in Wien: geb. zu ...* §§. Hulda; eine romant. Volksſage. Wien 1818. 8. Die Spinnerin am Kreuze; eine romant. Erzähl. ebend. 1818. 8. Der Thurm zu Ranheneck, oder der Talisman; eine Oeſtreich. Volksſage nach dem Franzöſ. bearbeitet. ebend. 1819. 8.

MARSCH (G... F...) *Lehrer an der Schule zu Jüterbogk: geb. zu ...* §§. Rechenlehre, als Stof zur Uebung im Denken. Wittenb. 1819. 8. Volksſchulkunde; nebſt einem Anhang über Confirmation und Confirmanden - Unterricht von *L. J. Rückert* und den erfoderl. diät. Regeln für die Schuljugend von Dr. *G. W. Groſſe.* ebend. (1820). 8.

14 B. MARSCHALL von BIEBERSTEIN (E. F. L.) jetzt *herzogl. Naſſauiſcher Staatsminiſter: geb. zu Wallenſtein am 2 Auguſt 1770.*

10 B. MARSCHALL von BIEBERSTEIN (*Friedrich Auguſt) Ruſſiſch-kaiſerlicher Staatsrath und Ritter des Wladimirordens zu . . .: geb. zu Arberg am 11 Auguſt 1766.* §§. Flora Taurico-Caucaſica, exhibens ſtirpes phaenogamas in Cherſoneſo Taurica & regionibus Caucaſicis ſponte creſcentes. Charkow. T. I-II. 1808. — T. III. Suppl. 1819. 8.

MARSCHALL von BIEBERSTEIN (K. W.) ſeit 1809 *groſsherzogl. Badiſcher Staatsminiſter zu Karlsruhe* (vorher ſeit 1808 Hofrichter zu Mannheim, nachdem er 1807 wirklicher groſsherz. Badiſcher geheimer Rath geworden war). §§. Gedanken über das Selbſtleuchten der Sonne; in *v. Zach's* monatl. Korreſp. Novemberheft 1806. Ueber die Urſachen der verſchiedenen Dichtigkeiten der Weltkörper; *ebend.* 1809. Nov. Ueber die Erregung der Wärme durch das Licht auf den Weltkörper und beſonders auf der Erde; *ebend.* 1810. Januar.

10 u. 14 B. MARSCHHAUSEN (Johann Heinrich) ſtarb am 23 Dec. 1813, 49 Jahre alt.

MARSCHNER (Eduard) *. . . zu . . .: geb. zu . . .:* §§. Coligny, Admiral von Frankreich. Trauerſpiel in fünf Akten. Leipz. 1820. 8.

MARSCHOFFER (Andreas) *D. der Theol.* ſeit 1798 *Pfarrer zu Koſteletz in Mähren, und* ſeit 1791 *Rath bey dem Olmützer erzbiſchöfflichen Konſiſtorium* (vorher ſeit 1796 Erzprieſter und Pfarrer zu Jägerndorf und zugleich Dechant des Troppauer Bezirks, vordem Pfarrer zu Wiſternitz, nachdem er von 1783 bis gegen Ende des J. 1805 Vicerektor des Generalſeminariums zu Olmütz ge-

wesen war): *geb. zu Olmütz 1753.* §§. Freymüthige Gedanken über die Wirkungen des Christenthums, oder das Christenthum nach der Schulsprache a posteriori betrachtet. In einer Rede für das Fest der Kreutzerhöhung im 1sten des 1900 Jahrs des Christenthums. Olmütz . . . 8. Beleuchtung der freymüth. Gedanken über die Wirkungen des Christenthums. ebend. . . . 8. — Vgl. *Czikann.*

MARTELL (Ludwig August Wilhelm) *Dr. der Phil. und Pastor zu Carsdorf bey Freyburg* seit 1818 (vorher seit 1816 Diac. substit. zu Lützen, nachdem er seit 1811 Nachmittagsprediger zu Gohlis bey Leipzig, und seit 1806 Nachmittagsprediger an der Leipziger Universitätskirche gewesen war): *geb. zu Cöthen am 2 Januar 1782.* §§. Die Erndtefreude; eine Gastpredigt unter besondern Umständen zu Reinsdorf bey Nebra gehalten. 1807. 8. *Gab heraus:* Morgen- und Abendblatt. Leipz. May 1811 bis Febr 1812. *Der Weg durch Russland nach Ostindien. Leipz. 1815. 8. Gab heraus unter dem Namen *J. J. Funke:* Carl der Tausendkünstler, oder angenehme Unterhaltungen für die Jugend. 5te ganz umgearb. Aufl. ebend. 1815. 8. 6te Aufl. 1819. *Auch mit dem Titel:* Spielen wir heute nicht? Eine Sammlung einfacher und künstlicher Belustigungen, Räthsel, Fabeln und Erzählungen, Lieder und Gesellschaftsspiele. Eine Weihnachtsgabe für die Jugend von u. s. w. — *Verschiedene Aufsätze* in *Dolz'ens* Jugendzeitung (Leipz. 1806-1811), z. B. die Reise von drey Stunden; Leben eines Kutschers, der spät noch das Studium der Theologie ergriff und als ein nicht ungeschickter Candidat der Theologie 1812 zu Leipzig starb. — *Antheil am* Amphion oder verwandelten Mercur. — *Antheil an dem* Freymüthigen, herausg von *Aug Kuhn.* 1813. (z. B. Schilderung der Schlacht bey Leipzig; Leipzigs Krisis und Errettung). — Die Aufrichtung

des Denkkreuzes bey Probſtheyda; *in der* Nationalzeit. 1814.

10. 11 u. 14 B. MARTENS (Fr. H.) §§. *Millot* über die Kunſt, ſogleich beym Beyſchlafe das Geſchlecht des Kindes zu beſtimmen; nebſt einer kritiſchen Beleuchtung der Zeugungstheorie. Aus dem Franzöſ. mit Anmerkungen und Kupf. 1801. 8. Kritiſches Jahrbuch zur Verbreitung der neueſten Entdeckungen und Beförderung der Aufklärung in der Geburtshülfe; nebſt Anzeige der neueſten wichtigſten Schriften dieſer Wiſſenſchaft. 1 Bd. Leipz. 1802 8. m. Kpf. *(Mehr erſchien nicht)*. Ueber den Galvaniſmus, oder Beantwortung der Frage: Was hat der Galvaniſmus bisher als Heilmittel geleiſtet, und wie iſt er in Krankheiten anzuwenden? ebend. 1802. gr. 8. Anmerkungen zu D. *C. F. Geiger's* Abhandlung über den Galvaniſmus und deſſen Anwendung. ebend. 1802. 8. Beleuchtung und Beurtheilung der neuen Fiebertheorie des Prof *Keil*. ebend. 1802. 8. Abhandlung zur Prüfung der Beeriſchen Methode, den grauen Staar mit der Kapſel auszuziehen. ebend. 1802. gr. 8. — Auch gehört die Schrift unter *Martius* S. 502 hierher. — Im 14ten Bande iſt bey Nr. 1. ſtatt Bouoyer *Bouvier* zu leſen. — *Von den* Paradoxien *erſchien* 1803 der 2te, 1804 der 3te Band.

10 u. 14 B. Freyherr von MARTENS (Fried.) *jetzt zu Wien* (?). §§. Ueber den Zuſtand der ſchönen Künſte in Toſcana; aus dem Italieniſchen des Ritters *Puccini* frey überſetzt. Nebſt drey Briefen über einige neuere Gemälde von Cammucini, Apariſio und Appiani. Wien 1815. 8.

von MARTENS (Georg Friedrich) ſtarb am 21 Febr. 1821. War ſeit 1814 *Hannöver. geh. Cabinetsrath und* ſeit 1816 *königl. Hannöveriſcher Geſandter am Bundestag zu Frankfurt am Mayn, auch*

Commandeur des Hannöv. Guelfenordens und des Oestreich Leopoldsordens seit 1818. §§. *Von dem* Grundrifs des Handelsrechts — *erschien* die 3te verb. Aufl. 1820. — *Von dem* Recueil de traités d'alliance &c. *erschien* Seconde édition revue & augmentée, *mit den 4 Bänden der* Suppléments 11 Bände . . . 1818. *Die Fortsetzung kam unter dem Titel heraus:* Nouveau Recueil de Traités — des puissances & états de l'Europe — depuis 1808 jusqu'à présent. T. I. 1808-1814 Avril inclus. à Goett. 1817. T. II. 1814-1815 inclus. ibid. 1818. T. III. 1819. T. IV. ibid. 1820.

MARTENS (Otto) *Professor am Gymnasium zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. Des *Sophokles* Philoktetos übersetzt. Tübing. 1810. 8.

10. 11 u. 14 B. MARTIN (C. R. D.) seit 1817 *ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Jena, mit dem Charakter eines grosherzogl. Sachsen-Weimarischen geheimen Justitzraths, Beysitzer des grosherzogl. Hofgerichts und des Schöppenstuhls* (zu Heidelberg war er von Michael 1805 bis 1817): *geb. — nicht zu Göttingen, sondern zu Bovenden bey Göttingen am 2 Februar 1772.* §§. Lehrbuch des Teutschen gemeinen Criminal-Prozesses. Gött. 1812. gr. 8. Lehrbuch des Teutschen gemeinen Criminalrechts mit besonderer Rücksicht auf das neue Strafgesetzbuch für Bayern. Heidelb. 1820. 2 Thle. gr. 8. — *Von dem* Lehrb. des gem. Teutschen Prozesses *erschien* die 5te Aufl. 1817. — *Von der* Anleit. zum Referiren über Rechtssachen die 2te Aufl. 1819. 8. — *Einige Jahre hindurch gab er den* Rheinischen Merkur *heraus.* — Vgl. *Lampadius* S. 93-95. und *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

MARTIN (Franz) *königl. Bayrischer Oberförster zu Memmingen: geb. zu . . .* §§. Praktische Erfah-

fahrungen und Grundsätze über die richtige Behandlung und Kultur der vorzüglichsten Teutschen Holzbestände, mit forstgeschichtlichen Ansichten. München 1815. 8. 2te Aufl. ebend. 1817. gr. 8. Erfahrungen über die vorzüglichsten Gegenstände des praktischen Jagdwesens und über die nöthigsten Kenntnisse des Jägers in der niedern Klasse. Verfaßt im J. 1816. ebend. 1817. gr. 8. Tabellen des Forst- und Jagdwesens. ebend. 1817. gr. fol.

MARTINI (Christoph David Anton) starb am 1 Sept. 1815. §§. Ueber die Einführung der Christlichen Religion als Staatsreligion im Römischen Reiche durch den Kaiser Constantin. München 1814. gr. 4. — *Vgl.* Morgenblatt für gebild. Stände 1815. Nr. 227. Jen. L. Z. 1815. Nr. 65. Vorzügl. aber: Grabesfeyer bey der Beerdigung unsres unvergeßl. Martini. Münch. 1815. 8.

14 B. MARTINI (C... G...) *Kunsthändler zu Leipzig.* §§. Der 9te und letzte Theil des Handbuchs für Kunstliebhaber u. s. w. *erschien* 1808.

MARTINI (Samuel Benjamin) starb im J. 1807.

14 B. MARTINY (F. W.) §§. Handbuch für Reisende nach dem Schlesischen Riesengebirge und der Graffchaft Glatz, oder Wegweiser durch die interessantesten Parthien dieser Gegenden. . . . 2te Auflage. Breslau 1818. 8.

14 B. MARTINY (Michael Kováts) erschoss sich zu Ende Jun. 1810 zu Pesth, wo er privatisirte.

MARTIUS (E. W.) auch seit 1818 *D. der Medicin und Pharmacie, wie auch Privatdocent auf der Universität zu Erlangen.* §§. Chemische Untersuchung einer arsenikalischen Substanz u. s. w. *im* 2ten B. der Abhandl. der phys. medic. Societät zu Erlangen (1812). Ueber die Bereitung zweyer neuen Arzneypräparate; *ebend.* (1810).

14B. MARTIUS (F. H.) S. MARTENS (Franz Heinrich).

von *MARTIUS* (Heinrich) *Doctor der Medicin und Stadtphysicus zu Nossen* seit 1818 (nachdem er seit 1804 zu Moskau als Unteraufseher im kaiserl. Museum angestellt gewesen war, sodann (von 1808 - 1811) als Hausarzt des Fürsten Wolchonsky Sibirien, und in gleicher Qualität mit dem Fürsten Trubezkoi die Ukraine, und mit dem Fürsten Dolgorucki den Kaukasus bereiset hatte, unternahm er eine naturhistorische Reise durch mehrere Russische Gouvernements, wurde sodann Leibarzt des Russ. Ministers Grafen v. Rasumovsky; kehrte aber 1815, nachdem er einige Gouvernements des Asiatischen Russlands durchwandert war, nach Sachsen zurück, wo er sich zuerst (1816) nach Bautzen wendete): *geb. zu Radeberg am 28 Dec. 1781.* §§. Ueber Lage, Sitten und Völkerschaften Germaniens; aus dem Lateinischen des *Tacitus*. Moskau 1812. 8. *(Der lateinische Text ist mit abgedruckt).* *Prodromus Florae Mosquensis. Mosquae 1812. 8. Edit. nova: Enarratio plantarum circa Mosquam sponte provenientium. Lips. 1820. 8.* Abhandlung über die Geburtshülfe; aus dem Chinesischen übersetzt. Moskau 1812. 8. Neue Ausgabe mit Anmerkungen des Herausg. Freyberg 1820. 8. *Diss. inaug. (Praes. J. C. Rosenmüller) de lepra taurica. Lips. 1816. 8.* Teutsch mit beträchtlichen Zusätzen: Abhandlung über die Krimmsche Krankheit und deren ärztliche Behandlung. Freyberg 1819. 8. Kloster Altenzelle; ein Beytrag zur Kunde der Vorzeit. ebend. 1821 (1820). 8. — Anonym einige Romane und Lustspiele. Auch prosaische Aufsätze und Gedichte in verschiedenen Zeitschriften.

MARTIUS (Karl Friedrich Philipp) Sohn von E. W.; *D. der AG. und der Chirurgie und Adjunkt der königl. Akademie der Wissenschaften zu München*

chen (ſeit zwey Jahren auf einer nach Braſilien auf königl. Koſten unternommenen Reiſe): *geb. zu Erlangen* . . . §§. Diſſ. inaug. ſiſtens plantarum horti academici Erlangenſis enumerationem. Erl. 1814. gr. 8. Flora cryptogamica Erlangenſis. Cum tabb. VI. Norimb. 1818. gr. 8.

11 u. 14 B. MáRTON (J.) jetzt *Profeſſor der Ungr. Sprache und Literatur an der Univerſität zu Wien.* §§. *Von der* Ungr. Gramm. *erſchien* die 8te Aufl. 1812. — *Von dem* Lex. der Ungr. Sprache die 2te verb. und verm. Aufl. 1812.

MARTYNI LAGUNA. S. L.

MARX (Abſalon Friedrich) ſtarb am 5 Junius 1810. §§. Der Mann mit der eiſernen Maske von *J. Regnault-Warin*; aus dem Franz. Leipz. 1804-1805. 4 Thle. 8. Joujou für Kinder; ein kleines ABCbuch. ebend. 1807. 12. m. 12 ill. Kpf.

MARX (Joſeph Hermann) *Paſtor zu Oſtercappeln im Osnabrückiſchen* ſeit 1809 (vorher ſeit 1795 Paſtor zu Rulle im Osnabr. und vor dem Paſtor in der Abbtey Marienfeld, wo er Prieſter geworden war, ſeit 1789): *geb. zu Coesfeld im ehemaligen Münſter. Amte Horſtmar am 5 März 1757.* §§. Verſuch der Geſchichte Jeſu von Nazareth; ein Leſe- und Sittenbuch für Kinder. Münſter 1789. 8. 2te Aufl. ebend. 1793. 3te Aufl. ebend. 1796. 4te u. 5te Aufl. . . . 6te Aufl. 1812. 8. Verſuch der Geſchichte der Apoſtel Jeſu; ein Leſe- und Sittenbuch für Kinder, welche die Geſchichte Jeſu von Nazareth geleſen haben. ebend. 1794. 8. Das gute andächtige Kind vor dem allerbeſten Vater Gott; ein Gebet- und Leſebuch für Kinder vom mittlern Alter. ebend. 1795. 8. Gröſſeres katechetiſches Religionslehrbuch für Lehrer und Kinder in katholiſchen Bürger- und Landſchulen, wie auch für junge Chriſten. Osnabrück. 2 Bände. 1803. 8. Ka-

techiſmus der chriſtkatholiſchen Lehre, worin gelehrt wird, wie man glückſelig werden könne; zum Gebrauch für Stadt- und Landſchulen. Münſter u. Osnabr. 1806. 8. Religionsgeſchichte des alten Teſtaments; ein Leſe- und Lehrbuch für die Jugend in Bürger- und Landſchulen, wie auch für Hausväter und Hausmütter in allen Ständen zur Belehrung und Erbauung. Münſter 1809. 8. — Vgl. *Raſsmann* Nachtr. 1.

MARX (Lothar Franz) *Erzbiſchöfl. Regensburg. geiſtl. Rath: geb. zu* . . . §§. Ueber Schauſpiele überhaupt und insbeſondere über Darſtellung des Heiligen auf der Schaubühne. Frankf. a. M. 1816. 8. Sind die Vorſchriften der Röm. kathol. Kirche in Anſehung des Verbotes, die heil. Schrift in der Landesſprache zu leſen, mit Grunde ärgerl. päpſtl. Verordn. zu nennen? ebend. 1820. gr. 8. Die Bekenntniſſe des heil. Auguſtinus mit einigen Anwend. auf unſere eigene Lebensgeſch. in 5 Faſten-Predigten. ebend. 1820. gr. 8. Katholiſches Gebetbuch für gefühlvolle Kinder Gottes. ebend. 1820. 8. m. 4 Kpf. Ein Dutzend kurzer Lebensgeſchichten junger Heiligen und Heiliginnen Gottes; ein Geſchenk für junge Chriſten. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. MASIUS (G. H.) §§. Mediciniſche Bemerkungen über einige ältere und neuere Geſetze, beſonders über einige Artikel des Code Napoléon. 1ſte Abtheilung. Roſtock 1811. 4. Lehrbuch der gerichtlichen Arzneykunde für Rechtsgelehrte. 1ſter Theil: Propädeutik zur gerichtl. Arzneykunde. 2te ſehr vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. Altona 1812. — 2ter Theil: Syſtem der gerichtl. Arzneykunde. 2te ſehr verm. u. verbeſſ. Ausg. ebend. 1812. 8. Grundriſs anthropologiſcher Vorleſungen für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1812. 8. Almanach für Aerzte und Nichtärzte. Roſtock 1813 u. f. J. 8.

Bruchstücke einer Medic. Gesetzgeb. in Mecklenburg-Schwerin. ebend. 1814. 8. Die Hundetollheit, ihre Folgen und Verhütung; eine zunächst für das nichtärztl. Publ. entworf. Abh. Stralf. 1815. 8. Ueber die Hundetollheit und Wasserscheu; eine für jüngere Aerzte geschrieb. Abh. Rostock 1815. 8. Handbuch der Volksarzneywissenschaft. ebend. 1818. 8.

von MASSENBACH (A. L.) war, nachdem er 1816 Mitglied der Würtemberg. Stände gewesen, einige Jahre lang *königl. Preussischer Staatsgefangener und 1819 auf 14 Jahre zum Festungsarrest verurtheilt.* §§. Lobrede auf Ferdinand, Herzog v. Braunschweig. Leipz. 1806. gr. 8. *Herrenschwand* über die Mittel, den öffentlichen Kredit in einem Staate herzustellen, dessen politische Oekonomie zerstöhrt worden ist. Teutsch herausgegeben. Amsterd. 1810. 8. Obrist Massenbach an Alle Teutsche Männer. Teutschland 1817. 2 H. 8. Ueber Fürsten-Erziehung in repräsent. Verfassungen; eine Rede. Heidelb. 1817. 8. Zwey Vota — in d. StändeversammL. Würtembergs. ebend. 1817. 8. Den Thronen, Pallästen und Hütten Teutschlands. ebend. 1817. 8. Rede an die Ständeversammlung Würtembergs an dem Tage ihrer gewaltsamen Auflösung. Jena 1818. 8. — *Vgl.* Biographische Skizze und Beleuchtung seiner Verhältnisse. Speyer 1818. 8. u. Convers. Lex.

MASSLIEBEN, Pseud. S. Kl. SCHMIDT.

von *MASSON* (Peter Konrad) *königl. Bayrischer Obrister à la Suite, privatisirend auf seinem Gute Schallershof bey Erlangen* (ehedem Adjutant bey dem Generalstab der unter dem Fürsten Potemkin gestandenen Russischen Armee): *geb. zu Blamont zwischen Mömpelgard und Basel am 29 Febr. 1763.* §§. Les Sarrasins. Paris & Strasb. 1813. 2 Voll. in gr. 8. — Mehrere anonyme

nyme Auffätze in Zeitfchriften. (Ein gleichnamiger Autor, nur mit andern Vornamen, findet fich in Erfch'ens gel. Frankreich).

von MASSOW (Eberhard Julius Wilhelm Ernft) ftarb am 22 Julius 1816. §§. *Von der* Anleitung zum praktifchen Dienft der kön. Preuff. Juftitzbedienten für Referendarien *erfchien* nach feinem Ableben die 2te nach dem Zuftande bis 1 Dec. 1815 umgearbeitete Ausg. in 3 Bänden 1816. — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutfchen 1816. St. 37. (aus der Stettin. Zeitung).

von MASTIAUX (Kafpar Anton) *M. der Phil. D. der R. und der Theol. wie auch* feit 1806 *königl. Bayrifcher wirklicher geheimer Rath zu München* (vorher feit 1804 Direktor der General-Landesdirektion dafelbft, vor diefem feit 1803 Landes-Direktionsrath der kurpfalzbayrifchen Provinz in Schwaben, nachdem er 1798 zum Domprediger in Augsburg gewählt und 1786 von Papft Pius dem 6ten zum Domherrn zu Augsburg war befördert worden): *geb. zu Bonn am 3 März 1766.* §§. *De veterum Ripuariorum ftatu civili & ecclefiaftico. Commentatio hift. Bonn 1784. 8.* Hiftorifch-geographifche Befchreibung des Erzftifts Cöln. Frankf. 1785. 8. Chriftliche Lieder. Erfurt 1786. 8. Ueber das negative Religionsprincip der Neufranken. Dillingen 1793. 8. Karl Borromäus, Kardinal der Römifchen Kirche und Erzbifchoff von Mayland. Eine Skizze. Augsb. 1796. 8. * Katholifches Gefangbuch zum allgemeinen Gebrauch bey öffentlichen Gottesverehrungen. 3 Bände. München 1810. 8. * Vollftändige Sammlung der beften alten und neuen Melodien, nach Anleitung des kathol. Gefangbuches. 1ften Bandes 1. 2. 3 u. 4ter Heft. Leipz. 1812; der 5te Heft 1815; der 6te 1817. * Ueber Choral und Kirchengefänge. Ein Beytrag zur Gefchichte der Tonkunft im 19ten Jahrhundert. Münch. 1813. 8.

Chor-

Chorgebet der römiſch - katholiſchen Kirche am Feſte des heil Fronleichnams unſers Herrn Jeſu Chriſti Herausgegeben von der Teutſchen Bürger - Kongregation zu München 1817. 8. Die heilige Charwoche nach dem Ritus der römiſch - kathol. Kirche. Herausg. von der Teut. Bürgerkongr. ebend. 1817. 8. Geſangbuch der königl. Elementar - Volksſchulen zu München. Landshut 1817. 8. — Vgl. *Felder.*

von *MASTIAUX* (Maximilian Friedrich) *k. k. wirkl. Hofkriegs Secretair in Wien: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Darſtellung der Ungriſchen Conſtitution. Leipz. 1812. 8. — Noch einige anonyme Schriften.

14 B. MATHIS (Heinrich Friedrich) ſtarb am 7 November 1812. §§. *Von der* Allgem. juriſt. Monatsſchrift *erſchien* der 8 - 9te B. 1810 - 1811.

MATHY (J. A.) §§. Anleitung für Kranke, die ihrer Geneſung entgegen ſtehenden Hinderniſſe zu beſeitigen. Breslau 1811. 8.

von *MATS* (Joſeph) *Generalvikariats - Rath zu Ellwangen: geb. zu . . .* §§. Leitfaden zum chriſtkatholiſchen Religionsunterricht. Gmünd 1815. 8.

von MATTHäI (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 26 Sept. 1811. §§. XXI, vett. & clar. Medicorum varia opuſcula, pr. nunc — ex *Oribaſii* cod. Mosq. gr. ed., interpret. lat. *J. Bt. Roſarii*, item animadverſ. & ind. vocabul. adjecit. Mosk. 1808. gr. 4.

MATTHäI (Friedrich Anton Levin) *iſt der im 14ten B. unrichtig mit den Vornamen* Johann Andreas Lorenz *aufgeführte. Paſtor zu Varloſen und Löwenhagen* ſeit 1811 (vorher Paſtor zu Parenſen und Marienſtein bey Göttingen ſeit 1807, früher ſeit 1802 erſter Lehrer bey der Hoftöchterſchule in Hannover, nachdem er ſeit Mich. 1797 Leh-

Lehrer am Wichmannſchen Inſtitute zu Celle gewefen war): *geb. zu Hannover am 18 Febr. 1774.* §§. Spatziergänge mit meinen Zöglingen. Hannover 1805 - 1806. 2 Bde. 8. Sammlung merkwürdiger Reiſen für die Jugend. ebend. 1807 - 1810. 2 Bde. 8. * Lieder für Freymaurer. ebend. 1809. 8. Der Beſuch auf dem Lande, oder moraliſche Erzählungen für die Jugend. Götting. 1817. 8. Praktiſche Teutſche Sprachlehre — mit zweckmäſſigen Uebungen und Bemerk. über die Methode des Unterrichts, für Schulen und zum Selbſtunterricht. ebend. 1821 (1820). 8. — *Auch verfertigte er zwey* ſyſtemat. Verzeichniſſe der Bibliothek der groſſen Leſegeſellſchaft in Hannover, die 1805 und 1808 gedruckt wurden, und lieferte Abhandl. und Bemerkungen, meiſtens pädagog. Inhalts, in *Salfeld's* monatl. Nachr., *im* Hannov. Magaz. und in *Seebode's* krit. Bibl. für das Schul- und Unterrichtswefen.

MATTHESIUS (Siegmund Immanuel) ſtarb am 12 Februar 1811. §§. Aufſätze in den Dresdner gel. Anzeig. 1790, 91, 93 - 96.

MATTHIä (A.) — *geb. — am 25 Dec. 1769.* §§. *Hugo. Ein Beytrag zur Würdigung der Herderiſchen Metakritik. Gotha 1799. 8. Progr. Dritte bis dreyzehnte Nachricht von dem Gymnaſio zu Altenburg. Altenb. 1810 - 1820. 4.* Progr. Spicilegium obſervationum de anacoluthis in Cicerone. ibid. 1810. 4. (*Dieſes Progr. nebſt der 9ten Nachricht vom Altenburg. Gymnaſio ſteht umgearbeitet in Wolfii* Analectis P. II. p. 1 - 25). Progr. de licentia a propoſito degrediendi vetuſtiſſimorum ſcriptorum. ibid 1811. 4. Progr. de loco Ciceronis Catil. III. 1. ibid. 1812. 4. *Euripidis* tragoediae & fragmenta. Recenſuit, interpretationem latinam correxit, ſchola graeca e codicibus manuſcriptis partim ſupplevit, partim emendavit. Lipſ. T. I. 1813. gr. 8. T. II. 1814.

1814. T. III. 1815. T. IV. P. 1. 2. 1817. T. V. P. 1. 2 1818. Progr. de Pherecydis fragmentis Altenb 1814. 4 (auch in *Wolfii* Analectis T. I. p. 321 ſqq.). *Griechiſche Formenlehre für Anfänger. Leipz. 1814. 8.* Progr. de Carmine Theocriteo XXIX. Altenb. 1815. 4. *Grundriſs der Griechiſchen und Römiſchen Litteratur. Jena 1815. 8.* Progr. de locis nonnullis Ciceronis de natura Deorum. Altenb. 1816. 4. *M. T. Ciceronis* Epiſtolae ſelectae ac temporum ordine diſpoſitae. Lipſ. 1816. 8. Progr. de locis nonnullis Horatii. Altenb. 1818. 4. *M. T. Ciceronis* Orationes VII in uſum ſcholarum. Lipſ. 1818. 8. Progr. de erroribus quibusdam Cornelii Nepotis. ibid. 1819. 4. *Zeittafeln zur allgemeinen Geſchichte. ebend. 1819. 4.* Progr. de Tyrtaei carminibus. ibid. 1820. 4.

MATTHIä (F. C.) — *geb.* nicht am 3 Januar 1764, ſondern *am 30 December 1763.* §§. *Prolegomenen zu Cicero's Geſprächen vom Redner, für meine Schüler* (ein Progr.). *Frkf. am M. 1812. 4.* *P. Ovidii Naſonis* Faſtorum Libri VI, ex recenſione P. Burmanni. In uſum ſcholarum curavit, variantes lectiones cod. Francofurtenſis integras adjecit &c. ibid. 1813. 8. *Progr. Matthias Quad, ein Beytrag zur Teutſchen Litteratur- und Kunſtgeſchichte des 16ten und 17ten Jahrhunderts. ebend. 1815. 4. Progr. über Hans Holbein d. j. Geburtsort, als Beytrag zur Teutſchen Künſtlergeſchichte des 16ten Jahrh. ebend. 1815. 4.* *Arati* Phaenomena & Dioſimea, quibus ſubjiciuntur *Eratoſthenis* Cataſteriſmi. — *Dionyſii* Orbis terrarum Deſcriptio. — *Rufi Feſti Avieni* utriusque poëtae Metaphraſes. — Curavit notasque adjecit &c. Accedunt tabulae lithographicae. ibid. 1817. 8. *Gregorius aus Cypern, Selbſtbiographie; ein Beytrag zur Litteratur- und Schulgeſchichte des 13ten Jahrh.; nebſt einem der ungedruckten Briefe Gregors. Griechiſch, aus einer Handſchrift herausgegeben. ebend.*

ebend. 1817. 4. *Nachr. von Jakob Ludolfs noch vorhand., meist liter. Briefwechsel, nebst drey daraus zuerst vollständig mitgetheilten Schreiben des N. Heinsius. ebend.* 1818. 4. *Progr. von einigen bedeutenden Bereicherungen der Stadtbibliothek* (zu Frankf.) 1819. 4. *Einladungsschr.* — *Der Rückzug der 10,000 Griechen nach J. Macdonald Kinneir. ebend.* 1819. 4. — *Von den* Programmen, enthaltend Nachrichten von dem Gymnasium zu Frankfurt *erschien* das 4te 1809, das 5te bis 8te 1810 bis 1813; und das 11te 1816. — Die Uebersetzung des *Bertola* über die Philosophie der Geschichte ist von ihm, nicht aber von seinem Bruder A. dem sie im 5ten und 10ten Band fälschlich beygelegt wurde. Eben dies ist auch der Fall mit der Stelle im Livius in Ruperti's Magazin im 5ten Band S. 74.

MATTHIAS (Johann Andreas) *königl. Preuss. Konsistorial- und Schulrath zu Magdeburg* (vorher Lehrer an der dortigen Domschule): *geb zu* . . . §§. Anleitung zur Erfindung und Ausführung Elementargeometrischer Beweise und Auflösungen für das gründliche Studium der Geometrie auf Schulen. Magdeb. 1811. 8. m. 7 Kpft. Leitfaden für einen heuristischen Schulunterricht über die allgemeine Grössenlehre, Elementargeometrie, ebene Trigonometrie, gemeine Algebra, und die Apollonischen Kegelschnitte. ebend. 1813. 8. m. 2 Kpft. 2te durchgesehene Ausg. ebend. 1819. Erläuterungen zu dem Leitfaden u. s. w. 1ste Abtheilung: Elemente der allgemeinen Grössenlehre. ebend. 1814. — 2te Abth.: Elemente der Geometrie. ebend. 1814. — 3te Abth.: Elemente der ebenen Trigonometrie, der gemeinen Algebra und der Apollonischen Kegelschnitte. ebend. 1815. 8.

MATTHIAS (Wilhelm Heinrich) *erster Registrator und Archivar beym General-Postamt zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Darstellung des Postwesens

in

in den königl. Preuſſ. Staaten. 1ſter Band: Poſtgeſchichte und vom Preuſſiſchen Poſtweſen überhaupt. Berlin 1812. 8. * Verzeichniſs der ſämmtl. Poſtämter, Poſtwärter-Aemter, Briefſamml. und Stationen bis zum 30 Oct. 1817. ebend. 1818. gr. 8.

MATTHIESSEN (E... A...) ... *zu Hamburg: geb zu* ... §§. * Tafel zur bequemen Berechnung des Logarithmen der Summe oder Differenz zweyer Gröſſen, welche ſelbſt nur durch ihre Logarithmen gegeben ſind. Altona 1818. (mit lat. Titel 1818). 4.

von MATTHISSON (F.) ſeit 1812 *auch königl Würtembergiſcher geheimer Legationsrath, Mitglied der Theater-Ober-Intendanz und königl Privat-Ober-Bibliothekar zu Stuttgart* §§. Erinnerungen. Zürich 1810-1816. 3 Bde. 8. Zu gleicher Zeit *erſchien* eine Ausgabe mit Lateiniſchen Lettern und im gröſſern Format, ſo daſs die 3 Bände der kleinern Ausgabe 5 der gröſſern füllen. Das Dianenfeſt bey Bebenhauſen; dargeſtellt u. ſ. w. ebend. 1813. 4. m. Kpf. — *Von ſeinen* Gedichten *erſchien* eine vollſtänd. Ausg. Tübingen 1811. 2 Thle. 8. — *Vgl* ſeine Selbſtbiographie in den Zeitgenoſſen IV. 5-70.

MATTSTEDT (Johann Friedrich Philipp) ſtarb ... Paſtor war er ſeit 1777. Vorher ſeit 1764 Rektor, und vorher ſeit 1764 Konrektor der Lutheriſchen Schule zu Köthen.

14 B. MATTUSCHKA (*Ignatz H..*) ſtarb am 7 Dec. 1819. War *D. der AG und Profeſſor derſelben, wie auch Protomed. von Böhmen zu Prag* (ehedem 1787-89 zu Brüſſel): *geb. zu Prag 1757.* §§. Antikritiken der Recenſionen ſeines Werks über die Blattern-Ausrottung u. ſ. w. in der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung, in den Oeſtreich. Annalen und der Allg. Teutſchen Bibl. Prag 1804. 8. — *Vgl.* Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 15.

MAU (J... A...) *Prediger zu Probsteier in Holstein: geb. zu* . . . §§. Confirmandenbüchlein. Kiel 1813. 8. Gebetbüchlein für Kinder, insonderheit zum Gebrauch in Volksschulen. ebend. 1815. 8. Christlich-biblisches Gebetbuch zur Stärkung des christl. Sinnes. ebend. 1818. 8. Fibel, oder Elementar-Lesebuch. ebend. 1820. 8. Gerechter Tadel der Witthöftschen Rede. ebend. 1820. gr. 8.

MAU (Johann Friedrich) . . . *zu Burg auf der Insel Fehmern: geb. zu* . . . §§. Gedichte. Altona 1818. 8.

11 u. 14 B. MAUCH (A.) Vgl. auch *Jäck's* Pantheon.

14 B. MAUCKE (J. G.) §§. *Von dem* Grasbüchlein *erschien* die 2te A. mit Zusätzen u. Verbess. 1818.

MAUER (Valentin) *Beneficiat in der Marienkapelle und Direktor des Schullehrerseminars, wie auch Mitglied der Schulkommission zu Würzburg: geb. zu Kleinbardorf am 27 Febr. 1775.* §§. Anweisung für die Lehrer des Grofsherzogth. Würzburg zur zweckmässigen Behandlung der in Gemäfsheit der erlassenen allerhöchst. Instruction für das Teutsche Schulwesen vorgeschriebenen Lehrgegenstände; nebst einem Anhange von einigen Tabellen. Würzb. 1810. 8. Entwurf zu einer zweckmässigen Unterrichtsweise in den gewöhnlichen Lehrgegenständen für Schullehrer im Grofsherzogth. Würzburg. ebend. 1811. 8. Begriffszergliederungen zum Behufe der katechetischen Uebungen. ebend. 1812. gr. 8. Wirkungskreis der untern Volksschulen mit besonderer Berücksichtigung dessen, was solche zur religiösen Bildung beyzutragen haben. ebend. 1816. gr. 8. — Vgl. *Felder.*

MAUERER (Georg) *Subregens des Seminars zum heil. Wolfgang und Professor der Pastoraltheologie und geistlichen Beredsamkeit am königl. Bayri-*

schen

schen Lyceum zu Regensburg (vorher Cooperator an der dortigen Dom- und Hauptpfarre zum heil. Ulrich): *geb zu Busruck am 16 Julius 1784* §§. Die Christl. Jungfrau, wie sie seyn soll, und es werden kann. Ein Geschenk für Mädchen, die es noch wider die Welt mit Christus halten. Augsb. 1815. 12. 6te verm Ausg. ebend 1820. 12. Der Christliche Jüngling, ein grosser Segen für die Menschheit ebend. 1816 8. Die durch das Priesterthum fortgesetzte Erlösungsanstalt Jesu. Eine Primizpredigt über Mark. VII, 37. u. s.w. Amberg 1816. 4. — Vgl. *Felder.*

MAUERER (Wolfgang) *Exfranciscaner und königl. Lehrer zu Passau* (vorher zu Grafenwiesen, Dekanats Cham, der Diöcese Regensburg): *geb zu Multerhof am 2 May 1758.* §§. Briefe für Kinder, nebst einigen Anreden bey öffentlichen Schulprüfungen. . . . 2te Aufl. Landshut 181 . 8. Lehrbuch für Anfänger im Lesen. 1ste bis 3te Abtheilung. . . . 12. Lehrreiche Erzählungen; ein Geschenk für die Jugend Passau 1818. 8. Nützliche Aufgaben für Elementarschulen. Eine stufenmässige stille Beschäftigung zur Ausbildung des Denk- Sprech- und Schreibvermögens. Anhang zu den element. Lesebüchern. . . . 2te Aufl. Straubingen 1819. 8. Kleine lehrreiche Erzählungen und Lehrsätze; nebst einigen Gleichnissen und Denksprüchen aus dem Munde Jesu. Landshut 1820. 8. — Vgl. *Felder.*

14 B. MAURER (E.) §§. *Von der* Gewerbskunde *erschien* die 2te verm. Aufl. 1810.

MAURER (. . .) *Stadtrath in Berlin: geb. zu . . ;* §§. Einige Schriften über Freymaurerey.

MAUS (Isaak) — *geb.* nicht 1740, sondern 1748. §§. Poëtische Briefe. Mit dessen Porträt. Mainz 1819. 8.

von MAUVILLON (Friedrich Wilhelm) *kön. Preussischer Oberst zu Heiligenstadt: geb. zu Braunschweig* . . . §§. Ueber meine Dienstentsetzung und deren eigentl. Gründe. Berl. 1813. 8. Militärische Blätter. Eine Zeitschrift. Essen u. Duisburg 1820 *(eigentl. 1819).* 8.

MAXIMILIAN (Alexander Philipp) *Prinz zu Wied-Neuwied, königl. Preuss. Stabs-Kapitän, unternahm im J. 1815 eine grosse Reise nach Brasilien, von der er 1817 glücklich zurückkam;* seit 1820 *ist er auch Ritter des königl. Preuss. rothen Adlerordens 2ter Klasse: geb. am 23 September 1782.* §§. Reise nach Brasilien, in den Jahren 1815 bis 1817. Mit 22 Kupfern, 19 Vignetten und 3 Charten. 1ster Band. Frankf. am M. 1820. gr. 4.

MAY *oder* MAI (Franz Anton) starb am 20 April 1814. §§. Frage: worauf sollten Eltern, Vormünder und Erzieher bey der Berufsbestimmung ihrer heranreifenden Söhne, Pupillen und Zöglinge vorzüglich aufmerksam seyn, um nicht nur das einzle Wohl dieser Staatszöglinge, sondern auch das Beste des allgemeinen Wesens zu gründen und zu befestigen? Eine Anrede an Eltern, Vormünder und Erzieher — vorgetragen am 7 Weinmonat 1810. 8. Die Kunst, die blühende Gesundheit zu erhalten, und die verlohrne durch Krankenpflege herzustellen. 2 Bändchen. Mannheim 1811. 8. — *Der* Gesundheits-Katechismus *und der* Krankenwärter-Unterricht *erschienen umgearb. in einer* 3ten Ausg. 1820. 2 Thle. gr. 8. — *Vgl.* F. A. May, der Arzt als Priesterfreund, zum Andenken für seine Freunde (Mannh. 1814). — *Lampadius* S. 90-93 (vor welchem Buche dessen Bildniss nach *Tischbein* von *Karcher* gestochen, zu sehen ist). — Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 139.

10 B. MAY (Jos.) jetzt *Dir. des Taubstummen-Instituts zu Wien* —

MAYER (Adam Melchior) *Augustiner und Caplan bey St. Anna zu Ehingen an der Donau* seit 1812 (vorher seit 1810 Cooperator zu St. Martin in Mengen, und vordem öffentlicher Lehrer und Direktor der Normalschule zu Weil): *geb. zu Bergreinfeld im Würzburgischen am 22 November 1765.* §§. Die heiligen Sakramente der Busse und des Altars, in sechs katechetischen Fastenpred. dargestellt. Augsb. 1807. 8. Das Büchlein Tobias. Ein Gemälde eines tugendhaften Wandels, besonders ehelicher Zufriedenheit, guter Kinderzucht, treuer Anhänglichkeit an Gott und Geduld in Prüfungen. Aus dem Lat. übers., und erklärt für Volks- und Jugendlehrer, auch zur Erbauung für Alle, in Homilien bearbeitet. Gmünd 1815. 8. Lehr- und Gebetbüchlein für katholische Handwerksgesellen, besonders wenn sie in die Fremde reisen. Ulm 1817. 12. Lehrbüchlein für Schullehrer. ebend. 1817. 8. Der Christl. Brautführer. Reutlingen 1819. 8. Homilien auf alle Sonntags-Evangelien, Feste des Herrn und der Heiligen, nebst nöthigen Anmerkk. Ulm 1819. 2 Thle. gr. 8. — Vl. *Felder.*

MAYER (Aloys) S. MAYR.

MAYER (C...) *D. und ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bonn: geb. zu ...* §§. Ueber Histologie und eine neue Einleitung der Gewebe des menschl. Körpers. Bonn 1820. gr. 8.

14 B. MAYER (C. Ph.) *auch zweyter Univers. Bibl. zu Würzburg.* §§. Von *Jac. Bayeri* Paedag. Lat. *erschien* die 12te Aufl. 1819.

MAYER (Ferdinand Gregor) *D. der Theol. ehemaliger Professor der Griechischen und Hebräischen Sprache an der Universität zu Wien, und Domdechant zu Linz: geb. zu ...* §§. Beyträge zur Erklärung des Evangel. Matthäi für Sprachkundige. Wien 1818. 8. Beyträge zu einer richtigen Uebersetzung der Syrischen Chronik

des Greg. Barhebräus, oder Bericht. verschiedener Stellen der Latein. Uebersetz. des Barhebr., welche P. J. Bruns und G. W. Kirscher herausg. haben. ebend. 1819. gr. 8. Nachtrag. 1820. gr. 8. Beyträge zur Erklärung des Evangeliums Johannis für Sprachkundige. Linz 1820. 8.

MAYER (Franz Aloys, *nicht* Anton) §§. Der wohlfeil, geschwind und sicher heilende Pferd- und Vieharzt. Wien 1797. 8. ... 4te Aufl. 1816. 8. Der kluge und erfahrne Rathgeber in der Haus- und Landwirthschaft. Grätz 1801. 8. Anleitung, wie die verschiedenen Arten von Hunden und Katzen zu erziehen u. s. w. Nebst einer Naturgeschichte derselben. Wien 1803. 8. Unterricht, wie Nachtigallen, Kanarienvögel, Lerchen u. s. w. zu fangen, zu warten u. s. w. Nebst einer Naturgeschichte derselben. Mit ill. Kupf. Neue Aufl. Pesth 1813. 8.

MAYER (Franz Xaver) *Pfarrer zu Essing, Landgerichts Kelheim im Regenkreise Bayerns* seit 1795: *geb. zu Raitenhaslach unweit Burghausen am 4 November 1757.* §§. Ueber Lektüre. Eine Abh., die bey der Hauptversamml. der Gesell. sittlich- und landwirthschaftl. Wissensch. zu Burghausen abgelesen wurde. München 1788. 4. Ueber die öffentlichen Lustbarkeiten und den Einfluss derselben in die Sittlichkeit eines Volks. ebend. 1789. 4. Vorschlag zur Beförderung wissenschaftlicher Kenntnisse, vorzüglich unter Landgeistlichen. ebend. 1803. .. Museum für Christl. Religionslehrer. Ingolst. 1804. 4. Katechetische Predigten über die ganze Christliche Sittenlehre mit Hinsicht auf die Sonn- und Festtags-Evangelien. Herausgegeben von *Gottlieb ACKERMANN.* 6 Theile oder 3 Jahrgänge. München 1802. .. 2te Auflage. ebend. 1807. .. Fassliche und gemeinnützige Predigten auf Christl. Festtage von *Gottl. Ackermann.* 2 Theile. ebend. 1809. .. Lehrbuch der

Christl.

Chriſtl. Religion, zum Gebrauche in Kirchen und Schulen. 3 Theile. ebend. 1807. 2te Aufl. ebend. 1810. .. Grundlinien des Chriſtl. Religionsunterrichtes. ebend. 1809. 2te Aufl. ebend. 1810. 8. Praktiſcher Unterricht über das Sakrament der Buſſe und des Altars. ebend. 1809. 12. Kurze Volkspredigten auf die vornehmſten Feſte des Stifters der Chriſten. ebend. 1814. 8. — Er nahm auch groſſen Antheil an dem Bayriſchen Volkskalender für den Bürger und Bauersmann, ſeit ſeiner Erſcheinung vom J. 1803 bis 1814. — War Mitherausgeber der *Feyerſtunden*, einer Quartalſchrift. ebend. 1811. .. — Noch mehrere Schriften ſind von ihm theils ohne Namen, theils unter einem erdichteten (wie *Gottl. Ackermann*) herausgegeben worden. — Auch im kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer ſind einige mit *P. E.* bezeichnete Predigtentwürfe von ihm. — Vgl. *Felder*.

MAYER (Friedrich Ludwig) *Pfarrer zu Sommersdorf bey Ansbach: geb. zu Obernbreit im Würzburgiſchen* . . . §§. Katechiſationen über den erſten Unterricht in der Religion; für Volksſchulen. Ansbach 1815. 8. Paſſionsandachten. ebend. 1815. 8. Chriſtliches Gebet- und Andachtsbuch. ebend. 1819. 8.

14 B. MAYER (Hier. Barth.) Vgl. oben B. 17. S. 281 unter BUCHHORN (J... H...).

MAYER (Johann Gottfried) ſtarb am 18 März 1817. War auch einige Jahre Privatdocent der R. bey der Univerſität zu Erlangen *), wo er auch eine auſſerordentl. Profeſſur erhalten ſollte, die er

 aber,

*) Doch hatte er ſeine Univerſitäts-Studien nicht in Erlangen, ſondern zu Halle und Göttingen, getrieben; wie *Fikenſcher* in ſeiner Geſch. der Univerſ. zu Erlangen (III. 139) erzählt; wo auch noch einige kleine Irrungen vorkommen.

aber, wegen feiner fich ftets mehrenden Praxis im In- und Auslande *), verbat, fo wie eine ordentl. Profeffur zu Altdorf. §§. Pro Memoria für die Bürgerfchaft zu Erlangen. . . . — Noch andere Deductionen . . . — Viele anonyme Auffätze zur Bibliographie und Biogr., auch andern Inhalts, *in den* Litterarifchen Blättern, *in dem* Neuen litterar. Anzeiger, *in der* Oberteutfchen Litteraturzeitung 1809-10, *in dem* Verkündiger Jahrg. 1809-10, und in *Winkopp's* Rheinifchen Bund. — Gegen 300 groffen Theils umftändliche Recenfionen in die neue juriftifche Litteratur 1779 (von diefem Jahrgang über die Hälfte) bis 1784, in die Erlangifchen gelehrten Anmerkungen, in die Erlang. Jenaifche und Oberteutfche Litteraturzeitungen. — Einige litterarifche Anzeigen in dem Reichsanzeiger und in dem Jenaifchen Intelligenzblatt. — Auffer dem viele handfchriftlich vorhandene Schriften; und darunter mehrere des Drucks würdige, z. B. Materialien zu einem jurift. Gelehrten Lexicon, in 68 Mappen. Zu gefchweigen vieler rechtlichen Deductionen und Gutachten.

MAYER (Johann Heinrich) S. MAYR.

MAYER (J. J.) nicht mehr Rektor, fondern *Prediger zu Biberach.* §§. Kurzer katechet. Unterricht für die Konfirmanden über die wefentlichen Lehren des Chriftenthums. Biberach 1805. 8. — Andachtsbuch für Schwangere, Gebährende und Mütter aller chriftlichen Konfeffionen. Ravensburg 1810. 8. — Beforgte nach feines Freundes, *Joh. Martin Schmid*, Ableben den Druck einer Sammlung feiner Predigten. Ulm 1816. 8.

*) Er verwaltete einige wichtige Konfulentien für gräfliche und Reichsfreyherrl. Häufer und hatte deshalb mehrere Reifen zu unternehmen; war auch Hoffekretar und Juftitiar der in Erlangen refidirenden verwittweten Markgräfin von Bayreuth.

MAYER (J. T) §§. Vollständiger Lehrbegriff der höhern Analysis. 1ster Theil: die Differenzialrechnung. 2ter Theil: die Integralrechnung. Gött 1818 8. Nebst 2 Kpf — *De polaritate luminis;* in den *Comment. Societ. Gotting recent.* Vol II ad a. 1811-13. *De usu accuratiori acus inclinatoriae magneticae;* ibid. ad a 1814-15. *De apparentiis colorum, a polaritate luminis pendentibus;* ibid. *Phaenomenorum ab inflexione luminis pendentium ex propriis observationibus & experimentis recensio & comparatio;* ibid. Vol. IV. ad a. 1816-18. — *Von den* Anfangsgründen der Naturlehre *erschien* die 3te, vermehrte und verbess. Ausg. 1812, die 4te 1820. — *Vom* 1sten und 2ten Theil des Unterrichts zur prakt. Geometrie die 4te verbess. und vermehrte Ausgabe zu Göttingen 1814-1816; und der 4te Theil zu Erlangen 1815, *auch mit dem besondern Titel:* Gründliche und vollständige Anweisung zur Verzeichnung der Land- See- und Himmelskarten und der Netze zu Kugeln und Konigloben. 3te verbess. und verm. Ausgabe. — *Vom* 3ten Th. des gründlichen und ausführlichen Unterrichts zur praktischen Geometrie die 4te verbess. u. verm. Ausg. Gött. 1818.

MAYER (Jos. 1) seit 1814 *k. k. Rath und jubilirt.*

MAYER (Jos. 2) seit 1801 *privatisirt er zu Bamberg.* §§. *Die* Positiones *erschienen* zu Heidelberg 177.. 4. — *Die* Diss. de imperatore &c. ibid. 1772. 4. — *Der* Entwurf der schön. Künste u. Wissensch. 1778. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon, wo 1741 als sein Geburtsjahr angegeben ist.

MAYER (Joseph Maria) *privatisirt* seit 1806 *zu Bogenberg im Bayrischen Rentamt Straubingen,* nachdem er vorher an verschiedenen Orten Lehrämter bekleidet hatte; unter andern Propst in Atzencell und zuletzt seit 1802 Pfarrer zu Oberwinkling in der Diöcese Regensburg gewesen

 war:

war: *geb. zu Straubingen am 1 Junius 1758.* §§. Kurzgefaſste Ueberſicht der Gegenſtände und Entwürfe zur öffentl. Prüfung im Gymnaſium zu Straubingen von 1786 bis 1793. ebend. 8. Poëtiſche Chreſtomathie für Freunde der Dichtkunſt und zum Gebrauche in Schulen u. ſ. w. Nürnb. 1796. 8. Jährlicher Chriſtlicher Unterricht und geiſtliche Andachtsübungen auf die Feſttage des Herrn u. ſ. w. Ein für fromme und andächtige Chriſten erbauliches Gebet- und Betrachtungsbuch. Salzb. 1800. 8. — Vgl. *Felder.*

MAYER (Karl Philipp) *M. der Phil. Profeſſor am Gymnaſium zu Würzburg* ſeit 1800 *und* ſeit 1809 *überzähliger Univerſitäts-Bibliothekar* (vorher ſeit 1796 Präfekt des dortigen adelichen Seminars): *geb. daſelbſt am 3 November 1772.* §§. Ueber die Feſtſetzung der Römer in Gallien jenſeits der Alpen von ihrer erſten Bekanntſchaft mit dieſem Lande bis zu ſeiner gänzlichen Eroberung durch Julius Cäſar. Eine hiſtoriſche Einleitung zu Cäſars Galliſchen Kriege. Bamb. u. Würzb. 1802. 8. *Jacobi Bayer* Paedagogus Latinus ſive Lexicon Germanico-Latinum & Latino-Germanicum. Teutſch-Lateiniſches und Lateiniſch-Teutſches Wörterbuch. Eilfte Ausgabe, durchaus von neuem umgearbeitet, vermehrt und verbeſſert. Würzb. 1805. gr. 8. — Vgl. *Felder.*

MAYER (Markus) *Doktor der Staats- und Kameralwiſſenſchaften und Regierungsaſſeſſor bey der Kammer der Finanzen zu Augsburg: geb. zu ...* §§. Verſuch einer Entwickelung der relativen Anſichten des Zunftweſens. Eine gekrönte Preisſchrift. Augsb. 1814. 8. Kritiſche Bemerkungen über die vertheidigten Gewerbsrealitäten. Nürnb. 1816. 8.

MAYER (Thomas) *Pfarrer zu Langengeisling, Landkapitels Erding, Bisthums Freyſingen* ſeit dem

6 Januar 1817 (vorher Pfarrer zu Puch am Puchrain in Bayern seit 1804 und vordem Regens der Bartholomäer zu Ingolstadt und Landshut): *geb zu Freysingen am 28 December 1757.* §§. Ueber die Vereinbarkeit des Pfarramtes mit der Landwirthschaft. München 1802 8. Das Gesetzbuch der Christen, aus ihren heiligen Schriften wörtlich zusammengesetzt. ebend. 1802 8. * Bayerische Sprichwörter, mit Erklärung ihrer Gegenstände, zum Unterricht und Vergnügen. 2 Bände ebend 1812 8. — Predigten, Recensionen und Aufsätze im kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer. — Vgl. *Felder.*

MAYERHOFER (Johann Evangelist) *Benediktiner, privatisirt* seit 1804 *zu Roding in der Oberpfalz,* nachdem er zuletzt seit 1800 *Propst zu Atzencell* gewesen war und mehrere geistliche und wissenschaftliche Aemter verwaltet hatte; z. B die Professur des Kirchenrechts und der Moral zu Oberalteich, und zugleich die Pfarrey auf dem Bogenberg, die Professur der Philos. und Mathematik zu Freysingen, die Professur des Kirchenrechts, der Moral und Pastoral, zugleich das Amt eines Regens und Inspektors des Seminars zu Amberg): *geb. zu Landshut am 16 Julius 1743.* §§. *Xenium immortalitatis: Joanni Evang. Abbati in rhythmis musicis ad diem Nominis oblatum &c. Straubing. 1765. 4.* Die gewitzigte Ehrsucht. Ein Lustsp. ebend. 1766. 8. *Annua Memoria auspicatissimae Electionis Joann. Evang. Abbatis. ibid. 1767. 4. Gratus animus, optimus votorum interpres &c. ibid. eod 4. Taedium scholae in scena exhibitum a Rudimentiss. epise. Lycei Frising. Fris. 1773. 4.* Sichtbares Lexikon einiger dermal in Teutscher Sprache üblicher Französischer Wörter, denen zu Liebe, so nicht lesen können, ohne Druck in Leibesgrösse ans Licht gestellt, durch eine Schlittenfahrt von den Studenten in Freysingen

gen u. ſ. w. Freyſ. 1775. 4. *Equipage d'un galant homme;* d. i. auf Teutſch in unſerer Mutterſprache, das Reiſegepäck eines ſüſſen Herrchens nach der Mode, ſo auf Reiſen geht in die Faſsnacht, lebhaft vor Augen geſtellt durch eine Schlittenfahrt von den Studenten zu Straubingen u. ſ. w. 1775. 4. Erſte Schulübung in der Beredſamkeit und andern ſchönen Wiſſenſchaften, nach Vorſchrift des churf. Bayr. Schulplanes zur Prüfung der Schüler der Redekunſt vorgelegt zu Straubingen 1775. 8. Zweyte Schulübung u. ſ. w. 1775. 8. Die Freundſchaft; ein bürgerl. Trauerſpiel in 3 Aufzügen, zu Ende des Schuljahres in dem churf. Schulhauſe zu Straubingen aufgeführt. Landshut 1775. 8. — Vgl. *Felder.*

14 B. MAYR *oder* MAIR (S. 481. 518) *auch* MAIER (Al.) jetzt *zweyter Inſpector am Schullehrer-Seminar zu Salzburg.* §§. Teutſche Sprach- und Rechtſchreibelehre für die Teutſche Schuljugend. Salzb 1810. 2te verb. A. 1819. 8. Die Lehre von den Künſten und Handwerken für die Jugend in Bürger- und Landſchulen bearbeitet. ebend. 1811. 8. Die Geſundheitsgefahren der Handwerker, ein nothwend. Anh. zu d. L. v. d. K. u. H. ebend. 1811. 8. Lehr- und Leſebuch für die obere Schülerclaſſe der Volksſchulen. ebend. 1814. gr. 8. Sprüche, Lehren und Meinungen berühmter Weiſen des Alterthums, ein Büchlein für Jedermann. ebend. 1816. 8. Verſuch eines Wörterbuchs der Seelenlehre für Ungelehrte und Freunde dieſer Wiſſenſchaft. ebend. 1ſter Th. a. J. 1817. — *Von dem* Kalender — *erſchien* die 2te verm. u. verb. Aufl. 1815.

MAYR (Johann Heinrich) *Kaufmann zu Arbon am Bodenſee: geb. zu . . .* §§. * Schickſale eines Schweitzers während ſeiner Reiſe nach Jeruſalem und dem Libanon. Von ihm ſelbſt beſchrieben. 3 Bän-

3 Bände. St. Gallen 1815. 8. N. A. 1820. 8. *(In der Vorrede nennt er ſich. Herausgeber war der Pfarrer Appenzeller zu Arbon).*

von MECHEL (Chriſtian) *ſtarb am 4 Nov. 1817 zu Berlin* als Privatmann, nachdem er ſeinen Kunſthandel zu Baſel aufgegeben hatte. §§. Vergleichende Tafel der Berge des Mondes, der Venus, des Merkurs u. ſ. w. nebſt Beſchreibung, nach den Beobacht. des Dr Schröter. Leipz. 1808. gr. 8. Vergleich. Tafel der Berge unſerer Erde — ebend. 1808. gr. 8. *Lucas Cranach's* Stammbuch, enthaltend die von ihm ſelbſt in Miniatur gemahlte Abbildung des den Segen ertheilenden Heilandes, und die Bildniſſe der vorzüglichſten Fürſten und Gelehrten aus der Reformations-Geſchichte; nebſt kurzen biographiſchen Nachrichten von denſelben. Berlin 1814. fol. Die eiſerne Hand des tapfern Teutſchen Ritters Götz von Berlichingen, wie ſelbige noch bey ſeiner Familie in Franken aufbewahrt wird, ſowohl von Auſſen als von Innen dargeſtellt; nebſt der Erklärung ihres für jene Zeit von faſt dreyhundert Jahren ſehr merkwürdigen Mechaniſmus; ferner einer kurzen Lebensgeſchichte des Ritters, beſonders in Bezug auf die Hand; und endlich der Denkſchrift, die bey der Hand verwahrt wird, theils in Verſen, theils in Proſa, zu Ehren der Hand von den beſten Dichtern verfaſst. Den in den Jahren 1814 und 1815 zum Friedens-Congreſs in Wien verſammelten gekrönten Befreyern Europens ehrerbietigſt zugeeignet. ebend. 1815. fol. in einer Mappe. Bildniſſe ſämmtl. zu dem Throne von Frankreich zurückberufener Bourbons, als Erinnerung an die thatenreiche Geſchichte d. J. 1813-14. kl. fol. — Z. 6 ſeines Artikels (B. 14) l. *nicht* ſtatt *oder* Verfaſſer; und Z. 8 *joueur* ſt. *jouau* d'Echecs. — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung 1817. Nr. 50.

MECKEL (Albrecht) Bruder von Friedrich; *D. und ausserordentlicher Professor der AG. zu Halle: geb. daselbst 178..* §§. Einige Gegenstände der gerichtlichen Medicin. Halle 1819. gr. 8. Beyträge zur gerichtl. Psychologie. 1-2tes Bdch. Halle 1820. gr. 8. — Abhandlungen in dem folgenden Archiv für Physiologie.

14 B. MECKEL (F. *auch* Joh. Fr.) — *geb. zu Halle am 17 Okt. 1781.* §§. Beyträge zur vergleichenden Anatomie. 1sten Bandes 1ster Heft. Leipz. 1808. — 2ter H. ebend. 1810. — 2ten B. 1ster u. 2ter H. 1811-12. 8. m. Kpf. Pathologische Anatomie. 1-2ter B. ebend. 1812-18. gr. 8. *Diss. de Ascidiarum structura. Hal. 1814. 4. Cum tab. aen. De duplicatione monstrosa Commentatio. Cum tab. aen. ibid. 1815. fol.* Handbuch der menschlichen Anatomie. Halle u. Berl. 1815-20. 4 Bde. gr. 8. *Giebt in Gesellschaft mehrerer Gelehrten heraus:* Teutsches Archiv für die Physiologie. Halle. 1-5ter B. (à 4 St.) 1815-20. gr. 8. m. Kpf. *Tabulae anat. pathologicae.* Leipz. 1818 u. f. J. fol. m. Kpf. — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

MECKELBURG (Karl Ludwig) starb bereits im Nov. 1781.

von MECKLENBURG (Hermann Ludwig) starb zu Ludwigslust am 1 Nov. 1812.

MEDERER (Johann Nepomuck) starb am 13 May 1808. — Vgl. *Westenrieder's* Denkschrift auf ihn; *in seinen* Beyträgen zur Historie u. s. w. B. 9; vor dem auch Mederer's Bildniss von *Langlois* steht.

MEDICUS (Wilhelm Ludwig) starb am 25 April 1816. — War *geb. am 31 Julius 1739.* §§. Einige Aufsätze in *Winkopp's* Rhein. Bund B. 2. H. 4-6.

MED-

MEDLIN (Johann Nepomuck) *Domherr der Prager Metropolitankirche, Konsistorialrath und Dechant zu St. Apollinar* seit 1807, *auch der Theol. Kandidat* (vorher Pfarrer in Untersliwno Bunzlauer Kreises, und vordem Kaplan in Eman): *geb. zu Radomischel im Prachimer Kreise am 1 May 1759.* §§. Postille, oder Erklärung aller sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien das ganze Jahr hindurch. 2 Theile. Prag 1796. 4. *(Böhmisch geschrieben, aber von einem andern Verfasser ins Teutsche übersetzt).* Leben unsers Herrn Jesu Christi und seiner heiligen Jünger, aus den vier Evangelisten gezogen. ebend. 1803. 4. *(Auch Böhmisch).* — Vgl. *Felder.*

11 B. MEERWEIN (C. K. A.) jetzt *grosherzogl. Badischer Kreisrath zu Lörrach.*

MEGELE (Franz Ulrich) starb am 31 März 1815. War geb. 1755.

10.B. MEHLER (Christoph) starb 18.. War geb. zu . . . 173.. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

MEHLISS (G... E... H...) *Inspektor des Schullehrer-Seminars zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Handbuch der gemeinnützigen Kenntnisse. Hannover 1815. 8. Hülfsbuch beym Religions-Unterricht, nach Anleitung des Hannöverischen Landes-Katechismus. ebend. 1816. gr. 8.

24 B. MEHLISS (J. W. F.) *früher Superintendent zu Rehberg* — §§. Passions-Predigten für die häusliche Erbauung und zum Vorlesen bey dem Gottesdienste. Hameln 1812. 8. 2te verb. Ausg. 1815. gr. 8. Casualreden. Hannov. 1818. gr. 8.

MEHMEL (G. E. A.) *auch erster Universitätsbibliothekar und* seit 1820 *königl. Bayrischer Hofrath — zu Erlangen.* §§. Lehrbuch der Sittenlehre. Erlangen 1811. 8. Die reine Staatslehre.

1ster

1ster Theil. ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Die reine Rechtslehre u. s. w.

MEHRING (D. G. G.) §§. Der Geist der Schulen, oder wie wird einzig ein kräftiges Volk gebildet? Berl. u. Leipz. 1816. 8.

MEHRING (Ernst Theodor) *Prediger zu Pritzwalk: geb. zu* . . . §§. Der Kampf der Freyheit oder das J. 1813; ein Heldengedicht in 4 Gesängen, nebst Epilog. Berlin 1814. 8. Die Waisen, Trost und Lehre für Hoffnungsvolle Kinder, die Vater oder Mutter verlohren haben, und Rath und Warnungen für diejenigen, welche so glücklich sind, beyde noch zu besitzen. Ein gemeinnütziges Lesebuch. Leipz. 1820. 8. Der frommen Mutter Andacht am Weihnachtsfeste. Helmst. 1820. 8. Mann und Weib, oder der eheliche Umgang in allen seinen Verhältnissen. Leipz. 1ster Th. 1820. 8.

14 B. von MEIER (Fried.) ist derselbe, der weiter unten S. 263 von MEYER (J. F. 2) heisst.

MEIER (Johann Christian) starb am 27 Februar 1815 als *Senior der Geistlichkeit des Bezirks Verden* (Rector zu Otterndorf ward er 1774, nachdem er seit 1764 Schullehrer zu Wernigerode gewesen war).

MEIER (Michael) ist schon vor 1800 gestorben.

MEIER (Moritz Hermann Eduard) *M. der Phil. und ausserordentl. Professor der Alterthumswiss. zu Greifswald* seit Ostern 1820 (vorher seit 1819 Privatdocent zu Halle): *geb. zu Glogau 178..* §§. Historiae juris Attici de bonis damnatorum & fiscalium debitorum libri duo. Berl. 1819. gr. 8.

MEYER (Wilhelm) *D. der R. und Rechtsgelehrter zu Clausthal am Harz: geb. zu* . . . §§. Aphorismen

rismen über Religion, Kirche und Staat, mit Vorr. von *F. Bouterweck* Gött. 1817. 8. Anleit *(sic)* zur Rechtserlernung für Teutsche, die Schul- und Universitätsstudien umfassend. Eisenach 1818. 8.

MEIER HIRSCH. S. oben HIRSCH (Meier).

MEIER (. . .) *D. der AG. grosherzogl. Badischer Stabs-Medicus und Ritter des Badischen Militar-Verdienstordens zu Karlsruhe: geb. zu* . . . §§. Höchst merkwürdige Geschichte der magnetisch-hellsehenden Auguste Müller in Karlsruhe. Herausgegeben und mit einer Vorrede versehen von Dr. *C. C. von Klein.* Karlsr. 1818. 8.

MEIEROTTO (J. H. L.) §§. *Von dem Buch* über Sitten und Lebensart der Römer *erschien* die 3te verbesserte mit Zusätzen aus den Papieren des Verfassers und einem Register vermehrte Ausgabe, in 2 Theilen 1814. *(Buttmann* und *Spalding* besorgten auch diese, so wie die 2te, Ausgabe).

14 B. MEIGEN (J. W.) jetzt *Sekretar des Handelsausschusses und der Handelskammer zu Stollberg bey Aachen.* §§. Systematische Beschreibung der bekannten Europäischen zweyflügeligen Insekten. 1ster Th. Aachen 1818. gr. 8. m. 11 Kpft. 2ter Th. 1820. m. 10 Kpft.

MEIL (Johann Heinrich) starb am 12 Oct. 1820.

14 B. MEILI, *auch* MEYLI (H. H.) jetzt *Lehrer am Gymnas. zu St. Gallen.* §§. *Von dem* Schweiz. Briefsteller *erschien* eine neue Ausg. 1807. 8.

MEINDEL (Joseph) *Direktor des fürsterzbischöfflichen Seminars zu Wien* (vorher Pfarrer zu Tribuswinkel bey Baaden): *geb. zu Wien 1756.* §§. Predigten für das Landvolk. Wien 1804. 8. — Gedichte für die Oestreichischen Landwehrmänner. — 17 Lob- und Gelegenheitsgedichte.

10 u. 14 B. MEINECKE (A. H.) §§. Chemischer Katechismus. Mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Landwirthe, Gewerbtreibenden u. s. w. Prag 1820. gr. 8.

MEINECKE (Alb. Chr.) §§. *Von dem* Kleinen Uebungsbuch zum Uebersetzen aus der Teutschen Sprache in die Lat. *erschien* die 2te vb. A. 1817. — *Von dem* Kl. Uebungsb. zum Französisch-Schreiben *erschien* die 4te sehr verb. Ausg. 1819. 8.

MEINECKE (August) *Professor der Lateinischen und Griechischen Litteratur am Athenäum zu Danzig* (vorher Lehrer am Conradinum zu Jenkau): *geb. zu* . . . §§. Curae criticae in Comicorum fragmenta ab Athenaeo servata. Berl. 1814. 8. Quaestionum Menandrearum spec. eb. 1818. 8.

MEINECKE, *richtiger* MEINEKE (J. H. F.) *Prediger zu St. Blasius in Quedlinburg.* §§. Repertorium für alle Kanzelbedürfnisse der Prediger an Sonn- und Festtagsfrühpred. oder in der Woche, in ausführl. Entwürfen über die Pericopen. Quedlinb. 1 B. 1811. gr. 8. Die Schule der Selbstbelehrung für Sittlichkeit und Religion. ebend. 1815. 8. Die Synonymen der Teutschen Sprache in einer Reihe von Fabeln, Parabeln u. s. w. Halberst. 1815. 3 Bde. gr. 8. *Einige Blumen in die verdienten Lorbeerkränze grosser Fürsten und Helden, geflochten von einem Preussischen Patrioten. Quedlinb. 1815. 8. Tägliches Handbuch für Prediger und Predigtamts-Candidaten zur leichtern Auffindung der Materialien zu ihren Kanzelvorträgen. ebend. 1817. 8. Die Verskunst der Teutschen, aus der Natur des Rhythmus entwickelt, in Vergleichung mit der Griechisch-Römischen. Zum Schulgebrauch, wie auch für Liebhaber der Dichtkunst und Musiker. 2 Theile. ebend. 1817. kl. 8. Aetna, ein Lehrgedicht des *C. Lucilius Junior*, nebst dem Bruchstücke eines Gedichts

dichts des *Cornelius Severus* vom Tode des Cicero. Der Lateinische Text, nebst einer metrischen Uebersetzung und Anmerkungen. ebend. 1818. 8. Entwurf eines nach den Bedürfnissen unsrer Zeit eingerichteten kurzgefaſsten Symbols der vereinigten evangel. Kirche. Halberst. 1818. gr. 8. Die Bibel; ihrem Gesammtinhalte nach summarisch erklärt zu richtiger Beurtheilung und zweckmäſſigem Gebrauche derselben. Für Lehrer in Bürger- und Land-Schulen. Des A. T. 1ster Theil: Die historischen Schriften. *Auch unter dem Titel:* Der hist. Bücher des A. T. 1ste Abtheil. Von Mose bis zu Ruth. — 2ter Theil. *Auch unter dem Titel:* Das Buch Hiob, die Psalmen und die Salomonischen Schriften. Quedlinb. 1819. 8. — Materialien zur Erleichterung des Selbstdenkens über Gegenstände der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung. 4 Bände (die beyden ersten neu aufgelegt). Halberst. 1819. gr. 8. — Gedichte *in der Zeitschr.* Emma (1819) *und* Aufsätze im Allgem. Anzeiger der Teutschen.

14 B. MEINECKE (J. L. G.) neuerlich *Privatdocent bey der Universität zu Halle* (vorher eine Zeit lang zu Blansko in Mähren, dem Grafen von Gelhorn gehörig, und vordem seit 1811 Professor der Physik, Chemie und Naturgeschichte bey der neuen Artillerie- und Ingenieurschule zu Cassel). §§. Ueber das Schieſspulver. Eine chemisch-technische Abhandlung. Halle 1814. 8. *Macht auch* den 3ten Heft des 2ten Bandes der Neuen Schriften der naturf. Ges. zu Halle *aus.* Ueber das Zahlenverhältniſs der Fructifications-Organe der Pflanzen, und Beyträge zur Pflanzen-Physiologie; *ebend.* H. 2 (1811). Die chemische Meſskunst. Halle 1815-17. 2 Thle. 8. Taschenbuch für wirthschaftl. Frauen und Mädchen. ebend. 1815. 8. Anleitung zum Guſs des bronzenen Geschützes. Lemgo 1817. gr. 8. Alphabetisches Verzeichniſs der Gehalte sämmtl.

 be-

bekannter chemischer Verbindungen von *Berzelius* und *Löwenhjelm*; a. d. Franz. mit Bemerk. über chemische Nomenclatur (*a. d. Journal für Chemie bes. abgedr.*). Nürnb. 1820. 8. *Gab mit* Ch. KEFERSTEIN *heraus:* Mineral. Taschenbuch für Teutschland zum Behuf mineral. Excurs. und Reisen. Halle 1820. gr. 12. — Antheil an *Schweigger's* Journal für Chemie u. a. — Vgl. *Hassel* in Westfalen unter Hier. Napoleon Jahrg. 1. B. 2 (1812). — *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 41.

MEINER (August Wilhelm) *Lehrer an der höhern Bürgerschule zu Nürnberg* seit 1819 (zuvor Schreiblehrer am Gymnasium zu Ansbach): *geb. zu* . . . §§. Zweckmässige Materialien zu Vorschriften für Stadt- und Landschulen; gesammelt und theils selbst ausgearbeitet. Nürnb. 1814. 8. Nützliches Allerley für Lehrer in Stadt- und Landschulen. ebend. 1815. 8. Kalligraphische Vorlegeblätter zum Schul- und Privatgebrauch, in Kupfer gestochen. Erlangen 1815. gr. 4.

MEINERS (Christoph) starb am 1 May 1810. §§. *Nach seinem Tode erschien:* Untersuchungen über die Verschiedenheiten der Menschennaturen in Asien und den Südländern, in den Ostindischen und Südseeinseln; nebst einer historischen Vergleichung der vormahligen und gegenwärtigen Bewohner dieser Continente und Eylande. Tübingen 1811-15. 3 Theile. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

MEINERT (F.) jetzt *Major vom Ingenieurkorps und Lehrer der Fortification bey der allgemeinen Kriegsschule, wie auch Lehrer der speciellen Kriegskunst und der Civilbaukunst nach Kriegszwecken für die Ingenieure der ersten Klasse bey der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Berlin.* §§. Darstellung des Gebrauchs und Nutzens

Nutzens physischer, chemischer, mathematischer und ästhetischer Kenntnisse in der Ausübung der Künste und Handwerke. Winke für den Staat, für Schulen und Privatleute. Berlin 1809. 8. Erste Gründe der Astronomie und mathematischen Geographie für den Unterricht und Privatgebrauch. Leipz. 1810. 8. m. 4 Kpft. Militärisches Handbuch für Infanterie- und Kavallerie-Officiere. 1ster u. 2ter Band. *Oder:* Lehrbuch des gesammten Kriegs, des 1sten Theils 3te Abtheilung. Im Auszuge. Mit 3 Kpft. *Auch unter dem Titel:* Die militärische Messkunst, oder Theorie und Praxis des Aufnehmens und der Darstellung kleinerer und grösserer Gegenden. Ein Leitfaden für den Unterricht. Halle 1811. gr. 8. Die passagere oder Feldfortifikation. Ein Leitfaden für den Unterricht. ebend. 1812. gr. 8. m. 4 Kpft. Die Civilbaukunst zu Kriegszwecken für Ingenieure, oder Leitfaden zu Vorlesungen für angehende Architekten. Berl. 1818. gr. 8. — *Das* allgemeine militärische Lexikon *und das* militärische Handbuch für Infanterie u. s. w. *scheinen nicht fortgesetzt worden zu seyn.*

14 B. MEINERT (Jos. Georg) seit 1811 *pensionirt und seitdem Privatgelehrter zu Partschendorf in Mähren.* §§. Franz Petrarca; Biographie. Prag 1794. Rede über das Interesse der Aesthetik, Pädagogik, Geschichte der Gelahrtheit und Philosophie, für gebildete Menschen; bey seiner öffentl. Einführung als Prof. dieser Wissenschaften am 10 Dec. 1806 vorgetragen. ebend. 1807. 8. Alte Teutsche Volkslieder in der Mundart des Kuhländchens, herausgegeben und erläutert. 1ster Band. Wien u. Hamb. 1817. 8. — Viele in verschiedenen Journalen und Almanachen enthaltene, auch zum Theil besonders gedruckte Poësien. — Gab, ausser der Libussa, den Böhm. Wandersmann, eine Zeitschrift, heraus. — Vgl. *Czikann* in der Zeitschr. Moravia 1815. Nr. 41.

14 B. MEINHOF (*Friedrich Gottlieb*) *ward 1791 Paſtor in Medewitzſch, 1802 Paſtor ſubſtit. und nach einigen Monaten wirklicher Paſtor zu Rottſtock, Gömnick und Trebitz bey Bitterfeld: geb. zu Rottſtock . . .*

MEISEL (Auguſt Heinrich) *Dr. der Rechte in Dresden* (vorher ſeit 1818 königl. Sächſ. Legations-Secretair zu Berlin, und 1819 in Madrid): *geb. zu Dresden am 20 Sept. 1789.* §§. *Diſſ. inaug. Quaeſtiones de jure civitatum foederi Rhenano adſcriptarum. Spec. I. Lipſ. 1811. 4.* — *Beherzigungen für Weltbürger und Politiker. Friedland 1816. 8. — Frau von Krüdener. Leipz. 1818. 8. — *Ueber das Schauſpiel in Madrid; *in der* Abendzeitung 1819. Nr. 189.

MEISL (Karl) *k. k. Marine-Kriegs-Commiſſar in Wien: geb. zu . . .* §§. Die Kroaten in Zara; ein militäriſches Schauſpiel in 3 Aufz. Wien 1814. 8. — Der luſtige Fritz, oder ſchlafe, träume, ſtehe auf, kleide dich und beſsre dich. Ein Mährchen neuerer Zeit in 2 Aufz. ebend. 1819. 8. — Theatraliſches Quodlibet, oder ſämmtl. dramat. Beyträge für die Leopoldſtädter Schaubühne. 1-4ter B. Peſth 1820. 8.

MEISNER (C... H...) iſt der im April 1808 zu Dresden verſtorbene Oekonom Ferd. Aug. TOUCHY (B. 16), der auch unter dem Namen *Duchainie* u. a. vieles ſchrieb. Von mehrern unter dem Namen MEISNER herausgek. Büchern erſchienen neue Ausgaben.

10 u. 14 B. MEISNER (F.) §§. *Gemeinſchaftl. mit* H. R. SCHINZ: Die Vögel der Schweitz, ſyſtematiſch geordnet und beſchrieben, mit Bemerkungen über ihre Lebensart und Aufenthalt. Zürich 1815. 8. m. 1 ill. Kpf. — Naturwiſſenſchaftlicher Anzeiger der Schweitzergeſellſchaft für die geſammten Naturwiſſenſchaften. 1ſter u. 2ter

2ter Jahrgang. Arau 1819. gr. 4. Kleine Reisen in die Schweitz, für die Jugend beschrieben. 1stes Bändchen; *auch mit dem besondern Titel:* Reise von Bern nach der Petersinsel und in die Thäler und in Gebürge des Kantons Neuenburg; für die Jugend beschrieben. Bern 1820. 8. m. Kpf. — *Von dem* Museum der Naturgesch. Helvetiens *erschien* 7-8tes H. 1818.

MEISNER (Johann Heinrich) starb am 10 April 1813, nachdem er 1803 wirkl. Frühprediger geworden. War geb. — am 11 December — §§. Die erhabene Bestimmung Christlicher Tempel; Jubel- und Einweihungspredigt in der Petrikirche zu Leipzig u. s. w. Leipz. 1812. 8. — Vgl. *(Eck's)* Leipzig. gel. Tageb. 1780. S. 12. und Leipz. Lit. Zeit. 1813. Nr. 121. S. 967.

14 B. MEISNER (S. G.) *Fabrik-Inspektor zu Karlstadt bey Militsch in Schlesien* seit 1807. §§. Systematische Darstellung der Handlungswissenschaft in allen ihren Theilen. Bresl. u. Leipz. 2 Bde. 18.. 8. Anleitung zur Kenntniss des kaufmänn. Geschäftsgangs für junge Männer. Leipz. 1808. 2 Bde. 4. (N. A. 1818). Die Kunst, in drey Stunden ein Buchhalter zu werden. Ein kurzer und deutlicher Unterricht für unbemittelte Handlungslehrlinge, Handlungsdiener und angehende Kaufleute, die doppelte Italienische, Engl. und Teutsche Buchhalterey in einem äusserst kurzen Zeitraume ohne Hülfe eines Lehrmeisters gründlich zu erlernen. Berl. 1808. 8. 2te A. . . . 3te verbess. und mit einer Vorbereitungsstunde versehene Ausgabe. ebend. 1820. 8. Handlungs-Reisen besonders für Jünglinge. ebend. 1810-11. 2 Bde. 8. Die doppelte Buchhaltung auf der Stufe ihrer möglichsten Vollkommenheit. Nach genauer Prüfung aller bis jetzt darüber erschienenen Schriften und einer eigenen dreyssigjährigen praktischen Bearbeitung, sowohl den Vorschriften des

 allge-

allgemeinen Preuſſ. Landrechts und der Gerichtsordnung, als auch den Beſtimmungen des neuen Franzöſ. Handels-Geſetzbuches gemäſs dargeſtellt. ebend. 1811. 4. Die Speculationswiſſenſchaft für denkende Geſchäftsmänner auseinander geſetzt. ebend. 1811. 8. Die Kettenrechnung für das gemeine Leben. Glogau 1813. 8.

MEISSNER (Aug. Gottli. 1) §§. * Beyträge zur Geſchichte Teutſchlands. Dresd. 1777. 1ſtes St. 8. * Paradoxa militairiſchen Inhalts. . . . * Reiſe nach den Badeorten Karlsbad, Eger und Töplitz im Jahre 1797 in Briefen. Leipz. 1798. 8. — Das Grab des Mufti, *die* Arſene *und* der Alchymiſt *ſtehen auch in den* Operetten; *ſo wie* Arſene *im* 6ten Bande der komiſchen, von der kurpfälz. Hofſchauſpieler-Geſellſchaft aufgeführten Operetten (Frkf. a. M. 177.). — *In dem* komiſchen Theater der Franzoſen *hat er 3 Luſtſpiele bearbeitet.* — *Von dem* unſichtb. Kundſchafter *erſchien* die 2te A. 1811. 12. *Auch beſorgte* Gubitz *eine Ausgabe vom* hundert Aeſop. Fabeln mit 100 Holzſchn. Berl. 1816. — *Von dem* Leben des Julius Cäſar *bearbeitete* J. C. L. HAKEN den 3ten u. 4ten Theil (Frkf. a. M. 1811. 1812). — *Eine Ausgabe ſeiner* Sämmtl. Werke *beſorgte* C. Kuffner. Wien 1813-14. 36 Bde. gr. 8. m. Kpf. — Gedichte und proſaiſche Aufſätze in den neuen Unterhaltungen (Leipz. 1775. 8) und im Beckerſchen Taſchenbuch. — Vgl. *Jördens* III. 473-509. VI. 523-526. *und* Etwas über Meiſsnern, im Dresd. literar. Merkur 1820. Nr. 43. 44.

14 B. MEISNER (Auguſt Gottlieb 2) ſtarb am 9 Aug. 1815. War geb. zu Eisleben am 23 März 1747.

MEISSNER (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 31 Auguſt 1810. §§. Die ihm von Otto beygelegte Diſſ. notitia Saxoniae ſub Carolo Magno iſt nicht von ihm,

ihm, ſondern vom Präſes, Prof. *K. R. Hauſen.* — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 81. 162. 279. — *Otto* a. a. O. Th. II. 5. 569. 570.

14 B. MEISSNER (C. W.) §§. Die Geiſter; ein Roman. Berl. 1806. 4 B. 8. m. Kpf. Die Räuber. ebend. 1809. 2 Thle. 8. m. Kpf. N. A. 1812. Scenen aus der wirkl. Welt. ebend. 1811. 8.

14 B. MEISSNER (F. A.) *ward 1808 Finanz-Procurator, 1814 Vice-Finanz-Conſulent, 1815 Hofrath, 1818 Hof- und Juſtitzrath.* §§. Vom Geſandſchaftsrecht der Oberlauſitziſchen Stände; *in der* Oberlauſitz. Monatsſchrift 1801. B. 2. S. 381 u. f. — Bemerkungen über die Geſchichte der churſächſiſchen Conſtitutionen; in *Ch. E. Weiſſens* Muſeum für die Sächſ. Geſchichte B. 4. H. 2. S. 123-145. — Antheil an *(Haſſen's)* Taſchen-Encyclopädie (Lpz. 1616-20. 4 Bde. 8), wo ſeine Beyträge mit *R.* bezeichnet ſind.

MEISSNER (F.) S. MEINER.

MEISSNER (Friedrich Ludwig) *Dr. der Arzneyk., prakt. Arzt und Geburtshelfer, wie auch Privatdocent zu Leipzig; geb. zu . . .* §§. Ueber die Unfruchtbarkeit des männl. und weibl. Geſchlechts, ihre Urſachen, Erkenntniſs und Heilart. Nebſt einem Anhange über *Jörg's* Perforatorium. Leipz. 1820. gr. 8. Ueber die Polypen in den verſchiedenen Hölen des menſchl. Körpers; nebſt einer kurzen Geſchichte der Inſtrumente zu Operationen, mit einer Vorr. von *J. Ch. G. Jörg.* ebend. 1820. 8.

MEISSNER (Gottfried Anton) *Kreis-Bau-Inſpector der kgl. Bayr. Reg. des Iſarkreiſes zu München; geb. zu . . .* §§. Oekonomiſche Koch-Apparate zur Erſparung zwey Drittheil Holzes und Vereinfachung der Kochmethode, erfunden und dargeſtellt — Münch. 1820. 8. m. 5 Stein- u. Kpft.

MEISSNER (Konrad Benjamin) *Dr. Phil. und Paſtor zu Döhlen bey Weyda* ſeit 1811 (vorher ſeit 1804 ſubſtituirter Pfarrer): *geb. daſelbſt* . . . §§. * Succincta notatio nonnullorum, quae in aeſtimandae religionis publicae neceſſitate, noſtro aevo paſſim neglecta, maxime in cenſum venire videntur. Neuſtadt an d. Orla 1819. 4.

MEISSNER (Paul Traugott) *Mag. der Pharmacie, ord. öffentl. Prof. der techniſchen Chemie am k. k. polytechn. Inſtitute zu Wien: geb. zu* . . . §§. Vorſchläge zu einigen neuen Verbeſſer. pharmaceut. Operationen u. ſ. w. Wien 1814. gr. 8. m. Kpf. Die Aërometrie in ihrer Anwend. auf Chemie und Technik. ebend. 1816. fol. Handbuch der allgemeinen und techniſchen Chemie. 1 - 2ter B. ebend. 1819 - 20. gr. 8. m. Kpf.

MEISSNER (. . .) ſtarb 181.. War *Kreisamtmann zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Neues Taſchenbuch für Freymaurer v. J. 1801. 2. 3. 4. 5. 6 u. 7. ingleichen 1816 u. 17. (Ansbach) . . . Der Vf. Meiſter vom Stuhl, redigirte die 3 erſten Jahrgänge, und lieſs ſie bey Gerlach in Freyberg für ſeine Rechnung drucken. Während des Drucks des 4ten zog er ſich plötzlich von der Loge zurück, und überlieſs die Vollendung *Gerlach'en*. Wen das Weitere intereſſirt, leſe den beleuchteten Sarſena, von demſelben *Gerlach* S. 218 u. f.

MEISTER (G. J. F.) *Ordin. der Juriſtenfacultät* ſeit 1807, *geheimer Juſtitzrath zu Göttingen* ſeit 1816. §§. *Von den* Princ. Juris crim. Germ. comm. *erſchien* Ed. 6a emend. 1819. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.

14 B. MEISTER (H. . .) §§. Die erſte in dieſem Art. aufgeführte Schrift: *Anna Winterfeld*, iſt von Joh. Tim. HERMES; die zweyte, dem Orig. nach von Jak. H. MEISTER.

MEISTER (Jak. H.) Von den öffentlichen Geſchäften zog er ſich 1805 zurück. Vorher ſchon hielt er ſich zu Paris auf, und wurde dort philoſophiſcher Schriftſteller in Franzöſiſcher Sprache. §§. * Origine des principes religieux. Zuric 1768. 8. * Eſſai de Poëſies religieuſes. Paris 1801. 12. 2de Ed. Zürich 1815. 12. Euthanaſie, ou mes derniers entretiens avec elle ſur l'immortalité de l'ame. Paris 1809. 12. Lettre ſur la vieille. ibid. 1810. 8. * Heures ou meditations réligieuſes à l'uſage de toutes les communions de l'égliſe. Zuric 1816-17. 2 P. 8. * Ma promenade au de là des Alpes. Bern 1819. kl. 8. — Vgl. *Lutz'ens* Nekrolog S. 336.

MEISTER (J. C. F.) — auch *D. der AG.* — *zu Breslau — 1819 in Ruheſtand geſetzt* — §§. Vorerkenntniſſe und Inſtitutionen des Privatrechts, ſowohl des gemeinen in Teutſchland bis zur Auflöſung des Teutſchen Reichs, als auch des gemeinen Preuſſiſchen Staats, beſonders (des) landrechtlichen Syſtems u. ſ. w. Züllichau 1810. gr. 8. Ueber den Eid nach reinen Vernunftbegriffen; eine von den hohen Curat. d. Stolp. Legats auf der weltberühmten Univ. Leyden gekr. Preisſchr. nach dem Lat. Original in freyer Teutſcher Bearbeitung. ebend. 1810. 8. Ueber Aulus Perſius Flaccus Sat. VI, 37-40; hernach über Sat. VI, 78. 79 u. ſ. w. Leipz. u. Züllichau 1810. 8. Ueber Entſagungen eines Verſchuldeten an Erbſchaften. Frkf. u. Züllichau 1811. 8. Letzte Studien über Aulus Perſius Flaccus. Leipz. u. Züllichau 1812. 8. Ueber die Gründe der hohen Verſchiedenheit der Philoſophen im Urſatze der Sittenlehre, bey ihrer Einſtimmigkeit in Einzellehren derſelben. Eine von der kaiſerl. königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Harlem in der Sitzung vom 25 May 1812 gekrönte Preisſchrift. Nebſt Zugabe einer Abhandlung verwandten Stoffs über die, wo möglich, noch gröſſere Verſchiedenheit der Urſätze des

des Naturrechts, und eine verhältnifsmässig gleich grosse in Einzellehren desselben. Züllichau 1812. 4. Jus Romanum privatum idque purum. Auditoribus cum pristinis, in doctrinae coram traditae recordationem, tum futuris scripsit. *Volumen prius*, in quo, praeter doctrinam generalem, & singulorum juris civilis capitum pars prima traditur. ibid. 1813. 8 maj. Auffoderungen an das Publicum; demüthiges Bittgesuch an die Grossen der Erde Teutscher Zunge; in Beziehung auf das Studium des Römer-Rechts. ebend. 1813. 4. *T. Lucretius Carus* Schauergemählde der Kriegspest in Attica. Originaltext nach der Heinr. Carl Abr. Eichstädtischen Ausgabe. Vol. I. Leipz. 1801. Buch VI. Vers 1089 bis zu Ende. Des Hrn. Obristwachtmeisters von Knebel Uebersetzung in Hexametern. Erläuternde Anmerkungen über Sprache, und aus der Geschichte; — fortlaufender arzneywissenschaftlicher Commentar. ebend. 1816. 8. Ganz neuer Versuch, auch freyen Denkern aus der chines. Schriftsprache eine symbolische Ansicht zu eröffnen, unter welcher das Gemüth empfänglicher wird für das Geheimnifs der christl. Dreyeinigkeit. ebend. 1816. 8. Anleitung zur vollständigen Ansicht jeder Hieroglyphen-, jeder symbolischen Wortsprache. Breslau 1820. 8. Jurist. und arzneywiss. physiol. Erörter. der Lehre von Mifsgeburten. ebend. 1820. 8. — Beyträge zur Ersch - Guberischen Encyklopädie.

10. 11 u. 14 B. MEISTER (J. L. L.) seit 1807 *zweyter Prediger der Altstädt. Gemeinde zu Bernburg.*

MEISTER (Leonhard) starb am 19 Okt. 1811. §§. *Seine* Helvet. Gesch. wurde von *M. Lutz* fortgesetzt. — *Nach seinem Tode erschien noch:* Meisteriana, oder über die Welt und den Menschen, über Kunst, Geschmack und Literatur. St. Gallen 1811. 8. — Vgl. *Lutz'ens* Nekrolog.

MEL-

MELCHERS, nicht MELCHER, wie irgendwo gedruckt steht (Franz Arnold) *Canonicus des alten Doms, Vicar in Ueberwasser und Subregens des Seminars, auch Domkapitular zu Münster*, seit 1819 *Consistorialrath im Consist. für die Provinz Westphalen: geb. zu Werre im Münsterischen am 25 Okt. 1765.* §§. Vertheidigung der freyen Religionsübung. Münst. 1807. 8. *(Uebersetzung von Marmontel's Opinion sur le libre exercice des cultus 1805).* Das National-Concilium zu Paris im Jahre 1811. Mit authentischen Aktenstücken. ebend. 1814. 8. — Vgl. *Rassmann*, nebst Nachtr. 1.

von MELDEGG. S. REICHLIN.

MELLIN (Christoph Jakob) starb am 27 August 1817 als kön. Bayr. erster Medicinalrath zu Kempten.

MELLIN (G. S. A.) seit 1816 *auch D der Theol.* §§. Entdeckungen in der Integralrechnung. Magdeb. 1818. 4. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

MELLINET. S. TENELLI.

MELLISH (Joseph Karl) *Grossbrit. Geschäftsträger und Gen. Consul zu Hamburg: geb. zu . . . in England . . .* §§. Teutsche Gedichte eines Engländers, nebst einigen Uebersetz. ins Englische und Lateinische; *auch unter d. Titel:* Gedichte von — Hamb. 1818. kl. 4. m. Vign.

14 B. MELLMANN (Thdr.) st. nicht im May, sondern am 29 März —

MELOS (Johann Georg) *Professor am grossherzogl. Gymnasium und Lehrer am Landschul-Seminar zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Mustersammlung zu Deklamationsübungen für die Jugend. Leipz. 1818. 8. Naturlehre für Bürger- und

Volksſchulen, mit Hinweiſung auf bibliſche Stellen. Rudolſt. 1819. 8. Kurze Geſchichte der Reformation für Bürger- und Volksſchulen. 1-2te Aufl. 1817. 4te Aufl. Weimar 1820. 8. Bibliſche Geſchichte des alten und neuen Teſtaments, für Bürger- und Volksſchulen. ebend. 1820. 8.

MELSHEIMER (Johann) *freyherrl. von Racknitziſcher Rentbeamter zu . . .: geb. zu . . .* §§. Zeitgemäſſe Gedanken über die Verbeſſerung des traurigen und verarmten Zuſtandes der Teutſchen Bundesſtaaten. Mit Beziehung auf Baden und Würtemberg. Heidelb. 1818. 8.

MELZER (Gottlieb Euſebius Traugott) ſtarb am 20 Julius 1807. Seit 1789 gekrönter Dichter. §§. Ottois, ſ. Otiorum poet. Faſc. 1. . . . Gnomae & Luſus, ſ. Otiorum poet. Faſc. 2-3. 1798. gr. 8. — Vgl. *Weizen's* gel. Sachſen S. 165.

14 B. MELZER (Jak.) jetzt *Prediger zu Majerhöfel (in Ungern).* §§. Der graue Hans, oder der Greis in der Feuerhöle (Leſebuch für Landſchulen). Peſth 1818. 8. Gedichte. Kaſchau 1820. 2 B. 8.

MELZER (Zacharias) *Ingroſſiſt in der ſtändiſchen Buchhaltung zu Brünn* ſeit 1797 (vorher in einigen geringern Bedienungen): *geb. zu Böhmiſch-Leippa am 24 Auguſt 1767.* §§. Der Bauernfreund, oder Wetter- und Wirthſchaftskalender für das gemeine Jahr 1811. 1ſter Jahrg. Brünn 1810. 8. *Auſſerdem läſst er jährlich ſeine meteorologiſchen Beobachtungen drucken.* — Aufſätze im patriotiſchen Tageblatt. — Vgl. *Czikann.*

10 u. 14 B. MEMMERT (J. F.) *nicht* Superintendent, *ſondern* Pfarrer.

14 B. MEMMINGER (F. A.) §§. Verſuch einer topographiſch - ſtatiſtiſchen Beſchreibung von Reutlingen. Reutl. (1805). 8.

MEMMINGER (J... D... G...) *M. der Phil. und früher Präceptor der Lateiniſchen Schule zu Canſtatt;* ſeit Ende des J. 1820 *Mitdirektor des ſtatiſt. Bureau zu Stuttgart: geb. zu* . . . §§. Canſtatt und ſeine Umgebungen; ein Beytrag zur Geſchichts - und Länderkunde. Stuttg. 1812. 8. Stuttgart und Ludwigsburg mit ihren Umgebungen, m. 1 Charte, 1 Plan und 1 Grundr. ebend. 1817. 8. Neueſte Kunde vom Königreich Würtemberg, aus guten Quellen von neuem bearbeitet. Weimar . . . N. A. 1820. 8. Beſchreibung, oder Geographie und Statiſtik, nebſt einer Ueberſicht der Geſchichte von Würtemberg. Stuttg. u. Tüb. 1820. 8.

MENCKE. S. MENKE.

MEND (Heinrich) *Profeſſor der Mathematik am k. k. Gymnaſium zu Brünn: geb. zu Wien am 28 Februar 1779.* §§. Moral für Krieger. Wien 1813. 8. *Ex Elementis Matheſeos quaedam Latino ſermone explanata in adjumentum juventutis utriusque humanitatis claſſis ſtudioſae. Adjecimus librum primum & ſecundum Euclidis. Brunae 1813. 8. Editio altera. ibid. 1814. 8.* — Vgl. *Czikann.*

14 B. MENDE (Ludwig *Julius Kaſper*) *Dr. der AG. und* ſeit 1815 *ordentlicher Profeſſor der prakt. Medicin und Klinik zu Greifswald* (vorher 1807 Adjunkt der medic. Fakultät, 1814 auſſerordentl. Profeſſor): *geb. daſelbſt am 14 Sept. 1779.* §§. *Diſſ. inaug. de exanthemate tutorio quod vulgo variolas vaccinas dicunt Goett. 1801.* .. *Diſſ. de organis in foetu tantum obviis P. I. de membrana pupillari. Gryph. 1803.* .. Die Krankheiten der Weiber, noſologiſch und therapeutiſch

tiſch bearbeitet. Berl. u. Leipz. 1810 - 11. 2 Bde. 8. Von der Bewegung der Stimmritze beym Athemholen, Teutſch und Lateiniſch. Greifsw. u. Leipz. 1816. 4. Ueber das Verhältniſs der Medicin zur Schule, zu den Kranken und zum Staate. Greifsw. 1819. 8. Ausführliches Handbuch der gerichtl. Medicin. 1ſter u. 2ter Bd. Leipz. 1819 - 20. 8. — Beyträge zur theor. und prakt. Medicin in *Auguſtin's*, *Hufeland's* u. and. Journalen; auch Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. MENDEL (*Moritz Heinrich*) ſtarb am 22 Nov. 1813. Ward *geb. zu . . . 1777.* War zuletzt *Medicinalrath und ordentl Prof. der AG. auf der Univerſität zu Breslau.* §§. Lehrbuch der Geburtshülfe für Hebammen. Liegnitz 1810. 8. *De perinaei cura in partu. Commentatio maxime ad rei obſtetriciae hiſtoriam ſpectans. Wratisl. 1811. 4.*

MENGE (J . .) *ſeit mehrern Jahren auf mineralogiſchen Reiſen begriffen: geb. zu Steinau in der Obergrafſchaft Hanau 1788.* §§. Winke für die Würdigung der Mineralogie als Grundlage aller Sachkenntniſs. Hanau 1819. 8. — Beſchreibung des Geyſer in Island; *im* allgem. Anzeiger der Teutſchen 1819. Nr. 295. Nachrichten von Island, über die heiſſen Quellen Haeraville und den Naumafiall, einen entblöſsten vulcaniſchen Herd; *ebend.* 1820. Nr. 30.

MENKE *) (Friedrich Auguſt) *Dr. der Phil. Lehrer an der neuen gelehrten Schule zu Bremen* ſeit 1817 (vorher ſeit 1815 dritter Lehrer am Johanneum zu Lüneburg, früher ſeit 1813 Lehrer am Gymnaſium zu Göttingen und ſeit 1812 Privatdocent und Bibliothekſekretar daſelbſt): *geb. zu Bremen am*

*) Eigentlich MENCKE. MENCKEN gar nicht. S. *Meuſel's* Lexikon verſtorb. Schriftſteller B. 9. S. 68.

am 13 Sept. 1791. §§. Obſervationes criticae in Statii Achilleida & alios paſſim ſcriptores. Goett. 1814. 4. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

MENKE *(Gottfried)* ſeit 1811 *Paſtor prim. an der St. Martinskirche zu Bremen.* §§. Das Monarchienbild. Bremen u. Aurich 1809. gr. 8. Ueber die eherne Schlange und das ſymboliſche Verhältniſs derſelben zu der Perſon und Geſchichte Jeſu Chriſti. Frankf. am M. 1812. gr. 8. Das Glaubensbekenntniſs der Chriſtlichen Kirche, nebſt der nöthigen Einleitung dazu; als Leitfaden zum Unterricht für Confirmanden. Bremen 1817. kl 8. Predigt bey der dritten hundertjährigen Feyer der Reformation u. ſ. w. gehalten. ebend. 1817. 8.

14 B. MENKE (ſonſt genannt MANKO) (K. F.) daſs beyde Namen einerley Perſon bedeuten und daſs MANKO der richtige ſey, wurde oben bemerkt zur Erklärung der Note bey Menke S. 545. Er war zu Dresden geboren am 26 Sept. 1772, ward um das J. 1795 zu Dobrilugk als Amts-Vice-Aktuar angeſtellt und 1801 zum Supernumerar-Regierungs-Sekretar, nach mehrern Jahren aber zum ordentlichen Sekretar befördert. *Starb zu Dobrilugk am 13 Nov. 1819.* §§. *Zu den unter* MANKO *angeführten Aufſätzen, die meiſtens in den unter* MENKE *angeführten* Rhapſod. Herzensergieſſungen (1805) *wieder abgedruckt ſind, kommen noch folgende beſondere Schriften unter dem Namen* MENKE: Ueber die Bildung des Volksſtandes in verſchiedenen Verhältniſſen. Leipz. 1804. 8. Urania die Jüngere, zur Befeſtigung des Glaubens an Gott und Unſterblichkeit. Dresd. 1810. 8. Meiſſen 1815. 8. Die jüngern Horen. Dresd. 1811. 8. Meiſſen 1815. 8. (In beyden Büchern ſind viele Aufſätze von dem Advokaten *Ch. Chr. Hohlfeldt*, aber *Menke* war Herausgeber). Ueber Moratorien; über den Ge-

Getreidewucher. Dresd. 1814. 4. *Auch unter dem Titel:* Kleine vaterländische Abhandlungen. 1stes Bändchen. Anleitung zur Verfert. der Vormundschaftstabellen. eb. 1814. 8. *Sylvester - Almanach für Freymaurer; eine Spende. ebend. 1815. 8. Epigramme, Sinngedichte und Sinnsprüche; nebst einigen lyrischen Gedichten. ebend. 1817. 12. (Sie standen vorher zerstreut: in den Dresdner Beyträgen, in *J. F. Fielitz'ens* vaterländ. Monatsschrift auf das J. 1813 und in einigen andern periodischen Schriften. Auch in der Zeit. für die eleg. Welt Jahrg. 1813, 1814 u. 1815). *Auch findet man von ihm* Aufsätze und Gedichte in *Rehkopf's* Pred. Journal, in den Sächs. Prov. Bl., Dresdn gel. Anz. u. s. w. — *Vgl.* Allg. Anzeiger der Teutschen 1814. Nr. 254. S. 2736. — Allg. Litter. Zeitung 1820. Nr. 32.

MENKE (Karl Theodor) *D. der AG. und fürstl. Waldeckischer Brunnenarzt zu Pyrmont: geb. zu ...* §§. *L. Jurine's* Abh. über die Brustbräune; eine gekrönte Preisschr. a. d. Franz. — mit Vorr. von *F. L. Kreyssig.* Hannov. 1816. 8. Pyrmont und seine Umgebungen, mit besonderer Hinsicht auf seine Mineralquellen; historisch-geographisch - physikalisch - medicinisch dargestellt. Mit einer topographisch - petrographischen Charte. Pyrmont 1818. gr. 8.

14 B. MENKE (E...) ist unrichtig. Lies:

MENNE (Edilbert *) war zuletzt *Prediger auf dem Lechfelde bey Augsburg, und dazwischen, eine Zeit lang, Beichtvater der Klosterfrauen zu Hochalting im Ries: geb. zu Augsburg am 13 Okt. 1750.* §§. Das zahlreiche Verzeichniss sei-

*) Sein Taufname war: *Bartholomäus Simpert*; bey der Firmung erhielt er den Namen *Lorenz*, und als er im J. 1769 in den Franciscaner Orden aufgenommen wurde und er 1770 feyerliche Profession ablegte, gab man ihm den Namen *Edilbert*.

ſeiner, meiſtens anonymiſchen, Schriften im 14ten Band könnte noch vermehrt werden, vorzüglich aus dem *Felderiſchen* (S. 469 - 488): es iſt aber ſo nachläſſig abgefaſst, daſs man ſich nicht darauf verlaſſen kann.

von MENNER (Joſeph Stephan) *Officiant bey dem k. k. Niederöſtreichiſchen Waſſerbauamt zu Wien: geb. zu Brünn am 26 Dec. 1774.* §§. Marie, Tochter Karl's des Kühnen; ein Original-Schauſpiel in 5 Aufz. Wien . . . 8. Aſiens Edelſter; ein hiſtoriſch-romantiſches Schauſpiel in 5 Aufz. ebend. . . . 8. Auſtria. Ein Prolog auf das Jahr 1815. — Vgl. *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 41.

MENU. S. MINUTOLI.

MENZEL (Johann Friedrich Leonhard) ſtarb am 2 Januar 1814 zu Bayreuth, wo er ſich in der letzten Zeit wieder aufgehalten hatte. §§. Die Andacht zum Kreuze; a. d. Span. des *P. Calderon de la Barca.* Bayr. 1811. 8.

MENZEL (Karl Adolf) *Prorektor des Eliſabethaniſchen Gymnaſiums zu Breslau* ſeit 1813 (vorher ſeit 1807 Profeſſor an demſelben): *geb. zu Grünberg in Schleſien am 7 December 1784.* §§. Topographiſche Chronik von Breslau. 2 Bände (9 Quartale umfaſſend). Bresl. 1805 - 1807. 4. Geſchichte der Belagerung von Breslau. 1807 *(ein Anhang zum vorigen).* Geſchichte Schleſiens. 3 Bände. ebend. 1808 - 1810. 4. Die Tragödien der Römer, metriſch überſetzt. 1ſter Theil. ebend. 1809. 8. *M. A. Plauti* Captivi & Menanchmi, ex editione Gronovii, in uſum ſcholarum. ibid. 1810. 8. Der neue Breslauiſche Erzähler. Eine Wochenſchrift *(gemeinſchaftl. mit* Karl SCHALL). 3 Jahrgänge. ebend. 1810 - 1812. 4. Die Geſchichten der Teutſchen. ebend. 1 - 5ter B. 1814 - 20. 4. Kurzge-

gefaſste Reformationsgeſchichte. ebend. 1817. 8. Reformationsrede über die Glaubensfreyheit der proteſtantiſchen Kirche, und wie dieſelben mit der Glaubenseinigkeit in den Grundwahrheiten des Chriſtenthums beſtehe? gehalten am Vorabend des Reformationsfeſtes. ebend. 1817. 8. Ueber die Unteutſchenheit des neuen Teutſchthums; nebſt polemiſchen und erläuternden Beylagen. ebend. 1818. 8. Erwiederung an die Turnfreunde. ebend. 1819. 8. Abfertigung an Herrn Harms. ebend. 1819. 8. — Auſſerdem hat er den ältern Breslauiſchen Erzähler von 1805 bis 1807 gemeinſchaftl. mit *Ch. D.* GEISER, allein aber die litterariſche Beylage zu den Schleſ. Provinzialblättern in den J. 1810, 1811 und 1812 redigirt. — Von mehrern ſeiner Auſſätze in dieſen Blättern beſonders abgedruckt: Geſchichte der Schleſiſchen Ständeverfaſſung. 1817. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. MENZMANN (C. A.) *ward 1808 Paſtor zu Leippa in der Oberlauſitz, 1815 zu Longenau bey Görlitz: geb. zu Groſſenhayn am 27 Jun. 1775.* §§. *Von der Schrift:* Giebt es kein Schutzmittel gegen das Scharlachfieber? u. ſ. w. *erſchien* die 3te ganz unveränderte Aufl. 1814. — Auſſätze in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitſchr. für Prediger.

MENZZER (Friedrich Chriſtian) *königl. Preuſſ. Poſtcommiſſar zu Halle* ſeit 1813 (vorher Poſtcontrolleur daſ. ſeit 1811, und früher in Hannöver. Poſtdienſten ſeit 1795): *geb. zu Hannover am 17 November 1777.* §§. Chronik der Welfen. Aus Urkunden und glaubwürdigen hiſtor. Nachrichten dargeſtellt. Halle 1816. (eine Tabelle in einer Rolle).

MENZZER (Johann Philipp Bodo) Bruder des vorigen; *Dr. der AG. und prakt. Arzt zu Hameln*

ſeit

ſeit 1811 (vorher ſeit 1804 Arzt bey der Engliſch-Teutſchen Legion, deren Feldzügen er beywohnte): *geb. zu Hannover am 15 Nov. 1779; geſt. zu Hameln am 20 März 1820.* §§. *De Sellae obſtetriciae uſu & optima ejus forma. Goett. 1802. gr. 8.* In wiefern läſst ſich das Aſthma Millari mit dem ſogenannten Croup-Huſten verwechſeln? Hameln 1815. gr. 8. Neues mediciniſches Kochbuch für Kranke, Geneſende und ſelbſt Geſunde, welche wünſchen, ihr Leben verlängert zu wiſſen. Zum Gebrauche für Aerzte und gebildete ſorgſame Hausmütter entworfen. Bremen 1817-20. 2 Thle. gr. 8. — Ueber Champignons; *im* Hannovr. Magaz. 1818. Nr. 84, 87.

14 B. MERBACH (J. Daniel, *nicht* David) *Dr. der Rechte und Appellat. Rath zu Dresden* ſeit 1820 (vorher ſeit 1802 Raths-Actuar in Dresden, ſeit 1803 desgl. in Leipzig, und ſeit 1813 Senator in Dresden): *geb. zu Dresden am 14 April 1777.* §§. Kurzer ausführlicher Unterricht für die Innungsverwandten und Handwerker der königl. Sächſ. Lande, in dem, was ſie nach den Landesgeſetzen und in ihren Verhältniſſen als Meiſter, Geſellen und Lehrlinge zu thun haben. Leipz. 1811. 8. Entwickelung des innern Weſens der öffentl. Geſchäftsvorträge. ebend. 1813. 8. Ueber die Zuläſſigkeit und Einrichtung öffentlicher Hurenhäuſer in groſſen Städten. Dresd. 1815. 8. *Diſſ. inaug. Quaeſtio juris Saxonici de reſtitutione depoſitorum judicialium, orto in bonis domini jurisdictionis patrimonialis creditorum concurſu, ad illuſtrandum §. 15. General. de inſtruenda cuſtodia depoſitorum apud judicia patrimonialia, d. d. 20 Julii 1817. Lipſ. 1820. 4.*

MERCY (J. A.) war unter der Weſtphäl. Regierung *Secretair im Finanz-Miniſt. zu Caſſel* —

MERCY (W.) §§. Grundsätze der Beredsamkeit für junge Geistliche. Ulm 1810. 8. — *Antheil an der* Jahrsschrift für Theologie und Kirchenrecht der Katholiken (1 - 6 Heft. Ulm 1806 - 1810). — Vgl. *Felder - Waitzenegger.*

MERIAN (H. B.) *Vgl. auch* Eloge historique de J. B. Merian &c. lû dans l'assemblée publique du 24 Janv. 1810 — par *Fred. Ancillon.* Berl. 1810. 8.

MERK (Th...) *königl. Bayr. Regiments - Pferdearzt im Artillerie - und Armee - Fuhrwesen zu München: geb. zu ...* §§. Geschichtl. Darstell. der Behandl. eines vollkommenen geheilten Pferdebeinbruchs. Münch. 1814. 8. m. 1 Kpf. Praktisches Handbuch für Stallmeister, Offiziere, Oekonomen, Thierärzte und Pferdeliebhaber überhaupt. Nebst einer tabellar. Uebersicht der in verschiedenen Krankheiten behandelten Pferde. ebend. 1818. 8. Der praktische Pferdearzt. ebend. 1820. 8.

MERKEL (C... H... G...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Die Vortheile einer von der Civiljustitz getrennten Kriminalrechtspflege. Halle u. Leipz. 1817. 8.

14 B. MERKEL (F. T.) §§. Seine Schrift erschien auch mit der Jahrzahl 1812.

MERKEL (G.) §§. Ist das stete Fortschreiten der Menschheit ein Wahn? Sendschreiben an Hrn. Professor D. Heeren. 1 - 2te Aufl. Riga 1811. kl. 8. Charaktere und Ansichten in Teutschland gesammelt. ebend. 1811. 8. Aufsätze während des Kriegs geschrieben. ebend. 1812 - 13. 3 Hefte. 8. Skizzen aus meinem Erinnerungsbuche. ebend. 1812 - 16. 4 H. 8. Europens Lage und Aussichten im Aug. 1813. ebend. 1813. 8. Beweis, dass es halb so viel koste, seine Ländereyen von Tagelöhnern, als von leib-

leibeignen Bauern bestellen zu lassen. ebend. 1815. 8. Ueber Teutschland, wie ich es nach einer zehnjährigen Entfernung wieder fand. 2 Bände. ebend. 1818. kl. 8. Die freyen Letten und Esthen; eine Erinnerungsschrift zu dem am 6 Jun. 1820 in Riga gefeyerten Freyheitsfeste. ebend. 1820. 8.

MERKEL (Gottlieb) *starb am 3 Jul. 1807* (war zuerst Rector zu Liebenwerda seit 1759, Pastor zu Grossdatzig seit 1761, Pastor und Superint. zu Gommern seit 1771): *geb. — am 19 Jan. —*

14 B. MERKEL (J. C.) *königl. Preuss. Oberpräsident der Landesregierung zu Breslau, erhielt die erbetene Dienstentlassung 1820.* §§. Neuer Commentar zur allgemeinen Gerichtsdeposital- und Hypotheken-Ordnung; nebst Bemerkungen zur Theorie von Protestationen. 1ster Band, enthaltend die Anmerkungen zum ersten Theile der Gerichtsordnung; nebst Nachträgen. Breslau u. Leipz. 1817. — 2ter Band, enthaltend die Anmerkungen zum zweyten und dritten Theile der Gerichts- wie auch zur Deposital- und Hypotheken-Ordnung und zur Theorie von Protestationen; nebst Nachträgen. ebend. 1817. gr. 8. — *Von dem* Commentar des allgem. Landrechts *erschien* die 2te verm. u. verb. A. 1812 in 2 B.

14 B. MERKEL (K. F. G.) seit 1809 *Actuar im Amte Düben* (vorher seit dems. Jahre 2ter Actuar im Kreisamte Wittenberg, seit 1803 Vice-Actuar zu Meissen, und seit 1802 Vice-Actuar in Borna): *geb. zu Chemnitz 177..* §§. Die Vortheile einer von der Civiljustitz getrennten Rechtspflege. Halle u. Leipz. 1817. 8.

MERKEL (Michael) starb ... §§. *Gab mit ... heraus:* Chronik oder Geschichte der Stadt Zwickau und der umliegenden Gegend. Zwickau 180.. 2 Bde. 4. — Auch sind die S. 551 im

14ten B. unter . . . MERKEL verzeichneten Schriften von ihm. — Neue Unterſuchung über das Städtchen Werda; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1801. S. 225 - 230. 233 - 238. 241 - 246. 249 - 252. Unterſuchung über die verſchiedenen Ausgaben der Altzelliſchen Jahrbücher; *ebend.* 1802. S. 297 - 310. 313 - 320.

14 B. MERKEL (*Salomon Friedrich*) — *geb. zu Schmalkalden am 12 Febr. 1760.* §§. Vertheidigung der Rechtspflege in Teutſchland. Caſſel 1817. gr. 8. *Unter dem anagrammat. Namen* KRONEISLER (Adolf Emmerich) *ſchrieb er:* Fürſtlicher Ernſt und Scherz. Zwey Bühnenſtücke; enthaltend: 1) Zaubereyen beym Tonfeſte; Luſtſpiel in 2 Aufzügen. 2) Das öffentliche Gericht; Schau- und Redenſpiel in einem Aufzuge. Leipz. 1819. kl. 8. — *Aufſätze und Gedichte in der* Abendzeitung u. a.

MERKER (. . .) *Polizeyrath zu Erfurt: geb. zu . . .* §§. Handbuch für Polizey-Beamte im ausübenden Dienſte. Erfurt 1818. 8. Die Nothwendigkeit des Paſswesens zur Erhaltung der öffentl. Sicherheit. (Erfurt) 1818. 8. Andeutungen, wie durch eine zweckmäſſige Benutzung der beſtehenden Einrichtungen — bey geringerer Beläſtigung des Publ. eine höhere Stufe der Sicherheit gegen Raub u. ſ. w. zu erreichen ſeyn würde. ebend. 1819. 8.

MERLE d'AUBIGNY (. . .) *Franzöſ. Prediger zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Guill. Tell, Trag. de Mr. *Schiller* trad. de l'Allem. Hamb. 1819. 8.

14 B. MERMANN (J. G. J.) *iſt auszuſtreichen;* es ſoll HERMANN heiſſen. S. ebend. S. 109.

MERREM (B.) §§. Allgemeine Grundſätze der bürgerlichen Wirthſchaft und Haushaltung. Gött. 1817. 8. *Tentamen ſyſtematis Amphibiorum* (auch

(auch mit Teutſchem Titel). *Marb. 1820 8.* — Beytrag zur Beſtimmung der Europäiſchen Geyerarten; in *v. Wildungen* Taſchenb. für Forſt- und Jagd-Freunde v. 1807. Der groſſe Brachvogel; *ebend.* 1809. — Beſchreibung eines neuen Dendrometers; *im* Sylvan Jahrg. 1. — *Tentamen ſyſtematis naturalis avium; in den* Abhandl. der Berl. Akad. der Wiſſenſch. 1812. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encycl. — *Vgl.* ſeine Selbſtbiographie in *Strieder's* u. *Juſti's* Heſſ. Gel. Geſchichte B. 18. S. 369-383.

MERREM (Daniel Karl Theodor) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und königl. Preuſſ. Reg. und Medicinalrath zu Cöln: geb. zu Duisburg am 19 April 1790.* §§. Animadverſiones quaedam chirurgicae experimentis in animalibus factis illuſtratae. Giſſae 1810. 8.

MERTENS (J. A.) §§. Etwas über den Zuſtand der Teutſchen Geſetzgebung; eine Rede. Ulm 1804. gr. 8. Geſchichte der Teutſchen von den älteſten Zeiten bis zum J. 1810. Zum Gebrauche akad. Vorleſungen. 2 Bände. Freyburg 1810. gr. 8. — Die im 11ten B. erwähnte Rede kam zu Freyburg, nicht zu Ulm, heraus.

MERZ (Georg Chriſtoph Friedrich *) *Pfarrer zu Bettwar bey Rothenburg an der Tauber: geb. zu Leuzenbronn am 16 Sept. 1787.* §§. Geſchäftsbuch für die katholiſche und proteſtantiſche Geiſtlichkeit im Königreich Bayern. Rothenb. 1817. 4. Bayeriſcher Schulkalender für Lokalſchulinſpektoren und Schullehrer auf das Schaltjahr 18$\frac{17}{18}$. ebend. 1817. 4. * Kurzgefaſste Rothenburgiſche Religions- und Kirchengeſchichte. Zur Feyer des dritten Jubelfeſtes der evangeliſch-proteſt. Kirche für den Bürger und Landmann. ebend. 1817. 8. Eine Predigt zum Anden-

 ken

*) Gewöhnlich nur *Friedrich*.

ken an das theure Jahr 1817. ebend. (1817). 8. Allgemeine Zeitung für Teutſchlands Volksſchullehrer; herausg. von *Lehmus* und *Merz* (ſ. *Lehmus*, Gottl. Albr.). 1ſter Jahrg. ebend. 1817. — 2ter Jahrg. ebend. 1818. — 3ter Jahrg. 1819. Erlangen. 8.

MERZ (Georg Friedrich) *Appellationsgerichtsrath zu Bamberg* ſeit 1808 (vorher ſeit 1803 Hofgerichtsrath, vordem ſeit 1801 Jurisdictionsrath und Mitarbeiter über die Territorialſtreitigkeiten mit den benachbarten Staaten, vor dieſem 1799 ordentlicher Profeſſor der Rechte an der Univerſ. zu Bamberg, nachdem er ſeit dem April 1797 auſſerordentl. Prof. und Fakultätsbeyſitzer und 1798 zugleich Hof- und Regierungsrath mit Sitz und Stimme geworden war): *geb. zu Weiſsmayn am 20 Januar 1771.* §§. *Centuria poſitionum ex univerſo jure (Praeſ.* Mich. Weber). *Bamb. 1797. 8.* — Urtheil mit Zweifels- und Entſcheidungsgründe in Sache des Kaufmanns Titus Imploranten zu N. gegen Caja Implorantin zu N. die Nichtigkeit der Ehe wegen einer vorausgegangenen Schwängerung von einem Dritten betreffend; in *Gönner's* Rechtsfällen B. 3. Nr. 28. S. 1 - 40. Vortrag mit Gutachten in Appellationsſache des Müllermeiſters Kalbfleiſch zu Vorchheim gegen ſeine Schwiegermutter — den Beſitz einer Mahlmühle u. a. Grundſtücke betr.; *ebend.* Nr. 39. S. 351 - 408. Rechtliches Gutachten über die Frage: ob einzelne Ordensgeiſtliche nach Aufhebung ihrer Klöſter auf das ihnen anfallende Vermögen einen Anſpruch haben? *ebend.* Nr. 40. S. 409 u. ff. — Vgl. *Jäck's* Pantheon S. 775 u. f.

14 B. MERZ (Karl Friedrich) ſtarb am ... Nov. 1813. War Pfarrer zu Frankfurt am Mayn.

von MESERITZ (L... F...) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Eſſai ſur les revenues de l'état. Gie-

Giefen 1811. 8. (*Teutfch* Frankf. 1812. 8). Theorie der Franzöf. Sprache. Giefen 1813. 8.

MESMER (Anton) ftarb am 5 März 1815 zu Mörsburg am Bodenfee, 82 Jahre alt; *war geb. zu Weil bey Stein am Rhein 1733.* — *Vgl.* Intelligenzbl. zur Jen. L. Z. 1810. Nr. 6. S. 43 u. ff.

MESMER (Johann Jakob) ftarb am 24 Junius 1814 zu Dresden als *reformirter Prediger*, welchen Poften er feit 1767 bekleidet hatte (vorher hatte er zuerft in Arbon und Laufanne privatifirt, und, nach einer Reife durch Frankreich, feit 1765 zu Genf als zweyter reformirter Prediger gelebt): *geb. zu Arbon am Bodenfee am 29 Febr. 1740.* §§. *Sammlung einiger Predigten über auserlefene Texte der heiligen Schrift. Schafhaufen 1769. gr. 8. 2te Aufl. Frankf. u. Leipz. 1775. — Vgl. *Haymann* S. 29. 30.

MESSERSCHMIDT (Johann Georg Friedrich) *Dr. der Phil. Profeffor am Gymnafium zu Altenburg* feit 1806 (?) (vorher Privatgelehrter in Leipzig, und feit 1802 Collaborator in Schulpforte): *geb. zu Radeberg am 30 May 1776.* §§. Gedichte in *Becker's* Tafchenbuch für das gefell. Vergnügen 1800-1803, 1805 u. 1807, auch in *deffen* Erholungen. Desgl. in *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 u. f.) B. 1. 3. 5. Erinnerungen aus einer Reife im Auguft 1816; B. 6. S. 218-244. — Auffätze und Gedichte in verfchied. period. Schriften. — *Antheil am* Converfations-Lexicon.

METGER (Konrad Hermann) *erfter evangel. reformirter Prediger zu Dyckhaufen und Neuftadt Gödens in Oftfriesland: geb. zu . . .* §§. Die Lehre von der höhern göttlichen Natur Chrifti nach der heil. Schrift und in ihrer groffen Wichtigkeit dargeftellt. Norden 1817. gr. 8. Ueber die Ausgieffung des heil. Geiftes am erften chriftl. Pfingftfefte; eine von der Haager Gefellfch. zur Ver-

Vertheid. des Christenth. mit einer goldnen Medaille gekr. Preisschrift. ebend. 1818. 8.

METTERNICH (M.) §§. Anfangsgründe der Algebra, von *S. F. Lacroix.* Aus dem Franz. nach der 7ten Aufl. übers., und mit erläuternden Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Nebst einem Anhange, worin der Satz: „Aus einer gegebenen Menge, *n*, Factoren kann das Product nach *N* Weisen gebildet werden —" völlig erwiesen ist. Mainz 1811. 8. Vollständige Theorie der Parallel-Linien. Nebst einem Anhange, in welchem der erste Grundsatz zur Technik der geraden Linie angegeben wird. ebend. 1815. 8. Die reine und angewandte Zahlenlehre für Lehrer und Lernende. Coblenz u. Hadamar 1818. gr. 8.

von METTINGK (Philippine) *ward als Verf. mehrer zu Quedlinburg erschienener Romane genannt.*

METTLERKAMP (David Christoph) *Blitzableiter-Verfertiger zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Beschreibung der Spur des Blitzes an dem Thurm des Rathskellers zu Haarburg; mit Zusätzen von Reimarus. Hamb. 1806. gr. 8. m. Kpf. Ueber Blitzableitungen gegen Busse'ns Theorie. Leipz. 1812. 8. Ueber Hamburgs Vertheidigung im Frühj. 1813. Des Hrn. v. Hess Agonieen — entgegengesetzt. Hamb. 1816. 8.

METZ (A.) §§. Handbuch der Logik, zum Gebr. akad. Vorles. Würzb. 1802. 8. 2te A. 1816. 8. — *Mehr lat. Diss.* — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

von METZ (Joseph) *starb am 4 Jan. 1819 als geistl. Gen. Vicariatsrath in Ellwangen: geb. zu Ebenhofen im Bayr. Landgericht Oberdorf am 9 März 1758.* §§. Primizpredigt. Dillingen 1787. 8. Katechismus, oder Leitfaden zum christkatholischen Religions-Unterricht. Konstanz 1812. 8. Leitfaden zum christkathol. Religionsunterricht. Gmünd 1815. 8. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

METZGER (J. D.) §§. Nach ſeinem Tode beſorgte *C. G. Gruner* zu Jena die 4te Ausg. des Kurzgefaſsten Syſtems der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaft, revidirte und verbeſſerte ſie. Königsb. u. Leipz. 1814. 8. Die 5te erweiterte und bericht. Ausgabe beſorgte *W. H. G. Remer.* 1820.

METZGER (Paulus *als Benedictiner, vorher* Michael) *Pfarrer zu Retzſtadt im ehemal. Groſsh. Würzburg* ſeit 1808: *geb. zu Bütthard am 22 Sept. 1770.* §§. Bearbeitete und gab heraus: *Mat. Reuſs* initia doctrinae Philoſophiae. Pars 2da. Salzb. 1802. 8. — *Recenſionen in der* Salzb. Lit. Zeit. *und in den* Würzb. gel. Anzeigen.

14 B. MEUDER (Heinrich Wilhelm) ſtarb im Julius 1813. War *Dr. Med. und prakt. Arzt zu Auguſtusburg* (vorher zu Dresden, wo er geb. war).

MEUSEL (Johann Georg) ſtarb am 19 Sept. 1820 *). War ſeit 1820 *auch königl. Bayriſcher geheimer Hofrath.* §§. Hiſtoriſch - litterariſch - ſtatiſtiſches Magazin, angelegt u. ſ. w. 1ſter Th. *(mehr kam nicht heraus).* Zürich 1802. 8. Vermiſchte Nachrichten und Bemerkungen hiſtoriſchen und litterariſchen Inhalts, theils ſelbſt verfaſst theils herausgegeben. Erlangen 1816. 8. Hiſtoriſche und litterariſche Unterhaltungen, theils ſelbſt verfaſst theils herausgegeben. Coburg 1818. 8. Ueber die Vereinigung der beyden Evangeliſchen Religionsparteyen. Erl. 1818. 8. — *Vom* Lexikon der von 1750 bis 1800 verſtorb. Teutſchen Schriftſteller *erſchien* der 10te Band *(N* bis *Q)* 1810. — der 11te *(R)* 1811. — der 12te *(S* bis *Scrinci)* 1812. — der 13te (Reſt des *S)* 1813. — der 14te *(T* bis *Weller)* 1815. — der 15te und letzte *(Wels* bis *Z)* 1816. — *Von der* Anleitung zur Kenntniſs der Eu-

*) nachdem er noch die Handſchrift zu dieſem Bande vorgearbeitet hatte. Vgl. die Vorrede.

Europäiſchen Staatengeſchichte *erſchien* die 5te, durchaus berichtigte und fortgeſetzte Ausgabe 1816. — *Von der* 5ten Ausgabe des Gelehrten Teutſchlands der 15te Band 1811, der 16te 1812, der 17te 1820 und der 18te 1821; *die 4 letzten auch unter dem Titel:* Das gel. Teutſchl. im 19ten Jahrhundert u. ſ. w. — *Von der* 2ten umgearbeiteten Ausgabe des Teutſchen Künſtlerlexikons der 3te Band 1814. — Beyträge zum Korreſpondenten von und für Teutſchland (Nürnberg). — Im Reichsanzeiger 1794. St. 96 ſteht ein Auffatz von ihm über einige Verbeſſerungen der Teutſchen Sprache: wogegen *Gräter* ſchrieb in Wieland's Teutſchen Merkur 1796. St. 2. S. 148-167. St. 3. S. 295-310. Ein Ungenannter (*B.* in H.) vertheidigte ſeine Behauptung; ebend. St. 5. S. 86-92. — Zu der Erlangiſchen Realzeitung, deren Cenſor er mehrere Jahre lang war, ſchrieb er 1803 Nr. 43 und 44. — Vgl. *Füſsli's* Allgem. Künſtlerlexikon Th. 2. Abſchn. 4. — Conversationslexikon B. 6. — *Piſchon's* Handbuch der Teutſchen Proſa S. 484-492.

14 B. MEUSSER (*nicht* NEUSSER, wie er weiterhin genannt iſt) (Ph. W.) jetzt *Superintendent zu Spremberg und Hoyerswerda: geb. zu Weickelsdorf bey Zeitz am 19 Jul. 1768.* §§. Einige Auffätze in *Fielitz'ens* vaterländ. Monatsſchr. (Görlitz 1813). — Vgl. *Albrecht's* Kirchen- u. Pred. Geſch. 1 B. 1ſte Fortſetz. S. 549, 50.

5 u. 10 B. MEYER (A... A... ſoll *Anton Andreas* bedeuten, gewöhnlich ſchreibt er ſich nur *Andreas)* nachdem er die Rechte zu Strasburg, Gieſen und Göttingen ſtudirt hatte, gieng er unter die Freywilligen des niederrheiniſchen Departements; 1795 ward er zum Richter dieſes Depart. gewählt. Auf die Uſurpation vom 16ten Brumaire kam er als Richter nach Weiſſenburg im Elſaſs; und wurde darauf beym Departements-

tribu-

tribunal als Directeur du Jury angeſtellt. Am 4ten Ventoſe 12, als Buonaparte Kaiſer werden wollte, ward er mit ſeinem Kollegen, Kaſpar Boell, als Staatsgefangener, in die Strasburger Citadelle abgeführt, wo er 7 Monate, davon 4 au Secret, gefangen ſaſs, und nicht eher frey wurde, als bis er ſeine Demiſſion gab. Er muſste alsdann ein halbes Jahr zu Bergzabern unter Polizey-Aufſicht zubringen; alsdann erhielt er von Fouché Päſſe nach Teutſchland, war ungefähr 5 Jahre Lehrer am Inſtitut zu Rödelheim bey Frankfurt am Mayn; alsdann Erzieher der Söhne des Grafen zu Solms-Laubach, verlieſs nach 6 Jahren dieſen Poſten, und lebt jetzt (im April 1819) mit einer Penſion des Grafen zu *Neuwied* *): *geb. zu Strasburg am 14 May 1759.* §§. Kreutzzüge gegen die Neufranken. . . . Mehrere kleine Gelegenheitsſchriften.

MEYER (A... O...) *Rechenmeiſter und beeidigter Landmeſſer zu Heide im Holſteiniſchen* (vorher Lehrer der Mathematik an einem Inſtitut zu Lübeck): *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Trigonometrie in ſokratiſch-hevriſtiſcher Form, für ſolche, die ſich ſelbſt darin unterrichten wollen; nebſt Anwendung erklärter und bewieſener Sätze auf alle Fälle im gemeinen Leben, zur Uebung in trigonometriſchen Berechnungen; wie auch von den Logarithmen mit abgekürzten Tabellen. Altona 1815. 8. *Gemeinſchaftl. mit* H. DIEKMANN: Die Algebra, in

*) Daſs er, wie im 5ten Band gedruckt iſt, *Sekretar des Generals Cuſtine* zu Mainz geweſen ſey, läugnet er durchaus; und verſichert, er habe damahls im Stabe dieſes Heerführers als Chef de Bataillon, Adjoint aux Adjutants généraux, gedient, und ſey 4 Monate darauf zum Adjutant général, Chef de Brigade, ernannt worden. Cüſtine's Sekretar ſey, wie ohnehin bekannt (und wie auch im 1ſten Band der 5ten Ausg des Gel. Teutſchl. gemeldet wurde) (G. W.) Böhmer (jetzt Prof. zu Göttingen) geweſen.

in katechetischer Gedankenfolge dargestellt. Für Lehrende und durch sich selbst Lernende, zum stufenweisen Einführen und Eingehen in diese Wissenschaft. ebend. 1818. 8.

14 B. MEYER (A. W.) auch A. WILHELMI genannt; *geb. zu Gandersheim* —

MEYER (Bernhard) *fürstl. Isenburgischer Hofrath u. s. w. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Beschreibung der Vögel Liv- und Esthlands. Nürnb. 1815. 8. m. 1 Kpft.

10 u. 14 B. MEYER (C. F.) §§. Einige Bemerkungen an und für die Gutsbesitzer für die freye Landwirthschaft zum Unterricht und zur Verbesserung der so nützlichen speciellen Gemeinheits-Separationen der überall noch vorhandenen zwangvollen Acker- Wiesen- Weiden- und Holzungen-Gemeinheiten, nebst einigen dabey vorfallenden Missbräuchen. Berlin 1806. 8. Die niedere und höhere Landwirthschaft theor. und praktisch nach Naturgrundsätzen, mit Hinweis. auf die besten Versuche der Engländer, system. dargestellt. ebend. 1-2ter Th. 1812. N. A. 1816. 3ter Th. 1817. 8. Einige Bemerkungen zum Begriff des ersten National-Vermögens, die Verbess. der vegetabil. Fruchtproduction mit der damit verbundenen ökon. Viehzucht eines Landes. ebend. 1820. 8.

14 B. MEYER (Ehreg.) §§. Die zerbrochene Schachtel, eine Gesch. der neuern Zeit. Leipz. 1810. 8. Cölestine, oder so geht es in der Welt; eine wahre Begebenheit. ebend. 1811. 8.

MEYER (Ernst Heinrich Friedrich) *Dr. der Philos. und Privatdocent zu Göttingen: geb. zu Hannover am 1 Jan. 1791.* §§. Diss. inaug. Fungi generis monogr. spec. Gött. 1819. 4. — *Aufsätze in der* Regensburg. bot. Zeit. 1819-20. —

Vgl.

Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

MEYER (Eulogius) S. MEYER (Wilh. Ferd.) 14 B.

MEYER (Ferdinand) starb am 16 May 1819. War *Licenciat der R. zu Münster* (nachdem er während der Französischen Regierung verschiedene Richterstellen im Münsterischen bekleidet hatte): *geb. zu Münster am 21 Februar 1774* §§. Gegenschrift zu dem vom Hrn. Regierungsrath Callenberg herausgegebenen Kommentar über das k. k. Decret d. d. 12 Dec. 1808 die Aufhebung der Leibeigenschaft betreffend, vorzüglich in Bezug auf die Frage: ob die Hand- und Spanndienste, welche die vormahligen Münsterischen eigenbehörigen Kolonen ihren Gutsherrn leisten mussten, durch das obige Dekret aufgehoben seyn oder nicht? Münster 1811.. (S. die Artikel: *Callenberg*, *Karl Giese* u. *Kindlinger*). — Vgl. *Rassmann.*

14 B. MEYER (F. J. F.) jetzt *Bergsyndikus zu Clausthal.* §§. Versuch einer Geschichte der Bergwerksverfassung und der Bergrechte des Harzes im Mittelalter. Ein Beytrag zur Geschichte der Teutschen. Mit einem Anhange von Urkunden. Eisenach 1817. 8.

MEYER (F. J. L.) §§. Johann Arnold Günther; ein Lebensgemälde. Hamb. 1810. 8. Darstellungen aus Nord-Teutschland. ebend. 1816. 8. m. Kpf.

MEYER (F. L. W.) *lebt zu Altona* — §§. Schauspiele. Altona 1818. 8. Friedr. Ludw. Schröder; Beytrag zur Kunde des Menschen und Künstlers. Hamburg 1819. 2 Thle. gr. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

MEYER (F... M...) *Prediger zu Hagenberg auf Alſen im Herz. Schleswig: geb. zu . . .* §§. Menſchenverſtand. Ueber und gegen die 95 Theſes des Hrn. Archid. *Harms*, mit Rückſicht auf ſeine herausgegebenen Jubelpredigten. Zum Beſten einiger Armen. Schleswig 1818. 8.

MEYER (Georg Friedrich Wilhelm) *Dr. der Phil. zu . . .; geb. zu . . .* §§. Primitiae Florae Eſſequeboenſis, adjectis deſcriptionibus centum circiter ſtirpium novarum, obſervationibusque criticis. Goett. 1818. gr. 4. m. 2 Kpft.

14 B. MEYER (Gottlob) jetzt *königl. Preuſſ. Stallmeiſter und Thierarzt zu Erfurt.* §§. Der Paſſagier zu Pferde; ein Noth- und Hülfsbüchlein für Reiſende u. ſ. w. Erfurt 1805. 8. — *Von der* Kunſt — reiten zu lernen *erſchien* eine neue umgearb. A. 1808.

10 u. 14 B. MEYER (Gottlob Wilhelm) ſtarb am 19 May 1816. War ſeit 1814 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Erlangen, wie auch Stadtpfarrer bey der Neuſtädter Kirche.* §§. *Progr. de Chryſoſtomo, litterarum ſacrarum interprete. Partic. I. Altorfii 1806. 8.* Auch unter dem Titel: *De Chryſoſtomo, litter. ſacr., ac potiſſimum quidem V. T. interprete, ejusque interpretandi modo, in V. T. libris hiſtoricis, praeſertim in Geneſeos libro pertractando obvio. Norimb. 1806. 8.* Apologie der geſchichtlichen Auffaſſung der hiſtoriſchen Bücher des alten Teſtaments, beſonders des Pentateuchs, im Gegenſatz gegen die blos mythiſche Deutung des Letztern. Ein Beytrag zur Hermeneutik des alten Teſtaments. Sulzbach 1811. kl. 8. Predigten für fromme Verehrer Jeſu. Altdorf u. Nürnb. 1812. gr. 8. Synodal-Reden, gehalten von proteſtantiſchen Diſtricts-Decanen im Königreich Bayern; geſammelt und herausgegeben, mit einer Zugabe. 1ſter Band. Sulzbach

bach 1813. gr. 8. *Progr. Novae commentationis de Chryfoftomo, litterarum facrarum interprete. Partic. I. Erlangae 1814 — Partic. II. ibid. 1815. 4.* — Recenfionen, auch in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vgl *Saalfeld's* Gefch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

von MEYER (Guido) *Legations-Secretair bey der Bundes-Gefandtfchaft der hochfürftl. Häufer Hohenzollern, Liechtenftein, Reufs, Schaumburg-Lippe, Lippe und Waldeck: geb. zu* . . . §§. Repertorium zu den Verhandlungen der Teutfchen Bundesverfammlung in einer fyftemat. Ueberficht 1ftes H. den allgem. Theil von Eröffn. der Bundesverfamml. im J. 1816 bis zur letzten Sitzung im J. 1819 enth. Frankf. a. M. 1820. 8.

MEYER (Heinrich 2) *Landfchaftsmaler und Profeffor an der Zeichnungsfchule zu Weimar* feit 1797: *geb. zu Stäfa bey Zürich* . . . §§. *Gab mit* Joh. SCHULZE *heraus: Winckelmann's* Werke. Dresden 1808-1817. 7 Bände. gr. 8. m. Kpf. Ueber die Altar-Gemälde von Lucas Cranach in der Stadt-Kirche zu Weimar. Weimar 1813. gr. fol m 2 Kpft. — Die Aldrobandinifche Hochzeit, von Seiten der Kunft betrachtet; in *C. A. Böttiger's* archäol. Ausdeutung der Aldrob. Hochzeit (Dresd. 1810. 4).

MEYER (Heinrich 3) . . . *zu Hamburg* . . . §§. Theater. 1fter B. Hamb. 1820. 8.

14B. MEYER (Immanuel *Ferdinand)* ftarb am 24 Nov. 1813. War *D. der AG und aufferordentl Profeffor derfelben auf der Univerfität zu Breslau* (vorher zu Frankfurt an d. O.): *geb.* . . . *1776.* §§. Encyclopädifch-medic. Literatur (der encycl. fcientif. Lit. von *W. Fr. Krug.* 7tes H.) Leipz. u. Züllichau 1805. 8. Repertorium der gefammten medic. Literatur.

 Berl.

Berl. 1809. 2 Thle. 8. Ueber die Natur der Entzündung; ein hiſtoriſch-kritiſcher Verſuch. ebend. 1810. 8. Verſuch einer krit. Geſchichte der Entzündungen. 1ſter B. Einleit. ebend. 1812. gr. 8.

MEYER (Johann) *Pfarrer zu Wüllen im Münſteriſchen* ſeit 1798 (vorher ſeit 1789 Vikar zu Lohne im Münſteriſchen, nachdem er ſeit 1788 Profeſſor in Inferioribus zu Münſter geweſen war): *geb. zu Bakum im Münſteriſchen am 22 Julius 1753.* §§. Unterricht in der Rechenkunſt, zum Theil für Anfänger, zum Theil für Schüler, die ſich ferner üben wollen. Coesfeld 1805. 8. — Vgl. *Raſsmann.*

14 B. MEYER (J... C... 1) S. J. K. MEYER.

14 B. MEYER (J... C... 3) mit MEYER (J... G...) S. 564 Eine Perſon. Starb zu Halle als Lehrer am ehemahligen Lutheriſchen Gymnaſium. . . .

14 B. MEYER (J. C. F.) jetzt *Aſſeſſor bey der königl. Bayriſchen General-Forſtadminiſtration zu Würzburg.* §§. Forſtdirektionslehre nach den Grundſätzen der Regierungspolitik und Forſtwiſſenſchaft. Würzb. 1810. 2 Thle. gr. 4. Mit 2 Planzeichnungen und Tabellen. — 3ter Th. Formulare zu den Forſtinſtr. ebend. 1810. gr. 4. 2te unveränd. A. 1820. 3 Thle. gr. 4. Zeitſchrift für das Forſt- und Jagdweſen in Bayern. München. 1-2ter Jahrg. 1813-14 (à 12 H.) 1815 (in Quartal H.) gr. 8.

MEYER (J. F. 1) und MEYER (J. F. 4) ſind Eine Perſon. *Er ſtarb zu Celle am 27 Nov. 1820. War geb. zu Leithorſt Amts Harburg am 12 April 1741.* §§. *Hat vorzügl. Antheil an den* Celleſchen Nachr. für Landwirthe (Hannov. 1820.) — Vgl. *Th. Hagemann's* Biogr. J. F. M. (1820).

14 B. von MEYER (J. F. 2) jetzt *Senator zu Frankfurt am M.: geb. daſ. am 12 Sept. 1772.* §§. Hades. Ein Beytrag zur Theorie der Geiſterkunde. Nebſt Anhängen: öffentliche Verhandlungen über Swedenborg und Stilling, ein Beyſpiel des Ahnungsvermögens und einen Brief des jüngern Plinius. Frankf. am M. 1810. 8. Bibeldeutungen. ebend. 1812. 8. Blätter für höhere Wahrheit, aus ältern und neuern Handſchr. und ſeltenen Büchern mit beſonderer Rückſicht auf Magnetiſmus herausg. ebend. 1820. 8. — Gab unter dem Namen *Jaſchem*, ſonſt genannt *Imo* heraus: *(J. M. Hamann's)* Golgatha und Scheblimini, neu verbeſſ. Ausg. mit Vorr. und Anmerkk. Leipz. 1818. 8. Vgl. oben *J. A. Kanne.* — Recenſ. in den Heidelb. Jahrb. der Lit.

14 B. MEYER (Johann Karl; J... C... 1) *Dr. Med. und prakt. Arzt in Dresden: geb. zu Dahlen am 5 April 1780.* §§. *Diſſ. inaug. (Praeſ.* Ch. Gotth. Eſchenbach) *de fumi Nicotiani ſuctu. Lipſ. 1804. 8.* Der Rathgeber vor, bey und nach dem Baden, oder Anweiſung zu einer zweckmäſſigen Benutzung aller Arten von Bädern. Zum Gebrauch für Geſunde und Kranke, welche ſowohl zu Hauſe als an öffentl. Badeorten die Vortheile des Bades genieſſen wollen. Pirna (1805). 8. — Noch etwas über die Schutzpocken; *in den* Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1805. Nr. 9. — Vgl. *Eck's* gel. Tageb. 1802. S. 111.

MEYER (J. K. F.) *ſtarb am 20 Febr. 1811: geb. 1733.*

10 B. MEYER (Johann Rudolph) der ältere; ſtarb am 11 September 1813. War geb. am 25 Februar 1739. — Er veranſtaltete einen Atlas der Schweiz in 8 Bl. — *Vgl.* Miſcell. der neueſten Weltkunde 1813. Nr. 74. S. 296. — Denkſchrift auf ihn von *E. A Evers* (Aarau 1815. 8).

14 B. MEYER (Joh. Rud.) der jüngere; Enkel des vorherg. *Handelsmann zu Aarau in der Schweitz, wo er Bürger und gebohren ist 177..* §§. Reise auf den Jungfraugletscher und Ersteigung seines Gipfels. Aarau 1813. gr. 8. Reise auf die Eisgebirge des Kantons Bern und Ersteigung ihrer höchsten Gipfel im Sommer 1812. (Herausg. von *Zschokke*). ebend. 1813. 8. Mit einer Karte. Die Geister der Natur. Constanz 1820. 12.

MEYER (Jonas) *Dr. der Arzneyk. und prakt. Arzt zu Kalisch: geb. zu ...* §§. Annalen des klinischen Instituts an der kais. Univers. zu Wilna vom Prof. *Jos. Frank*; aus dem Lat. Berl. 1810. 2 B. 8.

MEYER (Karl Heinrich Gottlieb) *Pastor zu Wiedersberg im Voigtlande: geb. zu Hof 1783.* §§. Predigtentwürfe über die den Geistlichen des Königreichs Sachsen auf das Jahr 1817 vorgeschriebenen Texte. Bayreuth u. Hof 1817. 8.

MEYER (Ludwig) *Diakon und Leutpriester am grossen Münster zu Zürich: geb. zu ...* §§. Leben und Ende der beyden Brüder, Jakob und Rudolf Rüegg von Verschen (Kantons Zürich). Zürich 1818. 8.

MEYER (M...) *Kathol. Pfarrer zu Brechenzell im Königr. Würtemberg: geb zu ...* §§. Homilien auf alle Sonntags-Evangelien, Festtage des Herrn und der Heiligen; zum Gebr. der Seelsorger — der Schullehrer — und zur Erbauung für alle Christen. Ulm 1819. gr. 8.

14 B. MEYER (N.) *D. der Medicin und Chirurgie, ausübender Arzt zu Minden: geb. zu Bremen am 29 Dec. 1775.* §§. Victor, ein Roman in Briefen. Bremen 1810. 8. Bardele. Gedichte aus der Zeit des Krieges für Teutsche Frey-

Freyheit. ebend. 1813. gr. 12. Gedichte. ebend. 1814. 8. Hennink der Hahn; ein altteutſches Heldengedicht, überſetzt, mit einer Vorrede über den Verfaſſer und dem vollſtändigen Abdruck des ſeltenen Originals. Mit 12 radirten Blättern von *Menken*. ebend. 1814. gr. 8. Abhandlung über den Croup, vom Dr. *Roger Collard*; aus dem Franzöſiſchen; mit Vorrede und Anmerkungen von Dr. *J. A. Albers*. Hannover 1814. 8. Das Sonntagsblatt; eine vaterländiſche Zeitſchrift zur Belehrung und Unterhaltung, aus dem Gebiete des Schönen und Nützlichen, mit populärer Hinweiſung auf Teutſche Literatur und Zeitgeſchichte. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter, 2ter und 3ter Jahrgang. Minden und Hannover 1817, 1818 u. 1819. 4. (Jeder Jahrg. beſteht aus 8 Heften oder 2 Bänden).

14 B. MEYER von OBERSTAD (J. R. V.) iſt eins mit MEYER (J. R. V.) auf derſelben S. 566.

14 B. MEYERHOFF (J... H... J... lies: *Joh. Heinr. Jak.*) ſtarb am 28 Febr. 1812; war *geb. zu Densdorf bey Braunſchweig 1770.* §§. Einige Recenſ. in der Allg. Lit. Zeit. 1811.

10 B. MEYERN (Friedrich Wilhelm) eine Perſon mit . . . *Mayer* (S. 261). Durchreiſete, nachdem er als k. k. Artillerie-Lieut. Abſchied genommen, Groſsbritanien, Teutſchland, Polen, Ungern, Italien, Griechenland und hielt ſich lange in Conſtantinopel auf, wohnte 1809-12 wieder den Oeſterreich. Feldzügen bey, ward 1813 Hauptmann beym Gen. Stabe, half am Rheine das Volk bewafnen, beſorgte 1815 die Rücklieferung der ital. Kunſtwerke in Paris und hielt ſich zuletzt bey dem k. k. Feldmarſchall Fürſten von Schwarzenberg auf: *geb. zu . . . in Franken um 1760.* §§. *Von* Dya-Na-Sore *erſchien* eine neue Ausg. in 5 Thl. 1800. 8.

MEYLI. S. **MEILI.**

MEYNIER (J. H) seit 1811 *Dr. der Philos.* §§. Neuer Orbis pictus in Teutscher und Französischer Sprache. Ein Hülfsmittel, viele nützliche Kenntnisse beyzubringen, die Lust zur Erlernung der Französischen Sprache zu erwecken und die Fertigkeit im Sprechen zu befördern. Nürnb. 1812. gr. 8. m. ill. Kpf. Erzähl. für Kinder. ebend. 1812. 12. Kleine Geschichten zur Besserung und Veredl. junger Herzen. ebend. 1813. 12. Unterhaltendes Franz. Leseb. ebend. 1813. 2 Bde. gr. 8. Histoire de la guerre de trente ans par *F. Schiller*, Leseb. mit Teutschen Noten. ebend. 1813. 8. — *Von mehrern frühern Schriften erschienen neue Ausgaben.*

14 B. **MEYNIER** (M. L.) Schwester des vorhergehenden.

14 B. **MEYWERTH** (G. A.) l. *Königl. Generalprokurator bey dem Kriminalhof des Harz-Departements zu Heiligenstadt* (unter der Westphälischen Regierung) —

MEZLER (Franz Xaver) starb am 8 Dec. 1812. War zuletzt *K. Bayr geh Med. Rath zu Augsburg.* §§. Allgemeine Technologie, oder Verarbeitung, Zubereitung und Benutzung der Naturprodukte für bürgerliche Mädchenschulen, zunächst für die zu Habsthal. Nach Funke kurz entworfen. Karlsruhe 1810. 8. Vorläufige Nachrichten über den Curort zu Imnau. Freyburg 1810. 8. Neueste Nachr. v. J. ebend. 1811. 8. Unterricht über die physischen Pflichten der Eheleute. ebend. 1812. 8. Versuch eines Leitfadens zur Abfassung medic. Topographieen. ebend. 1814. 8. m. 3 Kpf. Einricht. und Gesetze der vaterländ. Gesellsch. der Aerzte u. Naturforsch. Schwabens. ebend. 1814. 8. 14 B.

14 B. MICHAEL (Traug. Fried. *nicht* F. Trg.) *Dr. der Philos. und nachdem er Hauslehrer zu Pretsch, Budissin und Görlitz gewesen*, seit 1806 *Pastor zu Niederbiela in der Oberlausitz: geb. zu Lauban am 27 May 1774*. §§. *Er giebt den* Neuen Görlitzer Anzeiger *heraus*. — Vgl. *Otto* III. 760.

MICHAELIS (Adolph) *Dr. und Privatdocent der Rechte zu Tübingen; auch Mitglied des jurist. Spruchcollegiums: geb zu Hameln* . . . §§. *Comment. exh. observatt. de ordine succedendi juris feud. longobard. Stuttg. 1818. 4.* Grundriss zu Vorlesungen über das Teutsche Privatrecht. Tüb. 1819 8. Entwurf einer Darstell des öffentl. Rechts des Teutschen Bundes und der Teutschen Bundesstaaten, zum Gebr. bey akad. Vorles. ebend. 1820. 8.

MICHAELIS (Christian August) zweyter Sohn Ch. Fr. 2; *Doctor der Rechte, Oberhofgerichts- und Consistorial-Advocat zu Leipzig: geb. daselbst am 23 Sept. 1771*. §§. Leben Ludwigs XVI. Aus dem Franz. Paris (Zittau) 1790. 8. *Anmuthige Erzählungen für junge Freundinnen der Lectüre; ein Beytrag zur Bildung ihres Herzens, aus dem Engl. Nürnberg 1795. 8. Geschichte der Herzogin von Portsmouth. Nach dem Französ. Leipz. 1795. 8. *Das Schloss des Grafen Roderich. Nach dem Engl. Leipz. 1795 8. *Das Familienglück, ein Gemälde für Mütter und Stiefmütter, von *Anton Waller*, nebst einem Anhange über eheliche Tugend von C F. M(ichaelis). Leipz. 1802. 8. Montesquieu, persische Briefe; mit Erläuterungen. Landshut 1803 8. *Diss. inaug. de lege praepositionis. Lips. 1804. 8.* Anti-Gall, oder kranioskopische Fragmente. ebend. 1805. 8. — Etwas über die diesjährigen Vorstellungen der Franz Secondaischen Schauspieler-Gesellschaft und die von Betty Roch und ihrem Vater gege-

 benen

benen Gaſtrollen zu Leipzig; in *H. G. Schmieder's* Theaterjournal B. 3 (Hamb. 1800) S. 145 u. ff. — Bericht über die Schauſpielergeſellſchaft des Hrn. Franz Seconda während ihres letzten Aufenthalts in Leipzig; *im* Taſchenbuch für das Theater (Hamb. 1801) S. 211 u. ff. — Biographie von D. Chriſt. Fried. Michaelis, Arzt am Johannishoſpital zu Leipzig; in *Schlichtegroll's* Necrolog der Teutſchen für das 19te Jahrh. B. 3 (Gotha 1805) S. 321 u. ff. — Etwas über die Mode, Werke der Dichtkunſt mit Kupfern zu verzieren; in *Meuſel's* artiſt. Miſcellen. — Antheil 1) an den Mittheilungen zur Beförderung der Humanität (Leipz. 1800), 2) an dem Journal des Luxus und der Mode (Weimar 1799 - 1805) und 3) an dem Leipzig. Tageblatt (Jan. bis May 1820).

MICHAELIS (Chriſtian Friedrich 1) ſtarb am 27 Februar 1814. §§. Etwas über den Blaſenſchnitt. Mit 2 Tafeln in Steindruck. Marb. 1813. 4. — Vgl. *K. F. C. Wagneri* Memoria C. F. Michaelis (1814). — *Strieder - Juſti* B. 17. S. 386.

MICHAELIS (C. F. 2) B. 14. S. 571. Z. 8 ſeines Artikels l. *Currie.* — *Vgl.* die biographiſchen Nachrichten über ihn von ſeinen beyden Söhnen Ch. A. und Ch. F. M. in deren Artikeln.

MICHAELIS (C. F. 3) gieng 1803 als Hauslehrer nach Dresden, kehrte aber einige Zeit darauf wieder nach Leipzig zurück: *geb. — am 3 Sept.* — §§. *Aufruf an die Menſchheit bey dem Antritt eines neuen Jahrhunderts. Leipz. 1800. 8. *Schillers Aphorismen, Sentenzen und Maximen über Natur und Kunſt, Welt und Menſchen. ebend. 1806. 8. *Gab heraus:* Muſeum des Witzes und der Laune. 1ſten B. 1 - 5tes Heft. ebend. 1808. m. ill. Kpf. (Die fernern Bände gab *K. Müchler* unt. d. Titel: Muſeum des Witzes, der Laune und der Satyre, heraus). **Seume'ns* Herzensergieſſungen, Lebensregeln und Sit-

Sittensprüche, aus seinen Schriften gesammelt. ebend. 1811. 8. * Darstellung der Aegyptischen, Griechischen und Römischen Costumes, in 40 erläuterten Abbildungen, nach der Auswahl und den Zeichnungen und Kupferstichen *Thomas Baxters*, für Freunde der Archäologie und der bildenden Künste Aus d. Engl. ebend. 1815. 4. m. 40 Kpf. * *A. Minoja* über den Gesang. Aus dem Ital. ebend. 1815. 8. * *Morigi* über den fugirten Contrapunct. Aus dem Ital. ebend. *(ohne Jahrz.)*. 8. Die Künste des menschlichen Lebens, in Beziehung auf Nahrung, Kleidung und Wohnung In Briefen. Aus dem Engl. zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend. ebend. 1816 8. Das goldne Buch für hohe und niedere Stände, oder Grundregeln, gut und klug durch die Welt zu kommen. Aus dem Engl. 2te verb. Ausg. ebend. 1818. 8. *(Die 1ste Ausgabe ist, wie es scheint, gar nicht im Buchhandel gekommen).* * Die Kunst der rednerischen und theatralischen Declamation, nach ältern und neuern Grundsätzen über die Stimme, den Gesichtsausdruck und die Gestikulation, aufgestellt und durch 152 Figuren erläutert für öffentliche Redner, Schauspieler und Künstler. ebend. ohne Jahrz. (1818). gr. 4. m. 25 Kpfpl. * Katechismus der Musik, oder kurze und fassliche Erläuterung der wichtigsten die Tonkunst betreffenden Begriffe und Grundsätze, nebst einer allgemeinen Einleitung in die Kunst, das Pianoforte zu spielen. ebend. 1819. 8. Katechismus der Höflichkeit und feinen Lebensart in Unterredungen und allgemeinen Regeln für die Jugend. ebend. 1819. 2te verm. und verbess. Aufl. 1820. 8. Handelskatechismus oder Einleitung in die Handelswissenschaften, worin die wichtigsten zur Bildung des Kaufmanns nöthigen Kenntnisse, Begriffe und Grundsätze mitgetheilt und erklärt werden. Aus dem Engl. nach der 2ten Ausgabe bearbeitet. ebend. 1819. 8. *Delectus sententen-*

tentiarum & hiſtoriarum ad ovum tironum accommodatus. Eine Auswahl von Sinnſprüchen, Erzählungen und andern Stücken aus Römiſchen Claſſikern, nebſt grammatiſchen und hiſtoriſchen Erläuterungen zur Erlernung des Studiums der Lateiniſchen Sprache bey dem Schulgebrauche und bey Privatübungen, nach dem Engliſchen herausgegeben. Mit einer Vorrede von *Bröder.* ebend. 1819. 8. Kurzer Begriff aller vorzüglich intereſſanten Wiſſenſchaften und ſchönen Künſte u. ſ. w. Nebſt einem kurzen Abriſs der Geſchichte des Teutſchen Reichs, und einer Vorrede von M. *J. C. Dolz.* Leipz. 1819. 8. *F M. Klinger's* Natur- und Seelengemählde, aus deſſen Schriften gezogen. Peſth 1819. 8. (*Auch unt d. Titel:* Geiſt der Teutſchen Claſſiker. 7tes Bändchen). Perlenſchnur, geſammelt aus den Schriften von Alxinger und andern. . . . Winke für Jungfrauen und Frauen über die Pflichten einer Gattin, einer Mutter, und der Vorſteherin einer Familie. Aus dem Engl. der Miſtreſs *Taylor* überſ. Leipz. 1819. 8. Anekdoten und Bemerkungen, Muſik betreffend. Zur Unterhaltung und Belehrung für Freunde der Geſchichte und Cultur der Tonkunſt und der mit ihr zuſammenwirkenden Künſte. Gröſstentheils aus dem Engl. des *A. Burgh* bearbeitet. ebend 1820. 8. Katechismus der Zeichnung und Malerey. Aus dem Engl. überſetzt, nebſt einigen hiſtoriſch-äſthetiſchen Andeutungen über dieſe Künſte, um Zeichnungen und Gemälde zu beurtheilen. ebend. 1820. 8. Katechismus der Geſchichte des alten Griechenlands, zur Ueberſicht der Hauptbegebenheiten und Denkwürdigkeiten derſelben für die Jugend. Aus dem Engl. überſetzt. ebend. 1820. 8. Katechismus der Naturgeſchichte für die Jugend. Aus dem Engl. bearb. ebend. 1820. 8. Katechismus der neuern Geſchichte zur vorläufigen Ueberſicht der merkwürdigſten Weltbegebenheiten von der Geburt Jeſu bis auf die gegenwärtigen Zei-

Zeiten für die Jugend. Aus dem Engl überſetzt und mit einigen Zuſätzen begleitet ebend. 1820 8. Katechismus der Römiſchen Geſchichte, vom Urſprunge des Römiſchen Reichs bis zu ſeinem Untergange, in chronologiſcher Ordnung; eine Einleitung in die ausführliche Geſchichte der Römiſchen Nation. Aus dem Engl. überſetzt. ebend. 1820. 8. Katechismus der Perſpective, als nothwendige Zugabe zu dem Katechismus der Zeichenkunſt und Architektur. Nebſt den Grundſätzen des Hofmahlers Algarotti über die Perſpective. Aus dem Engl. überſ. ebend 1820. 8. m. Kpf. *Katechismus für Mütter, als ein Leitfaden zum erſten häuslichen Unterricht der Kinder über leicht faſsliche und nützliche Gegenſtände. Nach dem Engl. bearbeitet. ebend. 1820. 8. Katechismus der Erdbeſchreibung; eine faſsliche Anleitung zur Kenntniſs der Erde und ihrer Völker. Aus dem Engl. überſetzt und mit einigen Zuſätzen verſehen. ebend. 1820. 8. Der Führer zur Häuslichkeit im ehelichen Leben; in ſechs Briefen. Nach der 13ten Ausgabe aus dem Engl. bearb. ebend. 1820. 8. — *Von der* philoſoph. Rechtslehre *erſchien* eine neue Auflage in 2 Bänden, *unter den Titeln:* Allgemeines Naturrecht nach den Grundſätzen der Vernunft, mit Hinſicht auf die neueſten Entdeckungen in dieſer Wiſſenſchaft; allgemeines Staatsrecht nach Fichtiſchen Principien erläutert. 1802. 8. — *Der* Verſuch eines Lehrbuchs der Menſchenliebe *erſchien auch unt. d Titel:* Vorleſungen über das Weſen der Tugend und der ſittlichen Würde. 1ſtes Bdchen. — Ueber die Kurzſichtigkeit und Scharfſichtigkeit bey den Fehlern unſerer Geliebten. Vom Begehrungsvermögen; in *K. C. E. Schmid's* pſychol. Magaz. B. 2 (Jena 1798. 8). — Einige Ideen über die äſthetiſche Natur der Tonkunſt; *in der* Eunomia 1801. März u. April. Ueber das Intereſſante und Rührende in der Muſik; *ebend.* 1804. Aug. — Ueber das Erhabene

bene in der Musik; *in der* Monatsschrift für Teutsche (Leipz. 1801) Jan. Der Tod unserer Lieben; *ebend.* Jun. Rückerinnerungen über Natur und Menschen in ihren interessanten Erscheinungen. Aus dem Tagebuch einiger Reisen durch den Thüringischen, Magdeburgischen, Meissnischen, Altenburgischen und Voigtländischen Kreis; *ebend.* 1802. May u. Jun. Aesthetische Aufsätze an einen Freund gerichtet; *ebend.* Sept. u. Oct. — Verschiedene Auszüge aus philosophischen, ästhetischen und pädagogischen Schriften von Jenisch, Herder und Snell; für *K. A. Cäsar's* Geist der neuesten Philosophie (Leipz. 1801. 8). — Einige Aufsätze in *A. C. H. Niemann's* Blättern für Polizey und Cultur (Tüb. 1801. 8). — Züge aus dem Leben und Charakter des am 29 August 1804 verstorb. Arztes Dr. *C. F. Michaelis; in den* Sächs. Provinzialbl. 1804. Th. 2. S. 311 - 327. Gedichte und einige andere kleinere Aufsätze in diesem Jahrg. — Verschiedene Aufsätze in dem Leipziger Modemagazin und der Leipziger Modezeitung (Jahrg. 1805, 1806 u. 1807. — Ueber Wetteifer als Erziehungsmittel; in *Guts Muths* pädagog. Bibl. — Aufsätze in *A. Kuhn's* Freymüthigen 1811. — Mehrere ästhetische und musikalische Beyträge in der Mnemosyne (Leipz. 1816. 4). — Ueber die dichterische Darstellung überhaupt. Ueber den Unterschied zwischen Styl, Manier und Methode. Ueber den Französischen, Italienischen und Teutschen Musikstyl. Ueber Ausartung des musikalischen Geschmacks. Ueber einige Analogien zwischen der Musik und den redenden Künsten. Ueber die Bildhauerkunst der bekanntesten Völker der alten und neuen Zeit, besonders der Engländer. Ueber das musikalische Gehör und das Beurtheilungsvermögen. Ueber das Ideal in der Kunst. Ansicht eines Engländers über das Trauerspiel. Sämmtlich in *(Arn. Wendt)* Kunstblatt (Leipz. 1814. 4). — *Bemerkungen über Musik; *in*

der

der Zeit. für die eleg. Welt 1818. Nr. 15. — Ueber die Kritik musikalischer Werke, nebst beyläufigen Bemerkungen über die letztern. Aeltere Bemerkungen über Händels Musik. Zur Rechtfertigung des Contrapuncts. Goldsmiths Flöte; *in der* Wiener allgem. musikal. Zeit. 1819. Ueber den Gesang der Vögel; *ebend.* 1820. Gedichte und kleine Notizen im Jahrg. 1819. — Antheil an der Frauenzeitung (E. f. 1819. 4). — *Seit dem Januar 1820 ist er Redacteur des* Leipziger Tageblattes. — Ueberdies verschiedene Beyträge in den Erhohlungen, und in dem Weimar. Journal für Literatur, Kunst und Mode (wo er die musikal. Uebersichten lieferte), und noch einige Aufsätze in der Leipzig. musikal. Zeit. 1804-1807, 1810, 13, 14, und *Reichard's* musikal. Zeit. 1805 u. 1806. — Recensionen in den Leipziger Jahrbüchern der Literatur und den Erfurter gel. Zeitungen Jahrg. 1802. 1803. — Vgl. *Gerber's* neues Tonkünstler-Lex. Th. 3. S. 419-422.

MICHAELIS (Johann Friedrich 1) starb zu Wurzen am 20 Januar 1814. War zuletzt *Arzt in Torgau.*

14 B. MICHAELIS (S... lies: *Heinrich Salomo) M. der Phil. und ordentlicher Professor der Teutschen Litteratur, wie auch Professor der Französischen Sprache und Litteratur auf der Universität zu Tübingen* seit 1810 (vorher seit 1808 Privatlehrer der Französ. Sprache auf der Univers. zu Heidelberg, und vordem eine Zeit lang Buchhändler zu Neu-Strelitz. In Weimar gieng er vom Judenthum zum Christenthum über). §§. *Er ist seit 1818 Redacteur des* Würtemberg. Regierungsblattes.

MICHAELSEN (Johann Martin) starb am 8 April 1816. War geb. 1741.

MICHAHELLES (Karl Friedrich) *Pfarrer zu St. Johann bey Nürnberg* seit 1801: *geb. daselbst am 8 Okt. 1773.* §§. Fragen an die Katechumenen

nen nach der Grundlage des Luther. Katechismus. Nürnb. . . . 2te A. 1819. 8 Ueber den Christlichen Ritus der Taufe, und insbesondere der Kindertaufe. Ein Beytrag zur richtigen Ansicht und Würdigung dieses Christlichen Ritus in unsern Tagen. ebend. 1816. kl. 8. Geogr. statist. Tabellen des Königreichs Bayern. ebend. 1817. fol. Kurzer Leitfaden zur Geschichte der durch Dr. M. Luther im J. 1517 begonnenen Reformation u. s. w. ebend. 1817. 8. Literatur der dritten Reformations-Säcularfeyer. ebend. 1820. gr. 4.

MICHELIS (Bernhard Joseph) *Pfarrer zu Ottmarsbocholt im Münsterischen* seit 1783: *geb. zu Recklinghausen am 8 Februar 1758.* §§. *Dem Glaubensbekenntnisse des Herrn Blumauers ein anders entgegen gesetzt von einem Münsterländischen Landpfarrer. Münster u. Osnabr. 1788 8. Das Wesentliche für den praktisirenden Bienenfreund; ausgezogen aus Joh. Riems vollkommensten Grundsätzen dauerhafter Bienenzucht u. s. w. oder Fundamentalgesetze zur perennirenden Kolonial-Bienenpflege; ein Normalbuch für Jedermann. ebend. 1809. 8. — *In den* Materialien zu einem zu errichtenden Armeninstitut, aus den eingegangenen Preisschriften gesammelt und dem Landesherrn und Bewohnern Münsterlands gewidmet (Münster 1793) steht seine diesen Gegenstand betreffende Abhandlung grösten Theils abgedruckt. — Ausserdem Beyträge zum Münster. gemeinnütz. Wochenblatt. — Aufsätze und epigrammatische Gedichte zum (Burgsteinfurter) *Unbefangenen* (1806 8). — Beyträge zur *Mimigardia*, poët. Taschenb. für 1810. — Zu *Rassmann's* Samml. trioletischer Spiele. — Vgl *Rassmann's* Münsterländ. Schriftstellerlex. nebst Nachtr. 1 u. 2.

MICHELITZ (Anton) starb am 19 August 1818. War zuletzt *Gubernialrath* (zu Prag).

MICHL (Anton) ſtarb am 11 März 1813. §§. *Von dem* Kirchenrecht für Kath. und Proteſt. *erſchien* die 2te A. 1816. — *Von der* Chriſtl. Kirchengeſchichte *erſchien* des 1ſten B. 2te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1812; der 2te B. 1811, und deſſen 2te Ausg. 1819. 8. — Vgl. *Franz Xaver Krüll* zum Andenken des — Dr. Ant. Michl u. ſ. w. Landsh. 1813. 4. — Allg. L. Z. 1814. Nr. 5. S. 40.

14 B. MIDDELDORPF, *nicht* MIDDELTOPF (H.) ſeit 1812 *ordentl. Profeſſor bey der proteſt theolog. Fakultät zu Breslau*, 1813 *Preuſſ. Feldprediger*, 1816 *Dr. der Theol.* §§. Commentatio de inſtitutis litterariis in Hiſpania, quae Arabes auctores habuerunt, in cert. litt. civium Acad. Ge. Aug. die 15 Nov. 1810 — praemio ornata. Goett 1811. 4. D. Symbolae exegetico - criticae ad librum Eccleſiaſtis. Francof. ad Viadr. 1811. 4. Curae hexaplares in Jobum. E Codice Syriaco - Hexaplari Ambroſiano Mediolanenſi. Wratisl. 1817. 4.

10 u. 11 B. MIEDKE (K.) jetzt *Schauſpieler zu Stuttgart*.

MIETSCH (Johann Gottfried) ſtarb am 18 Dec. 1801. War *M. der Phil. und Paſtor zu Straucha in Sachſen* ſeit 1794, nachdem er vorher ſeit 1762 Subdiaconus geweſen war: *geb. zu Oſchatz am 14 Nov. 1730.* §§. Theologiſches Sendſchreiben, die der Cruſiusſchen Philoſophie gemachte Beſchuldigung betreffend, an M. Wüſtemann. Wittenb. 1760. 4. *Diſſ.* (*Praeſ.* Wüſtemann) *de corpuſculis angelorum, contra aeternitatem eorum a Dittmaro epiſcopo Merſeburgenſi creditam. ibid. 1761. 4.*

10 B. MIKA (Johann Marian, *nicht* Joſeph Michael) *aus dem Prämonſtratenſerorden, M der Phil. und D. der Theologie, Erzprieſter, Dechant und Pfarrer bey St. Jakob zu Iglau, Brünner Konſiſtorialrath und Diſtrikts - Schulaufſeher* (vorher ordentlicher Profeſſor der Paſtoraltheologie in Teut-

ſcher Sprache, auſſerordentl. Prof. der praktiſchen Homiletik an der Univerſität zu Prag, Examinator der Kandidaten zu Kuratbeneficien in der Prager Erzdiöces, Prodirektor und Propräſes der theol Fakultät zu Prag): *geb. daſelbſt am 9 Febr. 1754.* §§. *Poſitiones ex Theologia univerſa. Pragae 1790. 4.* Progr. in welchem die auſſerordentlichen Vorleſungen über die praktiſche Homiletik angekündet werden. ebend. 1793 fol. Warnung vor Fehlern, welche Unglück und Verderben über das ganze Land, wie über Frankreich, verbreiten können. In Form einer Predigt verfaſst. ebend. 1794. 8. Lobrede auf den heil. Bernard, als Friedensſtifter, gehalten in der Kirche Ciſtercienſer-Stifts Oſſek den 20 Aug. 1795. ebend 1795. 8. Lobrede auf den heil Johann von Nepomuk. ebend. 1795. 8. Dankgefühl in einer Rede bey der Trauung ſeiner Schweſter. ebend. 1799. 8. *Sionis luctus ex morte R. D Wenceslai Joſ. Mayer, Strahofienſis & Melovicenſis Abbatis, inſcriptionum renunciatus a Priore cum univerſo Capitulo Sioneo. ibid. 1800 4.* Anweiſung zur körperlichen Beredſamkeit. ebend. 1802. 8. N. A. 1817. 8. — Noch einige Predigten. — Vgl. *Czikann* und *Felder-Waitzenegger.*

MIKAN (Joſeph Gottfried) ſtarb am 7 Auguſt 1814, nachdem er 1811 in Ruheſtand verſetzt worden; vorher hatte er noch den Charakter eines *k. k. Sanitätsraths* erhalten.

MIKSCHITSCHEK (Franz Alexander) *erſter Stadtcaplan bey der Hauptpfarre zu Brünn* ſeit 1815 (vorher Localcaplan zu Nikaltſchütz ſeit 1810): *geb. zu Brünn am 8 Dec. 1783.* §§. Gedichte einzeln gedr. und in period. Schriften. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

MIKUSCH (Joſeph) *zu Brünn* (ehedem Wirthſchaftsbeamter): *geb. zu Schaffa am 2 Febr. 1763.* §§.

Oeko-

Oekonomische Kleinigkeiten, aber in ihren Folgen wichtig. Für alle hohe und niedere, grosse und kleine Landwirthe des In- und Auslandes, und für jeden, der mit der Landwirthschaft und ihrem Rechnungs- oder Buchführungswesen auf irgend eine Art in Berührung kömmt. Brünn 1815. 8. — Vgl. *Czikann* in Moravia 1815 Nr. 43.

MILBILLER (Joseph) starb am 28 May 1816. §§. Handbuch der Statistik der Europäischen Staaten; zum Gebrauche bey Vorlesungen und zur Selbstbelehrung. 2 Abtheilungen. Landshut 1811. 8. — Im 5ten B. sind alle der verstorb. *C B. Naubert* gehörigen Romane zu streichen. — *Vgl.* Allg. Litt. Zeit. 1816. Nr. 156 S. 455 u. f. — Zeitschrift für Bayern 1816. H. 7. S. 105-112. (Von *Klement Baader*).

MILCHMEYER (Philipp Jakob, *nicht* Pet. Philipp) soll jetzt in Strasburg leben: *geb 1750*. §§. Pianoforteschule, oder Sammlung der besten, für dieses Instrument gesetzten Stücke. Aus den Werken der berühmtesten Tonkünstler ausgewählt, nach steigender Schwierigkeit des Spiels geordnet, und mit Fingersatz, Ausdruck und Manieren bezeichnet. Dresd. 1797-1799. qu. fol. 2 Jahrgänge in monatl. Heften. (Das 1ste Heft enthält die Grundsätze des Pianofortespielens). — Vgl. *Haymann* S. 358. — *Gerber's* neues Tonkünstler-Lex. Th. 3.

MILDE (Vincenz Eduard) *Pfarrer zu Wolfspassing in Niederöstreich* seit 1810 (vorder m k. k. Hofkapellan und Burgvikar, Professor der Erziehungswissenschaft, Katechetik und Didaktik an der Universität zu Wien und Lehrer für geistliche Präparanden in der Katechetik an der Normal-Hauptschule bey St. Anna, nachdem er Cooperator bey der Pfarrkirche der heil. Maria gewesen war): *geb. zu Brünn am 17 May 1777*. §§.

Lehrbuch der allgemeinen Erziehungskunde. Wien 1811-13. 2 Thle. gr. 8. — Vgl. *Czikann* und *Felder-Waitzenegger.*

MILLAUER (Philipp) *Magistratsbeamter zu Wien: geb. zu . . .* §§. Einige belletrist. Schriften.

MILLAUER (Xaver Maximilian) *Capitular des Cisterciensersstifts Hohenfurt, Dr. Theol. und ord. Prof. der Pastoraltheol. an der Univers. zu Prag: geb. zu Budweis am 17 Dec. 1784.* §§. * Der Ursprung des Cistercienserstifts Hohenfurt; eine diplomat. Skizze. Prag 1814. gr. 8. m. Kpf. Ueber die Erbauung der k. Berg- und Kreisstadt Budweis in Böhmen, für d. Abh. d. kgl. Böhm. Gesellsch. d. Wiss. ebend. 1817. gr. 8. Fragmente aus dem Nekrolog des Cistercienserstifts Hohenfurt. ebend. 1819. 8. Eine Lat. Uebersetzung von *Reichenberger's* Pastoraltheologie. Wien 1818-19. 2 Thle. 8. — Viele sogen. *Positiones* 1810-13. 15. — Beyträge zur Pastoralwiss. in theol. Zeitschriften und histor. im Hesperus 1816 u. f. J. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

MILLENET. . . . zu Berlin. §§. *Gab unter dem anagrammatisirten Namen* M. TENELLI *heraus:* Die Laren; eine Unterhaltungsschrift. Berlin 1818. 12 Hefte. 8. Die Abentheuer des Grafen von Heyde. ebend. 1818. 8. Johanniswürmchen. Frkf. a. M. 1819. 8. Thalia, Beytr. zur Teutschen Bühne. ebend. 1819. 8.

MILLER (Aemilian) starb im Febr. 1809. War zuletzt Prälat des Stiftes Rott am Inn; nach erfolgter Säkularisation gieng er, als pensionirter Prälat, nach München (vorher war er am Gymnasium zu Salzburg mehrere Jahre lang Lehrer der praktischen Philosophie, und von 1795 bis 1801 Professor dieser Philos. und der Geschichte an der dortigen Universität): *geb. zu Hainbichl in Bayern am 20 May 1763.* §§. Einleitung zu den schö-

nen Wiſſenſchaften; nebſt Prüfungsſätzen für die Schüler der erſten Rhetorik an dem akademiſchen Gymnaſium zu Salzburg. Salzb. 1795. gr. 8. Anthologie aus Römiſchen Dichtern zur Theorie der Dichtkunſt. 1ſter Theil. ebend. 1796. gr. 8. Vorſchlag, dem öffentlichen Eide im Staate mehr Zuverläſſigkeit zu geben. Nebſt Sätzen aus der prakt. Philoſophie. ebend. 1798. gr. 8. *Progr. de foedere pacifico. ibid.* 1799. 4. — *Vgl.* Verzeichniſs aller Profeſſoren zu Salzburg S. 99.

14 B. von MILLER (J. F.) ſeit 1817 *k. k. Hofrath* —

MILLER (Johann Martin) ſtarb am 21 Junius 1814. War ſeit 1810 *Dekan zu Ulm, mit dem Charakter eines geiſtlichen Raths, nachdem er Konſiſtorialrath, Stadt-Dekan und Prediger an der Dreyfaltigkeitskirche daſelbſt geweſen war; welche letztere Stelle er beybehielt.* — *Vgl.* Allg. Litt. Zeit. 1814. Nr. 162. — Morgenbl. 1818. Nr. 10 u. ff. — Zeitgenoſſen von *K. R.* XIII. 73-104. — Auch *Spittler* in *Meuſel's* hiſtor. Unterhalt. S. 267 u. ff.

MILLER (Joſeph) *ehemal. Piariſt und Lehrer in mehrern Ordens-Schulen; jetzt Seelſorger zu ...: geb. zu Jungenau unweit Sigmaringen am 14 Aug. 1748.* §§. Der Chriſt in ſeinen vorzüglichſten Gebeten und Beherzigungen. ... Das Gewöhnlichſte für den Gottesdienſt der Jugend, zum Gebr. der Schulen und auch anderer vernünftiger Chriſten. Kempten 1808. 12. Rede auf das Feſt des heil. Benedikts. ebend. ... — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

14 B. MILTENBERG (W. A.) jetzt *Profeſſor am Gymnaſium zu Frankf. am M.* §§. Die Höhen der Erde, oder ſyſtematiſches Verzeichniſs der gemeſſenen Berghöhen und Beſchreibung der bekannteſten Berge der Erde; nebſt einem Anhange, enthalt. die Höhen von vielen Städten, Thälern, Seen u. ſ. w. 2 Abtheilungen. Frkf. a. M. 1815. 4.

MILTENBERG, Pseud. S. LAFONTAINE.

Freyherr von MILTITZ (Karl Borromäus) *privatisirt auf dem Miltitz. Stammschlosse Scharfenberg bey Meissen, war 1813-14 Oestreich Dragoner-Officier, früher Kammerherr am königl. Sächs. Hofe und vorher kursächs. Garde du Corps-Officier: geb zu . . .* §§ Ausstellungen in vermischten Erzählungen. Erf 1-2tes Bdch. 1819-20. 8. — Erzählungen in der Zeitung für die eleg. Welt und in andern Zeitschriften und jährl. Taschenbüchern.

MILTNER (Franz Xaver) *Appellationsgerichtsassessor zu Neuburg an der Donau* (zuvor Stadtgerichtsassessor zu Bamberg seit 1813 und vordem Landgerichtsassessor zu Pfaffenhofen im Isarkreise seit 1810): *geb zu Neuburg am 3 Dec. 1787.* §§. Der Bayerische Gantprocess in histor. und theoretisch-praktischer Hinsicht dargestellt. Landshut 1814. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Streitsverkündung nach den Bestimmungen der im Königr. Bayern allgemein geltenden Gerichtsordnung vom J. 1753. Bamberg 1816. gr. 8. Die Bayerische Gerichtsordnung Max. Joseph III. vom J. 1753, histor. dargestellt. Landsh. 1816. 8.

MINNER (Johann Martin) *Lehrer der Französischen Sprache an dem Gymnasium zu Frankfurt am Mayn* seit 1818, *wie auch öffentlicher geschworner Uebersetzer und Vorsteher des dortigen Handelsinstituts: geb zu Nieder-Erlenbach am 17 November 1788.* §§ Englisch-Teutsche Gespräche für das gesellschaftliche Leben. Nach *F. Beauval.* 3 Bändchen. Frankf. 1813. 8. *(Auch mit Engl. Titel)* Italienisch-Teutsche Gespräche für das gesell. Leben. Nach *Beauval.* 3 Bändchen. ebend. 1813. 8. *(Auch mit Ital. Titel)* Spanisch-Teutsche Gespräche ebend. 1813. 8. Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Italienische; vorzügl. nach *Peretti* bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8.

14 B. MINOLA (A. B.) *Prof der Geschichte am Gymnasium zu Bonn.* §§. Beyträge zur Uebersicht der Römisch-Teutschen Geschichte. Cöln 1818. 8. — *Von der* Kurzen Uebersicht dessen, was sich unter den Römern seit Jul. Cäsar bis auf die Eroberung Galliens durch die Franken am Rheinstrome Merkwürdiges ereignete, *erschien* die 2te verm. und verbess. Ausgabe 1816.

10. 11 u. 14 B. von MINUTOLI *) (K. Menu) *Generalmajor und Gouverneur des Prinzen Karl von Preussen* (jetzt auf Reisen im Orient). §§. Ueber antike Glasmosaik (mit *M. H. Klaproth*). Berl. 1815. fol. m. 2 Kpf. Abhandlungen vermischten Inhalts. 1816. gr. 8. m. 14 Kpf. — *Von den* Betracht. über die Kriegsbaukunst *erschien* die 3te verm. Ausg. eb. 1816. 8. m. K. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encycl.

MIRISCH (Christian Friedrich) starb als privatisirender Gelehrter zu Leipzig im November 1818. War *M. der Phil. Rektor zu Artern in Thüringen* 1804, *hernach* 1805 *Pastor zu Obhausen bey Querfurt, verlor aber diese Stelle* 1815, *und lebte darauf zu Leipzig: geb. zu Dresden 1770.* §§. Predigt über Ps CIII, 12. Dresd. 1795. 8. Apologie meiner zehnjährigen Amtsführung. Halle 1815. gr. 8. — Vgl. *Haymann* S. 57 *).

MIRUS (*Friedrich Gottfried*) *Prediger zu Grosslöckheim im Hannöverischen*, seit 1810 *auch Superintendent der Thiedischen und Engelnstedtischen Special-Inspektion.* §§. Der heilige Send, ein vormahliges Kirchengericht; *im* Braunschweig. Magazin 1810. St. 48. Aphorismen; *ebend.* 1813. Oktober.

MITSCHERLICH (C. W.) *Prof. der Beredsamkeit* seit 1809. §§. Progr. Honores civibus de patria

*) Dieser Name ist der Hauptname.

bene meritis apud Athenienses habiti. P. 1. 2. Goett. 1810-11. fol. Pietas Georgiae Augustae in funere viri summi Christ. Gottlob Heyne &c. ibid. 1812. fol. Piis manibus Aug. G. Richter. ibid. eod. fol. Oratio, qua D. M. Christiani Gottlob Heyne — Augusti Gottlieb Richter — & Christiani Aug. Gottlieb Goede — Academiae nomine ad 22 Aug. 1812 parentavit. ibid. eod. fol. Progr. de clavo annati Romanorum. ibid. eod. 4. Progr. Magna imperia bonis litteris infesta. ib. 1814. fol. Progr. I & II de Genio, humanae naturae deo. ibid. 1815. fol. Progr. de Amphyctoniis Graeciae. Sectio I & II. ibid. 1816. 1817. fol. * Progr. Sacra saecularia religionis ante hos trecentos annos a Luthero emendari coeptae solenniore ritu celebranda in diem 31 Octobris 1819 rite indicit &c. ibid. 1817. fol. Or. de disciplina acad. ibid. 1818. fol. Pietas Acad. in funere Sophiae Charlottae, reginae Britanniarum. ibid. eod. fol. Pr. Comment. super Hesiodi Εργ. 40. πλέον ἥμισυ παντος. ibid. 1819 fol. Pietas Georgiae Aug. in funere Georgii III. Brit. regis. ibid. 1820. fol. — Noch einige Gelegenheitsschriften und die Vorreden zu den Lections-Verzeichn. — Vgl. *Saalfeld's* Fortſ. der *Pütterſchen* Geſch. der Univ. Gött.

MITSCHERLICH (E...) *Dr. der Philoſ. zu ...: geb. zu ...* §§. *Mirchondi* Historia Thaheridarum, historicis nostris hucusque incognitorum Persiae Principum. Berol. 1819. 8. — Auch hat er naturhistor. Abhandl. zu Zeitschr. geliefert.

MITTERMAIER (Karl Joseph Anton) *ordentl. Profeſſor der Rechte auf der neu gegründeten Rheinuniverſität zu Bonn* seit 1819 (vorher ordentl. Prof. ders. zu Landshut seit 1811): *geb. zu München am 5 Auguſt 1787.* §§. *Diſſ. inaug. de nullitatibus in cauſis criminalibus. Heidelberg. 1809. 4.* Theorie des Beweises im peinlichen

chen Prozesse nach den gemeinen positiven Gesetzen und den Bestimmungen der Französischen Criminalgesetzgebung. Mannh. 1809. 2 Bändchen. 8. Einleitung in das Studium der Geschichte des Germanischen Rechts. Landsh. 1812. 8. Handbuch des peinlichen Prozesses mit beständiger vergleichender Darstellung des gemeinen Teutschen Rechts, und den Bestimmungen der Französischen, Preussischen und Bayerischen Criminalgesetzgebung. Heildelb. 1810-1812. 2 Bde. 8. Versuch einer wissenschaftlichen Behandlung des Teutschen Privatrechts, mit einem Grundrisse. Landshut 1815. 8. Anleitung zur Vertheidigungskunst im Criminalprozesse. ebend. 1814. 2te sehr verm. und verbess. Auflage der Schrift unter dem Titel: Anleitung zur Vertheidigungskunst im Teutschen Criminalprozesse und in dem auf Oeffentlichkeit und Geschwornengerichte gebauten Strafverfahren. eb. 1820. 8. Die öffentliche mündliche Strafrechtspflege und das Geschwornengericht in Vergleichung mit dem Teutschen Strafverfahren. ebend. 1819. 8. Ueber die Grundfehler der Behandlung des Criminalrechts in Lehr- und Strafgesetzbüchern. Bonn 1819. 8. Grundriss zu Vorlesungen über das Strafverfahren nach den Bestimmungen der Teutschen Gesetzgebungen und nach dem Französischen Gesetzbuche. ebend 1819. 8. Der gemeine Teutsche bürgerliche Prozess in Vergleichung mit dem Preuss. und Französischen Civilverfahren und mit den neuesten Fortschritten der Prozessgesetzgebung. ebend. 1820. 8. Lehrbuch des Teutschen Privatrechts. Landshut 1821. 8. — Beyträge zur Geschichte der ehelichen Gütergemeinschaft des Erbrechts, und der Freyheit zu testiren im Mittelalter; in *Savigny's* und *Eichhorn's* Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissenschaft B. 2. Nr. 14. S. 318. — Viele Aufsätze in dem von ihm in Verbindung mit *Kleinschrod* und *Konopak* seit 1816 herausgegeb. neuen Archive des Crimi-

nalrechts (Halle, bis jetzt 4 Bände) und in dem von ihm mit *Gensler* und *Schweitzer* seit 1818 herausgegebenen Archive für civilistische Praxis (Heidelberg, bis jetzt 4 Bände). — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

MITTERPACHER von MITTERNBURG (Ludwig) starb am 25 May 1814. Nach andern geb. zu *Bolz im Baranyaer Comitat am 25 August* —. §§. *Von den* Elem. rei rust. *erschien* der 3te B. 1795. Opera oeconomica. Leipz. 1815. gr. 8. — *Vgl.* Leipz. Litt. Zeit. 1815. Nr. 60.

MöBIUS (C. G.) — *geb.* — *am 29 Okt. 1772.*

MöBIUS (Ernst Anton Ludwig) *Rektor mit dem Prädikat eines Professors an dem Provinzial-Gymnasium zu Detmold* seit 1818 (vorher seit 1807 Konrektor an dems. Gymnasium und vordem seit 1800 Konrektor an dem Archigymnas. zu Soest): *geb. zu Altendorf im Fürstenth. Altenburg 1779.* §§. *Anacreontis nomine quae feruntur carmina; iterum recensuit & animadversionibus criticis illustravit. Halae 1810. 8. Elementa philosophiae logicae scholarum in usum. Lemgov. 1810. 8. Musaei Grammatici de Herone & Leandro carmen rec. & illustr. Hal. 1814 12. Sappho's* Oden; Griechisch und Teutsch, mit erklärenden Anmerkungen. Hannov. 1815. 8. Die Nachtfeyer der Venus; Lateinisch und Teutsch, mit Anmerk. ebend. 1816. 8. *Orationes pro S. Roscio Amerino, in L. Catilinam & pro A. Licinio Archia* — mit hist., krit. und erklär. Anmerk. ebend. 1816. 8. — Ausserdem 7 Progr. über alte Autoren und den Pentateuch, viele Recensionen und Beyträge für Journale (namentl. für *Wieland's* Merkur, *Wachsmuth's* und *Günther's* Athen., *Seebode's* kr. Bibliothek u. a.).

14 B. MöBIUS (K. F. W.) jetzt *Conrector zu Ronneburg* —

11 u. 14 B. MöCKEL (C. H.) jetzt *Aktuar* — §§. Berechnungstabellen über das Interusurium bey Käufen auf Tagezeiten, zum Gebr. für Rechtsgelehrte, Geschäftsmänner u. s. w. . . . 1804. 8.

MöHRLEIN (Ferdinand) starb am 20 Okt. 1802. War *Jesuit, D. der Theol. und Professor derselben an der Universität zu Bamberg* (vorher Professor zu Aschaffenburg und zu Heidelberg): *geb. zu Volkach im Würzburgischen am 18 Januar 1728.* §§. Theses de Deo uno & trino. Bamb. 1773. 4. Positiones ex universa philosophia. ibid. 1776. 4. Selecta & difficiliora loca novi testamenti, cum thesibus biblicis. ibid. eod. 4. Diss. de religione christiana. ibid. 1782. 4. Comm. in Tob. XIX, 25-27; cum notis hermeneutico-practicis a *G. Geuser.* ibid. 1788. 4. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

MöLLENTHIEL (Karl August) *Dr. der Rechte zu Neuburg an der Donau: geb. zu Mannheim am 20 Januar 1795.* §§. Ueber die Natur des guten Glaubens bey der Verjährung, besonders nach cap. ult. X. De praescript. Erlang. 1820. 8.

MöLLER (A. W. P.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Breslau und Rath bey der dortigen Regierung* (vorher seit 1810 Konsistorialrath zu Königsberg): *geb. — am 24 August* — §§. Rede bey der akademischen Feyer des Antritts des zweyten Jahrhunderts der Preuss. Monarchie. Duisburg 1800. . . *Oratio in natalem centesimum Regni Borussici publico Academiae nomine d. 18 Jan. 1801 habita. ibid. 1801.* . . Denkschrift zur Ehre des Namens und der Verdienste des Hrn. J. P. Berg — D. und Prof. der Theol. — zu Duisburg. ebend. 1801. 8. Die Liebe hört nimmer auf; Abschiedspredigt vor der vereinigten evangel. protestantischen Gemeine zu Münster am 20 May 1810 gehalten. ebend. 1810. . . Empfehlung des Bibelstudiums

diums für künftige Lehrer der Kirche. Breslau 1812. 8. *Commentatio de vi saeculi in constituenda doctrina religionis suis finibus coërcenda. ibid. 1813. 4. Progr. Commentatio de genii ac indolis Evangeliorum diversa ratione rite definienda. ibid. 1816. 4.* — *In den* Verhandelingen van het Genootschap tot Verdediging van den christelijken Godsdienst oppericht in's Haege *stehen von ihm folgende, von der Gesellsch. mit dem Preise gekrönte, Abhandlungen:* Ueber die Lehrart Jesu. 1794. Ueber die Kraft des Beweises aus den Wunderwerken Christi und der Apostel zur Vertheidigung der Wahrheit und Göttlichkeit des Christenthums. 1798. Beurtheilung des Versuchs, die Wundergeschichten des neuen Testaments aus natürlichen Ursachen zu erklären, welchen Hr. Eck 1795 zu Berlin herausgab. Ueber die Wirkung der Christl. Sittenlehre auf die Sitten der Völker. 1804. — Aufsätze in *Natorp's* Quartalschrift u. a. — *Die* Trauerrede auf den Tod Friedrichs II, K. v. Pr. *erschien* zu Wesel eine 2te Aufl. 1787. — Sein Bildnifs, gestochen von *E. Thelott;* auch vor dem 2ten B. der Natorpischen Quartalschr. — Vgl. *Rassmann*, nebst 1 u. 2 Nachtrag.

MöLLER (Arnold Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *Brigadeprediger zu Münster* seit 1817 (vorher 2 Jahre Instruktor des Erbprinzen von Anhalt-Bernburg zu Ballenstädt): *geb. zu Duisburg am 9 Okt. 1791.* §§. Der Heldenkranz in Liedern. 1stes Buch. Halberst. 1818. 8. Kritische Beyträge für den Kirchengesang. Duisb. 1818. 4. — Aufsätze in Zeitschriften. — Vgl. *Rassmann* Nachtr. 2.

10 u. 14 B. MöLLER (C. F.) §§. *Biographieen gestürzter Günstlinge. Giesen 1802. 8. *(Unter der Vorrede nennt sich der Vf.). In einzelnen Sammlungen gab er ohne Namen heraus:* Jurist., medicin, musikal. und militarische Anekdoten, *die*

die . . . zu Leipzig und Weiſſenfels *erſchienen; zuletzt:* *Akademiſche Anekdoten vom Verf. der juriſt. — — Anekdoten. Altenburg 1820. 8. *Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte Sächſ. Prediger. ebend. 1820. 8. *Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte des Teutſchen Adels. Merſeburg 1820. 12.

MöLLER (J. C.) §§. Der Schleswig-Holſteiniſche Kinderfreund. Ein Leſebuch für die Jugend, beſonders der vaterländiſchen Volksſchulen. ... 2te Ausgabe, durchgeſehen und verbeſſert. Altona 1814. 8. Verſuch eines Lehrbuchs der Aſtronomie für Volksſchulen; als kurzgefaſste Beſchreibung der ältern und neuern Sternbilder und faſsliche Erklärung unſers Sonnenſyſtems. ebend. 1817. 8. m. 2 Kpf. Beſchreibung des Saturnringes und anſchauliche Darſtellung der Urſachen ſeiner veränderlichen Lichtgeſtalt. Mit Rückſicht auf deſſen 1803 zweymahliges und 1819 (im März) einmahliges Verſchwinden. ebend. 1819. 8. — *Von mehrern frühern Schriften erſchienen neue Ausgaben.*

14 B. MöLLER (Johann Ernſt) ſtarb am 16 Sept. 1805 zu Ichtershauſen im Gothaiſchen, nachdem er 1805 *Interimsdirector des Gymnaſiums zu Erfurt* geworden war.

14 B. MöLLER (J. F. 1) war ſeit 1806 *Domherr zu Hervorden: geb. zu Elſey am 6 Dec.* (1750). §§. *Von dieſem Schriftſteller erſchien noch:* Bittſchrift an Friedrich Wilh. III. 1806. 8. Der Pfarrer von Elſey Das Intereſſanteſte aus dem Nachlaſſe *J. F. Möller's* (Verfaſſers der bekannten Bittſchrift an den König Friedr. Wilh. III im J. 1806). 2 Bändchen (herausg. von *Mallinkrodt*). Dortmund 1810. 8.

MöLLER (Johann Friedrich 2) *Diakon an der Evangeliſchen Barfüſſer-Gemeine zu Erfurt: geb. zu*

zu . . . §§. Chriftenglück und Chriftenwandel in relig Gefängen. Erfurt 1817. gr. 8. Von der Vortrefflichkeit der Bibel als Volksfchrift, und von dem Nutzen, welchen man von ihrer Verbreitung erwarten darf. ebend. 1817. gr. 8. Die Wiedergeburt der Kirche Jefu; in zehn Predigten über die Reformationsgefchichte dargeftellt. ebend. 1818. gr. 8. Reformations-Almanach auf das J. 1821 (mit *F. Kayfer*). 3ter Jahrg. (1820). 8.

MöLLER (J. F. W.) §§. Macbeth, ein Trauerfpiel von *Shakefpeare*, überfetzt. Hannov. 1810. 8.

MöLLER (J... H...) *Bibliothek-Secretair zu Gotha: geb. zu* . . . §§. De numis orientalibus in numophylacio Gothano affervatis. Commentatio I, numos Chalifarum & Samanidarum Cuficos exhibens. Jenae 1818. 8. — Beyträge zur Erfch-Gruberifchen Encyclopädie.

MöLLER (J... L... G...) *Dr. der Phil. und Conrector der Altftädtifchen Stadtfchule in Königsberg: geb. zu* . . . §§. Abendgefpräche über Erziehung und Unterricht, veranlafst durch das Ziel der Elementarfchule von *Zeller*. Königsb. 1810. 8.

14 B. MöLLER (Sebaftian — *nicht* Samuel — H.) §§. Neue Anfichten fchwieriger Stellen aus den vier Evangeliften. Gotha 1819. 8.

MöLLER (Valentin Chriftoph) ftarb als *Superintendent zu Lüneburg* am 6 April 1820.

10 B. MöLLINGER (C.) §§. Kleiner Uhrenkatechifmus, wodurch man fich eine überfichtliche Kenntnifs von den Uhren verfchaffen und fich unterrichten kann, wie man fie halten mufs, auch kleinen Fehlern oder Verfehen abhelfen kann. Berlin 1818. 16.

Mö-

MöRICKE (Johann Chriſtian Ludwig) *Dr. der Philoſ. und Prediger zu . . . im Würtembergiſchen: geb. zu . . .* §§. Zum Andenken Luthers, aus Gelegenheit eines noch vorhandenen Familienbechers von dem groſſen Manne. Stuttg. 1802. 8. Meine Abſtammung von Dr. Luther und ſein Tiſchbecher; bekannt gemacht aus Veranlaſſ. des dritten Reform Jubil. Ein Nachtrag zu meinem ſchon 1802 herausg. Schriftchen; mit 4 Abbild. und einer Stammtafel der Lutherſchen Familie. ebend. 1817. 8. *Zwey Predigten bey der dritten Jubelfeyer unſerer Evangel. Kirche. ebend. 1817. 8.

10 u. 14 B. MöRLIN (F. A. Ch.) §§. Erbauungsreden nebſt deſſen Biographie und Todtenfeyer und einem Anhange einiger Schulreden, herausg. von *A. Matthiä.* Altenb. 1820. 8.

14 B. MöSER (J.) *k. k. Official zu Wien* —

MöSL (Vitalis) ſtarb am 2 December 1809. — *Vgl.* Verzeichniſs aller akad. Profeſſoren zu Salzburg S. 61 - 64.

MöSSLER (Chriſtoph Wilhelm) *M. der Phil. und Pfarrer zu Malizſchkendorf im Schweinizer Kreis: geb. zu Tennſtädt in Thüringen 1786.* §§. Kurze Gebete für den gemeinen Mann. Eiſenberg 1815. 8. Handbuch der kirchl. Perikopen. ebend. 1815. 8. Hülfsbuch für Nichttheologen und unſtudirte Freunde der Bibellectüre. Des neuen Teſtaments 1 - 2ter Band. ebend. 1818 - 1820. 8. Synodal-Predigt am 19ten Aug. 1818. ebend. 1819. 8.

14 B. MöSSLER (J... C...) §§. Botaniſche Blätter zur Befö der der Pflanzenkunde (herausg. von *A. F. H. Mayer;* unter der Vorr. iſt der Vf. genannt). Hamb. 1816 u. f. f. 8. Gemeinnütziges Handbuch der Gewächskunde, nebſt e. Einleit. in die Botanik. Altona 1815. 2 Bde. gr. 8.

10 u. 14 B.

10 u. 14 B. MöSSLER (J. G.) hielt sich seit 180. mehrere Jahre im Mecklenburgischen, und dann, als Justitiar, in der Niederlausitz auf, und lebt seit 1813 als praktischer Jurist wieder in Wittenberg: *geb. 1770.* §§. *Elementa juris civilis. Lips. 1797. 8.* Churfürstlich Sächsisches Impostrecht. Wittenb. 1801. 8. — *Das* System der Lehre von gerichtl. Klagen und Einreden *ward* 1805 mit dem 5ten Band, *auch mit dem Titel:* System der Lehre von persönlichen Klagen, *geschlossen.*

MOGALLA (G. P.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Breslau, wie auch Dirigent des Schlesischen Medicinal-Kollegiums.* §§. Ueber die Pocken der Schafe und über die bewährtesten Maßregeln, die zuweilen grosse Verheerungen dieser Länderplage zu beschränken. Bresl. 1816. 8. 2te erweit. Ausg. nebst e. Anh. über das Maul- und Fusweh bey dem Rind- und Schafvieh. 1817. 8.

MOHN (F.) jetzt *Prediger zu Duisburg: geb. zu Belbert im Bergischen am 25 Jan. 1762.* §§. Denkmahl, aufgerichtet über dem Grabe meiner Johanne. Düsseldorf 1815. 8. — *Von der* Religion Jesu — *erschien* die 3te Aufl. 1819. 8.

MOHNICKE (Gottlieb Christian Friedrich) *Consistorial- und Schulrath, wie auch Pastor prim. an der Jacobikirche zu Stralsund* (nachdem er Privat-Erzieher und Lehrer auf der Insel Rügen und in Stralsund bis zum Jahre 1810 gewesen, wurde er zum Conrector an dem Gymnasio zu Greifswald ernannt und von da 1813 zum Pastor primarius an der St. Jacobikirche zu Stralsund und zum Beysitzer des dortigen städtischen geistlichen Consistorii berufen, erhielt dann die provisorische Verwaltung der Geschäfte des geistlichen und Schul-Raths in der königl. Preussischen Regierung daselbst 1818, und erhielt 1819

die

die obgedachte Würde eines Consistorial- und Schulraths): *geb. in dem Städtchen Grimmen unweit Stralsund am 6 Januar 1781.* §§. Die christliche Tugend in ihrer Vorzüglichkeit; eine Predigt. Stralsund 1809. gr. 8. Geschichte der Litteratur der Griechen und Römer. 1ster Band. Greifswald 1813. gr. 8. Kleanthes der Stoiker. 1stes Bändchen: Poetische Ueberreste. ebend. 1814. 8. Ulrich Hutten's Jugendleben, nebst Geschichte und Beschreibung der Urschrift der Klagen; als Einleitung zu der Ausgabe und Uebersetzung derselben. Mit 3 Jugendgedichten des Ritters und einer Kupfertafel. ebend. 1816. 8. Ulrich Hutten's Klagen gegen Wedeg Loetz und dessen Sohn Henning. 2 Bücher. Aus einer höchst seltenen Druckschrift des 16ten Jahrhunderts herausgegeben, übersetzt und erläutert. ebend. 1816. 8. *Das Buch hat auch den Latein. Titel:* U. Hutteni in W. Loetz & filium ejus Henn. Querul. L. 2. &c. *Die Teutsche Uebers. erschien auch besonders unter dem kurzen Titel:* U. Hutten's Klagen. ebend. 1816. 8. Doctor Martin Luther's Lebensende, von Augenzeugen beschrieben, und von diesen und andern Zeitgenossen in dreyen Predigten, einer Rede und zweyen Gedichten beklagt. Stralf. 1817. gr. 8. Lieder zur Feyer der Einsegnung, nebst einem Anhange anderer geistlicher Gesänge von alten und neuen Liederdichtern. ebend. 1818. 8. — U. Hutten's Klaggedicht an den Herzog Buslav X. von Pommern; in *Erichson's* Greifsw. akad. Archiv B. 1. H. 1 (1816). — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

MOHR (F. S.) jetzt *prakt. Arzt zu Herrmannstadt in Siebenbürgen.*

14 B. MOHS (F.) seit 1818 *königl. Sächs. Bergcommissionsrath und Prof. der Mineralogie zu Freyberg* (früher Prof. der Mineral. zu Grätz, und vorher zu Wien und auf mineral. Reisen in den

 Oest-

Oeſtreich. Staaten). §§. Verſuch einer Elementarmethode zur naturhiſt. Beſtimmung und Erkenntniſs der Foſſilien. 1ſter B. Wien 1813 gr. 8. Die Charaktere der Claſſen, Ordnungen, Geſchlechter und Arten, oder die Charakteriſtik des naturhiſt. Mineralſyſtems. Dresd. 1820. gr. 8.

MOLDENHAWER (D. G.) *auch Ritter des Danebrogsordens* ſeit 1809 *und Conferenzrath* ſeit 1811.

MOLDENHAWER (J. J. P.) §§. Beyträge zur Anatomie der Pflanzen. Kiel 1812. gr. 4. m. 6 Kpft.

14 B. MOLITOR (Joſ. Fr.) und MOLITOR (. . .) ſind Eine Perſon.

MOLKENBUHR (M.) ſeit 1815 *wieder Franciſcaner im Kloſter zu Paderborn: geb. — am 1 Sept. 1741.* §§. *Diſſ. 22: Quod inter S. Gregorium I Papam & S. Joannem Jejunatorem, Patriarcham Giltanum, nulla unquam de titulo univerſalis ſeu oecumenici Epiſcopi controverſia fuerit, ac epiſtolae S. Gregorii magni, quae illam litem concernunt, ſint omnes ſuppoſitive? 2do, quod epiſtolae Gregorii magni acerbae contra Mauritium Imp. 1801. — Diſſ. 23tia: De Actis Apoſtolorum Petri, Pauli & Cephae, cum appendice de Concilio Eliberitano & indiſſolubilitate matrimoniorum. 1804. — Diſſ. 24ta: De Emmanuele & Prophetiſſa ab Iſaia cap. 7 & 8 praenunciatis & quibusdam aliis prophetis ab Iſaia & Pſalmiſta relatis quoad Meſſiam. 1810. — Diſſ. 25: Parva Chronotaxis circa res praecipuas in Evangeliis & Actibus Apoſt. relatas, a Nativitate Chriſti usque ad mortem Petri & Pauli. 1811. — Diſſ.* critica *(26) de ſuperioritate concilii generalis ſupra Papam vel Papae ſupra concilium, ubi de octo ultimis conciliis generalibus Conſtantienſi, Papienſi, Senenſi, Baſilienſi, Ferrarienſi, Florentino, Lateranenſi V, & Tridentino &c. usque ad annum 1814. Monaſt. 1814.* — Erſte Antwort auf die vorgebliche

liche Mönchs - Tyranney in Paderborn; dem Friedens - Congreſs zu Raſtatt vorgelegt. In Sachen des zu Paderborn excommunicirten Domvicarii Ferd. Becker. Münſt. u. Paderb. 1799. .. Geſchichte meiner Gefangenſchaft im Franciſcanerkloſter zu Paderborn; ein Beytrag zur Sitten- und Aufklärungs - Geſchichte des Hochſtifts am Ende des 18ten Jahrh. von *Ferd. Becker*. Rudolſtadt 1799. .. Zweyte Antwort u. ſ. w. nebſt Geſchichte vom Papſte Gregor VII und Kaiſer Heinrich IV. ebend. 1801. .. (*wider Henke und Schmidt in der Geſchichte der Teutſchen*). Dritte Antwort u. ſ. w. nebſt Geſchichte vom Kaiſer Julian dem Abtrünnigen. Münſt. 1802. .. Zwey Schutzſchriften: 1) Wider das Buch: Leben und Schickſale Paters Guido Schulz, in welchem die Franciſcaner, alle Mönche, die Mutter Gottes und Chriſtus ſelbſt ſehr geläſtert; 2) wider das Buch: Gedanken eines evangeliſchen Chriſten, in welchem der Graf Friedrich Leopold zu Stolberg und die katholiſche Religion, zu welcher er übergegangen, getadelt werden. ebend. 1803. 8. Neue Auslegungsart der heil. Schrift des alten Teſtaments, empfohlen vom Hrn. Wecklein, Profeſſor zu Münſter, widerlegt u. ſ. w. Dorſten 1806. 8. Neue, der Gottheit Jeſu nachtheilige Auslegung des erſten Capitels im Evangelium des heil. Johannes, empfohlen vom Hrn. Placidus Muth, Profeſſor zu Erfurt, widerlegt u. ſ. w. ebend. 1807. 8. Frage: Wo iſt die älteſte und vornehmſte biſchöffliche Kirche in der ganzen Chriſtenheit? Bey den Griechen oder bey den Lateinern? Paderborn 1815. 8. Ueber die Ankunft des heil. Petrus nach Rom und Antiochia und einige vorgebliche alte Streitigkeiten mehrerer Biſchöffe wider die Päpſte; nebſt Zugabe über die Vaneſſiſche Bibel. ebend. 1816. 8. Anmerkungen über die neuen Teutſchen Ueberſetzungen der Bibel des N. T. durch Karl und Leander van Eſs, Pfarrer, auch beſonders über den beſtraften Cephas. ebend. 1817. 8. *Hiſtoria*

ria Religionis christ. in compendio ac ord. chron. & adjectis quibusdam notis criticis. ibid. 1820. 2 *T.* 8. — *Von dem* Zeitalter der Vernunft, von Th. Paine *erschien* die 2te Auflage zu Münster 1802. — Beyträge zum (Dorstenischen) Argus und zum Westphäl. Anzeiger. — Vgl. *Rassmann*, nebst Nachtr. 1 u. 2. und *Felder-Waitzenegger.*

10. 11 u. 14 B. MOLL (G. P.) seit 1815 *zweyter Diakon zu Weissenburg und Garnisonpfarrer der Festung Wülzburg.* §§. Ueber die Nothwendigkeit der gegenseitigen Achtung zwischen jüngern und ältern Personen; eine Gelegenheitsschrift. Nördlingen 1811. 4.

Freyherr von MOLL (K. E.) seit 1805 *königl. Bayrischer geheimer Rath, Sekretar und Direktor der mathematisch-physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften zu München.* §§. *Von den* Neuen Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde *erschien* des 4ten B. 2te Lieferung 1818.

MOLLER (Georg) *grossherzogl. Hessischer Oberbaurath zu Darmstadt: geb. zu* . . . §§. Denkmäler der Teutschen Baukunst, enthaltend Kirchen, Klöster, Rathhäuser, Hallen und andere merkwürdige Gebäude aus dem achten bis funfzehnten Jahrhundert. 1-8ter Heft. Darmst. 1815-1819. gr. fol. Bemerkungen über die aufgefundene Originalzeichnung des Domes zu Cöln. ebend. 1818. gr. fol. m. 9 Kpft.

MOLLWEIDE (Karl Brandan) *Dr. der Philos.* seit 1811 *und ordentl. Prof. der Mathematik zu Leipzig* seit 1814 (nachdem er vorher Lehrer am Pädagogio zu Halle, und seit 1811 ausserordentl. Prof. der Astronomie zu Leipzig und Observator an der Sternwarte gewesen war): *geb. zu* . . . *176..* §§. Besorgte: *Euklid's* sechs erste Bücher der geometrischen Anfangsgründe zum Gebrauch

brauch der Schulen; aus dem Griechifchen überfetzt von *Johann Friedrich Lorenz.* 3te verbeff. Ausgabe. Halle 1809. 8. Prüfung der Farbenlehre des Herrn von Göthe und Vertheidigung des Newtonifchen Syftems gegen denfelben. ebend. 1810. 8. Darftellung der optifchen Irrthümer in des Herrn von Göthe Farbenlehre und Widerlegung feiner Einwürfe gegen die Newtonifche Theorie. ebend. 1811. 8. *De pifce, quem occidens Plejus fugit, Commentatio philol. aftronomica explicationem loci pro difficillimo habiti in Virgilii Georgicon IV, 231-235 fiftens. Lipf. 1811 4*).* *Progr. Demonftratio nova propofitionis, quae theoriae colorum Newtoni fundamenti loco eft. ibid. eod. 4.* *Commentationes mathematico-philologicae tres, fiftentes explicationem duorum locorum difficiliorum alterius Virgilius, alterius Platonis, itemque examinationem duorum menfurarum praeceptorum Columellae. Adjecta eft epiftola ad V. cl. J. G. Schneider, de Excerptis Geometriae Epaphroditi & Vitruvii Rufi fcripta. Lipf. 1813. gr. 8. m. Kpf.* (Die 2te und 3te Abhandl. war der Götting. Societät der Wiffenfch. zugefchickt worden, und fteht auszugsweife in den Götting. gel. Anzeigen 1805. St. 124. S. 1233 folg. und 1807. St. 74. S. 729). Erläuterung einer in den Scriptoribus rei agrariae p. 176 u. 177. edit. Goefii gegebenen Vorfchrift, aus drey beobachteten ungleichen Schattenlängen die Mittagslinie zu finden. Gotha 1813. gr. 8. m. 1 Kpf. (ftand vorher in *v. Zach's* monatl. Correfpondenz für Erd- und Himmelskunde. . . .) *De quadratis magicis, Commentat. L. 2. Lipf. 1816. 8.* Kurzgefafste Befchreibung der künftlichen Erd- und Him-

*) Diefe Abhandlung ftand zuerft in *v. Zach's* monatl. Correfp. B. 5. S. 416 fq. und ward nachher in den Commentationibus mathematico philologicis (1813) umgearbeitet. Nachträge dazu befinden fich in *v. Lindenau's* und *Bohnenberger's* Zeitfchrift für Aftronomie und die verwandten Wiffenfchaften B. 1. St. 2 (1816).

Himmelskugel, nebst Erklärung ihres Gebrauchs; ebend. 1818. 8. *Progr. Multiplex & continua serierum transformatio exemplo quodam luculento illustratur. ibid. 1820. 4.* — Theorie der Abweichung und Neigung der Magnetnadel; in *L. W. Gilbert's* Annal. der Phys. B. 29 (Lpz. 1808) St. 7. Ueber die Farbenzerstreuung im menschlichen Auge; *ebend.* B. 30. St. 10. Neue Methode, die brechenden Kräfte der Körper vermittelst prismatischer Reflexionen zu erforschen, von D. Wolnston, dargestellt von u. s. w.; *ebend.* B. 31. St. 3. — Nachricht von dem durch Bartholomäus Pitiscus in dem Canton des Rhäticus gemachten Verbesserungen; *in der* Hallischen Lit. Zeit. 1810. S. 484-488. — Formeln zur Berechnung der Länge und Breite eines Orts; in *v. Lindenau's* und *Bohnenberger's* Zeitschrift für Astronomie B 3 (1817) Jan. Ehrenrettung Keplers gegen Leuth, die ihn nie gelesen; *ebend.* April. — *Er ist Mit-Redacteur* der Leipzig. Lit. Zeit.

MOLNAR *von MüLLERSHEIM* (J.) §§. *Von der* Teutsch-Wallach. Sprachlehre *erschien* die 2te Aufl. Hermannstadt 1810.

14 B. MOLNáR (Johann) verschied. von dem vorhergehenden; starb am 28 Nov. 1819, war geb. 1757. §§. * Politisch-kirchliches Manch Hermäon von den Reformen Kaiser Josephs überhaupt, vorzüglich in Ungern, mit nützlichen Winken. (Jena) 1790. 8. — Einige Predigten. — *Vgl.* Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 1. S. 111-112.

MOLTER (Friedrich *Valentin* *) starb am 8 Februar 1808. War seit 1804 *geheimer Rath und Director der Hofbibliothek, des Kunst-, Münz- und Antikenkabinets zu Karlsruhe, wie auch Sekretar des Badenschen Hausordens der Treue* (war seit 1754 bey

*) Er schrieb sich gewöhnlich nur *Friedrich*.

bey dem geheimen Secretariat und der markgräfl. Handbibliothek angestellt, 1765 zugleich Secretar der von Karl Friedrich errichteten Gesellschaft der nützlichen Wissenschaften zur Beförderung des gemeinen Besten, erhielt 1768 den Charakter eines Rathes, wurde 1769 Hofrath und Director der obengenannten Institute; war zugleich Kabinets- auch seit 1773 Ordens-Secretar, und seit 1788 geheimer Hofrath). §§. * Congress zu Cythera, oder Landtag der Liebe. Aus dem Ital. (des *Algarotti*) übersetzt. Leipz. 1747. 8. Merope, ein Trauerspiel des Marchese *Scip. Maffei*, übersetzt. (*Wien*) 1751. (*Steht auch in der* Teutschen Schaubühne in Wien nach alten und neuen Mustern Th. 3. 1752). *Die* Scherze *erschienen ohne seinen Namen.* * Réflexions détachées & caractères (*so heisst der Titel*). Genetliaco per la nascita del Principe di Durlaco indirizzato all' Altezza Sma di Carlo Federico Margravio di Bada. 1755. 4. Abhandlung u. s. w. von Espie. Frkf. u. Lpz. (*Karlsruhe*) 1760 u. 1774. 8. (*ohne des Uebersetzers Namen*). * Moralische Erzählungen von Marmontel. Karlsruhe 1762-1770. 5 Bände. 8. (*Die ersten Bände wurden mehrmals aufgelegt*). * Sammlung von Lobschriften auf Moritz, Grafen von Sachsen, nebst andern dahin gehörigen Schriften und Denkwürdigkeiten. ebend. 1777. 8. * Auszug aus Conyers Middletons Lebensgeschichte des M. T. Cicero. Kehl 1784. 8. (*Stand zuerst in den* Oberrheinischen Mannichfaltigkeiten, *deren Verleger jenen Abdruck nach seiner Orthographie und mit vielen Druckfehlern veranstaltete*). * Leben des Röm. Feldherrn Agricola von Tacitus. Mit einem Plan. Karlsr. 1785. 8. (*Unter der Zuschrift nennt sich der Verf.*). — * Etwas zur Geschichte Kaiser Heinrichs IV und P. Gregors VII; in *Schlözer's* Briefwechsel Heft 48. — * Beschreibung eines Schützenfestes vom J. 1561; in *Posselt's* wissenschaftl. Magazin B. 3. S. 640 u. ff. — * Die Hofbibliothek;

thek; *in dem* Badischen Hof- und Staatskalender auf 1786. S. 129. — Gedichte und kleine Aufsätze theils einzeln gedruckt, theils in Zeitschriften, z. B. in den Oberrhein. Mannichfaltigk.

MOLTER (Friedrich) *Hofrath und erster Bibliothekar zu Karlsruhe* seit 1818 (vorher zweyter Hofbibliothekar seit 1805, und Bibliothek-Accessist seit 1801): *geb. zu . . . am 3 Nov. 1775.* §§. Litterarisches Karlsruhe, mit Ausnahme der Artikel von Biedenfeld, Bonafont, Hartleben, Heigel, Sonntag; in *Th. Hartleben's* statist. Gemälde von Karlsruhe. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

Graf von MOLTKE (A. G. D.) *auf dem adl. Gute Nör im dänischen Walde.* §§. Ansichten bey den Ansichten . . . Kiel . . . 2te Aufl. 1817. gr. 8. Die Erinnerung. ebend. 1817. gr. 8.

*Graf von **MOLTKE*** (F... L...) S. K. REINHARD.

10 u. 14 B MOLWIZ (Eberhard Friedrich) starb am 16 Sept. 1812.

MONE (F... J...) *Dr. der Philos. ausserordentl. Professor und Universitäts-Bibliothekar zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. *De emendanda ratione Grammatica german. Heidelberg. 1817. gr. 4.* Einleitung in das Nibelungen-Lied, zum Schul- und Selbstgebrauch bearbeitet. ebend. 1818. 8. — Ueber einige Handschriften Teutscher Geschichtsquellen; in *Büchler's* und *Dümge'ns* Archiv B. 1 (1820). — Recens. in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit.

MONHEIM (Johann Peter Joseph) *Apotheker zu Aachen: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* G. REUMONT *heraus:* Analyse des eaux sulfureuses d'Aix-la-Chapelle. à Aix-la-Chapelle 1810. 8. Analyse des eaux thermales de Borcette. à Aix de la Chapelle, Paris & Francfort 1811. 8.

MONTAG (E.) §§. Geschichte der Teutschen staatsbürgerlichen Freyheit, oder der Rechte des gemeinen Freyen, des Adels und der Kirchen Teutschlands. Bamb. u. Würzb. 1812. 2 Bde. 8.

MONTANUS. S. SCHULZ-MONTANUS und K. G. STENGEL.

von *MONTENGLAUT* (Henriette) geborne von *Cronstein, Witwe zu . . .: geb. zu Hannover . . .* §§. Herbstblumen-Kranz niedergelegt auf das Grab des ehrwürdigen Greises, des lieblichen Dichters Jacobi in Freyburg im Breisgau. Darmst. 1814. 8. Mit 5 Musikbl. — Gedichte in Tagblättern.

MONTUCCI (Anton) *Dr. der Rechte, privatisirt zu Berlin: geb. zu Siena . . .* §§. Praeclariss. Literaturae vera methodus septentr. imperii eruditis oblata, Diss. praelim. de studiis sinicis in imper. Athenaeo Petropolit. recte instaurandis. Berl. 1808. gr. 4. *Remarques philolog. sur le Voyage au Chine de Mr. de Guignes par Sinologus Berolinensis. Berlin, Leipz. u. Paris 1809. gr. 8. Andi alteram partem, ou réponse de Mr. *Montucci* à la lettre de Mr. de Guignes dans les Ann. d. Voy. T. II. ibid. 1810. gr. 8.

MONTUCCI (Hyacinth) *Sprachlehrer zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Lesebuch für Kinder, enth. eine Auswahl der vorzüglichsten Stücke für den ersten Unterricht im Englischen. Berl. 1811. 2 Bde. 8.

MORAWETZ (Franz) *D. der Theol. Vice-Rektor des Piaristen-Kollegiums zu Kremsier in Mähren und Aufseher der dortigen erzbischöfflichen Bibliothek* (nachdem er in verschiedenen Städten philosophische und theolog. Wissenschaften gelehrt hatte, besonders zu Kremsier Prof. der Hermeneutik von 1792 bis 1807 gewesen war): *geb zu Strafsnitz am 18 Febr. 1734.* §§. Moraviae histo-

historia politica & ecclesiastica, cum notis & animadversionibus criticis probatorum auctorum. Tomi tres. Brunae 1785 - 1787. 8. *(Der Piarist, Adolph Pilarz, der auf dem Titel mit genannt ist, besorgte blos den Stil und den Druck).* Genealogisches Fragment eines adelichen aus dem Königreich Neapel nach Mähren gekommenen Geschlechts der Ritter von Galotti. ebend. 1790. 8. — Vgl. *Czikann.*

Graf TOPOR MORAWITZKY (J. T. H.) *Vgl.* die im Todenregister zum 16ten Band die von ihm mitgetheilten Notitzen, und setze hinzu: * La Société des freres de tablettes. à Kamtschatka 1768. .. Akademische Rede vom Nutzen der Wissenschaften in Rücksicht auf die Bildung des Herzens. München 1769. 4. *Encyclopaedia brevissima. ibid.* 1770. .. Die alte Bekanntschaft; ein Original - Nachspiel in 1 Aufz. ebend. 1775. 8. — Der Untersberg im Salzburgischen; eine Ballade; *in den* Bayrischen Beyträgen 1780. — Ein Schärflein zur Physiognomik; in *Archenholz'ens* Litter. und Völkerkunde 1784. St. 3.

MORELL (K.) seit 1814 nicht mehr Mitgl. d. Sanitätsraths zu Bern: geb. zu *Wangen* (nicht Wargen).

MORGENBESSER (Michael) *Rektor der Bürgerschule zum heil. Geist zu Breslau* (vorher Rektor der Schule zu Grofsglogau): *geb. zu . . . 1782.* §§. Geschichte des Hospitals und der Schule zum heiligen Geiste, so wie auch der Bibliothek zu St. Bernhardin; zum Andenken der 600jährigen Dauer des Hospitals abgefafst. Bresl. 1814. 4. m. 1 Kpf. Biblische Geschichten aus dem alten und neuen Testamente, mit erklärenden Anmerkungen und nützlichen Lehren begleitet, besonders für Bürger - und Landschulen. ebend. 1815. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1817. 8. Anweisung für Volksschullehrer zum richtigen

Ge-

Gebrauch und zum Verständniſs meiner Bearbeitung der bibl. Geſchichten. ebend. 1817. 8. — Iſt die Chriſtliche Religion eine Religion nur für das Volk? in *Köthe'ns* Zeitſchrift für Chriſtenthum u. ſ. w. B. 1. H. 9 (1816).

MORGENSTERN (K.) jetzt *Kollegienrath*, auch ſeit 1819 *Ritter des Ruſſ. St. Annenordens 4ter Claſſe.* §§. Auszüge aus den Tagebüchern und Papieren eines Reiſenden. Reiſe in Italien. 1ſten Bandes 1ſter Heft: Neapel. Dorpat u. Leipz. 1811. — 2ter Heft: Florenz. ebend. 1811. — 3ter Heft. ebend. 1813. 8. Dörptiſche Beyträge für Freunde der Philoſophie, Litteratur und Kunſt, herausgegeben u. ſ. w. Jahrgang 13; in 2 Abtheilungen; mit beygefügter Chronik der Univerſität Dorpat in den Jahren 1812 u. 1813. 8. Zwey Reden am Sarge Sr. Durchl. des Ruſſ. kaiſ. Gen. Feldmarſch. Fürſten G. Kutuſow Smolenskoi. Dorpat 1813. gr. 4. Klopſtock, als vaterländiſcher Dichter; eine Vorleſung u. ſ. w. den 12 Dec. 1813. Leipz. 1814. 4. Grundriſs einer Einleitung zur Aeſthetik; mit Andeutungen zur Geſchichte derſelben. Dorpat 1815. 8. *Symbolae criticae ad Platonis Politiam ab Aſtio denuo editam. Proluſio praemiſſa Catalogo prdelect. — 1815 habend. ibid. fol. Enumeratio Numorum familiarum roman. ibid. 1817-1818. fol.* * Töne vom Lebenspfade von K. M. (*Gedichte*). ebend. 1818. 8. *In Ciceronis Paradoxa. ibid. 1819. fol. Symbol. crit. ad Cicer. diſput. Tuſcul. L. 1. ibid. 1819. fol.*

14 B. MORITZ (Friedr. Gotthilf, *nicht* G. F.) ſtarb — am 12 Nov. — geb. am 13 May — *Vgl.* Leipz. Lit. Zeit. 1807. S. 380. und *Henſel's* Beſchr. von Hirſchberg (1797) S. 586.

MORITZ (Heinrich) *D. der Rechte und* ſeit 1818 *Protokolliſt bey dem Kreis- und Stadtgericht zu Memmingen* (zuvor Stadtgerichtsſchreiber zu Landshut):

hut): *geb. zu* . . . §§. Entwurf zu gerichtl. Klagen und Einreden. Landsh 1817. fol. Novellen zur Bayerischen Gerichtsordnung. 2ter Band. ebend. 1818. — 3ter B. ebend. 1819. 8. Ueber das Rechtsmittel der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen richterliche Urtheile. ebend. 1818. 8.

MORITZ (Johann Anton) starb als *D. der R. und Senator zu Frankfurt am Mayn* am 22 Jun. 1820.

MORITZ (Johann A...) *k. k. Feldartillerie-Hauptmann zu Olmütz: geb. zu* . . . §§. Vermischte Gedichte. Wien 1811. 8. — Vgl. *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 43.

14 B. MORITZ (Jos.) seit 1816 *Professor des Kirchenrechts und der Pastoraltheologie zu Amberg: geb. zu Ensdorf am 16 Febr. 1769.* §§. *Repertorium oder allgem. Register über die Matrikel des Bisth. Regensburg, vorzüglich zum Behufe der vaterländ. Topogr. für Diplomatiker herausg. v. *Th. Ried.* Regensb. 1814. 8. — Vgl. *Schenkl* von Amberg S. 274. und *Felder-Waitzenegger.*

14 B. MORITZ (Karl Paul) ist wohl einer der Pseudonymen, die sich nach bekannten Verfassern ähnlicher Bücher nennen.

MORSTADT (Karl Eduard) *D. der Rechte und* seit 1819 *ausserordentl. Prof. derselben auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Karlsruhe* . . . §§. Darstellung der Nationalökonomie, oder der Staatswirthschaft; enthaltend eine einfache Entwickelung, wie die Reichthümer des Privatmannes, der Völker und Regierungen erzeugt, vertheilt und konsumirt werden, von *Joh. Bapt. Say;* aus dem Französ. der 3ten Ausg. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Bände. Heidelb. 1817. gr. 8. Material-Kritik von *Martini's*

tini's Civil-Prozefs — Lehrbuch zugleich als eine Mitcommentation von deſſen Gegenſtand berechnet; 91 Entwürfe. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. MORUS (P. C. W.) *lebte einige Jahre zu Neunkirchen unweit Ansbach. Nun lebt er zu Heidenheim im Ansbachiſchen.* §§. Unterhaltungen in Erholungsſtunden. Ein Seitenſtück zu den Miſcellaneen des Verfaſſers. Ansbach 1805. 8. Das Nelkenbeet, oder Moritz und Elmire; eine romantiſch-moral. Erzählung. ebend. 1813. 8.

MOSCH (Karl Friedrich) *Profeſſor an der Ritterakademie zu Liegnitz* ſeit 1819 (vorher ſeit 1814 Unterlehrer bey der königl. Ritterakademie zu Dresden, und früher Unterlehrer am Salzmanniſchen Erziehungsinſtitute zu Schnepfenthal): *geb. zu Haynichen 1785.* §§. *Gab mit* Friedr. ZILLER *heraus:* Verſuch einer Beſchreibung der Sachſen-Gothaiſchen Lande. 1ſten Th. 1ſte Abtheilung: Das Herzogthum Gotha. Gotha 1815. 8. m. 3 kolor. Kpf. Sachſen, hiſtoriſch-topographiſch-ſtatiſtiſch und mit naturhiſtoriſchen Bemerkungen dargeſtellt. 1ſter Band. Leipz. 1817. m. Kpf. — 2ter Band. Dresd. 1819. gr. 8. m. Kpf. Die Bäder und Heilbrunnen Teutſchlands und der Schweitz; eine Beſchreibung für Brunnen- und Bade-Reiſende. Leipz. 1819. 2 Bde. 8. m. 36 Kpf. u. 1 Charte. * Taſchenbuch für Bade- und Brunnen-Reiſende in Teutſchland. ebend. 1819. 2 Bde. 8. m. 50 Kpf. u. 1 Charte. — Einige Bemerkungen über das Vorkommen der Thüringer Bergſeife; *im* 1ſten Bande der auserwählten Schriften der mineral. Geſellſch. (Leipz. 1818) S. 143-147. — Antheil an *(F. Ch. A. Haſſe'ns)* Taſchenencyclop.

MOSCHE (Chriſtian Julius Wilhelm) ſtarb am 19 December 1815; war geb. am 5 Nov. 1768. §§. Oratio de ſaeculi noſtri miſologia in inſtr. Gymnaſ. Lubec. habita. Lübeck 1815. 8. — Vgl. *Kun-*

Kunhardt's Darstellung seines Lebens und Wirkens (Lübeck 1817. 8).

14 B. von *der* MOSEL (L.) *Premier-Lieutenant und Thierarzt zu Chemnitz* (seit 1793 Souslieut. beym Regiment Prinz Maximilian, 1806 entlassen als Premierlieut. hierauf Thierarzt in den Aemtern Chemnitz, Sachsenburg und Augustusburg, 1808-1809 Stallmeister und Thierarzt bey dem Grafen von Wenkheim in Nieder-Ungarn, 1813 Lieut. und Oberthierarzt bey dem Polnischen Armeekorps, 1814-1815 königl. Sächs. Premierlieut. bey dem Artillerietrain, seitdem wieder mit Pension entlassen): *geb. zu Obermosel 1771.* §§. Der berathene Thierarzt. . . . Leichteste Heilung und Erkenntnifs der gewöhnlichsten Thierkrankheiten, für die Bewohner am Rhein. . . . 1815. . . — Viele Beyträge in *Ch. E. S. v. Tennecker's* Zeitung für die Pferdezucht, den Pferdehandel u. s. w. (Leipz. u. Tüb. 1803-1804. 3 Bde). — *Von dem* Archiv für thierärztliche Erfahrungen *erschien* 1805 noch ein 3tes Heft.

MOSENGEIL (Fried.) jetzt *herzogl. Sächs. Meiningischer Consistorialrath zu Meiningen.* §§. Das Bad zu Liebenstein und seine Umgebungen. Meiningen *(Gotha)* 1815. 8. m. Kpf. Rosaliens Briefe an Serena, geschrieben auf einer Reise nach Cöln im November 1816. Meiningen 1817. 8. Lehrbuch der Teutschen Stenographie, neu bearb. Jena 1819. 4. m. 8 stenogr. Lehrtaf. — *Gedichte in dem* Taschenb. f. gesell. Vergnügen 1820-1821. — *Antheil an den* Abendstunden (Leipz. 1820).

10 u. 14 B. MOSER (Andreas) starb, wie bereits im Todtenregister zum 16ten B. angezeigt worden, 1806. §§. Der Kampf eines Layen mit einem Priester, oder Vertheidigung und Beleuchtung des *gesunden Menschenverstandes* gegen den erklärten Feind desselben. J. J. Pfleger, dem Volke und

und besonders der Gemeinde zu Aarau zur Beherzigung vorgelegt. Helvetien 1802. 8. — Im 14ten B. Zeile 4 seines Artikels lese man *Pfarrer Pfleger* statt *Pfarrpfleger.*

MOSER (August) *Dr. der Phil. und Pastor zu Sörba, Klengel und Droschkau bey Eisenberg im Altenburgischen* seit 1821 (vorher seit 1811 Director einer Erziehungsanstalt zu Zeitz): *geb. zu Ronneburg am 4 Oct. 1785.* §§. Kurze Nachricht über die Einrichtung meiner Erziehungsanstalt. Zeitz 1814. 8. Luther, oder die Reformationsgeschichte. Eine Vorbereitungsschrift für die Teutsche protestantische Jugend, zur Feyer des 31 Oct. 1817. Leipz. 1817. 8. m. einem Facsimile von Luthers und Melanchtons Handschrift. 2te wohlfeile Ausg. *unt. d. Titel:* Luther oder die Reformationsgeschichte. 1820. Geschichtscalender aus Luthers Leben und Wirken. Leipz. 1817. 8. Ein *Pro* ohne und *Contra* mit Grund und Beweis, oder: *auch* eine bittere Arzeney für die Claus-Harmse. Zeitz 1819. 8. Unterricht in der Teutschen Rechtschreibung auf Vorlegeblättern, zum Schul- und Privatgebrauche. Leipz. 1820. 8. — Prosaische Aufsätze und Gedichte in den Thüring. Erhohlungen, dem Leipziger Tageblatte und einigen andern periodischen Schriften. — Einige Auffätze das Kirchen- und Schulwesen betreff. im allgem. Anzeiger der Teutschen.

MOSER (Franz) *D. der AG. und Chirurgie und* seit 1799 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg* (vorher seit 1794 ausserord. Prof. daselbst, und zugleich im J. 1795 Stabsmedikus im Feldspital zu Kloster-Neuburg, zuvor seit 1792 Demonstrator der Anatomie und Chirurgie zu Heidelberg, wo er schon 1788 Regimentsarzt gewesen war): *geb. zu Rothweil am 22 Nov. 1755.* §§. Beantwortung der Frage: Da das Electrum ein starkes Reitzmittel ist; so wird

wird gefragt, ob dasselbe nicht auch zu Erweckung der Scheintoden angewendet werden könne? Nebst einer entsprechenden Antwort, werden auch Versuche an Menschen und Thieren verlangt; welche von der Akad. der Wissensch. zu Mannheim am 9 Nov. 1790 den Preis erhalten. Mannh. 1790. 4. *Solutio calculi in vesica urinaria lathetis lithotornia. Heidelb. 1794. 4.* — Vgl. *Lampadius* S. 95 u. f.

14 B. MOSER (G. H.) jetzt *Professor am Gymnasium zu Ulm* (seiner Vaterstadt). §§. *M. T. Ciceronis* L. III. de natura Deorum ex rec. J. A. Ernesti & c. omnium Erudit. notis quas J. Davisii ed. ult. habet. Acc. apparatus crit. ex XX amplius codd. mscr. nondum coll. digestus a — qui idem suam annot. interposuit. Copias crit. congessit, *Dan. Wyttenbachii* selecta scholarum suasq. animadvers. adjecit *F. Creuzer*. Lips. 1818. 8.

14 B. MOSER (*Karl* Friedrich David) *Oberjustitzprokuratur zu Stuttgart.* §§. Beyträge zu der Römischen Gesetzkunde und Römischen Rechtsgeschichte. Stuttg. 1815. 8.

Ritter von MOSHAMM (Fr. X.) — *zu Landshut* — §§. Grundsätze des Lehnrechts, mit steter Hinweisung auf das königl. Bayrische Lehnedikt vom 7 Jul. 1808, und andere Gesetze. Landshut 1814. 8. — *Von den* Grundsätzen der Polizey-Handlung u. s. w. nach *Sonnenfels erschien* die 3te, mit vielen politischen und litterarischen Anmerkungen und Verbesserungen vermehrte Ausgabe. Tübingen 1820. 8.

von MOSHAMM (Friedrich August) *D. der R. und gegenwärtig Accessist bey der königl. Bayrischen Regierung des Oberdonaukreises zu Regensburg: geb. zu Ingolstadt am 6 März 1797.* §§. Versuch einer Entwickelung der rechtlichen Verhältnisse bey Teutschen Geschlechts-Fideikommissen

missen überhaupt, und insbesondere bey Erbverzichten und Regredienterbschaften. München 1816. 8. Ueber den Rang der Europäischen Mächte und ihrer Agenten. Ein kleiner Commentar über das auf dem Wiener Kongresse verfaste Reglement sur le rang entre les agens diplomatiques (19 Mars 1815). Sulzb. 1819. 8. Freymüthige Betrachtungen über die Badische Territorialfrage, den Ansichten des Freyherrn von Drais, Herrn Bignon und anderer entgegengesetzt. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in period. Schriften, und Recensionen.

14 B. MOSIG (Anton Franz Augustin) starb am 28 November 1813. War zuletzt seit 1807 *Professor der Moral und Pastoraltheologie an dem Lyceum zu Olmütz.* §§. Katholisches Volksgebetbuch nach dem Zeitbedürfnisse. Prag 1805. 8. — Vgl. *Czikann.*

von MOSQUA (F... W...) *königl. Preuss. Criminalrath zu Berlin: geb. zu ...* §§. Ueber den Wohllaut der Teutschen Sprache. Berl. 1817. 8. Prüfung der neuen Gründe für die öffentl. mündl. Rechtspflege. ebend. 1818. 8. Ueber das Geschwornengericht in Beziehung auf das Gutachten d. kgl. Preuss. Immediat-Justitz-Commiss. am Rhein. ebend. 1819. 8.

MOSSDORF (Friedrich) *Hof- und Justitzcanzley-Secretar zu Dresden* seit 1784 (vorher Accessist im dasigen Justitzamte): *geb. zu Eckartsberga am 2 März 1757.* §§. *Diss.* (*Praes.* C. Fr. Walch) *de tutore, pupilli sui ante susceptam tutelam debitore. Jenae 1777. 4. De justo pretio satyris statuendo; Oratio, qua Soc. lat. valedixit. ibid. 1777. 4.* Gab heraus: *Ign. Aur. Fessler's* actenmässige Aufschlüsse über den Bund der Evergeten in Schlesien. Freyberg 1804. 8. *Desselben* Schriften über die Freymaurerey. ebend. 1804. 1. 2ter Bd. 8. (*der 3te Band, welcher 1807 er-*

erschien, ist nicht von ihm). *Desselben* Rückblicke auf die letzten Jahre seiner Logenthätigkeit. Dresd. 1804. 8. *Joh. Stuve's* Abhandlung über den Einfluss geheimer Gesellschaften auf das Wohl der Menschen, nebst einem Anhange neu herausgegeben von u. s. w. Freyberg 1811. 8. *Sammlung der für das Königreich Sachsen publicirten General-Gouvernements-Verfügungen, nebst andern seit den Monat Oct. bis zu Ende des Monats Dec. 1813 in den Leipziger Zeitungen, sodann in den General-Gouvernementsblättern erschienenen Bekanntmachungen und Veränderungen, nebst mehrern gemeinnützigen Aufsätzen und Nachrichten. Dresd. 1814. 4. *Sammlung der für das Königreich Sachsen publicirten General-Gouvernements-Verfügungen, nebst andern seit den Monat Januar bis Ende Jun. 1814 in den Leipziger Zeitungen, sodann in den General-Gouvernementsblättern erschienenen Bekanntmachungen u. s. w. ebend. 1814. 4. Mittheilungen an denkende Freymäurer. Dresd. u. Freyberg 1818. 8. Gab heraus: *Benj. Silbers* vertraute Briefe über die Schrift des Freymaurer Mossdorf: Mittheilungen an denkende Freymäurer. Dresd. 1819. 8. — Umlaufschreiben vom Monat Jul. 1805; *in dem* Maurerischen Taschenbuche auf die Jahre 5805-5806 von X. Y. Z. (Berl. 1806. 12) S. 169-174. *und im* neuen Freymaurerischen Taschenbuche auf die Jahre 1806 u. 1807 (Freyb. 1807. 12) S. 172-181. — Ankündigung der vom Br. Fessler ausgearbeiteten Geschichte der Freymaurerey und der Freymaurerbrüderschaft von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr 1801; *in dem* Freymaur. Taschenb. auf d. J. 1812 (Freyberg 1812. 12) S. 153-176. — Vgl. *J. Ch. Gädicke'ns* Freymaurer-Lex. S. 342-348.

MOTHERBY (Wilhelm) *Dr. Med. und* (seit 1805) *königl. Preuss. Ober-Feldstabs-Medicus der Ostpreuss. Armee zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Kuhpocken-Impfung Königsb. 1801. 8.

de LA MOTTE (. . .) *Intendant des Theaters zu München: geb. zu* . . . §§. Ida Münster; ein Trauersp. in 5 Aufz. Mannh. 1806. 8. Der beste Wucher; ein Schausp. in 5 Aufz. ebend. 1806. 8.

14 B. Freyherr de la MOTTE FOUQUé *) *(Karl* Friedrich, gewöhnl. nur *Friedrich) Major und Johanniter-Ritter, privatisirt auf seinem Gute Nenndorf bey Rathenau* (von 1794 bis 1803 stand er im Preussischen Kürassierregiment Nr. 6 (damahls Herzog von Weimar) zu Aschersleben; im J. 1813 trat er als Rittmeister wieder ins Preussische Heer und nahm als Lieutenant, zuletzt als Rittmeister der freywilligen Jäger, Theil an dem Kriege gegen Frankreich): *geb. am 12 Februar 1777 auf dem Dom zu (Alt-) Brandenburg* (in einer wegen Spuckerey übel berüchtigten, jetzt abgebrochenen Domherrn-Curie). §§. *Dramatische Spiele (unter dem Namen PELLEGRIN), herausgegeben von *A. W. Schlegel.* Berl. 1804. 8. *(Enthalten:* 1. Liebe und Streit 2. Streit und Liebe. 3. Aquilei (?). 4. Des heil Johannis Nepomuceni Märtyrer-Tod. 5. Rübezahl, der Minnesänger). *Die Zwerge, ein dramatisches Spiel, von PELLEGRIN. Leipz. 1805. 8. Numancia, ein Trauersp. des *Cervantes*, a. d. Span. übersetzt, des Taschenb. für Freunde des Südens 1ster B. Berl. 1809. 8. Eginhard und Emma; ein Schausp. in 3 Aufz. Nürnb. 1811. 8 **). Vaterländische Schauspiele. Berl. 1811. gr. 8. *(Enthalten:* 1. Waldemar, der Pilger, Markgraf von Brandenburg; Trauersp. in 5 Aufzügen. 2. Die Ritter und die Bauern; Schausp. in 4 Aufz.). Ueber den sogenannten falschen Waldemar. ebend. 1811. 8. Die Jahreszeiten; eine Vierteljahrsschrift für romantische Dichtungen. Frühlingsheft. Mit Mu-

 sik

*) Richtiger stünde er unter F.

**) Hier und da wird dies seiner Frau beygelegt.

ſik von *J. H. Jung*, genannt *Stilling*. ebend. 1811. — Sommerheft ebend. 1812. Winterheft. ebend. 1815. 8. Kleine Romane. 1 u. 2ter Theil. ebend. 1812. — 3ter 1814. (*Dieſer Th. auch unter dem Titel:* Neue Erzählungen. 1ſter Theil). — 4ter 1815. 8. Die Liebesrache; Trauerſp. in 5 Aufzügen. Leipz. 1813. 8. Gedichte vor und während des Kriegs. Berl. 1813. 8. Alboin, der Langobarden König; ein Heldenſpiel in 6 Abentheuern. Leipz. 1813. 8. Undine; eine Erzählung. Berl. 181.. 2te Aufl. Mit 20 Kpf. ebend. 1814. 8. Peter Schlemihl's wunderſame Geſchichte, mitgetheilt von *Adelbert von Chamiſſo*, und herausg. von u. ſ. w. Nürnb. 1814. 8. Corona; ein Rittergedicht in 3 Büchern. Stuttg. u. Tüb. 1814. gr. 8. *Gab mit* Heinr. LöST *und* Lud. GIESEBRECHT *heraus:* Jahrbüchlein Teutſcher Gedichte auf 1815. Stettin 1814. 8. *und mit* K. W. SALICE CONTESSA *und* E. T. A. HOFFMANN: Kindermährchen. 1815. 2 Bde. 8. Frauentaſchenbuch. Nürnb. 1815-1821. 12. m. Kpf. Die Fahrten Thiodelfs, des Isländers. Ritterroman. Hamb. 1815. 2 Thle. 8. Der Zauberring. Nürnb. 1816. 3 Thle. 8. Die Zwerge; ein dramat. Spiel. Berl. 1816. 8. Sängersliebe; eine Provenzaliſche Sage in drey Büchern. Tüb. 1816. 8. Die Pilgerfahrt; ein Trauerſp. in 5 Aufzügen; herausg. von *Franz Horn*. Nürnb. 1816. 8. Thaſſilo; ein Vorſpiel. Berl. 1816. 8. Gedichte. Tüb. 1816. 3 Bde. 8. *Gab mit* Fr. LAUN *heraus:* Wunderbuch. Leipz. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. *Auch mit dem Titel:* Geſpenſterbuch. *Mit demſelben:* Aus der Geiſterwelt; Geſchichten, Sagen und Dichtungen. 2 Sendungen. Erfurt 1818. 8. Die zwey Brüder; Trauerſpiel in 4 Aufzügen. Mit einem Vorſpiel. Stuttg. u. Tüb. 1817. 8. Die wunderbaren Begebenheiten des Grafen Alathes von Lindenſtein; ein Roman. Leipz. 1817. 8. Heldenſpiele. Tüb. 1818. gr. 8. Jäger und

Jägerliebe; eine krieger. Idylle. Gotha 1818. 8. Altſächſ. Bilderſaal. Nürnb. 1818-19. 4 Bde. gr. 8 Gemälde, Bilder und Anſichten. Leipz. 1818-19. 2 Bde. 8. Der Mord Auguſts von Kotzebue. Freundes-Ruf an Teutſchlands Jugend. Berl. 1819. gr. 8. Etwas über den Teutſchen Adel, über Ritter-Sinn und Militär-Ehre. In Briefen von *Friedrich* Baron *de la Motte Fouqué* und *Friedrich Perthes* in Hamburg. Nebſt Beylagen aus *Möſer's*, *F. L. v. Haller's* und *Rehberg's* Schriften. Hamb 1819. 8. Hieronymus von Stauf; Trauerſp. in 5 Aufz. Berl. 1819. 8. Wahrheit und Lüge; eine Reihe politiſch-militäriſcher Betrachtungen in Bezug auf den Vendéekrieg, nach dem Werke: Mém. de Mme. la Marq. *de la Rochejacquelin* (1816). Leipz. 1820. 8. Die Leibeigne; e. Schauſp. in 5 Aufz. Berl. 1820. 8. *Gab heraus:* Hinterlaſſene poetiſche Schriften des Freyhrn. *Alex. v. Blomberg*, mit d. Lebensbeſchr. und d Bildn. d. Vf. und einem Vorſpiele. ebend. 1820. gr. 8. — Viele Erzählungen u. Gedichte in jährl. Taſchenbüchern und andern Zeitſchriften. — Vorwort zu *v. Eichendorff's* Ahndung und Gegenwart (1815). — zum Familienleben, ein moral. Unterhaltungsbuch (1817). — Sein Bildniſs vor dem 7ten Heft ſeiner Jahreszeiten. — Vgl. *Raſsmann's* Sonette der Teutſchen Th. 2.

13 B. *). Freyfrau de la MOTTE FOUQUé (Karoline Auguſte) Gattin des vorhergehenden; gebohrne *von* BRIEST: *geb. zu* . . . §§. *Roderich. 1ſter Theil. Berl. 1807. 8. *Die Frau des Falkenſteins. Ein Roman in 2 Bändchen von der Verfaſſerin des Roderich. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Romanenbibliothek von und für Damen. 1ſte Lieferung (welche beyde Bändchen begreift). *Kleine Erzählungen von der Verfaſſerin des Roderich, der Frau des Fal-

*) wohin ſie aus Verſehen kam. Vgl. damit B. 17. S. 604 u. f.

Falkensteins, der Briefe üb. weibl. Bildung u. s. w. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Romanenbibl. 3te Lief. — Magie der Natur; eine Revolutionsgeschichte. ebend. 1812. 8. *Auch unt. d. Titel:* Kleine Romanenbibl. 5te Liefer. (*Diese Bibl. besteht überhaupt aus 7 Lieferungen*). — *Gab mit* Amalie von HELWIG *heraus:* Taschenbuch der Sagen und Legenden. ebend. (1812). 8. m. 9 Kpft. — Dramatische Dichtungen für Teutsche. ebend. 1813. gr. 8. (*Enthält:* 1. Alf und Yngurd; Trauersp. 2. Die Irmensäule; ein Trauersp. 3. Die Runenschrift; altsächsisches Trauersp. 4. Die Heimkehr des grossen Kurfürsten; dramat. Gedicht. 5. Die Familie Hallersee; Trauersp. aus der Zeit des 30jährigen Kriegs). — Briefe über weibliche Bildung. . . . — Ueber Teutsche Geselligkeit; eine Antwort auf das Urtheil der Frau von Stael. Berl. 1814. 8. — Der Spanier und der Freywillige in Paris; eine Geschichte aus dem heiligen Kriege. ebend. 1814. 8. — Edmund's Wege und Irrwege. Ein Roman aus der nächsten Vergangenheit. 3 Theile. Leipz. 1815. 8. — Feodora; ein Roman. 3 Theile. ebend. 1815. 8. Das Heldenmädchen aus der Vendée; ein Roman. 2 Theile. ebend. 1816. 8. — Die früheste Geschichte der Welt; ein Geschenk für Kinder. ebend. 1818. 3 Thle. 8. m. Kpf. u. Tab. Lodoiska und ihre Tochter; ein Roman. Leipz. 1820. 3 Thle. 8. — Ida; ein Roman. Berl. 1820. 3 Thle. 8. — Fragmente aus dem Leben der heutigen Welt. ebend. 1820. 8. — Kleine Romane und Erzählungen, neue Sammlung. Jena 1820. 2 Bde. 8. — Ausserdem Beyträge zu den jährl. Taschenbüchern u. and. Zeitschriften.

14 B. MOZIN (. . .) §§. Nouveau Dictionnaire complet à l'usage des Allemands & des Français (*mit* J. Th. BIBER *und* M. HöLTER). 2 Thle Franz. und 2 Thle Teutsch. 1811-12. gr. 4. — *Von der* Franz. Sprachlehre *und den* Gesprächen *erschienen* N. Aufl. 1813 u. f. J.

14 B. MRONGOVIUS (C. C.) *Prediger und Lehrer der Poln. Sprache am Gymnaf. zu Danzig.* §§. Polnifcher Wegweifer, oder neue verfuchte Analyfe des Verbi, nebft Materialien zum Ueberfetzen. Königsb. 1812. 8. Polnifche Formenlehre, nebft Anleitung zum Ueberfetzen aus dem Teutfchen ins Polnifche. 1fte Lieferung. ebend. 1811. 8. — *Von dem* Poln. Handb. *erfchien* die 1fte Ausg. 1794.

MUCK (Ferdinand) Sohn des folgenden; *D. der AG. und Chirurgie, ausübender Arzt zu Rothenburg an der Tauber: geb. zu Euerbach bey Schweinfurt am 13 Dec. 1789.* §§. Diff. anat. de ganglio ophthalmico & nervis ciliaribus animalium, a medicorum ordine praemio ornata. Landshut 1815. gr. 4. m. 2 Kpf. (In einem vollftändigen Auszug auch in *Pierer's allg. medic. Annalen Decemb. Heft 1816).* — Sur le magnétifme animal en Allemagne; eine *Abhandlung vorgelefen in der Société du Magnétifme zu Paris;* eingerückt in *Bibliothèque du magnétifme animal par MM. les membres de la Société du Magnétifme Tome V. Paris 1818.* — Zufätze zu der Somatalogie; in *Schlez der Menfch nach Leib und Seele* oder *Anthropologie für Volksfchulen.* (Giefen 1816).

MUCK (F. J. A.) jetzt und feit 1808 *Dekan und Hauptprediger zu Rothenburg ob der Tauber, Lokal-Schulkommiffar und Diftrikts-Schulinfpektor.* §§. * Anekdoten und Charakterzüge aus dem Einfalle der Neufranken in Altfranken im J. 1796 von einem Augenzeugen. *(Ohne Druckort)* 1797. 8. Kunftgriffe, oder Anweifung, wie Väter, Erzieher und Lehrer Einen Auffatz auf funfzigerley verfchiedene Weife zweckmäffig zu Sprach- und Verftandesübungen benützen könne. Rothenb. im Selbftverlag des Verf. 1810. 8. Predigten und Reden, bey befondern Veranlaffungen gehalten. 1ftes

Bändchen. ebend. im Selbſtverlag des Verf. 1813. 8. Muſikaliſche Wandfibel zum Geſangunterrichte in Volksſchulen. Nebſt einer Anweiſung zur einfachſten Methode dabey, und einem Anhange von ein- und mehrſtimmigen Singſtücken, in Ziffern dargeſtellt; herausgegeben von *Stephani* und *Muck.* Mit 14 Notentafeln in Realfolio. Erlangen 1815. gr. 8. (Der Anhang, ſo wie die dazu gehörigen ſpeciellen Bemerkungen ſind von dem Muſikdirektor und Stadtkantor Mag. *J. F. Martius* zu Erlangen). Lieder für die Jugend, verſehen mit leichten und gefälligen Melodien für zwey Sopranſtimmen mit Clavierbegleitung zum Behufe der Geſangbildung in Schulen und Familien. 1ſtes Heft. Rothenburg 1816. qu. 4. 2te Aufl. Erlangen 1819. — 2tes Heft. ebend. 1819. qu. 4. — Bekenntniſſe, Erfahrungen und Verſuche eines Jugendlehrers; in *C. G. F. Gös* Teutſchem Schulfreunde St. 3. S. 35-83. Giftmiſcher in Franken; *ebend.* S. 171-172. — Ueber die geſteigerten Forderungen der kön. Regierung an die proteſt. Prediger der Bayeriſchen Monarchie; Synodalrede zu Rothenburg gehalten 1812; in *D. G. W. Meyer* Synodalreden B. 1. S. 97-112. — Ueber Lieblingsgegenſtände zur Beſchäftigung für Prediger in Muſſeſtunden; Synodalrede 1813 gehalten; in *Meyer's* und *Kaiſer's* Synodalreden B. 2. S. 159-170. — Der Schullehrer als Muſiker, und zwar als Organiſt; in *Stephani's* Bayeriſchem Schulfreunde B. 6. S. 10-31. Der Schullehrer als Lehrer des Geſangs; *ebend.* B. 8. S. 16-56. Der Schullehrer als Sänger; *ebend.* B. 9. S. 20-41. Probe, wie die Leſeaufgaben im Lehrbuche zum Anfangsunterricht in den k. Bayr. Volksſchulen zur vielſeitigen Bildung der Lehrlinge angewandt werden können; *ebend.* B. 10. S. 8-40. Ueber das Choralbuch zu dem Geſangbuche für die proteſtantiſche Geſammtgemeinde des Königreichs Bayern; *ebend.* B. 13. Nr. 11.

MUDRé

MUDRé (Johann Friedrich) ſtarb zu Marienberg am 30 May 1810, wohin er ſich ſeit 1807 als Paſtor emeritus gewendet hatte. (Er ward 1773 Paſtor in Mittelſayda, und war vorher ſeit 1771 Veſperprediger bey der Univerſitätskirche zu Leipzig).

MüCHLER (Johann Georg *Philipp*) ſtarb am 9 Aug. 1819. §§. *Von dem* Franzöſ. Leſeb. *erſchien* die 6te A. 1811, die 7te 1815; von dem Ital. eine N. A. 1814 — *Vgl.* ſeinen Nekrolog in der Berl. Zeit 1819. Nr. 99 und *Becker's* Nat. Zeit. 1819. St. 36.

MüCHLER (K. F.) §§. *Gab mit* A. F. E. LANGBEIN *heraus:* * Komus, oder der Freund des Scherzes und der Laune. Berlin 1806. 8 *(Darin befinden ſich von ihm mehrere Gedichte und einige proſ. Aufſätze).* Die Blumen und der Schmetterling; 10 Gedichte. Ein Geſchenk für die Freunde des Schönen und Edeln. Berlin 1807. 8. m. 10 Kpf. Gedichte ebend. 1808. 2 Bde. 8. Spiele müſſiger Stunden. ebend. 1809-1817. 7 Bde. 8. *Setzte fort:* Muſeum des Witzes, der Laune und Satyre. Leipz. 1809. 1810 2 Jahrgänge. 8. mit color. Kpf. Erotiſche Tändeleyen. Halberſtadt 1810. 8. Der neue Anekdotenfreund; eine Sammlung von kleinen Erzählungen, Schwänken, Anekdoten, Einfällen und Epigrammen, herausgeg. von K. M**. 1ſtes Hundert. Berl. 1810. — 2 u. 3tes Hundert 1811. 8. Quodlibet für Freunde einer unterhaltenden Lectüre; Taſchenb. für 1811. ebend. 1811. 16. Räthſel, Charad und epigrammat. Spiele; Taſchenb. für geſell. Unterhalt. eb. 1811. 16. Das Stammbuch; eine Auswahl von Gnomen und Denkſprüchen aus den Werken der vorzüglichſtn Teutſchen und Franzöſiſchen Schriftſteller. ebend. 1812. 12. 2te Aufl. 1816. 3te ſehr vermehrte und verbeſſ. mit einem Anhange Stammbuchanekdoten. 1820. Gedichte,

 nie-

niedergelegt auf dem Altar des Vaterlandes. ebend. 1813. gr. 8. Scherzhafte Denksprüche. ebend. 1816. 8. Stiefmütterchen. ebend. 1816. 8. Denkwürdigkeiten der Marquise *de la Rochejaquelin*, von ihr selbst geschrieben; aus dem Französ. Berlin 1816. 2 Bde. 8. Napoleon Bonaparte und seine Brüder. ebend. 1816. 8 Lesefrüchte aus Bonapartes Reden. ebend. 1816. 8. Parodien. ebend. 1816. Neue Ausg. 1819. Der Kolibri, eine der Unterhaltung gewidmete Quartalschr. (mit *J. F. Schink*). 1817. 8. Scherzhafte Erzählungen. ebend. 1818-19. 2 Bändch. 8. Momus, Taschenb. ebend. (1818). 8. Memoiren der Madame Manson; aus dem Französ. ebend. 1818. 8. Das Glückskind; kom. Roman. ebend. 1818. 8. Taschenbuch für Kartenspieler, mit 38 illum. Kupfern, nach Zeichnungen der Gebrüder Henschel. Leipz. 1819. 12. *Aug. v. Kotzebue's* Gedanken, Bemerkungen und Witzworte, aus seinen Schriften gesammelt und herausgegeben. Berl. 1819. 8. Anekdoten zur Charakteristik des Zeitgeistes. ebend. 1819. 2 Bdch. 8. Schatzkästlein für die Teutsche Jugend. Lehren der Tugend und Lebensweisheit von den vorzüglichsten Teutschen Schriftstellern. Gesammelt von u. s. w. ebend. 181.. 8. m. 1 K. Neue Ausg. 1819. Kleine Erzählungen in Versen, zur Aufheiterung. ebend. 1820. 8. Epigramme. 1ste Samml. ebend. 1820. kl. 8. Die Blumensprache, oder Symbolik des Pflanzenreichs; aus dem Französ. der Frau Charlotte de Latour. ebend. 1820. 8. Bekenntnisse eines Hagestolzen. ebend. 1820. 8. Der Blinde und das Muttersöhnchen; zwey Erzählungen. ebend. 1820. 8. m. 1 K. Die drey Freunde, oder die sieben Wunder; eine abentheuerl. Arabeske. ebend. 1820. 8. — *Der* Anekdotenalmanach *erschien* auch auf die Jahre 1809-1813. 1815. 1817-1821. (Ein Inhaltsverz. der ersten 10

Jahrg.

Jahrg. 1820. 8.) — *Von dem* Vergiſsmeinnicht *erſchien* 1820 eine neue Ausgabe. — Erzählungen und andere proſ. Aufſätze, wie auch Gedichte, in vielen Zeitſchriften.

10 u. 14 B. MüCKE (H.) §§. Neue Sammlung von Gelegenheitspredigten. Breslau 1814. 8. Tafeln (122) mit 1025 zweckmäſſigen Aufgaben und deren Auflöſ. zu Uebungen im ſchriftl. Rechnen. ebend. 1817. gr. 8. Der Kreutzweg. Ein Andachtsbuch zum Gebrauche bey dem ſonntäglichen Nachmittags-Gottesdienſte, beſonders in der Faſten und Charwoche; nebſt einer Beſchreibung der Chriſtlichen Denkwürdigkeiten in und um Jeruſalem. ebend. 1818. 8. Das kleine Blumenzeichenbuch. ebend. 1819.

MüCKE (Samuel Traugott) ſtarb am 14 Oktober 1816. §§. Progr. de bonis Gymnaſii Hennebergici. Schleuſ. 1811. 4. Progr. de Juliano Apoſtata, ſcholis Chriſtianorum infeſto. ibid. 1811. 4.

von MüFFLING (L...) genannt WEISS, königl. Preuſſ. Generallieut. beym Generalſtabe zu Berlin; Ritter des rothen Adlerordens 2ter Claſſe: geb. zu . . . §§. * Die Preuſſ. und Ruſſ. Campagne im J. 1813. Von L. v. W. Leipz. 1815. 8. * Geſchichte des Feldzugs der Engliſch-Hannövr., Niederländ. und Braunſchweigiſchen Armee unter Herzog Wellington und der Preuſſ. Armee unter Feldmarſchall Blücher im J. 1815. Von L. v. W. Stuttg. 1817. 8. — Auch frühere Schriften über die frühern Feldzüge ſeit 1806.

von MüHLEN (C... J... P...) . . . §§. Erſtes Schulbuch der Geographie, nach einer ganz neuen Lehrart eingerichtet. Cleve 1811. 8. Zweytes Schulb. der Geogr. ebend. 1811. 8. Charten zu beyden 1816.

zur MüHLEN (J... H..., G...) *Hauptprediger zu Eckernförde: geb. zu . . .* §§. Worte der Belehrung und Beruhigung über die bisherige Glaubensfehde. Altona 1819. 8.

14 B. MüHLENBRUCH (C... F... lies: *Christian Friedrich)* jetzt *ordentl. Professor der Rechte auf der Universität zu Halle* seit Mich 1819 (vorher seit Mich. 1801 Privatdocent zu Rostock, wo er 1808 Rathsherr und 1810 ordentl. Professor der R. wurde, dann seit Mich. 1815 Prof. zu Greifswald und seit Ostern 1818 zu Königsberg): *geb. zu Rostock am 3 Okt. 1783.* §§. *Diss. inaug. de vera origine, genuina vi & indole stipulationis, comment. hist. jur. Rost. 1805. 4. Progr. de jure ejus, cui actionibus cessit creditor. ibid. 1813. 4.* Die Lehre von der Cession der Forderungsrechte nach den Grundf. des Röm. Rechts dargestellt. Greifsw. 1817. 8. *Observationum jur. rom Spec. I Königsb 1818. 8.* — Abh. über *juris* und *facti ignorantia* und deren Einfluss auf Rechtsverhältnisse in *Mittermaier's* u. a. Archiv für civil. Praxis.

10. 11 u. 14 B. MüHRY (G. F.) seit 1820 *kgl. Medic. Rath.* §§. Beobachtungen und Anmerkungen zu *Anton Portal's* Observations sur la nature & le traitement de la Phthisie pulmonaire &c. (à Paris 1809. 8).

14 B. MüLLER (Ad. Heinr.) ward zuerst (1802) Referendar bey der kurmärkischen Kammer in Berlin, unternahm sodann eine Reise nach Schweden und Dänemark, und gieng 1805 nach Wien, wo er zur katholischen Religion übertrat und ein Erziehungs-Institut für Knaben anlegte. Von hier gieng er auf sein Landgut nach Polen zurück, privatisirte seit 1806 in Dresden, seit 1811 in Berlin, und seit 1812 in Wien, wo er im Hause des Erzherzogs Maximilian von Oestreich-Este lebte, und an gedachten

ten drey Orten Privatvorlesungen hielt. In den Jahren 1813-1814 wirkte er, als k. k. Landescommissar und Tyroler Schützenhauptmann, zur Befreyung Tyrols kräftig mit, ward hierauf k. k. Regierungsrath und Referent in allen Ordensangelegenheiten, im J. 1815 aber als k. k. Generalconsul nach Leipzig befördert. Im J. 181. ward er grossherzogl. Weimarischer Hofrath, 1819 k. k. Chargé d'Affaires an den herzogl. Anhaltischen und Schwarzburgischen Höfen; wohnte auch in diesem und dem folgenden Jahre dem Congresse zu Carlsbad und den Ministerial-Conferenzen zu Wien bey: *geb. zu Berlin am 30 Jun. 1779* §§. Die Elemente der Staatskunst. Oeffentliche Vorlesungen vor Sr. Durchlaucht dem Prinzen Bernhard von Sachsen-Weimar und einer Versammlung von Staatsmännern und Diplomaten im Winter von 1808 bis 1809 in Dresden gehalten. Berlin 1809. 3 Bde. 8. Ueber König Friedrich den Zweyten, und die Natur, Würde und Bestimmung der Preussischen Monarchie. Oeffentliche Vorlesungen gehalten zu Berlin im Winter 1810. Berlin 1810. 8 (Vgl. von *Dohm's* Denkwürdigk. B. 5. S. 443-545). Die Theorie der Staatshaushaltung und ihre Fortschritte in Teutschland und England seit Ad. Smith. Wien 1812. 2 Bde. gr. 8. Vermischte Schriften über Staat, Philosophie und Kunst. Wien 1812. 2 Bde. gr. 8. 2te wohlfeile Ausgabe. ebend. 1817. *Gab heraus:* Teutsche Staatsanzeigen. Leipz. 1816-1818. 3 Bde. 8. *(jeder besteht aus 4 Heften).* Versuch einer neuen Theorie des Geldes, mit besonderer Rücksicht auf Grossbritanien. Leipz. und Altenburg 1816. 8. Zwölf Reden über die Beredsamkeit und deren Verfall in Teutschland. Gehalten zu Wien im Frühjahre 1812. Leipz. 1817 *(eigentl. 1816). 8* Die Fortschritte der Nationalökonomischen Wissenschaft in England. 1 Heft. Leipz. 1817. 8. Etwas, das Göthe gesagt hat, beleuchtet von u. s. w. Leipz. 1817. 8.

An

An den Sprecher der Stadt und Landſchaft Coblenz. Leipz. 1818. 8. *(Stand vorher in den Staatsanzeigen).* Von der Nothwendigkeit einer theologiſchen Grundlage der geſammten Staatswiſſenſchaften und der Staatswirthſchaft insbeſondre. Leipz. 1819. gr. 8. — Bey der Schrift *von der Idee der Schönheit* iſt noch hinzuzuſetzen: in Vorleſungen, gehalten zu Dresden im Winter 1807 - 1808. — *Kleiſt's* Amphitrion *erſchien* 1807 *und ward* 1818 neu aufgelegt. — Charakteriſtik einiger Göthiſchen Werke; *in der* ältern Abendzeit. 1806. Nr. 34. 35. Vergleichungen zwiſchen Göthe und Schiller; *ebend.* Nr. 36. — Verſchiedene Aufſätze in *Heinr. v. Kleiſt's* Abendblatt (Berlin 1810). — Idee eines Seminariums der Staatswirthſchaft für die Oeſtreichiſchen Staaten; in dem *Joſ. Freyh. v. Hormayr's* Archiv für Geographie u. ſ. w. 1811. Sept. Von den Vortheilen, welche die Errichtung einer Nationalbank für die Oeſtreich. kaiſerl. Staaten nach ſich ziehen würde; *ebend.* Octbr. — Agronomiſche Briefe; in *Fr. Schlegel's* Teutſch. Muſeum (Wien 1811) Januar. S. 54 - 78. Februar. S. 160 - 161. — * Franz I, Kaiſer von Oeſtreich, von T - Z; *in den* Zeitgenoſſen H. 1 (1816) S. 5 - 38. Franz Horner, Eſq. Mitglied des Brittiſchen Parlaments; *ebend.* H. 8 (1818) S. 125 - 154. — Aus Speckbachers Leben; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1817. Nr. 80. 81. — Ueber Johann von Müller; *in den* Oelzweigen (Wien 181.. Nr. ..). — *Antheil am* Converſations - Lexicon. — Aufſätze *in dem* Oeſtreich. Beobachter, *dem* Journal *der* Concordia, *dem* Wiener Sonntagsbl. *und dem* Converſ. Blatte. — *Vgl.* Conv. Lex. u. *Haymann.*

14 B. MüLLER (Adolph *Wilhelm) ſtarb am 8 Jan. 1811;* wie ſchon im Todenregiſter B. 16 angezeigt iſt.

14 B. MüLLER (Aug. Eberh.) *ſtarb am 17 Decbr. 1817 zu Weimar* als *groſsherzogl. Capellmeiſter*, wohin er im Jahre 1810 befördert wurde (vorher ſeit 1790 Organiſt zu Magdeburg, ſeit 1794 Organiſt an der Peterskirche zu Leipzig, ſeit 1801 ſubſtituirter Muſikdirector an den beyden Hauptkirchen und zugleich ſubſtit. Cantor bey der Thomasſchule, 1804 wirkl. Muſikdirector): *geb. zu Nordheim bey Göttingen am 13 Decbr. 1767.* §§. Elementarbuch für Flötenſpieler, nebſt angehängten Tabellen und einer Anweiſung zu allen nur möglichen Trillern. Leipz. 1815. 4. — *Die* Anleitung zum Vortrage der Mozartiſchen Clavierconzerte *erſchien* 1797 Querfolio. — *Von* Löhleins Clavierſchule *erſchien* 1819 die 7te Auflage. — Vgl. *Gerber's* neues biographiſches Lexicon der Tonkünſtler Th. 3. S. 502-506.

MüLLER (Chriſtian) *Doctor der Rechte und Privatgelehrter einige Jahre hindurch in München, nachdem er vorher verſchiedene Reiſen unternommen hatte; jetzt wieder auf Reiſen in Italien: geb. zu Eiſenach 178..* §§. St. Petersburg, ein Beytrag zur Geſchichte unſerer Zeit, in Briefen aus den Jahren 1810, 1811 u. 1812. Mainz 1813. gr. 8. mit illumin. Plan von St. Petersburg. Wanderung von St. Petersburg nach Paris im Jahre 1812 in Briefen. 1 Bdchen. Leipz. 1814. — 2tes Bdchen, *unter dem Titel:* Reiſe von Berlin nach Paris. Mainz 1815. 8. München unter König Maximilian Joſeph I. Ein hiſtoriſcher Verſuch zu Bayerns rechter Würdigung. ebend. 1816. 1817. 2 Bde. 8. — Ein Wort an die Völker des heiligen Bundes; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 28. 29. 31.

MüLLER (Chriſtian Andreas) *ſtarb am 11 März 1817* (nachdem er von 1758-1761 in der Sächſ. Armee als Feldprediger gedient hatte, ward er 1763 Paſtor zu Straach bey Wittenberg, 1766 dritter Diaconus in Hayn, 1771 zweyter, 1816 emeritus; Ar-

Archidiaconus war er nicht). §§. Jährliche Behandlung eines ganzen Weinberges, als Anleitung zu einem Winzercontracte, nebst einem Anhange von dem Acacien- und Kastanien-Baume zu den Weinpfählen Grossenhayn 1805. 8. Erdmandel, als Krone aller Stellvertreter des Indischen Kaffee, nebst doppelten Anhange, theils 24 dergl. andre Surrogate, theils die Schädlichkeit des Indischen Kaffee betreffend, auf Veranlassung der Russ. kaiserl. ökonomischen Societät zu St. Petersburg. Grossenhayn 1805. 8.

MüLLER (Christian Gottfried) *starb am 10 Aug. 1819.* §§. Ισαακιου και Ιωαννου Τζετζου Σχολια εις Λυκοφρονα. Lectionibus editionis Abassianae variis in Lycophronis Alexandram praemissis & recensitis, ad supplendam & absolvendam editionem Reinhardianam e tribus Codd. Msc. Vitembergensibus unoque Cizensi, nunc primum collatis, emendavit, notis cum Georg. Frid. Thryllitzschii, tum suis, illustravit, scholiis minoribus nondum editis auxit, commentarios Meursii & Potteri addidit & indicibus instruxit uberrimis. 3 Vol. Lips. 1811. 8. Notitia & recensio codicum Msc. qui in bibliotheca Episcopatus Numburgo-Cizensis, asservantur. Pars I-IX. Lips. 1811-1818 8. *Reformationsgeschichte der Stadt Zeitz. Leipz. 1817. 8. Von dem Einflusse des Orts mit seinen Umgebungen auf die gelehrten Schulen. Leipz. 1819. gr. 8.* — Concilium Georgii. Ducis Saxoniae, qua ratione ecclesia sit reformanda; in *K. Fr. Stäudlin's* und *H. G. Tzschirner's* Archiv für die Kirchengeschichte B. 2. St. 2 (Leipz. 1815) S. 394-498. — *Theodori Metochitae* capita quatuor inedita; *in* Actis Seminarii Regii & Societat. Philolog. Lips. Vol. II (1813). p. 254-276. — *Thom. Reinesii* Eponymologium; in *F. A. Wolfii* analectis literariis Vol. III (1818) S. 256-262. — Vgl. *C. G. Rebs* in der Nationalzeitung der Teut-

Teutſchen 1819. St. 34. (wo er Joh. Gottfr. genannt wird).

MüLLER (Chriſtian Gottlieb Daniel) *ſtarb im J. 1814;* war zuletzt *Obriſtlieutenant.*

MüLLER (Chriſtoph Heinrich) ſtarb 1807, wie ſchon im 14ten B. angezeigt iſt, und zwar am 22 Febr. — Vgl. *Lutz'ens* Nekrolog S. 357.

14 B. MüLLER (C... L...) heiſst *Karl Ludwig*, und gehört daher weiter hin.

MüLLER (Chriſtoph Siegmund) iſt längſt geſtorben. Seine Inaug. Diſſert. führt den Beyſatz: *eorumque officiis & praerogativis.*

MüLLER (Ernſt) heiſst mit ſeinem vollen Namen *Johann* Ernſt *Friedrich Wilhelm*, und gehört daher weiter hin.

14 B. MüLLER (Franz Xav.) ward 1809 *königl. Bayriſcher Kreisſchulrath in Brixen.* §§. Anekdoten, kleine Erzählungen und Räthſel; ein Geſchenk- und Erholungsbüchlein für fleiſſige Kinder. Innsbruck 1808. 8. Kleines Gebet- und Leſebuch; ein zweckmäſſiges Jugendgeſchenk für Kinder. ebend. 1809. 8. Kurze Erdbeſchreibung des Königreichs Bayern in ſeiner Conſtitution. Straubing 1809. 8. 2te Aufl. in demſelb. Jahre. — *Von dem* nützl. Allerley *kam* die 2te Aufl. *unter ſeinem Namen heraus.* — *Von dem* Briefſteller *erſchien* die 2te Aufl. 180.. 3te 1815. 4te neu bearbeit. und vermehrte 1819.

MüLLER (Friedrich 1) §§. Erzählungen. Berlin 1803. 8. *Maler Müller's* Werke. Heidelberg 1811. 3 Bde. 8. *(Im 2ten Bande befindet ſich:* Niobe, ein Schauſpiel, und im 3ten das Schau-

Schauſpiel Golo und Genofeva, von welchem bereits Probeſcenen in *(C. A. v. Bertram's)* Ephemeriden der Litteratur und des Theaters Th. 5 (1789) S. 247 folg. und Th. 6. S. 177 folg. ſtanden). Kritik der Schrift des R. v. Boſſi über das Abendmahl des Leon. da Vinci (aus d. Heidelb. Jahrb. abgedr.). ebend. 1817. gr. 8. — Kunſtnachrichten aus Rom; in *Fr. Schlegel's* Teutſchen Muſeo (Wien 1812) April. S. 336-353. — *Vgl.* Skizze von Maler Müller's Bildungs-Geſchichte und dem gleichzeitigen Bildungszuſtande der Rheinpfalz; *im* Morgenblatt für gebild. Stände 1820. Nr. 222. 223. — *Ad. Stork's* Darſtellungen aus dem Rhein- und Moſellande Th. 1.

MüLLER (Friedrich 2) *Hofrath und Landſyndicus zu Neubrandenburg: geb. zu . . .* §§. Actenmäſſige Darſtellung der Theilnahme des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz an dem Kriege gegen Frankreich in den Jahren 1813 und 1814. Neuſtrelitz 1814. 8.

von MüLLER (Friedrich 3) dieſer Schriftſteller wird fälſchlich ſo aufgeführt, er heiſst *Georg Friedrich Konrad Ludwig von Gerſtenbergk,* genannt *Müller.* In ſeinem Artikel (Bd. 17. S. 705) iſt zu berichtigen, daſs er ſeit 1817 in Weimar als *groſsherzogl. Weimariſcher Geheimer Regierungsrath* angeſtellt iſt, nachdem er zuerſt Advocat in Ronneburg, dann Syndicus daſelbſt, 1810 Regierungs-Aſſeſſor zu Weimar, 1812 Regierungsrath in Eiſenach, und 1813 Geheimer Archivar in Weimar geworden war. Er iſt aus Ronneburg gebürtig, hat aber nie in Jena privatiſirt.

MüLLER (Friedrich 4) *Dr. Med. und praktiſcher Arzt in Wien: geb. zu . . .* §§. Anatomiſche und phyſiologiſche Darſtellung des Auges. Wien 1819. 8.

MüL-

MüLLER (Friedrich 5) *Privatgelehrter in Wien: geb. zu* . . . §§. Spanische Liebe; ein Gedicht in 4 Gesängen. Wien 1819. 12.

MüLLER (Fried. Aug.) §§. *Vom* Richard Löwenherz *erschien* unter seinem Namen eine neue Auflage. Berlin 1819. m. 1 Kpf.

10 u. 14 B. MüLLER (Geo. Christi.) *Pastor zu Neumark bey Zwickau* (nicht Zittau) seit 1814 (vorher seit 1796 Pastor zu Kleinvargula bey Langensalza, 1799 Diaconus an der Bonifacienkirche in Langensalze, 1803 Diaconus an der St. Stephankirche daselbst): *geb. zu Mühlhausen am 22 Septbr. 1769.* §§. Vorträge für die Belehrung und Erbauung des Volks, nebst Bemerkungen über Predigt und Lehre. Leipz. 1815. 8. *Vom Reformationsgeiste in der Evangel. Kirche; nebst einer Samml. von Themen, über welche am Jubelfeste der Reformation 1817 von den Geistlichen der Zwickauer Diöces gepredigt ist. Schneeberg (1818). 4. *Gab mit* Chr. Fr. BöHME *heraus:* Zeitschrift für Moral. Jena 1819. gr. 8. 1ster B. 1 - 3 H. (Mehr ist bisher nicht erschienen. Von ihm sind darin, ausser den am Schlusse jedes Hefts befindlichen Aufgaben und Problemen, folgende Abhandlungen: Zur sittlichen Beurtheilung Sands und seiner That; H. 1. Nr. 3. Ueber Wissenschaft und System in der Ethik; H. 2. Nr. 2. Welche Pflicht giebt es für die Verbreitung der Wahrheit; Nr. 4 und H. 3. Nr. 3. Ueber das Wort: der Kantianer giebt sich selbst das Gesetz; H. 3. Nr. 4. — Verschiedene Abhandlungen in *Schuderoff's* Journal für Veredlung des Prediger- und Schullehrer-Standes (Altenburg 1802-1804. 3 Bde.), so wie im Genius der Zeit. — Einige homiletische Arbeiten in *J. F. C. Löffler's* Magazin für Prediger (Jena 1803 - 1813). — Von der Gewalt des Christlichen Glaubens an

ein ewiges Leben; Predigt bey einem Besuche in Mühlhausen gehalten; in *Ch. F. Ammon's* Magazin für Christl. Prediger B 4. St. 1 (Hannover 1819) S. 51-65. — Recensionen in der Leipz. Lit. Zeit. und früher in *Jacobs* Annalen der Philosophie. — Vgl. *Fielitz'ens* vaterländische Monatsschr. (1813) März. S. 338. 339.

14 B. MüLLER (Geo. Christoph) jetzt *Diaconus in Altdorf.*

11 u. 14 B. MüLLER (Geo. Em. Ch. Th.) ward 1810 *herzogl. Nassauischer Generalsuperintendent in Wiesbaden.*

MüLLER (Geo. Friedr.) von 1759 bis 1771 *Conrector in Annaberg; starb nach 1780.*

14 B. MüLLER (G... F... 2) Dieser Artikel ist auszustreichen, weil er auf der folgenden Seite unter *Georg Heinrich* Müller noch einmal, und zwar richtiger, vorkommt.

MüLLER (Geo. Heinr.) *starb am 21 Sept. 1820*, war zuletzt *Prälat und Superintendent in Heilbronn.* §§. Kirchliche Feyer des dritten Jubelfestes der Reformation. Heilbronn 1818. 8.

14 B. MüLLER (Gottfried 3, *nach andern* Gottlieb) ist derselbe, der auf der folgenden Seite *Gottlieb* heisst. §§. Romane und Erzählungen. Wien 1804. 3 Theile. 8. Joseph und Josephe, oder der Graumantel. ebend. 1806. 2 Thle. 8.

MüLLER (Gottfried Samuel) *Oberappellationsrath zu Lübeck* seit 1820 (war zuerst Advocat (?) in Jever, dann kaiserl. Appellationsrath im Haag, 181 . Rath bey dem kaiserl. Gerichtshofe in Hamburg, 1812 erster Generaladvocat an diesem Gerichtshofe, 181 . Oberappellationsrath in

Oldenburg): *geb. zu . . . am 15 Jan. 1776.* §§ Praktisches Handb. des Französ. Civilprocesses, nebst einer Anweisung zu dem Französischen Gerichtsstyle. Leipz. 1811. 1812. 2 Thle. gr. 8. Formularbuch des Französischen Civilprocesses, oder Anleitung zur Erlernung des Französischen Gerichtsstyls. ebend. 1811. 8. Handbuch des Französischen Civilprocesses vor den Assisengerichten, mit Formularen, auf einen wirklichen Criminalfall angewendet. Hamb. 1812. 8. — Recens. in der Hall. allgem. Lit. Zeit.

MüLLER (Gotthard Christoph) starb im J. 1803. — Vgl. *Fr. Saalfeld's* Geschichte der Univers. Göttingen in dem Zeitr. von 1788 - 1820. S. 142.

10 u. 14 B. MüLLER (Gotthelf Friedrich) Die Artikel B. 10. S. 329. B. 14. S. 609 u. 611 gehören zusammen. §§. * Sendschreiben des Küsters Kaleb an den Reichsgrafen von Platen, die von Berlepschische Rechtssache betr. Wolfenb. 1797. 8. Ueber die Fertigkeit, vor Gericht zu reden. Hannover 1811. gr. 8. — Ueber die Ausdrücke: körperlicher Eid, leiblicher Eid, *juramentum corporale;* im Braunschweig. Magazin 1797. St. 4.

MüLLER (Heinrich 1) starb am 9 Februar 1814. War *geb. zu Jörl am 25 Februar 1759.* §§. Nach seinem Tode gab *N. Funk* heraus: Lehrbuch der Katechetik, mit besonderer Hinsicht auf den katechetischen Religionsunterricht. Altona 1816 (1815) 8. — Versuch einer Geschichte der wahren Katechetik; in *H. G. Zerrenner's* Teutschem Schulfreund B. 13. S. 16 - 23.

MüLLER (Heinrich 2, *eigentlich* H. August, *gewöhnlich nur* Heinrich) *Pastor zu Wolmirsleben bey Magdeburg* seit 1815, *Ritter des eisernen Kreuzes* (nachdem er seit 1797 Pastor zu Menz bey Magdeburg gewesen war, und den Feldzügen

von 1813 und 1814 als Preuss. Brigadeprediger beygewohnt hatte): *geb. zu Greussen im Schwarzburg-Sondershäus. 176..* §§. * Valerie, oder Briefe des Grafen Linar an Ernst v. G. aus dem Französ. der Baronesse *v. Krüdener* übersetzt. Hamb. u. Altona 1804. 3 Bde. 8. Unglücksfälle eines Edlen, oder Denkwürdigkeiten und Abentheuer aus dem Leben des Grafen von Coltitz. Hamb. u. Mainz 1805. 3 Bde. 8. Alphonsine, oder mütterliche Zärtlichkeit; frey nach dem Französ. der Gräfin *Genlis*. Hamburg 1806. 8. Maria Montansier, Prinzessin von Orleans; romantisches Gemälde aus den Zeiten Ludwigs XIV. ebend. 1806. 8. *Florian's* auserlesene Romane; frey nach dem Französ. bearbeitet. ebend. 1807. 8. *Arnaud's* auserlesenste Romane und Erzählungen; frey nach dem Französ. bearbeitet. ebend. 1808. 8. Corinne, oder Italien, von der Frau von *Stael Holstein*; nach dem Französ. bearbeitet. ebend. (1808). 3 Bde. 8. *Marmontel's* auserlesene moralische Erzählungen, dem Zeitgeist gemäss bearbeitet. ebend. 1808. 8. Der kleine Kaufmann, Künstler und Professionist, oder neuestes technologisches Bilder-ABC- und Lesebuch, nach Pestalozzischer Lehrart, welches die gemeinnützigsten Kenntnisse über alle Gewerbe und Künste zu verbreiten sucht. ebend. (1808). 1811. 8. Das Pfarrhaus zu Remsdorf, oder der hohe Lohn der Geduld; eine wahre Geschichte. ebend. (1808). 8. Zadig, oder das Verhängniss, und der Hurone. Zwey der interessantesten Romane von *Voltaire*; frey bearbeitet. ebend. (1808). 8. Oswald und Luise; Seitenstück zu Baggesens Parthenais, Vossens Luise und Göthe's Hermann und Dorothea. ebend. 1809. 8. * Fiorenzo, oder die geheimen Verbündeten der Nacht. ebend. 1810. 2 Bde. 8. * Don Juan und Diego, oder Schicksale zweyer Spanier während der letzten Revolutionsepoche; ein Schauergemälde. ebend. 1810.

1810. 8. *Hans Barthels Erſcheinungen, Träume und Eheſtandsſcenen; komiſcher Roman. ebend. 1810. 8. Neue moraliſche Kinderbibliothek in Erzählungen für Verſtand und Herz. Magdeburg 1810. 8. 1 Bdchen. mit 2 Kpf. (*Daraus auch mit beſondern Titel:* die goldne Hochzeit, moraliſche Erzählung für die Jugend. Das blinde Kind, oder die Belohnung eines guten Herzens, moraliſche Erzählung für die Jugend). Bitte! bitte! liebe Mutter, lieber Vater! lieber Onkel! liebe Tante, ſchenke mir das allerliebſte Buch u. ſ. w. Ein neues A B C- und Leſebuch nach Peſtalozzi. Hamb. (1811). 8. m. Kpf. Neue Aufl. (1819). Ein Wort des Ernſtes und der Ermahnung, die neuen Abgaben betreffend. Berlin 1811. gr. 8. *Bertrams Wallfahrten, Gefangenſchaft und Liebe. Scenen aus Teutſchlands und Italiens neueſter Tagesgeſchichte. Vom Verfaſſer des Fiorenzo. ebend. 1811. 8. m. Kpf. *Bonaventuri, der Geweihte der Nacht. Vom Verf. des Fior. ebend. 1811. 2 Bde. 8. *Die Räuberhöhle; ein Gemälde menſchlicher Gröſſe und Verworfenheit, aus Italiens und Spaniens neueſter Geſchichte, vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1811. 2 Thle. 8. Kleines moraliſches Elementarwerk für Kinder, in faſslichen und zweckmäſſig abgefaſsten Geſchichten. ebend. (1811). 8. mit ausgemahlten Kpf. Zwölf Predigten über freye Texte. ebend. 1812. 8. *Meine Flucht aus Teutſchland, oder Frauenmacht und Liebe, vom Verf. des Bonaventuri. ebend. 1812. 2 Thle. 8. *Somarinsky, der Brudermörder; Geſchichte aus den Zeiten der Polniſchen Revolution, vom Verf. des Fior. ebend. 1812. 8. m. 1 Kpf. Die Dorfſchule, als erſte Anleitung zum Denken, Empfinden und Handeln, für Lehrer und Lernende auf dem Lande. Quedlinburg 1812. 8. Darſtellung meiner Ideen über Religionshandlungen überhaupt und ihre Verwaltung insbeſondre; ein Beytrag zur Veredlung

des öffentlichen Gottesdienstes. ebend. 1813. 8. Die vier Jahreszeiten; ein Lehr- und Lesebuch für Elementarschulen, welches die unentbehrlichsten Kenntnisse aus der Natur- und Menschenwelt enthält. ebend. 1813. 2 Bde. 8. Christliche Moral für Lehrer und Erzieher, zum Unterricht gebildeter Kinder. ebend. 1813. 2 Bdchen. 8. Vater Mildenbergs Schatzkästlein, oder Sitten- und Klugheits-Lehren in Denksprüchen und Sprüchwörtern für die liebe Jugend. ebend. 1813. 8. Religiöse Elementarbildung, als Vorschule des jugendlichen Religionsunterrichts. 1ster Cursus. ebend. 1813. 8. Die Tugendlehre, nach Salomo's goldnen Sprüchen anschaulich dargestellt in Geschichten aus dem Leben, für die Jugend beyderley Geschlechts. ebend. 1813. 8. *Ina, das geraubte Mädchen aus Algier, oder schreckliche Schicksale und Abentheuer eines jungen Spaniers; vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1815. 2 Thle. 8. Das Denkmal auf dem Brocken, für Preussens tapfere Krieger; eine patriotische Phantasie. ebend. 1814. 8. * Herrmann Streit, oder Leben und Schicksale eines Preussischen Landwehrmannes, keine Dichtung; vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1814. 2 Bde. 8. Gelegenheitspredigten, vor und in Magdeburg, während und nach der letzten Belagerung gehalten. Magdeburg 1814. 8. Schwert und Pflug. Quedlinb. 1815. 8. Der neueste Teutsche Jugendfreund, oder Erzählungen für Knaben und Mädchen, zur Ausbildung ihres Verstandes und Herzens. ebend. 1816. 2 Thle. 8. *Abentheuerlicher und wunderbarer Feldzug eines jungen Kosakenofficiers. ebend. 1816. 8. Karl und Hermine, oder Liebe und Täuschung; ein Warnungsspiegel für Mütter und ihre Töchter. ebend. 1816. 8. Paulowna, oder das unglückliche Mädchen im Todengewölbe unter dem brennenden Moskau; ein Schaudergemälde aus dem Russisch-Französischen Kriege. ebend. 1816.

1816. 3 Bde. 8. Friedensbüchlein; eine Schrift fürs Teutſche Volk; mit erläuternden Geſchichten. ebend. 1817 *(eigentl. 1816). 8.* *Der Kloſterſturm, oder wunderbare Rettung aus dem Schlachtgetümmel, vom Verf. des Pfarrhauſes zu Remsdorf. ebend. 1817. 3 Thle. 8. Bitte an die Lutheraner und lutheriſchen Prediger, bey der diesjährigen Feyer des Jubelfeſtes der Reformation, andere Religionspartheyen zu achten. Halle 1817. 8. (*auch im* Journal für Prediger B. 60). Die Pſalmen, zu Religionsliedern, dem Zeitgeiſt gemäſs bearbeitet. Quedlinburg 1817. 8. D. Martin Luthers Leben und Wirken, zum völligen Verſtändniſſe des diesjährigen Jubelfeſtes der Reformation. Magdeburg 1817. 8. Glaubet, hoffet und liebet, oder die würdigſte Feyer der Confirmation. Quedlinburg 1818. 8 *Dedo von Adlerſtein, der wilde Ritter oder der Mädchenraub; Roman vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1818. 2 Thle. 8. *Julius Wartberg, oder die dunkeln Wege des Geſchicks; vom Verf. der Paulowna. ebend. 1818. 2 Thle. 8. Freymüthige Erwiederungen auf die Stellen der Schrift des Herrn Oberpräſidenten Frhrn. v. Bülow: „über die gegenwärtigen Verhältniſſe des chriſtlich-evangeliſchen Kirchenweſens u. ſ. w.“ welche ſich zunächſt auf die Hinderniſſe der äuſſern Religion beziehen. ebend. 1818. 8. Schutzſchrift für proteſtantiſche Geiſtliche in Kirchen und Schulen gegen den Verdacht ihrer alleinigen und dann verderblichen Schulaufſicht. ebend. 1818. 8. Ulrich Zwingli; ein Denkmal. ebend. 1818. 8. Jeſus, wie er lebte und lehrte; ein Religionsbuch, wörtlich aus der Bibel geſchöpft, für Bürger- und Land-Schulen. ebend. 1819. 8. Das lieblichſte Geſchenk für das zarteſte Kindesalter; ein ABC- und Leſebuch nach Peſtalozzi. Hamburg 1819. 8. *Der Brautraub, vom Verfaſſer der Paulowna. Quedlinburg 1819. 2 Thle. 8. Ueber die gewiſ-

wissenloseste Freyheit theologischer Schriftsteller und Schriften, welche die Religiosität des Volks zerstören, ebend. 1820. 8. *Die schöne Morgenländerin oder Mädchentreue; vom Verf. der Paulowna. ebend. 1820. 8. — Noch mehrere anonyme Romane und Uebersetzungen in den Jahren 1801 - 1815. Auch soll er von (*Joh. Gottw. Müller's*) Roman: Wilhelm Leewend, eine moral. Geschichte aus der wirklichen Welt, Berlin 1798. 1800. 1810. 3 Thle. 8, die letzten drey Abtheilungen bearbeitet haben.

MüLLER (Heinr. 3) ist mit dem vorhergehenden eine Person.

MüLLER (Hieronymus) *M. der Philos. und Conrector an der Domschule zu Naumburg* seit 1812 (vorher Professor am Gymnasio zu Erfurt): *geb. zu Erfurt* . . . §§. Medea, eine Tragödie, aus dem Griech. übers. und mit einer Abhandlung begleitet. Erfurt 1810. 8. Kaspar Friedrich Lossius, aus seinem handschriftlichen Nachlasse biographisch dargestellt. Gotha 1819. 8. Mit Lossius Bildniss.

MüLLER (Ignatz) *Steiger auf dem Rothenstollner Eisensteinwerk zu . . .: geb. zu* . . . §§. Praktische Anleitung zum Selbstunterricht für den gemeinen Bergmann. Mit erläuternden Kupfern und Tabellen. Frankf. u. Leipz. 1808. 4.

von MüLLER (Johann 1) §§. Vier und zwanzig Bücher der allgemeinen Weltgeschichte, besonders der Europäischen Menschheit, herausgegeben nach des Verfassers Tode durch dessen Bruder, *Joh. Georg Müller*. Tübingen 1810. 2 Bde. 8. 2te Aufl. 1811. Sämmtliche Werke, gesammelt und herausgegeben von seinem Bruder, *Joh. Georg Müller*. ebend. 1810 - 1819. 27 Thle. 8. (*Davon enthalten:* Theil 1 - 3. Vier und zwanzig Bücher allgemeiner Geschichten.

Th.

Th. 4-7. Biographische Denkwürdigkeiten. Th. 8. 9. Kleine historische Schriften. Th. 10. 11. Historische Kritik. Th. 12. Zur Literatur und Geschichte der Schweitz. Th. 13-15. Briefe an C. V. von Bonstetten. Th. 16-18. Briefe an Freunde. Th. 19-27. Geschichten Schweizerischer Eidgenossenschaft). Briefe an seinen ältesten Freund in der Schweitz, geschrieben in den Jahren 1771 bis 1807, herausgegeben von *J. H. Füssli.* Zürich 1812. 8. Rath an die Eidgenossenschaft; gesammelt und mit Zusätzen begleitet von einem Freunde des Vaterlandes. Aarau 1814. gr. 8. — Er hatte auch Antheil an *Mallets* Geschichte von Hessen, indem er, auf des Herausgebers Verlangen, hierzu die Materialien sammelte. — Den 5ten Band 2te Abtheilung seiner Geschichten der Schweitzer Eidgenossenschaft (welches Werk auch nachgedruckt worden ist) setzte *Robert Glutz-Blozheim.* Zürich 1816. gr. 8. fort. *Auch unter dem Titel:* Geschichte der Eidgenossen vom Tode des Bürgermeister Waldmann bis zum ewigen Frieden mit Frankreich (1489-1816). — Vgl. *A. H. L. Heeren*, Johann von Müller, der Historiker. Leipz. 1809. 8. — *K. L. v. Woltmann*, Johann v. Müller. Berlin 1810. 8. — *Fr. Roth's* Lobschrift auf Joh. v. Müller. Sulzbach 1811. gr. 8. — *Ch. G. Heyne* Memoria Joannis de Müller, in Comment. recent. Societ. Gotting. ad a. 1809. Vol. I. — *Luz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweizer S. 359-362. — *Saalfeld's* neueste Geschichte der Göttinger Universität S. 17. — Zeitgenossen H. 8. S. 3-36 (von *Rud. v. Bosse*) u. H. 9. S. 105-124 (von *F. A. Köthe*). — Ueber Johann v. Müller, von *Ad. Heinr. Müller*, in den Oelzweigen (Wien 18..) — (*K. L. Nicolai's*) Magazin der Biographien denkwürdiger Personen der neuern und neuesten Zeit B. 4. H. 1 (Quedlinburg 1818), wobey auch sein Bildniss befindlich ist.

MüLLER (Johann Andreas) *Prediger zu Appenrade in der Graffchaft Hohnftein: geb. zu* . . . §§. Chronol. Ueberficht der Gefchichte der 3 letzten Jahrhunderte, vornemlich nach Anleit. des Hrn. Hofr. Eichhorn. Sondersh. 1816. 8. Dr. Martin Luthers Leben, Meinungen und Thaten. Allgemein fafslich dargeftellt. Nordhaufen 1817. 8. Kurzer Abrifs der chriftlichen Kirchengefchichte, zum Gebrauch für Schulen. Sondersh. 1818. 8. Kurzgefafste Gefchichte aller chriftlichen Kirchen, ihrer Entfcheidungslehren und feyerlichen Gebräuche. ebend. 1819. 8. Kurzgefafste Gefchichte der Feft- und Feyertage, wie auch der feyerlichen Gebräuche in den chriftlichen Kirchen. Für den Bürger und Landmann entworfen. Magdeburg 1819. 8.

MüLLER (Johann Anton) *Dr. der Rechte und öffentlicher Lehrer der neuern Sprachen in Landshut* (vorher Lehrer am Gymnafium zu Nürnberg): *geb. zu* . . . §§. Unterhaltungen; eine kleine Reifebefchreibung in Briefen. Nürnb. 1803. 8. *Martin Wolf, oder der Schulmeifter von Hohenwalde und fein Pflegefohn; mehr Gefchichte als Roman. Stuttg. 1805. 2 Thle. 8. m. Kpf. Lefebuch für Landwirthe. ebend. 1806. 8. Ueber die Krankheiten des Viehes *(als Anhang zu dem Vorigen)*. Frankf. am M. 1807. 8. *Le Roi* über die Verftandeskräfte der Thiere; aus dem Franz. überf. Nürnb. 1809. 8. Vollftändige Franzöfifche Sprachlehre. ebend. 1813-1814. 2 Thle. 8. 2te Aufl. 1815. Zwey wichtige Fragen, Teutfchlands Rettung betreffend. ebend. 1814. 8. Verfuch über den Nutzen und die Nothwendigkeit der Volkserziehung. Landshut 1817. 8. Merkwürdige Rechtsfälle, welche bey verfchiedenen Franzöf. Gerichtshöfen verhandelt wurden; nach *Méjan* Recueil des caufes célèbres frey bearbeitet. Ulm 1818. 8. Lucas d. ä. gen. Cranach, Handzeichnungen; ein Nachtrag zu A. Dürer's chriftl. mythol.

mythol. Handz. mit d. Portr. des L. Cr. und Text. München 1819. fol. Beyträge zur Länder- und Völkerkunde. Augsb. 1820. 2 Thle. 8. Chronologische Darstellung der Italienischen Classiker über National-Oeconomie, nebst einigen ausführlichen Abhandlungen über die Freyheit des Getraidehandels und die Ausfuhr der rohen Producte. Pesth 1820. 8. — Viele Beyträge in Zeitschriften, z. B. in den Volksblättern.

MüLLER (Joh. Aug. 1) §§. *Homeri* Iliados Rhapsodia M, s. Liber XII. XIII. cum excerptis ex Eustathii commentariis & scholiis minoribus, nec non Victarianis, in usum scholarum separatim edidit. Lips. 1810. gr. 8. *Homeri* Iliados Rhapsodia Ω, s. Liber XXIV. cum excerptis ex Eustathii comment. & schol. minor. ad rat. beati Mülleri in usum scholarum separatim edidit *Gust. Fried. Hentsch.* Meissen 1813 (1812). gr. 8. *Homeri* Iliados Rhapsodia A &c. denuo edidit *Jonath. Aug. Weichert.* eb. 1818. gr. 8. *Homeri* Odyssea Rhapsodia A &c. denuo edidit *Jon. Aug. Weichert.* ebend. 1818. gr. 8.

MüLLER (Johann August 2) *königl. Preuss. Hüttenbeamter und Ritter des eisernen Kreutzes zu . . .* (vorher Lieutenant): *geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Metallurgie. Bresl. u. Leipz. 1820. 8.

14 B. MüLLER (J . . C . . .) ist auszustreichen, denn die beyden Schriften sind richtiger S. 583 unter *J. C. Möller* aufgeführt.

14 B. MüLLER (J . . . C . . . F . . .) ist *Joh. Christ. Aug. Löhr.* §§. Behandlung des Obst- und Gemüsegartens. Frankf. am M. 1801. 8. Teutschlands Weinbau, nach Gründen der Anweisung den Bau der vaterländischen Weine zu veredeln und einträglicher zu machen. Leipz. 1803. 8. Handbuch des Obst- und Gemüsebaues. Frankf. am M. . . . 8. 2te Aufl. 18 . . 3te 1820. —

Von

Von der Anweisung zur Behandlung des Obst- und Gemüsegartens *erschien* 1819 die 4te verm. Auflage, *so wie von dem* vollständ. Monatsgärtner 1820 die 5te Aufl. — *Von den* Wundern der Thier- und Pflanzenwelt *erschien* 1818 die 2te Aufl. *mit seinem wahren Namen, unter dem Titel:* Merkwürdigkeiten aus dem Reiche der Thier- und Pflanzenwelt.

11 B. MüLLER (Johann Christoph) starb im J. 1803 (nachdem er 1802 in Ruhestand gesetzt worden war). §§. Diss. (Praes. *J. E. Wüstemann)* de urbibus Germaniae magnae secundum Ptolemaeum. Wittenb. 1755. 4. Progr. de laude majorum. Zittau. 1770. fol. Progr. de historia litteraria. ebend. 1788. fol.

MüLLER (Joh. Daniel, *nicht* David) §§. Jesus Christus. Ein Lateinisches Heldengedicht des Erzbischoffs *Vida;* Teutschen Verehrern des göttlichen Helden gesungen. Hamb. 1811. 8.

MüLLER (Johann Ernst Friedrich Wilhelm, *gewöhnl. nur* Ernst) §§. Die Familie Leblank, oder die Waldhöhle bey Bougenais. Jena 1803 - 1805. 3 Bde. 8. * Das Unterröckchen, wie es seyn sollte; ein Paar Worte unter vier Augen. Leipz. 1803. 12. 2te Aufl. 180 . 3te 1810. * Gardinen - Predigten, oder Er und Sie; als Pendant zum Unterröckchen, vom Verf. dess. ebend. 1804. 8. Stumme Liebe; ein häusliches Gemälde. ebend. 1804. m. 3 Kpf. 12. Der Besuch auf dem Lande, und der Besuch in der Stadt. ebend. 1805. 8. m. 2 Carricaturgemälden. * Pitts Reise ins Ehebett, vom Verf. des Unterröckchens. ebend. 1805. 8. Muttertreue; ein häusl. Gemälde des 16ten Jahrh. ebend. 1808. 12. Kleine Handbibliothek für Einsame, enthaltend Erzählungen und Mährchen. ebend. 1811. 8. * Der Verbannte, oder die nächtliche Flucht vom Schlosse Morawitz, vom

Verf.

Verf. des Romans: die Familie Leblank. Frankf. am M. 1812. 3 Thle. 8. *Honorinens Abentheuer, herausg. vom Verf. der romant. Gemälde der Vorwelt. 1ster Theil. Leipz. 181. — 2ter Band, vom Verf. des Unterröckchens, wie es seyn sollte. 1814. 8. Bernhard und Jukunde; ein ländliches Gedicht, seinem Vaterlande Sachsen gewidmet. Zwickau 1817. 8*). *Der Amtmann zu Reinhausen, oder Franks Geheimnisse, vom Verf. des Romans: die Familie Leblank. Leipz. 1818. 2 Bde. 8. *Jüdische Expectorationen über raffinirtes Makeln. ... — Die sämmtlichen im 11ten B. verzeichneten Romane gehören *Joh. Christianen Naubertin* an. — *Von dem Taschenbuch* Alruna *erschienen* noch 3 Jahrgänge 1807, 1809 und 1812.

14 B. MüLLER (Johann Friedrich 2) starb am 5 Jul. 1820; war geb. 1755. §§. Von den Vorzügen des öffentlichen vor dem Privatunterricht; in 3 Abtheilungen. Erfurt 1811. 8. Teutschlands Morgenröthe, oder was haben wir Napoleon zu danken? ebend. 1815. gr. 8. Ueber Patriotismus; zwey Schulprogramme. ebend. 1817. 8.

MüLLER (Johann Georg) starb am 20 Nov. 1819 als *Oberschulherr* (nicht *Oberschullehrer*); seit 1817 war er *D. der Theol.* §§. Gab heraus: *v. Herder's* Sophron, oder Schulreden. Tüb. 1810. 8. Vom Glauben der Christen, Vorlesungen. Winterthur 1815-16. 2 Thle. 8. *Gab heraus:* Erinnerungen aus dem Leben *J. G. v. Herder*, gesammelt von *Karoline Herder*. Tüb. 1820. 8. Auch die Schriften seines Bruders *J. v. Müller*. S. oben. — *Von den* Briefen über das Studium d. Wiss. *erschien* die 2te verbess. Ausg. 1817. 8; *von den* Unterhalt. mit Serena die 2te verm. u. verb.

*) Nach andern Nachr. heisst der Verf. dieses Gedichts *Erdmann M.*

verb. A. 1819; *von dem* Chriftl. Religionsunterrichte die 2te 1811; *und von dem* Kurzen Begriffe des Chriftl. Glaubens die 4te A. 1812. — Vgl. *J. J. Altdorfer:* zum Andenken an die Verdienfte des verew. Dr. u. Prof. J. G. Müller. Schafh. 1820. 8.

10. 11 u. 14 B. MüLLER (Joh. Ge. Chr.) §§. Beyträge zu Beförderung des guten Gefchmacks; Verfuch einer neuen profaifchen Anthologie. Nürnb. 1814. 8. Sprüche Teutfcher Weisheit, zur Erhohlung in Stürmen des Lebens und zu Denkfprüchen in Stammbücher, aus den profaifchen Werken Wielands, Schiller, Arndt, Herder, Schlegel, Fefsler, Jean Paul, Göthe, Garve und andrer. Nürnb. 1819. 8. Huldigung dem Genius des Wahren, Schönen und Guten; eine poetifch-profaifche Anthologie. ebend. 1820. 8.

MüLLER (Joh. Gottfr.) *ward* 1813 *Affeffor der Juriftenfacultät*, 1818 *ordentl. Prof. des Lehnrechts neuer Stiftung, und Senior des groffen Fürftencollegii.* §§. Diff. hiftorico-polit. fuper jure primariarum precum ejusque exercitio. P. 1. 2. Lipf. 1789. 4. Inftitutiones juris feudalis Lufatiae fuperioris. Pars I. ibid. 1818. gr. 8. — *Die im 14ten B. aufgeführte Schrift ift keine neue, fondern eine 2te Aufl. der im Hauptwerke S. 329 angegebenen.*

10. 11 u. 14 B. MüLLER (Joh. Gottli.) feit 1809 *Paftor zu Neukirch am Hochwalde.*

MüLLER (Joh. Gottw.) §§. *Vom* Siegfried von Lindenberg *erfchien* 1802 die 6te Aufl. in 4 Bden. — *Von* Wilh. Leevend *erfchien* 1810 noch ein 3ter Theil. — Vgl. *Heinr. Aug. Müller* am Ende.

14 B. MüLLER (J... H...) *lebt zu Büren bey Bern.* §§. Anleitung zu einer vernünftigen Gefundheits-

heitspflege für das Landvolk, in Gesprächen und Erzählungen, nach den neuesten Ansichten der Physiker und Aerzte. Basel 1809. 8. — *Von dem* System der Heilkunde *erschien* 1809 der 4te Band, *auch unt. d. Titel:* Systematisches Handbuch der praktischen Heilkunde.

MüLLER (Johann Heinrich 4) *Rector der Stadtschule zu Lennep im ehemal. Herzogth. Berg: geb. zu* . . . §§. Neueste Geographie, oder kurze und fassliche Darstellung der mathematischen, physischen und politischen Erdbeschreibung für Schulen und den Selbstunterricht. Elberfeld 1820. gr. 8.

MüLLER (Johann Heinrich Friedrich) starb vor mehrern Jahren. §§. Almanach des Theaters in Wien, nebst einer Abhandlung von der Kunst und dem Stande des Schauspielers; aus dem Engl. übersetzt. Wien 1774. 8. m. Kpf. — Von den aufgeführten Theaterstücken kam Nr. 1. auch Frankf. am M. 1772. 8 heraus, und steht noch in den Zusätzen zum Theater der Teutschen (Frankf. 1775. 8). Nr. 5 steht auch in den neuen Schauspielen, aufgeführt auf den Theatern zu Wien. Nr. 6. erschien zu Wien 1770. Nr. 9. ward auch Leipz. 1777, und Berlin 1777 gedruckt, steht auch im 4ten Bande der Münchner Schaubühne (1777. 8). Nr. 10. ist mit seinem Bildnisse geziert.

MüLLER (Johann Heinrich Ludwig) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Das landwirthschaftliche Rechnungswesen, oder gründliche Anweisung zur gedrängten und übersichtlichen Rechnungs- und Registerführung der Oekonomien; nach praktischer Anleitung entworfen und in vollständig ausgearbeiteten, und mit Erklärung versehenen Formularen dargestellt, nebst einer Anleitung zur Revision des Rechnungswesens. Braunschw. 1820. 4.

MüLLER (Joh. Helfr.) §§. *Von den* neuen kubiſchen Tafeln *erſchien* die 2te Aufl. mit Zuſätzen und Verbeſſerungen 1816.

MüLLER (Johann Kaſpar) ſtarb zu Marburg am 3 November 1810 als *katholiſcher Pfarrer und auſſerordentl. Prof. des kathol. Kirchenrechts auf der dortigen Univerſität* (ſeit 1804) und als *Mitdirektor des dortigen Schullehrer - Seminars* (ſeit 1806): *geb. zu Nauenburg bey Fritzlar am 26 Februar 1749.* §§. Nach ſeinem Tode verbeſſerte und ſetzte bis auf die neueſten Zeiten fort *Karl Fried. Hohn* deſſen Lehrbuch der Weltgeſchichte. Bamb. u. Würzb. 1818. 8. (vorher gab er noch die 6te bis auf das J. 1808 fortgeführte Ausgabe, 1809 heraus). — Auſſer mehrern kleinen Auſſätzen in den Mainziſchen theolog. Commentarien, und auſſer der Rüge eines Ausfalls auf die Lehre der Röm. kathol. Kirche, in *Schuderoff's* Journal (Jahrg. 5. B. 1. St. 1) ſoll er auch noch folgende beyde Schriften verfaſst haben: a) Die Belagerung der Stadt Mainz durch die Franzoſen im J. 1792, und ihre Wiedereroberung durch die Teutſchen Truppen im J. 1793. Mainz 1793. 8. ~~b) Der Triumph der Philoſophie im achtzehnten Jahrhundert. 2 Theile. Germantown (Frkf. am M.) 1803. 8.~~ von Joh. Aug. Stark — Vgl. *C. F. Wagneri* Memoria — Jo. Caſp. Mülleri. Marb. 1811. 4. — *K. W. Juſti* in Strieder's Heſſ. gel. Geſchichte B. 18. S. 384 - 387.

MüLLER (Johann Peter Andreas) ſtarb am 12 Januar 1820; war geb. im J. 1743.

14 B. MüLLER (Joh. Th. E.) ſeit 1810 *Paſtor in Oppach.* Er iſt der unten S. 628 ohne Vornamen aufgeführte *Müller.* §§. Ueber die öffentliche Religioſität unſers Zeitalters, mit Berückſichtigung der gegenwärtigen Kriſe in Hinſicht auf Glauben und äuſſerliche Gottesverehrung. Görlitz 1808. 8. Die im Königreich Sachſen

neu

neu angeordneten Texte, und die bisherigen Episteln und Evangelien, sowohl für den Privatgebrauch, als auch für die Kanzel und Schulen praktisch bearbeitet u. s. w. ebend. 1810. 8. — An Luthers Verächter, Gedicht in *Fielitz'ens* vaterländ. Monatsschr. (Görl. 1813. gr. 8) Febr.

MüLLER (Joh. Val.) §§. * Neues medicinisches Taschenbuch, oder Heilung und Vorbeugung der Krankheiten, nach den neuesten Grundsätzen der Heilkunde durch bewährte und gemeinnützige diätische Mittel, nebst einem Anhange der vornehmsten Arzneymittel in den schwersten und gemeinsten Krankheiten. Frkf. a. M. 1804. 8. Praktische Anleitung zur Erkenntniss und Heilung der Lungensucht für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1812. 8. Praktische Bemerkung über die Kur des halbseiten Kopfwehes, oder sogenannten Migraine, mit ausgeführten diätischen Vorschriften und bewährten Arzneymitteln für Nervenkranke und Hypochondristen. ebend. 1813. 8. Handbuch zur Toilettenlectüre für gebildete Frauen, oder medicinischer Rathgeber für das schöne Geschlecht; zur Erhaltung der Gesundheit in jedem Alter und allen Lebensverhältnissen. ebend. 1813. 8.

MüLLER (Joh. Wolfg.) §§. Praktische Anweisung zur algebraischen und combinatorischen Rechnung, in Beziehung auf bürgerliche Geschäfte, mit einer methodisch geordneten Auswahl von brauchbaren Beyspielen zur Selbstübung und für den öffentlichen und Privatunterricht. Nürnb. 1810. gr. 8. Praktische Anweisung zur richtigen Berechnung des cubischen Inhalts der Baumstämme und zur Forstgeometrie. ebend. 1810. 8. Ausführliche Anleitung zur trigonometrischen Berechnung der an einem gegebenen Ort der Erdfläche sichtbaren Sonnenfinsternisse, nach zwey verschiedenen sehr genauen Methoden, erläutert durch die Bestimmung der

Erscheinungen der grossen Sonnenfinsterniss des 19 Nov. 1816 für den Nürnberger Meridian. Sulzb. 1816. 8. m. 1 Kpft. Mathematische und historische Beyträge zu *Joh. Jos. Ign. Hoffmann's* neuester Schrift: Der Pithagorische Lehrsatz mit 52 Beweisen, systematisch geordnet; *auch unter dem Titel:* Systematische Zusammenstellung der wichtigsten bisher bekannten Beweise des Pythagorischen Lehrsatzes, mit einer ausführlichen Theorie der Zahlendreyecke. Nürnberg 1819. 8. Ausführlich revidirte Theorie der Parallellinien. ebend. 1819. gr. 8. m. 1 Kpft. Nachtrag zur Anleitung der Berechnung der Sonnenfinsternisse, nach zwey sehr genauen Methoden, die Erläuterung derselben vermittelst der Bestimmungen der Erscheinungen der Sonnenfinsterniss den 7 Sept. 1820 für Nürnberg und Augsburg enthaltend. Sulzb. 1820. gr. 8. Auszug aus der Anweisung zur Kenntniss der kleinen Nürnbergischen Globen. Nürnb. 1820. 8. m. 5 Kpft. Gemeinfasslicher Unterricht, den Inhalt cirkelrunder und ovaler Fässer durch blosse Addition zu berechnen. Augsb. 1820. 8. — *Von dem* vollständ. System der Rechenkunst, dessen 1ster Th. 1801 erschien, *kam* 1820 zu Sulzbach der 2te Theil *heraus*.

MüLLER (Joseph) *Dr. der Phil. und Professor zu Braunsberg in Ostpreussen* (vorher Professor in Heiligenstadt): *geb zu . . .* §§. Heldengesang vom Zuge gegen die Polowzier des Fürsten vom Sewerischen Nowgorod, Igor Swätslawlitsch, geschrieben in altrussischer Sprache gegen das Ende des zwölften Jahrhunderts, in die Teutsche Sprache übergetragen; mit einer Vorrede und kurzen philologischen und historischen Noten begleitet. Prag 1811. 8. Andeutungen zum Eingang in das classische Alterthum der Griechen; den studierenden Jünglingen zur Beherzigung empfohlen. ebend. 1811. 8. Altrussische Geschichte, nach Nestor; mit Rück-

sicht

ſicht auf Schlözers ruſſiſche Annalen, die hier berichtigt, ergänzt und vermehrt werden. Berlin 1812. 8.

MüLLER (Joſeph) *Meſſungs-Reviſor und Mechanicus zu München: geb. zu ...* S. J. G. ZOBEL.

MüLLER (Karl) *Dr. der Phil.* (ſeit 1806) *und* ſeit 1817 *kgl. Preuſſ. Hofrath und angeſtellt im ſtatiſtiſchen Büreau zu Berlin* (vorher von 1797-1802 Hauslehrer bey der Baroneſſe von Flemming auf Falkenhayn bey Luckau, dann von 1803-1809 Führer der Grafen von Boſe in Leipzig, wo er die Rechte, Mathematik und Militairwiſſenſchaften ſtudierte; hierauf machte er (1813) beym Lützowiſchen Freycorps den Feldzug gegen Frankreich mit, ward in demſelben Jahre Gouvernements-Adjutant zu Altenburg, und im Herbſt Gouvernements-Commiſſair der Niederlauſitz; und erhielt 1816, nachdem er als Lieutenant dem neuen Franzöſ. Feldzuge beygewohnt hatte, ſeine Entlaſſung): *geb. zu ...* §§. *Kriegsberichte im Teutſchen Gewande. 1ſte Lieferung. Berlin 1813. 8. *(Mehr iſt nicht erſchienen).* *Auch eine Anſicht von der Völkerſchlacht bey Leipzig. Leipz. 1813. 8. *Ueber Dijon nach Paris. Angehängt iſt ein Meilenzeiger. ebend. 1814. 8. *Allgemeines Verteutſch-Wörterbuch der Kriegsſprache; ein Verſuch. ebend. 1814. 8. *(Nennt ſich unter der Vorrede). In reſtitutae fidei memoriam ter ſecularem. Berol. 1818. gr. 8. Carminorum neo latinorum ſpecimen. ibid. 1820. 8.* — Antheil an den Teutſchen Blättern (Altenb. 1813 ff.), der Hanſeatiſchen Zeitung oder dem Teutſchen Beobachter (Tüb. 181.), *Görres* Rheiniſchen Merkur, und *Buchholz'ens* Journal für Teutſchland. — Unterredacteur der Preuſſ. Staatszeitung, vom Jahre 1819 bis Jun. 1820. — Verſchiedene fliegende Blätter und Volkslieder.

MüLLER (K. Fried. Aug.) lebt seit 1808 als *Dr. Phil. zu München.* §§. Denkwürdigkeiten für die Geschichte Frankreichs im Jahre 1815. München 1820. gr. 8. m. 1 Charte. (*Auch unt. dem Titel:* Zweyte aus St. Helena gekommene Handschrift. Denkwürdigkeiten u. s. w.). — Winke für Beamte über einige vorbereitende Arbeiten zur Herstellung eines Rustical-Catasters; in *Harl's* Cameralkorresp. 1811. Nr. 86. — *Er war Redacteur der* Münchner politischen und gelehrten Zeitung von 1808-1810. desgl. der Münchner allgem. Lit. Zeit. seit dem Oct. 1819.

'***MüLLER*** (K... F... A...) ... *zu...: geb. zu...* §§. Die Zwillinge oder das Feuermahl; ein Schausp. in 4 Aufz. Augsb. 1818. 8. Der Schneider in der Fremde, oder wer das Glück hat, führt die Braut heim; e. Lustsp. in 1 Act. ebend. 1818. 8.

'***MüLLER*** (Karl G...) *Pastor an der Frauenkirche zu Lauban: geb. zu...* §§. Drey Fragen, welche jeden Christen im Anfange eines Jahres heilig seyn müssen; eine Predigt am Neujahrstage 1817. Görlitz (1817). 4. Kirchengeschichte der Stadt Lauban, von ihrem ersten Ursprunge an bis auf unsre Zeit. Zum Andenken des 300jähr. Jubelfestes der Reformation. ebend. 1818. 8.

MüLLER (Karl *Gottfried*, gewöhnl. Karl) *zu...: geb. zu Göttingen am 18 Dec. 1754.* §§. Neue alphabetische Bildertafeln in 24 Kupfertafeln nach Chodowiecki, nebst einer Erklär. derselben. Dresd. 1795. 4. * Sächsische Elbansichten, oder Gallerie der schönsten Naturgemälde an der Sächsischen Elbe. Dresd. u. Lpz. ohne Jahrz. (1800). 4. Die Schule der Natur, der Welt und der Sitten. Dresd. 1802. m. K... Der lehrreiche Seefahrer im Zirkel seiner Freunde. ... 1803. m. Kpf... Constantinopel und seine Umgebungen, mit einem Plane. ... 1807. 4. Das

neue

neue Cabinet der Natur, zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung. . . . 1808. 2 Theile. m. K. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 69 - 71. wobey nach S. 280 noch zu erinnern ist, daſs die im Hauptwerke unter Nr. 1. 5. 6. aufgeführten Schriften gar nicht von ihm ſeyn ſollen; auch die im 14ten Bde verzeichneten Schriften ſcheinen wenigſtens zum Theil einem andern *Müller* zuzugehören.

MüLLER (K. L. Meth.) ſeit 1817 *herzogl. Sachſen-Hildburghauſiſcher Hofrath: geb. — am 16 Junius 1771.* §§. Napoleons I. bürgerliches Geſetzbuch. Nach der neueſten officiellen Original-Ausgabe und den dekretirten Abänderungen vom 3 Sept. 1807 verteutſcht, mit einigen erklärenden Anmerkungen, auch einem vollſtändigen Wort- und Sachregiſter verſehen. Leipz. 1808. gr. 8. Daſſelbe auch mit dem Franzöſ. Originaltext zur Seite. ebend. 1808. gr. 8. Napoleons bürgerl. Gerichtsordnung, nach der officiellen Ausg. verteutſcht und mit vollſtänd. Wort- und Sachregiſter verſehen. ebend. 1808. gr. 8. Reiſe von Paris nach Jeruſalem durch Griechenland und Kleinaſien, und Rückreiſe nach Paris durch Aegypten, Nordafrika und Spanien, von *F. A. v. Chateaubriand.* Ueberſetzt mit einigen Anmerkungen von *K. L. M. Müller* und *W. A. Lindau.* ebend. 1811. 3 Bde. gr. 8. 2te berichtigte und durch viele Anmerkungen bereicherte Ausgabe. 1815. Die Familie Luceval, oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben einer jungen Frau, die nicht hübſch war. Nach dem Franzöſ. des *Pigault Lebrün* frey bearbeitet. ebend. *(wahrſcheinl. 1811).* 3 Bdchen. 8. Hiſtoriſche Gemälde aller Land- und Seekriege, und der merkwürdigſten Begebenheiten in Frankreich, ſeit dem Ausbruch der Revolution bis zum Wiener Frieden. ebend. 1812. 3 Bde. 8. m. Kpf. Anleitung zur Bildung für Geſellſchaften und Umgang. ebend.

ebend. 1812. 8. *J. Griffith's* neue Reise in Arabien, die Europäische und Asiatische Türkey. Nach dem Englischen u. s. w. ebend. 1814. 2 Bde. 8. mit einer Landschaft und 3 Charten. * Ueber den jetzt herrschenden Geist der Unruhe und Unzufriedenheit unter den Völkern. Ein Versuch zu Beschwichtigung dieses Geistes. Leipz. u. Altenburg 1817. 8. Die Königseiche; Festspiel zur 50jährigen Gedächtnissfeyer des Regierungsantritts Sr. Maj. des Königs von Sachsen. Leipz. 1818. 8. * Ueber Ehre und Freyheit, zunächst den Studierenden auf Teutschen Universitäten zur Beherzigung empfohlen. ebend. 1819. 8. Ivanhoe; ein Roman aus dem Englischen des *Walter Scott.* ebend. 1820. 3 Thle. 8. — *Vom* Sommermorgen *erschien* 1810 die 2te Auflage. — *Von* Gustav Salden sind 2 Theile herausgekommen. — *Robins* Reisen wurden (Wien 1811 in 2 Bden. mit Kpf.) nachgedruckt. — Von den *Guignes* Reisen kam 1810 der dritte Theil heraus. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesellige Vergnügen Jahrg. 1804. 1805. — Ueber die Darstellung des Romantischen auf der Bühne, ästhetische Vorlesung in einem Damenzirkel gehalten; in *Fr. Laun's* Abendzeitung 1805. Nr. 51. 53. 54. Was kann uns die Bühne für die Menschheit seyn? *ebend.* Nr. 67. — Ruth, die Aehrenleserin, ein Schauspiel in 2 Aufzügen; in *Fr. Bouterweck's* neuer Vesta B. 10. Nr. 4 (1808). — Die beyden Kirmesfeste; in *G. A. Eberhard's* Salina 1812. H. 10. S. 38-69. — * Ueber das Romantische der Kunst und der Liebe; *in der* Zeit. für die eleg. Welt (die er seit dem Jul. 1816 redigirt) 1816. Nr. 178. 179. Auch ein Wort über Franz Moor und Mephistophiles, an Adolph Müller; 1818. Nr. 145. 146. Können dem Dichter Handlungen und Aeusserungen von ihm geschaffener Personen moralisch zugerechnet werden? 1819. Nr. 15-17. Ernst Platner; Nr. 30-32. Ueber den Reiz idyllischer Dichtung;

1820.

1820. Nr. 63. 64. — Viele Erzählungen und Gedichte in ders. Zeitung. Auch Erzählungen in *Th. Hell's* Penelope 1819 u. 1821; so wie in *Hundt-Radowsky's* Erzähler. — Recensionen in der Leipz. und Hallischen Liter. Zeit.

MüLLER (Karl Otfried) *Dr. der Philos. und ausserordentl. Profess. der Philosophie zu Göttingen* seit 1819 (vorher seit 1817 Lehrer am Magdal. Gymnasium zu Breslau): *geb. zu Brieg in Schlesien am 28 August 1797.* §§. *Aegineticorum liber. Berol. 1817. 8.* Geschichte hellenischer Stämme und Städte. 1ster Band: Orchomenos und die Minyer. Göttingen 1820. gr. 8. mit 1 Charte. *Progr. diss. de tripode Delphico Goetting. 1820. 4. Minerva Poliadis sacra & aedem in arce Athenarum illustravit. Adjecta est interpretatio inscriptionis Atticae, quae ad architecturam aedis hujus pertinet. Cum 3 tabulis aere incisis. ibid. 1820. 4.* — Ueber die Tripoden, eine Abhandlung; in *K. A. Böttiger's* Amalthea B. 1 (Leipz. 1820. gr. 8) S. 119-136. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vgl. *Saalfeld* S. 381.

von MüLLER (Karl Wilhelm Christian) starb auf seinem Gute zu Rödges am 14 April 1817; nachdem er 1816 in den Adelstand erhoben worden war. — Vgl. *Saalfeld* am ang. O. S. 242.

MüLLER (Ludw.) §§. *Nach seinem Tode erschienen:* Nachgelassene militairische Schriften. 1ster Band (die Turnierlehre) mit Kupf. und Holzschnitten, auch seinem Bildnisse. Berl. 1807. 4. 2ter Band (die Terrainlehre). 1807. *Der letzte B. auch mit d. Titel:* Versuch einer Terrainlehre.

MüLLER (Moritz Wilhelm) *D. der Medicin in Leipzig (?): geb. zu Klebitz bey Zahna . . .* §§. De febre inflammatoria quaestiones. Lips. 1812. gr. 8. De schola Lipsiensium clinica. ibid. 1812. gr. 8.

MüLLER (Nik. 1) §§. *Von der* kurzen Anweiſung, aus Kartoffeln Branntwein u. ſ. w. zu gewinnen, *erſchien* die 5te Aufl. Bamberg 1812.

MüLLER (Nik. 2) *Maler und öffentlicher Lehrer der Zeichnungskunſt am Lyceum zu Mainz: geb. zu daſelbſt am 16 May 1770.* §§. Ueber den Rhythmus. Cöln 1810. 8. Gedichte. 1 Bd. Mainz 1810. 8.

MüLLER (Otto Moritz) *Dr. der Phil. und Inſpektor des Pädagogiums zu Züllichau: geb. zu Dresden im Februar 1790.* §§. *Diſſ. de* M. T. Ciceronis *Libris III de Oratore etiam poſt criticorum curas nondum ſatis caſtigatis. Lipſ. 1811. gr. 8.* Drey Predigten. Züllichau 1814. gr. 8. Salluſtius Criſpus, oder hiſtoriſch-kritiſche Unterſuchung der Nachrichten von ſeinem Leben, der Urtheile über ſeine Schriften und Erklärung derſelben; nebſt einem Beytrag zur Kritik des Cicero und Seneca. ebend. 1817. 8. *Progr. obſervationes in loca nonnulla L. 1. Cic. de Oratore. ibid. 1817. 4.* M. Tullii Ciceronis *de Oratore ad Quintum fratrem libri tres; rec. illuſtr. aliorum ſuasque animadverſ. adjecit. ibid. 1819. gr. 8.*

MüLLER (P... A...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Statiſtiſches Jahrbuch für die Teutſchen Länder zwiſchen dem Rhein, der Moſel und der Franzöſiſchen Gränze bis aufs Jahr 1815. Mainz 1815. gr. 8. mit 1 Charte.

14 B. MüLLER (Pant. *Ludwig*) ſind ſeine Vornamen.

14 B. MüLLER (P. Fr. Jo.) jetzt *Präſident ... in Düſſeldorf.* §§. Meine Anſicht der Geſchichte. Düſſeldorf 1814. 8. Die Urſprache. ebend. 1815. 8. Ueber das Güterweſen. ebend. 1816. 8.

MüLLER (Rudolph Timotheus Traugott) ſtarb im J. 1811.

14 B. MüLLER (Th) §§. Anrede bey Eröffnung des Klerikal-Seminars in Luzern. Luzern ... 8. Predigt am Eidgenöſſiſchen Bettage. ebend. 1814. 8. Lobrede auf ſeine päpſtl. Heiligkeit Pius VII, gehalten am 19 Brachm. 1814. ebend. 1814. 8. Sätze und kürzere Auszüge aus ſchriftlichen Vorleſungen über einige Fächer der Paſtoraltheologie. ebend. 1814. 8. Zum Andenken des ſel. Hrn. Franz Xaver Keller, Schultheiſſen zu Luzern. ebend. 1816. 8. Rede bey der Schlachtkapelle zu Ampach am 12 Januar 1819. ebend. 1819. 8.

14 B. von MüLLER (Vict.) §§. Handbuch der Pferdearzneykunde von *Jakob White;* nach der neueſten Auflage aus dem Engl. überſetzt. Mit einer Vorrede von *A. C. Havemann.* Hannover 1813. 1814. 2 Thle. 8. mit Kpf.

MüLLER (W...) *Amtmann zu Oerzen im Königreich Hannover: geb. zu* ... §§. * Ueber Teutſchlands Verfaſſung; eine publiciſtiſche Erörterung, nach Grundſätzen der metaphyſiſchen Politik, in Verbindung mit Regeln der hiſtoriſchen Erfahrung. Hannover 1817. 8. * Beyträge zu einer Reviſion der publiciſtiſchen Verhältniſſe des Königreichs Hannover. ... 181.. ..

14 B. MüLLER (Wilh. 1) *ward* 1809 *Lieut.* 1812 *Hauptmann im Ingenieurcorps der kgl. Teutſchen Legion*, 1816 *Hauptmann im Hannöv. Ingenieurcorps und Aide-Gen. Quartiermeiſter-Lieut.: geb. zu Stade am 13 May 1783.* §§. Grundriſs zu Vorleſungen über die militairiſche Encyclopädie. Götting. 1805. 8. Deſcription of the battle of Wagram. ... 1810. .. The Elements of the ſcience of war, containing the modern eſtabliſhed and approved principles of the

the theory and practice of the military ſciences viz. formation and organiſation of an army and their arms, artillery, engineering, fortification, tactics, logiſtics, grand tactics, caſtrametation, military topography, ſtrategy, dialectic and politics of war; illuſtrated by 75 plates. . . . 1811. 3 Voll. — Beſchreibung der Landwirthſchaft auf einem Gute Georgs III, aus dem Engl. überſetzt; *im* Hannöv. Magazin für das Jahr 179.. — Die Artikel *Fortification* und *Gunnery* in der Edinburgh Encyclopaedia. — Vgl. *Saalfeld* S. 278.

MüLLER (Wilhelm 2) *herzogl. Anhalt. Bibliothekar in Deſſau: geb. daſelbſt am 7 Oct. 1795.* §§. Blumenleſe aus den Minneſängern. 1ſte Sammlung. Berlin 1816. 8. Doctor Fauſtus Tragödie von *Chriſtoph Marlowe.* Aus dem Engl. überſ. mit einer Vorrede von *Ludw. Ach. v. Arnim.* Berlin 1818. 8. *Gab heraus:* Askania; Zeitſchrift für Leben, Literatur und Kunſt. Deſſau 1820. 8. Rom, Römer und Römerinnen, in vertrauten Briefen aus Rom und Albano. ebend. 1820. 2 Bde. 8. Gedichte aus den hinterlaſſenen Papieren eines reiſenden Waldhorniſten; herausgegeben von u. ſ. w. Deſſau 1821 (1820). 8.

MüLLER (Wilhelm Adolph) ſeit 1813 *Cantor an der Stadtſchule und zweyter Lehrer an der Knabenſchule zu Borna bey Leipzig* (vorher ſechs Monate lang Organiſt an der Wayſenhauskirche zu Dresden): *geb. zu Dresden 1793.* §§. Chriſtliches Religionsbuch mit erklärten Sprüchen und beygeſetzten paſſenden Liederverſen zum Auswendiglernen, in 52 beſondern Abſchnitten abgefaſst für Mittelclaſſen in Land- und Stadt-Schulen; nebſt einem Anhang, welcher das enthält, was auch ſchon die Kinder einer ſolchen Claſſe von der Bibel wiſſen müſſen. Neuſtadt an der Orla 1819. 12.

MüLLER (W. C.) §§. Erfahrungen über Pestalozzi's Lehrmethode; eine Vorlesung im Bremischen Museo. Jetzt auf besondere Veranlassung erweitert. Bremen 1804. 8. Italienisches Lesebuch für Anfänger. Leipz. 1810. 8. 2te Aufl. 1811. Offenbares Geheimniss der Mnemonik, insbesondere der Gedächtnisslehre des Hrn. Prof. v. Feinaigle. Bremen 1811. 8. * Patriotische Krieges- und Sieges-Lieder eines Teutschen Invaliden zur Feyer grosser Männer und Tage, nach bekannten und neuen Melodien. Fortsetzung des Bremischen Gesellschafts-Liederbuchs. ebend. 1814. 12. Eine Feldpredigt, in Frankreich der Bremisch-Hanseatischen Brigade am Sonntage den 27 August 1815 gehalten. ebend. 1815. 8. Stimmen der Menschheit, besonders aus den Hospitälern, gesammelt und den Siegern und Häuptern des Teutschen Bundes überreicht. ebend. 1815. 8. Paris im Scheitelpunkte, oder flüchtige Reise durch Hospitäler und Schlachtfelder zu den Herrlichkeiten in Frankreichs Herrscherstadt im August 1815. ebend. 1816-1818. 2 Bdch. 8. mit 7 Kpf. — *Von der* kurzen Italien. Grammatik *erschien* zu Leipzig 1811 die 2te verb. Aufl. — *Von dem* Versuch einer allgem. prakt. Elementarschule *kam* 1809 ein 2tes Bdchen, ebenfalls mit 8 Kpf. *heraus.*

14 B. MüLLER (W. Ferd.) *geb. zu Göttingen bey Ulm ...*

14 B. MüLLER (...) *in Schönberg*, ist der S. 621 aufgeführte Joh. Theod. Eus. Müller.

14 B. MüLLER (...) ist *Heinr. Aug. Müller.* Vgl. diesen Artikel im gegenwärtigen Bande.

MüLLER (...) *D. der Med. königl. Preuss. Hofrath und Kreisphysicus des Wohlauischen Kreises zu Winzig in Schlesien; geb. zu ...* §§. Der

Werth

Werth der cultivirten Schafpocken-Impfung, mit einer Vorrede herausg. von *J. J. Kausch.* Leipz. 1817. 8. m. Kpf.

24B. MüLLNER (*Amand Gottfried Adolph*) Neffe des Dichters *Gottfr. Aug. Bürger's; königl. Preuss. Hofrath* seit 1817 (lebte seit 1798 als Advocat in Weissenfels, wo er seit 1815 privatisirt; vorher seit 1797 Amtsviceactuar zu Delitzsch und seit 1805 Doct. der Rechte): *geb. zu Langendorf bey Weissenfels am 18 Octbr. 1774.* §§. *Diss. inaug. ad LL. 10 & 24. Cod. de Procurat. Wittenb. 1805. 4.* *Kann ein Gerichtsherr seinen Gerichtshalter willkührlich entlassen? Zwischen der Chursächs. Ritterschaft und dem Landes-Justitzcollegio possessorisch entschieden auf dem Landtage. Ohne Druckort. (Leipz.) 1805. 8. Gab heraus: *Dan. Gottfr. Aeg. Wilkens* kurzgefasste Grundsätze zum Extrahiren und Referiren der Akten. 2te Aufl. Leipz. 1806. 8. Allgemeine Elementarlehre der richterlichen Entscheidungskunde. Für Richter, Sachwalter und Studierende in allen Staaten Teutscher Zunge. ebend. 1812 (1811). gr. 8. 2te veränd. Aufl. 1819. Der neun und zwanzigste Februar; ein Trauerspiel in 1 Act. ebend. 1812. 8. Spiele für die Bühne. 1ste Lieferung. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1818. (*Darin befinden sich:* der 29 Februar, Trauersp. in 1 Act; die Vertrauten, Lustsp. in 1 Act; die Zurückkunft aus Surinam, Lustsp. in 3 Acten). Die Schuld, ein Trauerspiel in 4 Acten; zuerst aufgeführt in Wien im Theater an der Burg den 27 April 1816. ebend. 1816. m. 1 Kpf. 8. 2te Aufl. 1816. 3te 1817. (*Probescenen daraus in der* Zeitung für die eleg. Welt 1816. Nr. 125-128). Die Fabel der Schuld, ist als Erzählung unter der Aufschrift: Hugo und Elmire, zu finden in der Wiener Zeitschrift für Literatur, Kunst und Mode 1817. Nr. . . Nachdrücke: Wien 1817. 8 (im 3ten B. seiner Schau-

Schauſpiele); Reutlingen, ohne Jahrz. und im 2ten Bde. der neueſten Teutſchen Schaubühne (Augsburg und Leipz. 1817. 8). Almanach für Privatbühnen. ebend. 1817-1819. 3 Bde. m. K. 8. Vom 1ſten Bande erſchien 1818 die 2te Auflage. (*Von ihm befinden ſich darin:* Die Zweiflerin, dramatiſche Dichtung in 1 Act; die groſſen Kinder, Luſtſp. in 2 Acten; über das Spiel auf Privatbühnen, dramatiſche Abhandlung; im 1ſten Bde. Die lange Naſe, Luſtſp. in 1 Act; der Wahn, eine Tragödie (eigentl. Umarbeitung des 29 Februar); der Blitz, Luſtſp. in 1 Act; im 2ten Bande. Die Onkeley; Luſtſp. in 1 Act; im 3ten Bde. König Yngurd; Trauerſp. in 5 Acten. Leipz. 1817. mit 2 Kpf. 8. 2te Aufl. 1819. (*Proben daraus in der* Zeitung für die eleg. Welt 1816. Nr. 141-143, und in *Lembert's* Theatertaſchenbuch für das Jahr 1816. Ein Prolog zum dritten Act, der Skald und der Held; in *Becker's* Taſchenb. für das geſell. Vergnügen, herausgeg. von *Fr. Kind* 1819. S. 84 folg. Nachgedruckt Karlsruhe (oder Reutlingen) 1817. 8. Die Albaneſerin; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Stuttgart und Tübingen 1820 8. (*Bruchſtücke daraus in der* Zeit. für die eleg. Welt 1819. Nr. 35-37). Spiele für die Bühne. Leipz. 1821 (1820). 8. (*Darin befinden ſich:* die Zweiflerin; der Wahn; die groſſen Kinder; der Blitz; die Onkeley). — Ein Nachdruck ſeiner *dramatiſchen Schriften* kam zu Wien, unter dem Titel: *Schauſpiele.* 1816. 1817. 4 Bde. 12. heraus. (*Darin ſind enthalten:* der 26 Februar; die Vertrauten, im 1ſten Bande; der angoliſche Kater; die Zurückkunft aus Surinam, im 2ten Bde; die Schuld, im 3ten; die Zweiflerin; die groſſen Kinder, im 4ten Bde). — Verſchiedene, meiſtens anonyme, Aufſätze in *Slevoigt's* Juſtitz- und Polizeyrügen (Jena 1805-1811. 8). — *Johann Gottfried Burghold legt in dem Gefängniſſe, worinnen er enthalten iſt, Feuer an, um aus der Haft zu entkommen; in *Zachariä's* Annalen

nalen der Gesetzgebung in den Ländern des Churfürsten v. Sachsen B. 1 (Leipz. 1806. gr. 8) S. 305-321. Nachtrag dazu B. 2. S. 217-228. — Mehrere juristische, dramaturgische und mathematische Abhandlungen im Conversations-Lexicon 5te Auflage. — Ueber das Spiel auf der Privatbühne. Artikel aus einem Theaterwörterbuche; in *(K. Levezow's)* Berliner dramaturgischen Wochenblatte (Berlin 1815-1817. 4). — Aus einem ungedruckten Theaterwörterbuche; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 140. 148. 196. 212. 213. 1817. Nr. 9. 10. 44. 156. 177. 239. Die Ahnfrau, eine dramaturgische Kritik; 1817. Nr. 105-108. Ueber den Unterschied zwischen moralischer und ästhetischer Schätzung der Handlungen und Charaktere in der Tragödie; 1818. Nr. 36-38. *Ueber die verschiedenen Ansichten vom Theater und der theatralischen Kunst; Nr. 79-81. Ueber Franz Moor und Mephistophiles; Nr. 112-114. Etwas über Grillparzers Sappho; Nr. 121. 122. Ueber etwas, das Hr. Prof. Clodius über Göthe's Faust gesagt hat; Nr. 147-149. *Ueber die Schaam; Nr. 150. 151. Der amerikanische Professor; 1819. Nr. 44. Ueberdies noch zwey stehende Artikel: *eingemachte Lesefrüchte, und *Monatsberichte über das Berliner Theater, die 24 Pfünder genannt, in den Jahrgängen 1816-1819, so wie viele Gedichte in den Jahrg. 1816-1819. — Verschiedene Aufsätze in der Wiener Zeitung für Literatur, Kunst und Mode 1816. 1817. desgl. seit 1816 (od. 1817) im Morgenblatt für gebildete Stände (wo seit 1820 die Monatsberichte über das Berliner Theater und die eingemachten Lesefrüchte stehende Artikel ausmachen). — Antheil an *G. Lotz'ens* Originalien (Hamburg 1819), desgl. an *desselben Flora* (Hamburg 1819). *(In letzterer unter andern:* die Mondfinsterniss bey Tage, aus den Papieren eines Liebhabers, im Decemberhefte, wo sie das ganze Heft ausmacht). —

Mo-

Modeſtins ſechszig Gedanken u. ſ. w. kamen (Greitz) 1804 in 8 heraus. — Recenſ. in der Halliſchen und Leiziger Litter. Zeit. ſo wie im Tübinger Literaturblatt, welches er ſeit dem Januar 1820 redigirt. — *Vgl.* Converſations-Lexicon 5te Aufl.

MüNCH (Ernſt Joſeph Hermann) *Prof. der Teutſchen Literatur an der Cantonſchule zu Aarau: geb. zu* . . §§. Gedichte. Baſel 1819. 8. Helvetiſche Eichenblätter. Schafhauſen 1820. 8.

10 u. 14. B. MüNCH (Friedrich) ſtarb . . .

MüNCH (J. Gli.) *Superintendent und auſſerordentl. Prof. der Theol. zu Tübingen* ſeit 1812. §§. Chriſtl. Predigtbuch zur häusl. Erbauung. Stuttg. 2 Bde. 1810. 8. Paſſionsblumen aus der heil. Geſchichte; ein Abendblatt für das Herz. ebend. 1811. N. A. 1816. 8. *Verſah mit* Vorrede und Einleit. *das* Taſchenbuch für gute Eltern, welche in und mit ihren Kindern ſich wahrhaft glücklich ſehen möchten. *Auch unter dem Titel:* für häusl. Erziehung; Geiſtesblüthen aus den Schriften weiſer und edler Menſchen ält. und neuerer Zeiten. ebend. 1811. 8. Morgenbetrachtungen auf alle Tage des Jahres für chriſtl. Familien. ebend. 1812. N. A. 1815. Abendbetracht. — ebend. 1814. 8. Grabreden. Eſchingen 1814. 8.

MüNCH (Martin Tobias) *Decan und Pfarrer zu Wurmlingen* (nachdem er früher mehrere andere Pfarreyen verſehen hatte), *wie auch Schul-Inſpector: geb. zu Thengen am 11 Nov. 1775.* §§. *Cp. Schmidt's* bibliſche Geſchichte in Form eines Bibel-Katechiſmus zum Gebr. für Schulen, Lehrer und Katecheten, auch für fromme Aeltern. Gmünd 1817. 8. — Aufſätze über Paſtoralfragen im Bisth. Archive. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

MüNCH (Matthäus Cornelius) Bruder des vorherg.; *Pfarrer zu Gattnau, wie auch Schul-Inspector: geb. zu Thengen am 14 Sept. 1773.* §§. Vater Gotthold unter seinen Kindern, oder Auswahl kurzer Geschichten für Kinder. . . . Mehrere Erbauungsschriften. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

11 u. 14 B. Freyherr von MüNCHHAUSEN (Karl Ludw. Aug., oder *richtiger:* Karl Klodwig Aug. Hoym) jetzt *kurhess. Oberstlieut*, privatisirt auf seinem Gute Swedestorp zu Lajenau im Schaumburgischen — §§. Die Sympathie der Seelen; Drama, in Mus. gesetzt von C. G. Grosheim. Cassel 1791. .. Der neue Schiffer; Romanze, am Bundesfeste meines Freundes K. W. Justi. Marb. 1798. 8. Shallwingal (Bardenbegeisterung) am Freyafeste meines Freundes, des Hrn. Prof. F. D. Gräter mit Dem. Nanna Spittler. Cassel 1799. 8. — Beyträge zum Beckerschen Taschenbuche, Kind's Harfe u. a. — Vgl. *Justi* u. *Strieder's* Hess. Gel. Gesch. B. 18.

14 B. MüNCHMEYER (*Ernst Heinrich Wilhelm*) seit 1812 *Arzt und Stadtphys. zu Schöningen: geb. zu Hoya . . .* §§. Ueber die beste Einricht. des Medicinalwesens für Flecken und Dörfer. Halberst. 1811. gr. 8.

Freyherr von MüNCK (Ignatz) *k. k. erster Kreisforst-Commissar in Niederöstreich zu . . .: geb. zu . . .* §§. Darstell. einer prakt. bewährten Verfahrungsart, den Weinstock vor dem Verbluten zu schützen und die Reife der Weintrauben zu befördern, von *Lomery;* aus dem Französ. Wien 1819. 8.

MüNKNER (Christian August) *Mag. der Phil. und Pastor zu Limbach bey Oschatz* seit 1817 (vorher seit 1813 Nachmittagspred. an der Peters-

kir-

kirche zu Leipzig): *geb. zu Grimma 1788.* §§. Gedichte. Leipz. 1818. 8.

MüNNICH (J. J. W.) jetzt auch *Superintendent* — §§. Verhandlungen der Hadmerslebischen Kreissynode in zwanglosen Heften. 1stes H. Magdeb. 1818. 8.

MüNNICH (Wilhelm) *M. der Phil. zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Ζενια πολυγλωττα. Göttingen 1815. gr. 4. *Sexti Rufi* Breviarium rerum gestarum populi Romani. Lectionum varietate adjecta recognovit. Hannov. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Corpus historicorum Latinorum. T. XV, Sextum Rufum continens. *Sexti Rufi* de regionibus Urbis Romae libellum nunc primum separatim edidit & commentario instruxit &c. Annexa est Charta Romae topographica. ibid. eod. *Auch unter dem Titel:* Corpus historicorum &c. T. XV. Partic. secunda, Sextum Rufum de regionibus Urbis Romae continens.

10. 11 u. 14 B. MüNSCHER (Wilhelm) *starb am 28 Julius 1814.* §§. *Progr. an Dialogus cum Tryphone Justino Martyri recte adscribatur. Marburgi 1799. 4.* Lehrbuch der Christl. Kirchengeschichte; zum Gebrauch der Vorlesungen. ebend. 1804. 8. 2te vermehrte Ausgabe, besorgt durch D. *Ludwig Wachler.* ebend. 1815. gr. 8. Magazin für das Kirchen- und Schulwesen, besonders in Hessen und den angränzenden Ländern B. 1. H. 1. 2. 3. 4. ebend. 1802 - 1803. (*Von ihm sind darin:* Ueber den Verbesserungs-Eifer im Kirchen- und Schulwesen, und einige Wünsche die Liturgie betreffend). Lehrbuch der Christlichen Dogmen-Geschichte. ebend. 1811. gr. 8. 2te mit lit. Zusätzen verm. A. 1819. 8. Politische Predigten. ebend. 1813. 8. — *Von dem* Handbuch der Dogmengeschichte *erschien* der 4te Band

Band 1809. Vom ersten B. kam eine 2te verbess. und zum Theil umgearbeitete Ausgabe heraus 1802, und eine 3te unveränderte 1818; vom 2ten auch eine unveränderte Auflage 1818. — Ueber den Zustand der Christlichen Sittenlehre in den ersten Zeitaltern nach dem Tode der Apostel; in *Henke'ns* neuem Magazin B. 1. St. 2 S. 337 - 375. — Versuch einer historischen Entwickelung der Ursachen und Veranlassungen, durch welche die Dogmatik in dem protestantischen Theile von Teutschland, seit der letzten Hälfte des gegenwärtigen Jahrhunderts, eine neue Gestalt erhalten hat; in *Stäudlin's* Beyträgen zur Philos. und Gesch. der Rel. B. 4. S. 1 - 50 (1798). — Bemerkungen über den Ursprung der vier Evangelien und der Apostelgeschichte, in Beziehung auf die Untersuchung des Hrn. D. Eckermann in seinen theol. Beyträgen; *ebend.* B. 5. Nr. 6. — Untersuchung über den Sinn der Nizänischen Glaubensformel; in *Henke'ns* N. Magaz. B. 6. St. 2 (1802). — Einige Vermuthungen über die Nikolaiten; in *Gabler's* Journ. für theol. Litter. B. 1. Nr. 1. — Ueber Voltaire'ns antireligiöse Denkart; *in den* theol. Nachrichten 1812. B. 2 S. 121 - 134. — Recensionen in der Götting. Bibl. der theolog. Litteratur 1797; in *Gabler's* theol. Journal; in der Erlang. Allg. Litt. Zeitung; und in den N. theol. Annalen vom J. 1802 bis 1813. — Vergl. *Wachler* über D. Wilh. Münscher. Frankf am M. 1814. 8 (abgedruckt aus den theol. Annalen). — *C. F. C. Wagneri* Memoria Guil. Münscheri. Marb. 1815. 4. — *W. Münscher's* Lebensbeschreibung und nachgelassene Schriften; herausg. von *L. Wachler.* Frkf. am M. 1817. gr. 8. — *Justi* im 18ten B. von Strieder's Hess. Gel. Gesch. S. 408 - 412.

MüNSTER (Renatus) *Weltpriester zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der fromme Christ im Gemüthe und Glauben zu Gott. Ein Gebetbuch für gebil-

bildete Verehrer Jesu in allen Verhältnissen des Lebens. Prag 1818. 8.

von MüNSTERMANN (Joseph) *Licentiat der R. zu Münster und* seit 1803 *zweyter Bürgermeister. War während der Französ. Regierung Chef der ersten Division bey der Präfektur des Lippe-Departements: nachher aber* 1813 *provisorischer Steuerempfänger: geb. zu Münster am 17 Febr. 1773.* §§. Almanach des Lippedepartements für das Jahr 1813 (in 4 Abtheilungen). Münster 1813. 8. — Vgl. *Rassmann* u. Nachtr. 1.

14 B. MüNTER (C. E.) §§. *Das ihm zugeschriebene* Weiderecht *gehört* J. K. E. MüNTER.

MüNTER (F.) seit 1808 *auch Danebrogsritter.* §§. *Epistola de duobus monumentis veteris ecclesiae. Hafniae 1810. 8.* Erklärung einer Griechischen Inschrift, welche auf die Samothracischen Mysterien die Beziehung hat. ebend. 1811. 8. *De schola Antiochena. ibid. eod. 4.* *Progr. de occulto urbis Romae nomine ad locum Apocalypseos XVII, 5. ibid. eod. 4.* *Odae gnosticae, Thebaice & latine, praefatione & adnotationibus illustratae. ibid. 1812. 8.* *Observationum ex marmoribus graecis sacrarum spec. Progr. ibid. 1814. 4.* Religion der Karthager. ebend. 1816. 8. Antiquarische Abhandlungen. ebend. 1816. 8. m. 5 Kpft. *Miscellanea Hafniensia theologici & philologici argumenti. T. I. Fasc. I-II. ibid. 1817-18.* Velia in Lucanien. Eine Beylage zu Hegewisch über die Kolonien der Griechen. Altona 1818. gr. 8. Versuch über die keilförmigen Inschriften zu Persepolis. Kopenh. 1818. gr. 8. *Fragmenta versionis antiquae latinae Antehieronymianae prophetarum Jeremiae, Ezechielis, Danielis & Hoseae e cod. rescr. Bibl. univ. Wirceburg. Progr. ibid. 1819. 4.* *Symbola veteris Ecclesiae artis operibus expressa. ibid. eod. 4.* — Spuren Aegypti-

Aegyptischer Religionsbegriffe in Sicilien und den benachbarten Inseln; *in den* Abhandl. der kön. Böhm. Gesellsch. der Wissensch. in den J. 1805-1809. — Die Religion des Nordens vor den Zeiten Odins; in *Stäudlin's* u. *Tzschirner's* Archiv B. 3. St. 2 (1816). — Estratto del libro detto Utercand, ultimo tomo del gran libro Ramaen, libro del Incarnazione; *in den* Fundgruben des Orients B. 5. St. 1. Nr. 10 (1816).

MüNTER (Johann Karl Ernst) starb 1812 *zu Göttingen,* wo er seit 1805 Privatdocent der Rechte gewesen war. §§. Das Weiderecht. Hannov. 1804. 8 *(im 14ten B. irrig einem* Chstph. El. M. *zugeschrieben)* Von der Acquisitiv- und Extinctiv-Verjährung ebend. 1811. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Gött. 1788-1820.

MüNZ (M...) *Dr. Med. zu Landshut: geb. zu ...* §§. *M. Münz & F. Raab* Diss. de cortice peruv. & radice Ipecacuanhae eorumque surrogatis. Landsh. 1811. gr. 8. Anatomische Tafeln. Bamb. 1815. gr. fol. Handbuch der Anatomie des menschl. Körpers, mit Abbild. *auch unt. dem Titel:* Muskellehre mit Abbild. nach Albin, nebst einer kurzen Anweisung zur Präparation der Muskeln. Landsh. 1815. gr. 8.

MüSLI, *nicht* MüSLIN (D.) seit dem 19 Okt. 1807 ist er *dritter Pfarrer im Münster und Mitglied des Kirchenraths zu Bern.* §§. Moralische Vorlesungen. 4 Theile. Bern 1807. 8. Auswahl von Predigten, bey besondern Veranlassungen gehalten. ebend. 1809. — 2ter Theil. ebend. 1813. 8. *(Mit seinem Bildnisse).* Geist der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre. Für denkendere Leser überhaupt, und für Jünglinge von höherer Bestimmung und Bildung insbesondere. Zwölf Vorlesungen. Zürich 1814. gr. 8. Ist diese Theurung von Gott, oder ist sie eine blosse Abirrung der Natur? Drey Predigten u. s. w.

Bern

Bern 1816. 8. Zwey Predigten. Bitte um Abkürzung der Theurung und Dankpredigt für die überstandene Theurung; gehalten am 4ten May und 10ten August 1817. ebend. 1817. 8. Ueber die Bibel. Zwey Predigten, gehalten — am 10ten May und 21sten Jun. 1818. ebend. 1818. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Von den* Fest- und Communion-Pred. *erschienen* neue Aufl. 1815-1816. — Vorrede zu *Schärer's* Religiösen Erbauungsbuch für Gefangene (1817). — Sein Bildniss vor dem 3ten B. des Schweitzerischen Prediger-Magazins, an dem er vorzüglichen Antheil nehmen soll. Auch vor seiner Auswahl von Predigten (2 Bd.).

MUHL (Servatius) *Lehrer am königlichen Schul-Seminar zu Trier: geb. zu . . .* §§. Elementar-Körperbildung oder Anweisung, wie die körperlichen Anlagen des Kindes auch ohne künstliche Werkzeuge entwickelt und gebildet werden können. Coblenz u. Hadamar 1819. 8. Leitfaden bey der Entwicklung der Teutschen Sprachgesetze. ebend. 1819. 8.

14 B. MUHLE (C... D...) ist auszustreichen, da sie S. 600 richtiger unter *Ch. Jo. Mühle* vorkommt.

MUHLERT (Ferdinand August) *Dr. der Philos. und Lehrer der Mathematik und Physik an dem Andreaneum zu Hildesheim* (vorher bis 1814 Oberlehrer der Mathem. und Naturwiss. mit dem Titel eines k. Russ. Raths am Gymnas. zu Wiburg im Finnländ. und früher an der Kreisschule zu Wolmar): *geb. zu Göttingen am 31 März 1779.* §§. *Wargentin's* Schwedische Mortalitätstabellen erweitert. . . . Progr. Aussichten über den National-Reichthum und die Bevölkerung in Russland. St. Petersb. 1812. . . Lehrbuch der praktischen Rechenkunst. Gött. 1816. 8.

10. 11 u. 14 B. MUMHARD (H. G.) blieb, bey Aufhebung der Universität zu Helmstädt, daselbst

ungeſtört im Genuſs ſeines vorigen Gehaltes, als Penſion.

MUMSEN (Jakob) ſtarb am 20 Junius 1819. Er war ſeit 1815 *Danebrogs-Ritter.*

MUNCKE (Georg Wilhelm) *groſsherzogl. Badiſcher Hofrath und Prof. der Phyſik zu Heidelberg; früher Direktor des Georgianums zu Hannover: geb. zu* . . . §§. Syſtem der atomiſtiſchen Phyſik, nach den neueſten Erfahrungen und Verſuchen dargeſtellt Hannov. 1809. 8. Grundriſs der praktiſchen Rechnungsarten, zum Gebrauch der Vorleſungen Marburg 1812. gr. 8. Phyſikaliſche und kosmologiſche Abhandlungen zur Erlernung der Naturkunde. Gieſen 1815. gr. 8. Ueber das Schieſspulver, ſeine Beſtandtheile, die Stärke und die Art ſeiner Wirkung. Marb. 1817. gr. 8. Anfangsgründe der Naturlehre. 1ſte Abtheilung: Experimentalphyſik. 2te Abtheilung: Mathematiſche und phyſikaliſche Geographie und Atmoſphärologie. Heidelb. 1819-1820. gr. 8.

MUND (Seb. G. F.) geſt. — 1809.

MUNDIGL (Joſeph) *D. der AG. und Chirurgie, wie auch Profeſſor an der kön. Bayr. Central-Veterinar-Schule zu München: geb. zu* . . . §§. Comparativ phyſiologiſch und noſologiſche Anſichten von den Krankheiten des Menſchen und der vorzüglichſten Hausthiere, insbeſondere von dem Fieber als ſporadiſch- und epidemiſcher Krankheitsform. Herausgegeben bey Gelegenheit der den 17 Aug. abzuhaltenden Jahresprüfung. München 1818. 8. Allgemeine Anſichten über die Seuchen unſerer Hausthiere. ebend. 1818. 8.

10 u. 14 B. MUNDT (G. W.) §§. Einige Reden und Predigten, bey wichtigen Veranlaſſungen gehalten und zum Beſten der Wittwen und Waiſen herausgegeben. Halle 1816. gr. 8.

MUNKE. S. MUNCKE.

MUNZ (J... Philipp C...) *Oekonomie-Inspektor zu Köstritz im Reussischen: geb. zu* ... §§. Das Bierbrauen in seinen zwey Hauptheilen Malzen und Gähren ausführlich beschrieben und durch treue Abbildungen erläutert. Leipz. 1819. gr. 8. m. 8 ill. Kpft.

MURER (Rudolf, *auch* Hans Rudolf) starb im Januar 1805. §§. *Schrieb auch eine* Kurze Geschichte der Schweitz, die zuerst 1779 erschien, zum 2tenmahl 1782, zum 3tenmahl 1806, und zum 4tenmahl (von *Lud. Mayer v. Knonau)* sehr vermehrt und verbess. 1816.

MURHARD (F. W. A.) *privatisirt gegenwärtig zu Frankfurt am Mayn* (nachdem er mehrere Reisen, die letzte im J. 1806 unternommen hatte). 1805 fürstl. Waldeck. Hofrath. §§. Analytische Mechanik von *la Grange;* mit Anmerkungen aus dem Französ. übersetzt. Gött. 1797. 4. — Konstantinopel und St. Petersburg; eine Zeitschrift in Monatsheften. 1ster Jahrg. Penig u. St. Petersb. 1805. — 2ter Jahrg. ebend. 1806. 8. Neues System des Welt-Alls, vom Generallieutenant *J. A. F. Allix;* aus dem Franz. übersetzt. Frankf. a. M. 1817. 8. m. 1 Kpf. — Hielt während seines Aufenthaltes in Göttingen mehrere Vorlesungen in der dortigen Societät der Wissensch. deren Assessor er auch war, die zwar nicht gedruckt wurden, wovon aber Auszüge in den Gött. gel. Anzeigen (1797 u. 1798) befindlich sind. — Einige Ideen über Abstammung und Sprache der Ungern; *in der* Ofener Zeitung (Ungrisch) 1797. — Einige Gedanken über Hieroglyphik, Symbolik und Sylbenschrift, so wie über die Persepolitanischen Inschriften; *in den* Hamburg. zerstreuten Blättern 1797. — Sendschreiben an Hrn. v. Murr über die Verdienste der Missionarien um unsere Kenntniss von den Sprachen der Völker Amerika's und

 Afri-

Afrika's; *in der* Nürnberg. gel. Zeit. 1797. — Ueber die Reinigung der Zimmerluft; Auszug aus einer von der kaiſ. ökon. Geſellſch. zu St. Petersb. gekrönten Preisſchrift; *im* Hannöv. Magazin 1797. S. 78 - 91. Die beſte Bereitung des Aepfelweins; aus dem Däniſchen; *ebend.* S. 491-508. Grundſätze der Erziehung, aus den Alten; *ebend.* S. 822 - 838. Von der Anziehung der Stämme zu Obſtbäumen; aus dem Holländ. *ebend.* S. 1190 - 1194. Ueber Unrichtigkeiten in Ländervermeſſungen; *ebend.* S. 1251 u. f. Ueber die Fiſchleige und Fiſchverpflanzung; aus dem Schwediſchen; *ebend.* S. 1278 - 1286. — War Mitarbeiter von *Gren's* Journal der Phyſik, wozu er mehrere Ueberſetzungen aus dem Engl. und verſchiedene Abhandlungen über die antiphlogiſtiſche Chemie lieferte. — Ferner, Mitarbeiter an *Murr's* Neuem Journal zur Litt. und Kunſtgeſchichte, wo er im 1ſten Theil, in Gemeinſchaft mit dem Herausgeber, Nachrichten von dem Mathematiker Boscowich, und die Artikel: Verzeichniſs Sineſiſcher Geſchichtſchreiber, und Arabiſcher Litteratur in Spanien und Portugal, mittheilte. — Bruchſtücke aus dem Tagebuch einer Reiſe von Hermanſtadt nach Bukareſt im J. 1799; *im* Genius des 19ten Jahrhunderts 1802. S. 196 u. ff. — Zu *v. Porbeck's* Neuen Bellona nicht nur die erwähnten Fragmente zur Geſchichte des Feldzugs der Montenegriner gegen Ali Paſcha von Janina, ſondern auch mehrerer Abhandl. über die Kriegskunſt und Kriegsgeſchichte. — Beobachtung einer merkwürdigen Waſſerhoſe auf einer Reiſe im Adriatiſchen Meere; in *Gilbert's* Annal. der Phyſik. — Gedanken über die Natur des Lichts; *in den* v. *Martens* herausgegeb. Paradoxien B. 3. H. 1. S. 77 u. ff. (Leipz. 1803). — War ſeit 1808 Redacteur des Weſtphäl. Moniteur (wo auch eine litter. Notitz befindlich iſt) und des Intelligenzblatts des Fuldadepartements. — Recenſionen in den Gött. gel. Anzeigen, in der Neuen

allgem.

allgem. Teutschen Bibl. und in der Jen. Allg. Litt. Zeitung. — Vgl. *Saalfeld* S. 264.

10 u. 14 B. MURHARD (J. K. A.) Unter der Westphäl. Regierung war er seit 1809 Auditeur im Staatsrathe, Chef der Section des Handels, der Industrie und Gewerbe, der Brücken- und Barriere-Einnahmen, der Banken, Münzen, Lotterien und der Staatsschuld im Ministerium der Finanzen, des Schatzes und des Handels; und seit 1812 Liquidator der öffentlichen Schuld des Königreichs Westphalen. *Gegenwärtig privatisirt er zu Frankfurt am Mayn.* §§. Gemälde von Sardinien, in historischer, politischer, geographischer und naturhistorischer Hinsicht; aus dem Französ. des Hrn. *Azuni* übersetzt und mit Anmerk. begleitet. 2 Bände mit Kpf. Leipz. 1803. gr. 8. * Blicke auf Paris von einem Augenzeugen. Mit 1 Kpf. Altenb. 1805. 8. *Gab mit* G. HASSEL *heraus:* Westfalen unter Hieronymus Napoleon *(eine Zeitschrift, monatl. ein Heft).* Braunschw. 1812. 8. *(Von ihm sind darin:* Schilderung des gegenwärtigen Zustandes des Gewerbfleisses im Distrikte Halberstadt, sowohl in Hinsicht der Ur- als industriellen und kommerziellen Production; nach öffentlichen Angaben entworfen; *Januar.* Darstellung der Leinwandmanufaktur im Distrikt Bielefeld; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Leinwand- und Drellfabrikate, welche seit 15 Jahren, näml. vom 1sten Jun. 1795 bis zum 31 Dec. 1810 an die Bielefelder Leggeanstalt zur Vermessung gekommen sind; *Febr.* Gegenwärtiger Zustand der Viehzucht im Distrikte Göttingen; *ebend.* Ueber die Natur und das Wesen der Grundsteuer. Eine staatswirthschaftl. Untersuchung, veranlaſst durch das königl. Dekret v. 13 Dec. 1811, welches die Einführung der Grundsteuer in der vormahls Hannöver. Provinz Callenberg verordnet; *März.* Noch einige Notitzen über die industrielle Production im Distrikte

ſtrikte Bielefeld; *ebend.* Skizzirte Schilderung des jetzigen Zuſtandes der Landwirthſchaft im Diſtrikte Hannover; nebſt einer Tabelle über den dortigen Viehſtand u. ſ. w. *ebend.* Der Landbau im Diſtrikte Göttingen, nach ſeinem gegenwärt. Zuſtande geſchildert; *April.* Das Patentſteuergeſetz Weſtphalens in ſtaatswirthſchaftl. Hinſicht geprüft und beurtheilt; *Jun.* Schilderung des gegenwärt. Zuſtandes der Landwirthſch im Diſtrikte Halle; *ebend.* Schilderung des gegenwärtigen Zuſtandes der Landwirthſch. im Diſtrikte Braunſchweig; *Jul* Vorſchlag eines einfachen Mittels zur Deckung der Staatsſchulden eines Landes mit beſonderer Rückſicht auf das Königr. Weſtphalen; *Sept* Ueber das Linnengewerbe in den vormals Hannöveriſchen Provinzen des Königr. Weſtphalen; *Oktbr.*). — Ideen über Geld und Münze; *in dem* allgem. Anz. der Teutſchen 1814. Nr. 55 — Ueber Münzverſchlechterung und deren nachtheilige Folgen; *ebend.* 1816. Nr. 10. — Theorie des Geldes und der Münze. Leipz. u. Altenb 1817. 8. — Hat zur 4ten u. 5ten Aufl. des groſſen Converſations-Lexicons die Artikel aus dem Gebiete der Nationalökonomie u. Staatswirthſchaft geliefert. — Recenſionen im Fache der Staatswiſſenſchaften in der Jen. allgem. Litter. Zeit. u. andern kritiſchen Inſtituten.

von MURR (C. G.) *ſtarb am 8 April 1811* (wie bereits im Todenregiſter des 16ten B. angezeigt worden). §§. *Von den* Nachr. von verſchiedenen Ländern des Span. Am. *erſchien* der 2te Th. 1811. — Sein Bildniſs u. ſeine Lebensgeſchichte ſteht vor ſeinem Büchercatalog; herausgeg. von *J. F. Roth.* Nürnb. 1811. 8.

MURSINNA (C. L) §§. *Von dem* Journal für die Chirurgie u. ſ. w. *erſchien* des 4ten Bandes 2-3tes Stück 1811. Mit dem 5ten B. erhielt es den Titel: Neueſtes Journal u. ſ. w. 1817 u. f. J.

MU-

MUSäUS (J. D. H.) §§. *Von den* Grundſätzen des Handlungs- und Wechſelrechts *erſchien* die 3te verbeſſ. und zum Theil umgearbeitete Ausgabe (1817). 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univerſ. Göttingen 1788-1820.

MUSäUS (Karl) Sohn des verſt. J. K. A. Muſäus; vorm. *k. Ruſſ. Hofr. und Secretair des Lief- Eſth- und Kurländ. Schul- und Univerſitätsweſens zu St. Petersburg, privatiſirt zu Weimar* ſeit 1819: *geb. zu Weimar* . . . §§. Schneeglöckchen. 1ſtes Sträuschen. St. Petersb. 1819. 8.

14 B. *Ritter* von MUSSINAN (Joſ. *Anton) jetzt königl. Bayriſcher Miniſterialrath bey dem General-Fiſcalat zu München; auch Mitglied der hiſtor. Klaſſe der dortigen königl. Akademie.* §§. Ueber das Schickſal Straubings und des Bayriſchen Waldes während dem 30jährigen Kriege vom Okt. 1633 bis in den April 1634. *(Ohne Druckort)* 1813. 8. Befeſtigung und Belagerung der Bayriſchen Hauptſtadt Straubing in den Jahren 1633, 1704 und 1742. Straubing 1816. 8. Geſchichte des Löwlerbundes unter dem Bayriſchen Herzog Albert IV vom Jahre 1488 bis 1495. München 1817. 8. Geſchichte der herzogl. Niederbayerſchen Linie Straubing Holland. Sulzb. 1820. gr. 8.

MUTH (Joſeph) *Pfarrer zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber das Verhältniſs des Chriſtenthums und der Chriſtlichen Kirchen zur Vernunftreligion. Hadamar 1818. 8. 2te verb. A. 1819. 8. Gedichte. ebend. 1820. 2 Bde. 8 *(der 2te auch unter dem Titel:* Euphroſinen oder Gedichte für Freunde der Natur u. heitern Religion).

MUTH (Pl.) ſeit 1816 *Oberſchul- und Regierungsrath bey der Reg. zu Erfurt, wie auch Director des kathol. Gymnaſ. daſelbſt.* §§. Progr. de novis per antiquae Univerſitatis incrementis, de caſtris

castris Thuringicis, quae vulgo Comitum de Gleichen dicuntur, nec non de pluribus simulacris Universitati litterarum Erfordiensi dono datis. Partic. I & II. Erfurti 1812 & 1813. 4. *Gedächtnissfeyer der Befreyung Pius VII aus der Gefangenschaft zu Fontainebleau und seine Rückkehr in seine Staaten. Im Zirkel eines geschlossenen Freundschaftsvereins vorgetragen den 5 Junii 1814. ebend. 1814. 8.* — Vgl. *Felder - Waitzenegger.*

MUTHER (Albrecht) *Kandidat des Predigtamts zu Bern* (jetzt noch?): *geb. zu Coburg . . .* §§. Gedichte für Verehrer Jesu. Zürich 1817. kl. 8.

MUTSCHELLE (Sebastian) von diesem, bereits 1800 verstorb. Schriftsteller will man nur bemerken, dass er bereits im Lexikon verstorb. Schriftsteller aufgeführt ist.

14 B. MUTZL (S.) §§. Aufgaben zur Selbstbeschäftigung für Kinder in Schulen. Salzb. 1815. 8. 2te A. 1820. 8.

MUZEL (P. L.) jetzt *Regierungs- und Consist. Rath zu Frankfurt an d. O. für die reform. Kirchen zu Frankf., Müncheberg u. s. w.* §§. Etwas über Prediger - Seminarien. Berlin 1818. 8. *Gab mit* BRESCIUS *heraus:* Denkschriften der ersten Prediger - Synode des Reg. Bez. Frankfurt an der Oder. Frankf. 1819. 8.

MYLICH (Gottfried Georg) Von diesem, vielleicht inzwischen gestorbenen Schriftsteller, dessen noch nicht im Gel. Teutschland erwähnt ward, kann man nun Folgendes melden: Er ist — oder war — *Pastor zu Nerfft in Curland* seit 1775 *und Propst* seit 1801 (vorher seit 1767 Teutscher Frühprediger zu Bauske in Curland): *geb. zu Danzig am 28 April 1735* (kam aber schon als Kind 1739 mit seinen Eltern nach Curland. §§.

§§. Verſuch eines Katechiſmus zum allererſten Unterricht in der Religion für die Jugend und Einfältigen, welcher anſtatt des kleinen Katechiſmus Lutheri zu gebrauchen. Mitau 1784. 8. * Wiederum ein Wort zu ſeiner Zeit, oder Verſuch einer Beantwortung der unſerem Vaterlande ſo wichtigen Frage: Wie wohl der Landplage des jährlichen Bauernvorſchuſſes am ſicherſten abzuhelfen wäre? (Mitau) 1787. 8. * Meine Gedanken bey der Frage: ob man in unſerm Vaterlande Juden dulden ſolle, oder nicht? und von einigen dieſen Gegenſtand betreffenden Schriften. Mitau (1788). 8. Verſuch eines Elementarbuchs zum Gebrauch für die niedern Teutſchen Schulen und nach den Bedürfniſſen des ländlichen Hausunterrichts in Curland eingerichtet. ebend. 1792. 8. Neuer unveränderter Abdruck. ebend. 1797. 3te verbeſſ. und viel verm. Aufl. ebend. 1803. 8. 4te von neuem durchgeſehene Auflage. ebend. 1811. 8. Eine Lettiſche Bearbeitung dieſes Elementarbuchs, *unter dem Titel:* Jauna Skohlas-Grahmata ko teem mihleem Latweeſcheem par labbu ſarakſtijis irr. ebend. 1803. 8. * Weſentlicher Statuten-Inhalt der im Jahr 1772 zu Bauske geſtifteten Prediger-Wittwen- und Waiſen-Kaſſe. ebend. 1813. 8. Verſuch eines unſern Zeiten angemeſſenen kleinen Katechiſmus für die Lettiſche Jugend, nach Art, Form und weſentlichem Inhalt der bisherigen Lettiſchen Ueberſetzung des kleinen Katechiſmus Lutheri. Lediglich für Sachverſtändige zur Prüfung und Beurtheilung gedruckt. ebend. 1806. 8. Verſuch einer Handleitung zur fehlerloſen Ausſprache und Rechtſchreibung Lettiſcher Wörter, hauptſächlich für Ausländer in Cur- und Liefland. ebend. 1806. 12. — Antheil an den Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen.

MYLIUS (Chriſtian Friedrich) *Pfarrer zu Karlsruhe: geb. zu* ... , *im Badenſchen 176..* §§. Ma-

Malerische Reise durch das südliche Frankreich und einen Theil von Ober-Italien. 1ster bis 4ter Band, jeder bestehend aus 2 Abtheilungen. Karlsruhe 1818-1819. gr. 8. (Zu jedem Band gehören 25-30 Steindrücke in Queerfol.).

N.

10. 11 u. 14 B. NACHERSBERG (J. H. E.) jetzt *Lehrer am Gymnasium zu Schweidnitz.* §§. Allgemeiner Sternkalender, oder: Verzeichniss aller bey uns sichtbaren Sternbilder und benannten einzelnen Sterne, nach Höhe und Himmelsgegend für jede Stunde im Jahre. — Ein Supplement und Surrogat der gewöhnlichen populären Anleitungen zur Sternkenntniss. — Mit einer Karte und einem Sternkataloge. Breslau 1816. 8. Stoffkunde oder Grundlinien der chemischen Physik, nach den neuesten Entdeckungen und Ansichten. ebend. 1818. 8.

NACHTIGAL (Johann Karl Christoph) starb am 12 Junius 1819. — Seit 1813 war er *Generalsuperintendent zu Halberstadt.* — Ein vollständiges Verzeichniss seiner Schriften und Aufsätze nebst einer (nicht ganz erschöpfenden) Nachricht über seine handschriftlich hinterlassenen Arbeiten liefert die: Biographie, von ihm selbst geschrieben, und mit einigen seiner Schulreden über interessante Gegenstände herausgegeben von Dr. *Hoche.* Halberst. 1820. gr. 8. — *Vgl.* A. L. Z. 1819. Nr. 211.

NACK (K.) in der neuern Zeit *(Karl Aloys)* war Benediktiner in dem Reichsstift Neresheim, jetzt *Schulrath am dortigen Karolinum,* nachdem er eine Zeit lang Pfarrer zu Druisheim bey Donauwörth gewesen war: *geb. zu Holzheim bey Dillingen am 11 Nov. 1751.* §§. Gemeinschaftliche

liche Morgen- und Meſsandacht für das Volk. Augsburg 1810. 8. Fünf Litaneyen vom Leiden und Tode Jeſu; ſamt einigen Gebeten zur Faſtenandacht für alle, beſonders für das Volk in Pfarrkirchen ebend. 1810. 8 Entwurf zur öſterlichen Beicht- und Communionandacht für Kinder und Erwachſene in kathol. Pfarrgemeinden; mit einem Notenblatt. ebend. 1810 8. Gemeinſchaftliche Volksandacht im Sommer, zu Erhaltung der Feldfrüchte und zur Feyer des Aerndtefeſtes, mit Melodien ebend. 1810. 8. Gemeinſchaftliche Volksandachten für Verſtorbene. ebend 1810. 8. * Gedanken und Anmerkungen über die Sonn- und Feyertagsſchulen, welche nicht nur als Lehr- ſondern auch als Erziehungsanſtalten betrachtet werden. ebend. 1812. 8. Die Kinder Bethlehems an der Krippe des Herrn; ein Weihnachtsſpiel und Weihnachtsgeſchenk für Kinder. ebend. 1812. Volksandachten von Weihnachten bis zur Faſten. ebend. 1816. 8. Kleines Gebet- und Sittenbüchlein für Dienſtboten. ebend. 1816. 8. Zwey Kindergeſpräche von der Beicht, oder vom Empfang des heil. Sacr. der Buſſe. ebend. 1817. 8. Zwey Kindergeſpr. von der Communion; ein Oſtergeſchenk für Kinder. ebend. 1817. Die Firmung; ein Paar Kindergeſpr. — ſamt Gebeten. ebend. 1817. 8. Kurzer Unterricht von der Beicht und Communion, mit Gebeten für die kathol. Jugend. ebend. 1818. 8 — *Von ſeinen* Gebetbüchern *erſchienen* mehrere neue Ausg. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

NADERMANN (Hermann Ludwig) *Lehrer am Gymnaſium zu Münſter* ſeit 1803 *und Director deſſ.* ſeit 1820: *geb. daſelbſt am 30 December 1778.* §§. Am Grabe meines Erlöſers. Münſter 1810. .. *Hiervon erſchien* 1815 eine neue, mit einem 2ten Theil (in Form einer öffentl. Andacht) vermehrte Ausgabe. *Gab heraus:*

 Geiſt-

Geistliche Lieder; nebst einigen Gebeten und Litaneyen zum gottesdienstlichen Gebrauche des Münsterischen Gymnasiums. ebend. 1810. .. *(Von ihm sind auch einige Lieder darin).* Ode an Se. Maj. Friedrich Wilhelm III, König von Preussen, bey Gelegenheit der am 18 Okt. zu Münster 1815 statt gehabten Huldigung. ebend. 1815. fol. Opfer vor Gott, in Gesängen und Gebeten. ebend. 1817. 8. *Homers* Hymne an Demeter; aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1818. — *Gab in einer* 2ten Aufl. *heraus: (Kistemaker's)* Sammlung Lateinischer Wurzelwörter zum Schulgebrauche. ebend. 1816. gr. 8. Samml. griech. Wurzelwörter zum Schulgebr. ebend. 1820. gr. 8. — Vgl. *Rassmann* u. Nachtr. II.

NäF (Konrad) . . . *in Zürich: geb. zu . . .* §§. Poëtische Versuche. Zürich 1813. 8.

14 B. NäGELE (Ant.) §§. Die Kunst, das menschliche Leben nicht zu verkürzen *(auch mit dem Titel:* Einige wohlgemeinte Worte über die Kunst u. s. w.). Düsseldorf 1811. 8.

14 B. NäGELE (Franz *Karl) D. der AG. und Wundarzn.* seit 1810 *ordentl. öffentl. Professor der ersten, wie auch Director der grossherzogl. Entbindungsanstalt zu Heidelberg* (vorher seit 1807 ausserordentl. Prof. und vordem Physikus der Aemter Barmen und Bevenbu g im Grossherzogthum Berg): *geb. zu Düsseldorf am 12 Julius 1777.* §§. Ueber den Zweck, Nutzen und die Einrichtung von Armenanstalten. Eine Aufforderung an die Einwohner Barmens zur Einführung einer gemeinschaftlichen Armenpflege für die Armen sämmtlicher Konfessionen. Barmen 1807. 8. Erfahrungen und Abhandlungen aus dem Gebiete der Krankheiten des weiblichen Geschlechts. Nebst Grundzügen einer Methodenlehre der Geburtshülfe. Mannheim

heim 1812. gr. 8. m. 4 Kpft. Schilderung des Kindbettfiebers, welches vom J. 1811 bis April 1812 in der grofsherzogl. Entbindungsanstalt zu Heidelberg geherrscht hat. Heidelberg 1812. 8. *Gab heraus:* Dr. *Just. H. Wigand's:* Die Geburt des Menschen, in physiologisch-diät. und pathologisch-therapeutischer Beziehung, gröfstenth. nach eignen Beobacht. und Versuchen dargestellt. Berlin 1820. 2 Bde. 8. — Vgl. *Lampadius.*

14 B. NäGELI (H. G.) §§. Gesangbildungslehre. 1ste Hauptabtheil. mit Beylagen. Leipz. 1811. — 2te Hauptabth. (mit *Pfeiffer*) enth. die Bildung zur Ausführ. des einstimmigen Gesangs, nebst einer Stufenfolge von Chören. ebend. 1812. 8. Auszug, mit neuem Singstoff. ebend. 1811. — Mehrere andere Sammlungen von Musikalien. — Erklärung an Hrn J. Hottinger als literarischen Ankläger der Freunde Pestalozzi's. Zürich 1811. 8.

NäKE (August Ferdinand) *Dr. der Phil.* seit 1812 *und ausserordentl. Professor der Philosophie zu Bonn* seit 1817 (vorher Lehrer am königl. Pädagogio zu Halle): *geb. zu Frauenstein am 15 May 1788.* §§. Schedae criticae. Halae 1812. 4. *S. Choerili* Opera, quae supersunt, collegit & illustravit, de Choerili S. aetate, vita, & poesi aliisque Choerilis disseruit; inest de Sardanapali epigramm. disput. Lips. 1817. gr. 8.

NäKE (Karl Adolph) Bruder des vorhergehenden; *Advocat in Dresden: geb. zu Frauenstein am 25 März 1783.* §§. Hat unter dem Namen *Leander* folgendes geschrieben: Erzählungen für Winterabende, herausgegeben von *Fr. Laun.* Leipz. 1818. 2 Bde. 8. — Das Geburtstagsgeschenk; in *Gubitz'ens* Aprillaunen des Gesellschafters (Berlin 1819. 4) Nr. 5. — Gedichte in der Abendzeitung Jahrg. 1820.

14 B. NAGEL (Anton) *starb am 20 Julius 1812.* (Privatisirte zu Mosburg in Bayern, nachdem er Pfarrer zu Rohr und Gumbach und vorher ungefähr 20 Jahre lang Kaplan in der St. Hippolytuskapelle zu Marching bey Vohburg gewesen war): *geb. zu Mosburg am 6 May 1742.* §§. *Der Bürgeraufruhr in Landshut vom J. 1408. Frankf. u. Leipz. *(München)* 1782. 8. *Nach seinem Ableben erschien:* Abschnitzeln aus dem häuslichen Leben eines Schneidermeisters in Bayern; eine hist. Bürger-Idylle. München 1820. 8. — *Hatte auch Antheil an folgender Schrift:* Dringende Vorstellungen an Menschlichkeit und Vernunft, um Aufhebung des ehelosen Standes der kathol. Geistlichkeit. ebend. 1782. 8. (Viele seiner Schriften, besonders seine Theaterstücke blieben ungedruckt. Eine seiner letzten Arbeiten, eine Chronik der Stadt Mosburg, liegt als Handschrift bey der Akad. der Wissensch. zu München). — *Vgl.* ihn selbst in dem B. 14 angezeigten Werk: *Notitiae &c.* ausgezogen in den Ergänzungsblättern zur Allg. Litt. Zeitung 1813. Nr. 59. S. 469 u. f. Hiermit ist noch zu verbinden der Nachtrag in derselben Zeit. 1813. St. 179. S. 599 u. f. — Auch die Zeitschrift: Teutoburg 1815. März u. April.

14 B. NAGEL (G. *eigentl.* Johann Friedrich Gottlieb) *Doktor der Philos. und Prediger zu Dorf Hadmersleben* seit 1819 (vorher Rektor der Schule zu Hornburg im Halberstädtischen). (1815 *Freywilliger im Preuss. Heere*): *geb. zu Halberstadt 1792.* §§. Poësien. Quedlinb. 1811. *mit dem neuen Titel:* Gedichte. 1816. 8. Theor. prakt. Lehrb. der Weisheit und Tugend, oder Grundsätze der Sittenlehre, durch gute und böse Beyspiele aus der Geschichte erläutert. ebend. 1815. 8. *Oscar und Malvina, oder die Macht der Vaterlandsliebe; eine Urkunde aus dem heil. Kriege. ebend. 1815. 2 Bde. *Dr. Preussischer Patriotischen Spiegel (mit andern). ebend.

ebend. 1815. 8. * Wundergeſchichten und Legenden der Teutſchen. ebend. 1816. 2 Bdch. 8. Novellen. ebend. 1817. 8. Die Schule der Verſtandesübungen nach der Stufenfolge für Bürger- und Landſchulen. Magdeburg 1818. 8. Einige Worte über die Verbreitung der Reformation Luthers und Melanchthon's. Antheil an derſ., und Bemerk. zur richtigen Würdigung und Beurtheil. des Entwurfs einer kurzen Geſchichte der Religion von *K. v. Eſs.* Helmſt. 1818. Mein Ideal: Poëtiſche Epiſtel an Friedrich. Allen gebildeten Söhnen des Vaterlandes, zumahl Confirmanden, gewidmet. Halberſt. 1819. 8. Wundervolle Sagen und abentheuerliche Geſchichten aus alter Zeit. Helmſt. 1820. 8. — Mehrere Abhandlungen von ihm finden ſich in den Neuen Fackeln, welche zu Quedlinb. 1813 erſchienen; z. B. im 3ten Heft: * Zwey merkwürdige Beyſpiele vom Geſchäftsgange im ehemahligen königl. Weſtphäl. Miniſterio des Innern Nr. 1. *(Das 2te Beyſpiel enthält ſeine eigene Geſchichte).* * Ueber das Franzöſiſche Domänenweſen in fremden Staaten, vorzügl. im ehemahligen Königreiche Weſtphalen Nr. 3. * Skizze ehemalig. Weſtphäl. Rechtspflege und Finanzadminiſtration Nr. 6 u. ſ. w. — *Auch lieferte er Beyträge zu der* Zeit. für die elegante Welt, *zu der Zeitſchrift* Emma (1819), *zu* Heinemanni Sedidja *und zu dem* Magazin der Biogr. denkwürd. Perſonen (Quedlinb.) die Biogr. von Beireis. — *Unter dem Namen:* Reichlieb Gottfried GALEN *ſchrieb er:* Vier Wochen auf Reiſen; ein Vademecum maleriſcher Umriſſe, Novellen humoriſtiſcher Skizzen und Anekdoten. Halberſt. 1820. 8.

NAGLER (. . .) *Schullehrer zu Unterblauenthal bey Eybenſtock im Erzgebürge: geb. zu . . .* §§. Handfibel zum Leſenlernen nach Stephaniſchen Grundſätzen. Ein Handbuch zur Bey- und

Nachhülfe in der Schule und zu Hause, für die Unterclassen in Volksschulen. Schneeb. 1820. 8.

14B. NAGY (A... G...) ist nicht identisch mit *Geo. Nagy*: wenigstens ist es gewiss, dass der Letzte nie in Wien sich aufgehalten hat.

von NAGY (Johann Georg, *nicht blos* Georg) *starb am 19 May 1812* (lebte seit 1789 in Oedenburg, wo er eine Zuckerraffinerie errichtet hatte): *geb. zu Güns in Ungarn am 12 Octbr. 1735.* — *Vgl.* Leipz. Lit. Zeit. 1812. S. 2477.

NAGY DE NYIR (Franz) *erster an der Univers. zu Wien graduirter Doctor der Chemie: geb. zu* . . . §§. Darstellung der neuesten Ansichten über die Salzsäure. Wien 1819. 8.

von der NAHMER (Wilhelm) *Advocat und Procurator bey dem Nassauischen Hofgerichte zu Dillenburg: geb. zu* . . §§. Ueber den Advocatenstand; ein Versuch. Marb. u. Cassel 1818. 8.

NAMIESKY (Anton Fidelis) *erzbischöfl. Consistorialrath, zweyter Dechant und Pfarrer zu Asperndorf: geb. zu* . . . §§. Etwas über die 5 Gebote der Kirche. Wien 1813. 8. Die Wunder der christkathol. Religion oder der kathol. Kirche. ebend. 1814. 8. Christus und Moses; für und gegen die Juden. ebend. 1818 - 1819. 2 Thle. 8.

NAMSLER (G.. G.. D...) starb 1815. War *D. der AG. königl. Preuss. Kreisphysikus des Poln. Wartenberg. Kreises in Schlesien und ausübender Arzt daselbst: geb. zu* . . . §§. Ueber die Rindvieh-Pest und deren Behandlung nach darüber geführten Akten, in den Jahren 1813 bis 1814. Breslau 1816. 8.

14 B. NASSE (C. F.) jetzt *Professor der Med. zu Bonn* (eine Zeit lang privatisirte er zu Weimar, von wo er gegen das Ende des J. 1815 nach Halle berufen wurde, als *Professor der innern Klinik und Direktor des klinischen Instituts)*: *geb. zu Bielefeld* . . . §§. Ueber Aetherbildung im Allgemeinen, eine auf Erfahrung sich gründende Theorie. Leipz. 1809. 4. *Von einigen der häufigsten und wichtigsten Herzkrankheiten, ferner vom Aneurysma der Brustaorta, von Pulsationen der Oberbauchgegend und dem ungewöhnlichen Ursprung und Verlauf einiger grossen Arterien des menschlichen Körpers. Von *A. Burns.* Aus dem Englischen, nebst einer ergänzenden Abhandl. des Herausgebers über die blaue Krankheit. Lemgo 1813. 8. Von dem Krankenhause — zu Halle. Halle 1816. 8. Archiv für den thierischen Magnetismus in Verbind. mit mehr. Naturforschern herausg. von — *Eschenmeyer* — *Kieser* — *Nasse*. Altenb. und nachher Halle 1817 u. f. J. 8. Zeitschrift für psychische Aerzte in Verbind. mit den Hrn. *Haindorf*, *Hayner*, *Heinroth*, *Henke*, *Hoffbauer*, *Hohnbaum*, *Horn*, *Maass*, *Pienitz*, *Ruer* u. *Weiss*. Leipz. 1818. u. f. J. 8. (Jährl. 4 Hefte mit 3 Kpf.). Untersuchungen zur Lebensnaturlehre und zur Heilkunde. 1ster B. 1ste Abtheil. Halle 1819. gr. 8.

NASSER (J. A.) §§. Satirische Anthologie aus Römischen Dichtern; übersetzt. Kiel 1810. 8.

NAST (J. J. H.) §§. Kleine akademische und gymnastische Gelegenheitsschriften. 2 Theile. Tübingen 1820. gr. 8. (Der 1ste Theil enthält die Teutschen, der 2te die Lateinischen Abhandlungen und Reden).

NATALIS und *Alex. NATALIS*, zwey pseudonyme Verfasser von Romanen.

NATHE (Christoph) *starb zu Görlitz am 10 Dec. 1806* Er war von 1787 - 1799 Director der Zeichenschule zu Görlitz, und zog 1798 nach Meffersdorf bey Görlitz (früher hatte er sich als Zeichner und Kupferätzer in Leipzig aufgehalten): *geb. zu Niederbiehlau bey Görlitz am 3 Januar 1753.* §§. Malerische Wanderungen durch das Riesengebürge in Schlesien. Zur Erläuterung seiner Ansichten von Ansichten, von Schlesien und dem Riesengebürge, in 14 grossen Blättern Herausg. von *Fr J Bertuch.* Weimar 1806 gr. 8. — Das Harmonichord des Hrn. von Meyer, nebst Nachricht davon; *in der* Lausitzer Monatsschr. 1797. S. 36 - 42. Ueber die sogenannte Gothische Baukunst; eine Abhandl.; *ebend.* 1800 S. 350 - 367. — Vgl. *Otto's* Lexicon der Oberlausitz. Schriftsteller und Künstler B. 2. S. 678 - 682. — Literar. Merkur (Dresd. 1820. 4) Nr. 75. 76.

NATHO (Friedrich Erdmann) ist längst gestorben.

14 B. NATORP (B... C... L... lies: *Bernhard Christian Ludwig) Oberconsistorialrath zu Münster* seit 1816, *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Cl.* seit 1819. §§. Fibel, oder Elementarbuch für den ersten Unterricht in Teutschen Schulen. Duisb. . . . N. A. 1816. 8. Entwürfe zu Predigten über die Sonn- und Festtägl. Perikopen (auch als 2ter Th. einer Beylage zu der Westphäl Quartalschrift für Religionslehrer). Duisb. u. Essen 1809. 8. Briefwechsel einiger Schullehrer und Schulfreunde. Duisb. 1812 - 1817. 3 Bdch. gr. 8. Anleit. zur Unterweisung im Singen für Lehrer in Volksschulen. 1ste Abtheil. m. 5 Kpft. Potsdam 1813. — 2te Abtheil. oder 2ter Leitfaden für den 2ten Cursus. Essen 1820. gr. 8. Lehrbüchlein der Singekunst. . . . 2ter Cursus. 1820. gr. 8. Ueber den Gesang in den Kirchen der Protestanten; ein Beytrag zu den Vorarbeiten der Synoden für die Veredelung der

der Liturgie. Essen 1817. 8. Andreas Bell und Joseph Lancaster. ebend. 1817. 8. — *Von der* Quartalschrift für Relig. Lehrer *erschien* der 6te Jahrg. 1808; *und von der* Kleinen Schulbibl. die 4te verbess. Aufl. 1811, die 5te 1820. — Beyträge zu *Teller's* und *Löffler's* Mag. für Pred. (1792 - 1813), zu *Wagnitz'ens* liturg. Journal (1801 - 1809), zum Westphäl. Anzeiger und zur allgem. musikal. Zeitung.

NATTER (J. J.) jetzt *Consistorialrath und Pfarrer der kaiserl. königl. Karlskirche zu Wien, des Ritterordens der Kreutzherren Commandeur: geb. zu Prag am 10 May 1770.* §§. *Ueber die Freundschaft. Leipz. 1796. kl. 8. Predigten über die Lebensgeschichte Jesu. Prag 1798. 3te Aufl. 1811. 8. Populäres praktisches Religionshandbuch für Katholiken. ebend. 1811. 8. Ueber die Kunst, bey den Uebeln und Unfällen des Lebens seine Ruhe zu behaupten. Ein Handbuch für Tröster und Trostbedürftige. ebend. 1811. gr. 8. Die Wege der Vorsehung in den Schicksalen des Jüdischen Volks. ebend. 1811. 8. Predigten über Tod und Grab, Auferstehung und Wiedersehen. ebend. 1817. gr. 8. Katholisches Andachtsbuch für die Gebildeten unter dem weiblichen Geschlecht. ebend. 1819. 8. Vollständiger Unterricht in der Christkatholischen Glaubens- und Sittenlehre. ebend. 1820. 8. — *Von den* Pred. über christl. Lebensweish. *erschien* die 3te A. 1811. — *Von dem* Katholischen Gebet- und Erbauungsbuch *erschien* die 2te Aufl. 1802, die 3te 1804, die 4te 180 ., die 5te durch 14 neue Betrachtungen verm. Ausg. 1814, die 6te verbess. u. verm. Ausg. 1817. 8. — Sein Bildniss nach *Leybold* von *Pfeiffer* zu Wien. — Vgl. *Felder - Waitzenegger.*

Ritter von NAU (B. S) seit 1815 *auch Ritter des Oestreichischen kaiserl. Leopoldsordens und* seit 1820

kgl Bayrischer Hofrath, Ritter des Bayr. Verdienst-Ordens und Russ. St. Annen-Ordens 3ter Classe, ordentl. besuchendes Mitglied der Akad. der Wissensch. zu München und Conservator der mineralogischen Sammlung (war (1818) bevollmächtigter Kommissar für die Rheinschifffahrts-Angelegenheiten) §§. Beyträge zur Kenntniss und Beförderung des Handels und der Schifffahrt. 10 Hefte. Mainz 1818. 4.

NAUBERT (Christiane Benedicte) *starb zu Leipzig am 12 Januar 1819*, wohin sie sich seit dem Herbst 1818 mit ihrem Ehegatten begeben hatte, um sich daselbst zu einer Operation ihrer Augen vorzubereiten. Sie war die jüngste Tochter des Prof. Medic. und Dekans der Facultät, D. *Joh. Ernst Hebenstreit's*, und eine Schwester des Prof. Med. D. *Ernst Benj. Gottli. Hebenstreit's*, und hatte zuerst den Kaufmann *Lor. Holderrieder*, und, nach dessen Ableben, den Kaufmann *Joh. George Naubert*, gleichfalls in Naumburg, geheirathet. *Geb. zu Leipzig am 13 Sept. 1757.* §§. Von ihr sind folgende, früher theils *Milbiller'n*, theils *E. Müller*, theils *G. H. Heinse* zugeschriebenen Romane: * Geschichte Emmas, Tochter Kaiser Karls des Grossen und seines Geheimschreibers Eginhard. Leipz. 1785. 2 Bde. 8. * Die Ruinen, eine Geschichte aus den vorigen Zeiten; aus dem Engl. ebend. 1786. 3 Bde. 8. (*Soll zu Prag unt. d. Titel:* Mathilde und Eleonore von Norfolk, heimliche Tochter der Maria Stuart, *nachgedruckt worden seyn).* * Amalgunde, Königin von Italien, oder das Mährchen von der Wunderquelle; eine Sage aus den Zeiten Theodorichs des Grossen. Leipz. 1786. 8. m. 1 Kpf. * Walter von Montbarry, Grossmeister des Tempelordens. ebend. 1787. 2 Thle. 8. * Geschichte der Gräfin Thekla von Thurn, oder Scenen aus dem dreyssigjährigen Kriege. ebend. 1788. 2 Thle. 8. * Konradin von Schwaben, oder Geschichte des unglücklichen Enkels Kaiser Frie-

Friedrichs des Zweyten. Leipz. 1788. 8. *Herrmann von Unna; eine Geſchichte aus den Zeiten der Vehmgerichte. ebend. 1788. 2 Bde. m. Kpf. 8. *Elfride, oder Opfer väterlicher Vorurtheile. ebend. 1788. 2 Bde. m. Kpf. 8. *Pauline Frankini, oder Täuſchungen der Leidenſchaften und Freuden der Liebe. ebend. 1788. m. Kpf.. 8. *Hatto, Biſchof von Mainz; eine Legende des zehnten Jahrhunderts. ebend. 1789. 8. m. Kpf. *Eliſabeth, Erbin von Toggenburg, oder Geſchichte der Frauen von Sargans in der Schweitz. ebend. 1789. 8. Neue Ausg. 1809. *Neue Volksmährchen der Teutſchen. ebend. 1789-1793. 5 Bde. 8. (*Der 5te Band auch unt. d. Titel:* Neue Wallfahrten und Erzählungen der Pilger 1 Theil. *Nachgedruckt* zu Wien 1819 im . . . Bande der Meiſterwerke Teutſcher Dichter und Proſaiſten). *Emmy Reinhold, oder Thorheiten der Groſſen und Kleinen; aus dem Engl. ebend. 1789. 8. *Brunilde; eine Anekdote aus dem bürgerlichen Leben des 13ten Jahrhunderts. ebend. 1790. 8. *Barbara von Blomberg, vorgebliche Maitreſſe Kaiſer Karls V; eine Originalgeſchichte vom Verfaſſ. des Walter von Montbarry. ebend. 1790. 2 Bde. 8. *Werner, Graf von Bernburg; eine Geſchichte aus den Zeiten des Mittelalters vom Verf. des Herrmanns von Unna u. ſ. w. ebend. 1790. 2 Bde. 8. *Nachgedruckt* Wien 1795. 2 Bde. 8. m. Kpf. *Geſchichte des Lords Fitzherbert und ſeiner Freunde, oder die verkannte Liebe; nach dem Franzöſ. Leipz. 1790. 8. *Geſchichte Heinrich Courtlands, oder ſelbſt geſchaffene Leiden; nach dem Engl. ebend. 1790. 2 Bde. 8. *Begebenheiten der gräflichen Familie von Wallis, in der Geſchichte zweyer Zwillingsſchweſtern. ebend. 1790. 2 Bde. 8. m. Kpf. *Alf von Dülmen, oder Geſchichte Kaiſer Philipps und ſeiner Tochter, aus den erſten Zeiten des heimlichen Gerichts, vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1791. 8.

*Edwy

* Edwy und Elgiva, oder die Wunder des heiligen Dunstan; eine altenglische Geschichte vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1791. 8. * Lord Heinrich von Holland, Herzog von Exegeter, oder irregeleitete Grofsmuth; aus dem Engl. ebend. 1791. 8. * Gebhard, Truchfefs von Waldburg, Churfürst von Cöln, oder die astrologischen Fürsten. ebend. 1791. 8. * Marie Fürst, oder das Alpenmädchen. ebend. 1791. 8. m. Kpf. * Graf Rosenberg, oder das enthüllte Verbrechen; eine Geschichte aus den Zeiten des 30jährigen Krieges. ebend. 1791. 8. * Philippe von Geldern, oder Geschichte Selims, des Sohns Amurat. ebend. 1792. 2 Bde. 8. * Conrad und Siegfried von Feuchtwangen, Grofsmeister des Teutschen Ordens. ebend. 1792. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Mifs Louise Fox, oder Reise einer jungen Engländerin durch einige Gegenden von Teutschland. ebend. 1792. 8. * Lucinde, oder Herrn Simon Goodwins medicinische Leiden; nach dem Engl. ebend. 1792. 8. * Ulrich Holzer, Bürgermeister von Wien, vom Verf der Thekla von Thurn und Philippe von Geldern. ebend. 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf. *Nachgedruckt* zu Wien 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Heinrich von Plauen und seine Neffen, Ritter des Teutschen Ordens; nach der wahren Geschichte treu bearbeitet. Leipz. 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Almé, oder ägyptische Mährchen. ebend. 1793 - 1797. 5 Bde. 8. *Der 5te B. heifst:* Geschichte des Pythicus und der Prinzessin Savé. * Sitten und Launen der Grofsen; ein Cabinet von Familienbildern. ebend. 1794. 8. * Velleda; ein Zauberroman. ebend. 1795. 8. * Der Bund des armen Konrads; getreue Schilderung einiger merkwürdigen Auftritte aus den Zeiten der Bauernkriege des 16ten Jahrhunderts vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1795. 8. * Friedrich der Siegreiche, Churfürst von der Pfalz, der Mark Aurel des Mittelalters; treu nach der Ge-

schichte

ſchichte bearbeitet. ebend. 1795. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Die Amtmännin von Hohenweiler; eine weibliche Geſchichte aus Familienpapieren vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1798. 8. * Joſeph Mendos Pinto; eine jüdiſche Geſchichte von dem Verf. der Almé, des Herrmanns von Unna und des Walters v. Montbarry. ebend. 1802. 8. * Corelia, oder die Geheimniſſe des Grabes; nach dem Engl. frey bearbeitet vom Verf. des Herrmann von Unna. ebend. 1803. 2 Bde. 8. * Fontanges, oder Schickſal der Mutter und Tochter, vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1805. 8. * Die Gräfin von Frondsberg, aus dem Hauſe Löwenſtein; eine vaterländiſche Geſchichte aus den Zeiten des Mittelalters von der Verfaſſerin des Walter von Montbarry, Fontanges u. ſ. w. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. 1810. * Heitere Träume in kleinen Erzählungen, von der Verfaſſ. des Walter v. Montbarry, Fontanges u. ſ. w. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. 1809. * Lioba und Cilia. Gotha 1806. Neuere Ausg. 1809 *unter d. Titel:* Matharin, vom Verf. des Montbarry. * Eudocia, Gemahlin Theodoſius des Zweyten; eine Geſchichte des fünften Jahrhunderts, von der Verfaſſ. des Walters v. Montbarry, der Thekla v. Thurn, des Herrmanns v. Unna u. ſ. w. ebend. 1806. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Wanderungen der Phantaſie in die Gebiete der Wahrheit, vom Verf. des Walter v. Montbarry u. ſ. w. ebend. 1806. 8. Neue wohlfeile Ausg. 1810. * Eliſabeth Letzkau, oder die Bürgermeiſterin; Roman von der Verf. des Walter v. Montbarry. Naumburg 1808. 8. *(Faſt ein wörtlicher Abdruck des 1ſten Theils von Ulrich Holzer).* * Die Irrungen; ein Roman von der Verf. des Walters v. Montbarry. ebend. 1808. 8. N. Aufl. 1810. * Attilas Schwerdt, oder die Azimuntinnerinnen, von der Verf. des Walters v. Montbarry. ebend. 1808. 8. N. Aufl. 1810. *Nachgedruckt* (?) zu Peſth 1808. 8. *unter dem Titel:* Attilas Schwerdt,

eine

eine Sage der Vorzeit; vom Verf. des Walter v. Montbarry. * Azaria, ein Weihnachtsgeschenk für die erwachsene Jugend. Leipz. 1815 (1814). 8. Rosalba; ein Roman von der Verf. der Romane Walters v. Montbarry, der Thekla v. Thurn, des Herrmanns von Unna *). ebend. 1818. 2 Bde. 8. Alexis und Louise; eine Badegeschichte. ebend. 1819. 8. Tusmalin und Lazerta; eine Reliquie des 17ten Jahrhunderts, 1680 - 1682. ebend. 1820. 2 Bde. 8. m. 1 Kpf. — *Dagegen sind nicht von ihr:* * Fonts Bella und Clarissa, Anführerinnen eines furchtbaren Räuberkorps im Kirchenstaate. Seitenstück zur Räuberkönigin Antonia della Roccini, von dem Verf. der Thekla v. Thurn, Walter v. Montbarry u. s. w. Braunschw. 1805. 2 Bde. 8. * Nicolaus Zriny, oder die Belagerung von Sigeth, ein historisch - romantisches Gemälde. Pesth 1808. 8. — Die Minyiden. Portia. Die Frau von 63 Jahren. Die Laren. Constantia Ceceli. Minona. Erzählungen, mit N. B. bezeichnet, im *Journal für Teutsche Frauen.* — Gedichte mit der Aufschrift: Lieder eines Ungenannten. Johann Rifs. Arnithia. Psyche. Leichtsinn. Oarsiph, eine Dichtung der Unterwelt. Die Warnerin. Verschied. Gedichte unter der Aufschrift: Lieder eines Ungenannten, in *Rochlitz'ens* Selene. — * Fremde und Teutsche Liebe; in *G. W. Becker's* neuen Erhohlungen B. 11 (Leipz. 1810) S. 1 - 67. — * Acis, eine Erzählung; *in der* Minerva (Leipz. 1812). — Libelle, eine romant. Erzählung; in *Fr. Kind's* Harfe B. 6. S. 1 - 74. Dionysius und Odalin, eine Erzählung; *ebend.* B. 8. S. 1 - 188. Gedichte im 4ten u. 6ten Bde. — * Laura; *im* Frauenzimmer - Almanach auf das J. 1817. * Die Felsenjungfrau; *ebend.* 1818. * Stephan Wacker; *ebend.* 1819. * Herzog Christian von Eisenberg,

*) Hier bekannte sie sich zuerst öffentlich zu ihren frühern Schriften.

berg, oder das Eisenberger Gespenst, biographische Darstellung, nach den Papieren des Abt Theophylus a St. Maria Lusatiae; *ebend.* 1820. — Die Verräther, eine Erzählung; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1818. Nr. 28-37. — Der Schlossherr; in *Hundt-Radowsky's* Erzählungen 1819. B. 2. Nr. 7. — Vgl. *K. J. Schütz* in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 36. — *Fr. Kind's* Harfe B 3 (1819) S. 301-310. — Allg. Lit. Zeit. 1819. Nr. 86.

NAUCK (Friedrich) *Regierungs- und Wasserbau-Rath zu Minden und Münster, auch Hauptmann im ersten Mindenschen Landwehr-Regiment; lebt* seit 1820 *in Minden* (vorher in Münster): *geb zu Garz in der Grafsch Ruppin am 28 Febr 1782.* §§. Pionierlieder. Magdeb. 181. 8. 2te Aufl. 1816. Lieder und Gedichte. . . . 1817. 8.

NAUE (Johann Friedrich) *Universitäts-Musikdirector zu Halle: geb daselbst am 17 Nov 1787.* §§. Beyträge zum evangelischen Kirchengesange. 1ste Abtheil. Musikalische Agende, enthaltend eine kurze historisch-kritische Beleuchtung des Altargesanges, Vorschläge zur Verbesserung desselben, und ältere und neuere Altargesänge. Halle 1819. — 2te Abth Zwölf Kirchen-Musikstücke mit Texten von Niemeyer, Krummacher und Maass. 1821. qu 4. — *Auch besorgte er die* 3te Ausg. von *D. G. Türk's* Anweisung zum Generalbassspielen. ebend. 1816. gr. 8.

NAUMANN (J Andr.) §§. *Der 1ste Band* der Ausführl. Beschreibung u. s. w. *besteht aus* 6 Heften 1795-1797. *Den veränderten Titel erhielt das Werk vom 4ten Heft an. Vom Nachtrag erschienen* 8 Hefte 1804-1817, *an welchen auch sein Sohn*, Friedrich, *Antheil hat.* Naturgeschichte der Vögel Teutschlands, durchgehends ausgearbeitet, systematisch geordnet, sehr vermehrt, und vervollständigt und mit getreuen nach

der

der Natur eigenhändig gezeichneten und gestochenen Abbildungen aller Teutschen Vögel, nebst ihren Hauptverschiedenheiten aufs neue herausgeg. von *Johann Friedrich Naumann.* 1 Th. Heft. 1-7. Leipz. 1820. 8. m. ill. Kpf., des Vf. Porträt und 1 Tafel. — *Er selbst ward geb. am 13 April 1744.* — Eine biographische Nachricht von sich selbst giebt er im 5ten Heft des 1sten Bandes der Ausführl. Beschreibung und in der Vorr. zur N. Ausg. — Vor diesem Bande steht auch sein, ihm nicht ähnliches Bildniss von Osterloh.

NAUMANN (Johann David) *kgl. Preuss. Zoll- und Steuer-Einnehmer zu Seidenberg: geb. zu . . .* §§. Tabellarisches Handbuch für den Preuss. Zoll- und Steuerdienst. Berlin 1820. gr. 4.

NAUMANN (Johann Friedrich) Sohn von Joh. Andreas N.; *Mitglied verschiedener naturforschenden Gesellschaften zu . . .: geb. zu . . .* §§. Taxidermie, oder die Lehre, Thiere aller Klassen am einfachsten und zweckmässigsten für Kabinette auszustopfen und aufzubewahren; praktisch bearbeitet. Halle 1815. 8. m. 5 Kpft. *Gemeinschaftlich mit* C. A. BUHLE: Die Eyer der Vögel Teutschlands und der benachbarten Länder, in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibuugen; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Naturgeschichte der hier vorkommenden Vögel. 1ster Heft, mit 2 illum. Kupfertaf. ebend. 1818. kl. fol. — *Die in dem Art seines Vaters bemerkte* neue Ausgabe der Naturgesch. der Vögel Teutschl. *ist eigentl. ein neues, ganz vom Sohne bearb. Werk.*

10 u. 14 B. NAUMANN (J. G.) jetzt *Direktor* — §§. Lehrbuch der Pferdekenntniss. Berl. 1811. 8. — *Von dem Werke:* Ueber die vorzügl. Theile der Pferdewiss. *erschien* die 2te verbess. Aufl. 1816. m. 22 Kpft. — Vorrede und Anmerk. zu *Ribbe'ns*

be'ns Anleit. zur Kenntniſs — der Krankheiten der Haus- und Nutzthiere (1816).

NAUMANN (Moritz Adolph) Sohn des verſtorb. Capellm. zu Dresden; *Dr. der Arzneyk: geb. zu Dresden am 7 Oct. 1799.* §§. Diſſ. inaug. de lignis ex urina. Leipz. 1820. 4.

14 B. NAUWERK (L. G. K.) ward 1814 *Kammer-Secretar in Neuſtrelitz,* 1815 *Rath* — §§. Pſyche. — Neuſtrelitz 181..

NEANDER (C. F.) §§. *Von dieſem 1802 verſtorbenen Schriftſteller iſt noch nachzutragen:* *Entwurf zur (Curländiſchen) Kirchenordnung; *in dem* Curländiſchen Landtagsdiario vom 14 Sept. 1778; auch mit Wehrts Handlungen und Gebeten zuſammengedruckt. Mitau 1786 in fol. u. 4. *Scipio; ein Singſpiel in 3 Aufzügen, auf dem Hoftheater des regierenden Herzogs von Curland aufgeführt und in Muſik geſetzt von *F. A. Veichtner.* ebend. 1778 8. Eliſens geiſtliche Lieder, nebſt einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander, herausg. durch *J. A. Hiller.* Leipz. 1783. 8. Die erſte Feyer der Himmelfahrt Jeſu; ein Oratorium; zum Kirchengange — der Herzogin in Muſik geſetzt von *F. A. Veichtner.* Mitau 1787. 4. — Lettiſche geiſtliche Lieder; *in dem* Lettiſchen Geſangbuch.

NEANDER (Johann Auguſt Wilhelm) *M der Phil. und ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Berlin* ſeit ... (vorher ſeit 1812 auſſerordentl. Prof. der Theol. zu Heidelberg, nachdem er daſelbſt ſeit 1810 Privatdocent geweſen war): *geb. zu Hamburg am 16 Jan. 1789.* §§. *De fidei gnoſeosque idea, & ea, qua ad ſe invicem atque ad philoſophiam referantur, ratione ſecundum mentem Clementis Alexandrini* Heidelb. *1811. 8.* Ueber den Kaiſer Julian und ſein Zeitalter. ebend. 1812. 8. Der heilige Bern-

hard und ſein Zeitalter; dargeſtellt u. ſ. w. Berlin 1813. gr. 8. Genetiſche Entwickelung der vornehmſten gnoſtiſchen Syſteme. ebend. 1818. 8. — Vorrede zu *H. Olshauſen's* Hiſt. eccleſ. vet praecip. monum. (1820). — Vgl. *Lampadius* S. 98 u. f.

11 u. 14 B. NEBE (J. A.) ſeit 1816 *groſsherzogl. Weimariſcher Ober-Conſiſtorialrath und General-Superintendent zu Eiſenach* (vorher ſeit 1814 Superint. zu Frauenpriesnitz), ſeit 1817 *Dr Theol.: geb. — am 23 April 1775.* §§. * Ueber *Karl Bonnet.* Geſchichte ſeines Lebens und ſeines Geiſtes. Aus dem Franzöſ. des Hrn. *Trumbley*, mit Anmerk. und Zuſätzen. Halle 1795. 8. * Freymüthige Beleuchtung einer merkwürdigen Begebenheit unſerer Tage, des Uebertritts des Grafen Friedrich Leopold zu Stollberg zur römiſch-katholiſchen Kirche. Mit Bemerkungen über katholiſchen Glauben und Religioſität. Leipz. 1801. 8. * Ausſichten in dem gegenwärtigen wichtigen Zeitpunkt für Teutſchland. Allen Vaterlandsfreunden gewidmet. Halle 1804. 8. Drey Feſtpredigten an dem Vaterlandsfeſte des 18 Oct. 1816, am Neujahrs- und Oſterfeſte 1817. Eiſenach 1817. 8. Gutachten über die würdige Feyer des dritten evangeliſchen Jubelfeſtes; nebſt Ausſichten und Wünſchen für das neue Jahrhundert der evangel. Kirche. ebend. 1817. 8. Die Feyer des dritten evangel. Jubelfeſtes im J. 1817 in Eiſenach und auf der Wartburg. Beſchreibung, Gebete, Lieder und Reden. ebend. 1818. 8. — Mehrere einzelne, inſonderheit Gelegenheits-Predigten. — *Von den* Fragen über Junkers bibl. Katechismus *erſchien* Halle u. Berl. 1820 die 2te durchaus verb. u. verm. Aufl. — *Von der Schrift:* Ueber die Gefahr ſich auszupredigen, *erſchien* 1809 die 2te Aufl. — Die Aufſätze in *Natorp's* Quartalſchrift gehören nicht ihm, ſondern dem folgenden zu. — Ueber Todtengerichte von der Kanzel; *im* Journal für

Pre-

Prediger B. 40 (Halle 1801. gr. 8) S. 369 - 388. Ermunterungen für Jugendlehrer und Prediger über einen oft überſehenen Standpunkt, von welchem ihr Amt und deſſen Würdigkeit zu betrachten iſt; *ebend.* B. 41. S. 305 - 318. Ueber Gedächtniſspredigten, was ſie ſind, und was ſie werden können; *ebend.* B. 46 (1804) S. 257 - 284. Ideen über die Methodik der Lebensläufe, die am Schluſſe der Leichenpredigten vorgeleſen zu werden pflegen, 3 Briefe; *ebend.* B. 48. S. 257 - 285. B. 49. S. 56 - 66 u. S. 161 - 179. Geſchichte und Geiſt des Predigerjournals in ſeinen erſten 50 Bänden; *ebend.* B. 51. S. 1 - 66. Ueber bibliſche Epiſtelpredigten, und beſonders die von Reinhard; *ebend.* B. 55 (1809) S. 257 - 289. Ueber die neuen Perikopen für die evangeliſchen Kirchen im Königreich Sachſen von 1810; *ebend.* B. 57. S. 241 - 292. Ueber die neuen Sächſiſchen Perikopen auf 1811 und 1812; *ebend.* B. 58. S. 225 - 237 u. S. 329 - 349. Zur richtigen Beurtheilung der neueſten Verſuche, der öffentlichen Religioſität und Kirchlichkeit aufzuhelfen; *ebend.* B. 60 (1816) S. 1 - 14. — Ueber Beerdigungsfeyerlichkeiten auf dem Lande; Bemerkungen und Wünſche; in *H. B. Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 2 (1803). Bemerkungen über eine Buſstagsfeyer; *ebend.* B. 5 (1805). Ueber Confirmationsvorbereitung und Confirmationsfeyerlichkeit; *ebend.* B. 6 (1807). — Homiletiſche Arbeiten in *J. F. C. Löffler's* und *Ammon's* Magazin für Prediger, und in *Rehkopf's* Predigerjournal. — Ueber die angebliche Verachtung des Predigerſtandes in der jetzigen Zeit; *in den* Memorabilien für Prediger B. 2. St. 1 (Halle 1804) S. 1 - 40. Ideen zu einer zweckmäſſigen Vorbereitung für Prediger in Rückſicht auf ihren Umgang mit Miſſethätern; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerſtandes Jahrg. 5. B. 2 (1806). — Kunz Chriſtoph Graf v. Schwerin; *in dem* Biographen B. 5. St. 3 (Halle 1806. gr. 8) S. 401 - 429. Hanns

Karl von Winterfeld; *ebend.* B. 5. St. 4. S. 465-484. Karl Bonnet; *ebend.* B. 6. St. 1 (1807) S. 35-58. — Ueber Katholicismus und Proteſtantismus, einige nöthige zeitgemäſſe Erinnerungen; in *H. G. Tzſchirner's* Memorabilien für das Studium und die Amtsführung des Predigers B. 3. St. 1 (Leipz. 1812) S. 122-154. Ueber den Einfluſs des Predigers auf das öffentliche Urtheil während des Krieges. Mit einem Anhange: die Perſon oder die Sache? *ebend.* B. 4. St. 2 (1815) S. 116-151.

NEBECKE (Philipp) Pſeudonym. S. v. VAGEDES.

NEBENIUS (Friedrich) *geh. Referendar zu Karlsruhe: geb. zu . . .* §§. Betrachtungen über den national-ökon. Zuſtand Groſsbritaniens, mit vergleichender Rückſicht auf Teutſchlands Handels- und Induſtrieverhältniſſe. Nebſt einer Ueberſicht der Franzöſ. Schrift über England und die Engländer von J. B. Say. Karlsr. 1818. gr. 8.

14 B. NECHAY (A.) — Vgl. *Scherſchnick's* Nachr. von Teſchner Schriftſt. S. 121 u. ff.

NEEB (J.) *Oekonom zu Nieder-Saalheim bey Mainz, Mitglied der Stände-Verſammlung des Groſsherzogthums Heſſen.* §§. Brief über die Freigeiſterey der heutigen Erziehung. Mainz 1812. gr. 8. Vermiſchte Schriften. Frankf. am M. 1817. 2 Thle. 8.

14 B. NEEBAUER (G. Wolfgang, *nicht* Wilhelm) jetzt *königl. Bayriſcher Ober-Forſtrath zu München* (nachdem er ſeit 1809 Oberforſtamts-Aſſeſſor geweſen war).

14 B. NEERGAARD (J. W.) — *zu Kopenhagen* (vorher Privatdocent zu Göttingen 1806-1808). §§. Beyträge zur vergleichenden Anatomie, Thierarzneykunde und Naturgeſchichte, geſammelt in

in Berlin. Göttingen 1806. gr. 8. m. 2 Kpft. Naturbeſchreibung der Zähne des Pferdes mit Rückſicht auf andere Thiere. Nebſt einer Anleitung, das Alter der Pferde durch Hülfe äuſſerer Merkmahle Jahrweiſe zu beſtimmen. Kopenh. 1816. 4. m. Kpft. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

NEES von ESENBECK (Chriſtian Gottfried) *D. der AG. und ordentl. Profeſſor der Naturgeſchichte auf der Univerſität zu Bonn* ſeit 1819 (vorher auf ſehr kurze Zeit 1818 ordentl. Prof. der Naturkunde, beſonders der Botanik, wie auch Direktor des botaniſchen Gartens, zu Erlangen): *geb. zu* . . . §§. Die Algen des ſüſſen Waſſers nach ihren Entwickelungsſtufen dargeſtellt. Bamberg 1814. . . Das Syſtem der Pilze und Schwämme. Würzb. 1817. gr. 4. m. 46 ill. Kpft. *Synopſis ſpecierum generis Aſterum herbacearum; praemiſſis nonnullis de Aſteribus in genere, eorum ſtructura & evolutione naturali. (Progr.) Erl. 1818.* 4. *Gemeinſchaftl. mit* K. G. C. BISCHOF *und* H. A. ROTHE: Die Entwickelung der Pflanzenſubſtanz, phyſiologiſch, chemiſch und mathematiſch dargeſtellt. Erl. 1819. gr. 4. Handbuch der Botanik. Nürnb. 1ſter B. (4ter Th. von *Schubert's* Handb. d. Naturgeſch.). 1820. 8. Entwickelungsgeſchichte des magnet. Schlafs und Traums. Bonn 1820. gr. 8. *Horae phyſicae Berolinenſes, collectae ex ſymbolis virorum doctorum: H. Linkii, C. A. Rudolphi & W. Fr. Klugii, C. G. Neeſii ab Eſenbeck, Fr. Ottonis, A. a Chamiſſo, Fr. Hornſchuchii, D. a Schlechtendalii & C. G. Ehrenbergii; edi curavit &c. Bonn 1820. fol. m. 27 Kpf.* — *Ichneumonides adſciti in genera & familias diviſi;* in dem Magazin der Geſellſch. naturf. Freunde Jahrg. 5 (1811). Bemerkungen über die Gattung Lemna; *ebend.* B. 7 (1815). Bemerkungen über die Anwendung der Freſswerkzeuge in den entomolog. Syſtemen; *ebend.*

NEES von ESENBECK (Theodor Friedrich Ludwig) des vorhergehenden Bruder; *Dr. der Phil. und Inſpektor des botaniſchen Gartens zu Bonn* ſeit 1819: *geb. zu . . .* §§. Radix plantarum mycetoidearum, ſcripſit & figura aeri inciſa illuſtravit. Bonn 1820. 4. De muſcorum propagatione comment. ibid. 1820. m. ill. Kpf.

14 B. NEESER (Leonhard) auch *Dr. der Phil. ſtarb am 24 März 1810; war geb. zu Hemmersheim in Franken am 25 Sept. 1771.*

10 B. NEGEDLY (Joh.) §§. Böhmiſche Grammatik, mit Tab. und einem Anhange nach Meidinger's Lehrart für Teutſche bearb. 2 Thle. Prag 1804-1805. gr. 8. — Er lieferte auch eine Böhmiſche Zeitſchrift, an welcher unter andern ſein Bruder, *Adalb. N.*, Vf. mehrerer Schriften in Böhmiſcher Sprache, arbeitet.

10 u. 14 B. NEHRLICH (K.) §§. Gedichte. 1ſter Th. Hechingen 1815. 8.

NEIDE (J. G. C.) §§. Ειρηνη. Drey griechiſche Fragmente zum Friedensfeſte d. 18 Jan. 1816. Magdeb. 1816. 4.

NEIDLINGER (. . .) *Dr. d. Philoſ. zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Ideen über unſere Erasmiſche Ausſprache des Altgriechiſchen. Wien 1818. 8. *(Unter der Vorrede nennt er ſich).*

NEIGEBAUR (. . .) *vormals Preuſſ. Officier, nachher Kreisdirector . . . jenſeits des Rheins: geb. zu . . .* §§. *Schilderung der Provinz Limouſin und deren Bewohner; aus den Papieren eines Preuſſ. Officiers in Franz. Kriegsgefangenſchaft. Berl. 1817. gr. 8. Darſtellung des Verfahrens im Kaſſen- und Rechnungsweſen bey der Franzöſ. Verwaltung. Bresl. 1820. gr. 8. Darſtell. der proviſor. Verwaltungen am Rheine vom J. 1813 bis 1819. Cöln 1820. 8.

NEIMBTS (Johann Eberhard) *starb am 17 May 1797; er war geb. zu Mitau am 11 Jan. 1720.* (Seit 1757 war er *Archiv-Secretar)* — .

NELLESSEN (L... A...) *Pfarrer an der Nicolaikirche zu Aachen: geb. zu ...* §§. Beytrag zur Geschichte der Liberalität unserer Tage, oder meine abgenöthigte Vertheidigung. (Düsseldorf) ... 2te Aufl. 1819. Richtige Ansicht des christl. Ehevertrags und der gesetzgebenden Gewalt der Kirche über dens. Aachen 1820. gr. 8. Die Bekenntnisse des heil. Augustins in 5 Fastenpred. Düsseld. 1820. gr. 8.

NEMETHY (Franz) ... §§. Das Schloss Friedland in Böhmen und die Monumente in der Friedländer Stadtkirche; nebst einigen alten Urkunden und eigenhänd. Briefen des Herz. Waldstein. Prag 1818. 8. m. 5 Kpf. u. 30 Facsim.

NEMNICH (P. A.) seit 1819 *Censor der periodischen und kleinen Damenschriften.* §§. *Das bereits angeführte* Tagebuch einer der Kultur und Industrie gewidmeten Reise *besteht aus 8 Bänden; und die beyden* der 3te und 4te *haben noch den besondern Titel:* Original-Beyträge zur eigentl. Kenntniss von Holland (1809); der 5te u. 6te: Original-Beyträge zur eigentl. Kenntniss von Frankreich (1810); der 7te: Orig. Beytr. zur eigentl. Kenntn. von Italien; und der 8te: Orig. Beytr. zur eig. Kenntn. von der Schweitz. Tönningen. Beschreibung des Orts in merkantilischer Hinsicht. Hamb. 1804. 8. Archiv patriotischer Wünsche und Vorschläge, bey Gelegenheit der, mit Verbesserung zu erneuernden, Hamburgischen Constitution. 1stes Stück. Publicirt den 14 Junius 1814. *Auch unter dem Titel:* Hamburgisches Archiv. 1stes-3tes Stück ebend. 1814. 8. Britische Waaren-Encyklopädie. Hamb. u. London 1815. 4. Nachtrag. 1820. 4. Französische Waaren-Encyklopädie. Hamb. u.

 Paris

Paris 1815. 4. Univerfal-Lexikon der Englifchen und Teutfchen Handels-Correfpondenz, enthaltend alle Wörter und Redensarten des merkantilifchen Briefftils, des Buchhaltens und Rechnungswefens, der Bank- und Wechfel-Operationen, des Kaufs und Verkaufs von Waaren, der Befchaffenheit der Märkte und Waarenpreife, des Zollwefens, der Schifffahrt und Rhederey, der Begebenheiten und Gefahren zur See, der Affekuranz, des Wechfelrechts, des Infolvenz-Verfahrens und überhaupt der ganzen Handlungs-Jurisprudenz, der Contracte jeder Art u. f. w. Hamb. 1816. kl. 4. Waaren-Encyklopädie. 3te Abtheilung: Das Spanifche Lexikon, oder: Spanifches Waarenlexikon in 3 Abtheilungen: I. Spanifch-Teutfch und Englifch. II. Englifch und Spanifch. III. Teutfch und Spanifch. ebend. 1816 — 4te Abtheilung, enthält das Portugiefifche Lexikon. *Auch unter dem Titel:* Portugiefifches Waaren-Lexikon. I. Portugiefifch, Teutfch und Englifch. II. Englifch und Portugiefifch. III. Teutfch und Portugiefifch. ebend. 1817. 4. Leipziger Handwörterbuch der Handlungs- Comptoir- und Waarenkunde, zergliedert und näher beleuchtet. ebend. 1819. gr. 8. Neues Waaren-Lexikon in 12 Sprachen. ebend. 1820. 4. *J. Rofs* Entdeckungsreife — um Baffinsbay auszuforfchen und die Möglichkeit einer nordweftl. Durchfahrt zu unterfuchen, von mehrern Sprach- und Sachkundigen aus dem Engl. überf., herausg. von — N. Leipz. 1820. gr. 4. mit e. Charte und 27 Kpft.

NENNING (. . .) *D. der AG. und Profeffor der Phyfik am Lyceum zu Conftanz: geb. zu . . .* §§. * Ueber ein den Weintrauben höchft fchädliches, vorzüglich in der Infel Reichenau bey Conftanz einheimifches Infekt. Auf Veranlaffung des grofsherzogl. Badifchen Direktoriums des Seekreifes zum Druck befördert. Conftanz *(ohne Jahrzahl)* 8. m. 1 ill. Kpf.

10. 11 u. 14 B. NERNST (Karl Ludwig) *starb am 4ten Januar 1815 als Rektor des Teutschen Lyceums zu Stockholm. Geb. zu . . . 1775.*

Freyherr von NESSELRODE zu Hugenboet (F. C.) §§. Condolenzschreiben an die grossen Geister Teutschlands, Lessing, Göthe und ihre Kameraden, bey dem Tod der Emilia Galotti, der Minna von Barnherm und des Götz von Berlichingen, da diese Stücke durch den unsterblichen Dichter, Hrn. Möller, ins Reich der Vergessenheit und Vermoderung abzugehn gezwungen worden u. s. w. Frankf. am M. 1777. 8. — *Das Schauspiel:* Grossmuth und Tugend, oder die schöne Malerin, hat 5 Aufzüge. — *Das Schauspiel:* Der adeliche Tagelöhner, *steht auch im* 7ten Band der neuen auf dem Münchner Theater aufgeführten Schauspiele (1776).

NESTLER (C... G...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Monographia de Potentilla, praemissis nonnullis observationibus circa familiam Rosacearum. Paris. & Argent. 1818. 4. m. 12 Kpft.

Freyherr von NETTELBLA *oder* NETTELBLADT (Karl Friedrich Wilhelm) *starb am 30 Julius 1818; war geb. zu Rostock 1746.*

10 u. 14 B. Freyherr von NETTELBLADT (Ch. K. F. W.) seit 1819 *Oberappellations-Gerichtsrath zu Parchim.* §§. Bemerkungen über einige Gegenstände des Mecklenburgischen Concurs-Prozesses. Rostock u. Schwerin 1810. gr. 8.

NETTO (E... F... C...) *Pastor zu Oberweimar bey Weimar: geb. zu . . .* §§. Freundschaft mit Gott; ein Versuch zur Erweckung des religiösen Gefühls nach *Rich. Jones* bearb. Leipz. 1810. 8.

NETTO (Friedrich Wilhelm) *Dr. der Phil. und Lehrer an der königl. allgemeinen Kriegsschule und*

im königl. Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu . . . §§. Berlinische Vorlegeblätter für den Unterricht in der freyen Handzeichenkunst — mit einer Anweisung zum richtigen Gebrauch. Berl. 1stes H. (1819). 4. Handbuch der gesammten Vermessungskunde, die neuesten Erfindungen und Entdeckungen in derselben zugleich enthaltend, oder vollständige Anweisung zur Messkunst, für Officiere, Forstbediente, Bergleute und Feldmesser. 1ster Theil, welcher die militairische und ökonomische Feldmesskunst enthält. ebend. 1820. kl. 8. m. 6 Kpft. in Queerfol.

NETUSCHIL (Barbara) *Vorsteherin einer öffentl. Mädchenschule zu Wien: geb. zu . . .* §§. Philippine und ihre Hofmeisterin; ein Gespräch zur Belehrung und Unterhaltung für die weibl. Jugend, und zur Uebung in der Französ. Sprache. Wien 1820. gr. 8.

NETUSCHIL (Fr. .) *Schulvorsteher zu Wien: geb. zu . . .* §§. Aphorismen für Mädchen. Zur Erweckung des Nachdenkens und zur Veredelung des Herzens; sowohl beym öffentlichen, wie auch beym Privatunterricht zu Vorschriften und zum Dictiren geeignet. Wien 1817. 8.

NEUBER (August Wilhelm) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Hirtenbrief der hohen Geistlichkeit in Dänemark, Holstein und Lauenburg, an die Prediger als Einlad. zur Jubelfeyer der Reformation. A. d. Lat. übers. Altona 1817. 8. Religion und Sittlichkeit. Auf Veranlassung der gegenwärtigen Glaubensstreitigkeiten geschrieben. ebend. 1818. 8.

14 B. NEUBER (C. L.) — *zu Berlin: geb. zu Weimar 177 . .* §§. *Er ist der eigentliche Verfasser des unter* F. Nicolai's *Namen mit einer Vorrede von* Er. Biester *herausgegebenen:* allgemeinen Registers sowohl der Namen als Sachen über den

den allgemeinen liter. Anzeiger und deſſen Fortſetzungen, die lit. Blätter und den neuen Leipz. Anzeiger von 1796 - 1808. Berl. 1811. 4.

NEUBIG (Andreas) *Dr. der Phil. und* ſeit 1818 *Rektor und Profeſſor des Gymnaſiums zu Hof* (vorher ſeit 1813 Reallehrer zu Regensburg, vordem ſeit 1811 Privatdocent an der Univerſität zu Erlangen, nachdem er von 1804 bis 1810 Hofmeiſter in Ruſsland und von 1802 bis 1804 Collaborator am Gymnaſium zu Erlangen geweſen war): *geb. zu Culmbach am 6 May 1780.* §§. *Diſſ. exhibens Vindicias Euclidis. P. I & II. Erlangae 1811. 8.* Anfangsgründe der reinen Geometrie und ebenen Trigonometrie, nach philoſophiſch - Euklidiſchen Anſichten abgefaſst und mit einem doppelten Anhange von der Buchſtabenrechnung und den Logarithmen verſehen. ebend. 1812. gr. 8. m. 6 Kpft. Einladungsſchrift, enthaltend Bruchſtücke aus der Philoſophie der Dichtkunſt. ebend. 1812. 8. Kurze und gründliche Anweiſung zur Rechenkunſt des gemeinen Lebens. Regensb. 1814. 8. 2te Aufl. Erl. 1819. 8. Αἰσχύλου Προμηθεὺς δεσμώτης. *Aeſchylos* gefeſſelter Prometheus. *Griechiſch.* Mit einem Vorbereitungsbuch für junge Leute. Nürnb. 1816. 8. Anfangsgründe zur mathemat. Analyſis. ebend. 1817. gr. 8. — Ueber die Auswanderung der Teutſchen nach Ruſsland; in *Harl's* Kameralkorreſpond. Jahrg. 1812. — Die Kraft der Wahrheit in hohen und göttlichen Dingen, beſonders an Dr. Martin Luther und ſeinen Verehrern nachgewieſen; *in dem Werke:* Die ſämmtl. Vorträge, welche die Evangel. Lehrer und Schüler des vereinten Gymnaſiums in Regensburg zur Feyer des 3ten Reformations - Jubiläums am 1 Nov. 1817 in der dortigen Dreyeinigkeitskirche — hielten — herausg. von *Ge. Heinr. Saalfrank*, Konrektor und Prof. zu Regensb. — Recenſionen in der ehemahligen Oberteutſchen Litteratur - Zeitung. —

Vgl.

Vgl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 11. S. 93 - 95.

NEUDECKER**, geb. **ERTL (Maria Anna) *Speisewirthin zu Egar: geb. zu* . . . §§. Die Bayerische Köchin in Böhmen. Ein Buch, das sowohl für vornehme, als gewöhnliche Küchen eingerichtet ist, und in beyden mit besondern Nutzen gebraucht werden kann. Salzb. 1806. 8. 2te sehr verm. und mit einem diätetischen Anhange versehene Aufl. 1810. 8. 3te A. 1816. 8. 4te A. 1819.

NEUENHAGEN (Friedrich Gottlieb) *Collaborator am Gymnasium zu Eisleben*): geb. zu* . . . §§. Neue Französische Grammatik, besonders für diejenigen, welche Lateinisch lernen oder gelernt haben. Eisleben 1811. 8.

NEUENHAHN (K. C. A.) war *Commissionsrath* (nicht *Commerzienrath*). §§. *Vom* Blumenzwiebelgärtner *erschien* der 2te Band, enthaltend 543 Zwiebel- und Knollengewächse, 1804. — *Auch des 2ten Bandes 2ten Theil seiner* Anleitung zum landwirthschaftl. Handel *sah durch und setzte fort* J. L. G. LEOPOLD. *Gerstenapfel* bis *Holzhandel.* Erfurt 1810.

NEUFELD. S. ***ZAHLHAS.***

10. 11 u. 14 B. **NEUFFER** (C. L.) seit 1819 *zweyter Stadtpfarrer an der Münsterkirche in Ulm.* §§. Kleiner Taschenkalender für das J. 1804. m. Kpf. Stuttg. 1803. 12. Virgil's Aeneis im Versmaase der Urschrift neu verteutscht. 2 Bände. Leipz. 1815. 8. *Ein Tag auf dem Lande; eine Idylle in 10 Gesängen. 1800. 8. 2te verbess. durchaus umgearbeitete Auflage, mit seinem

*) Gatte der im 14ten Band angeführten im J. 1803 verstorbenen Schriftstellerin.

nem Namen. Bremen u. Leipz. 1815. 8. Auserlesene Gedichte. Tübingen 1816. 8. Günther, oder Schicksal und Gemüth. Ein episches Gedicht in sechs Gesängen. Reutlingen 1816. 8. m. 1 Kpf. Erato für die Freunde des bessern Eros. Zürich 1818. 8. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1818-1820.

NEUFFER (Gottfried Heinrich) *M der Phil. und Pfarrer zu Kochersteinsfeld im Würtembergischen* seit 1810 (vorher Pfarrer zu Frommern seit 1799, und früher Feldprediger seit 1798): *geb zu Canstatt am 23 Febr. 1768.* §§. Neue Anweisung zum Lesenlernen, mit einer noch nie so heobachteten Stufenfolge und Behandlung der Wörter. Stuttg. 1817. 8. *Unter dem anagrammatisirten Namen* (Euseb.) FREUNE *(nicht, wie es im 17ten B. heisst,* FRENNE) *gab er heraus:* Aufruf und Vorschlag zu einer Veränderung des Evangel. Gottesdienstes. Ekklesiopolis *(Gmünd)* 1819. 8.

von NEUFORN. S. STOCKAR.

10 u. 14 B. NEUHOF (Theodor Benjamin) *Amts- und Bergphysicus zu Annaberg* seit 1816, *starb am 16 Dec. 1820 im 48ten Jahre seines Alters. Geb. zu Lissa bey Delitzsch 1773.* — Vgl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 30. 31.

11 u. 14 B. NEUHOFER (G. A.) jetzt *Diakon an der Evangel. Jakobsgemeine und Professor am Gymnasium — zu Augsburg.* §§. Erzählungen zur angenehmen und nützl. Unterhaltung. Augsb. 1805. 8. Christliche Gesänge und Lieder. Zürich 1808. 8. Morgenbetrachtungen auf alle Tage des Jahres. 2 Bände. ebend. 1808. 8. Abendbetrachtungen auf alle Tage des Jahres. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Worte der Freundschaft am frühen Grabe des Hrn. D. Joh. Ge. Breiting u. s. w. 1809. 8. Betrachtungen

auf

auf besondere Zeiten und Fälle. Ein Nachtrag zu den Morgen- und Abendbetrachtungen auf alle Tage des Jahres. 2 Bände. Augsb. 1810. 8. — Sein Bildniss vor den Betrachtungen auf besondere Zeiten u. s. w.

NEUMANN (Ferdinand) *D. . . . und Lehrer an der königl. Taubstummen-Anstalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze Anweisung, Kinder in spätestens drey Wochen richtig und mit Wohllaut lesen zu lehren, nebst beygefügter Lesetafel. Lehrern und Aeltern, die ihre Kinder selbst unterrichten wollen, gewidmet. Berlin 1815. 8.

NEUMANN (Franz) *starb am 8 April 1816. — Vgl.* Beylage zur Allgem Zeit. 1816. Nr. 54. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intell. Nr. 54.

NEUMANN (Gustav Friedrich) *Prediger zu Jädikendorf unweit Königsberg in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Neues, vom Leichten zum Schweren fortschreitendes Kinderbuch zur ersten Uebung im Lesen und Denken, nach dem Elementarunterricht ohne das Marter-A. B. C. und sinnlose A, b, ab, mit Hülfe einer Lesemaschine, Wandfibel und Wandtafel. Nach den besten Schriften dieser Art in einem zweckmässigen Auszuge bearbeitet. 2 Theile. Halle u. Berl. 1813. 8. Versuch einer verbesserten Lesemethode, zum Gebrauch des — Kinderbuchs. ebend. 1813. 8. Wandfibel. ebend. 1813. fol. Fassliche und vollständige Anweisung zur Teutschen Rechtschreibekunst. Quedlinb. 1818. 8.

NEUMANN (Johann) *Professor in Dorpat (?): geb. zu . . .* §§. Principien der Philosophie und Moral. Dorpat 1814. 8. Principien der Politik; ein Fragment. ebend. 1814. 8. Allgemeine Grundsätze des peinlichen Rechts. ebend. 1814. 8.

NEU-

NEUMANN (J... F... W...) *Oberprediger zu Alt-Landsberg: geb. zu* ... §§. Anweiſung und Rath für Küſter und Schullehrer auf dem Lande, und alle, die es werden wollen, zur getreuen Erfüllung ihrer Amtspflichten. Berl. 1819. 8.

14 B. NEUMANN (Joh. Gotth.) ſeit 1820 *Diaconus an der St. Peter- und Paulskirche zu Görlitz* (vorher ſeit 1801 Collaborator am Gymnaſio, ſeit 1803 zweyter Schulcollege, und ſeit 1809 Subdiaconus): *geb. zu Görlitz am 1 Junius 1777.* §§. *Die Bibliothek der Oberlauſitzer Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, alphabetiſch gezeichnet. 1ſter Theil, *A - L.* mit *A. Tr. v. Gersdorf's* Bildniſs. 2ter Theil, *M - Z.* mit *K. G. Anton's* Bildniſs. Görlitz 1819. gr. 8. (*Nennt ſich unter der Vorrede).*

11 B. NEUMANN (Joh. Mart.) *ſtarb am 23 Dec. 1818.*

14 B. NEUMANN (Joh. Phil. *nach andern* Joſeph Ph.) jetzt *Profeſſor am k. k. polytechniſchen Inſtitut zu Wien.* §§. Lehrbuch der Phyſik. Wien 1818. 1820. 2 Thle. 8. m. Kpf.

NEUMANN (Joſeph Franz Xaver Aloys) *Wundarzt zu Wieſenberg in Mähren: geb. zu Römerſtadt* ... §§. Beſchreibung der k. k. Staats- und Religionsfondsherrſchaft Wieſenberg in Rückſicht ihrer topographiſchen Lage, Einwohner, Kultur, Gewerbe, Gebräuche und Sitten, wie auch der Krankheiten, die in den Jahren 1795 bis Ende 1800 unter den Einwohnern beobachtet wurden. Brünn 1805. 8. Mit einem Proſpekt der Herrſchaft. — Vgl. *Czikann's* Moravia 1815. Nr. 43.

10 u. 14 B. NEUMANN (K. A.) *auſſerordentl. Prof. der Chemie und Technologie am technol. Inſtitute zu Prag* ſeit 1807, *k. k. Commerzrath mit dem Charakter als Gubernialrath* ſeit 1818.

NEU-

NEUMANN (Karl Friedrich) . . . : *geb zu* . . . *in Bayern* . . . §§. Rerum Creticarum ſpec. Göttingen 1820. 8.

14 B. NEUMANN (K. G.) ſeit 1816 *kgl. Preuſſ. Regierungs- und Medicinalrath zu Stettin*, jetzt *zweyter Arzt bey der Charité zu Berlin: geb. zu Danzig*, nicht *zu Gera* — §§. *Diſſ. inaug.* (*Praeſ.* Titio) *de balneis frigidis. Wittenb.* 1795. 4. Allgemeine Therapie. Leipz. 1808. 8. Beyträge zur praktiſchen Arzneywiſſenſchaft. ebend. 1811. 8. Ueber den Werth des Blutlaſſens. ebend. 1811. 8. Von der Natur des Menſchen. ebend. 1815 1818 2 Thle. gr. 8. (*Der 2te Theil auch mit dem beſondern Titel:* Pſychologie oder Lehre von dem Nervenleben des Menſchen). — Er überſetzte auch *Oſſian's* Fingal, wie B. 14. unter . . . *Neumann* bemerkt worden iſt. — Sächſiſche Steinkohlenflötze; *in den* Dresdn. gel. Anzeig. 1802. Nr. 19. S. 145 - 148. — Geſchichte einer Nervenanſchwellung; in *J. B. v. Siebold's* Samml. auserleſ. chirurg. Betracht. B. 1. Nr. 3. — Geſchichte eines ſkrofulöſen Kindes; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilk. B. 20. St. 2. Ein Wort über die Fieber, die in Lagern und Militairlazarethen auszubrechen pflegen; *ebend.* B. 34. St. 4. — Von der epidemiſchen Gelbſucht in Preuſſen im Herbſte 1807; *ebend.* B. 37. St. 11.

NEUMANN (Karl Heinrich) ſtarb am 6 Dec. 1818. War zuletzt *Regierungs- und Schulrath zu Köslin* (vorher Prediger und Schulinſpektor zu Loſſow in der Mittelmark, nachher Superintendent daſelbſt): *geb. zu* . . . *1779.* §§. Ueber die jetzt eingeleitete Verbeſſerung des Elementar-Schulweſens in der Preuſſiſchen Monarchie. Potsdam 1811. gr. 8. Bericht über die begonnene Verbeſſerung des Volksſchulweſens in der Frankfurter Diöceſe. Ein Programm. ebend. 1812. gr. 8. Aus welchem Geſichtspunkte muſs

mufs die in Anregung gebrachte Verbefferung der proteftantifchen Kirchenverfaffung betrachtet werden? Worte der Verftändigung und Beruhigung an das über diefe Angelegenheit noch nicht unterrichtete Publikum; befonders in Beziehung auf die Schrift: Erwiederung auf die Antwort der allerhöchft ernannten Kommiffarien zur Aufftellung neuer liturgifcher Formen. Berlin 1815. 8. — Einige kleine Schriften.

NEUMANN (Leopold) *ftarb am 2 Dec. 1813.* §§. Cora ward gedruckt Leipz. 1781 *(eigentl. 1780)* 8. und befindet fich im Beytrage zur Pfälzifchen Schaubühne (Mannh. 1780. 8), wo es das erfte Stück ausmacht. — Das Melodram *(nicht* Monodram) Kleopatra ward mit feinem Namen zu Mannheim 1780 gedruckt, und ift in dem Beytrage zur Pfälz. Schaub. nochmals abgedruckt worden. — Auch hat er für die Dresdner Hofcapelle 8 italienifche Cantaten überfetzt. — Verfchiedene Auffätze in der Litteratur- und Völkerkunde, desgl. in der Zeit. für die eleg. Welt. — Kritik einer Recenfion im Modejournal, über die Aufführung der *Naumann's* Compofition zu *Klopftock's* Vater unfer in der Kirche zu Neuftadt bey Dresden; *in den* Annalen der Tonkunft 18 . . *Anmerkungen zu der Charakteriftik Naumann's; *in den* Dresdn. Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1808. Nr. 77. — Vgl. *Haymann* Dresdens Schriftfteller S. 280. 281. 341. — *Gerber's* neues biograph. Lexicon der Tonkünftler Th. 3. S. 577. 578. — Allg. Lit. Zeit. 1819. Nr. 144.

14 B. NEUMANN (W.) . . . §§. Das Schulexamen über die Realien; ein Methodenbuch für Volksfchullehrer in katech Form. Berl. 1ftes H. über Himmel und Erde. 1816. — 2tes H. Vaterländ. Gefchichte. 1817. 8. — Von *Machiavelli's* Gefchichte *erfchien* 1809 auch der 2te Theil.

NEUMARK (Joseph) *Zahnarzt in Berlin: geb. zu...* §§. Der Zahnarzt für Nichtärzte. Berl. 1819. 12.

21 B. NEUMAYR (K. W.) jetzt *Bibliothekar zu Dillingen: geb. — am 20 Febr. —* Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

14 B. NEUNDORF (Karl Gottlieb) *ſtarb am 7 Auguſt 1814.* War erſter Konſulent ſeiner Vaterſtadt, bis zum Uebergang derſelben an Würtemberg, da er ſich in den Ruheſtand begab. *War geb. zu Eſslingen am 1 März 1753. — Vgl.* Allgem. Litt. Zeit. 1814. Okt. S 303 u. f. zu welcher er verſchiedene Recenſionen lieferte.

NEUPERT (Johann Adam) *M. der Phil. und* ſeit 1818 *Stiftsprediger zu St. Georgen bey Bayreuth* (vorher Rektor, Spitalprediger und Inſpektor der proteſtantiſchen Schulen zu Sulzbach): *geb. zu ...* §§. Chriſtliche Religions- und Sittenlehre, zunächſt für Progymnaſien und Lateiniſche Vorbereitungsſchulen, ſo wie auch für die höhern Klaſſen in Volksſchulen. Sulzbach 1818. 8. Kanzelreden, gehalten in der Spitalkirche zu Sulzbach; nebſt der Antrittspredigt, als ernannter Stiftsprediger zu St. Georgen bey Bayreuth. ebend. 1818. gr. 8. *De quaeſtionibus Synodalibus a Generali Decanatu Circuli Moenani & Reginani Clero in Bavaria die April. 1818 propoſitis Commentatio. Baruthi 1819. 8.*

von NEURATH (Joh. Friedr. Albr. Wilh. Conſtantin) *ſtarb als kgl. Würtemberg. Juſtitzminiſter und geh. Rath zu Stuttgart am 27 Nov. 1817.*

NEUSS (Peter) *ſtarb am 29 Januar 1817.*

14 B. NEUSSER (P. W.) S. MEUSSER.

NEUSSMANN (Bernhard Leberecht) *Accis-Inſpektor und Stadtſchreiber zu Düben: geb. zu Froh-*

Frohburg bey Leipzig 176.. §§. Sehr viele Gedichte in den Dresdn. gel. Anz. 1784, 1793, 1795-1798, 1801, 1802 und einigen andern Flugblättern. — Gelegenheitsgedichte.

NEUSTETEL (L... J...) *Dr. der Rechte in Hanau: geb. zu ...* §§. *Gab mit D.* Sigism. ZIMMERN *heraus:* Römiſch-rechtliche Unterſuchungen für Wiſſenſchaft und Ausübung. 1ſter Band. Heidelb. 1820. gr. 8. — Hat Antheil an *Gensler's, Mittermaier's* und *Schweitzer's* Archiv für die civil. Praxis (Heidelb. 1817 folg.).

10 u. 14 B. NEVROHR (J. A.) §§. Verſuch einer Arzneymittellehre. . . . 2te Ausg. Heidelb. 1811. gr. 8.

NEWTAHN (Friedrich) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Die Mathematik, und ihr Problem im Gebiete der Menſchheit. Berl. 1809. 8. Gedanken von den Mitteln, wodurch der Ackerbau in Mecklenburg-Strelitz blühender gemacht werden kann. ebend. 1809. 8. Anordnung der Feldwirthſchaften, oder die Feldeintheilung in vollzogenen Beyſpielen. ebend. 1811. 8.

14 B. NIBLER (I.) ſeit 1809 *Aktuar und bald nachher Aſſeſſor des Landgerichts zu Landau im Unterdonaukreis.* §§. Ueber das Zunftweſen und die Gewerbsfreyheit. Erlangen 1816. 8.

14 B. NIBLER (J. B.) jetzt *D. der R. und* ſeit 1807 *Advokat zu Straubingen.* §§. Ueber die Edictalcitationen in Gegenſtänden des Civilrechts. Straubingen 1817. 8. Erläuternde Zuſätze zu dieſer Schrift. ebend. 1819. 8. — Antheil an *Gensler's, Mittermaier's* und *Schweitzer's* Archiv für die civiliſt. Praxis. Heidelb. 1817 folg.

von NICOLAI (Ferdinand Friedrich) *ſtarb am 14 Junius 1814.*

NICOLAI (Friedrich) *ſtarb*, wie ſchon im Todtenregiſter zum 16ten B. bemerkt iſt, *am 5 Januar 1811*. §§. *Von dem* Leben und Meinungen — Nothankers *erſchien* eine wohlfeile, nach der 4ten verbeſſerten Ausgabe veranſtaltete Auflage 1814. — *Vgl.* Friedrich Nicolai's Leben und litterariſcher Nachlaſs; herausg. von *L. F. G. v. Göckingk*. Berl 1820. gr. 8 (dem auch ein kurzes, nicht vollſtändig abgefaſstes Verzeichniſs der Nicolaiſchen Schriften beygefügt iſt. — Vgl. *(Lowe'ns)* Bildniſſe berühmter Gelehrten (Berl. 1806), wo er ſelbſt ſein Leben beſchrieben hat. — S. oben *Neuber*.

NICOLAI (J. C. W.) §§. *Von der* Unterweiſung in gemeinnützigen Kenntniſſen der Naturkunde *erſchien* die 6te Aufl. 1803, 7te 1805, und die 8te Aufl. Halle u. Berl. 1809. 8.

NICOLAI (J. D.) ward 1809 *zweyter*, 1810 *erſter Domprediger* — §§. *Ueber den Zuſtand der Lutheriſchen Domgemeine in der freyen Reichsſtadt Bremen; als Antwort auf einen Brief in den Marburgiſchen theol. Nachrichten Stück XVI d. J. Oldenburg 1803. 8. Predigt am Neujahrsfeſte 1814; zum Beſten der vertriebenen Hamburger. ebend. 1814. 8. Gedächtniſsfeyer des groſſen Sieges bey Leipzig in der Domkirche am 18ten des Oktobers 1815. ebend. 1815. 8. Vier Predigten bey der Säcularfeyer der Glaubensvereinigung und eine Rede über den Sieg bey Leipzig. ebend. 1817. 8.

14 B. NICOLAI *(Karl) ſtarb am 30 Nov. 1819 in Halberſtadt, wo er ſeit 6 Jahren als Privatgelehrter gelebt* (Er hatte ſich zuerſt als Sachwalter und Criminalrath in Magdeburg und Blankenburg niedergelaſſen, muſste aber die juriſtiſche Laufbahn verlaſſen): *geb. zu Alsleben an der Saale am 24 Junius 1779*. §§. Noradine, oder das Labyrinth; eine Geſchichte ſeltſamen Inhalts, die

die fich während des Feldzuges Bonaparte's in Aegypten zugetragen hat. Aus der Franz. Handfchrift überfetzt. London u. Prag 1800. m. K. 8. *Maximilian Hulder und Prafcha, oder der Bund fürs Glück der Bürger. Mehr Gefchichte als Roman, herausgegeben von *Feska*. Leipz. 1800. 3 Thle. 8. Franz von Werden; ein Roman. Penig 1802. 4 Bde. m. Kpf. 8. (*Macht auch den 1ften Jahrgang die 3-6te Lieferung des* Journals von neuen Teutfchen Originalromanen (Penig 1802) *aus*). *Eduard von Kroneck, Seitenftück zu Franz von Werden. Penig 1803. 3 Bde. 8. (*Macht auch den 2ten Jahrgang 1-3te Lieferung der erwähnten* Originalromane *aus*). *Entfchloffenheit und Liebe; eine abentheuerliche Gefchichte vom Verf. des Franz von Werden. ebend. 1803. 8. *Ueber Selbftkunde, Selbftkenntnifs und den Umgang mit Menfchen. Quedlinb. 1815. 2 Thle. 8. 2te Aufl. 1818. *Leuchtkugeln; ein Journal in zwanglofen Heften. 4 Bde oder 8 Hefte. ebend. 1815-1816. 8. *Mary und Jerome, oder Liebe und Betrug; mehr als Roman, von *Baptift v. Heinsburg*. ebend. 1815. 2 Thle. 8. Fefttagslaunen. ebend. 1815. 2 Thle. 8. Sonntagsnovellen. ebend. 1815. 2 Bde. 8. *Joachims Abentheuer, oder die Kunft, ein groffer Herr zu werden; eine Gefchichte aus den Zeiten der Bülletins, von *Bapt. v. Heinsburg*. ebend. 1816 (1815). 2 Thle 8. *Humoriftifche Reife durch ein hochfeeliges Königreich (Weftphalen); an das Licht geftellt von *Peter Hilarius*. ebend. 1816. 2 Bde. 8. *Die Riefenfteinburg, oder Teutfche Frauenwürde; ein hiftorifch-romantifches Gemälde der Vorzeit. ebend. 1816. 2 Bde. 8. *Magazin der Biographien denkwürdiger Perfonen der neuern und neueften Zeit; ein hiftorifches Journal in zwanglofen Heften, herausg. von einer Gefellfchaft von Gelehrten. ebend. 1816-1819. 4 Bde (*jeder von 3 Heften*). gr. 8 m. Kpf. (*Auf einigen Heften hat er fich als Herausgeber genannt.*

Uebrigens rühren die meisten Biographien, 32 an der Zahl, von ihm her; blos die von Beireis *(im 3ten Bande) und die im 2ten Hefte des 4ten Bandes sind von andern bearbeitet).* Erzählungen, Schwänke und Launen. ebend. 1816. 2 Bde. 8. Umgangsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. ebend. 1816. 2 Bde. 8. *Verliebte Abentheuer, Kreutz- und Queerzüge eines schalkhaften Freyers. Magdeb. 1816. 2 Bde. 8. *Wetterfahnen; freymüthige Blätter für Fürsten und Volk; Zeitschrift in zwanglosen Heften. Quedlinb. 1816. 1817. 3 Hefte. gr. 8. *(Mehr ist nicht erschienen).* Wilhelm der Eroberer; dramatisch bearbeitet in 2 Abtheilungen. ebend. 1817 (1816). m. 1 Kpf. gr. 8. Mit neuen Titelblatt 1818. Die Miethkutsche; ein komischer Roman. ebend. 1817. 8. Die Brautnacht ohne Braut. ebend. 1817. 8. Der Austernschmaus. — Die Tanzwiese. — Die Liebschaft im Keller. ebend. 1817. 8. Die Familie von Sternfels. ebend. 1817. 3 Thle. 8. 2te wohlfeil. Aufl. 1819. Robert von der Osten; eine Begebenheit aus den Zeiten der neuern Kriege. Magdeb. 1817. 2 Theile. 8. Schaudergeschichten. ebend. 1818. 2 Bdch. 8. Lebenserfahrungen und Lebensbeobachtungen; ein Commentar zu dessen Selbstkunde. Magdeb. 1818. 2 Thle. 8. Glorina, eine Legende. — Der jüngste Tag, ein Schwank. — Täuschung in der Liebe, Erzählung. — Krähwinkel, keine Legende. Quedlinb. 1818. 8. Die Banditenhöhle von Carastro. ebend. 1818. 8. Versuch einer Theorie des Romans; kritisch-philosophisch behandelt. ebend. 1818. 1819. 2 Thle. 8. Das Grab am Vesuv. ebend. 1818. 8. Rolli, oder das Mohrenmädchen. ebend. 1818. 8. *August v. Kotzebue's literarisches und politisches Wirken. Tobolsk *(Nordhausen)* 1819. 8. *Authentischer Bericht über die Ermordung des August v. Kotzebue, nebst interessanten Notitzen über ihn und über Carl Sand. Mannheim *(Nordhau-*

hausen) 1819. 8. 2te Aufl. in dems. Jahre. *(Blos Compilation der bekanntesten Zeitungsartikel).* Die Reise nach Aachen; Seitenstück zu Knigge'ns Reise nach Braunschweig. Halberst. 1819. 8. Die Mitwelt, oder Biographien denkwürdiger Personen und historischer Gemälde der neuern Zeit; herausgegeben von u. s. w. eine Quartalschrift. 1-5tes Heft. Arnstadt 1819. 1820 8. Die Fortsetzung übernahm mit dem 4ten Hefte *D. Heinr. Aug. Erhardt* (Aus diesem Journal sind zwey Aufsätze: *Ernst der Zweyte, Herzog von Gotha und Altenburg,* und *Magdeburg bis zu den Jahren 1813 und 1814, ein historisches Gemälde,* besonders abgedruckt worden). Rosenlaunen. Magdeb. 1819. 8. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Karl Johann, Königs von Schweden und Norwegen. Arnst. 1821. 8. — Noch einige anonyme Schriften. — Mehrere seiner Romane sind im Oestreich. nachgedruckt worden. — Er hatte auch grossen Antheil an der Zeitschrift: Neue Fackeln (Halberst. 1815-1816. 12 Hefte 8), und einigen Antheil an der Thusnelda und der Zeitschrift: Emma (Halberst. 1819. 4). — *Vgl.* (Hallische) Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 28. — Sächsische Provinzialblätter für Stadt und Land (Erfurt 1821) H. 1. S. 86-88.

NICOLAI (Karl Adolph) Sohn von Karl Heinrich; *M. der Phil. königl. Preuss. Consistorialrath* (seit 1816) *und Diaconus an der St. Nicolaikirche zu Berlin* seit 1815 (vorher seit 1796 Rector zu Heldrungen in Thüringen, seit 1802 Diaconus zu Radeberg bey Dresden und Pfarrer zu Schönborn, 1807 Sophienprediger zu Dresden, 1808 4ter Diac. an der Kreutzkirche, 1810 3ter): *geb. zu Dresden 1771.* §§. * Wegweiser durch das Seifersdorfer Thal, zum Gebrauche für Fremde und Reisende, die dieses anmuthige Thal besuchen, von M. *C. A. N.* Leipz. 1797. 8. Predigt von der Wohlthätigkeit gegen öffentliche Bettler, am 7ten Trinitatis-Sonntage gehalten.

Dresden (?) 1803. 8. — Vgl. *Haymann's* Dresdens Schriftsteller S. 25.

NICOLAI (Karl Friedrich) *Dr. Med. und* seit 1816 *Amtsphysicus zu Augustenburg* (vorher Arzt zu Königstein und früher zu Görlitz): *geb. zu Görlitz am 13 Nov. 1768.* §§. *Diss. inaug. Dynamiologiae chem. physico-medicae spec. Leipz. 1799. 4.* — Zwey Aufsätze über Entzündung der Stirnhölen und des Zwergfells; in *Horn's* N. Archiv III. 1. IV. 2. — Vgl. *Otto's* Oberlaus. Gel. Lex. II. 721.

NICOLAI (Karl Friedrich Ferdinand) *Prediger und Lehrer an den Schulanstalten des Waisenhauses zu Züllichau: geb. zu . . .* §§. Vaterlandspredigten im Jahre 1813 gehalten u. s. w. Züllichau 1814. — 2te Sammlung; bis zum allgemeinen Frieden. ebend. 1816. gr. 8.

NICOLAI (K. Heinr.) Vater von Karl Adolph. (Ward zuerst 1761 Lehrer in der Realschule zu Berlin, gieng hierauf 1762 in die Gegend nach Halle, und wendete sich 1764 nach Dresden, wo er eine Privatschule anlegte; 1784 ward er Lehrer bey der Freymaurerschule zu Dresden - Friedrichstadt, 1788 Lehrer am Schullehrer - Seminario, 1789 Inspector und kurz darauf Director des Seminars): *geb. zu Berlin am 26 Nov. 1739.* §§. *Gemeinschaftlich mit* Joh. RIEM: Ueber die Seidenraupen, mit Zeichnungen von *J. A. Heine.* Leipz. 1801. fol. *Mit* Joh. RIEM: Ueber die Hunde, mit Zeichnungen von *J. A. Heine.* ebend. 1801. fol. Wegweiser durch die Sächsische Schweitz. Dresden 1806. 12. 2te durchaus verm. Aufl. 1815. 3te 1816. Ueber die rechte Verehrung Gottes in Gewittern; eine Predigt. Pirna 1807. 8. Wegweiser durch den Sternenhimmel, das ist Anleitung, auf eine leichte Art die Sterne am Himmel zu finden und kennen zu lernen; mit einer Himmelskarte. Dres-

Dresden 1811. 8. 2te durchgängig verbesserte, vermehrte und mit neuen Kupfertafeln versehene Ausgabe. Berl. 1814. 2 Bde. 8. Umsicht im Sternenhimmel, als 2ter Band des Wegw. durch den Sternenhimmel. Mit einer Abbildung der Sternendecke. Berl. 1812. 8. Schlüssel zu den Geheimnissen des Calenders. Dresden 1814. 8. — Ueber eine ausserordentl. Abweichung der Magnetnadel, welche auf Revolutionen in der Natur deuten kann; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Anzeigen 1807. Nr. 43. — Verschiedene Aufsätze in den ältern Dresdner gelehrten Anzeigen, dem Leipziger Intelligenzblatt, und dem Reichsanzeiger. — Vgl. *Haymann's* Dresdens Schriftsteller S. 447-449.

NICOLAY (Friedrich Christian) starb als *Kreisphysikus zu Dortmund* 1816. (War D. der AG. zu Ahaus im Münsterischen prakticirend, auch seit 1804 fürstl. Salmischer Leibarzt und Rath u. s. w.): *geb. zu Warendorf im Münsterischen am 4 März 1778.* §§. Unterricht für Hebammen. Düsseldorf 1809. 8. — Vgl. *Rassmann* u. Nachtr. II.

von NICOLAY (Ludwig Heinrich) *starb im Nov. 1820. Lebte zuletzt auf seinem Gute bey Wiburg.* §§. Theatralische Werke. Königsb. 1811. 2 Bde. 8. Athalia von *Racine*, übers. Leipz. 1816. 8. Die gelehrten Weiber; Lustsp. in 5 A. nach *Molière* bearbeitet. ebend. 1818. 8. Muffel, oder der Scheinheilige; Lustsp. in 5 A. nach *Molière's* Tartuffe bearb. Wiburg 1819. 8.

NIEBERDING (Karl Heinrich) *Vogt zu Lohne im Münsterischen* (ehedem Maire daselbst): *geb. zu Steinfeld im Münsterischen am 5 Okt. 1779.* §§. Sehr viele Aufsätze in dem Münsterischen gemeinnützl. Wochenbl. im Oldenburgischen gemeinnützl. Wochenbl. in der Oldenburg. Zeitschrift, im Westphäl. Anzeiger u. s. w. — Vgl. *Rassmann*, nebst Nachtr. I u. II.

NIEBUHR (Barthold G...) Sohn des folgenden; *Dr. der R. königl. Preussischer Staatsrath, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe und* seit 1816 *kgl. Preuss ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am päpstlichen Hofe zu Rom: geb. zu* . . . §§. Römische Geschichte. 1ster und 2ter Band. Mit 2 Charten. Berl. 1812. gr. 8. Preussens Recht gegen den Sächsischen Hof. ebend. 1814. 8 2te Aufl. 1815. 8. Ueber geheime Verbindungen im Preussischen Staat und deren Denunciation. ebend. 1815. 8. *M. Cornelii Frontonis* reliquiae ab Angelo Majo primum editae. Meliorem in ordinem digestas suisque & Ph. Buttmanni, L. F. Heindorfii ac selectis e Maji animadversionibus instructas iterum edidit &c. Accedunt liber de differentiis vocabulorum & ab eodem A. Majo primum edita *Q. Aurelii Symmachi* octo orationum fragmenta. ibid. 1816. 8. Karsten Niebuhr's Leben. Kiel 1817. gr. 8. *M. T. Ciceronis* orat. pro Fontejo & pro C. Rabirio fragmenta. *T. Senecae* fragm. Rom 1820. 8. — *Gab mit andern heraus:* Der Preussische Correspondent (eine Quartalschrift). Berl. 1813 u. 1814. 8. — *Gab auch heraus* des Freyherrn *von Vincke* Darstellung der innern Verwaltung Grossbritanniens (1815). — Nachr. von einem Breviarium des Justin. Codex und Notitzen über Handschriften in der Vaticana; in *v. Savigny's* Zeitschr. für geschichtl. Rechtswiss. B. 3. St. 3. S. 389-396. 408-420.

NIEBUHR (Karsten) *starb am 26 April 1815.* — Sein Bildniss vor dem 1sten Stück der Allg. geograph. Ephemeriden 1810. — *Vgl.* die eben angeführte Lebensbeschreibung von seinem Sohne.

NIEDERHUBER (I.) seit 1809 *Landgerichtsarzt zu Moosburg.*

NIEDERMAYER (*Franz* Xaver) jetzt *Pfarrer und Distrikts-Schulinspector zu Egenhofen im Freysin-*

ſingiſchen: geb. zu Grafingen im Iſarkreiſe am 6 März 1760. §§. Katechismus der Naturlehre. München 1791. 8. Welche Vortheile hat ſich der Staat von der Bildung guter Prieſter zu verſprechen? eine Rede gehalten zu Ingolſtadt, als das Georgiſche Collegium ſein 3tes Jubil. feyerte. Ingolſtadt 1794. .. *Noch andere Reden.* — Der gute Hirt auf ſeinem Sterbebette, oder letzte Ermahnungen eines alten Landpfarrers. Ingolſt. 1808. 8. Die nöthigſten Regeln, Pflichten und Kenntniſſe für die Schulkinder vorzüglich auf dem Lande. München 1809. .. Katechetiſche Fragmente; ein Vademecum für Stadt- und Landgeiſtliche. Ingolſt. 1807. .. — Auch war er Mitarbeiter an *Kappler's* Mag. für kathol. Rel. Lehrer und an *Hübner's* Obert. Lit. Zeitung. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

14 B. NIEDERMAYR (G.) jetzt *Pfarrer zu Liſen im Brixenſchen, wo er am 23 April 1773 geboren wurde.* §§. Kurze Betrachtungen auf alle Tage der Woche; aus dem Welſchen des *Alph. von Liquari* überſ. Brixen 1795. .. Kurze Auslegung der chriſtl. Ceremonien und Gebräuche. ebend. 1801. 2te Aufl. 1807. 3te Aufl. 1816. .. Lehr- und Gebetbuch vorzüglich für das gemeine Volk. ebend. 1806. 2te A. 1810. 3te A. 1817. .. Die chriſtl. Hoffnung, oder Ermunterung zum beſtändigen Vertrauen auf Gottes unendliche Barmherzigkeit. ebend. 1808. N. A. 1818. .. Die chriſtl. Liebe, oder Ermahnung: Gott über alles und den Nächſten wie ſich ſelbſt zu lieben. ebend. 1812. .. Lehr- und Gebetbuch für Kinder vom gemeinen Stande. ebend. 1815. .. — Einige einzelne Predigten. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

NIEMANN (A. *oder auch* A. C. H.) ſeit 1811 *Danebrogsritter.* §§. * Schleswig-Holſteiniſche Vaterlandskunde, Verhandlungen, Bemerkungen, Nach-

Nachrichten zur nähern Kenntniss der Herzogthümer Schleswig und Holstein, und zum gemeinen Nutzen ihrer Bewohner. Altona 1801. 2 Stücke. 8. Inbegriff der Forstwissenschaft. 1ster Band, welcher die Vorbereitung, den allgemeinen Abriss und die Waldbaumkunde enthält. Nebst einer wissenschaftlichen Tabelle. ebend. 1814. 8. Vaterländische Waldberichte; nebst Blicken in die allgemeine Wälderkunde, auch in die Geschichte und Litteratur der Forstwissenschaft. 1stes bis 4tes Stück. ebend. 1820. 8. — Holsten Glaub; *in den* Kieler Blättern B. 1. Nr. 11 (1815). Holsteins Eichen und Buchen; *ebend.* Nr. 17. Ist die Beybehaltung der Pässe in Französ. Form und der Gensdarmerie in Teutschen Ländern wünschenswerth? *ebend.* B. 2. H. 2 u. 3 (1816). Vaterländisches Mancherley; *ebend.* B. 3. H. 1 (1817). Ueber Pressfreyheit; *ebend.* H. 3.

10. 11 u. 14 B. NIEMANN (J. F.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Merseburg.* §§. Gab die zu Amsterdam im J. 1805 gedruckte *Pharmacopoea Batava*, mit vielen Anmerk. und Zusätzen, neu heraus. Lips. 1811. 2 Voll. in 8. Handbuch der Staats-Arzneywissenschaft und Staatsärztlichen Veterinärkunde; nach alphabetischer Ordnung für Aerzte, Medicinal-Polizeybeamte und Richter. 1ster Theil: *A-L.* 2ter Theil: *M-Z.* ebend. 1813. 8. Versuch einer Uebersicht der Wundarzneykunst mit Bezug auf die Arzneywissenschaft. ebend. 1816. 2 Bde. 8. Symbiotikon für öffentliche und Privatärzte zur Erinnerung und Erhohlung. ebend. (1819). 8. m. Kpf. Ueber die Schaafräude, nebst Vorkehrungen gegen dieselbe von Seiten der Veterinarpolizey, mit einigen Bemerkungen über die übrigen Hautkrankheiten der Schaafe. Für öffentliche Aerzte, Hausthierärzte und Oekonomen. Halle 1819. 8. m. 1 ill. Kpf. — *Von der* Anleitung zur Visitation der Apotheken *erschien*

die

die 2te verm. und bearb. Ausg. (in Bezug auf die Pharmacopoea Borussica u. s. w.) 1811 (1810). — *Von dem* Taschenbuch für Hausthierärzte und Oekon. *die* 2te Aufl. 1812.

NIEMANN (Johann Heinrich) *Licentiat der AG. und ausübender Arzt zu Frisoythe im Münsterischen Amte Kloppenburg: geb. zu Kappeln im Münsterischen am 7 Sept. 1774.* §§. Elemente der Naturlehre. 1ster Theil: Ursprung aller Naturveränderungen. — 2ter Theil: Lebenslehre. Osnabrück 1810. 8. Fragmente der Naturlehre. ebend. 1810. 8. — Vgl. *Rassmann* und Nachtr. II.

NIEMECSKY (Daniel) *M. der Phil. D. der AG. der medicinischen Fakultät an der Universität zu Wien wirkliches Mitglied und ausübender Arzt zu Brünn, nachdem er bis 1810 dasselbe in Wien gewesen war: geb. zu Neustadt nächst Saar in Mähren am 13 Febr. 1762.* §§. Pertractatio de plantis parasiticis aliisque segeti obstantibus, nec non de insectis agros & hortos vastantibus; cum pluribus iconibus aeneis. Vol. II. Francof. ad Moen. 1795. gr. 8. *Anleitung zur Pflanzenkur; nebst einer neuen Eintheilung des Pflanzenreichs und dessen Einfluss auf die Luft. Wien 1799. gr. 4. 2te verm. u. verbess. Ausg. ebend. 1800. gr. 4.* Necessaria ad vitae normam naturae contemplatio, quam respectu salutis humanae, notis physico - moralibus illustratam omnibus vitae cultoribus devovet. Vol. III. ibid. 1803 - 1809. 4. *(Von diesem Werk erschien zugleich eine Teutsche Uebersetzung). Ueber die Entstehung, Fortpflanzung und Tilgung der Insekten und derjenigen Würmer, die in den Eingeweiden der Menschen wohnen Mit einer Kupfertafel. Strasburg* (eigentl. Wien) *1807. 4.* — Sein Bildniss, von Weihrauch gestochen. — Vgl. *Czikann.*

14 B. NIEMEYER (Anton). S. NIEMEYER (Gottlieb Anton Chriſtian).

NIEMEYER (A. H.) auch *Conſiſtorialrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Claſſe* ſeit 1817. §§. Beytrag zur Methodik des Examinirens, mit Rückſicht auf die verſchiedenen Arten der Schulprüfungen. Aus der 6ten Ausgabe der Grundſätze der Erziehung und des Unterrichts. Halle u. Berl. 1810. 8. Rede zur Gedächtniſsfeyer der ſeit der erſten Verſammlung verſtorbenen Mitglieder der Reichsſtände. Am 2ten Febr. 1810. Caſſel 1810. 4. Originalſtellen Griechiſcher und Römiſcher Klaſſiker über die Theorie der Erziehung und des Unterrichts. Für pädagogiſche und philologiſche Seminarien, und als Beylage zum geſchichtlichen Theil ſeiner Grundſätze der Erziehung und des Unterrichts. Halle u. Leipz. 1813. 8. Religiöſe Gedichte. Halle u. Berlin 1814. 8. *Daraus ſind beſonders abgedruckt:* Zeitlieder und vaterländiſche Gedichte. 1814. 8. Akademiſche Predigt am erſten Jahrsfeſte der Rettung des Vaterlandes am 19ten Oct. 1814. ebend. 1814. 8. Neuer Bericht von dem königl. Pädagogium zu Halle. ebend. 1814. gr. 8. Lieder zur kirchlichen Feyer des Reformationsfeſtes. ebend. 1817. gr. 8. Philipp Melanchthon, als Praeceptor Germaniae. Einladungsſchrift zur Säcularfeyer der Reformation, welche die vereinigte Hauptſchule und das königl. Pädagogium an Luthers Geburtstag den 10 Nov. in dem groſſen Verſammlungs-Saale der Frankiſchen Stiftungen begehen wird. ebend. 1817. 8. Mit Melanchthons Bildniſs. Akademiſche Jubelpredigt bey der Feyer des 3ten Säcularfeſtes der Kirchen-Reformation. Nebſt einer kurzen Beſchreibung der Feyerlichkeiten bey der vereinigten Univerſität Halle und Wittenberg und in den Frankiſchen Stiftungen. ebend. 1817. 8. Akademiſche Predigten und Reden vorzüglich bey feyerlicher Veranlaſſung; nebſt

nebst Abhandl. über den Einfluss der Hallischen Universität auf gelehrte und praktische Theologie. ebend. 1818. gr. 8. *Die letztere besonders unt. d. Titel:* Die Universität zu Halle nach ihrem Einfluss auf gelehrte und praktische Theologie in ihrem ersten Jahrhundert, seit der Kirchenverbesserung, der Säcularfeyer der Reformation gewidmet. Halle 1818. 8. Beobachtungen auf Reisen in und ausser Teutschland; nebst Erinnerungen an denkwürdige Lebenserfahrungen und Zeitgenossen in den letzten funfzig Jahren. ebend. 1ster B. 1820. gr. 8. m. Kpf. — *Gab heraus:* Dr. *J. A. Nösselt's* Anweisung zur Bildung angehender Theologen. 3te Ausg. mit Anmerk., lit. Ergänzungen und Zusätzen. Halle 1818-19. 3 Thle. gr. 8. — *Von den* Gedichten und Oden *erschien* eine 2te Aufl. unter dem Titel: Geistl. Lieder, Oratorien und Gedichte. 1818. 8. — *Vom* Philotas *erschien* die 3te verb. Aufl. 1808. — *Von dem* Gesangbuch für höhere Schulen u. s. w. *die* 8te verb. A. 1819. — *Von der* mit *H. B. Wagnitz* besorgten Bibl. für Prediger von *D. G. Niemeyer* erschien ein 4ter Th. 1812. (Vgl. WAGNITZ). — *Von den* Grundsätzen der Erzieh. u. d. Unterr. die 6te durchaus verbess. u. verm. Ausg. 1811, die 7te 1818. *Aus dieser ist besonders abgedruckt:* Ueber die Organisation öffentl. Schulen und Erziehungsanstalten. . . . 3te Aufl. 1819. 8. Einen *Auszug* daraus (nach der 6ten A.), *mit Hinsicht auf das Oestreich. Schulw.* lieferte *L. Chimari.* Wien 1812. 2 Thle. 8. — *Von dem* Lehrbuch für die obern Religionsklassen gel. Schulen *erschien* die 5te A. 1809, die 10te 1820; *und von den* erläut. Anmerk. — dazu die 3te A. 1811. — *Von dem* Leitfaden der Päd. u. Didaktik *die* 2te A. 1814. — *Die* Frankischen Stiftungen *im* Convers. Lex. — *Beyträge zur* Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — Vorreden zu *Kohlrausch'ens* Gesch. und Lehren der heil. Schrift (1811) *und zu dessen* Anleit. für Volksschull. (1811), wie auch zu *Ch. Niemeyer's*

meyer's Schrift: Dr. M. Luther's Leben und Wirken (1817). — Sein Bildnifs von F. W. Bollinger und J. W. Meyer. 1818. fol.

NIEMEYER (Gotthilf Anton) *ftarb am 31 Dec. 1809.*

NIEMEYER (G. F.) §§. *Von dem* Vermächtnifs an Helene von ihrem Vater *erfchien* die 5te verbeff. Ausg. 1818. — *Von der Schrift:* Der Greis und der Jüngling, *erfchien* die 3te verb. Aufl. mit feinem Namen 1813. — *Von den* Urfachen des Engl. Nationalreichthums *erfchien* die 2te Aufl. 1810.

14 B. NIEMEYER (*Gottlieb* Anton *) *Chriftian) Dr. der Phil. Kurheff. Hofrath und Profeffor am Cadetten-Inftitute, wie auch beftänd. Secretair der Akademie der bildenden Künfte zu Caffel* (ehedem Profeffor am königl. Weftphäl. Pageninftitut und Lehrer der Teutfchen Sprache bey der Artilleriefchule dafelbft): *geb. zu Halle am 28 Dec. 1783.* §§. Luife; ein Roman. Leipz. 1804. 8. * Der Mann aus dem Grabe; Roman aus dem Franzöf. ebend. 1804. 8. * Reliquien, von Wilhelm und Lina. ebend. 1805. 8. Die Betrogenen. Luftfpiel in einem Aufzuge; nach dem Franzöfifchen. Köthen 1808. 8. Der Cid; Trauerfpiel in 5 Aufz. nach *P. Corneille.* ebend. 1810. 8. Lenardo; Roman. Caffel u. Marburg 1812. 8. Troft und Erhebung; ein Buch für Familien, die um entfchlafne oder in den Krieg gezogene Lieben trauern. Caffel 1814. gr. 8. Caffelifche Chronik vom 28 Sept. 1813 bis zum 21 Nov. deffelben Jahres. ebend. 1814. 8. * Der Bote aus Caffel; eine Zeitung für den Bürger und Landmann. ebend. 1814. 4. Der Jahrstag des Einzugs in Paris; Schaufp. in 1 A. ebend. 1815. 8. Der Sieg; Vorfp. in 1 A. ebend. 1815. 8. — Erzählungen, Auffätze und Ge-

*) gewöhnlich nur *Anton.*

Gedichte in folgenden Zeitschriften: Eunomia, Becker's Erhohlungen, Modejournal, Taschenbuch für Liebe und Freundschaft, im Niederrheinischen Taschenbuch, in den nordischen Miscellen, in der neuen Jugendzeitung, im Freymüthigen und im Morgenblatt. — Vgl. *Hassel's* Westphalen unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 68 u. f.

NIEMEYER (Johann Christian Ludwig, *gewöhnlich nur* Christian) *Prediger zu Nord-(Klein-) Dedeleben bey Halberstadt* seit 1803 (vorher seit 1798 Lehrer am Pädagogium zu Halle): *geb. zu Weferlingen im Magdeburgischen am 25 Nov. 1772.* §§. Teutscher Plutarch, enthaltend die Geschichten ruhmwürdiger Teutschen. 1ste Abtheilung: Hermann bis Otto. Halle u. Berl. 1811. — 2te Abtheilung: Friedrich I bis Maximilian I. 1811. — 3te Abtheilung: Ulrich von Hutten, Friedrich der Weise, Martin Luther, Melanchton, Lukas Cranach, Franz von Sickingen, Karl der Fünfte. 1812. 8. Denkwürdige Neuigkeiten. Halberst. 1813. 6 Hefte. 8. Eine Predigt und ein Herr Gott, dich loben wir; bey Gelegenheit des Friedens. ebend. 1814. 8. * Neue Winterabende. ebend. 1815 (1814). 8. m. ill. Kpf. Heldenbuch; ein Denkmal der Grofsthaten in den Befreyungskriegen von 1808 bis 1815. Teutschen Vaterlandsfreunden und besonders der Jugend gewidmet. Leipz. 1816. 8. m. 33 Portraits und einer militair. Gruppe. 2te Aufl. 1817. m. 40 Portr. 3te 1817. m. 46 Portr. 4te 1818. 5te nach den neuesten und besten Werken sorgfältig bericht. Ausg. 1821 (1820). m. 46 Portr. und einer color. Gruppe. Die Schlachten des heiligen Krieges in 14 Liedern. ebend. 1817. gr. 8. Liedersammlung bey der Feyer des Reformationsfestes. Halberst. 1817. 8. *F. A. Junker's* Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen, um-

 gear-

gearbeitet von u. ſ. w. 1ſter Theil 8te Aufl. Halle 1817. gr. 8. 2ter Th. 1819. 3ter Th. 1821. D. Martin Luther, in ſeinem Leben und Wirken. Im Jahre der 3ten Säcularfeyer der Kirchenverbeſſerung neu bearbeitet; mit einem Vorwort von Hrn. Canzler *Niemeyer*. Halle. 1ſte u. 2te Aufl. 1817. 8. Der Lindenhayn; Erzählungen und Spiele für heitere Seelen. 1 Bändchen. Halberſt. 1818. 8. Die wiedergefundene Tochter; eine lehrreiche Geſchichte für die weibliche Jugend. Neuſtadt an der Orla 1819. 8. — Unredlichkeit im gerichtl. Verfahren gegen Maria Stuart (Bruchſtück nach dem Engl.); in *K. L. Woltmann's* Zeitſchr. für Geſchichte u. Politik (Berl. 1802) B. 3. S. 65-90. — Bilibald Pirkheimer; *im* Biographen B. 3 (Halle 1804) S. 259-291 u. S. 424-484. Jacob Stuart, Graf von Murray; *ebend.* B. 4. S. 161-218 und S. 253-322. D. Oliver Goldſmith; *ebend.* B. 5. S. 1-101. Alonſo de Ojeda; *ebend.* S. 430-465. Vasko Nunnez de Balbao; *ebend.* S. 485-512. Don Pedro de Toledo; *ebend.* B. 7. S. 257-313. Chriſtian, herzoglicher Prinz von Braunſchweig, erſter proteſtantiſcher Biſchof zu Halberſtadt; *ebend.* B. 8. S. 255-351. — Chriemfield und Siegfried. Der Nibelungen Lied 1. 2. Geſang; *in der* Eunomia 1805. May S. 339-356. — Kleine Schauſpiele, Parabeln, Gedichte und proſaiſche Aufſätze in der Jugendzeitung. — Gedichte in *Schreiber's* Heidelberger Taſchenbuch 1811. — Sehr viel Aufſätze in der Ameiſe (Lpz. 1813). — Ueber die Behandlung des Dogma vom Teufel im Volksunterricht; in *G. A. L. Hanſtein's* liturg. Blättern . . . — Luthers Auftreten, vorbereitet durch das vergangene, und einwirkend auf das gegenwärtige Zeitalter; in *Kaiſer's* Reformationsalmanach 1817. S. 58-144. Ueber Reuchlin und Hans Sachs; *ebend.* 1821. S. . . . folg. — Ueber Synoden nach altchriſtlicher Art. Ueber die engliſche theologiſche Litteratur; in *Klein's*

und

und *Schröter's* theol. Oppositionsschr. — Neueste Ansichten der Britten von urweltlichen Revolutionen; in *J. G. J. Ballenstedt's* Archiv für die neuesten Entdeckungen aus der Urwelt H. 2. Nr. 5 (Quedlinb. 1819). Zur Geologie des Harzes; *ebend.* Nr. . . . — Zahlreiche prosaische und poetische Aufsätze in den Halberstädtischen gemeinnütz. Blättern, unter andern: Chronik des Klosters Huyseburg; merkwürdige Justitzfälle. — Sigeth und Zriny; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1819. Nr. 121 - 123. Maria Stuart in ihren letzten Stunden; *ebend.* 1821. Nr. 39 - 42. — Ueber Schillers letzte Krankheit. Chronik der Stadt Osterwiek. Eine Reliquie von Klopstock. Halberstadt im Jahre 1758. Hochzeitgebräuche der Landleute zwischen Huy und Elm. Englische Litteratur. Gedichte; *in der* Emma (Halberst. 1819). — Blücher für immer. Scenen aus der altenglischen Geschichte. Schauspiele; *in den* Jugenderhohlungen (Magd. 1819. 1820). — Herzog Julius, Bischof von Halberstadt, und Herzog von Braunschweig; *in dem* Braunschweig. Magazin auf das J. 1820. — Graf Veltheim. Cogniazo. Graf Lascy; *in den* Denkmählern (Quedlinb. 1820). — Ueber Hans Sachsens Verdienste um die Reformation. Ueber die Ostfränkischen Grafen. Ueber Odin, nach Saxo Grammaticus; *in der* Vorzeit (Erfurt 1820). — Antheil an *Ersch* und *Grubers* allgemeiner Encyklopädie. — Schicksale der Universität Halle in den Jahren 1806 - 1813; in *J. K. Müller's* Sächs. Provinzialblättern für Stadt und Land H. 1 (Erf. 1821) S. 53 - 63. Ueberbleibsel der Meistersänger - Schulen; *ebend.* S. 92 - 95. Ueberbleibsel der alten Mayfelder; *ebend.* S. 95. 96. — Gedichte in dem Taschenbuch für das gesell. Vergnügen (1821). — Halberstadt - Magdeburgische Denkwürdigkeiten, für den Halberstädter Calender auf das Jahr 1821.

NIENSTäDT (Wilhelm) . . . *geb. zu* . . . §§. Ein Zaubertag; romant. Komödie in 2 A. Berl. 1816. gr. 8. Gedichte. ebend. 1820. 8.

14 B. NIERäSE (J. S. F.) jetzt *Professor am Friedrichsgymnasium zu Berlin.* §§. Leitfaden der allgemeinen Weltgeschichte für Schulen und Gymnasien. 1ste Abtheilung: Vom Ursprung des Menschengeschlechts bis zum Untergange des weströmischen Reiches, oder von X - 476 nach Chr. Geb. Berl. 1815. — 2te Abtheilung: Von dem Untergange des weströmischen Reiches bis auf Napoleon I, Kaiser von Frankreich, oder von 476 nach Chr. Geb. bis zum J. 1804. ebend. 1812 *(kein Druckfehler).* 8. Kurzer Abriss des Lateinischen Stils für obere Gymnasiumsklassen. ebend. 1816. kl. 8. — *Von dem* Leitfaden der Geographie *erschien* eine 2te Aufl. . . . die 3te durch *F. P. Wilmsen* verbess. und verm. Aufl. 1818.

NIESERT (Johann Heinrich Joseph) *Pfarrer zu Velen im ehemahligen Münsterischen Amte Ahaus* seit 1804 (vorher seit 1791 Kaplan zu Drensteinfurt im Münsterischen, wo er sich vorzüglich dem pädagogischen Fache widmete und eine Sonntagsschule zu Stande brachte. War auch ehemals Domvikar zu Paderborn): *geb. zu Münster am 27 Nov. 1766.* §§. Die sechs ersten Bücher nebst dem eilften und zwölften der Elemente des Euklids mit Verbesserung der Fehler, wodurch Theon und Andere diese Bücher entstellt haben, und den Elementen der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Von *Robert Simson* M. D. ehemals Prof. der Math. zu Glasgow; aus dem Engl. übers. von *Matthi. Reder*, herausg. u. s. w. Paderborn 1806. 2 Bde. m. Kpf. gr. 8. *Selectae quaedam propositiones geometricae, methodo analytica veterum solutae, quas in usum tironum collegit*

legit & exercitationibus analytico-ſyntheticis in matheſi pura Caſpari Zumkley, olim Directoris Gymnaſii & Profeſſoris matheſeos monaſt. adjecit &c. Collectio I. Lipſ. & Tremoniae 1812. 8. m. 3 Kpft. Sätze und Aufgaben aus der ebenen Geometrie nach der Methode der Alten aufgelöſet. Coesfeld. 1ſte Samml. . . . 2te Samml. 1820. gr. 8. m. Kpf. — Ueber die Entſtehung der Stände in einigen Provinzen Weſtphalens, vorzüglich in dem Münſterlande; in *Mallinkrodt's* Neueſten Mag. B. 1. H 1. Ueber die Ordalien unſerer alten Vorfahren; *ebend.* Ueber die Gauen des alten Weſtphalens, vorzüglich des Münſterlandes; *ebend.* H. 2. Rudolphs von Lange, Domherrn zu Münſter und Propſten im alten Dom, litterariſche Verdienſte; *ebend.* Etwas über Bern. Mallinkrodt's Schriften- und Bücherſammlung; *ebend.* — Auch Aufſätze in andern Zeitſchriften. — Vgl. *Raſsmann*, nebſt Nachtr. I u. II.

10 B. NIETER (Chriſtoph Georg Heinrich) *ſtarb am 20 März 1816* (nachdem er 1812 Oberprediger zu Derenburg im Halberſtädt. geworden). §§. Rede bey der Confirmation zweyer Schauſpielelerinnen. Halberſt. . . . 8. *Gab mit dem Prediger* Heinrich POURROY, *dem Dr.* Heinr. VOGLER *und dem Dr.* Wolfg. WARBURG *gemeinſchaftlich heraus:* Der Polyhiſtor; eine Wochenſchrift für alle Stände. ebend. 1806-1808. 8. *(Vom Jahrg. 1808 erſchien nur 1 Quartal von 14 Nummern).* Abſchiedspredigt, gehalten am XXII Sonntage nach dem Feſte der Dreyeinigkeit oder am 25 Oct. 1812 in der ehemal. Oberkollegiatſtiftskirche U. L. Frauen zu Halberſtadt. Nebſt einer hiſtoriſchen Nachricht von der U. L. Frauenkirche. ebend. (1812). 8. — Mehrere Gelegenheitsgedichte und Aufſätze in Halberſtädt. Zeitſchriften.

NIETSCH (Karl Friedrich) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Hanau: geb. zu . . .* §§. Ueber verborgene Entzündung und die daraus entſpringenden bedeutendern körperlichen Uebel. Nebſt einem Anhange über die Einheit in der ärztlichen Kunſt. Frankf. am M. 1819. 8.

NIETZSCHE (F. A. L.) ward 1803 *Paſtor und Superintendent in Eilenburg*, 1817 *D. Theol.: geb. — am 29 Januar 1756*. §§. *Ueber die höchſt nöthige Verbeſſerung der Churſächſiſchen Dorfſchulen; ein freymüthiges Wort für alle diejenigen, die etwas zur Verbeſſerung dieſer Schulen beytragen wollen und dürfen. Leipz. 1792. 8. Ueber Beſchaffenheit, Zweck und Geiſt der jetzt veranſtalteten Synoden und Prediger-Vereine; eine Synodalpredigt am 23 Sept. 1817 in der Stadtkirche zu Eilenburg gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Ueber den groſſen viel umfaſſenden Segen unſrer Gott geweihten Kirchen; eine Predigt bey der Einweihung der nach ihrem Einſturze am 12 Jun. 1809 wieder neu aufgebauten Kirche zu Düben, am 3ten Adventsſonntage 1819 gehalten, und auf wiederholtes Verlangen, nebſt einer kurzen Nachricht und einigen bey der Einweihungs-Feyerlichkeit gebrauchten neuen Liedern herausgegeben. Erfurt 1820. gr. 8. — Verſchiedene Aufſätze, gröſstentheils theologiſchen Inhalts, in dem Reichsanzeiger, *Becker's* Nationalzeitung, und dem Wochenblatte für Prediger und Schullehrer (Erf. 1820).

14 B. NILSON (C. A.) §§. Anleitung zur Linear-Perſpektive, oder, gründliche Unterweiſung zur perſpektiviſchen Stereometrie, in verſchiedenen Beyſpielen vorgetragen, für Schulen und zum Selbſt-Unterricht. Augsb. u. Leipz. (1812). 8. m. 56 Kpft. und dem Bildniſs A. Dürers. In 4.

NISSEN (Bendixen) *Schreib- und Rechenmeister zu St. Johannis in Flensburg: geb. zu . . .* §§. *Verfertigte mit* N. HERRMANNSEN *und* A. STEFFENSEN: Theoretisch-praktisches Handbuch für unmittelbare Denkübungen; nebst einem Anhange über Sprech- und Schreib-Uebungen, zunächst für Lehrer an Volksschulen; eine gekrönte Preisschrift. 3 Theile. Duisb. u. Essen 1812. 8.

NISSEN (H. Fr.) jetzt *Pastor zu Süsel im Holstein.* §§. Predigten. Kiel 1812. 8. Predigten am Jubelfeste am 31 Oct. und 2 Nov. 1817. Lübeck 1818. 8.

14 B. NISSEN (Wold.) ward 1815 *Danebrogsritter,* 1819 *Physicus* —

NITZ *oder vielmehr* NIZ (Andreas Christoph) *starb am 30 December 1810.*

14 B. NITZSCH (*Christian Ludwig*) ältester Sohn von Karl Ludwig N.; ward 1808 *ausserordentl. Professor der Botanik und Naturgeschichte zu Wittenberg,* 1815 *ordentl. Professor der Naturgeschichte und Director des akademisch-zoologischen Museums zu Halle: geb. zu Beucha bey Grimma am 3 Sept. 1782.* §§. Osteographische Beyträge zur Naturgeschichte der Vögel. Leipz. 1811. 8. m. Kpf. Beytrag zur Infusorienkunde, oder Naturbeschreibung der Cercarien und Bacillarien. Halle 1817. 8. m. 6 ill. Kpf. (*Auch unter dem Titel:* Neue Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Halle. 3 Bd. 1 Heft). — Nachricht von einem neu entdeckten Schmarotzer-Insekt auf dem Vespertilio muris; in *J. H. Voigt's* Magazin des neuesten Zustandes der Naturkunde B. 6 (1803) S. 365-370. Ueber die merkwür-

dige Geſtalt und Buntheit des Flaum; *ebend.* B 11 (1806) S. 394 - 417. Beyträge zur Naturgeſchichte der Eulen; *ebend.* B. 12. S. 397 - 422. — Seltſame Lebens - und Todesart eines kleinen bisher unbekannten Waſſerthierchens; in *K. J. Kilian's* Georgia (Leipz. 1807) S. 257 - 262 u. S. 281 - 286. — Ueber das Athmen der Hydrophilen; in *J. C. Reil's* und *J. H. F. Autenrieth's* Archiv für die Phyſiologie B. 10. H. 3 (1811). — Ueber die Knochenſtücke im Kiefer der Vögel; in *Fr. Meckel's* Teutſchen Archiv für die Phyſiologie B. 1. St. 3 (1815). Ueber die Bewegung des Oberkiefers der Vögel; *ebend.* B. 2. Ueber die vordern runden Mutterbänder in Säugthieren; *ebend.* . . . Ueber die Naſendrüſe der Vögel; *ebend.* B. 6 (1820). — Die Familien und Gattungen der Thierinſekten (inſecta epizoica); in *E. F. Germar's* und *Zinke'ns* Archiv für die Entomologie B. 3 (Halle 1818). (*Auch beſonders abgedruckt*). — Die allgemeine Anatomie der Vögel und die anatomiſche Charakteriſtik der einzelnen Vogelgattungen; in *J. F. Naumann's* allgem. Naturgeſch. der Vögel 2te Aufl. (1819). — Mehrere Artikel aus der Naturgeſchichte, inſonderheit für Helminthologie, Conchologie, Infuſorienkunde und Naturgeſchichte der paraſitiſchen Inſekten, in *Erſch* und *Grubers* allgem. Encyklopädie.

NITZSCH (Gregor Wilhelm) dritter Sohn von Karl Ludwig N.; *Conrector am Lyceum zu Wittenberg* ſeit 1820 (vorher Subrector zu Zerbſt): *geb. zu Wittenberg 179..* §§. Epiſtola familiaris ad Franciſcei diſcipulos, qua Phil. Melanchtone ſtudiorum auctore propoſito, ad ſacr. inſtaurat. ſecularia concelebr. amice eos hortari voluit. Zerbſt 1817. 8.

NITZSCH (Karl Immanuel) zweyter Sohn von Karl Ludw. N.; *Dr. der Phil. u. Theol. und Probſt in*

Kem-

Kemberg seit 1820 (vorher seit 1813 dritter Diaconus an der Stadtkirche zu Wittenberg und ordentl. Lehrer am Prediger-Seminar, und vorher Diacon. pestilentiarius und Privatdocent daselbst): *geb. zu Borna am 21 Sept. 1787.* §§. *Diss. de evangelicorum apocryphorum in explicandis canonicis usu & abusu. Wittenb. 1808. 4. Commentat. critica de testamentis duodecim patriarcharum, libro Veteris Testamenti pseudepigrapho. ebend. 1810. 4.* Predigten in den Jahren 1813 und 1814 zu Wittenberg, grösstentheils während der Belagerung der Stadt gehalten. ebend. 1815. 8. Theologische Studien. 1 Stück. Leipz. 1816. 8. Predigten, in den Kirchen Wittenbergs gehalten; eine Sammlung von abgehenden Zuhörern veranstaltet und herausgegeben. Berl. 1819. gr. 8.

NITZSCH (K. L.) jetzt *erster Director des kgl. Prediger-Seminariums zu Wittenberg.* §§. *Diss. I. II. de mortis a Jesu Christo oppetitae necessitate morali. Wittenb. 1810. 1811. 4. Progr. I. II. De gratiae Dei justificantis necessitate morali. ebend. 1812. 1813. 4.* Zwey Predigten bey der Rückkehr der Pfarrgemeinde zu Wittenberg aus der dasigen Schlosskirche in die Stadtkirche. ebend. 1812. 8. Zwey Predigten nach der Einnahme Wittenbergs im Januar 1814 gehalten, und mit einer erläuternden historischen Nachricht herausgegeben. ebend. 1814. 8. Noch zwey Predigten bey feyerlichen Veranlassungen des Jahres 1814. ebend. 1814. 8. Denkpredigt am 19 Okt. 1814, als dem ersten Jahrestage des Sieges bey Leipzig, zu Wittenberg gehalten. ebend. 1815. 8. Ueber das Heil der Welt, dessen Gründung und Förderung; auf Veranlassung des 3ten Jubelfestes der Reformation. ebend. 1817. 8. — Worte an Schröckhs Grabe gesprochen; in *J. G. A. Hacker's* Formu-

laren und Materialien zu kleinen Amtsreden Bdch. 5 (Leipz. 1808).

NIZZE (Ernſt) *Dr. der Phil. und Prorector am Gymnaſium zu Prenzlau* ſeit Oſtern 1814 (vorher Conrector ſeit Oſtern 1812 und früher Lehrer am Friedrich Wilhelms-Gymnaſium zu Berlin): *geb. zu Ribnitz im Mecklenburg. am 16 Nov. 1788.* §§. Ueber Bildung der Jugend nach dem Zeitgeiſte; eine Rede. Berl. 1812. 8. Anfangsgründe der Algebra. Prenzlau 1819. 2 Thle. gr. 8.

NOACK (Chriſtian Ludwig) *Privatgelehrter zu Pirna: geb. daſelbſt am 19 Julius 1767.* §§. *Gab mit* J. S. SIEGFRIED *und* C. F. W. WENZEL *heraus:* *Blätter aus der Sächſiſchen Schweitz. Pirna 1805. 4. — Gedichte in *G. G. Klinkicht's* und *J. S. Siegfried's* Muſenalmanach (Leipz. 1802. 12) und in der neuen Abendzeitung 1818-1820.

NOBBE (Karl Friedrich Auguſt) *Dr. der Phil. und Conrector an der Nicolaiſchule zu Leipzig* ſeit 1820 (vorher ſeit 1814 Collaborator an der Thomasſchule, und ſeit 1816 dritter Lehrer an der Nicolaiſchule): *geb. zu Schulpforta am 9 May 1791.* §§. Obſervationum in Propertii Carmina ſpecimen, accedit index rerum, verborum & nominum. Lipſ. 1818. gr. 8. Syntagma locorum parallelorum ex antiquis poetis latinis collectorum, animadverſionibus & rerum indice inſtructum edidit. ibid. 1819. gr. 8. Carmen in Friderici Auguſti, Regis Saxoniarum potentiſſimi, P. P. O. diem natalem, recitatum in Lipſienſi ſchola Nicolaitana, d. XXIII. m. Dec. a. 1819. ibid. 1819. 4. Pr. De metris Catulli. Faſcicul. I. de Galliambis. ibid. 1820. 4.

10 B. NODERER (Georg Michael) *ſtarb am 13 Aug. 1814.*

NöBE (Johann Paul) . . . *geb. zu* . . . §§. Die Erziehungsſtufen der Religion; ein Beytrag zu den religiöſen Theorien mit Winken für Erziehung. Leipz. 1816. 8. Von dem Ideal der allgemeinen Religionsgeſchichte, mit Andeutungen über den Zuſammenhang der Geſchichte und Philoſophie. ebend. 1819. gr. 8.

14 B. NöGGERATH (J. J.) *Dr. der Phil. und* ſeit 1818 *Profeſſor der Mineralogie und der Bergwerkswiſſenſchaften auf der Univerſ. Bonn*, ſeit 1820 *königl. Preuſſ. Bergrath* (vorher Oberbergamts-Aſſeſſor daſelbſt). §§. Ueber aufrechts im Gebirgsſtein eingeſchloſſene Baumſtämme und andre Vegetabilien. Bonn 1819. gr. 8. m. 2 Steinabdrücken.

NöHDEN (Geo. Heinr.) Bruder des Folgenden; *Dr. der Rechte und* ſeit 1819 *angeſtellt im brittiſchen Muſeum zu London* (nachdem er ſeit 1812 in London privatiſirt hatte, und ſeit Ende 1818 Erzieher der Prinzeſſinnen von Weimar geweſen war): *geb. zu Göttingen am 23 Januar 1770.* §§. Fiesco or the Genoeſe Conſpiracy, a Tragedy, translated from the German of *Fr. Schiller.* By G. H. N. and J. S. *(Stoddart).* London 1796. gr. 8. 2 edit. 179.. *Don Carlos, Prince Royal, of Spain: an historical Drama, from the German of *Frederick Schiller.* By the Translators of Fiesco. ebend. 1798. gr. 8. Exerciſes for writing German, according to the rules of Grammar. ebend. 1809. 2 edit. 1819. — *Von der* German Grammar *erſchienen* noch zwey Auflagen. — Verſchiedene Aufſätze im *Quarterly Journal of Science and the Arts*, und im *claſſical Journal.* — Recenſionen in den Göttin-

tingiſchen gelehrten Anzeigen, und einigen kritiſchen Engliſchen Journalen. — *Vgl.* Zeitgenoſſen 17tes Heft (1820) S. 135 - 171. und *Saalfeld's* Geſch. der Univerſ. Gött.

NöHDEN (Heinrich Adolph) Bruder des Vorigen; *ſtarb am 13 Novbr. 1804.* War *D. der Med. und Privatdocent in Göttingen: geb. daſelbſt am 20 Julius 1775.* §§. *De argumentis contra Hedwigii theoriam de generatione Muſeorum. Goett. 1797.* Entwurf zu Vorleſungen über die pharmacologiſche Botanik. ebend. 1802. 8. — Mehrere Aufſätze in *H. A. Schrader's* Journal für die Botanik *und im* Med. repoſitory. — Vgl. *Saalfeld's* Geſchichte der Univerſität Göttingen.

10. 11 u. 14 B. NöLDECHEN (Karl Auguſt) *ſtarb am 3 Auguſt 1819 zu Charkow* als *kaiſ. Ruſſ. Hofrath und ordentl. Profeſſ. der Oekonomie und der Cameralwiſſenſchaften.* §§. Wörterbuch der landwirthſchaftl. Naturgeſchichte mit Hinſicht auf den Betrieb der Wirthſchaft und die neueſten Entdeck. und Erfahrungen. Berlin. 1ſter Bd. *A - E.* 1811. gr. 8. — *Von dem früher von ihm herausg.* neuen Landwirthſchafts-Kalender *erſchien* die 3te A. 1820. 2 Thle. 8. m. 5 Kpf.

14 B. NöLDEKE (Ge. F.) jetzt *Superintendent zu Klötze im Hannöveriſchen.* §§. Neuere Gedichte. Salzwedel 1815. 8.

10 u. 14 B. NöLDEKE (G. J. F.) — *geb. zu Lückow im Lüneburgiſchen am 16 März 1770.*

14 B. NöLLER (Jon. Lebr.) jetzt *Juſtitzcommiſſair in Spremberg: geb. zu Weiſſenfels am 7 März 1773.* §§. *Sieben Uebereilungen. Pirna 1800.

1800. 8. 2te Aufl. Dresden 1808. *Milesische Mährchen von Thomann, Verfass. der sieben Uebereilungen. Leipz. 1803. 2 Bde. 8. m. 8 Kpf. *Historietten. ebend. 1803. 11 Bde. 8. *Der schwarze Kater; eine Bagatelle. Dresd. 1805. 8. *Archambaud, oder der Einsiedler im Ardennerwalde; eine Rittergeschichte. ebend. 1805. 8. Ausstellungen. Merseburg 1812. 8. m. 1 Kpf. Die Einsame und der Hagestolz. . . . — *Von dem Roman:* *Dunois, *erschien* zu Merseburg 1812 die 2te Auflage. — Gedichte in *Fr. Schiller's* Musenalmanach, *J. B. Vermehren's* Musenalmanach, der ältern Abendzeitung, der Zeitung für die eleg. Welt, dem Freymüthigen von *Aug. Kuhn*, und *H. Burdach's* Musenalmanach (Berlin 1817). — Prosaische Aufsätze in der Eudora, 1 Bdchen. (Leipz. 1804.), dem Freymüthigen und dem Widersprecher (*darin unter andern:* ein Aufsatz über die neueste Poesie, und Briefe über das Trauerspiel Alarkos).

14 B. NöSSELT (F. *A.*) Sohn des verstorb. D. J. A.; jetzt *College am Magdalenen-Gymnasium und Vorsteher einer Töchterschule zu Breslau: geb. zu Halle* — §§. Kriegsgeschichte aus den Jahren 1814-1816; eine Zeitschrift. Breslau 1814-1816. 3 Jahrg. *Daraus ist besonders abgedruckt:* Geschichte des Feldzugs in Schlesien im Jahr 1813. ebend. 1817. gr. 8. Mit 1 Charte und 2 Planen. Abriss der allgemeinen Weltgeschichte bis auf die neuesten Zeiten. ebend. 1814. 8. 2te A. 1820. 8.

NöTEL (Ernst Friedrich) *Thierarzt zu Nordhausen: geb. zu* . . . §§. Abhandlung über den Nutzen der künstlichen Inoculation der Schaafpocken. Nebst einer Anweisung, wie die Impfung derselben vorzunehmen. Stolberg 1813. 8.

NöTHIN-

NÖTHINGER (J. R.) jetzt *Pfarrer zu Seeberg im Kanton Bern.*

NÖTHLICH (Johann Wilhelm) *ſtarb zu Jena am 11 December 1813.* War *Dr. der Rechte und* (ſeit 1812) *fürſtl. Schwarzburg - Sondersh. Kammerrath: geb. zu . . . 1784.* §§. Untrügliche erprobte Kunſt der ächten Kultur und Fabrikatur des Chineſiſchen Baumkanaſters u. ſ. w. Jena 1812. 2te Aufl. 1812. gr. 8. Die ſchmalblättrige Lupine, und der Lupinen- und Geſundheits-Kaffee. . . . Die Kultur der Peruvianiſchen Kartoffel, oder Anleitung zum Anbau dieſer neuen, Pfunde ſchwerwiegenden Kartoffelart. . . . Aſtronomiſcher Wetterankündiger für das Jahr 1812. Jena 1812. 8. Hundertjähriger Wand- und Comptoir-Calender von 1800-1900. Weimar 18.. fol. Allgemeiner Gregorianiſch-Julianiſcher immerwährender Geſchäfts-Comptoir-Wand-Calender. . . . Conjectueller Wetterverkündiger, oder Rathgeber über die wahrſcheinliche Beſchaffenheit der zukünftigen Witterung eines jeden Tages im Jahre 1813. Jena (1813). 16.

NOHR (Johann Georg) *ſtarb bereits im J. 1806.*

NOLDE (Adolph Friedrich) *ſtarb am 2 Sept. 1813 zu Halle,* wohin er 1810 *als ordentl. Profeſſor der Therapie und Director des med. klin. Inſtituts* berufen war. §§. Ueber die Gränzen der Natur und Kunſt in der Geburtshülfe. Erfurt 1811. 8. N. A. 1816. 8. *De mutuae relationis principis theoriae medicae inſerviente. Halle 1811. 4.* — *Von den* Bemerk. aus dem Gebiete der Heilkunde und Anthropologie *erſchien* der 2te B. *auch unter dem Titel:* Beobachtungen über den Gang der Krankheiten zu Roſtock wäh-

während der ſechs letzten Jahre des 18ten Jahrhunderts. Halle 1812. *und von den* neueſten Syſtemen teutſcher Geburtshelfer die 2te A. 1810. — Recenſionen in der (Hall.) allg. Lit. Zeit. Vgl. dieſe 1813. Sept. S. 23.

10 B. NOLTE (E... C...) §§. Ueber Lebens-Magnetiſmus, ſeine naturgemäſſen Anſichten und hohe Würde *(aus dem Hannovr. Magazin beſonders abgedruckt)*. Hannov. 1812. 8.

NOLTE (J. W. H.) ward 1816 *Oberconſiſtorial-Rath*, 1817 *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Claſſe*. §§. *Von dem mit* L. IDELER *verfertigten* Handbuch der Engliſchen Sprache und Litteratur *erſchien* die 3te Auflage, und zwar des Proſaiſchen Theils 1808, und des Poëtiſchen 1811; *und von dem mit eben demſelben verfertigten* Handbuch der Franzöſ. Sprache und Litt. die 4te Aufl. des Proſaiſchen Theils 1812. — *Er beſorgte die* 7te verbeſſ. Ausg. *der* neueſten Teutſchen Chreſtomathie zur Uebung im Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Franzöſ. Berl. 1819. 8.

NOLTEN (F...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Archäologiſche Beſchreibung der Münſter- oder Krönungskirche zu Aachen, nebſt einem Verſuche über die Lage des Pallaſtes Karls des Gr. Mit einem Grundr. und Durchſchn. der Kirche. Aachen 1818. 8.

14 B. NONNE (J. H. Ch.) jetzt *evangel. Prediger zu Schwelm in der Grafſchaft Mark: geb. zu Lippſtadt am 26 Auguſt 1785*. §§. Der Jahresſchluſs; eine Weihnachtsgabe für die gebildete Jugend. Schwelm 1819. 8. Vermiſchte Gedichte und Parabeln. Eſſen u. Duisb. 1813. 8.

NONNE (K... Ch...) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb zu ...* §§. Darſtellung der ſehr bedeutenden Heilkräfte der ſchwefelhaltigen Mineralquellen, genannt Grindbrünnchen bey Frankfurt am M. Frankf. am M. 1818. 8. Vollſtändige und gemeinnützige praktiſch-mediciniſche Abhandlung über die in unſern Tagen ſo häufigen Verſchleimungen der Bruſt und des Magens; für Aerzte und Nichtärzte. Als Anhang einige Worte über die mögliche Heilung der Lungenſucht. ebend. 1818. N. A. 1819. 8. Die Ausſchweifungen in der Liebe, ihre Folgen ſowohl hinſichtl. von Schwächung als der veneriſchen Krankheiten und deren Heilung; für Aerzte und Nichtärzte. Als Anhang: die Heilung der Flechten. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. NOPITSCH (C. K.) ſeit 1809 *Pfarrer zu Schönberg im Landgericht Lauf unweit Nürnberg.*

NORDMANN (Gottlob) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Der Krummzapfen ohne Seitenabweichung. Leipz. 1812. 8. m. 1 Kpft. Grundriſs der Algebra. ebend. 1815. 8.

NORDMANN (Ludwig Heinrich) *ſtarb* (wegen Dienſtvergehen im Gefängniſſe) *zu Plötzkau 1813 oder 1814.* §§. Nachricht betr. eine ſowohl Mehlfrucht- als Turnips- und Runkelrüben-Branntweinbrennerey, die auch zum Bierbrauen benutzt werden kann. Halberſt. 1810. 8.

von NORDSTERN (Arthur) *Pſeudonymus.* S. G. A. E. von NOSTITZ.

Graf von NORMANN und Herr zu *Ehrenfels und Maſs-halterbuch* (Philipp Chriſtian Friedrich) *ſtarb zu Tübingen am 26 May 1817.*

NORRMANN (G. P. H.) — Sein Bildniſs vor den allg. geograph. Ephemeriden 1811. Auguſt.

NOSE (K. W.) jetzt *Preuſſ. Legationsrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Claſſe zu Enderich unweit Bonn* — §§. Ueber die Bimſteine und deren Porphyra. Frankf. am M. 1819. 8. Hiſtoriſche Symbole, die Baſaltgeneſe betr. zur Einigung der Parteyen dargeboten. Bonn 1820. 8.

11 u. 14 B. von NOSTITZ *und Jänkendorf* (G. A. E.) 1814 *Senior des Hochſtifts Merſeburg*, ſeit 1815 *Director der Landes-Commiſſion*, ſeit 1817 *Comthur des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens*, ſeit 1818 *Mitglied des Geheimen Raths* (war früher von 1804-1807 Oberamtshauptmann des Markgrafthums Oberlauſitz): *geb. zu See in der Oberlauſitz am 22 April 1765.* Nennt ſich *Arthur vom Nordſtern.* §§. Geſänge der Weisheit, Tugend und Freude, für geſellige Kreiſe. . . . 1802. 12. *Valeria; eine Novelle, nach *Florian*, vom Verf. der griechiſchen und römiſchen Mythen. Dresd. 1803. 8. *Romances miſes en muſique par S. M. L. R. H. Romanzen mit Muſikbegleitung, von J. M. D. K. H. Leipz. *(ohne Jahrz).* 4. *Liederkreis für Freymaurer. Dresd. 5815 (1815). 8. *Kreis Sächſiſcher Ahnenfrauen. ebend. 1816. 4. *(Nennt ſich unter der Vorrede).* *Gemmen, gedeutet von A. v. N. Leipz. 1817. gr. 8. m. 16 Vign. 2te Aufl. 1818. *Sinnbilder der Chriſten, erklärt von A. v. N. ebend. 1818. gr. 4. mit 21 Holzſchn. Irene; 5 Geſänge von A. v. N. ebend.

ebend. 1818. 8. * Der Gjaous, Bruchstück einer türkischen Erzählung von Lord *Byron;* aus dem Engl. übersetzt nach der 11ten Ausgabe von A. v. N. ebend. 1820 8. — Die griechischen Mythen sind mit 18 nach Antiken gezeichneten Kupfern geziert. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1802, 1803, 1806, 1808, 1813, 1816 - 1821 (der Kindschen Ausg), *desselben* Erholungen, *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 u. ff) 2. 3. 5. 6 u 7: [illegible] *Th. Hell's* Penelope 1819, 1821 u. [illegible] Abendzeitung 1817 - 1821 und der A[illegible] 1820). — * Ritter Haralds Wanderungen, aus dem Engl. des Lords Byrons (in Versen) übersetzt; in *Fr. Kind's* Muse, Monatschr. für Poësie und der mit ihr verschwisternden Künste B. 1. H. 1 - 3 (Leipz. 1821. 8). — * Vorlesungen am Sylvester - Abend in einem geselligen Kreise gehalten; in *Becker's* Taschenb. für das gesell Vergnügen 1806. S. 303 - 336. — * Voltaire und Young; *in der* Abendzeitung 1817 Nr. 283. — Vgl. *Haymann's* Dresdens Schriftsteller S. 282.

NOTH (Johann Gottlieb) *starb im J. 1799.*

NOWAK (Joseph 1) *starb . . .*

NOWAK (Joseph 2) seit 1782 *Lehrer an der Normalschule zu Troppau,* nachdem er sich ganz zum praktischen Schullehrer gebildet hatte: *geb. zu Grofs Polom im Troppauischen am 14 September 1756.* §§. Praktisches ABC, oder Namenbüchl, das ist: Anweisung auf die leichteste und angenehmste Art lesen zu lernen; sammt der Erläuterung des in den k. k. Staaten üblichen Namenbüchleins. Brünn 1792. 8. Praktisch - theoretische Teutsch - Böhmische und

Böh-

Böhmisch-Teutsche Sprachlehre. Troppau u. Olmütz 1808. 8. — Ein in Böhmischer Sprache geschriebnes Buch 1789. 8. — Vgl. *Scherschnik* Nachrichten von Schriftstellern aus dem Teschner Fürstenthum S. 124-127.

14 B. NUCE (J... G... lies: Joseph Georg) —

(Johann) *Hauptmann zu Mölling bey Wien:* ... §§. Nützliche und interessante Militärskizzen für Soldaten und ihre Freunde im Oestreich. Kaiserstaate; nebst einer Auswahl kleiner Gedichte und Kriegslieder. Wien. 1ster B. 1818. gr. 8.

NUDOW (H.) jetzt *Inspektor der Medicinalbehörde — zu Archangel.*

NüRNBERGER (Joseph Christian Emil) *Dr. Philos. und Postmeister zu Sorau* seit 1816 (nachdem er seit 1801 Post-Secretair in Landsberg an der Warthe gewesen war, und seit dem Herbst 1815 als Preussischer Postcommissar zu Halle die Organisation des Postwesens im Herzogthum Sachsen auf den Preussischen Fuss bewirkt hatte): *geb. zu Magdeburg am 25 Oct. 1779.* §§. Theorie der Infinitesimalrechnung. Berl. 1812. 4. m. 1 Kpf. Die letzten Gründe der höhern Analysis. Halle 1815. 4. Untersuchungen und Entdeckungen in der höhern Analysis. ebend. 1816. 4. Das erste und dritte Buch von *Virgil's* Aeneide, nach Maasgabe der Schillerischen Uebersetzung des 2ten und 4ten Buchs verteutscht. Mit dem Grundtext zur Seite. ebend. 1819. gr. 8. — Ueber den unverbrennlichen Latour; in *Hermbstädt's* Bülletin des Neuesten und Wissenswürdig-

 sten

ſten aus der Naturwiſſ. B. 10. H. 1. Nr. 9. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt (1818), dem Morgenblatte und *Geo. Lotz'ens* Originalien. — Antheil an *Erſch* und *Grubers* allgemeiner Encyclopädie der Wiſſenſchaften. — Recenſionen in der allgem. Lit. Zeit. und dem Tübingiſchen Literaturblatte.

NüRNBERGER (Karl Friedrich) *iſt längſt geſtorben.*

NüSCHELER (Felix) *ſtarb am 9 Okt. 1816* (nachdem er 1814 ſein 50jähriges Amtsjubiläum gefeyert hatte).

14 B. NüSCHELER (J. K.) *Altrathsherr zu Zürich und* ſeit 1813 *Mitglied des Obergerichtshofes daſelbſt: geb. 1759.* §§. *Gab heraus:* Selbſtbiographie eines ehemals der Neologie ergebenen Predigers. Baſel 1809. 8.

NüSSLEIN (Franz Anton) *Dr. Philoſ. und Profeſſor derſelben zu Aſchaffenburg* (vorher ſeit 1811 Prof. derſelben zu Dillingen und früher ſeit 1809 zu Amberg, ſeit 1804 Prof. der Naturgeſchichte zu Bamberg): *geb. zu Bamberg am 7 May 1776.* §§. Verſuch eines neuen Syſtems der mineraliſch-einfachen Foſſilien; nebſt Einleitung in die Mineralogie. Bamberg 1810. 8. Elemente der wiſſenſchaftlichen Zoologie. ebend. 1812. 8. Schematiſche Darſtellung der Mineralkörper nach ihren Klaſſen-Ordnungen, Geſchlechtern und Familien. Nürnb. 1813. 8. Ueber das Verhältniſs des Gefüges zur Form im Reiche der Cryſtalliſationen. Bamb. 1818. 8. Ueber die Begründung eines Syſtems der Mineralogie. ebend. 1818. 8. Lehrbuch der

Kunſtwiſſenſchaft, zum Gebrauch bey Vorleſungen. Landshut 1819. 8. — Schema der Mineralkörper; *in der* Oberteut. Litt. Zeitung 1811. B. 2. S. 99 u. f. — Vgl. *Jäck* und *Felder-Waitzenegger.*

10 u. 14 B. NüSSLEIN (G.) — *geb. zu Bamberg am 28 Junius 1766.* §§. *Poſitiones quaedam philoſophicae. Bamb. 1799. 4.* *Diſquiſitio de immortalitate animi humani. ibid. eod. 4.* *Theſes ex univerſa philoſophia. ibid. 1803. 8.* Kritik der falſchen Anſichten der Logik. ebend. 1803. 8. Parallelismus der Cultur des menſchlichen Geiſtes mit der Entwickelung des Glaubens an Gott. ebend. 1807. 8. — Vgl. *Jäck* u. *Felder-Waitzenegger.*

NUNN (J. J.) — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

14 B. NUPPNAU (F. Ph.) §§. *Der* erſte Hamburgiſche Staatskalender *erſchien* 1807.

11 B. NUSCH (D. G.) jetzt *königl. Würtembergiſcher Juſtitzrath zu Ulm* (vorher königl. Bayriſcher Aſſeſſor zu Rothenburg an der Tauber): *geb.* — *1767.* §§. Gab auch ſpäter den Rothenburgiſchen Kalender heraus. — Er lieferte auch den Artikel *Rothenburg* ſowohl von jeder Stadt als den einzelnen Rothenburgiſchen Ortſchaften zu *Bundſchuh's* Lexikon von Franken.

14 B. NUSSER (C... lies: Ignatz Cajetan) *Pfarrer zu Roitham in Oeſtreich* ſeit 1816 (vorher Cooperator zu Grieskirchen und Vimsbach im Hamsruck- und Traunviertel): *geb. zu Ingolſtadt am 29 Julius 1774.* §§. Zwölf teutſche Lieder

zum

zum Gebrauch für Schulen und Kirchen mit Gesang und Orgelbegleit. Linz . . . Frühlehren auf alle Festtage. ebend. 180 . 8. Fastenpredigten nach der Ordnung der heiligen Geschichte; einer Stadt - Pfarrkirche vorgetragen. ebend. 1814. 8. Teutsche Litaney zum nachmittäglichen Gottesdienste in Musik gesetzt und besonders für Landkirchen eingerichtet. Salzb. 18 . . Queerfol. — *Von den* kurzen Predigten zum Frühgottesdienste *erschien* die 2te Aufl. 1812. — Vgl. *Felder - Waitzenegger.*

Ende des achtzehnten oder der neuen Folge sechsten Bandes.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

W.u.H. PERLING
BUCHBIN
MÜNC
LEUTSTETT

W.u.H. PER
BUCHB
MÜNC
LEUTSTETT

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hamberger, Georg Christoph, / Ersch, Johann Samuel, / Meusel, Johann Georg,

Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller

Bd.: 18

Lemgo 1821

H.lit.p. 163-18
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10732856-7
VD18 1223446X-001